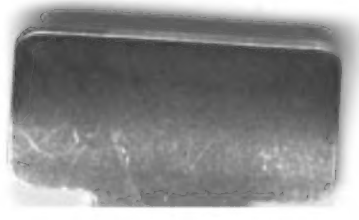
4° Bot.
18 m



Digitized by Google

<36611632900013

<36611632900013

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

16.1.84	397 800	H28	H28C - L68B
20.3.84	393 500		
21.3.84	395 000	H28	H28C (Finger ca
5.4.84	410 400	A028	H28C (Finger D22
18.4.84	424 200	H28	H28C (Wolken) H7
24.4.84	421 400	H28	H28C Finger en
30.5.84	415 600	A028	A028 - D22 (525 C-
1.9.84	399 400	A028	A028 Finger 921

Kaiser Karl's IV.

uch der Mark Brandenburg

nach den handschriftlichen Quellen

herausgegeben

von

E. Fidicin,

Stadt-Archivar zu Berlin.

Fidicin
Karl IV.
Lan...

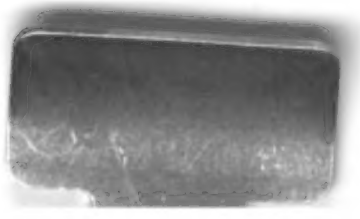
BERLIN, 1856.

Verlag von J. Guttentag.

13 G

Digitized by Google

4° Bot.
18 m



Digitized by Google

<36611632900013

<36611632900013

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Kaiser Karl's IV.

Landbuch der Mark Brandenburg

nach den handschriftlichen Quellen

herausgegeben

von

E. Fidicin,
Stadt-Archivar zu Berlin.

Fidicin
Karl's IV.
Landb.

BERLIN, 1856.
Verlag von J. Guttentag.

13 B

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Zu den Maasregeln, welche Kaiser Karl IV. ergriff, um die, während der unglücklichen Regierung der Baierschen Fürsten in Verwirrung gerathenen Besitz- und Finanzverhältnisse der Mark Brandenburg zu ordnen, gehört die im Jahre 1375[1]) erfolgte Aufnahme des sogenannten „Landbuches“ oder einer Nachweisung der zur Mark damals gehörig gewesenen Schlösser, Städte und Dörfer, nach ihrem Umfange, Besitzstande, ihren Abgaben und Leistungen.

Der bisher üblich gewesene Titel „Landbuch“ kommt in dem Werke selbst zwar nirgend vor, ist aber jedenfalls als ein sehr alter[2]), höchst wahrscheinlich ursprünglicher und vom Kaiser selbst gebrauchter anzusehen, weshalb seine fernere Beibehaltung als durchaus gerechtfertigt zu betrachten ist.

Von diesem Landbuche sind noch drei alte Handschriften vorhanden, welche im Königlichen Geheimen Staats-Archive zu Berlin aufbewahrt werden. Ihren Werth, als Quelle für vaterländische Geschichte, hatte schon der Minister v. Herzberg erkannt und im Jahre 1781 eine Herausgabe derselben im Drucke veranstaltet[3]). Mannigfache Zweifel, welche aber beim Gebrauche dieses Werkes gegen die Richtigkeit des Abdrucks entstanden, machten es nothwendig, seine Quellen zu Rathe zu ziehen, wobei es sich dann ergab, dass dem Abdrucke die am wenigsten geeignete Handschrift zum Grunde gelegt und dadurch Irrthümer herbeigeführt worden sind, welche das umfangreiche Druckfehler-Verzeichniss zu beseitigen nicht im Stande war.

Schon dieser Umstand allein, — und abgesehen davon, dass die frühere Auflage des Landbuches längst vergriffen ist, — liess es im Interesse der historischen Wissenschaft nothwendig erscheinen, eine neue Herausgabe nach den Quellen zu veranstalten, wozu mir die Benutzung der erwähnten, im Königlichen Geheimen Staats-Archive aufbewahrten Handschriften, mit der wohlwollendsten und von mir auf das Dankbarste anzuerkennenden Bereitwilligkeit gestattet wurde.

Es führen diese Handschriften (auf Papier, in Folio) im Archive die Nummern C. 5, 6a und 6. — Der leichteren Bezeichnung wegen habe ich denselben, in dem vorliegenden Abdrucke, die Nummern I, II und III gegeben, und schicke zum besseren Verständnisse der später folgenden Bemerkungen über deren Alter und innere Ordnung eine vergleichende Uebersicht ihres Inhalts voran:

---

1) Das Jahr der Anfertigung ergiebt sich aus verschiedenen Stellen des Landbuches: Anno domini millesimo trecentesimo septuagesimo quinto. (Vergl. Landb. S. 38.) In hoc anno, videlicet (MCCC) LXXV. (Vergl. S. 105 bei Czuchedam.) — Die Anfertigung scheint abgesondert nach Kreisen, nach und nach, erfolgt zu sein und sich bis in das folgende Jahr hineingezogen zu haben. Aus der zuletzt citirten Stelle ergiebt sich, dass die Aufnahme des Havellandes im Jahre 1375 erfolgt ist, wogegen der den Barnim betreffende Abschnitt erst im Jahre 1376 aufgenommen wurde. (Vergl. Landb. S. 66.)

2) In einem Rechtsstreite, welcher sich zwischen dem Fiscus und der Stadt Berlin, über die Lehnsherrlichkeit des Dorfes Rosenfelde (Friedrichsfelde) i. J. 1580 entspann und beim Kurfürstl. Kammergericht geführt wurde, ist schon häufig auf „des Romischen Kaisers Caroli IV. im Jahre 1375 angefertigtes Landbuch“ Bezug genommen worden. (Berl. Stadt-Archiv No. 1222c.)

3) Unter dem Titel: Landbuch des Churfürstenthums und der Mark Brandenburg, welches Kaiser Carl IV. im Jahre 1375 anfertigen lassen etc. Berlin und Leipzig. 1781.

Digitized by Google

Handschrift No. I. (Archiv No. 5.)	Handschrift No. II. (Archiv No. 6ª.)	Handschrift No. III. (Archiv No. 6.)
Fehlt.	Fol. 1—21. Verschiedene Münz-, Gewichts- und Maas-Vergleichungs-Tabellen.	Fehlen.
	- 23. 24. Register von einigen Dörfern in der Prignitz: Friedrichsdorf etc., und von der Stadt Alt-Landsberg.	Pag. 1 u. 2. Dörfer der Prignitz und Stadt Alt-Landsberg.
	- 25. 26. A. d. MCCCLXXVII. Stura sine Lantbete etc.	- 3—5. Anno dom. etc.
		- 6. Von den Marken u. Schock-Groschen.
	Das Landbuch.	
(Die Blätter dieses Manuscripts sind mit grossen römischen Zahlen von rother Farbe bezeichnet.)	(Die Blätter sind mit grossen römischen Zahlen von schwarzer Farbe bezeichnet.)	
Fol. III. De Theloneis. De molendinis.	Fol. I. II. In principio huius libri etc.	- 7. 8. 9. In principio huius libri etc.
	- III. De Theloneis. De molendinis.	- 11. De Theloneis. 12. De Molendinis.
- IV. De aquis. De siluis.	- IV. De aquis. De siluis.	- 13. De aquis. 14. De siluis.
- V. Summe redditnum etc.	- V. Summe redditnum etc.	- 15. 16. Summe redditnum.
- VI vac.	- VI vac.	- 17. 18 vac.
- VII—X. De castris super Teltow.	- VII—X. De castris super Teltow.	- 19—25. De castris super Teltow.
- X. XI. De castris super Obula.	- X. XI. De castris super Obula.	- 26. 27. De castris super Obula.
Fehlt.	Fehlt.	- 28. Schloss Vorlande (Fahrland). (Von späterer Hand nachgetragen.)
- XII. Castrum Botzow. Nuewemül.	- XII. Botzow. Nuewemül.	- 29. Botzow. 30. Nuemül.
- XIII. Castrum Bysdal.	- XIII. Castrum Bysdal.	- 31. Castrum Bysdal.
- XIV vac.	- XIV vac.	- 32—34 vac.
- XV. XVI. De castris in Vkera.	- XV. XVI. De castris in Vkera.	- 35—37. De castris in Vkera.
- XVII. De castris in Pregnitz.	- XVII. De castris in Pregnitz.	- 38. 39. De castris in Pregnitz.
- XVIII. XIX. De castris in antiq. March.	- XVIII. XIX. De castris in antiq. March.	- 40—43. De castris in antiq. March.
- XX—XXIV vac.	- XX—XXIV vac.	- 44—50 vac.
- XXV—XXXIV. De ciuitatibus.	- XXV—XXXIV. De ciuitatibus.	- 51—69. De ciuitatibus.
- XXXV. XXXVI vac.	- XXXV. XXXVI. De ciuitatibus Transoderam.	- 70—74. De ciuitatibus Transoderam.
- XXXVII—XL. De prouentibus incertis.	- XXXVII—XL. De prouentibus incertis.	- 75—82. De prouentibus incertis.
- XLI. Beneficia etc.	- XLI. Beneficia etc.	- 83. 84. Beneficia etc.
- XLII. XLIII. De monasteriis.	- XLII. XLIII. De monasteriis.	- 85—87. De monasteriis.
- XLIV vac.	- XLIV vac.	- 88. vac.
- XLV—L. Descriptio geographica.	- XLV—L. Descriptio geographica.	- 89—100. Descriptio geographica.
- LI—LIII vac.	- LI—LIII vac.	- 101—103 vac.
- LIV. Fehlt.	- LIV. Vt dicunt veritatem.	- 104. Vt dicunt veritatem.
- LV—LXVI. Nomenclatura alphabetica villarum.	- LV—LXVI. Nomenclatura etc.	- 105—119. Nomenclatura etc.
(Nun folgen kleine römische Zahlen von schwarzer Farbe.)	(Es folgen kleine römische Zahlen von schwarzer Farbe.)	
Fol. I—XXXII. Districtus Teltow.	Fol. I—XII. Districtus Teltow.	- 120—142. Distr. Teltow.
- XXXIII—CI. - Barnim.	- XII—XXVII. - Barnim.	- 143—175. - Barnim.
- CII—CIV vac.		
- CV—CLVI. Terra obule et merice.	- XXVIII—XLVII. Terra Obule etc.	- 175—214. Terra Obule etc.
- CLVIII—CLX vac.		
- CLXI—CXCII. Distr. Czucha.	- XLVIII—LXXI. Dist. Zauche.	- 215—260. Distr. Zauche.
(Hier schliesst das Manuscript No. I.)	(Handschrift und Papier wechseln, — auch hört die Bezeichnung mit römischen Zahlen auf; es sind die Seiten mit deutschen Ziffern, von neuerer Hand, bezeichnet.)	- 261—266 vac.

Digitized by Google

Handschrift No. I. (Archiv No. 5.)

Handschrift No. II. (Archiv No. 6a.)

Seite 72—85 vac.
- 86—174. Ukermark.
- 175—181 vac.

(Es wechseln wiederum Papier und Handschrift.)

Seite 182—196. Altmark. Hi sunt reddibus in villis domicellorum de Bertensleve bis Scerneco.
- 197—202 vac.
- 202—239. Andere Dörfer: Copelake etc. bis Schinne.
- 240—281. Ad Equitaturam Tangermundensem, von Nahrstedt bis Storbek, u. schliesst mit „Amen".

(Von anderer Hand geschrieben.)

Seite 282—305. Registrum terre Soltwedel ante portam Perwer bis Pretzier.
- 306—307 vac.
- 308—317. Equitatura terre Soltwedel foris portam Buchorninghe; endigt mit dem Dorfe Bodenstede und „Amen".

(Schluss des Manuscripts II.)

Handschrift No. III. (Archiv No. 6.)

Pag. 267—287. Altmark. Registrum terre Soltwedel ante portam Perwer bis Pretzier.
- 288 vac.
- 289—301. Equitatura terre Soltwedel foris portam Buchorninghe; endigt mit dem Dorfe Bodenstede und „Amen".
- 302—304 vac.

- 305—374. Ukermark.
- 375—379 vac.

- 380—392. Altmark. Hi sunt redditus in villis dom. de Barleve bis Scerneco.
- 393—427. Andere Dörfer: Copelake bis Schinne.
- 428. 429 vac.
- 430—469. Ad Equitaturam Tangermundensem, von Norstede bis Storbek, u. schliesst mit „Amen".

(Schluss des Manuscripts No. III.)

Gehen wir auf die einzelnen Handschriften genauer ein, so ergiebt sich Folgendes:

1) Die Handschrift No. I giebt sich schon auf den ersten Blick als ein mit grösster Genauigkeit angefertigtes Werk zu erkennen und ist, — wenn man so sagen darf, — vom Schreiber in einem Gusse gefertigt worden, enthält auch nur sehr wenige Zusätze von späterer Hand. Die Schrift ist die im 14. Jahrhundert üblich gewesene Cursive, das Papier ist massiger und unterscheidet sich hierdurch wie durch seine Wasserzeichen von dem der andern Handschriften. Die Blätter dieses Manuscripts sind bis LXVI mit grossen römischen Ziffern von rother Farbe bezeichnet. Diesem Theile schliessen sich die Dorf-Register der Kreise Teltow, Barnim, Havelland und Zauche an, welche mit kleinen römischen Ziffern von schwarzer Farbe foliirt sind. Nach diesen Farben der Bezeichnung wird die erste Abtheilung, an mehreren Orten, das rothe Buch (in rubro), die zweite Abtheilung das schwarze (in nigro) genannt und sind die Hinweisungen auf dieselben zutreffend.

Zu bedauern ist der Verlust der beiden ersten Blätter dieses Manuscripts, dem unfehlbar ein Titelblatt und vielleicht andere schätzbare Notizen vorangingen.

Es ist dieses Manuscript von v. Herzberg „das altmärkische" genannt worden, wahrscheinlich nur aus dem Grunde, weil es, wie sich anderweitig ergiebt, bis zum Jahre 1776, als es zum Geheimen Staats-Archive eingefordert wurde, in der altmärkischen Grenz-Registratur zu Stendal aufbewahrt worden; denn die besondern Abschnitte von der Altmark befinden sich gerade nicht in diesem Exemplare. — Es steht vielmehr zu vermuthen, dass es ursprünglich für den Kaiser angefertigt und im Schlosse zu Tangermünde aufbewahrt, später aber zu jener Registratur gekommen ist.

2) Die Handschrift No. II scheint lediglich für den Geschäftsgebrauch angefer-

Digitized by Google

tigt worden zu sein. Davon zeugen nicht nur die dem Landbuche voranstehenden für den praktischen Verkehr eingerichteten Tabellen etc., sondern auch die, während des Gebrauchs, in verschiedenen Zeiten darin gemachten Zusätze und Berichtigungen. Sonst ist dieselbe, im Wesentlichen, mit der Handschrift No. I übereinstimmend. Nur ist hervorzuheben, dass die Bezeichnung der Folien, obgleich auch in ihr auf rothe Nummern Bezug genommen wird, — durchweg von schwarzer Tinte ist. Auch darf nicht unbemerkt bleiben, dass Handschrift und Papier mehrmals wechseln. Namentlich ist dies bei den spätern, in der Handschrift No. I nicht enthaltenen Abschnitten der Fall, welche ursprünglich aus besonderen, zusammengebrachten Handschriften, deren letzte Blätter noch Spuren an sich tragen, dass sie einst den hintern Deckel ausmachten, bestanden zu haben scheinen.

In dieser Handschrift folgt auf den Zauchischen Kreis sogleich die Ukermark und nach dieser, in zwei von verschiedenen Händen geschriebenen und in sich abschliessenden Theilen, das Register von der Altmark, nämlich:

Erste Abtheilung, von Seite 182 bis 281 Dörfer der alten Landreiterei (equitatura) Polchow und zwar:

1) die Dörfer der Junker v. Bertensleve: Mestorf, Spänningen, Ballerstedt, Erxleben, Flessau, Bellingen und Schernikau,
2) 68 andere Dörfer und
3) 82 zur Landreiterei Tangermünde gehörig gewesene Dörfer, welche mit dem Dorfe Storbek (Störpke) und dem Worte „Amen“ endigen.

Die zweite Abtheilung umfasst von Seite 282 bis 317 den alten Kreis (terra) Soltwedel und zwar:

1) die Landreiterei vor dem Perwerthore der Stadt Salzwedel und
2) die Landreiterei vor dem Buchhorning-Thore daselbst und schliesst mit dem Dorfe Bodenstedt und ebenfalls mit „Amen“.

Es fehlen mithin die Abschnitte, welche die Dörfer des alten Arneburger Kreises, Theile des Arendseeschen Kreises, die Dörfer der Priegnitz und des Landes Ruppin etc. umfassen, von welchen es aber zweifelhaft ist, ob sie verloren gegangen oder, — was wahrscheinlicher, — gar nicht angefertigt worden sind, indem diese Landestheile zur Zeit der Aufnahme des Landbuches theils verpfändet, theils im fremdherrlichen Besitze waren.

Bei der Beurtheilung des Alters dieser Handschrift muss beachtet werden, dass verschiedene Notizen aus dem Jahre 1377, welche in der Handschrift No. I von späterer Hand nachgetragen sind, von dem Schreiber sogleich in den Text mit aufgenommen wurden [1]), und dass an mehreren Orten Inhaber von Gütern und Renten aufgeführt stehen, welche die Handschrift No. I. noch nicht hat [2]).

Hieraus ergiebt sich, dass die Handschrift No. II später als die Handschrift No. I (mindestens darf man etwa 10 Jahre annehmen) entstanden ist.

---

1) So ist z. B. die ganze Stelle über Lentzen erst später hinzugefügt worden (vergl. S. 26) und die Mittheilungen über Tangermünde und Schnakenburg vom Jahre 1377, welche die Handschrift No. II erst giebt, fehlen in der Handschrift No. I. gänzlich. (Vergl. Landb. S. 27.)

2) So beim Dorfe Miersdorf (ibid. S. 59), welches nach No. I Cuntze Vroburg, nach No. II aber Apetzko und Heinrich v. Buden besassen. — Beim Dorfe Gross-Machenow (ibid. S. 59) werden in der Handschrift No. I Johannes v. Cotbus, Hans v. d. Wese, Rutger, Planow und Czieten aufgeführt, welche nach No. I noch nicht vorkommen. — Ebenso bei Hönow (ibid. S. 62) Jordanus de Niendorp, bei Crummensee (ibid. S. 69) Smetstorp u. s. w.

Digitized by Google

Sie befand sich früher bei dem mit dem Königlichen Kammergericht verbunden gewesenen Kurmärkischen Lehns-Archive und ist im Jahre 1834 an das Königliche Geheime Staats-Archiv abgegeben worden.

3) Die Handschrift No. III, welche seit undenklicher Zeit beim Königlichen Geheimen Staats-Archive aufbewahrt wurde, ist, wie sich leicht erkennen lässt, eine spätere, von einem und demselben Schreiber besorgte Abschrift. Das dazu benutzte Papier ist durchweg von gleicher Art und besserer Qualität als das der übrigen Handschriften. Die Schrift selbst scheint aus der Mitte des 15. Jahrhunderts zu sein.

Obgleich diese Handschrift ihre Eigenthümlichkeiten hat, indem sie mehrere Notizen der Handschrift No. II. nicht wiedergiebt auch manches Neue mittheilt, so giebt sich doch eine so grosse Uebereinstimmung mit dieser zu erkennen, dass man berechtigt ist, sie für eine Abschrift von derselben anzusehen. Selbst Eigenmächtigkeiten und Irrthümer, welche sich der Schreiber von No. II zu Schulden kommen liess, sind in ihr mit der grössten Treue wiedergegeben worden[1]).

Von den Notizen, welche die Handschrift No. II. gar nicht hat, hebe ich besonders folgende Stelle hervor:

In den Handschriften No. I und II wird Clawes Welle als Besitzer des Dorfes Grabow im Havellande aufgeführt;[2]) nach dem Texte der Handschrift No. III war aber das Domkapitel zu Brandenburg im Besitze dieses Dorfes. — Aus einer spätern Urkunde ergiebt sich nun, dass dieses Dorf, bevor es an das Domkapitel kam, von Welle an Rouk gekommen war und dieser es unterm 29. December 1404 an das Domkapitel veräussert hatte[3]).

Hieraus ist zu folgern, dass die Handschrift No. III jünger sein muss, als die No. II. Aber noch mehr: die Handschrift No. II hat bei Kyritz den spätern Zusatz: „non dant (orbetam) quia adhuc habent libertatem“[4]), welche Befreiung von der Orbede erst im Jahre 1414 bewilligt worden ist[5]). Wenn nun aber die Handschrift No. III diese Stelle im Texte wiedergiebt, so würde als höchstes Alter derselben immer nur das Jahr 1414 gelten dürfen; obgleich es wohl ausser allem Zweifel ist, dass deren Anfertigung noch später erfolgte.

Andere Verschiedenheiten dieser Handschrift von der No. II bestehen hauptsächlich darin: dass mehrere dem Landbuche vorstehende Tabellen, — wahrscheinlich weil sie entbehrlich erschienen, — aus No. II in No. III nicht aufgenommen sind, die Nachrichten vom Schlosse Fahrland[6]), — welche die Handschriften No. I und II gar nicht haben, — von späterer Hand nachgetragen wurden, und die Abschnitte von der Ukermark und Altmark in No. III nach einer andern Reihenfolge abgeschrieben worden sind.

Dieser letzte Umstand ist aber ganz unwesentlich, wenn man nach Obigem er-

---

1) Man vergleiche z. B. nur dasjenige, was in der Note zum Dorfe Siethen (Landb. S. 57) über dieses und das Dorf Ahrensdorf bemerkt worden ist. Das Dorf Blumenthal (ibid. S. 77), welches der Schreiber von No. II ausgelassen hat, fehlt auch in No. III, und eben so fehlen in No. III beim Dorfe Heineholt (ibid. S. 95) die in No. II übersehenen Worte: „Predictam habet Herman Vorlande“ etc.

2) Vergl. Landb. S. 106.

3) Vergl. die Urkunde von diesem Tage bei Riedel. Cod. dpl. Brand. Abth. I. Th. 8. S. 383.

4) Vergl. Landb. S. 31.

5) Riedel a. a. O. Th. 1. S. 379.

6) Vergl. Landb. S. 23.

Digitized by Google

wägt, dass gerade diese Abschnitte des Landbuches für sich abgesondert bestanden haben und viel später zusammengebracht und mit neueren Seitenzahlen versehen worden sind. Man muss annehmen, dass sowohl der Schreiber von No. III wie Derjenige, welcher die Handschrift No. II zusammengebracht hat, nach ihrer Ansicht willkührlich verfahren haben.

Beim Abdrucke dieser Abschnitte habe ich darum ebensowenig Grund gehabt, eine dieser Ordnungen beizubehalten; vielmehr habe ich es für zweckmässig erachtet, wie im Manuscripte No. II, die Ukermark den frühern Abschnitten folgen zu lassen, und bei der Altmark, wie im Manuscripte No. III, mit dem Kreise Salzwedel, als dem ältesten Hauptkreise, zu beginnen.

Da, wie ich glaube nachgewiesen zu haben,

die Handschrift No. I aus den Jahren 1375 und 1376 herrührt,
die Handschrift No. II etwa um 1385 entstanden,
die Handschrift No. III aber eine blosse Abschrift von No. II und erst nach dem Jahre 1414, wahrscheinlich aber noch später, angefertigt worden ist,

so dürfte die von mir getroffene Auswahl der dem Abdrucke zum Grunde gelegten Handschrift ihre Rechtfertigung finden. Ich habe nämlich der ältern Handschrift jedesmal den Vorzug gegeben, die in derselben vorhandenen Lücken aus der spätern Handschrift ergänzt und solches, sowie die gegenseitigen Abweichungen von einander, nachgewiesen und bezeichnet.

Hiernach ist beim Abdrucke:

der im Manuscripte No. I fehlenden dem Landbuche voranstehenden Tabellen und Hülfsmittel der verwaltenden landesherrlichen Beamten und der ebenfalls fehlenden ersten beiden Blätter **die Handschrift No. II,**

der Abschnitte über die landesherrlichen Einkünfte von den Schlössern, Städten etc., von der geographischen Beschreibung des Landes etc. und der Register der Dörfer im Teltow, Barnim, Havellande und der Zauche (vergl. S. 17 bis 131) **die Handschrift No. I,** und

der Register der Ukermark und der beiden Abtheilungen der Altmark wieder **das Manuscript No. II**

zur Grundlage genommen worden.

Betrachtet man das Landbuch in seinem ganzen Zusammenhange, so drängt sich die Ueberzeugung auf, dass es nicht das Werk nur eines einzigen Jahres und auch nicht eines einzelnen Beamten ist. Offenbar ist der allgemeine, die Schlösser und Städte betreffende Theil, — wahrscheinlich schon im Jahre 1373, — zum Theil aus älteren Registern, zusammengestellt worden. Namentlich ist das alphabetische Dorf-Register der Kreise Teltow, Barnim, Havelland und Zauche älter als die Beschreibung der darin genannten Dörfer, wie daraus abzunehmen, dass in demselben noch Ortschaften aufgeführt sind, welche zur Zeit der Aufnahme des Landbuches gar nicht mehr bestanden[1]) oder in denen die Herrschaft keine Rechte auszuüben hatte[2]) und welche auch in jenem alpha-

1) Z. B. Wyrichsdorf im Teltow, Zühlsdorf, Cerbendorf, Kl. Kenstorf im Barnim, Leist mit dem Hofe Stolpe im Havellande, Hatenow, Heydendunk in der Zauche.

2) Dies war der Fall bei Kl. Beeren, Damsdorf, Dalm, Janshagen, Kertzendorf, Nieder-Lohme, Löwenbruch, Ragow, Stegelitz und Wend. Wusterhausen im Teltow; Bukow, Borchardsdorf, Berchholtz, Hoppenrode, Köten, Neuendorf bei Oderberg, Reynkensdorf (Reinickendorf), Radenstorp, Stralow, Waltersdorf und

Digitized by Google

betischen Register dadurch als fehlend bezeichnet sind, dass bei ihnen der Hinweis auf ein betreffendes Folium des Dorfbuches fehlt.

Dasselbe Verfahren, welches der Kaiser in seinem Stammlande Böhmen, im Mai des Jahres 1375, angeordnet hatte, wonach ein Jeder sein Vermögen, bei Verlust des Verschwiegenen, behufs der Besteuerung angeben musste[1]), scheint auch auf die Mark Brandenburg Anwendung gefunden zu haben. Die mit der Aufnahme des Landbuches beauftragt gewesenen Beamten hatten die Instruction erhalten, Jeden zu verwarnen, dass die verschwiegenen Güter dem Kaiser zufallen würden[2]). Es kommen im ganzen Landbuche auch nur zwei Fälle vor, in welchen die Besitzer sich weigerten, die von ihnen geforderte Auskunft zu geben: bei Birkenwerder im Barnim[3]) und bei Döhre in der Altmark[4]). Beim Erstern erfolgte die Aufnahme, nach dem Augenscheine, nur summarisch dahin: „Es seien daselbst Krug, Kossäthen, Seen, fruchtbare Forsten und Haiden".

Hiernach scheint es als ob, — namentlich in den mittelmärkischen Kreisen, — die landesherrlichen Beamten von Ort zu Ort umhergereiset und, mit Zuziehung des Kreis-Vogts, die Aufnahme bewirkt hätten[5]). Die von der Altmark aufbewahrten Abschnitte des Landbuches scheinen dagegen von den Landreitern, nach deren Beritten, aufgenommene Dorf-Register zu sein, welche zum Theil sehr ins Einzelne gehen und Dörfer, welche im Besitze Mehrerer waren, auch mehrmals anführen, (wahrscheinlich weil jeder Besitzer von seinem Antheile besondere Notizen gegeben hatte,) und in welchen der betreffende Beamte öfters Erläuterungen hinzufügte, wie z. B. „Ich glaube nicht, dass noch Andere daselbst Güter haben"[6]), — oder: „Wie ich glaube haben die v. Regenstein dieses Dorf vom Markgrafen"[7]), — „Ich glaube diese Abgabe fällt an den Markgrafen zurück"[8]) u. s. w. —

Es dürften diese Abschnitte auch mehr als Material zum Landbuche zu betrachten sein, welches der übersichtlicheren Zusammenstellung zum Theil noch bedurfte.

Als ein fertiger Theil des Landbuches ist dagegen die Handschrift No. I zu betrachten, welcher mit Registern versehen und in welchem die nicht mehr erforderlich gewesene Instruction fortgeblieben ist.

Ein anderer in jener Instruction nicht ausgesprochener aber unverkennbar hervortretender Zweck scheint die Prüfung des rechtmässigen Besitzes von Gütern gewesen zu sein.

Während die Baierschen Fürsten über die Mark Brandenburg regierten, wurde bekanntlich viel des landesherrlichen Eigenthums veräussert. Dem Kaiser, als deren

---

Hohen- und Nieder-Finow im Barnim; Henkendorf, Pichelsdorf, Wachow, Werder und Whust im Havellande und Buschow, Czolchow, Cappent, Feben, Golitz, Guskendorf, Plötzin, Töplitz, Schoias, Vronstorf, Wachow und Werder in der Zauche.

1) Peitzel, Kaiser Karl IV. Bd. 2. S. 887.

2) Vergl. Landb. S. 38.

3) Das. S. 66.

4) Das. S. 196.

5) Bei Rohrbeck widerspruch der Vogt der Angabe der Bauern, dass sie keine Wagendienste zu leisten hätten (vergl. das. S. 95), und zu Falkenrehde nahm Diricke die Bede in Anspruch, welche der Vogt jedoch als eine markgräfliche Intrade bezeichnete (das. S. 96).

6) Vergl. bei Dölnitz. Das. S. 218.

7) Vergl. bei Debberkow. Das. S. 222.

8) Vergl. bei Buch. Das. S. 237.

Digitized by Google

Besitznachfolger, musste es nothwendig sein, zu wissen, ob jene Veräusserungen in rechtsgültiger Weise erfolgt waren. Dies zu ermitteln scheint den mit der Zusammenstellung des Landbuches beauftragt gewesenen Beamten ebenfalls obgelegen zu haben.

Ueberall da, wo gegen den rechtsgültigen Besitz keine Zweifel obgewaltet hatten, scheint in dieser Beziehung eine weitere Bemerkung nicht erforderlich, oder der öfters gemachte Vermerk ausreichend gewesen zu sein, dass die Besitzer im unverdächtigen Besitze seien[1]) oder: „habent a marchione", — welches unstreitig ausdrücken sollte, dass die Belehnung von der Landesherrschaft in gültiger Weise erfolgt oder anerkannt worden sei. War dies nicht der Fall, wie z. B. bei Rüdnitz[2]) und Neuendorf[3]), so wurde ein entsprechender Vermerk gemacht oder, insofern es sich nicht um fiscalische Rechte, sondern um Privatbesitz handelte, darüber hinweggegangen und den Partheien das Weitere überlassen.

Dass man bei der Prüfung des Besitzrechts bis zur Zeit vor dem Auftreten des falschen Waldemar's zurückging[4]), beweist deutlich, dass man ermitteln wollte, ob und welche landesherrliche Güter und Rechte etwa von diesem veräussert worden waren, um solche vielleicht wieder einzuziehen.

In Betreff des vorliegenden Abdrucks muss ich noch die Bemerkung hinzufügen, dass ich bei der Anfertigung aller, sowohl den einzelnen Kreisen als dem ganzen Werke beigefügten Register bemüht gewesen bin, sie praktisch brauchbar zu machen, indem ich, namentlich die in den Orts-Registern vorkommenden Namen in ihrer heutigen Schreibart aufgeführt und die neueste Kreis-Eintheilung berücksichtigt habe.

Beim Abdrucke der Schoss-Register aus dem 15. Jahrhundert (S. 256 ff.), von welchen v. Herzberg nur das Register vom Jahre 1451 seiner Ausgabe des Landbuches beigegeben hat, habe ich das beim Landbuche beobachtete Verfahren beibehalten und das älteste und vollständigste Register vom Jahre 1450 zum Grunde gelegt, von den spätern aber, — zur Vermeidung von Wiederholungen, — nur die Abweichungen angeführt.

Die Beilage Seite 337 „Ueber die im Landbuche vorkommenden alten Münzen" verdanke ich der Gefälligkeit des mit dem ältern Münzwesen vertrauten Herrn Brehmer. Auch sie ist für den praktischen Gebrauch eingerichtet, da die ihr beigefügte Tabelle es auf leichte Weise möglich macht, den Metall-Werth der ältern Münzen mit dem heut noch gültigen Münzfusse vom Jahre 1764 zu vergleichen.

Andere Erläuterungen zum Landbuche zu geben habe ich unterlassen, um darin bewährteren Sachkennern und Forschern nicht vorzugreifen, und weil es im Plane liegt, die Mittheilungen des Landbuches in der sich diesem Theile unmittelbar anschliessenden Territorialgeschichte der Mark Brandenburg, oder Geschichte der einzelnen Kreise und Ortschaften, weiter zu besprechen.

Berlin, den 9. März 1856.

E. Fidicin.

---

1) Z. B. bei Niebede: Alia bona habent vasalli, quorum nomina scribere obmissum, pro eo, quod nullus eorum noviter est ea adeptus nec sunt aliqua suspiciosa. (Vergl. Landb. S. 103.)

2) Supremum iudicium et seruicium curruum habet H. de Stegelitz, a quo aut quo iure dicere non audebat, quia olim spectabat ad aduocaciam. (Vergl. das. bei Rudenitz. S. 84.)

3) Totam precariam, cum iure supremo etc. habet H. de Zeiesar, miles, emit a Schynen, Schynen emit a Broseken, qui emit a Falken, qui violenter vsurpauit ab Agnete Luders. (Vergl. das. S. 121.)

4) Precariam habet Tytze Nuwendorp, quam emit a Peter Lettow, sunt VI anni, quam idem Peter Lettow possedit ante tempora Woldemari. (Vergl. des. S. 64, Nieder-Schönhausen.)

Digitized by Google

Inhalts-Register.

Tabellen und Vermerke aus den Jahren 1370 bis 1377, welche dem Landbuche voranstehen:

Seite

Tab. I. Rechentabelle 1
- II. Vergleichende Tabelle der Mark gegen Böhmische Groschen 1
- III. Silberwerth der Groschen 2
- IV. Die Böhmischen Groschen 3
- V. Die Berlinische Mark 4
- VI. Die Finkenaugen 4
- VII. Die Stendalschen Pfennige 5
- VIII. Die Berlinischen Pfennige 5
- IX. Die Brandenburgische Mark und Schockgroschen 5
- X. Werth der Gulden 6
- XI. Berechnung der Getreidepreise 6
- XII. Vom Talent, Stücke Geldes, Sommergetreide und Pfeffer 7
- XIII. Orbede vom Lande jenseits der Oder (Neumark) 7
- XIV. Einkünfte der Landesherrschaft aus der Mittelmark, zu Martini 1370 . . . 8
- XV. Verwaltung der Schlösser 1377, Dienstags nach St. Luciae, vom Kaiser angeordnet 9
- XVI. Steuer oder Landbede i. J. 1377 12

Das Landbuch.

Erste Abtheilung.

Erster Abschnitt. Finanz-Uebersicht.

I. Feststehende Einkünfte:

1. Orbede von den Städten 17
2. Aus den Zöllen 18
3. Von den Mühlen 19
4. Von den Gewässern 19
5. Von den Wäldern 19
6. Von den Schlössern:
   a) im Teltow: Mittenwalde, Cöpenick, Trebin, Saarmund 20
   b) im Havellande: Potsdam, Spandow, Fahrland, Bötzow (Oranienburg), Neumühle . 22
   c) im Barnim: Biesenthal 25
   d) in der Ukermark: Boitzenburg, Breten, Oderberg 25
   e) in der Priegnitz: Lentzen, Wittenberge, Fretzdorf 26
   f) in der Altmark: Tangermünde, Arneburg, Gardelegen, Salzwedel, Schnakenburg . 27
7. Von den Städten:
   a) im Kreise Sternberg: Drossen, Reppen 28
   b) im Kreise Lebus: Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde 28
   c) im Barnim: Wriezen, Neustadt-Eberswalde, Bernau, Strausberg, Alt-Landsberg, Berlin und Cöln 28
   d) im Kreise Teltow: Cöpenick, Mittenwalde, Trebin 29
   e) in der Zauche: Belitz, Treuenbrietzen, Görtzke 29
   f) im Havellande: Potsdam, Spandow, Nauen, Brandenburg, Rathenow . . . 29
   g) in der Altmark: Tangermünde, Stendal, Gardelegen, Salzwedel, Osterburg, Werben, Seehausen, Arneburg 30

Digitized by Google

Seite

b) in der Priegnitz: Lentzen, Wittenberge, Perleberg, Havelberg, Kyritz, Pritzwalk . 30
l) in der Ukermark: Strasburg, Zehdenick, Fürstenwerder, Liebenwalde, Prenzlau, Templin 31
k) in der Neumark („jenseits der Oder"): Oderberg, Königsberg, Mohrin, Berwalde, Schönfliess, Soldin, Lippehne, Berlinchen, Arnswalde, Reetz, Dramburg, Kalies, Tankow, Friedeberg, Woldenberg, Bernäuchen, Cüstrin 31

II. Ungewisse Einkünfte:
1. Aus den Gerichten 32
2. Vom Verkaufe des Holzes aus den Wäldern und Haiden 33
3. Von den Pfändungen 33
4. Von den Belehnungen 33

Zweiter Abschnitt. Von den geistlichen Rechten und Gütern.

I. Vom landesherrlichen Patronatsrechte: Probsteien, Präbenden, Pfarren und Altäre . 33
II. Von den Klöstern und geistlichen Ritterorden in der Mark Brandenburg:
1. Prämonstratenserklöster: zu Brandenburg, Havelberg, Gramzow 34
2. Cistercienserklöster: Lehnin, Zinna, Chorin, Himmelpfort 34
3. Schlösser u. Häuser des Johanniter-Ordens: zu Gartow, Werben, Tempelhof, Lietzen, Gorgast 34
4. Jungfrauenklöster: Boitzenburg, Prenzlau, Seehausen, Zehdenick, Friedland, Spandow, Ziesar, Heiligengrabe bei Wittstock, Arendsee, Crewese, Neuendorf bei Gardelegen . . 34
III. Von den Gütern des Bischofs zu Brandenburg 34

Zweite Abtheilung.

Geographische Beschreibung der Mark Brandenburg 34

Dritte Abtheilung.

Die Dorf-Register.

I. Instruction v. J. 1375, wie bei der Aufnahme der Dorfregister zu verfahren 38
II. Altes alphabetisches Ortschafts-Verzeichniss 38
III. Die Beschreibung der einzelnen Ortschaften:
1. des Teltow 44
2. des Barnim 62
3. des Havellandes 94
4. der Zauche 117
5. der Ukermark 135
6. der Altmark 175

Die Schoss-Register
vom Jahre 1450, 1451, 1480 und 1481 255
1. des Kreises Teltow 259
2. des Kreises Nieder-Barnim 276
3. des Kreises Hohen-Barnim 291
4. der Zauche 307
5. des Havellandes 316
6. des Glien 328
7. des Ländchens Rhinow 335

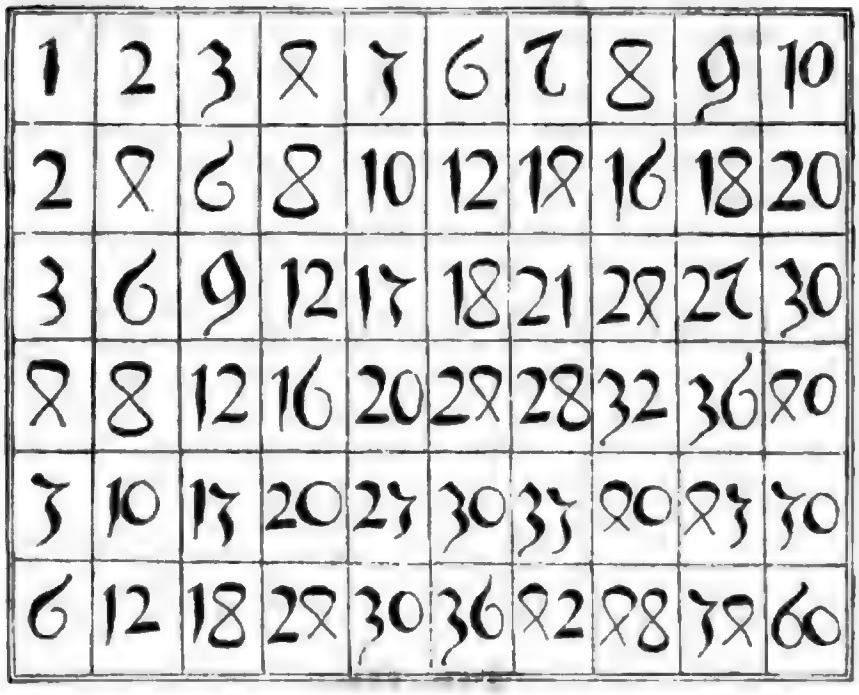
Beilage. Ueber die im Landbuche vorkommenden alten Münzen 337
Orts-Register 341
Personen-Register 350

Tabellen und Vermerke

aus den Jahren 1370—1377,

welche dem Landbuche voranstehen.

Tab. I.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	4	6	8	10	12	14	16	18	20
3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
4	8	12	16	20	24	28	32	36	40
5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
6	12	18	24	30	36	42	48	54	60

Tab. II.

(Von der nachfolgenden vergleichenden Tabelle der Mark gegen Schock-Groschen fehlt in der Handschr. No. II der Anfang von 1 bis 30 Mark.) *)

XXX	marce	faciunt	XXXIIII	sexag.	—	gross.	XXXVI	marce	faciunt	XL	sexag. XLVIII gros.
XXXI	„	„	XXXV	„	VIII	„	XXXVII	„	„	XLI	„ LVI „
XXXII	„	„	XXXVI	„	XVI	„	XXXVIII	„	„	XLIII	„ IV „
XXXIII	„	„	XXXVII	„	XXIV	„	XXXIX	„	„	XLIIII	„ XII „
XXXIV	„	„	XXXVIII	„	XXXII	„	XL	„	„	XLV	„ XX „
XXXV	„	„	XXXIX	„	XL	„	XLI	„	„	XLVI	„ XXVIII „

*) Dieselbe Handschrift hat dagegen folgende Tabelle nicht, welche sich in der Handschr. No. III vorfindet:

De marcis argentis Brandenburgensis.

Vna marca argenti valet octo grossos et vnam sexagenam grossorum. Igitur quantum ad quemlibet numerum addere oportet hic potest videri:

Ad I marcam VIII grossi
„ II marcas XVI „ etc.
Ad X marcas LXXX grossi etc.
„ C „ XIII sexag. et XX gr. etc.
Mille faciunt XI^{C} XXXIII sexag. XX grossos
II^{M} „ XXII^{C} LXVI „ XL „ etc.
Igitur super quolib. M addantur CXXXIII sex. XX gros.

Digitized by Google

XLII	marce	faciunt	XLVII	sexag.	XXXVI	gros.
XLIII	„	„	XLVIII	„	XLIV	„
XLIIII	„	„	XLIX	„	LII	„

Die folgenden Zahlen bis LXI welche auf der Rückseite des 1. Blattes befindlich waren, sind abgeschnitten und setzt diese Tabelle auf dem 2ten Blatte des Manuscripts in folgender Art fort:

LXI	marce	faciunt	LXIX	sexag.	VIII	gross.
LXII	„	„	LXX	„	XVI	„
LXIII	„	„	LXXI	„	XXIIII	„
LXIIII	„	„	LXXII	„	XXXII	„
LXV	„	„	LXXIII	„	XL	„
LXVI	„	„	LXXIIII	„	XLVIII	„
LXVII	„	„	LXXV	„	LVI	„
LXVIII	„	„	LXXVII	„	IV	„
LXIX	„	„	LXXVIII	„	XII	„
LXX	„	„	LXXIX	„	XX	„
LXXI	„	„	LXXX	„	XXVIII	„
LXXII	„	„	LXXXI	„	XXXVI	„
LXXIII	„	„	LXXXII	„	XLIV	„
LXXIIII	„	„	LXXXIII	„	LII	„
LXXV	„	„	LXXXV	„	—	„
LXXVI	„	„	LXXXVI	„	VIII	„
LXXVII	„	„	LXXXVII	„	XVI	„
LXXVIII	„	„	LXXXVIII	„	XXIV	„
LXXIX	„	„	LXXXIX	„	XXXII	„
LXXX	„	„	XC	„	XL	„
LXXXI	„	„	XCI	„	XLVIII	„
LXXXII	„	„	XCII	„	LVI	„
LXXXIII	„	„	XCIV	„	IV	„
LXXXIV	„	„	XCV	„	XII	„
LXXXV	„	„	XCVI	„	XX	„
LXXXVI	„	„	XCVII	„	XXVIII	„
LXXXVII	„	„	XCVIII	„	XXXVI	„
LXXXVIII	„	„	XCIX	„	XLIV	„

LXXXIX	marce	fac.	C	sex.	LII	gr.
XC	„	„	CII	„	—	„
XCI	„	„	CIII	„	VIII	„
XCII	„	„	CIV	„	XVI	„
XCIII	„	„	CV	„	XXIV	„
XCIV	„	„	CVI	„	XXXII	„
XCV	„	„	CVII	„	XL	„
XCVI	„	„	CVIII	„	XLVIII	„
XCVII	„	„	CIX	„	LVI	„
XCVIII	„	„	CXI	„	IV	„
XCIX	„	„	CXII	„	XII	„
Centum	„	„	CXIII	„	XX	„
CC	„	„	IIC XXVI	„	XL	„
IIIC	„	„	IIIC XL	„	—	„
IIIIC	„	„	IIIIC LIII	„	XX	„
VC	„	„	VC LXVI	„	XL	„
VIC	„	„	VIC LXXX	„	—	„
VIIC	„	„	VIIC XCIII	„	XX	„
VIIIC	„	„	IXC VI	„	XL	„
IXC	„	„	mille et XX	„	—	„
mille	„	„	XIC XXXIII	„	XX	„
IIM	„	„	XXIIC LXVI	„	XL	„
IIIM	„	„	IIIM IIIC	„	—	„
IIIIM	„	„	IIIIM VC XXXIII	„	XX	„
VM	„	„	VM VIC LXVI	„	XL	„
VIM	„	„	VIM VIIIC	„	—	„
VIIM	„	„	VIIM IXC XXXIII	„	XX	„
VIIIM	„	„	IXM LXVI	„	XL	„
IXM	„	„	XM IIC	„	—	„
XM	„	„	XIM IIIC XXXIII	„	XX	„

Nota. C grossi faciunt I sexag. XL gross.
IIC „ „ III „ XX „
IIIC „ „ V „ — „
mille „ „ XVI „ XL „

(Das Folgende ist nicht erkennbar.)

Tab. III.

De grossis quid faciunt in argentum.

Dimidius grossus et quadrans denarior. Berlinens. faciunt I quentinum.

I grossus et I denarius. Berlinens. faciunt I quentinum.

II grossi et I denarius. Berlinens. faciunt II quent.

III	„	„	II	„	„	„	III	„
IIII	„	„	II	denarii	„	„	IIII	„
V	„	„	III	„	„	„	V	„
VI	„	„	III	„	„	„	VI	„
VII	„	„	IIII	„	„	„	VII	„
VIII	„	„	IIII	„	„	„	VIII	„

IX grossi faciunt I fertonem.

Ecce jam predicti IIII denarii faciunt I grossum; igitur IX grossi faciunt VIII quentin. id est I fertonem.

IX grossi et I denarius faciunt I fertonem et I quentin.

X	„	„	II	denarii	„	I	„	„ II „
XI	grossi	et	III	denarii	faciunt	I	fertonem	et III quent.
XII	„	„	IIII	„	„	I	„	„ IIII „

XIII „ „ — „ „ III lotones.

Ecce illi IIII denarii faciunt I grossus, igitur XIII grossi faciunt I fertonem et IIII quentin., id est III lotones.

XIII grossi et V denarii faciunt III loton et I quentin.

XIIII	„	„	VI	„	„	III	„	„ II „
XV	„	„	VII	„	„	III	„	„ III „
XVI	„	„	VIII	„	„	III	„	„ IIII „

XVII „ „ — „ „ I fertonem.

Ecce illi VIII denarii faciunt I grossum, igitur XVII grossi faciunt III lotones et IIII quentin, id est I fertonem.

Digitized by Google

XXVII grossi	faciunt	II fertonem.
XXXIII „		℈ marcam.
XLIIII „		III ℈ fertones.
LI „		III fertones.
LX „		IIII ℈ fertones.
LXVIII „		I marcam.

XX grossi faciunt I fert. III ℈ quent. ȿt II den. vel quartam partem quentini.
XXX „ „ VII lot. et quartam partem quentini.
XL „ „ I marcam et V quent. III quadr.
LI „ „ III fertones.
Sexagena (vel) LX grossi faciunt IIII ℈ fert. ℈ quentin.

Tab. IV.

De Sexagenis grossorum.

LX grossi faciunt IIII ℈ fertones et ℈ quent.
II sexagena grossorum faciunt VII fertones et I quent.

III	sexag.	gross.	fac.	II	marc.	III ℈	fert.	II quent.
IIII	„	„	„	IIII ℈	marc.	II	quent.,	hoc est ℈ lot.
V	„	„	„	IIII	„	II	fert.	III ℈ quent.
VI	„	„	„	V	„	I	„	III „
VII	„	„	„	VI	„	℈	„	IIII ℈ „
VIII	„	„	„	VII et ℈ lot.				
VIII℈	„	„	„	VIII	marcas.			
IX	„	„	„	VIII	„	minus IIII ℈ quent.		
X	„	„	„	VIII	„	III fert. V quentin.		
XI	„	„	„	VIIII	„	III loton. II ℈ quent.		
XII	„	„	„	XI℈	„	et II ℈ lot.		
XIII	„	„	„	XII℈	„	minus II ℈ quentin.		
XIV	„	„	„	XII	„	II fert. min. I quent.		
XV	„	„	„	XIII	„	I „ „ ℈ „		
XVI	„	„	„	XIV	„	℈ fert.		
XVII	„	„	„	XV	„	—		
XVIII	„	„	„	XVI	„	II fert. ℈ quent.		
XIX	„	„	„	XVI	„	III „ I „		
XX	„	„	„	XVIII	„	I „ II „		
XXI	„	„	„	XVIII℈	„	— „ II „		
XXII	„	„	„	XIX	„	II „ III „		
XXIII	„	„	„	XX	„	I „ III „		
XXIIII	„	„	„	XXI	„	III lot. min. ℈ quent.		
XXV	„	„	„	XXII	„	I „ —		
XXV℈	„	„	„	XXIII℈	„			
XXVI	„	„	„	XXIII	„	II fert. V quent.		
XXVII	„	„	„	XXIII	„	III fert. I lot. I qnt.		
XXVIII	„	„	„	XXV	„	III lot. II quent.		
XXIX	„	„	„	XXVI	„	II „		
XXX	„	„	„	XXVI	„	IIII „ et ℈ quent.		
XXXI	„	„	„	XXVII	„	II fert. min. I quent.		
XXXII	„	„	„	XXVIII	„	I fert.		
XXXIII	„	„	„	XXIX	„	℈ „		
XXXIIII	„	„	„	XXX	„	— „		
XXXV	„	„	„	XXX	„	IIII ℈ „ ℈ quent.		
XXXVI	„	„	„	XXXI	„	III „ I „		
XXXVII	„	„	„	XXXII	„	III ℈ „ II „		
XXXVIII	„	„	„	XXXIIII	„	— „ II „		
XXXIX	„	„	„	XXXIIII	„	II „ III „		
XL	„	„	„	XXXV	„	I „ III „		
XLI	„	„	„	XXXVI	„	III ℈ „ II „		
XLII	„	„	„	XXXVII	„	I lot.		

XLIII	sexag.	gross.	fac.	XXXVIII	marc.			
XLIII	„	„	„	XXXVII	„	III lot. quadriantes pars quent. i. e. quarta.		
XLIIII	„	„	fac.	XXXVIII	m.	III fert. V quent.		
XLV	„	„	„	XXXIX	„	III „ V „		
XLVI	„	„	„	XLI	„	VI quent.		
XLVII	„	„	„	XLI	„	I fert. IIII ℈ lot.		
XLVIII	„	„	„	XLII	„	V lot. III ℈ quent.		
XLIX	„	„	„	XLIII	„	III lot. III quent.		
L	„	„	„	XLIIII	„	VIII ℈ quent.		
LI	„	„	„	XLV	„			
LII	„	„	„	XLV	„	III fert. ℈ quent.		
LIII	„	„	„	XLVI	„	III „ I „		
LIIII	„	„	„	XLVII	„	III „ II „		
LV	„	„	„	XLVIII	„	II „ II „		
LVI	„	„	„	XLIX	„	II „ III „		

LVII minus XX gross. faciunt L marc.

LVII	sexag.	gros.	fac.	L	marc.	℈	fert.	III quent.
LVIII	„	„	„	LI	„	℈	„	IIII ℈ „
LIX	„	„	„	LII	„	I lot.		
LX	„	„	„	LII	„	IIII ℈	frt.	V quent.
LXI	„	„	„	LIII	„	III	fert.	V „
LXII	„	„	„	LIIII	„	III ℈	„	VI „
LXIII	„	„	„	LV	„	II	„	VI „
LXIIII	„	„	„	LVI	„	II	„	VII „
LXV	„	„	„	LVII	„	I	„	VII „
LXVI	„	„	„	LVIII	„	℈	„	VIII „
LXVII	„	„	„	LIX	„	℈	„	— „
LXVIII	„	„	„	LX	„	—	„	— „
LXIX	„	„	„	LX	„	IIII ℈	„	℈ „
LXX	„	„	„	LXI	„	III	„	I „
LXXI	„	„	„	LXII	„	III ℈	„	II „
LXXII	„	„	„	LXIII	„	II	„	II „
LXXIII	„	„	„	LXIIII	„	II ℈	„	III „
LXXIIII	„	„	„	LXV	„	I	„	III „
LXXV	„	„	„	LXVI	„	℈	„	IIII ℈ „
LXXVI	„	„	„	LXVII	„	—	„	IIII „
LXXVII	„	„	„	LXVII	„	IIII ℈	„	VI „
LXXVIII	„	„	„	LXVIII	„	III	„	V „
LXXIX	„	„	„	LXIX	„	III ℈	„	VI „
LXXX	„	„	„	LXX	„	II	„	VI „
LXXXI	„	„	„	LXXI	„	II ℈	„	VII „
LXXXII	„	„	„	LXXII	„	I	„	VIII ℈ „
LXXXIII	„	„	„	LXXIII	„	I	„	— „

Digitized by Google

LXXXIIII	sex.	gr.	fac.	LXXIIII	marc.	I	fert. I	quent.
LXXXV	„	„	„	LXXV	„	—	„ —	„
LXXXVI	„	„	„	LXXV	„	IIII	„ I	„
LXXXVII	„	„	„	LXXVI	„	III	„ I	„
LXXXVIII	„	„	„	LXXVII	„	III	„ I	„
LXXXIX	„	„	„	LXXVII	„	II	„ II	„
LXC	„	„	„	LXXIX	marc.	II	„ III	„
LXCI	„	„	„	LXXX	„	I	„ III	„
LXCIII	„	„	„	LXXXII	„	—	„ III	„
LXCIIII	„	„	„	LXXXII	„	IIII	„ IIII	„
LXCV	„	„	„	LXXXIII	„	III	„ V	„
LXCVI	„	„	„	LXXXIIII	„	III	„ VI	„
LXCVII	„	„	„	LXXXV	„	II	„ VI	„
LXCVIII	„	„	„	LXXXVI	„	II	„ VII	„
LXCIX	„	„	„	LXXXVII	„	I	„ VII	„
C	„	„	„	LXXXVIII	„	I	„ VIII	„
CI	„	„	„	LXXXIX	„	I	„ —	„
CII	„	„	„	XC	„	argenti	—	„
CIII	„	„	„	XC	„	IIII	frt. I	„
CIIII	„	„	„	XCI	„	III	fert. I	„
CV	„	„	„	XCII	„	III	„ II	„
CVI	„	„	„	XCIII	„	I	lot. —	„
CVII	„	„	„	XCIIII	„	II	fert. III	„
CVIII	„	„	„	XCV	„	I	„ III	„
CIX	„	„	„	XCVI	„	I	„ IIII	„
CX	„	„	„	XCVII	„	I	lot. —	„
CXI	„	„	„	XCVII	„	IIII	f. IIII	„

CXII sexagene fac. XCVIII marc. III fert. VI quent.
CXIII „ „ XCIX „ III „ VI „

Si addideris XX gross., qui faciunt I fertonem et III quent., habebis centum marcas.

C sexag., ut supra, faciunt LXXXVIII marcas et I fertonem minus I quentin.

CC	s. fac.	CLXVII	marc.	minus II	quent.
IIIC	„ „	IIC LXIIII	„	III fert. min. IIII	quent.
IIIIC	„ „	IIIIC III	„	min. I	lot.
VC	„ „	IIIIC XLI	„	I fert. min. VI	quent.
VIC	„ „	VC XXX	„	min. VI	quent.
VIIC	„ „	VIC XVII	„	III fert. min. VII	quent.
VIIIC	„ „	VIIC VI	„	min. I	lot.
IXC	„ „	VIIC XCIIII	„	I fert. min. IX	quent.
XC	„ „	VIIIC LXXXIII	„	min. X	quent.
XIC	„ „	IXC LIX	„	III fert. min. XI	quent.
XIIC	„ „	MLIX	„	min. III	lot.
XIIIC	s. fac.	XIC XLVII	marc.	I fert. min. XIII	quent.
XIIIIC	„ „	XIIC XXXVI	„	min. XIIII	quent.
XVC	„ „	XIIIC XXIII	„	III fert. min. XV	quent.
XVIC	„ „	XIIIIC XXII	„	min. I	fert.
XVIIC	„ „	XVC marc.			

Mille sexagene fac., ut supra scriptum est videlicet VIIIC LXXII marc. I fert. II lot.

IIM	sexag. fac.	XVIIC LXV	marc.	V	lot.
IIIM	„ „	IIM VIIC XLVI	„	III fert.	V lot.
IIIIM	„ „	IIIM XXIX	„	II	fert.
VM	„ „	IIIIM IIIIC XII	„	IIII	lot.
VIM	„ „	VM IIC XCIIII	„	I	lot.
VIIM	„ „	VIM CLXXVI	„	I fert.	III lot.
VIIIM	„ „	VIIM LVIII	„	III	fert.
IXM	„ „	VIIIM IXC XLI	„	II	lot.
XM	„ „	VIIIM VIIIC XXIII	„	VII	lot.

Tab. V.

Berlinensis marca.

Vna marca facit LVI grossos.

II	marce	facinnt	I	sexagenam	LII gross.
III	„	„	II	sexagenas	XLVIII gross.
IIII	„	„	III	„	XLIIII „
V	„	„	IIII	„	XL „
VI	„	„	V	„	XXXVI „
VII	„	„	VI	„	XXXII „
VIII	„	„	VII	„	XXVIII „
IX	„	„	VIII	„	XXIIII „
X	„	„	IX	„	XX „
XV	marce	faciunt	XIIII	sexagenas	— gross.
XX	„	„	XVIII	„	XL „
XXX	„	„	XXVIII	„	— „
XXXV	„	„	XXXII	„	XL „

Nota. LX Berl. marce faciunt LVI sexagenas et in qualibet septimana in vno anno faciunt IIM VIIIIC VII sexag.

Item L marce faciunt XLVI sexag. XL gross.

Item, qualibet ebdom. LXI marc., faciunt in anno IIIM sexag. minus XL sexag.

Tab. VI.

Vincones.

Quando XVIII vincones pro I grosso, tunc:

X	I	grossi	faciunt	I	marcam et VI den.
XXII	„	„		II	marcas „ I sol. den.
XXXIII	„	„		III	„ „ XVIII den.

LXIIII grossi faciunt VI marcas.

Ex his patet quod:

Vna sexagena gross. facit V marcas X sol. den.

II sexagene gross. faciunt XI marc. IIII sol. den.

Digitized by Google

III sexagene gross. faciunt XVI marc. XIIII sol. den.
IIII „ „ „ XXII „ VIII „ „
V „ „ „ XXVIII „ XII „ „
VI „ „ „ XXXIII „ XII „ „
VII „ „ „ XXXIX „ VI „ „
VIII „ „ „ XLV „ — „ „
IX „ „ „ L „ X „ „
X „ „ „ LVI „ IIII „ „
XI „ „ „ LXI „ XIIII „ „
XII „ „ „ LXVII „ VIII „ „
XIII „ „ „ LXXIII „ II „ „
XIIII „ „ „ LXXVIII „ XII „ „
XV „ „ „ LXXXIII „ VI „ „
XVI „ „ „ XC „ — „ „
XVII „ „ „ XCV „ X „ „
XVIII „ „ „ C „ XX „ „

A quibus tolle XIII gross. pro XX sol. remanent XVII sexag. et XLVII gross., qui faciunt C marcas et VI den.

L marc. et III den. vincones fac. VIII sex. et LIIII gross.
Centum „ — „ „ cum VI den. fac. XVII sex. XLVII gross.
IIC „ XII den. faciunt XXXV sex. XXXIIII gross.
IIIC „ — „ „ LIII „ XX „
IIIIC „ VI gr. „ LXXI „ VIII „
VC „ I sol. den. „ LXXXVIII sex. LIII „
VIC „ — „ „ CVI sexag. XL „
VIIC „ et VI den. „ CXXIII „ XXVII „
VIIIC „ et I sol. den. „ CXLII „ XIIII „
IXC „ — „ „ CLX „ — „

Nota. II marc. vincorum faciunt XXVI sexag. XL. gross.

Mille marce faciunt CLXXVII (sex.) et XLVII gross.
XIC „ „ CXCV „ XXXIII „
XIIC „ „ CCXIII „ XX „
XIIIC „ „ IIC XXXI „ VII „
XIIIIC „ „ IIC XLVIII „ LIII „
XVC „ „ IIC LXVII „ XL „
XVIC „ „ IIC LXXXIIII (sex.) XXVII „
XVIIC „ „ IIIC II (sex.) XIIII „
XVIIIC „ „ IIIC XX „ XX „
XIXC „ „ IIIC XXXVII „ XLVII „

Nota. Quod vna marca argenti Brandenb. facit VI marcas vinconum et VI solidi den. vinconum

II marc. Brand. fac. XII marc. XII sol. den. vincon.
III „ „ „ XIX „ II „ „ „
IIII „ „ „ XXV „ VIII „ „ „
V „ „ „ XXXI „ XIIII „ „ „
VI „ „ „ XXXVIII „ IIII „ „ „
VII „ „ „ XLIIII „ X „ „ „
VIII „ „ „ LI „ — „ „ „
IX „ „ „ LVII „ VI „ „ „
X „ „ „ LXIIII „ XII „ „ „
XI „ „ „ LXX „ II „ „ „
XII „ „ „ LXXVI „ VIII „ „ „
XIII „ „ „ LXXXII „ XIIII „ „ „
XIIII „ „ „ LXXXIX „ IIII „ „ „
XV „ „ „ XCV „ X „ „ „
XVI „ „ „ C et II „ — „ „ „

Tab. VII.

Denarii Stendalienses.

Quando VII den. soluuntur. I gross. den. fac. I Sol. gross.
XXXV Sol. den. . . . . I sex. „
IIII talenta „ . . . . . II „ „

V talenta et V solidi faciunt III sexag. gross.
VII „ — „ IV „ „

Tab. VIII.

Denarii Berlinenses.

IIII denarii Berlin. faciunt III (den.) Brandenb.
XVI „ „ „ I solidum Brandenb.
XXVI solidi VIII den. Berl. „ I talentum Brand.
LIII „ „ Berl. „ II talenta Brand.

IIII talenta den. Berlin. faciunt III talenta Brandenb.
V „ VI sol. VIII den. Berl. fac. IIII talenta Brand.
VI „ XIII „ IIII „ „ „ V „ „
VIII „ — „ — „ „ „ VI „ „

Tab. IX.

Vna marca argenti Brandenburgensis valet octo grossos et vnam sexagenam grossorum. Igitur, quantum ad quemlibet numerum addere oportet hic potest videri.

Ad I marcam facit VIII grossos.
II marcas „ XVI „

Ad III marcas facit XXIIII grossos.
IIII „ „ XXXII „
V „ „ XL „
VI „ „ XLVIII „
VII „ „ LVI „
VIII „ „ LXIIII „

Digitized by Google

Ad IX	marcas	facit	LXXII	grossos.			
X	„	„	LXXX	„			
XI	„	„	LXXXVIII	„			
XII	„	„	XCVI	„			
XIII	„	„	C et IIII	„			
XIIII	„	„	C et XII	„			
XV	„	„	II sexagenas grossorum.				
XVI	„	„	II	„	VIII	grossos.	
XVII	„	„	II	„	XVI	„	
XVIII	„	„	II	„	XXIIII	„	
XIX	„	„	II	„	XXXII	„	
XX	„	„	II	„	XL	„	
XXI	„	„	II	„	XLVIII	„	
XXII	„	„	II	„	LVI	„	
XXIII	„	„	III	„	IIII	„	
XXIIII	„	„	III	„	XII	„	
XXV	„	„	III	„	XX	„	
XXVI	„	„	III	„	XXVIII	„	
XXVII	„	„	III	„	XXXVI	„	
XXVIII	„	„	III	„	XLIIII	„	
XXIX	„	„	III	„	LII	„	
XXX	„	„	IIII	„	—	„	
XL	„	„	V	„	XX	„	

Ad XLV	marcas	facit	VI	sexag.	—	grossos.	
L	„	„	VI	„	XL	„	
LV	„	„	VII	„	XX	„	
LX	„	„	VIII	„	—	„	
LXX	„	„	IX	„	XX	„	
LXXV	„	„	X	„	—	„	
LXXX	„	„	X	„	XL	„	
XC	„	„	XII	„	—	„	
centum	„	„	XIII	„	XX	„	
IIC	„	„	XXVI	„	XL	„	
IIIC	„	„	XL	„	—	„	
IIIIC	„	„	LIII	„	XX	„	
VC	„	„	LXVI	„	XL	„	
VIC	„	„	LXXX	„	—	„	
VIIC	„	„	XCIII	„	XX	„	
VIIIC	„	„	C	„	—	„	
VIIIC	„	„	CVI	„	XL	„	
IXC	„	„	C et XX	„	—	„	
Mille	„	„	XIC XXXIII	„	XX	„	
IIM	„	„	XXIIC LXVI	„	XL	„	
IIIM	„	„	IIIM et IIIIC	„	—	„	

Igitur super quolibet M addantur CXXXIII sexag. et XX gross.

Tab. X.

Valor florenorum.

Qum XVII grossi pro I floreno commutantur, tunc VM sexagenarum grossorum faciunt XVIIMVIC et XL florenos.

Qum XVI grossi pro I floreno.

Qum vero vnus florenus pro XV grossis tunc viginti millia florenorum faciunt VM sexagenarum grossorum.

Qum vna marca argenti Brand. facit IIII florenos, tunc C marce faciunt IIIIC florenos, et M. marce IIIIM flor.

Si vero I quentin minus tunc est scire quod de qualibet defalcantur duo quentin. hoc est I lot.

Igitur de C marcis L lot. que faciunt III marcas et II lot.

De mille marcis XXXI marcas et I fertonem.

Tab. XI.

De Blado.

Quando vnus modius pro II grossis computatur, tunc vnus chorus facit XLVIII grossos

II chori (faciunt) XCVI grossos.
III „ „ II sexagenas
IIII „ „ III „
V „ „ IIII „

Qum vnus modius pro II gross. tunc I chorus XXXVI gross.

V chori (faciunt) III sexagenas.
VI „ „ IIII „ „ VI gross.
VII „ „ IIII „ XII „

Qum vnus modius soluit XV den. Berlinens. tunc I chorus facit XLV gross.

II chori faciunt II sexag.
III „ „ II „ et XV gross.
IIII chori faciunt III sexag.

Qum vnus modius soluit XIIII den. tunc vnus chorus facit XLII gross.

II chori faciunt LXXXIIII gross.
III „ „ II sexag. VI gross.
IIII „ „ II „ XLVIII „
V „ „ IIII „ — „

Qum vnus modius soluit XIII den. tunc vnus chorus XXXIX grossos.

Qum vnus modius pro XIX den. tunc I chorus LVII gr.

Qum vnus modius XVIII den. tunc I chorus LIIII gross., hoc est V sol. gross.

Qum XVII den. tunc modius soluit LI grossos.

Qum vnus modius pro III grossis tunc I chorus facit I sexagenam.

Digitized by Google

Qum vnus modius soluit I grossum tunc III chori I sexagenam.

III chori (faciunt) I sexagenam XII gross.
IIII „ „ I „ XXXVI „
V „ „ II sexagenas — „
VI chori (faciunt) II sexagenas XXIIII gross.
VII „ „ II „ XLVIII „
VIII „ „ III „ XII „
IX „ „ IIII „ VI „
X „ „ IIII „ — „

Tab. XII.

De talento, frusto, annona, pipere, pisis.

Vnum talentum vel XX solidi denariorum Brand. argenti faciunt I frustum.
Item vnus chorus siliginis vnum frustum.
Item vnus chorus ordei vnum frustum.
duo chori auene vnum frustum.
Item XVI modii tritici vnum frustum.
Item XII modii pisorum vnum frustum.
Item altera dimidia argenti II frusta.
Item vna libra cere pro III grossis.
Item vna libra piperis pro VIII grossis.
Item duo sexagene pullorum pro I frusto.
Item vnus pullus pro II denariis.

Tab. XIII.

Orbete Transoderam.

Berenwalde . . . . . XXX marcas.
Landisberg . . . . . LII „
Waldenberg . . . . . XL „
Lippene . . . . . XXV „
Schowenflite . . . . . XXXVII „

Summa IIC marc. vel IIIC sexag. et XLIIII gross.

Caliz { LII marc. vincon. vel VIII marc. argenti faciunt IX sexagenas XXII gross. minus VI vincon.

Custryn { XIIII talenta denar. Brandenb., hoc est VIIII marc. argenti VII talenta de ciuitate et VII de vico et faciunt IX sexag. XX gross.

Summa orbetarum IIIC XXXIIII sexag. XIIII gross.
Summa IIC LXXXVI sexag. XVII gross.

Caliz et Custryn XVIII sex. XL gr. vel XVIII marc arg.

Drossyn, Ryppyn XLVIII marc. vel LIIII sexagenas XXIIII gross.

Summa IIC LXXII marc. preter Caliz et Custryn, et cum eis IIC LXXXIX marc.

Terra Sternebergensis.

Nota. Drossyn XXIIII marc.
Ryppyn XXIIII marc.

Summa XLVII marc. faciunt LIIII sexagenas et IIII gross.

Summa Stura seu Lantbete annualis Transoder. cum villis prope Caliz et cum duabus villis prope noua Landisberg XLVI sexag. I gr.

Item IIC XXIX pullos.
Item CXLIII modios annone et ordei.
Item XC chori auene de merica Tunkow.
Item de eadem merica VII tunna mellis, quod facit VIII sexag. minus XII gross.

Summa XCIII sexag. minus I gross.

Item theloneum in Custryn.
Item *den Kauesch* et magnum rothe, cyn grot Garn.
Item molendium in Bernow.
Item XXIIII in Bernow.
Item theoloneum in Ryppyn.
Item molendinum in Ryppyn qualibet ebdomade V modios.
Item omnia iudicia transoderam.
Item omnia iudicia in terra Sterneberg.
Item dy Szydelwordo in Kaliz.
Item castrum Retzow cum pertineneiis possessis et non possessis VC marc. vinconum, de quibus sunt possesse IIC XXII marc.
Summa XXXI minus VI gross.
Summa annone possesse et non possesse VI chori VIII modii. It. possessi V chori.
Summa de frumento IIII sexagene.
Summa totius de Retzow possessi XXXV sexagene minus V grossi.
Transoderam sunt XVI ciuitates.
Item castrum Hermansdorf cum villis et omnibus pertineneiis XCIIII marc. vinkonum faciunt XVII sexag. IIII gross.
Item ad predicta supra nominata duo castra ligna, merice, aque et stagna.

Summa orbetarum et omnium prouentuum Transoderam IIIC XXVII sexag. XII gross.

Nota: de istis duabus ciuitatibus Ryppyn et Drossyn Summa LIIII sexag. IIII gross.

Summa IIIC LXXXIIII sexag. XVI gross.

Exceptis theolonois Ryppyn et Custryn et omni piscacione, aquis, mericis et duobus molendinis Ryppin et Bernow.
Item in molendino Drahenburg IIII chori annone III sexag. XII gross.

Summa Summar. IIIIC LXXXVII sexag. XXVIII gr.

Nota. Quod infrascripte ciuitates Transoderam sunt locate cum earum orbetis.

Digitized by Google

Konynsberg orbeta XL marcas.
It. Moryn XXX marcas.
It. Fredeberg XLIII marcas.
It. Arenswalde LX marcis.
It. Soldyn LXXIII marcas.
Bernow non dat nec Berlyn.

Summa IIC XLVI marce, faciunt in sexag. IIC LXXVII et XXVIII gross. Except. Nova Berlyn XL marc. Transoderam XVIII *) ciuitates, quarum VIII non soluunt.

*) Diese der früheren Notiz „Transoderam sunt XVI ciuitates" widersprechende Angabe ist auch in der Handschrift No. III. enthalten.

Tab. XIV.

Hy sunt redditus quos habet dominus in media marchia super festum beati Martini sub anno domini MCCCLXX.

Brandenburg noua ciuitas super Martini XX marcas vel XXII sexag. XL gross. orbeta. Item de molendinis XV marcas vel XVII sexagenas et VIII choros siliginis et VIII choros brasei. Item de theoloneo.

Rathenow. Orbeta X marcas vel XI sexagenas XX grossos.
Item, si aliquid superest de theoloneo.
It. de siluis, de iudicio et excessibus.

Nowen. Orbeta X marcas vel XI sexag. XX gross.

Postamp. Orbeta III marcas. Item illi de oppido et de Kyz IIII talenta et VII sol. den., videlicet de censu et Angwillis. It de molendinis II choros siliginis. Item villa Camerode II talenta XV den. et III modios et I quart. siliginis et III modios et I quart. ordei et XIIII modios auene. Item theoloneum XII sexagenas. Item de siluis II sexagenas. It. mellis II sexagenas. It. de iudiciis et excessibus. Item de seruiciis. It. de pullis et decima minuta.

Gorezik. II sexagenas, II choros siliginis, VI modios auene, IX solidos den. II sexag. pullorum. It. de indiciis, seruiciis et decima minuta preter orbetam.

Spandow. Orbeta X marcas vel XI sexagenas XX grossos. It. de piscatura XV sexagenas. It. de theoloneo II sexagenas. It. de siluis. Item mel. It. de pratis. It. de iudiciis et excessibus. It. de villis et vicis.

Berlyn. Colen. Orbeta IIC marcas vel CLXXI sexagenas. It. molendina It. theoloneum.

Copenik. Orbeta V marcas vel V sexagenas XL gros. It. de magna piscatura XVIII sexag. It. de vico et gurgustis V talenta II sol. den. et XIIII libras piperis, — Nota quod predicata V talenta, non totum martini sed temporibus successiuis. Item de villis Walterstorf et Radenstorf I sexag. gross. It. III tunnen mellis. It. auena mericalis VI choros XX modios. It. de vendicione lignorum. It. de iudiciis et excessibus.

Mittenwalde. X marcas V talenta den. faciunt XIIII sexagenas XL gross. Item theoloneum XII sexag. Item de molendinis III choros siliginis III brasii. It. de iudiciis et excessibus.

Trebyn. Orbeta et census arearum II sexagenas XII gross. Item theoloneum XII sexag. It. de agris II choros siliginis et II choros auene, XXIIII pullos et II libras piperis. De molend. VIII choros siliginis. Item de IIIIor villis adiacentibus VII sexagenas et XIIII choros siliginis et XIIII choros auene et III mellis et I quart. Item quelibet domus I pullum. Item de iudiciis et excessibus et de decima minuta.

Saremunt. XI sexagenas XXXIII grossos preter ea que sequuntur; theoloneum C sexagenas. Molendinum V choros siliginis. Item VIII choros et VIII modios siliginis, II choros ordei et VIII choros auene et I modium pisorum. Item V vaccas pingwes ad coquinam, due sexagene pullorum et IX sexagene ouorum. Item sunt ibi taberne. It. silua. It. quicquid de iudiciis et excessibus. Item de seruiciis preter Jutergotz et Cedelendorf, qui dant XI talenta den. super Martini et Walpurgis, de quibus percipit *Rosental* III talenta.

Landisperge. VIII marc. vel IX sexag. Item iudicium, de quo videantur litere.

Struezeberg. XXX marc. vel XXXIIII sexagen. Judicium.

Munchberg. VIII marc. vel IX sexag. IIII gross. Judicium et theoloneum.

Wrizen. Orbeta VIII marc. vel IX sexag. IIII gross. Theoloneum XXXVII sexag. De macellis et Kyz XXII gross. De quatuor villis III sexag. De villa Richenow XL gross.

Oderberg. Totum deputatum est *Francz* pro edificiis, videlicet theolonea et orbeta cum theoloneo in Vino, Euerswalde et cum redditibus villarum Luno et Saten, quarum summa preter magnum theoloneum ad CXL sexag. se extendit.

Noua ciuitas seu Ewerswalde tenetur XV marc. vel XVII sexag. Item theoloneum est vnitum theoloneo in Vyno, quod est deputatum *Francz*. It. iudicium supremum.

Bernow. XV marc. vel XVII sexag. Orbeta. It. IIII choros XVII choros auene. It. iudicium supremum.

Botzow. X marc. vel V sexag. XL gross. Item de

Digitized by Google

villis VII sexag. It. IX choros auene, XXI modios siliginis. Vltra hec allodium et VI mansos in villa Lentzen. It. siluc et merice. Item: iudicia, seruicia et pulli.

Nouum molendinum habet *Sifridus*. Non est conscriptum nec Lyuenwolde nec Cedenik.

Bisdal. Orbeta et de villis VII sexag. It. in molendinis X chori siliginis. It. de villis L modii siliginis, XIII modii ordei et LXV modii auene. It. merica valde bona. It. iudicia et seruicia.

Templyn. XX marc. vel XXII sexag. XL gross.

Boeslenburg. Annuatim XXI talenta et XV sol. den.

Stratzburg. XVIII marc. vel XX sexag. XXIIII gross.

Transalbeam Orbeta.

Tanghermunde. Orbeta super Martini et Walpurgis XLV sexag. XX gross. Magister *H. Nauta* habet XIIII sexag. in anno. It. Theoloneum. It. villa Buch LIIII sexag. It. iudicia, siluc, stagna, prata.

Gardelene. Orbeta XXXIIII sexagenas super Martini et Walburgis. It. theoloneum LX sexag. It. de villis XII sexag. It. iudicia, siluc et prata.

Saltwedel. L marcas, quas redemit a *G. de Aluensleue*. It. XLIII de *Frederico de Wusto* (Handschrift III *de Wustro*), quod facit centum et IIII sexag. et L gross.

Standal. Tercia pars orbete XXVII marcas; in grossis vero XXX sexag.

Osterburg. Tercia pars orbete XI sexag. X gross.

Lentzen. Theoloneum cum villis C sexag.

Wittenberge. Orbeta XII sexagenas. Transfretum XII talenta et census de villa Duschendiche XX sexag. It. theoloneum. Item de aliis villis XV choros et XVI modios auene, qui estimantur VI sexag. XXXII gross.

Hauelberg. Theoloneum et iudicium.

Kyritz. Orbeta L marc., Martini et Walburgis.

Priswalg. Orbeta L marc. Martini et Walburgis.

Nota. V chori siliginis faciunt IIII sexagenas; V chori auene II sexagenas.

Item. In terra transoderam sunt XVI ciuitates. Transalbeam, Prignize, Vker et inter Albeam et oderam sunt XXXVII ciuitates. De istis XXXVII ciuitatibus sunt XII ciuitates, que domino non soluunt orbetam; sic remanent adhuc XXV ciuitates, que dabunt simul super festo beati Martini V^{C} XXV marcas; super festo Walburgis soluunt tantum XX ciuitates III^{C} VII marcas, que due Summe insimul faciunt VIII^{C} XXXII marcas, que faciunt IX^{C} X sexagenas LVI grossos.

Nota. Olim: Vetus Brandenburg XX marcas.
Jagow XVI marcas.
Posewalk LXXX marcas.
Anghermunde L marcas.
Werben XX marcas.
Arneburg secundum graciam.
Priswalk LXXX marcas.
Grampsow X marcas.
Beltz (Handschr. III Belitz) XVI m.
Bryzen XXXIII marc.
Gardeleue L marc.
Fryenstein. (Die Summe fehlt.)

Castrum Myddenwalde et Wusterhusen habent V choros in molendino Myddenwalde. In villa Gerhardstorf perennis III talenta et VII sol. den. Item VIII modios siliginis et XVI modios auene. In villa Dolewitz IX talent. Item XVI modios siliginis et XVI ordei, XXXVI modios auene. In Selcho III talenta. Item III mod. siliginis et IIII modios auene. In Wasmestorff IIII talenta et XIII modios siliginis, XIII modios ordei et XIII modios auene. In villa Wusterhusen valet III sex. Summa XX s. et aliquid vltra preter molendinum et allodium; stagna et rubeta.

Summa: VIII chori duri bladi et III chori auene, faciunt VI s. Item XXIIII talenta VIII sol. Item molendinum et allodium possunt locari pro XL talentis.

Summa facit XL sex. vltra istu percipit XL sexag. in orbeta et theoloneo.

Tab. XV.

Dispositio castrorum sub anno domini MCCCLXXVII feria III post festum S. Lucie, per dom. Imperatorem facta.

Dominus Imperator commisit *Frankoni*, Dno. in Odersberg, castra infrascripta:

Oderberg XII^{C} sexagenas.

Nyestadt C sexagenas.

Bisdal, Breten, Copenik, } L (sexagenas) et

Opidum Wrysen cum theoloneo et omnibus attinenciis C sexag.

Item Stolezenhagen, quod est trans Oderam et commisit eidem omnes siluas et mericas ad predictam pertinentes nec non siluas et mericas ad Libenwalde, Nuwenmole, Boczo pertinentes, C sexag.

Digitized by Google

Item commisit eidem in Berlyn et Spandow molendinas et Theoloneum. It. orbetam in Berlyn Colen, Bernowe, Nuwestad, Wrysen et Odersberg nec non Copenick. VIIC XL sexag.

It. Omnes piscaturas presertim per totum Werbelyn et Stubenitz, It. per totum flumen Odere et stagnis siue lacubus adiacentibus. Item villas Lunow, Zatan, Sconebeke, C sexagenas.

Item Dno. *Jo. Kothbus* commisit Boslenburg cum omnibus suis attinenciis, que habet de terris et possessis XXX sexag., preter seruicia, iudicia et excessus.

Item *Ottoni de Tymenk* Saremunt ad XXI sexag. Dominus reseruauit sibi theoloneum.

Item Dno. *Hanco* in Mittenwalde cum attinenciis ibidem et omnibus ad castrum in Wusterhusen spectantibus. Dominus reseruauit sibi orbetam et conductum seu theoloneum.

Postamp sic Dominus reseruauit, quod capitaneus habebit VIII sexagenas et nichil aliud percipiet, nisi quantum de agro seminare velit et prata. Dominus reseruauit sibi orbetam, Theoloneum, redditus villarum et aquarum, siluas et mella.

De Spandow sic ordinauit, quod hii, qui custodiunt castrum, habebunt VIII sexagenas. Residuum ciuitatis villarum, siluarum et tocius aduocatie redditus et prouentus reseruauit sibi dominus.

Trebbyn. Aduocatus *Her. Nickel van Reckenberg* debet esse cum X personis et percipiet omnes redditus annuales de oppido et villis, qui se ad XL sexagenas extendunt, cum agris et pratis. Dominus autem reseruauit sibi conductum seu theoloneum. Item siluas et mella, Item iudicia et prouentus iudiciorum, Item omnes prouentus casuales.

Botzow. *Hermann Schaff*, aduocatus, habebit VIII personas et percipiet redditus villarum adiacencium, qui ad XXX sexagenas se extendunt. Item allodium cum piscaturis et pratis. Dominus reseruauit sibi orbetam, siluas et iudiciorum prouentus.

Libenwalde. Capitaneus habebit XXXVIII sexagenas. Item agrum, prata, piscaturas, predictas autem pecunias percipiet IIII sexagenas de villis. Residuas dabit sibi *Frantzko* de Odersberg. Dominus reseruat siluas et omnes magnas*) que in stagnis sunt.

Czedenik, Furstenwerder } (ohne weitere Angaben).

Fredrichstorff. Capitaneus habebit XLVIII sexagenas. Item allodium cum pratis et piscaturis; predictas vero pecunias sic percipiet X sexag. in theoloneo ibidem. Item de villis et molendinis XVIII sexag. reliquas XX sexag. (Seitwärts steht: Theoloneum et molendinum estimatur ad XV sexagenas.)

*) Es fehlt hier das Wort piscaturas.

Wittenberge. Aduocatus habebit L sexagenas, quum vnus debet ibi esse cum lancea et vnus cum ballista, quas pecunias percipiet. Residuum totum, presertim iudiciorum prouentus, Dominus sibi reseruat et alios casuales; et istud castrum habet XL talenta et XIIII solidos denariorum Brandenburgensium et XVI choros auene, preter villam Wartenberg. Item III butiri et decimam et iudicia.

Lentzen. Capitaneus habebit XL sexagenas quas percipiet. Residuum totum reseruat sibi Dominus precipue prouentus iudiciorum et alios casuales. Theoloneum valet circa C sexagenas annuatim. Molendinum XX choros siliginis. In villis IIII sexagenas. Item circa VIII choros auene. Iudicium. Item de villis Roken et Rudo IIII sexagenas. Item in Motelik decimam auene, valet VIII choros auene.

Ville Wertiz, Stilbog, Sado, Ruthenich soluunt XVIII frusta cum pratis et siluis preter silvam Dromelyn.

Gardeleue. Theoloneum.
Brume cum suis pertinenciis.
Saltzwedel. L marcas quas *G. de Aluensleben.* Item XLIII marc. quas *Frid. Wustro* habuit.
} *Scriberstorff* et habet CXXX sexagenas.

Omnia attinencia estimo ad CLX sex., preter siluam Dromelyn et orbetam in Gardeleue, et preter noctuum nos consuetos et quos dicuntur *Voytleger.*

Frederichstorp, villa, habet XLII mansos, quorum plebanus habet III, prefectus V. Remanent XXXIIIor mansi soluentes. Quilibet mansus soluit in festo beati Martini IIII modios siliginis et I sol. den. Brand. Item cossati sunt VIII, dant simul VIII solidos denariorum Brandenburgensium. Taberna II lapides cepi. Item quelibet domus, quarum sunt XV, dat I pullum. Item molendinum locatum est pro VI choris siliginis. Item conductum theoloneum.

Hertzprunk. XXIII mansi soluentes Domino precariam et seruicium. Quilibet mansus dat in festo beati Martini XVIII denarios et in festo Walburgis IX denarios Brandenburgensis. Item ad Martini II quartale siliginis et II quartale ordei et II quartale auene. Item sunt ibi XII mansi de predictis, quos Dominus Imperator emebat de *Thilone Krichledorff* cum omni iure, excepto I manso, super quo *Krege* habet precariam et censum. Quilibet mansus dedit olim XVI modios siliginis, sed hodie VIII modios ad pactum. Item solidum denariorum ad censum. Cossati sunt quinque, dantes simul quinque solidos. Et nota: soluentes Domino pactum, et cossati predicti dant pullos fumigales de qualibet domo I pullum. Item dominus habet in Hertzprung terciam partem iudicii. Residuum

Digitized by Google

habet *Krege*, et mansi dantes pactum. IX sunt possessi. Item inclusis predictis IX sunt XIII possessi; dantes precariam.

Tytze. XL mansi, quorum plebanus habet II, prefectus VIII. Remanent XXXV soluentes precariam. Quilibet mansus ad Michaelis II solidos et Walburgis X denarios et II quartale siliginis et II quartale ordei et III quartalia auene. De predictis XVIII dant domino pactum et censum. Quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene et II solidos denariorum. Super martini prefectus V solidos denariorum. Tabernator V solidos denariorum. Dominus habet ibidem iudicium supremum, seruicium et ius patronatus. Et nota: XVI mansi possessi dantes precariam, quorum VII dant domino et eciam pactum et censum.

Dosse, parua villa, est tota deserta.

Wulkow. XLII mansi, quorum plebanus II, *Claus Gnebeko* habet VI liberos. *Henningus Blydenagel* cum fratribus habet VI mansos. Prefectus IIII. Remanent XX soluentes Domino precariam et seruicium. Quilibet mansus X denarios Brandenburgenses ad Michahaelis et IIII ad Walburgis et I quartale siliginis, I quartale ordei equatum et II quartale auene. Prefectus dat V solidos denariorum Brandenburgens. Dominus habet ibi supremum iudicium, seruicium et ius patronatus, quorum quartam partem predicti *de Gnebeko* dicunt ad se pertinere, quia ab antiquo possederunt; et X mansi sunt possessi.

Lelchow. XVII mansi, super quibus dominus habet precariam et seruicium. Quilibet mansus XVII denarios Brandenburgenses et I quartale equatum siliginis et I quartale ordei equatum et II quartale auene vsuale; et XI mansi sunt possessi.

Borke. Dominus habet precariam super V mansis et seruicium super tota villa, sed vasalli ceterorum mansorum domini dicunt, quod dominus de iure seruicium non debet habere nisi super V mansis predictis. Quilibet mansus dat ad Michaelis XX denarios Brandeburgenses et Walburgis VIII denarios et similiter II modium siliginis, II modium ordei et III modios auene.

Borentyn noua. XXIIII mansi soluentes domino precariam et seruicium. Quilibet mansus soluit domino XII den. Brand. ad Michaelis et VI den. ad Walburgis et I quartale siliginis et I quartale ordei et I quartale auene. Et XII mansi sunt possessi.

Wodick habet dominus super XIX mansis precariam et seruicium. Quilibet mansus soluit Domino II solidos denariorum super Michaelis et I solidum denariorum super Walpurgis. Item I quartale siliginis I quartale ordei et I modium auene. Eo soluo, quum adhuc vlteriorem precariam soluunt quibusdam aliis. Item *Manoel*, pie memorie, qui hoc anno decessit, cum filio habuit ibidem II mansos a domino in pheodum, qui sunt deuoluti ad dominum cum omni iure, excepto I choro siliginis, quem *H. et A. Grabo* debent (dicunt,) habere.

Nota quod dominus super predictis II mansis habet precariam videlicet IX solidos denariorum et I modium siliginis I modium ordei et I modium auene. Item VI modios ordei et XVIII modios auene ad pactum et I modium pisorum, IIII solidos denariorum ad censum. Item super alio manso, qui dicitur Closterhuue, habet dominus IX modios auene. Nota quod prefatus *Manuel* habuit II partes de equo pheudali super prefecturam, sed III^tam^ partem non. Molendinum ebt ibi desertum, quod olim soluere consueuit II choros siliginis et XXVI solidos denariorum, quod eciam fuit predicti *Manuel* cum iudicio supremo; et V mansi sunt possessi, quorum I habet libertatem hoc anno. Item quoddam molendinum prope Kyritz, dictum Steynuorde, soluens ad castrum Frederiestorp VI solidos denariorum ad Michaelis et IIII solidos ad Walpurgis. Summa siliginis XI chori siliginis excluso molendino ante Frederiestorp. Summa ordei XXII modii. Summa auene III chori cum III modiis. Summa denariorum de toto anno XII talentum et IX solidi, de qua Summa falcantur hoc anno totus pactus de villa Frederiestorp et XVII modii siliginis in villa Tytze.

Borentyn antiqua computauit ad XXVIII mansos seu XL frusta. Item cossati I frustum, que faciunt III sexagene minus VIII grossis vel III marcas minus II grossis.

Landesberg sunt VIII mansi Buuelt, quilibet dat ad censum X solidos, remanent Viuiane. Item *Peter Werbiz* habet II mansos Buuelt, dicit eos liberos. Item Werderhuuen VI, quilibet III solidos. Item IIII Jabelhuuen, quilibet V solidos. Item molendinum Blumeberg X sol., quolibet quartali anni III solidos.

Digitized by Google

Tab. XVI.

Anno domini M°CCC°LXXVII.
Stura siue Lantbete sic fuit imposita.

In antiqua Marchia sunt quinque ciuitates:

Stendal	VC	marce.
Saltzwedel	IIIC	marce.
Tanghermunde	IIC	marce.
Gardelege	IIC	marce.
Osterburg	LXXX	marce.

Summa XIIC LXXX marce que faciunt XIIIC XXXVII sexag. XX gross. (sic.)

Lantbete Priegnitz

Haselberg	CXXX	marce.
Kyriz	CXXX	„
Priswalk	CXXX	„
Lentzen	LXX	„
Wittenberge	nichil.	
Summa	IIIIC LX	marce, que faciunt VC XXI sexagenas XX groseos.

In media Marchia XVII ciuitatibus sic fuit imposita:

Berlin	VC	marce.
Frankenuorde	VC	„
Prempslow	VC	„
Brandenburg	IIIC	„
Briezen	IIC	„
Belitz	L	„
Rathenow	LXXX	„
Nowen	CXX	„
Spandow	CXX	„
Strasborg	CXX	„
Neustat	C	„
Templyn	LXXX	„
Mittenwalde	XXX	„
Wryzen	XX	„
Odersberg	XX	„

(Die Handschrift No. III hat noch Folgendes:)

Bernow	C	marce.
Muncheberg	XXX	„

Summa: IIM VIIIC XX marce, que faciunt IIIIM CXCVI sexagenas.

Lantbete medie Marchie.

Sciendum, quod de sex ciuitatibus medie Marchie infrascriptis non tenetur A. reddere racionem videlicet:

Berlin VC marc. } faciunt VIC XXIIII sexag. XX gross.
Beliz L marc. } *Fritze Bust* percepit.

Frankenuorde VC marc. }
Nuestat C marc. } faciunt VIIC XCIII sexag. XX gross.
Bernow C marc. }

Quarum *Petze Gortzik* IIIC marc.
Belleko C marc.
Frantzko IIIC sexagenas perceperunt.

Hec Summula VIIC LIII sexag. XX gross.

Remanent ibidem pro domino XL sexag. in Bernowe, dicunt se dedisse et *Sifridus* scit.

Nowen CXX marce, faciunt CXXXVII sexag.

Residuum Lantbete medie Marchie vltra promissa *Claus Ror* antea perceperat in Rathenow XXI marcas XX gross., faciunt XXIIII sexag. VIII gross.

Item *Fritze Belko* in Strutzberg XVI sexag.

Item dominus indulsit illis in Spandow XX marcas, faciunt XXII sexag. XL gross.

Item illis in Templyn X marcas, faciunt XI sexag. XX gross.

Item illis de Odersberg totum, videlicet XX marcas, que faciunt XXII sexag. XL gross.

Summa defalcandorum in media Marchia XVIC XLIX sexag. XXVIII grossi.

Remanent pro domino XVC XLVI sexag. XXXII gross.

Infrascripte decem ciuitates dederunt, pro vt sequitur:

Premslaw VC marc., faciunt VC LXVI sexag. XL gross.

Templyn LXXIX sexag. XX gross.

Brandenburg IIIC marc., faciunt IIIC XL sexag.

Bryzen II marc., faciunt IC LXX sexag.

Rathenow LXVI sexagenas XXXII gross.

Spandow C marc. vel CXIII sexag. XX gross.

Mittenwalde XXX marc., id est XXXIIII sexag.

Strusberg CXX sexag.

Munchberg XXXIIII sexag.

Wryzen XX marc., faciunt XXII sexag. XL gross.

Summa XVC XLVI sexag. XXXII gross. (sic.)

Transoderam XIII ciuitatum Lantbete.

Lantzberg	III	marce	
Konynsberg	II	„	
Arnswalde	II	„	
Frideberg	CXX	„	
Waldenberg	C	„	
Soldyn	C	„	et XX marce.
Schowenflitz	C	„	
Summa	MXC	marce.	
Berlyn	LXX	marce	
Drahenburg	L	„	
Moryn	L	„	
Drossen	L	„	
Lyppen	XV	„	
Berenwalde	LXXX	„	

Digitized by Google

Summa XIIII et V marce faciunt XV^{C} XCII sexagenas XX grossos.

Nota. Quod *Hasso de Vchtenhagen* percepit in Arnswalde et Frideberg III^{C} LXII sexag. XL gross., in Schowenflitz LXXX sexag., in Berenwalde XXXVII sexag. XX gross.

Summa huius IIII^{C} LXXX sexag.

Czulitz de Wedelen in Berenwalde XLIIII sexag. XL gross., in Woldenberg CXIII sexag. VIII gross.

Summa huius II^{C} VIII sexag.

Joh de Schiebelbein in Konynsberg C sexag.

Item *Hasso* senior in Drahenburg L sexag. Dominus Imperator LI sexag. It. dominus Imperator percepit in Konynsberg XXXVI sexag. it. per *Sifridum* in Drahenburg VI sexag. XL gross.

Item Dominus indulsit illis de Berenwalde LI sexag. XX gr.

Summa LI sexag. XX gross.

Alii, s. *Kothen* (Handschr. III *Kothbus*) et *Frantzke* cum *Sifrido* vel ciues tendant de LIIII sexag. Item illi de Soldyn et Schowenflitz tenebantur de residuo LXIX sexag. XX gross.; dicunt, se dedisse domino *Frankz*, sed dominus *Frankzo* dicit, quod minus sibi dederunt. It. dominus *Francz* dedit A. XXX sex.

Moryn, Berlyn et Lyppene tenentur C sexag. minus XX gr., dicunt, quod dederunt domino *de Kothbus*, et *Sifrido de Kothbus* dedit A. LXX sex. Dominus Sifridus XC marc. vinkonum, faciunt XVI sexagenas.

Summa huius CLXIX sexag.

Per ipsum A(dvoc.) percepta de Lantbete transoderam primo ut premittitur a domino *de Koth.*, *Sifrido* et domino *Franzkone* CXVI sexagenas.

Item de quinque ciuitatibus infrascriptis, prout sequitur:

Lantsberg .	III^{C} XXXIII	sexag.	XX	gross.
Drossen . .	LVI	„	XL	„
Konynsberg	XC	„	XL	„
Soldyn. . .	C	„	—	„
Berlyn. . .	LIII	„	XX	„

Hec Summa de ciuitatibus per A(duocatum) percepta V^{C} LXXXIIII sexag. cum Summa precedente, videlicet per A. a dominis *de Kothbus*, *Sifrido* et *Franzkone* percepta.

Facit VII^{C} sexag.

Nota quod ipse Advoc. percipit de Lantbete medie Marchie XV^{C} XLVI sexag. XXXII gross.

It. de Lantbete transoderana VII^{C} sexag.

Summa vtriusque: XXII^{C} XLVI sexag. XXXII gr.

Item Lantbete in Prignitz de villis, quam percepit *Conradus*, nomine domini Io. de *Kothbus*.

Summa tota: CXLII sexag.

De qua ipse consumpsit cum coadiutoribus suis VIII sexag. et pro nuntiis. Item IIII sexag. sunt restitute ciuibus in Kyritz de eorum bonis perceptis.

Item Domino Io. *de Kothbus* XIX sexag.

Item *Peter Schenken* XIII sexag.

Remanent pro domino XCVIII sexagene, quas ipsi Advoc. presentauit.

Lantbete Marchie medie, Transoderam et Prignitz XXIIII^{C} sexag. XXXII gr. (Nach der Handschr. III XXIIII^{C} XLIIII sexag. XXXII gross.)

Summa totius Lantbete toti marchie imposite VI^{M} VI^{C} I sexagene XL grossi.

Defalcantur in antiqua Marchia XIII^{C} XXXVII sexag.

Item in Prignitz V^{C} XXI sexagene XX grossi.

It. in media Marchia XVI^{C} XLIX sexag. XXVIII gross.

Item Transoderam VIII^{C} XCII sexag. XX gross.

Summa omnium defalcatorum IIII^{M} III^{C} LV sexag.

Digitized by Google

Das Landbuch.

Digitized by Google

Digitized by Google

In principio huius libri, in quatuor primis foliis habetur de orbeta et exaccionibus originalibus, Item de theoloniis, Item de molendinis, Item de redditibus aquarum et siluarum. Post hec registra et corrigie imposite docent inuenire. Fol. I

Primum registrum de castris que licuit scribere.
Secundum de ciuitatibus.
Tercium de prouentibus incertis.
Quartum de quibusdam ecclesiasticis negociis.
Quintum de nominibus municionum tocius marchie.
Sextum de registro villarum.

Numerus in principio cuiuslibet folii huius libri supra positus numerum foliorum designat.
Numerus vero in fine cuiuslibet Summe postpositus ad partes ipsius Summe remittit.

Summa
- Orbetarum VIII^{c} marce et LXXXI marce, cuius partes require in folio I et II
- Theoloniorum duo millia VIII^{c} sexag. XCVIII sexag. require in folio III
- Molendinorum IIII^{c} XXXIIII sexagene, Item LXII chori siliginis, Item XVIII chori brasii (require in folio) . . . III
- Judeorum V^{c} sexagene. } partes istarum summarum
- Monetarum II^{c} sexagene. } non habentur in hoc libro
- Aquarum LXXI sexagene IIII
- Siluarum XIII sexagene IIII
- Villarum ad castra pertinencium C et XLVIII (sexagene) . V

Summa istarum Summarum V^{M} (sexagene)

Exclusis tamen:

Prouentibus casualibus et incertis, de quibus XXXVII
Redditibus eciam transoderanis omnibus exclusis . . . . . .
De villis habentur infra in folio . . . . . .
De situ marchie et nominibus ciuitatum atque municionum habetur XLV
Frankenfurde, si dominus aliquid ibi habet, queratur numerus iste . . . XXV Fol. II
Müncheberch XVI marcas vel XVIII sexag. cum VIII grossis XXV
Wreszen XVI „ „ XVIII „ „ VIII „ XXVI
Eberswalde vel noua ciuitas XXX marcas vel XXXIIII sexag. . . . XVI
Libenwalde, olim . . . . . VII „ „ — „
Bernowe . . . . . XXX „ „ XXXIIII „ . . . XVI
Strusberg . . . . . LX „ „ LXVIII „ } . . XXVII
Lantsberg antiqua . . . . . XV „ „ XVII „ }
Berlyn et Coln . . . . . II^{c} „ „ C et LXX „ }
Copenik . . . . . V „ „ V sexag. cum XL grossis XXVIII
Mittenwalde olim XX sed hodie X „ „ XI „ „ XX „ XXVIII
Postamp olim VIII sed hodie . . III „ „ III „ „ XXIIII „ } XXIX
Spandow . . . . . XX „ „ XXII „ „ XL „ }
Nůven . . . . . XX „ „ XXII „ „ XL „ }
Brandenburg, noua ciuitas . . XL „ „ XLV „ „ XX „ XXX
Belitz . . . . . XX „ „ — „ „ — „ XXVIII
Briszen . . . . . XL „ „ — „ „ — „ XXVIII

Digitized by Google

Gorzk	secundum graciam domini cum	—	gross.	(XXIX)
Rathenow, olim XX marc. (hodie)	XVI	marcas	vel	XVIII s.	„	VIII	„	XXX
Tangermunde	XL	„	„	XLV	„	XX	„	
Gardelebe	XXX	„	„	XXXIIII	„	—	„	
Stendal, olim CX, postea . . .	LXXXX	„	—	„	„	—	„	
Saltzwedell antiqua	XLV	„	„	—	„	„	—	„	XXXI
Saltzwedell noua	V	„	„	—	„	„	—	„	
Osterburg	XXX	„	„	—	„	„	—	„	
Sehusen	XXV	„	„	—	„	„	—	„	XXXI
Werben	XV	„	„	—	„	„	—	„	XXXI
Perleberge	C	„	„	—	„	„	—	„	XXXII
Hauelbergh	XXX	„	„	XXXIIII	„	—	„	XXXII
Priswalk	L	„	„	LVI	„	XL	„	XXXIII
Kyritz	L	„	„	LVI	„	XL	„	XXXII
Lentzen, olim XV hodie tamen .	VII	„	„	VII	„	LVI	„	XXXII
Wittenbergh	XII	„	„	XIII	„	XXXVI	„	XXXII
Premslo	C	„	„	—	„	—	„	XXXIIII
Furstenwerder	XVI	„	„	XVIII	„	VIII	„	XXXIII
Strasburg olim	XXXVI	„	„	—	„	—	„	XXXIII
Czedenik olim XX	—	„	„	—	„	—	„	XXXII
Bowslenburg	V talenta vel III sex XX gr., et requiretur in fol.							XV
Templin	XL marcas vel XLV sexag. cum XX gross							XXXIIII
Oderberg	XIIII	„	„	XV	„	„	LVI	„	XVI
Bysdal	VI	„	„	VI	„	et	XLVIII		XIII
Botzow	X	„	„	XI	„	„	XX	„	XII

Fol. III

De Theolonels.

Oderberg	XIIII^{c} sexagene.		
Snakenburg	M	„	
Zaremunt	II^{c}	„	de quibus relicta *Johannis Falken* habet XXX sexag. ad vitam.
Berlin	CXX	„	
Wreszen	LXXIII	„	
Gardelebe	LX	„	
Tangermunde	XL	„	
Lybenberg	XVIII	„	hodie cum theoloneo in Munchberg XXVI sexag. super Martini et Walpurg.
Middenwalde	XII	„	
Hauelberg . . . . circa	XXX	„	
Spandow	II	„	
Steyndal	I	„	
Lentzen	LXXX	„	
Fridericstorff	—	„	

Summa duo milia VIII^{c} LXXXVI sexag. Item XII sexag. de Trebin.

Vyno, Newestat	LXXX sexag.		
Munchberg	XXVI	„	(Handschr. III)
Quilitz			
Belitz			
Trebyn (Handschr. II, Trebbin)	XII	„	
Wittenberghe			
Reppin	C	„	
Custrin	II^{c}	„	

Digitized by Google

De Molendinis.

Berlin, Spandow . . IIIIc sexagenas.

Brandenburg: XXX marc. vel XXXIII sexag.; XV choros siliginis qui valent (fehlt); XV choros brasei qui valent (fehlt)

Nůwemůl prope Botzow circa LX choros siliginis.

Bowslenburg XV choros siliginis.

Lentczen XII „ „

Trebin (VIII „ „ Handschr. No. II)

Middenwalde: III „ „; III „ brasii.

Zarmunt V „ siliginis.

Postamp II „ „

Friderichstorp VI „ „

Gardelebe — „ —

Onera molendini Berlin:

Prepositura Berlyn habet IIIIor choros siliginis et IIIIor choros brasii.

Item altare S. Petri et Pauli IIIIor choros siliginis cum VI modiis, et IIIIor choros brasii cum VI modiis.

Item altare quod habet *Petrus Tessener* I chorum brasii.

Item altare quod habet Magister *Petrus* II chor. silig. et II chor. brasii.

Item *Georgius* I chorum siliginis.

Item *Flugge* III choros siliginis et III choros brasii, in pheodum a domino.

Item *Arnt Rike* II choros siliginis et II choros brasii.

Item Faber molendini habet II choros siliginis et VI sexagenas grossorum.

Item Carpentarius molendini IIIIor sexag. grossorum.

Item Metzner vel ille qui recipit sextam decimam partem pro domino IIIIor sexagenas.

Item molares, ligna et cepum estimantur annuatim ad XXVI sexagenas.

Summa onerum XVIII chori siliginis cum VI modiis siliginis. Item XV chori et XVIII modii brasii.

De aquis seu aquarum prouentibus.

Fol. IIII

Werbelin, Grimnitz cum aliis LII stagnis, Bisdal, Postamp: locata sunt pro XXI talentis denariorum Berlynensium.

Spandow locata est pro XXX sexagenis grossorum.

Copenic: locata est magna piscatura pro XXXVI sexag. grossorum. De parua piscatura et gurgustis vel obstaculis III talenta denariorum Brandenb., valent II sexag. Item XIIII libras piperis valent II sexag.

Bowslenburg XXIIII solidi denariorum Brandenburg., valet I sexag. minus IIII grossis.

Oderberg.

Wreszen.

De siluis seu siluarum prouentibus.

Cŏpenick III tunnas mellis, que valent V sexag., VIII choros auene, valent III sexag.

Bernow IIII choros auene cum XVI modiis auene valentes (fehlt.)

Trebyn I tunna mellis valet II sexag.

Spandow I tunna mellis valet II sexag.

Postamp I tunna mellis valet II sexag.

Werbelyn

Lybenwalde

Nůwemůl (I tunna. Handschr. II.)

Digitized by Google

Bysdal (I tunna et quart. Handschr. II) XL sexag. gross., vt dicitur *Hennyngh Stegelitz.*
Rathenow.
Botzow.

Est sciendum, quod solummodo mel et auena, que datur de pascuis, hic scripta sunt. Alii vero redditus siluarum sicud de vendicionibus, locacionibus et aliis, quia casuales et incerti sunt, hic non scripsi. Dicam tamen aliquid de eis infra in tractatu de prouentibus incertis in folio . . . . . XXXIX.

Fol. V

Summe reddítum ad castra pertinentium.

De castris remissiones per numerum in fine positum.

Middenwalde. Ad castrum illud pertinet, si domino placet, XXVI sexag. preter orbetam et theoloneam. Cuius partes require VII
Copenik. Ad illud castrum spectant XIIII sexagene preter orbetam et magnam piscaturam VII
Trebyn. Ad castrum spectant XXIII sexagene preter opidum, molendinum et theoloneum VIII
Zaremůnt. Ad castrum XXIII sexagene preter opidum, molendinum et theoloneum IX
Postamp. Ad castrum pertinent XIII sexagene preter orbetam et siluam . . X
Spandow. XIII sexagene preter molendinas, theoloneum, aquas et siluas. Item suprema iudicia et seruicia in villis XI
Bǒwslenburg. Ad castrum pertinent XVIII sexag. preter molendinum et preter villam Middenwalde.

Oderberg (requir. in fol.) XVI	Breten (requir. in fol.)	Salswedel (requir. in fol.) XIX
Nůwemul . . . XII	Czedenik . . . XVI	Snackenburg . .
Botzow XII	Furstenwerder .	Lenczen . . . XIX
Lybenwalde . . XIII	Tanghermůnde . XVII	Wittenberge . . XVII
Bysdal	Gardelebe . . . XVIII	Friderichstorf . XVII

Wreszen et Gortzk, quamuis non sunt castra, tamen istis addantur propter redditus eis adiacentes, de quibus habetur infra, vbi invenitur talis XXVI et XXIX

Fol. VI (nicht beschrieben)

Fol. VII

De castris super Teltow.

Mittenwalde. De hac ciuitate habetur infra in folio XXVIII
Ad castrum olim spectabat precaria ville:
Malo videlicet X frusta, quam nunc habet *Ascherśleben.*
Item villa parua Kynitz, quam nunc habet *Selestrank* et alia plura, sed hodie nichil spectat ad illud castrum. Habet tamen dominus ibidem in molendinis V choros siliginis et brasii, XII sexag. in theoloneo et quedam bona in quibusdam villis infra territorium Theltow, que potest si velit ad istud vel ad aliud castrum deputare, videlicet:
Tempelhoue precaria valens VI (Handschr. III. VIII) frusta (in registro villarum) I
Seruicium curruum valens II frusta.
Margendorff precaria VIII frusta I
Seruicium curruum I sexag. grossorum.
Margenvelde, precaria VIII frusta VII
Seruicium curruum I sexag. grossorum.
Gudenstorff precaria II frusta XI
Seruicium curruum.
Lichterfelde tantummodo seruicium curruum I sexag. gross. . . . XI

Digitized by Google

Rudow. Seruicium curruum tantum I sexag.; supremum iudicium cum iure patronatus est obligatum *G. Blumenhagen* pro V marcis. Habet ibidem pratum, valens annuatim II sexag. grossorum.

Item V talenta denariorum Brandenb. in pretorio consulum (in Mittenwalde) que olim ad castrum Wusterhausen spectabant XXVIII

Summa XXVI sexagene preter orbetam, theoloneum, molendinum, pratum in Rudow et V talenta in pretorio.

Copenik. Ibidem spectant ad castrum:

Vicus qui dicitur Kytz XXVIII

qui dat domino annuatim de qualibet domo XV denarios. Domus sunt XXIII. Summa XXX solidi denariorum, videlicet in festo Epiphanie VI den., dominica Judica IIII den., ante festum Johannis baptiste II den., post Johannis II den., Martini duo denarii. Habet eciam ibidem iudicium supremum et seruicium, videlicet II frusta. Aque, que magnis piscantur retibus, locate sunt pro XXXVI sexag. et XL grossis.

Item de gurgistis vel obstaculis in aquis XXXIIII solidi denariorum. Item de piscatura que dicitur Alreph XXVIII solidi denariorum. Item de aquis XIIII libre piperis.

Sunt ibidem due merice, una super Teltow, propter cuius pascuam he ville tenentur domino auenam, que dicitur auena mericalis:

Glinick I chorum auene; Brisk I chorum auene; Walterstorf teutunica I chorum auene; Bonenstorf XX modios auene; Schultendorf XVI modios auene.

Alia merica super Barnym propter cuius pascuam iste ville dant auenam:

Schonenbeke I chorum auene,
Schoneyke XX modios auene,
Malsterstorf I chorum auene.

Item de eisdem mericis III tunnas mellis, quelibet tunna valet LXXX grossos. Fol. VIII

Item ville adiacentes ad castrum spectantes:

Walterstorf slauica I sexag. gross. ad precariam, videlicet de quolibet II gr.
Radenstorf I sexagenam,
Helwichstorf deserta.

Item vendicio siccorum lignorum estimatur ad VI sexagenas.

Summa pecuniarum XV sexagene XLIIII grossi.

Item XXXVI sexagene de magna piscatura. Item VI chori et XX modii auene. Item III tunnen mellis. Item XIIII libre piperis. Item iudicia et excessus.

Trebin est castrum et opidum valde exile.

Opidani soluunt domino orbetam XI talenta vinkonum vel II sexagenas et XII grossos.

Item censum arearum de quolibet spacio vnius mensure, scilicet virge, I vinconem, — vel XII gross.

Item de mansis III frusta, videlicet de VIII mansis de quolibet VI modios siliginis et VI auene.

Dominus habet ibi iudicium supremum, valet I sexagenam gross.

Item de molendinis VIII choros siliginis. Item conductum valens annuatim XII sexagenas.

Item de quatuor villis adiacentibus, quarum nomina sunt hec: Clistow, Neuendorf, Seultendorf, Kerstynendorf.

Item de quodam agro XXIIII pullos. Item II libras piperis.

Clistow est villa, habens IX mansos soluentes domino ad castrum quilibet mansus dat XII slauicos modios siliginis et XII modios auene. Item tota villa dat ad precariam I sexagenam et XL grossos latos. Item de quolibet manso I pullum preter perfectum et leman. Item decima de nonnullis (III nouellis) pecoribus seu animalibus.

Nuendorf. X mansi, quilibet dat V modios siliginis et V modios auene.

Digitized by Google

Item ad precariam I sexagenam grossorum latorum. Item quelibet domus I pullum, exceptis sculteto et leman. Item sculletus ł sexagenam grossorum latorum. Item leman XIIIł grossos latos.

Fol. IX Schultendorf. XII mansi, quilibet XII modios siliginis et XII auene. Item ad precariam II sexagen. et XL gross. latos. Item quelibet domus III solidos vinkonum et I pullum et ł sexag. gross. Item prefectus XL gross. latos et ł ornam mellis. Item leman XX gross. latos et ł vrnam mellis. } VII sexagene XLVI gross. preter mellem.

Kyrstinendorf. *Herman* et *Heineke* ł ornam mellis. Item *Herman Luderstorf* ł quartam mellis. Item *Rehagen* ł ornam mellis. Item *Claws Mertins* I quart. mellis. Item *Henselen Mertins* I quart mellis.

Summa pecunie XXI sexag. XII gross. Summa siliginis XXIIII chori. Summa auene XVI chori. Item III vrnas mellis. Item II libre piperis. It. LX pulli.

Zaremunt est castrum et opidulum, vbi dominus habet orbetam et supremum iudicium. Theloneum IIc sexagene. Item molendinum V choros siliginis.

Ville adiacentes sunt IX, quarum descriptiones hic immediate sequuntur:

Langerwisch XXIX mansi, quilibet I grossum latum et II vinkon. Item XXXIII grossos latos. Item prefectus X gross. lat. Item XIIł modios siliginis et XIIł modios ordei et XX modios auene tota villa. Item VIII pullos.

Mychendorf X mansi, quilibet I grossum latum. Item prefectus X grossos latos et IIł modios siliginis et IIł ordei. Item villani IIł modios siliginis et IIł modios ordei et V modios auene. Item quelibet domus I pullum et X oua. Item quilibet mansus Ił denarios.

Schoyas V mansi, qui dant simul XII grossos latos et V modios siliginis et V modios ordei et V pullos, et quelibet domus V oua.

Gutergotz XLIII mansi, quilibet in festo martini XX denarios et walpurgis XX denarios.

Fol. X Cedelndorf XXXVI mansi, quilibet XXIIII denarios. Et est sciendum, quod *Rosendal*, ciuis in Berlin, habet III talenta in predicta precaria dictarum duarum villarum.

Frederichstorf XL mansi, dant simul II sexagenas et XIII grossos et de quolibet manso ł modium siliginis, ł modium ordei et I modium auene. Item prefectus XXXVIII grossos latos et V modios siliginis, V modios ordei et X modios auene. Item X pullos et de qualibet domo X oua. Item de quolibet manso Ił denarios.

Trebinstorf XI mansi, de quolibet II grossos latos et quatuor siliginis. Item prefectus X grossos latos. Item cossati, quilibet dat II grossos latos. Item tota villa I modium pisorum. Item quilibet agricola II pullos et X oua. Item quilibet cossatus II pullos et V oua.

Nůdow XVII mansi, quilibet XVIII denarios, VI modios siliginis et VI modios auene. Tota villa I talentum de glandibus et XXIII pullos et XL oua.

Sticken dat simul XIIIł grossos latos, V modios siliginis, II sexagenam ouorum, XX pullos, VI gross. et VIII mandalas frumenti.

Spectant eciam ad castrum IIIIor vacce annuatim, de illis supra scriptis.

Summa siliginis: VIII chori VIII modii preter molendinum in Sticken, quod dat IIIIor choros siliginis. Item molendinum ante castrum. Summa ordei II chori. Summa VIII chori. Summa pecunie XI sexagene XL grossi preter opidum et theoloneum.

De castris super Obula.

Postamp est castrum, ad quod primo pertinet: (orbeta III marcas; später nachgetragen.) Censum arearum XIIII solidos denariorum. Item censum lignorum XXIX solidos denariorum et IIIIor denarii. Item censum lignorum XXIX solidos denariorum et IIIIor denarii. Item de molendino II choros siliginis. Item Slaui de vico vel Kitz XXIIII solidos denariorum. Item LX agwill valent XL grossos. Theoloneum XII sexagena.

Digitized by Google

Item villa Camerode dat simul II talenta et XV denar., III modios siliginis et I quartale et XIII modios auene. Item quelibet domus I pullum.

Item silua siue merica spectat ad castrum Postamp ad quam pertinet mell, valet IF sexagenam.

Item volentes ligna sicca iacencia colligere, dant de quolibet plaustro de equo II denarios, valet II sexagenas. (Item conductum de quolibet equo I grossum precisum Handschr. II)

Item vendicio lignorum virencium. Plura habentur infra in numero . . CLXIIII.

Summa pecunie XX sexagene et XII grossi.

Summa siliginis LIF modii quilibet modius pro II grossis. Summa ordei IIIF modii quilibet modius pro IIF grossis. Summa auene XIII modii quilibet modius pro IF grossis. } Summa I sexag. LIII gross.

Summa totalis XXII sexag. et V grossi.

Spandow. Ad castrum Spandow pertinet theoloneum II sexag. gross. Fol. XI
Molendinum non ad castrum, sed est annexum molendino Berlyn.
Aquas habet ibidem dominus locatas pro XXX sexagenis grossorum.
Mericas duas, vnam super Barnym, aliam super Teltow.
Prata. Item vna tunna mellis valet IF sexag. gross.
Ville adiacentes:
Vicus prope castrum (habet XXV domus, quelibet dat XV denarios. Handschr. II u. III. Die Handschr. No. I hat diese Stelle nicht.)
Pichelstorp seruire tenetur.
Nyendorp XL grossos et seruicium.
Sacro LXIIII grossos et servicium.
Falkenrede I sexag. et XVIII grossos, iudicium supremum et seruicium.
Wustermarke II sexag. et XLIIII grossos, iudicium supremum et seruicium.
Riwin XV grossos.
Swanebeke XXXVI grossos.
Possin iudicium supremum et seruicium super IIII^{or} mansos et VI cossatos.
Berge VI sexagenas et XL grossos.
Lichczo VI sexagenas (Später durchstrichen.)
Buschow II sexag. et XL grossos, XVI pullos, iudicium supremum et seruicium.
Bogow XV grossos, iudicium supremum et seruicium; ymmo totam villam deberet habere de iure.

Suburbium ante Brandenburg, quod dicitur Kytz.	Segefeldt seruicium curruum.	Rorbeke seruicium.
		Heynholtz seruicium.
	Karchow (Kartzow) seruicium.	Doberitz seruicium.

Heynekendorp sunt IX domus, quelibet dat II solidos martini et walburgis et IIII pullos et XX oua; terminus: circumdederunt; sed prefectus percipit de vna domo. Item prefectus habet II mansos sed nihil dat. Item *Henningh* habet I mansum, dat VIII solidos martini (et Walburgis Handschr. III.)

Vorlande*) castrum et civitas spectant ad strenuum dominum *Petrum Schenken*, militem. Fol. XI
Dyth ys de renthe vnd plege dy Her *Peter* hefft tho Vorlande: *Frederik* hefft IIII hufen, *Claus Fritze* drey hufen, *Jacob Frederick* eyne hufe, *Tideke Kruger* II hufen, *Bartholomeus* eyne hufe, *Gerke Duratze* eyne hufe. Summa XIIII hufen. Jewelke hove gefft (fehlt.) *Wilke Smyth* II hufen XVIII Schepel roggen; facit tosammen VIIF Wispel. Item *Er Peter* hefft IX hufen tho synem Slothe in der stad velde. Vp dem Kitze sind X huesser besettet. eyn islik gyfft alle Jar X groschen facit IF schogk groschen vnd X. Darsulves vp deme Kitz sind wusthe V erve. So heft he an demesulven stedeken XXVI schillinge tho rudentincze. Ock hefft he XLIIII huner an demesulven stedeken vnd vp einer wusten wurth III hunere vnd II

*) Die obigen, von späterer Hand geschriebenen Notizen über Vorlande sind nur in der Handschrift No. III enthalten; in No. II fehlet sie gänzlich, und in der Handschr. No. I ist nur der Name dieses Schlosses enthalten und für spätere Notizen eine Seite freigelassen.

Digitized by Google

huner vp der *Peterynnen* wurth. Item V mark silvers tor orbede. Ock hefft he dy Molne vor dem stedeken. Ock hefft he dar dat Kercklehn vnd dat lehn over II altare. Ock hefft he dar den hoff vnd alle dat erue darto behoret etc. Ock hefft hefft he den olden honehoff.

Dyth synd die anderen hufen to Vorlande, dar her *Peter* nicht anne hefft: Die Schulte hefft V hufen, dy synth fry. *Brecht* hefft VII hufen, de sinth tho einen lyne vt der eyne Kloster Jungfrow to Spandow hefft pacht ouer II hufen. *Gerecke, Duratz, Henning Strobant* hefft pacht ouer IIII hufen. *Jacob* hefft II vnd *Bartolomeus* II. *Her Hellewich* hefft pacht over III hufen to synem altar. *Tideke Kroger* hefft I, *Gerecke Doratz* Gotzke I von der Closter Frowen van Spandow ouer II huuen vnd van der Closter Frowen van Czedenick ouer I hufe dat velt an her *Peter*.

Dyth sinth dy hufen dy di *Polenynne* dar hefft to erem lyue: *Frederik* hefft II hufen, *Claws Fritzen* hefft I huve, *Wilke Smydt* hefft III hufen, *Jacob Friderik* hefft I hufe, *Gerke Doratz* hefft IIII hufen, *Tideke Kroger* hefft II hufen, *Gotzke* hefft I huve. Summa XIII hufen; daruan nymmeth dy genannte *Polenynne* de pacht to erem lyue.

Dyth horeth to dem erve: XL morgen grasses, yo den morgen alle Jar vor IX groschen to verkopende, von rore alle iare II scogk. Dy acker im Zipunde iss so guth alse III hufen, yo de huve gifft XVIII schepel roggen. Dy Werder gifft II Stucke. Dy Heyde alle Jar II Stucke. Von den Wateren alle iar IIII scogk. Dy Molne alle Jar IIII Wispel. Dy olde Honehof alle iar vp eyn Stuck. Dy VIII hufen dy tom hove horen yo de huve XVIII Schepel; hyr ouer ys de hoff gebuveth vnd dat holtzh in dem Zipundt.

Fol. XII Botzow. Dominus habet orbetam, videlicet X marcas vel XI sexag. et XX gross. Item supremum indicium. Item censum arearum videlicet V talenta denar. Brand. Item X mansos ad allodium. Item siluas et mericas.

Item in villa Lentzen I talent. denar. Brand. De piscatura ibidem VI mansi.

Item precariam in villa Bernclaw circa VII sexag. martini et walpurgis, seruicium curruum et pullos.

Item in villa Gerwendorff (Handschr. III Germendorff) II talenta walpurgis et nicolai.

Item in villa Eychstede precariam, videlicet LXIII solidos, XXI modios siliginis et LXIII modios auene, et de qualibet domo I pullum. Item seruicium curruum. Terminus solucionis precarie martini et walburgis.

Item XVI modii auene in villa Filvantz.

Item in magna Cziten XVI modios auene.

Item in villa Feltzin (Handschr. II Feltym) IIII choros auene.

Item in Czwant II choros auene.

Summa pecunie XXVI sexag. VI gross. — Summa siliginis XXI modii. Summa auene IX chori. Item: allodium, seruicia, iudicia et pulli. Item: ligna, silve et merice.

Nuewemůl prope Botzow est castrum habens molendinum et malleum fabricans permotum aque, cum molendino annuatim estimatur ad — (fehlt). Item habet villas quarum nomina sunt hec: — (fehlen). Item habet piscaturas, Item siluas et mericas.

Fol. XIII

Barnim.

Bysdal. Ad castrum Bysdal spectant infra scripta:

Orbeta in opido (Bysdal) VI marcas argenti vel VI sexag. cum XLVIII grossis. Item census arearum. Item IIII^{or} molendina, in quibus habet X frusta vel VI sexag. et XL grossos, videlicet: Kytzmůl, Luttkemůl, Hellemůl. Item precariam in villa Rudenitz IIII^{or} frusta, supremum indicium et seruicium curruum. Item precariam in villa Danewitz videlicet V talenta Brand. Item XI modios siliginis, XI mod. ordei et XXII modios auene, excepto prefecto. Item ibidem pactum et censum super XIII mansos videlicet de quolibet manso III modios sili-

Digitized by Google

ginis et III modios auene et I solidum den. Brandenb. Item ibidem supremum iudicium, seruicium curruum cum iure patronatus. Item in villa Barstorp precariam super totam villam, videlicet II modios siliginis, II modios ordei et IIII^{or} modios auene et I talentum. Ibidem seruicium curruum. Silua, que dicitur parua merica, de qua dicit *Hen. de Stegelitz*, se habuisse vno anno XC talenta denariorum, que faciunt XLV sexagenas grossorum.

(Die Handschr. II hat noch folgende Notizen über Biesenthal, welche in den Handschr. I u. III fehlen:)

Redditus dandi ad castrum Bysdal annui sunt:

De pretorio consules dabunt dominis castri VI marcas argenti et II libras ten. et I talentum.

Item XII mansi spectant ad castrum, de quolibet dabuntur III modios siliginis et III modios auene et III sol. denariorum.

Item vnum molendinum dans VIIł choros siliginis. Item per nunc molendinum dans II choros siliginis.

Item molendinum Langherenne dans XXX sol. precariam.

Item molendinum Werremole dans X sol. precariam.

Item villa Lanke dat I talentum pascualibus.

Item villa Melcow dat I talentum pascualibus.

Item Steneholt dat X sol. pascualibus.

Item villa Thornow XII sol. pascualibus.

Item Someruelde VI sol. pascualibus.

Item in villa Danewitz L mansi, de quibus XII spectant ad castrum et XIIII, qui ex morte *Stegher* ad castrum sunt legaliter relicti. Quilibet mansus dat III modios siliginis, III modios ordei. Item de predictorum quilibet mansus in Danewitz dabit ł modium siliginis et ł ordei et I modium auene et de domo I pullum.

Item de villa Barstorp et Wandelitz seruicium curruum.

Item in Rudenitz sunt LXXXII mansi, IIII^{or} ad dotem pertinent, X ad prefecturam et II ad dominos. *De Hoppenrode* et *Liborius Boytel* habent XV modios siliginis: Reliqui spectant ad castram Bysdal. Quilibet mansus dat III modios siliginis et II modios ordei et III modios auene et II sol. precariam et commune seruicium. Item prefectus I talent pro equo. Item II quartal. mellis de parua merica.

Item villa Trampe dat pascualia forte XII solidos.

Fol. XIV (unbeschrieben)

Fol. XV

De castris in Vkera.

Bozelenburg est castrum atque opidum. In opido habet dominus marchio V talent. denar. Brand., faciunt III sexag. gross. Ibidem super macella IX libras cere in festo natiuitatis Marie et IX scapulas, valentes IX grossos, cum cera XXXVI grossos. In molendinis XV choros siliginis. In aquis XXIIII solidos denar. Brandenb. Judicium supremum.

In villa Bozelenburg sunt XXIIII mansi, quorum XI dant ad pactum VII choros et XVI modios triplicis frumenti, videlicet siliginis, ordei et auene. Ad censum XXIIII sol. Brandenb. minus II denariis. Item XXII sol. denar. Brandenb. pro messe. Ibidem VIł sexagena pullorum, qui dicuntur pulli pactuales.

In villa Krewitz sunt XXIX mansi. Prefectus in Krewitz dat I talentum den. Brandenb. walburgis pro equo pheodali et de tribus mansis XXI sol. den. Brandenb. et IX modios siliginis, ordei et auene. Cossati ibidem habent VI mansos, de quibus dant IX modios siliginis, ordei et auene.

In villa Ceruelyn XXV mansi, qui dant ad pactum V choros siliginis et auene super martini. Item X solidos den. Btandenb. super walburgis. Prefectus XII solidos Brandeb. walburgis.

Villa Wychmannstorff XLII mansi, quorum VII dant XXI modios siliginis, ordei et auene. Item III talenta denariorum Brandenburg. minus IIII^{or} solidis.

Digitized by Google

Villa Mittenwalde XVI mansos; quilibet dat VIII solidos Brand. super Michaelis et Walpurgis et III quart. siliginis, III quart. ordei et II mod. auene.

Summa bladorum XXXII chori, videlicet siliginis, ordei et auene, valent circa XV solidos. Summa pecuniarum XXVI talenta XV sol. denar., valent XV sexag.

Fol. XVI Breten est castrum sine oppido et sine villa, iacens in magna Werbelyn.

Oderberg. Ad castrum in Oderberg.

De castris in Pregnitz.

Lentzen. (Dominus *Martinus Wenkesterne* dixit, quod a dominica Iudica vsque Iohannes Baptiste habuit CXXXII talenta Lubecensia. Item quod ipse et frater eius habent quartam partem theolonei. Remanent pro domino C talenta minus I talento.)*)

Theoloneum XXX sexagenas. (Die Handschr. II u. III haben LXV sexagenas.)

Molendinum XII choros siliginis. (Diese Zahl ist später durchstrichen und dafür XX choros gesetzt worden. Diese Zahl steht auch in den Handschr. II u. III.) Residum habetur infra in folio .....

Item in villis Bokern et Rudo habet dominus IIII sexagenam gross.

Item in Mutelik habet XI mandalas valentes annuatim VIII choros auene.

Item de iudicio habuit II marcas argenti.

Summa cum Orbeta C sexagene.

Fol. XVII Wittenberge habetur in numero XXXII

Friderichstorff.

Villa Frederichstorff XXXIIII mansos, (seitwärts steht: dant simul IIII choros siliginis), de quibus duo sunt deserti et de quolibet manso dat annuatim IIII modios siliginis et I solidum den. Item sunt in eadem villa VII cossati, qui dant annuatim VIII sol. den. Item tabernator ibidem dat annuatim de taberna II lapides cepi.

Summa huius ville: V sexagene XLIIII gross. cum blado et cepo.

Item in villa Hertzesprunk (Handschr. II Herstsprung) habet dominus precariam de XXIIII mansis, de quolibet II sol. den. cum III^{bus} denariis. Item II quart. siliginis et II quart. ordei et II quart. auene, XXVIII mod. duri (frumenti) VI mod. auene, censum XXIII solidos, pactum VII choros, XVI oua. Item de predictis mansis sunt XII, qui eciam tenentur domino censum et pactum, videlicet de quolibet XVI modios siliginis et II solidos denar. Item cossati dant annuatim V solidos den. Item habet ibidem seruicium curruum.

Summa huius ville: IIII talenta et IX chori duri (frument.) vel XII sexagene X gross.

Item in villa Thitze habet dominus pactum et censum super XVIII mansis, de quolibet manso VI modios siliginis, VI modios auene et II solidos. Item super XXXV mansos precariam, de quolibet XXXIIII denarios, II quart. siliginis, II quart. odei et III quart. auene. Item ius patronatus, supremum iudicium et seruicium. Item prefectus ibidem V solidos. Item Tabernator VI solidos.

Summa huius: III talenta XVI solidi, VIII chori, XI mod. duri vel X sexageue LVIII gross.

Item in villa Wolkow XX mansi, quilibet soluit XIIII denarios et bini II quart. siliginis, II quart. ordei et III quart. auene. Prefectus V solidos.

Summa: XXVIII solidi IIII denarii, vel XL mod. duri, vel XV grossi et vna sexagena.

Item in villa Lelchow XXVII mansi, quilibet soluit XVII den. et bini ac bini II quart. siliginis, II quart. ordei et III quart. auene.

Summa: XXIIII solidi IIII den. et X modii duri, vel I sexagena XIII grossi.

---

*) Die obige eingeklammerte Stelle ist in der Handschr. I von späterer Hand nachgetragen, wozu der Raum offen geblieben war. In den Handschr. II u. III ist sie von der übrigen Schrift nicht unterschieden.

Digitized by Google

In villa Borke V mansi, quilibet XXVIII den., II mod. siliginis, II mod. ordei, III modios auene: Habet ibidem seruicium curruum.
Summa: XXII grossi.

In villa Borentin XXXIIII mansi, quilibet XVIII denar. et I quᵉʳ siliginis, I quᵉʳ ordei, I quart. auene. Habet ibidem seruicium curruum.
Summa: II sexagene XIIII grossi.

In villa Wotik XIX mansi (seitwärts hinzugefügt: deserti), quilibet tenetur III sol. den., I quart. siliginis, I quart. ordei et I modium auene. Item seruicium curruum.
Item molendinum in Steynuorde X solidos den. (Seitwärts: XX gross.)
Summa: XXXIIII sexagene XVI grossi cum blado et toto.

De castris antique Marchie.

Tangermunde. Theoloneum circa XL (Späterer Zusatz: C.) sexagenas. Item stagnum, quod dicitur Schelnberg. Item de villis circa XXVI sexag. absque frumento.
(Späterer Zusatz): Item villa Buch, valens annuatim in certis redditibus LXXX frusta, que faciunt LIIII sexag. Vltra ista habet tria stagna vel lacus. Item nemora et prata. Item silua, que dicitur Tangern.

Nota. Quod *Fritze Buest* computauit in presencia dom. Imperatoris anno MCCCLXXVII feria quarta infra octauas Pentecostes, quod de Theoloneo a die Scti. Nicolai vsque in dictam feriam quartam percepit LVI marcas argenti. Et videtur possibile, quod ab illo die vsque ad instans festum Scti. Nicolai percipiet XXXII marcas vt sic in anno fierent LXXXVIII marce argenti, que faciunt C sexagenas. Vltra predicta percepit de conductu XI gross. Item percepit per tempus supradictum. Item de lignis siccis V sexag. Item de excessibus in silua XI sexag. Preter orbetam manet Summa: Iᶜ LXX sexag. Item stagna, lacus et prata. Item silua Tangern. Item iudicia et excessus. (Die vorstehende Note ist in der Handschr. No. I erst später nachgetragen.)

Arneburg. Hoc castrum cum suis attinenciis spectat ad dotalicium illustris domine relicte Romani, nunc *comitisse de Holtzsten.* Fol. XVIII

Gardelebe. Ad castrum pertinet conductus soluens annuatim LX sexagenas. Item molendinum. Percepit hoc anno VII choros siliginis. Item silua Dromelyn. Item pratum, quod dominus Imperator comparauit pro XXX sexag. Item ville subscripte:
Wertiz, Schilbog, Ruthnich, Sadow } dant XVIII frust. faciunt XI sexag. et XL grossos.
Summa CXI sexagene.

Saltzwedel. Ad illud castrum pertinet aduocacia, et est obligata *Arnoldo de Jago* et *Frederico de Wustrow.* Item dominus Imperator habet ibi L marcas argenti annue pensionis, quas redemit a *Gerardo de Aluensleuen.* Item redemit a *Friderico de Wustrow* . . . . . (Fol.) XXXI partem suam, videlicet XLIII marc. Fol. XIX
Summa reemptorum XCIII marc., que faciunt Iᶜ IIII sexag. L gross.

Snakenburg est ibi bonum Theoloneum, quod estimatur annuatim ad mille sexagenas.

Nota. Anno domini MCCCLXXVI circa festum Luce redemit dominus Imperator theoloneum ab illis *de Schulenburg* et fecit *Henricum Henrici de Wistede* theolonearium, qui a dicto die Luce dedit dictis de *Schulenburg* L marcas. Item dominn *Jo. de Kothebus* IIᶜ V marc. (Auch diese Note ist in der Hdschr. No. I später nachgetragen worden.)

Post hoc anno LXXVII feria quinta ante diem Penthecostis computauit idem *Henricus* in presencia domini Imperatoris incipiens a sabbato statuendo vsque in dictam quintam feriam IIIᶜ XXXI marcas III ferton. Summa a dicta die Luce vsque ante dictam feriam quintam Vᶜ LXXXVII marcas I q., faciunt VIᶜ LXIV sexagenas XVII grossos. Igitur dominus Imperator estimabat, quod a dicta feria quinta vsque ad festum Luce percipi possent IIIᶜ marce, vt sic in vno anno essent mille sexagene.

Digitized by Google

Fol. XX bis XXIV ist nicht beschrieben.

Fol. XXV

De ciuitatibus.

De ciuitatibus, domino pro nunc soluentibus per territoria siue districtus sunt distincta. Et primo a parte orientali incipiens transeundo versus occidentem per modum circuli et conuerso medias ciuitates inserendo, prout vnaqueque alteri vicinior esse videtur.

Ciuitates Districtus Sternberg. (Handschr. II.)

Drossen. Ibi habet dominus pro orbeta, id est pro exaccione originali annuatim XXIIII marcas argenti super festo Walburgis et Martini, que faciunt (die Summe fehlt) sexagenas. Item habet ibi iudicium supremum.

Reppin. Orbeta XXIIII marcas. Judicium supremum. Molendinum singulis septimanis V modios siliginis. Theoloneum C sexagenas.

Districtus Lubus.

Frankenforde. Orbetam non dat, licet olim dedit II^{c} marcas argenti. Judicium supremum est obligatum *Fritzoni Belko*. Theoloneum habent consules. Jus patronatus habet dominus.

Munchberg. Orbeta XVI marcas argenti martini et walburgis, que faciunt XVIII sexagenas et VIII grossos. Judicium supremum habet dominus. Theoloneum habet dominus. Jus patronatus habet *Peter de Lossow*.

(**Vrienwalde** X marcas vel XI sexagenas et XX grossos. Handschr. II.)

Fol. XXVI

Territorium Barnym.

Wriszen. Ibi habet dominus: Orbetam XVI marcas martini et walburgis, que faciunt XVI (von späterer Hand XVIII) sexagenas et VIII grossos. Judicium supremum. Theoloneum quod est locatum pro LXXIII sexagenis. Item I lapidem sepi martini, vel XII gross. Denarios stabionum in nundinis videlicet: in die palmarum valentes XXX grossos. Item pratum valens annuatim circa II sexag. gross. Item Scultetus in vico, qui dicitur Kyz, dat domino X grossos martini et X grossos super festum Johannis.

Ville suscripte:

Medewitz, Trebyn, Barnim, parua Louwen } dant simul III sexagenas gross. et de qualibet domo I pullum ante carnispriuium. Item Letare de qualibet domo II luceos. Item I solidum denariorum pro scapulis et ouis pasche, quod estimo ad IIII sexagenas.

Jus patronatus habent moniales in **Fredelandt**.

Item in villa **Richenow** habet dominus I talentum den. Brand. vel XL gross. } Hec eciam infra habentur prope **Strusperg**.

It. in villa **Wilkendorff** precariam, valens VIII talenta den. Brand. } Hec eciam infra habentur prope **Strusperg**.

Eberswalde vel noua ciuitas dat pro orbeta XXX marcas argenti, que faciunt XXXIIII sexagenas. (Hanc orbetam dicunt consules eiusdem ciuitatis sibi esse obligatum. Diese Stelle ist nur in der Handschr. I und später durchstrichen.) Judicium supremum habet dominus. Jus patronatus habet dominus, quod olim marchio *Ludowicus* dedit monialibus in Czedenik, sed quia huius modi donacio nondum est sortita effectum, igitur per Vrbanum papam quintum est reuocata. (Theoloneum est annexum theoloneo in Vino et est domini valens simul LXXX sexagenas. Diese Stelle ist in der Handschr. I nachgetragen, in den beiden andern Handschriften gleichzeitig geschrieben worden.)

Bernow. Ibi habet dominus: orbetam XXX marcas argenti, que faciunt XXXIIII sexagenas. Item iudicium supremum. Item auenam mericalem, videlicet IIII choros et XVII modios auene. Item ius patronatus.

Digitized by Google

Strusberg. Dominus habet: orbetam, scilicet LX marcas argenti martini et walburgis, Fol. XXVII
que faciunt LXVIII sexagenas. Item iudicium supremum. Item ius patronatus. Theoloneum vero habent consules.

In villa Rychenow habet dominus I talentum denar. Brand. vel XL grossos.

In villa Wilkendorff sunt LX mansi, quilibet soluit domino ad precariam II solid. den. Brand., que faciunt IIII^{er} grossos et I grossum pro frumento. Summa huius ville V sexagene grossorum.

Lantsperg antiqua. Dominus habet pro orbeta XV marcas martini et walpurgis, que faciunt XVII sexagenas. Item iudicium supremum; sed ius patronatus habent Premonstratenses in Gramsow.

Berlyn et Coln dant domino CL marcas argenti totum super Martini, que faciunt CLXX sexagenas. Supremum iudicium habet *Tyle Brugke*. Molendinum habet dominus, quod potest locari pro IIII^{c} sexagenis. Item theoloneum locatum pro C marcis. Item ius patronatus.

(Territorium Teltow.)

Copenik. Ibi habet dominus orbetam, scilicet V marcas in festo martini, faciunt V Fol. XXVIII
sexag. et XL grossos. Item habet iudicium supremum. Item ius patronatus. Plura habentur supra in tractatu de castris VII

Mittenwalde. Dominus habet orbetam X marcas super martini, que faciunt XI sexagenas et XX grossos. Item V talenta denariorum Brand. in pretorio, que ad castrum Wusterhusen spectabant. Item iudicium supremum. Jus patronatus habet prepositus Brandenburgensis. Residuum habetur supra de castris . . VII

Trebyn. Orbetam habet dominus XI talenta vinkonum. Totum habetur supra de castris VIII

(Czuche.)

Belitz. Orbeta XXIIII marce super Martini et Walburgis, faciunt XVII sexagenas et VIII grossos. Judicium supremum. Theoloneum. Duos choros humuli in festo natiuitatis Marie obligatos *Thome* de Brandenburg. Duos lapides sepi in festo Michaelis. Duos lapides cere in festo purificacionis et pasche. Decem libras piperis.

Britzen. Orbeta XXIIII marce in festo Martini et Walburgis, que faciunt XXV sexagenas, obligata *Thome*. Judicium supremum, obligatum *Johanni Keyser* pro L marcis argenti. Jus patronatus habet dominus.

Gortzk. Ciuitas non habet certam orbetam, sed secundum graciam dominorum dare Fol. XXIX
consueuit.

In villis adiacentibus habet dominus:

In Werbick I sexag. grossorum et decimam de nouellis, et de qualibet domo I pullum. Poltz XXX pullos.

In Kannendorf I chorum siliginis, VI modios auene et VIII sol. den.

In Groben I sexagenam grossorum.

In Werbik I sexagenam grossorum.

In Dalm I solidum denar.

In molendino, quod dicitur Borckmul VI modios siliginis. In Steykmul VI modios siliginis.

Summa II sexagene grossorum. Item II chori siliginis et VI modii auene, IX solidi denariorum et I sexag. pullorum, absque orbeta.

Territorium obule et merice.

Postamp. Dominus habet orbetam III marcas, faciunt III sexagenas et XXIIII grossos. Judicium supremum et ius patronatus. Plura habentur supra de castris in numero X

Spandow. Orbetam habet dominus XX marc. vel XXII sexagenas et XL grossos super Martini et Walburgis. Judicium supremum eciam habet dominus. (Späterer Zus. in der Handschr. I. sed obligatum consulibus per *Ortwyn*. Fehlt in den beiden

Handschriften II u. III.) Residuum habetur supra de castris XI
Parochiam habent moniales ibidem.

Neuwen (Nowen Handschr. II). Orbetam habet dominus scilicet XX marcas super martini et walburgis, que faciunt XXII sexagenas XL grossos. Judicium supremum est obligatum consulibus ibidem. Jus patronatus habet ecclesia cathedralis Brandenburgensis ymmo ipsam ecclesiam parochialem pleno iure cum ecclesiis filialibus atque aliis pertinenciis.

Fol. XXX Brandenburg, ciuitas antiqua. (Leerer Raum.)

Brandenburg, ciuitas noua, soluit domino orbetam XL marcas super Martini et Walburgis, que faciunt XLIII sexagenas cum XX grossis. Judicium supremum vsurpant sibi consules. Consules ibidem dant domino de molendinis XXX marcas, que faciunt XXXIIII sexagenas. Item XV choros siliginis et XV choros brasii super martini et walburgis. Monetarius Brandenburgensis.

Ratenow. Dominus habet pro orbeta XVI marcas super martini et walburgis, que faciunt XVII sexagenas et VIII grossos. Item iudicium supremum. Item ius patronatus. Molendina habent consules. Theoloneum habet dominus, sed quidam ciuis ibidem habet (Leerer Raum.) censum in theoloneo.

Antiqua marchia.

Tangermunde. Orbetam habet dominus XL marcas super martini et walburgis, que faciunt XLIIII et XL grossos. Item iudicium supremum. Item theoloneum vt supra de castris XVII
De iure patronatus potest dominus disponere prout sibi placet.

Stendal. Orbeta LXXX marce super martini et walburg, obligata *Bismark*. Dominus redemit terciam partem videlicet XXVII marc. XI grossos II den., III lot. et V denar. Item iudicium supremum eciam habet *Bismark*. Theoloneum siue conductum habet dominus, valet I sexagenam annuatim. De orbeta adhuc manent obligate LIII marce et XIII grossi, que ter XXVII marc. faciunt LXXIX et I marcam. Remanet I marca, cuius tercia pars est III lot. et VI den.

Gardelebe. Orbetam habet dominus XXX marcas, faciunt XXXIIII sexagenas. Item iudicium supremum. Item theoloneum LX sexagenas etc. vt supra de castris XVIII

Fol. XXXI Saltzwedel vtraque. Orbetam XLV marcas obligatam pro V marcis illis *de Schulenburg*. Item iudicium supremum habent consules ibidem. Aduocacia est obligata illis *de Jago* et *Wustro*. Dominus autem redemit L marcas argenti annue pensionis a *G. de Aluensleben*. Jus patronatus habet dominus.

(Später hinzugefügt in der Handschr. I. Nota. Anno LXXVII circa festum Viti redemit dominus medietatem aduocacie a *Frederico de Wustrow*, que media habet annuatim XLIII marc. *Arnoldus de Jagow* adhuc obtinuit pro parte sua XLIII marc.)

Osterburg. Orbeta XXX marcas obligata *Bismark* etc. Item iudicium supremum. Dominus redemit terciam partem de orbeta videlicet XI sexagenas X grossos.

Werbyn. Orbeta XX marcas dotalicium *comitisse de Haltzten*. Judicium supremum obligatum *Henr. Bart* pro XL marcis argenti. Judicium infimum obligatum consulibus ibidem pro XXXVI marcis argenti.

Sehusen. Orbeta XXV marce. } Dotalicium *comitisse de Holtzten*.
Arneburg. . . . . }

Territorium Prignitz.

Fol. XXXII Lentzen. Orbeta XXVII marce, quarum dominus habet VII. Judicium supremum habet dominus. Judicium infimum et quedam alia sunt obligata pro XXIII talentis lubucensibus ciui dicto Rockenbruke et cetera vt supra de castris . XVI

Wyttenberge. Orbeta XVIII talenta Brandenb. denar. minus III solidis. Item dimidium transfretum IX talenta denar. Brandenb. Item theoloneum XI talenta. Item in villa Tuschendiche VI mansi de quolibet IX solidi Brandenb., hoc sunt LIIII solidi denariorum. Item in villa Losenrode decimam super II mansos.

Digitized by Google

Item *Henningh Kruger* de dimidio quartali vnius mansi tenetur annuatim XVIII modios auene. Item in villa Gansdow Teutonica III quartale butiri. Item in villa Wartenberg IIII^{or} choros auene. Item ager adiacens. Item in villa Thiderichstorf habet dominus IX choros auene et decimam. Item de agro adiacente III choros auene.

Summa pecuniarum XX sexagene XXXVIII grossi vel XLI talenta et XIIII solidi denariorum Brand.

Summa auene XV chori XVI modii, quum vnius modius computatur pro I grosso et II den. tunc I chorus facit XXX grossos.

Perleberg. Orbeta C marcas dotalicium *comitisse de Holtzten.*

Hauelberg. Orbeta XXX marcas argenti, quas habet dominus. (Später hinzufügt: Magdeburgensis episcopus) faciunt XXXIII sexagenas. Theoloneum. Judicium supremum habet dominus.

Kyritz. Orbetam habet dominus scilicet L marcas. (Später hinzugefügt: Non dant, quia adhuc habent libertatem. In der Handschr. III steht diese Notiz im Texte.) Judicium supremum obligatum consulibus ibidem pro CC talentis Brandenb. Jus patronatus habet dominus.

Priswalk. Orbetam habet dominus videlicet L marcas argenti. Item iudicium supremum. Fol. XXXIII

Territorium Vkera.

Strazborg. Orbeta XXXVI marcas argenti.

Czedenik dedit olim pro orbeta XX marcas argenti.

Furstenwerder. Orbeta XVI marcas argenti.

Lybenwalde. Orbeta VII marcas argenti.

Premsla. (Premslo. Handschr. II.) Orbeta C marcas argenti,
Judicium supremum,
Molendinum,
} obligatum consulibus ibidem. Fol. XXXIIII

Templin. Dominus habet orbetam XL marcas argenti super martini et walburgis. Judicium supremum et medietas infimi obligata consulibus ibidem pro L marc. argenti. Jus patronatus habet dominus.

(unbeschrieben) { Fol. XXXV
Fol. XXXVI

In den Handschriften No. II u. III folgen nunmehr die nachstehenden Notizen über die jenseit der Oder belegenen Städte, welche in der Handschr. I fehlen:

De ciuitatibus Transoderam.

Odersberg. Hec ciuitas iacet ab hac parte odere super ripam. Dominus habet orbetam XIIII marc. super Martini et Walburgis, que faciunt XIIII sexag. et LII gross. Item Theoloneum, quod estimatur annuatim ad XIIII^{c} sexagenas grossorum. Hec ciuitas habet villam Nuendorff et multas vineas. Quantum et cui soluunt, habetur infra in libro villarum.

Konyngesberg. Orbeta LX marc. argenti, obligata consulibus ibidem. Iudicium supremum obligatum consulibus ibidem.

Moryn. Dominus habet orbetam XXX marcas argenti. Item supremum iudicium.

Berenwalde. Dominus habet orbetam XXX marcas argenti. Item supremum iudicium.

Schowenfliz. Orbeta XXXVII marcas, obligata consulibus ibidem, faciunt — (fehlt). Iudicium supremum habet dominus.

Soldyn. Orbeta LXXIII marcas argenti, obligata consulibus ibidem. Supremum iudicium.

Lyppene. Orbeta XXV marcas argenti, obligata consulibus.

Berlyn noua. Orbeta XXV marce argenti, quas habent illi *de Wedele*, dicunt, sibi esse obligatas. Iudicium supremum obligatum consulibus ibidem pro IIII^{c} marcis vinconum; fructus exinde perceptos et percipiendos in sortem computando et defalcando.

Arnswolde. Orbeta IX marcas argenti. Judicium supremum obligatum consulibus ibidem pro IIII^{c} marc. vinconum.

Retz. Orbeta *Hassonis de Wedel*, militis.

Digitized by Google

Drahenburg. Dominus habet orbetam XL marcas argenti. Item iudicium supremum. Item molendinum.

Kaliz. Istius ciuitatis dominus habet terciam partem.

Tankow. Dominus habet orbetam XV marcas. Item iudicium supremum. Cetera habentur supra de castris.

Fredeberg. Orbeta XL marcas argenti, obligata illis *de Ost*. Judicium supremum obligatur consulibus ibidem.

Waldenberg. Orbeta XL marcas argenti. Item iudicium supremum.

Nota. Consules tenent pro pignore villam Rodenstorf pro IIIc marc. vinkonum et quoddam pratum pro L marcis vinkonum.

Bernow noua. Orbeta XV marcas argenti.

Custryn. (fehlt.)

Fol. XXXVII

De prouentibus incertis

sicut de iudiciis, de excessibns et eorum correccionibus, de lignorum vendicionibus, de impignoracionibus, de inpheudacionibus et quibusdam aliis.

Propter quod notandum, quod dominus habet in marchia quadruplex iudicium:

Judicium curie, quod est super questionibus pheudorum. Et quia Judex curie personam domini representat, quilibet marchionista de et super pheudis coram eodem iudice respondere tenetur.

Judicium aduocatorum, quod est super debitis, quare in qualibet aduocacia vnus deputatur Judex. Et quia ille personam aduocati representat, extra eandem aduocaciam degentes coram illo respondere non coguntur nisi per modum reconuencionis.

Judicium iniuriarum, quod requirit penam sanguinis et est super iniuriis et violenciis. In quo iudicium septem villani ad hoc specialiter electi vna cum iudice president, ius dictant et diffiniunt, coram quibus tam militares quam alii, quicunque cuilibet querulanti tenentur respondere.

Judicium supremum habet dominus in singulis suis ciuitatibus et in quibusdam villis, nisi per vendicionem vel obligacionem in aliquibus esset alienatum.

In primis tribus habet dominus tam mulctas vel penas pecuniarias quam emendas, de quarto vero duas partes et prefectus terciam. Igitur Judices omnium predictorum iudiciorum tenentur ad racionem.

Quamquam huiusmodi iudiciorum prouentus summari nequeant, estimari tamen possunt. Res enim tantum valet, quantum vendi potest. Exempli gracia: Ecce iudicium supremum in Kiritz obligatum est pro C et XXXIII marcis argenti, estimo igitur, quod valet annuatim XIII marcas. Item in Bryszen obligatum est pro L marcis argenti, valet igitur annuatim V marcas. Item in Arnswalde pro LVIII marcis, valet igitur annuatim vltra V marcas. Et sic de singulis iudiciis aliarum ciuitatum est presumendum. Estimo enim, quod eorum emptores nullatenus sic emissent, si in tantum ex eis precipere non potuissent. Nam unam marcam pro decem solent comparare.

He sunt ciuitates et opida, in quibus dominus habet iudicium supremum:

Monchberg,	Furstenwerder,	Copenik,	Habelberg,
Oderberg,	Liebenwalde,	Mittenwalde,	Priswalk,
Wryszen,	Bysdal,	Trebin,	Wittenberge,
Strusberg,	Bernow,	Zaremunt,	Tangermunde,
Fol. XXXVIII Eberswalde,	Landesberg antiqua,	Postamp,	Gardelebe.
(nicht beschr.) Czedenik,	Spandow,	Rathenow,[1]	

Fol. XXXIX De Excessibus et eorum correccionibus sicut de furtis, de rapinis, de crimine falsi, de vulneribus, de occisionibus, de inuidios seu iniudiosis impeticionibus, de grauibus iurgiis, per que aliquis infamatur minus iuste de negacione iusticie, de iniustis iudiciis atque ceteris (Hdschr. II. III certis) iniuriis atque violenciis.

Contingit interdum, quod quidam, tam in ciuitatibus quam extra, grauiter delinquunt, ita, quod aliquando eorum bona de iure fisco debentur, aliquando eciam penis pecuniariis mulctantur.

Digitized by Google

De lignorum vendicionibus.

Sciendum, quod omnibus siluis et mericis ligna sicca per totum annum venduntur et aliquando viridia. Et licet huiusmodi vendicio incertissima est, nonnulli tamen forestatores ex lignorum vendicionibus, salue ipsorum pace, ditantur. Igitur non immerito rationem reddere tenentur.

De impignoracionibus.

Fol. XL.

Oportet aliquando, quod presuntuose contumaces et rebelles compescantur, hoc enim sepe fit per impignoraciones, vt quia aliqui contempnunt parere mandatis domini et suorum offfcialium, vt, quum mandatur siue indicitur expeditio, non veniunt ad exercitum aut ad aliam vocacionem venire contempnunt, iusto impedimento cessante.

Quandoque mandatis iudicum immo post sentenciam nolunt parere rei iudicate nec curant, soluere iudicatum.

Nonnulli eciam inuadunt bona ad dominum spectancia vt puta: ligna et feras de siluis, gramina de pratis subtrahentes et in aquis furtiue piscantes et his similia facientes sepe impignorantur.

Ex his quidam dant X marcas argenti, quidam minus, quidam vero magis.

De Inpheudacionibus.

In marchia Brandenburgensi talis est consuetudo ab olim obseruata: Quod principes marchie suos vasallos gratis, alios vero pro muneribus inpheudarunt, eo quod vasalli de iure habent pheudum. Alii vero, vt clerici, mercatores vel ciues, et villani carent iure pheudi; et ideo pro inpheudacione de quolibet frusto III fertones argenti dare consueuerunt.

In quibus bonis Dominus marchio Brandendurgensis habet dominium pheudi patet infra in libro de villis satis clare. Et quia dominus iure siue dominio pheudi per mortem, per successiones tacitas, item per vendiciones, commutaciones atque alias alienaciones sepe defraudatur. (Später: Dorwegen vfsehens vonnothen.)

Fol. XLI

Beneficia ad presentacionem spectancia domini marchionis.

Prepositura
- Berlyn, Brandenburgensis diocesis,
- Saltzwedelensis, Verdensis diocesis,
- Tangermundensis, Halberstadensis diocesis,
- Schusenf, Verdensis diocesis,
- Bernowiesis, Lybenwaldensis, } Brandenburgensis diocesis.

Omnes prebende collegii in Boester, Verdensis diocesis.

Ecclesie parochialis
- Gardelebe, Halberstadensis diocesis,
- Frankenforde, Lubucensis diocesis,
- Kyritz, Hauelbergensis diocesis,
- Strusberg, Eberswalde, Templyn, Rathenow, Bryszen, Copenik, Trebyn, Sarmunt, Postamp, Gorzk, Byadal Bötzow, } Brandenburgensis diocesis.

Ad ista altaria presentat dominus marchio.

In **Templin** ad vnam altare.

In **Eberswalde** ad quinque altaria, videlicet: Sancti Martini, quod habet Fr. D. Martin Kazeke; Marie Magdalene, quod habet *D. Wlachnicus*; Stephani, quod habuit *D. J. Vake*; Johannis euangeliste, quod habuit *D. Peter*, nunc in Bisdal plebanus.

In **Bisdal** ad vnum altare.

In **Berlyn** ad IIII^or^ altaria, videlicet: Sanctorum Wentzeslai et Sigismunni; Item Sancti Baptiste; Item Sancte Catharine; Item Sancti Georgii; (Item Margarethe habet magister *Conradus*. Ist später nachgetragen.)

In **Tangermunde** ad vnum.

Digitized by Google

In Saltzwedel ad tria, videlicet: omnium apostolorum. Item, quod nunc habet *Hermannus Gotscalcus.*
Item in Belitz ad duo.

Fol. XLII

De monasteriis.

Ordo Pirmonstratensis.

Brandeburg. De bonis canonicorum habetur infra in nigro numero . . . CXLII
Hauelberg.
Gramtzow.

Ordo Cysterciensis.

Lenyn, cuius bona habentur in nigro numero tali CLXXXII
Czynna, de bonis habetur infra in nigro numero tali LX
Coryn, bona illius conscripta sunt in nigro numero tali XCVIII
Porta celi.

Castra et domus ordinis Sancti Johannis Jerosolimitani.

Gartow. Werbyn. Tempelhofe. Lysen. Gorgast.

Monasteria mulierum.

Boeszelburg. Premslo. Schusen. Czedenik. Fredelant, bona huius monasterii scripta sunt in numero nigro LVIII
Spandow, de huius habetur similiter in nigro . . . . . .
(Handschr. III: Ziesar. Hilgegrraff prope Wistock.)
Arnsee, Kreuese, Nyendorf prope Gardelebe.

Episcoporum bona.

Episcopi
- Brandenburgensis, habentur infra in nigro numero tali CXLII
- Hauelbergensis,
- Lubucensis,
- Camynensis.

Fol. XLIIII (unbeschrieb.)

Fol. XLV

Antequam de villis tractatur, nomina omnium ciuitatum, castrorum, opidorum et municionum eciam quorundam prius scriptorum, tam domini marchionis quam suorum subditorum, conscribam. Eciam quedam, que olim ad marchionem, nunc vero ad quosdam alios pertinent, per antiquos marchiones alienata, vt sciatur, quantas et quales marchia Brandenburgensis infra suos fines seu limites comprehendit municiones.

Marchia Brandenburgensis est Archiprincipatus in inferiori Almania sita, continens in suis limitibus episcopatus Camynensem, Brandenburgensem, Hauelbergensem et Lubucensem. Item partes aliarum diocesium. vt Halberstadensis, Verdensis, Swerinensis, Mysnensis et Posnaniensis.

Cuius quidem marchie confines sunt: versus meridiem Regnum Bohemie, cui siquidem regno ipsa marchia Brandenburgensis per Serenissimum et cristianissimum principem ac dominum, *Carolum quartum*, Romanorum Imperatorem semper Augustum et Bohemie regem prouide est vnita atque legitime incorporata, qui, inquam, Imperator propter suam sapienciam a nonnullis secundus Salomon non immerito est cognominatus. Versus occidentem Westfalia et alie partes Reni inferiores. Versus septentrionem partes maritime vel circa stagnum, quod est mare septentrionale. Versus autem orientem Prûsia et Polonie regnum.

Digitized by Google

Flumina ipsam marchiam pertranseuncia famoſiora sunt: Albea, Odera, Drawa, Warta, Sprewa, Obula (et Vkera et alia quam plurima, quorum nomina causa breuitatis omitto. Die eingeklammerte Stelle steht nur in den Handschr. I u. II.)

Marchia Brandenburgensis diuiditur primo in tres partes principales, videlicet in marchiam: Transalbeanam, Transoderanam et Mediam.

Marchia Transalbeana, alio nomine Antiqua marchia dicitur et est pars marchie Brandenburgensis, tendens versus occidentem vsque ducatum Brunswicensem, continens in suis limitibus has ciuitates, castra, opida atque municiones. Et est sciendum, quod ea, que immediate spectant, ad dominum marchionem sunt rubricata, alia vero non:

Tangermunde, Stendal, Saltzwedel, Gardelebe, Osterburg, Werbyn, Snakenburg, } domini marchionis, Fol. XLVI

Arneburg, Sehusen,

Luchow, obligatum fuit duci Luneburgensi.

Gartow est ordinis Sancti Johannis Iherosolimitani.

Oygelose est illorum *de Jagow*; habent a domino in pheudum.

Tangern, illi *de Eykendorff*.

Kalue, illi *de Alvensleben* habent a domino in pheudum.

Borgstal, *Bismark* habent a domino in pheudum.

Kalforde illi *de Wedern*.

Wolfburg habent illi *de Bertensleben*.

Klotz, *Gebehard de Aluensleben* in pheudum a domino.

Betzendorf, *Schulenbury* habent a domino in phendum.

Affenburg.

Bitkow habent illi *de Luderitz*.

Rogetz est *Ludolphi de Aluensleben*.

Wolmarstede est Archi-Episcopi Magdeburgensis, sed olim erat marchionis.

Flechtingen, *Pincerna de Flechtingen* habet a domino in pheudum.

Arxleben habet *Bussow de Arxleben*.

Brume et Knysebeke habent illi *de Knysebeke*.

Wustrow est illorum *de Wustrow*.

Krůmbeke habent illi *de Rederen* a domino in pheudum.

(In der Handschr. I später nachgetragen: Wencksternburg, *Martine Wencksterne*, miles, habet a domino in pheudum.)

Marchia media est inter Albeam et Oderam situata, et quia magna est, subdiuiditur in nouem territoria, quorum nomina sunt hec: Lubus, Barnym, Czueha, Teltow, Terra obula, Glyn, Pregnitz, Vkera, comitatus Lyndowensis.

Territorium Lubucense has habet municiones, ciuitates et opida:

Frankenforde, Munchberg, } domini marchionis,

Lubus, Furstenwalde, Selow, } Episcopi Lubucensis.

Falkenhan (Handschr. II u. III Falkenhagen) est *Johannis de Wulkow*, militis. Fol. XLVII

Barnym illas habet ciuitates, castra et opida: Berlyn, Bernowe, Strusberg, Lantsberg, Wryszen, Eberswalde vel Noua ciuitas, Liebenwalde, Nůwemul, Botzow, Breten, Oderberg, Bysdal sunt domini marchionis.

Fryenwalde *A.* et *H. de Vchtenhan* (Handschr. II u. III *Vchtenhagen*) habent a domino in pheudum.

Fredelant est monialium ibidem.

Vynow est *N. de Panewitz*.

Hechelwerg (Handschr. II Hechelwerk), Beyerstorf fuit *H. de Steglitz* senioris defuncti, per mortem cuius est ad dominum deuolutum.

Warnow habent ciues dicti *Trebus* in pheudum a *Pincerna de Sydow*, illi ylterius a domino.

Digitized by Google

Blumenberg habent ciues dicti *Honow* ab Episcopo Brendenburgensi in pheudum.

Teltow est territorium, in circuitu suo istas habens municiones:

Coln prope Berlyn,
Copenik,
Mittenwalde,
Trebin,
Sarmunt,
Wusterhusen.

} domini marchionis.

Czoszen est illius *de Toryow* et habet a domino in pheudum.

Buten.

Teltow opidum in medio territorii, est Episcopi Brandenburgensis.

Czucha continet infra scriptas municiones et opida:

Belitz,
Briszen,
Gortzk,

} domini marchionis.

Goltzow, *W.* et *W. de Rochow* habent a domino in pheudum.

Seyeser est Episcopi Brandenburgensis.

Glyn est paruum territorium habens tales municiones:

Botzow, quod eciam supra scriptum est,
Kremmen est *Lippoldi de Bredow*. militis, a domino in pheudum,

Czwant,
Feleuantz,

} illorum *de Redern*.

Tuchbant *Johannis de Grobene*.

Fol. XLVIII Territorium obule has habet ciuitates, municiones, castra et opida:

Spandow,
Brandenburg,
Ratenow,
Naůwen,
Postamp,

} domini marchionis.

Vŏrlant, *Petrus Schenk* tenet a domino in pheudum.

Cotzin,
Pritzerwe,

} Episcopi Brandenburgensis.

Frysag (Frisak. Handschr. II. III.) *Hasso de Bredow* tenet a domino in pheudum.

Pregnitz istas continet municiones:

Prisswalk,
Hauelberg,
Perleberg,
Wittenberge,
Lentzen,
Kyritze,
Friderichstorff,

} domini marchionis.

Wystock,
Plattenburg,
Czechelin,

} Episcopi Hauelbergensis.

Meyenburg,
Freyenstejn,

} N. Ror habet in pheudum a domino.

Goltbeke habet Bŏsel.

Putlist habet Gans de Putlist, habuit in pheudum ab Episcopo Hauelbergensi, et tenebatur illud castrum domino marchioni ex debito aperiri.

Rynsberg, comitis.

Stabenow, *Kirstiani Bŏsel.*

Wusterhusen habet *comes de Lyndow.*

Nůwestat habet *Lippoldus de Bredow.*

Digitized by Google

Belo habet *Fiuiantz de Stendal* a domino in pheudum.
Belin est Episcopi Hauelbergensis.

Fol. XLIX

Comitas Lyndoensis has habet municiones:

Ruppin antiqua,	Rynsberg,
Ruppin noua,	Wusterhusen,
Lindow,	Rynow.
Gransoye,	

Vkera has habet municiones:

Premsla, Templyn, Böszelnburg, } domini marchionis.
Poswalk occupant duces Sundenses.
Torgelow habet — (fehlt.)
Gransoye habet *comes de Lyndow* a domino in pheudum.
Grifenberg illi *de Grifenberg* habent in pheudum a domino.
Wulfeshagen.
Lokenitz est Episcopi Caminensis.
Jagow.
Bismarowe.
Anghermünde.
Stolp, tenet dux Stettinensis.
Swet.
Brussow.

Marchia Transoderana subdiuiditur per flumem magnum, quod Warta dicitur, cuius pars maior trans flumem Warte, versus Septentrionem tendens vsque Prusziam et habet subscriptas municiones, ciuitates, castra et opida: Fol. L

Stoltzenburg,	Lyppen,	Fredeberg,	domini marchionis.
Moryn,	Berlyn noua,	Lantsberg,	
Berenwalde,	Arnswalde,	Tankow,	
Künygesberg.	Drahenburg,	Bernow noua,	
Schauwenfliz,	Kaliz,	Costeryn	
Soldin,	Waldenberg,		

Grasse, illi *de Borne* a domino in pheudum.
Guntershagen, Crasenik, } illi *de Guntersberg* a domino in pheudum.
Glanzk, Hermanstorf, Dertzow, *H. de Bredirlo* a domino in pheudum.

Idem Territorium transoderam habet eciam has municiones:

Schibelbeyn,	Vchtenhan (Handschr. II. III. Vchtenhagen),	sunt illorum *de Wedel.*
Falkenburg.	Retz,	
Wedel,	Czantach,	
Tütz,	Nurenberch,	
Corana,	Meln,	
Fredelant noua,	Fryenwalde	

Alia pars Transoderana versus orientem, que territorium Sterneberg appellatur, has habet municiones et opida:

Sterneberg, Drossen, Roppin } domini marchionis.
Lagow, Czulenzk } Cruciferorum Sancti Johannis.
Sandow, Johannis, dictus *Sak*, miles, habet a domino in pheudo.
Rampitz, *H. de Oinitz*, miles, a domino in pheudum.
Goritz est Episcopi Lubucensis,

Digitized by Goo

Sonnenburg *Otto de Vockenrode*, miles, habet a domino in pheudum.
Kunigiswalde *Jo. de Waldow* habet a domino in pheudum.
Drentzk, *Potz de Lossow* habet a domino in pheudum.
Botzschow, Koltzyn, Radechow, illi *de Lossow* a domino in pheudum.

Fol. LI
Fol. LII
Fol. LIII (unbeschrieben.)

Fol. LIIII (Handschr. II u. III) Anno Domini millesimo trecentesimo septuagesimo quinto.

Vt dicant veritatem, quia omnia bona negata erunt dominorum, domini Imperatoris et filiorum eius.

Quot mansi sunt in villa.
Quot illorum sunt liberi, vt puta vasallorum plebani et ecclesie.
Quot sunt deserti. Quos nullus possidet neque colit.
Quot sunt mansi, quibus data est libertas.
Quid soluit quilibet mansus de pacto, quid de censu, quid de decimis, quid de precaria.
Cui soluit pactum.
Quanto tempore est solutum.
Cui soluit censum.
Quid soluit pro precaria. — Cui. —
Quanto tempore possedit.
Quis ante illum.
Quis precaria.
Quanto tempore possedit.
Quot sunt cossati. Quid soluit quilibet. Cui.
Quot sunt taberne. Quid soluit quilibet. Cui. Quanto tempore possedit.
Si molendinum, stagnum. Quantum soluit. Cui.
Quis habet supremum iudicium. Quanto tempore habuit.
Quis habet seruicium curruum. Quanto tempore habuit.
Si dominus marchio ibi aliquid habuit vel habet.
Si dominus marchio habet ibi seruicium, quod dicitur Rossdynst vel plura, vel Mandensth.

Nomina villarum Teltow.

Arnstorf	XXX	Czuten	XXXII	Gutergotz	XIX
Brisk	IX	Cziten magna	XVI	Glyneke	I
Buckow	XXI	Cziten parua	VIII	Gerharstorff	XXII
Brusendorff	VI	Cedelendorff	XIX	Gudenstorff	XI
Blankenuelde	XII	Crummense	XXXII	Glase	III
Buten slauica	XXIIII	Cernstorff	XXXII	Gyselbrechstorff	XVI
Berchholtz (II. Berckholtz)	XXV	Dyffense (II Diffensey)	XXVI	Glynik parua	XIIII
Bonenstorff	II	Dolewitz	IIII	Gelt	XXIX
Berne magna	XXIII	Dyderichstorff (II Ditterichstorff)	XXV	Gutkendorff	XXX
Berne parua				Groben	XXX
Bestewin magna	XXXI	Dansdorff prope Trebyn		Vicus ibidem	XXX
Bestewin parua	XXXII	Dalm			

Digitized by Google

Heynrichstorff (II Heynenkstorff)	XX
Hokemol	XIIII
Jutergotz	XIX
Janshagen	
Kynitz magna	XVII
Kynitz parua	XVIII
Kertzendorff	
Kykebusch	III
Lomen alta	XII
Lomen inferior	
Lichtenrode	XIII
Lanckewitz	XIX
Lowenbruch (II. Lowenbruke)	
Lichteruelde	XI
Lutze	XV
Myrenstorf	XXXII
Machnow magna	XXXII
Machnow parua	II
Malow	XXVI
Margenuelde	VII
Margendorff	I
Meluendorff	X
Marggreuendorf	XXVI
Nudow	IX
Nyendorf	XIIII
Nuemole	XXXI
Ostorff	XV
Prodenstorff	XXV
Richardstorf	XX
Rudow	V
Rodeses	VI
Ragow	
Ranginstorf	XXIIII
Rudolstorf	IX
Schultendorf	II
Smekewitz	XXXII
Schonenuelt	VIII
Seleschow (II. Selchow)	XVIII
Syten	XXX
Sputelndorf	XXII
Schenkendorf	VII
Stanstorff teutunica	V
Stegelitz	
Stolpiken	CXLVII
Schenkendorf prope Wusterhuzen	XXXI
Schonow	CXLVIII
Schonenberg	XIII
Stanstorp slauica	XIIII
Tempelhoue	I
Ture	XXIII
Teltow	CXLVII
Tiffense	XXVI
Valehorst	XXXI
Walterstorff	XII
Wusterhuse slauica	
Wusterhuse teutunica	XVI
Wasmestorf	XV
Willhemstorff	XXVII
Wyrichstorff (II. Wirikstorf)	XXVII

Nomina villarum Barnym.

Arnsfelde	XXVI
Altena	LX
Blankenuelde	LIII
Bucholtz	XXXV
Blankenburg	XL
Blumenberg	XLIIII
Blumendal	LXVIII
Birkholz	XXXIII
Bredereyke	XXXVIII
Buchholtz prope Landisberg	XXXVII
Boldwinstorff	XLIX
Bukow	
Bisterstorf	L
Buch slauica	XLVIII
Barstorf	XLVII
Blystorf	LXVIII
Byso	LXVIII
Borneken	LXXIX
Buldekenstorf	LXXX
Brunow	LXXXV
Bysdal	XCII
Beyerstorf	XCIIII
Berbom	XCV
Bisterstorf	LVIII
Bogslow	LXIX
Borcharstorf	
Bercholtz (II. Berkholtz)	
Brisk	XCIX
Brodewyn	CI
Berkenwerder	XLVI
Czepernik	LXXIII
Crummense (Crummensey II.)	XLVII
Cawelstorf	LI
Caulstorf	LVI
Conradstorf	LXVII
Czinnendorf	LXII
Closterdorf	LXII
Czulstorf	
Czyten	XCV
Czyten magna	XCIX
Cerbendorf (II. Czerbendorf)	
Coryn	XCIX
Doldorf	XL
Dolewitz	XLII
Dobircho	LXIIII
Danewitz	XXXVI
Dannenberge	XXXIII
Eggebrechstorf	LV
Friderichstorf	XLII
Fredelant	LVIII
Frankenuelde	LXVII
Falkenberg	XLVIII
Grunow	LXVI
Gartzow	LXXI
Gartzin	LXXI
Giselstorf	LXXII
Grassow	LXXV
Grunendal	LXXXVII
Gerhardstorff	LXXXVII
Goltz	CI
Heynrichstorf (II. Hinrichstorf)	XLIX
Helwichstorf	XLIII
Hermanstorf	XLVI
Heyligense	L
Honow	XXXIII
Hersuelde	XL
Hertzfelde	LI
Hennkendorf	LI
Haselberg	LXIIII
Hernekoff	LXV
Hertzkorn	LXV
Hohensteyn	LXIX
Hasolhola	LXXII
Hoppenrode	
Hechilwerk	LXXXVIII
Hegermul	XC
Hertzsprung	C
Ylo	LXIIII
Kugele	LXII
Kare	LI
Kenstorf magna	LXVI
Kenstorf parua	
Kunnekendorf magna	XCV
Kunnekendorf parua	LXXI
Klobik	LXXXIII
Kruge	LXXXIII
Koten	
Koryn	

Digitized by Google

Lichtinsberg	XXXVIII
Lubaz	XXXIX
Lindenberg	LIIII
Lomen	LV
Luderstorf	LIX
Liberberg molendinum	
Lubenitz	LXXIX
Lichtenaw	LXXIII
Lichterfelde	LXXVI
Ludeburg	LXXXII
Lanke	LXXXII
Lowenberg	XCVI
Lunow	XCVII
Lypa	C
Luderstorf	CI
Malchow	LII
Malterstorf	LII
Martzane	LV
Mere	XXXV
Munchehoff	XLI
Mulebeke	LVII
Mertinstorf	LVIII
Melko	XCII
Mogelin	LXXI
Molendinum quodam	XCIIII
Nyenhoffe	LIII
Nyendorff	XLVI
Nyendorf prope Oderberg	
Oderberg	
Pankow	XXXVI
Petirshagen	XLIIII
Probisthagen	LXIII
Predekow superior	LXVI
Predekow inferior	LXV
Fressel	LXVIII
Pranden	LXXXI
Poratz	XCIII
Parsteyn	CI
Rosendal	XLVII
Rosenfeld	LVI
Reynkenstorf	
Radenstorf	
Ringenwalde	LIX
Ruderstorff	LX
Refeld	LXI
Richenberg	LXIII
Rampt	LXVI
Rudolfstorff	LIX
Richenow	LXX
Rulostorff	LXXXII
Rudenitz	LXXXIIII
Schonenhusen alta	XXXIIII
Schonenhusen inferior	XXXVI
Stolp	XXXIII
Schildow	LVII
Schonelinde	XLI
Schonenflize	XLV
Swanenbeke	XLV
Sefeld	LIIII
Schmolsdorf	LXXXVIII
Schoneyke	XL
Schonebeke	XXXVII
Stralo	
Schultendorp	LXIII
Sternebeke	LXIIII
Schonnenburg (II. Sunnenburg)	LXXIII
Slaw	LVIII
Smydestorf	LXXVIII
Schono	LXXVIII
Schonebolz	LXXX
Schifforte	LXXX
Steynforte	LXXXIIII
Schonenbeke prope Werbelyn	LXXXVIII
Schonenfeld	LXXXIX
Steynbeke	XCI
Sumerfeld	XCII
Sydow	XCIII
Satan	XCVIII
Serwiz	XCIX
Stoltzenhagen	C
Tigel	XXXIX
Tastorff	LV
Tempelfeld	LXXIIII
Turnow	LXXVI
Tucham	LXXVII
Tyffense	LXXXI
Tannenberg	LXXXIII
Tanewitz	LXXXVI
Trampitz	XC
Werfpul	XLI
Vogelstorf	XLII
Vtestorf	LXXVII
Wittense	XLIII
Wartinberg	XLIX
Wesendal	XXXIIII
Wedegendorf	XXXVIII
Walterstorff slauica	LVI
Walterstorff	
Werder	LXI
Wilhelmstorff	LXXIII
Waldemberg	LXXVI
Wilkendorff	LXIX
Wese	LXXV
Welskendorp	LXXVIII
Vino alta	
Vino inferior	
Warnow	XCI
Vrowdenberg	XCVI
Vryenwalde	XCVII

Nomina villarum terre obule et mericc.

Bornewitz	CL
Bornstede	CX
Bornam	CXII
Buchow	CXIX
Berge	CXXI
Bredow	CXXIIII
Bauwerstorff	CXXX
Bamme	CXLIIII
Bussehow	CXXXIII
Bagow	CXXXV
Bentz magna	CXXXVI
Bentz parua	CXXXVII
Bukchow (II. Bukschow)	CXXXVII
Bukow	CXXXVIII
Brilow	CXXXVIII
Bryst	CXXXVIII
Cladow	CXIII
Czestow	CXXVIII
Czuchdam	CXXXIII
Crutzewitz	CXXXVI
Czachow	CLIIII
Dalge	CVII
Doberitz prope Spandow	CXVII
Dalm prope Brandenburg	CXVII
Duras (II. Duratz)	CXIIII
Doberitz	CXXVI
Eyke	CX
Etzein (II. Etzin)	CXXXI
Falkenhagen	CVIII
Falkenrede cum vico	CXV, CXVI
Lyst cum curia Stolp	
Golm	CX
Gottin	CXII
Gotow	CXIII
Glynik magna	CXIII
Glynik parua	CXVIII
Grenigen	CXLV
Grabow	CXXXV

Digitized by Google

Gartz	CXXIIII
Garzelitz	CXLIX
Heynholtz	CX
Hoppenrode	CXXIX
Henkendorff	
Kartzow	CVI
Karptzow	CVII
Kotzüre	CXXXV
Kossum	CXL
Krile	CXLI
Leist	CXI
Lysow (II. Lytzow)	CXXII
Lünow	CXXV
Lipe	CXXXIX
Litzen	CXL
Lochow	CXL
Lantzin	CXL
Markouwe	CXXVIII
Markeide (II. Markede)	CXIX
Mogelin	CXXIIII
Motelow	CXXVI
Müszelitz (II. Mutzlitz)	CXLIX
Mortzan	CXLIX
Nyendorf	CVIII
Nybede	CXXX
Nyenhusen	CXLIIII
Nyendorf	CXXXVIII
Posyn	CXXXIII
Pritzerwe	CXLII
Prigurde (II. III. in merica)	CXI
Parne in merica	CXIIII
Possin	CXX
Prebenitz	CXXV
Parne prope Brandenburg	CLIII
Planow	CXXXVI
Pichelstorff (II. Pigelstorf)	
Poretz	CXXVII
Plotzin	CLI
Rorbeke	CVII
Rywen	CXVII
Ribbeke	CXXI
Retzow	CXXVI
Rosschow	CXXVII
Radewede	CXXXIIII
Segeuelde	CV
Saskorn (II. Satzkorn)	CV
Schorin	CVI
Sacrow	CIX
Seborg	CXII
Seluelank	CXVIII
Suanebeke (II. Swanebeke)	CXVII
Smoln	CXIX
Stechgow (II. Stechow)	CXIX
Tykow	CL
Topelitz	CXI
Turas (II. III. Turatz)	
Vorlant	
Vst	CXXIIII
Wustermarke	CXXXI
Wezeram (II. Wezeram)	CXXVI
Wernitz	CXVI
Verchieser	CXLIII
Werder	
Wust	
Wachow	

Nomina villarum Czuche.

Benken	CLXXIX
Brisen parva	
Borck slauica	CLXV
Borck teutonica. Dutschen Borke	CLXIX
Bucholtz	CLXIX
Bracwitz	CLXX
Bercholtz (II. Berkholtz)	CLXXVII
Borsendorff	CLXXXII
Boehow	CLXXXIII
Buschow	
Brucke	CLXXXVII
Blisendorff	CLXXXIX
Bensdorff	CLXXXII
Cunradstorf	CLXIIII
Czolchow	
Camerode (II. Camerude)	CLXIII
Czuchwitz	CLXVIII
Crutzewitz	CLXXXVII
Camere	CXCI
Claustorff	CLXIII
Cappeut	
Damelang magna / Damelang parua	CLXXXII
Deyst	CLXXXIII
Domistorff	CLXXXIIII
Derwitz	CLXXXIIII
Dankelstorf	CLXXX
Elsholtz (II. Elsholt)	CLXXIIII
Eychholtz	CLXXIX
Frederichstorff (II. Frederikstorf)	CLXII
Feben	
Freytzow (II. Fretzow)	CLXVI
Fronstorff	CLXXI
Ficstorff	CLXXV
Gotitz	CLXXXIIII
Golitz	
Goltzow	CLXXXVII
Grebtzik	CLXXXVII
Golistorf	CLXXXVIII
Grentzel	CLXXVIII
Groben	CLXXX
Gutkendorf	
Groben prope Gortzk	
Gotin (II Gödn)	CXC
Glinde	CLXXXIX
Golwitz	CXCI
Gottin	CXC
Hatenow	
Heydendünk	
Kamerode (II. Kamerude)	CLXIII
Ketzin	CLXX
Kenstorff	CLXXII
Krile	CLXXXIII
Korane	CXC
Kemenitz	CXCII
Luderstorf	CLXVI
Langherwisch noua	CLXII
Litzkendorff	CLXXXIX
Langherwisch antiqua	CLXXVIII
Mertinstorff	CLXII
Michendorff	CLXXVII
Mösdünk	CLXXXVIII
Michelstorff	CLXXXII
Nywal	CLXV
Nyendorff	CLXV
Nyendorff prope Brugge	CLXVII
Nichel (II. Nichel) superior	CLXXIIII
Nichel (II. Nichel) inferior	CLXIX
Namitz	CLXXXII
Netzem	CLXXXII
Postamp CLXIIII.	CLXXVI
Prutzke	CLXXX
Pernitz	CLXXXVII
Pheben	
Plesow (II. Plezsow)	CXC
Plotzin	

Digitized by Google

Redichstorff	CLXII	Seddin	CLXXIII	Vikstorff	CLXXV
Ryben	CLXVII	Swyna	CLXXXIII	Verch	CLXXXIX
Rykano	CXC	Schoyas		Witbritzen	CLXXV
Rockitz (II. Rotkitz)	CXCI	Smergow	CLXXXIII	Vicus Postamp	CLXXVI
Redil	CLXXXII	Trebenstorff	CLXXIX	Werder	
Slunkendorf	CLXI	Tornow	CLXXXII	Wachow	
Schoeneiche	CLXI	Trechwitz	CLXXXIIII	Wüst	CLXXX
Sticken	CLXVI	Tesekendorf	CLXXXIIII	Wildenbruke	CXCI
Schepe (II. Schepen)	CLXXII	Toplitz		Werbik	CLXXIX
Slanlach	CLXXIII	Vronstorff			

Digitized by Google

I. Der Kreis Teltow.

Inhalt.

Ahrensdorf (Arnstorff) 65
Beeren, Gross-, (Berne magna) 50
Beeren, Neu-, vergl. Metwendorp.
Beesten, Gross-, (Bestewyn) 69
Beesten, Klein-, (Bestewyn parua) 70
Beuthen, Gross-, (Buten slauica) 52
Birkholtz, (Berkholte) 56
Blankenfelde 24
Bohnsdorf, (Benizdorp) 5
Britz, (Britzik) 19
Brusendorf 12
Buckow 47
Crummensee 71
Dahlwitz (Dohlewitz) 9
Diedersdorf (Diderikesdorf) 58
Diepensee (Tifense, Dypensey) 58
Fahlehorst (Valehorst) 66
Giesensdorf (Giesebrechtstorff) 36
Glasow (Glaze) 8
Glienicke bei Cöpenik (Glinik) 3
Glienicke bei Potsdam (Parva Glinik) . . . 31
Görsdorf (Gerhartstorff) 48
Gröben, Dorf 63
„ Kietz, (vicus) 63
Gütergotz (Gutergotz) 43
Hakenmühle, Wassermühle bei Potsdam . . 30
Heinersdorf (Henrikstorff) 46
Hoherlöhme (Alta Lomen) 26
Jühnsdorf (Gudenstorff) 22
Jütchendorf (Gutkendorf) 62
Kiekebusch 7
Kienitz, Gross-, (Magna Kinitz) 39
Kienitz, Klein-, (Parua Kienitz) 40
Lankwitz (Lankowitz) 42
Lichtenrade (Lichtenrode) 28
Lichterfelde 23
Lützow (Lucze) 38
Machnow, Gross-, (Magna Machenow) . . . 76
Machnow, Klein-, (Parva Machenow) . . . 4
Mahlow 59
Margrevendorff (vergl. Schmargendorf).
Mariendorf (Margendorp) 2
Marienfelde (Margenuelde) 14
Melwendorp, wüst, jetzt Neu Beeren . . 21
Miersdorf (Mirenstorf) 75
Neuendorf bei Potsdam 32
Neue Mühle (Nuemöl) bei König. Wusterhausen 68
Nudow 18
Osdorf 35
Pramsdorf (Prodenstorff, Prodensdunk) . . 54
Rangsdorf 53
Rixdorf (Richardstorff) 45
Rotzis (Rodense) 13
Rudow 11
Ruhlsdolf (Ruloffstorp) 20
Schenckendorf bei Potsdam 15
Schenckendorf bei Königs Wusterhausen . . 67
Schmargendorf (Margrevendorff) 57
Schmöckwitz (Smekewitz) 74
Schöneberg (Schonenberge) 27
Schönfeldt (Schonenvelde) 17
Schulzendorf bei Trebin (Schultendorp) . 6
Selchow 41
Siethen 64
Sputendorf (Sputelendorff) 49
Stahnsdorf, Deutsch- 10
Stahnsdorf, Wendisch- (Stanstorp slavica) jetzt wüst u. grösstentheils Heide bei Gütergotz 29

Digitized by Google

Tempelhof (Tempelhoue)	1
Tiefensee, S. Diepensee	58
Thyrow (Ture)	51
Waltersdorf	25
Wassmannsdorf, auch Wassdorf	34
Wilmersdorf	60
Wusterhausen, Deutsch-, (Duteschen Wusterhusen)	37
Zehlendorf (Czedelendorff)	44
Zernsdorf (Czernstorff)	72
Zeuthen, (Czuten, Czyten)	73
Ziethen, Gross-, (Magna Cziethen)	38
Ziethen, Klein-, (Parva Czieten)	16

Nicht zum Teltow gehörig ist aufgeführt:

Gelte im Havellande	61

Folgende Dörfer sind nicht aufgeführt:

1. Die zum Schlosse Trebin gehörig gewesenen Dörfer Cleistow, Neuendorf u. Schulzendorf. Vergl. S. 21.
2. Königs-Wusterhausen (Wusterhuse slavica auch Wendischen Wusterhausen). Vergl. S. 36.
3. Die dem Bischof von Brandenburg gehörig gewesenen Dörfer Stolpe und Schönow. (Vergl. Havelland.)
4. Die zur Herrschaft Teupitz gehörigen Dörfer, welche mit jener erst im Jahre 1462 erst zur Mark Brandenburg kamen.
5. Die an die Herrschaft Zossen zu Lehn gegebenen Dörfer Klein-Beeren, Wüst-Dahmsdorf, Genshagen, Kertzendorf, Löwenbruch und Stegelitz, welche erst nach dem Ableben des Bernd v. Torgow zu Zossen, im Jahre 1479 dem Kurfürsten von Brandenburg heimfielen und
6. die Herrschaft Zossen mit Stadt, Schloss, sämmtlichen Dörfern etc., welche zwar als Brandenburgisches Lehn betrachtet wurde (vergl. S. 36), aber erst im Jahre 1516 vom Kurfürsten als erbliches Lehn wieder erworben und unter der Benennung Amt Zossen dem Teltower Kreise zugeschlagen worden ist.

Ferner

7. folgende wüste Feldmarken:

Crummensee, zwischen Zehlendorf und dem Grunewald, bei dem jetzt Krumme Lanke genannten Crummensee.

Slatdorp, ebendaselbst am Slatse, heut Schlachtensee genannt.

Wiricsdorf, nahe bei Mittenwalde, jetzt zu Ragow gehörig.

Teltow.

Fol. 1 1. Tempelhoue sunt L mansi. Quilibet mansus dat decimam mandalam in pactum de omni annona. Quilibet dat III solidos in censum et III solidos in precariam. *Bewer*, ciuis in Colne, habet pactum vel decimam de annona hiemali, sed *Ryken*, ciuis in eodem Colne, de estiuali. Commendator habet censum. Dominus marchio precariam totam, excepta vna curia, super quam habet *Landesberg*, ciuis in Berlin, III frusta cum seruicio curruum, sed decimam carnium commendator habet. Taberna dat II talenta piperis commendatori. Cossati quinque ignorant, quid dant. Commendator habet supremum et infimum iudicium. Seruicium curruum habet marchio. Dicunt, quod predicti omnia iura supradicta habuerunt, quousque possunt recordari.

2. Margendorpe sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet tres. Quilibet mansus soluit XIII solidos in pactum, II solidos ad censum. (Seitwärts steht hierbei: XXX mansi sunt soluentes.) Decima est sed incerta. Pactum, censum et decimam soluunt cruciferis ordinis Sancti Johannis. Precariam habet dominus marchio, de quolibet manso tres solidos et IX denarios. Dominus marchio habet seruicium curruum. Supremum iudicium habent cruciferi predicti. Tres sunt cossati, quilibet soluit I solidum.

3. Glinik sunt XLIX mansi, quorum plebanus habet IIII^{or} liberos. — (Seitwärts steht: Est ambarum *Berktzow* et *Musolf*.) — *Berktzow* habet XVI (mansos) liberos et *Musolf* habet XVI liberos. Quilibet mansus dat in pactum V modios siliginis

Digitized by Google

et V modios auene et XVI denarios ad censum et XVIII denarios ad precariam. *Musolf* habet pactum, censum et precariam de VII mansis, et *Bertzow* habet pactum et censum de duobus mansis, de quibus *Musolff* habet precariam. Taberna dat X solidos *Musolff*. Item XII sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum *Musolf* et *Berkzow* certitudinem ignorabant. *Musolff* habet supremum et infimum iudicium et seruicium curruum. Dominus marchio nichil habet ibi. Ambo predicti tenentur seruicium vasallionatus domino marchioni. Fol. II

4. Parua Machenow habet XLVIII mansos, quorum plebanus habet duos, et fratres, dicti *Quast* habent XII liberos. Quilibet mansus dat II modios siliginis et II modios auene in pactum, I solidum ad censum et XX denarios ad precariam. Item VI mansi dant I modium siliginis et II auene. Item dicti *Quast* habent pactum de VI mansis et de VI mansis censum, et precariam habent de omnibus mansis predictis, absque de VIII. Pueri *Inwarden de Louwenberge* habent pactum de omnibus aliis mansis, similiter et censum et precariam de VIII mansis, exceptis XIIII modiis siliginis, quos emerunt dicti *Quast* nouiter ab ipsis pueris antedictis. Taberna dat eisdem Quast X solidos. Curie cossatorum III, quelibet I solidum agricolis et I pullum ipsis Quast. Item iidem *Quast* habent supremum et infimum iudicium cum seruicio curruum, et habuerunt XVIII annis, et emerunt a *Thilone Bruggen*. Eciam dicunt, quod non recordantur dominum marchionem aliquid ibi habuisse. Seruicium vasallionatus iacet supra curiam dictorum puerorum Inwart de Louwenberge.

5. Benizstorp (Hdsch. II Bonistorp) sunt XXV mansi, quorum *Hans de Acken*, ciuis in Berlin, habet VIII liberos, quos colit per se, et prefectus II liberos. Quilibet mansus dat X modios siliginis et X modios auene, ad censum III solidos, ad precariam I solidum *Johanni de Acken*, et possedit V annos et emit a *Henrico de Richenbach*. Cossatus vnus dat II pullos prefecto. Taberna deserta est, que consuenit dare prefecto V solidos. *Hans de Aken*, habet eandem villam cum omni iure, non obligatur ad seruicium, quia habet in pheudum a *Hinrico de Richenbach*.

6. Schultendorp sunt XLVII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, *Heynich* (Hdsch. II Heynrich) *Richenbach* XII liberos. Quilibet dat IIII^{or} modios siliginis et IIII^{or} auene. Fol. III
Quilibet dat II solidos ad censum *Henrico de Richenbach* cum pacto predicto. Quilibet mansus dat IX denarios in precariam eidem *Henrico*. Octo curie cossatorum, quelibet dat II solidos predicto *Henrico*. Taberna dat X solidos eciam *Henrico*. *Henricus de Richenbach* habet eandem villam cum omni (Hdsch. II iure cum) supremo et infimo iudicio et iure patronatus. Non recordantur dominum marchionem vnquam quicquam ibi habuisse.

6. Kikebusch XLII sunt mansi, quorum plebanus habet III liberos, prefectus habet V mansos liberos, pro quo tenetur ad equum pheodalem, I talentum. Quilibet dat IX modios siliginis et IX modios auene in pactum. In censum et precariam dat quilibet V solidos *Heinege de Richenbach*, cum pacto, sed *Johannes Litzen*, ciuis in Berlin, habet in precaria de tribus mansis, de quolibet III solidos forte in pignore. Septem sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum agricolis. Taberna dat X solidos *Heynege de Richenbach*, qui eciam habet iudicium supremum et infimum cum seruicio curruum, et habet eandem villam a domino *Damis* annis II (— Handschr. No. II hat annis plurimis —) cum iure patronatus, et duodecim pullis fumalibus. Dominus marchio nichil habet ibi, eciam non recordantur, dominum marchionem ibi aliquid habuisse. Molendinum desertum dat domino *Nicolao Linthow*, fratri ordinis predicatorum. If chorum siliginis et *Richenbach* V solidos.

8. Glaze (Hdsch. II Glase) sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or} liberos. *Heyne Karre* habet quinque liberos mansos. Quilibet mansus dat VI modios siliginis, VI modios auene in pactum. *Heyne Karre* dicit, quod quilibet mansus debet dare II solidos in censum, sed buriste dicunt, quod ex antiquis temporibus non dederunt. Quilibet soluit III solidos in precariam. *Tylo Glaze*, ciuis in Colne, habet in pacto ¥ choros siliginis a *Heyne Karre*. *Tylo Wardenbery* (Hdsch. II Wardenburch), ciuis in Berlin, habet XVI modios siliginis a marchione et VIII modios auene, et *Hans*

Digitized by Google

de Plawe totidem, et iunior *Milo* totidem. *Frederik Spil* habet I chorum siliginis et
Fol. IIII XXXIX modios auene a *Peter Roden*. *Peter Fluegge*, ciuis in Berlin, habet I chorum siliginis et I auene a *Henning Roden*. *Heyne Karre* habet IIII^{or} choros auene et IX modios siliginis et censum secundum modum supra dictum. *Heyne Karre* habet precariam de decem mansis, de aliis habet *Peter Rode*, ciuis in Berlin. Quinque sunt curie cossatorum, quelibet dat vnum solidum. *Heyne Karre* habet mediam partem, aliam partem *Myloinne*. Taberna dat eisdem X solidos, et iidem habent iudicium supremum et infimum. Pro seruicio curruum contendunt *Heyne Karre* et *Peter Rode*. Non recordantur, dominum marchionem ibi quidquam habuisse. Molendinum dat IIII^{or} solidos *Heyne Karren* et XIIII pullos fumales.

9. Dolewitz sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII, de duobus tamen dat pactum et censum. *Cune Wederingen* habet VI liberos, et super curiam eius habet dominus marchio seruicium vasallionatus. Prefectus habet VI mansos liberos, tenet equum pheudalem *Cuno Wederingen*. Dominus *Johannes Albi*, altarista in Berlin, habet ad altare suum in ecclesia beate Virginis VIII mansos liberos cum omni iure, nec tenentur ad seruicium curruum. Ad altare vnum in ecclesia Sancti Nicolai in Berlin pertinent V mansi liberi. Quilibet [mansus] dat VIII modios siliginis et VIII modios auene in pactum, et II solidos ad censum, quinque solidos ad precariam ad castrum Wusterhusen. *Nicolaus Sůnde*, ciuis in Berlin, habet pactum de XII mansis et censum, quorum VI *de Pincerna*, alios VI habet *de Luckenwolden* in pheudum. *Jacob Sůne* in Tuptz de XI mansis et censum. Octo sunt curie cossatorum, vna possessa; quelibet dat I solidum agricolis. Taberna dat prefecto XII (Hdsch. II u. III XV) solidos et I talentum piperis. Dominus marchio ad castrum Wusterhusen habet supremum et infimum iudicium, precariam et seruicium curruum. Quilibet mansus dat I modum siliginis et I ordei et I (Hdsch. II I) modium auene pro annona precarie domino marchioni ad castrum Wusterhusen. *Sunde* et *Sůne* habent censum de VIII mansis domini *Johannis Albi* ad altare. Molendinum X solidos domino marchioni ad castrum Wusterhusen. Predicta precaria cum iudicio supremo, seruicium curruum ab antiquo pertinuit ad predictum castrum Wusterhůse.

Fol. V 10. Stansdorff, (Hdsch. II Stansdorp) sunt XXXVI mansi, quorum plebanus habet II liberos. Prefectus habet IIII^{or} liberos, sed tenetur ad equum pheudalem. Quilibet mansus dat IIII modios siliginis et IIII modios auene in pactum et II solidos in censum (et) quilibet mansus dat in precariam IIII solidos. Item X sunt curie cossatorum, quelibet dat VIII denarios agricolis. Taberna dat XI solidos et tabernator ab antiquo brasium fecit et siccauit et braxauit in Stanstorp, absque cuiuslibet impedimento et contradictione. Dominus Episcopus habet seruicium curruum et alia seruicia ab antiquo. Domins marchio nil habet, nec eciam recordantur eum aliquid ibi habuisse. Et tota villa est domini Episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum et spectat ad ecclesiam et episcopalem mensam Brandenburg., iure proprietatis, cum seruicio et precaria et pertinenciis suis vniuersis.

11. Rudow sunt LXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or} liberos et ecclesia I mansum liberum. *Betkin Dyreken* habet XIIII liberos, quorum III locauit, *Gyse Dyreken* VII, *Henricus Schencke* X liberos. *Claws Duseken* habet VIII mansos, soluit (ut) rustici possidentes. *Schume*, ciuis in Colne, habet XII. *Cůne Dyben* habet VI, quorum III mansorum dant XVIII modios siliginis, XVIII modios auene et VI solidos ad censum et XV solidos ad precariam et I pullum *Kerstane Dusecken*; alii III dant XV solidos, quilibet pro pacto, censu et precaria. Curie cossatorum sunt XVI, quarum quelibet dat I solidum agricolis. Taberna dat X solidos denariorum *Duseken* ibidem. Dominus marchio habet seruicium curruum. *Blumenhagen* habet iudicium supremum et infimum cum iure patronatus pro pignore, pro V sexagenis grossorum. Molendinum dat fratribus kalendarum in Colne XX modios siliginis. Ambo *Dyreken* tenentur ad

Digitized by Google

vnum seruicium et *Dueken* tenetur ad vnum seruicium et *Henricus Schencken* ad medium seruicium vasallionatus.

12. Brusendorff (Hdsch. II Brusendorp) sunt L mansi, quorum III habet plebanus. Fol. V
Prefectus habet IIII^{or}, dat III talenta *Petro Roden*, ciui in Berlin. Quilibet mansus soluit IX modios siliginis, IX modios auene, II modios ordei et quartale pisorum, II solidos ad censum, VI solidos ad precariam. *Henningh Flugge*, ciuis in Berlin, habet pactum siliginis et ordei et censum de VI mansis. Alia omnia *Peter Rode* habet. Octo sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum agricolis. Pulli fumales sunt XXV, quorum *Peter Rode* habet XVI, Flugge IIII^{or}, plebanus II et prefectus III. Taberna dat *Petro Roden* VI solidos, prefecto V solidos. *Peter Rode* habet seruicium curruum, iudicium supremum et infimum cum iure patronatus. Molendinum dat VIII monialibus in Spandow I chorum siliginus, et V solidos *Petro Roden*. *Peter Rode* habet eandem villam a domino marchione. Eciam recordantur, dominum marchionem ibi aliquid habuisse. (Später) Nota: vnus chorus siliginis, quem habet sanctimonialis in Spandow de molendino, post obitum eius cedat *Nicolao Sunden*, fratri suo, ciui in Berlin, et est hereditas, non pheudum.

13. Rodense sunt XL mansi, quorum plebanus habet III. Prefectus habet VI mansos, Fol. VI
quorum IIII^{or} sunt liberi a pacto, censu et seruicio curruum, eciam sunt liberi a precaria, quam diu equitat ad scamnum iudicii. Alii duo sunt tantum liberi a precaria et seruicio, sed dant pactum et censum. Quilibet mansus in retroactis temporibus dedit VIII modios, sed modo dat VI modios in pactum. Item dat II solidos ad censum et V solidos in precariam. *Petrus Blankenuelde* habet pactum de V mansis et censum. *Tylo Glaze* habet de XI mansis pactum et censum, *Nicolaus Bartolmeus* de X mansis pactum et censum. Isti tres sunt ciues in Berlin et in Colne. Sex mansi cum pacto et censu appropriati sunt ad altare trium Regum in ecclesia Sancti Nicolai in Berlin. Prefectus ibidem de vno manso habet pactum siliginis et *Petrus Blankenfelde* habet pactum auene et ordei de eodem cum censu. *Tylo* et *Hennink de Sticken* habent precariam cum seruicio curruum, iudicium supremum et infimum cum iure patronatus, quousque buriste possunt recordari. Octo sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum agricolis et I pullum illis *de Sticken*. Eciam quelibet curia per totam villam dat vnum pullum; et accipiunt habentes pactum. Taberna nichil Fol. VII
dat, nisi quum venditur tunc pro collacione dat prefecto V solidos. Dominum marchionem non recordantur ibi aliquid habuisse. Molendinum dat ecclesie IX modios siliginis.

14. Margenuelde sunt LII mansi, quorum plebanus habet III liberos. Quilibet mansus dat pro pacto et censu dimidiam sexagenam. Quilibet mansus dat III solidos et IIII denarios ad precariam. *Bernhardus Rike* cum patruis suis et fratribus habet plegam de XVIII mansis. Relicta *Mosekowes* habet XVI mansos tempore vite sue et filie sue. *Ronnebomynne* habet de VII mansis tempore vite sue. Senior *Honowynne* de VIII mansis, iure hereditario. Dominus marchio habet ibi precariam cum seruicio curruum. Summa precarie VII talenta XIII solidi IIII denarii. Supremum indicium et infimum habet commendator in Tempelhoue, quousque possunt recordari. Nouem sunt curie cossatorum, quelibet dat IX denarios. Ibi non est taberna nec seruicium vasallionatus. Molendinum dat I chorum siliginis commendatori (Hdsch. I. et I chorum plebano). Eciam dicunt, quod VI mansi dant I precariam. Summa illorum VI mansorum X solidi denariorum.

15. Schenckendorp sunt XXV mansi, quorum plebanus habet II liberos et vnum dantem pactum et censum. Prefectus habet IIII liberos penitus, sed tenetur I mandalam grossorum domino suo. Quilibet mansus dat III modios siliginis, III modios auene, I solidum ad censum. Cossatorum curie sunt X, quelibet dat I solidum agricolis. Tabernator dat XVI solidos. *Hans Hoge*, ciuis in Colne, eandem villam cum Fol. VIII
omni iure habet: pacto, censu, seruicio curruum, cum supremo et infimo iudicio.

16. Parua Cziten sunt XLII mansi, quorum plebanus habet III liberos et ecclesia unum. Quilibet mansus dat VIII modios siliginis, IIII modios auene et II modios ordei in

Digitized by Google

pactum. Quilibet dat II solidos in censum et VI solidos in preciariam, et pro annona precarie quilibet mansus soluit ℔ modium siliginis, ℔ modium ordei et I modium auene. *Betke Dyreken* habet pactum et censum de IIII^{or} mansis. Alia omnia habet *Beuer*, ciuis in Colne, cum seruicio curruum, iudicio supremo et infimo ex antiquis temporibus, sed *Landesberg* habet dimidiam preciariam, ciuis in Berlin. Curie cossatorum sunt X, quelibet curia dat I solidum agricolis. Quelibet curia per totam villam dat I pullum eidem *Beuer*. Taberna soluit dare X solidos *Beuer*, ℔ modium siliginis, ℔ modium ordei et I auene. Dominus marchio nichil.

17. Schonenuelde sunt LV mansi, quorum plebanus habet III liberos. *Hennik Schonenuelde* habet IIII^{or} mansos liberos et II dantes pactum et censum; liberi sunt a precaria et seruicio curruum. *Mattheus*, vnus burista ibidem, habet IIII mansos non dantes precariam et liberos a seruicio curruum. Prefectus habet IIII^{or} mansos liberos, sed precariam dant; eciam tenetur ad equum pheudalem, quem dat *Heynege de Selchow*. Quilibet mansus dat X modios siliginis, VI modios auene et II modios ordei et ℔ modium pisorum, II solidos ad censum, et ad precariam VIII℔ solidos, ad annonam precarie III quartalia siliginis et III ordei et ℍ modios auene. *Tyle Glaze*, ciuis in Colne, habet pactum et censum de IIII^{or} mansis et de duobus precariam. Fratres dicti *Honow*, ciues in Colne, habent pactum et censum (de XII℔ mansis VI modios siliginis et II ordei de quolibet manso vel dimidium modium pisorum.*) Handschr. I.) Omnem aliam precariam habet *Heynich* (*Henning* Hdsch. II. III.) *de Selchow*. Septem sunt curie cossatorum, quelibet dat II solidos agricolis. Taberna est deserta, solita dare X solidos et VIII pullos *Heinrich de Selchow*, qui eciam habet seruicium curruum cum iudicio supremo et infimo et cum iure patronatus a patre suo, qui
Fol. IX vltra plurimos annos possedit. Dominus marchio nil habet, vt dicunt, preter seruicium vasallionatus a *Heynege de Selchow*. Molendinum dat VIII℔ solidos *Heynege de Selchow*, III quartalia siliginis, III quartalia ordei et ℍ modios auene et I solidum de loco.

18. Nudow sunt XV mansi, quorum II sunt plebani. Quilibet mansus pro pacto et censu dat VI solidos, quilibet dat pro precaria XVIII denarios et pro annona precarie ℍ quartale siliginis et ℍ quartale auene. *Wesant* et *Tyle Můken* (*Mukum* Hdsch. II u. III) habent plegam, que datur pro pacto et censu plene et ex toto. Dominus marchio habet precariam, que ex antiquis temporibus pertinuit ad castrum Sarmund. Dicti *Muken* capiunt de qualibet curia tocius ville vnum pullum fumalem. Prefectus tenetur dictis *de Můken* XV solidos pro equo pheudali, et de taberna idem prefectus habet X solidos. Ad castrum Sarmund spectat seruicium curruum. Sepe dicti *Můken* habent iudicium supremum et infimum cum iure patronatus.

19. Britzik sunt LVIII mansi: plebanus habet III, ecclesia vnum, *Barfus* habet VIII mansos, *Otte Britzik* X, *Berghter Wyghus* IX, *Lockenwolde* IIII^{or}; qui omnes habent eos ad suas curias, et sic remanent XXIII pactuales, quorum quilibet soluit ℔ chorum siliginis et dimidium auene, pro omni iure, *Ottoni de Britzik*. Cossati XIIII, quilibet soluit I solidum et II pullos. Taberna dat I talentum *Ottoni Britzik*, qui eciam habet iudicium supremum et infimum cum iure patronatus. Dicunt, ibi non esse seruicium curruum. Nota: Quatuor predicti habentes liberos mansos, tenentur seruire domino marchioni, sed postea dixerunt, *Luckenwolde* non esse obligatum ad seruiendum domino marchioni. Molendinum non habent. Dominus marchio nil iuris habet ibi, vt dicunt.

Fol. X 20. Rulofstorp (Handschr. II. Ruloffsdorp) sunt L mansi, quorum plebanus habet III, prefectus IIII. Quilibet mansus dat pro pacto VI modios siliginis et sex modius auene, pro censu dat quilibet II solidos, pro precaria dat domino episcopo Brandenburgensi tota villa III℔ talentum. Item ab antiquo fuit ibi ventimolum, nunc de-

*) Soll heissen: VI mod. avene, II mod. ordei et dimidium modium pisorum de quolibet manso; also: von 11½ Hufen die Pacht, mit Ausschluss des Roggens.

Digitized by Google

sertum, propter paupertatem. Dominus episcopus habet precariam supra scriptam et servicium curruum. Item due sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum; tercia curia dat ecclesie in tantum. Ibi non est taberna. Dominus marchio nihil habet ibi. Tota villa cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria et omnibus iuribus et pertinenciis eiusdem ville vniuersis est Episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et ad ecclesiam et mensam episcopalem Brandenburgensem est apropriata, cum omni et plena libertate et vtilitate.

21. Melwendorff sunt XXII mansi; plebanus nullum. Quilibet mansus dat in pactum VI modios siliginis et VI modios auene, II solidos in censum, IIII^{or} solidos, minus denario, in precariam, III quartalia siliginis, III quartalia auene. Schultetus de Melwendorp habet de XI mansis pactum et cum omni iure. *Wylken de Berne* habet V (Hdsch. II. V) mansos et cum omni iure. *Suttelink* habet IIII^{or} mansos cum pacto et censu. *Holft* de Spandow habet IIII^{or} mansos, duos cum pacto et censu a domino marchione, alios duos cum solo, pacto auene et cum censu; sed de istis habet *Wilken de Berne* et prefectus de Melwendorf pactum siliginis. *Wilken de Berne* et prefectus de Melwendorf habent precariam mutuo inter eos diuidendam. Curie cossatorum sunt IIII^{or}; ignorant quid dant. *Wilken de Berne* habet seruicium curruum, iudicium supremum cum iure patronatus, et habuit a patre suo, qui prius possedit annis plurimis.

22. Gudenstorff (Hdsch. II. III. Gudensdorp) sunt XXXIX mansi, plebanus habet IIII^{or} *Tyle Parys* habet V liberos sub suo aratro. Quilibet mansus dat in pactum IIII^{or} modios siliginis et III modios auene et I solidum in censum et II solidos in precariam. *Tylo Parys* habet pactum et censum de XI mansis. *Wusterhuse*, ciuis in Colne, habet de XV mansis pactum et censum a *Heynone Selchow*. Dominus marchio habet precariam cum seruicio curruum et in carnispriuio VIII pullos et ad quemlibet pullum spectant V oua, de annona precarie VIIII modios siliginis, VIIII modios auene. XVIII sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum agricolis et I pullum. Taberna dat X solidos *Parys* et *Wusterhusen*; et iidem habent supremum iudicium et ius patronatus. *Wusterhuse* emit suam partem a *Heynege de Selchow* infra annum. Seruicium vasallionatus non habet ibi, vt dicunt, marchio. Molendinum desertum dare consueuit ecclesie VI modios siliginis.

23. Lichteruelde sunt XXXIX mansi, quorum plebanus habet III. Quilibet mansus dat III modios siliginis, III modios auene et I solidum in censum et XXVII solidos in precariam. *Cune Britzik* in Czepernik habet pactum et censum de XVI mansis. *Otto Britzik* de Britzik habet pactum et censum de XIIII mansis. *Sandow*, ciuis in Colne, habet de tribus mansis, *Ruloff* (Hdsch. III. Rudolff) *de Wilmersdorp* de tribus mansis pactum et censum. *Hans de Aken* in Berlin habet precariam de omnibus mansis. Dominus marchio habet seruicium curruum. Curie cossatorum sunt VI, quelibet dat I solidum in censum et I pullum. Taberna est deserta, solita dare VI solidos prefecto. Molendinum dat ecclesie Sancti Nicolai ibidem XX modios siliginis. Supremum et infimum iudicium habent prescripti *de Britzik*, et habuerunt a parentibus, cum bonis supradictis, quousque possunt recordari; et seruicium vasallionatus de sepedictis *Britzik* habet ibi dominus marchio.

24. Blankenuelde sunt L mansi, quorum plebanus habet III, ipsi *de Lipe* habent XIIII mansos liberos. Quilibet mansus dat in pactum VIII modios siliginis. III modios ordei, VI modios auene. Item II solidos in censum et IIII^{or} in precariam. Illi *de Lipen* habent pactum, censum et precariam de omnibus mansis. Curie cossatorum XV, quelibet dat V denarios in censum et vnum pullum, et molendinum dat eisdem I chorum siliginis. Taberna dat XXVI solidos eisdem *de Lypen*, et iidem habent seruicium curruum cum iudicio supremo et infimo et ius patronatus. Seruicium vasallionatus a sepe dictis *Lipen* habet dominus marchio. Est ibi stagnum non locatum. Fol. XII

Digitized by Google

25. Wolterstorff sunt LXXVIII mansi, quorum plebanus habet duos. Quilibet mansus dat VIII modios siliginis et VIII modios auene, et II solidos in censum, et III in precariam. Ipsi *de Lipe* habent XL mansos cum omni iure, *Honow*, ciuis in Berlin, habet VII mansos cum omni iure, *Beuer*, ciuis in Colne, habet VII mansos cum omni iure. Ad altare trium Regum, in ecclesia Sancti Nicolai in Berlin, spectant IIII^{or} mansi cum pacto et censu. Ad altare vnum in Spandow spectant V mansi cum pacto et censu. *Heyntze Goltz*, ciuis in Berlin, habet II mansos, cum pacto et censu. *Berktzow* in Glinik habet IIII^{or} mansos cum pacto siliginis et censu, sed illi *de Lype* habent pactum auene. Illi *de Lype* habent precariam super ceteros omnes mansos, preter predictos, qui habentur a suis possessoribus cum omni iure. Curie cossatorum sunt XIII: quelibet dat II solidos ipsis *de Lype*, sed tres ipsis *Hônow*. Taberna dat XII solidos, VI ipsis *de Lype* et VI perfecto. Ipsi *de Lype* habent seruicium curruum, item mediam partem iudicii supremi et infimi, ius patronatus habent ipsi *de Lype;* aliam partem illi *Hônow*, et in paucis annis acquisierunt et emerunt ab illis *de Grube*. Molendinum dat I talentum piperis ipsis *de Lype*, ecclesie ibidem II modios siliginis, et prefecto VI denarios.

26. In Alta Lomen sunt LI mansi, plebanus habet VIII liberos. Quilibet mansus dat in pactum III modios siliginis et III modios auene, et V mansi dant I modium siliginis et I modium ordei et II modios auene pro annona precarie, XXVII denarios
Fol. XIII in censum, et XXVII denarios in precariam. *Nycolaus Sûnde* habet pactum de VII mansis cum siligine et auena. *Nycolaus Bartholomeus*, ciuis in Berlin, et *Bartholomeus*, ciuis in Mittenwolde, habent pactum de XVI mansis cum siligine tantum, *Helmsuwer*, ciuis in Berlin, alium pactum in siligine et auena et eciam censum de omnibus mansis, preter XI, de quibus *Sunde* tollit censum. Idem *Helmsuwer* habet precariam totam. Hii omnes habuerunt annis quibus possunt recordari, et idem habent de qualibet curia ville vnum pullum et V oua, et de vna taberna, iuxta aquas, I sexagenam pullorum. Octo sunt curie cossatorum, (dabunt) vnam mandalam pullorum et (quelibet) I solidum denariorum. Pullos habet *Helmsuwer*. Taberna est deserta, que consueuit dare VI solidos *Helmsuwer*, qui eciam seruicium curruum cum iudicio supremo et ius patronatus habet. (Handschr. I. Et est sciendum, quod dictus *Helmsuwer* vendidit dictam villam *Sifrido de Sliwen*, et *Syfridus* vendidit vlterius *Titzmanno de Nuwendorph*.)

27. Schonenberge sunt L mansi: plebanus habet II liberos, ecclesia vnum liberum, *Johannes Ryke*, ciuis in Colne, cum fratre suo habent sub aratro X liberos a domino marchione, annis multis, *Parys* ibidem habet XII liberos sub aratro suo, a patre suo. Quilibet mansus dat in pactum IX modios siliginis et IX modios auene. Quilibet mansus dat in censum II solidos, et VIII solidos in precariam, IIII quartalia siliginis et III quartalia ordei et II modios auene pro annone precarie. Sanctimoniales in Spandow habent pactum de V mansis et censum, annis plurimis. Fratres kalendarum in Berlin habent pactum et censum de VII mansis, nouem vel decem annis. *Jacob Gortzik*, ciuis in Berlin, habet X mansorum pactum et censum, a *Ruthenik*. *Albertus Rathenow* in Berlin habet pactum, censum et precariam II mansorum cum omni iure, a *Paryse*. *Parys* habet IIII mansos cum omni iure, qui eciam habet precariam de aliis mansis cum iudicio supremo et infimo et cum iure patronatus, a parentibus suis. (Handschr. III. Dominus marchio habet seruicium curruum cum seruicio vasallionatus; sed — in No. II ist diese Stelle radirt u. in No. I nicht enthalten.) *Parys* dicit, se habere seruicium curruum, iure hereditario et annis irrecordabilibus. Curie cossatorum sunt XIII, quelibet dat I solidum *Paryse* et I pullum. Taberna dat XXX solidos *Paryse*.

28. Lichtenrode sunt LXVII mansi, quorum plebanus habet IIII liberos, ecclesia I. Quilibet mansus dat in pactum IX modios siliginis, III modios ordei et I modium
Fol. XIII auene. Quilibet mansus consueuit dare II solidos in censum et V solidos in precariam, sed modo ex gracia annis VI habent libertatem in precaria et censu. *Po-*

Digitized by Google

synne, morans in Dalge, habet pactum de mansis*) et censum. Pueri *Copkini Lytzens* in Berlyn habent pactum et censum de IIł mansis, in pignore. De aliis mansis habet dominus *Johannes de Wulkow* pactum et censum a marchione in pheudum. Item habet precariam et anonam precarie, de quolibet manso ł modium siliginis, ł ordei et I auene, cum seruicio curruum, cum iudicio supremo et infimo, cum iure patronatus. Curie cossatorum sunt VII; quelibet dat I solidum agricolis, et I pullum domino *Johanni (de Wulkow)*; item habet decimam carnium. Taberna dat eidem domino *Johanni* X solidos.

29. Stanstorp slauica sunt XV (Hdsch. II u. III XX) mansi. Quilibet mansus pro pacto et censu dat V solidos, et eciam pro precaria. Prefectus habet III mansos, quilibet (dat) III pullos et VII denarios, dictos proprie Kannepennighe (Hdsch. II Canpennynge) und Houpenninge (Hdsch. II Heupennynge), domino Episcopo Brandenburgensi, qui eciam habet supremum iudicium. Tota villa cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum precaria et omnibus iuribus eiusdem ville, est ecclesie et Episcopo Brandenburgensi appropriata.

30. Hackemole, VIII choros siliginis, dat (Hdsch. II u. III dedit) II solidos grossos.

31. Parua Glinick sunt VII mansi. Quilibet mansus dat pro omni plega IX solidos, II pullos et XX oua *Jacob Můken* (Hdsch. II Můkum), qui eciam habet iudicium supremum a patre suo, qui prius possedit annis irrecordabilibus. Dominus marchio nihil, nec recordantur eum quidquam ibi habuisse. Non habet cossatos nec tabernam.

32. Nyendorff sunt IX mansi. Quilibet dat ł chorum siliginis et ł chorum auene et II pullos *Henninge de Groben*, moranti in castro Buten, qui eciam habet iudicium supremum a patre suo. Curie cossatorum sunt V, quelibet dat II solidos et II pullos eidem *Henningo de Groben*. Tabernam non habent. Eciam non recordantur dominum marchionem ibi aliquid habuisse.

33. Lusze. (Hdsch. III Lutze) sunt XIII mansi. Quilibet mansus soluit pro toto I talentum. Cossati VI, quilibet soluit III solidos et vnum pullum; quelibet domus I pullum. Tota villa est, cum omni iure, appropriata monialibus in Spandow; et quondam fuit curia. Habent eciam predicte moniales vnam curiam in ripa Sprewe, que dicitur Casow, quam coluerunt ab antiquo, et adhuc colunt propriis sumtibus. Fol. XV

34. Wasmestorff sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, *Heyne de Selchow* habet XI ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet mansus X modios siliginis, II modios ordei et VI modios auene. Ad censum quilibet mansus II solidos denariorum, ad precariam quilibet III solidos denariorum et ł modium siliginis et ł ordei et ł auene. Cossati sunt quinque, de quibus vnus soluit III solidos et VI pullos, alius IIł solidos et VI pullus, tercius I solidum et I pullum, quartus I solidum et I pullum, quintus I solidum et pullum. Taberna dat X solidos et vnum pullum prefecto. Ventimola soluit ł solidum et I solidum denariorum. Precaria et seruicium curruum spectat ad castrum Wusterhusen et, vt dicunt, ad ipsum ab antiquo spectabat. Residuum totum habet *Heyne de Selchow* in pheudum.

35. Ostorff sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet II, ecclesia vnum mansum. Quilibet mansus dat in pactum VI modios siliginis et VI modios auene, in censum II solidos. Quilibet mansus nullam precariam. Mediam partem pacti et census habet *Otto de Britzik*, morans in Britzik, aliam partem *Claws de Prutzik*, ciuis (Hdsch. II habitans) in Brandeburg.

Claws de Prutzik (Hdsch. II Průtzik) in Brandenburg habet suam partem iure hereditario a patre, } ambo a marchione.
Otto de Britzik suam possedit VII annis, quam emit a filiabus *Prutzik*; }

Ibi nulla est taberna. Tres sunt cossati; quilibet I solidum in censum et II pullos dictis duobus. Item habent supremum et infimum indicium et seruicium curruum et cum omni iure. Dicunt eciam, quod non recordantur, dominum marchionem ibi quidquam habuisse.

*) Die Zahl der Hufen ist in keinem Exemplare des Landbuches angegeben.

Digitized by Google

Fol. XVI

36. Giseberchstorff*) (Hdsch. II Gyselbrechstorp) sunt L mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene. Ad censum quilibet mansus II solidos. Quilibet mansus dat in precariam IIII solidos, domino Episcopo Brandenburgensi. Nulla taberna est ibi. Item ab antiquo fuit ibi ventimolum, ad presens desertum, propter paupertatem. Cossati sunt quinque, quilibet dat I solidum. Dominus Episcopus Brandenburgensis habet seruicium curruum et precariam ab antiquo. Totam villam ecclesia et Episcopus habent in proprium, cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio ac iuribus et pertinenciis eiusdem ville vniuersis, cum omni precaria, et est Episcopi et suorum vasallorum, et spectat ad mensam Episcopi Brandenburgensis in proprium cum omni et plena libertate et vtilitate et stagno adiacente.

37. Dutschen Wusterhusen sunt XLI mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum et *Cûntze de Slywen*, ad curiam suam, IIII mansos. Quilibet mansus soluit ad pactum VIII modios siliginis, VI modios ordei et VI modios auene et I modium pisorum, ad censum II solidos, ad precariam V solidos, item I modium siliginis, I modium ordei et vnum modium auene. Cossati V dant I sexagenam (Hdsch. II sexagenas) pullorum. Taberna dat ad precariam VII solidos, ad censum II solidos et XII pullos. *Kûntze de Slywen* habet iudicium supremum et seruicium curruum et ius patronatus (Hdsch. I super totam villam); habet eciam precariam per totum, exceptis VII mansis, quos habet *Claus Sunde*.

38. Magna Cziten sunt LX mansi, quorum plebanus habet V. Quinque mansi dant *Petro Blanckenuelde*, quilibet I chorum siliginis et I chorum auene. Decem mansi dant *Berchter Wikhusen* quilibet I chorum siliginis et I chorum auene, item IIII mansi dant eidem *Berchter* quilibet I talentum et vnum pullum fumalem, III mansi quilibet dat eidem *Berchter* X modios siliginis et X modios auene et II solidos ad censum et VI solidos ad precariam. Item vnus mansus I talentum, item II mansi quilibet dat VIII modios siliginis et VIII modios auene et VI solidos ad precariam.

Fol. XVII

Item III mansi quilibet dat VIII modios siliginis et VIII modios auene et VI solidos ad precariam. *Hans Hoye* habet ibi quinque mansos, quilibet dat X modios siliginis et X modios auene, quatuor quilibet VI solidos dant ad precariam et quintus VI solidos. *Wardenberg* habet VIII mansos, quorum sex quilibet dat X modios siliginis et X modios auene, et alii II quilibet talentum vnum tantum. Primi VI quilibet dat VI solidos ad precariam. Curie cossatorum sunt IX, omnes dant VIII solidos III denarios *Berchter Wykhusen* et suo patruo et XXIX pullos. Taberna dat eisdem XV solidos et I pullum. Item iidem habent supremum et infimum iudicium et seruicium currum a marchione, preter in bonis *Blankenuelde* et *Wyprechtes*. Molendinum dat eisdem I chorum siliginis. Et (iidem) tenentur seruicium vasallionatus domino marchioni.

39. Magna Kinitz sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet III. Quilibet mansus dat in pactum VII modios siliginis, VII modios auene et IIII modios ordei, et II solidos ad censum. Item quilibet mansus dat III solidos et IIII denarios ad precariam. *Heyne Karre* habet XXXVII modios siliginis et XX modios ordei et II½ chorum auene et X solidos ad censum. Ipsi *Schûm*, ciues in Colne, habent pactum de IX mansis ex toto, cum pullis fumalibus IIII^{or}. *Beteke Dyreken* habet ibi IX frusta in omni annona, computato vno talento. *Nicolaus Wusterhuse*, ciuis in Colne, habet XXVIII modios siliginis et totidem auene et XXI modios ordei, et VIII solidos in censum et II pullos, ab ipsis *de Lypen*. *Tyle Glaze* XXXVI modios siliginis, VIII modios ordei et XXI modios auene et VI solidos et I pullum, a *Heynone Milow* in pheudum. *Fridericus Spyl* II frusta. Dominus *Johannes Lintow* cum fratre suo II½ frustum, de taberna X solidos, et talentum vnum alibi, domina dicta *Milowynne* II½ frustum, X (Hdsch II V) solidos de taberna, et sic taberna dat XX (Hdsch. II XV) solidos. *Heyne Karre* habet totam precariam et seruicium curruum et iudicium su-

*) 1450 Gysmertorp, 1590 Gysmannusdorp, 1624 Giesenstorf.

Digitized by Google

premum et infimum. Jus patronatus moniales habent in Spandow; item annonam precarie, videlicet ł chorum siliginis, ł chorum ordei et I chorum auene. Cossati VIII, omnes dant VI solidos, X pullos: VII prefecto et III *Schůmen*.

40. Parua Kinitz sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum dant VIII modios siliginis, VIII modios auene et quilibet mansus IIII modios ordei, exceptis X mansis, qui non soluunt ordeum. Ad censum II solidos. Ad precariam XXIII denarios. Taberna dat VIII solidos ad censum. Cossati VII, quilibet soluit VII denarios et I pullum. Judicium supremum et seruicium curruum habent *Berchter* et *Wilhelm* dicti *de Lype*, et habent ibi pactum et censum super XVIII mansis, *Claus Sůnde* super II mansis a marchione, cum *Bartholomeo* in Middenwolde. *Selstrank* habet precariam super XX mansis. Alii mansi non soluunt precariam. Idem *Selstrank* habet precariam super XX mansis. Alii mansi non solunt precariam. Idem *Selstrank* percipit ł chorum siliginis, spectantem ad pheudum castri Middenwolde. Idem percipit IIII modios siliginis, IIII modios auene, que bona emit a *Falcone* milite, cum fuerat aduocatus. *Henning Honow* et *Henning Růtger* habent pactum super IIII mansos, *Tyle Glaze* super II mansos pactum estiualem, videlicet XVI modios auene, VIII ordei et IIII solidos ad sensum, *Dyreken* pactum et censum super II mansos. Dicunt, quod dominus marchio nichil habet ibi. Fol. XVIII

41. Selchow sunt LVII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum XVII mansi soluunt quilibet VI modios siliginis, III modios ordei et VI auene, et alii nouem soluent similiter; sed sunt deserti. Super predictos XXVI mansos habet dominus marchio precariam spectantem ad castrum Wusterhuse, videlicet de quolibet III solidos, ł quartale siliginis, I ordei et ł modium auene. Ad censum X mansi soluunt quilibet I solidum. Alii mansi non soluunt precariam. Duo mansi soluunt vxori *Kerstiani Buschow* ad dotalicium XXVI solidos pro pacto, censu et precaria. Eadem domina habet ad dotalicium, inclusis XXVI solidis predictis, IIII frusta et VI solidos. Dicunt, quod post mortem eius ad *Henningum Schonenuelt*, seniorem, diuoluuntur. *Kerstian* et *Henning* iunior *Schonenuelt* habent super IX mansos pactum et censum. Senior *Henningus Schonenuelt* habet super IX mansos pactum; dominus *Johannes Luckow* super III mansos XVI modios siliginis. *Dolewitz* habet pactum et censum super IIII mansos. *Dyreken Beteken* habet super IIII mansos pactum. *Claws Selchow* in Nowen habet VI mansos a marchione. Cossati sunt VIII, quorum III soluunt quilibet IIII solidos et vnus XVI pullos, alius XII pullos, alius III solidos et III pullos, et alius I solidum et I pullum. Taberna nichil nisi vnum pullum. Supremum iudicium habent predicti *Schonenuelt* et *Dyreken* et *Selchow*. Seruicium curruum spectat ad castrum Wusterhuse, et de qualibet domo I pullus et V oua, exceptis liberis. Fol. XIX

42. Lauckowitz (Hdsch. II Langwitz) XXXVI mansi (Nach den Hdschr. II u. III XXXIII mansi); plebanus habet IIII^{or}. Ad pactum soluit quilibet IIII modios siliginis, II modios ordei, V modios auene, ad censum II solidos, ad precariam III solidos. Cossati IIII, soluunt quilibet I solidum et I pullum villanis, taberna V solidos prefecto. Pactum, censum, precariam, iudicium supremum et infimum et ius patronatus habent moniales in Spandow, ab antiquo.

43. Gutergotz (Hdsch. II u. III Jutergotz) sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet II et IIII habet prefectus. Quilibet mansus dat in pactum VI modios siliginis; item in precariam XX denarios quilibet, in duobus terminis, videlicet in festo Martini et Walpurgis; item dat quilibet II solidos in censum. Pactum et censum soluunt monachis in Lenyn, precariam domino marchioni. Seruicium habet dominus marchio. Taberna soluit II talenta monachis in Lenyn. Sex sunt curie cossatorum, quorum quelibet dat II solidos. Monachi habent supremum et infimum iudicium.

44. Czedelndorf (Hdsch. II u. III Czedelendorp) sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII. Quilibet mansus soluit VIII modios siliginis; item quilibet dat in precariam L denarios; quilibet dat II solidos in censum. Pactum habent monachi in Lennyn

Digitized by Google

et censum, precariam dominus Marchio. Dominus marchio habet ibi annonam pre-
Fol. XX carie, videlicet I chorum auene, I chorum ordei et I siliginis, in festo Martini. Taberna dat XXXII solidos prefecto ibidem, quousque possunt recordari. Prefectus habet III mansos, pro quibus tenetur monachis in Lennyn equum vnum, pro quo I talentum. Dicunt eciam, quod de predictis mansis XXXVI tantummodo dant precariam, alii non. Item sunt ibi XI cossati, quorum quilibet soluit II solidos. Eciam sunt ibi XVIII pulli. Item supremum et infimum iudicium habent Monachi. Seruicium curruum habet dominus marchio. Sunt ibi duo stagna. Quilibet mansus, exceptis IIII mansis plebani, dat pro decima IIII modios siliginis monachis, et plebano I modium. Molendinum dat I chorum siliginis ecclesie ibidem.

45. Richardstorff XXV mansi; quilibet soluit dimidiam marcam argenti pro toto, videlicet pro pacto, censu et precaria. *Nicolao Ronnebom,* ciui in Colne, V marcas argenti, *Lûborge,* ciui in Spandow, V marcas argenti, commendatori in Tempelhoue II marcas. Quatuor cossati: duo deserti et duo possessi, quilibet soluit II solidos. De istis commendator in Tempelhoue habet IIII solidos, prefectus II solidos, buriste*) VI denarios. Commendator habet supremum iudicium, et multo tempore possedit. Pro seruicio colunt agrum commendatoris tribus diebus in anno. Item dant XII pullos fumales.

46. Henrikstorff (Hdsch. II u. III Hinrikstorp) habet XLIX mansos, quorum plebanus habet duos. Pactus cuiuslibet mansi VI modiis siliginis et VI modiis auene. Census II solidi cuiuslibet mansi. Quilibet mansus pro precaria soluit V solidos, sed de
Fol. XXI XIX mansis, spectantibus ad quoddam altare in Berlin, sex non dant precariam. Quatuor curie cossatorum, quelibet I pullum fumalem et I solidum. Taberna dat prefecto VII solidos. Eciam tabernator ab antiquo fecit brasium, sissauit et braxauit in Henrikstorff, absque contradictione qualibet. Dominus marchio nichil habet ibi. Tota villa, supremum et inferium iudicium cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria ac omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, sunt Episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et sunt appropriata ecclesie et mense Episcopali Brandeburgensi, cum omni et plena libertate et vtilitate.

47. Bûkow sunt LIIII mansi, quorum plebanus habet II, *Hogenest* habet X liberos, de quibus hereditauit alteri sibi consedenti in curia a marchione. Prefectus habet V, de quibus tenetur equum pheudi *Alberto Rathenow* et *Hermanno Wildenbruke,* ciuibus in Berlin, et habent eum cum omni iure. Item pro pacto, censu et precaria dat quilibet XXIII solidos denariorum Brandenburgensium, exceptis VI mansis, dantibus *Gysen* et *Beteken Dyreken,* morantibus in Rudow, quilibet VI modios siliginis, VI ordei, VI auene, et II solidos in censum. *Albrecht Ratenow* et *Hermann Wildenbruke* habent super eosdem VI mansos III talenta et IX denarios. *Goltz* habet plegam de VII mansis, *Tyle Glaze* super V mansos et super vnum mansum VIII a marchione. *Sandowynne* VI habet mansos ad dotalitium; post obitum eius cedant iidem VI mansi *Alberto Ratenow* et *Hermanno Wildenbruke.* Alios mansos habent *Albertus Ratenow* et *Hermannus Wildenbruke,* ciues in Berlin, et habuerunt annis sex et emerunt a *Nicolao Lossow,* et ab eo in pheudum receperunt. Curie cossatorum sunt XV, quelibet dat I solidum; item sex dant pullos fumales: vna VIII, secunda VIII et tercia VIII, quarta V, quinta VI, sexta II *Alberto* et *Wildenbruke; Hentzo Goltz* habet IIII curias: vna dat XVI, alie tres, quelibet vnum, et eciam super II curias agricolarum**) II pullos. Et idem *Goltz* habuit sua bona annis sex, et emit a *Bertram Griffenberg,* qui dicta bona habuit pro pignore a *Nicolao Lossow.* Taberna dat II talenta denariorum Brandenburgensium. *Sandowynne* habet V solidos; alios denarios *Ra-*
Fol. XXII *thenow* et *Wildenbruke* habent. *Ratenow* et *Wildenbruke* habent supremum et infimum iudicium in tota villa, exceptis super X mansos *Hogenest,* et super VII mansos *Hentzonis*

*) [Scil. de quolibet cossato] **) Soll heissen „cossatorum"; denn es ist überhaupt von den Abgaben der 15 Kossäthen die Rede, wozu die hier als Bauerhöfe aufgeführten 2 Kossäthenhöfe noch gehören: es sei denn, dass Bauern solche im Besitz gehabt hätten.

Digitized by Google

Goltz, qui super suos mansos iudicium habent. Quilibet habet seruicium curruum in suis bonis. Dominum marchionem credunt habuisse et adhuc habere seruicium vasallionatus. Molendinum dat IIII modios siliginis. *Rathenow* et *Wildenbruke* habent ius patronatus.

48. Gerhartsstorff (Handschr. II. Gerharsdorp Handschr. III. Gerhardstorp) sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet III. Quilibet mansus soluit VI modios siliginis et VI modios auene ad pactum. Quilibet dat II solidos ad censum et II solidos ad precariam. *Jacob Gortzyg*, ciuis in Berlin, habet pactum de VII mansis a marchione. *Rutger*, ciuis ibidem, habet XX modios siliginis de pacto a *Cuntzone de Slywen*. *Heyne Beschoren* in Belitz habet pactum de IIII mansis a *Frankone de Seden*. *Borchardus Ryke* in Colne habet pactum, cum suis patrius, de XXIIII mansis, tam de siligine quam de auena, excepto pacto siliginis de tribus mansis, et de quarto manso II modios siliginis, a marchione. *Nicolaus Sůnde*, ciuis in Berlin, habet censum (Hdsch. II u. III pactum*) de XX mansis, *Bernhardus Ryke*, ciuis ibidem, de XIII mansis, *Heyne Beschoren* de IIII mansis. Dominus marchio habet precariam, cum seruicio curruum, cum supremo iudicio et infimo et annonam precarie: de quolibet manso dimidium modium auene et I quartale siliginis. Quatuor curie cossatorum. Taberna dat tenuem potum et siliquas prefecto.

49. Sputelendorff sunt XXIX mansi, quorum plebanus habet II, ecclesia I, prefectus III mansos, de quibus equum pheudi aut I fertonem. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet XXVII denarios, equatum quartale siliginis, equatum quartale ordei, equatum auene. Cossati Fol. XXIII sunt sex, soluunt quilibet VIII denarios, (et omnes) ad precariam V solidos *Lůtene*. Taberna soluit XII solidos prefecto. Item est ibi ventimolum. Precariam et seruicium curruum habet *Hans Lůten* a *Schenken de Sydow*, qui totam villam habet a Episcopo Brandenburgensi (Handschr. I. in pheudum), et spectat ad mensam Episcopalem Brandenburgensem.

50. Berne magna sunt L mansi, quorum plebanus habet II. *Wilken de Berne* tenetur ad seruicium vasallionatus, habet XII mansi ad curiam. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene, exceptis II, qui soluunt quilibet V modios siliginis et V auene et non dant censum. Ad censum alii quilibet II solidos. Ad precariam quilibet IIII solidos, exceptis VII mansis, qui non dant precariam, II quartale siliginis, II ordei, III auene. Cossati sunt VIII, quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat vnum talentum illis *de Berne*. Ventimola dat quinque modios siliginis. *Berktzow* habet super IIII mansos pactum a marchione. Ad altare in Colne super VI mansos pactum et censum. *Snitling* super V mansos, a marchione, pactum et censum. (Handschr. I. Dominus *Kerstianus* et *Wilken Roden* super IIII mansos pactum et censum. Diese Stelle fehlt in den Handschr. II. u. III.) Altare in Vorlande super VII mansos pactum et censum. Moniales in Spandow super duobus mansis pactum. Supremum iudicium et infimum, seruicium curruum et ius patronatus habent *Berne* predicti ab antiquo.

51. Ture (Handschr. II. Thůre, Handschr. III. Thure) sunt LIX mansi, quorum plebanus habet III. De mansis rusticalibus sunt IIII coniuncti, qui dant I chorum siliginis, I chorum auene, et IIII solidos ad precariam et VIII modios ordei. Alii IIII^{or} con- Fol. XXIII iuncti sunt, dant simul XLV grossos et VI modios siliginis et VI auene et II modios ordei, et sic de aliis. *Erich Falke* habet totam villam cum omni iure, et est dotalitium vxoris eius, quia pater vxoris dedit eandem villam *Eryko* cum vxore.

52. Buten slauica (Hdsch. II. III. Buten) sunt XXXII mansi, quorum prefectus habet quatuor, de quibus tenetur equum pheudalem. Ad pactum quilibet dat VI modios siliginis et VI modios auene. Ad censum quilibet dat IIII grossos. Precariam non dant. Cossati sunt IIII, quilibet dat VI denarios et I pullum. Quilibet mansus

*) Das Manuscript II giebt unrichtig „pactum", weil dann eine viel grössere Hufenzahl vorhanden gewesen sein müsste. Das Manuscript I sagt richtig „censum".

Digitized by Google

soluit II pullos. *Beteke Direke* de Rudow habet eandem villam cum omni iure, quam emit hoc anno ab *Hinrico de Gróbin.*

53. Rangenstorff sunt XXV mansi. Ad pactum quilibet dat III modios siliginis et III modios auene. Ad censum soluit quilibet II solidos, ad precariam XVI denarios. *Jacob Rathenow*, ciuis in Berlin, habet pactum super IIII mansos cum censu, et habet precariam de omnibus mansis per totam villam, iure heriditario, a domino *de Torgow* in pheudum. Idem *Jacobus* habet seruicium curruum cum iudicio supremo. *Direken* in Rudow habet pactum de omnibus aliis mansis et censum de omnibus mansis aliis. Item ibi sunt XXIIII pulli cum I sexagena ouorum, de quibus *Jacobus Ratenow* habet XV pullos et alios *Dyreken.* Cossati sunt IX, quilibet soluit I solidum: III soluunt *Jacobo Rathenow*, alii *Dyreken*, sed taberna II solidos. Molendinum I chorum siliginis. *Dyreken* habet iudicium infimum. (Seitwärts steht: Mediam villam habet *Rathenow* et mediam *Dyreken* de Rudow.)

Fol. XXV 54. Prodenstorff (Handschr. II. Prodendunk Handschr. III. Prodensdunk) sunt XI mansi, quorum prefectus habet III, de quibus dat vnum talentum pro equo pheudali *Hentzoni Musolffe.* Ad pactum IIII modios siliginis et II modios auene, ad censum II solidos, ad precariam IIII solidos, minus denario, II quartale siliginis, II quartale ordei et III quartalia auene. Quatuor pulli fumales sunt per totam villam. *Hentzo Musolff* predictus eandem villam habet cum omni iure, et emit eam a domino *Falkone*, et possedit XV annis.

55. Diderikstorff (Hdsch. II. III. Dyderickstorp) sunt LIII mansi, quorum plebanus habet III, *Peter de Seden* VIII ad curiam suam. Ad pactum quilibet IX modios siliginis et IX modios auene, ad censum II solidos, ad precariam V solidos. Cossati XIX, quilibet soluit VIII denarios et I pullum. Item agricole soluunt XI pullos, taberna talentum vnum, molendinum I chorum siliginis. *Peter de Seden* habet eandem villam cum omni iure, videlicet pacto, censu et precaria, cum iudicio supremo et infimo, cum seruicio curruum et iure patronatus a *Pincerna de Sydow.*

56. Berkholte sunt XXX mansi: plebanus II, *Peter de Seden* XII, *Otto Hornym* XVI mansos. Ad pactum VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum II solidos. Precariam ignorant. *Peter de Seden* habet iudicium supremum et infimum, cum seruicio curruum, a supradicto *Pincerna de Sydow* in pheudum.

Fol. XXVI 57. Margreuendorff*) sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, *Henning Wilmerstorp* XI ad curiam. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis, III modios auene, exceptis VI mansis, qui non soluunt pactum auene. Ad censum quilibet II solidos denariorum. Ad precariam quilibet IIII solidos et I quartale siliginis et I quartale ordei et I auene. Cossati sunt XI, quilibet vnum solidum et I pullum. Taberna soluit XIIII solidos. Altare in Berlin habet pactum et censum super XX mansos et precariam super XXVI, predictis XX mansis inclusis. *Lamke Falkener* habet pactum super VI mansos et precariam et censum super IIII mansos a marchione. *Ruloff Wilmstorff* habet I chorum auene super IIII mansos a marchione. Ciues in Berlin, dicti *Ryken*, I chorum siliginis a marchione. Vxor *Bartholomei*, ciuis in Middenwolde, habet vnum chorum auene ad vitam. Supremum et infimum iudicium et seruicium curruum spectat ad altare predictum.

58. Tifense (Hdsch. II. III. Dypensey), pronunc (Handschr. III. penitus) desertum; et dominus habet ibi seruicium vasallionatus. *Heyne Beschorne* habet XX modios siliginis et XVI modios auene, IIII^{or} ordei et IIII^{or} solidos et I modium pisorum.

59. Malo (Hdsch. II. III. Malowe), sunt LIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum. Ad pactum quilibet mansus VIII modios siliginis et quilibet VI modios auene, et XVIII mansi dant quilibet IIII modios ordei. Ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet IIII solidos et vnum pullum. Cossati sunt IX, quilibet I solidum et I pullum. Taberna XV solidos. Ventimola XIIII modios siliginis et V solidos *Aschersleuen. Nicolaus Sunde*, ciuis in Berlin, habet IIII frusta et VI mo-

*) Im Schossreg. v. J. 1450 Smarggreuendorff, in Urk. v. 1598 Schmarchendorff, 1652 Schmargendorf.

dios siliginis a marchione in pheudum. *Bartholomeus*, ciuis in Middenwolde, II frusta a marchione ab antiquo. Vterque *Schûm*, ciues in Coln, III frusta et IIII modios siliginis a marchione ab antiquo. Ciues in Berlin, dicti *Ryken*, I chorum siliginis et VIII solidos in precaria et IIII solidos in censu a marchione ab antiquo. *Helmsucer*, ciuis in Berlin, I chorum siliginis, II choros auene et XXX solidos a marchione. *Heine Beschoren* habet I chorum siliginis, X modios auene et XIIII solidos, et est vxoris *Arnoldi Swafen*, ciuis in Berlin, dotalitium, ab *Aschersleuen*. Moniales in Spandow I chorum siliginis, I chorum auene.

Pignus { Dominus *Planowe* I chorum siliginis, I chorum auene et VIII modios ordei et XXIII solidos ab illis *de Lype*, *Belitz*, ciuis in Colne, habet IIII talenta ab *Aschersleue*, *Rutger*, ciuis in Berlin, V frusta et XIX modios (siliginis), duo frusta, vnum modium habet a *Kuntzen de Sliwen*, alia in pignore.

Supremum iudicium habet *Aschersleue*. Dominus marchio habet ibi precariam cum seruicium curruum.

60. Wilmerstorff sunt LII mansi, quorum plebanus habet II, ecclesia vnum, *Blumenhagen* habet X ad curiam,
Rudolf de Wilmestorff habet VIII ad curiam } habent I quartale seruitii vasallionatus vt dicunt;*)
Heiso de Wilmestorff habet III ad curiam }
Claws Dolewitz habet III (Hds. III hat VIII) mansos ad curiam. Ad pactum, censum et precariam quilibet mansus I frustum et non plus. Cossati sunt VIII, quorum quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat vnum talentum. *Tyle Brugge*, prefectus in Berlin, habet XII frusta emit a *Blumenhagen* et habet a marchione in pheudum. Dominus *Arnoldus Kerwitz* habet II frusta. Supremum iudicium et seruicium curruum: medietatem habet *Blumenhagen* predictus et aliam medietatem habet *Rudolff de Wilmerstorp*. (Fol. XXVIII)

61. Gelt**) sunt XXIIII mansi, quorum plebanus habet II mansos, prefectus IIII, dat I frustum. Ad pactum VII mansi dant quilibet V modios siliginis, V modios ordei et dat ad censum et ad precariam quilibet mansus III solidos. Item omnes mansi dant vniuerso VIII modios auene. Item IIII mansi sicut predicti VII. Item IIII mansi dant XXX solidos. Cossati VIII pullos et I sexagenam cuorum. Moniales in Spandow habent VIII solidos a *H. de Gröben*. Monachi de Lenyn habent vnum talentum. Residuum totum habet *H. de Groben* cum supremo iudicio et seruicio curruum a marchione. Fol. XXIX

62. Gutkendorf (Handschr. II. Gutgenstorp Handschr. III. Gutgendorp) sunt XXV mansi, quorum plebanus habet II mansos et prefectus IIII, de quibus dat I frustum. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis, III auene. Ad censum quilibet II solidos. Cossati sunt VI, quorum IIII possessi non dant. Taberna non est. Tota villa est *Henrici de Groben* omni iure, a marchione. Fol. XXX

63. Groben sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet IIII et prefectus IIII. Quilibet mansus soluit pro toto III solidos. Cossati sunt VIII. Quilibet soluit I pullum. Taberna nihil dat. Tota villa est *Henrici de Groben* omni iure a marchione. Vicus dat XVIII solidos denariorum.

64. Syten XXXI mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI modios auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet I solidum. Cossati sunt VI, quorum quilibet vnum pullum. Taberna dat X solidos. Stagnum est ibi non locatum, spectat ad castrum Buten cum palude. Tota villa est *Hinrici de Groben* a marchione.***)

---

*) Das Blatt XXVIII fehlt im Manuscripte No. I. u. sind die folgenden Nachrichten über Wilmersdorf aus den Handschriften No. II. u. III. ergänzt worden. **) Gelte, im Havellande belegen, welches früher zu den Gröben'schen Besitzungen gehörte, ist bei den übrigen in Teltow belegen gewesenen Gröben'schen Stammgütern aufgeführt worden. ***) Die Handschriften No. II. u. III. haben noch folgende Notiz: Cassati sunt XII, quorum V possessi. Quilibet I pullum et V ova. Item quelibet domus, videlicet XX, dat II modios humili. — Bei näherer Vergleichung ergiebt sich jedoch, dass diese Stelle das Dorf Syten gar nicht

Digitized by Google

Fol. XXXI 65. Arnstorf sunt XLIIII mansi. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene. Ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet II solidos. Cossati sunt XII, quorum V possessi, quilibet I pullum et V ova. Taberna dat I talentum. Item quelibet domus, videlicet XX, dat II modios humuli. Tota villa est *H. de Groben* a marchione. (Fehlt in der Handschrift II. u. III.)

66. Valehorst sunt XIX mansi, quilibet dat vnum grossum. Molendinum prope Buten. Merica (Handschr. II. Merice) a Hakemole vsque Thure, ab vna parte fluminis versus territorium Teltow, spectat ad castrum Buten.

67. Schenkendorf (Handschr. III. Schenkendorp) prope Wusterhusen sunt XXXV mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, prefectus IIII, de quibus dat I sexagenam. Alii dant quilibet IIII modios siliginis, IIII modios auene et II modios ordei, ad censum quilibet IIII grossos, ad precariam quilibet I solidum denariorum. Cossati sunt XIIII, quilibet dat VI pullos. Taberna dat I sexagenam grossorum ad altare exulum in Middenwolde. (Seitswärts steht: XV frusta X grossos preter tabernam.)

68. Nuemôl (Handschr. II. Nuwemûl, Handschr. III. Nuemul) dat *Syfrido de Slyren* XV choros siliginis.

Fol. XXXIII 69. Bestewin magna. (Ohne Weiteres.)

70. Bestewin parua sunt XII mansi, quilibet dat II modios siliginis et III modios auene, prefectus vero habet IIII mansos de predictis, de quibus non dat siliginem, sed dat I sexagenam, et alii in vniuerso dant III mandalas grossorum.

71. Crummense, (Hdsch. II. III. Crummensey) XXX mansi, quilibet dat VI modios siliginis, item prefectus de predictis habet IIII mansos, de quibus non soluit nisi XL grossos. Ad precariam et ad censum quilibet dat IIII solidos. Duo stagna, videlicet Crummense et Crebisse non locata.

72. Czernestorf X mansi, quilibet dat IIII modios siliginis et II solidos denariorum. Sunt III stagna, vnum dicitur Lanke, quod est monachorum in Doberluch, aliud Crupe et Vklese, quod est domini *de Strel*.

73. Czuten (Hdsch. II. III. Czyten) est villula non habens mansos, sed modicum de agro, et sunt ibi piscatores, habentes ius piscandi in aquis domini marchionis, qui tam de agro quam de piscacione sic soluunt dominis ville, quelibet domus X grossus. Prefectus habet mellicidia in merica domini marchionis, de quibus dat dominis ville mella. Item hec villula habet pascua in merica Domini marchionis ab antiquo gratis. He due villule Smekewitz et Czuten sunt *Apetzkonis*, prepositi Berlinensis, *Henrici de Buden* et *Johannis Nuendorff* cum omni iure et omnibus attinenciis, quas emerunt de *Wilhelmo de Lypa*. (In den Handschriften No. II. u. III. ist folgende andre Fassung. Czyten est villula non habens mansos sed modicum de agro, et sunt ibi piscatores, qui tam de agro tam de piscatura sic soluunt: Quelibet domus IIII solidos, et sunt XIIII in numero. Prefectus dat I vnam mellis *Nicolao Sunden*, ciui in Berlin. Residuum est totum domini *Apetzkonis* et *Henrici de Buden*.

74. Smekewitz non habet mansos, sed piscatores habentes ius piscandi in aquis domini marchionis ab antiquo. Quelibet domus dat dominis ville X grossos de piscatura et vocatur *Canzins*. Taberna XXV solidos et XXX pullos dominis ville. Gurgustum prope villam dat vnum talentum dominis ville et X solidos denariorum ad altare in Coln. Item villani habent mellicidia vel Buten in merica domini marchionis, de quibus dant mella dominis ville. Item habent pascuam in merica domini marchionis, propter quam dant domino marchioni, ad castrum Kopenik, vnam vnam mellis singulis annis. Omnia alia, que sunt in dictis duabus villis, Czuten et Smekewitz, cum insulis adiacentis sunt predictorum *Apetzkonis, Henrici de Buden* et *Johannis Nuendorff*. (In den beiden Handschriften II u. III ist über Smekewitz folgende Notiz gegeben: Smekewitz non habet mansos, sed piscatores habentes XV domus. Quelibet domus dat IIII solidos

betrifft, sondern dem hiernächst folgenden Dorfe Arnstorf angehört. Offenbar ist der Schreiber des Manuscripts No. II. aus Versehen in die Notizen über Arnstorf gerathen, welches Dorf in dieser Handschrift ganz fehlt. Ganz derselbe Fehler tritt in der jüngern Handschrift No. III. hervor. Es bestätigt dies meine Ansicht, dass die Handschrift No. III. eine Abschrift von No. II. ist.

Digitized by Google

denariorum, taberna XXV solidos et XXX pullos, gurgustum XXX solidos. *Wilke* prefectus, cum quibusdam aliis, habentes apes in mericis domini marchionis et ciuium de Kopenik, soluunt in summa II vrnas mellis. Vxor *Fabiani*, ciuis in Middenwolde, habet censum super gurgustum et II vrnam mellis [Hdsch III a *Hinrici de Buden* in pheudum]. Residuum totum est domini *Apetzkonis* et *Hinrici de Bůden.)*

75. Myrenstorf, (Hdsch. II u. III Mirenstorp) habet XL mansos, quorum plebanus habet IIII^{or}. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis, III modios auene, item III solidos ad censum nichil plus, taberna XII solidos. Cossati simul dant VI solidos; molendinum II chorum siliginis. *Claus Sůnde*, ciuis in Berlin, habet ibi pactum et censum super VIII mansos a *Cuntzen Vroburg* (Hdsch. II u. III a *Hinrico de Bůden)* in pheudum. Tota villa cum omni iure est dicti *Cuntzen Vroburg* et habet a domino marchione in pheudum. Diese Stelle: Tota villa etc. fehlt in den Handschr. II u. III, dafür steht in diesen: Vxor *Juteryotz*, ciuis in Spandow, super IIII mansos. Super residuos XXII habet dominus *Apetzkō* et *Henricus de Buden* in solidum coniuncta manu.

79. Magna Machenow sunt LXXX mansi, plebanus IIII^{or}. Ad pactum soluit quilibet mansus IX modios siliginis et IX modios auene. Ad censum II solidos denariorum, ad precariam V solidos, minus den.. I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene. Due taberne, quelibet soluit vnum talentum, et vltra hoc ad precariam sicut alius mansus. Cossati sunt XXXIII, quilibet I solidum, quidam tantum VI denarios, et hoc soluunt mansionariis: bini soluunt I pullum et V oua; due ventimole, quelibet soluit X modios siliginis. (Hdsch. II u. III Dominus *Johannes de Cotbus* habet super VII mansos pactum, censum et precariam et censum de duabus tabernis et censum de quinque cossatis.) *Honow*, ciues in Berlin, habent XVIII frusta in precaria, eciam pullos et oua per totam villam, exceptis pullis fumalibus. Habent eciam supremum iudicium, cum seruicio curruum, cum iure patronatus. (Hdsch. II u. III *Hans van der Wese* habet pactum et censum de XII mansis ad dotalicium vxoris a *Lypen*, Dominus *Nicolaus Machenow* de XI mansis pactum et censum et III frusta in precaria.) *Claus Bartholomeus* et *Bartholomeus* in Middenwalde de VI mansis pactum et censum a marchione. (Hdsch. II u. III *Rutger* habet duos mansos a *Heyne Barsten.)* *Tylo Wardenberg* habet IIII^{or} frusta a marchione. (Hdsch. II u. III Dominus *Johannes Planowe* IIII frusta a *Heynone Rychenbach.)* Fratres dicti *Ryken*, ciues in Colne, habent III mansos a marchione. *Pritzowynne* II mansos in dotalicium a marchione. Item V frusta appropriata sunt ad altare vnum, situm in ecclesia parochiali ciuitatis Middenwolde, et VI mansi ad altare in ecclesia Sancti Petri in Colne. (Hdsch. II u. III Dominus *Jokannes Czyten* habet pactum et censum de duobus mansis de *Ruloff de Wilmerstorff*, *Claus Wusterhuse* III mansos a marchione.)

Digitized by Google

II. Der Barnim.

Inhalt.

I. Districtus Berlin.

Ahrensfelde 32
Basdorf (Barsdorf) 36
Birkenwerder 35
Birkholz bei Bernau (Berkholz) 3
Biesdorf bei Berlin (Bisterstorp) 45
Blankenburg 18
Blankenfelde 51
Blumberg 38
Bollensdorf (Boldenstorf) 42
Bredereike, S. Eiche.
Buch (Wentschen Buck) 39
Buchholz, Französisch-, (Buckholtz) . . 7
Buchholz bei A. Landsberg 10
Crummensee, S. Krummensee.
Clausdorf, S. Kaulsdorf.
Dahlwitz (Dohlewitz) 26
Dalldorf (Daldorp) 17
Eggersdorf (Egbrechstorp) 56
Eiche (sonst Bredereike u. zu der Eiche) . 12
Falkenberg 40
Fredersdorf (Frederichstorf) 24
Friedrichsfelde (Rosenfelt) 61
Heiligensee (Heiligensey) 44
Heinersdorf (Heynrichstorf) 41
Helwichstorf, später auch Helfersdorf (wüste Feldmark bei Eiche) 27
Hennickendorf (Henkendorf) 12
Hermsdorf (Hermannstorff) 33
Hönow (Honow) 1
Karow (Kare) 47
Kaulsdorf (Clawstorf, Cawelstorp) . . . 46
Krummensee bei Alt-Landsberg 38
Lichtenberg 13
Lübars (Lubaz) 15
Lindenberg 52
Löhme (Lomen) 54
Mahlsdorf (Malsterstorf) 49
Malchow 48
Marzahn (Mortzan) 55
Mehrow (Mere) 6
Mühlenbeck (Molenbeck) 63
Münchehofe (Monkenhofe) 21
Neuendorf 34
Neuenhagen (Nyenhoue) 50
Panckow 8
Petershagen 29
Rosenfelt, S. Friedrichsfelde.
Rosenthal 37
Schildow 62
Schönebeck, Klein-, (Schonebeke) . . . 11
Schöneiche (Schoneyke) 19
Schönerlinde (Schonerlinde) 20
Schönfliess 30
Schönhausen, Hohen-, ... 5
Schönhausen, Nieder-, ... 9
Schwanebeck 31
Seeberg 59
Seefeld (Seuelt) 53
Stolpe 2
Tasdorf (Tastorp) 57
Tegel (Tygel) 16
Vogelsdorf 23
Wartenberg 43
Wedigendorf 14
Weissensee (Wittensee) 26
Werftphul (Werfpull) 22
Wiesenthal (Wesendahl) 4
Woltersdorf bei Rüdersdorf 60
Zühlsdorf (Czulstorff) 58

Digitized by Google

II. Districtus Strutzeberg.

Altena, wüst, bei Rüdersdorf . . . 72
Batzlow (Botzlow) 70
Beiersdorf 161
Berbaum (Berbom) 162
Biesdorf bei Wrietzen (Bisterstorf) . . . 67
Biesenthal (vergl. Ldb. S. 25) . . 157. 160
Biesow 103
Bliesdorf 109
Blumenthal, wüst, Heide bei Strausberg . 99
Börnicke (Bornicken) 130
Bollersdorf (Boldewinstorf) 100
Brunow 144
Buckow, Klein-, Flecken 95
Cunratstorf, S. Kunersdorf.
Dabrikow bei Wrietzen (Doberchow, wüst) 87
Danewitz 145
Dannenberg 140
Dephense, S. Tiefensee.
Frankenfelde 97
Freienwalde, Stadt (Vrienwalde) . . . 167
Freudenberg (Vroudenberg) 165
Friedland 64
Garzau (Gartzow) 111
Garzin 110
Gersdorf (Geristorp) 147
Gielsdorf (Gyselstorf) 112
Grassow (Gratze), wüst, bei Bernau . . 120
Grünthal (Grundal) 146
Grunow 96
Harnekopf (wüst Hernekop) 89
Hasselholz 113
Haselberg 88
Heckelberg (Hekelwerk) 149
Hegermühle (Hogermole) 151
Hennickendorf (Henckendorf) 75
Hellmühle bei Ladeburg 160
Herzhorn, jetzt Vorw. bei Strausberg . . 91
Hertzfelde 74
Hohenstein (Hogenston) 106
Hirschfelde (Hersuelde) 73
Ihlow (Ylow) 84
Kagel (Kogele) 80
Kenstorf, (Magna Kenstorf) wüst, bei Prötzel 94
Klobbicke 139
Klosterdorf 79
Kruge 141
Künickendorf (Kunkendorf), wüst . . 109
Kunersdorf (Cunratstorf) 98
Ladeburg (Lodeborg) 137
Langeronne, S. Biesenthal.
Lanke 138
Leuenburg, Leuenberg (Lawenberg) . . 166
Lichtenow 114
Lichterfelde 121
Lubenitz, wüst, jetzt Heide bei Bernau . . 139
Lüdersdorf 69
Melchow (Melkow) 155
Metzdorf, Matzdorf (Mertensdorf) . . 66
Mögelin (Mogelin) 108
Prädikow 90 92
Prenden (Pranden) 134
Pritzhagen (Probsthagen) 81
Prötzel (Pressel) 101
Ranft (Rampt) 93
Rehfelde (Renefelt) 77
Reichenberg (Rikenberg) 82
Reichenow (Richenow) 107
Ringenwalde bei Wrietzen 68
Rüdersdorf 71
Rüdnitz (Rudenitz), vergl. Ldb. Biesenthal, S. 25 u. No. 143
Ruhlsdorf (Rudolfstorp) jetzt in O. Barnim . 105
Ruhlsdorf (Rulestorp) jetzt im Nieder-Barnim 136
Slanhof (Slawen) jetzt Vorwerk 55
Schmetzdorf (Smetzstorf) 126
Schönebeck, Gross-, ... 148
Schönfeld 150
Schönholz 131
Schönow (Schonow) 128
Schöpfurth (Schepforde) 132
Schulzendorf (Schultendorf) 83
Sommerfelde 156
Sonnenburg (Sonnenborg), wüst, bei Freienwalde 115
Steinbeck 153
Steinfurth (Stenforde) 142
Sternbeck 85
Sydow 159
Tempelfelde 118
Tiefensee (Diepensee) wüst 135
Tornow 122
Trampe 152
Tuchen (Tuchem) 124
Uetzdorf (Vtzdorf) 125
Vroudenberg, S. Freudenberg.
Weesow (Wese) 119
Werder 76
Werneuchen (Warnowe) 154
Wilkendorf 104
Wilmersdorf 117
Wölsikendorf (Welsikendorf) 127
Wollenberg (Waldenberg) 123
Zepernick (Czepernick) 116
Zinndorf (Czinnendorf) 78
Zülsdorf (Czulstorf) wüst 86

Digitized by Google

Es fehlen in dem nachfolgenden Register folgende alte Dörfer und wüste Feldmarken des Barnimschen Kreises:

Ahrendsee.
Barnim. (S. 28.)
Bergfelde, wüst.
Borgsdorf.
Dreissighufen, wüst, bei Zehlendorf.
Friedrichsthal, sonst Grapsdorf.
Glienicke.
Hohenfinow.
Hohenhorn, auch Schönhorn, bei Borgsdorf a. d. Havel.
Kienbaum.
Klandorf.
Köthen.
Lehnitz (Lentzke).
Liebenthal.
Lewin (parva Louwen S. 28).
Medewitz.
Niederfinow.
Rahnsdorf (Radenstorf), vgl. Ldb. S. 21.
Reinickendorf.
Schmachtenhagen.
Stoltzenhagen bei Bernau.
Stralow.
Summt, zu dem Summet, wüst.
Torgow, Torgelow, bei Freienwalde, wüst.
Trebin bei Wrietzen. (S. 28.)
Wandelitz, vergl. Biesenthal Ldb. S. 25.
Wensikendorf.
Woltersdorf, sonst wüste Dorfstätte, jetzt Vorwerk, bei Mühlenbeck u. zu demselben eingepfarrt.
Wubenitz.
Wrietzen, Alt.
Zehlendorf.
Zernsdorf.

Dörfer und Ortschaften, welche in dem nachfolgenden Register des Barnim aufgeführt werden, jetzt aber zu andern Kreisen gehören; nämlich

1. zur Ukermark:

Bölkendorf bei Parstein	133	Künkendorf, Neu-	163	Ragöser Mühle (Ragosen)	172
Britz	171	Lüdersdorf	180	Saten, Hohensaten (Zatan)	169
Brodewin	182	Lünow (Lunow)	168	Serwest	173
Buchholz, wüst	178	Liepe	176	Stoltzenhagen (Stoltenhagen)	179
Chorin	172	Parstein (Barsdin)	181	Ziethen, Klein-, (Cyten)	164
Crüssow	172	Pinnow.		Ziethen, Gross-, (Czyten magna)	174
Goltze (Goltzow)	175	Poratz, wüst, Vorwerk bei Ringenwalde	158		
Hertzsprung	175				

2. Zur Neumark.

Woltersdorf	177	Jodickendorf	177

Fol. XXXIII

Barnym.

I. Districtus Berlin.

1. Honow habet C et XVIII mansos, quorum plebanus habet VI et ecclesia vnum. Ad pactum quilibet mansus soluit IIII modios siliginis et IIII modios auene, ad censum quilibet mansus XXVI denarios, ad precariam quilibet mansus soluit III solidos cum IX denariis et II quartale siliginis, II ordei et III quartalia auene. Due taberne sunt ibi, quarum vna soluit I talentum, alia soluit XII solidos. Pactum et censum habent monachi de Czenna duas partes et *Kregenfüth*, ciuis in Berlin, terciam partem, qui has tanto tempore possederunt, cuius inicium in memoria hominum non existit. Precariam habent *Apetzko*, prepositus Berlinensis, et *Hinricus de Buden* cum seruicio curruum, quos emerunt ab illis *de Grifenberg*, qui eosdem precariam et seruicium emerunt a *Hermanno de Kleptzik*, milite, cuius pater, *Albertus de Kleptzik*, habuit et possedit ante tempora Woldemariana a domino marchione in pheudum. (Hdsch. I. et *Jordanus de Nyendorp* est de eisdem per Imperatorem inpheudatus. In den Hdsch.

Digitized by Google

II u. III fehlt diese Stelle.) Cossati vel ortulani sunt octo, quilibet dat vnum solidum denariorum. Stagnum est ibi non locatum.

2. Stolp habet LV mansos, quorum *Hermann Hoppenrode* cum fratre habent XVI ad curiam suam, plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, II modios ordei et VIII modios auene. Ad censum quilibet XVIII denarios *Hermanno* cum fratre predicto, ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt XIX, quilibet soluit vnum solidum. Item XXVI pullos fumigales, quos habent *Hoppenrode* predicti. Taberna est ibi. Precariam cum seruicio curruum habet *Nicolaus Ludekow* a marchione in pheudum. Supremum iudicium et infimum habent vasalli predicti iure hereditatis.

3. Berkholtz prope Bernowe habet LII mansos, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, III ordei et VI modios auene et I quartale pisorum, ad precariam quilibet IIII solidos, ad censum quilibet mansus XXVIII denarios. Cossati sunt XVI, soluunt in vniuerso XXVIII solidos. Taberna soluit XIIII solidos. Ciues in Berlin dicti *Trebutz* habent XVI frusta a marchione. *Clawus*, ciuis in Berlin, habet IIII^{or} frusta, Moniales in Seyeser III frusta, *Peter Blankenuelde*, ciuis in Berlin, I frustum, *Hans*, ciuis in Berlin, XI et V solidos cum supremo et infimo iudicio et seruicio curruum, iure patronatus et cum omnibus iuribus a consulibus ciuitatum Berlin et Coln, sed VII frusta de predictis XI habet a marchione in pheudum. Vniuersi villani dant dominis suis annuatim XXXVIII pullos.

4. Wesendal habet LXIIII mansos, quorum plebanus habet IIII^{or}. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis, III ordei et VII auene, ad censum quilibet mansus soluit II solidos, ad precariam quilibet mansus soluit V solidos denariorum, quam habent *Benedictus* et *Johannes*, filii *Hermanni Botel*, ab antiquis temporibus. Cossati sunt XV, quilibet soluit I solidum et II pullos; quorum Cossatorum duos habet *Kerstian Duseken*, vasallus, *Duso* I cossatum, schultetus III, *Bernt de Suwen* habet VI cossatos, relicta *Petze Jenekens* habet III. *Crummensey* habet ibi I pullum fumigalem. *Tylo Brughe*, scultetus in Berlin, habet pactum super XXVIII mansos. Vasalli dicti *Crummensee* habent pactum et censum super VII mansos. *Petze Steger* habet pactum et censum super II mansos. Relicta *Petze Nyenhoues* et relicta *Jeneken Nyenhof* habent super IIII^{or} mansos pactum et censum, videlicet I chorum siliginis, I ordei. Habent eciam censum, decimam et pullum fumigalem super eosdem. Item *Duso* habet super IIII^{or} mansos pactum hyemalem, sed *Brughe* estiualem. Habet eciam censum, decimam et pullum fumigalem. Mulieres predicte habent pactum et censum emerunt a *Selchow*, *Dusow* suum emit a marchione. *Johannes Hoge*, ciuis, habet super II mansos pactum, censum, decimam et pullum fumigalem, et habuit X annis et emit a *Busse Glutzer*, a marchione in pheudum. Ciues in Berlin dicti *Ryken* habent super IIII^{or} mansos I chorum siliginis et I chorum ordei; precariam super XXIX mansos habet *Hans Danewitz*, decimam super II curias et pullum habuit VIII annis emit a *Kopkini Güterbuk*, qui vltra XL annos possedit. *Bernt de Suwen* habet predicta bona et iudicium supremum tanquam tutor filiorum *Cune Gyselstorf*, qui hoc iure hereditario habuit a marchione in pheudum. Schultetus dat II talenta monialibus in Fredeland pro equo pheudi. Taberna soluit X solidos ad censum et X solidos ad precariam. *Kerstian Dusiken* habet censum, *Bernt Suwen* habet precariam, decimam et pullos fumigales. Fol. XXXIII

5. Schonhusen alta habet LVIII mansos, quorum plebanus habet IIII^{or}, ecclesia III. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, ad censum quilibet XXVI denarios. Ad precariam soluit quilibet mansus IIII solidos denariorum, minus III denariis. Cossati sunt LX, quilibet soluit II solidos. Tabernator soluit XV solidos prefecto et pullum fumigalem et decimam minutam. Schultetus dat vnum talentum pro equo pheudi. Pactum habet *Jacob Rathenow*, ciuis in Berlin, videlicet III choros siliginis, quos vxor *Dobler* habet pro dotalicio, et emit ab istis *de Rochow*. *Tyle Wardenberg*, ciuis in Berlin, habet XXII modios siliginis et X solidos. Tot habet ibi *Plawe* et Fol. XXXV

Digitized by Google

relicta *Milowes*. *Wichard de Rochow* habet ibi vnum chorum siliginis et III modios de pacto. Idem *Wichard* habet censum de XVI mansis, decimam super III curias. *Ronnebom* habet precariam ab illis *de Rochow*. Supremum iudicium cum seruicio curruum habet *Wichard de Rochow*.

6. Mere habet LII mansos, quorum plebanus habet IIII^{or}, ecclesia vnum. Pretectus dat I talentum. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis et V modios auene, ad censum quilibet mansus II solidos, ad precariam quilibet IIII solidos denariorum *Johanni Winingen* et II quartale siliginis, II ordei et III auene. Cossati sunt V quorum duo dant ecclesie simul V solidos et II pullos, sed de aliis tribus cossatis soluit vnus VIII solidos, alius VII, alter vnum solidum et III pullos. Istos tres cossatos habet *Johannes de Wyningen* predictus. Taberna soluit VI solidos et I pullum. *Palmdach* habet censum super XIV mansos. Ad altare in Bernowe appropriata sunt III talenta in censu. Supremum et infimum iudicium et seruicium curruum habet *Johannes de Wininge*.

7. Bůckoltz habet LII mansos, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum, *Fritze* et *Claus de Bredow* habent VIII mansos liberos. Ad pactum quilibet mansus V modios
Fol. XXXVI siliginis et V auene, ad censum quilibet XXVII denarios, ad precariam IIII solidos quilibet mansus. Cossati sunt XXXII, quilibet soluit VIII denarios et I pullum. Tabernator soluit prefecto X solidos. *Hans de Bredow* habet pactum, censum et precariam super XXI mansos. *Tylo Repkow* habet pactum, censum et precariam super VII mansos a marchione. Supremum iudicium habet *Repkow* duas partes a marchione, sed terciam partem habet *Hans Bredow* iure hereditario. Marchio habet ibi seruicium curruum et seruicium vasallionatus. Est ibi bona silua et vtilis non locata.

8. Panko sunt XLII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. *Kerstian Duseken* habet X ad curiam suam, VI liberos et IIII^{or} censuales, item II rustiales. *Hans Duseken* habet VIII mansos ad curiam suam. *Wardenberg*, ciuis in Berlin, habet XIII mansos a consulibus in Berlin, qui habent proprietatem, quos colit per se. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, IIII ordei et VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam VI solidos et VIII denarios, III quartale siliginis, III ordei et V quartalia auene. Cossati sunt XXII, quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum, quorum cossatorum *Wardenberg* habet XIII ad mansos suos, *Duseken* residuos. Tabernator dat VI solidos, vnum modium siliginis, I modium ordei et VI modios auene. *Kerstian* et *Hans Duseken* habent dimidietatem iudicii supremi et infimi et iuris patronatus, alteram dimidietatem habet *Wardenberg* supradictus. Seruicium curruum habet marchio. Seruicium vasallionatus est ibi.

9. Nydderen Schonhusen sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. *Nuwendorp*
Fol. XXXVII habet X ad curiam suam. Quilibet mansus soluit ad pactum vnum modium siliginis et vnum modium auene, ad censum quilibet X denarios, ad precariam quilibet mansus I solidum, et vniuersitas ville dat IIII modios siliginis, IIII ordei et VIII auene, sed XII possessi soluunt quilibet I quartale siliginis, I ordei et vnum quartale auene. Cossati sunt (die Zahl fehlt), taberna (Lücke). Precariam habet *Tytze Nuwendorp*, quam emit a *Peter Lettow*, sunt VI anni, quam idem *Peter Lettow* possedit ante tempora Woldemari. Habet eciam iudicium supremum et infimum, seruicium curruum cum iure patronatus a marchione.

10. Bucholtz (Hdsch. II u. III Bukholt), prope Lantsberg, sunt XLI mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, ecclesia vnum. Ad pactum quilibet mansus soluit II modios siliginis, II ordei, II auene, ad censum quilibet mansus XVIII denarios, ad precariam quilibet mansus III solidos, minus III denariis. Cossati sunt VIII, quilibet soluit II solidos, exceptis duobus, qui soluunt quilibet XVIII denarios. Taberna dat X solidos prefecto. Pactum et censum habent relicta *Petzen* et *Jencken Nyenhowes* ad dotalicium, emerunt ab istis *de Selchow*. Precariam et iudicium supremum habent *Rudenitz*, ciues in Strutzberg. Marchio habet seruicium curruum, sed *Rudenitz* predicti dicunt, se habere ius.

11. Schonebeke sunt XLV mansi, quorum plebanus habet V. Ad pactum quilibet

Digitized by Google

mansus soluit V modios siliginis et V auene, ad censum quilibet XX denarios. Precariam non dant. Cossati sunt X, quilibet soluit VI denarios. Molèndinum dat I chorum siliginis. Totam villam habet *Glase*, ciuis in Colne, a marchione. Seruicium curruum habet marchio.

12. Bredereke (Hdsch. II u. III Bredereyke) sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. Ad pactum quilibet mansus soluit V modios siliginis et V auene, ad censum et precariam simul quilibet mansus V solidos denariorum. Cossati sunt VII, quorum vnus soluit II solidos, alii soluunt quilibet vnum solidum. Taberna dat I solidum. Area est ibi ad dotem appropriata, pro qua plebanus dat ecclesie I libram cere. Totam villam habent *Cune Britzik* et *Jacob Blankenmolde* a marchione. Seruicium curruum habet marchio.

13. Lichtenberg sunt LXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Czabel Rutenik* habet XIIII ad curiam, *Hans de Aken*, ciuis, habet IX mansos censuales a marchione. Prefectus tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus soluit I chorum siliginis, I chorum auene. Censum non dant. Ad precariam quilibet mansus III solidos et II denarios. II quartale siliginis, II ordei et III quartalia auene. Cossati sunt XVII, soluunt in vniuerso II talenta, minus XVIII denariis. Taberna dat XV solidos. Dominus *Hermannus* habet II frusta in pactu, *Wilke Rode* habet vnum frustum; ambo habent a *Zabel de Rutenik*. *Hans de Aken* habet ibi IX mansos. Villam habet *Sabel Rutenik* iure hereditario ab antiquo. Marchio habet seruicium vasallionatus.

14. Wedigendorf (Handschr. II. Wedegendorf) sunt LXVI mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet mansus soluit III modios siliginis, III ordei et X auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet mansus XXVI denarios, ad precariam dimidietatem vt in pactu et in censu et vltra II modium siliginis. Cossati sunt XI, soluunt in vniuerso VIII solidos mansionariis. Taberna dat I talentum. *Petze* Fol. XXXIX
Jacobus, ciuis in Berlin, habet super IX mansos pactum et censum a *Henning Grobin*. (Handschr. II. Item relicta *Permyntera* habet super IIII mansos censum et precariam a *Hen. Groben*). *Henning Rutger*, ciuis, habet super IIII pactum et censum a marchione. *Lubesag* (Handschr. II. *Lubesack*) cum fratre suo habet IIII frusta a *Hen.* (Handschr. II. *Henningh*) *Grobin*. *Busse de Britzik* habet pactum et censum super VII mansos a marchione. *Claus de Groben* habet super VIII mansos pactum et censum. Ad altare VIII frusta. *Fluge* (Hdsch. II. *Flügge*), ciuis in Berlin, habet VI frusta in precaria a marchione. Precariam et seruicium curruum habet *Thilo Brugge* (Handschr. II. *Brügge*) ab antiquo. Supremum iudicium et ius patronatus habet *Hennyng de Groben* ab antiquo.

15. Lubaz (Hdsch. II. III. Lubas) sunt XXVIII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet mansus soluit III modios siliginis, III modios auene, ad censum II solidos, ad precariam quilibet mansus X denarios. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat V solidos schulteto. Totam uillam habent moniales in Spandow ab antiquo.

16. Tygel sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum censum et precariam simul quilibet mansus III solidos. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat VI pullos. Tota villa est monialium in Spandow. Molendinum est ibi, dans V choros siliginis et XII solidos cum XVIII modiis auene.

17. Daldorp sunt XXXIX mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet Fol. XL.
mansus soluit III modios siliginis et III modios auene, ad censum quilibet mansus II solidos, ad precariam quilibet X denarios. Cossati sunt XII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat vnum talentum. Totam uillam habent moniales in Spandow.

18. Blankenburg sunt XLII mansi, quorum plebanus habet IIII. *Tamme Robel* habet VIII ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis et VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet mansus V solidos, I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Schultetus dat *Tyloni Bruggen*, ciui, I talentum et alii duo villani dant simul vnum talentum pro equo pheudali. Cossati sunt

Digitized by Google

XXIIII. quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos. **Moniales in Spandow** habent super IIII mansos pactum siliginis ab antiquo. *Wildenbrug* (Handschr. II. *Wildenbrucke*), ciuis, habet super VI mansos pactum, et habet in censu XXXVII solidos iure hereditario a *Czabello Rutenik* in pheudum. *Tylo Brugge* habet residuum totum cum precaria et supremo et inferiori iudicio (cum seruicio curruum et iure patronatus ab antiquo, iure hereditario. — Diese Stelle ist nur in der Handschr. I. befindlich.) *Illi de Robel* tenentur ad seruicium.

19. **Schoneyke** sunt XLVIII (Hdsch. II. III. mansi) quorum plebanus habet IIII^{or} et scultetus (Hdsch. II. III. et prefectus) IIII^{or} et tenetur ad equum pheudalem. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum quilibet mansus II solidos. Precariam non soluunt. Cossati sunt III, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna (Lücke). *Hans* et *Peter* dicti *Litzen*, ciues, et *Slegel* habent totam villam: *Lytzen* possederunt longinquis temporibus iure hereditario a marchione, sed *Slegel* emit partem suam sub hoc anno, videlicet MCCCLXX sexto.

Fol. XL

20. **Schonerlinde** sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet IIII, schultetus IIII, tenetur ad equum pheudalem. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, VI modios auene, ad censum quilibet mansus I solidum, ad precariam quilibet mansus III solidos. Cossati sunt XXV, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat vnum talentum. Totam uillam habent **monachi de Leuyn** (Handschr. II. **Leyuyn**) ab antiquo, excepta precaria, quam habent illi *de Bredow* (habitantes in Buckholt. — steht nur in der Handschr. I.) in pignus (a marchione, desgl.). Seruicium curruum habet marchio.

21. **Monkehofe** sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. Ad pactum quilibet mansus dat VIII modios siliginis, VIII modios auene, ad censum XXV denarios. Precariam non dant. Cossati sunt (fehlt), quilibet soluit II solidos et I pullum. Taberna dat I talentum. Molendinum (dersertum ist bei No. I. später hinzugefügt; bei den Hdschr. No. II. u. III. ist dies Wort vom Schreiber sogleich eingeschaltet) dat IIII choros siliginis. *Claus* et *Viuiantz*, fratres, dicti *de Storkow* habent totam villam cum omni iure.

22. **Werfpull** (penitus deserta. — diese Worte sind in den Handschr. No. I. u. II. später nachgetragen worden, in der Handschr. No. III. stehen sie ursprünglich im Texte) sunt XXXVI mansi, quorum plebanus habet II, prefectus IIII, qui dant XVI solidos. Ad pactum quilibet mansus soluit IIII solidos, ad precariam qulibet II solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene.

Cossati, } ignorantur.
Taberna, }

Eykendorff et *Lowenberge* habent VII mansos, *Otto Půll* habet ibi VII mansos, **Moniales in Spandow** IIII^{or}, *Ryken*, ciues in Berlin et Coln, habent VI mansos, predicti *Storkow* habent VII mansos. Habent eciam supremum et infimum iudicium.

Fol. XLI

23. **Vogilstorf** (Hdsch. II. III. **Vogelstorp**) sunt XLI mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis et V auene, et illi mansi sic dantes, non dant censum neque precariam. Sunt II mansi, qui dant III solidos ad precariam et X solidos ad pactum. Cossati sunt VI, quorum quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat vnum fertonem. Prefectus dat vnum talentum pro equo pheudali. Precariam, supremum indicium et infimum habent *Typrant* et *Jeneken de Ketelitz* a marchione. Seruicium curruum habet marchio.

24. **Frederichstorf** (Hdsch. II. III. **Frederikstorf**) sunt L mansi, quorum plebanus habet II, *Lossoynne* habet VIII mansos liberos et XX censuales, *Ketelitz* habet VIII liberos et XI censuales. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis et VI auene, ad censum quilibet XXII denarios, ad precariam quilibet mansus III solidos. Cossati sunt XIIII, soluunt in vniverso XXXIII solidos. Taberna dat I frustum. Molendinum soluit IIII frusta. *Hans de Aken*, ciuis, habet I frustum a marchione. *Lossowynne* habet II frusta (Das Wort **frusta** fehlt in den Handschr. II. u. III.) et VII modios a marchione. *Ketelitz* habet XVIII modios a marchione. Precariam

Digitized by Google

et supremum iudicium habet *Lossowynne* super suos mansos et *Ketelitz* super suos. Seruicium curruum habet marchio. Seruicium vasallionatus est ibi.

25. Dolewitz sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum; *Hans Belitz* habet XIIII ad curiam suam, pro quibus tenetur ad seruicium. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis, IIII ordei, et IIII auene, ad censum quilibet XVIII denarios, ad precariam quilibet XXVIII denarios. Cossati sunt XVIII, quilibet soluit XVIII denarios et III pullos. Taberna dat XVI solidos et II pullos. Totam villam habet *Belitz*, exceptis IX mansis, quos habet vxor *Frederici de Plawe* ad dotalicium. Molendinum dat VI choros et XVI solidos altari vno in ecclesia beate virginis in Berlin. Marchio habet seruicium curruum.

26. Wittensee (Hdsch. II. III. Wittensey) sunt LXVIII mansi, quorum plebanus habet V, ecclesia I. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis et V modios auene, exceptis IIII mansis, qui soluunt quilibet IIII modios siliginis et IIII modios auene, ad censum soluit quilibet mansus XXI denarios, ad precariam quilibet III solidos, II quart. siliginis, II quart. ordei et III quart. auene. Cossati sunt IX, quilibet soluit XXVII denarios et I pullum. Taberna non est ibi. *Claus Lantzberg* (Hdsch. II u. III *Landsberg*), ciuis, cum vidua *Moskowynne* habet pactum, censum et precariam super XXI (Handschr. II. XVI) mansos, exceptis duobus, super quos domus Sancti Spiritus in Berlin habet pactum et censum ab illis *de Grobin*. *Jacob Rathenow*, ciuis, habet pactum, censum et precariam super XIII mansis, excepto vno manso, qui soluit dicte domui sancti spiritus, et eciam excepto pacto siliginis, quem habet ecclesia in Libenwalde ab illis *de Grobin*. *Ryken*, ciues in Berlin, habent super IIII mansos pactum, censum et precariam. *Henning Britzik* habet super II pactum et censum tantum. Cossati in vniuerso habent III mansos, pro quibus dant censum supradictum. Schultetus habet VIII mansos, pro quibus tenet equum pheudalem. Judicium supremum et seruicium curruum habent *Lantzberg* et *Rathenow*, ciues predicti. Fol. XLIII

27. Helwichstorf sunt XXV mansi, quorum plebanus habet III, fratres dicti *Dyreken* habent IX ad curiam suam. Ad pactum, censum et precariam simul quilibet mansus soluit XVI solidos. Cossati sunt IX, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Ventimola dat II choros siliginis. Taberna (fehlt). *Diriken* habent totam villam cum omni iure.

28. Blumberg (Hdsch. II. III. Blumenberg), opidum, habet centum et XXIIII mansos, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum. Ad pactum, censum et precariam simul quilibet mansus soluit XIIII solidos. Item est ibi ventimolum. Prefecti ibidem habent XIIII mansos. Totum Blumberg, supremum et inferium iudicium cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni et plena libertate et vtilitate ac omnibus iuribus et pertinenciis ipsius vniuersis sunt Episcopo Brandenburgensi ad mensam episcopalem appropriata, et sunt eiusdem Episcopi et suorum vasallorum. Non recordantur, dominum marchionem aliquid ibi habuisse. Fol. XLIIII

In der Handschrift No. I. ist, von späterer Hand, noch folgende Notiz hinzugefügt worden: Zu merken, das der Jrluchte Hochgeborne Furste vnd Herr Herre *Fridrich* Marggrave zu Brandenburg, des heyligen Romischen reichs ertzkemerer, kurfurste etc. vnd der Erwurdige Her *Stephan*, Bischoff von Brandenburg, zweynerten geweszt sein vme den dienst zu Blumberg, vnd das beydersyt vnd wie ofte sie der Herschaft dienen sullen des Jares, mechtiglich vf den Probst zu Brandenburg vnd uf den Techant zu Lubus gesazt, was die darume wurden in Fruntschaft vszsprechen, solt furders also bliben vnd gehalten werden. Haben sie vszgesaget vnd gesprochen: solt furdermehr die genanten von Blumberg dem obgenannten minem gnedigen Hern Marggraven, sinen erben oder nachkomen mit Dinste ewiglich sulle verpflicht sein, also, das iglicher Jnwoner zu Blumeberg, der nu ist vnd zukomen werdet, seine gnaden, wan seine Gnaden sein erben oder nachkomen oder Jr amptlewte des begeren, iglichs zukunftigen Jares, sunderlich ye im jare zwelff tage, Hofe Dinst thun sollen. Vnd so ofte Herfart worde gebotten von der Herschaft, so sullen sie allezeit verpflichtet sein, einen guten beschlagenen Herwagen darzu mit vier pferden vszurichten, wan in das verkündiget wert. Vnd was das gemeyne lant susz tut, dat sullen sie gleichwol auch tun. Das haben beyde obgenante Hern also gewillet vnd zugesaget zu halden. Vnd solche obingerürten uszspruch haben die genanten Probst vnd techant getan zu Coln an der Sprewe, vf meyns gnedigs Hern Marggrave Slosze daselbst, Anno domini MCCCCLV. — (Ferner von einer noch spätern Hand:) „Der dinst ist geben dem Bischof zu Brandenburg vnd eignet nach Lute des briefs."

Digitized by Google

29. Petershagen (Handschr. II. Petirshagen) sunt LII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum quilibet mansus II solidos et II denarios, ad precariam soluit quilibet mansus IIII solidos cum II denariis, II quartale siliginis, II ordei, III quartalia auene. Cossati sunt VIII, quorum quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos *Ghynow*. Relicta *Glutzers* habet VIII frusta ad dotalicium a marchione, que *Ghynow* dicit, ad se deuolui. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum et ius patronatus habet *Ghynow* et emit a *Busse Glutzer*, sunt X anni.

Fol. XLV 30. Schonenflite (Hdsch. II. III. Schonenflyt) sunt XLIX mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum, *Herman Nybede* habet IIII ad curiam suam. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet mansus XXI solidos et III quartalia siliginis, III quartalia ordei et III modios auene. Cossati sunt XVI, quilibet soluit XVI solidos et dant simul XVI pullos. Due taberne, quelibet dat X solidos *Nybeden. Dobler* et relicta *Witten*, ciues in Berlin, habent X frusta in pignore. *Merten Kartzow*, ciuis in Spandow, habet III frusta. *Czabel Verbitz*, ciuis in Bernowe, III frusta; *Ebel de Bredow* habet IIII frusta; ille habet possessionem iam quatuor annis, sed non est inpheudatus. Dominus *Nicolaus*, plebanus, et dominus *Wilhelmus*, plebanus in Wittensee, habent ambo II frusta simul. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Herman* predictus cum fratre: dicitur tamen, quod dominus marchio habet seruicium curruum et seruicium vasallionatus.

31. Swanebeke (Handschr. III. Swanenbeke) sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum, censum et precariam quilibet I talentum et non plus. Cossati sunt XVI, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Mansionarii dant XVI pullos. Taberna dat XXX solidos. Ventimola dat VI modios siliginis et III solidos denariorum. *Hans Aken*, ciuis in Berlin, habet IIII frusta ad dotalicium. *Steger* habet V frusta minus V solidis. Ad altare in Berlin VI frusta, *Wilke Borchard* habet II frusta, *Benefelder* habet X frusta, item ad aliud altare XII frusta. Moniales in Czedenik II frusta. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum et ius patronatus habet *Peter Rode*, ciuis in Berlyn.

Fol. XLVI 32. Arnsfelt sunt LXXII mansi, quorum plebanus habet IIII. *Henning de Oderberg* habet XIIII mansos ad curiam suam, *Hans de Oderberg* habet XV ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis et V auene, exceptis VI mansis, quorum quilibet soluit III modios siliginis et III modios auene, et II mansi dant VI modios siliginis et non auenam. Ad censum soluit quilibet mansus II solidos, exceptis IIII mansis, qui dant quilibet I solidum. Ad precariam soluit quilibet III solidos et IIII denarios, et III mansi coniuncti dant simul I modium siliginis et II modios auene et de aliis. Cossati sunt X, quorum quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat XV solidos. *Litzen*, ciues in Berlin, habent super VIII mansos pactum, censum et precariam et vltra hoc XII modios siliginis a marchione. *Queste* (Handschr. II. Questo), vasalli, habent V frusta a marchione. *Henning Kruger*, ciuis in Bernow, habet cum fratribus I frustum. Moniales in Czedenik habent II frusta, emerunt a *Martino* et *Johanne Wulf*. Ad altare in Bisdal pactus et census de IIII mansis. Relicta *Slaberstorff* habet super III mansos pactum et censum ad vitam, post cuius mortem diuoluuntur ad *Henningum de Schoneuelt*. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *H.* et *H. de Oderberg* predicti.

33. Hermanstorf sunt quinque curie, non habentes mansos sed agrum. Quelibet curia soluit pro sua parte IIII solidos denariorum. Sunt eciam adhuc III curie deserte.

34. Nyendorf sunt VIII curie, habentes pecias agri, quelibet soluit VI denarios. Ambas villas habet vxor *Mentze de Holtzendorf* ad dotalicium a primo viro.

35. Berkenwerder est dotalicium relicte olim *Jan de Bůk*, que nunc est vxor *Mentz de Holtzendorf*, cui bona vxoris non sunt collata. Hec villa non est scripta, quia dictus *Mentz* non permisit. Est ibi idem molendinum. Taberna, cossati, stagna, silue et merice valde fructuose. Hec eadem mulier habet medietatem ville Grunental ad dotalicium, vt supra.

Digitized by Google

36. Barstorf iuxta Libenwalde sunt XXXVIII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. Fol. XLVII
Ad pactum quilibet mansus soluit II modium siliginis et II modium auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam soluit tota villa I talentum et II modios siliginis, II ordei et IIII auene marchioni. Cossati sunt X, quilibet soluit XVIII denarios. Pactum, censum et supremum iudicium habent monachi de Lenyn. Precariam et seruicium curruum habet *Henning de Stegelitz* et spectat ad castrum Bysdal.

37. Rosental sunt LXXII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI modios ordei, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene. Cossati sunt XVI, soluunt in vniuerso III mandalas pullorum. Taberna dat X solidos. Ad altare in Berlin VIII frusta. *Tyle Hekelwerk* habet X frusta in pacto iure hereditario. Dominus *Nicolaus Bernowke* (Handschr. II. *Bernoke*) cum fratribus suis habet IIII frusta ab illis *de Crummensee*. *Betcke Tydeke*, *Arnt* et *Henning* dicti *Crummensee* habent pactum super XV mansos et habent precariam, seruicium curruum et supremum iudicium iure hereditario ab antiquo.

38. Crummensee sunt XL mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. Illi *de Crummensee* habent XXII mansos ad curiam suam. (Die Stelle: Illi *de Crummensee* etc. steht nur in der Handschrift No. I., dagegen befindet sich in den beiden andern Handschriften folgende Stelle, welche die erste Handschrift nicht hat: *Smetstorp* habet IIII mansos ad curiam; tenetur ad seruicium.) Ad pactum soluit quilibet mansus VIII modios siliginis, VIII modios ordei, ad censum quilibet XXVI denarios. Precariam ibi nullus habet. Cossati sunt VIII, soluunt in vniuerso III sexagenas pullorum. Duo stagna sunt ibi non locata. Tota villa est eorum *de Crummense*. Marchio habet ibi seruicium vasallionatus.

39. Wentschen-Bug (Hdsch. II. III. Wentzschenbůk) sunt XL mansi, quorum ple- Fol. XLVIII
banus habet IIII^{or}, *Schmetstorp* habet IIII ad curiam, tenetur ad seruicium. Ad pactum soluit quilibet mansus VII modios siliginis, II ordei et VII auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam soluit quilibet mansus quinque solidos denariorum et I modium siliginis, I ordei et I auene. Taberna dat X solidos ad pactum et censum, item ad precariam sicut vnus mansus. Molendinum soluit I chorum siliginis dictis *de Rőbel*, vltra hoc soluit dictis *de Bredow* I modium siliginis, I ordei et II modios auene et X solidos denariorum. Item ager, qui dicitur Wendenstucke, soluit prefecto et dictis *de Bredow* tantum quantum vnus mansus. Cossati sunt XXI, quilibet soluit I solidum denariorum et I pullum. *Hans* et *Tamme*, dicti *de Robel*, habent pactum super X mansos et XIIII solidos ad censum. *Smetstorp* habet III frusta et VIII modios in pacto et censu. *Withusen* (Hdsch. II. III. *Wichusen*) habet XXII modios in pacto; *Albertus Rathenow*, ciuis in Berlin, XVIII modios in pacto. Item II chori et vnus modius spectant ad altare in Berlin. *Fritze* et *Claus Bredow* habent in pacto et censu VI frusta. Schultetus habet pactum super VI mansos et soluit annuatim dictis *de Bredow* II frusta pro pheudo et I frustum pro equo pheudali. Precariam, supremum iudicium et seruicium curruum habent dicti *de Bredow*. Habuerunt vltra XXX annos, emerunt a *Betkino Wiltberg*, milite.

40. Falkenberg sunt LII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum, *Tyle de Bern* habet X ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis et III modios auene, ad censum quilibet I solidum, ad precariam quilibet III solidos. Cossati sunt VIII, quilibet soluit I solidum. Taberna (Zusatz fehlt). *Rutger*, ciuis in Berlin, habet VI frusta et XVIII nummos, possedit tribus annis et emit a consulibus in Berlin. *Hans* et *Tamme Robel* habent II frusta ab antiquo. *Holekanne*, ciuis in Berlin, habet I frustum a marchione in pheudum. *Steynowynne*, vidua, morans in Belitz, habet IIII frusta minus V solidis ab antiquo a marchione. *Mentze de Holtzendorf* habet X solidos a marchione. Marchio habet seruicium vasallionatus.

41. Heynrichstorf prope Berlin sunt XXXVI mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, ad Fol. XLIX
Hospitale S. Spiritus in Berlin spectant XII, quos colit propriis sumtibus. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum

Digitized by Google

XXVI denarios. Precariam non dant. Cossati sunt IX cum taberna, soluunt in vniuerso XVI solidos et XV pullos. Tota villa est appropriata ad Hospitale predictum.

42. Boldenstorf sunt XL mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, *Staken*, ciuis in Struzberg habet X a domino Marchione. *Hans Milow* habet VIII mansos a Marchione. Hii duo habent iudicium supremum. *Coppen Dypense* XV mansos eciam a Marchione. Dicunt, quod ab antiquo non dederunt pactum neque censum neque precariam, sed pertinet ad curias. Ibi non sunt Cossati, neque taberna, nec molendinum. Marchio habet ibi seruicium vasallionatus.

43. Wartenberg sunt LIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII^{or} modios siliginis, IIII^{or} ordei et IIII^{or} auene, ad censum quilibet mansus II solidos, ad precariam dat quilibet mansus V solidos denariorum, III quartalia siliginis, III ordei et II modium auene. Cossati sunt VIII, quilibet soluit II grossos. Taberna dat XV solidos prefecto. Prefectus dat I talentum pro equo pheudali. *Petrus Blankenfelt*, ciuis in Berlin, habet pactum super XXIII mansos. *Jan Mildenhoft* habet pactum siliginis, ordei et auene super XXII mansos et super IIII^{or} pactum ordei. *Hans Huge*, ciuis in Coln, habet IIII^{or} mansos cum omni iure, preter pactum ordei. Relicta *Kregenfus* et *Belitz* habent pactum ordei super XII mansos. Fratres kalendarum in Berlin habent pactum ordei et auene super IIII mansos. *Blankenfelt* et *Mildenhoft* predicti habent precariam, iudicium supremum et infimum cum seruicio curruum a marchione.

Fol. I. 44. Heyligensee, (Handschr. II. Hiligensey, Handschr. III. Hilgensey) sunt LXI mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}; *Matthias Bredow* cum patruo suo habent X ad curiam suam; tenentur ad seruicium marchioni; prefectus habet VI mansos liberos, tenetur ad equum feudalem. Ad pactum quilibet mansus soluit V (Handschr. II. X) modios siliginis et totidem auene, ad censum quilibet XXI denarios. Cossati sunt XXIII, soluunt in vniuerso XIII solidos et II sexagenam pullorum. Tabernator dat I talentum. Est ibi transfretum, soluens Sancto Spiritui in Spandow IIII talentum et vni altari ibidem XXX solidos et vnam sexagenam pullorum. Ad altare in Spandow spectant VI mansi. Residuum totum habent illi *de Bredow* predicti a marchione.

45. Bisterstorf sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, ecclesia I, prefectus habet IIII. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis, V modios ordei et V auene, ad censum XVI denarios, exceptis mansis apothecarii, qui dant XXVI denarios et nullam precariam, ad precariam quilibet VII solidos, tribus denariis minus. Taberna dat V solidos denariorum et I modium siliginis, I ordei et II modios auene, item vnum talentum prefecto. Cossati sunt XXIIII, quilibet dat VI denarios. Apotecarius in Berlin habet pactum et censum super VIII mansos a marchione. *Sandow*, ciuis, habet VIII mansos, *Topler* habet V mansos. Filii *Copkini Litzen* habent V talenta in precaria. *Care*, ciuis in Berlin, habet IIII frusta, frater *Pennenitz*, ordinis predicatorum, habet ad vitam suam XX modios siliginis, XX modios ordei et XX modios auene, VIII solidos et VIII denarios. Magister *Petrus*, presbyter, habet ad vitam suam III talenta, *Elizabeth Haselberg* habet ad vitam suam III choros siliginis. Hii omnes habent bona predicta a *Hennings de Groben*. Supremum iudicium et seruicium curruum *Henning de Groben*, exceptis super VIII mansis Apothecarii, (Hdsch. I. qui ab antiquo spectauerunt ad marchionem. Diese Stelle fehlt in den beiden andern Handschriften.) Seruicium vasallionatus est ibi.

Fol. II 46. Claustorf sunt XL mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. *Matthis Lindenberg* habet IIII^{or} ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, VI ordei et VI auene, ad censum quilibet III solidos, ad precariam quilibet mansus V solidos. Cossati sunt XIII, dant in vniuerso XXI solidos. Taberna dat XV solidos. *Bernd Ryke*, ciuis, cum patruelibus suis habet VIII mansos a marchione. *Albertus Rathenow* habet III mansos a *Falkenberg*, *Henning Dusow*, ciuis, VI mansos a marchione, *Jacob Blankenuelt*, ciuis, habet II mansos a marchione, *Dyreken* II mansos. Precariam habent *Claus* et *Ghyso Dyreken*. Dominus marchio habet seruicium curruum, sed predicti *Dyreken* vindicant sibi ius. Duo sunt ibi seruicia vasallionatus.

Digitized by Google

47. Kare sunt XLII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, fratres dicti *de Kare* habent VI mansos ad curiam a *Johanne Groben*. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, IIII ordei, VI auene; nouem tamen mansi non soluunt ordeum. Ad censum soluit quilibet mansus II solidos, ad precariam quilibet I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIIII, quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat XV solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. *Berkezow* habet super X mansos pactum. *Brendel* habet XV modios siliginis et XV auene et V solidos. *Hoppenrode* habet I chorum siliginis et I auene, VIII modios ordei et IIII solidos, item I chorum ordei et VI solidos. *Berchter Wichusen* habet XVIII modios siliginis et XVIII auene, I chorum ordei et VI solidos. *Gynow* et *Dyreken* habent I chorum siliginis, I auene et XVI modios ordei et VIII solidos. *Tamme Robel* et *Hans*, frater eius, habent IIII solidos denariorum. Predicti omnes habent a marchione. Precariam et supremum iudicium habent *Bernardus* et *Tylo* dicti *Kare* a *Johanne de Groben* in pheudum; habuerunt V annis. Marchio habet seruicium curruum. De seruicio vasallionatus dicunt, quod *Johannes de Groben* vendidit adpredicta bona libera. Fol. LII

48. Malchow sunt LII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, prefectus (die Zahl fehlt). Ad pactum soluit quilibet mansus vnum talentum, ad censum nihil, ad precariam III solidos, III quartalia siliginis, III ordei et II modium auene. Cossati sunt XXVIII, quilibet soluit XXVII denarios et I pullum. Taberna (das Weitere fehlt). *Johannes de Aken*, ciuis in Berlin, habet XX frusta in precaria a *Lossow*. *H. Blankenuelt* habet V frusta in pacto a marchione. *Henning Fluge*, ciuis in Berlin, habet IIII frusta a *Barfus*. *Quast* habet XII talenta a *Barfus*, et sunt vxoris sue dotalicium. *Coppe Barfus* habet XXIII talenta, (Hdschr. II. III. tenetur ad) equum pheudalem, supremum iudicium, seruicium curruum, ius patronatus et V frusta in precaria, minus V solidis, a marchione.

49. Malsterstorf sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, *Rudigerus* (Handschr. II. *Rudingerus*) *Falkenberg* habet V mansos ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus IIII^{or} modios siliginis, IIII^{or} ordei et VI auene, ad censum quilibet XVIII denarios, ad precariam quilibet mansus VIII solidum, I modium siliginis, I modium ordei et II modios auene. Taberna dat XXXVI solidos. Cossati sunt XIX, quilibet soluit I solidum. *Belitz* habet pactum et censum super XX mansos. *Katharina Frankenfordis*, ciuis in Berlin, habet II frusta a *Falkenbergen*. Precariam, supremum iudicium et infimum et seruicium curruum habent *Otto* et *Rudiger* (Handschr. II. *Rudingher*) *Falkenberg* ab antiquo. Marchio habet ibi seruicium vasallionatus. Fol. LIII

50. Nyenhoue sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, ecclesia II. Ad pactum et ad precariam quilibet mansus soluit XII modios siliginis, ad censum quilibet II solidos. Cossati sunt VI, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Taberna soluit XV solidos. Supremum et infimum iudicium cum seruicio curruum habet *Slegel*.

51. Blankenfelt sunt LIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis et IIII auene, ad censum quilibet mansus II solidos, ad precariam VI mansi soluunt I talentum, et sic de aliis, et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene. *Pryskowcynne*, vidua, habet ad vitam suam pactum et censum super VII mansos; *Henningh de Groben* habet super VI mansos, *Borneritz* super VI mansos, *Hartman de Britzik* super III mansos, *Hoppenrode* super XIII mansos, moniales in Spandow super V mansos. Cossati sunt XXIIII, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Taberna soluit XXX solidos. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum ac ius patronatus habet *Borneritz*.

52. Lindenberg sunt LXXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, perfectus habet IIII mansos, tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I frustum. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, II modios ordei, IIII modios auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt VII, qui- Fol. LIIII

Digitized by Google

libet dat I solidum denariorum. Taberna dat XXX solidos. Ad duo altaria in Berlin spectant XX mansi, super quos tamen moniales in Czedenick habent IIII choros siliginis. *Bysow* habet pactum et censum super VI mansos. Residuum totum habent moniales predicte. Marchio habet seruicium curruum.

53. Sefelt sunt LX mansi, quorum plebanus habet IIII, *Hans* et *Martin Wulff* habent V mansos ad curiam suam. Filii *Lentzen* habent VIII mansos ad curiam suam, tenentur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene. Prefectus habet IIII^{or} mansos, quorum quidam soluit IIII^{or} modios siliginis, IIII^{or} ordei et IIII auene, quidam non soluit frumentum, sed quidam soluit XI solidos, aliquis vero IX. Ad censum soluit quilibet mansus II solidos, ad precarium quilibet mansus IIII solidos, II quartale siliginis, II ordei et III quartalia auene. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat IIII solidos. Supremum et infimum iudicium et seruicium curruum habent *Wulff* predicti; dicit tamen Landryderus, quod marchio habet seruicium curruum.

Fol. LV 54. Lomen sunt LX mansi, quorum plebanus habet IIII, fratres dicti *Wulfe* habent X ad curiam, tenentur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, VI ordei et VI auene, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam quilibet XIX denarios, I quartale siliginis, I quartale ordei et I qartale auene. Cossati sunt VI. Taberna dat I talentum. Totam villam habent fratres predicti. Tota est deserta.

55. Mortzan sunt LII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, moniales in Fredelant habent III. *Johannes de Wulkow*, miles, habet residuum et iudicium supremum.

56. Egbrechstorp sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ciues dicti *Trebuz* habent XII ad curiam, quos prefectus colit. Ibi non sunt mansi distincti, sed ager locatur ibi per singula iugera. Ager non fert ibi frumentum sed ligna, ergo per mansos non est distinctus. Octo mansi ibi tamen coluntur, qui soluunt in vniuerso VII solidos, et non plus. Cossati sunt XVIII, soluunt in vniuerso XXXVI solidos et XLII pullos. Molendinum dersertum soluit II chorum siliginis. (Zusatz bei Handschr. III. deserta.)

57. Tastorf sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis et IIII auene, ad censum quilibet mansus XVI denarios, ad precariam quilibet XX denarios et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene. Cossati sunt IIII, quilibet soluit II solidos. Taberna dat XXX solidos. *Henning*, *Petrus* et *Nicolaus*, fratres dicti *Rudenitz*, ciues. habent totam villam emerunt a *Henrico Wiprecht*, ciue in Berlin pro XX et C marcis; sunt VII anni. Nota. Reseruauit sibi et suis successioribus dominus *Ludouicus* senior precariam hereditariam et seruicium curruum, vt in numero CII Aduacacie Spandow. (Diese Note steht nur in der Handschrift No. I.)

Fol. LVI 58. Czulstorf sunt XLII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Ebel Bredow* habet IX ad curiam. Ad pactum et ad censum quilibet mansus soluit IIII solidos, ad precariam dat quilibet mansus IIII denarios et vnum quadrantem equatum quartalis siliginis, ordei et auene. Cossati sunt VI, quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat I talentum denariorum *Bredewynnen*. Molendinum (das Weitere fehlt.) *Ebel Wiltberch* habet precariam. Seruicium curruum habet marchio. *Ebel Bredow* habet residuum a marchione.

59. Seberg sunt XXXVI mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, *Fritze Britzik* habet IIII ad curiam. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet mansus I chorum siliginis. Cossati sunt IIII, quilibet soluit I solidum et vnum pullum. Taberna dat VII solidos et I pullum. Molendinum (desertum — dieses Wort ist in den Handschriften No. I. und II. später hinzugefügt; in der Handschrift No. III. steht es im Texte) dat II choros siliginis. Moniales in Spandow habent pactum de V mansis. *Fritze Britzik* habet residuum iure hereditario. Tenetur ad seruicium vasallionatus.

60. Wolterstorf sunt XIIII mansi. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios si-

Digitized by Google

liginis, III modios auene, ad censum soluit quilibet mansus II solidos. Non precariam. Item quilibet mansus dat vnum pullum. *Fritzo de Britzik* habet pactum et censum super omnes mansos. Marchio habet seruicium et supremum iudicium.

61. Rosenfelt sunt C et IIII mansi, quorum plebanus habet VI, prefectus habet VII, tenet equum pheudi; quilibet mansus dat pro toto VI solidos. Sanctimoniales in Spandow habent super XXII mansos. *Bernt de Kare* habet super IIII mansos, quorum quilibet dat VI modios siliginis et XVIII denarios. Cossati sunt XXVI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat XXX solidos. *Bernhardus Ryke* cum fratre et patruis suis habet omnes alios mansos cum supremo iudicio et infimo, cum seruicio curruum et iure patronatus, iure hereditario ab antiquo. Habet eciam XL pullos fumales.

62. Schildow sunt XLV mansi, quorum plebanus habet IIII, prefectus habet IIII. Sex mansi sunt ibi, qui omnes dant II choros humuli monialibus in Spandow. Vltra hoc dant VIII solidos illis *de Hoppenrode*; item de omnibus aliis mansis. Ad pactum et ad censum III solidos et ad precariam IX denarios predictis *de Hoppenrode*, et habent a parentibus suis. Cossati sunt VIII, soluunt in vniuerso XII solidos et IIII denarios. Taberna dat IIII solidos prefecto et I pullum. Molendinum dat IIII choros siliginis et I sexagenam grossorum eisdem *de Hoppenrode*. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum, cum iure patronatus habent illi *de Hoppenrode* iure hereditario. Fol. LVII

63. Molenbek (Hdschr. II. III. Molenbeke) sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII, prefectus IIII liberos. *Ebel Bredow* habet XI mansos ad curiam suam, *Kerstian Duseken* habet XI mansos ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis, ad censum quilibet vnum solidum. Precariam non dant. Cossati sunt X, quilibet dat I solidum et I pullum *Tyloni Wardenberch*, ciui. Taberna cossatis annectetur. Dicti *Molenbeke* habent pactum et censum super XII mansos a patre suo, habent eciam ius patronatus. *Tylo Wardenberg*, ciuis in Berlin, habet pactum et censum super VIII mansos, cum supremo et infimo iudicio, emit a *Molenbek* morantibus in Czůmit; sunt quatuor septimane.

II. Districtus Strutzeberg. Fol. LVIII

Bona monialum in Fredeland.

64. Fredelant, oppidum, sunt XXVII mansi. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet mansus III solidos. Piscatura dat II frusta, merica vnum frustum, pascua vnum frustum. Ad censum arearum LI solidos. Molendina duo, vnum dat VIII choros siliginis, aliud V choros monialibus.

65. Slawen (Handschr. III. Slauen) sunt XXII mansi. Ad pactum soluit quilibet mansus II modios siliginis et II modium auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam tota villa dat I frustum *Waln*, ciui in Frankenforde. Cossati sunt VIII, soluit quilibet vnum solidum et vnum pullum. Tabernator dat VI solidos. Piscatura dat I sexagenam pullorum. Villa est monialium in Fredeland.

66. Mertinstorf (Hdsch. II. III. Mertinsdorp) sunt XX mansi. Ad pactum soluit quilibet mansus II modios siliginis et II modios auene, ad censum quilibet XVI denarios, ad precariam dat quilibet II solidos et I quartale siliginis, I ordei et II modium auene *Waln*. Cossati sunt X, quilibet soluit XVI denarios. Taberna dat X solidos prefecto, qui tenetur ad equum pheudi. Moniales predicte habent villam.

67. Bisterstorf sunt LVI mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Prefectus tenetur ad equum. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis, II ordei et IIII auene, ad censum quilibet XV denarios, ad precariam quilibet III solidos et VIII denarios. Tres mansi dant frumentum, alii non, videlicet vnum modium siliginis, I ordei et II modios auene *Albrechte de Melsen*. Cossati sunt XII, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberna dat pro II mansis ad precariam. Ventimola dat XXX modios siliginis. Moniales habent villam.

68. Ryngenwalde sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII, prefectus tenetur ad equum pheudi. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis, IIII ordei et IIII auene, ad censum quilibet III solidos, ad precariam quilibet mansus V solidos, Fol. LIX

Digitized by Google

I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Precariam habet *Lowe*, ciuis in Frankenforde, ab illo de *Strell*. Cossati sunt XVIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat XVII, quorum *Lowe* habet XVI, residuum habent moniales.

69. Luderstorf sunt XXVI mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis, IIII ordei et IIII auene, ad censum quilibet III solidos, ad precariam quilibet IIII solidos, I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene *Walen*. Cossati sunt XV, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat I talentum monialibus et prefecto. Prefectus tenetur ad equum pheudi. Moniales habent residuum.

70. Bozlow LX mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum, *Schaplow* habet IX ad curiam suam, *Botel* VIII ad curiam suam, emerunt hoc anno a *Heyne Barfuz*, qui ab antiquo possedit; Moniales in Fredelant habent XIII ad allodium emerunt a *Hermanno de Wulkow*, milite. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet mansus I frustum. Cossati sunt VIII, quilibet soluit X grossos. Taberna dat I talentum, prefectus I frustum, molendinum soluit VI choros siliginis monialibus. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Schoplow*; alii tamen habentes liberos mansos, dicunt, quod quilibet habet super suos, emit a *Cruemark* hoc anno, qui possedit ab antiquo. Marchio habet seruicium vasallionatus.

Fol. LX

Ville monachorum de Czynna (Hdsch. II Czenna).

71. Ruderstorf sunt LXVI mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, monachi habent VI ad curiam. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis et III auene, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam XV denarios, I quartale siliginis, I ordei et I quartale auene. Cossati sunt XI, quilibet soluit II solidos. Taberna dat X solidos. Molendinum Tastorp dat VI choros siliginis. Mons calcis quid soluit, dicere noluerunt. Tota villa est monachorum, sed *Kleptzk* habet precariam vsurpat sibi, eciam seruicium curruum.

72. Altena sunt XL mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, prefectus IIII. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis et III auene, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam quilibet XV denarios, I quartale siliginis, I ordei et I auene. Cossati sunt XII, quilibet soluit II solidos et II pullos. Taberna dat X solidos. *Kleptzk* habet precariam. Monachi habent residuum.

73. Hersuelde sunt LXX mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum et ad censum quilibet soluit VI solidos, ad precariam quilibet mansus V solidos et I quartale siliginis et I ordei et I modium auene. Cossati sunt XI, quilibet dat I solidum et vnum pullum. Taberna dat X solidos. Precariam habent *Nicolaus Storkow* et *Nicolaus Sunde*, ciues in Berlin, super XL mansos et vltra hoc II talenta super prefectum a marchione. Monachi habent residuum. Marchio olim habuit precariam.

Fol. LXI

74. Hertzfelde sunt LXX mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum. Ad pactum XX mansi dant quilibet X solidos et I quartale pisorum, de aliis soluit quilibet VI modios siliginis, VI auene et I quartale pisorum, et ad censum quilibet XXVI denarios; alii XX mansi non dant censum; ad precariam quilibet IIII solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIX, soluunt in vniuerso XIIII solidos. Taberna dat X solidos. Precariam habet *Klepezk*, monachi residuum.

75. Henckendorf sunt XXXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum et censum soluit quilibet V solidos, ad precariam quilibet III solidos, I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene. Cossati sunt VII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos. Piscatura dat VIII talenta, quam habet relicta *Czuden* de Guterbuk ad vitam; post cuius obitum deuoluitur ad marchionem. Monachi habent residuum.

76. Werder sunt LXVI mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, illi *de Kleptzk* habent XV mansos ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, VI auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet XXVI denarios, ad

precariam quilibet mansus IIII solidos, equatum quartale siliginis, equatum ordei et II auene. Cossati sunt X, dant in vniuerso XXX solidos. Taberna dat I talentum prefecto. Molendinum III choros siliginis. Precariam cum seruicio curruum habet *Kleptzk*. Monachi habent residuum.

77. Renefelt sunt LXXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum dat quilibet mansus IIII modios siliginis, V modios ordei et III modios auene et I quartale pisorum; ad censum quilibet XXVI denarios; ad precariam dat quilibet III solidos, ½ quartale siliginis, ½ ordei et I auene.
Nota, quod vbi modo datur vnus mansus olim fuit II mansus et ½ hoc propter paupertatem. Cossati sunt IX, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberna dat I talentum. Precariam et seruicium curruum habet *Jan de Wulkow*, miles; monachi residuum. Fol. LXII

78. Czynnendorf sunt LXVI mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum quilibet dat VI modios siliginis et IIII modios auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet III solidos et ½ quartale siliginis, ½ ordei et I quartale auene. Cossati sunt IIII, quilibet dat vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat I talentum. Pactum et censum habet *Dobler*, ciuis in Berlin, pro pignore. Precariam et seruicium curruum habet *Jan de Wulkow*, miles, supremum iudicium monachi.

79. Closterdorf sunt LXX mansi. Villa est deserta, sed omnes mansi coluntur. Ad pactum et ad censum soluit quilibet mansus VIII solidos, ad precariam quilibet mansus II solidos et VIII denarios, quam habet *Fritze Belkow*, ciuis in Frankenuorde. Monachi habent residuum.

80. Kogele sunt XXVI mansi, quorum plebanus habet II. Quilibet mansus soluit III solidos pro toto. Cossati sunt IX, dant simul XVII solidos et XVIII pullos, de cymbis vel paruis nauibus XXIII solidos. Taberna dat X solidos. Tota est monachorum. Molendinum in Libenberg tenetur annuatim V choros siliginis.

---

81. Probisthayn (Hdsch. II. III. Probisthagen) sunt XXIIII mansi, quorum plebanus habet II. *Rutze* habet IX ad curiam suam, tenetur ad seruicium vasallionatus, *Peter Rutze* V, tenetur eciam ad seruicium vasallionatus. Ad pactum et ad censum dat quilibet mansus VI modios siliginis et VI auene, ad precariam quilibet V solidos et ½ modium siliginis, ½ ordei et I auene. Cossati sunt XXIIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos. Molendinum (nachträglich vermerkt: desertum) dat II frusta. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Rutzen* predicti emerunt ab adüotato a marchio. Fol. LXIII

82. Rykenberg sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum, *Hase* habet VII ad curiam suam, *Steynkelre* VI, *Peter Eykendorp* habet XII ad curiam. Pactum mansi non dant. Ad censum quilibet VI solidos, ad precariam quilibet III solidos, I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat I talentum. Molendinum soluit IIII frusta. Monachi de Koryn habent super X mansos precariam. Supremum iudicium, seruicium curruum et molendinum habet *Peter Eykendorf* a marchione; partim habuit a patre, partim emit a *Botel* hoc anno.

83. Schultendorf sunt LX mansi, quorum plebanus habet VI. Ad pactum dat quilibet mansus XII solidos, ad censum et precariam quilibet mansus VI solidos, ½ modium siliginis, ½ ordei et I auene. Cossati sunt XI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat vnum frustum. Totam villam cum omni iure habet *Heyno Eykendorf* a marchione.

84. Ylow sunt LXXIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Rule* et *Ebel Eykendorf* habent XII ad curiam, illi *de Ylow* habent XIIII ad curiam. *Hans*, tutor aliorum de Ylow et *Kune de Ylow* habent XI mansos ad curiam. *Peter Eykendorp* est tutor *Heynonis*, *Degenardi* et *Teobaldi de Eykendorf*, qui habent XVII mansos ad curiam; Prefectus habet III mansos, et est scabinus in iudicio marchionis. Fol. LXIIII

Digitized by Google

85. Sternebek sunt LIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Claus Sternebek* habet XVI ab *Arnoldo de Vchtenhagen*, *Meliz* (Hdsch. II. *Meles*) *Sternebek* habet VIII ad curiam eciam ab *Arnoldo de Vchtenhagen*. Ad pactum et ad censum dat quilibet mansus V solidos, ad precariam quilibet III solidos et I quartale siliginis et I auene. Cossati sunt V, quilibet soluit I solidum et I pullum. Vltra ista dant *Claus Sternebek* simul VIII solidos et XX pullos. Taberna dat XII solidos. Ventimola (Hdsch. III. molendina) deserta. Totam villam habent dicti *Sternebeke* a marchione ab antiquo.

86. Czulsdorf ab antiquo desertum.

87. Doberchow sunt XL mansi, quorum plebanus habet II, *Claus Steinebek*, frater *Melys*, habet V mansos ad curiam suam. *Meliz* habet V ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus. *Peter Doberchow* habet VIIIII mansos ad curiam suam, *Claus*, frater eius, habet VIIIII censuales; idem tenetur eciam ad seruicium vasallionatus. Ad pactum, censum et precariam quilibet I frustum. Cossati sunt III, dant simul XXXII denarios. Ibi non est taberna. Totam villam habent predicti a marchione in feudum.

88. Haselberg sunt LXX mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum, *Gunter de Plote* habet VI ad curiam, *Peter Doberchow* habet VIII ad curiam ab illis *de Vchtenhayn* (Hdsch. II. *Vchtenhagen*). Ad pactum et ad censum soluit quilibet mansus VIII solidos, ad precariam quilibet mansus II quartale siliginis, II ordei et III quar-
Fol. LXV talia auene. Cossati sunt XI, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Taberna dat I talentum. Precariam habent filii *Heyne Hondorp* a marchione, supremum iudicium *Günter de Plote* et *Peter Doberchow* cum pacto, censu ab *Arnoldo de Vchtenhayn*; tenentur ad seruicium. Seruicium curruum habet marchio.

89. Hernekop sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII. Dat pro toto quilibet mansus I frustum. *Heyneke de Brünke* medietatem, *Cleptow* XIII mansos, *Plato* XIII colunt. Nullus rusticus moratur ibi. Hec villa est pheudum marchionis.

90. Predico inferior (Dieses Beiwort ist nur in der Handschrift No. I u. fehlt in den beiden übrigen Handschriften) LIIII mansi, quorum plebanus III, *Ebel Crummense* cum *Gunter Barut* habent agrum specialem et X mansos ad curiam; (tenentur) ad seruicium vasallionatus; *Hans Haselberch* VI ad curiam, *Hans Barût* IIII mansos ad curiam. Ad pactum, censum et precariam quilibet XV solidos et I modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati IX, quilibet II solidos et I pullum. Taberna XXX solidos. Relicta *Spandow* et filii *Strutzbergh* habent IX frusta et XV denarios a *Barût; Monkeberch*, ciuis in Writzen, habet II frusta; ad altare in Writzen VI frusta, sed habet in pignore, nec sunt appropriata. Dominus marchio habet pheudum. Supremum iudicium habent predicti vasalli, quilibet super suos mansos.

91. Hertzhorn (Hdsch. II. III. Hertzkorn) sunt LIIII mansi, quorum plebanus IIII, *Fritze* et *Vlrik de Schapelow* habent XIX mansos ad curiam.

Fol. LXVI 92. Predico (Handschr. II. Predico) superior sunt L mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum, censum et precariam quilibet XIIII solidos et II quartale siliginis, II ordei et III auene. Cossati XV (Handschr. II. IX), quilibet II solidos et vnum pullum. Taberna XXX solidos. *Monkeberg* habet II frusta, relicta *Petri Barût* X frusta ad dotalicum, *Hans de Haselberge* V frusta a marchione. Supremum iudicium habent predicti vasalli, quilibet super suos.

93. Ramft sunt XXVIII mansi, quorum plebanus IIII. Dat pro toto quilibet mansus X solidos. Cossati sunt XI, quilibet I solidum, I pullum et quilibet VII grossos de piscutura. Taberna XIX solidos. Tota villa est *Betkini Pûl* a marchione. Seruicium vasallionatus.

94. Magna Kenstorf sunt XXX mansi, quorum *Betkinus Rudow*, prefectus in Strutzberg, cum fratribus habet X ad curiam, *Petze Rudenitz*, ciuis in Strutzberg, cum fratribus XX ad curiam. Quilibet mansos soluit pro toto V solidos.

95. Buko in preurbio II frusta et III choros humuli habet *E. Crusemark* et filii *H. de Pul* a marchione. (Später:) Seruicium vasallionatus.

96. Grunow sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet V mo-

Digitized by Google

dios siliginis, III modios ordei et V modios auene, I quartale pisorum. Censum non dant. Ad precariam V solidos. Cossati sunt IIII, vnus dat XV pullos, vnus X pullos, alius II solidos et I pullum, vnus II libras cere et I pullum. Taberna dat XIIII solidos. Altare in Strutzberg super XI mansos. Super eosdem mansos habent *Trebuz* precariam a marchione. Residuum totum habet *Heyne Barůt* cum iudicio et seruicio curruum emit ab illis *de Trebuz* nouiter. Molendinum soluit II choros siliginis. Fol. LXVII

97. Frankenuelde sunt XXVI mansi, quorum plebanus II, et prefectus (dat) vnum talentum pro equo pheudi et XXX (Handschr. II. XXXIIII) solidos ad precariam et IIII modios siliginis, IIII ordei, VIII modios auene. Ad pactum III mansi coniuncti dant simul X modios siliginis, VIII ordei et I chorum auene, ł modium pisorum, ad censum VIII solidos, et III mansi I talentum ad precariam et II modios siliginis, II ordei, IIII auene; et sic de aliis tribus et cetera. Cossati sunt X, quilibet XVI denarios et I pullum. Taberna dat XVI solidos et tantum quantum vnus mansus habet precariam, videlicet VII solidos minus denario. *Otto Pull* (Hdsch II *Půl*) habet terciam partem de pacto et censu. Residuum habet *Heyne Barůt* cum omni iure a marchione, partim a *Botel* et partim a *Sitz de Erna*. Tenetur seruire.

98. Cunratstorf sunt LX mansi, quorum plebanus IIII, *Heyne Barůt* (Handschr. III. *Baruot*) XII ad curiam. Ad pactum et censum quilibet VIII solidos, ad precariam quilibet III solidos et III denarios, et III mansi combinati dant simul I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati sunt XVI; decem dant quilibet XVIII denarios et II pullos, vnus dat I modium siliginis et XXXI pullos, vnus IIII solidos et IIII pullos, alius dat III solidos et VI pullos. Taberna dat III talenta, sed habet II mansos inclusos. Tota villa cum omni iure est *Heynonis Barůth* (Handschr. III. *Baruot.*) Fol. LXVIII

99. Blumendal sunt L mansi, quorum plebanus IIII, *Vlrik Croszen* habet XXV, quos colit, *Berckholtz* habet residuos mansos. Tenentur ambo ad seruicium vasallionatus. (Diese Nachricht von Blumenthal steht nur in der Handschrift No. I.)

100. Boldewinstorp habet L mansos, quorum plebanus habet V, ecclesia I. Ad pactum quilibet dat IIII modios siliginis, IIII modios auene, ad censum quilibet III solidos et non plus. Cossati VIII, quilibet dat II solidos et I pullum. Taberna I talentum. *Petrus Bernuelde* habet totum, eo excepto, quod alius *Petrus Berenuelde* ibi super VI mansos, qui tenentur in pheudum a marchione. Tenetur seruire. Fol. LXIX

101. Pressel habet LIX mansos, quorum plebanus habet IIII; *Wydener* habet XV mansos ad curiam suam, tenetur ad seruicium vasallionatus.
Kune Czachow VIII mansos ad curiam suam,
Hans Czachow VIII mansos ad curiam suam,
} tenentur ad seruicium vasallionatus.
Ad pactum et censum soluit quilibet mansus VI solidos, ad precariam quilibet III solidos, II quartale siliginis, II quartale ordei et III quartalia auene. Cossati VIII, quilibet soluit II solidos et I pullum. Taberna I talentum. Predicti *Widener* et *Czachow* habent totam a marchione. *Czachow* habent ab antiquo, sed *Wydener* emit partem suam a dictis *Sczachow*.

102. Blistorf habet XL mansos, quorum plebanus habet III, *Otto de Půle* VIII mansos ad curiam suam. Quilibet mansus soluit pro toto VI solidos, I quartale siliginis, I quartale ordei, dimidium modium auene. Cossati XIII, quilibet dat vnum solidum et I pullum. Taberna XV solidos. Gurgusta sunt XIII, quolibet soluit III solidos. Molendinum, quod dicitur Dornepusch, VI choros siliginis monialibus in Fredelant. *Otrasen* (Handschr. II. *Otrajen*) *de Pule* habet super VII mansos supremum iudicium, habet dimidium et III solidos in gurgistis. Residuum est totum *Ottonis de Pule* a marchione.

103. Bysow sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum, censum et precariam quilibet IIII solidos. Cossati sunt X, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat VIII solidos. Tria stagna non sunt locata. Medietas est *Moringe*; *Schoplow* (Hdsch. II. III. *Scaplow*) habet aliam medietatem emit a *Bysow*. Fol. LXX

104. Wilkendorf sunt LXIIII mansi, quorum plebanus IIII. Ad pactum et ad censum quilibet IIII solidos, ad precariam II solidos et ł quartale siliginis, ł ordei, ł mo-

Digitized by Google

dium suene. Consuli sunt VII, dant simul XIIII solidos et VII pullos. Taberna III solidos. Stagnum non est, quia non est rusticorum. Pertinet, quod ex indicium supremum est cuium dicterum *Trebus*, emerunt a *Sytz*; qui habuit ex donacione marchionis. Precaria et servicium currum spectat ad marchionem.

105. Radolfstorp sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum, censum et precarium spectant VIII solidos. Consuli sunt IX, quilibet II solidos et I pullum. Taberna X solidos. Stagnum III mansos. Perfectus tuncur ad equum pleudales I talentum. Tota ville cum omni iure est *Nicolai Hechow* a marchione.

106. Hegensten LXII mansi, quorum plebanus III, ecclesia I. Ad pactum quilibet III mansos silginis, III mansos censuales IX mansis, quos plebanus habet. *Arnolt Hechowe* ab illis *de Lippe* in pheudum, quorum quilibet dat V solidos ad censum et ad precarium III solidos et I pullum et mansos silginis. Consuli sunt VIII, quilibet II mansos. Ad census XVIII denarios, ad precarium quilibet III solidos cum III^{bus} denariis, et III mansi combinati dant I modium silginis, I ordei, II modios avene, excepto IX mansis predictis, qui solvunt vt supra scriptum est. Consuli XIII, quilibet II solidos et I pullum. Taberna dat XXI solidos. *Jacob Hasebeck* habet supper LX mansos tutum, vt predictum est. *Arnt Hechowe* habet supper XV mansos quos ab eis emit, sed *P. Bernnekle* precarium, *Ebel Cramesowe* supper XXVII mansos pactum et censum, sed precarium dictus *Petre*. Superstum indicium et ius patronatus habet *Ebel Cramesowe*, servicium currus marchionis.

107. Richeno, (Rudolfo, H. Rychenow) sunt LIII mansi, quorum plebanus III. *P. Tyde Petze* III mansos et unus hospes supra scriptus dat I modium silginis, II modios mandlionatos. Ad pactum et censum de XXVI quilibet X solidos, et V solidos ad precarium; alii quinque solunt quilibet VIII solidos et III solidos ad precarium. Sunt alii VI, qui solunt III modios silginis, III ordei et VII mense; precarium et census VI solidos. Sunt alii duo, quilibet III modios silginis, III mense et III solidos ad precarium. Est alius mansus dat II modios silginis, II ordei et III mense et III solidos ad precarium. Predicti XXVI mansi dant I modium silginis, I ordei, I mense. Alii V (sunt). Alii sex II quartale silginis, II ordei, III quartalia avene. Alii duo quilibet I quartale silginis, I ordei, I quartale avene. Consuli sunt VII, quilibet VI denarios. Taberna dat XVIII solidos. Item domimus in mar(chia) habet supper III mansos I rhenum supper Machtin, quos emit *Gerlacus*. *Tyde Petzen* habet supper V mansos pactum et census, *Coppe Vagelstorpe* supper V mansis pactum et census. Residuum precarie et superstum judicium medietatem est *Brechtor* et *Wilhelmi de Lippe*; *Otto Pul* alium medietatem a marchione. Perfectorum habet *Otto Pul* et *Petze Rickene*.

108. Mogelyn sunt XX mansi, quorum plebanus III, *Otto Pul* ad curiam VIII, alii patrui sui eciam VIII ad curiam, ad servicium vasallionatus, ab antiquo a marchione.

109. Runkendorf tota deserta. *Henningkus* et *Tyde Richenow* colunt pro nunc, ad servicium domini aliquot mansi.

110. Gartzin sunt LXXII mansi, quorum plebanus III. *Herman Wollin* X ad curiam, *Hinn Wollin* XIIII ad curiam, *Hr Regnekow* XIIII mansos. Ad pactum, censum et precarium spectant mansus VI modios silginis, VI modios mense et VI denarios. Consuli X, quilibet solvit II solidos et II pullos, excepto uno, qui I solidum et unum pullum. Taberna XLV pullos. Molendinum III choros silginis. Stagnum III dant V talenta. Tota villa est predictorum de *Wollin* cum iure. Dicunt, quod non habent servicium a marchione pleudale; pater eorum emit a *Tabor*.

111. Gartzow sunt LX mansi, quorum plebanus habet III (Rubrik: III), ecclesia vnum. Ad pactum quilibet VI modios silginis, VI modios mense, ad precarium IIII solidos, sex pullos. Consuli X, quilibet II solidos et II pullos. Taberna I talentum. Molendinum dimeritum. Totum villam habet *Hermannus de Wollin* cum omni iure, excepto *Benedicte Gudekyn*, habet frumentum supper XXIII mansos a marchione in feudum.

112. Giselstorf sunt C mansi, quorum plebanus habet IIII et ecclesia vnum, iunior

Fol. 135 b

Fol. 135 c

Fol. 136 a

Benedictus Gieselstorf XII mansos ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus, et senior *Benedictus* IIII ad curiam. Ad pactum et censum quilibet mansus VI solidos, ad precariam quilibet III solidos, ł quartale siliginis, ł quartale ordei, I modium auene. Cossati VIII, quilibet dat I solidum et vnum pullum; taberna I talentum; molendinum IIII choros siliginis. Duo stagna non sunt locata. *Illi de Gieselstorf* habent pactum, censum et supremum iudicium, de quibus senior *Benedictus* quartam partem et iunior III partes a domino marchione ab antiquo. Precariam habet *Benedictus Botel* a marchione, que fuit marchionis etc. Seruicium curruum, dicunt, se habere dicti *Gieselstorf*.

113. Haselholz sunt LII mansi, quorum plebanus habet III, *Hans Crûsemark* X mansos ad curiam. Ad pactum quilibet dat VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum quilibet II solidos, et non precariam. Cossati sunt XI, quilibet dat II solidos et I pullum. Taberna I talentum. Molendinum II choros siliginis, aliud molendinum II choros siliginis. Stagnum I talentum.
Widener habet super X mansos cum omni iure a marchione, emerunt a *Berchter List*; *Hans de Wulko* super XXIII mansos totum cum omni iure a march., qui emit a *Henrico List*. Dominus marchio habet ibi seruicium vasallionatus et seruicium curruum.

114. Lichtenow sunt XXVII mansi, quorum plebanus habet II; quilibet mansus soluit pro pacto et censu VI solidos, II modios pisorum, exceptis II, qui non dant pisa. Ad precariam quilibet VII solidos et vnum denarium et terciam partem denarii. Cossati sunt IX, quilibet dat I solidum. Taberna X solidos. Totum habent moniales in Spando. Fol. LXXIII

115. Sunnenberg est tota deserta, vt dicit.

116. Czepernik sunt LII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, II ordei, V modios auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet VI solidos. Cossati sunt VI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna I talentum. *Dirken* habet VIII choros siliginis a marchione ab antiquo, relicta *Sparren* VI frusta a marchione, relicta *Frûdels* X frusta ad dotalicium a marchione. Ad altare in Bernow XVI modios siliginis. *Duscken* habent II frusta a marchione. *Busse Britzik* habet XI frusta a marchione. *Tyle Meyer* habet XXVIII modios siliginis. Judicium supremum et seruicium curruum habet *Busse Britzik* a marchione.

117. Wilmestorf (Hdsch. II. III. Wilmerstorf) sunt LXXXIIII mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia duos. XXII mansi quorum quilibet soluit ad pactum X solidos, ad precariam IIII solidos et V denarios. Censum non dant. Dant eciam quilibet ł modium siliginis, ł ordei, I auene. Alii VIII ad pactum quilibet XI solidos, ad precariam IIII solidos et V denarios, ł modium siliginis, II ordei et I modium auene. Alii IIII quilibet III modios siliginis, IIII ordei, VI auene, et ad precariam IIII solidos et V denarios et ł modium siliginis, ł ordei, I modium auene et ad censum VIII solidos. Alii mansi censum non soluunt. Alii duo dant quilibet VIII modios siliginis, IIII ordei, ad precariam IIII solidos et V denarios. Alii VI quilibet soluit X solidos pro toto. Alii IIII, duo combinati, dant simul vnum talentum ad precariam et ad pactum IIII solidos et V denarios, dimidium modium siliginis, dimidium ordei, I modium auene; duo dant quilibet X solidos ad pactum et ad precariam IIII solidos et V denarios. Cossati XIII, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberna dat I talentum. Prefectus tenetur ad equos (sic) pheudi. Moniales in Spandow super XVI mansos pactum tantum; *Petze Rudenitz* habet super XXI mansos, de quo vxor sua habet VI frusta in dotalicium, emit a *Frederico Wiltberg* hoc anno, a domino marchione in pheudum; *Paul Schroder*, ciuis in Bernow, super IIII mansos pactum et censum; tenetur ad equum pheudi; emit a *Wiltberg* et ab eo in pheudum; *Claws Doberchow* super II mansos pactum; nescit quanto tempore deuolutum ad marchionem; *Pletener* super IIII mansos pactum, habet IIII annis a fratre, forte deuolutum ad marchionem; *Bene* in Frienwalde super II mansos pactum habuit tribus annis; *Tyle Brügge*, prefectus in Berlin, super IIII mansos pactum X annis a Fol. LXXIIII

marchione; *Hans Lytzen*, ciuis in Ber(lin), super IIII mansos pactum a marchione; *Lyborius Botel* super II mansos pactum ab antiquo a marchione; *Steger* super VI mansos pactum ab antiquo; *Byso* super V mansos pactum; item super II mansos pactum ad altare in Schoneuelt; item pactum super II mansos ad altare in Berlin. *Schonenberg*, ciuis in Strutzeberg, habet XI frusta in precaria a *Frederik Wiltberg* in feudum. Residuum precariam, supremum iudicium et seruicium curruum habet *Frederik Wiltberg* ab antiquo a marchione in feudum. Seruicium vasallionatus est ibi.

Fol. LXXV 118. Tempeluelde sunt LX mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia I. Ad pactum quilibet I talentum et non plus. Cossati XVI, quilibet XVI denarios, exceptis IIII, qui dant quilibet I solidum. Taberna II, vna dat XXXVI solidos, alia II talenta. *Henning de Groben* I frustum ab antiquo.
Medietatem ville, omni iure, habet *Liborius Botel*, ciuis in Berlin, ab episcopo Brandenburgensi in pheudum.
Aliam medietatem habet *Hermann Molndorff* cum fratribus, burgensi in pheudum. *Hermann Molndorf* I mansum ad curiam. Tota villa cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum, cum precaria et omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis spectat ad ecclesiam et mensam episcopalem Brandenburgensem, iure proprietatis.

119. Wese sunt LXXVII mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia I, prefectus X. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III ordei, VI auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet V solidos, ½ modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati sunt IX, quilibet soluit II solidos et I pullum. Taberna I talentum prefecto; prefectus tenetur ad equum pheudi. *Hoppenrode* habet super IX mansos pactum et censum ab antiquo, *Kürower* super IIII pactum et censum eciam ab antiquo, moniales in Spandow super II pactum et censum, *Steger* super IIII pactum et censum eciam ab antiquo.

Albertus Rathenow, ciuis in Ber(lin), habet super XIII mansos pactum et censum, exclusis VI modiis auene, } qui eos possedit duos annos et fuit deuolutum ad marchionem, per mortem *H. Steinbeke*; emit a *Doberchow* hoc anno.

Alios VIIII a *Kopen Scroder*, ciue in Bernowe; *Koppe Scroder*, prefectus in Bernowe, super XIIII mansos pactum et censum ab antiquo. *Liborius Botel*, ciuis in Berlin, habet super XVIII pactum et censum ab antiquo. Media pars iudicii supremi, precarie et seruicii curruum et ius patronatus est *Liborius Botel* ab antiquo. *Albertus Rathenow* habet quartam partem supremi iudicii, precarie et seruicii curruum, et *Coppe Scroder* quartam partem supremi iudicii, precarie et seruicii curruum.

120. Grassow sunt XL mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, prefectus habet IIII mansos ad schabinatum. Ad pactum quilibet X solidos. Censum non dant.
Fol. LXXVI Ad precariam quilibet V solidos et ½ modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XII, quilibet I solidum et I pullum, excepto vno, qui dat II solidos et I pullum. *Lippolt* habet precariam super XXXII mansos a marchione. Pactum, iudicium supremum et ius patronatus habet *Tyle Kremer*, ciuis in Nyestat, emit a *Zachow*, sunt X anni, et tota villa est deserta. Seruicium curruum marchio.

121. Lichteruelde sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Hentze Glutzer* habet VII ad curiam, *Tyle Sparre* VIII ad curiam. Ad pactum quilibet II modios siliginis, III modios ordei, IIII auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet III solidos et II denarios, ad precariam quilibet III solidos et IIII denarios. Tres mansi combinati dant simul I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati XLV, soluunt simul XXXVII solidos et quilibet I pullum. Taberne sunt IIII, dant simul V talenta et ad precariam XII solidos. Cossati dant ad precariam XVIII solidos. Precariam habet *Hentze Glutzer*. Est ibi quidam ager, qui consueuit soluere VII sexagenas pullorum, quem dicunt, esse pro nunc desertum. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum habet *Tyle Sparre* emit a *Plotzen*, sunt X anni.

122. Tornow sunt XLII mansi, quorum plebanus IIII, *Tyle Sparre* VII ad curiam, *Hans Sparre* XI ad curiam, *Werner Sparre* IIII ad curiam. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene et non ordeum. Censum non. Ad precariam quilibet III

solidos et VIIIII denarios et II quartale siliginis, II ordei, III quartalia auene. Cossati sunt XIX, quilibet I solidum et I pullum. Taberna I dat IIII solidos et I pullum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Tyle Sparre* ab antiquo a marchione in pheudum. Molendinum II choros siliginis.

123. Waldenberg sunt LXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, prefectus VIII, tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus V solidos. Censum non. Ad precariam III solidos, I quartale siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna I talentum prefecto. *Dyprant Ketelitz* super II mansos pactum, emit a *Johanne de Waldow*, *Kůrouer* super II pactum ab antiquo; *Půle* tu Mogelin super II pactum ab antiquo; relicta *Koninghesmark* super XXI pactum, ad dotalicium; *Doberchow* super XXII pactum, emit a *Brunko*, sunt X anni. Precariam, supremum iudicium et seruicium curruum habet *Doberchow* a marchione in pheudum; tenetur ad seruicium vasallionatus. Fol. LXXVII

124. Tůchem sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, *Frenkel de Lewenberg* (Handschr. II. *Louwenberg*) XXIIII ad curiam. *Symo de Lewenberg* (habet) XV ad curiam. Cossati XIII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna deserta. Totam villam habent *Lowenberg* predicti, omni iure. Quilibet mansus soluit pro toto V solidos et non plus. Dominus Marchio habet ibi seruicium curruum. Molendinum desertum, quod est *Welkonis de Lowenberg*. Aliud molendinum IIII choros siliginis et VI modios, quos habet *Kurouer* cum patruis, deuolutum fuit ad Marchionem.

125. Vtzstorff sunt XL mansi, quorum plebanus II, *Czabel Wynige* VIII ad curiam. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene, non ordei, ad censum quilibet II solidos, ad precariam II solidos. Cossati IIII, quilibet dat XVIII denarios et III pullos. Taberna dat III solidos. Molendinum III choros siliginis. Precariam habet *Kůrouer* ab antiquo. Ad altare in Nyenstat I frustum. Supremum iudicium et seruicium curruumm habet *Czabel Wynnege*, sed *Kůrouer* dicit, seruicium curruum ad se de iure pertinere. Fol. LXXVIII

126. Smetstorff sunt XXV mansi, quorum plebanus II. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene, non ordei, ad censum quilibet II solidos, ad precariam XXXIIIII denarios, I quartale siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XIIII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat V solidos. Prefectus tenetur ad equum pheudi, pro quo dat XII solidos. *Radůn* habet super VI mansos pactum et censum. *Liborius Bothel* precariam et residuum pactum et censum, iudicium supremum, seruicium curruum et ius patronatus ab antiquo a marchione in pheudum.

127. Welsekendorff sunt LXIIII (Handschr. II. LIIII) mansi, quorum plebanus habet IIII, *Ebel Molndorff* habet XIIII ad curiam. Ad pactum quilibet mansus X solidos. Censum non dant. Ad precariam quilibet X solidos, dimidium modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XIX, quilibet dat VI modios siliginis, VIII solidos, exclusis illis dat vnus XVI pullos. Taberna I talentum prefecto. Ventimola dat I chorum siliginis.

Tyle Sparre habet precariam super XLI mansos ab antiquo, Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Ebel Molndorf*, cum fratribus ab antiquo, } a marchione in pheudum.

128. Schonow sunt XXXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Coppe Wilmerstorf* habet II ad curiam. Ad pactum IX mansi quilibet dat III modios siliginis, III modios auene; alii VII dant quilibet II modios siliginis, II auene; et omnes mansi simul dant I chorum ad precariam. Medietatem habet *Coppe Wilmerstorff*. Cossati sunt XI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat V solidos. Precariam habent illi *de Grifenberch*. Supremum iudicium et infimum et seruicium curruum et ius patronatus habent *Koppen* et *Hans Wilmerstorff* ab antiquo. Fol. LXXIX

129. Lubenitz nesciunt quot sunt mansi, quia dudum. Pactum censum et precariam nesciunt, quia ab antiquo non est culta.

130. Borneken sunt LXXXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Palmdage* habent VI mansos ad curiam. Ad pactum VIII mansi dant quilibet X solidos; alii VIII

Digitized by Google

quilibet V modios siliginis, V ordei, V auene; item alii dant quilibet VI modios siliginis, VI ordei, VI auene; alii XXII dant quilibet X solidos ad pactum; residui dant quilibet V modios siliginis, V ordei, V auene. Ad censum quilibet mansus II solidos. Ad precariam quilibet III solidos et X denarios. Cossati sunt XIIII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos prefecto; prefectus tenetur ad equum pheudi. Ventimola dat XXX solidos ecclesiis in Bernow et Bornicke. *Hans* et *Peter Lytzen* et relicta *Wulff Lytzen* habent super XXVI mansos pactum, videlicet VII chorum ordei ab antiquo. Ad altare in Writzen III frusta. Moniales in Fredelant super IIII mansos IIII frusta. *Gesken* habet super XVI mansos pactum a *Hennig Palmdach*, *Czabel Palmdach* super X mansos pactum a marchione, *Wolterstorp* super XVI mansos pactum a *Palmdach*. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Palmdach* predicti a marchione in pheudum.

Fol. LXXX 131. Schonholze sunt XXXII mansi, quorum plebanus II, *Steger* habet VI ad curiam suam. Relicta *Keselinges* colit IIII, qui spectant ad prefecturam et *Steger*. Alii deserti.

132. Schepforde sunt XXVI mansi. Ad pactum quilibet III solidos et pro toto. Cossati sunt V, quilibet II pullos. Taberna I talentum. *Wentzelow de Bercholtz* habet super VIIIII mansos pactum. Venatores sunt VI, qui dicuntur Scepwarde, habent libertatem a domino marchione. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Berkholtz* predictus, emerunt a *Jo(hanne) de Waldow*. Sunt ibi qui dicuntur Bardenicker, qui dant quartale mellis, que habet *Hennig de Stegelitz*. Tota villa dat XXXVI pullos. *Bercholtz* habet XXVI pullos, prefectus X pullos.

133. Boldekendorf sunt LIIII mansi, quorum plebanus IIII, *Stift* habet VI a monachis de Koryn, *Stift* habet X ad curiam et *Hans* et *Degenard Stift* habent V ad curiam. Ad pactum quilibet I talentum Brandenburgense pro toto. Dominus *Thidericus* et *Henning Walmow* habent XVIII mansos, ad duas curias, emerunt hoc anno ab illo *de Alm*, qui habuit ex antiquo seruicium vasallionatus super IIII mansos. *Jan von Olderberch* habet II mansos ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus; emit a *Alm*, sunt IIII anni. *Janeke Steger* habet III mansos ad curiam, habet seruicium
Fol. LXXXI vasallionatus de vno manso; habet vxor sua ad dotalicium. *Nickel* et *Hans de Alm* habent VIII mansos ad curiam, tenentur ad terciam partem seruicii vasallionatus. Vxor et *Nickel* habent II mansos ad dotalicium et mater eius duos ad dotalicium. Cossati sunt XIII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat VI solidos. Stagna VIII non locata. Quilibet de predictis habet iudicium supremum et seruicium curruum super suos.

134. Pranden sunt XLII mansi, quorum plebanus IIII, *Frederich* et *Syfrid Sparren* habent XVI mansos ad curiam. Illi dicti *Sparren* tenentur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet III modios siliginis, II auene, ad censum quilibet XVIII denarios, ad precariam quilibet XXII denarios et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIIII, qui soluunt simul VIII solidos et IIII denarios et XIIII pullos; alii VIII dant (Handschr. II. quilibet) I solidum et XXV pullos. Taberna dat XIIII solidum et II denarios prefecto. Prefectus tenetur ad equum pheudi. *Albertus Rathenow* habet XXIIII solidos a *Sparren* in pignus. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Sparren* predicti ab antiquo, a marchione in pheudum. Stagna sunt XXII, que dant VI frusta, quorum frustorum *Rulof Wilmerstorp* habet III in pignus a *Sparren* predictis. Sunt ibi mericc. Molendinum V frusta.

135. Dephense (Hdschr. II. III. Typhense) est illorum *Sparren*. Numerus mansorum nescitur, quia ab antiquo non est culta et tota deserta; et tenetur ad seruicium vasallionatus de hac villa. Est ibi stagnum, quod dicitur Godemo, non locatum.

Fol. LXXXII 136. Rulestorff sunt XXXII mansi, quorum plebanus II. Ad pactum quilibet III solidos et pro toto. Cossati sunt XXXIIII, quilibet VI denarios et I pullum. Taberna dat XXX solidos, prefecto I talentum. *Hans Hoge* habet ibi precariam super totam villam, videlicet III talenta, inclusis X solidis, de taberna. Quilibet domus dat I pullum, de quibus prefectus habet XX pullos et *Hans Hoge* XXIIII pullos. Su-

Digitized by Google

premum iudicium habet *Hans Hoge*, ciuis in Berlin, predictus. Dicunt, quod marchio nihil.

137. Lodeborg sunt LXXX mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia I, prefectus habet IIII et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet III modium siliginis, II modium ordei et IIII modios auene, ad censum quilibet XVIIIII denarios. Precariam non dant. Cossati sunt XVI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat XVI solidos, sed deserta. Tota villa est appropriata ad ecclesiam parochialem in Bernowe. Est ibi ager, qui dicitur dy Reberger Marke (Hdsch. II. III. Robergermarke), desertus, vna insula, que vocatur Lubenitz, vna parua merica, vbi parua crescunt ligna.

138. Lanke sunt XXXVI mansi, quorum plebanus IIII, *Hans Jseken* habet VI ad curiam. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet XV denarios. Cossati sunt XII, quilibet I solidum et II pullos. Taberna X solidos. Molendinum dat III choros siliginis et ad precariam X solidos. *Kune de Nymil* habet terciam partem pacti, census et supremi iudicii a *Jo(hanne) Wulkow*, milite, ab antiquo in pheudum.

139. Klobik sunt XLVI mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia I, *Tyle* et *Erwyn Repkow* habent X mansos ad curiam; habent seruicium vasallionatus, sed dicunt, quod redimerunt. Ad pactum VIII solidos quilibet. Censum non dant. Ad precariam quilibet IIII solidos et II quartale siliginis, II quartale ordei et III quartalia auene. Cossati sunt XVI, dant simul XV solidos et IIII denarios et LVII pullos. Taberna dat XVIII solidos et XII pullos. Molendinum soluit VI choros siliginis: ad capellam Sti. Georgii in Nyestat IIII choros, alios duos habent *Repkow* ab antiquo a marchione. *Kurouer* habet IIII frusta in pacto, emit a *Repkow*. *Doberchow* habet IIII mansos censuales emit a *Repkow*, IIII anni. Ab antiquo *Glutzer* habet II partes in precaria, quas relicta *Ottonis Glutzer* habet pro dotalicio. Terciam partem precarie habet *Repkow* ab antiquo. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Repkow* predicti, exceptis IX mansis, super quos *Kurouer* habet supremum, et IIII super quos *Doberchow* supremum iudicium et super II cossatos. Fol. LXXXIII

140. Dannenberge sunt LXXII mansi, quorum plebanus IIII, *Petze Dannenberg* X ad curiam. Ad pactum quilibet X solidos. Censum non. Ad precariam quilibet V solidos et dimidium modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XVI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat II talenta cum II mansis, quos colit. Molendinum dat VI choros: illis *de Werben* IIII et ad ecclesiam II in Vrienwalde. Illi *de Werben* habent super XL mansos pactum et precariam. *Hans de Haselberge* habet XIIII mansorum pactum emit a *Betken Pûl*, sunt VIII anni, sed dicti *Werben* precariam. Stagnum locatum dat X solidos. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Werben* predicti ab antiquo.

141. Kruge sunt L mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia (fehlt), relicta *Brûnkow* habet VIII ad curiam ad dotalicium. Ad pactum quilibet X solidos. Censum non dant. Ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati sunt XI, soluunt simul I talentum, pullis inclusis. Taberna I talentum, *Hermanno Wulkow* mediam, *Kurouer* et relicte predicte aliam mediam. *Hermann de Wulkow* habet super XXIII mansos pactum et precariam, de quibus vxor *Strutz* habet XV in dotalicium. Relicta *Brûnkow* predicta super VIII mansos pactum et precariam. *Kurouer* super VI pactum et precariam. Supremi iudicii medietatem habet *Herman de Wulkow* et aliam medietatem *Kûrouer* et relicta predicta. Fol. LXXXIIII

142. Stenforde sunt XL mansi, quorum plebanus II. Prefectus pro equo pheudali II talenta, minus V solidis. Ad pactum quilibet III solidos et III denarios. Censum non, et II modios siliginis et IIII auene pro toto, non plus. Cossati sunt XII, soluunt simul I talentum et XLVIII pullos. Taberna X solidos prefecto. Stagnellum non locatum. *Twerfeldt*, venator marchionis, habet I frustum de duobus mansis et mericam. *Lutolt Wedener* habet quartam partem de tota villa, emit a *Reynken Brûnkow* hoc anno, et *Reynken Brunkow* habet alias partes tocius ville ab antiquo.

143. Rudenitz sunt LXXVIII mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia II. Ad pactum quilibet II modium siliginis, II ordei, III modios auene. Ad censum quilibet II solidos, ad precariam XXVI denarios. Cossati sunt XVI, dant simul I talentum et XXX pullos. Taberna X solidos prefecto ad schabinatum. Molendinum dat VI frusta. *Stege* habet IIII frusta ab antiquo. *Henningus Stegelitz* IIII frusta, *Hoppenrode* II frusta super II mansos. Dy *Ryken*, ciues in Berlin, XV modios siliginis a
Fol. LXXXV marchione in pheudum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Henningus de Stegelitz*, a quo aut quo iure dicere non audebat, quia olim spectabat ad aduocaciam.

144. Brůnow sunt LXII mansi, quorum plebanus IIII. Prefectus tenet equum pheudi, vel I talentum *B(ernardo) Ryken*. Ad pactum et censum quilibet X solidos, ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I auene. Cossati sunt XI, dant simul I sexagenam pullorum et XXV pullos, exceptis II cossatis, qui soluunt quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat XXVIII solidos. Ecclesia I talentum et ciues dicti *Riken* habent VIII solidos. Precariam super totam villam habet *Fritze Belko*, ciuis in Frankenforde, emit a *Henselmo Craft*, sunt II anni; habuit a marchione. Vxor *Ronnebom* habet XII frusta ad dotalicium. Moniales in
Fol. LXXXVI Spandow I frustum. Pactum, censum, iudicium supremum, seruicium curruum et ius patronatus habent *Riken* predicti ab antiquo a marchione in pheudum.

145. Danewitz sunt LVI mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, prefectus habet IX mansos, et est scabinus, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum XIII mansi dant quilibet III modios siliginis, III auene, non ordeum, et ad censum quilibet I solidum et ad precariam quilibet II solidos et II denarios et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Item alii XIIII dant quilibet IIII modios siliginis, II modios ordei, IIII auene et ad censum II solidos quilibet, et ad precariam quilibet II solidos et II denarios et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Item sunt alii V mansi, qui dant simul coniuncti XIIII modios siliginis. Censum non: sed precariam vt mansi predicti. Item alii IIII, qui simul combinati, dant VIII modios siliginis ad pactum VII auene, et ad censum IIII solidos simul. Precariam sicut alii. Cossati sunt XXXVI, quilibet soluit XVI denarios; et simul dant XL
Fol. LXXXVII pullos, mansionariis inclusis. Taberna I talentum. *Henning de Stegelitz* habet super XIII mansos pactum et censum, *Stegelitz* super XIII mansos pactum et censum ab antiquo, et est dotalicium vxoris sue, *Henning Bone* super II pactum et censum, *Gygnow* super II mansos pactum et censum ab antiquo, *Hans Důnker*, ciuis in Strutzberg, super V mansos pactum et censum a marchione, ciues in Berlin dicti *Riken* super VI. Precariam super totam villam, supremum iudicium, seruicium curruum et ius patronatus habet *Henning de Stegelitz* IIII annis; spectabat ad aduocaciam marchionis.

146. Grůndal sunt XL mansi, quorum plebanus II, ecclesia I.

Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene, non ordeum, } exceptis IIII mansis, quorum
Ad censum quilibet III solidos, } II computantur pro vno et
Ad precariam quilibet XI denarios, non frumentum, } sic alii II eciam pro vno.

Cossati sunt XX, quilibet I solidum et I pullum. Taberna soluit IIII modios pisorum et I sexagenam pullorum. Stagnum paruum ecclesie non locatum. *Otto Britzik* habet super VII mansos pactum et censum. Medietatem ville habet *Mentze de Holtzendorp*, quam diu vxor eius viuit, quia est dotalicium vxoris sue a marchione; facit VIIII frusta. Ciues dicti *Riken* in Berlin aliam medietatem ab antiquis temporibus.

147. Geristorf sunt LII mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia I, prefectus habet IIII mansos, et est schabinus marchionis. Ad pactum et censum X solidos quilibet mansus, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIX, quorum III deserti, dant simul XXVIIII solidos et quelibet domus I pullum. Domus sunt XXII. Taberna dat XXX solidos prefecto. Prefectus tenetur ad equum pheudi. *Henning Welsekendorf* habet IX frusta in pig-
Fol. LXXXVIII nus a monialibus in Fredelant. Relicta *Spando* in Strutzberg habet X frusta, que post mortem eius diuoluuntur ad monasterium in Fredelant. Abbatissa

antiqua in monasterio Fredelant habet II frusta ad vitam suam. Ad altare in Noua ciuitate I frustum. *Claus* et *Coppe Bartholomes*, ciues in Berlin, habent IIII frusta in precaria, emerunt a *Moring* hoc anno. *Rule Quast* cum fratre IIII frusta in precaria. *Ruloff Wilmerstorff* habet III frusta in precaria a marchione et eciam aliam precariam frumenti. Supremum iudicium et ius patronatus habent moniales predicte, seruicium curruum dominus marchio. (Diese Stelle über Geristorf führt die Ueberschrift: Hec villa est monialium in Fredelant.)

148. Schonebeke sunt LXIIII mansi, quorum plebanus IIII, *Palmdach* et *Glutzer* habent X mansos ad curiam. Marchio habet ibi seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XL, quilibet VI denarios et I pullum. Taberna II: vna dat XXV solidos ad censum, ad precariam XXV solidos, alia II talenta ad censum et I talentum ad precariam prefecto et *Bernhardo Glutzer*, quelibet dat ad precariam frumenti tantum quantum soluunt IIII mansi ad precariam frumenti. Prefecti de Goltz habent IX frusta ab antiquo. Venator marchionis habet VIII frusta, *Coppe*, venator marchionis, IIII frusta; dy *Palmdage* VI frusta ab antiquo. Relicta *Tübtz*, cuius maritus ciuis in Frankenford, habet XV frusta, videlicet precariam, iudicium supremum, seruicium curruum et ius patronatus cum omni iure, a marchione in pheudum, in dotalicium, post cuius mortem deuoluitur ad marchionem.

149. Hekelwerk, opidum, sunt LXXII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, prefectus habet VIII. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis, V ordei, VI modios auene. Census arearum XXXV solidi, quem prefectus emit a *Krusemark*. Ad censum quilibet mansus dat VI solidos. Precariam non dant. Ad precariam vel orbetam originalem annuatim X talenta, et IIII choros auene, qui dicuntur *Holthaver*, dant domino marchioni; eciam dant annuatim I lapidem cere eciam marchioni. *Henning Kruger*, ciuis in noua Lantzberg, habet super XV mansos pactum, et est vxoris sue dotalicium, habuit a marchione, que fuit olim vxor *Tylonis de Ascheraleben*, post cuius mortem non ad virum sed ad marchionem. *Heyne Barwt* (Hdsch. H. III. *Barüth*) super VIII mansos pactum et censum ab antiquo. *Direke* de Helwichstort habet super VI mansos pactum et censum ab antiquo; *Palmdach* super XIII mansos pactum et censum ab antiquo; dominus *Martinus Czynnendorff*, presbyter, habet super VI mansos pactum et censum ad vitam a marchione, *Bernt Glutzer* in Schonebeke super IIII mansos pactum et censum a marchione ab antiquo, *Gynow* super IIII pactum et censum a marchione ab antiquo. Precariam originalem habet *Hennyngh Honow*, ciuis in Berlin, IIII talenta, emit ab *Ottone Krusemark*, sunt IIII anni, *Tyle Wardenberg* III talenta emit a *Busse Bardeleuen*, sunt V anni, que olim habuit prefectus noue ciuitatis, post ciuis mortem diuoluti sunt ad marchionem; *Henningh Bysow* III talenta emit a *Palmdach*, sunt X anni. Supremum iudicium et seruicium currum habet marchio. Fol. LXXXIX

150. Schonenuelt, sunt C et IIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum LXXIIII mansi, quilibet IX modios siliginis, III modios ordei, IX auene et I quartale pisorum, et ad censum II solidos, et ad precariam III solidos. Frumentum non dant. Item alii VI dant quilibet ad pactum IX solidos. Censum non. et ad precariam V solidos. Item alii XX mansi ad pactum dant quilibet XIII solidos et IIII denarios et ad censum et precariam V solidos. Cossati sunt XXVIII, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberne due sunt, et dicunt, quod nihil dant. Et Prefectus habet VIII mansos. Ille prefectus cum taberna sunt *Her. Wulkow. Illi de Grifenberg* habent super XXX mansos pactum, censum et precariam emerunt a *Hermanno Wulkow*, sunt IIII anni. *Otto Pül* cum patruis habent super XX mansos pactum, censum et precariam ab antiquo. Abbas in Koryn habet super VI mansos pactum. *Claus Sunde*, ciuis in Berlin, habet super XI mansos pactum, censum et precariam emit a *Hermanno Wulkow*, in pheodum
Hans Schuler, ciuis in Coln, super X mansos pactum, censum et precariam, emit a *Wulkow*, a *Wulko*, Fol. XC

Houemester super XI pactum, censum et precariam VII mansorum, *Her. Wulko* alios IIII a marchione ab antiquo, *Henning Hono* super X pactum, censum et precariam a *Tyle Sparren*, emit hoc anno, et ab eo in feudum. Supremum iudicium habet *Wulkow* predictus, sed quilibet de predictis habet seruicium curruum super suos.

151. Hogermole sunt XXXVIII mansi, quorum plebanus IIII, *Halt de Anforde* habet IIII mansos ad curiam, quos olim prefectus ibi habuit. Quilibet mansus soluit pro toto III modios siliginis, III auene et II solidos. Cossati XVI, quilibet VI denarios et II pullos. Taberna et molendinum IX choros appropriati ad altaria in Noua ciuitate. *Halt* predictus habet vltra ista super tabernam et molendinum II frusta. Supremum iudicium habet *Halt* predictus. Seruicium curruum non est a marchione in pheudum. Plebanus in Noua ciuitate habet censum super X mansos. Stagnum non locatum.

152. Trampe sunt LIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Korouer* habet IIII ad curiam et I censualem, *Bernt Glutzer* II ad curiam. Quilibet mansus soluit pro toto XIII solidos, exceptis II mansis, qui soluunt simul XVII solidos. Cossati XX: decem cossati simul dant XXXVI solidos et XIII pullos, alii dant simul XXVI solidos et VI pullos, vltra ista X pullos de mansis. Taberna I talentum et I pullum *Hermann Wulko*. *Hermann Wulko* habet XVI mansos campi ad curiam. Molendi-
Fol. XCI num VI choros. Habet aliud molendinum, penitus desertum; ambo sunt *Hermanni Wulko*. *Otto Falkenberg* habet XX mansorum pactum, censum et precariam et dimidietatem supremi iudicii et seruicii curruum a marchione in pheudum, emit a *Wulko*. Residuum totum habet *Herman Wulko* predictus ab intiquo, et est dotalicium vxoris sue.

153. Stenbeke sunt LXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Claus Dobercho* IX ad curiam, sed dat XVIII solidos de eisdem ad censum, et habet seruitium vasallionatus; *Eyke Lowenberg* XI mansos ad curiam. *Mertin Froudenberg* colit VIII mansos, emit ab *Arnoldo Lowenberg*, iam sunt II anni: *Hans Baut* colit X; prefectus habet VIII mansos, tenetur ad equum pheudi. Relicta *Konyngsmarke* habet super IIII mansos: residui IIII dant quilibet II modios siliginis, II ordei, III auene, item II quartale siliginis, II quartale ordei, III auene et II solidos ad censum. Cossati sunt II, quilibet soluit I solidum et I pullum.

154. Warnow sunt C et IX mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia (fehlt). Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI ordei et VI modios auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet VI solidos et VIII denarios et III quartalia siliginis, III ordei et II modios et I quartale auene. Ventimola II, dant quelibet annuatim VI denarios pro loco, super quo fundata sunt, et non plus, vt dicunt. Cossati sunt
Fol. XCII XXXII, quilibet soluit III quartalia auene, non plus. Ciues dicti *Trebus* habent precariam super totum opidum. Ad ecclesiam parochialem Noue ciuitatis XVI frusta, ad ecclesiam Scti Spiritus in Noua ciuitate X frusta, ad aliud altare in Noua ciuitate VI frusta, ad aliud altare ibidem VI frusta, ad altare in Bysdal VI frusta. *Palmdach* habet XVII choros auene ab antiquo a marchione. *Byso* habet II choros siliginis in pacto ab antiquo. *Sparre* habet XVIII modios siliginis et XVIII auene in pacto eciam ab antiquo. Ad ecclesiam parochialem in Bernow II frusta. *Trebus* predicti habent iudicium supremum et ius patronatus a *Schenken de Tubtz* in pheudum. Seruicium curruum habet dominus marchio, valens annuatim IIII sexagenas grossorum.

155. Melkow sunt LII mansi, quorum plebanus IIII. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis, I ordei, IIII auene. Ad censum quilibet II solidos, ad precariam XV denarios, non frumentum. Cossati sunt XIII, quilibet I solidum et I pullum, exceptis II cossatis, qui dant quilibet II solidos et II pullos. Taberna X solidos. Stagna II, non locata. Totam villam habet *Nitzko Wynnigen* cum omni iure.

156. Somerueit habet L mansos, quorum plebanus IIII, prefectus IIII mansos, tenetur ad equum pheudi. (Zur Seite steht hierbei in der I. Handschr.: *Griffenberg.*) Ad pactum quilibet IIII solidos, ad censum XV denarios, ad precariam II solidos et VI dena-

Digitized by Google

rios pro frumento et I modium auene. Cossati XVI, quilibet soluit IX denarios et I pullum, excepto vno, qui dat XXV pullos. Taberna dat XIIII solidos *Grifenberg. Rudolf Wilmestorp*, ciuis in Noua ciuitate, habet super XV pactum, censum et precariam. Totam villam habet *Grifke* (sic) predictus cum omni iure a marchione, habet seruicium vasallionatus, sed prefectus dubitat.

157. Bysdal sunt C et XX mansi, quorum plebanus IIII. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene, ad censum quilibet III solidos. Precaria originalis VI marce Brandenburgenses *Henningo de Stegelitz*. (Seitwärts steht hierbei in No. I.: *Poppo-nis de Holsteyndorpf*, qui emit castrum Bysdal et possedit.) Census arearum *Henningh de Steghelitz*, de molendinis et mansis habet X frusta. Item dominus *Hase* VI frusta. Prepositus Bernowiensis VI frusta. Ad altare in Berlin II frusta. Ad altare in Colonia II frusta. *Vlyn* habet V choros auene et I chorum siliginis. *Hans Schulte* VI frusta. Aliud molendinum II frusta; Kitzmôl *Henning Stegelitz*; Werremôl prefectus; paruum molendinum *Henning Stegelitz*. Item ad altare beati Dyonisii in castro Spandow V choros siliginis et III talenta denariorum Brandenburgensium in pactu mansorum et pactu et censu arearum, sunt appropriata et per Episcopum confirmata. Fol. XCIII

158. Poratz sunt LIIII mansi, quorum plebanus IIII, prefectus IIII mansos. Ad pactum quilibet V solidos. Censum non soluunt. Ad precariam quilibet XV denarios et I modium siliginis, I modium auene. Cossati sunt XXIIII, quilibet soluit VI denarios et I pullum. Taberna dat I talentum et III solidos ad precariam. Molendinum est ibi desertum; soluebat quondam I chorum siliginis. Sex stagna et septimum paruum quod dicitur „duuelsse" (Handschr. II. dy Molsse) non sunt locata. Tota villa est *Henningi* et *Ottonis de Alm*.

159. Sydow sunt XXXIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I. Ad pactum quilibet mansus XIII modios siliginis, III ordei et X modios auene, ad censum quilibet mansus III solidos, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cosseti sunt IX, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna. Stagnum non locatum. Relicta *Johannis Berrholz* super IIII mansos habet censum, pactum, precariam et cum omni iure ad dotalicium. *Dobritz* habet IIII mansos cum omni iure. Residuum totum habet *Vchtenhagen*.

160. Molendina in districtu Bysdal. Fol. XCIIII

Molendinum Pranden soluit IIII choros et I ad precariam. *Sparre* habet II frusta et *Bredo* II frusta a *Tylone Sparren* in pignore. Soluit eciam ad precariam III solidos et VIII denarios.

Molendinum, quod vocatur dy lange Ronne, soluit V choros siliginis et ad precariam I talentum et II modios siliginis, II ordei et IIII auene. *Zabel Palmdach* habet II choros ab antiquo. *Steger* habet IIII choros ab antiquo a marchione, et est vxoris sue dotalicium.

Molendinum quod vocatur dy Hellemolle soluit V choros siliginis ad pactum, ad precariam XV solidos. Pactum ad altare in Bernow. Precariam habet *Hennyng* ad castrum Bysdal, vt dicunt, sed olim ad aduocaciam marchioni, dat XXI grossos.

161. Beyerstorf sunt LXXX mansi, quorum I habet ecclesia. Ad pactum quilibet mansus soluit X solidos et I modium tritici et I modium siliginis, ad censum arearum VII solidos, ad exaccionem dant annuatim VI marcas argenti Brandenburgensis *Henningo de Steglitz*; item soluunt annuatim IIII talenta de molendinis et I lapidem cere *Henningo de Stegelitz*. Omnes mansi quum possessi sunt, soluunt simul annuatim XIII choros auene *Henningo de Stegelitz*. *Henningus Welsekendorp*, ciuis in Noua ciuitate, habet in precaria V talenta Brandenburgensia, sunt V anni quo iure possidet. *Henning de Stegelitz* habet XIII mansos, moniales in Fredelant XIII mansos, moniales in Spandow X mansos, moniales in Czedenik V mansos, Abbas de Chorin cum suis V mansos, altare in Wrissen V mansos, illi de *Lowenberge* VII mansos, illi de *Britzik* VII mansos, illi de *Crummensee* IIII mansos, minus

Digitized by Google

I quartale, illi *Dünker*, ciues in Strutzberg, X mansos et I quartale ab *Henningo de Stegelitz*. Prefectura opidi habet V mansos. Duo altaria, vnum in Spandow et vnum in Bysdal, habent III talenta residua Brandenburgensia de mansis, quum omnes pos-
Fol. XCV sessi sunt, quia quilibet mansus dat VIIII denarios ad censum specialem. Item illi de *Krusemarke* habent I talentum in censu arearum. Illi *Palmdage* habent de quolibet manso I modium triciti et LXXV modios siliginis (Hdsch. III. possessi sunt) quum mansi. (Die hierin gedachten Besitzungen des v. Steglitz sind nach einem Marginalvermerke auf „*Holsteindorf*" übergegangen.)

162. Berbom sunt LXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, prefectus IIII, *Nymik* habet VII ad curiam. Ad pactum et censum VIII solidos, ad precariam I modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat VIII solidos et VIII pullos. *Nymik* habet totam villam ab antiquo a marchione in pheudum.

163. Kånkendorf (Handschr. III. Kuntkendorf) noua habet L mansos, quorum plebanus IIII, illi *de Arnstorff* habent XIII ad curiam. Quilibet mansus dat ad pactum X solidos et non censum, ad precariam III solidos et quilibet mansus III modios auene. Item XX cossati, quilibet dat I solidum Brandenburgensium denariorum et I pullum. Due taberne, et quelibet taberna dat XXV solidos ad censum et XVI solidos forestariis vel Hegemeistern. Molendinum VI frusta, videlicet II frusta prefecto de Angermunde, alii IIII illis *de Arnstorff*. Predicti *de Arnstorff* habent hanc villam a marchione; tenentur ad seruicium. (Handschr. II. vasallionatus.)

164. Cyten, (Hdsch. II. III. Czyten) habet XXII mansos, quorum II habet plebanus. Quilibet mansus pro toto dat X solidos Brandenburgenses. Cossati sunt XII, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos Brandenburgenses et X pullos. Dicti *de Arnstorp* habent villam a marchione.

Fol. XCVI 165. Vroudenberg (Hdsch. II. III. Vrůdenberg) habet LX mansos, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, prefectus IIII, tenetur ad equum pheudi aut I talentum. Quilibet mansus ad pactum VIII solidos, ad precariam IIII solidos, minus III denariis, II quartale siliginis II ordei et III quartalia auene. Taberna dat X solidos prefecto. Cossati sunt VII, quilibet dat I solidum et I pullum. Vidua *Spandoin* de Strůsberg habet pactum super XVI mansos ab illis *de Grifenberg*, relicta *Groben* super VII mansos, relicta *Koningismark* super V mansos. *Johannis Dünker* super IIII mansos, Relicta *Fritzconis de Schusen* super V mansos, *Claus Doberchow* super II mansos. Precariam et iudicium supremum habet *Reynboldus de Grifenberg* a marchione.

166 Lawenberg (Handschr. III. Lowenberg) sunt LXIIII mansi, quorum plebanus habet IIII. Quilibet mansus soluit in frumento et denariis in tantum quantum XVII solidos. Taberna dat prefecto I talentum. Cossati sunt VI, quilibet dat I solidum et I pullum. Precariam et supremum iudicium habet *Conradus de Kleptzk*. Prefectus ibidem habet super (fehlt) mansos, *Jůgardus* (Handschr. II. *Jnegardus*) cum filio habet IIII mansos, *Hen. Welsikendorff* super VI mansos, Filii *Lentzen Lowenberg* IIII mansos, *Kurober* IIII mansos, *Woldenberg* II choros auene et IIII solidos, *Tyle Lowenberg* XXVIII modios siliginis, VIII modios ordei, XVI auene et VIII solidos et VIII denarios, *Frentzel Jůgard* (Handschr. II. *Jnegard*) habet XVI modios auene, *Eyke* III modios ordei, *Symon* I modium ordei, II modios siliginis, I chorum auene VII solidos denariorum. Omnia premissa a marchione.

167. Vrienwaldis (Hdsch. II. III. Vrienwalde) soluit annuatim ad orbetam XVIII frusta de pretorio illis de *Vchtenhagen*. Ad censum vinearum XII talenta et VII solidos. Ad censum macellorum III talenta minus IIII solidis. Ad censum arearum II talenta. Molendinum, quod modo possidet *Schlichting*, soluit annuatim IX frusta. *Hermannus* et *Conradus*, prefecti in Frankenvord, habent VII talenta in molendino, Moniales in Cziden I frustum in molendino, illi *de Vchtenhagen* I frustum in molendino; item de montibus humuli VII solidos; item I sexagenam pullorum de monte qui dicitur Suberg; item VII talenta de aquis, que dant Slaui. Prefecti predicti ha-

bent theoloneum et I vineam. Illi *de Vchtenhagen* habent V sexagenas in theoloneo et *Hans Hoge*, ciuis in Colne, III sexagenas. Molendinum est ibi, quod dicitur dy lange Ronne. Sunt ibi duo vici, quilibet soluit III sexagenas; habent *Vchtenhagen*. Hec eadem ciuitas est *Arnoldi* et *Hinrici* fratrum *de Vchtenhagen*, et habent eam a marchione.

168. Lûnow sunt LII mansi, quorum plebanus habet V. Quilibet mansus soluit pro toto I talentum, sed hodie XV solidos ex gracia. (Später ist in der Hdschr. I. hinzugefügt: facit XXXVI talenta et V solidos denariorum. Ad castrum Odirsberg.) Cossati sunt XXXII (Handsch. II. XXII), soluunt in vniuerso II modios papaueris, XXII solidos et XXIII pullos. Due taberne dederunt quondam simul IIII talenta Brandenburgensia et VI libras piperis, sed modo IIII libras piperis, ex indulto speciali. Piscature sunt ibi XVI, quarum vnam habet prefectus liberam a *Johanne de Wulkow*, milite; quelibet soluit VI solidos Brandenburgenses, II pullos et XVI oua; item in hyeme, quum piscantur ad glaciem, quelibet dat II luceos. Molendina II, quorum vnum desertum, aliud dat IIII choros siliginis. (Später ist hinzugefügt worden: Summa in pecuniis XLV talenta denariorum, item IIII chori siliginis, exceptis II modiis papaueris, IIII libris piperis, XIIII luceis, LIIII pullis, III sexagenis ouorum et XL ouis. In vtraque villa III sexagene pullorum (Lücke) sexagene ouorum.)

169. Sathen (Handschr. III. Satau) sunt XVI mansi, quorum prefectus habet II. Quilibet soluit XI solidos Brandenburgenses, IIII pullos et XVI oua. Cossati sunt IIII^{or}, quilibet dat V solidos, II pullos et VIII oua. Taberna dat I sexagenam pullorum. De istis duobus villis tenetur *Johannes de Wulko*, miles, cum fratre ad vnum seruicium vasallionatus. (Später hinzugefügt: Summa Lunow et Satan: LIIII talenta.) Fol. XCVIII

170. Bona monasterii Coryn.

Primo habent IIII grangias videlicet Pelitz et II vineta ibidem. Item in Premsla XXX solidos in censu mansorum, Stoltenhagen cum vineto, Plawe et Boshoue, que sunt omnino deserte. Item molendinum Roggosen. Item in Boldekendorp proprietatem VIII mansorum. Item ibidem curiam cum VI mansis. Item in Guntersberg pactum de I manso. Item habent nemora et mericas, in quibus sunt he piscine site, videlicet: Rossyn, Vectesee (Handschr. II. Vettesee), Bacsee, Heiligesee, Mosepul, Rorpûl, Rogose, Coldewater et duas piscaturas in Odera, que vocantur Stramtoge: vnam prope Oderberg et aliam prope Bellinken. Item in Oderberg cum hospitali totum situm I Barsedyn dicitur cum vinetis et ortis inibi contentis et iudiciali iure. Item in Beierstorff V mansos, quorum IIII sunt deserti, in Schonenuelde VI, quorum II sunt deserti. Rykenberg XIX, quorum VI sunt deserti. Item prope Glambeke desertum molendinum omnino. Item in villa Kocstede proprietatem IIII mansorum. Item habent proprietatem ville Pynnow. Item proprietatem IIII mansorum in Risdroye (Handschr. II. Rysdroge). Item in Vino (Handschr. II. Wynow) in deserto molendino XXXII modios siliginis. Item prata super Vinow. Item agros quosdam in Nyendorf XII mansos. Item prata in Odera prope Oderberg. Item habent in territorio Stolp, quod modo occupat Dux Stettinensis, primo in Czwet (Handschr. II. Swet) VIII talenta et II solidos, de quibus deriuantur VI marce vinkonum. In Schonermark XIII mansos. In Crussow V mansos. Molendina super Welsnam V, quorum IIII sunt deserta et I habet libertatem. Item I molendinum prope Golow, quod dat II choros. Item in Stolp censum de duobus vinetis.

171. Brizzig (Handschr. II. Brisick) habent LIII mansos, quorum plebanus habet IIII prefectus IIII. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, II ordei et VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet V solidos. Cossati suut XIIII, quorum V possessi, dant quilibet I solidum et I pullum. Taberna deserta, quando est possessa, dat I sexagenam pullorum et I talentum denariorum. (Seitwärts steht: Koryn.) Fol. XCIX

Digitized by Google

172. Corin sunt LV mansi, quorum plebanus habet IIII, prefectus IIII, ecclesia I. Ad pactum quilibet II modios siliginis, II auene. Ad censum quilibet VIII denarios, ad precariam VIII denarios. Taberna ibi una. Molendinum solum. Censuit unus XV, de quibus XI possessi; quilibet solvit I solidum et I pullum. Hinc ville adiacet exaus stagnum, quod dicitur Coryn. (Szowiéw. Koryn.)

173. Serwis sunt XXXVIII mansi, quorum plebanus habet IIII, prefectus IIII. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, VIII auene, ad censum XVIII denarios, ad precariam quilibet III solidos. Taberna ibi XXX solidos denariorum et tabernas piperis. Censuit sunt XIIII, quilibet dat solidum et pullum. Stagnum est ibi, quod vocatur Sorwis (Rusdorfe. II. Serwis). (Szowiéw. Koryn.)

174. Cryn magna sunt LXIIII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus VI. Ad pactum et ad censum X solidos denariorum, ad precariam XVIII denarios. Taberne due, quarum una dat I talentum, alia X solidos, et una taberna est deserta, que ruinam dat I talentum. Censuit sunt XXXV, quilibet dat I solidum et I pullum (de hoc tam Sak fehlt in den Rusdorfern II. a. ibi: Stagnum est ibi. (Szowiéw. Koryn.)

Fol. C

175. Hertzprunk sunt LXIIII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus VI. Ad pactum et censum quilibet V modios, ad precariam quilibet III solidos. Censuit XL, quilibet dat I solidum et pullum. Taberna deserta. Stagnum est ibi. (Szowiéw. Koryn.)

176. Lyza est villa slauica, sunt XXIII domus. Quilibet domus dat III solidos et VIII denarios. Taberna solvit XXXVI solidos. Est ibi cinctum prope Plawe. Est taberna, que solvit II talenta. (Szowiéw. Koryn.)

177. Wolterstorff et Jodekendorff ville transdeserte. (Szowiéw. Koryn.)

178. Buchholtz est villa deserta. (Szowiéw. Koryn.)

179. Steinhagen sunt XXVII mansi. Plebanus habet IIII, prefectus VI. Ad pactum et censum XII solidos, ad precariam VI solidos et VIII denarios. Censuit sunt XV, quilibet dat pullum et stand I scrangenum pullorum, et unus singuitur dat I modium papaueris. Taberna dat talentum. Molendinum solvit IIII modios siliginis. Virus est ibi, continens XI areas, quilibet solvit II solidos denariorum et X ova. Taberna in vico solvit X solidos. Ibi: vico sunt virtutes. Ultra vicus iacet prope villam Lunow, qui continet XI areas, que dant I scrangenum pullorum et I solidi I modium papaueris, item vna quartale papaueris; item est in eodem vico vna domus, que solvit XII solidos denariorum. (Szowiéw. Koryn.)

Fol. Cl

180. Luderstorff sunt (item) mansi, quorum plebanus IIII, prefectus III. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene et ordei, ad censum quilibet II solidos, ad precariam VIII solidos et XV denarios. Censuit XXIII, quilibet solvit I solidum et I pullum. Taberna est deserta. Ad curiam quandam ibidem iacent IIII mansi, qui solun precariam solunnt. (Szowiéw. Koryn.)

181. Parsteyn sunt LXIIII mansi, quorum plebanus IIII, prefectus IIII. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI ordei et tot auene. Ad censum XV denarios, ad precariam VIII solidos. Taberna dat I talentum. Censuit sunt XX, quilibet dat XVIII denarios et pullum. Item quilibet mansus dat quartale piperus. Est ibi stagnum. (Szowiéw. Koryn.)

182. Brodewin sunt XL mansi, quorum plebanus habet III, prefectus IIII. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, III ordei et VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam VI solidos quilibet. Taberna vna dat III talenta et alia deserta. Censuit sunt XXIII, quilibet dat solidum et pullum. Tria stagna sunt ibi. (Szowiéw. Koryn.)

183. Gulz habet LXII mansos, quorum plebanus habet IIII, prefectus IIII. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, II ordei et VI auene, ad censum quilibet III solidos, ad precariam V solidos et I modium siliginis, I ordei I auene, precariam de-

Digitized by Google

nariorum habent venatores *Vlricus* et frater suus, dicti *Sessel*; precariam annone habent iidem venatores et quidam dictus *Henricus Dunker*, quilibet partem suam. Cossati sunt XLVIII. Cossati habuerunt agrum, qui soluerunt IIIII sexagenas pullorum, que omnia percepit dictus *Vlricus*. Due taberne dant III talenta, quarum vna deserta. In eadem villa prefecti habent XII mansos, vltra quatuor predictos, qui eciam soluunt eis.

(Drei Blätter sind unbeschrieben.) { Fol. CII / Fol. CIII / Fol. CIIII

Digitized by Google

III.

Das Havelland.

Bähnitz, Gross- (Magna Bentz) . . 71. 86
Bähnitz, Klein- (Bentz parua) 72
Bagow (Bogow) 68
Bamme 86. 95
Barnewitz (Bornewitz) 110
Bauersdorf, wüst, zu Tremmen gehörig (Bowersdorp) 58
Berge 40
Bornim, Borne (Bornam) 19
Bornstedt 12
Bredow 43
Brielow 76
Briest (Bryst) 77
Buchow, S. Buchow-Carpzow.
Buchow-Carpzow 6. 37
Buckow 116
Buschow 64
Butzow (Bussow) 73
Carpzow, S. Buchow-Carpzow.
Cladow (Clodow) 21
Creutz, Klein-, (Crutzwitz) 69
Czuchdam, wüst, zu Päwesin gehörig . . 62
Dalm 32
Dalgow (Dalge) 7
Döberitz bei Rathenow (Doberitz) . . 49
Döberitz bei Spandow (Doberitz) . . . 33
Dranse, wüste Feldmark bei Stechow . 80
Dyrotz (Duratz) 25
Eiche (Eycke) 14
Etzin 60
Falkenhagen 9
Falkenrehde 26
Ferchesar bei Brandenburg (Verchyeser) . 89
Fohrde, Föhrde (Vorde) 99
Gabel (Gopel) 109
Garlitz (Garselitz) 105
Gatow (Gothow) 22
Glienicke, Gross-, ... 23
Glienicke, Klein-, ... 34
Göttin (Gotyn) 18
Golm 13
Gortz (Gartz) 46
Grabow 67
Gröningen (Greninghen) 97
Guten Paaren (Parne) 42. 114
Hainholz (Heyneholt), wüst, bei Fahrland . 11
Hoppenrade 57
Karpzow, S. Buchow-Karpzow.
Kartzow 4
Kettin (?) 86
Ketzin (Cotzin) 88
Ketzür (Kotzüre) 66
Knobloch 101
Kotzen (Kotzsum, Cossum) 82. 86
Kriele (Kryle) 85. 86
Landin (Lantyn) 84
Leest, Leyst, wüst 17. 27
Liepe (Lyp) 79
Lietzen, wüst, bei Stechow 81
Lietzow 41
Lochow, wüst, bei Ferchesar 83
Lünow (Lunow) 47
Marckau (Markow) 56
Marckee (Markede) 36
Marquard (Schorin) 3
Marzahne (Mortzan) 107
Moegelin 44
Moethlow (Motelow) 50
Mützlitz (Mutzelitz 106
Nennhausen (Nenhuse) 96
Neuendorf (Nigendorf) bei Brandenburg . 75
Neuendorf, Nieder-, bei Bötzow 8
Nyendorf (?) 112
Niebede (Nybede) 39

Digitized by Google

Päwesin (Posin) 63
Paaren an der Wublitz (Parne) 24
Paretz (Poratz) 54
Parne, S. Guten-Paaren.
Pessin (Possin) 38
Planow, Wüst-, bei Brandenburg 70
Premnitz (Prebenitz) 48
Priort (Pryerde) 15
Pritzerbe 87
Radewege (Radewede) 65
Retzow 51
Ribbeck (Rybbeke) 39
Riewend (Rywin) 30
Rohrbeck 5
Roskow (Roschow) 52
Sacrow 10
Schorin, S. Marquardt.
Schwanebeck 31
Seeburg (Seborch) 20
Seegefeld 1
Seelensdorf (Selingstorf) 98
Selbelang (Seluelank) 35
Sotaker (Satzkorn) 2
Stechow (Stechgow) 80. 86
Stolpe, Wüst-, bei Falkenrhede 28
Tieckow (Tykow) 108
Töplitz, Alt-, ... 16
Tremmen 113
Uetz (Vtz) 45
Wernitz 29
Weseram (Wezeram) 53. 100
Wustermark 61
Zestow (Czeatow) 55
Zachow (Czachow, Schacow) 115

Nicht zum Havellande gehörige, früher bischöflich brandenburgische Dörfer:

Löwenberg bei Oranienburg, im Ländchen Löwenberg 94
Gross-Kreutz (Crutzewitz), in der Zauche . 69
Plotzin, daselbst 111
Schmertzcke, daselbst 118
Schmölln, daselbst 78
Ziesar (Seieser) 93
Schönow im Teltow 104
Stolpe, daselbst 102
Teltow, daselbst 90. 103
Blumberg, im Barnim 91
Tempelfelde daselbst 92

Dörfer und Feldmarken des Havellandes, welche in dem nachfolgenden Register nicht vorkommen:

Bahnitz bei Pritzerbe.
Berntzow bei Schwanebeck, wüst.
Briest bei Plaue, wüst.
Damme bei Brandenburg.
Fahrland.
Feltberge.
Ferbitz.
Ferchesar.
Gelte, S. Kreis Teltow I, 61.
Görne.
Gohlitz.
Grubow.
Netlitz bei Potsdam.
Neukammer, wüst, jetzt Vorwerk bei Nauen.
Nitzahne bei Brandenburg.
Pichelsdorf bei Spandow.
Saringen bei Brandenburg.
Schlabrendorf, wüst, bei Wernitz.
Seemark, wüst, bei Landin.
Staacken bei Spandow.
Wachow bei Nauen.
Wolsier bei Rathenow.

Ferner kommen nicht vor: die später zu den Kreisen Havelland gerechneten Ortschaften der Ländchen **Bellin, Friesack, Glien-** und **Löwenberg.**

Digitized by Google

Fol. CV

Terra Obule et merice.

1. Segeuelde habet XL mansos, quorum plebanus habet II et Spiritus Sanctus de Spandow X mansos, *Otto* et *Heyne Schern* VIII mansos ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, VI auene. Censum non dant nec precariam. Taberna II solidos. Cossati XV soluunt in vniuerso II sexagenas pullorum. Pactum predictum cum pullis et supremum iudicium est dictorum *Ottonis* et *Heynonis Schern*; dicunt, quod dominus nihil habet ibi.

2. Sazkorn sunt XXXII mansi, quorum plebanus I mansum.
Fritz Bardeleue V mansos ad curiam suam, } de quibus tenentur ad seruicium
Hennich Sazkorn V mansos ad curiam suam, } vasallionatus.
Herman Bardeleue V mansos ad curiam suam, } dicunt, quod non tenentur ad
Kope Schoneuelt, ciuis in Coln, V mansos, } seruicium.
Ernst de Etzin VI mansos ad curiam suam, } de quibus tenentur ad seruicium
Jan de Etzin VI mansos ad curiam suam, } vasallionatus.
Prefecturam habet *Herman Bardeleue*. Supremum iudicium habet dominus marchio. *Fritze Bardeleue* emit curiam suam de vxore *Schoffes*, vidua, cuius fuit dotalicium, iam sunt duo anni; *Herman Bardeleue* emit suam a *Kopkino Dedest*, ciue in Brandenburg, sunt VI anni. *Koppe Schoneuelt*, ciuis in Colne, habet suam curiam ab vxore viuente, cuius est dotalicium. Alii habent hereditario iure ab antiquo. Cossati sunt VIII, quilibet soluit solidum et I pullum.

Fol. CVI

3. Schorin XL mansi, quorum plebanus habet II. *Czabel de Schorin* habet VIII mansos ad curiam suam, de quibus tenetur ad seruicium vasallionatus, possedit ab antiquo; *Hans Bamme* XVIII mansos. Ad pactum V modios siliginis, V modios auene, ad censum quilibet I solidum. Precariam non dant. Taberna soluit XI solidos. Cossati sunt V, quilibet soluit II solidos, XV pullos. Supremum iudicium habent *Czabel (de Schorin)* et *Hans Bamme* predicti. Dicunt, quod non tenentur ad seruicium curruum.

4. Kartzow XL mansi, de quibus plebanus habet II, *Frederich Spil* habet XI mansos, quorum VIII colit, III sunt censuales, quos emit hoc anno a *Hermanno de Vorlande*, qui *Vorlande* habuit eos a patre, de quibus tenetur ad dimidium seruicium. Ad pactum quilibet LX modios siliginis, IX modios auene, exceptis duobus, qui dant VI modios siliginis et VI modios auene. Censum non dant. Ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene, exceptis duobus, qui dant quilibet III solidos et I modium siliginis, I ordei, I auene. *Mathias de Bredow* in Hilgense habet pactum de tribus mansis. *Mathias* dictus *de Bredow* habet precariam et supremum iudicium in dicta villa, exceptis IIII mansis, quorum precariam recipit prefectus. Dominus marchio habet seruicium curruum; *Mathias* dicit, ad se spectare. Taberna dat X pullos. Cossati sunt XIIII, quorum V deserti, quorum III quilibet I solidum, vnus II solidos, alii quinque quilibet IX denarios et quilibet I pullum.

Fol. CVII

5. Rorebeke (Hdsch. II. III. Rorbeke) habet XL mansos, quorum plebanus habet III mansos et *Gerbenynne*, vidua, habet VI ad curiam suam; *Hans Smedestorp* habet IIII mansos. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, III modios auene, exceptis duobus, qui dant quilibet IIII modios siliginis, II modios auene; ad censum quilibet mansus soluit IX denarios; predicti vero II quilibet VI denarios; ad precariam quilibet mansus soluit IIII solidos, alii vero II quilibet XXII denarios. Taberna V solidos, sed est deserta. Cossati V possessi et IIII deserti: vnus soluit III solidos, VI pullos, alius I solidum, II pullos, alius X pullos, non denarios, alius I solidum II pullos, alius II solidos, IIII pullos. In dicta Rorbeke *Blafůz* habet precariam, quam habuit decem annis, que tamen ab antiquo fuit marchionis, sed *Blafůz* emit a *Selcho*, qui habebat eam in pignore. Pactum et supremum iudicium habet vidua

Karptzo ad dotalicium, post cuius mortem deuoluentur ad marchionem. Seruicium curruum dicunt, quod nullus habet; sed aduocatus dicit, spectat ad marchionem.

6. Karpczow (Handschr. II. Karpzow) habet XXII mansos, quorum plebanus habet I, vidua *de Arnim* XI ad curiam suam, tenetur ad seruicium domini. Ad pactum quilibet mansus I chorum siliginis, IX modios auene, IIII modios ordei. Non dant censum nec precariam. Pactum habet dicta domina *de Arnim* super V mansos. Taberna II solidos, XII pullos, qui soluuntur, XL pulli, IIII modii siliginis, VI auene, I libra cere, I libra piperis. Altare in Spando pactum super V mansos.

7. Dalge sunt XLIX mansi, quorum plebanus I, *Gutergotz* habet VI mansos, prefectus habet II mansos. Ad pactum XI, quilibet soluens VIII modios siliginis, VIII auene; item XXII, quorum quilibet soluit VII modios siliginis, VII modios auene; item VI, quorum quilibet soluit VI modios siliginis, VI auene, II choros et VI modios. Ad precariam omnes mansi, quilibet soluit IIII solidos, III denarios et II quartale siliginis, II quartale ordei, III quartalia auene. Cossati X, quorum quilibet I solidum, II pullos. Taberna soluit I sexagenam pullorum. Moniales de Czedenik habent pactum super V mansos, Cruciferi super III, *Prigarde*, filii *Janes*, super III auenam tantum, *Velefantz* super II, filii *Trebus* super X, moniales in Spando super III, altare in Stolp super IX, *Jan Zelcho* (Handschr. II. *Selchow*) super III, *Claues Diues* super II, prefectus super II. Filii *Trebus* precariam habent et supremum iudicium cum seruicio curruum. Dicunt, quod marchio ibi nihil habet, sed habuit olim, quod nunc habent filii *Trebus*. Fol. CVIII

8. Nyendorff sunt XII mansi. Prefectus habet II. Quilibet mansus in vniuerso soluit VIIII solidos et non plus. Quelibet domus, quarum XVI sunt, soluit annuatim II denarios pro libertate piscandi. Legitima *Bartholomei* in Mittenwolde habet super IIII mansos, super alios habet *Lippolt* in Duratz. Cossati sunt VI, quilibet soluit II solidos eidem *Lippolde*, qui eciam habet supremum iudicium. Taberna dat domino marchioni I talentum.

9. Falkenhagen LXII mansi, quorum plebanus II, prefectus dictus *Falkenhagen* cum fratribus habet XII mansos, de quibus tenetur ad seruicium vasallionatus a marchione in pheudum, quos pater eorum emit a quodam dicto *Stromer*. Ad pactum quidam dant frumentum, quidam denarios, IIII mansi soluunt I frustum et iterum sic et sic de aliis. Cossati sunt XXXVI, soluunt in vniuerso III sexagenas pullorum et III talenta. Taberna I talentum dat *Fritzen Bardeleuen*. Illi de *Etzin* habent super IIII mansos pactum ab antiquo a marchione, moniales in Spando super X mansos pactum ab antiquo, illi *de Prigarde* super XI mansos pactum ab antiquo a marchione. Illi dant quilibet VI modios siliginis et non plus. *Fritz Bardeleuen* super XIIII mansos pactum emit a *B.* (Handschr. II. *Ber.*) *de Schulenburge*. Relicta *Wasmût* super IIII mansos pactum. Illi *de Falkenhagen* super I mansum pactum. *Dobler*, ciuis in Berlin, habet super IIII mansos II frusta, quia quilibet mansus dat X solidos et non plus; emit a prefecto, fuerunt marchionis in breui. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Fritze Bardeleue* predictus, emit a *B(ernhardo) de Schulenburg*, milite, sunt III anni. *Bernhard de Schulenburg* habuit a marchione vnum annum. Stagnum non est ibi locatum monialium. Ad precariam quilibet mansus III solidos, exceptis mansis, quos habet *Dobler*, qui non soluunt precariam. Fol. CIX

10. Sacro sunt XIII mansi, quorum prefectus II, de quibus tenetur ad equum pheudi. Ad pactum et ad censum quilibet mansus XII solidos et VI pullos. Ad precariam tota villa soluit annuatim XXXII solidos. Pactum et censum habent *Diriken* van der Eyke. Precariam habet dominus marchio. Supremum iudicium habent *Diriken* predicti. Seruicium curruum habet dominus marchio et seruicium vasallionatus.

11. Heynholt sunt VII mansi. Ad pactum IIII^{or} mansi soluunt quilibet VIII modios siliginis, VIII auene. Ad censum II solidos. Prefectus de III mansis tenetur ad equum pheudi aut I talentum. Precariam non soluunt. Seruicium curruum habet Fol. CX

dominus marchio. Predictam habet cum iudicio supremo *Herman Vorland.* (Der letzte Satz ist allein in der Handschr. I.)

12. Bornstede sunt XXX mansi; plebanus I, *Hans de Groben* habet XI ad curiam suam, *Henningh Rybbeke* XII ad curiam suam. *Claus de Groben* VI ad curiam suam, sed pro nunc hereditauit aliis. Ad pactum I chorum siliginis et IIII auene et non censum nec precariam. Cossati XII, dant in vniuerso IIII sexagenas pullorum. Duo quilibet dat VI solidos ad censum et non pullos. *Claus de Groben* habet supremum iudicium et infimum cum seruicio curruum. (Cossati XII etc. steht nur in der Handschrift I.)

13. Golm sunt XXI mansi, quorum plebanus habet I, *Claus Groben* (Seitwärts: *von der Groben*) V mansos ad curiam suam, ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, VI modios ordei, I chorum auene. Ad censum nihil; ad precariam nihil. Cossati sunt VIII, dant in vniuerso III talenta et I solidum et II sexagenam pullorum, cum taberna. Filius *Nicolai de Groben* habet pactum et supremum iudicium et totum. Dominus marchio habet ibi seruicium vasallionatus, sed dicit, se liberum.

14. Eyke sunt VIII mansi, quos habet *Direken* ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI ordei, XII modios auene. Censum et precariam non soluunt. Cossati VII, quorum vnus dabit XV solidos, alius XI solidos et VI pullos,
Fol. CXI alius VI solidos et I modium papaueris et I sexagenam pullorum, alius V solidos et I sexagenam pullorum, vnus dabit VIII solidos, XXIIII pullos. Hec omnia cum iudicio supremo habet *Direken*, emit a *Halt van Stocken*; possedit VI annis.

15. Pryerde sunt XXX mansi, quorum XXIIII habent dicti vasalli *de Pryerde*, pro quibus tenentur ad seruicium vasallionatus; remanent VI, qui soluunt in vniuerso III choros siliginis et III choros auene, et non soluunt censum neque precariam. Cossati VI, quilibet X pullos et decimam dant plebano. Ibi non est taberna. *Fritze* et *Peter* dicti *de Pryerde* habent in pacto XVIII modios siliginis et XVIII auene. Item *Weger* habet in pacto I chorum siliginis et I chorum auene, tam diu possident, cuius memoria non existit. Predicti *de Pryerde* habent supremum iudicium (Hdsch. II. III. iure supra dicto).

16. Toplitz sunt XX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet II. Ad pactum quilibet mansus IX modios siliginis et III ordei, non auene; ad censum quilibet II solidos. Precariam non soluit. Cossati IX, quilibet soluit VI denarios et I pullum. Taberna soluit XXX solidos. Monachi in Lehnin habent totum cum omni iure, tempore ab antiquo.

17. Lest sunt X mansi. Ad pactum XVIII modios siliginis non plus. Cossati V, quilibet soluit I solidum et I pullum ad censum. Monachi in Lenyn habent totum ab
Fol. CXII antiquo tempore possessum.

18. Gotyn non sunt mansi; ibi sunt X domus cossatorum, quorum quilibet soluit I solidum et I pullum. Prefectus soluit VII talenta de pacto aque. Est monachorum de Lenyn, qui similiter habent ab antiquo possessum.

19. Bornam sunt LXIII (Hdsch. II. III. LXIIII) mansi: plebanus habet V, *Claus Brant* habet VI (Hdsch. II. III. VII) et *Czabel* et *Dydolf*, fratres, habent X, pro quibus tenentur ad seruicium vasallionatus; sed negant. *Falkenrede* habet IX mansos ad curiam suam, pro quibus tenetur ad dimidium seruicium vasallionatus, et super II pactum et censum: *Peter Bamme* IIII mansos ad curiam suam; prefectus habet II mansos. Ad pactum soluit quilibet mansus I chorum siliginis, VI modios ordei et I chorum auene; ad censum quilibet V solidos. Precariam non dabunt. Cossati sunt XXI, dant III sexagenas pullorum et I talentum. Taberna soluit annuatim I sexagenam. *Retzow* habet pactum et censum super IIII mansos. Vxor *Kratz* habet pactum et censum super II mansos ad dotalicium. Vxor *Bornewitz* habet super VIII mansos pactum et censum ad dotalicium. *Diriken* habet pactum et censum super IIII mansos; habuit tribus annis

emit a *Falkenrede*. Vxor *Lodewiges* habet pactum et censum super VIII mansos. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Czabel* et *Dydolf* predicti ab antiquo.

20. Seborch sunt XLV (Hdschr. II. III. XL) mansi, quorum plebanus habet III. Ad precariam, censum et pactum soluit quilibet mansus in toto VI modios siliginis, VI auene et II modios ordei. Cossati sunt VI, quorum soluit quilibet II solidos et II pullos. Taberna soluit ad censum II solidos. Moniales in Spandow habent predicta cum supremo iudicio et seruicio curruum ab antiquo.

21. Clodow (Handschr. II. Cladow) sunt XLVI mansi, quorum plebanus habet VIII. Ad pactum XXII mansi soluunt quilibet III modios siliginis, III auene, et V mansi prefecti soluunt in toto I chorum auene. Sunt alii IIII, qui eciam soluunt I chorum auene simul. Cossati sunt IIII, quorum vnus II solidos II pullos, et alii vnum solidum et I pullum. Ibi non est taberna. Moniales in Spandow habent hec omnia, cum iudicio supremo et seruicium curruum ab antiquo. Fol. CXIII

22. Gothow sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis, exceptis XII, qui soluunt quilibet III modios siliginis et III auene: ad censum dant XVIII mansi quilibet I solidum et ad pactum X denarios. Moniales predicte habent hec omnia cum supremo iudicio et seruicio curruum, a tempore vt supra. Cossati sunt ibidem IIII. quorum quilibet I solidum et II pullos, excepto I cossato.

23. Glynik magna LXII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum XIII soluunt quilibet IIII modios siliginis et IIII auene, a *Hans Falkenrede* a patre suo; exceptis V quartalibus siliginis et V auene super I mansum habet *Britzik*. Alii mansi, videlicet XXII, soluunt ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene et non plus. Ad censum de predictis mansis soluunt XIX solidos et non precariam. Cossati non sunt ibi. Taberna soluit V solidos ad censum. Pactum super XVIII mansos habent moniales in Spandow. *Falkenreyde* predictus habet supremum iudicium et seruicium curruum vt supra. Fol. CXIIII

24. Parne habet XXX mansos, quorum plebanus habet II. *Lamprecht de Parne* habet XVIII ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus IX modios siliginis, IX auene, non ordei, non censum nec precariam. Cossati sunt VI, soluunt in vniuerso II sexagenam pullorum. Dominus marchio ibi habet seruicium vasallionatus. Tota villa cum iudicio supremo est *Lamperti* predicti. — Nota. XVIII mansi possedit ab antiquo, sed X emit a *Petro* et *Nicolao Bammen*; iam sunt VIII anni; supremum iudicium a *Henningo Bardeleuen*, iam sunt III anni. — Duo gurgusta dant vnum talentum.

25. Duratz sunt L mansi, quorum plebanus II. Ad pactum XI mansi soluunt quilibet XVIII modios siliginis non plus; item III quilibet XVI modios siliginis non plus; item II quilibet XIII modios siliginis non plus; item IIII prefecti II frusta. Item I Lantryder soluit X modios siliginis; item V (mansi) quilibet ½ chorum siliginis, item I mansus ½ chorum siliginis, item III quilibet I chorum siliginis, et vnus VIII modios siliginis, item II soluunt I frustum, item quatuor II frusta, item duos I frustum, item vnus IX modios siliginis, item IIII mansi II frusta, item duos I frustum, item vnus mansus III frusta, a *Mathie de Bredow* in pheudum. Dicti *Meuwes* habent VII frusta et X modios siliginis, quorum pater nouiter emit. *Claus Staken* IIII choros. Relicta *Bartholomei* IIII choros siliginis ad dotalicium. Fratres *de Prigarde* III choros siliginis ab antiquo; *Lippolt* XVI modios siliginis cum vxore vt supra; *Tyle de Kare* I frustum, nesciuit quo iure; relicta *Michaelis Slaberstorf* I frustum ad dotalicium; *Henning Bardeleuen* VI modios; *Nickel Bardeleuen* VI modios ab antiquo; moniales in Spandow I chorum; dominus *Johannes*, plebanus Etzyn, I chorum ad altare in Nawen; *Heyn Ebel* in Spandow XXVI modios, emit a *Hartmanno de Cestow*, sunt III anni; *Henning Lange*, prefectus in Czestow, II frusta, emit a *Prigarde*, IIII sunt anni; *Kerstian Rusp* I frustum ab *Arman*; *Arnt Kartzow* II choros, III anni emit a *Betkino Felkener*. Censum nichil vt dicunt. Ad precariam quilibet (mansus) V solidos et ½ modium siliginis, ½ ordei et I auene. Cossati sunt XXX, quorum quilibet Fol. CXV

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Digitized by Google

soluit VI denarios et I pullum, quorum VII sunt ecclesie. Taberna vna X solidos monialibus in Czedenik, alia soluit III solidos *Luppoldo*, et I chorum auene *Thiloni de Karn* et *Slabrendorff*, tercia taberna III solidos et X solidos *Frankenroden*. Supremum iudicium et seruicium curruum et precariam habet *Luppolt*, et est dotalicium vxoris sue; et dominus Romanus et marchio *Otto* contulerunt sibi in pheudum, vt dicit, exceptis V solidis, quos habet *Seuelt*.

26. Falkenrede (Hdsch. II. III. Falkenreyde) sunt XXXVIII mansi, quorum plebanus habet V, prefectus IIII, *Henning Seuelt* III mansos ad curiam suam. Ad pactum
Fol. CXVI soluit quilibet I chorum siliginis, I auene, non ordei. Censum non soluunt. Ad precariam V solidos denariorum, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene, exceptis III mansis, qui non dant nisi pactum. Cossati sunt VIII, quorum vnus soluit XIII pullos, alius X pullos, vnus XX, alius XV, alius XX pullos, alii XIII pullos. *Direken* quoque habet aliquid in precaria, sed *Kote*, aduocatus, dicit, quod spectat ad dominum marchionem. Taberna dat I talentum et XV pullos prefecto. *Direken* habet in pacto VIII frusta et VI modios. *Mertin Karchow*, ciuis in Spando, I chorum siliginis; habet in pignore a filio *Johannis Bart*. Vxor *Buschow* I chorum siliginis, II chorum auene, XV solidos, quos aduocatus dicit, esse marchionis, et II modios siliginis, II ordei, III auene ad dotalicium, a marchione in pheudum. Ecclesia habet III modios siliginis, III auene et VI denarios et VI libras cere. Relicta *Coppen Litzen* habet III choros siliginis et II auene a marchione. *Hermann* et *Fritze Bardeleuen* habent II choros siliginis, II choros auene, precariam super V mansos. *Claus Slaberstorff* I chorum auene, alius *Slaberstorff* habet VI modios, *Ribbeke* VI modios. Supremum iudicium habet dominus marchio et seruicium curruum et precariam super VI mansos. Duo schabini, qui dicuntur Landschepen, spectant ad dominum marchionem.

27. Leyst habet XII mansos, super quos habet marchio II seruicia vasallionatus. *Otto Direken* habet V mansos, *Kune Huncke* V mansos et *Bart* III mansos.

28. Stolp est curia, solet dare *Ottoni Bart* XVII frusta, sed est deserta; tenetur ad seruicium (diese Stelle ist nur in den Handschr. I. u. II.).

29. Wernitz sunt XXXI mansi, quorum plebanus habet I, *Stertzynger* habet VII mansos ad curiam suam, quos habet ab vxore sua et tenetur ad seruicium. Ad pactum soluit quilibet mansus I chorum siliginis, I chorum ordei, non auene. Censum non soluunt. Ad precariam quilibet X solidos, I modium siliginis, I ordei, II modios auene. Cossati II, quorum I soluit XV pullos, alius X pullos et I solidum. *Otto de Britzik* habet pactum et precariam et iudicium supremum, excepto super V mansis, quos habet *Mees* in Nawen; habuit XII annis, emit a *Matthia de Bredow*.

Fol. CXVII 30. Rywin sunt XV mansi, quorum plebanus habet I. Ad pactum soluit quilibet III modios siliginis, III ordei, non auene; ad censum quilibet III solidos, exceptis IIII mansis, qui non soluunt censum. Ad precariam quilibet III solidos, I quartale siliginis, I ordei et I modium auene Lantryder; quilibet mansus I quartale siliginis. Cossati sunt VII, quilibet dat VI denarios et I pullum. Quatuor piscatores, quilibet III solidos. *Ronnebom* et frater suus *Tyle* habent precariam. *Heyne von den Bone* habet iudicium supremum; cuius medietas diuoluta fuit ad marchionem, et dictus *Heyne* emit ab illis *de Rochow*.

31. Swanenbeke sunt XXII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI auene, non ordeum. Censum non. Ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I ordei et II modios auene. Cossatus nullus. Taberna nihil. Supremum iudicium et precariam habent *Busse*, *Egard* et *Nykel Bardeleuen*; *Stertzinger* habet super IIII mansos. Plenum ius infra sepes dominus marchio habet. Sed Landriderus percipit XVIII modios siliginis. *Wichard* vterque *de Rochow* habent XVIII modios auene. Prefectus soluit de II mansis I equum pheudi aut vnum frustum. Item habet II mansos, de quibus dat I talentum.

32. Dalm (Hdsch. II. III. Dalin) sunt L mansi, quorum plebanus habet VI, ecclesia I, prefectus VII. (Seitwärts steht: „non.“)

33. Doberitz sunt L mansi, quorum plebanus IIII. Ad pactum quilibet V modios siliginis et VI modios auene. Censum non dant. Ad precariam quilibet III solidos. Cossati sunt V, quorum duo deserti, soluunt simul X solidos et XXVI pullos. Taberna non est. Precariam habent *Johannes*, miles, et *Hinricus* dicti *Krochern* ab antiquo. Pactum, censum et iudicium supremum habet relicta *Schoffes* ad dotalicium. Seruicium curruum habet dominus marchio. Fol. CXVIII

34. Glynike parua sunt XVIII mansi, quorum *Hartwich de Glynik* habet IX ad curiam (Handschr. H. suam), *Hans de Griben* IX ad curiam (Handschr. H. suam): tenentur ad seruicium vasallionatus. Duo stagna: Vnum est monialium in Spandow, aliud predictorum.

35. Seluelank sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet II, *Arkesleben* habet V ad curiam suam, *Nickel* et *Eghard Bardeleue* habent III mansos ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus I chorum siliginis, VI modios ordei, VI modios auene; ad censum quilibet IIII solidos; ad precariam quilibet VIIII solidos, III quartalia siliginis, III ordei, II modium auene. Cossati fuerunt olim XVIII et nunc combinati sunt IX, quilibet soluit IIII solidos et vltra hoc II sexagenam pullorum et X pullos de pacto. Taberna soluit X solidos et VI pullos. *Busse Bardeleue* habet pactum, censum et precariam super V mansos ab antiquo. *Herman Bardeleue* habet similiter super V mansos, emit a *Thoma* de Brand(eburg) III anni. *Nickel Bardeleue* habet super XII mansos pactum et precariam ab antiquo. *Schurplate* habet censum super XXII mansos a patre. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Bardeleue* predicti ab antiquo.

36. Markede sunt LIX mansi: *Brünning de Hakenbery* habet VIII mansos ad curiam suam, tenetur ad dimidium seruicium vasallionatus. *Jan* et *Thilo Selcho* tenentur ad dimidium seruicium vasallionatus. *Claus Dines* VII mansos ad curiam suam, emit isto anno a *Merkel Boger*, et tenetur cum *Scudde* et *Haken* ad seruicium vasallionatus. Ad pactum, censum, precariam quilibet mansus I frustum. Cossati sunt XVII, soluunt in vniuerso, cum taberna, IIII sexagenas pullorum et I solidum denariorum. *Thyle Selchow* habet ibi XIII frusta, emit a quodam ciue in Nawen, sunt X anni. Ad altare in Coln IIII frusta. Predictus *Claus Dines* de I manso XXII solidos filiis *Scudde*. Altare in Brandenburg II frusta. Altare in Nawen II frusta. Supremum iudicium habent *Bruning* et *Thile Selchow*, quod olim marchio habuit. Seruicium curruum nullus habet. Fol. CXIX

37. Buchow XXIIII mansi. Ad pactum sunt XVIII, quorum quilibet soluit IX modios siliginis, IX auene, non ordei: II quorum quilibet I chorum siliginis; vnus XVIII modios siliginis; quinque non soluunt precariam. Censum non soluunt. Ad precariam, de predictis, XIX quilibet de predictis I modium siliginis, I ordei, I auene. Alii non soluunt precariam. Cossati sunt VII, qui cum taberna soluunt III sexagenas pullorum. De predictis mansis XIII soluunt XIII modios pisorum. *Claus Golwitz*, ciuis in Brandeburg, habet totam precariam, excepto super XVIII, emit ab *Ottone Bart* pro XXIIII marcis: dominus potest redimere. Vxor *Coldenborne* et vxor *Heyneke Medstorpis* habent pactum super II mansos, videlicet XVIII modios siliginis, ad dotalicium; super vnum mansum ad altare in Brandenburg. *Michel Czestow*, ciuis in Nawen, habet XX modios a marchione. Supremum iudicium medium habent illi *de Arnam*, *Andreas Holst* aliam medietatem a marchione, et emit a *Heymone de Selchow*, est pignus.

38. Possin sunt LII mansi, quorum plebanus habet I. *Fritz de Knobelock* habet IIII ad curiam suam. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, I chorum ordei, non auene; ad censum II solidos; ad precariam X solidos, I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati sunt XVI, quorum IIII sunt deserti; quilibet I solidum et pullum. Taberna dat II talenta et I chorum siliginis. *Fritze* predictus habet L frusta in pacto ab antiquo. *Schurplate* habet in pacto et censu VIII frusta ab antiquo. Ad altare in Brandenburg VI frusta, sed non sunt appropriata, empta a *Nicolao Felkener*. *Michel Czesto*, ciuis in Nawen, habet VI frusta ab antiquo a marchione. *Henning Kurptzow* Fol. CXX

habet VIIII frusta et I sexagenam pullorum ab antiquo. *Hoppenrode* habet V frusta a *Fritze Knouelok* a marchione. *Claus Buchow*, ciuis in Brandenburg, II frusta emit a *Karpzow*, a marchione. *Cune Karre*, ciuis in Berlin, habet IIII frusta a *Fritze Knouelok*. Relicta vidua *Wichardi de Rochow*, militis, quondam fratris *Johannis*, habet XX frusta in precaria, dotalicium, que fuerunt olim marchionis. *Henneke* II frusta ab illis *de Rochow* in pheudum ab antiquo. *Holtzste* IIII frusta, de quo tenetur seruicium vasallionatus, ab antiquo. Supremum iudicium habet *Fritz* predictus II partes et *Hasso de Bredow* I partem, emit a *Bernhardo de Karptzow*. Seruicium curruum habet *Fritz* predictus. Marchio habet supremum iudicium et seruicium curruum super IIII curias et VI cossatos. Est eciam ibi schabinus, qui dicitur Landschepe, spectat ad dominum. Molendinum dat III frusta.

Fol. CXXI 39. Rybbecke sunt XXXI mansi, quorum plebanus habet II, quos habet *Henningus Rybbecke*; *Thyle* et *Claus Ryhbecke* habent II mansos ad curiam suam; tenentur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, I chorum ordei et I modium pisorum; ad censum quilibet VII solidos; ad precariam XII solidos et I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati sunt XX, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat I sexagenam pullorum. Molendinum soluit videlicet medium lucrum. *Ronnebom* cum fratre habent X frusta ab antiquo. Canonici in Stendal habent IIII frusta, I solidum et III modios pisorum. Ad duo altaria in Nawen VII frusta. *Wrik* et *Arnt Schroder*, ciuis in Brandenburg, II frusta ab antiquo. *Lantzberg* habet III talenta et V solidos et VI modios siliginis, VI ordei, XII auene. *Copke Wenenar* habet III frusta, item *Irksleue* habet III frusta, iunior *Kolt* (Seitwärts: *Kloet*), ciuis in Brandenburg, XIIII solidos, VII modios siliginis, VII ordei, XIIII auene; *Matthias de Bredow* ju. habet VI modios siliginis, qui per mortem *Henningi Wanstorp* deuoluti fuerunt ad marchionem. Vidua *de Arnam* II frusta et III modios pisorum. *Gise Diriken* IIII frusta. Supremum iudicium habent predicti *Ryhbecke* et seruicium curruum.

40. Berge sunt LX mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, IIII ordei, XII auene, exceptis VI mansis ad altare in Nawen. Ad censum quilibet IIII solidos, ad precariam VI solidos cum III denariis et III quartalibus siliginis, III ordei, V quartalia auene. Cossati sunt XVIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna soluit V solidos ad censum et II libras

Fol. CXXII piperis. *Wichard* vterque *de Rochow* habent ibi XV frusta ab antiquo. Relicta *Henningi Ryken* in Mokern habet X frusta a marchione ad dotalicium; non habet filios. *Thomas* de Brand(enburg) habet III frusta a marchione. *Claus Felkener* habet VI frusta et VIII solidos ab antiquo. Filii *Nicolai Ratz*, ciuis in Nawen, III frusta a marchione. *Gosezke Benstorp*, ciuis in Brandenburg, III frusta a marchione. *Gyse Dirike* III frusta. *Mathis de Bredow* VII frusta, emit a *Ribbecke*. *Grundis*, ciuis in Nawen, habet ibi curiam, que dabit V frusta, a marchione. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Hasse* et *Mathis de Bredow*, per mortem *Ottonis* et *Conradi de Osteren*, deuoluta ad marchionem.

41. Litzow sunt XXXI mansi, quorum plebanus habet II, *Jan de Doberitz* habet VIII mansos ad curiam suam, pro quibus tenetur ad seruicium vasallionatus. Remanent XXI. Item IIII mansos ad curiam, de quibus percipit IX frusta per mortem *Czanderi Drosen*, deuoluti ad marchionem, et tenetur ad dimidium seruicium vasallionatus, de quo pepercit sibi, vt dicit. Ad pactum quilibet sunt XIIII chori XVI modii siliginis, V modii ordei, V tritici, XXI auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet X solidos, I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati sunt XIIII, quilibet soluit I solidum et pullum, exceptis II, qui dant prefecto XVI denarios et II pullos; alii XXXI pullos. Supremum iudicium et seruicium currum et XI talenta et IIII solidos habent *Ronnebom* cum fratre suo a *Pardun de Knisebeke*, qui tenet a comite *de Barby*, et comes a marchione in pheudum. Item de XVII mansis annonam precariam. *Jan Doberitz* habet III frusta, excepta curia. *Ronnebom* cum fratre VIII frusta a marchione. *Michel Cestow* in Nawen III frusta.

Cune Pausin, ciuis in Nawen, II frusta et IIII modios,
Arnd Plawe, ciuis in Nawen, IIII frusta et II modios, } ab antiquo.
Prefectus tenetur ad equum pheudi,

42. Parne habetur in bonis ecclesie Brandenburgensis . . CLIII.

43. Bredow sunt LVI mansi, quorum plebanus habet III, illi *de Bredow* habent ad curiam suam X mansos. Ad pactum quilibet mansus I chorum siliginis, VI modios ordei, I chorum auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet X solidos, I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati XXVI, quorum III deserti, soluunt in vniuerso IIII sexagenas et III talenta. Taberna I talentum et I libram piperis. Ciues in Berlin dicti *Ryken* habent V frusta a *Mathia de Bredow* in pheudum. Pactum, censum, precariam, supremum iudicium et infimum, seruicium curruum et ius patronatus habent dicti *de Bredo* ab antiquis temporibus. Fol. CXXIII

44. Mogelin sunt XI mansi. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene. Censum non. Ad precariam V solidos. Quelibet domus I pullum. Cossati V, quilibet I solidum et I pullum. Gurgusta IIII, soluunt simul X solidos. Non est taberna. Tota villa spectat ad altare in Rathenow cum omni iure. Fol. CXXIII

45. Vst (Hdsch. II. III. Vst) sunt XXXVI (Hdsch. II. III. XXXV) mansi, quorum plebanus habet II, *Thomas*, ciuis in Brandenburg, habet XV ad curiam, emit ab illis *de Bardeleue*, sunt V anni, qui tenebantur ad seruicium vasallionatus; sed *Thomas* non tenetur, quia dicti venditores volunt eum seruare indempnem, vt dicit *Thomas*. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, VI modios ordei, I chorum auene. Censum nec precariam. Cossati IX (Hdsch. II. III. XI) dant simul III sexagenas pullorum et XV pullos. Taberna X solidos et solidum pro agris ingeribus. Ventimola dat *Thome* XVIII modios siliginis, dat eciam aliis, cuius quantum ipse ignorat. De gurgustis III talenta. Supremum iudicium et ius patronatus habet *Thomas* predictus a marchione in pheudum.

46. Gartz sunt XXXIIII mansi, quorum plebanus habet II, *Claus Henneke* V ad curiam. Ad pactum quilibet IX modios siliginis, VI ordei, VII auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet III solidos et VIII denarios. Cossati XIIII soluunt simul VII solidos. Taberna I solidum. Piscatores V solidos, et XIIII solidos de alia piscatura. Ecclesia habet VI libras cere. Gurgustum non locatum. Ortus vinea I talentum. Ad altare in antiqua ciuitate Brandeburg III frusta. *Pausin*, ciuis in Nawen, III frusta. *Markow*, ciuis in antiqua ciuitate Brandeburg, II frusta. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Henneke* predictus a marchione. Fol. CXXV

47. Lunow sunt XXIIII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, non plus; ad censum XX denarios; ad precariam III solidos, I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati sunt XI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna XXIIII solidos. Piscatura V solidos et ecclesia (habet) IIII libras cere, item V solidos de alia piscatura. Gurgustum III solidos ecclesie. *Fritze Knobelok* habet XVIII solidos, de quibus tenetur ad seruicium vasallionatus. *Mattheus* habuit XVIII solidos, qui mortuus est, tenebatur ad seruicium, quos modo habet dominus *Johannes* presbyter. Supremum iudicium et seruicium curruum et ius patronatus habent *Huneken* predicti a marchione. Prefectus et *Gynow* tenentur quilibet ad equum pheudi, pro quibus dant quilibet I talentum.

48. Prebenitz sunt XXVI mansi, quorum plebanus habet II, *Bamme* habet III ad curiam suam. Pro toto dat quilibet XIII solidos et II modium siliginis. Cossati XIII, quilibet soluit II solidos et VI pullos. Piscatura II talenta. Taberna I talentum. *Gise Buschow*, ciuis in Rathenow, habet super II mansos. Est alia piscatura, que soluit XVIII solidos. *Bamme* habet supremum iudicium.

49. Doberitz prope Brandeburg sunt XIII mansi. Ad precariam I chorum auene; ad censum I solidum. Tota villa est *Broseken* cum omni iure. Fol. CXXVI

50. Motelow sunt XXX mansi quorum plebanus habet II. Ad pactum soluit quilibet

Digitized by Google

mansus I chorum siliginis, I chorum ordei, ad precariam quilibet mansus XII solidos denariorum, I modium siliginis, I ordei et II modios auene. Cossati sunt IX, quilibet soluit I solidum. Taberna dat I talentum. *Hegne Rettzow* habet II frustum a *Lyppoldo de Bredow*. *Hennynus Motelow* habet IX modios siliginis et ordei. Vnus mansus est ibi, qui dabit I frustum. Sunt duo alii, qui dabunt III frusta. *Nicolaus Hauener* habet I curiam cum duobus mansis a dicto *Luppoldo*.

51. Retzow sunt LX mansi, quorum plebanus habet III, *Retzow* IIII ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus. *Claus Retzow* III ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum et censum et ad precariam quilibet II frusta. Cossati sunt XII, soluunt simul XII solidos et XII pullos. Taberna II frusta. *Coldenborn*, ciuis in Brandenburg, XXII frusta et VII solidos et medietatem supremi iudicii a *Pardun* (Handschr. II. *Parduin*) *de Knisebeke* (Handschr. II. *Knesebeke*), qui habet a comite *de*
Fol. CXXVII *Barby*, qui vlterius habet a marchione; aliam partem supremi iudicii habet *Koppe Wynter*, habet a comite *de Barby* et illi a marchione.

52. Roschow sunt XXXVIII (mansi), quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet XV modios siliginis, VII modios auene, non plus, (sunt:) XXVIII chori; ad censum II solidos; ad precariam sunt XIII mansi, qui dant quilibet VI solidos consulibus noue ciuitas Brandenburg, non plus, (sunt:) IIII talenta duos solidos. Item XXIII mansi, quorum quilibet dat VIII solidos *Matthie de Bredow* et fratribus suis, habuerunt XX annis, et III quartalia siliginis, III quartalia ordei, II modios auenne. Item predicti XXIII mansi dant quilibet XX denarios, et dicitur census precarie. Cossati XX, quilibet soluit VI denarios et I pullum. Taberna dat V solidos et II chorum auene illis *de Bredow*. Prefectus tenetur ad equum phendi. *Bredow* predicti habent IIII frusta in pacto et VII choros auene, inclusa taberna. *Clawas Pratzken* cum fratribus IX frusta in pacto et censu. Abbas de Lenyn VIII choros siliginis, VIII modios siliginis et XX modios auene. Relicta *Costils* (Seitwärts: *Carstel*) de Stendal II choros et VII modios siliginis ad dotalicium. Ad altare in Brandenburg XXX solidi.

Ebel Czuden, XV solidos. } ciues in
Arnt Klot, XIII choros siliginis, XXVI modios auene et VIII solidos. } Brandenb.
Supremum iudicium et infimum et seruicium curruum habent predicti *de Bredow*.

53. Wezeram. Require . . . CXLVI.

54. Poretz sunt XXXII mansi, ecclesia II. Quidam rusticus habet aquas, de quibus dat VI solidos, cum socio. Ad pactum quilibet mansus I chorum siliginis, non plus; ad censum quilibet II solidos, exceptis VI mansis, qui non soluunt censum; ad precariam nihil. Cossati sunt XVI, soluunt simul IIII talenta I solidum de domibus
Fol. CXXVIII et aquis. Taberna VI solidos. Vxor *Johannis de Thamen* habet XIIII frusta ad dotalicium cum censu, et *Otto Dyreke* II frusta. *Gereke* et *Otto de Arnam* habent XV frusta et VIII modios (Handschr. II. solidos). Piscature XIII solidos. Ad altare III frusta. *Grabo*, ciuis in Nawen, I frustum. Molendinum III choros. Supremum iudicium habet (Handschr. II. *de*) *Arnam* dimidium et *Diriken* dimidium. Seruicium curruum nullus.

55. Czesto XXVIIIII (Handschr. II. XXVIIII) mansi, quorum plebanus habet I. *Coppe Bart* tenetur ad seruicium vasallionatus, habet VI mansos ad curiam suam. *Hertken de Hoppenrode* habet II mansos, tenetur ad seruicium vasallionatus. VI mansi quilibet XXXII modios siliginis, X modios ordei; quatuor mansi censuales, qui sunt *Hoppenrode*, quilibet dat XXVIII modios siliginis, VIII modios ordei; alii VIII mansi, qui soluunt simul VI talenta XVIII denarios, item I chorum auene; II mansi ad altare, dant simul I chorum siliginis, I chorum ordei, I talentum et II modios siliginis, II ordei et IIII auene. Cossati sunt II, vnus soluit V solidos et ½ sexagenam pullorum *Ottoni* dicto (Handschr. II. *de*) *Bart*, alius dat IIII solidos et XX pullos. Supremum iudicium habet iunior *Beneuelder* cum iure patronatus. *Beneuelder* habet VII frusta XVIII denarios a domino marchione. *Wultiart*, ciuis in Brandenburg, III frusta emit a *Hoppenrode*. *Coppe Bart* VI frusta, minus VI modiis, ab

antiquo a marchione; *Czestow*, ciuis in Nowen, IIII frusta a marchione. Ad altare in Brandenburg II frusta. *Nicolaus Molner*, ciuis in Nowen, I frustum ad vitam.

56. Markowe sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet III, item *Kothe*, aduocatus, habet IX ad curiam suam, tenetur ad seruicium; *Herman Craz* habet IIII ad curiam suam, tenetur ad seruicium; ille idem *Herman* habet adhuc alios IIII mansos censuales; *Petze Markowe* habet IIII mansos ad curiam suam; *Claus Markowe* habet VII mansos, quorum IIII sunt liberi et III censuales. Ad pactum quilibet mansus I Fol. CXXIX chorum siliginis, ad censum et ad precariam nihil. Cossati sunt XVIII: sex cossati soluunt *Koten* I sexagenam pullorum et VII pullos: *Cratz* habet IIII cossatos, quilibet dat XII pullos; *Arnt* habet III cossatos, qui soluunt I sexagenam pullorum et IX pullos; alius XX pullos; item alius I solidum; alii duo dant XXIIII pullos; alius X pullos. Taberna nihil dat. Abbas de Linen (Handschr. II. Lenyn) habet ibi VIII choros siliginis, spectant ad proprietatem. *Claus* et *Henning Markowe* IIII choros siliginis a patre. *Mathias* et *Wilken de Bredo* VI choros siliginis, qui per mortem spolit, diuoluti fuerunt ad marchionem. *Kune Markow* II choros siliginis a marchione. Supremum iudicium habent *Bruning de Hakenberge*, *Thile* et *Jan Selchow*, quod olim fuit marchionis. Sunt in villa II seruicia vasallionatus.

57. Hoppenrode (Hdschr. II. III. Hoppenrade) sunt XXVI mansi: *Hans Prigard* habet Fol. CXXX VIII ad curiam suam. Duo mansi, quorum quilibet soluit XIII modios siliginis, XIII ordei, totidem auene, relicta *Kurelstorff* ad dotalitium; item ad censum III solidos *Prigard* et III solidos filiis *Plawen*. Alius mansus dat IX modios siliginis, IX ordei, auene non plus. Quartus soluit IX modios siliginis, I chorum auene, III solidos ad censum et IIII modios triciti. Item III mansi dant XXVII solidos et XVIII solidos. V modios siliginis, V modios auene *Prigarde*; de eisdem soluit III modios siliginis, VI auene, III ordei *Heynoni de Retzow*; de eisdem V solidos *Prigarde* et V *Plawe* ad censum. Item de alii IIII mansi dant *Prigarde* XVIII solidos et V modios siliginis, V modios auene; de eisdem I talentum *Stechow*, XV solidos plebano in Retzow ad vitam suam et eidem III modios siliginis, III ordei, VI auene; de eisdem V solidos *Plawen* et *Fritzen de Prigarde*, V solidos de eisdem *Henninghe Seuelt* III solidos. Item de aliis III mansis soluit XVIII solidos, X modios siliginis, V modios auene *Prigarde*; de eisdem XI modios ordei, IIII tritici, IIII auene, I modium pisorum relicte *Curelstorp*; de eisdem V solidos *Fritze Prigard*, item V solidos *Plawen*, item *Jan Doberitz* IIII solidos; de eisdem I chorum siliginis, I chorum ordei *Meyneken Ber*, vxore sue, ad dotalicium, de eisdem V *Prigarde* et V *Plawen*. (Hdsch. II. III. Alius adhuc mansus est desertus.) Cossati sunt X, omnes deserti, excepto vno, qui est ecclesie. Sunt adhuc XXIIII mansi, dicti Berchhufen, qui sunt deputati singulis mansis suprascriptis, sed ad vnum campum. Quum hiemales tunc quilibet soluit IIII modios siliginis, quum estiuales IIII modios auene (Hdsch. II. III. Quum non seminantur, quilibet I modium auene). Supremum iudicium et seruicium curruum est *Hans Prigarde*, emit a *Nicolao Pariz*, sunt VI anni.

58. Bowerstorp sunt XXIX mansi, quorum prefectus habet V, non soluit pactum sed XXXIII solidos pro censu et equo pheudi et IIII modios siliginis, IIII ordei, VII auene. Sunt XIX mansi, quorum quilibet soluit XXII modios auene, II siliginis, II ordei ad pactum; ad censum et ad precariam quilibet IX solidos cum X denariis, III quartalia siliginis et quartam partem quartalis totidem ordei, V quartalia auene et quartam partem quartalis. Tabernator habet II mansos, soluunt simul III choros siliginis et III modios siliginis et III auene ad precariam et XIIII solidos, idem de taberna XVI solidos. Item vnus mansus, qui dicitur Kakelhuue, dat pro toto XVI solidos. Item alius mansus dat II chorum siliginis ad pactum et VIII solidos et II denarios ad precariam et censum; item alius mansus est desertus. Cossati VI, quorum III possessi, quilibet soluit I solidum et IIII pullos. Supremum iudicium et seruicium curruum et totam villam habet *Ernst* et *Jan de Etzen*.

59. Nybede sunt XXX mansi, quorum plebanus habet IIII, *Jan de Citz* IIII ad cu- Fol. CXXXI riam. Ad pactum XI mansi soluunt equaliter, quilibet I chorum siliginis, III modios

ordei, VIII auene: alii XI ad pactum quilibet ł chorum siliginis, VI modios ordei, VIII auene, exceptis III, quorum quilibet dat ł chorum siliginis, I chorum ordei. Ad censum quilibet dat II solidos, exceptis tribus, vnum. Precariam non dant. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum, exceptis II, qui dant quilibet VI denarios et I pullum. Taberna dat I talentum predicto *Klitz*. Pactum habent altariste in Berlin et iudicium supremum. *Henricus Schenke* habet XXXV pullos, *Hans Nybede* habet I frustum ab antiquo et vxor fratris eius vnum frustum, quod idem *Nybede* dicit, ad se pertinere. *Henninghus von Groben* habet II frusta.

60. Etzîn (Handschr. III. Etczin) sunt LX mansi, quorum plebanus habet II; deserti IX; *Henink Weger* IIII ad curiam suam; *Claws Slaberstorff* habet V, quorum III sunt censuales, tenetur vna (curia) cum illis *de Ribeke* ad seruicium vasallionatus. *Heyne von den Bone* tenetur ad seruicium; *Hans Bode* tenetur ad seruicium vasallionatus; *Henning Carptzow*, cum fratribus, tenetur ad seruicium vasallionatus simul. *Kothe*, aduocatus, tenetur ad seruicium vasallionatus. Idem *Kothe* habet ibi VIII mansos. Tota villa simul computata de omnibus mansis LXI frusta et XI solidos. Cossati ibidem VII solidos et III sexagenas pullorum. Taberna XVIII solidos soluit. Prefectus de Brandenburg habet V frusta, *Claus Prutzik* XI frusta. Alia bona habent vasalli, quorum nomina scribere obmissum, pro eo, quod nullus eorum nouiter est ea adeptus, nec sunt aliqua suspiciosa. Supremum iudicium habet *Weger* predictus.

61. Wustermarke sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet II et prefectus habet III mansos, de quibus soluit III talenta, III modios siliginis, III ordei, VI auene domino marchioni. Idem prefectus habet adhuc I mansum ab *Ottone de Plawen;* nihil de illo.
Fol. CXXXII Rusticus *Nibede* habet IIII mansos, de vno dat *Ernste de Etzen* ł chorum siliginis, ł ordei, I chorum auene, de aliis duobus soluit monachis de Lenyn II choros siliginis, I ordei, ł tritici, de alio dat magistro *Andree de Gulen* ad vitam suam I chorum siliginis, ł chorum ordei, VI modios tritici et V solidos ad censum; *Peter Bolling* II mansos, de vna dat I chorum siliginis, ł ordei et I chorum auene prefecto et V solidos ad censum, de alio vnum chorum siliginis, ł ordei *Prigarde* (In der Hdsch. No. I. steht hierbei zur Seite: „domino marchioni"). De eodem manso dat III solidos ad precariam, I modium siliginis, I ordei et II modios auene marchioni. De eodem manso IIIII solidos *Seuelde*. De Taberna dat III solidos marchioni, I modium siliginis, I ordei, II auene marchioni et II choros auene prefecto et VIIIII solidos *Ronnebom*, ciui in Berlin; item prefecto XX pullos. Alia Taberna soluit marchioni III solidos et I modium siliginis, I ordei, II auene; item *Ronnebom* V solidos, prefectus *de Czestow* I chorum auene, item dominus *Johannes Czabel* habet I chorum auene, item dat XX pullos relicte *Gures* (villana est vel rustica in eadem villa. Dieser Satz fehlt in den Handschr. II. u. III.). Item *Kopkine Fetzen* (mansionarius in eadem villa, fehlt in den Handschr. II. u. III.) X pullos. Relicta *Heyne Gures* habet III mansos et dabit domino *Johanni Czabelli* VI modios siliginis, item prefecto de villa Czestow XVIII modios siliginis et VI modios ordei; item relicte *Johannis Prigarde* III modios ordei; item *Ekendorf* III modios ordei; item *Conrado Pausin* V solidos ad censum; item relicte *Prigarde* II choros siliginis, VI minus modiis; item I chorum ordei cum ł choro tritici. *Hans Hin* habet I mansum et dat I chorum siliginis ad pactum et ł chorum ordei et I chorum auene *Ernst de Etzen*, et V solidos prefecto ibidem. *Hans Seroder* vnd *Herbort* (Handschr. II. *Herbard*) habent III mansos, dantes cuidam dicto *Weger* III choros siliginis et II chorum ordei et XVIII modios tritici, et ad censum XIIII solidos. *Arnt Kartzow* habet III mansos et dat filiis *Meres* III choros siliginis et II chorum ordei et XVIII modios tritici et V solidos ad censum. Antiquus *Arnt Kartzow* habet IIII mansos, dat dominis de Lenyn II choros siliginis et I chorum ordei et ł chorum tritici, idem ad altare in Spandow I chorum siliginis, ł chorum ordei et VII modios tritici. Idem dat *Fritzen* et *Hans Prigarde* ł chorum ordei et VI modios tritici et XXVII denarios ad censum. *Tyle Czabels* habet IIII mansos et dat *Hinrico Dammeker* et *Henningo*,

fratri eius, II choros siliginis et I chorum ordei ad pactum, et dimidium chorum tritici et IX solidos ad censum et XX pullos; idem dat *Ekendorff* II choros siliginis, VI minus modiis, I chorum ordei, I chorum tritici et IIII solidos ad censum; dat eciam *Crummensee* VI modios. *Clodow* habet IIII mansos: dat ad altare in Spandow II choros siliginis, II choros ordei; idem dat *Henningo Seuelde* IX solidos ad censum; idem dat domino plebano in Czestow et fratri eius I chorum siliginis, I chorum ordei et VI modios tritici, dat eciam IIII solidos ad censum; idem dat relicte *Johannis de Prigarde* I chorum siliginis, I chorum ordei et VI modios tritici et XXVII solidos ad censum. *Heyne Brunigis* (Handschr. II. *Brunyages*) habet IIII mansos, dat ad altare in Spandow I chorum siliginis, I chorum ordei et VII modios tritici; item dat *Eykendorff* I chorum siliginis et I chorum ordei; item dat filiis *Arnoldi Seuelde* IIII solidos ad censum; item dat *Nicolao Slaberstorp* et fratri suo VI modios siliginis, VI modios ordei et III modios tritici; item dat filiis *Mathei de Kare* VI modios siliginis, VI ordei et III modios tritici; item dat *Nicolao de Groben* VI modios siliginis, VI ordei et III modios tritici; item domino *Johanni de Klobelock* XV solidos ad precariam; item dat *Arnoldo de Kartzow* IX solidos ad censum; item marchioni III modios siliginis, III ordei et VI modios auene. *Jacob Fetzen* habet III mansos: dat ad altare in Spandow II choros siliginis, I chorum ordei et XVII modios tritici; item domino *Czabello* et fratri eius I chorum siliginis, I chorum ordei; idem *Fetzen* dat IIII solidos filiis *Arnoldi Seueldes* ad censum. *Hans Meus* (Hdsch. II. III. *Meuces*) habet III mansos et habet per se super mansos II choros siliginis, I chorum ordei et I modium tritici, et illa bona habet ab illis *de Prigarde*; item idem dat *Tammen de Rebel* XVIII modios siliginis, I chorum ordei et VI modios tritici; item dat *Ronnebom* V solidos, dat eciam *Arnoldo de Kartzow* II solidos; item dat domino marchioni I modium siliginis, I ordei et II modios auene. Fol. CXXXIII

62. Czuchdam sunt XX mansi. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet I frustum. Cossati V, possessi II; quilibet I solidum et I pullum. Taberna non est. Totam villam habet iam *Johannes Blankennelde*, ciuis in Brandenburg, quam emit ab *Arnoldo de Lochow* hoc anno, videlicet LXXV, a marchione in pheudum, exceptis II talentis, que habet prefectus antique Brandenburg a dicto *Arnoldo*. Prefectus tenetur ad equum pheudalem.

63. Posyn sunt XVI mansi, quorum plebanus I, *Henning de Carptzow* IIII ad curiam. Ad pactum quilibet et ad censum et ad precariam II frusta. Cossati sunt VI in possesso, soluunt in vniuerso III mandalas et V pullos et II solidos. Taberna soluit I talentum. Consules noue Brandeburg habent III frusta et IIII solidos, *Fritze de Knobelok* VII solidos, *Matheus de Knobelok*, pie memorie, habuit VII solidos a marchione. Aliud habet predictus *Carptzow*, cum iudicio supremo, a marchione in pheudum. Prefectus tenetur ad equum pheudi, aut I talentum. Fol. CXXXIIII

64. Buschow sunt XVIII (Hdsch. II. III. XV) mansi, quorum ecclesia Brandenburgensis habet I, *Heyne Kalenberge* (Hdsch. II. III. *Haken*) II, *Clot* II, *Kerstan Buschow* II, *Felkener* IIII, quos locauit pro VI choris siliginis, *Cune* et *Claus Wilmerstorff* III, *Lintorff* duos; de premissis tenetur ad III seruicia vasalliomatus; III mansi spectant ad officium, quod dicitur Landscepe, de quibus dantur IIII frusta. Cossati sunt XVI, quilibet soluit I pullum et VI denarios; vltra hoc quilibet I pullum marchioni, excepto cossato spectante (Hdsch. II. III. qui spectat) ad mansum, qui pertinet ad ecclesiam Brandenburgensem. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio. Ventimolum III frusta. Taberna dat XII solidos.

65. Radewede sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet III, *Heyne von den Bone* VIII; deserti IIII. Ad pactum, censum et precariam quilibet I frustum. Cossati sunt V, deserti II; quilibet soluit VI denarios et I pullum. Taberna VI solidos prefecto et I pullum. Piscator dat V solidos. *Heyne von den Bone* habet super IIII mansos, *Gyse*, ciuis antique Brandeburg habet super VIII mansos, *Broseke* habet I pactum super II mansos; Residuum habent plebanus et *Heyne Bone* predictus; *Ruk* super VI mansos. *Heyne de Bone* habet supremum iudicium et seruicium curruum, et tenetur ad

seruicium vasallionatus. *Heine Schulte*, ciuis antique Brandeburg, habet IIII choros auene.

Fol. CXXXV 66. Kotzûre (Hdsch. II. III. Kotzure) sunt XXVI mansi, quorum plebanus II, *Thile Broseken* VI ad curiam; remanent XVIII. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, non plus; ad censum et ad precariam V solidos, quilibet I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati sunt VI, deserti II, quorum vnus dat II solidos, XIX pullos, alius II solidos et I pullum, item vnus III solidos et VI pullos. De piscatura V solidos. Ventimolum III choros siliginis. Taberna nihil. Prefectus tenetur ad equum pheudi. *Broseken* habet totam villam cum omni iure, sed tenetur ad seruicium vasallionatus.

67. Grabow sunt XXXIIII mansi, quorum plebanus habet I, *Claus Welle* VI ad curiam suam, deserti XII; remanent XV. Ad pactum quilibet IX modios siliginis, ad censum IIII solidos, ad precariam I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati sunt IIII, deserti II; quilibet I pullum. Taberna nihil. Piscatura III solidos. Totum est *Clawes Wellen* cum iure. (Die letztere Stelle steht so in den beiden älteren Handschriften I. II. In der Handschr. No. III. steht dafür: Totum est capituli et ecclesie Brand. cum omni iure.)

68. Bogow sunt XX mansi, quorum plebanus habet I; *Hen. Boestro* habet V, quorum V colit per se; tenetur ad seruicium vasallionatus. *Cune Markowe* II ad curiam et II censuales, qui soluunt ambo LX modios siliginis, et super duobus mansos predictos habet marchio X solidos. De aliis IX mansis quilibet soluit XXX modios siliginis et
Fol. CXXXVI nihil plus. Supremum iudicium habet marchio. Cossati sunt X, quilibet soluit VI denarios et I pullum, exceptis III, qui dant simul IIII solidos et VI pullos. Taberna nihil. Duc piscature, dat quelibet V solidos. (Hdsch. II. III. Nota quod) *Henricus Boestro* habuit villam a marchione in feudum, decessit sine liberis, et *Henningus*, frater eius, qui antea separatus fuit ab eo, intromisit se de bonis et occupat.

69. Crucewitz (Hdsch. II. III. Crutzewitz) sunt XVIII mansi, quorum plebanus habet III. Soluit in toto XI frusta, et est noue ciuitati Brandeburg, cum omni iure, appropriata ab antiquo.

70. Planow est tota deserta, et est appropriata predicte ciuitati Brandeburg.

71. Magna Bentz sunt LXXIII mansi, quorum plebanus habet III. Ager quidam spectat ad ecclesiam. Quilibet mansus soluit pro toto I frustum. Cossati sunt XVIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat II frusta. Ventimolum II choros siliginis. Stagnum non locatum, et est illorum *de Rochow*. Item III piscature dant quelibet III solidos. Moniales in Spandow habent II choros siliginis in pacto et VIII solidos in censu; *Schere* III frusta a marchione; *Ghyse Butz*, ciuis in Rathenow, II frusta ab antiquo a marchione; *Mathias de Bredow* I chorum siliginis ab antiquo, a marchione; *Stertzyuger* II chorum siliginis et VIII solidos, cum vxore, a marchione; *Henning Carpsow* XVIII modios siliginis ab antiquo, a marchione, *Klot*, ciuis in Brandeburg, II chorum siliginis ab antiquo. Residuum et precariam, servicium curruum, iudicium supremum et ius patronatus illi *de Rochow* ab antiquo.

Fol. CXXXVII 72. Bentz parua sunt XXXIIII (mansi), quorum plebanus III, *Wichart* et *Wichart de Rochow* habent VIII ad curiam, prefectus habet III. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, I auene. Censum non soluit. Ad precariam quilibet X solidos. Cossati sunt XV, soluunt in vniuerso II sexagenas pullorum et IIII pullos. Piscature VI solidos. Molendinum, quod vocatur Klingmole, soluit II choros siliginis. Taberna I talentum. *Sentzk* habet I chorum siliginis. Illi *de Rochow* habent totam villam ab antiquo a marchione.

73. Bussow sunt XXV mansi, quorum plebanus habet I liberum;
Brûne de Bone habet III mansos ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus,
Eghard Holste IIII ad curiam,
Cune Swanmer habet II mansos ad curiam et I censualem,
Claus Butzow IIII ad curiam, ad seruicium vasallionatus,
Heyne Broseke VIII mansos ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus,
} a marchione.

Remanet I mansus censualis, qui dat IIII modios siliginis, IIII ordei et VIII modios auene. Cossati sunt VII, quilibet VI denarios et I pullum. Taberna X solidos. Prefectus I mansum liberum, valens II frustum. Piscatura IIII solidos. Supremum iudicium habent *Heyne Broseken* et *Claus Butzow*, ab antiquo, a marchione.

74. Bükow habetur in bonis ecclesie Brandenburg . . . . . CLIIII Fol. CXXXVIII

75. Nyendorff sunt XX mansi; prefectus II et tenetur ad equum pheudi, vel X solidos. Ad pactum, censum et precariam quilibet IIII solidos. Cossati sunt VI, quorum II deserti. Gurgustum vnum spectat ad altare in Brandeburg. Tota villa est appropriata, ab antiquo, antique ciuitati Brandeburg.

76. Brylow sunt XXXV mansi, quorum plebanus II. Ad pactum, censum et precariam IIII modios siliginis, IIII ordei, IIII auene et IIII solidos. Cossati VIII, quilibet soluit I pullum. Tota villa est appropriata antique ciuitati Brandeburg.

77. Bryst sunt XIIII mansi. Ad pactum, censum et precariam VII modios siliginis et II solidos. Cossati sunt IIII. Taberna nihil. Gurgustum soluit IIII talenta et IIII solidos. Piscatura in Obula dat IIII talenta, minus solido. Tota villa est *Rukz*, cum omni iure, in pignus, et est dotalicium matris sue, ab illis *de Sandow*, qui vltra habent a marchione.

78. Smollen (Hdsch. II. III. Smellen) habet XII mansos, quorum prefectus (Hdsch. II. III. plebanus) habet II, qui dat I sexagenam pullorum. Quilibet mansus dat pro toto V modios siliginis. Item dant villani XXIII solidos de gurgustis et VIII pullos fumigales. Totam villam habet prefectus in antiqua ciuitate Brandeburg, ab ipsis *de Alensleue*. Fol. CXXXIX

79. Lyp sunt XXVI mansi, quorum plebanus II; *Egard Griben* cum fratribus suis IIII mansos ad curiam; *Ebel Bamme* habet III mansos ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet XIIII modios siliginis, I chorum ordei et II modios auene; ad censum quilibet V solidos; ad precariam X solidos. Cossati sunt VII: vnus soluit II solidos et I pullum, item vnus I solidum et pullum, alii quilibet vnum denarium et I pullum. Taberna I libram piperis. *Hasse* et *Gerke Bredow* X talenta V solidos in precaria, a marchione, ab antiquo. *Arnd* et *Nicolaus Lochow* X frusta, minus modio, ab antiquo a marchione. Residuum et iudicium supremum, seruicium curruum et ius patronatus habent *Griben* predicti, a marchione, ab antiquo.

80. Stechgow (Hdsch. II. III. Stechow) sunt XXXIIII mansi, quorum plebanus IIII, *Henning Stechgow* habet VIII ad curiam. Ad pactum, censum et precariam quilibet II frusta, exceptis II mansis, qui soluunt quilibet VIII modios siliginis, VIII ordei et X solidos. Cossati sunt VIII, dant simul II sexagenas pullorum. Taberna I sexagenam pullorum et XV solidos. Ager Lytzen, ad curiam *Henning Stechgow*. Est ibi locus ville, qui dicitur Dranse, qui quandoque locatur, quandoque non, et est illorum *de Stechgow*, continet XXVI mansos et soluuntur simul VI chori auene. Tota villa est illorum *de Stechgow* a marchione; tenentur ad seruicium vasallionatus.

81. Lytzen sunt XII mansi, quilibet mansus soluit pro toto XIII solidos. Cossati non sunt. Tota est illorum *de Stechgow*, ab illo de *Mansuelt*, qui vltra habuit a domino marchione. Fol. CXL.

82. Kotzsun sunt XL mansi, quorum plebanus II, illi *de Stechgow* VI ad curiam, illi *de Lyndow* IIII ad curiam. Quilibet mansus solvit pro toto I chorum siliginis et XV solidos denariorum. Cossati sunt XIIII, dant quilibet VI denarios et I pullum. Taberna XXII solidos. Ad altare in Rathenow IIII frusta; item ad altare ibidem II frusta; item I frustum ad plebanum in Frysak. *Copke Wenemar* I frustum ab illis *de Rochow*. *Brist*, ciuis in Rathenow, III frusta, et est vxor *Eghardi Diuitis*, ciuis in Spandow. Residuum totum habent *Stechgow* predicti a marchione.

83. Lochow sunt XXVI mansi, tota deserta. Item Lochow sunt XII mansi.

84. Lantyn sunt XVI mansi: *Gereke Syle* habet IIII ad curiam, *Gereke Syle* senior IIII ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum, censum et precariam IIII mansi dant VII frusta, et sic de aliis. Cossati sunt (fehlt). Taberna dat I sexagenam pullorum et I pullum. Stagnum est ibi non locatum. Illi *de Stechgow* habent

Digitized by Google

ibi (fehlt). Relicta *Wilkini Retzow* habet IIII frusta, *Gerke Syle* I frustum. I cossatus, qui dat I sexagenam pullorum, minus pullo. Judicium supremum habent vterque *Gherke Syle*.

Fol. CXLI

85. Kryle sunt XXX mansi, quorum plebanus habet IIII, *Heyne Welle* V ad curiam, XII ad seruicium vasallionatus; relicta *Stegewitz* VIII ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus, quorum IIII spectant ad prefecturam. Ad pactum et ad censum quilibet I chorum siliginis, I ordei, ad precariam X solidos. Cossati sunt XV, quilibet dat VI denarios et I pullum. Taberna VI denarios et I pullum. Ventimola *Arnt Frisak*, ciuis in Rathenow, II frusta. *Wilke Smetstorp*, ciuis in Rathenow, II frustum. Residuum habent predicti *Welle* et *Stechgow*, cum supremo iudicio, emit hoc anno a *Heynone Wellen*, et a *Stechgow* in pignore.

86. Pheudalia ciuium in Rathenow.

Primo, *Albertus Wogenitz* habet II frusta in villa Zenske a domino marchione, item IIII frusta in eadem villa, a *Hassone de Bredow*. Filii *Dorn* habent II frusta in dicta villa a *Hazsone de Bredow*. *Cristoferus* habet VI frusta in villa Hage, a *Hassone de Bredow*. *Wylhelmus Smedestorff* habet II frusta in villa Krile, a *Heynone Wellen*, item II frusta in villa Stechgow a *Henningho Stechgow*, item XXVI modios anone in molendino ciuitatis Rathenow, ab illis *de Stechgow*. Item *Gype Butzow* habet II frusta in villa Bentz, a domino marchione, item II frusta in villa Predemitz, a *Hassone de Bredow*. Item filii *Thiderici Wedegen* II frusta in villa Bamme, item II choros auene super mansos merice prope Rathenow, ab illis *de Bredow*. Item *Engelbertus Sartor* habet III frusta in villa Gorne, a *Hassone de Bredow*. Item *Arnoldus Frysak*, cum fratre suo, habet XII frusta in molendino Rathenow, a marchione, et II in villa Kryle, a marchione, et XXII solidos super vicum, et IIII solidos in stagno Woltsee, qui IIII solidi pertinent ad iudicium. *Briste* dicti habent III frusta in villa Cossum. *Smersow* habet XVII frusta in theolonio a marchione. *Peter Lantyn* IX frusta in villa Kettyn. Filii *Kûdes* II frusta in molendino, ab illis *de Doberitz*. Computando XIIII modios annone et X solidos denariorum pro I frusto. Summa reddituum ciuium in Rathenow LXXII frusta, absque vineis suis.

Fol. CXLII

Bona Episcopi Brandenburgensis.

87. Pryczerwe (Hdsch. II. III. Pritzerue) in ripa Obule habens XV mansos, quorum plebanus habet II et prefectus II. Quilibet mansus dat ad pactum VI modios siliginis, IIII modios ordei et III solidos denariorum ad censum. Prefectus dat X solidos denariorum pro seruicio. Est ibi transfretum, quod fuit ab antiquo, dans XV solidos denariorum. Item ventimolum, ab antiquo ibi fuit, ad presens desertum. Tota Pryczerwe cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, pacto, censu ac omnibus iuribus et pertinenciis suis vniuersis, cum omni et plena libertate et vtilitate, est ecclesie Brandenburgensi et mense episcopali appropriata.

88. Cottzin (Handschr. II. Cotzin) eciam in ripa Obule, habens XXXVIII mansos, qui dicuntur theutunici, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet dat I chorum siliginis et I chorum auene. Sunt ibi adhuc alii (Handschr. II. XII) mansi, qui dicuntur slauici, quorum plebanus habet I, quilibet ad pactum dat I chorum siliginis et I chorum auene. Censum non dant. Item ab antiquo fuit ibi transfretum, quod dat LXXX pullos. Tota Cotzyn, cum suis aquis et earum publicis et aliis quibuscunque stratis et meatibus, nec non insulis et paludibus, cum supremo iudicio et inferiori cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, pacto ac omnibus iuribus et pertinenciis suis vniuersis, cum omni et plena libertate et vtilitate, est Episcopi et suorum vasallorum, et est ecclesie et mense episcopali Brandenburgensi appropriata.

Fol. CXLIII

89. Verchieser est villa habens XXIIII mansos, quorum plebanus habet II, prefectus I. Ad pactum XVIII mansi soluunt sic: quilibet mansus V modios siliginis, V modios ordei et II modios auene; alii IIII mansi soluunt quilibet VI modios siliginis, VI modios ordei et non auenam. Ad censum et precariam sunt IIII mansi, quorum quilibet dat III solidos denariorum; alii vero XVIII mansi, quilibet dat tantum II solidos denariorum. Cossati V, quilibet dat I solidum. Tota villa cum supremo et

inferiori iudicio, seruicio curruum et aliquo quolibet seruicio, cum pacto, censu et precaria ac omnibus iuribus et pertinenciis suis, cum omni et plena libertate et vtilitate, est episcopi et suorum vasallorum, et est ad mensam episcopalem appropriata.

90. Teltow est in territorio Teltow et villa in numero CXLVII
Gyselbergstorff (Handschr. II. Gyselbrechstorf),
Ruloffstorp,
Stanstorp teutunica,
Stanstorp slauica,
Schonow,
Stolp,
Heinrichstorff,
Sputelendorff,
} scripta sunt in libro territorii Teltow et alibi secundum declaracionem registri, in quibus dominus marchio nihil habet.

91. Blumenberg (Handschr. III. Blumberg) scriptum est in libro Barnym. Fol. CXLIII

92. Tempelfeld scriptum est in libro Barnym. (Steht nur in den Handschriften II. III.)

93. Scieser castrum et opidum
94. Louwenberg castrum et opidum } cum suis attinenciis, non sunt scripta, nec ab antiquo consueuerunt dare, nec dabunt.

95. Bamme habet XXXVI mansos, quorum plebanus habet III, prefectus habet IIII. Ad pactum quilibet mansus VII modios siliginis, VII ordei et III auene; ad censum et ad precariam quilibet mansus dat VII solidos. Item taberna dat IX solidos, et tabernator ab antiquo brasium fecit et braxauit in Bamme, absque impedimento et qualibet contradictione, et facit, quum sibi placet. Ventimolum est ibi. Prefectus de equo pheudi I talentum. Cossati sunt XV, quilibet dat I pullum. Tota villa, supremum et infimum iudicium cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum pacto, censu, precaria et omnibus attinenciis suis, cum omni ac plena libertate, est episcopo Brandenburgensi appropriata.

96. Nenbuse habet XXXVII mansos, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus dat I chorum siliginis, I ordei, sed non dant auenam; ad censum quilibet IIII solidos; ad precariam quilibet IIII solidos. Item ventimolum est ibi. Cossati sunt XVI (Handschr. II. XVII). Taberna dat X solidos, et tabernator ab antiquo braxauit brasium, siccauit et braxauit in Nenbusen, quum sibi placuit, absque cuiuslibet contradictione et quolibet impedimento, et facit, quando wult. Supremum iudicium et infimum cum seruicio curruum et quolibet alio seruicio, pacto, censu et cum omni precaria, nec non ipsam totam villam vna cum suis iuribus et pertinenciis vniuersis, *Nicolai de Stechgow* et *Heyne Schulte* in Brandenburg habent in pheudum a domino episcopo Brandenburgensi ac cum omni et plena libertate et vtilitate est ecclesie Brandeburgensi et ad mensam episcopalem Brandenburgensem appropriata.

97. Greninghen (Handschr. II. Greninghe) habet XXV mansos. Ad pactum IX mansi, quilibet dat III modios siliginis, II modios ordei et IIII modios auene; ad censum quilibet dat II solidos; ad precariam XVI denarios. Cossati sunt XIII, quilibet dat VI denarios. Item vnum stagnum. Supremum et infimum iudicium vna cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, pacto, censu et precaria, totam villam cum suis iuribus et pertinenciis vniuersis, et stagnum prefatum, *Arnt* et *Nicolaus de Lochow*, fratres, famuli tenent in pheudum a domino episcopo Brandenburgensi; et cum omni et plena libertate et vtilitate sunt ecclesie Brandenb. et mense episcopali Brand. appropriata. Fol. CXLV

98. Selingstorff (Hdsch. II. III. Selingestorp) habet XXVI mansos, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet VII modios siliginis, minus I quartali, non ordeum nec auenam; ad censum et precariam quilibet dat III solidos. Cossati sunt VI, quilibet dat I solidum et I pullum. *Heyne Broseke* supremum et infimum iudicium cum seruicio curruum et quolibet alio seruicio, pacto, censu, precaria ac totam villam cum omnibus suis iuribus et pertinenciis vniuersis, tenet in pheudum a domino episcopo Brandenburgensi; et cum omni ac plena libertate spectat ad ecclesiam et ad mensam episcopalem Brandenburgensem iure proprietatis.

99. Vorde sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet III modios Fol. CXLVI

siliginis. III modios ordei et III modios auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet III solidos. Cossati sunt III, quilibet dat I pullum. Supremum iudicium cum inferiori et seruicio curruum, ac quolibet alio seruicio, et cum omni precaria, pacto, censu, ac totam villam cum omnibus suis iuribus et pertinenciis suis vniuersis, *Gerke Kothe*, famulus, a domino episcopo Brandenburgensi habet in pheudum, et eadem villa tota cum omnibus premissis et pertinenciis suis vniuersis ac cum omni et plena libertate et vtilitate, est episcopali mense Brandenburgensi appropiata.

100. Wezeram (Handschr. II. Weseram) habet XXV mansos, quorum plebanus habet II. Quilibet mansus dat pro pacto, censu et precaria XXV modios auene, I modium siliginis et XVII denarios. Taberna dat II talenta et tabernator absque impedimento et contradictione cuiuscunque brasium fecit, siccauit et braxauit in Wezeram, pro voluntate sua, et facit, quum sibi placet. Cossati sunt VIII, qui dant in vniuerso XI solidos denariorum. Ventimolum fuit ibi ab antiquo, et debet esse ibi, ad presens est desertum, propter paupertatem. Tota villa, cum supremo et inferiori iudicio et seruicio curruum et alio quolibet seruicio et cum omni precaria et plena libertate et vtilitate, spectat ad ecclesiam Brandenburgensem, iure proprietatis, et prefectus in veteri ciuitate Brandeburg tenet in pheudum ab episcopo Brandenburgensi.

101. Knobelok habet L mansos, plebanus habet III et vasalli habent XVIII mansos sub aratris suis; item sunt VIII deserti. Ad pactum quilibet soluit I chorum siliginis; ad censum et ad precariam XXIIII mansi, quilibet dat II solidos. Taberna dat VIII solidos, et tabernator ab antiquo, sine impedimento et qualibet contradictione, fecit brasium et siccauit et braxauit in Knobelok, quum sibi placuit et quando sibi placet. Cossati IIII, quorum vnus soluit IX denarios, alius cossatus soluit IX denarios, tercius cossatus soluit I sexagenam pullorum, quartus cossatus soluit XX pullos. Item ventimolum, ad presens est desertum. Eandem villam, cum pacto, censu, precaria, seruicio curruum et alio quolibet seruicio nec non supremo et inferiori iudicio ac cum omnibus suis iuribus et pertinenciis vniuersis, *Tylo Dalcho*, vasallus, tenet a domino episcopo in pheudum, et cum omni et plena libertate et vtilitate spectat ad mensam episcopalem, iure proprietatis.

Fol. CXLVII 102. Stolp habet XVI mansos, quorum prefectus habet III. Quilibet mansus, de residuis XIII mansis, dat pro censu et precaria VI solidos, et non dat pactum. Tota villa, cum supremo et inferiori iudicio, seruicio curruum et aliquo seruicio, cum precaria et censu, ac omnibus iuribus et pertinenciis eiusdem ville, est episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et est ecclesie et episcopali mense Brandenburgensi, cum omni et plena libertate et vtilitate, appropriata.

103. Teltow habet LXVIII mansos, de quibus plebanus ibidem habet II liberos, et prefectus habet IIII mansos libros. Ad censum quilibet mansus II solidos; ad pactum quilibet dictorum mansorum dat IX modios siliginis et IX auene et quidam eorum dant VI modios siliginis, VI auene, quidam eorum VIII modios siliginis et VII auene. Item sunt ibi due ventimole. Item vna molendina aquatica. Item retro Teltow est vnum stagnum, cuius fructus sunt casuales. Dominus episcopus habet seruicium curruum et quodlibet aliud seruicium. Dominus marchio nil habet ibi. Tota Teltow, cum prefato stagno, cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio et cum omnibus iuribus et pertinenciis suis vniuersis, est ecclesie et episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et est ecclesie et mense episcopali Brandenburgensi appropriata (Hdsch. II. III. cum omni ac plena libertate et vtilitate.

Fol. CXLVIII 104. Schonow habet XLIII mansos, quorum plebanus habet II, prefectus IIII. Ad pactum VI modios siliginis et VI auene, quidam vero mansorum dant minus; ad censum II solidos; ad precariam quilibet mansus dat IIII solidos denariorum. Precariam dominus episcopus Brandeburgensis habet. Item seruicium curruum habet dominus episcopus per totam villam. Item V sunt ibi cossati, quilibet dat I solidum. Tota villa, cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet

seruicio, cum precaria, pacto et censu, cum omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis, est episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et spectat, cum omni et plena libertate et vtilitate, ad ecclesiam et mensam episcopalem Brandenburgensem, iure proprietatis.

105. Garselitz sunt XL mansi, quorum plebanus habet III, prefectus II (Handschr. II. III) et tenetur ad equum pheudalem. Remanent XXXV. Ad pactum soluit quilibet VIII modios siliginis, VIII ordei; ad censum et ad precariam quilibet II solidos. Est ibi ventimolum. Taberna I talentum, et tabernator fecit et siccauit brasium et braxauit in Garselitz ab antiquo, vbi et quando voluit, absque contradictione qualicunque et impedimento. Cossati sunt XXI, quilibet soluit I pullum, quorum plebanus habet terciam partem. *Nicolaus Bochow*, ciuis antique ciuitatis Brandenburg, habet de istis XXXV mansis VI mansos, cum eorum pacto et censu, ab ecclesia in pheudum. Et eadem tota villa, cum censu, pacto, ventimola, supremo et inferiori iudicio, seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria, pascuis, pratis, nemoribus, molendinis, piscacionibus, viis et inuiis, exitibus et reditibus, quesitis et inquirendis, cum aduocacia, cum decimis frugum et carnium et omnibus appendiciis earum, cultis et incultis, campestribus, siluestribus, aquis, aquarum decursibus, cunctis libertatibus, vtilitatibus ac omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, est appropriata domino preposito et capitulo ecclesie Brandenburgensis kathedralis. Fol. CXLIX

106. Muselitz (Hdsch. II. III. Mutzelitz) sunt XXV mansi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis, IIII ordei, IIII auene; ad censum et precariam II solidos. Cossati IX soluunt simul IX pullos. Taberna X solidos, et tabernator absque contradictione qualibet et sine impedimento brasium fecit et siccauit in Muselitz, ab antiquo, quum sibi placuit. *Nicolaus Bochow*, ciuis in veteri ciuitate Brandeburg, habet IIII mansos, cum eorum censu et pacto, ab ecclesia in pheudum. Supremum iudicium et inferius, seruicium curruum et quodlibet aliud seruicium, cum omni precaria, cum omni pacto, censu istius ville et eadem tota villa, cum pascuis, pratis, nemoribus, molendinis, piscacionibus, viis et inviis, exitibus et reditibus, querendis et inquirendis, cum aduocacia, cum decimis frugum et carnium, cum omnibus appendiciis eius, cultis et incultis campestribus, siluestribus, paludibus, aquis, aquarum decursibus, cunctisque libertatibus et vtilitatibus ac omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, vsque lignetum Grenynge, sunt preposito et capitulo ecclesie Brandeburgensis kathedralis appropriata.

107. Mertzane sunt XXX mansi, quorum plebanus habet I, prefectus II, de quibus tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, VI ordei et V auene; ad censum et ad precariam quilibet II solidos. Cossati XI, quilibet I pullum. Taberna dat XII solidos, et tabernator fecit brasium siccauit et braxauit, absque cuiuscunque contradictione et sine impedimento ab antiquo quum voluit in Mertzane. *Claus Buchow*, ciuis in veteri ciuitate Brandeburg, habet VI mansos ab ecclesia cathedrali in pheudum, cum eorum pacto et censu. Et eadem tota villa, cum censu, pacto, cum qualibet precaria, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, supremo et inferiori iudicio, cum campis, pascuis, lignis, campestribus, siluestribus et palustribus, cum tota decima frugum et carnium, cum aduocacia ac omnibus aliis eiusdem ville iuribus et pertinenciis omnibus et vniuersis et cum omni et plena libertate et vtilitate, est preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis appropriata.

108. Tykow sunt XII mansi: prefectus II, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis, IIII auene, non ordeum; ad censum et precariam XVIII denarios. Cossati II, quilibet I pullum. Tota villa, cum censu, pacto, cum supremo et inferiori iudicio, cum aduocacia, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria, cum decima carnium, cum gurgustis et aquis et omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, ac cum omni libertate et vtilitate, est preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis appropriata. Fol. CL

109. Gopel, XIIII mansi: prefectus II, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum qui-

libet V modios siliginis, V ordei et non aucnau: ad censum et precarium quilibet XIIII denarios. Cossati sunt II, quilibet I solidum. Tota villa, cum supremo et inferiori iudicio, cum censu, precario, cum quilibet precaria, cum servicio curruum et alio quilibet servicio, cum decima carnium, cum equis et cum gurgustia, agris, pascuis et pratis pertinentibus ad eandem, cum silinocaria, cum cuni iure et pertinentiis universis ipsius ac cum omni et plena libertate et vilitate, est proprietas et capitalis dominicalesie cathedralis appropriata.

Fol. CLI 110. Bornevile sunt XXVIII mansi, quorum plebanus III, prefectus II, et ad equum tenetur plenum. Ad pactum quilibet I ebormm siliginis, VIII anone, non ordeum; ad censum et ad precarium quilibet VI solidos. Cossati XV, quilibet I solidum. Taberna I tabernar., et tabernarius, supremus ejus et quam villici, homines fieri, ac eosdi et braxauit in Bornevile, absque contradictione emolitur et sine quibbet impedimento. Cathedrage habet I tabernar. et I tabernar pro censu et precaria de isto manbue mansu, a proposito et capitulo ecclesie cathedralis in plenum. Vinar dare de Pleson habet I ebormm siliginis ad distalcium a proposito et capitulo ecclesie cathedralis. Ville Bidegrange et Bocrange habent II chares et XXXII modios siliginis et XXX pallos (Hasch. II. III. solches) a proposito et capitulo ecclesie cathedralis in plenitudo. Grauele, situs in Nurcen, III chores siliginis et III chores anone et XVI modios auene a proposito et capitulo ecclesie kathedralis in plenitudo. Supremum et inferius iudicium, advocacia, census, pactus, servicium curruum et quodlibet aliud servicium, cum omni precaria, cum omni gurgustio, cum omnibus agris et tota villa, cum lignetis, pulustribus, campestribus et silinocaribus, cum omnibus iuribus et attinentiis universis ipsius ville, cum libertibus et distinctionibus universis, cum functibus, libertatibus et vilitatibus omnibus ipsius ville, sunt proprietas et capitalis ecclesie kathedralis appropriata.

111. Plesen XLII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus III, et tenetur ad equum plenum. Ad pactum quilibet ebormm I siliginis, non ordeum nec avenam, sed hodie tantummodo VI modios siliginis, propter guerras et desolationem ipsius ville. Ad censum et precariam quilibet VI solidos. Cossati sunt VII, quilibet I pallum. Taberna I tabernar ad infirmarium ecclesie kathedralis, et tabernator, absque contradictione emolitur et absque impedimento, braxare et vendere, sicuti et braxauit in Platein, eki et quam alii plenati, ad antiquos, Iesu est ibi ventriculus. Tota villa, cum censu, pactu et cum supremo et inferiori iudicio, cum servicio curruum et quolibet alio servicio, redi et proventi, cum omni precaria, cum advocacia, cum decima frugum et carnium, cum omnibus attinentiis, pertinentiis et appendiciis eiusdem ville universis, et cum omni et plena libertate et vilitate, est proprietas et capitalis ecclesie kathedralis appropriata.

112. Nyendorf XL mansi. Totum villum cum censu, pactu, cum iure patronatus, cum precaria, lignis, pratis, campestribus, pulustribus et silinocaribus, cum supremo et inferiori iudicio, cum advocacia, cum servicio curruum et alio quolibet servicio, cum omni precaria et cum omnibus iuribus et pertinentiis suis universis, proprietas et capitalium ecclesie Brandenburgensis habent in proprietate, cum omni ac plena libertate et vilitate (Hasch. II. III. Est ista descripta).

Fol. CLII 113. Trumnen LXVII mansi, quorum plebanus habet IIII et prefectus II liberos, et tenetur ad equum plenum. Ad pactum quilibet mansus I ebormm siliginis, ad censum et pro precaria quilibet II solidos. Cossati sunt XVII, quorum II spectant ad plebanum; ubi in vniuerso solunt VIII solidos. Item est ibi ventrimolum. Taberna solut III talenta, et tabernator ab antiquo, eki et quam voluit et quam ubi placuit, fecit braxium, sicuti braxium et braxauit in Trumnen, absque quolibet impedimento et contradictione cuiuscunque. Supremum iudicium et infimum, advocacia cum censu, pacto, cum servicio curruum et alio quolibet servicio quam ville, cum omni precaria et eadem tota villa cum decima frugum et carnium et appendiciis eorum omnibus cum omnibus libertatibus et vilitatibus, ventimolo, cum omnia, pulustribus, cum omnibus iuribus

Digitized by Google

et pertinenciis ipsius ville, sunt preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis appropriata.

114. Parne sunt XXV mansi: prefectus habet IIII; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, III ordei, I chorum auene; ad censum quilibet IIII solidos; ad precariam VIII solidos et VIII denarios. Cossati sunt XV, quorum III deserti, quinque dant perfecto simul III solidos et XXIII pullos; alii dant simul LXXXIII pullos. Pactum et censum, iudicium supremum et seruicium curruum habet *Ronnebom* cum fratre suo, et III talenta, a preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis in pheudum. Item prepositus et capitulum eiusdem ecclesie Brandenb. habent precariam; sed consules noue ciuitatis Brandeburg habent precariam ibidem super VII mansos. Taberna soluit prefecto XV solidos, et tabernator braxauit in Parne, quum sibi placuit. Item prepositus et capitulum ecclesie Brandenburgensis reservauerunt ecclesie Brandenburgensis in precaria V talenta et IIII solidos. Et tota villa cum precaria, seruiciis, decimis frugum et carnium cum aduocacia, in toto et in parte, et cum loco, qui dicitur Olden Parne, cum omnibus iuribus et pertinenciis eorum, est preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis appropriata, cum omni libertate et vtilitate (Hdschr. II. III. censu, pacto et aliis vniuersis et singulis). Fol. CLIII

115. Schacow (Hdschr. II. III. Czachow) sunt XLI mansi, de quibus prefectus habet III mansos; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum soluit quilibet mansus I chorum auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet VI solidos. Taberna soluit XVI solidos; et tabernator ab antiquo, sine quolibet impedimento et absque cuiuslibet contradictione, fecit brasium, siccauit et braxauit in Czachow, vbi et quum voluit. Cossati sunt XI, sex soluunt V solidos, III soluunt XII pullos, vnus spectat ad ecclesiam parochialem ibidem, item vnus soluit XII pullos. Item consules ciuitatis Brandeb. habent super V mansos XXX solidos de precaria. Eadem tota villa, census, pactus cum distinctionibus, terminis, cum supremo et inferiori iudicio et cum aquis ibidem, que dicuntur Toohwater, et minori piscatura, pascuis, lignis, mericis, terris cultis et incultis, aquis, aquarum decursibus, exitibus et reditibus ac omnibus et singulis piscacionibus, aduocaciis, cum curia nunc deserta, que olim dicebatur Albrechter-Werder, cum decimis frugum et carnium et seruicio curruum et alio quolibet seruicio et cum omni precaria et omnibus iuribus, attinenciis et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, et cum omni et plena libertate et vtilitate, sunt appropriata preposito et capitulo ecclesie cathedralis. Fol. CLIII

116. Item villa Bukow cum censu, supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria, cum distinctionibus et limitibus, pratis, paludibus, graminibus, fructibus et vtilitatibus et omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, prepositus et capitulum ecclesie Brandenburgensis habent in proprium, cum omni et plena libertate et vtilitate (Hdschr. II. III. cum pactis et aliis omnibus singulis).

117. Langerwisch noua require in terra Czucha CLXII

118. Item villa Smertzik cum stagno ibidem adiacenti, cum aquis, aquarum exitibus et reditibus et earum decursibus et accursibus liberis, cum censu, pacto, supremo et inferiori iudicio, aduocacia, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria, cum decima frugum et carnium, cum distinctionibus et limitibus, pascuis, pratis, lignis, siluis, rubetis, campestribus, cum stagnis, aquis, aquarum decursibus et omnibus iuribus et pertinenciis eiusdem ville vniuersis, et cum omni et plena libertate et vtilitate, est preposito et capitulo ecclesie Brandeburgensis appropriata. Et *Thomas*, ciuis in noua ciuitate Brandeburg, tenet ab ecclesia in pheudum. Fol. CLV

Item V chori salis in theolonio Brandeburg sunt preposito et capitulo eiusdem ecclesie kathedralis appropriati, ab antiquo.

Item VI arearum fundi in veteri ciuitate Brandeburg sunt preposito et capitulo ecclesie cathedralis predicte appropriati, ab antiquo.

Item Insula, sita in Obula prope nouam ciuitatem Brandeburg, et lacus ibidem, qui

dicitur Lanke, cum stagno, quod dicitur Dunkersee, cum lignis et plandibus (Rubrik II, paludribus) limites ville Suertzik attingentibus, cum supremo et inferiori judicio, advocacia, servitiis et precariis omnibus, paludibus, lignis, ac omnibus quibuscunque piscaturis et piscationibus, cum aquis, aquarum decursibus et accursibus, meatibus, transitibus, exitibus et reditibus libere, cum omni fructu, utilitate et plena libertate ac omnibus iuribus et pertinenciis earundem universis, sunt prepositi et capitulo ecclesie Brandeburgensis predicte appropriati, ab antiquo.

Pol. CLVI Item tota Obula, a mandibus iuxta ecclesiam habitandum descendendo usque ad vicum, qui dicebatur Woltitz, et a tali vico directe usque ad veterem civitatem Brandeburg, et ab ea civitate iuxta vias ascendendo, usque ad vias superiorem, que ducit ad villanum molendinum Urakow, situm apud fundum olim Boycralem, cum superiori et inferiori judicio et pertinenciis suis universis, spectat ad ecclesiam cathedralem in proprium, ab antiquo, cum omni et plena libertate et utilitate.

(Die Bedeute No. II hat hier folgenden Passus, welcher von den Schreiber der Bedeute No. III aus durch den Anfang angedeutet aber nicht vollständig wiedergegeben worden ist: Item tota obula, superiorem obula, que dicitur de cottrysscha Hauele, a loco qui dicitur hybusch usque ad novum civitatem Brandenburg, cum proprietate, hereditate, gurgustis, censibus, reditibus, fructibus, proventibus, pratis, pascuis, inculis, paludibus, stratis publicis quibusque transitibus vie et invie quibuscunque piscacenibus maioribus et minoribus tractibus, superiori et inferiori judicio, advocacia, limitacionibus ac omnibus pertinencis libertate ad capitulum Brandenburgense pertinet, et quia nullus in eo poterit aliquo omni genere piscacionis piscare palos ponere gurgusta struere nisi de prepositi et capituli brandeburgensis licencia speciali et expressa et contrarium facientes possent nomine predictorum prepositi et capituli licite impignerari et gurgusta dirui.)

Item Boltitz nihil.

Item molendinum in Klinke cum area et lignis, rubetis, paludibus, pratis, gramibus, aquis, aquarum decursibus, exitibus et reditibus, piscacionibus quibuscunque et cum omni et plena libertate et utilitate, habent in proprium prepositus ecclesie kathedralis et capitulum.

Pol. CLVII } ordentlichen.
Pol. CLVIII }
Pol. CLIX
Pol. CLX

Digitized by Google

IV.

Die Zauche.

Inhalt.

Belitz, (das Land) 25
Benken bei Beltzig 43
Berkholz (Bercholz) 36
Bliesendorf 75
Bochow 57
Borck, Deutsch-, (Duschen-Borcke) . . . 21
Borck, Wendisch-, (Borck slauica) 13
Bossdorf (Borsendorff) bei Kropstädt . . . 50
Brackwitz 24
Brückermark (Bruke) 70
Buchholz (Bucholt) 20
Cammer 84
Camerode 7
Clausdorf, jetzt Berghorst 8
Creutz, Gross-, (Crutzewitz) 72
Cunersdorf 10
Damelang, Gross-, ... 53
Damelang, Klein-, wüst 54
Damsdorf (Domsdorf) 63
Dangelsdorf (Dankelsdorf), wüst, bei Görtzke 44
Deetz (Deyst) 60. 67
Derwitz 65
Eycholt, wüst, bei Görtzke 41
Elsholz 32
Ferch (Verch, Ober- und Nieder-) 77
Fikstorf, wüst, bei Wittbrietzen und zu demselben gehörig 34
Freesdorf (Frederichstorf) 6
Freytzow, wüst, bei Seddin 15
Fronsdorf (Frenstorff) 26
Glindow 78
Göhlsdorf (Golistorf) 73
Gottin (Gotyn) 67. 81
Göta (Gotiz) 61
Golwitz 55
Goltzow 68
Gräben (Groben) bei Görtzke 45
Grebs (Grepts) 69
Grentzel, wüst, im Stadtfelde bei Belitz belegen 38
Kühnsdorf (Kenstorf) 28
Kemnitz (Kemenitz) 87
Körtzin (Ketzin) 23
Krahne (Korane) 82
Krielow (Kryle) 58
Langerwisch, Alt-, ... 39
Langerwisch, Neu-, ... 5
Litzkendorf, wüst, bei Bliesendorf . . . 76
Lühsdorf (Luderstorf) 16
Mertinsdorf, wüst, zu Resdorf, bei Belitz, gehörig 4
Mesdunk (Mosdunk) 74
Michelsdorf 51
Michendorf 37
Nahmitz (Namitz) 48
Netzen (Netzem) 49
Neuendorf bei Brük 18
Neuendorf, wüst, ... 12
Nichel, Ober-, } jetzt Nichel 31
Nichel, Nieder-, } jetzt Nichel 22
Niebel (Nywal) 11
Pernitz 71
Phöben (Pheben) 67
Plessow (Pleysow) 79
Potsdam, Stadt, (Postamp) 9
Potsdam, Kietz, (Potsamp, vicus) . . . 35

Digitized by Google

Prützke (Pruske) 46
Rädel (Redel) 55
Ragösen (Rokkitz) 83
Räsdorf (Redichsdorf) 3
Reckahn (Rykane) 80
Rieben (Ryben) 17
Schäpe (Schepe) 27
Schlalach (Slanloch) 29
Schlunkendorf 1
Schmergow (Smergow) 59
Schönefeld (Schonenfelt) 2
Schoeberg (Schonenbergh), wüst, zwischen Neu-Langerwisch und dem Rabensberge bei Potsdam (meist Heide) 5
Schwina (Swyna) 56
Seddin 30
Stücken (Sticken) 14
Tesekendorf, wüst, (Dresmaten?) 64
Tornow 52
Trechwitz 62
Tremsdorf (Trebenstorf) 40
Werbig (Werbik) bei Görtzke 42
Werder (Städtchen) 67
Wildenbruch 86
Wittbrietzen 33
Wuhst (Wust) 47
Zauchwitz (Czuchwitz) 19

Alte Dörfer und Feldmarken, welche nicht vorkommen.

Briesen, Klein-, bei Brandenburg.
Buchholt bei Gröben (Görtzke).
Caput bei Potsdam (Capent).
Dalm, Dalum, wüst, jetzt Vorwerk bei Görtzke.
Eggelingen, wüst, jetzt Vorwerk Engerlinde bei Görtzke.
Feeben.
Göttin bei Töplitz.
Gräben, Göris-, wüst, jetzt Vorwerk bei Brandenburg.
Gräben, Wendisch-, wüst, desgl.
Grenre, wüst, Vorwerk Gränert bei Brandenburg.
Grüneiche, daselbst.
Hatenow, wüst, zu Gross-Kreuz gehörig.
Jabelsdorf, wüst, bei Glienicke (Görtzke).
Jeserig (Jezerik) bei Brandenburg.
Leestow, Leest bei Töplitz (vergl. Havelland).
Lehnin.
Lienewitz, wüst, bei Ferch.
Lüdersdorf, Lühsdorf, wüst, bei Berkholz, an der Nute.
Möllendorf, Molendorp, wüst, bei Bliesendorf, jetzt ein Vorwerk.
Müggenburg, wüst, bei Goltzow, jetzt Vorwerk.
Obezlo,*) wüst, bei Gross-Kreuz.
Oeberjunne, wüst, jetzt Vorwerk bei Kammer.
Plötzin, vergl. Havelland, III, 110.
Resau.
Rietz.
Rottscherlinde.
Schiass.
Schmergow.
Schmertzke, vergl. Havelland, III, 118.
Schmöllen, desgl. 78.
Tassdorf, wüst, bei Görtzke.
Töplitz, Alt-.
Wendemark, wüst, bei Görtzke.
Wendemark, wüst, bei Alt-Langerwische.
Werneik bei Wendisch-Borck.
Ziesar, vergl. Havelland, 93.
Zolchow bei Plessow.
Zehlendorf, wüst, bei Görtzke.

*) Crutzewitz et campum Obezlo, ubi quondam villa fuit (Urkunde von 1275 bei Gerken, Cod. VII, 335).

Digitized by Google

Czůcha.

(Handschr. III.: Registrum terre Czuche.) Fol. CLXI

1. Schlunkendorff sunt XL mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet VI; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I sexagenam et X grossos et I chorum siliginis et XII pullos illis *de Wederinge*. Ad pactum quilibet III modios siliginis et IIII modios auene; ad censum quilibet III solidos denariorum; ad precariam quilibet I grossum et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene, exceptis XV mansis, qui non soluunt precariam. Item quilibet mansus dat I mandalam, exceptis XXI mansis. Item dant simul, cum cossatis, XXX pullos. Cossati sunt VII, quilibet soluit II solidos vinconum. Taberna dat solidos (fehlt) prefecto. Illi *de Wederinge* habent super II mansos pactum et censum. Iidem habent VIII modios auene et IIII solidos vinconum. *Thile Wulff* habet VI modios siliginis, VIII modios auene et XXIIII (Hdsch. II. III. IIII) solidos vinconum. Relicta *Sticken* in Brandeburg habet super II mansos pactum et censum et VIII modios auene a marchione. *Hentzel Schutte*, ciuis in Belitz, habet super (Zahl fehlt) mansos pactum et censum ab *Arnoldo de Sticken*, Altare in Belitz super II mansos pactum et censum; item ad aliud altare in Belitz (Zahl fehlt) modios siliginis, XXIIII modios auene et XVIII solidos et VI modios siliginis. Illi *Witbrissen* (Handschr. II. *Wytbritzen*) fratres super VI mansos pactum et censum a marchione. *Heyne Tolner*, prefectus in (Ort fehlt) habet VI modios auene et I grossum a marchione. *Vărmann*, ciuis in Belitz, habet XI pullos. *R. de Oppin*, miles, habet I chorum siliginis. *Otto de Belitz* habet super II mansos pactum et censum, Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.

2. Schonenfeld sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus IIII; tenetur ad equum pheudi; dat pro equo et precaria I sexagenam et II grossos et V modios siliginis, V ordei et X modios auene *Fromken Witbrisen*, ciui in Belitz. Ad pactum quilibet VII modios siliginis, III ordei et IIII modios auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet IIII grossos et III quartalia siliginis, III ordei et V quartalia auene. Item quilibet mansus I mandalam. Item dant in vniuerso, cossatis inclusis, XXXII pullos. Cossati sunt VI, quilibet I solidum. Taberna non est. Altare in Brisna pactum et censum super II mansos. *Kune* et *Baldeken Witbrisen*, ciues in Belitz, habent simul super IIII mansos pactum et censum a marchione. *Sasse*, ciuis in Belitz, super X mansos pactum et censum a marchione. Dominus *Mukum*, canonicus ecclesie Brandenb., habet II mansorum pactum et censum. *Andreas Holst*, ciuis in Spandow, habet super IIII mansos pactum et censum; *Hen. Stenow*, ciuis in Belitz, super II mansos pactum et censum a marchione; *Heyne Czabel*, ciuis in Belitz, super II mansos pactum et censum a *Ranturich*. Precariam, iudicium supremum et seruicium curruum habet *Fromken*, ciuis predictus, a marchione. Item quilibet mansus III vincones et quilibet cossatus III vincones.

3. Redichstorff sunt XVIII mansi, quorum prefectus habet III; tenetur ad equum Fol. CLXII
pheudi, pro quo dat I sexagenam; dat eciam ad precariam X grossos et II modios siliginis, II ordei et III modios auene marchioni. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis, non plus; ad censum quilibet VI solidos vinconum; ad precariam quilibet XV denarios et I quartale siliginis, I ordei, I modium auene. Item quilibet mansus vnam mandalam et I pullum. Cossati sunt duos, IIII solidos vinkonum et IIII pullos. Taberna non est. Relicta *Oldenbachs* in Belitz habet XXV solidos et II choros siliginis ad dotalicium. *Reynecken* de Brandenburg habet VII solidos a marchione. *Hans Witbrisen*, ciuis in Brisen, habet VII solidos a marchione. *R. de Oppin*, miles, habet VI solidos. Precariam, iudicium supremum cum seruicio curruum habet marchio.

4. Mertinstorf*) (die Hufenzahl ist nicht angegeben) soluit annuatim IIII frusta et VIII grossos, quum aliqui mansi coluntur. Tota villa est *Kûne* et *Jeneke Schulten* a marchione.

*) Die Feldmark dieses wüsten Dorfes befindet sich im Besitze der Bauern zu Resdorf bei Belitz.

Digitized by Google

5. **Langerwisch nova sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III**; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I sexagensum. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI summe; ad censum quilibet III grossos: ad precariam quilibet III grossos. Censuti sunt XII, dant in summa IX solidos. Agrum Schonenberch, quem colunt illi de *Langerwisch*, habet XXI mansos, quilibet mansus solvit unum modium siliginis. Taberna in Langerwisch XXVIII grossos. Tota villa est *Bisanale de Schonnow et Hagenow* quasi una pheudi, habet ab ecclesia katheclrali in Brandenburg.

6. **Frederichstorf** sunt LII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus habet VI modios siliginis, *Schok* avene et VI modios; ad censum III solidos, exceptis VIIII mansis, qui dant quilibet II solidos; ad precariam quilibet III grossos et III vincenses et I modium siliginis. I ordei, I modium avene. Censuti sunt X, quilibet solvit I solidum. Molendinum pheudale, et X pullos, mansionales insuper. Fol. CLXIII

Fol. CLXIII

Item Dane habet I talentum prefecto. Prefectus tenetur ad equum pheudi et vitas alias, ad precariam pro XVIII grossos, et V modios siliginis, et I ordei et X avene. Est ibi stagnum, non locatum, et dicunt. Ibi *Wiltzenge* habent XXX solidos a marchione ab antiquo; *Arnoldus de Stöcken* habet II chorea siliginis, II chorea ordei et IX modios avene in pacto, a marchione, et III pullos a mansionibus in censu; relicta *Stenow* habet III chorea et II modium avene, a *Henrico de Gerdow, Rudolpho de Oppin*, nullus, II chorea siliginis et ordei, et I modium avene, a *Wolfhagen*; I) *Wiegel* — stats Zaucheschen Ant. hebitet warden) siliginis in pacto, et XII solidos in censu, a marchione; *Hennigenus Nine*, civis in Belitz, I chorum siliginis et I chorum avene in pacto, et XVIII solidos in censu; *Petrolus Wibeken*, civis in Belitz, tantum fratribus II chorea et VI modios siliginis et XVIII modios avene et LIIII solidos in censu et III pullos, a marchione ab antiquo; *Hennigus Stoneo*, civis in Belitz, habet II chorea siliginis et XXX modios avene, a marchione in pheudum, et III pullos, unc dutalicum. *Petrus Grunow*, civis in Juterbuck, habet II chorea siliginis, a quo nescitur; *Otto de Belitz* IIII modios siliginis et XXVI solidos et III pullos, a marchione ab antiquo; *Loder* XXXIII solidos vincensum, XX modios avene, III siliginis et I modium siliginis et I modium et serniticum curruum super II mansos; *Thole Meyne*, civis in Belitz, I chorum siliginis; relicta *Attebuschen* habet II chorum siliginis, ad vitam, a marchione. Supremum iudicium et serniticum curruum habet marchio. Item quilibet mansus dat III obolos, qui dicuntur *Schepenpenninge*. Item quilibet mansus, dant XL mandalas frumenti, domino marchioni.

7. **Camerede** sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus VII modios siliginis, II modium avene; ad censum quilibet mansus I solidum; ad precariam quilibet mansus XIX denarios, I quartale siliginis, I ordei, I modium avene. Pro commenione lignorum dat tota villa VI modios siliginis, spectant ad advocatiam. Quilibet domus I pullum.

Slagenzowe, *Claus Richtein* (Handschr. H. *Rützen*), habent pactum et censum; illi de *Rochow*, marchio habet totum prearium, cum summo iudicio et serniticio.

8. **Clausstorff** sunt XXI mansi; prefectus habet III, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus solvit IIII solidos vincensum, pro toto, et VI denarios vincensum. Vltra hoc dant de omnibus mansis annonalia II sexagense. X grossos, ad exactionem marchionis. Item dant XXXIIII pullos in vincensu de omnibus mansis, et quilibet mansus X ova. Censuti III, solvunt ad exactionem supradictam, pro pensa eorum. Taberna non est ibi. *Nicolaus de Ritz*, civis in Reisen, habet II talenta et VIII solidos vincensum in pacto a *Johanne de Lyndow*, vasallo, in pheudum. Domus *Henricus Pugil*, Presbyter, habet I talentum vincensum, a marchione in pheudum. *Bernt*, civis in Reisen, habet IIII solidos vincensum super I mansuum. *Jerchow*, vasallus, habet super quilibet dans I vincensum. Supremum et infimum iudicium habet dominus marchio, cum serniticio curruum. Item dant I sexagensum garbarum vel I.X manipulos.

Digitized by Google

9. Postamp dabunt annuatim, ad orbetam III marcas Brandeburgenses; censum arearum. Piscatura vna dat XXII talenta: item ciues dicti *Ryken* in Berlin habent IIII talenta in dicta piscatura; ad altare in Coln VIII talenta appropiata sunt; *Peter Rode*, ciuis in Berlin, V talenta; ad altare in Vorland III talenta; item ad altare in Spandow vnum talentum; *Fritz Britzik* vnum talentum. Item de censu, qui dicitur Alrepe, quilibet cymba vnum libram piperis, et vltra hoc dant in vniuerso VI solidos. Ibi est census arearum, in quo habet dominus marchio XIIII solidos. Item ventimola dat domino marchioni II choros siliginis. Alia est piscatura, dans XXII talenta. Moniales in Spandow habent in ea VI talenta, illi *de Rochow* habent III talenta vnum solidum, *Direken* habet III talenta vnum solidum, ad altare in Vorland spectant VII talenta, ad altare in Coln I talentum. Theolonium ibidem habet *Blumenhagen* locauit annuatim pro VIII sexagenis. Judicium supremum habet dominus marchio. Ibidem transfretum habent consules ibidem locatum pro IIII (Handschr. II. IIII) talentis denariorum.

10. Cunratstorff (Hdsch. II. III. Cůnrastorp) sunt XII mansi. Prefectus tenetur ad equum pheudi, pro quo dat VIII grossos et II modios auene. Ad pactum quilibet III modios siliginis, ad censum quilibet I grossum. Precariam non soluunt et dant simul XII pullos et I sexagenam ouorum. Cossati sunt VII. Stagnum est ibi. *Gerhardus Falke* habet IX modios siliginis et VI auene, a marchione, et III pullos, et habet I solidum denariorum in censu. *Enderlin* de Kager habet residuum in tota villa cum iudicio supremo et seruicio curruum a marchione, et tenetur ad seruicium vasallionatus.

11. Nywal (Handschr. II. Nyewalt, Hdschr. III.: Nyewal) sunt XII mansi, quorum prefectus habet III, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet III modios siliginis et I modium auene, ad censum quilibet II grossos, ad exactionem dant pro precaria I sexagenam et XX grossos, et dant in vniuerso IX pullos; item dant in vniuerso IX solidos vinconum et quilibet mansus XXV oua. Cossati sunt V, soluunt ad exactionem predictam, et vltra hoc quilibet cossatus dat prefecto II solidos vinconum. *Claus de Ritz*, ciuis in Brisna, habet IIII solidos vinconum a marchione. *Hans de Lyndow*, vasallus, habet omnem censum et cum hoc IX modios auene, a marchione; *Claus Trache* (Handschr. II. *Krach*) IX modios siliginis; *Peter Kruppe*, ciuis in Brisna, habet XVIII modios siliginis, emit a *Peter Werbik*, sunt III anni, et habet a marchione in pheudum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio. Fol. CLXV

12. Nyendorff sunt XIIII mansi, quorum prefectus II, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et IIII auene; ad censum quilibet VIII solidos vinconum; ad precariam quilibet I solidum vinconum et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Item quilibet mansus II pullos et X oua. Cossatus soluit I pullum et V oua. *Reyneke Belitz*, ciuis in Brandeburg, I chorum siliginis, a marchione ab antiquo. Precaria spectat ad aduocaciam. Relicta *Sticken*, cum filiis, habet residuum in toto, cum iudicio supremo et seruicium curruum. Est ibi ager, qui soluit XVI modios siliginis, XVI modios auene.

13. Borck slauica sunt XXVI mansi. Ad precariam tres mansi coniuncti, dant simul I modium siliginis, I ordei et II auene, et sic iterum III coniuncti soluunt, et sic de singulis; ad censum quilibet VII solidos denariorum. Item quilibet mansus soluit II grossos. Item soluunt in vniuerso XL pullos et VII mandalas ouorum. Item soluunt annuatim in vniuerso XXX modios auene *Henningo Stenow*, ciui in Belitz, de palude, vbi pecora eorum habent pascua. Molendinum dat II chorum siliginis, ad altare appropriatum in Belitz. *Fromken* cum fratribus habet XIII solidos a marchione. Dominus *Meyne*, presbyter, habet XXIIII solidos denariorum. *Stenow*, predictus, habet XXXIII solidos denariorum; *Boldeke Witbrisen*, ciuis, habet IIII grossos a marchione; *Helmir* habet III talenta Brandenburgensia a marchione; *Tyle Wulff* habet XVII solidos denariorum a marchione. *Rudolphus de Oppin*, miles, habet XXIII solidos denariorum, *Tyle Meyne*, ciuis in Belitz, habet VII solidos denariorum.

Digitized by Google

Herman Ghertz habet medietatem supremi iudicii, a marchione; aliam medietatem habet marchio.

Fol. CLXVI 14. Sticken sunt XXX mansi: *Buane de Schonow* cum fratre habet VI ad curiam, quorum eciam plebanus habet II, illi *de Henrichstorff* habent II ad curiam. Ad pactum quilibet mansus IX modios siliginis, VII modios ordei et VI modios auene, ad censum quilibet IIII solidos denariorum, ad precariam quilibet III solidos et III quartalia siliginis, III quartalia ordei et V quartalia auene. Cossati sunt XXII, quorum XVI possessi, quilibet VI denarios et I pullum. Item quilibet mansus III obulos et quilibet cossatus III obulos. Item quilibet mansus de VIII dat vnam mandalam. Taberna dat I talentum et vnum pullum. Molendinum dat X choros siliginis et I pullum, de quibus marchio habet IIII (choros). Relicta *Nicolai Stenow* habet II choros siliginis a *Henrico de Büten*. Relicta *Sticken* habet II frusta et IIII modios a marchione. Ad altare in Belitz X modii siliginis. Item ad aliud altare ibidem XX modii. *Jacob Můkům* habet IIII mansorum pactum et censum, super quos tamen *Andreas Holst*, (Handschr. II. ciuis in Spandow,) V solidos et V modios. Relicta *Grambeken* II choros siliginis, XIIII modios ordei, XI auene et XX grossos et I pullum. *Andreas Holst* (Handschr. II. ciuis in Spandow) IX modios siliginis, VI modios et I quartale ordei et VI modios et I quartale auene et XVI grossos. *Heyne Czabel* cum fratre, ciues in Belitz, XV modios siliginis a marchione. *Tyle Wulff* habet XVIII modios siliginis, I chorum ordei, III modios auene et XVII solidos denariorum. *Jacob Můkům* habet XXI modios auene et IIII modios siliginis. *Heyne Czabel*, ciuis in Belitz, I chorum siliginis a marchione. *Heyne Fritze*, ciuis in Brisen, habet IIII modios siliginis ad vitam, (Hdschr. II. III. post cuius mortem deuoluuntur ad *Jacob Můkům*. *Otto de Belitz* habet IIII modios siliginis, IIII ordei et III auene et X solidos a marchione; item habet super vnam curiam IIII solidos et IIII modios ordei. *Hans Schulte* in Belitz habet super II mansos pactum et censum et cum omni iure. *Otto* et *Hans de Hynrichstorff* habent XIIII modios auene et VI denarios et I pullum. *Henningh Stenow*, ciuis in Belitz, habet XXVIII modios ordei a marchione. *R. de Oppin*, miles, habet IIII solidos. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.

15. Freytzow sunt XXX mansi, quorum X sunt vniti ad mansos in Sticken, ita, quod ad duos mansos vnus de Freytzow est appositus. De predictis XXX mansis illi de Kenstorp colunt VI. Ad pactum quilibet II modios siliginis, non plus. Alii locantur. Illi de Sticken X colunt.

16. Luderstorff sunt XV mansi, quorum prefectus habet III, et tenetur ad equum pheudi, pro quo dat X grossos. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et I modium auene, III modios siliginis et III modios auene et VIII solidos vinconum; ad censum quilibet IIII solidos vinconum et XXIIII pullos et IIII sexagenas ouorum.

Fol. CLXVII Cossatus vnus soluit II solidos et II pullos. Taberna non est ibi. Tota spectat ad aduocaciam marchionis.

17. Ryben sunt XLVI mansi, quorum plebanus habet II, et prefectus habet VI, tenetur ad equum pheudi, pro quo dat XX grossos; dat eciam XXVII grossos et IIII modios siliginis et IIII ordei et VII modios auene. Ad pactum quilibet III modios siliginis et IX quartalia auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet II grossos et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene et XI pullos. Cossati sunt IX, quorum quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat XVI solidos. Stagnum est ibi. Relicta *Sticken* habet I talentum et I chorum siliginis a marchione; *Hentzel Schutte* I chorum siliginis habet ab *Arnoldo de Sticken*. *Tyle* et *Claus Wulf* habent X modios siliginis, X modios auene et I pullum et X solidos a marchione. Ad altare in Britzen XVI solidi et XXIII modii auene. Relicta *Wuschoff* XVI modios auene ad dotalicium a marchione. *Heyne Czabel* VI modios siliginis, IIII modios auene et VI solidos denariorum a marchione. Residuum totum habet relicta *Nicolai Stenow* a marchione. Supremum iudicium habet marchio.

18. Nyendorff prope Brůge sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus

IIII, tenetur ad equum pheudi, pro quo dabit I fertonem; prefectus dat eciam ad precariam XXVII solidos vinconum et III modios siliginis, III ordei et VI auene *Henningo de Zeiczer*, militi. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis et II modios auene, exceptis duobus mansis, qui soluunt quilibet VIII modios siliginis et IIIII modios auene; ad censum quilibet III solidos vinconum, exceptis duobus mansis, qui dant quilibet VIII solidos vinconum; ad precariam quilibet III solidos et III denarios vinconum et II quartale siliginis et II quartale ordei et III quartalia auene; item IIII mansi coniuncti dant simul III mandalas, quod vocatur Mandelkorn. Cossati sunt XI: quatuor dant quilibet I solidum et I pullum (Handschr. II. quilibet II solidos et II pullos, alii dant quilibet I solidum et I pullum). Item dant mansionarii XXXI pullos, inclusis pullis cossatorum. Taberna dat XVI solidos vinconum. *Helmic* habet super X mansos pactum et censum a marchione ab antiquo. *Henning Stenow*, ciues in Belitz, super II pactum et censum a marchione. *Cune Schulten* super II pactum et censum. Ad altare in Belitz super II pactum et censum. *Heyne Tolner* super IIII mansos pactum et censum.

Ad altare in Britzen super IIII censum et pactum,
Illi *Slywener*, ciues in Belitz, habent super II mansos pactum et censum,
Prefectus de Michendorf habet super III mansos pactum et censum,
Holst, ciuis in Spandow, super I mansum pactum et censum,
Arnt de Sticken cum fratre super IIII mansos pactum et censum,
Nicolaus et *Thile Wulff* super II mansos pactum et censum,
Mlkum, vasallus, super II mansos pactum et censum
} a marchione.

Totam precariam, cum iure supremo et seruicio curruum habet *Henningus de Zeiczer*, (Handschr. II. *Seyczer*) miles, emit a *Schynen*, *Schynen* emit a *Broseken*, qui emit a *Falken*, qui violenter vsurpauit ab *Agnete Luders*, cuius fuit dotalicium. Fol. CLXVIII

19. Czuchwitz sunt XL mansi, quorum plebanus habet II, *Anderlin* (Handschr. II. *Enderlin*) habet IIII ad curiam, *Korwitz* cum fratre habet II ad curiam, et habet X solidos vinconum et IIII modios siliginis et II auene; *Nickel Czuchwitz* habet IIII ad curiam et II censuales: Filii *Brantwichs* habent VIII ad curiam, quos locauerunt. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, IIII modios auene; ad censum quilibet VI solidos vinconum; ad precariam quilibet V solidos vinconum et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Item quilibet mansus I modium siliginis, qui dicitur Maudelkorn. Item mansionarii dant simul XX pullos. Cossati sunt XIIII, (Hdsch. II. III. XIII) dant simul I sexagenam pullorum, minus pullo. Cossati dant eciam censum: vnus II solidos vinconum, item alius IIII solidos vinconum, item alius III solidos vinconum, item vnus II solidos vinconum, item alius II solidos vinconum, item vnus II solidos vinconum, item II solidos vinconum. Taberna dat XXVII grossos. Molendinum desertum. *Crappe*, ciuis in Brisna, habet super IIII mansos pactum et censum et precariam. *Fromke*, ciuis in Belitz, habet super IIII mansos pactum et censum et precariam. Relicta *Sticken* habet I chorum siliginis. *Tytze Luder* habet XXI solidos et III vincones a marchione. *Busse Schonow* habet L grossos et XV modios siliginis et I ordei et XI modios auene et V pullos. *Helmir* cum patruis habent XXXII solidos vinconum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio. *Otto de Belitz* habet VI modios siliginis et IIII solidos vinconum, *Heyne Tolner* XVIII modios auene et I chorum siliginis a marchione. *Holst*, ciuis in Spandow, habet IX modios auene a marchione, *Henning Stenow* VI modios siliginis, IIII modios auene et III solidos a marchione. *Tyle Meyns* habet I chorum siliginis, IX modios auene et VI solidos a marchione.

20. Bûcholt (Handschr. II. Bûcholt. Handschr. III. Bucholt) sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus VI; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet III modios siliginis et non plus; ad censum quilibet I solidum vinconum; ad precariam dabunt in vniuerso, cum cossatis, VII frusta. Item mansionarii dabunt simul XXXII pullos. Item de quolibet manso vnam mandalam vel vnum frustum. Cossati sunt XVII, quilibet vnum solidum et I pullum. Molendinum desertum. *Jercho*, vasallus, Fol. CLXIX

Digitized by Google

habet XXI modios siliginis a marchione, ab antiquo, et XV solidos vinconum in censu. *Peter Crappe*, ciuis in Brisna, habet VI modios siliginis a *Johanne de Lindow* in pheudum. *Tylo* et *Claus Wulff* habent VI modios siliginis a marchione et II solidos in censu. *Claus Grabo*, ciuis in Brisna, habet IX modios siliginis, est vxoris sue dotalicium, et II solidos in censu. Ad altare in Brisna IIł choros siliginis, minus modio, et IIII solidos. *Claus Trach* III modios siliginis a *Johanne de Lindo* ad vitam. Precariam, iudicium supremum cum seruicio curruum habet *Korwitz* a marchione. Taberna dat X solidos vinconum. *Hans de Lindo* habet I solidum in censu.

21. Duschen Borke (Hdsch. II. III. Dutschen Borke) sunt XXIIII mansi, quorum prefectus habet VI, tenetur ad equum pheudi, pro quo dabit dimidium frustum. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III ordei; ad censum quilibet III solidos et II denarios vinconum; ad precariam dabunt in vniuerso cum cossatis, IIł sexagenas grossorum. Item dant in vniuerso, cum cossatis, XXIII pullos. Taberna nichil. Cossati sunt XI, quilibet soluit I solidum vinconum. Totam villam, cum omni iure, habet *Rudolph de Oppin*, miles, a marchione, ab antiquo.

22. Nychil inferior sunt XXX mansi, quorum plebanus habet vnum et prefectus II; tenetur ad equum pheudalem. Ad pactum quilibet mansus IX modios siliginis, II ordei et V auene, ad censum quilibet III solidos vinconum; ad precariam soluunt in vniuerso, cum cossatis, VII frusta, X minus grossis. Item dant simul cum cossatis XLII pullos. Cossati sunt XIIII, quilibet dat VI denarios vinconum. Taberna dat VII solidos vinconum. Tria sunt ibi molendina, quorum prefectus habet I. Prefectus
Fol. CLXX soluit IIII frusta, incluso equo pheudali; alia duo molendina dant quilibet I chorum siliginis. Filii antiqui prefecti in Nichil habent I chorum siliginis in molendino a *Johanne de Lindo*, qui habet a marchione. Relicta *Jungen* in Brisna habet VIII modios siliginis in molendine a *Johanne de Lindo*. *Peter Crappe* habet VIII modios siliginis in molendino, et super II mansos pactum et censum a *Johanne de Lindo*. *Peter Crappe* habet VIII modios siliginis in molendino, et super II mansos pactum et censum, a *Johanne de Lindo* et filiis *Brant*, qui habuerunt a marchione. Filii *Brant* habent super XIIII mansos censum et pactum a marchione; *Küne* et *Thile Docho* super II mansos pactum et censum a marchione; relicta *Conradi Crappen* et *Jo. Bernt*, ciues in Brisna, habent simul super III mansos censum et pactum a *Johanne de Lindo*; *Hans Girote*, rusticus, super II mansos pactum et censum a filiis *Brant*. Precariam, iudicium supremum et infimum cum seruicio curruum habet *Rudolphus de Oppin*, miles, a marchione, emit a *Schiben Wedemer*, sunt IIII anni. Item dabunt de palude consulibus de Brisna.

23. Ketzin sunt IX mansi, quorum prefectus habet III; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I frustum. Ad pactum quilibet mansus dat IIII modios siliginis, non plus; ad censum quilibet II solidos; ad precariam ł sexagenam et 1 quartale siliginis, I ordei et ł modium auene. Mansionarii dant XII pullos. Cossati sunt VII, quilibet dat VI denarios et I pullum. Stagnum est ibi locatum, soluit VII solidos et IX modios siliginis, quos habet *Rudolphus de Oppin*, miles, a marchione. Taberna non est ibi. *Büsse Schonow* habet X solidos in censu a marchione. *Warmstorp* habet I chorum siliginis in pacto et totam precariam, iudicium supremum, seruicium curruum in pignus; spectat ad marchionem.

24. Bracwitz sunt XXVI mansi, quorum plebanus habet II, prefectus IIII; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis et IIII auene, exceptis III mansis, qui dant quilibet IIII modios siliginis, III auene; ad censum quilibet III solidos, exceptis III predictis, qui dant quilibet II solidos vinconum; ad precariam IIII frusta. Item quilibet mansus dat I modium siliginis. Item dabunt
Fol. CLXXI XLVIII pullos et III sexagenas ouorum, cossatis inclusis. Taberna dat I talentum vinconum. Cossati sunt XVIII, quilibet dat I solidum vinconum. Item quilibet I solidum de pratis. Relicta *Conradi Crappen* et *Johannes Bernt*, ciuis in Brisna, habent simul super II mansos pactum et censum, cum hoc XX modios siliginis, a *Hinrico de Lindo*. *Peter Crappe*, ciuis in Brisna, habet super III mansos ł chorum IX

modios auene et VI solidos vinconum. Relicta *Bardenitz* in Brisna habet XXV modios siliginis et VIII modios auene, a filiis *Brant* in pheudum. *Claus Grabo*, ciuis in Brisna, habet XXVIII modios auene; et est vxoris sue dotalicium. Ad altare in Brisna XXV modii siliginis et XVI solidi vinconum. *Jercho de Nymik* habet VIII solidos vinconum a *H. de Lindo*. *Heyne Fritzen*, ciuis in Brisna, habet IX modios siliginis et IX solidos vinconum ad vitam. Precariam, iudicium supremum, seruicium curruum habet *Hinricus de Lindo*, a marchione ab antiquo.

25. In territorio Belitz sunt VI stagna, que habent illi *de Heinrichstorf* medietatem, et *Tyle Meyns*, ciuis in Belitz, alteram medietatem, quam habet iure hereditario. *Tyle Meyns* habet annuatim, de sua medietate, V sexagenas.

26. Frenstorff (Hdsch. II. III. Fronstorp) sunt XLIIII mansi, quorum prefectus habet IIII^{or}; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat VI grossos. Ad pactum quilibet VI modios auene, non plus. Censum non dant. Ad precariam, cossatis inclusis, dabunt XXVII grossos, XII pullos. Cossatus vnus dat I solidum et I pullum. Taberna non est. *Jercho de Nymik* habet II choros auene in pacto, a marchione ab antiquo. *Bernt* iunior, ciuis in Brisna, habet I chorum auene, de quo nescit. *Claus de Ritz*, ciuis in Brisna, I chorum auene. *Hans Dannenberge*, ciuis in Brisna, habet I chorum auene. *Claus Grabo*, ciuis in Brisna, I chorum auene. *Dudendorf*, ciuis in Brisna, habet XVI modios auene. *Hans de Lindo* habet V choros, minus modio, auene, precariam, iudicium supremum cum seruicio curruum a marchione.

27. Schepe sunt XX mansi, quorum prefectus habet III; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I frustum. Leman habet III mansos, tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis, non plus: ad censum quilibet VI solidos vinconum; ad precariam quilibet mansus I grossum et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene; item dant XVI pullos marchioni et III sexagenas ouorum; item dant prefecto XXIIII pullos et XII solidos. Cossati sunt V, quilibet I solidum et II pullos prefecto. Taberna non est. Item quilibet mansus I mandalam. Illi *de Wederinge* habent II choros siliginis, a marchione ab antiquo. *Henko Nom*, ciuis in Belitz, habet XVI modios siliginis, emit a *Reyneken*, ciui in Brandeburg, sunt III anni. Ad altare in Belitz XVI solidi. Item ad altare ibidem IIII solidi. *R. de Oppin*, miles, habet XVIII solidos a marchione. Marchio habet XII solidos, iudicium supremum cum seruicio curruum et II modios pisorum. Fol. CLXXII

28. Kenstorff sunt XX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus tres, et tenetur ad equum pheudi, et dat II modios siliginis, II ordei et IIII auene et XIII grossos marchioni. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, non plus; ad censum quilibet II solidos; ad precariam III mansi combinati dant simul I modium siliginis, I ordei et II modios auene et I solidum vinconum et VII grossos. Item quilibet mansus vnam mandalam et XXIIII pullos, cossatis inclusis, et II sexagenas ouorum et II modios pisorum marchioni. Cossati sunt duo, quilibet IIII pullos et II solidos. *Rudolff de Oppin*, miles, XXIIII modios siliginis de cimbis et XVIII modios siliginis a marchione. Taberna non est. *Henke Tolner*, ciuis in Brisna, II choros siliginis et I talentum denariorum a marchione. *Sliven*, ciues in Belitz, habent I chorum siliginis et X solidos ab antiquo. In Belitz I chorus siliginis, non appropriatus ad altare; sed assignatus ad candelam corporis Christi, de quo nichil accepimus. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.

29. Slanloch (Hdsch. II. III. Slanlach) sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet III; et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et IIII modios auene; ad censum quilibet III solidos vinconum; ad precariam IX sexagenas grossorum et XLII pullos, cossatis inclusis, et II modios nucium. Cossati sunt XXX, quilibet VI vincones. Molendinum dat II chorum siliginis. Taberna dat I talentum vinconum. *Thomas* et *Hans de Rytz*, ciues in Brisna, habent simul I chorum siliginis et I chorum auene. Residuum totum in tota villa habet *Rudolff de Oppin*, miles, a marchione. Fol. CLXXIII

30. Sedyn sunt XX mansi, quorum prefectus habet III et I censualem; tenetur ad equum

phendi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et II modium auenæ; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet II grossos et I quartale siliginis, I ordei et I modium auenæ. Item quilibet solidum I modium siliginis et I auenæ, quantum in eluis constat. Taberna non est. Item dant XXIII solidos *R. de Oppin*, milit, ejusrum VIII dant de eyndis. Item dant II aruilices pinerum marchionis et IIII seruigenas eorum. *Hesse Schulte*, prefectus in Belitz, habet II chorus siliginis, XVII modios auene et II seruigenas et X grossos a marchione. *Hans Schosse* habet I chorum siliginis et XII solidos denariorum a marchione. *Heinir* habet I chorum (mastro III siliginis) et VI solidos et IIII modios auene a marchione. *Otto de Hans de Hawrichtorf* habet XIIII modios auene a marchione. *Gerke Sens*, cinis in Belitz, VIII modios siliginis a marchione. *Hinzegut Steuue*, cinis in Belitz, habet VIII modios siliginis, III modios auene et VI solidos et IIII pullos. *Hans Schulz* prefectus habet huiusmodi supprimens et seruicium cum auena a marchione; *Hance Gruneberg* in Gerbrok, habet IIII solidos a marchione. Est ibi ager, qui dicitur Lemarck, qui habet X mansos, quilibet mansus de Sedecim iugeribus, quilibet VI modios siliginis IIIII modios auene (punctum), ad censum quilibet III grossos.

Fo. CLXXII 31. Nychil superior dant XXII mans, quorum plebanus habet I, prefectus habet III et vxam censuisue; reuetur ad quemq. plebanu. Ad pactum quilibet X modios siliginis, II ordei et VI auene; ad censum quilibet IIII solidos vnicumuel; ad precaria quilibet X grossos; non dant seruicium, pullos, censum inclusis. Censi sunt VIII, solumi in vniuerso XV grossos. Taberna non est ibi. *Claus de Bitz*, cinis in Brinna, habet II chorus siliginis, VI modios auene et II talenta vnicumu a *Johanne de Landis*. *Claus Bitz*, cinis, habet II chorus siliginis et VI modios auene et XVI solidos vnicumu a *Johanne de Landis*. *Nicolaus Grabo*, cinis in Brinna, habet I chorum siliginis, octim a *Johanne de Landis*. *Hans Bretzeff*, cinis in Britzena, habet I chorum siliginis a *Johanne de Landis*. Supremus iudicium, prescriuium, cum seruicio curruum habent *Hans* et *Henrikes de Landis* a marchione. Relicta *Otmari de Landis* habet molfundinum pro molendino siliginem, et auenam, curruum et V solidos in censu, ad dominium, et V pullos et gariones.

32. Elsbeth aunt XI. mans, quorum plebanus habet II, prefectus I; reuetur ad quemq. phendi, pro qua dat XX grossos; item dat IIII modios siliginis, III ordei et VIII modios auene. Prefectus etiam dat XVIII grossos. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et III auene; ad censum quilibet I solidos; ad precariam I grossum. Quatuor siliginis, I ordei, I medium auene et XXVII pullos, inclusis censatis, et quilibet domus IIII vinenses. Censi sunt XII, quorum VI possessi; quilibet II solidos, exceptis III, qui dant quilibet I solidum. Item dat quilibet mansus X grossos. Tuberna dat XII solidos precaria. Prefecti in Belitz II chorus auene, III minus modio. A marchione. *R. de Oppin*, milit, habet II chorus siliginis et II modios auene a marchione. *Heinir* cum patruis habet XXXVIII grossos et VIIII modios siliginis et VI auene. Filii *Claus Wessen*, cinis in Belitz, habent II chorus siliginis, I modium auene et XVI solidos vnicumuel a marchione, cinis in Belitz, habet II chorus siliginis, a *Lous* in pheudum. Relicta *Wurchgins* XVI modios siliginis et III auene ad dominium. *Claus Wessen*, cinis et champ. habet IX modios siliginis et VIII solidos denariorum. Prefectus de *Buchholz*, cinis in Belitz, I chorus siliginis, IX modios auene et IIII solidos denariorum. *Hans Wolfenien*, cinis in Brinna, XX grossos. *Otto de Belitz* habet IIII modios auene a marchione. Prefectus in Pickatorp VI modios auene habet a *Wilzenitz*, qui vitus habet a *Nicolao de Kalcrutz*, qui habet a marchione. Supremus iudicium et seruicium curruum habet, nichil.

Fo. CLXXVII 33. Wythriwen (item. it. tit. Wythriwen) sunt XXXII mans, quorum plebanus habet II, prefectus IIII; de quibus dat I grossos et VI modios siliginis, III ordei et III auene; et ad altare I modium ordei. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, III ordei et I medium auene; ad censum quilibet IIII grossos; ad precariam quilibet III grossos et III quartale siliginis, III ordei et I quartale auene; quatuor dant ceum XLV pullos, censatis inclusis, et XXXV ova. Item omnes mansi dant

simul XXII modios, quod vocatur Mandelkorn, et quilibet mansus III vinones. Comes suus XIIII, quilibet solidum vinonem, excepto primo solue, qui dimidium II solidos vinonem, item III denarios vinonem. Item mansi dant VI solidos Flaschenpfenninge. Taberna dat XXX solidos vinonem. *R. de Opow*, miles, habet super II mansos curiam et censum. Relicta *Stoner* in Belitz habet II chorus siliginis. Ad altare in Belitz XIX modii ordei et XIII solidi vinonem. Ad altare in Brisina XXXII modios siliginis et XVI denarios. *Helmar* cum patruis I chorum siliginis et XVIII modios mere a marchione. Relicta *Conradi Holdehusen* in Brisina habet I chorum siliginis, X modios ordei et XXIII modios mere, a *Johanne de Lindo*. *Hahn*, cinis in Spandow, habet IIIIor modios siliginis, VII modios ordei et II chorum mere. *Tyle Wulf* habet XXI modios ordei et VII lotor argenti, a marchione. *Frankes*, cinis, habet II mansos, cum eum hic vere habitabit suus. Relicta *Ludekinge* habet XVI modios siliginis, XI vinas, a *Johanne de Lindo*. III *de Hasenleybene* habent XVIII modios siliginis et medietatem. Altare in Brisina XXXII modios siliginis, VIII ordei et XII solidos vinonem. *Henning Stoner*, cinis in Belitz, habet XXIII solidos vinonem a *Wulf*. Ad altare in Belitz I talentum vinonem. *Hayne Valant*, pistrinum in Belitz, habet VIII solidos vinonem. Sigismundus molitor et serutium eorundem habet *Wilbrets*, a *Nortico de Kotzrick*, milite, qui habuit a marchione.

34. Fiskus[*]) sunt XXXIIII mansi, quorum prefectus habet IIII[or] tenetur ad equum pheuli, pro quo dat I scapgonum; dant etiam ad piscarium XXI grossos et VI vinones et IIII[or] modios siliginis, III modios ordei et VI modios mere. Ad piscum quilibet VI modios siliginis, III ordei et IIII mere; ad cenam quilibet V solidos vinonem, ad pascuum quilibet IIII[or] solidos vinonem, si simul I weygenpund, I lammus, pullos cassatis, et I modium siliginis et I ordei et I modium mere et III cenas. Comes suus VI, quilibet solidum vinonem, excepta duabus, qui dant quilibet II solidos vinonem. Taberna dat XXXI solidos vinonem. Molendinum dat I chorum siliginis. Item mansionarii dant simul cum cenatis, VIII solidos vinonem. Item quilibet mansus III vinones, qui vocantur Flaschen. Altare in Belitz I chorum siliginis, XI modios ordei, XIIII modios mere et XVIII solidos vinonem. *Helmar de Wedersinge* cum patruis habet III chorum ordei, minus modio, et XIX solidos vinonem, a marchione. *Tyle Wulf* habet III chorum mere a marchione. Item ad aliud altare in Belitz XVIII modios siliginis et XXXI modios mere. *Jenike Schultze*, cinis in Belitz, habet II chorum siliginis. Item quidam de Belitz habet II chorum siliginis a marchione. Relicta *Lambergi* in Brisina I chorum siliginis a *Johanne de Lindo*, ad vinum. *Vince Lodeke* habet I chorum siliginis a marchione. *Hinze de Lindo* habet XI modios siliginis a marchione. *Nygen Schonin*, cinis, habet VII modios (siliginis) et II modios ordei. Prefectus habet VI modios mere. *Hinze Wittenow* habet XVI solidos vinonem de taberna, et I solidum de censu vne. *Hahn*, cinis in Spandow, IX modios siliginis a marchione. *Hayne Cubuk*, cinis, habet XII modios siliginis et I chorum siliginis in molendino. Item ad altare in Brisina III modios siliginis et IIII[or] grossos. *Nicolaus Wilbrans*, cinis in Brisina, habet super quemlibet mansum I grossum, excepto super VII. Precarium, judicium supremum cum omnibus eorum habet *Wilbrets* a marchione.

35. Vicus Postamp habet XXII gurgistas, solvunt ad censum II talenta; item ad precarium XXIIII solidos; item ad cenam dignorum XXVIII solidos; item I scapgonum anguillarum; item dant precaria XII solidos. Altare in Spandow habet II talenta de predictis; aliud talentum habet marchio. Prefectus oppidi in Postamp habet III talenta, super II gurgistam, et XII pullos.

Fol. CLXXI

[*]) Diese Dorf sand im 15 Jahrhundert wist und ist seine Feldmark mit dem benachbarten Rietzgute Wüstrützen vereinigt worden, welches hierzulage die v. Schlichen und v. Flanss besassen und bisanno um das Jahr 1680 an den Kurfürsten veräussert haben. Es ward hierauf vom Amte Saarmund gelegt, bei welchem es sich noch jetzt befindet.

Pag. CLXXVII. 36. **Berchholz** (*Bastebe* II. Berkholt, *Bastebe* III. Berkholz) sunt XXV mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet IIII^{or}; tenetur ad equum pheredi, pro quo dat XX grossos. *Jacob Mokau* habet III mansos ad rectum mansi. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis et III modios avene. Mansionarii VI, quilibet dat I solidum ad censum et I pullum; item ad censum avenarum VIII solidos et VIII pullos. Cossati sunt XI, dant in vinimero XI solidos et II denarios et XXXI pullos. Taberna dat VII solidos. *Jacob Mokau* habet medietatem totius ville; aliam medietatem habet *Nicolaus Wernitz* a marchione, emit hec bona, a quodam *Henrico Sachsenhusen*, qui non habuit ius.

Ibid. 37. **Michendorf** sunt XXXII mansi, prefectus habet V, tenetur ad equum pheredi, pro quo dat I scarpennum, et ad procuracionem I grossum. III modios siliginis, III modios ordei et V modios avene. Ad pactum quilibet mansus dat III modios siliginis et II modios avene; ad censum quilibet III solidos et VII mansionarii, qui dant quilibet I pullum et X ova et III denarios. Cossati non sunt nisi III. Taberna dat I talentum. *Gyppen Schawen*, rusticus, habet II chorum siliginis a marchione. *Ludeke* habet I chorum siliginis a marchione. *Hinricus Wolf* III siliginis, VIII modios avene et VIII solidos denariorum a marchione. Ad altare, quod habent fratres kalendarum in Belitz, spectant VIII modii siliginis et III^{or} avene, de quibus annuatim pauperibus elemosina erogatur. *Hanse de Schawe* habet II talenta a marchione. Filii *Nicolai Stawe*, cuius in Brunsa, habent I chorum et XVIII modios mere a marchione.

Reynecke, cuius in Brandelburg, habet XIII solidos, a marchione.

Hinse Wittenitze, cuius in Brinna, XIII solidos.

Prenarium, judicium sigmorum et scrutinium rurrium habet marchio.

Ibid. 38. **Grenzsel** sunt VIII mansi. Ad pactum quilibet III modios siliginis et I modium avene; ad censum quilibet III solidos denariorum; item quilibet mansus I pullum. Totum villum habent *Tyle* et *Claus Wulf* a marchione.

Ibid. 39. **Langerwisch** antiqua sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet V; et tenetur ad equum pheredi, pro quo dat I marcum et ad procurationem III modios siliginis, III ordei et VI avene. Item prefectus habet super III mansos pactum et censum. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI avene; ad censum quilibet III solidos denariorum; ad procurationem quilibet X denarios, et III mansi dant simul I modium siliginis, I modium ordei et II modios avene, et sic de singulis. Item mansionarii dant III vinones. Item mansionarii dant simul IX pullos. Cossati sunt VII, quilibet X denarios et I pullum. Taberna I talentum. *Brandes Wittenitze*, cuius in Belitz, cum fratribus, habet III choros avene a marchione. *Cune* et *Arnde Schultz*, cuius in Belitz, habent III choros siliginis a marchione. *Andreas Holst*, cuius in Spandow, habet XVIII modios siliginis et XXX modios avene. *Cune Wittenitze*, cuius in Belitz, habet VI modios siliginis et I talentum super tabernam a marchione. *Hanse de Schawene* habet I chorum siliginis, I chorum avene. Ad altare in Belitz I chorum siliginis, I chorum avene; item ad aliud altare ex ulma I chorum siliginis. Item ad altare in Belitz I chorum siliginis. *Gyppen Schawen* (Bis-S. II. III. *Kappel*) habet I chorum siliginis. *Helmo* habet I chorum siliginis, I chorum avene et XVI grossos. Superorum judicium et servicium curruum habet marchio. Agor est ibi, qui dicitur de Wendemark, qui habet XVI mansos, quos colunt rustici de Langerwische: ad pactum dat quilibet III modios siliginis et III avene. *Hans Wittenitze*, cuius in Brinna, habet I chorum siliginis et XV modios avene. *Hanse de Schawe* habet VI modios siliginis et III avene. Filii *Nicolai Stawe* habent III modios siliginis et III modios ordei. *Otto de Belitz* habet III modios siliginis.

Pag. CLXXIX. 40. **Trebenstorf** sunt XIII mansi; prefectus habet II; tenetur ad equum pheredi, pro quo dat X grossos. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis, ad censum quilibet II grossos; et tota villa dat I modium pisorum et XX pullos. III vinciones et

I sexagenam ouorum. Cossati sunt VI, quilibet II grossos et III vincones. Tota villa est domini marchionis.

41. Eycholtz sunt XXI mansi, quorum prefectus habet III. Ad pactum quilibet VI modios siliginis et VI modios auene; ad censum quilibet II grossos; ad precariam tota villa dat I marcam. Lantriderus domini habet ibi II modios auene; ecclesia parochialis in Werbick habet III modios siliginis et III auene; residuum totum habet *Bruseken* a marchione.

42. Werbik sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet III modios siliginis et III modios auene; ad censum quilibet I solidum denarium; ad precariam III fertones tota villa, vno lotone minus. Item quilibet mansus dat I modium siliginis et I auene. *Gere de Bygern*, cum fratribus, habet XVIII modios siliginis. Fratres kalendarum in Gortz habent XVIII modios siliginis et XVIII modios auene. *Czilling* habet ibi (fehlt). Residuum totum habet marchio.

43. Benken sunt XL mansi, quorum plebanus habet II, prefectus IIII^{or}. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis et V modios auene; ad censum quilibet V solidos; ad precariam tota villa III marcas. *Gerhard de Bygern* cum fratribus habet supremum iudicium.

44. Dankelstorf sunt XXIIII mansi; prefectus habet II. Dimidia villa est *Cune Dochowes*, alia medietas est *Egart Czilling*. Fol. CLXXX

45. Groben sunt XXX mansi, quorum plebanus habet (fehlt). Ad pactum quilibet III modios siliginis et II auene; item I modium siliginis et I auene, qui dicitur Hundekorn; ad censum quilibet VIII denarios; ad precariam vnam sexagenam tota villa. Supremum iudicium, precariam super totam villam, cum seruicio currnum super duas curias, habet marchio.

46. Prûske sunt XXV mansi, quorum plebanus I. Ad pactum quilibet mansus XVIII modios siliginis; ad censum nichil; ad precariam quilibet VIII solidos et III denarios, II modium siliginis, II modium ordei et II modium auene. Cossati XII, quilibet I solidum. Taberna I talentum. Stagnum non est locatum; aliud stagnum soluit I talentum, sed illud est in pheudo ab Lenyn. Totam villam habent *Prûske* cum omni iure a marchione, eo excepto, quod plebanus in Netzim habet super quemlibet mansum II modium siliginis et II modium ordei.

47. Wust sunt XXII mansi, quorum plebanus habet I. Ad pactum soluunt in vniuerso XI frusta et VI talenta et VI solidos. Cossati sunt XIIII, quilibet I solidum. Fol. CLXXXI

Monachorum in Lenyn. Fol. CLXXXII

48. Namitz (Handschr. II. Namis) non sunt mansi. Cossati sunt XX, soluunt in vniuerso XXX solidos et XXIII pullos fumales. Taberna dat II talenta. Tota piscatura est monasterii. Dominus marchio nihil.

49. Netzem sunt XXV mansi, quorum plebanus I. Tota villa medios fructus, quia deuastata, per illos *de Wulffen*. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, I chorum auene; ad censum et ad precariam VIII talenta, VI minus denariis. Taberna XXX solidos. Cossati sunt XII, soluunt simul VIIII solidos et VIII pullos, et vltra hoc tota villa XIII pullos.

50. Borsendorff XXIII mansi, quilibet dat X modios ordei.

51. Michilstorff sunt XXX mansi.

52. Tornow sunt XVIII mansi.

53. Damelank (Hdsch. II. III. Damelang) magna sunt XX mansi, soluit quilibet III solidos et I pullum et XV oua, et I solidum Pristauel. Taberna X solidos. Cossati non sunt.

54. Damelank parua sunt IX mansi, soluit quilibet mansus IIII solidos et I pullum et XV oua et XXX pullos.

55. Redel sunt XLI mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet mansus soluit II solidos, exceptis XI, qui dant quilibet III solidos; ad precariam tota villa XVIII solidos. Cossati sunt XI, quilibet I pullum. Taberna II talenta.

Fol. CLXXXII 56. Swyna sunt XVI mansi. Ad pactum quilibet V modios siliginis et V auene; ad censum quilibet I solidum. Cossati VI, quilibet I pullum.

57. Bochow sunt LV mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis, III ordei, II auene; ad censum I solidum; ad precariam XXXVIII denarios; quelibet domus I pullum. Cossati IX, quilibet VI denarios et I pullum.

58. Krile sunt XXXII mansi. Ad pactum quilibet VI modios siliginis IIII^{or}, ordei et IIII^{or} auene; ad censum quilibet II solidos; non precariam. Ventimola IIII^{or} choros siliginis. Cossati sunt VII, quilibet I pullum. Taberna XII solidos. Stagnum est monasterii.

59. Smergow sunt LI mansi, quorum plebanus I. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI ordei; ad censum quilibet IX solidos; precariam non. Cossati sunt XV, quilibet I pullum, excepto vno, qui dat XL pullos. Taberna II talenta. Curia Trebutz soluit VI frusta.

60. Deyst (Hdsch. II. III. Detzst) sunt XXX mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}. Ad pactum quilibet I chorum ordei, ad precariam X solidos; non censum. Cossati XIIII, quilibet I pullum. Taberna dat XXV solidos. Piscatura est monasterii, quam locant pro omni censu.

Fol. CLXXXIII 61. Gotitz sunt XXVII mansi. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, I ordei; item III modios siliginis, III ordei, I auene, pro tercia parte decime; ad precariam quilibet X solidos; ad censum VI solidos et VIII denarios, quamdiu habuerunt locum Golm. Cossati sunt XVIII, quilibet VI denarios et I pullum. Taberna dat II talenta. Duo stagna sunt monasterii, videlicet Gotistersee et Gesrikersee.

62. Trechwitz sunt XL mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI modios ordei, exceptis IIII, qui dant quilibet IIII^{or} modios siliginis et IIII^{or} modios ordei; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt X, quilibet I solidum et pullum, exceptis IIII, qui dant quilibet VI denarios et I pullum. Taberna dat I talentum.

63. Domistorff (Hdschr. III. Domistorp) sunt XL mansi. Ad pactum quilibet I chorum siliginis; ad censum quilibet V pullos; ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt VII, quilibet I pullum. Taberna dat I talentum.

64. Tesekendorff est tota deserta. Nescimt, quot mansos habet.

65. Derwitz sunt XL mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, IIII^{or} ordei et V modios auene; ad censum quilibet VII solidos; ad precariam I modium siliginis, I modium ordei. Cossati sunt XVI, quilibet XIIII denarios et I pullum, exceptis III, qui dant quilibet XX denarios et III pullos. Taberna I frustum et II modios papaueris. *Claus Retze* (Hdschr. II. *Rittzen*), ciuis in Brandeburg, habet I talentum.*) *Bussa Schaaw* III frusta. *Berend Ryke*, ciuis in Berlin, IX frusta. Abbas dicit, ea sua sunt, quia emit a domina *Hetzinne de Lindow*. Item habent (monachi) quedam alia bona, videlicet: Topelitz, Leyst et Gottin, scripta in libro Olde.

66. Item Schonelinde, Bartzdorff, in libro Barnym scripta.
Item Werder et Wachow, non sunt scripta.
Item Cedelendorff.
Stoltzenhagen, } prope Libenwalde.
Wandelitze, }
Arnsee.

67. Subcellarius habet in aquis ad refectorium conuentus: primo, in Detzst III talenta et in vno obstaculo VI solidos et I sexagenam angwillarum. Item in obstaculo Pheben VIII talenta, de quibus *Tylke Osterit* dat exactionem pro IIII^{or}. Item ibidem in aquis, que trahuntur cum retibus, XII talenta. Item in Schonerlinde, in piscatura, habet III talenta. Item pro communi Bursa censum aquarum: primo de obsta-

*) Hier bricht das Manuscript No. I ab und setzt mit Seite CLXXXVII „*Rom Wy.* et *Wy. de Rochow*" wieder fort. Bis dahin ist diesem Abdruck die Handschrift No. II zum Grunde gelegt.

culis prope villam Golin II talenta, minus XVIII denariis. Item prope curiam Trebegotz in aquis et obstaculis III solidos et V talenta. Item in inferiori obstaculo prope Pheben XXXI solidos, minus denario. Item ibidem in aquis, que trahuntur cum retibus, III talenta et III solidos, III obulis minus. Item ibidem in piscatura, que dicitur Alrepe, XVII solidos et I libram piperis. Item in obstaculis prope Topelitz X solidos, de quibus rusticus dat exactionem. Item prope opidum Werder in aquis, que trahuntur cum retibus, XXXVI talenta, et de theolonio IX talenta denariorum. Item in obstaculo prope Leyst XV solidos, de quibus rustici dant exactionem. Item in obstaculis prope Gotyn III talenta et III solidos, de quibus *Tydeke Oswalt* dat exactionem. Item in obstaculo, quod dicitur Hatenow, VII solidos et IIII denarios, de quibus piscatores dant exactionem.

unbeschrieben (Fol. CLXXXV Fol. CLXXXVI Fol. CLXXXVII

Bona Wy. (Handschr. III. Wychardi) et Wy. de Rochow.

68. Goltzow oppidum dat ad exactionem annuatim XXX solidos Brandenburgenses, de quibus scultetus ibidem habet X solidos. Item vnum molendinum dat IIII choros siliginis. Item aliud molendinum dat II choros siliginis.

69. Greptzik sunt LX mansi, quorum plebanus habet II, scultetus habet VI, et tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I marcam. Ad pactum quilibet VI modios siliginis et VI modios auene; ad censum quilibet (fehlt); ad precariam V solidos. Cossati sunt V, quilibet dat I solidum prefecto. Supremum et infimum iudicium habent predicti Rochow.

70. Bruke sunt XII mansi, quorum prefectus habet V et dat I marcam pro equo pheudi. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis, II ordei et vnum modium auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam dat tota villa annuatim I marcam. Cossati sunt X. Censum habet *Holtrech* a marchione. Pactum habet prefectus ibidem, ab ipsis *de Rochow*.

71. Pernitz sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus IIII^{or}, dat annuatim II talenta et V solidos. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, IX auene; ad censum et precariam VII solidos. Cossati sunt VIII. Taberna dat I libram piperis *Rochow*. Monachi in Lenyn habent II choros siliginis in pacto.

72. Crutzewitz sunt XLII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus II. *Peter Schulte* habet VII ad curiam ab *Rochow*. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, IIII^{or} modios ordei et IIII modios auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet mansus IX solidos cum III^{bus} denariis et IIII quartalibus siliginis et IIII ordei et VII quartalia auene. Taberna dat prefecto X solidos. *Nycolaus* et *Johannes* dicti *Pleyssow*, ciues in Brandeburg, habent II choros siliginis et XX modios siliginis, XXX modios ordei et I chorum auene in pacto et VI solidos in censu, ab *Rochow*. Item *Kerstian Hunekens*, ciuis in Werder, habet I chorum auene in pacto et quatuor solidos in censu ab *Rochow*. Item *Nycolaus Ritze*, ciuis in Brandeburg, habet XVII modios siliginis, X modios auene in pacto et IIII solidos in censu, a *Johann de Krochern* in pheudum. Item *Klot*, ciuis in Brandeburg, habet I chorum siliginis, VI modios ordei et VIII modios auene in pacto et XX denarios in censu ab *Rochow*. Item *Kerstian Meyns*, ciuis in Brandeburg, habet XIX siliginis et X modios ordei et XXXV modios auene in pacto et XII solidos in censu ab *Rochow*. Item *Petrus Schulte* habet I chorum et VIII modios siliginis, XVI modios ordei et XVI modios auene in pacto et VIII solidos denariorum in censu ab illis *de Rochow*. Item hospitale Sancti Jacobi prope Brandeburg VI modios siliginis, VI ordei. Item *Henning Meyns*, ciuis in Brandeburg, habet II solidos in censu ab *Rochow*. Item *Falkenhagen* habet in pacto VIII modios siliginis, VIII modios ordei, XIIII modios auene et XXVIII solidos in censu ab *Rochow*. Residuum habent dicti *Rochow*. Fol. CLXXXVIII

73. Golistorff sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus IIII^{or}; dat II talenta pro equo pheudi et pro precaria; *Wernitz* habet III ad curiam a *Rochow*, *Philippus* habet vnum mansum (Handschr. II. II mansos) ad curiam. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, IIII modios ordei, VI auene; ad censum quilibet II so-

lidos; ad precariam V solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Taberna dat I talentum *Rochow*. Cossati sunt VII, quilibet dat I solidum. *Kerkhoff* VIII frusta a marchione, et hoc anno LXX^mo^ quinto mortuus est. Monachi in Lenyn habent de quolibet manso II modium siliginis et IIII^or^ mansos cum pacto, censu et precaria ab *Rochow*.

74. Mosdung (Hdsch. II. III. Mösdunk) habet pecias agrorum, dant pro toto II talenta et V solidos. Item de quodam agro, qui dicitur Herdendung, dat XLVI pullos et V modios auene.

Fol. CLXXXIX 75. Blisendorf habet XXXI mansos, quorum plebanus habet II, prefectus quatuor, dat XXX solidos pro equo pheudi et pro precaria. Item *Nycolaus* et *Johannes Pleysow*, ciues in Brandenburg, V solidos pro censu. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis et IIII^or^ modios auene; ad censum II solidos; ad precariam III solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt II. Taberna (das Weitere fehlt). *Kerstian Meyus*, ciuis in Brandenburg, habet XXXII modios siliginis et II mansos ab illis *de Rochow*, item *Nicolaus Prutzik*; ciuis in Brandeburg, habet super II mansos pactum et censum et habet I chorum siliginis a marchione. Item *Nicolaus* et *Johannes Pleyso* habent de quolibet manso XV denarios.

76. Litzkendorff sunt XX mansi, quorum plebanus habet III, prefectus IIII^or^; quilibet soluit pro toto IIII^or^ solidos denariorum.

77. Verch superior et inferior habet XXV mansos, quorum prefectus habet IIII^or^; quilibet mansus soluit pro toto VIII solidos. Dux Saxonie dicit, ea villa ad se de iure pertinere.

78. Glinde sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet IIII^or^, ecclesia vnum et prefectus IIII^or^; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI modios ordei et IIII^or^ modios auene; ad censum quilibet II solidos, non plus. Molendinum dat II choros siliginis, quos habent *Sanderus* et *Ja.* (Handschr. II. *Jacobus*) *Koning*, ab *Rocho*. Cossati sunt VIII. Taberna dat I talentum prefecto. *Johannes de Gielt* habet super VII mansos pactum et censum ab *Rocho*.

Fol. CXC 79. Pleysow sunt XXIIII mansi, quorum plebanus habet I, prefectus habet III, tenetur ad equum pheudi; *Sanderus* et *Jacobus Koning* habent XII ad curiam. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, VIII ordei, totidem auene; ad censum quilibet II solidos, non plus. Cossati sunt XI, quilibet mansus (sic) dat II solidos. Taberna (unbeschr. Raum). *Nicolaus* et *Johannes Pleysow*, ciues in Brandeburg, habent super III mansos pactum et censum ab illis *de Rochow*. Di *Enginne* (Seitwärts: relicta), ciuis in Brandeburg, habet super II mansos pactum et censum. Filii *Nicolai Stenow*, ciuis in Belitz, habent XXVI solidos in censu.

80. Rykane sunt XXV mansi, quorum plebanus habet I, scultetus (Handschr. II. prefectus) IIII^or^, dat XXX solidos V modios siliginis et ordei simul et VI modios auene. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et II modios auene; ad censum quilibet V solidos cum IIII denariis. Cossati dant nichil; sed seruire tenetur. Taberna I libram piperis.

81. Gottin sunt XXIX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus IIII^or^; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus IX modios siliginis, II modios ordei et IIII modios auene; ad censum IIII solidos denariorum. Cossati sunt IIII, quilibet dat I solidum. Taberna dat X solidos. *Klot*, ciuis in Brandeburg, habet super quemlibet mansum II modios siliginis ab *Rochow*. Item *Rytze*, ciuis in Brandeburg, habet VII modios siliginis ab *Rochow*.

82. Korane sunt LXII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus IIII^or^, dat XXXI solidos, I maream, I chorum siliginis, VI modios ordei et I chorum auene. Ad pactum quilibet X modios siliginis, III modios et III quartalia ordei et VII modios auene; ad censum VIII solidos et III denarios. Cossati sunt XV. Taberna duc. quelibet dat X solidos et I modium auene. Molendinum dat II choros siliginis prefecto, et illis *de Rochow* X solidos, I modium siliginis, I modium ordei et II modios

Digitized by Google

auene. *Nicolaus Ritze*, ciuis in Brandeburg, habet II mansos ab *Rochow*; item *Heyne Phisen*, ciuis in Brandeburg, habet XVIII modios siliginis ab *Rochow*, VI modios ordei et XIII modios auene et XIIIII solidos. Item vxor dicti *Medentorff*, ciuis in Brandeburg, habet II talenta, ad vitam suam, ab *Rochow*. Item est ibi ager, qui dicitur Hobwinkel, qui dat *H. Physen* et *N. Ritzen*, ciuibus, I chorum siliginis.

83. Rokkitz (Hdsch. II. III. Rokitz) sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet X modios auene, non plus; *Nycolaus* et *Jo. Pleysow*, ciues in Brandeburg, habent super VI mansos pactum et censum; item *Nicolaus Prutzik*, ciuis in Brandeburg, super II mansos pactum, ab *Rochow*. Fol. CXCI

84. Camere sunt XXX mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, prefectus VI, dat XXV solidos. Ad pactum quilibet III modios siliginis, ad censum II solidos. Cossati sunt XVIII, quilibet dat I solidum. Taberna dat prefecto XXX solidos. *Nicolaus Kamerman* habet IIII^{or} mansos ab *Rochow*, de quibus dat X solidos.

85. Golwitz sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet I, *Matheus* et filii *Nicolai Retzow* habent XX mansos ad curiam. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III ordei et VI auene; ad censum et ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt XVI, quilibet dat I solidum. Tota villa est *Retzow* predictorum, ab illis *de Rochow* in pheudum.

86. Wildenbruke sunt LIX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus VI, dat VII mandalas prescisorum grossorum *Conrado Schulteto*, *Tyloni Meyns* et *Henrico Beschorn*, ciuibus in Belitz. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, IIIII modios auene; ad precariam I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene; ad censum quilibet III solidos Belitzenses, item III obulos, qui dicuntur muntze-pfennige. Cossati sunt VII, quilibet dat I solidum. Taberna dat I talentum prefecto. Item ventimola dat II choros siliginis prefecto. Adiacet ibi ager, qui dicitur Wendemarke, habet XL mansos, quilibet dat ad pactum I modium siliginis, I auene, et IIII^{or} ad censum. *Fromken Witbrisen* cum fratribus, ciues in Belitz, habent II choros et VII modios siliginis, II choros cum II modio auene in pacto, et IX solidos in censu. Item *Luder* habet XV modios siliginis, XVIII modios auene et VI solidos in censu; item idem VI modios siliginis, IX modios auene et II solidos in censu. Item *Brant*, vasalli, VI modios siliginis. Item *Claus Wulf* II choros siliginis, XXVII modios auene et XVIII solidos. Item *Enderlin* XXX modios siliginis, XXIII modios auene et XV solidos. Item *Aldenbachinne*, ciuis in Belitz, I chorum siliginis, IX modios auene et VI solidos. Item dy *Brudrinne*, ciues in Belitz, IX modios auene et VI solidos. Ad altare in Belitz, prime misse, I chorum siliginis et IX modii auene et VI solidi. Item ad aliud altare VI modios siliginis. Item dy Elenden in Belitz I chorum siliginis. Item *Bussow Schonow* XXVIII solidos. Item *Claus Stenow*, ciuis in Belitz, IIII modios auene. Item *Kapeût* IX modios auene et VI solidos. Item *Tyle Meyns*, ciuis in Belitz, XXVIII modios siliginis, IX modios auene et VI solidos. Item *Heyne Fritze*, ciuis in Brisna, X modios siliginis. Item vidua *Wittemberginne*, ciuis in Belitz, I chorum siliginis, IX modios auene et VI solidos. Item redditus de Wendemarke habent *Bussow Schonow*, *Luder*, *Otto Kappuet*, vasalli, junge *Kune* et *Stenow*, ciues in Belitz. Fol. CXCII

87. Kemenitz sunt XXXI mansi, quorum plebanus habet I, prefectus VI; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I frustum. Ad pactum quilib et IIII modios siliginis et IIII^{or} modios auene. Cossati sunt IIII^{or}, quilibet dat II solidos vinconum et I pullum. Taberna non est. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Mens Postamp*, emit ab *Rochow*, fuit prius *Jacobi Mukums*.

(Hier endigt die Handschrift No. I.)

V.

Die Ukermark.

Inhalt.

Arnsdorp, sonst Basdorf 154
Arendsee (Arnesse) 78
Arendsnest (sonst Theskendorf) 143
Babelndorp (Bobilendorp), wüst 173
Bandelow 35
Bartilsdorp. S. Vogelsdorf.
Basdorf, jetzt Arnsdorp.
Basedow 73
Baumgarten (Bomegarde) 26
Beentz (Benitz) bei Prenzlau 107
Berenklatt, sonst Bischofshagen 102
Berkholz bei Boitzenburg 180
Bertikow (Bertekow) 32
Beutel (Beytel) 137
Biesterfelde (Bisternelt) 100
Bietkow (Bethecow) 30
Bischofshagen. S. Berenklatt.
Blankenburg 33
Blankensee 98
Blindow (Blingow) 1
Blumenhagen 49
Boitzenburg, Stadt 99
Boitzenburg, Dorf 100
Bredereiche (Bredereyke) 141
Breetsch, Britzig, Brietzke (Bryseke) . . 42
Bröddin (Bradin) 176
Bröllin (Brellyn) 12
Bruchhagen, Bruckhagen, sonst Bruchowe . 164
Buchholz (Bucholt), wüst, bei Prenzlau . 105
Caselow (Kotzelow) 15
Charlottenhof (sonst Leuenfelde) . . . 121
Christianshof, Christianenhof (sonst Schwanepuhl) 83
Claushagen 93
Closterwalde 96. 100
Crewitz 88. 100
Crünkow, wüst 125
Cüstrinchen (Costeryn) 99
Damerow 59
Damerow 24
Dargersdorf (Dargistorp) 153
Dauer (Dower). 2
Dedelow 71
Densen (Densow) 136
Dochow 80
Dolgen (Klein-Dolgen) 62
Drense 183
Ellingen (Ellynge) 34
Fahrenwalde (Vorenwolde) 14
Falkenhagen (Valkenhagen) 70
Falkenwalde (Valkenworde) 28
Feldvorwerk (sonst Vorwerk) 76
Fergitz (auch Verbitz) 115
Flieth (Vlyte) 116
Frauenhagen (Vruwenhagen) 166
Fredenwalde, Flecken (Vredewolde, oppidum) . 118
Fürstenau (Vorstenowe) 87
Gandenitz 132
Ghersdorf 128
Gerswalde (Giriswalde] 103
Glambeck (S. Barnim II, 109) 129
Görlsdorf 171
Goritz (Ghoritz) 4
Götschendorf, auch Götzkendorf (Cotzikendorp) bei Petersdorf 126
Gollin (Ghollin) 149

Golmitz 76
Greifenberg (Grifenberg Oppidum) . . . 163
Grenz (Grens) 182
Grimme 16
Grünow (Grunow) 184
Güntersberg (Ghunterberg) 162
Güstow bei Gramtzow (Gustow prope Gransow) 31
Güstow bei Prenzlau 75
Hammelspring (sonst Havelspring) . . . 156
Harnebeck (Hardenbeck . . . ? . . . 175
Hasleben (Herslene) 179
Hermendorf, wüst 58
Hertzfelde 97. 100
Hessenhagen 119
Hetzdorf (Hetzelsdorp) 57
Hindenburg bei Prenzlau (Hindenborg) . . 106
Hindenburg bei Templin (Hindenborg) . 155
Hohenwalde (Hogenwolde) 122
Holtzendorf (Holtzendorp) 69
Jacobshagen 94
Jagow 63
Jordensdorp, wüst 132
Kaakstedt (Kocstede) 104
Kaselow. S. Caselow.
Klepelshagen, auch Klepshagen 52
Kleptow (Clepetow) 19
Klinckow 72
Klockow 20
Klosterwalde. S. Closterwalde.
Kneden (sonst Knedyn), wüst 65
Kölpin (Colpin, curia) 146
Kraatz 61
Krampz 138
Kremtzow (Krempsow) 13
Kröchlendorf (Kreczendorp) 91
Künckendorf, Alt- 170
Kuhwelde 165
Kutz, auch Kuhtz 178
Kutzerow (Kutzerogge) 67
Langenhagen, wüst 101
Lemmersdorf (Lamberstorp) 56
Leuenfelde. S. Charlottenhof.
Libbesike (Lubberseke) 145
Lywenberg, wüst 172
Lindhorst (Linthorst) 55
Luckow, Gross- 48
Luckow, Klein- 47
Lübbenow (Lybenow) 54
Madendorp, wüst 99
Malchow (Malech) 3
Metzelthin (Musseltyn) 95
Milmersdorf 144
Mittenwalde (Middewolde) 187
Naugarten (Nowgarten) 77
Nechlin (Nechelyn) 41
Netzow 133
Neuenfeld (Nyenfelt) 21
Neuensund, (Neusund) (Nyensunt) . . . 51
Nieden, auch Niedow 5
Papendorf 43
Parmen 84
Petersdorf (Petyrsdorp) 152
Petznick bei Prenzlau 89
Petznick bei Templin 188
Pinnow bei Prenzlau (S. Barnim II, 119) . 114
Placht 99. 134
Polssen (Polzen) 160
Poratz, wüst (S. Barnim II, 95) . . . 127
Poltzow 8
Potzlow, Oppidum 113
Rackow (sonst Rabow?) 81
Reiersdorf (sonst Reynesdorp) 148
Ringenwalde (Ryngewolde) 123
Röddelin (Rodelin) 142
Röpersdorf (Rupersdorpe) 111
Roggow 11
Rollwitz (Rullenwitz) 7
Rudow? 140
Schapow (Scapow) 79
Schenkenberg 25
Schlepkow (Slepkow) 58
Schmarsow (Smarsow) 6
Schmiedeberg (Smedeberg) 161
Schönebeck? 151
Schöneberg 174
Schönermark 83
Schönfeld (Schonenuelde) 22
Schönwerder (Scouwerder) 36
Schwanenpuhl, S. Christianenhof (Suanepul) . 82
Schwarzensee (Swartensee) 53
Seehausen (Zehuse) 181
Seelibbe, auch Seelübbe (Selibbe) . . . 185
Selsow 38
Sperenwalde (Sperenwolt) 108
Stegelitz 117
Steinhöfel (Steynhouel) 168
Sternhagen (Styrnhagen) 109
Storckow 157
Strelow, auch Strelen (Strele) 110
Suckow (curia Sukow) 120
Tangersdorf, wüst 139
Taschenberg 64
Temmen, Alt-, (Tempne) 124
Theskendorp. S. Arendsnest.
Tylsdorp 100
Tornow 23
Trebenow 37
Vietmannsdorf (Witmansdorp) 150

Vogelsang, sonst Bartilsdorp 159
Vorwerk 75
Walmow 17
Warbende, Werbende 85
Warnitz, sonst Warsitz 186
Warthe 99. 177
Weggun 86
Werbelow 39
Weselitz 29
Wesendorf (Wesildorp) 158
Wetzenow 10
Wichmannsdorf 92
Willmersdorf 167
Wilsikow 40
Wittstock, Gross-, (Wistok) 60
Wolletz (Wolletzke) 130. 169
Wupgarten, sonst Wubechar 135
Zernickow (Czernikow) 68
Zerrenthin (Cernetzin) 9
Zerwelin, auch Zerlin (Ceruelin) 90
Ziemckendorf (Symckendorf) 27
Zolchow (Czolchow) 112
Zützedom (Czimenen) 12

Zu Pommern gehörig:

Belling 44
Dargitz 45
Stoltzenburg 50
Sconenwalde 46
Salzow (Selsow) 13

Nicht aufgeführt im Landbuche sind folgende Dörfer:

Bagemiel, auch Bagemühle.
Battin.
Beentz (Beenitz) bei Lychen.
Beentz (Benz) bei Prenzlau.
Berkholz bei Löckenitz.
Berkholz bei Schwedt.
Biesenbrow.
Bismark.
Bölkendorf (S. Barnim II, 133. 170).
Briest.
Britz (S. Barnim II, 171).
Brodewin (S. Barnim II, 182).
Buchholz, wüst (S. Barnim II, 178).
Carmtzow.
Chorin (Coryn, Koryn) (S. Barnim II, 172).
Chorinchen.
Crewelin.
Criewen.
Crüssow, auch Crüssow (S. Barnim II, 170).
Cüstrinchen, auch Cöstrin.
Cunow.
Damme.
Dobberzin.
Döllen.
Eickstedt.
Falkenthal.
Felchow.
Flemsdorf.
Fredersdorf.
Gatow.
Gelmersdorf, Gelmsdorf.
Golm.
Goltze, auch Goltzow (S. Barnim II, 183).
Grimme.
Grimnitz.
Grüneberg.
Grünow, Verkehrt-.
Heinersdorf.
Hertzsprung (S. Barnim II, 175).
Hildebrandshagen.
Hohenfelde.
Kerkow.
Künkendorf, Neu- (S. Barnim II, 163).
Landin, Hohen-.
Landin, Nieder-.
Liepe (S. Barnim II, 176).
Lüdersdorf (S. Barnim II, 180).
Lützlow.
Lunow, Lünow (S. Barnim II, 168).
Mechow.
Meltzow, Melssow.
Menckin.
Mielow.
Mürow.
Mutz, Klein-.
Parstein, s. Barsdin (S. Barnim II. 181).
Passow.
Pinnow bei Angermünde.
Plöwen.
Ragoser Mühle (S. Barnim II, 170).
Retzin.
Retzow.
Rosenow.
Rossow.
Ruthenberg.
Saten, Hohen- (S. Barnim II, 169).
Schmargendorf.
Schmöllen.
Schönermark bei Schwedt.
Schwanenberg.
Serwest (S. Barnim II, 173).
Stendal.
Stolzenhagen (S. Barnim II, 179).
Stützkow.
Tantow.
Thomsdorf.
Thymen, Alt- und Neu-.
Trampe bei Prenzlau.
Welsow.
Wismar.
Woddow.
Wolliń.
Wolsekow, Wolschow.
Zichow.
Ziethen, Gross-.
Ziethen (S. Barnim II, 164. 174).
Zützen.

Vker.*)

(Nach den Handschriften No. II. und No. III.)

1. Blingow sunt LX mansi, Quilibet dat in pactum I chorum tritici, I chorum siliginis, I chorum ordei et I chorum auene; precaria X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi; II habet plebanus sub cultura, tertium hereditauit ad aliam curiam. Quilibet mansus in censu II solidos Dinstphenninghe XX denarios, I quartale pisorum. *Claus Wyman* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura; consules ciuitatis Premslaw habent IX cum omni iure; *Mentze Sculte* cum fratre suo, ciue in Premslaw, habent IX mansos cum omni iure, et precariam super XX mansos. *Claus Wyman*, ciuis in Premslaw, habet XX talenta in hac villa, de mansis et de pullis. Dominus *Mor de Lynstede* habet pactum super IIII mansos et precariam super III manso. *Betheke de Eggstede* habet pactum super I mansum. *Otto Grunow* habet V choros annone. *Claus Gule* cum fratre habet pactum super IIII mansos et I talentum. *Eghart Melmeker*, ciuis in Premslaw, habent pactum super I mansum. Vicarius vnus ad Beat. Virginem in Premslaw habet IIII mansos cum omni iure; hi redditus iacent ad II mansos. *Henningus Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum super I mansum. Dominus *Henricus Heyne*, dominus *Theodoricus de Plothe*, presbyteri, habent V mansos, cum dominio et cum omni iure. *Mentzen Tolner*, ciuis in Premslaw, habet II talentum. Consules ciuitatis Premslaw habent II talentum. *Frentze Vranke*, ciuis in Premslaw, habet pactum super III mansos. Sanctus Gregorius prope Premslaw habet pactum super vnum mansum. *Herder* habet pactum super V mansos; in his sunt II mansi, dantes dimidium pactum. Omnes isti mansi sunt possessi. Taberna dat XXX solidos in pactum, I solidum in censum, de quibus tollit *Claus Wyman*, ciuis in Premslaw, XV solidos; XV solidos tollit *Mentze Sculte* cum fratre, ciue in Premslaw. De mansis sunt duo Costenhowen, dantes simul VII sexagenas pullorum, de quibus tollit *Claus Wyman*, ciuis in Premslaw, II sexagenas pullorum et X pullos. Consules ciuitatis Premslaw habent II sexagenas pullorum et X pullos. *Eghart Melmeker*, ciuis in Premslaw, habet II sexagenas pullorum et X pullos. Costenwerde sunt XXXVII, quelibet area dat I solidum; et sunt omnes possessi, demptis II. Prope villam iacet stagnum, dans in pactum XII talenta, et Kleyntower, qui piscantur, dant II talenta, qui pronunc non sunt ex isto stagno nomine Blingow. Riuus, nomine Strant, dans in pactum XXX solidos, qui pro nunc non piscantur. Pactus stagni predicti et riui suscipiunt villani huius ville. In hac villa dant pullos fumigales. In hac villa moratur vnus Scabinus terre, nomine *Eghart Blingow*, habens VI mansos, de quibus dat vt supra.
2. Dower sunt LX mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos, in precariam X solidos, II modios siliginis, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi. *Petze Wichmanstorff* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Curd Wichmanstorff* habet VI mansos liberos sub cultura. *Claus Vngelden*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super VI mansos. *Henning de Schwachten* cum fratribus suis habent pactum super VII mansos, demptis X solidis. *Betheke Hendebuch* habet II talenta super II mansos predictos et super alios II. *Ghise Wycmanstorff* habet IIII mansos liberos, quos habuit sub cultura vsque huc, nunc autem hereditauit ad vnum villanum, qui possedit eandem curiam; dans pactum. *Hynx* et *Janeke de Blankenburg*, fratres, habent pactum super IIII mansos. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet XVIII talenta et XII solidos. Isti

*) In der Handschrift No. II ist das Wort „Vker" von etwas späterer Hand hinzugefügt worden; die Handschrift No. III hat dafür Ukermarchia.

Digitized by Google

redditus stant ad redimendum. Residuum pacti et precarie habent famuli *de Wichmanstorff* et *Henningus Brakel*. De his mansis sunt XVI possessi et II in libertate. Taberna dat XV solidos, de quibus tollit dominus marchio V solidos, reliquos X solidos famuli predicti *de Wichmanstorff* et *Brakel*. Eadem taberna dat II sexagenas pullorum, quos famuli predicti tollunt. Costenwerde XXI, quelibet area dat I solidum et I pullum, quarum X sunt possessi.

Nota. Quod in hac villa de quolibet manso dantur II pulli, qui dicuntur Thegethuner. Prope villam iacet molendinum, nomine Negdermolne, dans in pactum II choros annone, quos famuli *de Wichmanstorff* tollunt, et domino marchioni V solidos in precariam. Item iacet molendinum desolatum, nomine ouerste molne, quod solebat dare II choros annone, quos *Henningus Brakel* habet. In hac villa moratur Scabinus terre, nomine *Brant de Dower*, habens IIII mansos, de quibus dat vt supra.

3. Malech iacet in pignore vadio Ducum iuniorum, XLVIII mansi; quilibet dat in pactum XXIIII solidos, in precariam X solidos, I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene; census II solidos Brandeburgenses. Ad dotem iacent III mansi. *Petze Wichmanstorff* cum fratre suo et patruis habent reditus huius ville, demptis VIII mansis, quos habet *Rule Lynstede*. De his mansis sunt XXX possessi. Taberna dat XII solidos. Costenworde XX, quilibet dat XVI denarios; V sunt possessi.
4. Ghoritz sunt LX mansi, quilibet dat in pactum I chorum tritici, I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene, I quartale pisorum; precaria X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, II modios auene; census III solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Cune Berkzow*, ciuis in Premslaw, habet V talenta. Relicta *Nicolai*, prefecti, ciuis in Premslaw, habet II talenta. *Heynike Ryke* habet II talenta. *Mentze Sculte* cum fratre, ciue in Premslaw, habet III talenta super mansos. Sanctimoniales in Bosselnburg, in Premslaw et in Sehusen, ista monasteria habent III mansos ad I curiam, cum omni iure, iacentes. Dominus *Mor Lynstede*, miles, habet pactum super II mansum, et censum super eundem. Dominus *Arnold de Ryghe*, presbyter, habet pactum super I mansum. Dominus *Gerhardus Kutte* cum fratribus suis habet pactum super II mansos. De his mansis sunt VII in libertate; alii omnes sunt possessi. Taberna dat XIIII solidos. Costenwerde XVI, quilibet dat I solidum et I pullum et IIII^{or} denarios, nomine *Howpennighe*. In hac villa moratur vnus Scabinus terre, nomine *Ludecke Dower*, habens V mansos; de quibus dat vt supra.
5. Nydem sunt XL mansi, quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene; in precariam solum I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene. Ad dotem II mansi, tertium mansum hereditauit ad aliam curiam, de quo tollit III talenta. *Ghyse de Swanenberge*, ciuis in Pasewalk, habet pactum, precariam et censum super V mansos. *Claus de Stegelitz* habet redditus super mansos et habet XXVIII modios annone super mansos. *Mor de Lynstede*, miles, habet pactum et precariam super IIII mansos. *Ghyse Swanenberge* habet VIII modios annone.
6. Smarsow XL mansi, quilibet dat in pactum XXIIII solidos, precariam X solidos, IIII modios auene ex antiquo, nunc autem sunt suportati de auena. Ad dotem iacent III mansi, et super II habet colonum, et tertium hereditauit, de quibus tollit IX marcas vinconum. Dominus *Mor de Lynstede*, miles, habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura, super quam habet colonum; *Rule de Lynstede* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning de Lynstede* habet VII mansos liberos ad curiam sub cultura; *Bertram Hast* habet super III mansos precariam. Residuos redditus habet Dominus *Mor* predictus cum patruis suis; et isti mansi sunt omnes possessi. Taberna I sexagenam pullorum. Costenworde sunt XXVIII, quilibet dat X pullos, quorum XVIII sunt possessi. Prope villam iacet molendinum desolatum, dans in pactum I chorum annone.
7. Rullenwitze iacet sub imperio Ducum iuniorum; LX mansi, quilibet dat in pactum VI modios triciti, VI modios ordei, I chorum siliginis, I chorum auene; precaria X solidos, I modium siliginis, I modium triciti, I modium ordei, I modium auene; in censum III solidos. Ad dotem III mansi. *Achym Scernekow* habet VIII mansos ad seruitutem marchionis, de quibus tollit V mansos; de aliis III tollit pactum, videlicet

VI talenta. Idem *Achim* habet pactum, precariam et censum super XVI mansos, de quibus XIII sunt possessi. *Hans Lynstede* VII mansos cum omni iure. Dominus *Arnoldus de Rygga*, presbyter, habet II mansos cum omni iure. Item ad altare Scabinorum in Posewalk III mansi cum omni iure, dantes V chorum annone, et non plus. Dominus *Gherhardus Swanebeke*, presbyter, cum patruis IIII mansos cum omni iure. *Thydeke Woldeke* III mansos cum omni iure. Item ad altare in Posewalk III talenta. Item ad Sanctum Spiritum in Posewalk VI mansi, de his sunt IIII, dantes VI choros annone et non plus. Item *Arnd Haghenow* III mansos. *Albrecht Vorstenberg* II mansos. De his sunt possessi XXV mansi. Taberna X solidos, et est deserta. Costenworde XI, quilibet dat I solidum et sunt possessi.

Nota. Quod in his mansis sunt II Costenhouen, dantes V sexagenas pullorum et non plus. Item *Peter Woldeke* habet III mansos ad curiam sub cultara. — Nota quod in hac villa pro nunc recipiuntur II talenta, et non plus, de quolibet manso.

8. Poltzow iacet sub vadimonio Ducum iuniorum, XXX mansi, quilibet I talentum in pactum. Precaria X solidos. *Lemmeke Kocstede*, ciuis in Posewalk, habet precariam super XIIII mansos. *Henning Lynstede* habet precariam super X mansos. Jungen *Lynstede* habet precariam super VI mansos. Dominus *Mor Lynstede* cum patruis suis supradictis habent pactum huius ville. De his sunt XXII possessi. Taberna VI libras cere et dat ecclesie ibidem. Costenworde XXIX sunt X possessi; quelibet area dat I pullum, demptis VI areis, que dant ad IIII pullos, per X pullos; vna area altari per IIII pullos.

9. Cernetzyn (Handschr. III. Cernetyn) XLIIII mansi, quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum auene, VI modios ordei et VI modios triciti. In precariam dant X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. In censum dat III solidos. Ad dotem iacent III mansi, quorum I hereditauit et II habet sub cultura per se. *Henning Cernetyn* cum patruo habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hartewich Brewitz* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Gherke Natheheyde* habet IIII^{or} mansos liberos ad curiam sub cultura. *Nickel de Hune* cum patruis habet pactum et precariam et censum super VII mansos. *Herman Cernetyn* habet pactum et precariam et censum super IIII mansos. *Gherike Natheheyde* habet redditus super II mansos. *Cernetyn* habet redditus super II mansos. *Hartewich Brewitz* habet redditus super II mansos. *Ludeke van der Berghe* habet redditus super VI mansos. Ex his mansos sunt possessi XVI; alii iacent desolati. Nota, quod VI sunt mansi, quorum redditus dantur ad altare in Posewalk. Isti mansi non dant precariam. Taberna dat duo talenta, demptis IIII solidis, et est desolata. Costenworde sunt XXXIII, quelibet dat I solidum, quarum XI sunt possesse, alie iacent desolate. Nota, quod ex antiquo dederunt IIII modios auene, minus I quartali, quod dicitur Querpacht; sed nunc non dant. Nota, superiori anno V mansi sunt deserti.

10. Wetzenow sunt XXXIII mansi, quilibet dat in pactum XVI solidos, minus III denariis; precariam XXI denarios. Ad dotem iacent III mansi, et habet colonum. *Vlrich Lynstede* cum fratre habet hanc villam cum omni iure. De his mansis XXIII sunt possessi et VI in libertate ad terminum, et IIII iacent deserti. Taberna dat X solidos. Costenworde sunt VIII, dantes per I solidum et pullum, et iacent desolate. Nota, quod in hac villa de quolibet manso datur I modius, dempto quartali, nomine Bedehauer dicitur. Nota, superiori anno prefectus recessit IIII mansi deserti.

11. Roggow sunt XII mansi, quilibet dat I talentum in pactum. Ex his mansis iacent II ad dotem. Dominus *Gherhardus Swanebeke*, plebanus in Nydym, cum suis fratribus, laicis, habet pactum istorum VI mansorum. Ibi non dantur precarie. Ibidem iacent VIII aree, dantes II sexagenas pullorum, de quibus plebanus ibidem XV pullos. Alios pullos dominus *Gherardus Swanebeke* predictus habet cum fratribus suis. Ex his sunt VIII mansi possessi.

12. Brellyn L mansi, quilibet dat in pactum I talentum. Precaria V solidos. Ad dotem iacent III mansi. *Henning Lynstede* habet redditus huius ville; sed dominus *Henricus* dictus *Wiltberch*, presbyter, habet X talenta ad vitam suam. De his mansis sunt XV

possessi. Taberna dat I libram piperis, et possidetur. Costenworde XV, quilibet dat I solidum et I pullum, quorum III sunt possessi. Nota, quod in hac villa dant pullos fumigales per totum.

13. Czimenen (Handschr. III. Tzimenen) sunt LX mansi, quilibet dat in pactum, ex antiquo, XXIIII modios annone, nunc autem XX annone modios; media pars siliginis, alia auene. Precaria dat I talentum vinconum, I modium siliginis, I modium auene. Ad dotem iacent III mansi. *Geryke Vake*, ciuis in Premslaw, habet pactum super III mansos cum omni iure. *Martinus Veleuantz* cum fratre, ciuis in Premslaw, habet pactum super V mansos, sed precariam non habet. *Janeke Franke*, ciuis in Posewalk, habet pactum super IIII mansos. *Bertram Hast* habet pactum super XIIII mansos. *Ruleke Lynstede* habet pactum super IX mansos. *Syuert Bentz* habet pactum super VII mansos. *Petze Wichmanstorff* cum fratre et patruo habet pactum super IIII mansos. *Czander Vornholte* cum fratre suo habet pactum super II mansos. *Boldeke Schulte* habet pactum super VI mansos. Ecclesia habet pactum super I mansum cum omni iure. *Dybbolt Czernentyn* habet pactum super I mansum. *Bertram* habet pactum super omnes VI mansis exceptis. Ex his mansis sunt XIX possessi, alii deserti iacent. Taberna dat X solidos prefecture. Costenworde sunt X, quarum V sunt possesse, quarum IIII dant per XV pullos, quinta area nihil dat.

14. Vorenwolde iacet sub imperio Ducum Stettinensium. LX mansi: quilibet dat IX modios siliginis, V modios ordei et V modios auene. In precaria dat V solidos Brandeburgenses; ad censum dat II solidos Brandenb.; et quilibet mansus dat I modium auene, I modium siliginis, I modium ordei, quod dicitur Kornpacht. Ad dotem iacent III mansi. *Syuert de Buk* cum patruis suis habet VIII mansos, super quos dominus marchio habet seruicium. Ex his mansis sunt XXVI possessi, demptis liberis. Taberna dat VIII solidos Brandeburgenses, et est possessa. Costenworde sunt LVII, quelibet dat I solidum Brandeburgensem, I pullum, quarum XII sunt possesse.

15. Kozelow sunt L mansi, in quibus sunt IIII^{or} cossati mansi; quilibet dabit in pactum I talentum Brandeburgense, eciam in precariis X solidos Brandeburgenses et II modios ordei. De his mansis iacent III ad dotem. *Otto van der Hune* habet VIII liberos ad curiam suam sub cultura. In hac villa iacent mansi*) desolati, alii sunt possessi. *Nicolaus Kocstede* cum fratribus suis, ciuibus in Posewalk, habet pactum super IIII mansos, et non precariam. Dominus *Fredericus* miles *de Eychstede* habet residuum pactum et precariam in hac villa. Taberna dabit I talentum Brandeburgensem. Et sunt XIX cossati, quilibet cossatus dabit pro vna area I solidum Brandeburgensem. Pro censu in hac villa dant omnes villani fumigales pullos, et IIII^{or} aree iacent desolate et alie sunt possesse. Et prope hanc villam sunt duo molendina: inferius molendinum dat IIII choros annone in pactum, superius dat II choros annone, iacet desolatum. *Arnoldus de Rychen*, ciuis in Posewalk, habet I chorum annone superioris molendini, residuos V choros super ista molendina habet dominus *Fredericus de Eychstede* predictus. Item *Henningus Hoppen*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super I mansum.

16. Grymmen sunt LIII mansi, quilibet dat in pactum IIII marcas per totum, non plus. Ad dotem iacent III mansi, dantes plebano X marcas vinconensium. *Syuert de Bentz* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Otte van der Hune* cum fratribus suis habet XI mansos, pactum cum omni iure. *Herman Voyeller* cum patruis habet pactum super VII mansos. *Heynderich de Wenchowe* habet pactum super VIII mansos, habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Gerke van der Hune* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Geruart de Nydem*, ciuis in Posewalk, habet pactum super III mansos. II mansi dant ecclesie eidem pactum. *Syuert de Bentz* habet pactum super V mansos. In hac villa sunt IIII mansi desolati; alii omnes possessi, dantes II talenta vinconum et LX pullos. Nota, quod in hac villa sunt III mansi, dantes IIII marcas, demptis IIII solidis. Nota, quod superiori anno IIII mansi desolati.

*) Die Zahl derselben ist nicht angegeben.

17. Walnow sunt LXII mansi, quilibet dat in pactum I talentum Brandeburgense, VI modios auene, VI modios tritici. In precariam VIII solidos Brandeburgenses, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi. Plebanus habet colonum, dans pactum de istis III mansis. *Bern de Buck* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Syuert de Buck* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Syuert de Buck* iunior, ciuis in Premslaw, cum suis fratribus habet XVII mansorum pactum et precariam, cum omni iure. Senior *Syuert Buck* habet residuum pacti et praecarie. Et isti *de Buck*, iunior et senior predicti, habent eciam pactum super mansos V cossatorum. De his sunt XXXIII possessi et VI in libertate ad biennium, et VI sunt desolati. Nota, quod in his mansis, qui sunt possessi, spectant X ad dominum episcopum Camynensem. Taberna dat XVI solidos famulis *de Buck*. Costenworde sunt XXII; omnes sunt possessi, dempto I, dantes IIII sexagenas pullorum et XV pullos. Prope villam stat molendinum, quod voluitur per ventum, dans in pactum II choros annone seniori *Syuert de Buck*. Nota, superiori anno VI mansi sunt deserti, propter combustionem. Nota quod dominus Caminensis episcopus habet X mansos, de quibus non dedit.

18. Krempsow sunt LIII mansi, quilibet dat in pactum XXII solidos, VI modios triciti, VI modios auene, in precaria V solidos. Ad dotem iacent III mansi: de duobus sumit plebanus II choros annone et de tertio sumit I talentum. *Betheke Brossow* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Albertus Melscholte* habet pactum et precariam super III mansos. Residuum pactum et precariam habet *Bedeke Brussow* cum patruo suo. *Otto Grunow* habet pactum et precariam super II mansos. *Heyne de Gluzen* habet pactum et precariam super II mansos. De his mansis XV sunt possessi et VII in libertate ad triennium, demptis X solidis, qui dantur de I manso: alii iacent desolati. Taberna dat X solidos. Costenworde sunt IIII: de vna dantur XLV pulli et de altera XX pulli et de tertia dantur X pulli, de quarta dantur XII pulli; et sunt omnes desolati. Prope villam iacet I stagnum, super sunt III tractus sagene. Nota, superiori anno II mansi sunt desolati.

19. Clepetow sunt LIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos. Precaria X solidos, I modium tritici, I modium ordei, I modium auene, I modium siliginis. Ad dotem iacent III mansi et plebanus habet hos sub cultura. *Jacob Wollyn* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Brandenburg*, ciuis in Premslaw, habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Rule Stretz*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super I mansum. *Janike de Ellinghe* cum fratribus habet pactum et precariam super III mansos. *Ludecke de Berge* habet pactum et precariam super III mansos et precariam super II mansos. *Henricus Litzitz* habet pactum super II mansos. *Henning Halle*, ciuis in Premslaw, habet VIII mansos, cum patruo suo. Dominus *Henning Voltzendorff* habet pactum et precariam super II mansos. *Claus de Stegelitz* cum patruo suo habet simul residuos redditus huius ville. De his mansis sunt XXXII possessi et quatuor liberi ad triennium. Taberna dat X solidos et I sexagenam pullorum. Costenworde sunt XVII, quelibet dat VI denarios et I pullum, quarum XI sunt possesse. Prope villam stat molendinum, dans in pactum XVIII modios annone. Nota, superiori anno III mansi deserti.

20. Klokow LXIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos. Precaria X solidos. Ad dotem iacent IIII mansi; IIII mansi iacent ad altare in villa Glinitz fundatum. *Busse de Dollen* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Janicke de Ellynge* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Bolzeke Klokow* habet III mansos, VI liberos ad curiam sub cultura. *Gherike de Wollyn*, cum fratribus, habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. Dominus *Gherardus Witte*, presbyter in Posewalk, habet pactum super III mansos. *Claus Bismark* cum fratribus et patruis, ciues in Premslaw, habet pactum super II mansos. *Nikel von der Hune* habet cum fratribus suis pactum super VII mansos et precariam super III mansos; habet pactum etiam super III mansos, habet precariam super prefecturam, habet I talentum. *Bertram Hase* cum fratre habet precariam super XI mansos et super prefecturam I talentum et super I curiam, VIII talenta super IIII mansos. Et iidem fratres habent super III mansos pactum.

Digitized by Google

Gerke Wollyn cum fratribus habet V talenta pactum super III mansos. Iidem fratres habent super III mansos cossatorum pactum. *Bertram Hase* et *Nikel de Hune* habent precariam et supremum iudicium. Omnes mansi sunt possessi, demptis IIII mansis et II mansis, dantes I pactum. Taberna dat I (talentum). Costenworde sunt XXXIIII, quarum IIII sunt possesse, et Costenworde numerantur inter mansos; alie sunt desolate. Cossati dant pullum fumigalem. Prope villam iacet molendinum, quod voluitur per ventum, dans in pactum XVI modios annone ad ecclesiam et XII solidos. *Bertram Hase. Zander Mouwen*, Kinder, habet V talenta super III mansos. Nota, quod Costenworde dant pro III mansis, et sunt inclusi in mansis supradictis. Nota, superiori anno *Busse de Dolle*, famulus, emit II mansos. *Janeke de Ellinge* II mansos, de quibus non dederunt.

21. Nyenuelt sunt XL mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios ordei, VI modios auene. Precariam V solidos. II modios ordei. In censum III solidos, demptis V mansis, dantes per II solidos. Ad dotem iacent III mansi. *Insleue Grunow* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Eghart Melmeker*, ciuis in Premslaw, habet precariam super V mansos et II mansos Costenhouen. *Albrecht Vorstenberch*, ciuis in Posewalk, habet pactum super III mansos. *Heyne Witte* cum fratribus habet IIII choros annone super VI mansos, qui iacent ad prefecturam, et non plus dant. *Henning Grunow* cum suis patruis habet pactum et precariam super IX mansos. *Henrich Stegelitz* cum fratribus suis habet XXX solidos in censu. *Wedeghe de Eychstede* cum patruis habet pactum et precariam et censum super X mansos. *Ludeke de Berghe* habet pactum super II mansos, cum patruis suis. De his mansis sunt XVI possessi; alii sunt deserti, preter duo, qui sunt in libertate ad biennium. Taberna dat X solidos; est desolata. Costenworde sunt XVIII, dantes per IIII solidos Brandenburgenses, quarum VI sunt possesse. Hic dant pullum fumigalem per totum. Prope villam iacet ager, nomine Weydehuue, dans I talentum famulis *de Eychstede*. Prope villam stetit molendinum, quod per ventum mouebatur et dedit I chorum in pactum, et est desolatum.

22. Sconenuelde (Handschr. III. Schonenuelde) sunt LXX mansi, quilibet dat in pactum I talentum Brandenburgense. Precaria V solidos Brandenburgenses et I modium siliginis et I modium auene. De his iacent III mansi ad dotem, et *Jan de Ellinge* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ludeke de Ellynge* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ludeke von den Berghe* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Curt Brussow* III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Betheke de Heynrichstorff* cum suis fratribus habet IIII mansos ad curiam sub cultura. *Cune Swanebeke* cum fratribus habet X mansos liberos ad curiam suam. Insuper de his exceptis liberis predictis sunt XVII possessi, alii iacent deserti; et in mansis supradictis iacent III mansi cossatorum, dantes III sexagenas pullorum, quos pullos suscipit Aduocatus Ducis de Wolgast. In hac sunt XII pulli fumigales de XI cossatis subleuando. Nota. *Slye de Ellynghe* habet IIII mansos liberos, cum suis fratribus, iacentes ad curiam, super quam sedet *Johannes Pellifex*. Nota, in hac villa habet marchio precariam super IIII mansos, qui sunt desolati in hac villa.

23. Tornow sunt XL mansi, quilibet dat in pactum II talenta et non plus. Ad dotem iacent III mansi et plebanus habet colonum super II mansos, et tertius est desolatus. *Henning Beuyr* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum super IIII mansos, et stant ad redimendum. *Koneke de Wichmanstorff* cum patruis suis habet VIII mansorum reditus ibidem. *Ludeke de Ellingen* habet pactum super II mansos. Dominus *Mor de Lynstede* habet pactum super I mansum. *Nikel van der Hune* cum patruis habet pactum super XII mansos. In his mansis sunt VI desolati, pertinentes *Ulrich de Glughen*. Taberna dat V solidos, quos tollunt *Henning Beuyr* et *Koneke de Wichmanstorf*. Costenworde sunt IX, quarum III sunt possesse, quelibet area dat I solidum et I pullum.

24. Damerow iacet sub pignore Ducum. LIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum. Precaria V solidos et II modios annone. Ad dotem mansi (Zahl fehlt) *Coppe Scernekow* habet pactum cum fratre suo super IIII mansos. *Rule Lynstede* habet pactum super V mansos. *Ludeke de Ellynge* habet pactum, cum fratribus suis, super X mansos. *Achim*

Digitized by Google

Scernekow habet pactum super IIII mansos. Item ad altare in Posewalk pactum de IIII mansos. *Werner Muer* cum patruis suis habet pactum et precariam super VIII mansos et pactum super III mansos. *Syuert Buk* cum patruis habet super IIII mansos. *Hans Gustow*, ciuis in Premslaw, habet super II mansos. *Henning Stike* habet pactum super II mansos. *Claus van Copperen* habet pactum super IIII mansos. De his mansis sunt XVII possessi et X mansi sunt in libertate. Taberna dat III libras piperis et est desolata. Costenworde XXV. Quelibet area dat I solidum. De his sunt IIII possesse.

25. Scenkenberg sunt LXX mansi, quilibet dat XXX solidos in pactum ex antiquo. Ad dotem iacent IIII mansi. Nota, quod de his mansis sunt XXXVII, dantes per XXX solidos et sunt IIII, dantes per XV solidos. Nota, quod omnes mansi dantes per XXX solidos, non dant precariam. Alii dant precariam siue quilibet mansus per VI modios auene. *Bertram Hase* cum fratre habet VII talenta et XXX modios auene. Sanctimoniales in Sehusen habent V choros auene et III modios et habent pactum super III mansos. *Herman Blankenburg* habet pactum super XV mansos. *Gherolt*, ciuis in Premslaw, habet IX talenta in pacto. *Claus Hundebus* cum fratribus habet VI talenta in pacto. Item ad altare in Posewalk iacent VIII talenta. In hac villa iacent IX mansi desolati, alii sunt possessi. Taberna dat I talentum et est possessa, dans *Hermanno Blankenburg*. Costenworde sunt XXV^{t}. De his sunt possessi XXI, dantes XVIII solidos. Iuxta villam stat molendinum, dans in pactum XXX modios annone et est possessum. Nota, quod *Engelke Scenkenberg* cum fratre suo *Henningo*, ciues in Premslaw, habent III talenta super II mansos. Et idem habet XVIII modios annone super molendinum, stans prope villam. In hac villa morantur duo Scabini terre: Vnus nomine *Alde Ebel*, habens IIII mansos, II liberos et II de quibus dat pactum, videlicet de quolibet XXXIII solidos, alter Scabinus, nomine *Helwich Ratbutz*, habens V mansos, de IIII dat VIII talenta et de quinto dat I talentum VI modios auene. Nota, superiori anno *Hermann Blankenburg* retributa de XV mansis et Taberna et Costenworde.

26. Bomgarde sunt LXX mansi, quilibet dat XXX solidos in pactum. Precariam X solidos. Ad dotem iacent IIII mansi. *Achim Scherneckow* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Schernekow* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura; pro V mansis dat pactum ad Sanctum Spiritum in Premslaw. *Herman Czernetyn* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Basedow* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Herman Czernetin* habet pactum et precariam super XI mansos. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum super XI mansos et precariam. *Reinboldis* Kinder *von Klokow* habent precariam super II mansos. Sanctimoniales in Premslaw habent pactum solum super III mansos. *Otto Quitz* habet precariam et pactum super II mansos. Ex his mansis sunt XXIII possessi, demptis liberis. Alii iacent desolati. Taberna dat X solidos in precariam et X solidos in pactum. Mediam partem suscipit *Henning Hoppe* et mediam *Hen. Tzernethyn*. Costenworde sunt XVI. Quilibet dat I solidum et I pullum. Ex istis areis sunt VII possesse. Prope villam iacet stagnum, nomine Bohmgarden, super quod sunt III tractiones sagene, pertinens ad omnes villanos ibidem.

27. Symekendorff sunt XXXV mansi. Ad dotem iacent III et sunt deserti; prefectus habet IIII et sunt deserti; XVI sunt possessi. Quilibet mansus dat in pactum II talenta Brandenburgensia, et habent libertatem omnibus redditibus, et attinent *Friderico de Eychstede*, exceptis V mansis, qui attinent *Petro Mūtz* cum fratre, ciuibus in Premslaw, cum omni iure. Taberna dat X solidos. Costenworde sunt XXII: VII sunt possessi; quilibet dat I pullum fumigalem. Molendinum dat II choros et est desertum.

28. Valkenworde sunt LII mansi, quilibet dat in pactum III talenta. Precariam X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, II modios auene. Ad dotem iacent II mansi, ad curiam sub cultura, et tertium mansum hereditauit ad aliam curiam. *Heyne Smolle* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura et super II mansos habet pactum et precariam cum omni iure. *Frenze* et *Liuinus* dicti *Czabelstorff*, ciues in Premslaw, habent XL talenta cum II solidis et II modiis auene. *Heyne Smolle* habet X talenta in precaria et XVI modios annone. *Hans*, prefectus in Gustow prope Premslaw, habet

Digitized by Google

V talenta in pacto super II mansos. *Claus Seulte* cum fratre et patribus in Goltz habet XX solidos in pactum. *Tydeke de Eyckstede* habet precarium denariorum et sumone super X mansos et pactum super V mansos. *Hermen* VI solidos super laborem. *Wolfhe de Eyckstede* habet II talenta in pacto. *Fritze Sunnenberg* habet precarium cum suis fratribus super II mansos, et idem *Fritze* habet XV talenta, denuptio VI talenta. *Brunolte Vorchelte* habet precarium super II mansos. Item IX talenta incert ad altare in Premslaw, in ecclesia beate Marie Virginis, et stant *Brunolte Vorchelte* ad redimendum. *Brunolte* predictus solue retinet in villa predicta. III talenta, denuptio III solidos. *Tamme Hoonwerte* cum suis patruis habet precarium annone et denariorum super V mansos. *Reinhelt de Gryfenhorge* habet precarium super II mansos et pactum super I. mansum. *Reinhelt Vinckelaer* cum suis patruis VII talenta pacti. *Hugo Tarnefogher* cum suis in Premslaw, habet V talenta pacti. *Ebel Iverse*, cum in Premslaw, habet V talenta pacti, super II mansos. *Hermen* cum suis in Premslaw, habet II talenta pacti. Domina *de Lochstede* habet XXX solidos pacti, cum suis successor est *Herman Gladekow*. Quedam monialis in Schussen habet I talentum pacti. In hac villa sunt VIII mansi in libertate ad II mansa, alii sunt precarii, habent in pactum hic XXIIII solidos. Comiti sunt XXXIII: de his sunt XVI possessi, ali sunt desolati, dantes per solidos, et hic dant pulles tunginales. Preter hos sunt III mansi desolati, dantes II solidos census.

29. Wezelitze sunt XXXVII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, VI modios tritici, VI modios auene. Precaria sunt X solidi, I modius tritici, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene. Ad altare sunt II mansa ad cultum. *Frunze de Lochstede* filii *Liubebrieff*, cives in Premslaw, habent pactum per totam villam, denuptio V talenta, que habent monachi de Gransee. *Ludeke de Lemstorp* cum quatuor fratribus habet precarium per omnem villam, denuptio II talenta, que tollit *Eckard Melmeker*, cives in Premslaw, et stant ad redimendum. De his mansis sunt XXV precarii, qui sunt in libertate ad II mansa. Talenta dat I denarium, et I denarium perdrecie. Comiti sunt II, quorum sunt XII possessi, qui sunt in libertate ad I mansa: quilibet arcet dat V pulles. Nota, quod quilibet mansus dat XI II denarios, qui vocantur *Wagenpenninghe* dictum. Preter villam arcet stagnum, super quod sunt tractiones sagene, pertinens villanis. In hac villa moratur Schabinus terre, nomine *Hermanus Wetzelitz*, habens V mansos sub cultura.

30. Berkow sunt LXIII mansi, quilibet dat I talentum pacti. Precaria sunt XL solidi, I modius tritici et I modius siliginis, III modii auene. Bubulcicke hibo (sic) sunt III mansus in II campis, quilibet dat X solidos et unum pullum. Item alii mansi III mansi: III habet plebanus sub cultura, super quos habet colonum, de quibus mansis tollit VIII talenta. Brandeburgensis; quartum hereditant ali olim curiam. *Hegene Ekel*, civis in Premslaw, habet pactum super XII mansos. *Cuno Berkelowe*, civis in Premslaw, habet pactum super II mansos. *Peter Moetz* cum fratre, civis in Premslaw, habent pactum et precarium super IIII mansos. *Gotfridus*, civis in Premslaw, habet pactum super III mansos, et habet VIII solidos super vnum alium mansum. *Cune Gretz*, civis in Premslaw, habet pactum super I mansum. *Heinrike Mosse* cum suis patruis habet pactum super II mansos. *Eghert Melmeker*, *Stephen Stendal*, cives in Premslaw, habent pactum simul super I mansum. Custenhoven II, dantes in his mansis IX exagenas pullorum, quas *Cuntze Bek de Nouwen Kal* cum patruis sue proprietatis habet. *Tessen Buk in Hennig*, cives in Premslaw, habent precarium super mansos, denuptio VII marcas. *Stephen Stendal*, civis in Premslaw, habet pactum super III mansos. Taberna dat II talenta fundis *de Eyckstede*. *Herman Blankenbarch* habet pactum super II mansos. Comiti sunt XXV, quorum X arce dant *Eghardt Melmeker*, civi in Premslaw, X solidos et I exagenam pullorum et V pullos. *Tydeke* et *Ilzeke* dicti *de Eyckstede* habent super XV areas, dantes VIII solidos et I exagenam pullorum et XVI pullos. In hac villa sunt VI mansi desolati. Nota, in hac villa sunt III arce possesse, dantes XXVII denarios et III pullos. In hac villa sunt III fundi fundales. Preter villam sunt stagnum, quod per ventum volueliatur, cume desolatum, dans in pactum I chorum mansus familie *de Eyckstede*. Preter villam incent duo stagna, vnum nomine Dorpse, aliud nomine Pfrutz, super que sunt tractiones sagene. Stagna illa pertinent villanis.

Digitized by Google

In hac villa Sanctimoniales in Sehusen habent IIII talenta. Sanctimoniales in Wittenborg habent I talentum. Fratres Kalendarii in Premslaw habent I talentum. Domini in Gramsow habent I talentum. Ista VIII talenta habent monasteria cum omni iure et proprietate super III curias.

31. Gustow prope Gransow sunt XLVIII mansi; quilibet dat in pactum I talentum Brandeburgense et VI modios tritici, et VI modios auene et I solidum Brandeburgensem pro seruitiis, qui Dinstpennighe dicuntur, et in precariam X solidos Brandeburgenses, et I modium tritici, I modium siliginis, II modios auene. Ad dotem iacent II mansi. De his residuis habet *Nicolaus* et *Petrus* dicti *Mowen*, fratres, ciues in Premslaw, VIII mansos liberos, ad curiam suam sub cultura, et iidem fratres habent pactum super XX mansos, cum supremo iudicio et infimo et seruicio curruum, ac cum omni iure; et non habent precariam. *Nicolaus Biemark* cum suis fratribus, ciues in Premslaw, habet precariam in hac villa super XIIII mansos. *Henning Hoppen*, ciuis in Premslaw, habet precariam super VI mansos. *Betkinus de Parmen* cum suis fratribus habet precariam super VIII mansos. *Janeke Mowen* habet VI mansos liberos, ad curiam suam sub cultura. *Herman de Blankenburch* habet IIII mansos liberos ad curiam. *Heineke Mowen* et *Koppeken Mowen*, patrueles, habent II mansos liberos. Isti VI mansi predicti spectant ad I curiam liberam, que dicitur *Betheke Mowenhoff*. Idem *Herman Blankenburch* habet pactum super IIII mansos. Nota, quod filii *Zander Mowen* habent super II mansos. De his mansis omnibus, exceptis liberis, sunt XIII mansi in possessione, et III in libertate ad triennium; alii iacent desolati. Taberna dat I talentum Brandeburgense, de qua taberna *Nicolaus* et *Petrus* fratres dicti *Mowen*, ciues in Premslaw, tollunt XV solidos Brandeburgenses, et terciam partem, videlicet V solidos, suscipit *Hermannus de Blankenburch*. In hac villa sunt XXI cossati, dantes III sexagenas pullorum et VII pullos; iste aree iacent omnes desolate. Prope hanc villam iacet I molendium, quod dabit in pactum III choros annone, et iacet totaliter desolatum. *Nicolaus* et *Petrus*, fratres predicti *de Mowen*, habent pactum super molendinum predictum. Prope molendinum iacet ager, de quo dantur VIII pulli, quum colitur, spectantes ad fratres predictos. Prope hanc villam iacet stagnum, nomine Grotense, super quo V tractiones sagene, spectantes ad *Hermannum Blankenburch*, qui tollit terciam partem, *Nicolaus* et *Petrus* fratres dicti *Mowen* habent terciam partem, *Janeke Mowen* habet terciam partem. Item iacet vnum stagnum, quod vocatur Kleynow, super quo sunt VI tractiones sagene. *Herman de Blankenburch*, *Claus* et *Petrus Mowen* et *Janeke Mowen*, *Engelke Kleynko*, *Heynike Ryke* habent idem stagnum. Item I stagnum, nomine Dypensee, super quo sunt II tractiones sagene, *Herman Blankenburch*, *Nicolaus* et *Petrus Mowen* habent stagnum simul. Item I stagnum, Dorpsee, super quo sunt II tractiones sagene, *Nicolaus* et *Petrus Mowen* habent.

32. Berthekow LVIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos, precariam solidos X, I modium siliginis, I modium tritici, II modios auene. Ad dotem iacent IIII mansi: I mansum hereditauit plebanus, colonus habet III. *Henning Ryke* habet V mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Arnold Kot*, ciuis in Premslaw, habet XXII talenta super mansos ibidem. *Cune Berthekow*, ciuis in Premslaw, habet pactum super II mansos. *Ludeke de Ellingen* habet pactum et precariam super II mansos, dempta annona. *Hans Stubbe* habet pactum super IIII mansos. *Heyne Berthekow*, ciuis in Posewalk, cum fratribus suis habet pactum super VI mansos. *Heine Saltzte*, *Tzernetin* habent pactum super V mansos. *Claus Mowen* cum fratre, ciues in Premslaw, habet pactum super III mansos. *Heyne Grope* habet pactum super II mansos. *Henning Kropperstede* habet pactum et precariam super VII mansos. *Claus de Stegelitz* habet residuum pactum et precariam. Ex his mansis sunt XI desolati, alii sunt possessi, demptis liberis, et III sunt in libertate ad biennium. Taberna dat I talentum, quod tollunt *Claus de Stegelitz* et *Claus Mowe* cum fratre. Cossati sunt diuisi in mansis prope hanc villam. Prope hanc villam iacet stagnum, nomine Lutke Bertheeow, (Handschr. II. Bertkow) super quod sunt IIII tractiones sagene; item stagnum, nomine Creutzsee, VIII tractiones. Hec stagna spectant *Nicolao de Stegelitz* predicto; et area dat VI pullos.

33. **Blankenburch sunt LV mansi, inter quos sunt II mansi cossatorum. Quilibet dat in** pactum II talenta ab antiquo, nunc sunt XXX solidi. *Dythart Gladow* cum fratre et patruis habet IX mansos liberos ad curias; *Henning Blankenburch* cum patruo suo habet XIIII mansos liberos ad curias sub cultura. *Henning Blankenburch* cum patruo suo habet redditus omnes in hac villa, demptis liberis mansis. De his mansis est I possessus. Ad dotem iacent VI mansi ad II missas. Item I mansus cossatorum est in possessione. Quilibet mansus cossatorum dat IIII sexagenas pullorum cum XII pullis. Taberna dat in pactum XXIIII solidos et est desolata. Cossati sunt XXVIII. Quelibet area dat in pactum II solidos et XIIII pullos. Ex his areis sunt possesse XVI. Alie desolate iacent. Et sunt III aree, dantes III solidos in pactum. Census sunt prope villam in Helghenlant, in II locis, dans ecclesie I chorum annone. Media pars est possessa; altera est desolata. Prope villam iacent III molendina desolata, de quibus dabantur VI choris annone. Prope villam iacet stagnum, nomine Berthekow, super quod sunt VI tractiones sagene; item stagnum, nomine Borchsee, super quod sunt II tractiones sagene; item stagnum, nomine Dnuelsee, vnius tractionis sagene; item stagnum, nomine Kusee, vnius tractionis sagene; item stagnum, nomine Papensee, I tractionis sagene; item stagnum, nomine Dunkersee, I tractionis sagene; item stagnum Krumse vnius sagene. Eciam in villa iacuit molendinum, quod dedit IIII choros annone. Prefectus in Premslaw habet II sexagenas pullorum de areis predictis.

34. Elynge XXXI mansi. Quilibet dat in pactum XXVI solidos. Precaria X solidos, I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene. Ad dotem iacent II mansi. *Jan de Dedelow* cum patruis habent VIII mansos liberos ad curias sub cultura. *Michel de Dedelow* habet III mansos ad curiam sub cultura. *Henricus Dochow* habet IIII mansos ad curiam sub cultura. *Jan de Dedelow* cum patruis suis habet super mansos et Costenworde IX choros annone, media pars siligo alia auene. Predictus *Jan de Dedelow* cum patruis suis habet in pacto et censu II solidos et IIII talenta. Idem super I curiam habet II solidos in censu. *Henricus Dochow* habet I talentum in pacto super mansos et VIII solidos in censu. Idem *Dedelow* habet III talenta. Idem *Henricus Dochow* habet VI modios siliginis et VI modios auene. *Eghart Melnecker* habet II talenta super mansos. Omnes mansi sunt in possessione, demptis II mansos. Costenworde sunt XXIIII. Quelibet dat VI denarios et I pullum et omnes sunt in possessione, demptis II, que sunt desolate. Predictus *Jan Dedelow* cum patruis suis habet III sexagenas pullorum. *Henricus Dochow* habet XII pullos. *Eghart Melnecker* habet I sexagenam pullorum super ingeram. Nota, quod in hac villa sunt V talenta in precaria et XLII modii auene, XXII modii siliginis et XXI modii ordei. Isti redditus tolluntur in precaria ville predicte, et sunt appropriati per principes ad I altare in ecclesia beate Marie virginis in Premslaw. Item *Jan Dedelow* habet XII pullos super mansos. Nota quod in hac villa omnes aree transiut ad mansos, sub vna computatione pactus et precaria, et simul computantur. Nota, quod XIIII mansi cum I dant precariam domino imparatori, demptis III talentis, que talenta tollit *Eghart Helmeker*, ciuis in Premslaw.

35. Bandelow XL mansi, minus I manso. De his dant in pactum VIII per XXVI solidos, alii mansi per XXVII. Precaria sunt X solidi, I modius tritici, I modius siliginis, II modii auene; in his II non dant precariam. Ad dotem iacent III mansi: super II habet plebanus colonum, tertium hereditauit, de quo sumit pactum. *Eghard Wulf* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Vornholt* cum fratribus et cum patruo habet XII talenta super mansos. *Heyneke de Holtzendorff* cum fratribus habet IIII talenta super mansos. Dominus marchio habet IIII talenta et IIII solidos super III mansos, habent libertatem ad I annum. *Henning Bindelow* habet IIII talenta super mansos. Residuum pactum et precariam habet *Kuneke Wulf* cum patruis suis. De istis mansis sunt XXVI in possessione. Taberna dat I libram piperis et I libram cere. Costenworde sunt XXI; XII sunt in possessis; quelibet area dat XII pullos, alie iacent desolate. Prope villam iacet molendinum, quod dedit ex antiquo VIII choros annone, nunc autem IIII choros, de quibus datur I choros ad ecclesiam in Ja-

Digitized by Google

genow: alii autem III dantur *Eghardo Wulf* et patruis. Nota, quod in his mansis sunt II mansi seu Costenhouen, non dantes precariam.

36. Sconenwerder (Handschr. III. Schonenwerder) LXII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, VI modios tritici, VI modios auene. Precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi, ex his vnum hereditauit ad tabernam, reliquos plebanus habet sub cultura. *Claus de Holtzendorff* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura, dempto I quartali. *Eghard Wulf* habet I talentum super mansos. *Czabel de Stegelitz* habet IIII talenta. *Frentze de Holtzendorff* cum fratre suo habet VII talenta. *Czander Bomholt* habet V talenta et IIII solidos. *Ebel de Arnen* habet VI talenta et VIII solidos; VII talenta iacent ad altare in Scapow; IX talenta ad altare in Premslaw, ad beatam Virginem; item IX talenta iacent in Premslaw ad nouum Hospitale. In hac villa iacent VI talenta et V solidos ad altare. *Ludeke Kratz* cum fratribus suis habet II talenta. *Clemens Buk*, ciuis in Premslaw, habet in precaria XXV talenta. *Eghardt Melmeker*, ciuis in Premslaw, habet precariam super III mansos. *Martinus de Holtzendorff* habet XII talenta. *Claus de Holtzendorff* habet XXX talenta. In hac villa iacent VI mansi desolati, alii sunt in possessione; VIII mansi sunt in libertate ad terminum. *Jacob Cornynker* habet VI modios annone in pacto. Taberna dat X solidos *Eghardo Melmeker*, ciui in Premslaw. Costenworde sunt XXXVI, quelibet area dat I solidum in censum. IIII denarios Houpennighe (Handschr. III. Heupennighe). De his iacent VIII desolate, alie sunt in possessione. Super omnes redditus predictos sunt II sexagene pullorum. *Peter Mutz*, ciuis in Premslaw, sumit I sexagenam, aliam sumit *Martinus de Holtzendorff*.

37. Trebenow, sub pignore Ducum, LXIIII mansi, quorum V mansi sunt, dantes per XXV solidos Brandeburgenses in pactum; precaria sunt V solidi Brandeburgenses. Et X mansi, quorum quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene, et in precariam X solidos Brandeburgenses, et in censum III solidos Brandeburgenses, et in precariam I modium siliginis, I modium ordei et II modios auene. Et isti predicti mansi, qui sunt XIIII (sic) in numero, sunt possessi. Ad dotem vltra illos sunt III mansi, quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene, in precaria X solidos Brandeburgenses; et sunt eciam possessi per colonum vnum. Alii sunt desolati. *Henric Gule* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. Nota, quod *Koppeke Gule* habet I mansum, super quem habet dominus marchio precariam et supremum, et est desolatus. *Claus de Holtzendorff* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning* et *Hinric de Vorenholte*, fratres, cum patruis habent XII mansos, cum omni iure, et isti idem fratres habent pactum super XVIII mansos; dominus marchio habet precariam et supremum iudicium. *Czabel de Stegelitze* cum patruis habet pactum super VII mansos; dominus marchio habet precariam et supremum iudicium. *Rule Erweat*, ciuis in Premslaw, habet pactum super V mansos; dominus marchio habet precariam et supremum. *Henricus Gule* cum patruis habet pactum super V mansos; dominus marchio precariam et supremum. *Hinrich Gule* habet pactum super III mansos, dominus marchio precariam et supremum. Taberna dat domino marchioni V solidos et X solidos ecclesie et XXIIII pullos, et est in possessione. Costenworde sunt XXXVII. Quelibet dat XII pullos, quarum VIII sunt possesse.

38. Selsow (Handschr. III. Salsow) XXV mansi: Ex antiquo dederunt XXVI solidos, nunc autem quilibet dat I talentum in pactum; precaria sunt X solidi, prius dederunt IIII modios annone; nunc ista precaria annone supportatur. Ad dotem de his iacent II. *Rule Dunker* cum fratre habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. Idem *Rule Dunker* habet pactum et precariam in hac villa, demptis VI mansis, super quos dominus *Mor de Lynstede*, miles, habet precariam. Taberna dat I libram cere ad ecclesiam, et est desolata. In hac villa sunt XI mansi in possessione, alii sunt desolati. Nota, quod *Rule Dunker* cum fratre suscepit hoc anno I pactum et I precariam.

39. Werbelow, sub pignore Ducum, XLIII mansi; quilibet dat ad pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene; in precariam dat quilibet X solidos Brandeburgenses; census sunt III solidi. Nota, quod eciam quilibet mansus dat I modium siliginis, I modium

ordei, II modios auene, quod dicitur Kornpacht. Ad dotem iacent II mansi. *Hentze de Parmen*, prefectus, habet IIII mansos liberos ad prefecturam, de quibus dominus marchio habet seruitutem. Junge *Ludeke von dem Berghe* habet IIII mansos liberos ad curiam, de quibus seruit domino marchioni. *Henning Rencuyr* habet IIII mansos liberos ad curiam, cum omni iure. Ex his mansis sunt XXII mansi in possessione, demptis liberis. Taberna dat I libram piperis et I libram cere et I solidum Brandeburgensem; eciam est possessa. Costenworde sunt XXX, quelibet dat XII pullos; quarum XVIII sunt possesse. Prope villam iacet I molendinum, nomine Werbelowsche Mole, dans in pactum V choros annone, et est in libertate ad vnum annum. In hac villa dant pullum fumigalem per totum.

40. Wisekow (Handschr. III. Wilsekow). [Ohne Weiteres.]

41. Nechelyn XLII mansi: Quilibet dat in pactum XXX solidos Brandeburgenses; precaria sunt I modius tritici, I modius siliginis, II modii auene et X solidi. Ad dotem iacent III mansi, II habet sub cultura, ad quos habet colonum, et I hereditauit ad aliam curiam, de quo datur II chorus annone in pactum et III solidi in censum. Dominus *Henningus de Berlyn*, miles, habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Syuert de Buk* habet pactum super VII mansos, dempto quartali. *Ghercke Brossow* cum fratre habet pactum super VI mansos. *Albrecht Ablenulit* habet pactum super VI mansos. Item IIII mansi iacent ad altare ibidem, super quos Altarista habet pactum. Residuum pactum et precariam habet dominus *Henningus* predictus. Omnes isti mansi sunt in possessione, demptis V. Taberna dat X solidos Brandeburgenses, quos tollunt dominus *Henningus* predictus et *Syuert de Buk*. Costenworde sunt XVI, quelibet dat XIII pullos, dempta I area, que dat ad ecclesiam I libram cere. In hac villa iacet molendinum ad curiam domini *Henningi* militis *de Berlyn*.

42. Brysecke (Handschr. III. Briske), sub pignore Ducum. LII mansi: quilibet dat in pactum VI modios tritici, VI modios ordei, I chorum siliginis, I chorum auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene; census III solidi. Ad dotem III mansi. *Janeke Briscke* habet ad curiam suam IIII mansos sub cultura. *Henning Briscke* III mansos ad curiam sub cultura. *Herman Cernetyn* habet pactum super VI mansos. *Janeke Briscke* habet pactum super V mansos et precariam super XI mansos. *Vicke Ketelhake* cum fratribus et patruis habet pactum super XX mansos. Ad altare in Torgelow IIII mansi cum omni iure, demptis precariis annone. *Arnt Milow* habet precariam super II mansos. Ad altare in Posewalk V mansi cum omni iure. De his sunt XL mansi possessi. Taberna dat X solidos. Costenworde XXVI, quelibet area dat X denarios, I pullum; XI sunt in possessione.

43. Papendorff, sub pignore Ducum, LIII mansi: quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi. *Hinrich von Schwechten* habet XII choros annone. *Albrecht Vorstenberge*, ciuis in Posewalk, habet precariam per totam villam. Ad altare in Posewalk pactus III mansorum. Hospitale Sancti Spiritus in Posewalk pactus IIII^{or} mansorum. *Henningus de Wenden* cum fratribus habet pactum III mansorum. *Claus Stulpnagel* cum patruo habet pactum VI mansorum. Idem *Albrecht Vorstenberghe* habet XII choros annone. De his mansis sunt XXXV in possessione. Taberna dat I talentum. Costenworde XX, quelibet area dat IIII denarios, I pullum; de his sunt XVI in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum V choros annone Hospitalibus (sic) Sancti Spiritus in Posewalk.

44. Belynghe, sub pignore Ducum, XXX mansi: Quilibet dat in pactum X solidos Brandeburgenses, et non plus. Ad dotem iacent III mansi, et sunt desolati. Ex his mansis sunt V deserti. Taberna dat in pactum de mansis, ut alii dant, et nihil plus. Costenworde sunt III, et nihil dant. Hec villa pertinet domino *Mor Lynstede*, militi, et *Alberto Vorstenberghe*, ciui in Posewalk. Nota, quod ex mansis in possessione extantibus, sunt II mansi, dantes simul III sexagenas pullorum.

45. Daryesse, sub pignore Ducum, XL mansi: Quilibet dat in pactum XXIIII solidos Brandeburgenses; Precaria sunt X solidi. Ad dotem iacent III mansi, quos hereditа-

Digitized by Google

uit ad curiam. *Claus Walsleue* cum fratribus habet X mansos liberos. Ex his sunt X in possessione, demptis liberis. In hac villa est eciam II mansus, dans vt alii. Taberna dat X solidos Brandeburgenses, et dat VI in censum et IIII denarios, qui dicuntur proprie Hewpennighe et I pullum, et est desolata. Costenworde sunt XXI, quelibet dat X solidos Brandeburgenses et I pullum; quarum X sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, nomine Daryess, dans ex antiquo III choros annone, nunc autem II chorum annone, et est in possessione. Hec villa pertinet *Claus de Walsleue* cum fratribus et patruis. Nota, quod mansi dotales non dant precariam, sed solum pactum; et alii mansi dantes precariam ad castrum, nomine antiqua Torgelow.

46. Schonenwolde. (Ohne Weiteres.)

47. Lukow minor L mansi, quilibet dat in pactum VIII modios siliginis, VIII modios ordei, VIII modios auene, precaria sunt X solidi Brandeburgenses, census sunt III solidi Brandeburgenses. Ad dotem iacent III mansi. *Koppeke Schernekow* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus de Berlin* et fratres eius habent IIII mansos in libertate ad curiam sub cultura. *Busse de Dolle* habet VI mansos liberos sub cultura ad curiam; VI habet dominus marchio seruitutem. Ex his demptis liberis sunt XVI in possessione. Notandum, quod sunt II mansi ultra alios mansos, qui dicuntur Costenhuuen, sunt diuisi, et de pactis istorum mansorum, qui sunt in possessione, dantur III sexagene pullorum, demptis XV pullis, et alie partes II mansorum sunt deserte. Costenworde sunt XIX, quarum IX dantes per XV pullos, et iste sunt desolate, et V dantes per I solidum Brandeburgensem, et sunt desolate. Nota, quod predicti mansi, qui dicuntur Costenhuuen, de quibus dantur III sexagene pullorum, demptis XV, dantur de aliis areis possessis. Prope villam iacet molendinum, dans III choros annone, et est nunc desolatum.

48. Lucow, sub pignore Ducum maiorum, XLII mansi: Quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum auene, VI modios tritici, VI modios ordei; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene; census III solidi, IIII denarii. Ad dotem II mansi, super quos plebanus habet colonum. *Werneke Rauen* habet IIII mansos ad curiam sub cultura. De his sunt in possessione XXXIII. Nota, quod sunt II mansi, demptis II mansis cossatorum, ex antiquo dederunt I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene, et I quartale pisorum, quod dicitur Querpacht; nunc autem nihil dant. Taberna dat libram piperis. Costenworde XVI, quelibet area dat XVI denarios; X sunt in possessione. Nota, quod II aree, dantes ecclesie simul XXI pullos, et sunt desolate; et sunt II aree, dantes simul per XL pullos, et sunt in possessione.

49. Blumenhagen LXII mansi, quilibet dat in pactum XXII solidos, I quartale pisorum. Ad dotem II mansi, super quos habet colonum. *Janeke de Arnen* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ebele von Arnen* cum fratribus et patruis habet pactum huius ville, exceptis II mansis, quos habent famuli *de Scadebak*. De his XXII sunt in possessione et XX in libertate ad I annum, dantes I pactum ad Sanctum Martinum. Taberna dat I talentum. Costenworde XII, quelibet dat VI denarios, I pullum; de quibus V sunt in possessione.

50. Stoltenborch L mansi, quilibet dat in pactum I talentum Brandeburgense; precaria sunt X solidi Brandeburgenses. Ad dotem iacent III mansi, quos hereditauit ad curiam. *Claus Jagow* habet IIII mansos de famulis *de Holzendorp*. Ex his mansis sunt XXIII in possessione. Costenworde sunt XVI, quelibet dat X denarios et I pullum fumigalem; quarum X sunt in possessione.

51. Nyensunt LX mansi, minus I manso; quilibet dat in pactum I talentum ex antiquo; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. *Czabel Scadebak* cum fratre habet XII mansos liberos ad curiam sub cultura. Mansi predicti, exceptis liberis, dant III solidos ad censum, nunc autem XXVIII solidos ex toto. Ad dotem iacent III mansi. *Czabel Scadebak* cum fratre et patruo suo habet hanc villam, cum omni iure. II taberne, quelibet dat in pactum XI talenta cere. Costenworde sunt XV, quelibet dat I sexagenam pullorum; et sunt III mansi deserti in Costenworde.

Digitized by Google

Nota, quod ista villa tota est desolata. Nota, quod IIII sunt Costenworde, dantes ecclesie simul VI libras cere.

52. Clepelshagen.
53. Swartensee (Handschr. III. Swartzentze). (Ohne Weiteres.)

54. Lybenow XLVIII mansi, quilibet XXII solidos Brandeburgenses in pactum; precaria sunt X solidi Brandeburgenses, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi. *Heyneke Glughen* cum suis fratribus habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henningus de Glughen* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Rondewich de Gluggen* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Meine de Holtzendorp* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Petrus Slutter* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Vlrich de Gluggen* habet I mansum ad curiam sub cultura. Exceptis liberis mansis, VIII sunt in possessione, IIII in libertate ad biennium, alii deserti sunt. Taberna dat XII solidos Brandeburgenses et XXIIII pullos. Costenworde XVIII, quarum IIII sunt in possessione, alie iacent deserte; quelibet area dat XII pullos et I solidum Brandeburgensem; item *Eykeman* dat de II areis V solidos Brandeburgenses. Prope villam iacent duo stagna, vnum dicitur Lubnowethe, super quod sunt V tractiones sagene. Nota, superiori anno III mansi sunt deserti, quos assumpsit vnus ad curiam suam.

55. Lynthorst XXXVI mansi, quilibet dat in pactum XXII solidos; precaria sunt V solidi, I modius siliginis, I modius ordei et I modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Beteke de Holtzendorff* habet in pactum VI talenta, et habet precariam super XII mansos, cum patruo suo. *Claus de Holtzendorff* cum fratribus suis habet III talenta in pactum. Dominus *Tampine*, miles, cum fratribus suis habet III talenta in pactum. *Otto de Holtzendorff* cum fratribus suis habet VI talenta in pactum, et habet precariam super IIII mansos. *Ebel de Arnen* cum fratribus et patruis habet pactum super VI mansos, demptis XVI solidis, qui spectant ad altare in opido Jagow. *Claus Stulpenagel* cum patruis suis habet pactum super II mansos. *Peter Dowerman* cum fratre habet IIII mansos, ad curiam, liberos sub cultura, et habet IIII talenta pactus. In hac villa sunt IIII mansi in libertate ad quadriennium. Taberna dat I libram piperis, et est desolata.

56. Lamberstorp. (Ohne weitern Vermerk.)

57. Hetzeelsdorp L mansi, quilibet dat in pactum VIII modios tritici, VIII modios siliginis, VIII modios ordei, VIII modios auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modios auene; census III solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Czabel Scadebak* cum fratribus suis habet XII mansos liberos ad curiam sub cultura, et I mansum ad eandem curiam, extra metam. *Bertram Haase* cum fratre habet precariam huius ville. Reliquos redditus habet *Czabel Scadebak* cum fratre suo. Taberna dat I talentum, et est in libertate ad triennium. In hac villa sunt VIII mansi in libertate ad triennium, alii totaliter iacent desolati. Costenworde sunt XII, dantes per XII pullos, et superest I area dans XX pullos; et sunt omnes desolate. Nota, quod in hac villa iacent II mansi, nomine Haldenhuuen, dantes per vnum talentum, et non plus, quum coluntur. Prope villam iacet molendinum, dans ex antiquo V choros annone, nunc autem III choros annone; et est in libertate ad biennium.

58. Slepkow. (Ohne Weiteres.)
59. Damerow.

60. Wistok LXXX mansi, quilibet dat in pactum XXVI solidos Brandeburgenses; precaria sunt IIII solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Wedego Wistok* cum fratribus suis, ciues in Premslaw, *Lemeke Wistok*, ciuis in Posewalk, et *Wedego*, villanus in Wistok, patruus predictorum, habent VIII talenta super V mansos cum omni iure, iacentes ad vnam curiam. Item III mansi spectant ad I altare in Jago. *Fritze de Swanenberg* habet pactum et precariam super IIII mansos, minus IIII solidis. *Czabel de Stegelitz* cum patruo suo. *Ebel*, habet pactum et precariam super IIII mansos. Dominus *Tampine*, miles, *de Holtzendorff* cum fratribus suis et *Nicolaus de Holtzendorp* cum fratribus suis habet residuum pactum et precariam in hac villa. Taberna dat I talentum piperis, et est desolata. Costenworde sunt XXVI, dantes IIII sexagenas pullorum. Costen-

Digitized by Google

worde sunt XIIII in possessione, dantes II sexagenas pullorum et XL pullos. Nota, quod XL mansi sunt in possessione et XVIII sunt in libertate ad biennium et XIII in libertate ad triennium; alii iacent desolati. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt III tractiones sagene, pertinens *famulis de Holtzendorff*.

61. Kratz L mansi, quilibet dat in pactum I talentum; precaria sunt X solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Bertram Kratz* cum fratre habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura, et II mansos dantes pactum et precariam, cum omni iure, habent ad aliam curiam. *Cune Dedelow* habet III mansos liberos ad curiam suam sub cultura. Ad eandem curiam iacent III mansi liberi, quos habet *Henningus Kratz* cum patruis suis. Vxor *Vikonis de Hagen* habet VI talenta ad vitam suam. *Bertram Hase* cum fratre habet precariam super villam eandem, demptis XIX mansis liberis. Residuos redditus habet *Bertram Kratz*, *Hans Kratz*, fratres, *Ludeke Kratz*, *Henning Kratz* senior et *Henning Kratz* iunior cum suis patruis. Taberna dat I talentum. Costenworde sunt XXXII; quelibet area dat XII pullos. Ista villa est omnino deserta. Prope villam iacet molendinum, quod voluitur per ventum, et nunc stat desertum, quod dedit in pactum II choros annone famulis *de Kratz*.

62. Dolghen prope Jagow XXX mansi; quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, VI modios auene; precaria sunt VI solidi; census III solidi. Ad dotem iacent III mansi. Ista villa pertinet famulis *de Holzendorp*, *Claus* cum fratribus suis et domino *Tampine*, militi, cum fratribus. Taberna dat I libram piperis. Costenworde est, I dans XII pullos, et est desolata. In hac villa sunt XV mansi in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum VI choros annone, et est in libertate. Nota, quod superiori anno sex mansi sunt facti desolati.

63. Oppidum Jagow LVIII mansi, quilibet dat X solidos. Ad dotem iacent II mansi. In hoc oppido dant per exactionem XVI marcas argenti, quas sumpserunt de mansis, de habitationibus et molendinis. *Ebele von Arnnen* habet VI mansos sub cultura, *Otto de Holzendorp* IIII mansos, *Otto de Reesmyn* XI mansos, *Claus de Holzendorp* III mansos, *Bern de Holzendorp* II mansos, *Betheke de Holzendorp* IIII mansos. Ciues habent XIII mansos. De his mansis sunt XXVII in possessione. Quando propinatur (sic) aliena cereuisia, de I vase datur I solidus. Ante oppidum iacent XXXVII iugera Wordelandes, pro quolibet iugero I solidus pro exactione. De his VI iugera sunt in possessione. Prope oppidum iacet molendinum, quod dedit ex antiquo VIII choros annone, nunc autem II choros annone. Item XXVI iugera Heghelandes, pro quolibet iugero I solidum, et sunt deserta.

64. Taschenberge XLIIII mansi, quilibet dat in pactum VI modios tritici, VIII modios siliginis, VIII modios ordei, VIII auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei et II modii auene; census III solidi, demptis II mansos, dantes per II solidos in censu. Ad dotem iacent IIII mansi, et plebanus habet colonum super hos, de quo recipit II talenta. *Cune Wulff* habet VIII mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Ebel de Arnen* habet VI mansos liberos ad curiam suam sub cultura, dempto quartali. *Bustrow de Aldenvlite* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ebel de Arnen* habet super IX mansos pactum et VIII mansos precariam. *Henning Schwechten* habet pactum super V mansos. *Claus Stulpenagel* habet pactum super II mansum. *Bertram Hase* habet precariam super VII mansos; de his I mansus est desolatus. Costenworde sunt XVI, ex his sunt aree in possessione, et dant omnes per XII pullos, demptis II, dantes per VI pullos. Nota, quod super areas predictas est I area, dans per I sexagenam pullorum *Nicolao Stulpenagel*, et est in possessione; item I area supradicta est in libertate ad triennium, dans I sexagenam pullorum *Coneken Wulfen*.

65. Knegyn. (Ohne weitern Vermerk.)

66. Hermenstorp XLIIII mansi, quilibet dat in pactum X solidos et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. *Hans Grote*, ciuis in Templyn, habet II mansos cum omni iure. De his mansis sunt XVI in possessione. Taberna dat X solidos et est desolata. Costenworde sunt IX, quelibet dat I solidum, et sunt omnes desolate. Prope villam ia-

cet molendinum, dans in pactum II choros annone, et est desertum. Nota, quod superiori anno VI mansi sunt facti desolati.

67. Kutzerogge (Handschr. III. Kutzerogge) XXVI mansi, quilibet dat in pactum I chorum tritici, XIII solidos; precaria sunt X solidi. Dominus *Tampine*, miles, *de Holzendorp* cum fratribus suis habet VI mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Menz* et *Beteke* dicti *de Holtzendorp* cum fratribus et patruis habent redditus huius ville. De his mansos sunt XV in possessione et V in libertate ad biennium. Costenworde XXVI, quarum XII sunt in possessione. Ex his sunt VIII, dantes XII pullos, et III aree per I pullum. *Claus Bitebant*, ciuis in Premslaw, habet II talenta in hac villa. *Hermen*, ciuis in Premslaw, habet I mansum. Nota, superiori anno II mansi sunt desolati.

68. Tzernekow XXXV mansi, quilibet dat in pactum XVII solidos, VI modios tritici, VI modios auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent II mansi. *Otto de Holzendorp* cum fratribus suis habet XII talenta super mansos. *Otto de Ramyn* et *Ebel de Arnen* cum fratribus suis habent VIII mansorum precariam. *Otto de Holtzendorp* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. Isti mansi sunt omnes in possessione, demptis VII, qui sunt in libertate ad triennium. Taberna dat I libram piperis et est in possessione. Costenworde sunt XXII, quelibet area dat XII pullos, quarum V sunt desolate. In villa pullos dant fumigales per totum.

69. Holtzendorp XXXV mansi, quilibet dat in pactum XXVI solidos; precaria sunt III solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Martinus de Holtzendorp* habet XII mansos ad curiam suam sub cultura. *Otto de Holtzendorp*, *Claus* et *Otto de Holtzendorp* habent II talenta. Residuum pactum et precariam habet *Martinus de Holtzendorp*. Ex his mansis sunt III in possessione, X in libertate ad biennium; alii iacent desolati. Taberna iacet desolata, et dat I libram piperis. Costenworde sunt XII, de his sunt V in possessione. Quelibet area dat XII pullos. De his II sunt in libertate ad biennium, qui dant pullum fumigalem. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt IIII tractiones sagene, pertinentes famulis *de Holtzendorp*. Nota, quod in his tribus mansis, qui sunt in possessione, est vnus mansus nomine Costenhuue, dans in pactum XVI solidos. Nota, superiori anno III mansi facti sunt deserti.

70. Valkenhagen LXII mansi, quilibet dat in pactum XXVI solidos. Precaria sunt X solidi, IIII modii auene. Ad dotem iacent III mansi. *Bruneke Vornholt* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Heyne Etzyl*, ciuis in Premslaw, cum patruo suo habet pactum et precariam super X mansos. Idem *Heyne Etzyl* habet precariam super III mansos cum patruo suo. *Claus Bismark* cum patruis suis, ciues in Premslaw, habent pactum et precariam super V mansos et II talenta super I curiam, super quam residet vnus nomine *Ghereke Claushagen*. Idem habet pactum super I mansum cum patruo suo. *Fritz de Swanenberg* cum fratribus suis et patruis habet pactum et precariam super V mansos. Residuum pactum et precariam habet *Bruneke Vornholte* cum fratre suo. Taberna dat I talentum Brandeburgense, de qua tollunt X solidos *Heyne Etzil* et *Claus Bismark*, ciues in Premslaw. *Fritze de Swanenberge* cum fratre habet III solidos de taberna. *Brunneke Vornholte* habet VIII solidos super tabernam. Costenworde XXI sunt, quelibet area dat XXIIII pullos, quarum in possessione sunt XIII. Antedicti mansi omnes sunt in possessione, demptis XIIII, qui sunt in libertate ad triennium. In hac villa iacet I molendinum, dans in pactum II talenta et II choros annone. *Heyne Etzyl* predictus habet X solidos, minus III nummis, super molendinum predictum. *Brunneke Vornholte* cum fratre et *Fritz de Swanenberg* cum fratre habent residuum pactum molendini. Hic dantur etiam pulli fumigales per totum. Nota, quod de possessis areis cadunt XXV solidi famulis in censum; alii redditus de areis tolluntur per ciues in Premslaw.

71. Dedelow LXII mansi, quilibet dat in pactum IX modios tritici, IX modios siliginis, IX modios ordei, IX modios auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene; census sunt III solidi Brandenburgenses et II denarii. Ad dotem iacent III mansi; plebanus habet II sub cultura et tertium hereditauit. *Hans*

Klutzow habet pactum et censum super mansos huius ville. Nota, XX mansi iacent in precaria pertinentia ad I altare ad Sanctum Sabynum in ciuitate noua Premslaw. *Clemens Buk* et *Henning Buk*, ciues in Premslaw, habent IX talenta in precaria. *Poppe* patrui dicti *de Holtzendorp* habent VII talenta in precaria. *Lucifer*, ciuis in Premslaw, habet IIII talenta, que stant ad redimendum. *Eghart Wulf* habet X choros annone precarie. Ex his mansis II sunt desolati, XXIIII sunt in libertate ad I annum, alii sunt in possessione. Taberna dat XIIII solidos Brandeburgenses: dat prefecto X solidos et domino marchioni IIII solidos. Costenworde sunt XXIX, de quibus XVI sunt in possessione; quelibet area dat I solidum, demptis III, dantes per IIII solidos, et due aree inter predictas, quarum I dat XII pullos, altera V pullos. Prope villam iacent duo molendina: vnum, nomine Ouerste molne, dans filiis *Klutzowen* V choros annone et I talentum, aliud molendinum, nomine Nederste molne, dans in pactum II chorum annone filiis predictis, et in precariam domino marchioni dat X solidos. Prope villam iacet ager, nomine Helghunger, dans in pactum ecclesie I libram cere. In hac villa dant pullum fumigalem per totum. Nota, quod *Lucifer* in Premslaw habet II choros annone in precaria et I talentum de molendino. Nota, quod plebanus de duobus mansis sumit IIII talenta et non plus.

72. Klinkow XLVII mansi, quilibet dat in pactum X solidos, VI modios tritici, VI modios siliginis, VI modios ordei, VI modios auene; precaria sunt X solidi, I modius tritici, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene; census sunt IIII solidi. Ad dotem iacent III mansi, et habet I colonum. Altarista vnus in Jagow habet pactum, precariam et censum super IIII mansos cum omni iure. *Eghert Melmeker*, ciuis in Premslaw, habet super III mansos pactum, precariam et censum, dempto I manso, super quem non habet pactum. Idem habet I mansum cossatorum cum omni iure et super alium mansum cossatorum habet X solidos in pactum. Nota, quod in his mansis predictis sunt II Costenhuuen, quilibet dat in pactum I talentum et precariam X solidos, I mod. tritici, I modium siliginis, I mod. ordei et I mod. auene. *Eghart Melmeker* predictus, *Seghar Stretz*, ciues in Premslaw, habent pactum, precariam et censum super II mansos, et stant ad redimendum. Idem *Eghart* habet precariam et censum super I mansum. *Herman Schulte* in Premslaw cum patruis habet pactum, precariam et censum super III mansos. Idem habet pactum super I mansum. Idem habet precariam super V mansos, idem habet pactum et precariam super I mansum cossatorum, demptis X solidis. *Cune Berthekow*, ciuis in Premslaw, habet pactum, precariam et censum super VI mansos cum omni iure, et stant ad redimendum. *Kuneken Wulff*, *Czabel* et *Ebel* patrui dicti *de Stegelitz* habent pactum, precariam et censum super VI mansos, et super VI mansos habent solum pactum. *Henning Hoppe* habent II mansos cum omni iure. *Girifeke de Girifenberg*, residens in Steyhouel, habet pactum, precariam et censum super II mansos cum omni iure. *Henning Hoppe* habet II mansos cum omni iure. *Tampine*, miles in *Holtzendorp* cum suis fratribus habet pactum, precariam et censum super V mansos. *Eghart Wulff* habet pactum, precariam et censum super I mansum. Isti mansi sunt in possessione per totum. Taberna dat X solidos in pactum et II solidos in censum. *Eghart Melmeker* et *Herman* prefectus, ciues in Premslaw, habent X solidos istos; census spectat ad villanos, videlicet taberne. Costenworde sunt XXXVIII, quelibet dat I solidum Brandenburgensem. In hac villa dant per totum pullum fumigalem. In hac villa est I molendinum, dans II choros siliginis, spectantes ad *Eghard Melmeker* et ad *Hermannum Prefectum*, ciues in Premslaw; *Eghardus* et *Prefectus* habent I mansum super tabernam. *Rule Kalff*, ciuis in Premslaw, habet VIII solidos super censum. Item *Arnoldus Coci*, ciuis in Premslaw, habet I talentum super mansos, et stat ad redimendum.

73. Curia Bazedow XVII mansi, quilibet dat in pactum XXXV solidos et non plus. *Claus Kule* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Herman Schulte*, ciuis in Premslaw, habet II talenta et V solidos. In hac curia predicta *Claus Stulpenagel* habet V talenta et V solidos super mansos predictos. Residuum pactum habent diuersi homines. In hac curia iacet I mansus desolatus. Costenworde sunt IX, dantes II sexa-

Digitized by Google

genam pullorum prefecto in Premslaw, et I sexagenam famulis supradictis. *Godeke Smet*, ciuis in Premslaw, habet I mansum.

74. Gustow prope Premlaw LXII mansi, quilibet dat II talenta in pactum; precaria sunt X solidi, I modius ordei, II modii auene. Census sunt IIII solidi. Ad dotem iacent IIII mansi, de quibus plebanus tollit XI talenta. Sanctimoniales in Premslaw habent pactum et censum super X, et precariam super II mansos. *Frentze* et *Liuinus* fratres, filii *Copeghen Czabelstorff*, ciues in Premslaw, habent precariam, pactum et censum super VIII mansos. *Claus de Holtzendorp* habet pactum et censum super V mansos, dempta tertia parte I mansi. *Ludeke de Arnstorp* habet pactum super XV mansos. *Henning Lytzeke* habet pactum super II mansos. Residuum pactum et precariam et censum tollunt *Poppe* et *Richert de Holtzendorp* patrui cum suis fratribus. Nota, quod in hac villa domini supradicti receperunt mediam partem reddituum supradictorum, demptis XV mansis, qui sunt in possessione bona. Taberna dat XXX solidos Brandeburgenses. Costenworde XL, quelibet dat I solidum in censum, X denarios in precariam; iste aree sunt omnes in possessione, demptis IIII. In hac villa dant pullos fumigales. Prope villam iacet ager, nomine Camp, dans VI solidos ad ecclesiam. Nota, quod *Segher Stretz*, ciuis in Premslaw, et *Dedeke Ludeke*, ciuis ibidem, habent X talenta reddituum in hac villa. Nota, *Poppe de Holtzendorp* dedit IX mansos ad libertatem trium annorum.

75. Vorwerk XVIII mansi, quilibet dat in pactum XXIX solidos et non plus. *Heyne Hagheman*, ciuis in Premslaw, habet IIII mansos et IIII iugera Costenlandes libera ad curiam sub cultura. *Hans Gustow*, ciuis in Premslaw, habet IIII mansos et XX iugera Costenlandes libera ad curiam sub cultura. *Bertram Kratz* cum fratre habet IIII mansos et XII iugera Costenlandes libera ad curiam sub cultura. *Dowermanthe* domina vna habet IIII mansos et XII iugera Costenlandes in dotalitium. Ista villa iacet desolata.

76. Golmitze LIIII mansi, quilibet dabit pro pactu I talentum, precaria X solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. De quibus IIII mansi iacent ad dotem. *Ebel Kerkow* habet VI mansos liberos sub cultura sua. *Ludeke de Nauen* VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Borke Kerkow* II liberos ad curiam sub cultura. *Jurges Strele* VI liberos ad curiam sub cultura. De istis mansis sunt X in possessione, exceptis liberis mansis predictis; alii iacent desolati. Taberna dat XVI solidos famulis *de Kerkow*. Costenworde sunt XXVI, quelibet dat XV denarios et I pullum, et dant pullos fumigales per totum. XX aree sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum VIII choros annone ex antiquo, nunc autem IIII choros annone Hospitali Sancti Spiritus in Premslaw. Ex antiquo dedit XX choros annone. Item prope villam iacet molendinum desolatum, nomine Lowenbergesche Mole, in adiutorium huic pactui predicti molendini, que vtrumque dederunt XX choros annone. Item ad hanc villam iacent X mansi, nomine Kokenitzehuuen, quilibet dat in pactum X solidos et non plus, et iacent desolati. In hac villa superiori anno IIII mansi sunt desolati.

77. Nowgarten XXXIIII mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene; precaria IIII solidos Brandeburgenses, minus III denariis, et III quartalia siliginis, et III quartalia ordei et II modium auene; censum dat quilibet mansus II solidos. Ad dotem de his predictis iacent IIII mansi. Senior *Borke Kerkow* cum suis filiis et patruis habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Eghard Melmeker*, ciuis in Premslaw, habet pactum et censum super VIII mansos. *Thideke de Kerkow* habet precariam super omnes mansos, exceptis liberis. *Borke de Kerkow* predictus habet pactum super IIII mansos, de istis IIII precariam habet super II mansos. Ex istis mansis IIII sunt in possessione et IIII in libertate ad triennium. Taberna dat XXX pullos et VI denarios Brandeburgenses. Costenworde sunt XXVII. Nouem aree ex istis dant per solidum, alie per VI denarios. Istos cossatos habet *Senior Borke*; IIII iacent desolate; omnes alie sunt in possessione. In hac villa iacet pomerium, dans XXX pullos. Ante villam iacet magna area, dans XXVIII pullos. Item de vno loco, qui dicitur Borchwal, dans IX pullos. Item prope villam iacent XXXII iugera

Costenlandes, quodlibet iugerum dat VII pullos. Summa pullorum de istis omnibus V sexagene, excepta taberna. *Clemens Buk* habet II sexagenas pullorum, ciuis in Premslaw. *Henning Hoppen*, ciuis in Premslaw, habet II sexagenas pullorum. *Eghard Melmecker* habet II sexag. pullorum. De hoc agro, videlicet Costenland, datur II chorus siliginis, II chorus auene in pactum, quos tollit senior *Borke Kerkow* cum patruis. Nota, quod de illo agro est media pars in possessione. Prope eandem villam iacet stagnum, quod dicitur Naugarten, super quod sunt VI tractiones sagene, pertinentes *Borken de Kerkow* cum suis patruis. Ex istis pullis sunt XI sexagene in possessione.

78. Arnesse L mansi, quilibet dabit in pactum ł chorum siliginis, VI modios ordei, VI modios auene; precaria sunt VIII solidi Brandeburgenses, II modii siliginis, I modius ordei, II modii auene; census II solidi. De his mansis iacent III ad dotem. Hospitale in noua ciuitate Premslaw habet pactum et precariam et censum super IIII mansos, eciam cum omni iure. *Jan Bentze* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Litz* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Bentze* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Tydeke Wildenow* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Winterueld* habet I mansum liberum ad curiam suam. *Henning Drense*, ciuis in Premlaw, habet pactum, precariam et censum super V mansos. Nota, in hac villa sunt mansi V, dantes solum ł chorum siliginis, ł chorum auene et non censum. Famuli supradicti tollunt pactum, precariam et censum residuum. De his mansis sunt X in possessione, demptis liberis; alii iacent desolati. Taberna dat XIIII solidos Brandeburgenses, XXV pullos, et est desolata. Costenworde XXXII, dantes IIII sexagenas pullorum et XLV pullos, demptis II areis, de vna area dantur II solidi, de II areis dantur III solidi, de III areis dantur per solidos. De his areis sunt XII in possessione, dantes II sexagenas pullorum cum IIII pullis. Prope villam iacet stagnum nomine Arnsse, super quod sunt III tractiones sagene, et vnum stagnum nomine Lutcke Petzenik, super quod sunt tractiones sagene, que stagna habet *Jan Bentz* et *Henning Wintervelt*. Prope villam iacet vna insula, dans in pactum III solidos. In villa sunt V Costenlande in possessione, dantes pro I manso. Nota, s° (secundo) anno III mansi sunt desolati.

79. Scapow LXII mansi, quilibet dat XXVI solidos in pactum, X solidos, I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi, tertius mansus dat pactum plebano et iacet ad aliam curiam. Tres mansi ad I altare ibidem. Isti mansi iacent ad I curiam, de quibus tollit vicarius huius altaris pactum et precariam. Prefectus dat I talentum pro seruicio. *Albrecht Scadebak* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ebel de Arnyn* habet pactum et precariam super IIII mansos. *Henning Glugen* habet pactum et precariam super III mansos. *Hegard Wulf* habet pactum et precariam super XI mansos et super VI habet precariam. Filii *Hennige Wulf* habent precariam super XV mansos. *Otto de Holtzendorp* habet super VII mansos pactum et precariam, et super IIII precariam. *Vicke Holtenbothel* habet super XVI mansos; idem pactus et precaria *de Holthotel* stat ad remedium. *Ghereke Wulf* cum fratre suo habet pactum et precariam super III mansos. Vicarius vnius altaris Jagow habet precariam super VII mansos. *Czabel Tzadebak* habet pactum et precariam super ł mansum. *Henning* et *Albertus* dicti *Scadebak* habent super ł mansum pactum et precariam. Omnes isti mansi in possessione sunt. Taberna dat V libras piperis, quas suscipit *Eghard Wulf* cum *Conrado* patruo suo. Costenworde XXVII; de his areis dant V per solidos et VII dant per II solidos et IX dant per IIł solidos; omnes alie aree dant de qualibet XII pullos. De his areis XXII sunt in possessione, alie sunt desolate. Prope villam iacent VI iugera agri, que spectant ad ecclesiam, de quibus dantur VII solidi in pactum, III in censum. Prope villam est molendinum, dans II choros annone in pactum et IIII solidos in precariam. In hac villa qui coluntur mansi, dant pullum fumigalem, et etiam Costenworde dant pullos fumigales. Insuper sunt V cossati, quilibet dat V nummos Brandeburgenses.

80. Dochow XLIIII mansi, quilibet dat in pactum X solidos et VI modios siliginis, IIII modios auene, II modios ordei; precaria sunt III solidi Brandeburgenses, I modius

siliginis, I modius ordei, I modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Henrik Put* habet VIII mansos liberos sub cultura ad curiam. *Ebel de Arnes* habet pactum super V mansos et super X precarias. *Henrik Kale* habet pactum super XII mansos. *Dossenkoge* prefectus in Jagow habet pactum super II mansos. Idem habet super V quartalia agri pactum et precarium. Reinbotus pactum et precarium habet *Henrik Pul* de Dochow. De his mansis sunt VIII in possessione, demptis liberis, qui dederunt I pactum et precarium hoc anno. Taberna dat I librum piperis, et est desolata. Custenwerde sunt IIIII, II sunt in possessione; quilibet area dat II solidos et II pullos. In hac villa dant de quilibet manso I pullum fumigalem et de area per I pullum. In hac villa sunt I molendinum, dant in pactum II denarios, et VI solidos in censum; est desolatum. *Ebel de Arnes* habet redditus istos.

81. Rakow XXIII mansi, quilibet dat in pactum XII solidos; precaria sunt V solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. *Peter Wedege* habet pactum, et precariam super V mansos; residuos redditus habet *Henning Wantzrath* cum patronis. Taberna dat VI solidos, et est desolata. Custenwerde sunt XII, quilibet dat VI pullos. Hoc villa habet I molendinum, Stakgische molc, dat in pactum I chorum, cetus est in possessione. Item I molendinum, nomine Paruowesche molc, desolatum, dans in pactum II chorus annone. Hoc villam iacet I stagnum, super quod aunt tractiones aquum.

82. Stanupul XLIII mansi, quilibet dat in pactum XXVI solidos et unu plus. Ad dotem iacent III mansi. Ad ecclesiam sunt I mansus, habet *Henning Wantzrath* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Lyustede* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. *Betteke Wantzrath* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Lutzow* habet LX mansos liberos ad curiam sub cultura. Residuos redditus habet *Wantzrath* sunt XLII, quilibet area dat XIII pullos. Prope villam iacet molendinum desolatum, dans in pactum II chorus annone et V solidos. Iste villa iacet totaliter desolata, Nota, prope villam iacent III mansi, nomine Ouerland, dans ut alii mansi, quum est in possessione.

83. Sconermark (Bandede. III. Schonnemarke) LXX mansi, quilibet dat in pactum I talentum; precaria sunt VIII solidi, III quartalia siliginis, III quartalia ordei, II modius auene. Ad dotem iacent IIII mansi. Plebanus habet colonum super IX mansos de quibus sunt III talenta, et quartus solidus et precaria. *Henning Gerdt*, ciuis in Premslaw, habet pactum super XVI mansos. *Claus Melnacker*, ciuis in Premslaw, habet pactum super VI mansos. *Henning Dannow*, ciuis in Premslaw, habet pactum super IIII mansos. *Otte Halbeppe* cum suis fratribus habet pactum super III mansos. Prefectus ibidem habet pactum super II mansos liberos, super prefecturam iacentes. *Tydeke Sperconeke* habet XII mansos liberos ad curiam suam sub cultura. Residuum pactum et precariam habet *Tydeke Sperconeke* predictus cum omni iure. De his mansis sunt in possessione XXXIIII, de quibus possessores in nulla precaria nec modium pro area et precaria dederunt, sed patiuntur possidere propter futurum contingens bonum. Item II mansi sunt in libertate ad I annum; alii incunt desolati. Taberna dat X solidos in pactum et II solidos in precariam, II libras cere. Ius pactus et precarie spectat Sancte Ecclesie ibidem in villa predicta. Custenwerde XXIII, quilibet dat I solidum. Ex his sexte sunt in possessione XIII. In hac villa dantur pulli fumigales per totum. Nota, quod superiori anno IIII mansi facti sunt desolati.

84. Parnow XL mansi, quilibet dat in pactum XV solidos; precaria IIII solidi, II modius siliginis, II modius auene. Ad dotem iacent IIII mansi. *Ludewich de Parnow* habet super VIII mansos pactum et precariam. *Betteke de Parnow* cum fratribus suis habet super III mansos pactum et precariam. *Pul de Dochow* habet precariam super VIII mansos. *Hartmus de Dreetz* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Petrus Sladern* et *Henricus Warbarck* habent pactum et precariam super XI mansos, et habent pactum super VI mansos. *Eghard de Dreetz* habet pactum super V mansos. Taberna habet VIII solidos, et est desolata. Custenwerde sunt XV, quilibet area dat XII pullos. Nota, in hac villa sunt XIII mansi in possessione, habentes libertatem ad triennium, et II area sunt in possessione, habentes libertatem ad triennium.

85. Werbende XII mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo II talenta, nunc autem XVI solidos et non plus. *Henning Winterueld* habet pactum super mansos et super III areas. Residuos redditus habet *Claus* et *Hartman de Dewitz*. Costenworde sunt IIII; ex his I area dat VII solidos, demptis IIII denariis; alie III dant per VI solidos Brandeburgenses. Prope villam iacet stagnum, nomine Brisen, super quod sunt III tractiones sagene, item stagnum, nomine Wolfsee, vnius tractionis sagene. Ista villa iacet totaliter desolata.

86. Weggun XXXVIII mansi, quilibet dat in pactum XII solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene, I quartale siliginis, I quartale ordei et quartale auene. Istam annonam ex antiquo dederunt, nunc autem I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. Ad dotem iacent II mansi. *Stephanus de Stendal*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super VII mansos, dempto vno manso. *Henrick Warborch* et *Petrus Stedorn* habent pactum super VI mansos et precariam super XVII mansos. *Henrych Muschen* habet pactum super VII mansos. *Wernher Kerkow* cum fratre habet pactum super I mansum, et super VIII mansos precariam. Iidem fratres habent V talenta et VI solidos in dominio Sanctimonialium in Boytzenborgh in eadem villa. *Wernher Wulf* habet pactum et precariam super III mansos cum omni iure, et precariam super I mansum. *Wernher Wulf* habet precariam super IIII mansos super prefecturam. *Borkow de Kerkow* habet I talentum super equum pheudalem. Ex istis mansis sunt omnes alii in possessione, demptis VIII, qui sunt in libertate ad II annos. Taberna dat V solidos in pactum et XVIII denarios in precariam. Costenworde sunt XIIII, de his sunt III in possessione, quarum II per XIII pullos. Tertia dat XVIII pullos. In hac villa dant pullos fumigales per totum. Prope villam iacet stagnum vnius tractionis sagene.

87. Vorstenowe LXIIII mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo I talentum, nunc autem XVI solidos. Precaria sunt IIII solidi, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Heideke Beuer* habet pactum super IIII mansos. *Hans Snytlinge* cum fratre habet XX talenta, *Hinrich Muschen* habet precariam super X mansos. *Hinrich Warborch* habet pactum et precariam super VII mansos. *Rule Ethwat* cum fratre, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super II mansos ad vnam curiam. Residuos pactus et precarias habet *Nicolaus de Dewitz* cum suo patruo. Ex his mansis sunt II in possessione; alii iacent desolati. Taberna dat XVI solidos, et est in libertate ad triennium. Costenworde sunt VIII; quelibet area dat XIII solidos, quorum IIII sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum I chorum annone, et est in possessione.

88. Crewitz LVI mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo XV solidos, VII modios ordei, VII modios siliginis et VII modios auene; nunc autem XI solidos et XVII modios annone et non plus. Ad dotem iacent II mansi. *Johannes Trampe* cum patruo suo habet VI mansos cum omni iure. *Czabel Crewitz* habet IIII mansos cum omni iure. *Erwyn de Crewitz* habet pactum super II mansum. Item VI mansi iacent ad I altare in Lychen cum omni proprietate. *Eghard Melmeker* in Premslaw habet II mansos cum omni proprietate. Item filii *Michael Kratz* habent III mansos cum omni iure. Residuum pactum et precariam habet dominus marchio. Ex his mansis sunt X in possessione, et sunt in libertate ad biennium. Costenworde XXIV, quelibet area dat XII pullos, I solidum, nomine Snydeschyllinghe, et in censu III modios auene; quorum II sunt in possessione, et sunt in libertate ad biennium. Item *Henricus Muschein* habet II mansos liberos cum omni iure.

89. Petzenik prope Boytzenborg XLII mansi, quilibet dat X solidos in pactum. Precaria III solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. Ad dotem iacent II mansi. *Rubenow* habet pactum super VIII mansos et precariam. *Czabel de Crewitz* cum suis patruis habet pactum super IX mansos; residuum pactum mansorum habet *Borkow* cum suis patruis. *Henrich Warborch* habet precariam super omnes, exceptis VIII liberis. Taberna dat V solidos. Costenworde I, dans I solidum et I pullum. Prope eandem villam iacent II stagna, I vocatur Lutke Petzenke, super quod sunt

II tractiones sagene, aliud vocatur Grote Petzenke, habens IIII tractiones sagene. Ista stagna habent famuli supradicti. Ista villa tota iacet desolata.

90. Ceruelyn XXX mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene; precaria I solidum. De his mansis sunt XIIII in possessione et II in libertate ad biennium. Ista villa pertinet ad Castrum Boytzenborg. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt II tractiones sagene.

91. Kreczendorp*) LX mansi, quilibet dabit I talentum in pactum; precaria VIII solidi, III quartalia siliginis, III ordei, alterum dimidium auene. Ad dotem iacent IIII mansi. In hac villa iacent IX mansi in proprietate Sanctimonialium Boytzenburg. *Kune Wichmanstorp* tollit pactum ex his de V mansis, *Henning Sperenwalde* de IIII, *Conrad Wichmanstorp* habet pactum et precariam super XVIII mansos. Idem *Conrad* habet precariam super prefectum de I manso. Item prope eandem villam iacent XIII mansi super nouum campum, quos habet *Henning Sperenwolde* liberos sub cultura ad curiam. Item *Henning Sperenwolde* habet pactum et precariam super XI mansos. *Claus Schone* habet pactum et precariam super XIII mansos. *Henrik Musheym* habet pactum et precariam super VI mansos. Item *Claus Schone* habet III mansos ibidem in nouo campo. Taberna dat vnum talentum, quod tollit *Kune Wichmanstorp*, et est desolata. De his mansis sunt XXVII in possessione, de quibus sunt III in libertate ad biennium. Costenworde XVIII sunt in possessione, quelibet dat vnum solidum. In hac villa dant pullum fumigalem. Prope villam iacuit I molendinum, dans in pactum IIII choros annone, et iacet desolatum. Sanctimoniales in Boytzenborg habent super hoc molendinum proprietatem. Nota, quod *Claus Schone* habet VIII mansos liberos in his XIII mansis predictis, et illos VIII mansos hereditauit ad alias curias, et potest hos ponere ad curiam suam liberos. Nota, quod omnes mansi, qui sunt in possessione supradicta, dant nunc in pactum I talentum Brandenburgense et II solidos in precariam, demptis IIII mansis, qui dant XXX solidos in pactum et precariam. Nota, superiori anno IIII mansi sunt deserti.

92. Wychmanstorp LXIIII mansi, quilibet dat in pactum XVI solidos ex antiquo, nunc autem X solidos. Precaria VIII solidi, III quartalia siliginis, III quartalia ordei, II modii auene. Ad dotem iacent IIII mansi. *Bertram de Wichmanstorp* cum fratre habet pactum et precariam super XVI mansos, et super omnes alios mansos habent pactum, et dominus marchio habet precariam super residuos mansos. De his mansis sunt VIII in possessione. Taberna nichil dat. Costenworde sunt XXII, quelibet dat II solidos et X pullos, et sunt omnes deserte. Prope villam iacet stagnum, nomine Wichmanstorp, super quod sunt III tractiones sagene, et I stagnum vnius tractionis sagene.

93. Claushagen LXXX mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene; precaria V solidi, II modius auene, III quartalia ordei, III quartalia siliginis; census II solidi. Ad dotem iacent IIII mansi sub cultura. *Ghercke Welsow* habet pactum et censum super VII mansos, et stat litigio. *Heydeke Bewer* habet pactum et censum super VI mansos, et stat litigio. Residuum pactum et precariam habet *Reynbolt de Grifenberg* et censum de his mansis; sunt VIII in possessione et VI mansi in libertate ad triennium. Taberna dat XXI solidos in pactum et VI solidos in precariam; est desolata. Costenworde sunt XX, quelibet dat XII pullos ac III solidos, quarum VI sunt in possessione et IIII in libertate ad triennium. Nota, quod quelibet area dat Snydepennyghe per solidum et I modium auene pactus, et census I solidum.

94. Jacobeshagen LIIII mansi, quilibet dat in pactum XIIII solidos; precaria VII solidi, II modii siliginis, II modius auene. Ex his mansis sunt XVIII mansi, quorum quilibet dat in pactum X solidos, in precariam VI solidos et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. *Heydeke Beuyr* habet IIII mansos cum omni iure ad curiam sub cultura. *Czabel de Crewitz* habet pactum super IX mansos. *Henning Malchow* habet pactum super II mansos. *Pul Dochow* super II mansos. *Betheke Parmen* habet VI talenta; hu-

*) In der Lehnsconfirmation v. J. 1441 für die v. Arnim, welche dieses Dorf damals schon besassen, wird dasselbe Kressendorf und in der Conf. v. J. 1471 Krechelndorf genannt.

ius successores sunt dominus *Bartholdus Luckstede*, presbyter, cum suis patruis. Taberna dat XV solidos. Predictus *Luckstede*, presbyter, cum suis patruis habet supremum ville. De his mansis sunt VI in possessione, et sunt in libertate ad triennium. Costenworde sunt IX, dantes per solidum. Ista villa iacet desolata.

95. Musseltyn XL mansi, quilibet dat in pactum IX solidos et non plus; quorum V sunt in possessione, et sunt in libertate ad triennium. Taberna dat X solidos, et est desolata. Costenworde sunt IIII, quelibet dat solidum, et sunt desolate. Prope uillam iacet stagnum, nomine Musseltyn, super quod sunt III tractiones. Item I stagnum, super quod sunt II tractiones sagene. Ista villa est quasi desolata et pertinet *Ludeke Cratz*.

96. Closterwolde LVIII mansi, quilibet dat in pactum III modios siliginis, III modios ordei, IIII modios auene; precaria sunt III solidi et IIII denarii, census II solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. In hac villa XXXIII mansi sunt in possessione. Sanctimoniales in Czedenik habent omnes redditus, dempta precaria, quam tollit *Harveyt Romer*. Taberna dat V solidos. Costenworde sunt IX, dantes per vnum solidum; VI sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum desolatum, dans in pactum II chorum anone, quum est in possessione. Nota, in hac villa sunt XXXVIII mansi in possessione. Nota, s° (superiori) anno VI mansi facti sunt desolati.

97. Hertzuelde LXIIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. *Rychbrecht Berlyn* habet pactum super V mansos. Dominus *Henningus de Berlyn*, miles, hanc villam habet cum omni iure. De his mansis sunt XVI in possessione, et sunt in libertate ad triennium. Taberna dat I talentum, et est deserta. Costenworde sunt XXI, quelibet dat XV pullos, et sunt omnes desolate. In hac villa iacet molendinum, dans in pactum II choros annone et I talentum, et est desolatum. In hac villa dant pullos fumigales per totum.

98. Blankense LX mansi, quilibet dat I talentum in pactum et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. *Henryg Sueryng* habet VI mansos ad curiam sub cultura. *Rudgert de Rode* V mansos, *Wedego de Bentz* VII mansos, *Henning Kratz* III mansos, *Jurghen Kule* IIII mansos. Hi omnes habent hos mansos liberos ad curias sub cultura. *Henning de Stegelitz* habet pactum super VIII mansos, *Rudgart* predictus super II mansos, *Wedego de Bentz* super IIII mansos, *Claus Luschow* cum suis patruis super X mansos, *Muscheym* habet II mansos. Ex his mansis VI sunt in possessione, alii sunt desolati, demptis liberis. Taberna dat vnum talentum, quod *Ebel Swanebeke* tollit. Costenworde XXX, quelibet area dat I solidum. In hac villa dant pullos fumigales, demptis, qui colunt mansos. Ex his areis sunt XXV in possessione, alie sunt desolate. Prope villam iacet vnum stagnum, nomine Blankense, super quod sunt IIII tractiones sagene, et pertinet *Henningo Suerynge*. Prope villam iacet ager in II locis, qui dicuntur Campe, dantes XL pullos. Item sunt V Costenlande in possessione, de quibus dant LIIII pullos, VIII solidos. Nota, quod in s° (superiori) anno II mansi sunt facti desolati.

99. Opidum Boytzenborgh cum aquis pertinentibus dat pro exactione VI talenta Brandeb. In hoc opido dedit dominus marchio I curiam liberam *Hinrico* et *Johanni*, fratribus dictis *Musheym*, iacentem prope valuam, que dicitur Haghendor, gratia cuius remisit ciuibus predicti opidi I talentum in exactione, et sic remanent V, que dant ad festum Sancti Martini, Episcopi gloriosi, et ad festum Walpurgis. Ibi sunt IX macelle, que dant simul IX libras cere et IX libras piperis ad festum natiuitatis virginis Marie, et IX scapulas carnium, quelibet scapula valens VI denarios Brandeburgenses, in vigilia Pasche. De his macellis sunt II in possessione. In eodem opido habet dominus marchio de iure de quolibet vase medio aliene cereuisie, que propinatur, IIII denarios. Ante opidum iacet molendinum, dans in pactum XV choros annone. Prope Boytzenborg iacet stagnum Dytzen, continens castrum predictum, super quod sunt XXIIII tractiones sagene. Item sunt II stagna, nomine Subow, super quod sunt V tractiones sagene. Item prope Hertzuelde I stagnum, nomine Treblo, super quod sunt VIII tractiones sagene. Item prope villam Placht iacet stagnum, nomine Placht, vnius tractionis sagene. Item stagnum prope villam Closterwolde, nomine Trebenyke, super quod sunt

IIII tractiones. Item stagnum, nomine Glanbeke, vnius tractionis sagene. Item prope villam Costeryn, apud ciuitatem Lychen, iacet stagnum, nomine Costeryn, super quod sunt XX tractiones sagene. Item prope Tylstorp iacet stagnum vnius tractionis sagene, nomine Swantike. Item circa Rubetum Madendorp iacet stagnum, nomine Bokerow, et minor Bokerow ibidem, super quod sunt III tractiones sagene, et apud illud stagnum iacet aliud stagnum, nomine Stoytzen, super quod sunt IIII tractiones sagene. Item I stagnum, nomine Lassentyn, prope villam Warte, super quod sunt III tractiones sagene. Item prope Crewitz iacet stagnum, nomine eiusdem, super quod sunt V tractiones sagene. Item prope villam Bisterueld iacet stagnum, nomine Mellen, super quod sunt VI tractione sagene.

100. Boytzenborg LVI mansi, quilibet mansus, qui iacet in nouo campo, dat in pactum VIII modios siliginis, VIII ordei, VIII auene; census sunt XXV^{t} denarii Brandeburgenses. Et mansi, qui iacent in antiquo campo, quilibet dat in pactum IIII modios siliginis, V modios ordei, V modios auene, ad censum XXV(denarios Brandeburgenses. Ad castrum iacent XVIII mansi liberi sub cultura. Ad claustrum Sanctimonialium iacent XXIIII mansi liberi sub cultura. *Musheim* habet pactum et precariam super XIII mansos. *Otto Quitz* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. Prefectus habet II mansos liberos. *Hartwich* cum fratribus, filii *Willekini Petyrstorp*, habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Grubitz* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. Ex his mansis sunt XVI in possessione in antiquo campo; in nouo campo sunt IX in possessione, alii X iacent desolati, demptis liberis. Costenworde sunt LXXI, dantes Snydeschillinge per I solidum. Summa IIII talenta cum II solidis. De his areis sunt XXXVI in possessione, dantes VII sexagenas pullorum et XII pullos. Pro qualibet area dantur XII pulli. Ibidem dant pullos fumigales, de quibus tollit prefectus IIII, remanent domino marchioni XXXVIII. Nota, superiori anno II mansi in nouo campo et IIII in antiquo sunt facti desolati.

101. Langenhagen LXXXIIII mansi, quilibet dabit ex antiquo I talentum in pactum, nunc autem X solidos; precaria dat VII solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. Ex his mansis iacent IIII ad dotem. *Ebel Swanebeke* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. Super I mansum istorum iacet precaria, videlicet V solidi, quos *Henricus Musheym* tollit. *Petyr Collene* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Czander Ghyrswolde* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ludeke Kratz* habet IX mansos liberos ad II curias sub cultura. *Jaspar Lucstede* cum fratre habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning de Holtzendorp* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hennyk Sticke* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Heine Ylow* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Poppen de Holtzendorp* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Jaspar Lucstede* habet IIII mansos ad curiam. *Mentze Schulte* habet pactum super II mansos. *Musheym* habet pactum super II mansos. Residuum pactum et precariam habent famuli supradicti. In his mansis sunt IX in possessione, dantes per X solidos. Taberna dat I talentum in pactum et V solidos in precariam. In hac villa sunt LII Costenworde, quelibet area dat I solidum in censum et I pullum. Ex his omnibus sunt XXII in possessione, alie iacent deserte. Costenlant habet XXIIII iugera in tribus campis, semper in tantum pro XXIIII dantur vno anno, et de singulis semper, quum seminantur. Alii mansi, quilibet iuger dabit IX denarios, et iacent desolati. In hac villa dant pullos fumigales, demptis liberis mansis, per totum. Prope villam iacet I stagnum, nomine Styder, super quod sunt X tractiones sagene. Nota, superiori anno IIII mansi, facti sunt desolati.

102. Byschopeshagen XL mansi, quilibet dat in pactum XV solidos; precaria sunt V solidi, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene. Ad dotem iacent IIII mansi. *Richbrecht de Holtzendorp* habet IIII mansos cum omni iure. *Fredericus de Stegelitz* habet pactum super VIII mansos. Residuos redditus huius ville habet *Richart de Holtzendorp*. In hac villa sunt X mansi in possessione, habentes libertatem ad triennium. Taberna dat I talentum, et est in libertate ad triennium. Costenworde sunt

XXXIIII, quelibet dat XIIII denarios in pactum, et VI denarios in censum, quorum due sunt in possessione, et sunt in libertate ad triennium; omnes alie sunt deserte. Ista villa iacet desolata.

103. Opidum Giriswalde LV mansi, quilibet dat in censum VI solidos Brandeburgenses. Ad dotem iacent IIII mansi. Item ad I altare iacent IIII mansi liberi, cum omni iure. *Henricus Musheim* habet XIIII mansos liberos ad curiam sub cultura. De his mansis XX sunt in possessione, alii iacent desolati. Predictum opidum dat *Henrico* et *Johanni Musheym* et filiis *Henrici Stendalis* XVI marcas argenti annuatim in exactione, de quibus propter desolationem pro nunc dantur IIII marce argenti. Item Wortyns VI talenta, de quibus est I talentum in possessione. Item apud opidum predictum iacent II molendina, que dederunt XVIII choros annone, et de his est I in possessione, quod pro nunc dat in pactum III choros annone; aliud est desolatum. Item iacet I molendinum, prope molendina predicta, nomine Buchmole, dans in pactum II choros annone, V solidos in precariam, quos tollit *Ebel Swanebeke* cum fratre et prouisores Gyriswolde ecclesie. Apud opidum predictum iacet stagnum, nomine Molendyk, super quod sunt IIII tractiones sagene. In hoc opido dantur Byrpennighe seu pro medio vase aliene cereuisie, que propinatur, VIII denarii Brandeburgenses, pro quartali IIII denarii, et pro tunna aliene cereuisie II denarii. Prope villam iacent II mansi liberi ad ecclesiam restaurandam.

104. Koestede LV mansi, quilibet dat in pactum XV solidos; precaria sunt V solidi, II modii ordei, II modii auene. Ad dotem iacent II mansi. *Czabel de Holtzendorp* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Arnoldus Colene* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Czabel Scadebak* cum fratribus habet precariam super VII mansos. *Voltzehe Colene* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Yeger* habet pactum super VIII mansos. *Peter Colene* habet XIX solidos super mansos. *Jacob Wistok* habet pactum super VII mansos. Residuos redditus habet *Czabel de Holtzendorp* cum fratribus suis. De his sunt in possessione XII, et II in libertate ad triennium. Taberna dat VIII solidos. Costenworde sunt XXVII, quelibet dat I solidum et I pullum, quarum XIX sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum IIII choros annone, precaria dat X solidos et I chorum humuli. *Czander Gyriswalde* habet pactum super III mansos cossatorum, *Bertram de Netzow* habet pactum super I mansum.

105. Bucholt XL mansi, quilibet dat in pactum X solidos; precaria II solidi, I modius siliginis et I modius auene; census dat I solidum. Ad dotem iacent III mansi. *Heydenrich de Bentz* cum fratribus habet precariam super omnes mansos, demptis VIII mansis. Ista villa iacet desolata.

106. Hyndenborch LXIIII mansi, quilibet dabit in pactum XVI solidos; precaria VIII solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. De his mansis habet *Heydenrich de Bentz* cum patruo suo XVI mansos liberos ad curiam sub cultura. Ad dotem iacent IIII mansi. *Henning Drense*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super XVI mansos; *Eghard Melmeker*, ciuis ibidem, habet pactum et precariam super IX mansos; *Henrich Cernekóic*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super VII mansos, et de his mansis sunt XXXIII in possessione. Alii iacent desolati. Nota, quod V sunt mansi in his XXXIII mansis, habentes libertatem ad biennium, demptis XVI liberis supradictis. Taberna dat XXI libras cepi et XL pullos et II libras piperis. Remanent XVIII aree, que Costenworde dicuntur, de quibus dantur III sexagene pullorum cum XXIII pullis; reliqne aree iacent desolate, que sunt III in numero. Apud eandem villam iacet molendinum, de quo dantur III chori annone, quod modo iacet desolatum. Prope eandem villam iacet stagnum, super quod sunt XXIII tractiones sagene. Nota, quod superiori anno III mansi sunt desolati.

107. Bentze XL mansi, quilibet dat in pactum X solidos; precaria sunt V solidi, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene; census II solidi. Ad dotem III mansi. Sanctimoniales in Boytzenborch habent pactum et censum super III mansos in libertate, quem pactum tollit *Heydenrick de Bentz* cum patruo. *Czabel de Holtzendorp*

Digitized by Google

cum suis fratribus habet pactum, precariam et censum super XIII mansos. *Arnoldus Koc*, ciuis in Premslaw, habet pactum super II mansos. *Hennink Valke*, ciuis ibidem, habet pactum super III mansos. *Henricus Manduuel* cum suis fratribus habet pactum, precariam et censum super XIII mansos. Ex his mansis XVII sunt in possessione, et VII in libertate ad I annum, et IIII, de quibus susceperunt fructum annone, alii iacent desolati. *Claus Schulte* habet II mansos liberos. Residuum pactum et precariam tollunt *Czabel de Holtzendorp* cum fratribus et *Hinricus Manduuel* cum suis fratribus. Taberna dat X solidos, quos tollunt *Henricus* et *Czabel* supradicti. Costenworde sunt IX, quelibet dat I sexagenam pullorum et XV denarios, quorum I est in possessione. Prope villam sunt II aree, spectantes ad ecclesiam, desolate. Nota, retro anno XIIII mansi sunt desolati.

108. Sperenwolt LX mansi, quilibet dat XVI solidos in pactum; precaria sunt IIII solidi, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene; ad dotem iacent IIII mansi. *Eghard Sperenwolde* cum suis fratribus habet XII mansos ad curiam suam sub cultura. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super VI mansos. *Henning Drense*, ciuis ibidem, habet pactum et precariam super III mansos. *Eghard Melmeker*, ciuis ibidem, habet pactum et precariam super II[I] mansos, et super II mansos I talentum; isti V stant ad redimendum. Residuum pactum et precariam tollit *Eghard Sperenwolde* cum suis fratribus. Taberna XVII solidos, et iacet desolata. De his mansis sunt IIII, qui dant IIII talenta et non plus, et XIII, qui sunt in possessione, dant pactum et precariam. Ibidem II mansi sunt in libertate ad I annum. Costenworde sunt XVI, quelibet dat VI denarios et I pullum, quarum I est in possessione. In hac villa dant II sexagenas pullorum de Costenlande; iacent desolate, dempta I, dans solum X pullos et VIII solidos. In hac villa dantur pulli fumigales. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet II Costenworde.

109. Styrnhaghen LIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos et non plus. Ad dotem iacent III mansi, quorum I mansus hereditauit ad curiam, II reliquos habet sub cultura. *Henrik Blankenborch* cum fratre habet X mansos liberos ad curiam. *Vicke Ketelhake* cum patruis habet XII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ludeke Kratz* habet redditus super IX mansos. Isti redditus stant in pignus *Gereken Vetten*, ciui in Premslow. *Bysprow de Scadebak* habet IIII mansos liberos, cum omni iure. Sanctimoniales in Sehusen habent III mansos, cum omni iure. Item II mansi iacent ad I altare in predicta villa. Item II mansi stant in pignore *Henning Hoppen*. *Tydeke Nechelyn*, ciuis in Premslaw, habet I mansum in pignore. XXIIII mansi sunt in possessione. Ex his mansis sunt VIII, qui dederunt pactum hoc anno. Taberne sunt due, dantes XV libras piperis; I iacet desolata, alia dat VIII libras piperis. Costenworde sunt XXX, quarum XVIII sunt in possessione, dantes VI sexagenas pullorum, et I area dat VI denarios, I pullum. Prope hanc villam iacet ager; quum colitur, dat XVII pullos; et est desolatus. Prope villam iacet stagnum, nomine Radessee, vnius tractionis; item stagnum, nomine Ossenpul, I tractionis sagene. Ibidem iacet insula, dans I modium tritici. Prope villam iacent III stagna, nomine Rodemer, habentes III tractiones. Insula predicta iacet infra III stagna predicta. Nota, quod IX mansi sunt in libertate ad triennium. Nota, *Lucifer*, ciuis in Premslaw, habet III sexagenas pullorum de areis, que sunt in possessione. Nota, quod *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet II mansos de mansis, qui sunt in possessione. Hoc anno retro II mansi facti sunt desolati.

110. Strele LII mansi, quilibet dat in pactum XXV solidos; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi sub cultura plebani. *Jorder Bonir* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Bonir* habet VII mansos liberos sub cultura. *Cune Bonir* habet VI mansos ad curiam sub cultura. *Hans Bonir* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Peter Peterstorp* habet VII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning de Schwechten* habet pactum et precariam super V mansos. Dominus *Theodoricus* plebanus ibidem habet pactum super II mansos. *Claus Bonir* habet precariam et pactum super II mansos. *Petrus Peterstorp*

habet pactum et precariam super III mansos. Ex his mansis sunt in possessione XII, demtis liberis. Taberna dat XV solidos et iacet desolata. Costenworde sunt X, quelibet dat III solidos et II pullos, et nulla est in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum III choros annone, pertinens ad Sanctimoniales in Zehusen. Hoc anno retro III mansi sunt desolati.

111. Ruperstorpe LXIII mansi, quilibet dat in pactum XXII solidos; precaria VI solidi, II modii auene, I modius siliginis. Ad dotem iacent III mansi. *Wedege Ruperstorp*, ciuis in Premslaw, cum patruis suis habet pactum super IIII mansos. *Gereke Roggow*, ciuis in Posewalk, habet pactum super V mansos. Residuum pactum et precariam habent Sanctimoniales in Premptzlow et Hospitale Sancti Spiritus, cum omni iure. Ex his mansis sunt II mansi, dantes VI sexagenas pullorum et non plus, alii dant prout predictum est. De his mansis sunt XLV in possessione, alii sunt desolati. Taberna dat X solidos in pactum. Costenworde sunt XIX. Ex his areis sunt III desolate, alie sunt in possessione; quelibet area dat solidum. In hac villa dant pullos fumigales per totum. Nota, quod retro anno III mansi facti sunt desolati.

In molendino in Premslaw XXI chori annone, in villa Gustow X mansi et II talenta, in Posewolk XXIIII talenta, in villa Bomgarde VI mansi, in villa Grunow IIII mansi, in Vorstenwerder II talenta, in theloneo in ciuitate IIII, in censu mansorum in ciuitate V talenta, minus I solido. Item omnes Ecclesias in Premslaw.

112. Czolchow XL mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos ex antiquo, nunc autem XXV solidos; precaria X solidi, II modii siliginis, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi, ad curiam sub cultura. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super III mansos, et stant ad redimendum. *Poppe de Holtzendorp* habet residuum pactum et precariam. *Jurden Vredewolde* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. In his mansis sunt XXII in possessione, demptis liberis. Taberna dedit XV solidos ex antiquo, nunc autem X. Costenworde sunt XV, quorum XI sunt in possessione et dant per solidum et per pullum. In hac villa dant pullos fumigales per totum. Nota, retro anno II mansi desolati.

113. Opidum Potzelow LXXIIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, in censum III solidos. Ad dotem iacent IIII mansi. Santimoniales in Zehusen habent XVI mansos, cum omni proprietate, ad curiam sub cultura. *Claus Luscow* habet IIII mansos liberos, ad curiam, sub cultura. *Claus Luscow*, morans in Strele, cum fratribus suis habet pactum et censum super XIIII mansos. *Lambrecht Luscow* cum sua matre habet pactum et censum super VI mansos. Dominus *Michel Strele* et dominus *Hinrich Strele*, fratres, habent pactum et censum super II mansos. *Janeke Luscow* habet pactum et censum super VI mansos. *Hennynk Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum et censum super XXIII mansos et VII solidos Brandeb. super alios mansos predictos, demptis istis XXIII mansis. De his mansis sunt X in possessione, dantes hoc anno medium pactum. In hoc opido dant XII talenta in exactionem, III talenta in censum et dicitur Rudenczins. De his XV talentis Sanctimoniales in Sehusen III talenta et IIII solidos. *Hennink Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet VI talenta, minus V solidis. De his XV talentis predictis residua VI talenta tollunt famuli dicti *Luskouen*. Prope opidum iacet insula, dans in pactum VIII choros tritici, VI choros auene. Istos redditus habent Sanctimoniales in Sehusen cum omni proprietate. Item prope opidum iacet ager, nomine Hagen, dans in pactum XXX solidos famulis de *Luscow* et IIII solidos *Henningo Hoppen* predicto. Item iacet ager nomine Wil, dans ciuibus huius opidi in pactum IIII solidos, quando colitur. Item prope opidum iacet molendinum, dans in pactum Sanctimonialibus in Zehusen VI choros annone et I chorum annone famulis *de Luscow*. Prope opidum iacet stagnum. Nota, quod omnes isti VI mansi, qui sunt in possessione, spectant ad *Henningum Hoppen*, excepto molendino.

114. Pynnow XL mansi, quilibet dat in pactum X solidos; precaria V solidi, I modius siliginis, I modius auene. Ad dotem iacent IIII mansi. *Henricus* iunior *Sydow* cum fratribus suis et matre habent VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Bertram Grabow* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henricus Sydow* iunior cum

fratribus habet III partes redditus huius ville; *Bertram Grabow* habet quartam partem huius ville. De his mansis sunt V in possessione. Taberna dat I talentum, et iacet desolata. Prope villam iacet stagnum, nomine Grotensee, super quod sunt VI tractiones sagene, pertinet fratribus *de Sydow* et *Bertram Grabow*. Item stagnum I, nomine Lutckensee, super quod sunt III tractiones sagene, et pertinet ecclesie. Costenworde sunt IX, dantes I sexagenam pullorum, minus I pullo.

115. Verbetz (Handschr. III. Verbetze) LIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum et non plus. Ad dotem iacent III mansi, et ad edificium ecclesie II mansi iacent. *Poppe de Holtzendorp* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Riebrecht de Holtzendorp* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Betheke de Holtzendorp* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. Dominus *Betheke de Holtzendorp* habet X talenta super mansos. Residuos redditus huius ville habet *Poppe de Holtzendorp* cum *Betheken*. Ex his mansis sunt XII in possessione, demptis liberis mansis. Taberna dat X solidos, L pullos, et est in possessione. Costenworde sunt XXIIII, XVII sunt in possessione, dantes III sexagenas pullorum et XX pullos. In villa iacet molendinum, dans in pactum II choros annone, et est desolatum. Prope villam iacet molendinum, nomine Meyngreste mole, dans in pactum II choros annone, et est in possessione. Prope villam iacet stagnum, nomine Britze (Handschr. III. Vritze), super quod sunt III tractiones sagene, et molendinarius huius mole, *Meynkrest*, est in libertate ad biennium.

116. Vlyte LXII mansi, quilibet dat XXX solidos ex antiquo, nunc autem I talentum, in pactum; precaria X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, I modium auene. Ex istis mansis iacent III ad dotem, duo ad altare ibidem in ecclesia. *Ghereke Welsow* cum fratre habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Jacob Wistock* cum suis fratribus et patruis habet XVI mansos liberos ad curiam tres, sub cultura. *Czander Lysche* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ghereke Titzen* cum suis patruelibus habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henricus de Vlitte* habet IIII mansos liberos ad curiam suam sub cultura. Ex istis omnibus mansis, exceptis liberis, sunt XII in possessione; alii sunt deserti. Famuli supradicti tollunt pactum et precariam, exceptis V mansis, de quibus tollit *Fredericus de Stegelitz* pactum et precariam. Quilibet mansus dat in censum II solidos. Taberna dat XXX solidos Brandeburgenses et I sexagenam pullorum. Pactum illum tollit *Henning de Stegelitz*. In hac villa iacent XXX Costenworde, dant III talenta Brandeburgensia. Ex istis areis iacent III deserte. Prope villam iacet Costenlant, IX iugera cum ½, danta IX solidos Brandeburgenses, dempto VI nummo, et est desertum. Alius ager qui dicitur Costenlant, spectat ad liberos mansos. In hac villa est I area, super quam sedet *Heyne Sconermarke*, dans XXIIII pullos. In hac villa dantur pulli fumigales per totum, demtis liberis mansis. Illud molendinum spectat ad villam Verbetz. Nota, quod retro anno II mansi facti sunt desolati.

117. Stegelitz LXXV mansi, quilibet dat in pactum I talentum; precaria dat VII solidos; in censum dat II solidos. Ad dotem iacent VIII mansi ad II missas. *Conradus Brussow* cum fratribus et patruo suo, domino *Walthero*, ciue in Premslaw, habet pactum et precariam et censum super VI mansos cum omni iure. *Otto Kruger* habet V talenta super VI mansos. *Reslaw* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Peter Slepkow* habet II talenta super II mansos. *Ghereke Welsow* cum fratre habet X talenta super VII mansos et tabernam. Residuum pactum, precariam et censum habet *Fredericus de Stegelitz*, demto prefecto, qui habet precariam et censum super VI mansos. De his mansis sunt in possessione XXI, insuper in his desolatis sunt XV in libertate ad triennium. Taberna dat II talenta. Costenworde sunt XXXII, dantes III talenta per totum. De his sunt XVII in possessione. Cossati dant pullos fumigales, et sunt II aree, dantes per X pullos. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum IIII choros annone. Prope villam iacet stagnum, nomine Malgast, vnius tractionis sagene, item I stagnum, nomine Hechtissee, I tractionis sagene; ista stagna spectant ad villanos.

118. Ogidum Vredewolde LVI mansi, quilibet dat in pactum VI solidos, et non plus. Ad dotem iuerunt VIII mansi ad II mansos. In hoc opido dant XX solidos pro censoribus Byrpenighe, pro medio vase, quum peropinatur aliene cerevisie, VI denarii, pro quartali III denarii, pro tunna nihil datur. In hoc opido sunt XX mansi in libertate ad triennium, alii incent decidui. Prope opidum iacet stagnum, nomine Hardesmere, super quod sunt II tractiones sagene; item I stagnum, nomine Fluckenegel, vinus tractionis sagene, pertinens *Wessaco et Frederico de Stepelde*.

119. Hessenhaghen LIIII mansi, quilibet dat X solidos in pactum, et quilibet mansus dat I pullum fumighium; et ibi non detur prevacia. De his mansis iacent IIII ad dotem, XII mansi in possessione. *Lodolfo de Stepelde* habet pactum super IIII mansos. Insuper pactum habet *Cuno Medehene* et *Hennighus* cum suis fratribus. Taberna dat V solidos et III pullos, et est denarius. Ibi sunt mansi XVI, quos habet *Cuno* cum duobus Brandeburgensibus; X are sunt in possessione, dantes XVII solidos, et VI sunt desolate. Quilibet consatus dat II pullos. Mansi dant XII solidos et XII pullos. Nota, 2^a^ Dominica III. retrus anni III. decerti.

120. Curia Sukow X mansi. Hanc habent *Frentze* et *Lucius*, cives in Prenslaw, filii *Cuppen Godeschalci*, qui cultura, cum omni alia, que ante nunc iacet deserta. Prope curiam iacet stagnum, nomine Kutzenike, super quod sunt IIII tractiones sagene. Prope curiam iacet molendinum desolatum.

121. Lutzenwolde LXXIII mansi, quilibet dat in pactum V modios siliginis, V modios ordei, VI modios avene et non plus. Ad dotem iacent III mansi. Taberna dat VI solidos. Custenworde XVI, quilibet dat I solidum. Prope villam iacet I stagnum, super quod III tractiones sagene. Tota desolata.

122. Hoghenwolde. (*Item minor Angelo.*)

123. Nygbarkede LXIIII mansi, quilibet dat in pactum XV solidos; precaria dat V solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium avene. Ad dotem iacent III mansi. *Copye Gogrefyn* habet pactum super VIII mansos. *Henning Lutzelo* habet pactum super VII mansos. *Henning Valtenberg* habet pactum super IX mansos. *Henning Malekow* cum fratre suo habet pactum super XII mansos et precariam super II. *Vicco Arcole Brisk* habet pactum super IIII mansos. *Henning de Wenden* habet X mansos in precaria. *Cuno* habet II talenta in precaria. *Senior Hebbethal* habet precariam super V mansos. *Item de Insle* habet precariam super VI mansos, et pactum *Cuno Cochenow*. Sex sunt taberne, quarum IIII dant per I talentum, et I taberna dat XVI solidos, et I dat XI solidos. Omnes mansi sunt desolati. Custenworde sunt XLVIII, quilibet area dat in pactum I solidum et I pullum, et in censum dat V denarios, quorum XLII sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, quod voluitur per ventum, quod nunc fluctuum stat, quod debet IIII choros annone. Item stagnum, nomine Fenerken, super quod est I tractio sagene. *Hermen Mechow*, civis in Templyn, habet X solidos super areas, et *Cetzzel*, civis in Templyn, habet pactum super I tabernam.

124. Tempyn XX mansi, quilibet dat in pactum V solidos, et non plus. *Wernere* et *Fridericus de Stepelde* habent omnes istos redditus liberos ad curiam sub cultura. Custenworde sunt XII, quilibet area dat V solidos et VI denarios, et I pullum. Taberna dat VI solidos et XV pullos. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt L tractiones, que pertinent familie predicta.

125. Cryckow XL mansi, quilibet dat VII solidos in pactum, et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. De his (mansis) XV sunt in possessione. Taberna dat VI solidos. Custenworde sunt VII, quarum II sunt in possessione, dantes per I pullum et VI denarios. Ista villa pertinet familie *de Stepelde* prius nobis.

126. Cotzykendorp LX mansi, quilibet dat in pactum V solidos, et non plus. Taberna dat VI solidos. Custenworde sunt X, dantes per I pullum et VI denarios. Ista villa est tota deserta, et pertinet familie *de Stepelde* prius habitantis. Prope villam iacet I stagnum vinus tractionis sagene, pertinens ratione Nota, prope Templyn iacet I molendinum desolatum, quod dedit III choros annone. Item I molendinum iacet prope molendinum predictum, et est desolatum, quod solebat dare IIII choros annone.

127. Poratz.
128. Gherstorp.
129. Glambeke.
130. Woletzke.

(Ohne weitere Bemerkung.)

131. Jordenstorp XXXVIII mansi, quilibet dat in pactum VI solidos et non plus, et sunt in possessione omnes. Taberna dat VI solidos, et est in libertate ad biennium. Costenworde sunt VIII, quelibet dat II solidos Brandeburgenses, quarum V sunt in possessione. Prope villam iacet stagnum, nomine Lanke, super quod sunt II tractiones sagene, item I stagnum, nomine Kubyl, super quod sunt II tractiones sagene.
132. Gandenitze LII mansi, quilibet dat in pactum XII solidos; precaria III solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent IIII mansi, quos plebanus habet sub cultura. Filii *Martini Tunemann* habent pactum super IIII mansos. *Tydeke Hyndeborge*, ciuis in Templyn, habet pactum super IIII mansos. *Herman Borstorp* habet pactum super IX mansos. *Peter Colene* cum patruis suis habet pactum super VI mansos. *Czacheus Redelstorp* habet pactum super IIII mansos. Residuos pactus et precarias habet *Henricus Slepckow* cum fratribus suis. De his (mansis) sunt XVI in possessione, habentes libertatem ad triennium; alii iacent deserti. Taberna dat XXIIII solidos, et est desolata. Costenworde XIIII, quelibet dat VI denarios et I pullum, et iacent desolate. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum II choros annone, et est desertum, pertinens ad Sanctum Spiritum in Templyn. Prope hanc villam iacet Kaltbrade, de quod datur I talentum; item stagnum, super quod II tractiones sagene, spectantes ad Sanctum Spiritum in Templyn.
133. Netzczow XLII mansi, quilibet dat X solidos et non plus. Ad dotem iacent II mansi. *Claus Swanebeke* habet pactum super VIII mansos. *Bertram Swanebeke* habet cum patruo suo pactum super XVI mansos, *Henning Kratz* cum domino *Johanne Swanebeke*, swagero suo, habet pactum super XI mansos, de quibus habet liberos ad curiam sub cultura. *Arnoldus Swanebeke* cum fratre suo *Nicolao* habet pactum super III mansos. Costenworde sunt IX, quelibet area dat VI pullos. Villa est totaliter deserta.
134. Placht.
135. Wubechar.

(Ohne weitere Bemerkung.)

136. Densow XL mansi, quilibet dat VI solidos et non plus. *Hans Groten*, ciuis in Templyn, habet pactum super II mansos. De his mansis IIII sunt in possessione, habentes libertatem ad triennium. Ista villa totaliter est deserta, et pertinet *Coppeken Barstorp* et suo patruo. Prope villam iacet stagnum, nomine Densow, super quod sunt III tractiones sagene.
137. Beytel XX mansi, quilibet dat XII solidos et non plus. De his mansis sunt VI in possessione, et sunt in libertate ad triennium. Taberna dat X solidos et est deserta. Costenworde sunt III, quelibet dat XVIII denarios et II pullos, et sunt deserte. *Coppe Barstorff* cum patruo suo habet hanc villam. Prope villam iacet stagnum, nomine Lutighe Beytel, super quod sunt II tractiones sagene.
138. Kramtz.
139. Tangherstorp.
140. Rudow.
141. Bredereyke.

(Ohne weitern Vermerk.)

142. Rodelyn XLIII mansi, quilibet dat IX modios siliginis, IX modios auene; precaria sunt V solidi, I modius siliginis et I modius auene; census II solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. *Lutteke Busse* habet pactum super IIII mansos. *Hyndenborch*, ciuis in Templyn, habet pactum super VIII mansos. *Jurgen Ylow* habet pactum super V mansos. *Gheuert Sperenwolt* cum fratribus suis habet residuum pactum. Consules ciuitatis Templyn habent precariam in hac villa et supremum iudicium. Taberna dat X solidos. Costenworde quelibet dat VI denarios et I pullum. Ista villa est deserta.
143. Theskendorp. (Ohne weitere Mittheilung.)
144. Milmerstorp L mansi, quilibet dat in pactum IIII solidos; precaria I solidus. De his mansis sunt XXVI in possessione. *Hennink Trypkendorp* habet XII mansos liberos

ad curiam sub cultura. Taberna dat X solidos, et est in possessione. Costenworde sunt XVIII, quelibet dat I solidum et III pullos, quarum III sunt in possessione. Prope villam iacet ager, nomine Nyenland, dans in pactum I sexagenam pullorum, et est desertus. Nota, quod retro anno VI mansi sunt deserti.

145. Lubbersske (Handschr. III. Lubersseke). (Ohne Weiteres.)

146. Curia Kolpyn XX mansi, quilibet dat V solidos; iacet deserta.

147. Ghotzekendorp. } (Ohne Weiteres.)
148. Reynyhdorp. }

149. Ghollin XLVI mansi, quilibet dat in pactum V solidos; precaria VI denarios, et quelibet domus dat II pullos. *Grypheke de Gryffenberg, Rembolt* et *Bertram,* fratres, habent redditus huius ville. De his mansis sunt XXVI in possessione et V sunt in libertate ad triennium. Taberna dat XVIII solidos. Costenworde sunt VI, quelibet dat VI denarios et II pullos, quarum II sunt in possessione. Prope villam iacet stagnum, quod pertinet ciuitati Templyn, super quod sunt VII tractiones sagene. Retro anno facti sunt VI mansi deserti.

150. Witmanstorp XLI mansi, quilibet dat in pactum V solidos; precaria I solidus. Ad dotem iacent IIII mansi. *Heyne Ylow* cum patruo suo habet pactum super VIII mansos. Idem *Ylow* habet pactum super XXIIII mansos. *Coppe Meys,* ciuis in Templyn, habet I talentum super tabernam et mansos. *Grifeke, Rembolt* et *Bertram,* fratres *de Grifenberg,* cum suis patruis, videlicet *Janeman* cum fratribus, habent precariam huius ville. De his mansis sunt IIII in possessione, XI in libertate ad biennium. Taberna dat I talentum in pactum et V solidos in precariam, et est in possessione, et super hoc IIII solidos, nomine Heydentins. Costenworde sunt XXX, quelibet dat VI denarios et VI pullos; quarum VIII sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum XXVII choros annone, et est desolatum. Prope villam iacet stagnum, nomine Poltzen, super quod sunt VI tractiones sagene; item I stagnum, nomine Ragoyse, super quod sunt II tractiones sagene, et ista stagna pertinent *Grifeken* cum fratribus suis *de Grifenberg.* In hac villa est I taberna, dans vt prius, et est tota desolata. Nota, L sunt aree, dantes censum de qualibet area, dantes VI denarios; de his dantes censum sunt XXIIII. In hac villa dant pullos fumigales per totum.

151. Sconenbeke. (Ohne weiteren Vermerk.)

152. Petyrstorp LIIII mansi, quilibet dat in pactum V solidos et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. De his mansis sunt XLIII in possessione. Taberna dat X solidos, et est in possessione. Costenworde sunt XVI, quelibet dat I solidum et II pullos, quarum II sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum II choros annone, est desertum. *Haruyc Romer* habet hanc villam cum omni iure. Nota, quod inter mansos, qui sunt in possessione, sunt VIII mansi, qui sunt in libertate ad triennium. Nota, quod in hac villa de qualibet domo huius ville dantur I solidus et II pulli, nomine Husscillinge. Nota, quod in hac villa retro anno IIII mansi deserti.

153. Dargisdorp. } (Ohne Weiteres.)
154. Arnsdorp. }

155. Hyndenborch XLVI mansi, quilibet dat in pactum X solidos et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. De istis mansis sunt III desolati et II in possessione. Costenworde sunt XIII, quelibet dat VI denarios in censum et I pullum, quarum VIII in possessione.

156. Hauelspring. }
157. Storkow. } (Ohne weitere Angaben.)
158. Wesildorp. }
159. Bartilsdorp. }

160. Poltzen LXIX mansi, quilibet dat in pactum XXIII solidos; precaria VIII solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent IIII mansi; ex his I mansum hereditauit ad aliam curiam. *Petyr de Poltzen* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus de Poltzen* habet II mansum liberum ad curiam sub cultura. *Grifeke de Grifenberg* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ebel Drense,* ciuis in Premslaw, habet V mansos cum omni iure. Item super tabernam ha-

Digitized by Google

bet XXIII solidos. *Hoensten* habet pactum et precariam super III mansos, et super II pactum. *Henning Lutzelow* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. Filius *Ghysen Mowen* habet pactum super II mansos. *Coppeke Croger* habet pactum super II mansos. Residuos redditus habet *Gripheke de Grifenberg* cum patruis suis. Ex his mansis sunt VIII in possessione. Sanctimoniales in Sehusen habent pactum super II mansos. Item XV mansi sunt in libertate ad biennium. Taberna dat XXX solidos, et est in possessione. Costenworde sunt XXVIII; quelibet dat XVIII denarios et I pullum, quorum II sunt in possessione. Prope villam iacet stagnum I tractionis sagene. Nota, quod de II possessis areis datur I sexagenam pullorum, et I deserta, dat ½ sexagenam, quando possidetur.

161. Smedeberg LXIIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, VI modios ordei, VI modios auene, et I quartale pisorum. Ad dotem iacent IIII mansi. *Thideke Blek* habet VIII mansos liberos ad curiam sub caltura. *Arnolt Colene* habet II mansos cum omni iure. *Heyne Czernekow*, ciuis in Premslaw, habet redditus super V mansos, dempto I choro annone. *Grifeke de Grifenberg* cum patruis suis habet redditus residuos huius ville. De his mansis sunt XIII in possessione, et habent libertatem ad biennium. Taberna dat III talenta, et est deserta. Item dat XXI libras cepi et I libram piperis. Costenworde sunt XXI; quelibet dat I solidum et II pullos, et sunt omnes deserte, demptis III, habentes libertatem ad biennium. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum II chorum annone; est in possessione. Prope villam iacet stagnum, nomine Kowil, super quod sunt III tractiones sagene; item I stagnum, nomine Ghenyk, vnius tractionis sagene.

162. Ghûntersberge LXIIII mansi, quilibet dat in pactum II talenta ex antiquo, nunc autem I chorum siliginis, VIII modios tritici, ½ chorum ordei, VIII modios auene; precaria dat IIII solidos; census I quartale pisi, II nummi, qui dicuntur Vlasspennighe. Ad dotem iacent IIII mansi, sub cultura plebani. *Sculte* de Moryn habet pactum et precariam super III mansos. *Tuneman*, prefectus, habet II mansos liberos. *Henning Brist* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Sack* habet II mansos liberos. *Claus Tampine*, ciuis in Angermunde, habet pactum et precariam super III mansos. *Claus Alerd* habet II mansos, de quibus dat precariam, et tenet dominis suis equum pheudalem. Residuum pactum et precariam habet *Grifeke, Bertram* et *Reinbolt*, fratres dicti *Grifenberg*; et *Janeman*, patruus eorum, habet in tantum vti fratres predicti. Monachi de Choryn habent pactum super II mansos. Taberna dat V libras piperis et I talentum dominis *de Grifenberg*, et dat medium pactum hoc anno. In hac villa sunt III mansi in possessione, alii in libertate ad biennium. Costenworde sunt XL, dantes in censum IIII talenta, demptis III solidis. De istis areis sunt XVII in possessione, et sunt in libertate VII aree ad I annum; alie X dant XIX solidos. In hac villa dantur pulli fumigales per totum, demptis liberis mansis. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum VI choros annone et ½ sexagenam pullorum, dans hoc illis *de Grifenberg* prius motis. Prope villam iacet ager, nomine Hylgeland, spectans ad ecclesiam, quum colitur dans VIII solidos in pactum, et iacet hoc anno desolatus.

163. Opidum Grifenberg LIIII mansi, quilibet dat in pactum X solidos. Ad dotem incent IIII mansi. *Rembolt Grifenberg* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Czander Lynten* cum fratribus habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Bertholt Schutte* habet II mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Cune Helmekens* habet III mansos liberos ad curiam. *Henning Wulkentzyn* habet III mansos liberos ad curiam suam sub cultura. De his mansis sunt VI in possessione; alii iacent desolati. In hoc opido dant ciues pro exactione XVI talenta ex antiquo, nunc autem dant VI talenta. De hac exactione *Ebel Drense* habet terciam partem. Rudentyns III talenta: II talenta iacent ad primam missam ibidem, prefectus tollit tercium talentum. De his Rudentyns est media pars possessa. Achtertyns I talentum, iacet desolatum; consules oppidi tollunt. Ante opidum iacent II orti, vnus ortus dat I talentum plebano, et plebanus colit eum, alius dat X solidos. Ante opidum iacet molendinum omnino desertum, quod dedit VI choros annone; item molendinum, dans IIII choros annone,

Digitized by Google

est in possessione. Item I molendinum, nomine Woldenbeke, dans in pactum II choros annone, et est in possessione, spectans ad primam missam. Istud opidum pertinet famulis *de Grifenberg*. Item ante opidum iacet ortus, dans ł sexagenam pullorum.

164. Bruchoue XL mansi, quilibet dat in pactum I talentum et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi sub cultura. *Henning Walmow* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Gereke Boseville* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Stentzeke* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Busse Wittberge* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Jagow* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Tideke Rosow* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Grifenberg* habet VII mansos liberos ad curiam sub cultura. Residuum pactum et precariam habet *Henning de Grifenberg*. In hac villa sunt IIII mansi deserti. Taberna dat X solidos et I libram piperis, et est in possessione. Costenworde sunt XV, quelibet dat VI denarios, dempta I area, que dat I solidum; quarum V sunt in possessione, alie sunt deserte. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum III choros annone. *Bertram Grifenberg* cum patruo tollit pactum. Prope villam iacet stagnum, nomine Pletze, vnius tractionis sagene. Nota, quod in hac villa decuriones colunt agrum, et non sunt villani.

165. Kuweyde. X mansi ad curiam iacentes, quam possident *Bertram* et *Henning* patrui dicti *de Grifenberg*. Taberna dat I talentum, et est in libertate ad I annum. Costenworde sunt VIII, quarum II dantes per XX pullos et I per XVIII pullos, et alie sunt desolate, et sunt in libertate ad I annum. Prope villam iacet molendinum, nomine Westmole, dans in pactum II choros annone; item I molendinum, nomine Bredendyk, dans III choros annone; et sunt in possessione ad I annum.

166. Vruwenhagen. (Ohne weitere Angabe.)

167. Wilmerstorp L mansi, quilibet dat in pactum I talentum; precaria VI solidi, ł modius siliginis, ł modius ordei, I modius auene. Ad dotem iacent IIII mansi. *Claus Stenhouel* habet IIII mansorum pactum. *Heine Tuneman* habet IIII mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Tewes Stenzeller* habet pactum super II mansos. Residuum pactum et precariam habet *Reinbolt* cum *Janeman* patruo et fratribus suis et *Grifeke* de Stenhouel. De his mansis sunt in possessione XXVI mansi, et VIII mansi habentes libertatem ad biennium. Taberna dat I talentum, XLI libras cepi ex antiquo, nunc autem X solidos, est in possessione. Costenworde XVIII, quelibet area VI denarios censum, VI denarios precariam et I pullum; de his sunt VIII in possessione, habentes ad I annum libertatem.

168. Steynhouel LIIII mansi, quilibet dat in pactum X solidos; precaria XV denarios. Ad dotem iacent III mansi, et sunt deserti. *Grifeke de Grifenberg*, morans in Steynhouel, habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hentze Hoghensteyn* habet II mansos liberos ad curium. *Arnoldus Blandelow* habet II mansos liberos ad curiam. *Hermannus Eichorst* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hans Holtheke* habet II mansos. *Gehreke Schulte*, ciuis in Premslaw, habet pactum super X mansos. Ex his mansis sunt XVI in possessione. Taberna dat I talentum, et est in possessione. Costenworde sunt XX, quelibet dat VI denarios et I pullum, quarum X sunt in possessione. Et hec villa in libertate est ad biennium.

169. Woletzcke LIIII mansi, quilibet dat in pactum VI solidos; precaria II solidi et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. *Bertram de Greifenberg* habet XVI mansos liberos ad curiam sub cultura. De his mansis sunt X in possessione, et sunt in libertate ad I annum; sed in hoc anno nihil resecauerunt de mansis. Taberna dat XVI solidos, de quibus dominus marchio sumit VIII, et habet eandem libertatem predictam. Costenworde sunt XIII, quelibet dat I solidum et I pullum, et VII sunt in libertate, vt mansi. Prope villam iacet stagnum, nomine Wolletzcke, super quod sunt XII tractiones sagene.

170. Kunykendorp. (Ohne weitere Angabe.)

171. Gherstorp LIIII mansi, quilibet dat in pactum IIII solidos; precaria I solidus et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. *Bertram de Grifenberg*, morans in Kuweyde, habet hanc villam cum omni iure. De his mansis sunt VIII in possessione, et sunt in libertate ad quadriennium. Taberna dat XV solidos, de quibus dominus marchio sumit VIII,

et est deserta. Costenworde sunt IIII, quelibet dat VI denarios et I pullum, et sunt deserte. Prope villam iacet stagnum, nomine Gherstorp, super quod sunt VI tractiones sagene.

172. Lywenberge. } (Ohne weiteren Vermerk.)
173. Bobelindorff. }

174. Sconenberge LXIIII mansi, quilibet dat X solidos in pactum; precaria IIII solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. *Herman Schulte* habet III mansos ad curiam sub cultura. *Henning Hoppe* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. De his sunt XVI in possessione, habentes libertatem ad biennium. Taberna dat XII solidos, XLII libras cepi, et est in libertate ad biennium. Costenworde sunt XIIII; quelibet dat VI denarios. De his sunt IIII in possessione, habentes libertatem ad biennium. Prope villam iacet stagnum, nomine Warnitz, habens III tractiones sagene; item I stagnum, nomine Schonenberge, habens II tractiones; item I stagnum, nomine Motze, I tractionis sagene. Hic dantur pulli fumigales per totum.

175. Hardenbeke LX mansi. Dos habet IIII mansos; Prefectus habet III. De quibus mansis remanent LIII, quorum nomine dant in pactum V modios siliginis, V modios ordei et VIII modios auene et VI solidos. Item sunt X mansi, dantes VII modios siliginis, VII modios ordei, VIII modios auene, et II solidos census; sed quando seminantur super V virgas, tunc dantur XX modii auene et non plus. Alii XXXIIII mansi, dant VII modios siliginis, VII modios ordei, et VII auene et IX solidos. De his mansis sunt IIII desolati et VI in libertate ad I annum. Taberna dat XIX solidos. Item X solidos super areas ante villam. Item Costenworde sunt XXX, de quibus XVI sunt in possessione, et dant per III solidos. In hac villa habet *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, V talenta reddituum, et stant ad redimendum.

176. Bradyn XL mansi. Prefectus habet IIII. Quilibet mansus dat X solidos et non plus. Taberna dat X solidos. Costenworde spectant ad mansos. In hac villa iacent VII mansi desolati, IIII ad libertatem ad II annos.

177. Warthe habet LX mansos. Ad dotem iacent IIII mansi. Prefectus habet IIII. In hac villa sunt XII mansi, qui iacent ad altare in Templin. Taberna dat XVI solidos. Quilibet mansus dat X solidos. Costenworde X, dantes per solidum. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum V choros siliginis. VIII mansi sunt deserti et VI in libertate ad II annos.

178. Kutz LIIII mansi. Ad dotem iacent III mansi; prefectus habet III. Quilibet mansus dat talentum, exceptis VI mansis, qui dant per XVI solidos in pactum; precaria sunt I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene et VI solidi. De his mansis sunt XXII in possessione. Taberna dat XVI solidos. In hac villa sunt Cossati XXX, dantes VII sexagenas pullorum. De his cossatis iacent VI desolati. Apud villam iacet stagnum, dans in pactum VI talenta hoc anno, sed prius dedit VII talenta. *Wedego*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam in hac villa, et stat ad redimendum.

179. Herstleue habet LX mansos. Ad dotem iacent IIII, prefectus habet IIII. Quilibet mansus dat per talentum, exceptis IIII, qui dant per XVI solidos. De his mansis sunt XVI deserti et III in libertate ad I annum. In hac villa iacent II taberne: vna dat talentum, alia dat XV solidos. Cossati dant pro III mansis, et dant pro III iugeris XX pullos. De his cossatis sunt VI desolati.

180. Berkholt LIII mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene, XII modios ordei; in censum et precariam VII solidos. De his iacent ad dotem III; de his mansis IIII iacent desolati. Taberna dat I talentum. Costenworde sunt XXVIII, quelibet area dat II solidos, quarum XVI sunt in possessione. De his areis spectant III ad ecclesiam. In hac villa dederunt hoc anno I pactum et precariam. Hic dant pullos fumigales per totum.

181. Zehuse (Handschr. II. Zehusen) LXIIII mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene, I chorum ordei; precaria X solidi. De his mansis iacent XVIII mansi ad villam et III ad cossatos. Quelibet Costenhuue dat XXVI solidos, minus IIII nummis. Sanctimoniales ibidem habent XLIII mansos sub cultura ibi

Digitized by Google

et in noua curia. Taberna dat XXXII solidos in pactum. Costenworde sunt XXXII, de quibus VIII aree dant per XX pullos et alie aree per I solidum. Ex his supradictis mansis pertinentibus ad villam sunt omnes in possessione, demptis II. Item II aree sunt desolate, alie sunt in possessione. Prope villam iacet I molendinum, dans in pactum II choros annone. Prope monasterium Sehusen stagnum iacet magnum, nomine Melneparte, ex vna, et ex altera, nomine Verketz, dat in pactum ex antiquo XV talenta, nunc autem XIII talenta. Item prope nouam curiam iacet stagnum, nomine Dollyn, II tractionum sagene. Item prope Stegelitze iacet I stagnum, nomine Jacobstorp. V tractionum sagene. Item prope Zehusen iacet molendinum, nomine (fehlt), desertum, quod dedit in pactum II choros annone. Item iacet ager prope Zehusen, vna pars vocatur Haluehuue, altera pars vocatur Steybeberg, continentes XLIIII iugera, que sunt Twey keympe. Nota, quod *Stephanus Stendal*, ciuis in Premslaw, habet III talenta super aquas Sanctimonialium in Zehusen, et stant ad redimendum, et habet IIII talenta ad vitam suam super aquas ibidem. Nota, retro anno II mansi sunt facti deserti.

182. Grens (Handschr. III. Grentz) XXXVI mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo XXX solidos, nunc autem I talentum; in precariam VI modios auene; in censum IIII solidos. Ad dotem III mansi. *Henning Drense*, ciuis in Premslaw, habet pactum super IIII mansos. *Claus Houemester*, ciuis in Posewalk, habet pactum super II mansos. Sanctimoniales in Zehusen habent residuum, quarum dominium est. Ex his mansis sunt VII deserti. Nota, quod duo mansi sunt in predictis, non dantes censum. Taberna dat X solidos in pactum. Costenworde sunt XVIII, quarum XI sunt in possessione; quelibet area dat I solidum in pactum. In hac villa dant pullos fumigales per totum. Prope villam iacet stagnum, nomine Wittenze, vnius tractionis sagene. In hac villa moratur Scabinus terre, nomine *Peter Loyue*, habens II mansos, dantes vt mansi predicti.

183. Drense LIIII mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo XXX solidos, nunc autem I talentum; precaria sunt VI modii auene; in censum IIII solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. *Janeke Mowe* habet V mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Menkyn*, ciuis in Posewalk, habet pactum, precariam et censum super III mansos. Item *Ghereke Brumen* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura, dans Sanctimonialibus in Zehusen IIII talenta et non plus. Prefectus dat XXX solidos et I chorum auene, pro equo pheudali. *Claus Houemeister*, ciuis in Posewalk, habet pactum super II mansos. Residuum habent Sanctimoniales in Zehusen, quarum dominium est. Omnes isti mansi sunt in possessione, dederunt medium pactum. Taberna dat I solidum. Costenworde sunt XXV, spectantes ad mansos; quelibet area dat VI nummos. De his areis sunt X in possessione. In hac villa dant pullus fumigales per totum. Prope villam iacet stagnum, vnius tractionis sagene, nomine Aelse. In hac villa iacet area Kytz, dans in pactum XL pullos, et est in libertate ad triennium.

184. Grunow LXVIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, VI modios tritici, VI modios siliginis, VI modios ordei, VI modios auene; precaria sunt VI modii auene; census IIII solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. Sanctimoniales in Zehusen habent VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Otto Brunow* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Jacob Insleyue* habet IIII mansos ad curiam sub cultura, de quibus seruit domino marchioni. *Tydeke Lange* habet IIII mansos ad curiam sub cultura, de quibus Sanctimonialibus in Premtzlow IIII talenta et IIII choros annone, videlicet I chorum siliginis, I chorum tritici, I chorum ordei, I chorum auene. *Herman Creuytz*, prefectus, habet II mansos liberos, et II de quibus dat pactum, precariam ac censum. *Hennig Wyman*, ciuis in Premslaw, habet pactum, precariam et censum super VI mansos. *Rudolf Nyenuelt*, ciuis in Premslaw, habet V talenta super mansos in diuersis locis. Residuum pactum, precariam et censum habent Sanctimoniales in Zehusen, quarum dominium. Omnes isti mansi sunt in possessione, sed non dederunt per totum in multis annis, propter discordantiam dominorum. Taberna dat X solidos in pactum. Costenworde sunt XL, quarum XXVI sunt in possessione; quelibet

Digitized by Google

area dat I solidum. Cossati dant pullos fumigales, et non alii. Prope villam iacet molendinum, quod per ventum trahitur, dans in pactum II choros annone. Sanctimoniales in Zehusen tollunt pactum. Prope villam iacet stagnum, nomine Grunowes chese, habens IIII tractiones sagene, pertinens ad villanos ibidem. Item iacet I stagnum prope villam, nomine Kuwal, II tractionum, I pars spectat ad villam predictam, alia pars ad villam Bomgarden. Nota, *Hennig Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet II talenta super mansos. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet II talenta super prefecturam.

185. Selibbe LIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos; precaria sunt X solidi, I modius tritici, I modius siliginis, II modii auene. Ad dotem sunt IIII mansi, de quibus I mansus possidetur a villano, dans in precariam II talenta et non plus. Plebanus habet colonum ad III mansos. *Hennig Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum super VIII mansos, et idem *Henning* habet VI talenta in II locis super mansos. *Frentze*, filius *Henning Franken*, cum nouerca habet annonam precarie per totum, demptis XVI modiis. *Matthias* Theolonarius et *Frentz* predictus tollunt precariam denariorum per totum. *Henning Gherolt*, ciuis in Premslaw, habet pactum super III mansos. Prefectus habet II talenta redditum libera ad prefecturam. Residuum pactum et precariam habent Sanctimoniales in Sehusen, quarum dominium est. Insuper Hospitale Sancti Spiritus in Premslaw habet pactum super II mansos. De his omnibus mansis est vnus mansus desertus, alii sunt in possessione. Taberna dat X solidos; Sanctimoniales predicte tollunt. Costenworde sunt XXX, de his XXIIII sunt in possessione. Iste aree spectant ad mansos, nec dant nisi de mansis. Nota, quod vna area harum dat XII pullos in pactum. In hac villa dant omnes pullos fumigales. Prope villam iacet stagnum, nomine Selubbe, pertinens Sanctimonialibus in Zehusen, habens V tractiones sagene. Nota, quod retro anno IIII mansi facti sunt deserti. In hac villa moratur Scabinus terre, *Hans Hoppe* (Handschr. IIi. *Koppern*), habens IIII mansos, qui hoc anno non dederunt.

186. Warsitz XXVI mansi, quilibet dat in pactum XXIII solidos et non precariam. Sanctimoniales in Zehusen tollunt pactum, quarum dominium est. Taberna dat XII solidos. In hac villa sunt XII mansi in possessione, alii IIII sunt deserti. Costenworde sunt V, dantes per I solidum. I area est desolata. Prope villam iacet stagnum, nomine Dolghen, vnius tractionis sagene. In hac villa dant de quolibet manso II pullos, sed de areis I pullum. In superiori anno IIII mansi est facti sunt desolati.

187. Middewolde XLVI mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo I talentum, nunc autem XVI solidos; precaria sunt VIII solidi, III quartalia siliginis, III quartalia ordei, III quartalia auene. Ad dotem iacent IIII (Hdsch. III: III) mansi. *Henning Migdewolde* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Migdewolde* cum *Hinrico* patruo suo habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Bebering* cum fratre habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura, dempta precaria, quam dominus marchio habet. Idem *Hennig* habet pactum et precariam super I mansum et XXII solidos super aliam curiam. *Heine Migdewolde* habet pactum super II mansum. *Henning Migdewolde* habet residuum pactum et precariam huius ville, demptis XVI mansis, super quos dominus marchio habet precariam. De his mansis sunt X in possessione, habentes libertatem ad biennium. Taberna dat I talentum in pactum *Henning Migdewolde*, et VIII solidos in precariam ecclesie, et est in possessione. Super hos XIIII in possessione, dantes III sexagenas pullorum et XIIII pullos.

188. Petzenik prope Templyn XXXVI mansi, quilibet dat in pactum VIII solidos, in precariam I solidum. Ad ecclesiam iacent IIII mansi. De his sunt XV in possessione, dantes in hoc anno medium pactum; alii iacent deserti. Taberna dat XVI solidos in pactum, et est deserta. Costenworde sunt III, dantes per I solidum et I pullum. Ista villa pertinet *Hennigo Grubetzen*, ciui in Premslaw.

VI

Die Altmark.

Inhalt.

In dem nachfolgenden Inhalts-Verzeichnisse sind die ältern Ortschaften der Altmark nach der heutigen Kreis-Eintheilung, durch Beifügung von römischen Ziffern, in folgender Art bezeichnet:

I Kreis Stendal.
II „ Salzwedel.
III „ Osterburg.
IV „ Gardelegen.
V „ Wolmirstedt.
VI „ Neu-Haldensleben.

Abbendorf (Appendorf) II. 119
Alten Salzwedel. S. Salzwedel.
Andorf (Annendorp) II. 87
Arendsee (Arensee) III. 65
Arensberg (Arnsberge) I. 220
Baars (Barsten) II. 16
Badingen (Bodinge) I. 235
Ballerstedt, Gross- (Ballerstede) III. . . 165
Ballerstedt, Klein- (Lutken Ballerstede) III. 205
Barnebeck II. 92
Beesewege (Bysewede) I. 191
Belkau (Belkow) I. 231
Bellingen (Bellinge) I. 168
Benkendorf (Benekendorp) II. 11
Berkau (Berkow) I. 177
Berkhorst (Borkhorst), wüst I. 300
Bergmoor (Berkmer) sonst wüst, jetzt Vorw. 134
Bierstedt, Gross- (Wendisch Bierstede) II. . 86
Bierstedt, Klein- (Dütschen Bierstede) II. . 142
Biesenthal (Biesedal) III. 171
Binde III. 56
Bitkau (Bitkowe) I. 273
Böddenstedt (Bodenstede) II. . . 71. 89. 162
Böddenstedt, Hohen- oder Wendisch- (Wendisch Bodenstede) II. 136
Bölsdorf (Bolksdorpe) I. 290
Bombeck (Bonnibeke) II. 155
Bornsen II. 117
Borstel (Borstal) I. 187. 230
Book (Bodewald) III. 51
Borkholte, wüst 304
Brewitz (Brewische) II. 101
Briest (Brist) I. 94. 287
Brisen, wüst, V. 281
Brunkau (Bruncgowe, Brunkowe) I. . . 309
Buch (Buce, Buck) I. 259
Buchholz (Bucholt) I. 268
Buchwitz (Bukoßisse) II. 30
Buckow auch Vuckow, wüst, II. . . . 58
Bülitz I. 203
Bündfelde auch Bintfelde (Buntfelde) I. . . 246
Büssen (Bussen) II. 17
Büste (Bust) I. 219
Carlbau (Calbu) I. 299
Carritz (Karwitz) I. 206
Cassuhn (Cossun) III. 21

Digitized by Google

Cheine II. 95
Chüden, Gross- (Chuden) II. 29
Chüden, Klein- oder Wendisch-, II. . . 2
Chütlitz (Gudelitz) II. 84
Cobelake, wüst, I. 170
Cossebau (Kossebu) III. 64
Dahlen (Dalem) I. 260
Dambeck (Dambeke) II. 102
Dambeck. S. Quaden-Dambeck.
Danksen (Danktzen) II. 120
Darenstedt (Dornstede) I. 264
Darnewitz (Dernewitz) I. 194
Darsekau (Darsekow) II. 73
Dekstede, wüst 306
Depekolk (Dyepkolk) II. 26
Demker I. 244
Dewitz III. 61
Dobberkau (Dobberkow) I. 234
Döbbelin (Doblin) I. 286
Döhre auch Dahre (Dore) II. 161
Döllnitz I. 217
Dreneke 143
Drebenstedt (Dreuenstede) II. . . . 82
Düsedau (Dusedow) III. 188
Eikhorst II. 127
Ellenberg II. 132
Elversdorf (Eluestorp, Elmistorp) I. . 240. 242
Erxleben (Ergsleue) III. 166
Fahrendorf (Farndorp) II. 118
Felgau auch Velgau (Velegowe) III. . . 19
Ferchow II. 23
Finschaf, wüst (Vintzkow) I. . . . 182
Fischeribbe, wüst, I. 258
Flessau auch Vlessen (Vlesso) III. . . 167
Gagel (Gauwel) III. 37
Garlipp I. 190
Gartz, Klein- (Gartz) II. 42
Genzien (Gentzin) III. 69
Gerstedt, Gross-, II. 139
Gerstedt, Klein-, II. 140
Gert, wüst 307
Gestien (Gustin) III. 35
Gieseritz (Meseritz) II. 109
Gischau, Gross- (Gischau) II. 99
Gischau, Klein- (Wendisch Gischow) II. . 98
Gladigau (Gladegow) III. 54
Gohre (Gor) I. 253
Grabenstedt, Gross- (Grauenstede) II. . 90
Grabenstedt, Klein- (Wendisch Grauenstede) II. 137
Grävenitz (Greuenitze) I. 208
Grassau (Grazzowe) I. 232
Grieben (Griben) I. 289
Grieben, Hohen- (Hegen Gryben) II. . . 126
Grieben, Sieden (Griben) II. 111
Grobleben (Gropeleben) I. 243
Grünwulsch (Lutken-Wultzkow) I. . . 202
Hemerten (Hemerde) I. 249
Häsewig (Hesewick) I. 226
Hagen (Hogen) II. 97
Hanum (Hanyn) II. 133
Haselhorst II. 131
Heiligenfelde III. 49
Henningen, Hohen-, II. 114
Hestedt (Hestede) II. 78
Hilmsen (Hildesheim) II. 128
Höddelsen (Hoddelsen) II. 124
Höwisch (Hogewisse) III. 53
Hohenlangenbeck. S. Langenbeck.
Hohenwulsch (Hogen-Wultzkow) I. . . 204
Holzhausen, Gross- (Holthusen) I. . . 176
Horst, Wendisch- (Horst) II. 159
Hüselitz (Huselitz) I. 238
Jahrau (Jarsowe) II. 40
Jeeben (Jebeo) II. 77. 112
Jeggeleben (Jeggeleue) II. 28
Jerchel I. 288
Immekath (Immekote) II. 148
Jübar (Juber) II. 81
Kathen (Coten, Cöten) IV. 261
Kallehne (Calene) III. 19
Karlbau. S. Carlbau.
Kaulitz (Cauwelitz) III. 66
Kemnitz (Kemnik) II. 154
Kerkau (Kerkowe) III. 44
Kerkuhn (Kerkune) III. 41
Kläden (Cloden) III. 34
Kläden (Cloden) I. 210
Kleinau (Cleinow) III. 20
Klinkow, wüst, I. 182
Kobbel (Cobbel) V. 269
Köckte (Kokede) I. 297
Königstedt (Kongestede) II. 110
Könnigde (Kongede) I. 224
Koldenhagen, wüst 275
Kraatz (Cratz) III. 36
Kremkau (Kremkow) I. 209
Kricheldorf (Crichelndorp) II. . . . 18
Kritze (Krutze), wüst 312
Kuhfelde (Kufelde) II. 22
Kunrau (Kunre) II. 302
Ladekath (Latekote) II. 59
Langenapel (Langen Apeldorn) II. . . . 83
Langenbeck, Deutsch od. Sieden- (Langenbeke) II. 105
Langenbeck, Hohen- (Wendisch Langenbek) II. 106
Langen Salzwedel I. 257
Leetze II. 107
Lentzen, wüst, V. 277
Leppin III. 68

Lohne (Lon) III. 27
Lübbars (Lubas) II. 52
Lückstedt (Lukstede) III. 6
Lüderitz (Luderitz) I. 239
Lüge (Luge) II. 24
Mahlpfuhl (Malepul) V. 278
Mahlsdorf (Malestorp) II. 8
Maxdorf (Maxstorp) II. 5
Mechau (Mechowe) III. 60
Mehmcke (Medebeke) II. 134
Mellin (Mollyn) II. 138
Mesdorf, Metzdorf (Mestorp) III. . . . 163
Miltern (Milterde) I. 263. 315
Mistelwerder (Mitzelwerder), wüst, I. . 241
Mixstorp, wüst, jetzt Plätz, V. . . . 282
Möhringen, Gross- (Moringe) I. . . . 223
Möhringen, Klein- (Moringe) I. . . . 222
Möllenbeck (Mollenbeke) I. 215
Möllendorf (Mollendorp) III. 184
Mösenthin (Mosentin) II. 74
Molitz (Molwitz) II. 48
Mollinghe, wüst, V. 301
Molmke (Moldenbeck) II. 123
Nahrstädt (Norstede) I. 237
Natterheide (Nachteheide, Natheheyde) III. . 179
Neuendorf, Gross-, I. 157
Neuendorf, Klein- (Lüneburgisch?) . . . 158
Neuendorf am Damm (Nyendorp) I. . . 178
Neuendorf am Speck (Nyendorp) I. . . 192
Neulingen (Nyelinghe) III. 67
Niepage (Nipane) II. 13
Nyemene, wüst 288
Nyemeke, wüst, V. 280
Orpensdorf (Orbenstorp) III. 211
Osterwohl (Osterwalde) II. 160
Ostheeren (Osthern) I. 276
Ostinsel I. 256
Ottersburg (Osterburg) IV. 298
Peertz (Pertz) II. 146
Pekensen II. 141
Perwer II. 63
Petersmark III. 318
Peulingen (Puwelinghe) I. 207
Pleetz. S. Mixstorp.
Polkau (Polkow) III. 193
Polte (Poltke) I. 272
Poppau (Poppowe) II. 113
Poribul (Potbul), wüst 305
Poritz (Portz) I. 218
Pretzier, Deutsch (Preschir) II. . . . 72
Prielop, wüst, jetzt Schwartzendamm. . 153
Puggen (Putken) II. 150
Quaden Dambeck II. 14
Querstedt I. 180
Rademin (Rademyn) II. 46
Rathsleben (Rasleue) III. 55
Recklingen (Rekelinge) II. 45
Reddigau (Reddigow) II. 125
Riebau (Rybowe) II. 62
Rietze (Ridcze) II. 4
Rinkfurth (Rincforde) V. 273
Ritzleben (Richleue) II. 79
Ritzowe, wüst, IV. 174
Rochau (Rochow) I. 196
Rockenthin II. 50. 85. 145
Röxe (Roytze) I. 248
Rönnebeck (Rennebeke) III. 185
Rossau, Klein- (parua Rossow) III. . . 229
Rüstenbeck II. 121
Saalfeld (Czelfelde auch Selfelde) II. . . 76
Sallenthin (Sollentin) II. 15
Sandfort (Santforde) V. 270
Salzwedel, Stadt, II., Mühlen u. geistliche Lehne daselbst 1
Salzwedel, Alt-, II. 97
Salzwedel, Langen-. S. Langensalzwedel.
Sanne (Sannen) III. 32
Schäplitz (Scepelitz) I. 225
Schartau (Schortow) I. 199
Scheeren (Schorne, Scherne) I. . . . 262
Schelldorf (Scoldorp) I. 256
Schernebeck (Schernbek) I. 262
Schernikau (Scernikow) III. 75
Schernikau (Schernikow) I. . . . 169. 201
Schieben II. 93
Schinne I. 236. 316. 317
Schleutz (Slewts) I. 250
Schmersau (Smersowe) III. 173
Schmölau (Smelowe, Smölsue) II. . . 122
Schmoor (Ossemor) I. 214
Schönebeck (Sconenbeke) III. . . . 221
Schönfeld (Sconenuelde) I. 172
Schönwalde (Sconenwalde) I. . . . 265
Schorstedt (Scharstede) I. 198
Schrampe (Serampe) III. 39
Schwarzendamm. S. Prielop.
Schwarzenhagen (Swartenhagen) I. . . . 197
Schwarzlosen, Gross-, I. 294. 314
Schwarzlosen, Klein- (Lutken Swartelose) I. 245
Schwechten, Gross- (Grote Swechten) I. . . 189
Schwechten, Klein- (Lutken Swechten) I. . 212
Seeben II. 80
Seppin, wüst, I. jetzt Unterförsterei . . 311
Spänningen (Spenyngho) III. 164
Stapen II. 103
Stappenbeck II. 31
Stegelitz I. 257
Steinfeld (Steinuelde) I. 183

Störpcke (Storbeck) II. 47. 318
Storbeck III. 228
Syppelinghe, wüst, I. 295
Thielbeer (Tylebe) III. 57
Tylsen II. 147
Thüritz (Turitz) II. 43
Tornau (Tornow) I. 216
Tuchau (Tuchow), wüst 157
Uchtdorf (Vchdorp) V. 279
Uebbesitz (Vpbeses) 108
Uenglingen, wüst, I. 233
Umbfelde, wüst, II. 115
Usas, wüst 303
Väthen (Veten) I. 285
Valvitz (Velfitze) II. 100
Velgau. S. Felgau.
Vietzen (Fische, Vitze) II. 104
Vintzelberg (Vinselberge) IV. 252
Vissm (Vischu n) II. 3
Volgfelde (Walkfelde, Valkfelde) IV. . . 292
Vollenschier (Vollentscher) IV. . . . 271
Vuckow. S. Buchow.
Wahrburg (Warborch) I. 195
Walsleben (Lütken Walsleue) III. . . 186
Walstawe (Walstowe) II. 12. 88
Wartenberg (Wardenberghe) I. 175
Welle I. 254
Wendischhorst. S. Horst.
Wentze (Wense) IV. 156
Westheeren I. 293
Westinsel I. 255
Wiebelitz, Gross-, II. 149
Wiebelitz, Klein-, II. 144
Wiersdorf (Widerstorp) II. 129
Windberge (Wintberghe) I. . . . 247. 251
Winkelstedt (Winkelstede) II. 130
Winterfeld (Winterfelde) II. 10
Wistedt (Wistede) II. 152
Wittenhagen, wüst, I. 213
Wittenmoor I. 266
Wöpel (Wupelte) II. 91
Wohlenberg (Woldenberghe) III. . . . 7
Wollenrade (Woldenrode) III. 200
Wudick u. Olden-Wudick, wüst, V. . 308. 310
Wülmersen (Wülmerschen) II. . . . 116
Wustermark, wüst 284
Zedau III. 185a
Ziegenhagen (Zcegenhagen) I. 227
Ziemendorf (Sumendorp) III. 33
Zierau (Syrowe) II. 25
Ziessau (Czitzow) III. 38
Zühlen (Tzulen) III. 70

Nicht aufgeführt im Landbuche sind folgende ältere Ortschaften der Altmark:

1. Des alten Kreises Stendal: Deetz auch Deetze IV. Klinke IV. Mäckern III. Wollenhagen IV. Zedau III.

2. Des eingegangenen Kreises Tangermünde: Algenstedt IV. Börgitz auch Börsitz IV. Burgstall V. Cassiek IV. Clüden IV. Hemstedt IV. Jevenitz auch Jävenitz IV. Jerchel II. Köckte II. Lotsche IV. Luffängen IV. Mahlwinkel IV. Neuendorf IV. Polwitz IV. Roxförde IV. Seethen IV. Staats IV. Wannefeld IV. Zienau IV.

3. Sämmtliche Ortschaften des eingegangenen Arneburger Kreises.

4. Sämmtliche Ortschaften des eingegangenen Kreises Seehausen, mit Ausnahme der Dörfer: Gr. Holzhausen und Steinfeld.

5. Folgende Ortschaften des eingegangenen Kreises Arendsee: Altmersleben II. Gr. Apenburg II. Baadel II. Beese, Biese II. Bömenzien III. Brunau auch Brunow II. Bühne II. Butterhorst II. Calbe II. Cheinitz II. Dessau III. Dewitz II. Dolchau II. Drösede III. Einwinkel III. Gollensdorf auch Goldenstorf III. Güssefeld II. Hagenau II. Harpe III. Jebel II. Jeetze II. Karstedt auch Kahrstedt II. Liesten II. Mehrin II. Pakebusch II. Plathe auch Plathow II. Siepe II. Vahrholz II. Vienau II. Zehren III. Zethlingen II.

6. Die folgenden Ortschaften des ältern Kreises Salzwedel: Ackendorf IV. Ahlum auch Alem II. Kl. Apenburg, Wendisch Apenburg II. Audorf II. Bandow, Bandau II. Berge III. Betzendorf II. Böckwitz, Böckesitz II. Böddenseel IV. Bonese II. Bregenstedt VI. Breitenfeld IV. Brietze II. Wend. Brome II. Brüchau IV. Bülstringen VI. Dahrendorf II. Damsendorf IV. Dannefeld IV. Darnebeck II. Darsekau II. Diestorf oder Diesdorf II. Dönitz II. Hohendolsleben II. Sieden Dolsleben II. Dülseberg II. Eimersleben VI. Gr. u. Kl. Engersen IV. Estedt IV. Ettingen IV. Eversdorf II. Faulenhorst IV. Flechtingen IV. Germenau II. Gladdenstedt II. Gravingen IV. Gröningen I. Hasselburg IV. Henningen II. Hilgendorf V. Holzhausen II. Deutsch Horst II. Jahrstedt II. Jeggau IV. Jemmeritz IV. Ost-Ingersleben VI. Ipse IV. Isenschnibbe IV. Käcklitz II. Kleistau II. Köbbelitz II. Kortenbeck II. Laatzke, Latsche IV. Lagendorf II. Lemsel IV. Lindhof III. Mannhausen IV. Marckau II. Mieste IV. Miesterhorst IV, Nesenitz II. Nettgau II. Peckfitz IV. Potzehne IV. Quarnebeck IV. Ristedt II. Rittleben II. Rohrberg II.

Sachau IV. Schadewohl II. Schenkenhorst IV. Schwiesau IV. Sichau IV. Solpke IV. Steimcke oder Steinbeck II. Stöckheim II. Tangeln II. Holien-Tramm II. Sieden-Tramm II. Uhrsleben VI. Vietzke II. Wadekath II. Wagenberg auch Wadenberg IV. Wegenstedt IV. Wernitz IV. Wernstädt IV. Weterits IV. Wiegelits IV. Wiepke IV. Wiewohl II. Winckelstedt am Werder II. Wustrewe IV. Zichtau IV. Zienau IV. Ziepel IV. Zieténitz II.

Altemark.

1. Molendina Ciuitatis Soltwedel.[1])

Molendinum in Soltwedel foris castrum pertinet *Hermanno* et *Arnd*, dictis *Molner*, ciuibus ibidem, et habent inde II talenta denariorum Brandeburgensium, pro precaria, a domino marchione. Prepositus in Soltwedel ad Sanctum Spiritum habet in dicto molendino VII choros, sunt ad altare Sancte Katharine ibidem appropriati, et I chorum ad aliud altare ibidem. Item ad aliud altare in ecclesia Sancte Katharine I choros.

In molendino noue ciuitatis Soltwedel habet *Geuehardus Bodenstede*, vasallus, II choros siliginis a marchione. Item *Ghyse Turitz*, ciuis, habet inde II choros siliginis et precariam de IIII frustis. Item *Arnd Klitzeke*, ciuis in Soltwedel, habet inde III choros siliginis, minus VI modiis, ab illis *de Bodenstede*, vasallis, qui habent molendinum a marchione.

Molendinum foris portam Perwer dat XII choros siliginis annuatim infra scriptis: *Henningo Bodendik*, vasallo, VI choros siliginis; preposito ad Sanctum Spiritum II choros siliginis; fratribus Kalendarum in Soltwedel II choros siliginis; Gulde Exulum in Soltwedel II choros siliginis. Tenetur ad precariam domino marchioni de XII frustis, et molendinum pertinet ad collationem prepositi ad Spiritum Sanctum, quando vacat.

Molendinum Ludolphi in antiqua ciuitate Soltwedel dat *Johanni Chuden*, ciui ibidem, III choros siliginis, quos habet ab illis *de Bertinsleuen*. Item dat ad altare trium Regum in Soltwedel VII choros siliginis.

Molendinum foris portam Buchorninge et suburbium ibidem pertinet ciuitati Soltwedel. Dominus *Thidericus Gotschalk* habet inde II choros ad altare suum, item monasterium in Isenhagen III choros siliginis. Altare diuisionis Apostolorum in Soltwedel pertinet ad presentationem domini marchionis.

Altare domini *Ludolphi* in Tangemunde pertinet ad presentationem domini marchionis. Altare domini *Hermanni Gotschalk* in Soltwedel pertinet ad presentationem domini marchionis. Altare domini *Thiderici Gotschalk* in Soltwedel pertinet ad presentationem domini marchionis.

Registrum terre Soltwedel ante Portam Perwer.

2. Wendischen Chuden[2]) pertinet preposito ad Sanctum Spiritum extra muros ciuitatis Soltwedel et habet ibi XVII marcas denariorum leuium cum VII pullis, VII plaustris ligni, VII saccis, LXX ouis; et habet ibidem iudicium supremum cum omni appropriatum monasterio, et non dant precariam.

3. Vischun[3]): dimidia pertinet preposito ad Sanctum Spiritum extra muros Soltwedel et alia dimidia dictis *Chuden*, ciuibus in Soltwedel. *Hoger* habet de dimidia parte IX frusta a domino marchione, prepositus habet IX frusta de parte altera. Dant pre-

---

1) Diese Mühlen der Stadt Salzwedel wurden später: die Burgmühle, Stint-Mühle, nach einem Besitzer ders., Perver-Mühle, Neuthorsche Mühle u. Damm-Mühle genannt. — 2) Klein-Chuden, zum Domänen-Amt Salzwedel gehörig u. ¼ Ml. nordöstlich von Salzwedel belegen. — 3) Vissem, Filial-Dorf von Kl. Gartz, 1¼ Ml. südöstl. von Salzwedel.

Digitized by Google

cariam pro XI frustis domino marchioni. Plebanus in Gartz habet ibi II marcas denariorum leuium; prefectus habet ł chori libertatem.

4. Ridcze[1]) (Handschr. III. Ridtze) pertinet ciuibus in Soltwedel, et dominus marchio habet ibi supremum seruicium et precariam pro XVIII frustis. *Gyse Turitz* in Soltwedel habet ibidem XIIII modios siliginis ab illis *de Jagowe*. *Tydeke* et *Johannes Gartz* in Soltwedel VI choros siliginis, XXI modios auene, XVII solidos denariorum leuium, XV pullos et seruicium curruum et iudicium de V curiis, cum decima minuta, a marchione. Dominus *Bartholdus Cinitz* et *Stephanus*, frater eius, VI modios siliginis ab illis *de Jagow*. Prefectus dat *Gysoni Wedekens* X modios et marchioni I marcam argenti, pro equo, pro quo habet II frusta, et *Heyne Diderici* habet XVIII modiorum libertatem a monasterio in Dambeke. Nota, *Vick Bruker*, ciuis, habet ibidem I curiam, de qua dantur XXX modii ad altare *Conradi de Arnfelde*. Prepositus in Dambeke habet ibi ł chorum et iterum ł chorum et I solidum et I pullum. Dominus *Conradus Cleynow* ad altare I chorum siliginis. Ad altare beati Nicolai in Soltwedel habet idem IIII choros et III modios siliginis. *Coppen Brunow*, ciuis, habet ibi I frustum ab illis *de Aluensleue* et VII qaurtalia ab illis *de Wustrowe*. Ad altare domini *Johannis de Kufelde* III chori et I marca argenti. Ad altare exulum in Soltwedel XVIII modii siliginis et XVIII denarii. Dicti *de Dekweden* habent ibi I curiam cum I frusto desertam. Tenetur ad precariam domino marchioni pro XV frustis et IX modiis, sed sunt plane deserta.

5. Makstorp[2]) pertinent monialibus in Dambeke, et habet X mansos, de quolibet manso I marcam denariorum leuium et II pullos. Item dabunt precariam de IIII frustis illis *de Bertinsleue*.

6. Lûkstede[3]) (Handschr. III. Lükstede) habet XII mansos, quorum VI sunt deserti. De quolibet manso I chorus siliginis. Filiis *Henrici de Rossow* IIII choros, *Hoyer Chuden* II choros siliginis et VII solidos denariorum leuium, ab illis *de Schulenburg*, et sunt deserti. Relicta *Blekedes*, ciuis, II choros siliginis desolatos ab illis *de Muggenberg*. Dant precariam pro XVI frustis *Frederico de Schartow*.

7. Woldenberghe[4]) habet XIIII mansos, absque mansis totalibus, et pertinet illis *de Schulenburg*, et VI mansi sunt deserti. De quolibet manso I chorum siliginis, de aliis possessis, videlicet de VIII mansis. De premissis *Vrike Bruker* habet II choros desertos, *Hans Wallstowe*, vasallus, III choros a domino marchione; deserti. Illi *de Schulenburg* habent ibi I talentum et I solidum et XXXII pullos. Dant precariam de VII frustis illis *de Schulenburg*. Nouem frusta sunt possessa in ista villa, et non plus.

8. In Malcstorp[5]) dicti Stresowen in Soltwedel habent XIII frusta et V marcas denariorum leuium cum XL pullis et III libris piperis, cum seruicio et supremo totius ville a monasterio in Distorp, a monasterio in Dambeke et ab illis *de Jagow*. Item *Arnd Klitzeke* in Soltwedel habet ibi IIII choros siliginis, V solidos denariorum Soltwedelensium; de taberna ibidem VII solidos leuium denariorum ab illis *de Bertensleue*. Monasterium in Dambeke habet ibi IIII frusta cum XIII solidis denariorum leuium et ł chori libertatem. Item fratres kalendarii in Soltwedel habent ibi III chorum, et ł chori libertatem. Item *Perwer*, ciuis, habet ibi I chorum ab illis *de Kniesebeke*. Plebanus ibidem ł chorum. Dant precariam pro XXV frustis illis *de Bertensleuen*.

9. In Czelfelde[6]) *Henning Bodendik* et *Hoger Chuden* habent supremum iudicium et precariam. Prefectus dat *Wilken*, rustico, ł chorum, *Henningo Bodendik* II modios siliginis et *Hoger Chuden* II modios siliginis. *Hans Horneman* dabit XXXIII modios siliginis ad altare in noua Soltwedel, IIII solidos denariorum et I modium *Bodendik*. *Hans Dreuens* dabit XXX modios siliginis ad predictum altare in Soltwedel cum V solidis denariorum et I pullum. Item *Gerke Schomaker* dat IX modios siliginis ad predictum altare. *Henneke* dat II chorum siliginis ad altare in Soltwedel cum V solidis dena-

---

1) Rietze, Dorf, ½ Ml. östlich von Salzwedel. — 2) Maxdorf, ½ Ml. südlich von Salzwedel. — 3) Lückstedt, Dorf nebst Vorwerk bei Arendsee, 1¼ Ml. nordwestlich von Osterburg. — 4) Wohlenberg, Filialdorf von Gladigau, 1½ Ml. westlich von Osterburg. — 5) Mahlsdorf, Filialdorf von Dambeck, 1½ Ml. südöstlich von Salzwedel. — 6) Saalfeld, Dorf, 1½ Ml. südlich von Salzwedel, an der Kl. Jeetze.

Digitized by Google

riorum et I pullum. *Ebelke* dat H chorum siliginis ad predictum altare cum V solidis denariorum et I pullum. *Henneke Mertin* dat *Wilkino*, rustico in Brewitz, I chorum siliginis, et *Thiden Schuning*, ciui, ł chorum a marchione. *Hoger Chuden* VII solidos denariorum et I pullum. *Gereke Puggeman* dabit VI solidos denariorum et III modios siliginis fratribus Kalendariis in Soltwedel et VI pullos. *Claus* dat ad monasterium Sancti Spiritus XX denarios et I pullum. *Ghereke Heynekens* XX denarios et I pullum *Hoger Chuden*. *Ebel Scroder* dat *Hogero Chuden* XX denarios et I pullum. *Thideke Wegener* dat ad altare XX denarios et I pullum. *Stephan Tzimmerman* dat monasterio Sancti Spiritus XV modios siliginis, et XX denarios *Hogher Chuden*, et I pullum *Henningo Bodendik*. *Ludeke* dat XX denarios et I pullum ad predictum altare. *Ludeke Wupeke* dat XV modios ad Sanctum Spiritum et XX denarios et VI pullos et II modios ordei. *Grunneker* dat XL denarios et II pullos *Hoger Chuden*. *Gerke Puggeman* dat XX denarios *Hogero Chuden* et I pullum. *Henneke Langenbeke* dat *Hoger Chuden* III solidos, *Henningo Bodendic* V solidos et IIII pullos. *Henning Bodendik* habet ibi I curiam censualem desolatam. *Tydeke Gudeman* dat Spiritui Sancto XX denarios et I pullum. *Matthias* dat I chorum siliginis filio *Schermers*, et *Hogero Chuden* IX modios et V solidos denariorum et I pullum. *Gherke Schomaker* dat *Schyninghe* in Soltwedel XVIII modios siliginis et I pullum, et III solidos denariorum, a marchione, *Hogero Chuden*. *Heyne Wernstede* dat I chorum *Tidekino Gartz* in Soltwedel et V solidos minus III denariis. *Heneke* dat II choros, minus IIII modiis, *Tideke Gartz* et VI solidos, minus III denariis, et I pullum. Dant precariam pro XI frustis *Henningo Bodendik* et *Hogero Chuden*.

10. Winterfelde[1]) habet XXXI mansos censuales, preter plebanum, qui habet II mansos. De quolibet manso XVIII modii siliginis. Supremum iudicium pertinet dictis *de Bodenstede* super ł partem ville, illis *de Schulenburg* super quartam partem ville, et *Hermanno Ronsteden* super quartam partem ville. *Albrecht Vicko* et fratres sui in Soltwedel habent ibidem II curias cum V choris siliginis et precariam de predictis curiis, ab illis *de Schulenburg*. *Herman Burmeister*, ciuis, habet ibi H chorum siliginis, cum precaria, ab illis *de Schulenburg*. *Hoger Chuden* habet ibi IX quartalia frumenti ab illis *de Schulenburg*. *Hermannus Molner*, ciuis, habet ibi IX quartalia frumenti cum II pullis, a domino marchione. *Gheuerhardus Bodenstede*, vasallus, habet ibi IX choros siliginis, a domino marchione, et XXXV pullos et VI solidos denariorum leuium et I libram piperis de taberna. *Herman Ronstede* habet de taberna I libram piperis, et in tantum illi *de Schulenburg*. *Drusdow* habet ibi III mansos censuales, de quibus moniales in Dambeke H chorum. *Herman Ronstede* habet ibi I curiam cum V mansis liberis, quos per se colit. Fraternitas Exulum in Soltwedel habet ibi XVIII modios siliginis et de vno cossato VIII solidos et XVI pullos. Dant precariam pro VIII frustis, minus I quartali, domino marchioni.

11. Benekendorp[2]) dat XXH frusta, minus II modiis, infra scriptis: *Johanni Caluen*, ciui, II choros a *Frederico de Gartow*. *Ihordeke Mechowe*, ciui, IIII frusta et IIII pullos a *Frederico Gartowe*. *Perwero*, ciui, IIII frusta et XI pullos et XI solidos denariorum leuium a *Johanni de Kniesebeke*. *Thidekeno Fridakh*, ciui, III choros siliginis et II pullos. Ad altare Exulum XXX modios siliginis. Domino *Henrico Bernhardi* I chorum siliginis et II pullos. Ad altare in Gartow H chorum siliginis. *Arnd Klitzeken* IIII choros siliginis appropriatos, vt dicit. Dant precariam pro XVI frustis domo *Gumperto de Wantzleue*.

12. In Walstoue[3]) sunt mansi (Lücke). *Johannes de Walstoue* habet ibi I frustum cum X pullis et IIII solidis denariorum. Dederunt quatuor grossos. Item molendinum ibidem pertinet sibi dimidium cum I choro siliginis, et aliud ł pertinet *Hemponi Kniesebeke*. *Gunther Schutte* habet V choros siliginis, dedit totum cum precaria. *Johannes de Kniesebeke*

1) Winterfeld, Dorf mit einer Mutterkirche, 2 Ml. südöstlich von Salzwedel, an der Strasse nach Gardelegen. — 2) Noch heut so, auch Benkendorf genannt, Filial von Jeggeleben, 1½ Ml südöstlich von Salzwedel. — 3) Walstawe, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südwestlich von Salzwedel.

Digitized by Google

habet ibi V choros siliginis, dedit totum cum precaria. *Cratteke* habet ibi I chorum, per se colit vnum mansum. Illi *de Bertensleue* habent ibi I chorum, dedit H gross. residuum mortuum. Dominus *Ditlebus Walstoue* habet ibi VII quartalia et XVIII pullos ad altare dedit totum. *Albertus Vicke* habet ibi XXIIII pullos et III solidos denariorum. Tenentur ad precariam predictis dominis et dant pro precaria XXX solidos denariorum leuium et non frumentum.

13. In Nipaue[1]) iudicium pertinet *Johanni Walstoue* dimidium et *Johanni de Kniesebeke* Ł. Item *Johannes Walstoue* habet ibi H frustum et I cossatum cum XII pullis. *Johannes de Kniesebeke*, ciuis, II talenta et VI modios siliginis et IIII solidos denariorum leuium. *Hoger de Medenbeke*, ciuis, H choros ab illis *de Schulenburg*, *Kniesebeke*, *Walstoue* et *Bodenstede*. *Heyne Wynninghe*, ciuis, H chorum siliginis ab *Johanne de Schulenburg* milite. Dicti *Perwer*, ciues, Ł chorum a *Johanne de Kniesebeke*. Tenentur ad precariam pro II frustis, sed tantum pro I frusto domino marchioni.

14. Quaden Dambeke[2]) habet XIII mansos, quos villani ibidem habent liberos cum XI frustis reddituum. Monasterium in Dambeke habet ibi Ł chorum siliginis et III talenta, et vnus rusticus I quartale et X solidos denariorum leuium. Dant precariam pro VII frustis dictis *Stargarden*, ciuibus in Soltwedel, videlicet II frusta ab illis *de Schulenburg*. Isti *de Schulenburg* habent ibi supremum et ius impheudandi rusticos.

15. Sollentin[3]) habet mansos (Lücke.) Prefectus habet II frustorum libertatem ab illis *de Schulenburg*. Illi *de Schulenburg* habent ibi iudicium supremum et precariam de parte ville. *Coppen Brunow*, ciuis, habet ibi IIII frusta et I quartale, II choros et I pullum et III modios siliginis et iudicium de I curia ab illis *de Bertensleue*. *Hoger Chuden*, ciuis, H chorum et III pullos et iudicium de I curia ab illis *de Bertensleue*. *Tydeke Curitz*, ciuis, habet II choros et I pullum et III modios et iudicium de vna curia ab illis *de Bertensleue*. *Johannes Latekote*, ciuis, I frustum ab illis *de Schulenburg*. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi III choros siliginis, minus I quartali, appropriatos. Dant precariam pro IIII frustis et I quartali illis *de Schulenburg*.

16. Barsten[4]) pertinet illis *de Kniesebeke*. Prefectus habet III mansos cum II frustis liberis et dat *Johanni*, predicto, I frustum. Monasterium in Dambeke habet ibi II choros siliginis. Vidua *Turitz* habet ibi Ł chorum ab illis *de Kniesebeke*. Ad altare beati Nicolai in Soltwedel I chorus. *Johannes de Kniesebeke* V quartalia redditnum. *Hempo de Kniesebeke* Ł chorum siliginis. Vxor *Johannis Witten*, ciuis, habet ibi IX quartalia ab *Aldewino de Kniesebeke*. Vxor magistri *Thiderici* in Soltwedel Ł chorum siliginis et I pullum. *Heyne Scroder* in Soltwedel H chorum. *Drusdow*, vasallus, Ł frustum. Cossati dant XV pullos. Dant precariam domino marchioni pro VI frustis.

17. Bussen[5]) pertinet ciuibus in Soltwedel infra scriptis: *Gherke Brunow* in Soltwedel habet ibi II choros siliginis ab illis *de Schartowe*. Dominus *Henricus Bernhardi* H chorum siliginis. Vxor magistri *Thiderici* et filius ipsius H chorum cum VIII modiis. Ad altare in Chartowe XVI modii siliginis, et sunt deserti. Vxor et filii *Thyle Woltheri* et *Thideke Mechowe* II choros. Prefectus ibidem habet H frusti libertatem a dictis ciuibus. Dant precariam domino marchioni pro IIII frustis.

18. Chrichelndorp[6]) habet XVI mansos censuales, dantes de quolibet manso I chorum siliginis. Prepositus in Soltwedel habet ibi II choros siliginis et XX pullos, et de I cossato XII pullos. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi II choros siliginis et de I cossato IIII solidos denariorum et II pullos. Illi *de Schulenburg* habent ibi V choros siliginis et VII solidos denariorum leuium, et VI modii ordei (dederunt) fratribus minoribus in Soltwedel. Illi *de Schulenburg* habent ibi IIII marcas denariorum de aquis.

---

1) Jetzt Niepage auch Niephagen, ein Vorwerk auf einst wüster Feldmark zwischen Wallstawe und Tilsen belegen und dem Rittergute des letztern Ortes zugehörig. (S. 6. Jahresber. d. Altmärk. Vereins f. vaterl. Geschichte, S. 144.) — 2) Filialdorf von Alten-Salzwedel, 1½ Ml. südlich von der Stadt Salzwedel. — 3) Heisst jetzt Sallenthin und ist Filialdorf von Winterfeld, nördlich von demselben und 1½ Ml. südlich von Salzwedel belegen. — 4) Baars, ebenfalls Filial von Winterfeld, 1½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 5) Heisst noch jetzt so und ist ein zu Benekendorf eingepfarrtes Vorwerk, 1½ Ml. südlich von Salzwedel. — 6) Krichcldorf, Filial von Perwer, ½ Ml. südlich von Salzwedel.

Digitized by Google

Item *Hermannus* et *Arnd Molner* in Soltwedel habent ibi VI choros siliginis et VII solidos denariorum, XII pullos et IIII marcas denariorum leuium de piscatura ab illis *de Schulenburg*. Item *Fritz Chrichelndorp*, ciuis, habet ibi IIII solidos denariorum et II pullos de I cossato. Dant precariam pro XII frustis, videlicet I chorum siliginis, I chorum auene, cum V talentis denariorum leuium; dimidiam illis *de Schulenburg* et I precariam predictis ciuibus *Molner*.

19. Calene et Velegowe[1]) pertinent domino *Gumberto de Wansleue* cum iure supremo et seruicio, et habet ibi XVIII frusta et II modios, quorum IIII frusta sunt deserta, a domino marchione. Altare corporis Christi in Soltwedel habet ibi V choros siliginis minus I quartali, quorum II chori sunt deserti. *Fridericus de Wustrow* habet III curias, quarum II sunt deserte et de tercia habet II choros. Isti *de Aluensleuen* habent V quartalia siliginis et precariam ad hoc. *Hans Witte*, ciuis, habet ibi III choros in II curiis ab illis *de Luderitz*. *Hans Latekote*, ciuis, I curiam cum II choris siliginis, ab illis *de Wustroue*, cum III solidis denariorum leuium et I pullum. Filii magistri *Thiderici* cum II curiis; vna deserta, de alia XXI modii. *Witte Rademyn*, ciuis, habet ibi III curias, cum III fratribus; sunt deserte. *Hehneke Sander*, ciuis, habet ibi I chorum siliginis ab istis *de Wustrowe*. *Lemmeke* et *Henning Wupelte*, ciues, habent ibi in Velgowe II choros siliginis et III solidos denariorum leuium et decimam minutam et I chorum siliginis in Calene ab illis *de Bertensleue*. *Hermannus Brewitz*, ciuis, habet inde II choros siliginis a *Johanne de Kniesebeke*. Illi de Velegow tenentur ad precariam de XII frustis istis *de Aluensleuen* in Calue. Item isti de Calene tenentur ad precariam istis *de Aluensleuen* pro XVII frustis. De premissis redditibus dimisit cuidam pauperi VIII grossos, qui nihil habuit.

20. Cleinow[2]) pertinet domino *Gumperto de Wansleue* cum iure supremo et seruicio et habet ibidem VIII frusta in precaria, minus I quartali, a marchione, et de alia curia II frusta cum I quartali. *Hermannus* et *Andreas Molner* habent ibi III frusta cum VI modiis ab *Schulenburg*. *Coppe Vindeman*, rusticus, habet VI modiorum libertatem. Ad altare beate Virginis in Soltwedel III chori siliginis, dominus *Bartholdus Vicken* habet. *Fritz Chrichelndorp*, ciuis, habet ibi ab illis *de Schultenburg* III choros siliginis, minus V modiis. Prefectus ibidem II chorum cum IIII modiis siliginis. *Cluus Gotschalk* in Soltwedel habet ibi IIII frusta cum II modiis siliginis a *Frederico de Schartowe*, sed triticum habet a domino marchione. Dicti *Stenowe* in Soltwedel habent ibi III frusta a domino marchione. *Vicke Brucker*, ciuis, habet ibi II modios siliginis. Altare filii *Wisteden* IIII choros, minus I quartali. Dominus *Henricus de Luchowe* I chorum siliginis ad altare. Prepositus ad Sanctum Spiritum IIII modios siliginis. Plebanus in Cleinow VIII modios siliginis. Dant precariam domino *Gumperto*, et computata et scripta est superius.

21. Cossun[3]) habet XII mansos et pertinet illis *de Yetze* cum iudicio supremo, et illi *de Schulenburg* habent ibi terciam partem cum supremo, de quolibet manso I chorum siliginis. Dant precariam istis *de Schulenburg* pro VIII frustis; et tota villa est deserta.

22. Kufelde[4]) habet mansos (Lücke). Prepositus in Bardewik habet ibi VI choros et X solidos denariorum, VI modios auene, X pullos et decimam minutam. Vxor *Drosten* habet ibi supremum, precariam de VIII frustis et alia omnia siue VII frusta et de molendino XV modios siliginis in dotalicium, ab illis *de Plote*.

23. Ferchow[5]) pertinet monasterio in Dambeke cum supremo et precaria, et habet ibi IIII marcas denariorum leuium. Alii redditus sunt deserti. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi II marcas denariorum. Residui sunt deserti. *Jacob Arnsbergen*, ciuis, habet ibi IIII marcas denariorum leuium a *Gerkino de Walstowe*; deserte sunt.

---

1) Kallehne u. Felgau, zwei neben einander liegende Dörfer, 2½ Ml. westlich von Osterburg. Felgau ist Filiald. v. Kallehne. — 2) Kleinau, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südlich v. Arendsee. — 3) Cassuhn, Filiald. v. Schernikau, 1½ Ml. südwestlich v. Arendsee. — 4) Kuhfelde, Dorf im Amte Dambeck, 1½ Ml. südlich von Salzwedel. — 5) Ist jetzt eine wüste Mark in der Joachimsthalschen Forst Ferchau, südlich von Salzwedel, ganz in der Nähe des Forsthauses Ferchau. (Vergl. 6. Jahresber. des Altm. Vereins, S. 141.)

Digitized by Google

24. Luge[1]) pertinet illis *de Schulenburg* cum supremo, et obligauerunt eam monasterio in Dambeke. Dant precariam pro VI frustis: illis *de Schulenburg* I frustum et IX modios. Altare quoddam ecclesie beate Virginis in Soltwedel habet ibi XVI modios. *Hans Chüden*, ciuis, habet ibi III quartalia a domino marchione. Soror *Johannis Stargarde* habet ibi III choros cum IX modiis siliginis. *Hans Mörynge*, ciuis, habet ibi I chorum, et rusticus habet I chori libertatem ab illis *de Schulenburg*. *Bartholdus Curitz*, sacerdos, cum fratribus suis in Soltwedel habet ibi III quartalia siliginis a marchione. Monasterium in Dambeke habet ibi V modios siliginis et I talentum et XX pullos. Prefectus ibidem habet II frustorum libertatem. *Hans Lüge*, ciuis, habet ibi I chorum siliginis. Ecclesia in Lüge habet ibi I chorum siliginis. Portularius castri in Soltwedel habet XVIII solidos denariorum leuium.

25. Syrow[2]) habet XXIIII mansos censuales, quorum XIX dant VIIII choros siliginis et V mansi, de quolibet manso VIII modios siliginis. Dant precariam pro XII frustis: domino marchioni pro XI et *Nicolao Gotschalk* pro I frusto. Structura beate Virginis in Saltwedel I chorum siliginis. *Claus Gotschalk*, ciuis, habet ibi III choros siliginis cum precaria in iisdem curiis a domino marchione. Prefectus ibidem habet I chori libertatem ab illis *de Schulenburg*. *Tydeke Bolke*, ciuis, IIII choros siliginis, quorum IX modii deserti, III choros ab illis *de Wustrowe* et I ab illis *de Schulenburg*. Dominus *Johannes Conradi* habet ad altare II choros siliginis. *Geuerhard de Bodenstede* I chorum siliginis. *Gyse Curitz*, ciuis, I chorum siliginis. Dominus *Johannes Niborn*, sacerdos, ad altare I chorum siliginis. Quedam Claustralis in Arnsee I chorum siliginis.

26. Dyepkolk[3]) habet XXI mansos censuales; supremum pertinet domino marchioni et precaria de IIII frustis. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi I chorum siliginis. *Herman Brewitz*, ciuis, habet ibi II choros siliginis a *Johanne de Knisebeke*. *Wosse Schroder*, ciuis, I chorum siliginis ab *Aldewino de Knisebeke*. *Arnd Molner* XXX modios siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Hans Chuden* XVIII modios ab illis *de Schulenburg*. *Hans Witten* et *Ditter Valk*, ciuis, I chorum a domino marchione. Prefectus dat III quartalia domino marchioni pro equo phendi. *Tydeke Volk* I chorum siliginis ab *Hunhero de Knisebek*. Tenentur ad precariam domino marchioni de IIII frustis.

27. Lon[4]) pertinet domino *Gumperto de Wansleue* cum supremo et seruicio curruum. Moniales in Kreuese habent ibi V choros, minus I quartali. *Henning Bodendik* III quartalia siliginis. Prepositus ad Sanctum Spiritum I chorum siliginis. *Longus Fritz* in Soltwedel III choros siliginis ab illis *de Schulenburg*. Quedam Beguina, nomine *Mechtilde de Karstede*, II choros ab illis *de Schulenburg*. Dominus *Gumpertus* I chorum de curia prefecti. Dant precariam domino *Gumperto* V quartalia et V talenta denariorum leuium.

28. Jekeleue[5]) habet mansos (Lücke) et illi *de Schulenburg* habent ibi iudicium et I curiam. Prefectus ibidem habet III frustorum libertatem ab illis *de Schulenburg*. *Henneke Bune* dat I chorum siliginis ad altare beati Johannis Baptiste in Soltwedel. *Heyne Kongestede* I frustum *Thideke Bolken* in Soltwedel. *Lemme* dat I frustum *Thideken Bolken*. *Georius* I chorum siliginis vxori *Alberti Brewitz*, et I chorum *Betkino Hardwiges*, ciui, ab illis *de Schulenburg*. *Cossebu* II choros *Thidekino Bolken*. *Arnd* I chorum domino *Johanni Niber*, presbytero, et I chorum *Betken Hartwiges*, ciui. *Heneke* dat I chorum siliginis preposito ad Sanctum Spiritum. Dant precariam pro VIII frustis domino marchioni, videlicet II frusta et IIII modios. Nota: *Tideke Bolke* habet in summa V choros in hac villa, II choros ab illis *de Schulenburg*, II choros a *Frederico de Wustrow* et I chorum a *Conrado Wussowe*.

29. Chüden (Handschr. III. Chuden)[6]) habet mansos (Lücke). *Coppen* habet III mansos, de quibus dat XVIII modios siliginis ad ecclesiam ibidem. *Conrad Henninge* II choros siliginis. *Tydeke* dat *Conrado Henning* II chorum siliginis. *Hans Lozze* dat XVIII mo-

1) Heisst jetzt Lüge auch Lühe und ist Filial von Thüritz, 2 Ml. südwestl. von Arendsee. — 2) Zierau, Filial von Jeggeleben, 2 Ml. südöstl. von Salzwedel. — 3) Depekolk, 1½ Ml. von Salzwedel belegen und zu Zierau eingepfarrt. — 4) Lohne, Dorf, Filial von Kleinow, 2¼ Ml. nordwestlich von Osterburg. — 5) Jeggeleben, Dorf mit Mutterkirche, 1½ Ml. südöstl. von Salzwedel. — 6) Gross-Chüden, Dorf mit einer Mutterkirche, ½ Ml. nordöstl. von Salzwedel.

Digitized by Google

dios siliginis *Conrado Henning* et ad altare II chorum siliginis. Curia prefecti est deserta, dat I marcam argenti pro equo pheudali *Conrado Henning*. *Petrus* dat *Guntero Schutten* II chorum siliginis. *Henneke* dat *Conrado Henning* I chorum auene. *Ludeke* dat XXVII modios siliginis *Conrado Henning* et IX ecclesie ibidem. *Tydeke Weskin* dat plebano in Lenigow II chorum siliginis. *Henneke Lozze* de tribus mansis dat de quolibet manso XVIII modios siliginis *Guntero Schutten*, et pertinet ad pheudum castrense in Soltwedel. De cossatis IX solidi denariorum et IX pulli. *Hans Chuden* habet ibi I curiam cum II choro siliginis et III modiis et VI solidis pro precaria. Dant precariam pro V frustis predictis *Conrado Hennigen* et *Gunthero*.

30. Bukofisse[1]) habet XXII mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis. Prefectus habet ibi II frustorum libertatem a fratribus Kalendariis et dat IIII pullos de prefectura *Bolden Knesebeke*. *Ebel* dat II chorum fratribus Kalendariis in Soltwedel et I chorum domino *Johanni Niber* et III solidos preposito ad Sanctum Spiritum. *Ghereke* I chorum fratribus Kalendariis et I pullum et III solidos prefecto et *Johanni de Knisebeke*. *Hans Melinge* I chorum siliginis et I pullum dicto *Perwer*, ciui, et II solidos vxori magistri *Thiderici*, *Henneke Heyne* I chorum preposito ad Sanctum Spiritum et I pullum et III solidos prefecto et preposito *Fosekin*, I chorum siliginis *Johanni de Knisebeke* et I chorum *Hemponi de Knisebeke*, XII solidos predictis *de Knisebeke* et IIII solidos *Perwer*, ciui. *Heyne Hennekens* XVIII modios *Vickoni Brucke* et XVIII modios domino *Martino Arnstede* et I pullum et III solidos *Heyne Wistede*. De I cossato VIII solidos et III pullos prefecto *Heyne Wisteden* et *Bolden Knisebeke*. Dat precariam pro V frustis domino marchioni.

31. Stappenbeke[2]) habet XXVIII mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis infra scriptis: Primo, prefectus dat illis *de Schulenburg*, pro equo pheudali, I marcam, et habet III chororum libertatem ab eis, et dat XIIII modios ordei illis *de Schulenburg* et XXVIII denarios Brandenburgenses. *Claus* dat II choros siliginis, scilicet I chorum *Hegero*, ciui, I chorum illis *de Schulenburg* et I chorum monialibus in Dambeke et VI modios ordei magistro *Henrico Boden* et XXXII denarios. *Conuelitze* II choros *Johanni de Knisebeke*. *Hans Melis* dat II solidos et II pullos prefecto et *Bolden Knisebeke*, et I modium ordei *Tideken Garden*. *Arnd Barst* II choros siliginis et XIII modios ordei illis *de Schulenburg*, VIII solidos denariorum et I pullum. *Heyne Sternekow* II choros siliginis, scilicet I chorum illis *de Schulenburg* et I chorum preposito ad Sanctum Spiritum, et XVIII modios ordei illis *de Schulenburg* et IX solidos. Junge *Claus* II choros siliginis, scilicet *Johanni Stappenbeke*, ciui, I chorum, filiis *Thydeke Turitz* I chorum, magistro *Henrico Boden* VI modios, et illis *de Schulenburg* VI modios, et X modios ordei predictis *Turitz*, et IIII modios magistro *Henrico*, et XXVIII denarios Brandenburgenses *Tideke Turitz*. *Hennike Culose* II choros siliginis *Harneke Mechow*, ciui, et V modios ordei *Tideke Garden*, ciui, et IIII magistro *Henrico Boden* et XVIIII denarios. *Gerke Fritzen* II choros siliginis: scilicet I chorum *Johanni Knisebeke* et I chorum *Tideke Turitz* et XXI modios ordei et IIII solidos denariorum. *Gerke, Kunekins* dat I chorum *Heyne Wisteden*, ciui, a *Johanne Kniesebeke*, *Claus Gotschalk* in Soltwedel XVIII modios, et vidue magistri *Thiderici* VI modios, et VI modios ordei *Thiderico Garden*, ciui, et I solidum denariorum. *Hans Kerkun* II choros siliginis *Thideke, Garden* et XIIII modios ordei et XXVIII denarios. *Herman Bukofisse* II choros siliginis fratribus Kalendariis in Soltwedel, et XVI modios ordei magistro *Henrico Boden* et VI solidos denariorum pro censu. *Wernher Bukofisse* I chorum siliginis *Woltero Ritzleuen*, ciui, *Johann Chuden* I chorum siliginis, et preposito ad Sanctum Spiritum I chorum, XII modios ordei magistro *Henrico Boden* et V solidos. *Tydeke Schernekow* I chorum *Woltero Ritzleue*, ciui, I chorum *Thideken Fridage*, ciui, et preposito ad Sanctum Spiritum I chorum siliginis, XV modios ordei magistro *Henrico Boden* et VI solidos. *Ludeke* I chorum domino *Johanni Buk*, sacerdoti, VIII modios ciuibus dictis *Garden* et

1) Buchwitz, Dorf, Filial von Stappenbeck, ½ Ml. südöstl. von Salzwedel. — 2) Stappenbeck, Dorf mit Mutterkirche, 1 Ml. südöstl. v. Salzwedel. — Ueber eine auf der Feldmark daselbst vorhanden gewesene alte Burg vergl. 2. Jahresber. des Altm. Vereins, S. 16.

Digitized by Google

XIIII denarios. De tota villa L pullos. Dat precariam de XXVIII frustis illis *de Schulenburg*, scilicet VIII frusta et IIII modios. Dimidia precaria pertinet *Schoninge*, ciui in Soltwedel. Cossati in Stappenbeke: primo, *Henneke Smedt* XVI modios ordei filiis *Thiderici Curitz*, ciuibus, et IIII solidos denariorum. *Hans Paschedach* I chorum ordei magistro *Henrico Boden* et II solidos denariorum. *Henning* VII modios ordei illis *de Schulenburg* et XIIII denarios. *Heyse Kroger* IIII modios ordei *Tideke Garrien* et VIII denarios. *Henneke Wydebrol* V modios ordei et X denarios. *Ludeke* XI modios ordei et XXII denarios illis *de Schulenburg*. *Geomus* XVI modios ordei et XXXII denarios. *Thideke Gardze*, ciui. *Hans Papen* V modios ordei et X denarios illis *de Schulenburg*. *Gherke Weuer* VI denarios et I pullum *Harleke Mechow*. Nota: dicti *Turitz*, ciues, habent bona ipsorum prescripta a Marchione, preter decimam de II curiis, quas habent ab illis *de Knisebeke*.

32. Sannen,[1]) dimidia pertinet monasterio in Arnsee, et habet ibi XIIII mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis. Prefectus ibidem habet IIII mansos cum II frustorum libertate a monasterio. Item monasterium habet ibi XXIII modios auene et XI solidos denariorum Brandenburgensium et XXXII pullos ab illis *de Jagowe*. Item aliam dimidiam villam habent ciues. Primo habet *Vicke Brucker* XVIII modios et XVI denarios Brandeburgenses. Consules in Soltwedel I frustum et XX denarios. *Tideke Gartz*, ciuis, IIII frusta et III solidos et II denarios et III pullos cum decima minuta. *Hinrik Schyninghen* II choros et IIII solidos ab illis *de Jetze*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XVI frustis.

33. Listen[2]) pertinet monasterio in Arnsee, et habet ibi VII frusta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XI frustis. Altare in Gartowe habet ibi XL modios siliginis. *Hans Latekote*, ciuis, II chorum siliginis ab illis *de Wustrowe*. *Heyer de Medebeke*, ciuis, II choros siliginis a monasterio in Arnsee. Filii *Hennekini de Binde*, ciuis, II chorum siliginis ab illis *de Luderitz*. *Harteke Mechow*, ciuis, III choros et III modios siliginis. *Hermannus Brewis*, ciuis, I talentum denariorum a *Johanne Knisebeke*.

34. Sumendorp[3]) pertinet monasterio predicto, et habet ibi VIII frusta, omnibus computatis, et I quartale. Tenentur ad precariam domino marchioni pro III frustis, et computata est superius.

35. Cloden[4]) pertinet monasterio Arnsee, et habet ibi XII choros frumenti duri, minus VIII modiis, et IIII talenta denariorum, minus III solidis, et XXIII pullos. Item ad altare in Soltwedel IIII frusta et II talenta; III frusta deserta de predictis IIII frustis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XI frustis, minus III modiis.

36. Gustin[5]) pertinet monasterio premisso, et habet ibi XVI mansos, de quibus habet XXXVIII modios ordei et VI talenta denariorum, et II solidos, et VI pullos. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.

37. Cratz[6]) pertinet monasterio supradicto, et habet ibi VI choros siliginis cum VI modiis et IX solidis denariorum, et III denarios, et XXIIII pullos. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VI frustis, minus I quartali.

38. Gauwel[7]) pertinet monasterio predicto et habet ibi XVIII mansos, de quibus habet IX choros siliginis, minus III modiis, II choros auene et VI modios ordei, et XVIII solidos denariorum leuium, et II talenta denariorum, et XL pullos, IX aucas et II marcas denariorum. Prefectus habet II chororum libertatem et habet IIII solidos, et XVI pullos. *Hermanus Gotscalk* ad altare VI frusta. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi II choros siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VIIII frustis.

39. Czitzow[8]) pertinet monasterio et habet ibi VIII talenta denariorum et XVI solidos de-

---

1) Sanne, Dorf, 1 Ml. südl. v. Arendsee, mit einer Mutterkirche. Oestlich vom Dorfe liegt die wüste Feldmark Glinker-Mark, die theils zu Sanne theils zu Jarchau gehört. (Vergl. 6. Jahresber. d. Altm. Vereins, S. 129.) — 2) Liesten, Filial von Jeggeleben, Kr. Salzwedel. — 3) Ziemendorf, ½ Ml. von Arendsee und zu demselben eingepfarrt. — 4) Kläden, Dorf mit Mutterkirche, ½ Ml. südl. v. Arendsee. — 5) Gestien, ein zu Arendsee eingepfarrtes Amtsdorf. — 6) Kraatz, Filialdorf von Kläden, ½ Ml. südl. von Arendsee. — 7) Heisst jetzt Gagel, gehörte früher dem Kloster Arendsee, das später ein Amt wurde, zu dem es zum Theil noch gehört. Ist Filial von Howisch u. 1¾ Ml. nordwestl. v. Osterburg belegen. — 8) Ziessau, Dorf, zu Arendsee eingepfarrt.

Digitized by Google

nariorum et VIII pullos. Prefectus I frusti libertatem. Tenentur ad precariam domino marchioni de V frustis.

39. Molendinum in Strampe[1]) pertinet ad monasterium absolute; non habet inde pecuniam, sed habet ibi seruicium pro vtilitate monasterii. Item ibi est vna curia cum cossato pertinente monasterio, et habet inde IIII sexagenas pullorum, et III talenta denariorum. Ad huc tenentur dare.

40. Jarsowe[2]) pertinet illis *de Schulenburg* et habent ibi I talentum denariorum leuium a marchione. Monasterium in Distorp II talenta. *Henricus Dannenberghe* I talentum a marchione. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VII quartalibus redditum.

41. Kerkune[3]) habet mansos XXI; pertinet preposito in Soltwedel. De quolibet manso I chorus siliginis, quorum dominus *Bernhardus de Schulenbury* X choros ad altare. Dominus prepositus in Soltwedel XI frusta cum iudicio et seruicio et omni iure et III sexagenis pullorum. Prefectus habet II chororum libertatem. Ad altare in Soltwedel II chori siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XVII frustis.

42. Gartz[4]) habet XXVIII mansos censuales, quorum II sunt deserti. De quolibet manso I chorum siliginis infrascriptis: Primo *Johanni Chuden* ł chorum et II solidos, et I solidum Domino *Lamperto*. *Johannes Chuden* habet ab illis *de Bertensleuen*. *Cabutz* III frustorum libertatem. Altare diuisionis Apostolorum habet II choros, et precariam II solidos, et I pullum, et iterum XVI pullos de fabro. Dat precariam ad dictum altare, videlicet XI talenta denariorum et III choros, minus II modiis, quorum VI modii deserti pertinent ad Stipam in Soltwedel. *Heyne Wisteden* II choros, et nunc est vitalitium domini *Martini*, et II solidos ab *Hempone Knisebeke*, et XII pullos de cossatis. Prepositus ad Sanctum Spiritum II choros. *Johannes Kongestede*, ciuis, II choros. Ad altare domini *Martini* I chorum siliginis. Consules in Soltwedel ł chorum. De curia deserta II chori consulibus in Soltwedel. Prefectus habet III frustorum libertatem, de quibus dat marcam pro equo. *Hans Kongestede*, ciuis, ł chorum siliginis. *Herman Bormester* II choros et *Wyneke* habet inde ł chori libertatem. *Herman Bormester* habet I chorum ab illis *de Knisebeke* et ł chorum ab illis *de Schulenburg*. Dominus *Lampertus* habet II choros, ad vitam, ab illis *de Knesebeke*, et I pullum. *Tydeke Gartz*, ciuis, II choros et I pullum. *Cune Tziroue* habet ł chori libertatem. *Wernike de Gartz*, ciuis, ł chorum et *Herman Kongestede*, ciuis, ł chorum et XVIII denarios et I pullum. Domino *Johanni Nibur* ad altare I chorum. *Boldewin de Knisebek* I chorum. *Wernherus Bertensleue* I chorum siliginis. *Johannes Gartz*, ciuis, ł chorum desertum. Dominus *Lampertus* II solidos et I pullum. *Hans Knisebek* III pullos et III solidos. Tenentur ad precariam ad altare Apostolorum prescriptum.

43. Tûritz (Handschr. III. Turitz)[5]) habet XXI mansos. De quolibet manso ł chorum siliginis infrascriptis: Altare Corporis Christi I chorum. Dominus *Arnoldus* I chorum ab illis *de Luderitz*, ad vitam. Prefectus habet IX quartalium libertatem. *Herman* et *Brune Nitzenplitz* et *Drummelingh* habent ibi XXI solidos denariorum et II modios frumenti. Ad altare quoddam ł chorus. *Heyne Mertin* II chororum, minus VI modiis, libertatem. *Reineke Cavelitz* I chori libertatem. *Herman Nitzenplitze* XVIII modios domino *Alberto Rorberge* VI modios. Ad Sanctum Georgium I chorum. Ad altare in Eikstede I chorum. *Johannes Luge*, ciuis, I chorum ab illis *de Luderitz*. Non tenentur ad precariam. *Herman Nitzenplitz* moratur ibi, et III mansi, quos ipse colit.

44. Kerkowe[6]) habet XX mansos possessos et IIII desertos. De quolibet manso I chorum siliginis infrascriptis: Prefectus habet V quartalium libertatem, et dat censum I fertonem. Fratres Kalendarii habent ibi III choros siliginis, ł chorum desertum. *Tideke Bolke*, ciuis, I chorum *de Wustroue* et VI modios siliginis, et VIII pullos, et IIII solidos denariorum leuium. *Boneke Dorreheide*, ciuis, I chorum ab illis *de Knisebeke*. Ad

1) Es ist dies die Wassermühle beim Dorfe Schrampe, welches zu Arendsee eingepfarrt ist. — 2) Jahrsau, zu Pretzier eingepfarrt, 1½ Ml. nordöstl. von Salzwedel. — 3) Kerkuhn, Dorf, Filial von Sanne, ¾ Ml. südl. von Arendsee. — 4) Klein-Gartz, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. von Salzwedel. — 5) Thüritz, Dorf mit einer Mutterkirche, 2½ Ml. südöstl. von Salzwedel. — 6) Kerkau, Dorf bei Salzwedel mit einer Mutterkirche, 2¼ Ml. östl. von Osterburg.

Digitized by Google

altare in Redegestorp I chorum siliginis. Ad altare domini *Arnoldi* II choros et I quartale. *Johannes de Horst* VI modios et pro precaria III modios. *Henneke Tichoue* II chororum libertatem, inde dat I marcam dictis *Perwer*, ciuibus in Soltwedel, et XXVII denariorum leuium et II pullos a *Johanne de Knisebeke*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VI frustis.

45. Rekelinge[1]) pertinet istis *de Schulenburg* et habent ibi XII frusta, omnibus computatis, a marchione. Item *Heyne Witingen* in Soltwedel habet II choros, minus I quartali, et XX pullos a *Gerekino Walstoue*. Item molendinum pertinet illis *de Schulenburg* et habent inde (fehlt.) Prefectus habet ibi III frustorum libertatem a *de Schulenburg*, et dat eis IX solidos denariorum, III pullos et II modios siliginis. Tenentur ad precariam istis *de Schulenburg* pro VIII frustis.

46. Rademyn[2]) habet XXXIII mansos. De quolibet manso H (fehlt) Prefectus habet H chori libertatem, de quibus I marcam pro equo phendi *Tiloni Nitzenplitz*. Portenario (sic) in Castro Soltwedel I chorum siliginis. Vxori magistri *Tiderici* et filiis suis XXX modios, et portulario (sic) VI modios a *Henkino Arndes*. *Kune Dewtz* dat vxori magistri *Tiderici* XVIII modios, preposito in Dambeke I chorum, vidue in Soltwedel VI modios, vxori *Houemannes* VI modios, *Makewitte* H modios. *Gherke Horman* dat domino *Arnoldo de Jagow* IX modios siliginis ab illis *de Jagowe*. *Gherke Kruger* dabit domino *Johanni Buk* I chorum ad altare, filiis *Johannis Turitz* IX modios, *Makewitten* H modios, preposito ad Sanctum Spiritum IX modios, illis *de Jagow* IX modios. *Heyne Bethekens* dabit vxori *Houemannes* XXX modios, filiis magistri *Tiderici* VI modios, vidue *Berneri* VI modios a *de Luderitz*, *Makewitte* portulario IX modios. Curia domini *Johannes Caluen* dat *Hartke Mechoue*, ciui, XI modios, *Tiloni Nitzenplitz* VIII modios, *Hakewitte* IIII modios. *Heyne Pritzer* dabit magistro *Henrico Boden* XXXII modios, ad Sanctum Spiritum IX modios, illis *de Jagow* IX modios. *Herman Lemen* dabit vxori *Beueri* I chorum siliginis a *de Luderitz*, *Hans Witten* III modios, filiis magistri *Tiderici* VI modios, vxori *Houemannes* I chorum siliginis. *Hans Luge* dabit preposito in Arnsee XVI modios, vxori *Bernhard* I chorum *de Luderitz*, *Gherke Druscdow* I chorum, *Makewitte* V modios, filiis magistri *Tiderici* IIII modios. *Tideke Gerd* dat *Gherke Druscdow* I chorum, *Arnd Klizzeke* XXX modios ab illis *de Jagow*; *Johan Witte*, ciuis, habet ibi III marcas denariorum leuium; vidua *Berneri* habet hic in summa III choros ab illis *de Luderitz*. Tenentur ad precariam *Gherkino Druscdow*, illis *de Schulenburg* et filiis magistri *Thiderici* pro XV frustis. Item *Henricus* filius *Schernekow*, ciuis, habet II choros ab illis *de Luderitz*.

47. Storbeke[3]) habet mansos (fehlt) et pertinet dictis *Hardewiges*, ciuibus, et habent a *de Luderitz*. *Geuerhardus Bodenstede* habet ibi II choros a marchione. *Walter Hardewiges*, ciuis, habet ibi III frusta, iudicium et seruicium et dicimam minutam ab illis *de Luderitz*. *Conradus Dikwede* habet ibi XXX modios siliginis et X solidos denariorum. Plebanus in Sannen VIII modios et I solidum. Non tenentur ad precariam domino.

48. Molwitz[4]) habet mansos (fehlt). De quolibet manso VIII modios. *Gherke Bodel* habet I frustum de prefecto. *Boden* dat *Bodel* I chorum et *Portze* I chorum. *Herman* dat *Bodel* I chorum. *Heyne* dat *Bodel* XXII modios. *Gherke Bodel* colit mansos rusticales. *Willeke* X modios prefecto in Latekote. Alius *Wilke* I chorum *Gerke Bodel*. Tenentur ad precariam dicto *Gerke Bodel* pro VI frustis.

49. Heiligenfelde[5]) habet XL mansos censuales. Dominus *Arnoldus de Jagow* habet ibi III frusta et XI pullos, quorum I frustum desertum. Monasterium in Arnsee IIII curias cum V frusto. Monasterium in Dambeke habet ibi VI frusta et II modios, et I libram piperis, et X pullos. Prefectus habet II frustorum libertatem a monasterio Dambeke et ab illis *de Jagow*. *Heyno Bukow* habet ibi II frustorum libertatem a monasterio Dambeke. Ad altare III chori siliginis in Soltwedel. Ad aliud altare in

1) Recklingen, Filialdorf von Apenburg, 2 Ml. südl. von Salzwedel. — 2) Rademin, Filialdorf von Ladekath, 1¾ Ml. südöstl. von Salzwedel. — 3) Heisst jetzt Störpke und ist ein Filialdorf von Thüritz. — 4) Heisst jetzt Molitz, ist Filialdorf von Plathe und liegt 1¾ Ml. von Calbe. — 5) Hat seinen Namen unverändert behalten, hat eine Mutterkirche und liegt 2¼ Ml. westl. von Osterburg.

Digitized by Google

Soltwedel III chori cum VIII modiis siliginis. Tenentur ad precariam monasterio in Dambeke pro XX frustis, quorum III sunt deserta.

50. Rokentin[1]) habet mansos (fehlt) Dominus *Gumpertus de Wantsleuen* habet ibi VI talenta denariorum, X solidos et V solidos. *Hoger Chuden* habet ibi VII talenta cum V solidis. Vxor *Blekeden* in Soltwedel habet ibi III marcas denariorum leuium.

51. Bodewald (von späterer Hand steht dabei: hodie Bock)[2]) habet XIX mansos. De quolibet manso VI modios siliginis, quorum XVI mansi pertinent istis *de Aluensleuen* in Calue cum supremo et seruicio. Etiam III mansi pertinent vidue *Goden* in Soltwedel ad vitam. Item dant XXXII pullos et VII solidos denariorum, minus IIII denariis, pro censu illis *de Aluensleue*. De ventimola VI modios siliginis illis *de Aluensleue*. Tenentur ad precariam domino marchioni de II frustis.

52. Lubas[3]) habet XIII mansos. De quolibet manso I frustum. *Herman Burmeister* habet ibi II choros siliginis et IIII modios auene, et VIII solidos denariorum ab illis *de Knisebek*. Mr. *Burmeister* II choros et IIII modios auene, et VIII solidos. *Boldewin de Knisebek* IIII frusta et VI modios auene, III solidos et I pullum, et III solidos Swinpennighe. *Hempo de Knisebeke* I chorum et VII modios auene, et IIII solidos, et V pullos. Prefectus in Isenhagen I chorum. Filii *Perwer*, ciuis, I frustum et XIII modios auene, et VIII solidos pro decima porcorum et I marcam argenti a *de Knisebeken*. Prefectus habet II frustorum libertatem, de quibus dat I marcam filiis *Perweri* et VI modios auene. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XIII frustis.

53. Hogewisse[4]) habet XIII mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis. Illi *de Jagow* habent ibi IX frusta, quorum I desertum. *Betke Perwer*, ciuis, II choros siliginis, V modios ordei, VI modios auene, III solidos denariorum Brandenburgensium et VII pullos a *Johanne de Knisebeke*. *Henneke Jerghow*, ciuis, II choros. *Herman Burmeister* I frustum desertum. Ad altare in Arnsee I chorus. Filius *Matthei* in Soltwedel III choros siliginis a *Boldewino de Knisebeke*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VIII frustis.

54. Gladegowe[5]) pertinet monasterio in Creuese et habet ibi XXVI frusta et V solidos Brandeburgenses, omnibus computatis, cum supremo et omnibus. In tota villa sunt XXIX mansi censuales. *Heyne Calue*, ciuis, habet inde II choros siliginis a monasterio in Creuese.

55. Rasleue[6]) pertinet monasterio in Creuese et habet ibi de XI mansis, de quolibet manso X solidos denariorum Brandeburgensium, quorum I mansus desertus. Item habent ibi III sexagenas ouorum et XVIII pullos.

56. Binde[7]) habet XLII mansos, quorum III mansi deserti. Dabunt de quolibet XVIII modios siliginis, VI denarios et I pullum infrascriptis. *Pardim* paruus *de Knesebeke* habet ibi III choros siliginis a marchione. Prefectus habet III mansos liberos cum II choris siliginis et VI modiis, de quibus dat dicto *Pardim* I marcam pro equo pheudi. Dominus *Wernherus de Mechowe* IIII choros cum VI modiis. *Boldewinus de Knisebeke* VII choros siliginis. Dominus *Albertus Rorbeke* III choros. Prepositus in Soltwedel II choros. Prepositus in Isenhagen XVIII modios siliginis. *Lange Fritz*, ciuis, habet ibi I chorum siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Herman Burmeister* I chorum ab illis *de Schulenburg* cum III solidis denariorum Soltwedelensium. *Hartke Mechow*, ciuis, I chorum. Vxor *Bindemannes*, ciuis, I chorum ab *Hempone de Knisebeke*. Illi *de Schulenburg* XVIII modios. Prefectus ibidem habet II chorum siliginis de alio rustico. Tenentur ad precariam pro XX frustis *Boldewino de Knisebeke*, et est sibi obligata a marchione et habet eam nomine pignoris, et non pheudi, et est de IIII mansis deserta.

57. Tylebe[8]) habet XXX mansos, quorum XVII sunt omnino deserti. *Fridericus Gartowe*

---

1) Dorf, 1¼ Ml. westlich von Salzwedel, mit einer Mutterkirche. — 2) Boock, Filialdorf von Pakebusch, 2 Ml. westlich von Osterburg. — 3) Lubars auch Lübbars, Filialdorf von Kerkau, 2¼ Ml. südöstlich von Salzwedel. — 4) Heisst jetzt Höwisch, Dorf mit einer Mutterkirche. 1¾ Ml nordwestlich von Osterburg. — 5) Gladigau, 1¼ Ml. westlich von Osterburg. — 6) Rathsleben, 1 Ml. südlich von Arendsee. — 7) Dorf mit einer Mutterkirche, 1 Ml. südwestlich von Arendsee. — 8) Heisst Thielbeer, ist Filial von Sanne, ½ Ml. südlich von Arendsee.

Digitized by Google

habet ibi iudicium. *Claus Gotschalk*, ciuis, habet ibi II choros, minus II modiis, a *Frederico de Chartowe*. *Fredericus de Chartowe* I chorum possessum, et XVI modios desertos et VII solidos denariorum Brandeburgensium et XX pullos. Illi *de Dannenberghe* habent ibi IIII choros desertos, preter XVI modios. Ad altare beate Marie Virginis in Gartow XVI modii siliginis. Monasterium in Arnsee XXI modios desertos. *Hoyer de Distorp*, ciuis, habet ibi III frusta ab illis *de Bertensleuen*. Ad altare in Soltwedel habet ibi redditus desertos. *Hans Chuden*, ciuis, habet ibi III choros et IIII modios siliginis ab illis *de Bertinsleuen*. Prefectus habet II chororum libertatem a *Frederico de Gartowe*, quos redemit cum I marca pro equo pheudi. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XIII frustis, quorum VIIII frusta, minus quartali, deserta et adhuc dant pro IIII frustis, minus I quartali.

58. Vuckow (Handschr. III. Buckow)[1]) habet XXXV mansos censuales, quorum XVI possessi et XX deserti. Ibi morantur tantum duo villani, qui colunt VIII mansos. Item duo villani de Sanen colunt VII mansos. Item duo residentes dant de istis VIII mansis III choros siliginis, minus VI modiis, infrascriptis. Preposito in Dambeke I chorum. Ad Sanctum Spiritum in Soltwedel I chorum. *Hermanno Bekendorp*, ciui in Soltwedel, I chorum et vxori *Heyneke Brunowes*, ciuis, XVIII modios a *de Walstowe*. *Albrecht Vicken* VI modios item *Vicke Brucker*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VII frustis, quorum IIII sunt deserta; ergo nunc dabit pro III frustis.

59. Latekote[2]) habet XXVIII mansos censuales, et *Henrik Barsewis* in Sehusen habet ibi supremum et seruicium. Prefectus habet IIII mansorum libertatem cum VI frustis et I quartali, quos redimere cum I marca argenti tenetur *Henrik Barsewis*, ciuis, in Sehusen. Illi *de Bertensleuen* habent ibi II choros siliginis. Ad altare domini *Eghardi* III choros cum III modiis. *Hans Witte*, ciuis, in Soltwedel habet ibi II chorum siliginis. Prepositus ad Sanctum Spiritum in Soltwedel XIX modios siliginis. *Claus Gotscalk* in Soltwedel habet XX modios et I pullum *de Chartowe Frederico*. Ad altare in Soltwedel I chorus siliginis. *Hans Hardwiges* in Soltwedel XXXII modios siliginis et II chorum siliginis a domino marchione cum VIII solidis et VIII pullis. *Conradus Dikwede* XXX modios siliginis. Fratres kalendarii in Soltwedel habent VI marcas denariorum leuium. Tenentur ad precariam *Barsewis*, ciui in Sehusen, pro XII frustis et I quartali, et nescitur, vtrum habeat pro pignore vel pheodo.

60. Mechowe[3]) habet XXII mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis, et pertinet illis *de Jagow* cum supremo et seruicio, et omni; et habent illi X choros siliginis et VI modios. et XXX pullos et V marcas denariorum. *Johannes Chuden* et filii eius habent ibi VIII choros et IIII modios, XXIIII solidos denariorum et XXXII pullos ab illis *de Jagow*. Sanctus Georgius in Soltwedel habet ibi II frusta et I solidum et I pullum. Tenentur ad precariam domino *Gumpertus de Wansleue* de XXII frustis.

61. Dewitz[4]) habet mansos XII. De quolibet manso XVIII modios siliginis infrascriptis. Primo, dominus *Wernherus Mechow* habet ad altare suum IIII mansos, de quibus habet IIII choros, minus VI modiis, frumenti duri, et X pullos. Prefectus habet II frustorum cum VI modiis libertatem ab illis *de Brizzeke*, quos ille redemit cum I marca argenti. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi V choros siliginis. *Gherke Witinge*, ciuis, habet ibi II mansos cum II choris et III solidos denariorum ab illis *de Brizzeke*. Ad altare in Arndsee I chorus siliginis, sed desertus. Illi *de Brizzeke* II chorum siliginis desertum, et VIII modios desertos. Monasterium in Arnsee VIII desertos. *Winberghe de Schulenburg*, ciuis, VIII modios desertos. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VI frustis.

62. Rybowe[5]) pertinet illis *de Schulenburg*, et sunt ibi XXII mansi censuales. De quolibet

1) Ein wüst gewordenes Dorf, ½ Stunde nordöstlich von Kerkau. Es findet sich daselbst noch Mauerwerk vor. Die Feldmark gehört nach Tilsen. Vergl. 6. Jahresb. des Altm. Vereins, S. 134. — 2) Ladekath, Dorf, 1¾ Ml. östlich von Salzwedel, mit einer Mutterkirche. — 3) Mechau auch Mechow, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. von Salzwedel. — 4) Filialdorf von Heiligenfelde, 1¾ Ml. nördlich von Osterburg. — 5) Rieban, Filialdorf von Pretzier, 1¼ Ml. östlich von Salzwedel.

Digitized by Google

manso XVIII modii siliginis. Ad Sanctum Georgium II curias cum III choris et VIII modiis siliginis. Prepositus in Dambeke I curiam cum II choris siliginis. *Hans Hoyer* I chorum siliginis in IIII curiis ab illis *de Schulenburg*. *Hoiger Chuden* I chorum in II curiis ab illis *de Bertinsleue*. *Foltze de Scheme*, rusticus, habet ibi II choros siliginis a *Wernhero de Bertinsleuen*. Prepositus ad Sanctum Spiritum I chorum siliginis et I chorum siliginis de alia curia. *Gunther Schutte* habet VI choros siliginis. Ad altare domini *Johannis* II chori et iterum II chori siliginis de alia curia. Ad altare noue ciuitatis Soltwedel II chori siliginis et iterum II chori siliginis de alia curia. Ad altare domini *Gotscalki Thiderici* III chori siliginis. Cossati dant XV modios auene illis *de Schulenburg* et V pullos. *Vicke Brucker* de Soltwedel habet ibi I cossatum cum VI modiis auene. Tenentur ad precariam illis *de Schulenburg* de XXIIII frustis. Prefectus ibidem habet II chororum et VI modiorum siliginis libertatem ab illis *de Schulenburg*, quos redimet cum I marca argenti Brandeburgensi. De tota villa XXXI solidos denariorum pro censu illis *de Schulenburg* XXX pullos.

63. Perwer[1]) suburbium foris Soltwedel versus Stendal exeundo ciuitatem. Latus sinistrum pertinet preposito Sancte Marie in Soltwedel, et habet ibi VI marcas denariorum, minus III denariis, et de qualibet domo I pullum, et est appropriatum. Item prepositus ad Sanctum Spiritum ibidem habet in alio latere V marcas denariorum leuium, et non plus.

64. Kossebu[2]) pertinet illis *de Jagow* et habet XXI mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis dictis *de Jagow*; XVI chori siliginis, minus IIII modiis, a domino marchione et III sexagene pullorum. Vidua *Curitz* in Soltwedel habet ibi XVI modios siliginis ab illis *de Jagow*. *Hans de Mola*, ciuis in Osterburg, habet inde I chorum siliginis ab illis *de Jagow*. *Heyne Cossebu*, ciuis in Osterburg, I chorum siliginis ab illis *de Jagow* habet inde. Prefectus ibidem habet III mansorum cum III choris siliginis libertatem pro equo pheudi. *Gherke de Hagen* habet inde III choros siliginis. *Henneke Beye* habet II mansorum cum II choris libertatem. Tenentur ad precariam pro XXVIII frustis.

65. Arnsee[3]) villa habet XIII mansos et pertinet monasterio in Arensee cum omni iure, et habet inde XIII modios siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VIIII frustis et III choris.

66. Cauwelitz[4]) habet mansos (fehlt) et pertinet monasterio in Arnsee cum omni iure, et habet inde XXXIIII frusta in pacto et precariam, et omnibus computatis.

67. Nyelinghe[5]) pertinet monasterio in Arensee, et habet inde XXIII frusta et VI modios siliginis. Illi *de Jagow* habent inde II frusta cum VI modiis. *Henning Bodendik* VI modios siliginis. *Claus Gotscalk*, ciuis in Soltwedel, I chorum siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni de XXIIII frustis et IX modiis.

68. Leppin[6]) pertinet monasterio in Arnsee et habet XV mansos, de quibus habet XV choros siliginis, quorum IIII chori sunt deserti. Tenentur ad precariam domino marchioni de VIII frustis.

69. Gentsin[7]) pertinet monasterio in Arnsee, et habet inde XII frusta, quorum III deserta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VII frustis.

70. Tzulen[8]) pertinet monasterio in Arensee cum omni iure, et habet inde VIII choros siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni de IIII frusto et IIII modiis.

71. Bodenstede[9]) cum molendino pertinet ciuitati antique Soltwedel cum omnibus iuribus, et quantum inde habet nescio. De molendino in Bodenstede habet IIII choros siliginis.

72. Prischier[10]) habet XXXII mansos et I quartale; mansi censuales. De quolibet manso

1) Ursprünglich ein Dorf, später und noch jetzt Vorstadt von Salzwedel. — 2) Cosseban auch Cossebue, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. westlich von Osterburg. — 3) Arndse, Stadt und Hauptort des frühern nach ihm benannten Kreises. — 4) Kaulitz, Dorf mit einem Amte. Filial von Binde, ½ Ml. von Arendsee. — 5) Neulingen, Dorf mit einer Mutterkirche, zum Amte Arendsee gehörig, 2½ Ml. nordwestlich von Osterburg. — 6) Hat seinen alten Namen beibehalten. Filialdorf von Neulingen. — 7) Genzien, Filialdorf von Arendsee, ½ Ml. östlich von demselben. — 8) Zühlen, Filialdorf von Arendsee, ½ Ml. südlich von demselben. — 9) Heisst jetzt Böddenstade und ist ein zu Salzwedel gehöriges Kämmereidorf, 1½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 10) Deutsch-Pretzier mit einer Mutterkirche, 1 Ml. östlich von Salzwedel.

Digitized by Google

I chorum siliginis, et pro maiori parte est desarta et habet libertatem. Item prefectus habet IIII mansos vltra prescriptos, de quibus tenetur seruare equum expedialem de I marca dictis *de Jetze*, vasallis. Item prefectus dat dicto *Brunswik*, ciui in Soltwedel, I chorum siliginis de aliis II mansis. Altare exulum in Soltwedel habet ibi II choros siliginis, minus III modiis. *Heyne Witinge*, ciuis, habet inde III choros siliginis, minus III modiis, ab illis *de Jetze*; habet libertatem. Prepositus beate Virginis in Soltwedel habet ibi II chorum siliginis, et est deserta. *Herman Bormeister*, ciuis, habet inde VI modios siliginis ab illis *de Knisebeke*. Illi *de Schulenburg* habent inde VI modios siliginis a marchione. *Wernherus de Bertensleue* habet inde II choros siliginis, I desolatum et I libertatem, a marchione. Altare beati *Johannis Baptiste* in Soltwedel habet inde I chorum appropriatum et desertum. Prepositus ad Sanctum Spiritum in Soltwedel habet ibi I chorum siliginis desolatum. Plebanus in Molestorp habet inde I chorum siliginis desolatum. Dominus *Henricus Bere* habet ibi III choros siliginis, de bonis paternis, desertos, preter XVIII modios. *Henneke Jerchow*, ciuis, habet inde I chorum ab illis *de Knisebeke*. *Herman Belitz* dictis *Curitz*, ciuibus, tenetur ad equum expedialem pro I frusto. Item *Brunswik*, ciuis, habet inde III choros siliginis desertos ab illis *de Schulenburg*. Tenentur ad precariam domino marchioni de X frustis. Olim dederunt de XIIII frustis et I quartali.

Equitatura Terre Soltwedel foris portam Buchorninghe.

73. Darsekow[1]) pertinet *Janoni*, vasallo, et habet VII mansos censuales, de quibus I est desertus. De residuis VI mansis de quolibet manso I talentum denariorum Soltwedelensium, que faciunt III frusta, et habet in pheudum ab illis *de Wustroue*. Dederunt (quilibet mansus) XIII gr. Tenentur ad precariam domino marchioni de VI frustis et I quartali, quorum I frustum desertum. Prefectus ibidem habet I frusti libertatem.

74. Mösentin (Handschr. III. Mosentin)[2]) pertinet vidue, dicte *Curissin* in Soltwedel, et habet mansos et habet ibi XII choros frumenti cum VIII talentis denariorum Soltwedelensium, cum decima minuta, cum supremo et infimo, ad vitam suam, de quibus III frusta sunt deserta, ab illis *de Bertinsleuen*.

75. Scernekow[3]) habet XXIIII mansos censuales. Scernekow pertinet vidue *Curissin*, et habet ibi XIII choros frumenti, minus IIII modiis, et XXXIII solidos denariorum Soltwedelensium cum decima minuta et supremo ab illis *de Knisebeke*, preter II choros, quos habet de *Frederico Wustroue*, et preter IIII choros, quos habet ab illis *de Kerkow* et VIII modios ab illis *de Jagow*. Item *Herman Burmeister*, ciuis, habet ibi I chorum siliginis ab illis *de Knisebeke*. Et prefectus ibidem habet ab eo in pheudum II chororum libertatem et I chori a *Boldewino Knisebek*. *Claus Gotscalk*, ciuis, habet ibi II choros siliginis et XIIII pullos a *Frederico Wustroue* et III solidos denariorum. *Bernhard Biesendal*, ciuis, II choros siliginis et III modios ordei. Dant precariam pro XXIIII frustis domino marchioni. Consules in Soltwedel I chorum. Quidam sacerdos ad altare IIII choros.

76. Selfelde[4]) pertinet *Hoigero Chuden* in Soltwedel cum patruis suis et habet ibi V frusta cum VI modiis siliginis, et I partem supremi de villa ab illis *de Schulenburg*. Item *Tideke* et *Johannes de Gartz* in Soltwedel habent ibi III choros siliginis, minus IIII modiis, XI solidos denariorum Soltwedelensium, II pullos cum decima et seruicio et iudicio in ceteris curiis ab illis *de Schulenburg*. Item *Henrik Schiningen*, ciuis, habet ibidem XXX modios siliginis a domino marchione.

77. Jeeseo[5]) pertinet dictis *Hardwigen*, ciuibus in Soltwedel, et habent ibi V frusta cum I quartali et XVI modios auene, et supremum totius ville, cum IIII plaustris carbonum a domino marchione, cum precaria. Item ad altare beate Elisabeth in Soltwedel VI frusta appropriata siliginis; II frustum est desertum. Prefectus habet II frustum.

---

1) Darsekau, Filialdorf von Bombecke, 1½ Ml. nordwestlich von Salzwedel. — 2) Filialdorf von Winterfeld, 1¼ Ml. südlich von Salzwedel. — 3) Schernikau, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südwestlich von Arendsee. — 4) Saalfeld, Filialdorf von Alt-Salzwedel, 1½ Ml. südlich von demselben. — 5) Jeeben, Dorf mit einer Mutterkirche, 2½ Ml. südlich von Salzwedel.

Digitized by Google

78. Hestede[1]) pertinet dictis *Hardwigen*, ciuibus in Soltwedel, cum supremo et seruicio curruum, et habent ibidem VIIIII talenta denariorum Soltwedelensium et I chorum siliginis a domino marchione. Item VIII talenta denariorum Soltwedelensium cum I choro siliginis et XXXVI pullis, VIII sexagenis lini, IIII solidis denariorum Soltwedelensium et LXXX ouis ab illis *de Schulenburg* a domine marchione. Dant precariam de IIII frustis predictis *Hardwigen*.

79. In Richleue[2]) *Hermannus Burmeisterus* in Soltwedel habet VIIII frusta ab illis *de Knisebeke*, et quidam rusticus ibidem habet ab eo II frustum. Item prefectus habet ab eo II frustorum libertatem. Item *Hermannus* predictus habet ibidem supremum et decimam minutam. Prepositus in Soltwedel habet ibi molendinum desertum a XX Y annis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VI frustis et I quartali. Quidam rusticus habet ibi XVIII modios siliginis.

80. Seben[3]) pertinet *Cunoni Brewitz* in Soltwedel et patruis suis *Tidekino* et *Alberto*, et habent ibidem XXXIII marcas denariorum leuium a *Frederico Wustroue* in pheudum. Item vxor dicti *Lubas*, ciuis, VII marcas denariorum a *Frederico Wustrowe*. Non tenentur ad precariam.

81. Juber[4]) pertinet monasterio in Isenhagen, et habet XXII mansos, quorum XIIII sunt deserti; de residuis VIII mansis de quolibet manso III modios siliginis et III modios auene. Pro precaria I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene, et V solidos denariorum leuium de tota villa.

82. Dreuenstede[5]) pertinet monasterio in Isenhagen, et sunt ibi X mansi, de quibus plebanus ibidem habet II mansos. De aliis VIII mansis dabunt IIII choros siliginis predicto monasterio. Item habent ibidem de vna curia X'I solidos denariorum leuium. Ad precariam domino marchioni II modios et I quartale siliginis, in tantum ordei et in tantum auene, et X solidos denariorum.

83. Langen Appeldorn[6]) pertinet vidue dicti *Crucemannes*, vasalli, et habet XV mansos, quorum V mansi deserti, et habet ibidem II choros siliginis et IIII marcas denariorum leuium, et XLIIII pullos cum supremo a domino marchione, et deuoluentur ad marchionem. Item plebanus in Berge habet ibi I chorum siliginis et VI solidos denariorum leuium. Item plebanus in Ostirwalde habet ibidem I chorum et XVIII modios siliginis et VI solidos denariorum. Item plebanus in Holdenstede habet ibidem VIII modios siliginis et XVI denarios et I chorum cum III solidis. Item *Henricus Schiningen* in Soltwedel habet ibidem in molendino II chorum siliginis et XVI solidos, et est desertum; dant Soltwedel, et debet habere a marchione; sed dicit, se habere a *Longo Pardim de Knisebeke*. Item dominus marchio habet XII solidos denariorum de molendino, ratione precarie. Item de villa dant domino marchioni de precaria pro XII frustis.

84. Gudelitz[7]) pertinet *Cunen Brewitz*, ciui in Soltwedel, et habet ibidem VIII talenta denariorum leuium a *Wernhero de Bertindeben* cum supremo. Tenetur ad precariam domino marchioni.

85. Rokentin[8]) pertinet dimidia dictis *Chuden* in Soltwedel, et habent ibidem VIIII marcas denariorum Soltwedelensium a *de Schulenburg* cum IIII pullis cum seruicio et supremo dimidie ville; alia dimidietas pertinet domino *Gumperto de Wansleuen* militi.

86. Wendischen Bierstede[9]) habet XVIII mansos, quorum IIII pertinent dictis *Gropen*, vasallis, de quibus habent VIII marcas denariorum leuium, quarum dimidia pars est

1) Hestedt, Filialdorf von Bombeck, 1¼ Ml. westlich von Salzwedel. — 2) Ritzleben, ein zu Mechau gehöriges Kirchdorf, 1¼ Ml. östlich von Salzwedel. — 3) Heisst noch jetzt so und gehörte im J. 1802 der Patricier-Familie Brewitz in Salzwedel, die es schon 1375 besass. Es ist ein Filialdorf von Bombeck, 1¼ Ml. westlich von Salzwedel. — 4) Jübar, ein zum Amte Diesdorf gehöriges Dorf mit einer Mutterkirche, 3⅓ Ml. südlich von Salzwedel. — 5) Drebenstedt, Filialdorf von Döhre, 3 Ml. südwestlich von Salzwedel. — 6) Langenapel, ein 2 Ml. westl. von Satzwedel belegenes Filialdorf von Osterwohl, ein altes v. Knebeck'sches Familiengut. Es hiess noch im J. 1608 wie im Landbuche Langenapeldorn (v. Eickstedt Beitr. etc. S. 207) und hat erst später seinen heutigen Namen erhalten. — 7) Heisst jetzt Chütlitz, ist ein Kämmereidorf von Salzwedel, ½ Ml. nordwestlich von demselben. — 8) Ist ohne Zweifel das Dorf Rockenthin, ein altes v. Schulenburg'sches Lehngut, in welchem noch im J. 1780 die Familie v. Chüden begütert war. Kr. Salzwedel. (S. o. No. 50.) — 9) Jetzt Gross-Bierstedt, ein Filialdorf von Rohrberg, 2½ Ml. südwestlich von Salzwedel. Im J. 1311 hiess es Bernstede (Riedel Cod. I., VI., 452).

Digitized by Google

deserta ad marchionem. Item prepositus in Dambeke habet ibidem XII marcas denariorum leuium; de VI mansis dimidia pars deserta. Item *Buman*, ciuis in Soltwedel, habet ibidem VI marcas denariorum leuium desertas a *Gherardo Walsleue*. Item prepositus in Distorp habet ibi VI marcas denariorum leuium. Item *Hans Walstoue* habet ibi I curiam desertam cum II marcis denariorum desertis, a marchione. Item dant precariam domino pro II frusto, videlicet dabunt XXIIII gr. de VI frustis. Alia sunt deserta.

87. Annendorp habet mansos XV et pertinet domino marchioni cum supremo iudicio et precaria et seruicio. Dant precariam pro III frustis. Item dominus marchio habet ibi III mansos desertos. Prepositus in Distorp habet ibi IIII choros siliginis; tenetur ad precariam pro IIII frustis illis *de Bertinsleuen*; II frustum desertum. Item *Wolter Hardwiges* in Soltwedel II choros siliginis et II talenta denariorum leuium, et II pullos, cum seruicio et decima minuta *Hempo de Knisebek* non venit. Vxor *Ricsleues* in Soltwedel habet ibi II choros. Et dant precariam domino marchioni pro II frustis.

88. Walstoue[1]) habet XXX mansos. De quolibet manso I chorum siliginis et I pullum. De tota villa dant precariam pro IX frustis marchioni, et est registratum in libro terre Soltwedel foris portam Perwer.

89. Bodenstede[2]) pertinet ciuitati Soltwedel cum omni iure.

90. Grauenstede[3]) habet mansos (fehlt) Prepositus in Isenhagen habet ibi VII quartalia reddituum de I curia. Item prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi VII quartalia reddituum de vna curia. Item *Fredericus Wustroue* habet ibi III curias cum II frustis a marchione. Dominus *Ludolphus de Knisebeke* habet ibi I curiam cum I choro siliginis. Tenetur adhuc dare. Item dant precariam domino marchioni pro VII frustis et I quartali reddituum. Molendinum ibidem tenetur dare I frustum illis *de Wustroue*, et precariam dant marchioni pro I frusto.

91. Wûpelte (Handschr. III. Wûpelte[4]) habet X mansos. De quolibet manso I chorum siliginis et III solidos, et I modium ordei. Prefectus ibidem habet II frustorum libertatem ab illis *de Schulenburg*, et *Hermannus* I chori libertatem. *Vicke Rademyn*, ciuis, habet ibi III choros siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Heger Chuden* habet ibi III choros siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Johannes Boden*, ciuis, habet II chorum et XXIIII pullos de tota villa. *Ludeke Czenik*, ciuis, habet ibi I chorum in precaria. Monasterium in Dambek habet ibi III talenta denariorum leuium in precaria. Illi *de Schulenburg* habent supremum ibidem et totum villam a marchione. *Lemmeke* et *Henning Wupelte*, ciues, habent III choros siliginis a *de Schulenburg*.

92. Bernebeke[5]) habet mansos XV. De quolibet manso IX modios siliginis. Isti *de Wustroue* habent ibi III frusta et II modios, I frustum desertum, a domino marchione. *Ludolphus de Knisebek*, miles, habet ibi VI curias. Tenentur ad precariam domino marchioni pro III frustis de tota villa.

93. Schiben[6]) pertinet monasterio in Dambeke et habet ibidem V choros siliginis, II chorum auene. Prefectus dat monasterio IX modios siliginis et X solidos denariorum. *Nicolas* VII modios siliginis. Non dant precariam.

94. Brist[7]) pertinet monasterio in Dambeke et habet ibi X talenta denariorum leuium. Tenentur ad precariam illis *de Bertensleuen* pro II frustis.

95. Cheine[8]) dimidia pertinet monasterio in Dambeke, et habet ibi XII talenta. Isti *de Schulenburg* II curias cum II talentis denariorum leuium. *Latekote*, ciuis in Soltwedel, habet III curias cum VI marcis denariorum leuium a monasterio Dambek. *Kerstianus Tolner* habet V talenta denariorum leuium de V curiis. Tenentur ad precariam illis *de Bertinsleue* de I frusto, a domino marchione de I frusto.

---

1) Walstawe, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 2) Böddenstedt, Kämmereidorf von Salzwedel. (S. o. No. 11.) — 3) Gross-Grabenstedt, Filialdorf von Osterwohl, 1½ Ml. westlich von Salzwedel. — 4) Wöpel, Filialdorf von Kuhfeld, 1½ Ml. südlich von Salzwedel. — 5) Barnebeck, Filialdorf von Osterwohl, 2 Ml. westlich von Salzwedel. — 6) Heisst noch heut Schieben, ein nach Alten-Salzwedel eingepfarrtes Dorf. — 7) Briest, Filialdorf von Väthen, 1½ Ml. von Tangermünde. — 8) Hat diesen Namen beibehalten. Filialdorf von Bombeck, liegt 1 Ml. nordöstlich von Salzwedel.

Digitized by Google

96. Antiqua Soltwedel[1]) pertinet monasterio in Dambeke cum precaria et omni iure, et habent ibi, omnibus computatis, XXIIII frusta cum X libris cere et II modium siliginis.

97. Hogen[2]) pertinet monasterio in Dambeke, et habet ibi VIIII frusta, III modios et II solidos denariorum leuium, quorum II frustum est desertum. Dant precariam illis *de Bertensleuen* pro IIII frustis, et est I deserta.

98. Wendeschen Gischow[3]) pertinet monasterio in Dambeke et habet V frusta, V modios siliginis et VI solidos. Dant precariam illis *de Bertensleuen* pro II frustis.

99. Gischow[4]) pertinet monasterio predicto et habet ibi XXI frusta, et II modium. Dant precariam illis *de Bertensleue* pro VIIII frustis.

100. Velfitze[5]) pertinet monasterio predicto cum XVI frustis et X modiis. Dant precariam dicto monasterio pro XIIII frustis, minus I quartali.

101. Brewische[6]) pertinet monasterio Dambeke cum XIX frustis et XV solidis. Dant precariam dicto monasterio pro XVIII frustis.

102. Dambeke[7]) pertinet monasterio ibidem cum XVI frustis, V modiis, VI solidos, quorum III frusta sunt deserta. Dant precariam illis *de Bertensleuen* pro XVIIII frustis, sed III frusta sunt deserta.

103. Stapen[8]) pertinet monasterio cum VIII frustis et I quartali. Non tenentur dare precariam. *Hans Druscow*, vasallus, habet ibi, XIIII modios. *Kune Brewis*, ciuis, habet ibidem et *Johannes Ghiseke*, ciuis, II choros siliginis a dicto monasterio Dambeke. Dicti *Hardwiges* in Soltwedel IIII talenta, minus VI solidis denariorum leuium, cum XVIII modiis et I libra piperis a monastorio Dambeke.

104. Fische (Handschr. III. Vitze [9]) pertinet monasterio in Dambeke cum XI frustis et IX solidis denariorum leuium, sed II frusta sunt deserta. Dant precariam illis *de Bertensleuen* pro XI frustis.

105. Langebeke[10]) dimidia pertinet monasterio in Dambeke cum XIIII frustis in pactum et precariam. Alia dimidia pertinet vasallo *Gropen* cum IX frustis et III modiis in pacto et precaria. Grope habet I curiam ibi liberam, in qua residet et colit mansos per se.

106. Wendeschen Langenbeke[11]) pertinet monasterio predicto cum precaria, et est quasi omnino deserta. Dant precariam de V frustis, sed est deserta. *Hempo de Knisebeke* habet ibi IIII curias; due deserte, et alias duas idem habet. Isti *de Schulenburg* habent ibi IIII curias desolatas. Dicti *Stesowe* habent III quartalia reddituum ab illis *de Knisebeke*.

107. Letze[12]) pertinet monasterio predicto cum precaria et pacto, et pro paupertate nondum dederunt monasterio. Ibi sunt XVIII mansi.

108. Vpbeses (Handschr. III. Vpbeses[13]) pertinet monasterio in Dambeke cum precaria et cum VIII mansis, quorum II sunt deserti, et habent ibi II frusta.

109. Mezeritze[14]) pertinet monasterio in Dambeke cum supremo, et habet ibi VII frusta. Dant precariam illis *de Bertensleue* pro III frustis.

110. Kongestede[15]) pertinet monasterio in Dambek cum supremo et VII frustis. Vxor *Bernd*

---

1) Alt-Salzwedel, Dorf mit einer Mutterkirche, 1¾ Ml. südlich von Salzwedel. — 2) Hagen, Filialdorf von Alt-Salzwedel, 1¾ Ml. südlich von der Stadt Salzwedel. — 3) Klein-Gischau auch Giskau, Filialdorf von Belzendorf, 1¾ Ml. südlich von Salzwedel. — 4) Gross-Gischau. Ebendaselbst. — 5) Valwitz, Filialdorf von Kuhfeld, 1½ Ml. südlich von Salzwedel. — 6) Brewitz, zum Amte Dambeck gehörig, Filial von Perwer, ¾ Ml. südlich von Salzwedel. — 7) Dambeck, Dorf zum Amte Dambeck gehörig, mit einer Mutterkirche. Kr. Salzwedel. — 8) Heisst noch so und ist Filialdorf von Bombeck, 2 Ml. südwestlich von Osterburg. — 9) Vietzen, Filialdorf von Kuhfeld, 3 Ml. südöstlich von Salzwedel. — 10) Deutsch-Langenbeck, Filialdorf von Kuhfeld, 1¾ Ml. südlich von Salzwedel. — 11) Hohen- oder Wendisch-Langenbeck. Ebendas. — 12) Leetze, Filialdorf von Kuhfeld, 1¾ Ml. südlich von Salzwedel. — 13) Ist nach dem Jahre 1458 wüst geworden. Das Dorf lag zwischen Püggen und Hohen-Langenbeck, 2 Ml. südwestlich von Salzwedel. Die Feldmark, Uebbesita genannt, gehört grösstentheils nach Püggen. (6. Jahresb d. Altm. Ver. S. 138.) — 14) Ein Dorf oder eine wüste Feldmark dieses Namens ist nicht bekannt. Man vermuthet aber, dass es das heutige Gieseritz, Kr. Salzwedel, ist, welches zu den Dambeckschen Klostergütern gehört hat. (Ueber die Altmark. II, 298.) — 15) Königstedt, Filialdorf von Klein-Gartz, 1½ Ml. östlich von Arendsee.

Digitized by Google

Brensedals, ciuis, habet ibi III choros cum IIII modiis a *de Luderitz*. Dant precariam pro V frustis domino marchioni. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi I chorum siliginis. Nota: Illi *de Bertensleuen* habent ibi I chorum siliginis. Illi *de Jetze* habent ibi IIII choros siliginis cum I quartali. *Hans Chuden*, ciuis, habet ibi I chorum siliginis ab illis *de Jetze*.

111. Griben[1]) pertinet illis *de Schulenburg* et habet XVIII mansos censuales, de quibus dabunt XIX talenta cum IIII solidis denariorum leuium illis *de Schulenburg*. Non tenentur ad precariam.

112. Geben[2]) pertinet illis *de Schulenburg* et habet XX mansos censuales. De quolibet manso I frustum. Cossati dant II frusta illis *de Schulenburg*. De molendino II frusta illis *de Schulenburg*. *Conradus Dikwede*, vasallus, habet ibi I curiam cum II choris siliginis. Cossati *Dikweden* dant XXX solidos cum VI denariis. Dant precariam illis *de Schulenburg* et *Dikweden*, scilicet XVI modios frumenti.

113. Poppowe[3]) pertinet illis *de Schulenburg* cum supremo et cum XII marcis denariorum leuium. Altare ecclesie Niendorp habet ibi VIII marcas denariorum leuium. Non tenentur ad precariam.

114. Henningen[4]) pertinet dicto monasterio, et habet XXII mansos. De quolibet manso I chorum siliginis. VIII sunt deserti, de quibus *Bruker*, ciuis, I frustum et *Hermann Flucke* habet I chorum siliginis. Prefectus habet I frusti libertatem a monasterio. *Bernhard Tüfel*, ciuis, XVIII modios siliginis a marchione. Tenentur ad precariam monasterio pro III frustis.

115. Vmbfelde[5]) pertinet monasterio predicto cum VII marcis denariorum leuium, quarum I deserta. Tenentur ad precariam illis *de Bertinsleuen* pro IIII frustis. Molendinum ibidem pertinet monasterio et inde I marcam denariorum leuium.

116. Wülmersheym[6]) pertinet monasterio in Distorp et habet XVIII mansos censuales; de quolibet manso I chorum siliginis, sed dimidietas est deserta. Dant precariam domino marchioni pro III frustis.

117. Bornsen[7]) pertinet monasterio predicto et non habet mansos; et habet ibi III frusta, quorum I pars deserta. Non tenentur ad precariam.

118. Farndorp[8]) pertinet dicto monasterio cum XIIII mansis. De quolibet manso I marcam denariorum leuium, quorum IIII mansi sunt deserti. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.

119. Appendorp[9]) pertinet predicto monasterio, et habet ibi XIII frusta, quorum II frustorum habet libertatem ad I annum. Molendinum ibidem pertinet monasterio. Dant precariam pro X frustis.

120. Danktzen[10]) pertinet predicto monasterio, et habet ibi frusta VII, quorum II deserta cum molendino. Molendinum tenetur ad precariam domino marchioni pro I frusto. Dant precariam domino marchioni pro III frustis.

121. Rustenbeke[11]) pertinet dicto monasterio cum VI frustis, quorum III deserta. Tenentur ad precariam domino pro IIII frustis.

122. Smoloue (Handschr. III. Smôlôwe[12]) pertinet predicto monasterio et habet ibi V marcas denariorum leuium. Tota est deserta. Dant precariam domino marchioni pro I frusto.

123. Molenbeke[13]) pertinet predicto monasterio cum VI talentis denariorum leuium cum molendino. Tenentur ad precariam equitatoribus terre pro I frusto.

---

1) Heisst jetzt Sieden-Grieben, Filiald. v. Botzendorf, Kr. Salzwedel. — 2) Jeeben, Dorf m. e. Mutterkirche, 2½ Ml. südlich von Salzwedel. — 3) Poppau ist Filialdorf von Jeeben, 2½ Ml. südlich von Salzwedel. — 4) Hohen-Henningen bei Klätzen, 1¾ Ml. westlich von Salzwedel. — 5) Ein ehemals zum Kloster Dambeck gehörig gewesenes, wüst gewordenes Dorf, dessen Feldmark von den Dörfern Hilmsem, Ellenberg, Gieseritz, Rohrberg, Peckensen, W. Böddenstedt und Wallstawe beackert ward. (Vergl. 6. Jahresb. des Altm. Ver. S. 138.) — 6) Wülmersen, Filialdorf von Mehmke, 2¾ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 7) Heisst noch so; ist ein Filialdorf von Jübar, 3 Ml. südwestl. von Salzwedel. — 8) Fahrendorf ist zu Distorf eingepfarrt, 2¾ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 9) Abbendorf ist ebenfalls ein Filialdorf von Distorf, 2¾ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 10) Danksen, desgl., 3 Ml. südwestlich von Salzwedel. — 11) Rüstenbeck bei Dohre, 3 Ml. westlich von Salzwedel. — 12) Schmölau bei Distorf, 3¾ Ml. westlich von Salzwedel. — 13) Molmke auch Moldenbeck bei Distorf, 3 Ml. von Salzwedel.

Digitized by Google

124. Hoddelsen[1]) pertinet predicto monasterio et habet ibi III frusta; dimidia pars desolata. Tenentur ad precariam predicto monasterio pro I frusto. De molendino ibidem I chorum siliginis monasterio. Item quidam vasallus habet ibi VI modios siliginis.
125. Redigow[2]) pertinet dicto monasterio cum IIII marcis denariorum, et est deserta. Non tenentur ad precariam.
126. Hegen Gryben[3]) pertinet monasterio cum III choris siliginis, et est omnino deserta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro V frustis.
127. Eykhorst[4]) pertinet dicto monasterio cum VIII frustis, quorum II sunt deserta. Molendinum ibidem computatum est. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VIII frustis.
128. Hildesheim[5]) pertinet predicto monasterio et habet ibi VIII frusta, quorum III sunt deserta. Tenetur ad precariam domino marchioni pro IX frustis.
129. Widerstorp[6]) pertinet predicto monasterio et habet ibi VIII frusta, quorum III sunt deserta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
130. Winkelstede[7]) pertinet monasterio cum VIII frustis, quorum deserta sunt (fehlt.) Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
131. Hasselhorst[8]) pertinet monasterio predicto cum VII marcis denariorum leuium, quarum II sunt deserte. Non tenentur ad precariam predicto monasterio.
132. Ellenberghe[9]) pertinet predicto monasterio cum VI frustis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
133. Hanym[10]) pertinet monasterio predicto cum V frustis, quorum deserta sunt II frusta. Non tenentur ad precariam. Ibi est quedam area molendini deserta.
134. Berkmer[11]) pertinet monasterio cum V marcis denariorum leuium. Non tenentur ad precariam.
135. Medebeke[12]) pertinet *Guntzelino de Bertensleuen* et obligauit monasterio in Distorp. Inde deriuantur III quartalia siliginis, tertiam partem monasterio, tertiam partem alii monasterio, et tertiam partem *Guntzelino*. Tenentur ad precariam monasterio. II frusta sunt deserta.
136. Wendeschen Bodenstede[13]) pertinet monasterio cum III frustis. Non tenentur ad precariam, sed ad seruicium monasterio.
137. Wendeschen Grauenstede[14]) pertinet monasterio cum XVI talentis denariorum leuium, quorum VIII sunt desolata. Non tenentur ad precariam.
138. Mollyn[15]) pertinet monasterio in Distorp, et est deserta cum IIII frustis. Item dictum monasterium habet molendinum in Bernebeke cum I choro, et est desertum.
139. Gerstede magna[16]) habet X mansos censuales; molendinum ibidem pertinet monasterio in Distorp et habet inde II choros, I desertum, et XV solidos denariorum pro precaria siue frumento domino marchioni. *Gherke Walstoue* habet ibi IIII frusta cum VI modiis siliginis a marchione et I frustum pro tritico. *Heyne Wikstede* habet ibi III frusta et X modios tritici cum XVIII pullis a *Pardim de Knisebeke*, milite. Tenentur ad precariam domino marchioni pro III frustis.
140. Lutken Gerstede[17]) habet X mansos censuales. *Gherke Walstoue* habet ibi III talenta cum VII solidis denariorum leuium. Vidua *Cristiani Blekelis* in Soltwedel habet ibi

---

1) Höddelsen, 3½ Ml. westlich von Salzwedel. — 2) Reddigau, 3½ Ml. westlich von Salzwedel. — 3) Hohen-Grieben, Filialdorf von Mehmke. — 4) Eikhorst, Filialdorf von Döhre, 3 Ml. westlich von Salzwedel. — 5) Hilmsen, zum Amte Distorf gehörig, 2½ Ml. westlich von Salzwedel. — 6) Heisst jetzt Wiersdorf, zu Döhre eingepfarrt, 2 Ml. westlich von Salzwedel. — 7) Winkelstedt bei Distorf, 2½ Ml. westlich von Salzwedel. — 8) Hasselhorst auch Haselhorst bei Distorf, 3½ Ml. westlich von Salzwedel. — 9) Ellenberg, Filialdorf von Döhre, 2 Ml. westlich von Salzwedel. — 10) Hanum, Filialdorf von Jübar, 3½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 11) Ist eine wüste Feldmark beim Dorfe Schadewol, welche von diesem beackert wird. (Ueber die Altmark II, 299.) — 12) Jetzt Mehmcke, mit einer Mutterkirche, im Amte Distorf, 2½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 13) Hohen- oder Wendisch-Böddenstedt bei Distorf, 2½ Ml. westlich von Salzwedel. — 14) Klein-Gravenstedt, Filialdorf von Osterwohl, 1½ Ml. westlich von Salzwedel. — 15) Mellin, Filialdorf von Jübar, 3½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 16) u. 17) Gross- und Klein-Gerstedt, zwei Filialdörfer von Bombeck, westlich von Salzwedel.

V marcas denariorum leuium ad vitam a domino marchione. *Albrecht Brewitz*, ciuis, habet ibi III talenta denariorum leuium, minus I solido, a *Pardim de Knisebek*. Prefectus habet XXIIII solidorum libertatem. Tenentur ad precariam domino marchioni pro II frustis. Prefectus *Walstoue* habet XII solidorum libertatem.

141. Pekensen[1]) habet IX mansos censuales. *Gherke Walstoue* habet ibi X marcas denariorum leuium, faciunt IIII frusta, a marchione et I frustum in alia curia. *Hempe de Knisebeke* habet VI marcas denariorum leuium a marchione. Molendinum pertinet *Gheuerhardo Bodenstede* cum I choro a marchione. Tenetur ad precariam domino marchioni, et dat pro precaria IIII solidos, minus III denariis. Tenentur ad precariam domino *Gherkino de Walstoue* pro I frusto.

142. Dütschen Birstede[2]) pertinet *Gherke Walstoue*, et habet ibi V choros siliginis a marchione. Tenentur ad precariam *Gherkino Walstoue* pro I frusto.

143. Dreneke (Handschr. III. Drencke[3]) pertinet illis *de Schulenburg*, et habent ibi X marcas denariorum leuium et III solidos denariorum pro precaria.

144. Lütken Wibelitz[4]) habet XI mansos. De quolibet manso XXIIII solidos denariorum leuium infrascriptis. *Hempo de Knisebek* IIII mansos. Ad altare *Johannis Nibur* II mansi. *Gherke Walstoue* I mansum, *Pardim Longus Knisebeke* II mansos; nunc habet vxor *Knisebek*. *Blekedis* in Soltwedel, et est de bonis *Crucemanes*, scilicet III marcas denariorum leuium. Prepositus ad Sanctum Spiritum I mansum. Tenentur ad precariam pro II frustis, scilicet pro I marchioni et pro I *Hemponi*.

145. Robentyn[5]) pertinet domino *Gumperto* et *Hogero Chuden* cum iudicio et seruicio. Dominus *Gumpertus* habet ibi VII talenta cum V solidis. *Hoger Chuden* habet ibi VII talenta cum V solidis. Vxor *Blekedis* in Soltwedel IIII marcas denariorum leuium a marchione. Non tenentur ad precariam domino marchioni.

146. Pertz[6]) habet VII mansos censuales, minus vno quartali. De quolibet manso I chorum illis *de Schulenburg*, et tota villa pertinet eis et LXXII pulli de cossatis, et de I cossato VI solidos denariorum leuium Sancto Johanni desertos. De molendino ibidem I chorum siliginis istis *de Schulenburg*. Non tenentur ad precariam. *Conradus de Henningen* habet ibi I curiam cum III mansis liberis, quos per se colit. *Henricus Monehel*, vasallus, habet ibi I curiam cum II mansis liberis, quos per se colit. *Hempo*, vasallus, habet ibi curiam cum III mansis liberis, quos per se colit.

147. Tilsen[7]) pertinet *Johanni* et *Hemponi de Knisebeke*, et habent ibi VIIII choros siliginis, minus I quartali, de X mansis censualibus et X pullos, et habent ibi precariam pro II frusto. De tribus cossatis XII solidos denariorum. *Johannes de Knisebeke* habet ibi I curiam cum II mansis liberis, quos per se colit. *Johannes Chuden* habet ibi XVIII modios ab illis *de Knisebeke*. Non tenentur ad precariam.

148. Immekote[8]) habet XV mansos et pertinet illis *de Schulenburg* cum supremo, et omnibus computatis sunt ibi X frusta a marchione. Duo molendina sunt ibidem ad premissa X frusta computata. Tenentur ad precariam dicto *Fluegen* XI modios et VII solidos. Ibi morantur II vasalli: *Dromeling* et *Otto Fluege*, et habent curias suas ab illis *de Schulenburg*. Nihil potest dare propter inopiam villanorum, quibus dederunt libertatem.

149. Groten Wibelitze[9]) habet XII mansos. De quolibet manso II marcas denariorum leuium infrascriptis. Filii *Ludekini Seltzinges*, ciuis in Soltwedel, habent ibi VII marcas denariorum, III pullos, et cum supremo et seruicio a *Longo Pardim*. *Heyne Went*, ciuis in Soltwedel, habet ibi X marcas denariorum leuium cum supremo et seruitio, V pullos. Prefectus ibidem habet I marce denariorum libertatem a dicto *Heinone Went*,

---

1) Heisst noch jetzt so und ist ein Filialdorf von Hilmsen, 2¼ Ml. westlich von Salzwedel. — 2) Klein-Bierstedt, Filialdorf von Rohrberg, 2½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 3) Ein wüstes Dorf, dessen Feldmark jetzt mit dem Dorfe Rohrberg vereinigt ist. (Ueber d. Altmark, II, 299.) — 4) Klein-Wibelitz, Filialdorf von Bombeck, ¼ Ml. westlich von Salzwedel. — 5) Rockenthin. (S. o. No. 50. u. 85.) — 6) Peertz, Filialdorf von Jeeben, ½ Ml. von Betzendorf. — 7) Heisst noch jetzt so und wird auch Tylsen geschrieben, liegt 1¼ Ml. westlich von Salzwedel und hat eine Mutterkirche. — 8) Immekath, Dorf mit einer Mutterkirche, 3½ Ml. südlich von Salzwedel. — 9) Gross-Wiebelitz, ein Filialdorf von Tylsen, 1 Ml. westlich von Salzwedel.

Digitized by Google

ciue. *Hans Latekote*, ciuis, habet ibi VI marcas denariorum leuium a *Longo Pardim de Knisebek*. *Heyne Witinge*, ciuis, X solidos denariorum et VIII denarios Soltwedelenses a *Pardim de Knisebek*. *Hoyger Medebeke*, ciuis, habet ibi VII marcas denariorum leuium. Tenentur ad precariam domino marchioni de III frustis.

150. Putken (Handschr. III. Pütken[1]) pertinet *Johanni de Knisebeke*, et habet ibi VII choros siliginis, quorum IIII chori deserti, et habet totam villam a marchione. *Albertus Vicko* et frater suus in Soltwedel habent ibi III choros et I frustum ab illis *de Knisebek*. *Boldewin de Knisebeke* I chorum siliginis a marchione. *Betheke Perwer*, ciuis, II choros siliginis cum I modio, et I modium auene et V solidos denariorum leuium, III modios humuli et I libram piperis ab illis *de Knisebeke*. Tenentur ad precariam *Johanni de Knisebek* pro V frustis.

151. Tuchow[2]) habet VIII mansos, dantes VIII talenta. *Johannes de Knisebek* habet ibi IIII talenta denariorum leuium. *Gherk Walstoue* habet ibi II talenta denariorum leuium. *Hoiger Medebeke* habet ibi I talentum a *Gherkino Walstoue*. *Hans Walstoue* I talentum desertum. Tenentur ad precariam dominis ville premissis pro I frusto.

152. Wistede[3]) habet VII mansos, quorum IIII sunt deserti, et pertinent *Hemponi de Knisebek*. *Hempo de Knisebek* habet ibi XVIII modios, et prepositus ad Sanctum Spiritum decimam frumenti de curiis *Hemponis*. Monasterium in Distorp habet ibi I curiam cum II frustis. *Herman Leye*, ciuis, habet ibi I frustum ab illis *de Schulenburg*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XV frustis, quorum IX frusta deserta omnino.

153. Prilopp[4]) pertinet *Johanni de Knisebek* cum supremo. Non potui prescrutari de pacto et aliis.

154. Kemnitz (Handschr. III. Kemnik[5]) pertinet preposito Soltwedelensi ad beatam Virginem cum omni iure, excepta vna curia, que pertinet preposito de Sancto Spiritu, et fuit deuastata ante duos annos, et adhuc est pro parte deserta. Dominus prepositus beate Virginis habet ibi IX choros siliginis, minus VI modiis, et X pullos. Prepositus de Sancto Spiritu habet de curia sua II chorum siliginis et IIII modios. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.

155. Bonnibeke[6]) pertinet *Hemponi de Knisebek* cum IIII mansis, et habet de quolibet manso VI modios siliginis, quorum I mansus desolatus, ut dixit, et de tota villa XVI denarios pro precaria a domino marchione in pheudum. Vidua *Curitz* in Soltwedel habet ibi XXIX modios siliginis ab illis *de Knisebek* de redditibus ville.

156. Wense[7]) habet mansos (fehlt). *Kreutz*, vasallus, habet ibi curiam cum III choris siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Kuneke de Werle*, vasallus, habet XVIII modios in curia sua *de Schulenburg*. Prepositus in Distorp habet inde III quartalia reddituum. *Vicke Bruker* in Soltwedel habet ibi I villanum cum III quartalibus frumenti. Vidua *Crucemannes* habet ibi bona desolata. Item *Vicke Brucker* habet de mola ibidem XXXII solidos denariorum leuium. Nota: ibi sunt II frusta et VI modii deserti. Villa tenetur ad precariam illis *de Schulenburg*, et dant pro precaria VIII solidos denariorum leuium.

157. Nyendorp magna (Handschr. III. Groten Nyendorp[8]) habet (Zahl fehlt) mansos, quorum *Heine Wistede*, ciuis, habet VI mansos, de quibus habet III talenta denariorum leuium, minus VI solidis denariorum, et XVIII modios siliginis et XVIII pullos, et III modios auene

---

1) Ein Dorf oder eine wüste Mark dieses Namens ist nicht bekannt. Man vermuthet, dass das Dorf Puggen oder Püggen, ein Filialdorf von Rohrberg, 2 Ml. südlich von Salzwedel, gemeint sei. — 2) Dieses Dorf, welches wüst geworden, lag zwischen Wallstawe und Lentze, 1½ Ml. südwestlich von Salzwedel. Die Feldmark gehört zu diesen beiden Dörfern. (6. Jahresber. d. Altm. Ver. S. 136.) — 3) Wistedt ist Filialdorf v. Osterwohl, 1½ Ml. westlich von Salzwedel. — 4) Unter diesem Namen sind zwei wüste Oerter im Salzwedelschen Kreise vorhanden: der eine bei Ellenberg, der andere am Drömling. Es ist hier wahrscheinlich das bei Ellenburg belegene Prilop gemeint, welches noch in neuerer Zeit zu den v. Kuesebeck'schen Besitzungen gehörte. (6. Jahresber. des Altm. Ver. S. 136.) — 5) Ist Kemnitz, ½ Ml. südlich von Salzwedel. — 6) Heisst jetzt Bombeck, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. westlich von Salzwedel. — 7) Wentze, Filialdorf von Immekath, 2⅛ Ml. westlich von Gardelegen. — 8) Gross-Neuendorf besteht unter diesem Namen nicht mehr. Es soll dies das bei Apenburg belegene Neuendorf sein.

Digitized by Google

et habet in pheudum II partes a *Hunero Knisebek* et tertiam partem ab *Ludolpho de Knisebek*. Adhuc sunt ibi due curie non scripte. Tenentur ad precariam de duobus frustis domino marchioni.

158. Parua Nyendorp (Handschr. III. Lutken Nyendorp[1]) pertinet ad altare Johannis Baptiste, et habet inde I chorum siliginis et VI marcas denariorum Lubecensium. Tenentur ad precariam domino marchioni de II frustis et VI modiis.

159. Horst[2]), alio nomine dicta Steynlaghe, pertinet *Johanni de Dunne* et *Henrico de Tynne*, vasallis, et habent XIII mansos, quorum III colunt rustici. Residuos colunt per se et inhabitant, et habent ibi curias liberas, et habent I partem a domino marchione et I partem a *Longo Paridamo de Knisebeke*. De quolibet manso datur I chorus siliginis et decima frumenti. Monasterium in Distorp habet inde I chorum siliginis. Prepositus in Dore habet inde IX modios siliginis. Nota: tota villa est deserta preter curias vasallorum.

160. Osterwalde[3]) sunt IIII curie libere, quarum I pertinet *Wernhero de Bertensleuen*, secunda *Johanni de Knisebek*, tertia illis *de Bodenstede*, vasallis, quarta *Heinoni Wysteden*, ciui in Soltwedel. Nota: dicunt, eas fore liberas, sed dicitur alias, quod quondam villa fuit censualis.

161. Dore[4]) habet mansos (fehlt) et pertinet cum iudicio *Ludolph* et *Pardim de Knisebeke*, et quantum habent ibi de redditibus, nolunt dare in scriptum. Monasterium in Distorp habet ibi IX frusta reddituum et XXI cossati; de quolibet I pullus. Vxor dicti *Lubas*, ciuis, habet ibi X choros siliginis a *Hunero de Knisebeke*. Item *Johannes Wytte*, ciuis, habet ibi II choros siliginis ab illis *de Knisebeke*. Tenentur ad precariam de VIII quartalibus.

162. Bodenstede[5]) pertinet ex toto ciuitati antique Soltwedel cum omnibus pertinentiis et iacet in iura et statuta ciuitatis. Molendinum ibidem pertinet ciuibus siue gulde, et habent inde IIII choros siliginis. Non tenentur ad precariam.

Amen.

Hi sunt redditus in villis Domicellorum de Bertensleue.

163. I^mo in villa Mestorp[6]). Canonicis de Stendal IIII talenta, que non debent computari, quia illi *de Bertensleue* dant. *Gherke Dibbolt* dabit *Wernero de Bertensleue* III frusta, *Rudolpho de Bismark* II frusta. *Claus Brunnow* tenetur *Wernero de Bertensleue* IIII frusta, I quartali minus. Item II modios auene et VI denarios de II iugeris ad usum ecclesie. *Henneke Simon* tenetur *Wernero de Bertensleue* III frusta, I quartali minus; *Rudolpho de Bismark* II frusta. *Heine Lemme* tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et I quartale, *Rudolpho de Bismark* IX modios dure annone, et VII *de Beke* de Mestorp *Bachuta* (Handschr. III. *Batsuca* sic.) VI, II modios siliginis. *Cuno Ergsleue* tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et IX modios, *Rudolpho de Bismark* I chorum et IX modios dure annone. *Claus Crugher* tenetur *Wernero de Bertensleue* III frusta et I modium, *Rudolpho de Bismark* II frusta, II modium dure annone. *Tideke Storbeke* tenetur *Wernero de Bertensleue* III frusta et III quartalia annone, *Beke* de Mestorp VII denarios. *Tydeke Berndes* tenetur *Wernero de Bertensleue* IIII frusta et IIII modios auene, *Rudolpho de Bismark* I chorum siliginis et VIII modios ordei. *Henecke* de molendino tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et I quartale, *Rudolpho de Bismark* I frustum et I modium ad usum ecclesie. *Tideke Werstede* tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta, I quartali minus, *Rudolpho de Bismark* I chorum, *Beke* de Mestorp

---

1) Die Lage dieses Dorfes ergiebt eine Urk. v. J. 1359 (Gerken, Diplom. veter. march. I, 334) „Lütken Nyendorp, dat lyt by dem Huse tu Wertbecke" (Warpke, im Lüneburgischen). — 2) Die Dörfer Deutschen- und Wendisch-Horst, welche nach Döhre eingepfarrt sind, gehörten nach einer Urk. v. J. 1458 (Gerken, a. a. O. II, 416) bereits zu Döhre. Hier scheint Wendisch-Horst gemeint zu sein, welches im J. 1375, bis auf den gutsherrlichen Hof bereits wüst war und auch jetzt nur noch aus einem Vorwerke besteht. — 3) Jetzt Osterwohl. Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. westlich von Salzwedel. — 4) Döhre, Dorf mit einer Mutterkirche, 2⅔ Ml. westlich von Salzwedel. — 5) Böddenstedt. Vergl. No. 71. — 6) Mestorf mit einer Mutterkirche, 2½ Ml. südwestlich von Osterburg.

Digitized by Google

VI denarios. *Hans Karstede* tenetur *Wernero de Bertensleue* III frusta et III modios. Prefectus tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et V modios dure annone, item I marcam pro equo, proprie ein Leynperd. *Ghyso Reinkens* tenetur *Wernhero de Bertensleue* X modios dure annone, *Rudolpho de Bismark* II modios auene. *Hans Sutor* tenetur *Wernero de Bertensleue* VII modios dure annone. *Heine Conrades* tenetur *Wernero de Bertensleue* II modios auene. *Gherke Scarto* tenetur *Wernero de Bertensleue* IIII modios dure annone, *Rudolpho de Bismark* I modium dure annone. *Gerke Tiden* tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum et III modios dure anone, *Rudolpho de Bismark* I modium auene. *Gerke Sartor* tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum et III modios dure annone. *Arnt Cossin* tenetur *Wernero de Bertensleue* I quartale et II modios dure annone, *Rudolpho de Bismark* II modios auene. *Heine Losse* tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum et IIII modios dure annone. *Arnd Nyendorp* tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum et I modium dure annone, *Rudolpho de Bismark* IIII modios auene et I quartale auene. *Tideke Ludekens* tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum et V choros dure annone, *Rudolpho de Bismark* VIII modios auene; item I modium auene et IIII denarios ad usum ecclesie. *Heyne* de Scynne tenetur *Wernero de Bertensleue* I quartale et I modium. Item III modios auene, et I quartale minus, et XVIII denarios ad usum ecclesie. *Tideke Sartor* tenetur *Wernero de Bertensleue* I quartale et I modium; *Rudolpho de Bismark* I modium auene. *Martinus* tenetur *Wernero de Bertensleuen* IIII modios dure annone, et I solidum ad usum ecclesie. *Ludeke Rorberghe* tenetur *Wernero de Bertensleue* I quartale et IIII modios. *Henneke* de Heyde tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum et II modios; *Rudolpho de Bismark* II modios auene. *Ebel Czulisse* tenetur *Wernero de Bertensleue* XII modios dure annone. *Claus Faber* tenetur *Wernero de Bertensleue* I quartale et II modium dure annone; *Rudolpho de Bismark* II modios auene. *Hans Grassow* tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum; *Rudolpho de Bismark* II modios auene.

164. Hi sunt redditus in Spenyghe.[1]) Primo *Hans Runen* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frusta et IIII modios dure annone. *Bernt Runen* tenetur *Werner de Bertensleuen* IIII frusta et V modios dure annone. *Ebel Ballerstede* tenetur *Wernero de Bertensleue* III frusta et III modios dure, *Lemmeke Rotze* de Stendal I frustum. *Peter Hagheno* tenetur *Ebelung* de Stendal III frusta, et *Wernero de Bertensleuen* I frustum et III modios dure. *Heine Bunow* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frustum, I solido minus; *Rudolpho Bismark* I frustum. *Henning Bust* tenetur *Wernero de Bertensleue* XVIII solidos Brandeburgenses; *Lemmeke Rotze* de Stendal II frusta. *Heyne Hagheno* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frusta, III modiis minus, *Rudolpho de Bismark* II frusta. *Arnd Cunen* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et VII modios dure annone; *Rudolpho de Bismark* I frustum. *Bernd de Smerso* tenetur *Wernero de Bertensleuen* IIII frusta et IIII modios dure annone; *Rudolpho de Bismark* I frustum. *Henneke Smerso* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum III solidos. *Heyne Smerso* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et I solidum; *Lemmeke Rotze* de Stendal II frustum. Prefectus tenetur *Wernero de Bertensleuen* III frusta et I quartale. Tabernator tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et IIII modios dure annone et I talentum piperis. De casis, proprie de Kotseter in summa I frustum. *Hans Hukeman* tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum et II modium dure annone. Vna domus, scilicet domus molendinarii, tenetur *Eszel Düser* de Stendal cum omni iure, scilicet XIII pullis et I solido.

165. Hi sunt redditus in villa Ballerstede.[2]) Primo prefectus tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et I solidum; *Johanni de Rochow* I chorum auene pro officio prefecture. *Herme Tyden* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frusta et I solidum, *Petero Guntheri* III frusta a domino, *Rudolpho Vaken* I chorum. *Ploteman* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios annone, *Petro Gunteri* III frusta et III solidos Brande-

---

1) Spāningen, Dorf mit einer Mutterkirche, 2 Ml. südwestlich von Osterburg. — 2) Gross- und Klein-Ballerstedt liegen neben einander im Stendalschen Kreise, 1 Ml. südlich von Osterburg, und ist Klein-Ballerstedt Filial von Gross-Ballerstedt. Das Letztere soll hier gemeint sein.

burgenses a marchione. *Stegheman* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios annone dure, domino *Rudolph Baken* in Stendal I chorum; item I solidum census; *Petro Guntheri* III solidos census; item habet remissius in sua curia III choros. *Huprecht* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios dure annone; item *Johanni Storm* in Stendal dabit I chorum auene domino pro sua libertate, quam habet in sua curia, scilicet II frusta. *Gherke*, molendinarius, tenetur *Petro Guntheri* I solidum et II solidos de curia in suo agro et pullos II. *Henning*, molendinarius, tenetur *Anthonio* in Ballerstede XXII denarios et I solidum pro decima in sua area. *Fafer* tenetur *Anthonio* ibidem I solidum pro censu et decimam, de area I solidum pro decima. *Anthonius* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frustum et I solidum. *Peter Guntheri* XXIII modios dure annone et III solidos, II denariis minus, a domino; preposito de Tangermunde VI modios siliginis; *Alberto de Ballerstede* in Osthern III modios ordei a marchione. *Henricus Rochow* tenetur I chorum auene. *Hans Hermens* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios dure annone; canonicis in Stendal I chorum. *Peter Gunther* tenetur I frustum et I solidum a marchione, preposito de Creuese I frustum. *Cune Wernekens*, ciuis in Osterburg, tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios. Item habet II frusta remissius in sua curia; preposito in Tangermunde XI modios siliginis, *Petro Guntheri* I chorum siliginis et VII solidos a domino. *Henneke Simon* tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum et V modios, canonicis in Stendal I chorum, II solidos; domino *Rudolpho Vaken* I chorum in Stendal et II solidos ad altare; *Petro Guntheri* in Stendal I chorum. Item III solidos a marchione. *Werneke Kunen* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios; domino *Rudolpho Baken* in Stendal I chorum I solidum ad altare; *Petro Guntheri* I frustum; et habet in sua curia remissius II frusta. *Heine Steffens* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios; canonicis in Stendal III choros annone et V solidos censuales; *Petro Guntheri* III solidos census a marchione. Iunior *Hermes* tenetur *Wernero Bertensleuen* II frusta et I solidum; *Petro Guntheri* tenetur II choros anone et I solidum a marchione; domino *Johanni Vaken* I chorum annone et I solidum et I chorum annone; habet remissius in sua curia. *Hans Mestorp* tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et solidum I; plebano in Moringen tenetur II choros annone; *Heine Saligen* in Osterborch tenetur XII modios auene a *Noppowe*; *Henningo de Liberto* in Stendal XXII modios annone a *Noppowe*. *Woldenberg* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios, preposito de Tangermunde III choros et I modium. *Claus Hermes* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frustum et I solidum; claustralibus in Creuetze I chorum annone; canonicis in Stendal I chorum et I solidum censualem; et habet remissius in sua curia II chorum et III modios. *Peter Yegel* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et V modios; domino *Rudolpho Vaken* I chorum et II solidos censuales. Summa Ballerstede: LXVII frusta, quorum ciuibus pertinent XXIII. Dedit pro residuis III solidos et XV grossos. Ad hoc tenetur VIII grossos.

166. Iii sunt redditus in villa Ergsleue.[1]) Primo, prefectus tenetur *Wernero de Bertensleue* I frustum, item I marcam pro libertate sue curie. *Gherke Sternekow* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum, item *Johannes Dolmse* XX modios, *Conrado de Kwede* in Meryn VIII modios, item tenetur *Pilstoter* in Tangermunde vnam scopam vini annuatim pro II choris, quos habet in sua curia remissius a domino marchione. *Claus Hasewike* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum, preposito in Creuetze XXX modios, item altariste in Rochow XVI modios et I solidum, item *Henrik Vranken* in Stendal IIII modios, item *Koppe Storbeke* in Stendal II solidos censuales a marchione, item *Gyso Wynekens* in Stendal II solidos a marchione, item plebano in Osterburg VII solidos, IIII denariis minus. *Hans Drewes* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum VIII modios, item domino *Johanni Piuno* in Stendal I chorum annone, *Johannes Storm* LX modios in Stendal a domino marchione, item *Coppekino Berger* IX modios, item a domino marchione, *Gyso Wyncke* XVII modios a marchione, preposito in Cre-

1) Erxleben, Dorf mit einer Mutterkirche, ½ Ml. südlich von Osterburg.

Digitized by Google

uetze II modios siliginis, *Coppekino Storbeke* in Stendal V choros census a marchione. *Tideke Ballerstede* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et VI modios, preposito in Creuetz VI modios, plebano in Osterburg VIII modios et XX denarios, *Hinrico Dobbereo* in Osterburg III modios siliginis, domino *Hinrico Paris* II modios, *Petro Pletz* in Osterburg I chorum a domino marchione, *Henrico Dobbelin* V solidos, Altariste in Rochow IIII solidos, domino *Johanni de Walsleue* V solidos, *Reineke Reineri* in Stendal IIII modios, *Gyse Winekens* in Stendal II modios et IIII denarios a marchione, *Thideke Gerchel* IIII modios in Tangermunde a marchione, *Hinrik Vranken* V modios a marchione, prefecto de Stenuelde II choros, filiis *Johannis Jungen* XV modios et IIII pullos a marchione, item *Tiderico Scarto* I chorum a marchione, *Henrik Vranken* VIII modium a marchione, domino *Hinrico Paris* VIII modios. *Hans*, molendinarius, tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et VI modios, preposito in Creuetze XXVI modios et II solidos census, *Coppeken Storbek* in Stendal VI solidos a marchione, domino *Johanni Mollenbeke* in Stendal VII modios, *Eszel Duser* in Stendal XI modios a marchione, *Gyso Winekens* XXX modios a domino marchione, *Pilstoter* in Tangermunde I chorum a domino marchione, *Conrad de Quede* in Meryn VIII modios, item VI modios habet remissius in sua curia. *Conradus Ballerstede* II frusta et I solidum *Wernero de Bertensleuen*, *Coppekino Storbeke* III choros et III modios a marchione, ad capellam Sancti Johannis in Stendal VI modios, *Gunthero de Werben* XVI modios, Item habet XVI modios remissius in sua curia de filio *Hin. Rosso*. *Coppe Mollenbeke* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frusta et I solidum, preposito in Creuetze IIII choros et VII modios, ad altare in Rochow VIII modios, item *Coppe Storbeke* I solidum a marchione, *Hinrik Vranken* in Stendal II modios a marchione, domino *Hinrico Paris* II modios. *Thideke Dusdow* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et II modios, *Coppeke Storbeke* II chorum et III modios minus a marchione, *Henrik Vranken* in Stendal VII modios, *Johann Storm* V modios, *Gertrud Gorringe* in Creuetze VII modios, altare in Rochow XV modios, vxori *Hinrik Rossow* XVI modios, *Arnoldo Mokeren* in Osterburg IIII solidos, *Jutte Berghers*, domine monialis in Creuetze, IIII solidos. *Henning Albrecht* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frusta et I solidum, plebano in Brytzke, domino *Hampo*, II chorum, preposito in Creuetze II choros et IIII modios, *Conrado de Meryn* XIIII modios. *Coppekino Storbeke* I chorum a domino marchione, *Coppekino Berngер* II solidos censuales a marchione. *Coppe Insel* tenetur *Wernero de Bertensleuen* III frusta et VI solidos, *Hinrik Vranken* VI modios a marchione, Preposito in Creuetz VI modios; dimidium chorum habet remissius in sua curia. *Cune Orbenstorpe* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frusta et VIII modios, ad altare in Rochow II chori, VI modiis minus, preposito in Creuetze XXXII modios, *Coppokino Storbeke* in Stendal I solidum a marchione, *Hinr. Vranken* I modium a marchione, *Hinrico Dobbelyn* IX quartalia. *Herman Meseberge* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios, filiis *Johannis Jungen* XV modios a marchione, *Ghyse Wineke* III choros in Stendal a marchione, et habet in sua curia remissius XV modios a pueris *Betteken de Rochow*. *Claus Mens* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et III modios, *Coppekino Storbeke* II choros et II a marchione solidos censuales, *Gyso Wineke* II solidos censuales a marchione, *Coppe Mollenbeke* XXI denarios, *Hinrik Vranke* IIII modios a marchione, domino *Hinrico Paris* IIII modios ad altare, domino *Bernardo Ballerstede* II modios. *Hans Sternekow* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum, *Coppekino Storbeke* XXIX modios et II solidos censuales a marchione, *Cune Gunther* I chorum a marchione, et habet remissius I chorum in sua curia ab eodem *Cune Gunther*; *Gyso Wineke* II solidos censuales a marchione, *Coppekino Brugh* I solidum censualem. *Heine Osterburg* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum et III modios, *Johanni Storm* I chorum a marchione, domino *Hinrico Paris* VI modios siliginis ad altare, domino plebano in Osterburg I chorum, vna virgo monialis in Creuetze, nomine *Dobberte*, VI modios, item plebano in Osterburg VII solidos, IIII denariis minus. *Hans* Wintmolner tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum, preposito in Creuetze I chorum, II modios et II solidos censuales, domino *Hinrico Paris* I chorum ad altare,

Digitized by Google

auene, *Hermanno Kemerer* XI denarios. *Giso*, retro ecclesiam, tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frustum, *Johanni Bernger* I chorum siliginis, *Hermanno Kemerer* V et IIII obulas. *Koppekinus* tenetur *Hermanno Kemerer* V solidos et III obulas. *Wernero de Bertensleuen* XV denarios et *Buko* VI denarios. *Hans Spegel* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXII denarios et II modios auene, *Hermanno Kemerer* VI denarios. *Claus Mollenbeke* tenetur *Wernero de Bertensleuen* V denarios, *Hermanno Kemerer* VI denarios. *Gert Crumrey* tenetur *Wernero de Bertensleue* VI denarios, *Hermanno Kemerer* VI denarios. *Kune* tenetur *Wernero de Bertensleuen* VI denarios et *Buko* I solidum. *Wulf Weuer* tenetur *Wernero de Bertensleue* XVII denarios II modios, *Hermanno Kemerer* IX denarios. Iunior *Gyso* tenetur *Wernero de Bertensleue* VII denarios, *Hermanno Kemerer* IX denarios. *Claus Vpterbeke* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XI denarios, *Hermanno Kemerer* V denarios. *Beteke Scroder* tenetur *Wernero de Bertensleuen* VIII denarios et II modios. Antiqua *Bluuesse* tenetur *Wernero de Bertensleue* VII denarios et I modium auene, *Hermanno Kemerer* IX denarios. *Hans Polkow* tenetur *Wernero de Bertensleue* XIIII denarios et VI modios auene, *Hermanno Kemerer* II solidos et II modios auene, *Rule* in Bismark vnum chorum auene. *Heneke Witte* tenetur *Wernero de Bertensleuen* V denarios et II modios auene, *Hermanno Kemerer* VI denarios. *Claus Achterman* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XIIII denarios, *Hermanno Kemerer* XVIII denarios. *Ermbrecht* tenetur *Wernero de Bertensleuen* VI choros dure annone, Sancto Petro I talentum cere, *Hermanno Kemerer* IIII solidos. *Heine Hamel* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XIIII denarios et IIII modios auene, *Herman Kemerer* I solidum. *Herman Meyer* tenetur *Wernero de Bertensleuen* VI denarios, *Nicolao Blauce* I solidum. *Tideke Meyer* tenetur *Wernero de Bertensleuen* V modios dure annone et II solidos, *Hermanno Kemerer* II solidos, *Johanni Storm* VI modios ordei. *Johannes Scerebart* tenetur de vna area *Wernero de Bertensleuen* V denarios.

168. Bellinge.[1]) Hi sunt redditus in villa Bellinge. Primo prefectus tenetur *Wernero de Bertensleuen* III talenta et II solidos et VII modios, et habet remissius in sua curia III frusta de famulis *de Luderisse*. *Claus Hullen* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVI solidos, *Bartold Hoghen* in Stendal II chorum, a domino marchione. *Heneke Visscheribbe* tenetur *Wernero de Bertensleue* XV solidos et III denarios. Item habet remissius in sua curia II frusta a *Wernero de Bertensleuen*. *Henneke Bornisse* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et I solidum, sancto spiritui in Stendal I chorum, et domino *Johanni Pynno* I chorum, *Jacobo Went* in Stendal I chorum, *Helewig Donckens*, Begwyna, VI modios, *Ottoni Kannenberge*, famulo, VI modios. *Arnt Schonewolde* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XV solidos, decano in Stendal II choros. Ista curia est deserta. *Arnt Rabbe* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I solidum, vxor *Santuordis* antiqui I solidum, *Heine Santuorde* I talentum et II solidos; tenetur *Wernero de Bertensleuen* IIII denarios et III modios tritici, *Angelo Karstyl* I chorum, a domino, plebano in Slotze XXVII modios ad parochiam, et habet remissius in sua curia I frustum a *Wernero de Bertensleuen*. *Lemme* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frusta et VI solidos et II denarios et IIII modios tritici, *Thiderico Ghertel* II modios, in Tangermunde, a domino marchione, *Kolk* in Tangermunde I chorum et II modium, vne domine moniali in Wolmerstede XIIII modios, decano in Stendal I chorum; et habet remissius in sua curia I chorum a decano in Stendal; *Gerke Britz* iunior I talentum et II solidos et IIII denarios et III modios tritici, *Menze* in Tangermunde VIII modios, *Heneke Kunekens* in Tangermunde XVI modios, et habet remissius in sua curia XVIII modios a *Wernero de Bertensleuen*. Item habet remissius XXII modios a *Grope de Griben*. *Merten Plume* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVI denarios, *Tyde Santuorde* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos et II modios tritici. *Henrik Bellinghe* in Stendal II choros, *Angelo Karstil* in Stendal II chorum a marchione. *Hans Eynbeke* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos, et habet remissius VI modios tritici a *Wernero de Ber-*

1) Bellingen, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südlich von Stendal.

Digitized by Google

tensleuen, domino *Conrado Steyninghe* IIII choros. *Coppe Slotze* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XIIII solidos, *Schermbreke* de Buk II choros et I modium, *Hans Melner* sancto Stephano in Tangermunde V solidos. *Arnd Kerkow* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXI solidos et I modium tritici, *Arnoldo Gisen* in Tangermunde I chorum siliginis, ab illis *de Bertensleuen;* et habet remissius I chorum a *Gyso Wyneke*, quem habet a marchione; item ab *Angelo Karstyl* I chorum. *Henneke Lemmen* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos, *Jan Borstel* XI modios siliginis a marchione, *Johan Gerchel* in Tangermunde XVIII modios ordei a *de Bertensleuen*, *Wesso de Luderisze* IIII modios, et habet remissius I chorum a *Tyde Ghertel* in Tangermunde et I chorum a *Henningo Schernebeke* de Buk. *Coppe Moring* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVI denarios. *Gyso Lemmen* tenetur *W. de Bertensleue* XXVIII solidos, item XX modios, I quartali minus, domino *Johanni Pinno* in Stendal I chorum ordei, vxor *Norstede* in Stendal I chorum a domino, *Mentz* in Tangermunde VIII modios siliginis a marchione, et habet remissius a *Wernero de Bertensleuen* I chorum, item a *Ghisone Wineke* II choros, VIII modiis minus. *Gherke Brist* antiquus tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXI solidos et VI modios siliginis, *Hans Grope* de Griben IX modios; item habet remissius a *Wernero de Bertensleuen* II choros. *Heyne Britz* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos, et habet remissius a *Wernero de Bertensleuen* VI modios, *Henning Scernebeke* II choros; et habet remissius ab illis *de Luderitze*, *Richardo de Arneburg* de Tangermunde I chorum, et habet remissius a *Johanne de Jagow* I chorum, *Gherke Smidt* XV solidos et IIII denarios, et habet remissius a *Wernero de Bertensleuen* II choros, vxore *Wylden* VIII denarios. Vxor *Daluisse* II vacuos mansos. *Hencke Segher* tenetur *Wernero de Bertensliuen* XXIX solidos et IIII denarios, et habet remissius III frusta a *Henningo Scernebeke* de Buk. *Merten Blume* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos, domino *Johanni Pinno* in Stendal II choros, vxori *Norstede* II chorum a domino marchione, *Mattheus* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVII solidos et II denarios. *Bartholdo Hogen* II choros a domino marchione. *Heyne Rossow* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II denarios et prefecto I solidum. *Henrik Segher* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XI denarios, *Coppe Sartor*, iunior, XV denarios, *Antiquus Lemme* VIII denarios. *Heine Vngelinge* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos et IIII modios tritici, et habet remissius a *Wernero de Bertensleuen* II choros, *Nicolao Bismarke* II choros et *Gyso Wyneke* I chorum, *Henneke Scerneko* in Stendal I chorum a *de Bertensleuen*. *Hans Bere* tenetur XXI solidos et XVIII modios *Wernero de Bertensleuen*, *Tyde Gerchel* in Tangermunde I chorum, *Richardo de Arneborg* in Tangermunde I chorum. *Hinrik Stephen* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos et I chorum, *Kremko* in Tangermunde I chorum et *Heneke Segher* I chorum a *de Luderitz*, et habet remissius in sua curia I chorum; item I chorum ad vnum altare in ecclesia sancti Petri in Stendal. *Heyne Otten* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XIIII solidos et IIII denarios, *Gyso Wynekens* in Stendal II choros a marchione. Tabernator tenetur a taberna I talentum illis *de Bertensleuen*. De petitione casarum (Handschr. III. cossatorum) X solidos illis *de Bertensleuen*; denarii proprie Eberschen penninghe (Handschr. III. Verclenpennighe) IX solidos. *Mauritius* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XIIII solidos, *Stephan Elsebuch* in Tangermunde XVIII modios a marchione, *Mentze* in Tangermunde VIII modios a marchione, *Angelo Karstyl* in Stendal XVI modios a marchione. Omnes Burgenses de Bellingen tenentur *Nicolao de Bismarke* de sylua Tangermunde (Handschr. III. Tanger) XXVII solidos.

169. Scerneco.[1]) Hi sunt redditus ville Scerneko. Primo *Hans Moringe* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios, item *Vde de Dobbelyn* in Stendal I chorum, item canonicis in Stendal XIII solidos, item *Gherardo Hoghen* et *Bartholdo* II choros a domino marchione. Prefectus tenetur *Wernero de Bertensleuen* V frusta et VI modios. *Tydeke Coppelaken* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I frustum, IIII modios dure annone,

1) Unter diesem Dorfe dürfte kein anderes als das 1 Ml. nordwestlich von Stendal belegene Schernikau gemeint sein.

Digitized by Google

item *Bartholdo Hoghen* in Stendal II choros a domino marchione, item canonicis in Stendal XII solidos. *Vritz Bust* tenetur *Wernero de Bertensleue* VIII solidos, item *Rudolpho Bismark* XX modios a marchione, item *Christiano Plonyes* in Stendal V modios a marchione, item *Thideke Bust* in Stendal IX modios, item filio *Gherardi Bust* in Stendal XV modios; item habet remissius XV modios; item canonicis in Stendal X solidos et IIII modios dure annone. *Ludeke Dalym* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios, item *Bartholdo Hoghen* et *Gherard* II choros a marchione, item canonicis in Stendal XIII solidos, item domino *Eghardo* in Stendal, plebano sancti Nicolai, I chorum. *Belko* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios, item canonicis in Stendal XIII solidos, item *Vde de Dobbelyn* in Stendal I chorum, item *Bartholdo Hoghen* et *Gerardo* II choros a marchione. *Heine Werner* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVI solidos et XVII modios, item canonicis in Stendal II choros et X solidos censuales. *Heine Arndes* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXII solidos et VIII modios dure annone; item habet remissius a *Rudolpho Bismarke* XX modios; item canonicis in Stendal II talenta et V solidos. *Hans Bust* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVI solidos et VI modios dure annone, item *Hinrik Moringe* in Stendal I chorum et XIII solidos a marchione, item prefecto *de Scerneke* in Stendal I chorum, item canonicis in Stendal V solidos. *Tideke Strepeko* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios dure annone, item *Voltze Noppe* in Stendal et suis fratribus II choros et V solidos, item canonicis in Stendal I chorum et VIII solidos. *Hans Kannenberghe* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVI solidos et VI modios, item *Bartholdo* et *Gherardo Hoghen* II choros et III solidos a domino marchione, item canonicis in Stendal VIII solidos. *Sommer* tenetur *Wernero de Bertensleuen* VII solidos, item prefecto *de Scerneko* in Stendal XXIX modios et XV solidos, item *Bartholdo* et *Gherardo Hoghen* I chorum a domino marchione, item domino *Egberto*, plebano Sancti Nicolai in Stendal, I chorum, item canonicis in Stendal XIII solidos. Item Tabernator tenetur IIII talenta piperis, item omnes villani tenentur domino *Egberto* I chorum. Item *de Casis*, proprie die Cotseter, tenentur canonicis V solidos. Item *Martinus* habet II mansos desertos cum IIII frustis desertis.

170. Villa Copbelake[1]) habet XV mansos. Pertinet prefecto in Stendal, scilicet *Arnoldo Vlasmenger*, ad precariam dat eidem prefecto V solidos et VII modios siliginis cum XI modiis auene. Item quoddam altare in ecclesia beate virginis in Stendal habet ibi V frusta et census, minus IIII modiis. Item *Claus Karstyl*, ciuis in Stendal, habet I chorum auene cum II solidis de censu. Sanctus Spiritus in Stendal habet I frustum in pacto. Isti *de Cloden*, vasalli, habent XVIII modios duri frumenti cum VI solidis et IIII denarios a marchione. Item plebanus de Menitze habet XVIII modios duri frumenti cum II solidis denariorum. Item *Ida de Scepelitz*, Beguina in Stendal, habet XVI modios duri frumenti, item *Petrus de Vorstel*, presbyter, habet XXXII modios duri frumenti in pacto. Eciam tenentur ad decimam minutam, que computatur V solidos, eidem prefecto cum III pullis. Ibidem est I cossatus, qui dat I solidum prefecto ibidem. Item prefectus dat V solidos *Kerko*. Item prefectus in Stendal habet supremum iudicium.

171. In Biesedal[2]) illi *de Bertensleuen* habent XIII choros duri frumenti et X modios in precaria et pacto a domino marchione. Item *Johannes Ebelink* et fratres sui, ciues in Stendal, habent ibi XXV frusta et VII solidos denariorum. Decimam carnium ad V solidos et supremum iudicium et seruicium curruum a domino marchione.

172. Sconenuelde[3]) habet XXV mansos, de quibus plebanus habet III mansos. Prefectus habet V mansos in pheudum a *Ezzel Duser*, ciue. Nota: XIIII mansi de predictis dat quilibet mansus in pacto I chorum siliginis; et IIII mansi dat quilibet XV modios siliginis, item dant de predicto pacto *Beringher* V choros siliginis. *Ezzel Duser* dat I

1) Eine wüste Dorfstätte zwischen Gr. Möringen, Uenglingen, Schernikau und Schönfeld, im Stendalschen Kreise. (Ueber die Altmark, I, 167. II, 299.) — 2) Biesenthal, ein zu Messdorf eingepfarrtes Dorf, 2 Ml. südwestl. von Osterburg. — 3) Schönfeld, zu Scherne eingepfarrt, 1 Mi. westlich von Stendal.

chorum siliginis. Relicte *Steuen* XXX modios siliginis dotalicium, et post obitum pertinet canonicis in Stendal. *Borchardus Sweder*, presbyter, habet II chorum cum VI modiis siliginis; pertinet ad hospitalem nouum foris ciuitatem in Stendal. Item XXIII mansi dant precariam; quorum quilibet mansus dat I solidum ad festum Walpurgis, in tantum Martini. Item dat quilibet mansus pro censu sex denarios ad festum Walpurgis, et tantum ad Martini. Item quilibet mansus dat I modium auene pro precaria ad festum Martini. Nota: prescripta precaria et census dantur *Ezzel Duser* cum VII pullis. Ibidem sunt VII cossati, qui dant XV denarios coniunctim. *Ezzel Duser* ad Martini et Walpurgis XV denarios eidem. Supremum iudicium habet *Ezzel Duser* et totam fere villam a marchione in pheudum.

173. Smersowe[1]) habet *Rule Bismark* et *Petrus Gunther* in Stendal ab illis *de Bertensleuen* VIII choros duri frumenti, IIII talenta et V solidos pro censu; item V choros duri et I talentum; item I talentum de equo expediali et XXVIII pullos; item VI choros duri et II talenta et I solidum pro censu. Item illi *de Bertensleuen* habent ibi VIII talenta de precaria et X modios duri frumenti et XL modios auene de XX mansis.

174. Ritzowe[2]) habet XIII mansos et pertinet *Frederico Rogitze* in Stendal cum supremo iudicio et seruicio curruum. Primo, prefectus habet in pheodum a *Fritzkone Rogetz* IIII frusta et I quartale, de quibus dabit I marcam sibi pro equo pheodali, et iam dat XI denarios de I area et XVI denarios de alia area. Item de tota villa dabunt domino marchioni, ratione precarie, XXX solidos denariorum, X modios duri frumenti et X modios auene. Item infrascripti habent ibi pactum: primo, relicta *Frederici de Rogetze* in Stendal habet ibi III talenta, III solidis minus, et I marcam argenti et II choros auene et V solidos denariorum; et I partem decime minute habet a domino in pheudum. Item *Heileke de Rogetz* habet ibi I marcam et V solidos. Item *Luder* in Stendal habet ibi XVIII modios siliginis. Item relicta sen. *Bakmestere* habet ibi I chorum siliginis. Item quedam relicta in Osterburg IX modios siliginis. Item *Johannes Calue* in Stendal habet ibi XVIII modios siliginis a domino imperatore. Item vxor *Kalkes* in Tangermunde habet XXX modios siliginis. Item Begita *Metta Natterheide* I chorum siliginis. Item *Hans Storm* et *Coppe Beringer* in Stendal habent ibi IIII solidos denariorum a domino marchione. Item *Heneke Vorlde* in Stendal habet VI modios siliginis. Item *Grope de Kongede*, vasallus, habet ibi I chorum siliginis a marchione. Item *Johannes de Detze* IX modios siliginis. Item illi *de Lüderitz* habent ibi I chorum siliginis, II choros auene, II modios auene et I talentum et XVI denarios Brandeburgenses et IIII pullos. Item dominus *Johannes Mollenbeke*, sacerdos, habet I chorum siliginis. Item canonici in Stendal XV solidos. Item equitatores I solidum. Item ecclesia ibidem I chorum siliginis. Item *Tydeke* de Scynnen, villanus (Handschr. III. vasallus), ibidem habet in pheodum I chorum siliginis a filio *Johannis de Insel*, ciuis in Stendal. Ibi non est mola neque taberna.

175. Wardenberghe[3]) habet XV mansos, de quibus plebanus habet I mansum, et *Voltzkowe*, vasallus, dominus ville, habet II mansos, quos per se colit et inhabitat liberos ad seruicium. Item *Voltzkow* habet ibi in precaria III talenta et XIII modios duri frumenti et XIII modios auene a domino et supremum iudicium et seruicium curruum et decimam carnium per totam villam, excepta I curia, cum XIIII pullis et II sexagenis ouorum et agnum in Pascha a domino marchione. Primo prefectus habet II mansos, de quibus dat *Nicolao Bismark* IX modios duri frumenti; soli et sibi cum *Rulone* fratre et *Petro Gunther*, ciuibus, IX modios et VII modios auene et VI denariorum solidos pro censu soli *Nicolao Bismark*, minus III denariis, a domino marchione. Item dat *Martino Maurin*, vasallo, VII modios auene, minus quartali, a domino marchione. Item cuidam ciui in Gardeleue XIIII modios auene, et cuidam ciui in Gardeleue XIIII

1) Schmersau, Dorf bei Osterburg, mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südwestl. von Osterburg. — 2) Ist schon im Jahre 1484 von den v. Rogitz, als wüste Dorfstätte, dem Kloster Neuendorf verkauft worden. (Gerken, dipl. vet. march. II, 126, 130.) Es ist wüst geblieben und wahrscheinlich noch unter den Besitzungen des Amtes Neuendorf. — 3) Wartenberg, Filialdorf von Berkau, ½ Ml. von Bismark.

Digitized by Google

modios siliginis et IIII modios ordei, et dictus ciuis habet ibidem X pullos. Item *Nicolaus Bismark* habet ibidem X pullos. Item *Henneke Moringen* habet II mansos, de quibus dat *Nicolao Bismark* IX modios duri frumenti et *Nicolao* cum *Rulone* et *Petro Gunther* VI modios duri frumenti. Item dat *Johanni Nyendorp*, sacerdoti, IX modios siliginis. Item cuidam sartori in Gardeleuen IX modios duri frumenti. Item domino *Heisoni*, sacerdoti, et alio sacerdoti IIII modios duri. Item illis *de Aluensleuen* III solidos de agro. Item *Kerkow*, vasallo, III modios ordei et I quartale et X denarios. Item *Henneke Runghe* habet II mansos, de quibus dat *Tydeke Voltzke* in Stendal XIII modios duri frumenti et XIIII auene. Item dat *Maurin*, vasallo, XIII modios siliginis et IX modios ordei et XIIII modios auene. Item dat *Willken Engersleue* in Gardeleuen VI solidos denariorum, minus III denariis. Item Sanctimonialibus in Nyendorp V modios siliginis. Item *Claus Selichow* habet II mansos, minus quartali, de quibus dat *Nicolao Bismark* X modios duri et eidem cum fratre XI modios duri frumenti et VIII modios auene et IIII solidos. Item dat *Tideke Voltzke* in Stendal XVII denarios. Item dat duobus sacerdotibus VIII modios siliginis et V modios ordei. Item dat monasterio in Niendorp VI modios siliginis. Item *Martino Maurin* VIII modios auene. Item I modium illis *de Rochow*. Item *Willken Engersleue* in Gardeleue XVII modios auene, minus I quartali et VII denariis, pro censu. Item *Cune Arnsberg* habet II mansos; dat *Nicolao Bismark* IX modios siliginis et III modios ordei et decimas tribus, scilicet III modios ordei et I modium siliginis et XXIII denarios et IX modios auene. Item Johanni Niendorp sacerdoti XV modios duri. Item duobus aliis sacerdotibus III solidos et *Martin Maurin* IX modios auene et *Willekino Schulten* XVIII modios auene et VI solidos, minus III denariis, et monasterio in Niendorp VI modios siliginis et habet pro se I chorum siliginis in pheodum ab illis *de Rochow*. Item *Seleke* habet II mansos, de quibus dat *Martino Maurin* XL modios siliginis et I chorum ordei et XXXVI modios auene et VIII solidos, minus IIII denariis, pro censu. Item *Hans Woldenhagen* habet II mansos et I quartale, de quibus dat *Tideke Wultzke* in Stendal XIIII modios duri et XX modios auene. Item *Maurin* XIIII modios duri et XX modios auene. Item monasterio in Niendorp XXXI modios siliginis. Item dat *Maurin* et *Thideke Wultzke* VIIII solidos, minus III den. Item ibi non est taberna neque mola. Item de cossatis XVI solidos denariorum, minus denario vno, *Wultzkoni* domino ville. Item de vno cossato IX denarios *Maurin*. Item de tota villa plebano ibidem XXVIII modios duri frumenti. Item plebano ibidem XXX modios de manso suo.

176. Holthusen[1]) habet XII mansos. Plebanus habet I mansum.

Henricus de Ronstede habet II mansos, quos colit per se et inhabitat liberos; tenentur ad seruicium dextrarii. Item *Wichardus de Rochow* habet II mansos, quos inhabitat et colit per se; De residuis VII mansis villanorum: *Hermannus Schonenbeke*, vasallus, habet tres choros duri frumenti et V solidos denariorum, minus I denario, et I pullum. Item *Eryk de Lynstede*, vasallus, habet ibi XV modios duri frumenti et XI pullos et XI solidos denariorum. Item *Busso de Menwinkel*, vasallus, alteram mediam chorum siliginis et VI modios tritici et XVIII solidos denariorum et X pullos; item eidem XIII solidos et IIII denarios et XVII modios duri. Item *Mertin Maurin*, vasallus, ibidem habet ibi II chorum et III modios duri frumenti et XXI modios auene et I libram piperis et XII solidos denariorum pro precaria de vna curia, et I libram piperis de taberna. *Jan de Eimbek* habet ibi XIII modios duri et IIII modios auene. Item dominus *Bardeleuen*, sacerdos, habet ibi III modios tritici. Item dominus *Maurin* habet ibi I chorum siliginus. Item *Maurin* habet ibi II chorum et III modios duri frumenti et XXII solidos de cossatis et aliis, et XXXV pullos; item IIII solidos denariorum. Item dominus marchio habet ibi XXIIII solidos denariorum de precaria et VI modios duri frumenti et VI modios auene. Mola ibidem est desolata. Item Equitatores habent ibi VIII solidos denariorum.

1) Gross-Holzhausen, Pfarrdorf von Crüden, ½ Ml. von Salzwedel.

177. Berkowe[1]) habet XXXIII mansos, de quibus plebanus habet III mansos.

Berkowe, vasallus, colit per se III mansos.
Kentze, vasallus, IIII mansos.
Johannes de Rochow VIII mansos.
Dicti *de Steinberghe* habent II mansos.
Henning Wultzik, vasallus, habet II mansos, sed de vno manso dat XII solidos illis *de Bertensleuen*.

} Hi vasalli tenentur ad seruicium dextrarii.

Item villani habent ibidem XIII mansos, quorum duo sunt deserti; de quibus dominus marchio habet ibi V modios duri frumenti in precaria et V modios auene, VII pullos in carnispriuio, et habent ibi supremum iudicium. Ad seruicium curruum dicunt, se non esse adstrictos. Item illi *de Aluensleuen* in Calue habent III talenta in precaria. Item *Kerkow* habet ibi VI talenta de censu, XLII pullos et XVII modios siliginis et VII modios ordei et decimam carnium super VI ad IIII solidos. Item *Kerstian Ridder* in Osterburg habet ibi III chorum duri frumenti, minus III modiis. Item illi *de Bertensleuen* habent ibi I talentum de censu. Item *Johannes de Rochow* habet ibi I chorum siliginis et X solidos denariorum, sed V solidi sunt deserti. Item *Gherke Bismark*, villanus, habet ibi VII solidos denariorum pro censu. Item *Henneke Wultzke* de Waldenbergh habet ibi XXVI modios duri frumenti. Item *Kune Krenkow*, ciuis in Stendal, habet ibidem de mola XIIII modios siliginis. Item *Hencke Wultzke* habet ibi XL modios ordei. Item *Fritz Rogetz*, ciuis in Stendal, habet ibidem de mola III frusta et *Thyle Yerchel* habet ibi V frusta, sed II sunt deserta; et *Storbeke* I frustum a domino. Item *Wilke de Engersleue* in Gardeleue, ciuis, habet ibi XIII solidos pro censu. Item due taberne dant II libras piperis; cossati omnes sunt superius computati.

178. Nyendorp[2]) sunt XV mansi. Ex illis habet prefectus III liberos, de quibus seruit equum expedialem, pro quo dabit domino suo I marcam *Mensen* et *Pokebritz*, ciuibus in Stendal, et reliqui mansi XII quilibet dabit I chorum tritici dominis eorum predictis, videlicet *Mersen* et *Pokebritz* VI choros, et *Portzen* VI choros. *Merse* et *Pokebritz* habent partem suam ab Imperatore et *Portzen* partem suam ab illis *de Aluensleue* morantibus in Klotzen. Omnes villani dabunt de XV mansis plebano in Cremko XXX modios siliginis et XXX modios ordei. Omnes villani dabunt VI choros auene et VIII modios de eorum lignis *Mersen* et *Pokebris*; II sexagenas pullorum, minus II pullis, dabunt *Mersen* et *Pokebris*. Cossati dabunt X modios ordei et V solidos denariorum *Mersen* et *Pokebris*.

179. Nachteheyde (Handschr. III. Nathehyde[3]) sunt XXVI mansi, de quibus habet plebanus II; sed rustici colunt II; prefectus habet V mansos, de quibus vnus dabit I marcam *Alberto de Redern* pro equo expediali, et alius III fertones pro equo expediali eciam *Alberto de Redern*. Et isti XIX mansi quilibet dabit I chorum siliginis, et spectant ad illum militem *Arnoldum de Redern*. Et omnes villani dabunt pro censu V talenta et III solidos denariorum domino *Alberto de Redern* in festo Martini, et dabunt ad precariam frumenti I chorum siliginis, I chorum ordei et I chorum auene illi *de Bertensleuen, Wernero*, militi; et V talenta et III solidos in precaria dabunt *Wernero de Bertensleuen*, militi; et villani dabunt VI pullos domino *Alberto de Redern*. Molendinum dabit I libram cere ecclesie. VIII cossati *Alberto* pro seruicio, quamdiu vult. Decima carnium IIII solidi. Etiam *Albertus* habet supremum iudicium et seruicium curruum. Nota: *Hans de Mollen* et *Hans Decaw*, ciues in Osterburg, habent de predictis redditibus IIII frusta in pheodum ab *Alberto de Redern* predicto.

180. Querstede[4]) habet XIX mansos et spectat ad moniales de Nyendorpe, de quibus prefectus habet II mansos, et dabit I marcam pro equo expediali, et quilibet de aliis XVII mansis dabit I chorum siliginis pro pacto, et quilibet mansus dabit IIII modios siliginis, IIII modios ordei et VIII modios auene. Et XVII mansi dabunt quilibet man-

---

1) Berckau auch Berckow, Dorf m. e. Mutterk., ½ Ml. von Bismark. — 2) Neuendorf am Damm, Filialdorf von Kremkau, ½ Ml. von Calbe. — 3) Natterheide auch Natteheide, Filialdorf von Spāningen, 2½ Ml. von Seehausen. — 4) Querstedt, Filialdorf von Badingen, 1⅞ Ml. westlich von Stendal.

Digitized by Google

sus I solidum in die Walpurgis, et XIX mansi quilibet dabit I solidum in die Martini et tantum in festo Andree, et quilibet mansus dabit II pullos. Et VI cossati quilibet dabit XXIIII pullos. Item IIII mansi minoris valoris, quilibet dabit duos choros auene.

181. Vintzkow[1]) habet XIII mansos, de quibus plebanus habet I mansum; et tota villa pertinet *Betke Woldekyn*, ciui in Stendal, qui habet ibi II talenta et VIII solidos in precaria a marchione et XVIII modios duri frumenti in precaria, supremum iudicium. Nota: tenentur ad seruicium curruum. Item prefectus dat de III mansis I talentum et I chorum duri frumenti. Item *Hermen Schepelitz* habet II mansos, de quibus datur I talentum et IIII solidi pro censu. (Handschr. III. pro censu nummorum. sic.) Item alii VII mansi dant IIII choros duri et XVIII solidos denariorum pro censu et VI pullos et decimam carnium ad III solidos denariorum. Item I cossatus solus dat I solidum denariorum. Item de agris IIII modios siliginis et XVI denarios. Nota: de premissis redditibus habet *Beteke Woldekins* VIII frusta a marchione. Item *Heine Went* in Stendal habet ibidem III frusta, minus V solidis, a marchione. Item paruus Spiritus Sanctus I frustum. Plebanus in Grazzow VI modios. Item *Hans Storm* I chorum siliginis a marchione.

182. Klinkow[2]) habet IX mansos; de quolibet manso I chorum duri. Item sunt ibi V mansi deserti. *Betheke Woldekins* habet ibi V frusta, minus IIII modiis, et decimam carnium de IIII curiis a domino marchione in pheodum. Item *Heine Scepelitz* in Stendal habet ibi XVI modios duri ab illis *de Rochow*. Item *Engel Vorden* in Stendal habet ibi XIII modios duri frumenti ab illis *de Rochow*. Item quedam Beguta I chorum siliginis. Item *Hans Mollenbek* VII modios siliginis de Rochow. Item quidam villani habent ibi II choros ab illis *de Cloden*. Item *Jan Vorstal* habet ibi I chorum. Item *Heyne Seger* in Tangermunde habet ibi I chorum duri. *Hans Bucholt* in Stendal habet ibi VI modios duri a marchione. Non tenentur ad seruicium curruum. Item *Nicolaus* et *Rule Bismark* I chorum auene.

183. Steinuelde[3]) habet XL mansos, quorum quilibet mansus dat pro pachta XVIII modios frumenti duri, et dabunt simul III talenta cum III solidos cum XIII pullis; et tenentur ad decimam minutam, computatur ad X solidos. Eciam communiter dant VI talenta *Ottoni de Nygenkerke* ratione precarie; XXX modios duri frumenti et XXX modios auene eidem *Ottoni*. Item de cossatis XXV denarios. Item prefectus habet IIII mansos in pheodum a *Ottone de Nygenkerke*, milite, pro quibus dat I marcam pro equo pheudali. Item est taberna, pro qua dantur II libre piperis prefecto huius ville. Item est molendinum, pro quo dantur VI denarii Sancto Johanni cum I choro duri siliginis *Heyne Moringh* in Stendal. Supremum iudicium cum seruicio curruum pertinet *Ottoni de Nygenkerke*, militi. De quibus redditibus prescriptis percipiunt *Hans Storm* VI frusta, quorum scilicet I habet a marchione, et V a *de Luderitz*. *Heyne Vranke* V frusta, *Coppe Brunswik* III frusta et I quartale a marchione, canonici in Stendal II frusta, ad capellam Sancti Johannis in Stendal III frusta, *Coppe Storbeke* habet I chorum duri frumenti a domino marchione, *Cune Dornstede* et *Heine* habent IIII frusta a marchione in pheodum, Sanctus Georgius V frusta in Stendal, *Arnt Wulfsteker* I frustum et XVI modios siliginis a marchione in pheodum, quod quondam dictum *Hundenkorn* habuit; moniales in Creueze I chorum duri frumenti cum XV modios auene; moniales in Nyendorp II frusta; plebanus in Cremkow XVIII modios siliginis; *Hans de Rochow*, vasallus, I frustum et I pullum; item *Fritze Stendal*, ciuis, habet ibi VIII solidos Brandeburgenses a marchione in pheudum.

---

1) Ist eine wüste Feldmark, welche jetzt Finschof genannt wird. Die Lage des alten Dorfes wird in einer Urk. v. J. 1238 (Riedel, Cod. I, VI, 451.) „Vintichow juxta Grassowe" bezeichnet. Die wüste Mark Finschaf, mit Ueberresten von Manerwerk, liegt bei Grassow, zu dem sie früher ganz gehörte. Jetzt hat auch das Dorf Hohenwulsch Antheil daran. (6. Jahresb. des Altm. Ver., S. 130.) — 2) Ist wüst. Das alte Dorf lag zwischen Schinne und Grünwulsch, am Wege nach dem letztern Orte, der noch den Namen Klinkow führt. (6. Jahresber. etc. S. 130.) — 3) Steinfeld, ein zu Gross-Beuster eingepfarrtes Dorf, 1½ Ml. westlich von Stendal.

Digitized by Google

184. Mollendorp[1]) habet XIX mansos, de quibus plebanus habet I mansum et rustici XVIII; et datur de quolibet manso III solidi et II denarii et IX modii duri frumenti et IX modii auene. Item dant VIII mansi VIII modios auene specialiter. Item quilibet mansus dat VI modios pro pacto et IIII solidos pro censu. Item dant II sexag. pullorum et XX pullos. Item in Pascha II sexagenas onorum et agnum. Item prepositus in Creues habet ibi de cossatis XXX modios duri frumenti. Item *Hans Beringer* habet ibi decimam frumenti super VI mansos. Item *Nicolaus* habet decimam frumenti super VI mansos. Item vasalli ibidem super II mansos habent decimam frumenti et decimam minutam per totam villam ad X solidos. Item *Hardekop*, ciuis, ibi super VII frustos et I libram piperis. Item *Hans Vinzelberg* habet ibi II choros. Item plebanus in Dobberko habet ibi II choros, minus III quartalibus. Item *Hogher* in Stendal XXIIII sodos. Item prepositus in Creuetze habet ibi IIII frusta.

185. Rennebeke[2]) habet XII mansos, de quibus plebanus habet I mansum. De residuis illi *de Rertensleuen* habent precariam, videlicet III talenta et X modios duri frumenti et X modios auene a marchione. Item dant *Fritzkoni* et *Bussoni* et *Henningo Ronnebeken* IX choros duri frumenti et V modios duri pro pacto, et IIII talenta et IIII solidos denariorum pro censu, preter mansum plebani, et XXXVIII pullos de mansis, et cossati pullum pro II denariis, a domino marchione. Item dant plebano II choros et VI modios duri, IX modios auene et X solidos denariorum. Nota: Supremum iudicium ibidem habet dominus Imperator. Item seruicium curruum pertinet predictis *de Renebeke*. Item de mola ibidem IIII pullos prius computatos et II libras cere beate virgini. Item ibi non est taberna. Jus patronatus pertinet *de Bertensleuen* a domino. Item illi *de Rennebeke* habent ibi decimam carnium ad V solidos denariorum. Item illi *de Rennebeke* habent ibi decimam in agris in valore ad XXIII solidos et XIX solidos de eisdem pro censu. Item illi *de Bertensleuen* habent ibi V pullos.

186. Parua Walsleue (Handschr. III. Lutken Walsleuen[3]) habet XII mansos, quorum quilibet dat XV modios duri frumenti et III modios auene pro pacto. Item quilibet mansus dat in precaria ad festum Walpurgis IIII solidos, ad Martini III solidos. Non tenentur ad precariam frumenti. Item tenentur ad decimam minutam III solidos computatam. Item sunt XV iugera, pro quibus dantur sex solidi ad Martini monialibus in Creuesze, et communiter dantur XVIII pulli, de quibus dantur plebano in Arneburg IX. *Gherke de Luderitz*, vasallus, VI, plebanus in Walsleue III habet. Supremum iudicium et infimum pertinet filiis *Henrici Sculten* in Tangermunde, et habent in pheodum a *Gereke Luderitz*. Non est molendinum neque taberna, nec tenentur ad seruicium curruum.

187. Borstal[4]) habet XIIII mansos, quorum quilibet dat pro precaria VI solidos. Item quilibet mansus dat II modios duri frumenti et II modios auene. De quolibet manso datur I chorus siliginis in pacto, et III solidos censu quilibet mansus. Nota: tota villa pertinet *Jan Borstel* et *Lemke Rokeze* cum supremo iudicio, et habent in pheodum a preposito in Hauelberghe. De molendino I chorus siliginis datur.

188. Dusdow[5]) habet XXIII mansos, de quibus plebanus habet II mansum. Nota: quilibet mansus dat pro pacto I chorum siliginis, in tantum ordei, V modios tritici et II modios auene, exceptis IIII mansis, quorum quilibet dat I chorum duri et X solidos. Item XVIII mansi, quorum quilibet dat pro censu VI solidos cum IIII denariis. Item tenentur ad decimam minutam, quam computant X solidos. Item communiter dant L pullos cum cossatis. Item sunt XII cossati, quorum quilibet dat III solidos annuatim in censum, cum I modio annone quilibet. Nota: *Johannes de Schulenburg* habet supremum iudicium. Et est appropriata altari Sancti Martini; idem habet ius patronatus. De prescriptis redditibus percipiunt *Nicolaus Bysmark* I chorum duri frumenti. *Coppe Storbeke*, ciuis in Stendal, XXI modios duri cum XXI solidis denariorum; XXXVIII pul-

1) Möllendorf bei Klein-Schwechten und zu diesem eingepfarrt, 3 Ml. v. Seehausen. — 2) Rönnebeck ist ein Filialdorf von Flessau, 1 Ml. südwestl. v. Osterburg. — 3) Es findet sich nur noch ein Dorf dieses Namens 1 Ml. südöstl. von Osterburg vor. — 4) Borstel, Dorf, ½ Ml. nordwestl. von Stendal, an der Strasse nach Osterburg. — 5) Düsedow, Dorf m. e. Mutterk., ½ Ml. südöstl. von Osterburg.

Digitized by Google

los a domino marchione, et alii sunt appropriati altari. Item dant de iugeris V choros duri frumenti altari Sancti Martini.

188a Zcedow[1]) habet XIIII mansos, et pertinet ecclesie parochali in Osterburg cum omni iure et proprietate, et sunt ibidem in censu, pacto et decima VIIIIf frusta, et non plus.

189. Grote Swechten (Handschr. III. Schwechten[2]). *Heine Wege* dabit *Wineken de Scadewachten* in Stendal II choros frumenti et II solidos. Item dabit *Tyle Roxen* II choros a domino, VI modiis minus, et II solidos, item *Henrico Roxen* VI modios a domino. Item IIII solidos relicte *Scludens*. Item dabit V solidos *Jan Borstel*, et solidum *Fritzen de Swechten*. Item dabit *Viuians* de Stendal XII solidos et VIII modios et I pullum. *Hoppesak* dabit XII pullos *Johanni Bocholt* in Stendal. Item dabit V pullos *Johanni Schadewachten* in Tangermunde, item *Borchardo Swederi* V pullos, item *Coppe Brunswik* III pullos, item V denarios in Creuese, item VII denarios *Viuians de Stendal*. *Claus Smedt* dabit II choros frumenti, a domino, *Betteke Woldekens* in Stendal. Item dabit I chorum canonicis in Stendal. Item dabit XVIII modios a domino *Gherke Bismark* in Stendal; item *Coppe Nucker* IX modios; item VI modios relicte *Smoldeschen* in Osterburg; item VI modios in Crueze et III solidos; item III solidos sorori *Willeman Brusten*; item VI denarios *Johanni Ebelinge* in Stendal. Item IIII solidos relicte *Nicolai Scludens*; item XII solidos et VIII modios et I pullum *Viuians de Stendal*. Item *Hans Storm* XV pullos. *Rule Vthenrore* dabit XIX denarios in *Claustro Creuese*. Item XVIII denarios ad precariam *Viuians de Stendal*. Item VIII pullos *Hardekop*. Item *Betheke Woldekern* II pullos, item *Hans Bucholte* IIf pullos. Item *Cune de Swechten* I pullum. Item *Meyneke de Rocho* I pullum. Item *Burchardus Swedern* I pullum et *Johannes Schadewachten* I pullum. Item vxor *Kerstian Brusen* I pullum. *Hans Dalem* dabit *Wineken de Schadewachten* XIIIf pullos et XIIIf oua. Item dabit XIIIf pullos et XIIIf oues *Henrico de Roxen*. Item dabit X denarios in precariam et V denarios ad Claustrum in Creuetze. *Hans Mollner* dabit I chorum siliginis *Johanni Hardekope* in Stendal de mola. Item V denarios in Claustro Creuetze. Item dabit X denarios *Viuians* ad precariam. Item X pullos *Hardekop*. Item dabit VI pullos et VI oues *Cune Moll*. *Lemme Bust* dabit I chorum *Johanni Bucholt* et II solidos; item dabit Johanni *Schadewachten* IX modios et IX denarios; item *Borchard Swedern* IX modios et IX denarios; item *Coppe Brunsen* in Stendal VI modios; item I solidum *Fritze de Swechten*. Item dabit I solidum filiis *Henrici* prefecti de Tangermunde; item dabit II solidos relicte *Scludens*; item dabit *Vibians de Stendal* VI solidos et IIII modios frumenti; item dabit *Hardekop* XXIIII pullos; item dabit X denarios *Vibians* ad precariam; item V denarios in Creueze. *Heyne Godekens* dabit IIII choros frumenti et I talentum, minus III denariis, *Nicolao Herman*; item dabit IIII solidos relicte *Nicolai Scludens*; item dabit II solidos in Creuetze; item dabit XXI denarios *Fritze de Swechten*; item *Johanni Storm* XIIIf pullos dabit, *Heine Vngeliche* dabit XIIIf pullos *Hans Storm* et I denarium ad precariam. Item dabit IIIf denarios in Kreueze. Item *Polkow* dabit II choros in Claustro Niendorp; item I chorum dabit relicte *Henrici Norstede*; item dabit III modios *Coppe Miltert*; item III modios relicte *Johannis Miltert*; item dabit III modios *Henrico Ropen*; item dabit *Wineken de Schadenwachten* III modios; item *Jan Borstel* V solidos; relicte *Nicolai Scludens* III solidos et relicte *Henrici Norstede* IIII solidos; item *Ebeling* XVIII denarios; in Kreuese dabit IIIf denarios; item dabit XIIIf pullos et XIIIf oues *Johanni Schwechten*. Primo dabit prefectus de magna Schwechten *Beteke Hidden* et fratribus suis II talenta piperis. Item dabit *Hans de Schwechten* XVIII modios frumenti; *Coppe Miltert* III modios; *Rugeman* II solidos; *Ebelink* VI denarios; vxor *Nicolai Scludens* I solidum; *Hans Storm* X pullos; sorori *Willeken Bust* vaguste (sic) X pullos. *Ruleke de Perleberghe* dabit domino *Johanni Schynen* IIII choros frumenti et VIII modios. Item dabit XVI solidos nummorum. Item relicte *Hans Norstede* IIII solidos. *Arnold Sartor* dabit X denarios ad precariam. Item *Hans Storm* tres pullos. *Hans*

1) Zedau, nahe bei Osterburg und zu demselben eingepfarrt. — 2) Gross-Schwechten, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. nordwestlich von Stendal, an der Strasse nach Osterburg.

Digitized by Google

Hardekop XII pullos, *Cone de Schwechten* IX pullos, item V denarios ad Claustrum Creueze. *Tydeke Wulff* dabit XXXII modios *Henning Swyn* in Tangermunde VIII solidos; item dabit *Rogeman* XXXII modios a domino; item dabit *Coppe Miltert* XX modios a domino et III talenta; item dabit *Cune Gunther* I chorum frumenti et III solidos; item relicte *Sludens* IIII solidos; item dabit *Vibians de Stendal* XII solidos et VIII modios frumenti et I pullum. *Gryte Arnt Melle* dabit, a domino, XX pullos *Hardekop*. Item dabit X pullos *Fritze de Schwechten*. Item dabit *Vibian de Stendal* V denarios ad precariam. *Tydeke Hornikman* dabit XII, a domino, pullos *Hans Bucholt* in Stendal. Item *Hans Schadewachten* V pullos, a domino. Item dabit *Burchard Swederi* V pullos et *Coppe Brunswik* III pullos; item V denarios ad Claustrum Creueze; item II denarios *Wyuians de Stendal*. Item dabit *Heine Schulten* in Tangermunde XIII, a domino, pullos; item IIII pullos *Fritze de Schwechten*; item V denarios *Vibian de Stendal* ad precariam. Item V denarios in Claustro Creueze. Premissa bona *Tideke Hornikmans* sunt deserta. *Hans Steyn* dabit XXV pullos *Beteke Woldekens* et XXV oues: item V denarios in Creueze. Item dabit V denarios *Wywans de Stendal*. Item de parua dote III pullos *Meynard de Rocho*. *Heyne Kolk* dabit I chorum frumenti et XVIII solidos et I pullum *Wywans de Stendal*; item VI solidos relicte *Sludens*. Item *Philstoter* et frater suus habet in curia istius VII frusta; non habet a domino sed ab illis *de Rochow*. *Heyne Flesso* dabit in Claustro Niendorp II choros frumenti et I solidum. Item *Wineken de Schadewachten* a domino I chorum frumenti et I solidum; item dabit *Henrico de Roxen* I, a domino, chorum et I solidum, et dabit relicte *Sludens* IIII solidos; item dabit filiis *Henrici*, prefecti in Tangermunde, XVIII denarios; item dabit *Fritz de Schwechten* XVIII denarios; item dabit in Claustro Creueze I solidum; item VI denarios *Ebeling* in Stendal; item dabit *Wyuans de Stendal* XII solidos et VIII modios frumenti et I pullum. *Cone Ebels* dabit XXXII modios a domino *Coppe Miltert*; item *Beteke Hidden* I chorum a domino; item filiis *Johannis Jungen* IX modios. Item dabit *Rugeman* VI modios. Item dabit *Hans de Swechten* I chorum; item dabit *Henning Segher* in Tangermunde I chorum; item relicte *Henrici Rorstedes* I chorum; item dabit *Jan Borstal* X solidos; item relicte *Nicolai Scludens* IIII solidos; item *Cune Melten* I chorum tritici; item dabit *Vibians de Stendal* XII solidos et VIII modios frumenti et I pullum. *Arnd Ghoden* dabit II choros a domino *Johanne Bocholt* in Stendal et IIII solidos; item XVIII modios et XVIII denarios *Johanni Schadewachten* in Tangermunde; item dabit XVIII modios et XVIII denarios *Borchardo Swederi*; item *Coppe Brunswik* I chorum a domino in Stendal. Item dabit *Vibians de Stendal* XII solidos et VIII modios frumenti et I pullum; item dabit IIII solidos relicte *Nicolai Sludens*. *Engel Kolk* dabit IIII choros frumenti *Beteke Woldekens* et IX solidos ad precariam et dabit *Jan Borstal* III solidos; item *Ebeling* II solidos. Item dabit IIII solidos relicte *Sludens*. Item dabit XIII pullos et XIII oues sorori *Willeman Bust*. Item dabit XII solidos ad precariam et VIII modios frumenti et I pullum. *Ghode Polkow* dabit II choros *Rugeman* et dabit XXI modios *Enghel Koskens*. Item XXI modios *Coppe Miltert*. Item dabit filiis *Johannis Junghen* XV modios. Item dabit XV modios relicte *Smoldeschen* in Osterburg. Item dabit *Jan Borstel* VII solidos censum. Item III solidos *Ebeling*. Item III solidos *Beteke Woldekens*. Item relicte *Norstede* II solidos. Item dabit V solidos relictam *Nicolai Scludens*. Item dabit VI denarios in Kreueze. Item dabit XV solidos ad precariam et X modios et I pullum *Vibians de Stendal*. *Claus Schulten* dabit IIII choros frumenti in Claustro Nyendorp. Item dabit IIII solidos censum *Rugeman*, et dabit I solidum sorori *Willemanni Busten*. Item XVIII denarios in Kreuese. Item IIII solidos dabit relicte *Nicolai Scludens*, et II solidos *Ebeling* in Stendal. Item dabit III solidos filiis *Johannis Junghen*. Item dabit XII solidos precariam et VIII modios et I pullum *Vibians de Stendal*. *Arnt Grasso* dabit VI choros frumenti in Claustro Nyendorp. Item III solidos in Kreueze. Item V solidos *Ebeling*. Item II solidos relicte *Nicolai Sludens*. Item XVIII solidos precariam et I chorum et I pullum *Vibians de Stendal*. *Ghereke Sluther* dabit II choros frumenti in Claustro Nyendorp et I solidum et dabit XVIII modios *Johanni de Schwechten*. Item III modios

Digitized by Google

Coppe Miltert in Stendal. Item dabit I solidum in Kreueze. Item XVIII denarios *Fritze de Swechten.* Item *Ebeling* I solidum. Item *Cune Mellen* VI denarios. Item III solidos relicte *Nicolai Sludens.* Item dabit VIII pullos *Fritze de Swechten.* Item VIII pullos *Beteken Woldekens.* Item dabit *Johann Storm* III pullos. Item XVIII denarios filiis *Hinrici,* prefecti de Tangermunde. Item dabit I talentum piperis *Johanni de Schwechten.* Item dabit IX solidos precariam et VI solidos et VI modios et I pullum *Vibians de Stendal* et V denarios. Relicta *Redinghes* dabit XXV pullos et VIII denarios sorori *Willeman Busten. Cune Meller* dabit I chorum frumenti canonicis in Stendal. Item dabit ad precariam VI solidos et IIII modios *Vibians.* Item dabit II solidos relicte *Nicolai Sludens* censum. *Heine Besendal* dabit V choros frumenti domino *Theodorico Allarden* ad altare. Item dabit II choros frumenti domino *Czabello.* Item XV solidos dabit canonicis in Stendal. Item relicte *Nicolai Scludens* V solidos censum. Item dabit XVIII solidos precarie et I chorum frumenti et I pullum *Vibians de Stendal.* Junior *Ebel* dabit II chorum frumenti *Heine Seygher* in Tangermunde. Item dabit II chorum frumenti a domino *Conrado Ghunter.* Item dabit XX modios *Coppe Miltert.* Item dabit *Betheke Woldekens* IIII modios. Item IIII solidos relicte *Norstede.* Item *Ebeling* II solidos. Item II solidos in Creueze. Item IIII solidos relicte *Nicolai Scludens.* Item II solidos sorori *Willeman Bust* et XIII pullos et XIII oua. Item dabit XII solidos precariam et VIII modios et I pullum *Vibians de Stendal. Johannes Faber* dabit XXV pullos et XXV oues *Betheke Woldekens,* et II pullos *Conrado Schwechten,* et X denarios ad precariam *Vibians de Stendal. Hans Vizelberghe* dabit II solidos in Claustro Nyendorp. Item V denarios precarie *Vibians de Stendal.* Item III denarios in Creueze. *Claus Duuel* dabit II chorum frumenti *Rugeman* et IIII solidos. Item *Coppe Miltert* VI modios. Item II solidos relicte *Nicolai Sludens.* Item I solidum *Ebeling.* Item I solidum *Cune de Schwechten.* Item dabit X denarios et V solidos et IIII modios *Vibians* precariam. Item in Claustro Nyendorp II solidos et XII pullos et XII oues *Bethekens Woldekens. Lemme Ossenore* dabit XII pullos et XII oues *Johanni de Schwechten.* Item V denarios ad precariam et III denarios in Creueze. *Fritze Kusen* dabit VI denarios ad precariam. Item XI pullos *Hardekop.* Item dabit XIII pullos filio *Henrici,* prefecti in Tangermunde. Item dabit XII oues *Fritze de Schwechten. Coppe Vppenbrugge* dabit XII pullos et XII oues *Betheke Woldekens.* Item dabit VII denarios ad precariam. Item III denarios in Creueze. *Tele Ammen* dabit II solidos in Claustro Nyendorp. Item X denarios in Creueze. Item dabit XV denarios ad precariam. Item dabit XIII pullos *Johanni Bucholt.* Item VII pullos *Borchardo Swederi.* Item VI pullos *Hans Schadewachten.* Illa est nimis misera et bone voluntatis et nihil dedit. *Heyne Wilkeman* dabit IIII solidos in Claustro Nyendorp. Item V denarios in Creueze. Item VII denarios ad precariam. Item dabit III pullos *Johanni de Schwechten. Hans Berndes* dabit XXV pullos *Beteke Woldekens.* Item VII denarios ad precariam. Item V denarios in Creueze et VI modios auene *Fritze de Schwechten.* Item eyne Wyste stede dabit XV pullos *Hardekop,* et XV pullos *Johanni de Schwechten,* et V denarios *Vibians de Stendal.* Illud est desertum. *Mus* dabit X pullos et X oues *Beteken Woldekens.* Item X pullos *Claus de Cloden.* Item X pullos *Hermanno Schonbeke.* Item III pullos *Fritze de Schwechten.* Item VII denarios ad precariam. *Coppe Henrici* dabit *Betheken Hydden* in Stendal XXV pullos. Item V denarios in Creueze et VII denarios ad precariam. *Henneke Mesberg* dabit XXV pullos et XXX oues *Johanni de Schwechten.* Item V denarios in Creueze. Item VII denarios ad precariam *Vibians. Henneke der Bouen* dabit XVIII modios *Gherke Bismark* in Stendal. Item *Coppe Miltert* IX modios. Item dabit relicte *Smoldeschen* in Osterburg VI modios. Item VI modios in Claustro Creueze, item VIII modios *Johanni de Schwechten.* Item I modium dabit *Rugeman.* Item dabit III solidos in Creueze censum. Item dabit III solidos sorori *Willeman Bust.* Item VI denarios *Ebeling.* Item II solidos relicte *Nicolai Sludens.* Item VI solidos et I.II modios frumenti. Item II solidos precarie. Item dabit XIII pullos *Hardekop.* Item *Cune Ghunther* XII pullos. Item XXX oues *Fritze Swechten. Heineke Ebels* dabit, a domino, II choros et VI mo-

Digitized by Google

dios frumenti *Rugeman*. Item *Coppe Miltert* VI modios domino. Item dabit ł chorum *Cune Gunther*. Item dabit ł chorum in Claustro Creueze. Item ł chorum relicte *Schmoldeschen*. Item IIII solidos dabit relicte *Henrič Noratede* in Stendal. Item I solidum *Ebeling*. Item XVIII denarios *Fritze de Swechten*. Item dabit XVIII denarios filiis *Henrici*, prefecti in Tangermunde. Item XII solidos et VIII modios et I pullum *Vibians de Stendal* precariam. *Kalene* dabit II chorum domino *Thiderici Allardi*. Item dabit ł chorum *Czabello* domino. Item V solidos canonicis Sancti Nicolai in Stendal. Item II solidos relicte *Nicolai Studens*. Item I solidum *Ebeling*. Item XV pullos *Nicolao de Cloden*. Item XV pullos *Hermanno Schonebeke*. Item dabit VI solidos et IIII modios frumenti et I pullum *Vibians de Stendal* precariam. Item ł talentum piperis *Hermanno Schonenbeke*. Plebanus habet II mansos.

Item *Otto de Nyenkerke* habet ibi curiam cum IIII mansis.
Item *Johannes Swechten* habet ibi curiam cum IIII mansis.
Item *Cune Swechten* habet IIII mansos cum curia sua.
Item *Fritze Swechten* habet IIII mansos cum curia sua.
} Vasalli.

Villani in Swechten habent XLIIII mansos censuales. Item de vno prato ł chorum siliginis. Non tenentur ad decimam minutam nec ad seruicium curruum, et obediunt libenter domino. *Vibians de Stendal* habet ibi supremum a domino marchione. Nota: de premissis redditibus *Henningus Demcker* in Stendal habet II frusta a marchione, et *Rugeman*, ciuis, VI frusta a marchione, et *Betheke Kirstyl* IIII frusta et *Betheke Woldekyn* VIII frusta a marchione, *Ebeling*, ciuis, I talentum. *Betheke Hidde*, ciuis, habet ibi ł frustum a domino, et I frustum. Filii *Johannis Jungen* XXVII modios a domino, et *Coppe Milterd*, ciuis, habet VI frusta, minus I quartali, a marchione. *Engel Koske*, ciuis, XXI modios a marchione. *Johannes Schadewachten*, ciuis, habet XXVII modios tritici, ordei et siliginis et XXXVII denarios et XX pullos a domino, et ab aliis dedit V sexagenas et XX grossos pro LXXII frustis. Residuum pertinet ciuibus.

190. Garlip[1]) sunt XLIII mansi, qui pertinent ad dominos canonicos in Stendal, quorum quilibet soluit I chorum siliginis et V solidos denariorum Brandeburgensium in censum; et inter istos mansos predictos sunt III mansi cum dimidio manso penitus deserti, ita quod in viginti IIII annis dictis dominis nihil dederunt, et adhuc deserti sunt die hodierna. Et eciam tota villa duobus annis elapsis, per inimicos terre, fuit omnino deserta et combusta, ita, quod dominis canonicis adhucs oluere non possunt pactum. Item in eadem villa sunt XIX mansi cum vno quartali, qui vulgariter dicitur dy Wuste stede, quorum quilibet soluit XVII modios siliginis. Eciam inter istos mansos est vnus mansus, qui nihil soluit nunc post tres annos, et istum mansum habet *Heyne Bocholt*. Item prefectus habet II mansos de predictis, quos habet in pheodam a dominis canonicis, pro quibus dabit annuatim I talentum denariorum Brandeburgensium, quod vulgariter dicitur vor eyn Leynperth. Item plebanus ibidem habet II mansos de predictis mansis, qui pertinent ad ecclesiam, et sunt dotales. Item domini canonici habent ibi de iugeribus, que vulgariter dicuntur Morgenlant, II choros ordei cum I modio et XI modiis siliginis. Item quilibet mansus dabit I modium auene cellerario dominorum canonicorum, exceptis mansis plebani. Item domini canonici in Stendal habent ibi tres sexagenas pullorum cum V pullis. Item habent ibi II sexagenas ouorum. Item *Fritz Bust*, famulus, habet ibi precariam Michaelis XVII modios siliginis, minus I quartali. Eciam in festo Walpurgis tria talenta cum VII solidis denariorum Brandeburgensium.

191. Bysewede[2]) sunt XV mansi, de quibus prefectus ibidem habet II mansos in pheudum a dominis canonicis in Stendal, de quibus dabit XXX modios auene parue mensure, et cum hoc dictus prefectus dabit *Conrado Haken* de Welle VI modios auene parue mensure. Item quidam dictus *Steynuelde*, ciuis in Stendal, habet in eadem villa II mansos, qui soluunt sibi II choros siliginis et I chorum ordei a domino marchione. Item

1) Garlipp, Dorf mit einer Mutterkirche, nahe bei Bismark, an der Strasse nach Stendal. — 2) Beesewege, Filialdorf von Garlipp, ½ Ml. von Bismark.

Digitized by Google

ecclesia in villa Cloden habet ibi XVII modios siliginis. Item custos ecclesie in Cloden habet ibi VI modios siliginis. Item *Cune Hake* de Welle habet ibi XXII modios siliginis et XI ordei et in festo Martini XI denarios Brandeburgenses et I quartale papaueris et XXV pullos. Item vicarius Sancti Laurentii in ecclesia Sancti Nicolai in Stendal habet ibi I chorum siliginis ad vicariatum. Item plebanus ecclesie predicte ville habet ibi XVII modios siliginis. Item domini canonici in Stendal habent ibi VII choros siliginis cum VI modiis. Item dicti domini canonici habent ibi IIII choros ordei cum VI modiis et V solidos cum I denario Brandeb. in censu Martini, et III modios papaueris, minus I quartali, et IIII sexagenas pullorum cum XXV pullis. Item habent ibi II choros auene cum X modiis, minus I quartali. Item de dictis mansis est vnus mansus cum dimidio, qui nihil potest dare dictis canonicis ad presens, et possessor huius vocatur *Meyeris*. Item domini canonici habent ibi decimam minutam agnorum, que annuatim interdiu valet quinque agnos vel sex. Item *Vryx Bust*, famulus, habet in precariam in festo Michaelis XX modios auene et X modios siliginis et X modios ordei et II talenta denariorum Brandeburgensium et in festo Walpurgis duo talenta denariorum Brandeburgensium. Item *Hake* de Welle habet ibi in eadem villa de precaria predicta X modios auene et V modios siliginis et V modios ordei et I talentum denariorum Brandeburgensium Michaelis et in festo Walpurgis vnum talentum denariorum Brandeburgensium.

192. Nyendorp. (Seitwärts steht von späterer Hand: Nyendorp, sonst am Speck genannt[1]) sunt XXVII mansi, de quibus dominus plebanus habet ibi I mansum dotalem, qui pertinet ad ecclesiam suam. Item *Schultetus* habet III mansos in pheodum a dominis canonicis, de quibus dabit domino scholastico I talentum denariorum Brandeburgensium, et idem talentum dabit canonicis in festo concepcionis Marie pro presencia. Item dabit *Henrico de Rokitz* de precaria X solidos denariorum Brandeburgensium Martini et Walpurgis. Item dominis canonicis in censum VI solidos denariorum Brandeburgensium in duobus terminis, scilicet Andree et Walpurgis. Item dat dominis canonicis III modios siliginis et III modios ordei et VI modios auene ad precariam. Item dat ad vicariatum trium regum in ecclesia Sancte Marie in Stendal III choros siliginis et ordei. Item predictus vicarius habet ibi de predictis mansis I chorum siliginis et ordei et custos ecclesie beate Marie in Stendal VIII modios siliginis. Item ad vicariatum in Tangermunde quidam dictus *Euerhardus*, vicarius, habet de dictis mansis in villa I chorum siliginis et I chorum ordei. Item ad vicariatum beatorum apostolorum Petri et Pauli in ecclesia sancti Nicolai in Stendal vicarius eciam habet de dictis mansis in villa III choros siliginis et ordei; item ad vicariatum beate Agnetis in ecclesia sancti Petri. Vicarius in Stendal eciam habet de dictis mansis in villa I chorum siliginis et I chorum ordei. Item *Franke* habet I mansum de predictis mansis, qui non dat precariam nec censum nec Bedekorn sicut alios mansos, quos habet in curia sua; habet a dominis canonicis in pheodum liberos, et extendunt se ad duo frusta. Item *Heyne Schwechten* habet in curia sua a dominis canonicis in pheodum II frusta. Item *Natheheyde* habet a dominis canonicis curiam suam cum III mansis in pheodum, pro quibus dabit singulis annis dominis canonicis II choros siliginis et ordei. Item *Nicolaus Bismark*, *Rudolphus* frater eius, *Hogerus Valke*, mater *Heynekini Brendekens* in Stendal, *Johannes Dusedow* et *Johannes Nyendorp*, quidam pistor in Stendal, habent de dictis mansis in villa VII choros siliginis cum VII modio et IIII choro ordei; quilibet predictorum potest computare suam partem. Item *Nicolaus Bismark*, *Rudolphus* frater eius, *Ludowicus Borstel*, *Henricus Vranken* habent ibi de dictis mansis in villa V choros auene cum XI modiis auene. Item dominus *Johannis Rokitz*, et *Henricus*, frater eius, quedam Beguina *Klempowes* habent ibi de precaria VIIII talenta denariorum Brandeburgensium. Item domini canonici habent ibi de dictis mansis IIII choros siliginis, minus VI modiis, et V choros ordei, minus VI modiis. Item habent ibi V choros auene cum VI modiis. Item cano-

1) Neuendorf am Speck, einem kleinen Flüsschen, nördlich von Stendal, das bei Eichstedt in die Uchte geht. Das Dorf hat eine Mutterkirche.

nici habent ibi de dictis mansis IIII talenta cum I solido denariorum Brandeburgensium. Item cellerarius canonicorum habet ibi, quod spectat ad officium suum, XXVII modios siliginis et XXVII modios ordei. Item domini canonici habent ibi vnam sexagenam pullorum. Item habent ibi III talenta piperis. Item perpetui vicarii sancti Nicolai in Stendal habent ibi XXXVI modios auene et III tritici. Item vicarius sancte Marie in ecclesia sancti Nicolai in Stendal habet ibi I talentum denariorum Brandeburgensium ad vicariam suam de predictis mansis, et illud dat dominis canonicis presentibus in choro in festo Trinitatis ad presenciam. Item *Nicolaus Bismark* et *Rudolphus*, eius frater, habent ibi II sexagenas pullorum. Item canonici habent ibi III libras piperis. Item de istis mansis predictis, qui pertinent ad dominos canonicos, sunt II mansi cum I manso deserto, quos habuit *Heine Linstede*, de quibus predicti canonici in tribus annis proxime futuris nihil poterunt precipere nec habere.

193. Polkow[1]) habet XXXIX mansos, de quibus habet plebanus I mansum liberum in precaria, sed dat plebano I chorum siliginis. Prefectus habet III mansos liberos ad precariam. Item *Coppe Alebrecht* habet II mansos liberos ad precariam, et hos quidem mansos conferunt illi *de Rochow*. Item *Ebel Stapelman* habet III mansos; de illis dat I chorum siliginis; et alii XXX dabunt quilibet I chorum siliginis et VI modios ordei pro pacto, et quilibet dabit ad precariam I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene et II solidos denariorum in festo Walpurgis et II solidos denariorum in festo Michaelis; et ille *Stapelmann* dat precariam et frumenta precarie, de quibus redditibus filii et vxor *Betheken de Rochow* habent IX choros frumenti duri, minus I quartali, et IIII talenta denariorum pro censu. Item prepositus in Creueze habet ibi XVII solidos denariorum de censu. Item canonici in Stendal IIII choros duri et dominorum et III solidos denariorum. Item *Claus Vintzelberghe* II chorum frumenti et I modium. Item *Heyne Erxleue*, *Heine Frentze* et *Wetzel Guldenhard*, ciues in Stendal, habent ibi III choros duri frumenti, et vna beguna X solidos denariorum. Item ad altare in Groten Swechten II chori duri frumenti. Item monasterium Nyendorp I chorum duri frumenti. Item ciues in Osterburg habent ibi V choros duri frumenti, quorum *Heyne Dobberkow*, ciuis in Osterburg, habet XXI modios in pheudum a domino marchione. Item ad ecclesiam parochialem ibidem I chorum et VIII modios et IIII modios de vna curia. Item *Betke Woldekens* habet ibi VII talenta et II solidos de precaria et II choros frumenti cum II modiis. Nota: illi *de Schulenburg* et *de Rochow* habent ibi supremum et I libram de taberna piperis et I sexagenam pullorum.

194. Dernewitz[2]) habet XX mansos, de quibus plebanus habet I mansum et I mansus est desertus. De residuis XVIII mansis *Betheke Hitten* habet ibi IIII frusta a marchione et IIII frusta ab illis *de Jagow*. Item *Cune Gunther* habet a domino marchione IIII frusta. Item *Fritz de Stendal* habet ibi XXVII modios a marchione. Item prefectus dat I chorum auene pro seruicio, pro quibus retinet IIII frusta ab illis *de Schulenburg*. Et isti *de Schulenburg* habent ibi supremum et precariam frumenti et denariorum ad III frusta et IIII solidos. Et illi *de Cloden* habent ibi II frusta et *Grope de Kongede* I quartale. Item *Henneke Belkow* retinet I frustum ab ciuibus, dictis *Hitten*, in pheodum. Item *Lentzen* et *Thideken Wultze*, ciues, habent ibi I frustum, et sunt ibi XLIIII pulli.

195. Warborch[3]) habet XXV mansos; pertinet *Barthold Hoghen* et fratri suo, et habent ibidem XII choros duri a marchione in pachto. Item canonici habent ibi I chorum siliginis de duobus mansis in pacto. Item *Bartold Hoge* habet ibi precariam II choros siliginis et II modium, item II chorum auene et II modios et VI talenta et III solidos et decimam frumenti, ad X talenta de omnibus mansis a marchione. Item habet ibi de censu V talenta a marchione; item habet ibi de agris superfluis VII choros duri a marchione. De mola IIII modios III sexagenas pullorum et XVIII pullos cum decima minuta.

196. Rochow[4]) habet XXV mansos, de quibus plebanus habet vnum, et de illis quilibet

1) Polkau, Polkow, Filialdorf von Erxleben, 1 Ml. südöstlich von Osterburg. — 2) Darnewitz, zwischen Schinne und Kläden belegen, wurde wüst. Im J. 1752 baute der Landrath v. Lattorf auf der Feldmark ein Vorwerk auf. — 3) Wahrburg, Dorf bei Insel, ½ Ml. südlich von Stendal. — 4) Rochau, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südlich von Osterburg.

Digitized by Google

mansus dabit I (Handschr. III. F) chorum siliginis pro pacto et VIII solidos denariorum pro censu in die Martini quilibet, et pro precaria omnes mansi dabunt XXVIII solidos denariorum in festo Michaelis et XXVIII solidos denariorum in die Walpurgis, et dabunt VII modios siliginis et VII modios ordei et XIIII modios auene pro precaria, quum non sunt deserti. Et ibi sunt XVII cossati, qui dabunt pro censu XIII solidos, quum non sunt deserti. De pullis ignorant. Vna taberna dabit I talentum piperis, et molendinum dabit VI modios siliginis vxori *Meynardi de Rochow*. Item ibi sunt duo seruicia equorum; de illis habet *Hans Vlassmenger* II chorum siliginis et XII solidos denariorum ab imperatore. Supremum iudicium pertinet ad illos *de Rochow*. *Nicolaus Vintzelberghe* et *Bernard de Schulenburg* habet ius patronatus. Item filii *Johannis Junghen* habent ibi II choros siliginis et XVI solidos denariorum et iudicium in eadem curia. Item *Nicolaus Vintzelbergh* habent ibi II sexagenam pullorum et VI pullos.

197. Schwartenhagen[1]) habet *Heine Vranken*, ciuis in Stendal, habet iudicium in duabus curiis, que habent VIII mansos, qui dabunt VIII choros siliginis et ordei, de quibus habent IIII choros a *Henrico Vranken*, quos ipse habet ab imperatore. Item villani habent IX mansos, de quibus dabunt V frusta pro pacto *Brunswig* et *Rugeman*, et habent a marchione in pheodum. Eciam equitatoribus IX solidos denariorum pro precuria. Item V frusta habet *Koppe Brunswik* et *Heine Rugeman* habent a domino in pheodum. Item XIII solidos, minus IIII denariis, ad hospitale in Stendal pro signo pheodi, et non sunt computati. Item *Henneke Bollen* habet ibi II frusta in pheodum a *Borchardo Sweder*.

198. Schardestede (Handschr. III. Scharstete[2]) habet LI mansos rusticales, de quibus omnibus simul dant XXXVI frusta et III libras piperis de taberna. De mola VI modios duri et quartale. Tota villa pertinet *Johanni Rynowe* et *Hardecop*, ciuibus in Stendal, et habent in pheodum ab illis *de Aluensleuen* in Calue, prout *Thilo* equitator dixit. Item ibi morantur II vasalli, habentes VII mansos liberos, videlicet *Albertus Bredin* et *Johannes Dorstede*. Item plebanus III mansos.

199. Schortow[3]) habet XVIII mansos, de quibus dabunt XXVIII frusta et IIII solidos et XXXII pullos, et pertinet *Johanni Rynow* et *Hardecop*, ciuibus in Stendal, et habent ab illis *de Aluensleue* in Calue.

200. Woldenrode[4]) habet V mansos rusticales, qui dant XIII frusta infrascriptis: *Rynnebeken*, *Johanni Vintzelberghen*, *Jan Borstal*, *Meynezcopf*. Item *Petrus Henrich* in Tangermunde habet ibi V frusta a domino in pheodum. Item *Cune Barsewisch* habet II mansos; pertinet canonicis in Stendal. Item *Rule Bismark* I frustum, et *Hoiger* in Stendal I frustum a marchione. Vasalli infrascripti morantur.

Meynezcopf cum III mansis.
Wollenbeschir habet IIII mansos.
Cune vth den Busch habet III mansos.
Claus et *Lude Roden* habet III mansos.
Gherke vth den Busche habet I mansum.
} Tenentur domino ad seruicium dextrarii.

Nota: quod predicti vasalli dant pactum de aliquibus mansis, qui adhuc non est computatus.

201. Schernekow[5]) habet XXXIII mansos, de quibus plebanus habet II mansos; et II mansi habent libertatem ad III annos. Summa precarie XII talenta et II solidi et III chori et XV modii duri frumenti illis *de Bertensleuen*. Item dicti *Hoghen* habent ibi XI frusta et III solidos. Item ad sanctum Nicolaum in Stendal II chori duri. Item *Henricus de Doblin* habet ibi I chorum duri. Item dicti *Noppowen* habent ibi II choros duri et V solidos. Item *Claus Bismark* habet ibi XX modios siliginis et seruicium et decimam ad V solidos. De taberna IIII libras piperis *de Bertensleuen*. Item prefectus habet in pheodum III choros duri ab illis *de Bertensleuen*. Item de mola IIII modios et I libram cere. Item prefectus antiquus, ciuis in Stendal, habet ibi XXIII modios. Item *Tideke*

1) Schwarzenhagen, Filialdorf von Rochau. — 2) Schorstedt, ein Dorf mit einer Mutterkirche, südlich von Osterburg und 2½ Ml. nordwestlich von Stendal. — 3) Schartau, Filialdorf von Schorstedt. — 4) Wollenrade, Dorf zwischen Osterburg und Kalbe, Filialdorf von Schönebeck. — 5) Schernekau. Vergl. o. No. 169.

Digitized by Google

Screpkow habet ibi I frustum in pheodum a *Bertinsleuen* in decima, seruicium et pullos. Item *Cal. Kannenberghe* habet in pheodum ab illis *Hogen* ad V solidos. Item *Fritz Bust* habet ad I frustum in pheodum ab illis *de Bertinsleuen* in decima et seruicio. Item dat *Nicolao Bismark* et *Rulen Bismark* XX modios duri. Item *Heine Arndes* habet ad I frustum a *Nicolao Bismark*. Item *Heine Noringen* in Stendal habet ibi I chorum et XIII solidos. Idem dat I chorum prefecto *de Schernekow* de Stendal. Item illi *de Bertensleben* habent ibi decimam carnium ad X solidos et XXVII pullos de tota villa. Item prefectus *Schernekow* habet II solidos in decima minuta. Item *Fritz Bust* dat de mansis suis XXXV duri modios.

202. Lütken Wultzkow[1]) habet XXIIII mansos, de quibus dantur XVIII frusta et V pulli et II solidi denariorum et I libra piperis. Et tota villa pertinet *Frederico de Queden* (Handschr. III. *Deckweden*) eciam illis *de Kloden*. Residuum est desertum; et habent a domino marchione.

203. Büditz[2]) habet XIII mansos, de quibus plebanus habet I mansum. De aliis XII mansis dabunt XII choros duri frumenti *Faltzoni Noppow* et fratri suo et domino *Alberto Mersen* et eisdem XXXVI solidos; et habet in pheodum ab illis *de Mansuelt* cum supremo et seruicio curruum. Item dant II talenta denariorum et XV modios duri frumenti domino marchioni racione precarie. Item dant predicto *Woltzoni Noppow* V sexagenas pullorum, minus V pullis. Item decimam carnium ad III solidos denariorum. Nota: de premissis redditibus prefectus habet III frusta ab illis dominis in pheodum, de quibus dat I libram piperis in signum. Nota: isti *de Mansuelt* non receperunt adhuc a domino in pheodum.

204. Hogen Wultzkow[3]) Villani habent VI mansos, de quibus decimantur VIII frusta plebano ville, *Tidekino Wultzkow* et *Jan Ronstede*, vasallis, in precaria et pacto; et habent ibi supremum iudicium, et non tenentur ad seruicium.

Thideke Wultzkow habet ibi curiam cum IIII mansis liberis,
item *Jan de Ronstede* habet I curiam cum VII mansis, quorum IIII fuerunt quondam vnius villani, vendidit,
item *Arnt Grassow* habet I curiam cum III mansis liberis,
item *Kuneke Wultzke* habet ibi cum IIII mansis.

} Tenentur ad seruicium curruum (Handschr. III. dextrarii;) et per se colunt et inhabitant.

206. Lutken Ballerstede (Handschr. III. Balrestede)[4]) habet XI mansos, de quibus habent *Betheken Hidde* et patrui sui XII frusta a domino marchione in pacto, censu et precaria, cum supremo et seruicio curruum. Item prepositus in Creueze I frustum. Item plebano in Storbeke VII solidos.

207. Karwitz[5]) habet XIIII mansos, quos colunt rustici; quorum quilibet mansus dabit pro pacto X solidos Brandeburgenses *Reynero* et *Mersin* et *Pokebusch* et *Vritz Bust;* de I manso, et rustici communiter, dant *Fritzoni de Bust* III talenta, minus VI solidis, qui quondam pertinebat equitatoribus terre. Item dant communiter *Mersen, Reiner Caluen* et *Pukebusch* XXVI modios humuli, I modium nucum, XI pullos, II sexagenas ouorum. Item dant plebano in Kerko de quolibet I quartale siliginis. Non tenentur ad decimam. Nec est taberna nec mola. Supremum iudicium, seruicium curruum et tota villa, cum omni iure, pertinet *Mersen, Reiner* et *Pokebusch*, et habent in pheodum a domino marchione. Item dabunt pro iugeris II talenta predictis *Mersen, Reyner* et *Pakebusch*.

208. Puwelinghe[6]) habet XXVI mansos, quorum VI mansi sunt deserti. De istis XX mansis dabunt domino marchioni IIII talenta denariorum, racione precarie, et XX modios duri et XX modios auene. Item *Betheke, Karstil* et *Fokul* habent ibi XXIII frusta; et pertinet eis cum supremo.

209. Greuenitze[7]) habet XXI mansos, de quibus plebanus habet I mansum, et de aliis

---

1) Jetzt Grünwulsch, Filialdorf von Grassow, 1¾ Ml. nordwestlich von Stendal. — 2) Büditz, Filialdorf von Grassow, ¼ Ml. von Bismark. — 3) Hohenwulsch, Filialdorf von Arensberg, ¼ Ml. von Bismark. — 4) Klein-Ballerstedt, Filialdorf von Gross-Ballerstedt, ¾ Ml. südlich von Osterburg. — 5) Carritz, Filialdorf von Berkau, ¼ Ml. von Bismark. — 6) Peulingen, Filialdorf von Neuendorf am Speck, 1 Ml. nördlich von Stendal. — 7) Grävenitz, Filialdorf von Storbeck, ¼ Ml. südwestlich von Osterburg.

Digitized by Google

VIIII[1]) mansis liberis, de quibus dantur IIII marce cum I fertone pro equo pheodi. Alii XII mansi dant pro pacto XXI choros duri frumenti. Item dant pro precaria II choros. Item dant pro precaria VII talenta monialibus in Niendorp. Item communiter dant XIIII solidos cum V denariis pro censu et XIIII pullos. Item II rustici tenentur ad decimam minutam. Item sunt III cossati, quorum I est desertus, dat ad predictum censum. Nota: de predictis redditibus accipiunt moniales VII talenta et III marcas cum I fertone et VIII choros frumenti. *Wernerus de Bertensleue* habet II choros. *Rule Bismark* in Stendal IIII frusta ab illis *de Bertensleuen*. Omnia alia habent ciues in Stendal et plebanus in Scharstede I chorum. Supremum et ius patronatus pertinet monialibus in Nyendorp. Non tenentur ad seruicium curruum; nec est taberna nec mola. Item dicti *Maurin*, cines in Osterburg, habent ibidem IIII choros a dictis *Noppow* de istis redditibus. Nota: filii *Hogeri* habent ibidem VIII frusta a marchione. *Tidericus* et *Nicolaus Mertzean* habent I frustum a marchione.

209. Kremkow[2]) habet XXII mansos, de quibus *Gherken Jerchow* et *Heise Brendeke* in Stendal habent XXVI frusta et II modios a domino in pheodum et a *Kuno Dornstede*. Item dominus marchio habet ibi XIII modios siliginis et XXX modios auene de precaria et XIII ordei. Item *Henning Bodendik* habet ibi VIIII talenta et II solidos denariorum de precaria et XV modios duri a marchione in pheodum. De residuis dedit II sexagenam, minus II grossis, residuum tenet adhuc. Item relicta *Gotscalk* de Jerichow habet ibi IIII frusta in dotalicium.

210. Cloden[3]) habet XXII mansos, de quibus sunt V mansi deserti, et II quartale in possessis mansis. *Luden de Cloden* habet XXIII frusta et I quartale, de quibus V frusta et I quartale sunt deserti. Item *Claus de Cloden* habet ibidem VIII frusta, quorum vxor *Lude Cloden* habet VI ad vitam, et diuoluentur ad *Nicolaum Cloden*, de quibus sunt II frusta deserta, a domino marchione. Item *Johannes Bucholt* habet ibi III frusta in curia *Henrici Albi*, et idem *Henricus Albus* habet III frusta ab eo in pheudum. Item dominus *Johannes* et *Rudolphus de Ronstede*, presbyteri, habent ibi II frusta ex villa. Item *Johannes Caluen* in Stendal habet ibi XVIII modios duri. Item moniales in Creueze habent ibi I frustum in precaria. Item *Henneke Bismark*, ciuis in Gardelegen, habet ibi IIII frusta, minus I quartali, et XVI modios duri *Johanni Cloden*, ciui. Item *Ghise Wineken* habet ibi XXVI modios duri. Item *Johan Ronstede* XIII modios duri. Item dominus *Heiso* habet ibi III modios cum I quartali. Item *Lude*, *Claus* et *Paschedach de Kloden* habent ibi supremum, et morantur ibidem. Item *Coppe Storbeke* habet I frustum a marchione.

211. Orbenstorp[4]) habet XII mansos, quorum I desertus est; et plebanus habet I mansum; dant V frusta et III solidos diuersis vasallis. Item II frustum est ibi desertum. Item *Nicolaus Bismark* habet ibi seruicium de feminis de tribus curiis. Predicti redditus pertinent infrascriptis, monasterio in Kreueze, dictis *Vintzelberghe*, et cuidam sacerdoti in Stendal ad altare et dictis *Rynnebeken*, *Luden Cloden* seu *Maurin*.

212. Lutken Schwechten[5]) habet XXV mansos villanorum, pro quibus dantur primo II chori tritici et IX modii *Pincerne*, et III chori siliginis cum I choro. Item VIII talenta cum XIX solidis *Pincerne*. Item VI sexagene pullorum, quos dant cossati. Item XI solidi pro area et XXII modii auene et II chorus auene *Pincerne*. Item II chorus duri et II chorus auene domino marchioni, racione precarie et VII talenta, minus I solido, sed nunc habent isti *de Schulenburg*. Item cossati dant II talenta equitatoribus terre. Item *Hogerus Balke* habet ibi III choros duri, minus VI modiis. Item de mansis dat ecclesie in Egstede I talentum. Item ad altare sancti Nicolai in Stendal I talentum; item X solidos pro decima carnium; item pro decima cossati I fertonem. Nota: dicti *Vincelberghe*, vasalli, habent ibi curiam cum IIII mansis a domino. *Claus Cloden* habet ibi curiam cum IIII mansis, quos per se colit, a domino. *Petrus Sechenke*

1) In der Hdschr. III sind, u. zwar jedenfalls irrthümlich, XXVII Hufen aufgeführt. — 2) Kremkau, Dorf mit einer Mutterk., ½ Ml. südöstl. von Calbe, 1 Ml. von Bismark. — 3) Klāden, Dorf m. Mutterk., 1 Ml. westl. von Stendal, ½ Ml. von Bismark. — 4) Orpensdorf, Filiald. von Schmersau, 1½ Ml. südwestl. von Osterburg. — 5) Klein-Schwechten, Dorf m. Mutterk., zwischen Osterburg und Stendal, 1½ Ml. nördl. von demselben.

Digitized by Google

habet ibi curiam cum IIII mansis, per se colit, a domino. Item sunt ibidem II mansi vltra alios, dantes pro precaria domino marchioni III modios duri frumenti et III modios auene et XI solidos denariorum. Nota: *Petrus Pincerna* habet bona sua a domino marchione.

213. Wittehagen[1]) habet XX mansos, de quibus plebanus habet II mansos. Item *Coppe Milterde*, ciuis in Stendal, habet de dictis mansis VII mansos, de quibus habet V frusta et de vno cossato a domino marchione in pheudum. Item *Claus Michaels* habet IIII mansos, de quibus dat XXVI modios duri et XXVIII modios auene, videlicet *Hinrico de Rochow* XI modios siliginis et VII auene, et cuidam relicte cuiusdam *de Rochow* XX modios auene. Item *Cune Buk* habet IIII mansos, de quibus dat II choros duri frumenti, minus VI modiis, et I chorum auene et VI modios et II pullos. Item *Herman Wulf* habet III mansos, de quibus dat II chorum duri frumenti et X modios auene et II modios siliginis.

214. Ossemor[2]) habet XXV mansos, absque plebani. Plebanus habet I mansum. *Fridericus* et *Jan de Bust* habent ibi VII frusta, minus I quartali, et supremum iudicium et infimum et seruicium curruum a domino marchione. Item quedam mulier, dicta *Amensleuen*, habet ibi VII frusta, et deuoluentur post mortem eius ad predictum *de Bust*. Item *Etzel Duser* et *Johannes Paul* in Stendal habent ibi II frustum et IIII solidos. Ibi non est decima carnium, nec mola nec taberna; et nota, quod nihil plus deriuatur ab ista villa, quia mansi sunt modici valoris.

215. Mollenbeke[3]) habet XXIX mansos, de quibus plebanus I mansum, et III mansi sunt deserti. De possessis *Fridericus Bust* et frater suus habent ibi XII frusta et III solidos et supremum iudicium et seruicium curruum et ius patronatus a domino marchione. Pactus de mola computatus est. Nota: Moniales in Nyendorp et Creueze habent ibi, sed adhuc non est computatum. Item *Hans Bismark*, dominus *Johannes Mollenbeke* et dominus *Petrus Borstal*, ciues, habent ibi bona in pheodum a marchione. *Johann* et *Tydeke Mollenbeke*, ciues, habent ibi XXVI modios siliginis, I chorum ordei et II modios auene cum supremo et infimo iudicio, decima carnium et minute, et seruicio et II pullis a domino marchione. Item II choros ordei ab illis *de Rochow*.

216. Tornow[4]) pertinet *Gisone Schadewachten* in Stendal cum supremo iudicio, et habet ibi XXXVIII frusta annuorum reddituum a domino marchione, de quibus redditibus canonici in Stendal habent IX solidos denariorum Brandeburgensium.

217. Dölnitz[5]) habet XXVII mansos, de quibus plebanus habet III mansos. Item prefectus in Dölnitz habet III frusta libera in pheodum pro equo pheudi ab illis *de Bust*. Item *Lipman* habet I frustum in pheodum ab illis *de Bust*.. Item *Gherke Ossemor* I frustum ab illis *de Bust*. Nota: *Ghans Bismark* habet ibi bona, adhuc non computata, videlicet III curias a marchione. Item illi *de Bust* habent ibi supremum et seruicium curruum. Non credo, quod plures ciues habent ibi bona, adhuc non scripta.

218. Portz[6]) habet XVI mansos, de quibus plebanus habet I et *Johannes Bust* III mansos, quos per se colit. De residuis habent illi *de Bust* IX frusta a domino marchione. Item taberna II libras piperis. De mola ibidem computatum est. Nota: ciues habent ibi bona, adhuc non computata. Item prefectus in Portz habet II frusta ab illis *de Bust* in pheodum. Illi *de Bust* habent ibi supremum iudicium et seruicium curruum. *Arnd Portz*, ciuis, habet ibi II curias cum iudicio et II frusto, quorum II habent quidam villani ab eo in pheodum. *Hinrik Vranke* in Stendal habet XXX modios duri ab illis *de Bust* in curia *Johannis Klinkowes*, et dictus *Klinkow* habet I chorum liberum ab eodem *Franken*, quem habet a marchione, et habet XXX modios duri a *Johanne de*

---

1) Ein Dorf, welches im Jahre 1501 schon wüst war. (Gercken, Cod. dipl. VIII, 473.) Die Feldmark, jetzt Weissenhagen genannt, liegt bei Schwarzenhagen, 1 Ml. südlich von Osterburg. (Ueber die Altmark, II, 300.) — 2) Ist das jetzige Vorwerk Schmoor, welches auf der wüsten Dorfstätte Ossemor erbaut worden ist, zwischen Arensberg u. Grassau. (Vergl. 6. Jahresb. d. Altm. Vereins, S. 130.) — 3) Möllenbeck, Filialdorf von Dobberkau, 3 Ml. nordwestl. von Stendal. — 4) Tornau auch Tornow, Filiald. v. Uenglingen, ¼ Ml. südwestl. v. Stendal. — 5) Döllnitz, ein Dorf ganz nahe bei Bismark. — 6) Poritz, Dorf m. e. Mutterk., ebenfalls ¼ Ml. westlich von Bismark.

Digitized by Google

Bust. Item prefectus ibidem habet IF chorum liberum a *Hinrico Franken*, quos habet a marchione. Item filii *Lemmen Volkfedes* habent a predicto *Vranken* XXI modios duri, quos habet a *Johanne de Bust.* Item predictus *Vranke* habet XXVI solidos denariorum et XIIII pullos cum decima minuta in curia *Johannis Klinkow* et in curia *Klemkowes* ł parue decime et ł in curia *Arnoldi Scartow.*

219. Bust[1]) habet XXVII mansos, de quibus plebanus habet I mansum; et pertinet tota villa illis *de Bust, Frederico* et *Johanni*, fratribus, cum omnibus redditibus, supremo iudicio et seruicio currum; et isti *de Bust* habent ibi L frusta et III solidos denariorum cum istis, que villani ab ipsis in pheodum, et habent a marchione. Item *Tideke Bust, Godeschalk* et *Flasmeger*, ciues in Stendal, habent ab illis *de Bust* VIII frusta in pheodum. Nota: quod omnia ibi sunt computata, videlicet decima minuta, pulli, taberna, mola, cossati.

220. Arnsberge[2]) pertinet *Nicolao* et *Rule Bismark*, fratribus, et *Petro Gunther*, ciuibus in Stendal, cum supremo &., et predictus *Nicolaus* habet ibi VIIIIł frusta a marchione. Item *Nicolaus* et *Rule Bismark* simul XXV frusta et X solidos; et sunt ibi XVII mansi, quorum pertinent *Nicolao Bismark* X frusta cum quinque modiis, de quibus sunt IF frusta deserta in curia *Lentzen.* (Handschr. III. Et predictus *Nicolaus Bismark* habet ibidem X frusta a marchione.

221. Sconenbeke[3]) pertinet *Nicolao Bismark, Rule*, fratri suo, et *Gunther* cum supremo, et habent ibi XXXV frusta a domino marchione in pheudum, quorum XXII pertinent *Nicolao Bismark* et *Ruloni* et *Petro* predicto XIII frusta. Item plebanus ibidem, dominus *Petrus*, habet ibi XI frusta.

222. Parua Moringen (Handschr. III. Lutken Morynge)[4]) habet (die Zahl fehlt) mansos, et pertinet *Hinrico Doblin* cum supremo et seruicio curruum et infimo et decima carnium, et habet a domino. Item prefectus dabit annuatim de curia sua III frusta reddituum, minus I quartali. Item *Arnd Bethekens* IIł frusta, minus IIł modiis. Item *Hinrich Berkow* II frusta et XXVIII denarios. Item *Cluke* III frusta cum III modiis. Item *Rule* III frusta cum VIII denariis. Item *Hinrik Scroder* II frustum, V quartalia et II denarios. Item *Hennike Rogghe* VI frusta. Item de taberna III quartalia reddituum. Item *Arnd Huselitz* IX quartalia cum III solidis denariorum. Item *Claus Hemstede* XIX denarios et III pullos. Item *Heine Smet* XX denarios et IIII pullos. Item vxor *Arnoldi Seludens* VIII denarios et III pullos. Item *Arnd Bockholt* I solidum et I pullum. Item vxor *Bethekens* I pullum. Item *Claus Dolnisse* I solidum et I pullum. Item *Walter Ritzow* IIII frusta, et habet libera in curia sua, de quibus dabit I marcam, III solidos, III denarios, I pullum et I libram cere. *Hardecop* in Stendal, qui habet in pheodum a *Hinrico Doblin.* Cetera quoque omnia pertinent *Hinrico Doblin*; eciam habet a domino marchione.

223. Grote Moringe[5]) habet XXXVI mansos, de quibus plebanus habet II mansos, et illi dicti *Noppow*, videlicet *Gherke, Reyner* et *Foltzow*, ciues in Stendal, habent ibidem XIIII frusta et supremum iudicium super quartam partem ville a marchione. *Tyle Rogitz*, ciuis, habet ibi V frusta a marchione cum supremo super quartam partem ville. *Lemmeke Rogitz* habet ibi VII choros cum III modiis duri et V solidis denariorum et XXIII pullos et supremum iudicium super ł partem ville a marchione. *Porditz* habet ibidem XIł talenta et I solidum denariorum Brandeburgensium, XXXIł modios siliginis et totidem ordei et LXI modios auene a domino marchione. Item *Claus Stenuelde* in Stendal III frusta et IF frusta duri a marchione. Item *Gherke Linstede*, vasallus, habet ibi II choros tritici a marchione. Item *Busse de Gor* VI solidos denariorum. Item *Nicol Bismark* VI denarios. Item canonici in Stendal XXXVII solidos cum III denariis. Item moniales in Creueze III talenta denariorum Brandeburgensium. Item ad altare in Stendal IIII chori duri frumenti. Item ad ecclesiam parochialem ibidem IIł chori

1) Büste, Dorf m. e. Mutterk., ½ Ml. nordwestl. v. Bismark. — 2) Arensberg, Dorf m. e. Mutterk., ¾ Ml. nördl. v. Bismark. — 3) Schönebeck, Dorf m. Mutterk., zwischen Osterburg u. Calbe, 2 Ml. südwestlich von Osterburg. — 4) Klein-Möhringen, Filialdorf von Gross-Möhringen. — 5) Gross-Möhringen, Dorf m. Mutterk., ½ Ml. westlich von Stendal.

Digitized by Google

duri cum III modiis. Item *Hans Moringhe* de Stendal habet ibi VIII modios frumenti. Item prefectus I chorum habet de mola ibidem et III libras piperis de taberna et IX solidos denariorum Brandeburgensium de tota villa et V solidos et XI pullos et iterum V solidos denariorum. Item *Gherke Noppow*, vasallus, habet ibi I frustum cum XV pullis. Item prefectus habet ibidem III frusta ex toto a dictis *Noppow* et *Rogitz*, ciuibus. Item *Hans Koppen* habet III frusta a dictis *Noppow* in pheudum et *de Rogetz*. Item *Ebel Arndes* habet III frusta a dictis *Noppow* et *Rogetz*. Item *Henneke Belkow* habet II frusta, minus I quartali, a dictis *Noppow* et *Rogetz*. Item *Hans Gherkens* habet ibi XXX modios in pheudum a monialibus in Creueze. Item *Cune Schonenbeke* habet XV modios a monialibus in Kreuess. Item *Hans Brisendal* et *Hans Huselitz* habent XV solidos liberos a dictis monialibus in Creueze.

224. Kongede[1]) habet V mansos rusticales. Item plebanus I mansum liberum. De predictis mansis illi *de Bertensleuen* III frusta, minus III modiis, in precaria denariorum et frumenti cum supremo iudicio. Item *Claus Bismark* III frusta, minus III modiis. Item *Tzander de Kongede* vxor et filii habent ibi VI frusta de cossatis et mansis ibidem. Item *Hans Wittink*, ciuis in Stendal, habet ibi chorum frumenti duri. Item *Grope*, vasallus, habet ibi XXX pullos. Item *Heyneke Kongede* VI pullos. In dicta villa resident infrascripti vasalli; primo *Otto Grope* cum III mansis, quos per se colit libere; *Hermenhusen* cum III mansis; *Heineke de Kongede* cum III mansis.

225. Scepelitz (Handschr. III. Schepelitz)[2]) habet XXXIIII mansos, quorum *Cune Gunther* in Stendal cum fratribus suis habet XXII mansos, de quibus habent XXXIIII frusta cum I quartali, et habent ibi XXXIIII frusta in pheodo cum I quartali a domino marchione. Item vasalli *Otto de Gor*, *Eghard de Cloden* et *Arnd de Moring* habent ibi quilibet I curiam liberam et habent ibi XI mansos liberos de predictis XXXIIII mansis. Item plebanus habet I mansum. Item predicti ciues habent ibi supremum et infimum in campis et per totam villam, cum iure patronatus. Predictos redditus habent a marchione. Item *Meyne* habet ab *Ottone de Gor* decimam frumenti de tribus mansis, in valore ad II frusta reddituum. Item *Otto de Gor* habet ibi VI solidos de I cossato. Alii autem sunt prius computati.

226. Hesewik[3]) pertinet monialibus in Creuesze et sunt ibi XXVII mansi, quorum prefectus habet VI liberos, excepto I choro siliginis, quem dat priorisse in Creueze cum VII solidis denariorum Brandeburgensium, minus IIII denariis. Item *Herman Meyer* habet II mansos; dat I chorum siliginis *Berengero Storm* in Stendal cum V solidis denariorum Brandeburgensium; et habet a marchione. *Ebelinge* habet III mansos, de quibus dat monialibus XVII modios et matri *Janonis de Borstal* IIII modios siliginis et IIII solidos denariorum cum IIII denariis. *Koppen Beken* habet III mansos; dat priorisse I chorum siliginis et matri *Janonis Borstal* IIII modios et X solidos cum IIII denariis Brandeburgensibus. *Wintersleuen* habet II mansos, dat IIII modios siliginis canonicis in Stendal cum III solidis denariorum. Item *Hans Decote*, ciuis in Osterburg, habet ibi I talentum in censu a domino marchione. Duo sacerdotes XIII solidos. Item *Hans Dolnisse*, ciuis in Stendal, VIII solidos a domino marchione.

227. Zcegenhagen[4]) habet XIIII mansos. Quilibet mansus dat preposito in Creuese VII modios siliginis et II solidos denariorum pro censu. Item prefectus I marcam pro equo pheodi. Item duo cossati III solidos et XII pullos et I solidum.

228. Storbeke[5]) pertinet monialibus in Creueze et habet XXV mansos rusticales et plebanus II mansos de mansis rusticorum. De possessis deriuantur annuatim XXIX frusta cum V modiis, de quibus moniales habent maiorem partem. Dederunt pro XXIX frustis II sexagenas, minus IIII grossis.

229. Parua Rossowe (Handschr. III. Lutken Rossow)[6]) pertinet monialibus in Creueze, et

---

1) Könnigde, Dorf und Rittergut m. e. Mutterk., 1 Ml. südöstl. von Bismark. — 2) Schäplitz, Filialdorf v. Klinke, 1 Ml. südöstl. v. Bismark. — 3) Häsewig, Filiald. v. Gr. Schwechten, an der Strasse v. Osterburg nach Stendal. — 4) Ziegenhagen, Dorf, zu Häsewig eingepfarrt. — 5) Storbeck, Dorf m. e. Mutterk., südlich von Osterburg und nahe bei demselben. — 6) Klein-Rossau, Filialdorf von Gr. Rossau, ½ Ml. westlich von Osterburg.

Digitized by Google

gitz. Item *Henneke Slichman* et *Herman Otten* & dant IIII solidos denariorum de domibus relicte *Borstal.*

231. Belkow[1]) pertinet ciuitati in Stendal cum XXXIIII mansis, quorum I mansus pertinet plebano ibidem, et dabunt de quolibet manso, omnibus computatis, IIł frusta. De premissis redditibus habent villani ibidem III frusta cum VIII modiis libera a consulibus in Stendal, et habent cum supremo et infimo, et est ciuitati dotata et appropriata a principibus cum precaria et omnibus pertinentiis. Isti *de Luderitz* habent de premissis redditibus IIII frusta. Consules habent XIII frusta in precaria frumenti et denariorum. Pactum habent singuli ciues a domino in pheodum.

232. Grassowe (Handschr. III. Grazzowe[2]) habet XXVIIł mansos censuales et I mansum plebani. De quibuslibet II mansis, omnibus computatis, dabunt IIIł frusta et I quartale reddituum, preter vnum mansum, qui dat IIł frusta cum III modiis. De premissis redditibus *Arnd Portz* cum fratribus suis habet VI frusta a domino marchione. *Vivianz de Stendal* habet ibi VII frusta a domino marchione. Ad altare ad Sanctum Nicolaum in Stendal VIIIł frusta, et procedunt a domino in pheodum. *Arnd Wultzke,* vasallus, moratur ibi et habet ibi IIII mansos liberos, de quibus tenetur domino ad I seruicium. *Henning Kentz,* vasallus, habet ibi V frusta. *Otto Grope* habet ibi II frusta. *Cunrad de Qwede* (Handschr. III. *Dekwede*), vasallus, habet ibi VIII modios siliginis, IIII modios ordei et IIII modios auene et V solidos denariorum Brandeburgensium. *Heine Vintzko,* villanus, habet V quartalia libera a *Betkino Hitten.* Residuos redditus habent ciues in Stendal a domino marchione in pheodum. *Segher Claus* ibidem habet IIIł frusta libera a *Nicolao Kloden. Arnd Kloden* (Handschr. III. *Portz*) habet ibi supremum et seruicium a domino. Mola in Grassow dat I quartale siliginis *Nicolao Cloden.*

233. Vngelinge[3]) habet XXV mansos censuales, quorum tres sunt deserti, et plebanus habet duos mansos. *Hinricus de Doblin* habet ibi III frusta a domino; *Hardecop,* ciuis, V frusta et I quartale a *Nicolao Bismark. Heine Norstede,* ciuis, III frusta, minus I quartali, a marchione. Ad altare domini *Jacobi Reyneri* II frusta. *Ghereke Noppow* II frusta a marchione. *Betheke Karstil,* ciuis, II frusta a marchione. *Rule Bismark* III frusta, minus I quartali a marchione. Ad altare domini *Petri Sternekow* II frusta et I quartale. Quidam villanus habet I chorum ab illis *de Cloden. Ebeling,* ciuis, habet II frusta, minus I quartali, a marchione. *Hans Dippolt,* ciuis, VI modios a marchione. Filii *Franken Borstal,* ciuis, VI modios. *Coppe Brunswik* III frusta a marchione, quorum I est liberum cuiusdam villani. *Matthias Insel,* ciuis, I frustum. *Hesewik,* villanus, habet I frusti libertatem. Mater *Johannis Borstal* II frustum. Prefectus habet IIII frusta libera a *Nicolao Borstal* et dictis *Rogetz. Gherke Wischer,* villanus, V quartalia libera a predictis. *Arnd Garlip* habet II frusta libera. Plebanus ibidem II frusta. *Engel Karstil* IIII frusta a marchione. *Arnd Poritz* habet ibi I curiam cum III mansis, quos per se colit, a domino marchione. *Claus Karstil* habet ibi IIII mansos, quos per se colit, a domino marchione. *Tile Rogetze* habet ibi IIII mansos, quos per se colit a marchione. Predicti *Nicolaus Karstil* et *Tyle Rogetz* habent ibi iudicium & et XII frusta, minus I quartali, preter curias premissas a domino marchione.

234. Dobberkow[4]) habet mansos (fehlt) et pertinet quatuor ciuibus infrascriptis, cuilibet quarta pars ville: *Claus Karstil* habet XVIII frusta et II fertones liberos ab illis *de Regenstein.* Dicti *Noppow,* ciues, habent XVIII frusta et II fertones liberos ab illis *de Regenstein.* Prefectus in Stendal et filii *Winekini* habent XVIII frustorum et II fertonum libertatem a *de Regenstein.* Dicti *Chuden* in Soltwedel habent ibi XVIII frustorum et II fertonum libertatem a *Geuehardo de Alvensleuen.* Precaria computata est sed habent eam in pheodum ab illis *de Schulenburg.* Nota: illi *de Regenstein* habent istam villam a domino marchione in pheodum, vt credo.

235. Bodinge[5]) habet XLVI mansos, de quibus deriuantur singulis annis L frusta, minus

1) Belkau, Filiald. v. Schinne, 1 Ml. nordwestl. v. Schinne. — 2) Grassau, Dorf m. Mutterk., ½ Ml. nordwestl. v. Bismark. — 3) Uenglingen, Dorf m. e. Mutterk., nördlich, ganz nahe bei Stendal. — 4) Dobberkau, Dorf m. e. Mutterk., 1 Ml. nördlich von Bismark. — 5) Badingen, Dorf m. e. Mutterk., 1½ Ml. südöstl. von Bismark.

Digitized by Google

I fertone et V solidis, omnibus computatis de mansis et cossatis. *Fredericus de Qwede* (Handschr. III. *Dekwede*) moratur ibi et habet ibi I curiam cum VIII mansis liberam a domino marchione. Item plebanus II mansos. Monasterium in Nyendorp IIII mansos, quos per se colit. Item illi *de Ronsteden* III mansos, quos per se colunt. Nota: *Arnd Pordtz*, filii *Hidden* et *Cosseke* in Stendal habent ibi IX frusta a domino marchione, et credo, quod habeant nomine pignoris.

236. Schinne[1]) habet LX mansos, quorum pleuanus habet II mansos et *de Qwede* V mansos liberos pro I seruicio dextrarii. De residuis LIII mansis, ut dicunt omnibus computatis, deriuantur III frusta reddituum de quolibet. Schinne pertinet cum iudicio in parte *Jan de Borstal* et in parte *Ghisoni Winekens*, ciui in Stendal. In parte *Ghisonis Winekens*, ciuis, *Ebel Mouwers* dabit domini *Janoni Mollenbeke* et fratribus suis V frusta, et *Engel Guldenbarde*, ciui, XVII modios et habet ab illis *de Rochow*. Item *Hardecop*, ciui, VIII modios a *Fritzen Rogetze*, XVII modios a marchione. Item *Heine Tiden* dat predictis *de Mollenbeke*, ciuibus, XXII modios, quos habent ab illis *de Rochow*, et dat *Woltzoni Noppow*, ciui, I frustum a domino marchione habet, et *Gerkino Bismark* I frustum a domino marchione habet et *Hardecop*, ciui, V frusta a domino marchione. *Hans Ebelinghe*, ciui, II frusta a domino marchione, et *Nicolao de* (fehlt.) V modios. *Geuehard Coppe* dabit patri suo II frusta cum I quartali et habet in pheodum a *Friderico Plonitz* et a *Janone Borstal*, et dat prefecto in Stendal I frustum, quod habet a marchione; et *Nicolao Steinwelle* V modios a domino marchione. Item filiis *Johannis Jungen*, ciuis, XII denarios Brandeburgenses; ab illis *de Rochow* habent. Item dat *Johanni Rynow*, ciui, I frustum; et habet a marchione. Item ad altare in Bust XV modios siliginis. Item *Nicolao Steinwelle* III pullos a marchione. Item *Frankoni Borstal*, ciui, et filiis eius I frustum et habent a domino marchione. Item *Gheuerhard* dat filiis *Nicolai Geusen*, ciuis, I frustum; et habet a *Eghard de Cloden*. Item *Johanni Caluen* III modios a marchione. Item filius *Heyne Schulten* in Tangermunde XV den. a domino marchione. Item *Heinsoni Brendekins*, ciui, II modium a domino marchione. Item *Fritzkoni Plonitz* et fratribus suis III modios a domino marchione. *Heine Borstal* dat *Etsel Duser* in Stendal I frustum, et habet a marchione. Item *Fritzkoni Rogetze*, ciui, IX modios a domino marchione. Item *Nicolao Steinuelde* I frustum a domino marchione. Item *Heinoni Gussenuelde* VI modios a domino marchione. Item *Johanni Mollenbeke* et fratri suo, ciuibus, VI modios ab illis *de Rochow*. Item *Aluensleuen* VI modios. Item *Wernhero Dikweden* II modios a domino marchione. Item filiis *Frankonis Borstal*, ciuis, VI modios a domino marchione. Item *Heinoni Franken* V solidos denariorum Brandeburgensium. Item filiis *Johannis Junghen*, ciuis, XXVIII denarios Brandeburgenses. Item *Nicolao Kastil*, ciui, IX modios a domino marchione. Item *Henneke Tyden* dat *Gerkino Bismark* IX solidos denariorum a domino marchione. *Otto Bethekens* dat *Fritzkoni Plonis* I frustum a domino marchione. *Nicolaus Steinuelde* VI modios et X solidos denariorum a domine marchione. Item domino *Henrico* et sorori sue, der *Manweldichen*, VI modios et V solidos a filiis *Hinrich Sculten* in Tangermunde. Item *Wernero Dikweden* VI modios et I quartale vnius modii. Item domino *Tzabello* IIII modios siliginis. Item *Gerkino Jerchel*, ciui, III modios a domino marchione. Item *Thidekino Starchow* II modios a domino marchione. Item *Johanni Caluen*, ciui, II modios a domino marchione. Item *Johanni Junghen*, ciui, VIII solidos denariorum ab illis *de Rochow*, item filiis *Frankonis Borstal* III modios a domino marchione. Item *Hinrico Doblin* II solidos denariorum a domino marchione. Item Fratribus Kalendarum IX solidos denariorum Brandeburgensium. Item *Ebel Mauwers* dat *Heinoni*, ciui, III solidos denariorum. *Girte Cline* dat IX pullos *Nicolao Kastil*, ciui, et habet a domino marchione. Item *Wineke* pro se et fratribus suis habet XVII frusta ibidem cum VI modiis a marchione in parte *Janonis Borstal*. *Otte Vngelinghe* dabit *Henneke de Welle* IIII denarios, *Johanni Cloden* I pullum cum V denariis, *Martino Maurin* II obulos, *Nicolao Cloden* III obulos, *Heine Vranken* VI denarios, *Cune Gunther* III quartalia

1) Schinne, Dorf m. e. Mutterk., 1½ Ml. nordwestl. v. Stendal.

Digitized by Google

ordei, *Jan Borstal* III denarios cum I quadrante. *Ebel Bodinghe* dat domino *Czabello* II modios siliginis cum quartali, canonicis in Stendal III quartalia tritici, *Cune Gunther*, ciui, V modios ordei, *Gerken Jerchow* III modios ordei, ad ecclesiam in Schinne VII denarios, *Heinoni Gusseuelde* XVIII denarios, *Heinoni Franken*, ciui, VI denarios, *Henneke Krenkowe* dabit *Gherken Jerchow* II modios ordei.

Ad Equitaturam Tangermundensem.

237. Norstede[1]) habet XXII mansos, quorum II pertinent plebano et II *Betkin Kastil*, ciui, quos per se colit. Residuos XVIII habent villani et deriuantur de quolibet manso VIII solidi denariorum Brandeburgensium pro precaria, que pertinet domino marchioni, exceptis XVIII solidis, quos percipit *Betko Kastil* super Martini. Item de quolibet manso I modius siliginis, I modius ordei et II modii auene, ratione precarie frumenti, que pertinet domino marchioni. Supremum et infimum et seruicium curruum pertinet *Betkino Kastil* et *Engel* et filiis *Engel Hitten*, ciuibus; et habent ibidem in pacto et in censu et in omnibus deriuantibus, cum taberna et molendinis, ad XXX frusta, sed nunc non percipiunt in tantum. Item de premissis redditibus *Elsebus*, ciuis in Tangermunde, habet II talenta de censu. Item *Ghiso Schadewachten*, ciuis, habet ibidem XVIII modios tritici. Item moniales in Nyendorp habent ibi XXX modios siliginis, minus I modio. Item canonici in Stendal XIII choros duri frumenti et I modium et V talenta denariorum et IIII solidos. Taberna dat predictis ciuibus X pullos. Item duo molendina: superius dat XV solidos denariorum et inferius I chorum siliginis.

238. Huselitz (Handschr. III. Hůselitz)[2]) habet XXI mansos censuales, de quibus dabunt VI talenta denariorum illis *de Luderitz* racione precarie; XXI modios duri frumenti et XXI modios auene, racione precarie frumenti. Item VI modios in pactum auene et X modios pisorum et I chorum tritici et II chorum duri frumenti et X modios ordei. De prefecto I marcam argenti pro equo pheodali, XVI modios siliginis et quintam partem vnius marce argenti et XXXVIII pullos, cum supremo et seruicio curruum et decima carnium. Prefectus habet II mansos; de vno non dat pactum, sed dat I marcam pro equo expediali et habet in pheodem XXVIIIII solidos de villa et II pullos ab illis *de Luderitz*. Item *Johannes Bucholt*, ciuis, habet ibi VIII choros duri frumenti a marchione. Item dicti *Mertzan*, ciues in Stendal, III choros duri frumenti. Item *Gherke Bismark* in Stendal XL modios duri frumenti et I modium pisorum. Item filii *Rogetz*, ciues in Stendal, II chorum duri frumenti et XXIII denarios. Item *Arnd Portz*, ciuis in Stendal, II chorum duri frumenti et II solidos denariorum Brandeburgensium. *Heine Kokede* habet ibidem II choros duri frumenti et I modium et IIII solidos, minus III denariis. *Ebel Goltsmed*, ciuis, I chorum duri frumenti. Equitatores terre habent ibi II talenta census. Illi *de Luderitz* habent ibi II modios fabarum et I modium papaueris. *Deneke Meiwels* filie, ciuis in Stendal, I chorum duri frumenti. Item filii *Johannis Jungen* in Stendal III modios duri frumenti. *Mentze*, prefectus in Tangermunde, II choros tritici. *Henning Hake*, ciuis in Tangermunde, II choros ordei. *Thidericus* habet I partem et XVIII solidos denariorum cum pacto, *Tydeke Jerchel* I chorum siliginis, *Fritze* in Stendal I marcam argenti a prefecto pro equo I et talentum de precaria et XV modios tritici et I modium pisorum et XXI modios auene et XXI modios ordei. Quidam rusticus in Dalem habet ibidem XXX solidos pro censu. Illi *de Luderitz* II frusta et X pullos. *Hein Drukstede* habet ibidem ab illis *de Luderitz* X solidos denariorum in precaria et XIIII modios duri frumenti. Item dant *Nicolao Bismark* XXI solidos denariorum pro lignalibus. De taberna I libram piperis illis *de Luderitz*. *Claus Helms* habet ibi VI modios duri ab illis *de Luderitz*. *Tideke Huselitz* XV solidos denariorum in precaria. *Henning Dene* habet V solidos in precaria ab illis *de Jagow* et V solidos a *de Luderitz*. *Heine Pakebuchs* in Stendal I chorum frumenti.

---

1) Nahrstedt, Dorf m. Mutterk., 1½ Ml. südwestl. von Stendal. — 2) Hüselitz, Filiald. v. Bellingen, 1½ Ml. südlich v. Stendal.

Digitized by Google

239. Luderitz[1]) habet XXII mansos et plebanus I mansum. *Arnd Luderitz* habet ibi I curiam cum VI mansis, quos per se colit; tenetur ad seruicium dextrarii. *Henning de Luderitz* habet ad curiam VI mansos, quos per se colit. Tenetur ad seruicium dextrarii. Residuos X mansos colunt villani, quorum II sunt deserti, et dicunt, se non teneri ad precariam. Supremum et seruicium curruum pertinet prescripto *de Luderitz*. *Henning de Luderitz* habet de V mansis villanorum, omnibus computatis, XII frusta et VII modios duri frumenti. *Arnoldus de Luderitz* habet de aliis V mansis, cum censu molendini, X frusta cum VI solidos denariorum; et habent a domino marchione.

240. Elverstorp[2]) *Hans Luderitz* habet II mansos, de quibus dat decimam frumenti ad VIII modios, pro pacto *Stephano Elsebus* et dat II modium ordei et II modium auene illis *de Kerkow*, et dat II modium siliginis *Henningo Haken*. *Coppe Suppelinge* habet II mansos; dat I mansus decimam frumenti, ad VIII modios siliginis pro pacto *Stephano Elsebach*, et de alio dat XVI modios duri frumenti *Gherke Berchelt* in Tangermunde. Item dat I modium ordei et I modium auene illis *de Kerkow* et I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene plebano ibidem, et dat I modium siliginis *Henningo Haken*. Item *Tideke Wostermarke* habet II mansos, de quibus dat *Heine Sutemynne* I chorum siliginis; item idem habet in pheodum ab illis *de Kerkow* II modios siliginis, II modios ordei, II modios auene et VI denarios. Item *Gerbrecht* habet II mansos; dat II modios siliginis, II modios ordei et II modios auene plebano ibidem et dat I talentum *Henningo Haken* a domino marchione. Item *Jacob* habet II mansos, de quibus dat *Jan Demeker*, vasallo, IX modios siliginis, IX modios ordei et XIII modios auene; et I mansus dat decimam frumenti. Item *Kune Suppelinge* habet III mansos, de quibus dat illis *de Kerkow* XXVII modios siliginis, XIIII modios ordei, XIIII modios auene; et habet VIII modios in pheodum ab illis *de Kerkow*. *Franke* habet II mansos, de quibus dat, videlicet de I manso decimam frumenti Schulteto ibidem et VII modios auene dat *Sutemynne* et V modios siliginis, V modios ordei a marchione, et plebano ibidem I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. Item *Lemme* habet I mansum, de quo dat aliquibus villanis V modios auene, IIII modios siliginis et IIII modios ordei.

241. Mitzelwerde[3]) habet XVIII mansos, de quibus plebanus habet I mansum et *Claus Kunen*, vasallus, IIII mansos in pheodum a domino marchione. Prefectus habet III mansos in pheudum a *Henningo de Nitzenplitz*, de quibus dat eidem *Henningo* V modios duri frumenti et V auene, et de quolibet manso dat V solidos denariorum pro precaria. Item dat I solidum pro censu cum I modio siliginis et I solidum pro lignalibus eidem *Henningo*. Item dat XXII denarios plebano in Vintzelberghe; in tantum dat plebano in Egstede appropriata. *Tile* habet III mansos, de quibus habet I fertonem in pheodem a *Henningo de Nitzenplitz*, vel in tantum vt alii. Item XI mansi, quilibet dat pro pacto XIX modios duri frumenti, minus I qartali, et V modios tritici et I modium auene. Item quilibet mansus pro precaria II modium duri et II modium auene *Henningo Nitzenplitz* et V solidos precaria. Item quilibet mansus dat III solidos pro censu *Henningo* et XVIII denarios pro censu plebano in Vintzelberg. Item tenentur ad decimam carnium. Item sunt V cossati, qui dant III solidos *Nicolao Bismark* et *Henningo Nitzenplitz*. Item communiter dant VII solidos pro lignalibus *Henningo Nitzenplitz* cum prefecto. Item communiter dant XI pullos *Nicolao Bismark* et *Claus Kunen* et prefecto ibidem. Supremum iudicium pertinet *Henningo Nitzenplitz* et ius patronatus *Claus Kunen*, vasallo, et habet a domino marchione. De predictis redditibus *Nicolaus de Bismark* habet IIII frusta, minus I modio, cum VI solidis, et *Reyneke Kalue* habet III frusta cum III modiis duri a domino marchione.

---

1) Lüderitz, Dorf und Rittergut mit einer Mutterkirche, 2¾ Ml. südwestlich von Stendal. — 2) Elversdorf, Filialdorf von Tangermünde, ½ Ml. südwestlich von Tangermünde, 1¾ Ml. südlich von Stendal. — 3) Dieses Dorf, welches in einer Urkunde v. J. 1238 „Mescelwerder juxta Moringen" genannt wird, lag auf einer Anhöhe zwischen Nahrstedt und West-Insel, südwestlich von Stendal und Gr. Moringen. (Vgl. Jahresb. d. Altm. S. 128.)

Digitized by Google

242. Elmistorp[1]) habet XX mansos. Plebanus habet II mansos. Item de precaria frumenti dabunt de quibuslibet duobus mansis VI modios frumenti, videlicet III modios siliginis, III modios ordei, III modios auene dant illis *de Kerkow*. Censum dant dictis *Ghunter* in Stendal, a domino marchione, et precariam dant domino *de Kerkow*, videlicet VI talenta et I solidum. XII sunt ibi cossati possessi et III deserti; possessorum census computatus est ad mansos. De taberna I libram piperis domino *de Kerkow*. De molendino ibidem IIII solidos pertinet beate Marie Magdalene. Item dabunt de tota villa X solidos denariorum ciuisse in Tangermunde dicte *Kolkow*. Item *Henning Hokke* in Tangermunde habet ibidem XXVII solidos denariorum Brandeburgensium ex censu a *Kerko*, et isti redditus fuerunt quondam dicti *Enkaw*, vasalli. Item *Johann Bucholt* in Stendal habet ibidem XL pullos a domino marchione. Dominus *de Kerkow* habet supremum iudicium et seruicium curruum in eadem et ius patronatus ecclesie, cum filiis suis, a domino marchione. Schultetus habuit in pheodum III frusta ab illis *de Kerkow* pro equo pheodi, quos liberauit ab eis, et habet II mansos ad hoc. Item habet I frustum in pheodum ab *Heine Kokede* et *Ottone Gropen*. Item *Claus Jan* redemit III frusta ab illis *de Kerkow*, ad quos habet III mansos. Item *Dusdow* habet ibi de tota villa XV modios siliginis et XVI solidos denariorum preter censum prescriptum. Item dant XII solidos denariorum pro lignalibus illis *de Kerkow* et X solidos *Nicolao de Bismark*. Item illi *de Kerkow* habent de tota villa VIII solidos, minus denariis IIII, pro Swaluenpenninge, et VII solidos pro Meygenpenninge et XXVI denarios et XX denarios. Residuum partem istius ville quere in proximo folio versus sinistram.

243. Gropelebin[2]) habet XII mansos possessos, de quorum quolibet manso XIIII modii siliginis, XIII ordei modii, V modii tritici, IIII modii auene, I modius pisorum pro pacto. Item de censu de quolibet manso IIII solidos denariorum Brandeburgensium, minus II denariis. Item in precaria denariorum de quolibet manso VIII solidos denariorum Brandeburgensium. Item in precaria frumenti de quolibet manso vnum modium siliginis, I modium ordei, II modios auene. Item ibi VII cossati; quilibet dat II solidos denariorum Brandeburgensium pro censu, et dabunt simul LX pullos et VII pullos, et II solidos denariorum vltra predicta. Item *Heine Susemynne*, ciuis in Tangermunde, habet ibi supremum iudicium, pactum et censum ad VII frusta a domino marchione. Item de quolibet manso dantur II sexagene ouorum et VIII pulli. Ibi non est taberna nec molendinum. Item *Nicolaus Bismark* habet ibidem I frustum in precaria cum *Ghisone Wineken*. Item ab omnibus mansis dantur X solidi pro lignalibus (Handschr. III. dicti Holtpennighe). Item vxor *Frederici Stendal*, ciuis Tangermunde, percipit partem de precaria, scilicet I frustum. Item dicunt, se non teneri ad seruicium curruum. Item *Schultetus* ibidem tenetur dare I talentum racione equi pheodi *Demeker*, ciui in Stendal, a marchione. Item ibidem est decima minuta de pecoribus, que datur eidem *Susemynne*. Item de premissis bonis *Wincke*, vasallus. Item *Demeker* in Stendal habet ibi VIII frusta. Item *Hans Bucholt* II choros a marchione. Item *Ghise Wineke* I frustum a marchione.

244. Demeker[3]) habet XXVIII mansos, quorum II est desertus. Item *Johann Arnestete*, vasallus, colit IIII mansos de curia sua, quos quondam comparauit a rusticis. De seruitio dextrali nesciunt respondere. Item octo cossati possessi ibi, qui dant XVI denarios et VIII pullos. Item *Jano de Arnstete*, *Heine de Kokte* et *Nicolao Kastil* supremum iudicium et seruicium curruum, quilibet super eos, a domino marchione. Item

---

1) Ein Dorf dieses Namens ist nicht vorhanden; auch eine wüste Dorfstätte, welche so genannt wird, hat sich nicht ermittelt. Es ist aber allem Anscheine nach mit diesem Dorfe, wenn der Name auch etwas anders geschrieben ist, das vorstehend aufgeführte Dorf Eluerstorf gemeint. Auf dieses weiset auch der Schlusssatz zurück: „dass der übrige Theil des Dorfes auf dem nächsten Blatte links (also nach vorn) zu suchen sei." Und in der That ist das Register bei Eluerstorf No. 240 das hier fehlende Register der 8 Bauernhöfe mit 14½ Hufen nebst specieller Nachweisung ihrer Abgaben. — 2) Grobleben, Filialdorf von Ostheeren, ½ Ml. südwestlich von Tangermünde, 1½ Ml. südlich von Stendal. — 3) Heisst noch jetzt so und ist ein Filialdorf von Bellingen, 1 Ml. südwestlich von Tangermünde, 1½ Ml. südlich von Stendal.

Digitized by Google

de quolibet XX mansorum dantur IIII solidi denariorum et II denarii *Janoni Arnstete* et *Engel Kastil* pro precaria. Primo *Thideke Polt* habet II mansos, de quibus dat *Claus Castil* VIII modios siliginis, XIII modios auene, II sexagenas ouorum, III pullos. Item dat domino *Johanni Lubeke* XVI modios duri frumenti ad I altare. Item dat ad vnum altare VII modios frumenti duri. Item *Jan de Arnstete* XV denarios super Walpurgis, item solidum denariorum super assumcionis Marie et XV denarios in festo Andree et VI modios ordei, minus I quartali. Item de tota villa dantur II talenta pro seruicio curruum, videlicet *Engel Kastil* XIII solidos denariorum, *Johan Lubek* XIIII solidos ad I altare et *Jan de Arnstete* XIII solidos. Item *Engel Kastil* habet ibi I talentum reddituum, nomine frankenpennighe. *Thideke Klinkowe* habet II mansos, de quibus dat *Arenstede* XIII modios frumenti duri, XIII modios auene, III pullos, II sexagenas ouorum, XV denarios super Walpurgis, XV denarios super Andree, I solidum denariorum super assumpcione Marie. Item dat *Claus Kastil* XVII modios siliginis, minus I quartali, VII quartalia ordei. Item dat *Tiloni Jerchel* VII modios duri frumenti ad I altare. Item *Dusdow* in Welle II solidos. *Cule* habet III mansos, de quibus dat *Jan de Arnstede* XIX modios siliginis, minus I quartali, XV modios ordei, minus I quartali, XV modios ordei, minus I quartali, XXIII modios auene. Item *Claus Kastil*, ciui, XIII modios siliginis cum I quartali, IIII modios ordei, minus I quartali. Item *Tiloni Jerchel* dat XV modios duri frumenti ad I altare. Item dat *Jan de Arnstede* III solidos super Walpurgis, IIł solidos super assumpcionis et IIł solidos super Andree. Item dat *Dusdow* IIł solidos pro censu super Martini. Item dat paruo *Gherken* IIII solidos denariorum, XXIII pullos, V sexagenas ouorum et XX pullos. *Zacharias* habet II mansos, de quibus dat *Claus Castil* X modios siliginis, II modios ordei, minus I quartali, XIII modios auene. Item dat *Jan de Arnstede* X modios siliginis et II modios ordei, minus I quartali. Item *Tiloni Jerchel* VII modios duri frumenti ad altare. Item *Johanni Lubik*, sacerdoti, IIII modios ordei. Item *Janoni Arnstede* XV denarios Walpurgis, I solidum denariorum super assumpcionis, XV denarios super Andree. Item dat *Dusdow* II solidos denariorum. Item dat *Claus Castil* II sexagenas ouorum et II pullos. *Thidike Vintzelberghe* habet IIł mansos, de quibus dat *Jan Arnstete* VIIł modios duri frumenti. Item dat *Claus Kastil* XI modios duri. Item dat *Vintzelberge* in Welle XXIX modios duri frumenti. Item habet XXIX modios duri frumenti in pheodum a *Henrico Kokde*. Item dat *Jan Arnstete* XXV denarios super Walpurgis, XXV super Andree. *Arnd Eluerstorp* habet II mansos, de quibus dat *Jan de Arnstede* I chorum duri, XIII modios auene. Item *Claus Kastil* XXI modios siliginis, IIII modios ordei. *Thiloni Jerchel* VII modios duri frumenti. Ad altare II sexagenas ouorum et III pullos *Jan Arnstede*. Item dat eidem III solidos pro censu II terminis, I solidum denariorum super assumpcionis. Item *Bucholt* habet II mansos, de quibus dat *Claus Castil* XXII modios siliginis, XVII modios ordei, XV modios auene, II sexagenas ouorum et II oua. *Jan de Arnstete* dat IX modios siliginis, minus I quartali, IX modios ordei, minus I qartali, IIII modios auene, V solidos et IIII denarios, tribus terminis prescriptis. Item dat VI solidos *Engel Kastil*. Item *Claus Jans*, rustico, V solidos super Martini. *Simon* habet II mansos, de quibus dat *Claus Kastil* XI modios siliginis et I quartele, V modios auene, II sexagenas ouorum et XL oua et V pullos. Item dat *Jan de Arnstede* VI modios siliginis et I quartalo, X modios ordei et I quartale, XIII modios auene, minus I quartali, V solidos, minus IIII denariis, tribus terminis. Item dat ad I altare IX modios duri frumenti et I quartale. Item dat *Claus Jane*, rustico, X modios siliginis. *Lemme Vranke* habet III mansos, de quibus dat *Nicolao Kastil* XX modios siliginis, XX modios auene. Item dat *Jan Arestede* XIX modios duri, VI modios et I quartali ad altare in Tangermunde de XII modios duri frumenti. Item dat *Claus Jan* rustico III solidos denariorum et V modios siliginis. Item dat *Jan Arnstede* VI solidos, minus II denariis, in terminis prescriptis. Item domino *Johanni Lubik* IIII modios ordei. Item paruo *Gherken* II solidos denariorum, et dat *Clawes Karstil* II sexagenas ouorum et XX oua et IIII pullos. *Gherke Molner* habet II mansos, de quibus dat domino *Johanni*

Digitized by Google

Lubik IIII modios ordei ad altare. Item ad aliud altare IX modios duri frumenti. Item *Claus Jane*, rustico in Eluestorp, II modios siliginis. Item dat *Jan de Arnstede* VI modios siliginis et I quartale et IIII modios ordei et V solidos cum IIII denariis pro censu tribus terminis. Item dat *Nicolao Kastil* XIII modios siliginis cum I quartali et XIIII modios auene et III sexagenas ouorum et V pullos. Item de tota villa datur I talentum pro lignalibus *Nicolao de Bismark*. Ibi non est taberna.

245. Lutken Swartelose[1]) habet XXVI mansos. Plebanus habet II. *Wernher Swartelose* habet II mansos in pheodum a domino, quos per se colit, de quibus nihil dat. Item idem *Wernerus* habet I mansum, de quo dat IX modios siliginis et IX auene. Item *Henneke Voltze* habet II mansos, de quibus non tenentur ad precariam neque frumenti neque denariorum; sed dat pro pacto II chorum siliginis, II chorum auene, V pullos *Hinrik* et *Boldewino de Rogitze* et *Cune Dornstede*, ciuibus in Stendal. Item de XIX mansis cum I datur precaria, videlicet de quolibet manso I modium siliginis, I modium ordei cum I modio auene et IIII solidos denariorum, II terminis, *Nicolao de Bismark*. Ibidem sunt V cossati, qui dant VI solidos et V pullos. Item *Nicolaus de Bismark* habet supremum iudicium cum seruicio curruum; quondam fuit marchionis. Item de quolibet dictorum XIX mansorum cum I datur pro pacto XVIII modios siliginis cum XVIII modiis auene et II solidos denariorum, pro censu, excepto I manso, qui non dat censum, *Henrik Rogitz* cum fratre *Cune Dornstede*. Dominus *Bucholt*, *Johan Brengenen* et *Albertus* frater eius, filius *Arnoldi Kune*, filii *Johannis Jungen* in Stendal, *Mankop* in Tangermunde percipiunt illum pactum, exceptis sequentibus, videlicet canonici in Stendal percipiunt XVI solidos de censu, et plebanus ville predicte I talentum et *Jan de Arnstede* percipit III choros auene, minus III modiis; *Kongede*, *Konigsmark* II choros siliginis. *Henning Nitzenplitz* I chorum siliginis. Molendinum ibidem pertinet prefecto ibidem, cui dat VI denarios. De omnibus mansis dantur LXII pulli prescriptis ciuibus, exceptis XV, qui dantur prefecto ville. Item prefectus dat V pullos preposito in Tangermunde pro area. Jus patronatus ecclesie habet *Jan de Borstal* et *Arnoldus de Luderitz*.

246. Buntfelde (Handschr. III. Bûntfelde[2]) habet (fehlt) mansos et pertinet *Nicolao* et *Ruloni de Bismark* cum supremo et seruicio curruum; et *Nicolaus* cum predictis habet ibi VIII frusta a domino marchione, quorum sibi pertinent III frusta, et *Nicolao Bismark* habet ibi diuisim IX frusta.

247. Wintberghe.[3]) *Heine Vngelinghe* habet II mansos, de quibus dat VIII modios tritici *Waltze Noppow* et dat XVII modios siliginis *Heine Ellinge* et III modios siliginis *Hermen Burmeister* in Soltwedel et V quartalia ordei et V quartalia auene eidem *Burmeister*, et dat *Tideke Steinuelde* in Stendal III modios ordei et XVIII modios auene, et dat *Koppe Heimsteden* in Stendal V modios ordei. *Peter Bucholte* II mansos, de quibus dat *Wultze Noppo* in Stendal III modios tritici, III modios siliginis, III modios ordei cum VII modiis auene, et dat relicte *Arnoldi Noppow* III modios siliginis, III modios ordei cum VII modiis auene, et dat *Coppe Heinstede* VIII modios siliginis, XI modios ordei, et dat *Tideke de Steinuelde* in Stendal I chorum auene, et dat *Hermen Burmeister* in Soltwedel VIII modios tritici, III modios siliginis, V quartalia ordei, V qartalia auene, et dat *Matheo de Insel* in Stendal VI modios siliginis. *Henning Roden* habet II mansos, de quibus dat *Woltze Noppow* in Stendal et fratri suo V modios tritici, V modios siliginis, IIII modios ordei et V modios auene, et totidem dat relicte *Arnoldi Noppow* pro tritico, et dat *Herme Burmester* in Soltwedel III modios siliginis, II modium ordei cum II modio auene, et dat *Heine Ellinge* in Stendal II modios siliginis, et dat *Tideke Steinfelde* in Stendal II modios ordei cum VIII modiis auene, et dat *Arnd Portz* III modios tritici cum I modio siliginis cum solido Brandeburgensi. *Arnt Brunko* habet II mansos, de quibus dat *Woltze Noppe* in Stendal III modios tri-

---

1) Klein-Schwarzlosen, Dorf mit einer Mutterkirche, 2 Ml. südwestlich von Tangermünde, 2¼ Ml. südlich von Stendal. — 2) Bündfelde auch Bindfelde, Filialdorf von Staffelde, ½ Ml. südöstlich von Stendal. — 3) Windberge, Filialdorf von Lüderitz, 2¼ südwestlich von Stendal.

Digitized by Google

tici, III modios siliginis, III modios ordei cum III modiis auene. Totidem dat relicte *Arnoldi Noppow*, excepto tritico; et dat *Gherke Jungen* in Tangermunde V modios tritici, I chorum siliginis, VIII modios ordei cum I choro auene. Item *Hans Scroder* dat de I area III modios ordei *Thiderico Steinfelde* in Stendal. Item prefectissa antiqua dat de I area III modios ordei iidem *Steinuelde*. Item relicta *Ryben* dat de I area III quartalia ordei *Voltze Noppow*. Item *Rende* et vxor *Ryben* dat relicte *Arnoldi Noppow* quilibet III quartalia ordei. *Hans Schumeker* dat de I area I modium ordei *Woltze Noppow*. Item *Schumeker* dat vxori *Arnoldi Noppow* I modium ordei. Item omnes villani dant XXVIII solidos pro censu de mansis, de quibus dant *Woltze Noppow* VII solidos et vxori *Arnoldi* VII solidos Brandeburgensium denariorum. Item dat *Coppe Hemstede* XIIII solidos denariorum Brandeburgensium. Item omnes villani dant *Johanni Kutze* in Stendal XXX solidos denariorum Brandeburgensium, minus III de censu. Item omnes villani dant *Herman Burmester* in Soltwedel XXIII solidos denariorum Brandeburgensium pro censu. Item dant eidem *Burmester* XL pullos fumigales cum XX sexagenis ouorum. Item *Arnt Brunko* dat *Gherke Jungen* II pullos cum II sexagenis ouorum, et dat idem *Arnd* iidem *Jungen* VI solidos denariorum Brandeburgensium pro censu denariorum. Item *Henning Renden* dat *Arnoldo Portzen* I pullum cum I sexagena ouorum. Nota: quicquid est in ista villa, procedit in pheudum ab illis *de Aluensleuen*.

248. Roytze[1]) sunt XVI mansi, quorum prefectus ibidem habet II mansos in pheodum, pro quibus dabit dominis canonicis in Stendal I marcam argenti annuatim pro equo pheudi. Item vicarius beate Marie Magdalene habet ibi III mansos. Item IIII mansi pertinent ad vicariaturam ecclesie sancti Nicolai in Stendal. Item domini canonici habent ibidem VII mansos, quorum quilibet soluit I chorum siliginis et tantumdem ordei et V modios tritici, excepto Sculteto. Item cossati dabunt ad vicariaturam predictam III solidos denariorum Brandeburgensium in censum, et XI pullos. Item *Nicolaus de Bismark* tollit prius de omnibus mansis decimam frumenti per totum campum et cum hoc habet XIII pullos. Et dicunt canonici, quod in XXVI annis et vltra I partem reddituum predictorum numquam receperunt propter paupertatem villanorum. Item dominus marchio habet in precariam festo Michaelis X modios siliginis, X modios ordei et XX modios auene et II talenta denariorum Brandeburgensium. Item in festo Walburgis ad precariam II talenta denariorum Brandeburgensium.

249. Hemerde[2]). *Johannes Bucholt* habet ibi XXV frusta a domino marchione et I supremum, ius patronatus et seruicium curruum. Item filii *Nicolai de Studens* habet ibi XXII frusta a domino marchione, I supremum iudicium, I seruicium et I ius patronatus; et ambo habent ibi V frusta inpheudata. Item ecclesia ibidem et ecclesia sancti Johannis habent XXIIII solidos denariorum Brandeburgensium.

250. Slewts. (Seitwärts: Sloytz[3]) habet IX mansos rusticales, I mansum plebani, et spectat ad canonicos Stendalienses, qui habent ibi istos IX mansos. De quolibet manso XIIII modios siliginis, XIII modios ordei et V modios tritici, excepto I manso, quem Sculletus habet a canonicis in pheodum, pro quo dabit annuatim I talentum denariorum pro equo pheudi. Item dicti canonici habent ibi de cossatis IX solidos cum III denariis Martini et IIII solidos cum II denariis Walburgis. Item habent ibi super Michaelis, Martini et Nicolai et Walburgis pro censu dictorum mansorum V talenta cum V et II denariis Brandeburgensibus, item in festo Andree IIII solidos ad luminaria. Ecclesia in Luderitz habet V solidos denariorum. Item dicti canonici habent ibi IX modios auene. Item prefectus ibi habet minutam agnorum decimam, que se aliquando extendit ad V vel VI agnos. Item dominus marchio habet ibi racione precarie XIII modios siliginis et ordei, XIIII modios auene et XXVII solidos denariorum super Michaelis et XXVII solidos super Walpurgis. Nota: prefectus et quidam dictus *Lentze*,

1) Röxe, Filialdorf von Stendal und nahe bei diesem belegen. — 2) Hemerten, Dorf mit einer Mutterkirche, an der Elbe, 1 Ml. nördlich von Tangermünde, 1½ Ml. östlich von Stendal. — 3) Schleutz, Filialdorf von Lüderitz, 2¾ Ml. südwestlich von Stendal.

Digitized by Google

qui habet I mansum cum ł, II annis elapsis fuerunt totaliter deuastati et curie ipsorum combuste per inimicos terre; qui adhuc canonicis nihil dederunt propter ipsorum paupertatem. Item IIII cossati, quilibet eorum dabit XXIII denarios singulis annis.

251. Wintberge[1]) habet XIII mansos cum ł, quorum I habet plebanus. Item *Arnd Portz*, ciuis in Stendal, habet precariam et supremum de tota villa et seruicium curruum et decimam carnium; de quolibet manso I modium siliginis, I modium ordei et II modios auene et IIII solidos denariorum Michaelis et IIII solidos denariorum Walburgis. Item sunt VI cossati, dantes simul III solidos denariorum pro precaria *Arnd Portz*; et habet ibi decimam minutam. Item prefectus ibidem habet II mansos, de quibus dat VII quartalia auene et III modios ordei, minus I quartali, *Woltze Noppow* in Stendal et totidem vxori *Arnoldi Noppow*. Item dat *Herman Burmester* in Soltwedel I talentum pro equo pheodali; ex parte cuius habet III frusta reddituum ad prefecturam pertinentia in sua curia. Item *Stephanus Belingen* II mansos, dat *Woltzoni Noppow* X modios tritici, XI modios siliginis, VII modios ordei, minus I quartali, XI modios auene, minus I quartali, et totidem vxori *Arnoldi Noppow* preter triticum. Item III modios siliginis *Hermanno Burmester* et II modios ordei et II modios auene. *Henneke Koppen* habet II mansos, de quibus dat IIII modios siliginis *Heine Ellinge*. Item dat *Woltzen Noppow* II modios siliginis, III modios ordei et V quartalia auene et totidem vxori *Arnoldi Noppow*. Item dat *Thideke Steinfelde* in Stendal III modios ordei et VIII modios auene et *Foltzen Noppow* V modios tritici. Item *Herman Burmester* III modios siliginis, V quartalia ordei et V quartalia auene. *Henneke Bucholt* habet II mansos, de quilibet dat *Voltze Noppow* X modios tritici et IX modios siliginis et I quartale, IX modios ordei, ł chorum auene, et totidem vxori *Arnoldi Noppow*, excepto tritico. Item *Gherken Noppow* ł chorum auene. Item *Coppe Heinstede* II modios et *Herman Burmester* III modios siliginis et II modios ordei et II modios auene.

252. Vinselberge[2]) habet XIII mansos rusticales et plebanus II mansos. *Fredericus de Engersleuen*, vasallus, habet V mansos. Item *Hinrich de Valkfelde* habet V mansos. Predicti II vasalli tenentur domino ad seruicium dextrarii. Item predicti habent supremum et seruicium curruum ibidem. Item de dictis XIII mansis dantur XXVI solidi denariorum, V pro precaria denariorum in festo Martini et totidem super Walburgis, que dicunt pertinere *Cratken*. Item de quolibet manso ł modius siliginis, ł modius ordei et I modius auene pro precaria frumenti. Non tenentur ad lignales sed ad decimam minutam, quam dant dictis vasallis. Item XI de predictis mansis rusticorum quilibet dat IX modios siliginis, V modios ordei et V modios tritici, VIII modios auene et VIII solidos denariorum pro pacto, de quibus redditibus pro decima I dant Johannis V frusta. Item *Fridericus de Engersleue, Hinrich Falkfelde* habent VI frusta a domino marchione. *Betke Kastil* de Stendal habet XXXV modios tritici. *Claus Ghunter* cum fratre habet ł chorum duri frumenti. Item plebanus ibidem habet VIII solidos et II talenta. Item ecclesia parochialis in Tangermunde I chorum duri frumenti. Item monasterium sanctimonialium in Nyendorp XXII solidos denariorum. Item *Johannes Witte* in Stendal habet de eisdem II choros frumenti duri. Item XIII cossati, de quibus tantum XI sunt possesi. Isti simul racione precarie denariorum dant III solidos denariorum, minus I denario, qui eciam spectant ad precariam proxime scriptam, de quibus soluitur eciam personis predictis. Item quilibet cossatus dat I pullum, excepto vno, qui dat XXII pullos dominis ville. Item sunt II mansi vltra predictos XI, qui seruant I equum pheudi, quilibet eciam in subsidium. Item quilibet mansionarius dat I pullum dictis vasallis. Item II mansi de predictis sunt deserti. Ibi non est molendinum nec taberna. *Hans Staken* in Gardelegen habet de predictis IIII frusta cum I quartali et XVIII denarios a marchione.

253. Gere (Handschr. III. Gor[3]) habet XXXV mansos, plebanus I de predictis. Vxor siue relicta *Johannis de Gor* habet III mansos liberos, quos per se colit. Item *Tile Jerchel*

1) Windberge. Vergl. No. 247. — 2) Vinzelberg ist ein Filialdorf von Käthen, 2½ Ml. östlich von Gardelegen. — 3) Gohre, Dorf mit einer Mutterkirche, 1 Ml. südwestlich von Stendal.

Digitized by Google

de Tangermunde habet III mansos appropriatos ad I altare. Residuos colunt incole predicte ville. Precaria pertinet ad *Wernherum de Bertensleuen*, militem. Item dominus marchio habet supremum et infimum iudicium in plateis ibidem et in campis, in curiis non. Molendinum ibidem dat VI modios siliginis pro censu dicte relicte *Gor*. Ibidem non est scultetus nec taberna. Ad seruicium curruum dicunt, se non esse adstrictos. Primo *Stephan Bertoldus* habet III mansos, de quibus dat *Henrich Dobblin* XVIII modios tritici, II modium pisorum. Item dat ad I altare in Tangermunde II choros duri, quod habet *Eberhard*. Item dat ad I altare in Stendal XXIIII modios duri et VI modios tritici. Dominus *Nicolaus Cruse* habet illud altare. Item dat *Coppen Kocen*, notario et ciui, XXIIII modios a marchione et VI modios tritici. Et nota: quod ille scolasticus non habet filium, neque fratres. Item *Coppe Milterden* in Stendal VI modios siliginis et VI modios ordei et III modios tritici a domino marchione. Item dat *Johanni Milterde* in Stendal eciam totidem, videlicet I chorum duri et III modios a marchione. Item dat *Luder* in Stendal I chorum ordei et I chorum siliginis a marchione. Item dat pro precaria *Wernhero de Bertensleuen* VI modios duri et VI modios auene et XXIIII solidos denariorum Brandeburgensium in II terminis. Item dat I modium pisorum cuidam ciui in Stendal, nomine *Milterde* a marchione; tenetur eciam ad decimam minutam dimidiam, et dat *Hinrico de Doblin* IX denarios pro censu. Item *Claus Goden* habet IIII mansos, de quibus dat *Foltzoni Noppow* in Stendal et fratribus suis VII choros duri frumenti et IX modios et XVI solidos denariorum pro precaria a marchione. Item IX denarios *Hinrico Doblin* pro censu. Item idem dat illis *de Greuenitz*, ciuibus in Stendal, IIII choros duri frumenti et VI modios pro pacto et XVI solidos denariorum pro precaria; habent in pheudum ab illis *de Luderitz* et *Foltzone Noppow*. Item *Heine Mertens* habet III mansos, de quibus dat monasterio sanctimonialium in Wolmerstede III choros, minus III modiis. Item dat ad I altare in Stendal I chorum siliginis et I chorum ordei. Item dat ad aliud altare sancti Nicolai in Stendal I chorum siliginis et I chorum ordei et VI modios tritici. Item domino *Nicolao Krusen*, sacerdoti, IX modios tritici. Item *Foltzoni Noppow* III modios a marchione. Item dat *Cune Haken*, vasallo, residenti in Welle, II chorum siliginis et ordei et pro precaria I modium ordei et I modium siliginis et II modios auene et VIII solidos denariorum pro precaria, II terminis, a marchione. Item dat *Gherke Bismark* in Stendal II modios siliginis. Item VI modios dat domino *Eberhardo* ad altare in Tangermunde. Item dat XVIII denarios de I agro cuidam rustico in eadem villa. Item *Heine Kutz* habet III mansos, de quibus dat *Henrico Doblin* XI modios tritici, XXX modios duri frumenti et I chorum auene et X solidos Walburgis et X solidos super Michaelis. Item habet a dicto *Hinrico* in pheudum XXX modios duri frumenti et VIII modios tritici. Item dat *Nicolao Krusen*, sacerdoti in Stendal, II choros duri et I chorum tritici. Item *Johanni Bucholt*, ciui, VI modios duri frumenti et II modios tritici. Item dat cuidam Bagute in Stendal VI modios duri et II modium tritici. Item dat *Rulen Bismark* in Stendal IIII modios duri frumenti et I modium tritici. Item dat *Petro Gunther* IIII modios duri frumenti et I modium tritici. Item *Henrik Doblin* habet ibi II cossatos, de quibus habet VI denarios et III pullos et seruicium. Item dat *Henrico Doblin* V modios duri et V modios auene racione precarie. Item *Heine Bitkow* habet II mansos, de quibus dat *Betkin Woldekins* in Stendal IIII choros duri, a marchione, et I chorum tritici et XVI solidos denariorum pro precaria, et in II terminis IIII modios duri et IIII modios auene pro precaria. Item *Claus Norstede* habet IIII mansos, de quibus dat relicte *Goltbekes* in Stendal II choros siliginis, a *Bussone Gor*, et I chorum ordei; item dat plebano ibidem II choros duri frumenti et I chorum tritici et I modium pisorum; item dat monasterio in Wolmerstede VI modios tritici; item dat canonicis in Stendal I chorum siliginis, I chorum ordei; item dat *Johanni Hogen* in Berlin I chorum tritici a marchione; item dat pro precaria X solidos denariorum Walburgis et X solidos Michaelis domino marchioni et V modios duri et V modios auene pro precaria. Item dat relicte *Goltbekes* V pullos. Item dictis *Gunther* VIII pullos de agris et III pullos, cuidam villano ibidem, *Coppen Milterde*, I chorum et filiis. *Johannes*

Digitized by Google

Milterde ½ chorum; habent a marchione. Item *Arnd Meynekens* habet II mansos, de quibus dat dictis *Ghunter* in Stendal III choros duri frumenti et I chorum tritici, et habet I chorum duri in phendum ab eis. Item dat illis *de Bertensleue* XVI solidos racione precarie et IIII modios duri et IIII modios auene. Item dat *Ghunteris* ½ libram piperis. Item dat de I area II pullos et IIII denarios cuidam ciui in Stendal. Item *Thile Jerchel* in Tangermunde habet III mansos appropriatos ad I altare, quos colit *Heine Meyer;* de quibus dantur dicto altari VIIIIł frusta, omnibus computatis, et pertinet dicto altari apud sanctum Nicolaum in Stendal, cum supremo iudicio et allis omnibus iuribus; nec tenentur dare precariam. Item *Claus Meynekins* habet III mansos, de quorum II mansis dat *Heine Vrienstein* in Stendal III choros duri frumenti a marchione. Item dat cuidam Bagute in Stendal I chorum siliginis. Item dat *Hans Storm* I chorum tritici a marchione. Item dat illis *de Bertensleuen* XVI solidos denariorum, IIII modios duri et IIII modios auene racione precarie. Item de tercio manso est sibi data libertas, quod nunc ½ partem pactus debeat de ipso dare II annis, videlicet *Kune Haken* IX modios duri et totidem plebano in Dalem; et sunt bona paterna. Item dat *Nicolao Krusen,* sacerdoti in Stendal, V modios tritici et *Woltzow Noppow,* ciui, II modios tritici a marchione. *Gherke Bismark* dat III modios siliginis a marchione, et *Eberhardo,* sacerdoti, III modios ordei. Item dat pro precaria IIII solidos, I modium duri et I modium auene *Kune Haken* et plebano in Dalem. Item *Meyneke Scroder* dat de I cossato II pullos plebano in Dalem et *Kune Haken* II pullos et dictis *Ghunteris* in Stendal VI pullos et IIII pullos *Herman Bitkow,* rustico. Item vnus dat de area molendini I pullum. Item sunt ibidem XVI solidi pro lignalibus; *Nicolaus Bismark* percipit. Item *Claus Otten* habet III mansos, de quibus dat monasterio in Wolmerstede de I choro siliginis et I choro ordei, canonicis in Stendal VI modios siliginis, XV modios tritici, et V quartalia pisorum, et *Foltzoni Noppow* in Stendal I chorum ordei, XXX modios siliginis et V quartalia pisorum, XV modios tritici. Item dat illis *de Bertensleuen* racione precarie I talentum denariorum duobus terminis, V modios duri frumenti et V modios auene; et XXI denarios dat *Noppow* predicto. Item *Hans Wilde* habet II mansos, de quibus dat canonicis in Stendal XVIII modios tritici et II choros duri frumenti et dat infirmis extra muros in Stendal I chorum duri frumenti, et dat *Bitkowe* rustico ½ modium pisorum et III denarios et ecclesie in Gor VII denarios. Item dat *Nicolao Bismark* et *Ruloni* I chorum duri frumenti et VI modios tritici et dat *Wernhero de Bertensleue* IIII solidos denariorum pro precaria, I modium duri frumenti et modium auene. Nota: *Waltherus Waldelin* habet in predicta villa VI frusta cum I quartali vltra priores Summas.

254. Welle[1]) habet XVI mansos cum ½, de quibus plebanus habet II, *Dusdow* III, *Tideke* III, *Claus Hake* IIII mansos, de quibus tenentur duo ad seruicium dextrarii. Residuos VI habent *Kune Hake* IIII, et Scultetus II, de quibus dominus marchio habet precariam frumenti et denariorum. Supremum iudicium in plateis et in campis pertinet domino. Item de predictis VI mansis dantur XXIIII solidi denariorum Brandeburgensium racione precarie in festo Martini et in festo Walpurgis, totidem: pertinet domino. Item II curie dant IIII solidos pro lignalibus; residui nihil. Item de quolibet manso datur I modius siliginis, I modius ordei et II auene pro precaria; pertinet domino marchioni super Michaelis. Nota: *Kune Hake* habet IIII mansos de predictis VI mansis, de quibus non dat pactum, sed colit eos per se. Residuos II mansos habet Scultetus, de quibus dantur pro pacto ½ chorus siliginis et ½ chorus ordei *Nicolao Hacken* in Tangermunde et IIII pulli *Kune Haken.* Ibi est cossatus, dans XVI pullos, V solidos denariorum et I denarium. *Kune Hake* percipit.

255. Westinsel[2]) habet XXI mansos, de quibus plebanus habet I mansum. Item Scultetus habet II mansos, de quibus dat XXI modios siliginis et ordei pro pacto et II modios auene pro censu. Item I modium cum I quartali pisorum. Item XXVII denarios

1) Welle, Filialdorf von Elversdorf, 1¾ Ml. südlich von Stendal. — 2) West-Insel, Dorf mit einer Mutterkirche, 1¾ Ml. südwestlich von Stendal.

Digitized by Google

racione precarie in festo sancti Michaelis et XXVII denarios Brandeburgenses in festo Walburgis *Etzel Duser* in Stendal tollit. Item de dictis mansis V solidos denariorum super Michaelis et V solidos super Walburgis racione precarie *Henricus Doblin* tollit. Item de dictis mansis II modii duri frumenti et II modios auene idem *Hinricus* tollit. Item de dictis mansis X modios duri dat *Heger* in Stendal et canonicis ibidem IIł modios tritici. Item *Ebelinges* filii de Stendal percipiunt ab eodem IIł modios duri. Item *Johannes Becker* in Tangermunde XXXI modios duri frumenti. Idem dat VIII denarios domino *Friderico*, plebano in Arnburg. Item VIIł denarios *Nicolao Haken* in Tangermunde. Item dat VI denarios *Arnoldo Wolstede* in Stendal. Item XII denarios *Arnd Stegelitz* in Stendal. Item dat II pullos, et tenetur ad decimam minutam. Item V solidos, minus III denariis, *Regelitz* in Stendal. Item *Claus Winkels* habet I cossatum, de quo dat VIIł solidos denariorum et III asses *Etzel Duser* in Stendal et XV pullos: et decimam tenetur de frumento in agro, que estimatur ad VI modios frumenti et XLV oua, que omnia *Etzel Duser* tollit. Item *Wilke Wilkins* habet II mansos, de quibus dat Ił chorum duri frumenti *Hakoni*, dicto *Becker* in Tangermunde. Item dat II modios auene et VI solidos racione precarie et I modium siliginis, I modium ordei, quem *Etzel Duser* percipit. Item dat I modium ordei, I modium auene *Hinrico Doblin*. Item I modium ordei et I modium auene *Hinrico Boekitz* in Stendal et III solidos denariorum eidem *Hinrico*. Item XIIII modios cum I frusto pro pacto *Hoger* in Stendal. Item IX modios frumenti *Johanni Ebelinge* de Stendal. Item dat IIII solidos denariorum *Arnd Stegelitz* in Stendal pro censu. Item II solidos *Arnd Wolfsteker* in Stendal. Item IIł solidos plebano in Arnborch. Item dat IX solidos *Hoke* in Tangermunde, item IIII pullos. Item I sexagenam ouorum *Etzel Duser*. Item dat I talentum *Woltzkoni Noppow* in Stendal pro denstpenninghe. Item *Johan Dalim* habet II mansos, de quibus dat XXX modios duri frumenti *Johanni Becker* in Tangermunde. Item XIII modios frumenti duri *Etzel Duser* et IIII modios auene. Item XVIII modios duri *Hoger* in Stendal a marchione. Item canonicis X modios duri frumenti. Item II modios duri et II modios auene *Henrico Hogero, Doblin*. Item XVI solidos pro precaria et dinstpennige *Etzel Duser*. Item dat XII solidos racione precarie eidem *Hinrico*. Item dat *Claus Castigil* XI solidos denariorum. Item *Arnd Stegelitz* VIII solidos denariorum. Item dat II solidos *Gherke Bismark* in Stendal. Item IIł solidos plebano in Arnburg a marchione. Item III solidos denariorum *Claus* in Tangermunde et IIII pullos *Gherke Bismark* et II sexagenas ouorum. Item *Herman Huger* habet II mansos, de quibus dat XXX modios frumenti duri *Johanni Becker*. Item XVIII modios *Ebelinges* filiis in Stendal. Item canonicis X modios duri in Stendal, item XIII modios duri et IIII modios auene *Etzel Duser* in Stendal. Item II modios duri et II modios auene *Hinrico Doblin*. Item racione precarie II solidos *Etzel Duser*. Item *Claus Castigil* de Stendal XI solidos denariorum. Item dat XI solidos filiis *Friderici Rogitz* in Stendal. Item VIII solidos dicto *Stegelitz*, IIII solidos denariorum in duobus terminis. Item II solidos *Arnd Wulfsteker* de Stendal, item I sexagenam ouorum. Item I chorum *Bismark*, VI pullos et I pullum fumigalem. Item decimam minutam. *Schwechtel* habet IIł mansos, de quibus dat XXVI modios frumenti duri, IIł modios pisorum et Ił modium auene *Etzel Duser*. Item I chorum siliginis, I chorum ordei pro pacto ad altare in Stendal. Item canonicis in Stendal XVIIł modios siliginis et VIIł modios tritici. Item *Johan Hake* de Tangermunde XXIIł denarios. Item plebano in Arnburg XXIIł denarios, item *Stegelitz* IIł solidos super Andree et totidem Walpurgis. Item *Wulfsteker* IIł solidos denariorum. Item IIII solidos et III denarios *Fritzen de Rogitz*. Item *Etzel Duser* XIII solidos, IIII pullos et I sexagenam ouorum, item decimam minutam. *Hans Tilkens* habet Ił mansos; dat XIIII mansos duri frumenti *Becker*. Item VIł modios *Etzel Duser* de Stendal, et I modium pisorum IIł modios auene, item canonicis V modios tritici, item *Hoger* II modios siliginis et III modios ordei. Item *Eblinge* V modios duri. Item plebano ibidem in Insel IIł modios tritici. *Hinrico de Doblin* Ił modium auene et Ił modium ordei racione pactus et precarie frumenti. Item racione precarie dat V solidos denariorum super Michaelis et totidem Walpurgis *Hin-*

Digitized by Google

rico Doblin. Item plebanus ibidem V solidos pro censu. Item *Etzel Duser* V solides in duobus terminis racione precarie. Item *Arnd Stegelitz* XVIII denarios in censum. Item *Arnd Wulfsteker* I solidum et XV denarios *Claus Hoke* et XV solidos plebano in Arnburg. Item plebano ibidem dat decimam frumenti in agris de Ł manso, quam estimat ad VIII solidos. Item plebano I pullum fumalem et filiis *Rogetz* I pullum. Item XIł solidos, minus I denario, filiis *Fritzen Rogitzen* de Stendal. *Engel* habet II mansos, de quibus dat IIł choros duri cum III modiis *Etzel Duser* racione pactus et precarie. Item eidem dat XXIII solidos denariorum et V denarios racione precarie, dinstpennige et census. Item eidem I sexagenam ouorum et III pullos. Item canonicis in Stendal X modios tritici. Item *Nicolaus Castigil* XI solidos pro dienstpenninghe. Item *Arnd Wulfsteker* II solidos. Item *Hinrich Doblin* XII solidos denariorum et III modios duri frumenti racione precarie. Item plebano ibidem IIII solidos I pullum et *Claus Hoke* IIł solidos denariorum eciam domino plebano in Arnburg IIł solidos, item decimam minutam. *Henningus Pynnow* habet II mansos, de quibus dat Ił chorum duri frumenti filiis *N. de Sluden* in Stendal. Item III modios duri frumenti filiis *Johannis Jungen* in Stendal. Item Ł chorum duri frumenti dat filiis *de Luderitz.* Item presbyteris tribus in Stendal XIIII modios duri frumenti, quos iidem in pignus habent ab his *de Luderitz.* Item plebano in Luderitz XIIII modios duri et I quartale. Item XV modios duri frumenti *Paulo Bogeler* in Stendal racione pactus. Item IIII modios duri et IIII modios auene pro precaria. Item Ił modium dat *Ottoni Polnik* residenti in villa. Item dat *Etzel Duser* XII solidos denariorum racione precarie in duobus terminis. Item IIII solidos *Arnd Stegelitz; Langefritzen* kinder VI denarios. Item *Gherke Bismark* I pullum fumigalem. Item tenetur ad decimam minutam. *Mens Stegelitz* habet II mansos, de quibus dat in frumento et denariis III frusta *Gerkino Bismark* et filiis *Fritzonis Rogetz* in Stendal. Item II choros duri frumenti et I solidum denariorum *Arnd Wulfsteker* in Stendal. Item dat I solidum denariorum *Kune Haken* in Tangermunde. Item IIII solidos denariorum *Arnd Stegelitz* in Stendal. Item VI modios duri frumenti dat *Etzel Duser* in Stendal. *Claus Wilkens* habet Ił mansos, de quibus dabit *Etzel Duser* XVIII modios siliginis, XIX modios ordei, IIII modios auene et Ił modium pisorum. Item dat filiis *Fritzen Rogetz* III modios siliginis, III modios ordei, III pullos. Item I sexagenam ouorum eidem *Etzel Duser.* Item IX solidos denariorum *Etzel Duser* pro precaria. Item *Claus Castigel* V solidos pro precaria. Item plebano in Arneburg II solidos, minus III assibus, et *Claus* II solidos, minus III assibus. Item XVIII denarios *Wulfsteker* in Stendal. Item VIII modios tritici *Etzel Duser* predicto. Item dicit, se dare aliquos denarios *Etzel Duser,* sed nescit, quot tenetur ad X minutam. Item sunt ibi IIII cossati; II dant XVII pullos et V solidos denariorum filiis *Fritz Rogetz.* Item vnus de eisdem dat II sexagenas ouorum. Item *Otto Veltins* habet II mansos, de quibus dat II choros, minus VI modiis, frumenti duri beate Virgini in Stendal. Item canonicis in Stendal IIII tritici vnum modium cum quartali tritici; *Hoger* et *Ebeling* V quartalia tritici. Item dat VI solidos, minus III denariis, et Ił modium pisorum et I modium auene et II sexagenam ouorum *Etzel Duser.* Item III solidos *Arnd Stegelitz* et *Arnd Wulfsteker* XVIII denarios. Item IIII denariorum solidos *Fritz* filiis et *Gerkino Bismark.* Item eisdem II pullos. Item II solidos denariorum cuidam rustico in Coppelak. Item IIII solidos cuidam *Johanni Girkens,* rustico in Insel, pro dinstpennighe. Item plebano in Arnburg II solidos, minus III assibus, et *Claus Hake* in Tangermunde II solidos, minus IIII assibus. Item tenetur ad decimam minutam. Nota: quidquid ciues habent in predicta villa, habent a marchione in pheudum. Nota: *Jan Borstal* et *Henning Nitzenplitz* habent ibi II curias, de quibus percipiunt pactum; de quibus *Jan Borstel* habet IIII frusta cum VI modiis, quorum vna Baguta habet XXX modios; de residuis tribus frustis dederunt XII grossos.

256. Ost-Insel[1]) habet XXX mansos; dantes LX frusta in pacto et XXIII talenta in censu et precaria. Et prefectus dicit, quod isti redditus, qui omnes pertinent ciuibus in Sten-

1) Ost-Insel ist Filialdorf von West-Insel.

Digitized by Google

dal, videlicet *Woltzoni*, *Noppow*, *Hogero* et *Ebelinge*, exceptis XII talentis, in precaria III choris siliginis et ordei et III choris auene pertinentibus *Slotkoni de Osterhulte*, et II choris tritici cum V quartalibus et I talentum pertinet canonicis in Stendal. Item sunt VIII cossati possessi, qui dant XXX solidos denariorum plebano in Arnburg et XLII pullos dictis ciuibus in Stendal. Scultetus ibidem habet II mansos, de quibus dat filiis *Johannis Jungen* ł chorum siliginis, ł chorum ordei. *Hoger* XIIII modios siliginis, X modios tritici, X modios auene. Item dat I chorum frumenti duri plebano in Arnburg a marchione. Item dat IIII modios tritici et VII modios auene *Henningo Hoke*. Item dat XVI solidos et IIII modios frumenti duri et IIII modios auene *Slotconi de Hosterbuc* (Handschr. III. *Ostirhut*). Item dat I solidum de area ibidem. Item de duabus areis aliis dat plebano II solidos. Item V pullos *Voltzoni Noppow*. *Hans Roktz* habet II mansos, de quibus dat *Hoger* in Stendal XVII modios duri frumenti cum XIII modiis auene pro pacto et X solidos denariorum Brandeburgensium pro seruicio, XLV oua cum I pullo. Item habet a dicto *Hogero* VIII modios tritici in pheudum. Item dat *Nicolao Bysmark* in Stendal I chorum duri frumenti. Item *Johanni Junghen* in Stendal I chorum duri frumenti cum I pullo et VII oua cum IIł solidis denariorum. Item dat canonicis in Stendal III modios tritici. Item dat *Henning Hoken* in Tangermunde VII modios auene, IIIł modios tritici et IIII pullos. Item *Sloten de Osterholte* IIII modios auene, IIII modios duri frumenti et XVI solidos denariorum pro precaria. Nota: quod quilibet mansus per totam villam dat VIII solidos denariorum et I modium siliginis, I modium ordei cum II modiis auene pro precaria. Tabernator ibidem dat *Woltzen Noppo* in Stendal II libras piperis et VI pullos et II solidos denariorum de vno molendino pro censu. Aliud molendinum dat beate virgini Marie II libras cere. Nota: de omnibus mansis totius villa dantur LXXVI pulli, scilicet *Wultzoni Noppo*, *Hoger Ebeling*, *Johanni Jungen*, ciuibus in Stendal et *Henningo Haken*, ciui in Tangermunde, et XI sexagene ouorum prenominatis; et tenentur ad decimam curruum. Supremum iudicium ibidem pertinet predictis ciuibus in Stendal. Item *Henneke Rogetz* habet I frustum in pheodum de *Woltze Noppow*. Item sunt ibi III villani, dantes decimam frumenti plebano ibidem, in estimatione I frustum. Ius patronatus ecclesie in Ostinsel pertinet domino marchioni. Nota: bona ciuium ibidem procedunt a domino marchioni in pheodum.

257. Longa Soltwedel[1]) sunt XVII mansi, minus ł quartali mansi vnius; de quibus plebanus habet I et II mansi deserti; et ista villa pertinet *Rulen Bismark* et *Petro Gunther*, ciuibus in Stendal, cum supremo et seruicio curruum et decima carnium et XIIII solidis, dictis dickpenninge. Primo Scultetus habet I mansum, de quo dat predictis ciuibus III fertones pro equo pheudi. Item ibidem habet I quartale mansi, de quo dat predictis ciuibus XVIII modios auene et XI denarios. *Heine Tidekens* habet II mansos et I quartale, de quibus dat *Heger* in Tangermunde V choros auene, minus III modiis, et idem non habet filios, nec est ciuis in Stendal. Item dat IIł modium auene *Rule Bismark*. Item de tota villa dantur *Ruloni Bismark* II talenta, minus II solidis, racione precarie, et de quolibet manso I modius auene. Item dant pro lignalibus *Nicolao Bismark* VII solidos denariorum Brandeburgensium. *Heine Hunemorder* habet V quartalia, de quibus dat XV modios auene *Clementi* in Tangermunde et dat *Hardecop* et *Heine Muringhe* II choros auene, minus V quartalibus. Item dat dominis ville IX modios auene. Item dat canonicis in Stendal XI solidos et III denarios et II pullos *Johanni Bucholt*. Item *Hans Tide* habet I mansum, de quo dat III choros auene *Kremkow* in Tangermunde et VIł modios auene *Schadewachten* et IIł modios auene dicto *Brunswik* in Stendal et V quartalia dicto *Rugeman*, ciui in Stendal. *Heine Belitz* habet I mansum, de quo dat *Kremko* II choros auene, *Rulen Bismark* VI modios auene et *Petro Ghunter* VI modios auene, *Hans Schadewachten* XI modios et I quartale, *Koppen Brunswik* V modios auene, *Rugeman* XI quartalia auene. Item *Claus Gartzow* habet

1) Langen-Salzwedel, Filialdorf von Hemerten, 1 Ml. südöstlich von Tangermünde, 1 Ml. südlich von Stendal.

Digitized by Google

Item idem habet VI mansos in pheudum a dicto; prius sunt illorum *de Buck* et de dictis mansis sunt V mansi deserti. Item de aliis mansis habet *Eriko Bust* LXX frusta in precariam, in censum et in pactum; et sunt sibi obligata a domino marchione, sed non percipit totum propter paupertatem rusticorum, vt dicunt villani. Item vxor dicti *Sterkers* habet ibi XVI frusta in dotalicium, et credo, quod deuoluentur ad dominum post cuius mortem; et habet ea in pacto, in censu et in precaria. Item relicta *Rammyns* habet ibi XIII frusta ad vitam suam in pactum, censum et precariam. Item *Philstoter* habet ibi IIII frusta in pacto, censu et precaria, a domino in pheudum, vt credo, de II mansis. Nota: quod de predictis XXXVI mansis de quolibet manso deriuantur III frusta, minus III modiis, de quibus singulis habent, vt premissum est. De molendino I chorus siliginis.

260. Dalem[1]) habet XLIII mansos. Plebanus habet de illis II mansos. Item illi *de Luderitz* habent III mansos et pactum de ipsis, quos colit *Coppe Wolterus*. Item de XXXIX mansis de quolibet manso I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene et VI solidos denariorum, II terminis racione precarie *Viuianz*. Item pro lignalibus XXX solidos denariorum *Nicolao de Bismark*. Primo prefectus habet III mansos, de quibus dat *Karstil* III solidos pro censu; et habet eos in pheudum a *Nicolaus Haken* et IIII pullos et I libram cere dedit XXIIII grossos. Item *Betheke van Gor* habet III mansos, de quibus dat Begute *Grite* in Tangermunde I chorum duri et I chorum *Nicolao Pulhouel* in Stendal duri frumenti; *Rulen Bismark*, *Nicolao Bismark* et *Petro Gunther* I chorum duri fruuenti; *Johanni Pauli* in Stendal I chorum duri frumenti. Item Begute *Griten Insels* I chorum duri. Item *Betheke Kastil* XV modios duri. Item *Hans Storm* V modios duri et II modios ordei, minus quartali, Sancto Georgio. Item *Martzan* II modios et I qartale. *Johanni Worstmeker* VI modios auene. Item I modium pisorum vxori *Brunswik* et VIII denarios Brandeburgenses. Item *Betkin Karstil* VI solidos, et II solidos denariorum *Thiden*, Sacerdoti. Item monialibus in Nyendorp III solidos denariorum. *Koppen Milterde* in Stendal II solidos. Item *Betheke Hitten* II pullos et monasterio in Nyendorp II sexagenas ouorum. Item *Dreus Feterman* habet III mansos. Primo dat *Wurstemeker* XXVI modios ordei. *Johanni Schadewachten* IIII modios duri, I quartali pisorum et IIII denarios. Item dat Sancto Spiritui XXVI modios duri. Item ad Sanctum Georgium XIII modios duri frumenti. Item *Borcherd Sweder* II modios duri. Item filiis *Engel Hitten* VIII modios auene, IIII pullos. Item *Christiano Brunswik* VI modios siliginis, IIII auene, minus quartali, I modium pisorum et VIII denarios. Filio *Mertzan* in Stendal V modios duri. Item *Betkino Karstil* VI solidos et II pullos. Item *Coppen Milterde* IIII solidos denariorum, ciui. Item cuidam sacerdoti VI solidos denariorum, item IIII solidos denariorum pro Versengeld. Item monasterio in Creueze IIII sexagenas ouorum et decimam carnium. *Gerbrecht* II mansos, de quibus dat *Betken Karstil* XL modios duri frumenti, IIII solidos denariorum et II pullos. Filiis *Mertzan* V modios duri. Item vxori *Koppen Wendes* VII modios duri, minus quartali. Item vxori *Brunswik* VIII modios auene, I modium pisorum et VIII denarios. Item *Koppe Miltererde* in Stendal V solidos. Item *Betheke Hidden* IIII sexagenas ouorum et IIII pullos; et *Nicolaus Karstil* habet super illos decimam carnium. *Hans Schadewachten* VIII modios auene, I modium pisorum, VIII denarios. Domino *Thiderico Haken* IIII solidos denariorum, minus IIII denariis. Domino *Tzabello* VI solidos denariorum, dinstpennighe. Item II modios pisorum *Kune Haken* in Welle I modium siliginis. *Koppen Walter* I modium siliginis. *Thideke Moringhe* habet III mansos, de quibus dat filio *Martzans* XXIII modios ordei et XXI modios siliginis et XI modios auene *Betke Hidden*, et IIII pullos et V sexagenas ouorum. Item *Koppen Brunswik* V quartalia pisorum et XX denarios. Sancto Georgio III modios ordei. *Betheke Karstil* XV modios duri et II pullos et V solidos, minus II denariis. Vxor *Koppe Wendes* XVII modios duri. Item *Hinrico Doblin* VI modios auene. *Wurstmeker* III modios ordei. *Coppen Wolthers* II

1) Dahlen, Dorf m. Mutterk., ½ Ml. südlich von Stendal.

Abbreviations, 1
Abstract, 1
Acknowledgements, 1
Appendix, 1
Bibliography, 1
Chapter, 1
Conclusion, 1
Contents, 1
Dedication, 1
Discussion, 1
Epigraph, 1
Foreword, 1
Glossary, 1
Introduction, 1
Methodology, 1
Preface, 1
Table of Contents, 1

taberna. Item sunt XXV iugera, quorum quilibet dat VI denarios. Item sunt XVIII cossati, quorum quilibet dat I solidum pro censu. Item supremum et ius patronatus pertinet *Wernero de Eymbeke* et *Johanni de Luderitz*; et omnia habent in pheudum a domino *Abbate de Scheninghen*.

263. Milterde[1]) habet XI mansos, de quibus prepositus in Tangermunde habet II mansos, et XXII mansi spectant ad seruicium marchionis, quorum II mansi frustum pro pacto et censu, et II mansi dant II sexagenas ouorum cum XV ouis, cum III pullis, de quibus *Hennig Demeker* II chorum VI modios et I quartale duri siliginis et *Vde Doblin* I chorum, *Mentze* XXVI solidos, *Ballistifex* IIII choros, minus II modiis, *H. Sutemynne* XIIII modios, *Hans Sluter* XXV modios cum VI pullis et V sexagenas ouorum, *Vlasmengher* et *Brunswick*, ciues in Stendal, III solidos in Soltwedel (sic). Item sunt XII mansi, quorum quilibet dat IIII solidos pro precaria absque frumenti domino marchioni. *Alard* habet II mansos, de quibus dat ad altare Sancte Elisabeth in Tangermunde appropriatos V choros duri frumenti cum VI modiis pro pacto. Item dat VI modios auene preposito Tangermundensi; in tantum *Mentze* eidem. *Claus* habet II mansos, de quibus dat XIIII modios duri *Mentze* in Tangermunde. *Henning Demker* habet I chorum auene. *Wust* habet II mansos de quibus dat *H. Bucholt* in Stendal I chorum duri a marchione. *Henningho Scermbeke* XXX modios duri cum XX modiis auene, vasallo. *Dalem* habet I mansum, de quos dat *Elsebuch* I chorum auene in Tangermunde. *Ellingen* habet I mansum de quos dat *Vden Doblin* IX modios siliginis. *Arnt Wellen*, vasallo, III modios auene. *Henning Demker*, ciui in Stendal, VI modios auene. Prefectus habet II mansos cum II frustis in pheudum a domino marchione, de quibus dat I talentum pro equo pheudi domino marchioni. *Engel Sculten* habet II mansos, de quibus dat *Mentzen* in Tangermunde II choros auene. *Grite Rorbekes* XVIII modios siliginis, et habet XVIII modios in pheudum a *Mentzen* et IX pullos. *Heine Vlrikes* habet III mansos, de quibus dat *Otto Winekens* I chorum siliginis, *Reyner* et *Ebellinge* in Stendal IX modios duri a domino marchione. *Vlasmeyer* IIII modios siliginis, et habet I chorum siliginis in pheudum a *Wernhero de Bertinsleuen*. *Kerstian Brunswik* XVII denarios pro censu. *Peltz* habet III mansos, de quibus dat *Mentzen* in Tangermunde I chorum duri frumenti cum I modio, *Ebelinge* in Stendal VIII modios siliginis; *Reynero Caluen* in tantum. *Vlasmeyer* IIII modios siliginis. Balistifici in Tangermunde IIII modios siliginis a marchione. *Hans Ebelingen* III solidos et XVII denarios *Kerstiano Brunswik* pro censu a marchione. *Heyse* habet I mansum, de quo dat ad altare beate Elizabeth in Tangermunde XIIII modios duri. Item communiter dant preposito Tangermundensi I talentum. Item *Nicolao Bismark* XXIII solidos pro lignalibus. Item dant de agro, qui vocatur Elsebuche, IIII choros auene cum VI modiis *Mentzen*, ciui. Item preposito Tangermundensi XVIII modios auene. Item tenentur ad decimam carnium, que dat X solidos. Subscripti habent redditus de XXII mansis, que spectant ad seruicium dominorum. Dominus marchio habet XIX duri. *Heine Buezt* X solidos, minus I denario. *Gise* Beguina in Stendal I chorum. Equitatores terre X modios auene. *Reyner*, *Kaluen* et *Ebeling* I chorum. Item sunt IX cossati, qui spectant ad seruicium dominorum marchionum, qui dant IX pullos marchioni, cum VIII denariis equitatoribus terre. Item vnus dat I solidum, et alii cossati dant prefecto IIII solidos; in tantum beate Virgini. Item de agro, qui vocatur Papenlant, domino preposito in Tangermunde II choros, minus II modiis siliginis, cum XXIII modiis auene. Nota de premissis redditibus: *Henning Demeker* habet II frusta a domino marchione et I frustum deuolucionis. Item *Mentze* in Tangermunde habet ibi VII frusta et VIII modios a marchione, quorum II frusta quidam villanus retinet ab eodem in pheudum. Jus patronatus et supremum cum seruicio quorundam pertinet domino marchioni.

264. Dornstede[2]) pertinet *Gherke Bismark*, ciui, cum suis patruis, cum supremo et infimo et

1) Miltern, Filialdorf von Tangermünde und nahe bei demselben belegen. — 2) Dahrenstädt, Filialdorf von Dahlen, 1 Ml. südlich von Stendal.

Digitized by Google

seruicio XVI mansorum lateris occidentalis et dicima minuta. Item habet cum *Johanne Schadewachten* decimam XI mansorum cum decima minuta lateris orientalis et VII pullos fumales, et habet in eadem villa VIII choros frumenti cum X modiis et I quartali et V talenta denariorum et VI denarios et VIII pullos et XXX pullos. Item *Kune Hake* et *Claus*, ciues, habent ibi I talentum et VIII denarios. *Heyne Franken*, ciuis, IX modios, *Kerstian Blonitz*, ciuis, I talentum denariorum. *Dusedowe* XIII modios tritici et VI denarios. *Hans Bucholt*, ciuis, IX modios. Prefectus de Scernekow, ciuis, I talentum denariorum. *Heine Moringhe* et patrui eius, ciues, VIII modios tritici. *Kune Dornstede* et frater eius, ciues, I chorum frumenti. *Johannes Dornstede*, ciuis, XXVI modios cum X solidis denariorum. *Otte Schonenwaldt*, ciuis, XXII modios cum XVIII solidis. Ad altare domini *Rudolphi Baken* XXV modios frumenti. Ad altare *Thiderici Borstal* I chorum. Sanctus Georgius in Stendal II choros siliginis. Sancti in Dalem VIII modios. *Lutke Gherkens*, ciuis, XXII modios cum XII solidis. Prefectus in Dornstede II choros siliginis. *Henneke Jacobi* XXVII modios. *Arnd Gisen* I chorum siliginis.

265. Schonenwalde (Handschr. III. Sconenwalde[1]) sunt XII mansi, de quibus plebenus habet I mansum, et Sanctus Spiritus habet IIII mansos cum omni iure de predictis; et prefectus ibidem habet II mansos de predictis, qui sunt liberi, pro quibus dat I talentum Brandeburgensium denariorum pro equo pheudi et precaria media. Dat de II mansis *Engel Karstil*, et IIII villani dant *Engel Karstil*, ciui in Stendal, I talentum denariorum Brandeburgensium pro I prato. *Heine Berkholt* habet II mansos, de quibus dat XXI modios siliginis, de quibus plebanus in Arnburg accipit XV modios siliginis et prefectus de eadem villa VI modios, de quibus mansis pro I dat ½ precariam et ½ mansus non dat precariam. *Hans Heysen* habet ½ mansum, de quo dat IX modios siliginis pro pacto, de quibus dat plebano in Arnburg VI modios, et prefecto in Schonenwald III modios, et dat I quartale siliginis et I quartale ordei et ½ modium auene pro precaria, et I solidum denariorum Brandeburgensium pro precaria in festo Michaelis et I solidum in festo Walburgis pro precaria. *Claus Parnemolner* habet ½ mansum, de quo dat IX modios siliginis Sancto Spiritui in Stendal pro pacto, et dat *Engel Karstil* ad festum Michaelis I solidum Brandeburgensium denariorum et I quartale siliginis, I quartale ordei et ½ modium auene pro precaria: ad festum Walpurgis I solidum Brandeburgensium denariorum. *Hans Truden* habet I mansum, de quo dat IX modios siliginis Sancto Spiritui in Stendal in pacto, et plebano in Arneburg VI modios siliginis pro pacto, et dat *Engel Karstil* in Stendal II sol. Brandeb. den. et I quartale siliginis, I quartale ordei et ½ modium auene ad festum Michaelis pro precaria; ad festum Walpurgis II solidos Brandeburgensium denariorum pro precaria spectat Sancto Spiritui. *Claus Soye* habet ½ mansum, pro quo dat IX modios siliginis pro pacto domino *Frederico* plebano in Arnburg VI modios, et prefecto in Sconenwalde III modios siliginis; et non dant precariam. *Peter Habels* habet ½ mansum, pro quo dat VI modios siliginis pro pacto; de quibus dat domino *Frederico* in Arnburg III modios, et prefecto in predicta villa III modios siliginis; et dat *Engel Karstil* in Stendal I solidum denariorum Brandeburgensium, I quartale siliginis, I quartale ordei ad festum Michaelis pro precaria, et I solidum Brandeburgensium denariorum ad festum Walpurgis pro precaria. *Henning Winkelman* habet ½ mansum, de quo dat IX modios siliginis Sancto Spiritui in Stendal, et dat *Engel Karstil* in Stendal I solidum denariorum Brandeburgensium, I quartale siliginis, I quartale ordei, ½ modium auene pro precaria ad festum Michaelis, et I solidum ad festum Walpurgis. Taberna ibidem pertinet ad prefecturam. Schonenwalde sunt XX cossati, qui dant *Engel Karstel* XL pullos et prefecto in eadem villa dant VI pullos. In eadem villa sunt XXXVI iugera, proprie Morgenlant, de quibus dabunt equitatoribus terre VI modios siliginis cum VI modiis ordei, et *Kune Haken* dabunt de eodem agro IX solidos denariorum Brandeburgensium, minus III denariis. Sancto Stephano in Grote Swartelose X solidos de iu-

1) Schönwalde, Filiald. v. Kl. Schwarzlosen, 2½ Ml. südl. von Stendal.

Digitized by Google

geris et domibus. Prefecto ibidem I solidum denariorum Brandeburgensium de duabus domibus. Item cossati dant *Engel Karstel* et fratri suo IIII solidos denariorum Brandeburgensium pro precaria. Item habent supremum et infimum iudicium ibidem et seruicium curruum. Item Sanctus Nicolaus ibidem (in Stendal) habet ibi (in Schonenwalde) II solidos de lignalibus. *Nicolaus Bismark* habet X solidos. Item Sanctus Nicolaus habet ibi VI modios humuli. Ibi non est decima minuta.

266. Wittemor[1]) XXXIII mansi, de quibus plebanus habet II mansos, et prefectus II et VIII sunt deserti et illis data est libertas ad III annos. Quilibet mansus dat XVIII modios siliginis pro pacto, et quilibet mansus dat I modium siliginis pro frumento presbyteri, et quilibet dat I solidum pro censu ad festum assumpcionis Marie. Quilibet mansus dat pro precaria I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene et II solidos precarie ad festum Sancti Miachaelis, et II solidos de quolibet manso dabunt ad festum Walburgis; et fuerunt VI cossati, qui sunt deserti. Prescripta bona et villa sunt *Hinrici* et *Boldewin* fratribus dictis *de Rogetz* cum omni iure, exceptis III choros siliginis, quos habet *Vritzo de Stendal* in Tangermunde. Nullum est seruicium curruum, et ibidem sunt XXIIII iugera, quod dicitur Morgenlant; de quolibet agro dantur VI denarii Brandeburgenses, quos dabunt vxori *Johannis Hoghen* in Colne, ad tempus vite sue. Predicti *de Rogitz* habent dicta bona in pheudum a domino preposito in Hauelberghe.

267. Stegelitz[2]) sunt XV mansi, de quibus prefectus ibidem habet II mansos liberos, de quibus dat I chorum auene pro equo pheudi et de quolibet manso dat I modium silipinis et I modium ordei et I modium auene, et de quolibet manso ad festum Walburgis XXXII denarios Brandeburgenses. Ad festum Andree dabunt XXXII denarios Brandeburgenses. Ad festum Andree dabunt XXXII denarios Brandeburgenses pro precaria et de quolibet manso VI denarios Brandeburgenses pro censu ad festum Andree; et alii XIII mansi. Quilibet dabit pro pacto XVIII modios siliginis et pro precaria quilibet mansus dabit I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene et quilibet mansus dabit XXXII denarios Brandeburgenses ad festum Walburgis; in tantum ad festum Andree; et quilibet mansus VI denarios Brandeburgenses pro censu ad festum Andree; et dabunt per totam villam pro denariis lignorum VIII solidos cum III denariis Brandeburgensibus, quos dabunt *Pawel* et *Henning Vogeler* et *Heyneke de Kotte* et sui. Ibidem sunt X cossati et dabunt predictis *Vogeler* XXXII denarios Brandeburgenses pro precaria; et sunt III prata, pro quibus dabunt suprascriptis et premissis IX denarios Brandeburgenses. Ibidem habet *Heyne de Rochow* dimidietam iudicii supremi et infimi et predicti *Vogeler* residuam partem. *Henning Nitzenplitz* habet ibidem II chorum siliginis et de predicto censu *Henning de Wultzke* habet dotalicium VI frusta, *Kune Hake* I chorum siliginis de prescriptis redditibus, et *Heyne de Kotte* habet ibi precarie partem et villani dabunt VII pullos profecto, et V cossati dant prefecto decimam carnium, que habent ibi; sunt a domino. Item I curia dat I solidum patruis *de Luderitz* cum I pullo; et *Henning de Luderitz* habet in vna curia XXVI modios siliginis et iudicium. De quibus mansis domini colunt I mansum predictorum. Non est molendinum neque taberna.

268. Bucholt[3]) sunt XLV mansi, de quibus plebanus habet II mansos. Prefectus habet III mansos, de quibus dabit canonicis in Stendal XXX modios siliginis, XXX modios ordei et I talentum denariorum Brandeburgensium. *Tideke Insel* habet III mansos in pheudum a canonicis, de quibus dat eis I chorum siliginis, I chorum ordei, VII solidos denariorum pro censu et I talentum denariorum pro equo pheudi. Item I chorum siliginis, I chorum ordei ad altare Sancti Nicolai in Stendal. Item dat monialibus in Nyendorp V solidos. Item dat preposito ecclesie Sancti Nicolai in Stendal et plebano in Tangermunde de predictis mansis predicte ville II choros siliginis et II choros or-

1) Wittenmoor, Weissenmoor, Filiald. v. Lüderitz, 2¾ Ml. südwestl. von Stendal. — 2) Heisst noch so; ist ein Filialdorf von Gross-Schwarzlosen, 2¾ Ml. südwestlich von Stendal. — 3) Buchholz, Dorf mit einer Mutterkirche, 1¾ Ml. südwestlich von Stendal.

Digitized by Google

dei. Item dominus *Czabellus* habet in eadem villa IIII choros siliginis et ordei, minus III modiis, et II talenta cum III solidis Brandeburgensibus: spectant ad vicariam in Tangermunde. Item ad altare in Anghern spectant I chorus siliginis et I chorus ordei de predictis mansis. Notandum, quod prescripti habent redditus totius ville de prescriptis mansis. *Mentze* in Tangermunde habet II solidos denariorum. Moniales in Nyendorp habent V solidos Brandeburgensium denariorum. Ad vicarium Sancti Petri in Stendal III chori siliginis et ordei. Item ad vicarium Sancti Laurentii in Stendal III chori siliginis et ordei. Item ad altare Sancti Michaelis XV solidi Brandeburgensium denariorum, scilicet vicarium. Item perpetui vicarii habent ł chorum siliginis et ordei. Item scolasticus in Stendal habet III choros siliginis et ordei cum V modiis et III talentis cum V solidis Brandeburpensium denariorum ad officium suum; et tenet subdiaconum in choro. Item canonici in Stendal habent VIII choros siliginis et XIII choros ordei, II choros tritici cum VII modiis auene et V modios auene; et habent dicti canonici in censu de dictis mansis XVI talenta cum VII solidis denariorum Brandeburgensium et decimam carnium habent ibidem, valore I frusti. Item est ibi I talentum denariorum Brandeburgensium ad II stipas, pauperibus singulis annis erogandas. Item canonici in Stendal habent ibi sexagenam pullorum cum X pullis. Item perpetui vicarii habent XX pullos. Item dominus *Verchlant*, presbyter, habet ibi XX pullos. Plebanus in dicta villa habet XIII modios duri frumenti et VII solidos denariorum Brandeburgensium. Item Sanctus Stephanus patronus ibidem habet XI solidos Brandeburgensium denariorum ad diuinum officium ordinandum. Item prefectus huius uille habet in pheudum a dictis canonicis de dictis mansis et cossatis XVII solidos et III denarios ad prefecturam. Item *Nicolaus de Bismark* habet ibi XXXVI solidos Brandeburgensium denariorum pro lignalibus, pro quibus quondam villani solebant habere ligna ad vtilitatem eorum; modo nihil solet eis dare pro denariis.

269. Cobbel[1]) sunt XXXIIII mansi, de quibus habet plebanus II mansos. Item prefectus habet III mansos in pheudum ab *Alberto*, *Arnoldo* et *Wessone de Luderitz*, de quibus pro II dat predictis *de Luderitz* X solidos denariorum Brandeburgensium; pro I manso dat in quantum alii de denariis, et non dat de frumentis. Nota: quilibet mansus dat pro pacto XIII modios siliginis absque ordeo et auena. Item quilibet mansus dat pro censu II solidos Brandeburgenses, exceptis II mansis, quorum quilibet dat IIII solidos grossorum. Item dat quilibet mansus pro precaria XV denarios in die Walburgis ad marchionem XV denarios quos dant *Ludolpho de Griben*, militi. Item dant per totam villam XVII modios auene pro precaria, quam dant *Ludolph de Griben*, militi. Ibidem sunt VII cossati, quorum VI sunt deserti, et iste I dat I pullum *Ludolph de Griben*. Item dant per totam villam VI pullos *Ludolph de Griben*, militi; et dant pro lignalibus V solidos *Nicolao de Bismark*. Item est taberna, pro qua datur I solidus *Ludolph de Griben*, militi. Item decimam minutam istis *de Luderitz*, computatam ad V solidos. Nota: subscripti suscipiunt pactum et censum. Prepositus et moniales in Wolmerstede, *Mentze* filii, *Hinrici Scultens*, *Sephin* et *Tile Jerghel*, ciues in Tangermunde, prepositus et moniales habent I chorum siliginis et I talentum denariorum de censu. *Ludolph de Griben*, miles, I chorum siliginis. *Herman de Griben* habet de censu VII solidos denarium Brandeburgensium. *Kune de Angheren* XII solidos, ciuis. *Gherke* et *Betke*, ciues in Tangermunde, *Pilstoter* VII solidos de censu. *Mentze* habet II choros siliginis. Filii *Heine Sculten* habent III choros siliginis. *Seppin* habet II choros siliginis. *Tile Jerghel* I chorum siliginis, ciuis in Tangermunde. Equitatores terre habent VI modios siliginis. Nota: supremum iudicium et ius patronatus habet *Ludolphus de Griben*, miles, a domino.

270. Santforde[2]) sunt XXIIII mansi, de quibus plebanus habet II mansos, et de aliis VIII sunt deserti. Prefectus habet II mansos, de quibus dat XXX modios auene cum IIII solidis denariorum Brandeburgensium *Ludolph de Griben*. Item prefectus habet taber-

1) Kobbel liegt an der Grenze des Kreises Tangermünde in dem zum Magdeburgischen gehörige Kreise Wolmirstädt. — 2) Sandfort gehört jetzt ebenfalls zum Kreise Wolmirstädt, ist ein Vorwerk an der Elbe.

Digitized by Google

nam, pro qua dabit I libram piperis *Ludolph de Griben*. Nota: quilibet mansus dabit pro pacto I chorum siliginis cum VI modiis auene, absque II mansis, qui dant ordeum pro auena; et dant *Ludolph de Griben*. Item quilibet mansus dat pro censu II solidos Brandeburgenses absque precaria predicto *de Griben*. Item quilibet mansus dat I modium siliginis et I modium auene, quod dicitur Hundekorn *Hans Bogelsak* (Handschr. III. *Vogesak*). Non tenentur ad decimam carnium. Taberna dat I libram piperis *Ludolpho de Griben*. Molendinum in Albea ibidem dat I libram piperis *Ludolph de Griben*. Nota: *Ludolphus de Griben* habet supremum iudicium et seruicium curruum et ius patronatus et totam villam a domino in pheudum. Item quilibet mansus, exceptis plebani et prefecti, dat I pullum *Ludolph de Griben*. Ibi sunt VII cossati, dantes VII pullos *Boselsake*. Non tenentur ad lignales.

271. Volentscher[1]) sunt XXXVI mansi, de quibus plebanus habet II mansos, et XII mansi sunt deserti, et tota villa fuit totaliter desolata et de nouo incipiunt reconuertere et sunt V villani, qui habent XII mansos, et aliquibus est data libertas ad I annum, aliquibus ad II annos, et aliquibus ad triennium; et quando non est deserta, tunc dabunt de quolibet manso VI modios siliginis cum X solidis denariorum Brandeburgensium pro pacto, et de quolibet manso dant pro precaria XXXII denarios Brandeburgenses, scilicet ad festum Walpurgis XVI denarios. Ad festum Michaelis de XV mansis cum I modio siliginis et I modio ordei et I modio auene. Eciam dabunt decimam carnium aliqui, aliqui non. *Johannes Ebeling* et fratres eius habent I partem iudicii, et residuam partem habet prepositus in Nyendorp, et *de Linstede* habent iudicium in II curiis. Ibidem sunt LX iugera, quos colunt villani in Osterborch et de Withemor et de Stratze; et decimam, pactum, precariam dant predictis *Ebeling* et preposito in Nyendorp.

272. Poltke[2]) habet XIX mansos, et est illorum *de Luderitz*; fuit deserta, sed nunc dimidia possessa, sed habet libertatem a censu ad III annos futuros, prout *Arnoldus Luderiez* dicit.

273. Bitkowe[3]) est illorum *de Luderitz*; et nullus est ibi villanus, nisi vnus, qui nunc habet; et ipsi tenentur ad seruicium dextrarii. Item de curia Wulmischen ibidem seruicium dextrarii.

274. Rincforde[4]) habet XXI mansos, de quibus plebanus I, Scultetus II. Residui XVIII mansi pertinent *Gherken Dhuster* et *Lefhard*, ciuibus in Tangermunde, cum omni iure. Item sunt tamen VI mansi possessi, quibus dederunt libertatem ad II annum. Item Scultetus habet ab eis in pheudum in suis mansis I chorum siliginis et VI modios auene. *Gherkin Duster* et *Lefhard* habent istam villam a domino marchione.

275. Koldenhaghen[5]) habet XXXV mansos absque II mansis plebani et absque vno manso, quem habet *Ronnebeke*, vasallus, et colit illum; et ibi sunt VI mansi deserti. Et non tenentur ad seruicium curruum nec ad precariam; pro lignalibus dant IX solidos denariorum. *Kune Bardeleue*, vasallus, habet ibi I talentum denariorum Brandeburgensium, IIII solidos et IX pullos et XVI modios siliginis. Item *Henning Nitzenplitz* habet ibi LXII modios siliginis. Item *Ronnebeke* habet ibi I chorum siliginis et XXX solidos denariorum et XII pullos. Item *Kune Bardeleuen* et *Ronnebeke* habent ibi supremum iudicium. Item *Hinrich Elsebusch* et *Kolk*, ciues in Tangermunde, habent ibi XXXIIII modios siliginis. Nota: ista villa iacet in Marchia, attamen isti de Anghern aggrauant eam cum seruicio per aliquam consuetudinem antiquam.

276. Osterhen (Seitwärts: Osterheren[6]) sunt XXXII mansi, minus I quartali; de quibus habet plebanus I mansum. Sanctus Spiritus habet in magna curia V mansos liberos cum omni iure, quos colit per se. Prefectus habet III mansos. De istis III sunt liberi, et habent in pheudum a marchione; et pro I manso dat XVIII modios duri fru-

---

1) Vollenschier, Rittergut nebst Vorwerk, 2 Ml. südwestlich von Stendal. — 2) Jetzt Polte, ein auf wüster Feldmark eingerichtetes Vorwerk, an der Elbe, Parey gegenüber. — 3) Bitkau oder Bitkow, Dorf und Rittergut, liegt ebenfalls an der Elbe nördlich von Polte. — 4) Ist das jetzt zum Wolmirstädter Kreise gehörige Dorf Ringforth, in der Nähe der Elbe und der Grenze des Kreises Tangermünde. — 5) Dieses Dorf gehörte nicht zur Mark, scheint vielmehr im Magdeburgischen gelegen zu haben und wüst geworden zu sein. — 6) Ostheeren, Dorf und Rittergut mit einer Mutterkirche, westlich von Tangermünde und nahe demselben.

Digitized by Google

III denarios annuatim pro precaria equitatoribus. Item *Pastor* dat *Hans Tangher* VI denarios cum I pullo et III denarios pro precaria equitatoribus. *Peter Vigilator* dat XVIII denarios cum I pullo Sancto Spiritui et III denarios pro precaria equitatoribus terre. *Lutke Arnd* dat IX denarios pro precaria equitatoribus terre. *Heine Steinfelde* dat plebano ibidem VI denarios et I pullum, et Sancti Spiritui in Stendâl XVIII denarios et I pullum, et equitatoribus I solidum denariorum.

278. Malepul[1]) pertinet *Nicolao Bismark*; et habet ibi supremum et seruicium curruum et V frusta redditnum; et nihil est ibi plus.

279. Vchdorp[2]) pertinet *Nicolao Bismark* cum supremo et seruicio curruum; et habet ibi VIIIII frusta cum III sol. den., de quibus I frustum est desertum.

280. Nyemeke[3]) pertinet *Nicolao Bismark* cum supremo &; et habet ibi II frusta cum III solidis denariorum. Alias ex toto est deserto.

281. Brisen[4]) pertinet *Nicolao Bismark* et *Hennings Luderitz* cum supremo; et habet ibi III frusta cum I quartali ex toto; et nihil plus est ibi. Item *Nicolaus Bismark* habet ibi molam diuisim cum I frusto.

282. Mixstorp[5]) pertinet *Nicolao Bismark*; et est omnino deserta.

283. Nymene pertinet *Nicolao Bismark* et est omnino deserta. Nota: Villani residentes ante Borstal; non habent mansos neque agros et ergo nihil dederunt.

284. Wustermarke[6]) habet XIIII mansos et pertinet *Nicolao Bismark* cum supremo et infer. iudicio; et habet ibi IX frusta cum IIII solidis. Item illi *de Bertensleuen* habent ibi IIII choros, de quibus II chori sunt deserti. Item *Schone, Hannen* Son, habet ibi XXII modios auene et I chorum siliginis.

285. Veten[7]) habet XV mansos, et plebanus II mansos, et pertinet *Nicolao* et *Rulen Bismark*, *Petro Ghunter* et *Eghardo Borst*; de quibus *Nicolaus* habet VII frusta cum II quartali, et alii habent V frusta cum II quartali a domino marchione. Item *Nicolaus* habet ibi diuisim V frusta.

286. Doblin[8]) habet XIIII mansos, et pertinet *Nicolao Bismark* cum supremo et seruicio et precaria per totam villam, videlicet VII frusta, III sol. minus, a marchione. Item hospitale nouum ante Stendal VI frusta et III solidos. Item *Hinricus Doblin* habet ibi IIII frusta cum I modio, minus I quartali. Item filii *Hinrici Norstede* habent II frusta a domino marchione. Item *Wyneke de Elrese* habet ibi X modios tritici. Item *Heine Bust* in Stendal habet ibi X modios tritici. Item *Hogher* in Stendal habet ibi I frustum a domino marchione. Item canonici in Stendal habent ibi I frustum. Item *Cristianus Plonis*, ciuis, habet ibi VII quartalia redditnum cum XX denariis a marchione. Item *Johannes de Schwechten* habet ibi I frustum, minus VI denariis. Item prefectus habet ibi IIII frusta libera a *Nicolao Bismark*. Item *Jan Borstal* VII quartalia redditnum. Item *Ludeke Borst* in Stendal VII quartalia redditnum a domino marchione. Nota: ibi non est mola nec taberna.

287. Brist[9]) habet XXXVI mansos, de quibus plebanus II mansos et prefectus IIII mansos, de quibus dat *Nicolao Bismark* I talentum pro equo pheudi. Et tota villa pertinet sibi cum supremo iudicio et ibi non est seruicium curruum et ante ipsum pertinuit *Ebel Fritzen*. Item dominus *Ludeke de Griben* habet ibi de precaria I marcam. Item dant V solidos denariorum pro lignalibus. Nota: in ista villa sunt tantum XVI mansi possessi, quibus data est libertas ad III annos, et alii sunt deserti. Item pro decima minuta posui IIII solidos et pro censu I talentum. Residuum est desertum. Item quando villa esset possessa, hinc quilibet mansus daret pro censu II solidos *Nicolao*

---

1) Mahlpfuhl, ein Filialdorf von Väthen, 3½ Ml. nördlich von Wolmirstedt. — 2) Uchtdorf, ein Filialdorf von Burgstall, 2½ Ml. nördlich von Wolmirstedt. — 3) Wüst, lag nahe bei Burgstall. (10. Jahresber. des Altm. Ver. S. 39.) — 4) Brisen ebenfalls. (Ueber die Altm. II, 304.) — 5) Ist ebenfalls wüst geworden. (10. Jahresb. d. Altm. Ver. S. 39.) Es soll daselbst das jetzige Kolonistendorf Pleetz bei Burgstall erbaut sein. — 6) Daselbst liegt auch die wüste Feldmark Wustermark. (Vergl. das.) — 7) Väthen, Dorf mit einer Mutterkirche, nahe der Magdeburger Grenze, an der Eisenbahn belegen, 3 Ml. südlich von Stendal. — 8) Döbbelin, ein Filialdorf von Gohre, 1 Ml. südwestl. von Stendal. — 9) Briest, Filialdorf von Väthen, 1¼ Ml. v. Tangermünde.

Digitized by Google

Bismark et V modios siliginis. Item de predictis mansis *Tile Jerchel* et *Johannes Jerchel* habent V frusta a marchione. *Nicolaus Bismark* habet illam villam a marchione.

288. Jerchel[1]) habet mansos rusticales XII. Item plebanus I. Item *Kule*, vasallus, habet II mansos cum curia libera a domino marchione. Item *Henninghus Nitzenplitz* habet alios XIII mansos liberos cum curia libera a domino. Item *Henningus Nitzenplitz* cum fratribus suis habet ibi supremum et infimum iudicium et seruicium curruum, decimam minutam et molendinum et XII frusta cum I quartali cum liberis bonis prefecti a domino marchione.

289. Griben[2]) habet mansos. (Die Zahl fehlt.) In eadem villa *Henningus* et *Merten Nitzenplitz*, fratres, habent XI frusta et prefectus ibidem habet curiam suam in pheudum a predictis, et habent ibi supremum et infimum iudicium a domino marchione. Item infrascripti habent redditus predicte ville: *Tile Jerchel* II solidos et *Mentze* I solidum II modios auene de curia *Heyne Dreweses*, *Herman de Griben* IIII denarios, *Heynek de Kotte* I pullum a custode. *Gherke Cruger* dat *Heyneke de Kotte* VI modios siliginis, VI modios ordei et III modios auene cum II solidis, *Daleman* dat IX denarios *Gropken*, et IIII pullos *Vritze Stendal*. *Gherke Sutor* I solidum, II modium auene *Mentze* in Tangermunde, et I pullum *Henrico*. *Heine Weuer* I pullum *Hans Tileken*. *Tzabel Kruger* I pullum *Tile Gherken*. *Heine Hege* IIII solid., I mod. ordei et I mod. auene prefecto et VI modios siliginis, VI modios ordei. *Hans Thileke* relicte *Kerkow* dat II solidos, III modios auene. Item *Heideke* II solidos, III modios auene *H. Kotte*, et II solidos et III modios auene *Hans Bendelen* et I chorum duri et VI denarios *Andree*, II solidos *Hans Tileke* et VI denarios *Johanni Bendelin*. *Ludeke Molner* II solidos *Johanni Tileken*, *Heine Olsleger* III modios auene et II solidos, *Arnd Ylebuk* IX modios duri, XI solidos *Johanni de Arnstede*, et VI modios et IIII solidos istis *de Luderitz* et II *Johanni Ghergel* et II pullos. *Hans Laurentii* I chorum ordei et siliginis relicte *Kerkow*, et IIII solidos, I modium ordei et I modium auene prefecto ibidem. *Heine Laurentii* III modios auene VI modios duri et VI denarios VI modios duri *Henrico de Griben*, et I modium frumenti *Johanni Thileken*. *Koppe Grutmeker* XXIII denarios *Henrico de Griben* et IIII solidos *Tile Ghergel* et V solidos relicte *Vritzen* in Borch et XXVI modios duri, II modios auene, V solidos *Johanni Thilekens*. *Arnd Laurentz* VII modios auene relicte *Vritz*. *Henricus*, prefectus, XVIII denarios *Tile Ghergel*, et XVIII modios duri domino *Egberto*, et VIII solidos I chorum auene *Lentzke Sudenbek*; et habet in pheudum a *Henrico Nitzenplitz* et vxori *Vritzen* VI medios auene, IIII solidos. *Arnd Sipeling* I chorum duri, I pullum *Johanni Tileken*, et VII modios auene relicte *Vritzen*. Prefectus de Schorn I chorum duri, VIII solidos *Hinrico de Griben*, et XI denarios plebano in Jerghel, et IIII denarios, I pullum *Henrico de Griben*. *Heine Insel* VI modios duri *Heine Thileken*, et II solidos plebano in Gergel, et I solidum *Laurentii*. *Heine Griben* I pullum *Gropken*. *Herman Polt* II modios duri *Johanni Thiliken*, et VI modios duri domino *Egberto*, et VI modios duri et VI denarios domino *Hermanno*, et VI modios duri *Johanni Bendelin* et VI modios auene *Mentzen*, et IIII pullos Gropens et VI denarios *Hinrico Jerghel*, plebano in Ghegel I solidum. *Jutte Boldekens* I solidum *Tile Jerghel*. *Hans Mose* IV denarios plebano in Ghergel. *Hans Morebom* III denarios plebano predicto. *Wineke* I pullum plebano in Gerben, et VI denarios *Henrico de Griben*, et *Mentzen* III modios auene. *Grote Claus* II solidos, I chorum duri, I modium ordei, I modium auene *Johanni Tileken* et VI denarios plebano in Griben. *Thideke Dichard* V denarios *Henrico de Griben* et XV denarios *Thile Jerghel* et IV denarios plebano in Griben. *Claus Smet* II modios auene *Henrico de Kotte* et VI modios auene *Mentzen* et IV denarios plebano in Griben. Ex parte *Johannis Tkilekens Polteman* II modios, I chorum duri frumenti, XIV modios auene et XVIII solidos et III denarios plebano in Griben, *Hans Vogel* XIII modios duri frumenti et V solidos cum I modio auene, *Hans Becker* pullum.

---

1) Heisst noch so; ist ein Filialdorf von Buch, 2¼ Ml. südlich von Stendal. — 2) Grieben, Dorf mit einer Mutterkirche, 2 Ml. südlich von Tangermünde, nahe der Elbe.

Digitized by Google

290. Bolkstorpe[1]) sunt XXII mansi, de quibus habet plebanus II mansos. Prefectus habet II mansos, de quibus dat XIV modios auene et I marcam argenti pro equo pheudi vxori *Kerkow* et VII solidos denariorum Brandeburgensium. Nota: quilibet mansus dat pro precaria V quartalia duri frumenti cum V quartalibus auene cum prefectis. Item pro precaria dat quilibet mansus I solidum Brandeburgensium denariorum bis annuatim cum mansis prefecti et I manso plebani ad festum Walpurgis et Martini. *Stephen Elsebusch* I talentum et vxori *Kerkow* I talentum. Notandum, quod eciam datur decima carnium, excepto prefecto, quem computauit VIII solidos relicte *Kerkow*. Item est taberna, et alii non sunt taberne, que dat I libram piperis relicte *Kerkow*. Item quilibet mansus dat pro pacto I chorum siliginis cum XVII modiis auene, exceptis prefecti mansis, de quibus dat relicte *Kerkow* VII choros siliginis et *Bocholte* I chorum siliginis et *Cune Dornstede* I chorum siliginis; ciues in Stendal et omnes auenam dant relicte *Kerkow*. Item villani communiter dant relicte *Kerkow* I chorum ordei. Item dant communiter ad festum natiuitatis Marie XXII solidos relicte *Kerkow*. Item communiter dant pro censu ad festum Walpurgis XIIII, ad festum Andree XIII solidos, ad festum Palmarum X solidos relicte *Kerkow*, et *Heine Buzt* X solidos. Item dant pro lignalibus XXIV solidos relicte *Kerkow* ad festum Walburgis. Item dant ad festum Martini XIIII solidos pro censu relicte *Kerkow*. Item dant LII pullos relicte cum VII cossatis. Item sunt VII cossati, de quibus II sunt deserti, qui dant XXXII pullos; ad festum Johannis dat quilibet I denarium. Nota: quando Albea exit, tunc nihil dabunt isto anno. Supremum iudicium et ius patronatus pertinet predicte vidue, et tota villa est ipsorum puerorum, et habent a marchione in pheudum.

291. Schorne (Handschr. III. Scherne[2]) habet XX mansos, de quibus plabanus habet II mansos et VII mansi sunt deserti. Prefectus habet II mansos in pheudum a *Stendelke*, vasallis, de quibus dat VI modios siliginis *Stendelke*. Nota: X mansi dant pactum; quilibet mansus dat IIII modios siliginis. Item X mansi dant quilibet VI denarios pro censu *Hans Tilekens*, vasallo, ad festum Martini. Item quilibet mansus dat III denarios pro censu *Hermanno de Griben*, vasallo, ad Martini. Item quilibet mansus dat III denarios *Pilstoter* in Tangermunde, ad Martini in censum. Item IX mansi dant precariam, quilibet IIII denarios ad Martini et tantum ad Walpurgis. Item IX mansi dant III modios auene, que precaria pertinet domino marchioni de obitu *Bernardi de Buk*. Item IX mansi quilibet dat I pullum *Stendelken*, vasallis. Nota: supremum iudicium et ius patronatus spectat *Stendelken*, sed non tenentur ad decimam minutam. Ibi non est mola neque taberna. Item dant VIII solidos pro lignalibus *Nicolao Bismark*.

292. Walkfelde (Handschr. III. Valkfelde[3]) habet XXXII mansos, quorum plebanus ibidem habet IIII mansos, et XVIII mansi cum mansis plebani sunt deserti, et pertinent *Achim* et *Hinrich Valkfelde* cum supremo iudicio. Precaria istius ville pertinet domino marchioni, XXX solidos denariorum Stendal et X modios duri et X modios auene de possessis mansis dant prescripto *Wilkino Schulten*, ciui. Item de mola II chorum siliginis cuidam in Gardelegen I frustum habet a marchione. Item *Tiden Seger* et *Voltzoni Noppow* II frusta. Item quidam ciuis in Gardelegen habet ibi I frustum et monasterium in Nyendorp I frustum. Item vnus ciuis in Gardelegen I frustum, nomine *Hans Kongede*. Item *Heine Gundenlegen* in Gardelegen habet I frustum. Item *Fritz Koten* habet ibi I frustum. Item filii *Falkfelde* in Gardelegen I frustum. Item *Fritz Koten* ab alio I frustum et *Hinrich Doblin* I frustum, I frustum *Herman*, XIII *Sconenbeke* villano. Item *Gudenslegen* in Gardelegen II frusta. Item monasterium Nyendorp VI modios et illi *de Luderitz* VI modios.

293. In Westhern[4]) dominus marchio habet annuatim III talenta denariorum Brandebur-

1) Bölsdorf, Filialdorf von Buch, ½ Ml. von Tangermünde. — 2) Scheeren, ein Vorwerk auf der wüsten Dorfmark Scherne, zu Grieben gehörig und zu Bitkow eingepfarrt, 3¾ Ml. südlich von Stendal. — 3) Volgfelde, Filialdorf von Staatz, südwestlich von Stendal, an der Uchte; 2¼ Ml. östlich von Gardelegen. — 4) Westheeren, Dorf, ¼ Ml. westlich von Tangermünde, 1 Ml. südlich von Stendal.

Digitized by Google

gensium. Item *Nicolaus Bismark* habet ibi XXVIII solidos denariorum Brandeburgensium, dictos Holtzpenninge. Prefectus dabit domino *Petro de Borstal*, plebano, I chorum siliginis appropriatum altari, *Gherardo Bismark* I chorum siliginis, *Gherardo Koppe* V modios siliginis, domino *Czabello*, plebano, XIII modios ordei appropriatos altari. *Ansem* dabit ibidem VI modios duri, VI modios auene, I modium pisorum, XVII solidos et VI pullos plebano in Nyendorp, I modium siliginis appropriatum. *Coppe Getlinge* dabit *Johanni* et *Tideken de Griben* I chorum siliginis, quem habet a domino *Lodewich Berst*, VI modios siliginis relicte *Gerke Kerkow*, II modios siliginis *Hinrico Doblin*, IX quartalia siliginis domino *Petro de Borstel*, plebano, et II modios siliginis appropriatos, *Wernhero Caluen* I chorum ordei, *Hans Storm* IX modios ordei cum I quartali, relicte *Betken de Rotze* VIII modios ordei, *Ansem* II modios siliginis, II modios ordei, IIII auene, XII solidos denariorum, XVII pullos et V quartalia pisorum. *Claus Volebrot* dabit filio *Henneke Swin* in Tangermunde I chorum cum I modio siliginis appropriatum, et relicte *Betken Rogize* VI modios ordei. *Elisabeth de Kotze* et idem *de Sanne* XXII modios siliginis, *Ansem* III modios duri et III modios auene, I modium pisorum, IX solidos cum XIII pullis. *Hans Winkelman* dabit *Petro de Borstal*, presbytero, II chorum duri, minus II modiis, appropriatos, *Johanni Storm* X modios ordei cum quartali, relicte *Kerkow* XII modios ordei, plebano in Nyendorp I modium siliginis, *Ansem* I modium pisorum, III modios duri, III modios auene, IX solidos cum XIII pullis. *Wolther* dat *Matthie* et *Wernero Simonis* III choros duri, *Arnoldo* et *Engelberto Ghysen* I chorum duri cum XII solidis. *Heine Peter* dat *Ansem* XII solidos, IIII modios duri, IIII auene, plebano in Osteren decimam omnium suorum, X modios tritici, IIII modios duri, II modios auene et VIII solidos. *Richardus* dat relicte *Kerkow* XXII modios siliginis, domino *Nicolao de Buk*, canonico in Stendal, appropriatos, plebano in Nyendorp XIX modios duri, *Johanni Storm* VI modios cum I quartali ordei, *Eggardo de Buk* VI modios ordei, *Ansam* VI modios duri, IIII modios auene, II quartalia pisorum, XII solidos cum XVIII pullis. *Claus Simon* dabit plebano in Puwelinge I chorum ordei appropriatum, *Hans Storm* XIIII modios ordei, relicte *Vlasmeger* XI modios ordei, *Arnoldo Jordens* XI modios siliginis, *Ansam* IIII modios duri, I modium auene et I modium pisorum, IX solidos cum XIII pullis. *Heine Richard* dat *Petro de Gardelegen*, presbytero, II choros duri appropriatos, *Hegero* II choros duri a domino, *Ansam* IIII duri modios et IIII modios auene, XII solidos. *Kune Ellinge* dat *Johanni Storm* XIV modios ordei, *Hans Pauwels* I chorum siliginis, relicte *Koppe Sutoris* IX modios siliginis, plebano in Puwelinge VI modios siliginis et I quartale appropriatos, *Ansam* XXV modios duri, IV modios auene, V quartalia pisorum, XII solidos et XVII pullos. *Hans Coppen* dat *Hinrico de Doblin* XXI modios siliginis, plebano in Niendorp I modium siliginis appropriatum, domino *Tzabello* XXIII modios ordei appropriatos, *Lutke Gerken* III modios ordei, *Eghardo Buk* VI modios ordei, *Ansam* III modios duri, III auene, IX solidos, XIII pullos cum II modiis pisorum. *Hans Woltgir* dat relicte *Betkini Rogze* I chorum ordei, *Gherke Noppow* I chorum ordei, *Lodewich Borst* I chorum ordei, III modios siliginis a domino, relicte *Gherke Kerkow* IV modios siliginis, plebano in Nyendorp et *Puwelinge* III quartalia siliginis. Domino *Borchardo Sweder* XIV modios siliginis, *Ansam* I modium duri, III modios auene, III quartalia pisorum, VIII solidos cum X pullis. *Hans Groppeleue* dat relicte *Werneri Caluen* I chorum duri, I chorum auene a domino. *Hans Storm* XV modios ordei a domino, domino *Petro Borstal* XI modios siliginis appropriatos, plebano in Puwelinge I modium siliginis appropriatum, *Ansam* III modios duri, III modios auene, I modium pisorum, IX solidos cum VII pullis. *Heyne Stein* dat relicte *Werneri Caluen* I chorum duri, I chorum auene, *Hegero* in Stendal I chorum ordei, *Mankop* XXI modios siliginis, relicte *Betkini Rogetz* VI modios ordei, plebano in Nyendorp I modium siliginis appropriatum, *Ansam* V modios duri, V modios auene, I modium pisorum, XIII solidos et III denarios cum XIII pullis. *Heine Holthusen* dat relicte *Caluen* I chorum ordei, relicte *Rogetzen* X modios ordei, *Gherke Noppow* VII modios siliginis, *Hans Storm* IIII modios ordei a domino, plebano in Nighendorp V modios siliginis, minus I quartali, *Ottoni Starco* III modios siliginis

Digitized by Google

a domino, *Alheide* in Tangermunde III modios siliginis, *Ansam* III modios duri, III modios auene, III quartalia pisorum, VIII solidos cum X pullis. *Heyneke Querstede* dat domino *Petro Borstal* II choros duri cum IIII modiis appropiatis, *Elisabeth de Kotte* III modios siliginis, minus I quartali, *Hinrich Doblin* I modium siliginis, *Mankop* III modios siliginis, *Lutke Gerken* VI modios ordei a domino, *Claus Hake* VI modios ordei a domino, *Ansam* III modios duri, III modios auene, IX solidos I modium pisorum et XIII pullos. *Gherke Milterde* dabit filio *Henneke Swin* XXIII modios ordei appropriatos, *Ottoni Starco* XXI modios siliginis, domino plebano in Nyendorp I modium siliginis appropriatum, *Lutke Gerken* III modios ordei a domino, *Claus Haken* VI modios ordei a domino, *Ansam* III modios duri, III modios auene, I modium pisorum, IX solidos et XII pullos. Item XXI mansi dabunt I chorum auene *Eghardo de Buk* in Stendal. Tabernator dat I libram piperis cum XI pullis. Item *Schillink* dat I pullum. *Heine Warborch* dat I pullum et I solidum. *Hans Moller* et *Kersten* dant II pullos. *Thideke Woltgir* dat I pullum. *Heine Smet* III pullos. *Koppe Bellinge* I pullum. *Swarte Arnd* XII pullos. Item ibi sunt II molendina, dantes ecclesie II libras cere. Item prefectus habet ibi II frusta libera. Item *Arnsheim* habet ibi supremum et curiam cum V mansis liberis et quicquid ibi habet, a marchione habet.

294. Magna Swartelose (Handschr. III. Groten Swartlose[1]) habet XXXIII mansos censuales, quorum XXXI pertinent cum supremo *Jan Borstal*, et quilibet mansus omnibus computatis in pactum censum et precariam dat II frusta reddituum, quorum redditum *Jan Borstal* habet XXIV frusta cum VI modiis, minus I quartali. Item ciuitates habent cetera XII frusta, et eciam residuos II mansos habet *Jan Bocholt* in Stendal, de quibus habet I marcam pro equo pheudi, de residuis II frutos dederunt. Istam totam villam *Jan Borstal* habet a marchione.

295. Suppelinge (Handschr. III. Syppelinghe[2]) habet XXIV mansos, de quibus plebanus habet I mansum. Prefectus habet III mansos in pheudum a ciuibus, et de I manso dat VII modios duri frumenti et VII modios auene *Flasmeger*. De aliis XX mansis quilibet dat X modios duri et VIII modios auene. Item de aliis XX mansis dat quilibet II solidos pro precaria ad festum Walburgis. Non tenentur ad precariam frumenti. Item quilibet XX mansorum dat ad festum natiuitatis Marie XVIII denarios, ad Michaelis in tantum. Ad festum Martini dat quilibet mansus II solidos pro censu. Ad festum Andree quilibet mansus VI denarios. Item communiter dant de quolibet domo I pullum. Summa XXX pulli. Item XV cossati, qui dant communiter IX sol. Item sunt XXXIV domus, quarum quelibet dat ad festum penthecostis XI den. Molendinum dat I libram piperis et I pullum. Taberna, que est, dabit I talentum denariorum. Supremum iudicium et ius patronatus spectant *Arnd Flasmeger*, ciui, et *Boldewin de Queden*, vasallis. Item quilibet mansus dat VI denarios ad festum natiuitatis Marie vno rustico in eadem villa. Eciam tenentur ad decimam carnium, que modo valet IIII solidos. Non tenentur ad seruicium. Eciam soluunt precariam. Item pro quolibet XX mansorum dant III solidos denariorum.

296. Sceldorp[3]) pertinet domino marchioni et non habet mansos sed nutriunt se de piscatura. Dominus marchio habet ibi quolibet mense VIII solidos denariorum Brandeburgensium, qui faciunt XII solidos, preter Augustum, in quo mense non dant et tempore hyemali, quando aqua est congelata; et habet ibi LXXII pullos et de tota villa dant I talentum denariorum Brandeburgensium illis *de Bredowe*, dicti Weydepenniñghe. Item dominus poterit ibi piscari in stagno ad placitum cum magno reti. Item ibi est I pratum, quod pertinet marchioni. Item villani sunt astricti ad secandum ligna et denarii appropriati pro censu ibidem. Item *Mentz*, prefectus in Tangermunde, habet ibi I chorum auene. Item *Pilstoter* habet ibi XI modios auene. Prefectus habet I chori libertatem auene. Item *Herman Griben* habet ibidem VI modios auene.

1) Gross-Schwarzlosen, Dorf m. Mutterk., 2¼ Ml. südlich von Stendal. — 2) Sypplingen war schon 1423 wüst. Es lag zwischen Weissen-Warte u. Schönwalde, 1¼ Ml. südwestl. von Tangermünde. Die Feldmark gehört jetzt zu Briest u. Hüselitz (6. Jahresber. d. Altm. Vereins, S. 128.). — 3) Scheldörf, Filialdorf von Grieben, 1 Ml. südl. von Tangermünde, 2¼ Ml. südöstl. von Stendal.

Digitized by Google

297. Kokede[1]) habet XXIIII mansos censuales. De quolibet manso deriuantur X modii siliginis et III solidi denariorum Brandeburgensium pro censu et de quolibet manso XX denarii pro precaria et de tota villa VII modii siliginis et VII modii auene. Item XV solidi denariorum de eossatis et II solidi de mansis pro Versengelt et XXV pulli. Nota: *Heine Kokede* habet ibi iudicium, pactum et censum de XX mansis preter I frusum a marchione, quod pertinet *Dudensteten*, ciui, in Stendal. Item *Leyffhard*, ciuis in Tangermunde, habet censum de IIII mansis residuis et pactum ab illis *de Bertensleuen*. Nota: de premissis XXIIII mansis sunt XIII mansi deserti in parte *Heinonis Kokede*.

298. Osterburg[2]) habet mansos XXIIII censuales, et plebanus II, et pertinet dimidia illis *de Luderitz* cum supremo etc. et alia pars dimidia filiis *Johannis Jungen* in Stendal, et habent a domino marchione. Tenentur ad precariam domino marchioni de XIX mansis; de quolibet manso II solidos super Michaelis et II solidos super Walburgis et I modium siliginis et I modium ordei et I modium auene; de residuis V mansis non tenentur ad precariam. Item dabunt de predictis XIX mansis de quolibet manso XV modios pro pacto et II solidos denariorum pro censu, sed II mansi de predictis sunt deserti. Item de residuis V mansis de quolibet manso I frustum duri frumenti. Nota: de pacto et censu premissis filii *Johannis Jungen*, ciues in Stendal, habent IX frusta a domino marchione. Item isti *de Luderitz* habent ibi I chorum siliginis et XV modios auene et XXX pullos, sed non percipiunt quia aree sunt deserte, de quibus percipere debent et habent a marchione. Item *Fritz Stendal* in Tangermunde habet ibi IIII frusta, minus IIIII modiis ab illis *de Rochow*. Item dictus *Smedeke* habet ibi I talentum denariorum Brandeburgensium in censu. Item monasterium in Nyendorp X solidos denariorum Brandeburgensium. Item *Heine Pakebus*, ciuis, habet ibi II choros et VI modios. Item *Johan Luderitz* habet ibi I frustum et V solidos. Item relicta *Nicolai Sluden* habet ibi XXX solidos in censu. Item quidam rusticus in Norstede habet ibi I chorum siliginis. Item *Ebel Luderitz* habet ibi X solidos denariorum.

299. Colbu[3]) prope Tangermunde pertinet marchioni. Ibi non sunt mansi, sed Slaui ibidem morantur, et nutriuntur de piscatura, racione cuius tenentur, domino marchioni in vigilia Christi natiuitatis quilibet ipsorum, presentare XV nouoculos et totidem in die cinerum et in vigilia Pasche quilibet pisces pro II denariis presentabit ad castrum. Tenentur domino ad seruicium, videlicet ipsum cum familia per albeam transuehendo, quotiescunque opportunum fuerit, et ligna ad coquinam in castro transuehendo per albeam, et quum sunt in seruicio domini, tunc de castro ministrantur eis cibaria et potus.

300. Berkhorst (Handschr. III. Borckhort[4]) est villa deserta et pertinet *Arnoldo de Luderitz* ceco et fratribus suis et habet a marchione.

301. Mollinghe[5]) eciam est deserta et pertinet *Hunero de Knisebeke* a marchione.

302. Kunre (Handschr. III. Kunre[6]) est et fuit deserta a XXX annis et vltra, et nescitur dominus.

303. Vsas est et fuit deserta a XXX annis et vltra, et nescitur Dominus.

304. Borkholte est deserta et pertinet monasterio sanctimonialium in Wolmerstede.

305. Poribul (Handschr. III. Podbul) pertinet illis *de Luderitz* et omnino deserta; procedit a marchione.

306. Dekstede pertinet illis *de Luderitz* et est deserta; a domino marchione.

307. Gert pertinet *Henningo de Luderitz* et est deserta; procedit a marchione in pheudum.

---

1) Köckte ist im 15. Jahrh. wüst geworden; im Jahre 1511 wird es als Feldmark genannt, wovon einzelne Theile die Bauern zu Darenstedt benutzten (Gercken, dipl. vet. march. II, 323.). Jetzt ist es ein adeliges Gut, ½ Ml. südl. von Tangermünde. — 2) Dieser Ort ist später wüst geworden u., wie dafür gehalten wird, das jetzige Amtsvorwerk Ottersburg, welches im J. 1718 vom Domänenamt Neuendorf auf der wüsten Feldmark angelegt worden ist. Es liegt 1½ Ml. südwestlich von Stendal und ist zu Lüderitz eingepfarrt. — 3) Heisst jetzt Carlbau u. liegt an der Elbe, ganz in der Nähe nördl. von Tangermünde. — 4) Ist wüst, liegt zwischen den Dörfern Schernebeck und Hüselitz. — 5) Dieses längst wüst gewordene Dorf war im J. 1136 Zollstätte zwischen Elueboy u. Tangermünde, lag also südlich von dem letzteren an der Elbe. Der Ort ist nicht nachzuweisen (Gercken, Cod. dipl. V, 70.). — 6) Die Dörfer Kunze, Vsas, Borkholt, Poribul oder Potbul, Dekstede, Gert, Seppin, Kritze oder Kutze u. Petersmark sind sämmtlich schon im 14. Jahrh. wüst geworden.

Digitized by Google

308. Olden Wudik[1]) fuit desolata a centum annis, et nescitur dominus.
309. Brunkowe[2]) est deserta, sed non fuit diu deserta, et pertinet *Ebel Brunkow* a marchione.
310. Wudik est deserta et pertinet filio *Johannis de Swartelose* a domino.
311. Seppin est deserta et pertinet *Heinekino de Rochow* a domino.
312. Kritze (Handschr. III. Kutze) est deserta et pertinet *Bussoni de Gor* a domino marchione.
313. Petersmark est deserta et pertinet *Petro Huselitze*, ciui in Osterburg.
314. Swartelose[3]) dyth is dath gudt dat *Jan Borstal* hefft tho groten Swartenlose: synen hoff meth IIII huuen vnd dath hageste richte vnd dath sydeste im velde vnd in Marke vnd dat Kerklen to lyende. Dyth is dath ledeghe gudt, dat *Jan Borstal* hefft in dem dorpe to groten Swartelosze XXIIII scocke vnd VI scepel, minus I Virdenth. Dith is vorleghen gudt in deme dorpe tu Swartelose VIHII stuke vud III scyllinghen.
315. Milterde[4]) dyth is vorlegen gudt vnd angeuel, dat *Jan Borstal* hefft: to Milterde I stuke, to Lutken Swartelose VII stuke vnd dat halue Kerklen, to Doblin II stuke vnd VI scepel, tho Betko VIII scepel, tho lutken Walsleue V schillinge, tho Insel, Witenberge hefft darouer *Jan Borstal* dat hogeste vnd sydeste (Gericht) ouer, vnd dar in vorlaten IIII stucke vnd VI schepel.
316. Schynne.[5]) Dyt is dat gud dat *Jan Borstal* hefft in deme dorpe to Schynne: dat hogeste richte halff vnd dath sydeste in velde und in marke. Dyt is dat gud dat *Jan Borstal* ledich het to schynne XVIII stucke vnd IX scepel. Dit is vorlegen gud von *Jan Borstal* to schynne XIII stucke vnd I schepel. Dit horet ok *Jan Borstal:* to Tangermunde I stucke vnd IIII schepel vnd dy vischerie vp der Tangher, to Osteren VII stucke, to Dalem I stuck IIII schepel, minus I virdenat, IX schepel hauern; to Bellinghe XI schepel, to Belkow I stuck, to groten schwechten IX stucke, to Klinkow I stuck, to Woldenrode II stuck. Dyt is vorlogen gud vnd angheuell dat *Jan Borstall* het to Milterde I stucke, to lutken swartelose VII stucke vnd dat halue kerklen, tu Doblin II stucke vnd VI schepel, to Belko VIII schepel, to luten Walsleuen V schillinge, to Insel Winterbergh hefft *Jan Borstal* dat hogeste vnd sydeste (richte) vnd dar in vorlegen IIII stucke vnd VI schepel.
317. Schynne habet LX mansos, quorum plebanus habet II mansos et *Nicolaus Dikwede* V mansos liberos pro I seruicio, de residuis LIII mansis vt dititur de quolibet manso decimantur III frusta omnibus computatis. *Claus Rochow*, villanus in Schynne, dat ciuibus in Stendal V fertones, minus II solidis, quos ciues habent a marchione et dat aliis IIII frusta cum vno quartali de quibus dedit XVI grossos. *Henke Kremko* dabit *Gerke Jerchow* II modios ordei, filiis *Ebelinge* et V modios, *Thideken Jerchel* V modios, *Werner de Queden* II modios ordei, minus I quartali, canonicis in Stendal V quartalia tritici, *Heyne Franken* XII modios ordei, *Etzele Duser* XVIII modios siliginis et ordei, *Hanse Caluen* V modios siliginis, I modium auene et ordei cum I solido den, domino *Czabello* III modios ordei, domino *Hinrico Priswalk* III solidos, de *Wendeschen* XXII pullos, II sexagenas ouorum, *Clawes Kastel* XXIIII pullos, *Hanse Caluen* II sexagenas ouorum, *Heyne Vranken* XXI den., XVI den, item *Heyne Vranke* V pullos, I sexagenam ouorum, II solidos, *Greuenitzen* XXVI denarios, *Hans Caluen* XVII denarios, ad ecclesiam I denarium, *Heyne Vranken* XVIII denarios, *Hinric de Queden* I modium auene, *Johann Borstal* XI denarios. *Brant Faber* dabit *Joh. Borstal* III modios ordei. *Busse Roktzen* II modios ordei. *Hardecoppe* II pullos suo vicino I pullum. *Heynen Vranken* VI denarios.
318. Storbeke[6]) dabit *Hanse Borstal* VIII modios ordei. *Hanse Caluen* XXI denarios XIII modios ordei IIII modios siliginis. *Gerken Bismark* VI denarios. *Lemke Rogetz* I chorum ordei, XXI modios siliginis. *Hanse Rynow* I chorum siliginis, I chorum.

---

1) Olden Wudik u. Wudik waren ebenfalls schon wüst. Ihre Lage wird in einer Urkunde v. 1238 (Riedel, Cod. I, V. 451) „Wodeke juxta Bruncgowe" (jetzt Brunkau) bezeichnet, in welcher Gegend auch die übrigen obengenannten Wüstungen, vorzugsweise in der nahe dabei befindlichen Burgstallschen Heide, zu suchen sein dürften. — 2) Heisst jetzt Brunkau und besteht in 2 Vorwerken, welche auf der wüsten Feldmark eingerichtet worden sind. — 3) Schwarzlosen, S. oben No. 294. — 4) S. oben Miltern, No. 263. — 5) S. oben No. 236. — 6) S. oben No. 47.

Digitized by Google

Gyse Wynekens XVIII modios siliginis et ordei. *Clawese Steinuelde* V modios siliginis. *Peter Brizekens* in Gardeleue VI modios siliginis. *De Queden* IIII modios siliginis et ordei. Plebano in Bismarke XIIII modios siliginis et ordei. *Clawese Kastele* IIII pullos. *Heinrich Franken* VI denarios. *Hans Molner* dabit *Cune Dornstede* I chorum siliginis et ordei. *Hans Kaluen* VI modios ordei et LX ouorum. Domino *Johan Mollenbeke* I chorum ordei. *Clause Kastele* VIII pullos. *Hardecop* VI modios siliginis. *Heyne Gusseuelde* III modios auene. *Etzele Duser* VIII modios ordei. *Wellen Sutori* VI modios ordei. *Wyneken* II modios ordei. Cananicis in Stendal VI modios tritici cum quartali. *Bartoldo Hogen* I chorum siliginis, I modium ordei, I modium siliginis, II modios auene, II solidos, III denarios. *Hinric de Doblin* III solidos. *Heinen Vranken* III solidos, *Hans Junge* III solidos. *Thideke Buste* IX modios duri frumenti. Ecclesie IIII denarios. Item *Hans Janes* dabit *Cune Donstede* I chorum siliginis et ordei. *Hardecoppe* X modios ordei. *Ghisen Winekens* X modios siliginis et ordei, III modios auene. *Gerke Jerichow* XXI modios ordei, VI modios siliginis. Domino *Jacobo Rynero* VI modios ordei. *Willeken der Godeschen* VI modios siliginis et ordei; et habet in pheudum a *Johanne Borstal*. Ad altare in Rechow I chorum ordei. *Hanse Junge* XVIII solidos. *Etzele Duser* X pullos, I sexagenam ouorum. *Clawese Castil* V pullos, *Heinen Vranken* III obulos. *Wyneken* III quadrantes. *Peter Papen* dabit *Tilen Gerghel* XIIII modios ordei. *Hans Ebelinge* XIIII modios ordei. *Heine Vranken* XXVII modios ordei cum quartali. *Cune Dornstede* I chorum siliginis et ordei. Domino *Jacobo Reyner* III modios ordei. Ad altare in Magna Swechten III modios ordei, minus II quartali. *Gherken Rochow* III mod. ordei, minus I quartali. *Cunen Gunther* V mod. ordei cum quartali. *Fritzen van Rogtzen* III mod. ordei. *Hanse Caluen* II mod. auene, II mod. siliginis et ordei, VII solid., III denar.. V pullos. I sexag. ouorum. *Gisen Winekens* II solid. *Heyne Vranken* XIII denarios Koster-Scot. *Heineke Heinen* dabit *Tile Jerchel* XVII modios siliginis et ordei. *Ebelinge* XVII modios ordei. *Claus Steynuelde* XXVIII modios siliginis. Canonicis in Stendal II modios tritici cum quartali. *Hanse Kaluen* I modium cum quartali. *Heinen Vranken* VI solidos. *Kune de Egstede* XXVII modios siliginis et ordei. *Heine Vranken* V denarios *Wineken* III. *Ghereke Janes* dabit filiis *Greuenitzen* II choros ordei. Domino *Johanni Mollenbeke* VI modios ordei. *Heyman Berende Berendes* I chorum ordei. Domino *Conrado* in Arnsberghe IIII modios ordei. *Heynen de Quede* II modios ordei. *Willeken von Eghorste* IX modios ordei. Canonicis in Stendal V modios tritici. *Heinen Gusseuelde* IX solidos. *Herman Hinrik Buntfelde* X solidos. *Gereke Jans* et frater eius habent in eadem curia III choros duri frumenti a *Johanne Borstal*, in pheudum IX modios, reliqua pheudum a *Rogemanno*. *Clawe Rolowes* domino *Johanni de Rogetz* III frusta, et habet ibidem cum fratribus suis. *Clawe Rolowes* XXVII modios, et prescripta bona tenet *Jan Borstal* in pheudum. *Herme Clawes* dat *Etzel Dusze* II choros, minus II modiis, duri frumenti. *Tideke Kuetz* VI modios duri frumenti. *Wineken* II modios duri frumenti. Canonici II modios tritici, sexagenam ouorum. Dabit *Hardecoppe* fratribus Kalendarium IX pullos. *Heine Vranken* III solidos. *Claus Bigher* dabit *Wineken* II modium duri frumenti, II modios auene. Filiis *Franken Borstal* I modium duri frumenti, II modios auene. Filio *Franken Borstal* I modium duri frumenti, II modios auene. *Tideke Vpperbeke* dabit canonicis in Stendal I chorum ordei, V modios tritici. *Heinen Vranken* I chorum ordei. *Hanse Borstal* et suis patruis I chorum siliginis. *Wineken* VI modios siliginis. Der *Vrankschen* III modios ordei. *Johan Dibbolt* XV modios ordei. Der *Vrankschen* I modium siliginis et ordei, I modium auene. *Wineken* I modium siliginis et ordei, I modium auene. *Hinrico de Doblin* III solidos. De *Wendescken* III solidos. *Clawes Bote* dat filiis *Friderici Rogtzen*, XX modios siliginis et III choros ordei. Der *Vrankschen* XX modios siliginis, I chorum ordei. Domino *Czabello* IX modios ordei. *Villeken de Godeschen* in Gardelegen IX modios ordei, pheodati a *Johanne Borstal*. *Johannes Kaluen* VI modios ordei. *Gherken Jerchow* I chorum ordei. *Hans Rynow* I chorum siliginis. *Wyneken* III modios siliginis. Domino *Hinrico Prisewalk* et sue sorori XVIII solidos. Filiis *Johannis Junge* VIII solidos. *Wyneke* I obulum. *Heinen Franken* I de-

Digitized by Google

nariorum ad ecclesiam Sanctis I denariorum. Seniori *Meynardo de Rocho* XX oua. *Wichardo de Rochow* XX oua. *Wyneken* XLV oua. Fratribus Kalendarum V pullos. *Gherke Kremkow* dat domino *Czabello* II modios cum quartali siliginis. Canonicis IIII qartalia tritici. *Elseben de Berko* I chorum duri frumenti. *Thideke Scartow* XI modios siliginis. *Wyneke* IIII modios auene, minus quartali, XII pullos, IIII denarios, minus quartali. *Heyne Vranken* XXXIII denarios, II modios ordei, VIII denarios. Filiis *Greuenitz* VII denarios. *Etzelle Duez* IIII sexagenas ouorum cum XVIII ouis *Otto Betkens*. Dy *Ekelmansche* dabit *Wyneken* II sexagenam ouorum cum pullis. *Heyne Molner* dabit *Heinen Gusseueld* III modios siliginis. Ecclesie V solidos, VII denarios Kostenschot. *Claus Woltern* dabit *Gise Wynekens* I chorum duri frumenti. Canonicis III modios tritici. *Hermanno de Quede* VII quartalia ordei. *Friderico de Quede* VII quartalia siliginis. Filiis *Johannis de Cloden* IIII quartalia siliginis. *Henriken Gusseuelden* VI solidos. *Claus Kastele* VII pullos. *Hanse Caluen* XXIIII oua. Der *Museschen* XXIII oua ad altare. Domino *Hinrico Buntfelde* V solidos. *Henneke Welleman* dabit *Hennig de Ditze* XXVII modios duri frumenti. *Mertens Moweriec* I chorum ordei. *Dbelinghe* IX modios ordei. *Johanni Kaluen* I chorum ordei, XVIII modios duri frumenti, III modios auene, III modios duri frumenti, VI solidos, I pullum, VIII oua. Der *Museschen* I pullum, VIII oua. Vxori *Petri de Ergeleue* XXVII modios duri frumenti. *Hanse Caluen* XVIII denarios. *Etzelle Dussen* IIII denarios. Dy *Musesche* dabit plebano in Schynne IX pullos, II sexagenas ouorum. Ad ecclesiam Sanctis III denarios. *Hanse Caluen* XVII modios duri frumenti. *Wineken* I chorum ordei. Canonicis in Stendal I modium tritici. *Hinriki Vranken* XVIII denarios. *Gherken Bismarke* VI denarios. Illa mulier per se habet in illa uilla annuatim XXX modios duri frumenti et I modium siliginis, II modios ordei, II modios auene, VI solidos III obulos; horum bonorum habet eadem mulier IX modios, et sunt pheodata a *Meynardo de Rocho* et suis patruis. *Henning Tyden* dabit plebano in Schynne IIII pullos cum I sexagena ouorum. *Hinrico Vranken* XX denarios cum obulo. *Claus Junghen* dabit de *Wendeschen* XXV pullos. *Hardeke* I sexagenam ouorum. *Hinrik Vranken* IX denarios. *Wyneken* IIII denarios cum quadranti. *Henrik Vranken* II modios ordei. *Etele Schepers* dabit filiis *Jehannis Jungen* XII pullos. *Henrik Vranken* IIII pullos, I sexagenam ouorum, IX denarios. *Wyncke* IIII denarios cum quadranti. Nota: Hospitale prope oppidum Stendal habet in eadem villa XI frusta in villa Schynne. *Gherke Schernekow* dabit *Hanse Rynow* I chorum siliginis et ordei. *Cone Dornstede* II choros siliginis et ordei. *Werner de Quede* I chorum siliginis. *Herme de Quede* I siliginis et ordei. Domino *Conrado* in Arbeburg V modios siliginis et ordei. Filio *Johannis de Cloden* V modios siliginis et ordei. *Claus, Ludowiches de Clode* IX qartalia siliginis et ordei. *Claus Kastel* XV pullos. Plebano in Schyne IIII pullos. *Tideke Jerchol* X denarios. *Heinen Gusseuelden* IX solidos. *Claus von Cloden* VI denarios &. Amen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Die Schoß-Regiſter

der mittelmärkiſchen Kreiſe

aus den Jahren

1450, 1451, 1480 und **1481.**

I Districtus Teltow.
II Districtus Nieder-Barnim. Vmme Berlin.
III Districtus Hogen-Barnim.
IV Districtus Czuch.
V Districtus Habelant.
VI Vff dem Glin.
VII Lant zcu Rinow.

Unter der Bezeichnung: Manuscripta borus. Fol. 178 und 179 befinden ſich in der Königl. Bibliothek zu Berlin zwei Handſchriften, welche die in den Jahren 1450, 1451, 1480, 1481 und 1482 zur Einhebung des Landſchoſſes angefertigten Regiſter enthalten. — Daß ſie Original-Aktenſtücke ſind ergiebt ihre äußere Form und innere Ordnung: denn nicht nur tragen Papier und Schrift den Charakter jener Zeit; ſondern die gleichzeitigen Berichtigungen und verſchiedene, den Regiſtern beigefügte Special-Verzeichniſſe, welche bei deren Anfertigung zur Grundlage dienten, ſowie auch einzelne an die Schoßerheber, in Betreff der Schoßveranlagung einiger Ortſchaften gerichtete und dem Regiſter beigefügte Schreiben, laſſen jene Annahme außer allem Zweifel.

Der erſte Band jener Regiſter umfaßt die Jahre 1450 und 1451 in beſondere Abtheilungen. Die erſte führt die Ueberſchrift:

> Register des Lantschotz, das wir, Peter von V.z..k,*) Vlrich Czewschel, kuchenmeister, von vnsers gnedigen hern weghen des marggrauen Friederich von Brandenburg, berechnet, beschriben vnde jngenomen, in ord landes hir nachgeschriben, y von einem Stuck geldes X groschen. Von Christi vnsers hern Tusend virhundert vnd im funffczigsten Jaren als man schreibet.

Das folgende Regiſter v. J. 1451 hat folgende Ueberſchrift:

> Registrum des Lantschotz, das wir Henninck Schulleboltz,**) Vlrich kuchenmeister, Petrus Pletz,***) Schriber, von vnsers gnedigen hern wegen, marggraue Friderich der alde von Brandenburg, berechent, buschriben vnd jngenomen haben von dem ord landes hirnachgeschriben, y von eyme stuck geldes X groschen. Von Christi vnsers hern Thusent virhundert vnde jn deme eyn vnd funfczigsten Jaren alze me scribet.

Von dieſen beiden Regiſtern iſt das erſte, v. J. 1450, das vollſtändigſte und dem nachfolgenden Abdrucke zum Grunde gelegt worden. Das vom Jahre 1451, nach welchem überall nur die Hälfte des veranlagten Schoſſes erhoben worden, iſt nur inſoweit berückſichtigt worden, als es das erſte Regiſter ergänzt oder Abweichungen von demſelben enthält.

Der zweite Band des Manuſcripts enthält die Schoßregiſter aus den Jahren 1480, 1481 und 1482. Von ihnen hat das erſte die Ueberſchrift:

> Registrum desz lantschates, durch Sigemund Plehower, mülscriuer, vnd Jacob Hüncken, kuchenscriuer; ingenomen yo von eynem stucke geldes X groschen. Actum etc. LXXX.

Das zweite Regiſter iſt überſchrieben:

> Registrum des lantschots. Anno domini LXXXI;

und von dem folgenden Regiſter fehlen die erſten Blätter mit dem Titel. Ueberhaupt iſt der zweite Band weniger vollſtändig als der erſte. So fehlt beiden Regiſtern von 1480 und 1481 der Zauchiſche Kreis bis auf die Vogteien Saarmund und Belitz und von dem letzten Schoßregiſter ſind nur Bruchſtücke der Kreiſe Teltow und Barnim vorhanden. Wenn aber auch überhaupt die letzten Schoßregiſter mit weniger Fleiß geführt worden ſind, ſo enthalten ſie doch eine Menge ſchätzbarer Notizen, welche, durch ihre Zuſammenſtellung mit den übrigen Regiſtern, eine ziemlich vollſtändige Ueberſicht der Beſitz- und Präſtations-Verhältniſſe der einzelnen Dörfer, in dem Zeitraume von 1450 bis 1482 gewähren.

Wie ſchon oben erwähnt, liegt das älteſte Schoßregiſter v. J. 1450 der nachfolgenden Zuſammenſtellung zum Grunde. Es iſt deshalb mit größerer Schrift gedruckt und ſind die abweichenden oder ergänzenden Stellen der ſpätern Schoßregiſter, unter Bemerkung der Jahreszahlen, in kleinerer Schrift hinzugefügt worden.

---

*) Der Name iſt ausgekratzt und nur mit Mühe ſind die angeführten Buchſtaben zu erkennen. Jedenfalls war der Genannte einer der kurfürſtlichen Räthe.

**) Henning Schulbolz wird in Urkunden vom Jahre 1451 als kurfürſtlicher Rath aufgeführt. (Lehn-Cop. Vol. 22.)

***) Peter Pletz war nach dem Ableben Ulrich Czewſchels in deſſen Stelle als Küchenmeiſter eingerückt. In einer Urk. v. 1467, in welcher ihm eine Breite Landes bei Mahlsdorf verſchrieben wird, iſt er als ſolcher bezeichnet. (Lehn-Cop. Vol. 25.)

I.

Der Teltow.

Inhalt.

Ahrensdorf (Arnezdorff) 60. 73
Groß Beeren (Gr. Berne) 53
Klein Beeren (Lutken Berne) 22. 74
Groß Beuthen (Wendeſchenbuten) 62
Blankenfelde 26
Bohnsdorf 9. 74
Britz (Brytzke) 3
Bruſendorf (Bruszendorp) 21. 73. 74
Buckow 20
Dahlem 43
Dahlewitz (Dalewitz) 35
Diedersdorf (Diederichsdorff) 48. 73
Genshagen (Janszhagen) 66
Gieſensdorf (Gyſſmesdorf) 7. 74
Glaſow (Glaszow) 40
Glienicke, Alt-, bei Cöpenick (Glinke) . . 42
Glienick, Klein-, bei Potsdam (Glincke) . 71. 74
Görsdorf (Geresdorff) 41
Gröben (Groben) 68
Gütergotz 39
Heinersdorf (Heynrichsdorff) 6
Hoherlöhme (Hogerlomen) 46
Jühnsdorf (Jodensdorff) 13
Jütchendorf (Jutkendorff) 70
Kerzendorf (Kerczendorff) 63. 74
Kieckebuſch (Kikebuſch) 28. 74
Groß Kienitz (Groten Kienitz) 17
Klein Kienitz (Lutken Kinitz) 51. 73
Lankwitz 34. 74
Lichtenrade (Lichtenrode) 31
Lichterfelde 29. 73. 74
Löwenbruch (Lowenbruke) 64. 73
Lüßow (Luetze) 50
Klein Machnow (Lutken Magenow) . . . 72. 74
Mariendorf (Margendorf) 16
Marienfelde (Margenfelde) 38. 74
Miersdorf (Mirensdorff) 52. 74
Neuendorf bei Potsdam (Nygendorff) . . 11
Rudow 59
Pramsdorf (Prodensdorff) 30
Ragow (Rogow) 15. 73
Rangsdorf (Rangensdorff) 1. 74
Rixdorf (Richersdorff) 32
Rotzis (Rotzes) 24
Rudow 37. 73
Ruhlsdorf (Rulsdorff) 8
Saarmund 67
Schenkendorf bei Potsdam 58. 74
Schmargendorf (Smargenendorff) 36
Schmöckwitz (Smeckewitz) 47
Schöneberg (Schonberch) 33. 74
Schönfeldt (Schonfelt) 10
Schönow (Schonow) 2
Schulzendorf bei Königs-Wusterhauſen . . 57. 74
Selchow 4
Siethen (Siten) 69
Sputendorf 25
Stahnsdorf 49. 74
Wendiſchen Stansdorf (wüſt) 45
Steglitz 54. 74
Stolpe 12
Teltow (Oppidum) 23
Tempelhof (Tempelhofe) 44
Thyrow (Ture) 61

Waltersdorf (Wolterstorff) 56
Waßmansdorf (Wasmestorff) 14
Wilmersdorf bei Berlin 65
Deutsch Wusterhausen 55
Zehlendorf (Celendorff) 18. 74
Zeuthen (Czuten) 27
Groß Ziethen (Großen Cziten) 5. 73
Klein Ziethen (Lutken Cziten) 19
Die Vogtei Saarmunt 75
mit folgenden Dörfern in der Zauche:
Bergholz (Berckholz).
Frähsdorf (Friederichstorf).
Glincken.
Langerwisch, Alt-, (Oldenlangerwisz).
Langerwisch, Neu-, (Nigen Langerwisz).
Michendorf.
Schiaß (Schayas).
Stücken (Sticken).
Tremsdorf (Trepestorf).
Die Vogtei Trebin 76
mit folgenden Dörfern in der Zauche:
Borck, Deutsch-, (Dewschenborg, Dutzschenborg).
Brachwitz.
Buchholz.
Elsholz.
Glinckendorf.
Kähnsdorf (Kenszdorff).
Lühsdorf (Luderstorff).
Neuendorf (Negendorff).
Nichel (Nigel).
Niebel (Nival).
Nähsdorf (Neczdorff).
Nieben (Nywen).
Schäpe (Schey).
Seddin (Sedin).
Schlabach (Slanlach)
Seddin.
Wendisch-Borck (Wendischenburg).
Zauchwitz (Czuchwitz).
In den Vogteien Saarmunt, Belitz und Trebin 77
Glin(cken).
Stücken (Sticken).

Digitized by Google

Districtus Teltow.

1. Rangenstorff hat Henningk Strobant von myn hern czu lehne. Vf der feltmarke seyn XXVI huben: gibt igliche III schfl. roggen, III schfl. haber, IV gr.; der Kruck gibt XII gr.; IIII Coseten geben jnsamen VII gr. Alles gerechnet vf VII stucke IIII gr., vnd ist ein hoff vorbrant. Geben I schock X gr.

   Das Schoßreg. v. 1451 enthält daſſelbe; des abgebrannten Hofes iſt jedoch nicht gedacht. Alles wie vorher gerechnet, wovon die Hälfte mit 35 Groſchen entrichtet wurde.

2. Schonow get czu lehen vom bischoff von Brandenburg; sunder Peter von der Liepe vnd Pletz haben VIII huffen von meyn hern marggrauen. Vff der feltmarke syn XLVI huben: von den hat der pfarrer II, das gotzhusz I, Peter von der Liepe VI, Pletz, der schulte von Teltow, II; so driuen sy jn dem stedeken (Teltow) XIIII huffen vnd triben jm dorffe XXI, dat ist tosamen XXXV huben, dy czinszen iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber III gr. vnde geben czu Bete iglich II schfl. haber IIII gr. Dy Coseten gibt IIII huner. Alles gerechnet vff XX stuck IIII den., geben III schock XX gr. I den.

   Das Schoßreg. v. 1451 enthält daſſelbe; — „dy haben nu geben das halbe Lantschoß I schock XL gr.“

   In den Schoßregiſtern v. 1480 u. 1481 iſt nur Folgendes verzeichnet:

   Schono geth to lehne van den bischopp von Brandeburg; szunder Peter von der Lipe hat VI huffen von meinem gn. hern den marggraffen. Byp der feltmark sint XLVI huffen: heth der parrer II, dath gotzhusz I.

3. Brytzk haben dy Brytkzen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LX huben: von den hat der pfarrer III, das gotzhaus I, so haben Otte vnd Meles Britzken XXVIII huben fry; so czinsen XXVIII huben, gibt iglich XII schepel roggen, XII schepel habern, so syn IIII wust; der Cruck gibt von wesenlant vnd von Cruge XLV gr.; XII Coseten geben zcusamen XXVII gr. Alles gerechnet vf XX stuck, geben III schock XII gr.

   Schoßreg. v. 1450:

   Brytzk haben dy Brytzken ꝛc., so hat Hans vnd Otto XVIII fry: dy andern gibt iglich u. s. w. wie Oben. — Haben nu geven dy helfft I schock LVII gr.

   Schoßreg. v. 1480:

   Britzk hebben dy Britzk ꝛc., dy Britzk (hebben) XVIII (huben) vnd sint IIII wüste vnd VII verbrant dit Jar; dy andern gefft iglige IX schepl. roggen, IX schepl. haver, IX gr.; der krug gefft XXXVI gr.; dy Cosseten gefft jnsampt XXVII gr. Alles gerekent up XXIII stuck: gefft vor XXIII stuck III schock XLVIII gr.

4. Selchow haben dy Lypener, Hennink Strobant vnde Hoppenrode von myn hern czu lehne. Vff der feltmark seyn LX huben: darvon hat der pfarrer II vnd III wuste; so seyn X huben, gibt iglich IX schfl. roggen, VI schfl. haber, III gr.; XIX huben gibt iglich VIII schfl. roggen, VI schfl. haber; so seyn XV huben gibt igliche VIII schfl. roggen, VI schfl. haber, I virt roggen, I virt haber, III gr.; so syn V huben geben jnsamen II wispl. V schfl. roggen, XV schfl. gerste vnd XXX schfl. haber; IIII Coseten geben jnsamen XXIX gr. an hauer vnd an gelde; dy mole gibt V schfl. roggen. Alles gerechent vff XXVIII stuck I verndel: geben IIII schock XLII gr. IIII den.

   Der Inhalt des Schoßreg. v. 1451 iſt mit Vorſtehendem im Ganzen übereinſtimmend, nur in der Faſſung anders geordnet; — „giebt die helfft II schock XXII gr. II den.“

   Schoßreg. v. 1480:

   Szelgow hebben dy Lipener, Hoppenrade vnd dy Stroband von meinem hern to lehne. Byp der feltmark sint LX huffen; heth der perrer II; so tinszen LVIII huffen, der heth Baltin Schuler II, gefft igliche VI schfl. roggen, VI schfl. hauer, III schfl. gerste; Jacob Wilken VI huffen, gefft igliche VI schfl. roggen, VI schfl. haver vnd jnsampt XV schfl. gerste; Laurenz Linow V huffen, gefft jnsampt II wspl. roggen.

Digitized by Google

XXX schſl. haver vnd I wiſpl. gerſte; Junge Wecker VI huſſen, gefft inſampt III wiſpl. roggen, II wiſpl. hauer, XVIII ſchſl. gerſte; Vincentz Paul III huſſen, geffen inſampt VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, III ſchſl. gerſte vnd XXXIX gr.; Mattis Czurſz IIII huſſen, geffet igliche VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, III ſchſl. gerſte; Hans Pluchmeiſter V huſſen, gefft igliche VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber vnd inſampt XII ſchſl. gerſte; der kruger VIII huſſen, gefft IIII huſſen II wiſpl. roggen, II wiſpl. haber, I wiſpl. gerſte, II huſſen gefft XX ſchſl. roggen, XX ſchſl. haber, noch II huſſen gefft I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber; der Schulte VI huſſen, gefft inſampt II wiſpl. roggen, II wiſpl. haber; Hans Wecker V huſſen, gefft IIII huſſen I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber, I wiſpl. gerſte, dy veſſte gefft VI ſchſl. roggen, IX ſchſl. haber; item Paul Meweſz IIII huſſen, gefft inſampt I wſpl. roggen, I wiſpl. haber, VI ſchſl. gerſte; V Coſſeten gefft an gelde vnd huner XXIX gr.; dy mole gefft V ſchſl. gerſte. Alles gerekent upp XXVIII ſtuck XIII gr., geſſen vor XXVII ſtucken: V ſchock.

5. Groſzen Czitten hat Otto Wichuſz von myn hern czu lehne. Vff der feltmarke ſyn LIX huben: davon hat der pfarrer V, das gotzhuſz I, Otto Wichuſz VIII frey; ſo ſeyn XLII huben*), gibt igliche VIII ſchſl. roggen, VIII ſchſl. haber; VIII huben geben iglich I ſchock; der Cruck gibt I ſchock; dy Coſeten geben czuſamen XVIII gr. Alles gerechent vff XXVIII ſtuck VIII gr. Geben nu IIII ſchock L gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451, welches ſonſt mit dem Obigen übereinſtimmt, giebt ſtatt 42 nur 37 Hufen an. Zum Schoß wurde die Hälfte mit 2 Schock 9 gr. entrichtet.

Schoßreg. v. 1480:

Groten Czitten heth Ott Wickhuſz van meinem hern to lehne. Vp der feltmark ſint LIX huſſen: heth der perrer V, dath gotzhuſz I, Ott Wickhuſz XI, Wilmerſtorp IIII vnd ſint wuſte; die andern XXXVIII huſſen geſſen XXXVI huſſen igliche VIII ſchſl. roggen, VIII ſchſl. haber, dy andern gefft igliche I ſchock, ſint II wuſte. Alles gerekent up (fehlt) gefft vor XXIII ſtuck VI gr.: III ſchock XLVII gr.

6. Heynrichstorff iſt myns hern vnde iſt auch Altargut. Dar ſyn LIII huben: darvon hat der pfarrer III, das gotzhuſz I, Claus Czeleken VI huben, gibt II wiſpl. roggen, II wiſpl. haber; Hans Dorwerder IIII huben, gibt XVI ſchpl. roggen, XVI ſchpl. haber, XXXVI groſchen; Lucas Jungen V huben, gibt XX ſchpl. roggen, XX ſchpl. haber, I ſchock groſchen; der ſchulte VI huben, gibt I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber, XII groſchen; olde Hans Molner VI huben, gibt I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber, XXXVI groſchen, XII huner; Jacob Dorwerder VI huben, gibt I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber LIIII groſchen; junge Jacob Dorwerder VI huben, gibt I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber, LIIII groſchen; junge Hans Molner IIII huben, gibt XII ſchpl. roggen, XII ſchpl. haber, XXVII groſchen. So ſyn XI (huben) wuſte. Alles gerechent vff XVI ſtuck; geben II ſchock XL groſchen.

Das Schoßreg. v. J. 1451 iſt hiermit übereinſtimmend; — „geben dy helfft I ſchock XX groſchen."

Schoßreg. v. 1480:

Hinrichstorpp iſt Altargut; vp der feltmark ſint LII huben: heth der her Perrer II, dath gotzhuſz I vnd ſint V wuſte; der ſchulte heth VI huſſen, geſt inſampt I wiſpl. roggen, I wiſpl. gerſten, XII groſchen; Czernicke VI huſſen, gefft inſampt II wiſpl. roggen, II wiſpl. haber; jungbe Hans Molner IIII huſſen, geſt inſampt XVI ſchepel roggen, XVI ſchepel haber, XXXVI groſchen; Peter Molner IIII huſſen, geſt igliche IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber, VI groſchen, vnd ſint wuſte; Kruger V huſſen, geſt inſampt XX ſchpl. roggen, XX ſchpl. haber, I ſchock (groſchen) vnd ſint wuſte; olde Molner VI huſſen, geſt inſampt I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber, XXXVI groſchen, XII huner; Borgart Sperlingk VI huſſen, gefft inſampt I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber, LIIII groſchen; Andres Molner III huſſen, geſt inſampt XII ſchepel roggen, XII ſchepel haber, XXVII groſchen; Brickerlane VI huſſen, geſt inſampt I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber, XLVIII groſchen. Alles gerekent upp (fehlt) geſen: II ſchock XXXIX groſchen IIII den.

7. Gyßmestorff hat Henning Quaſt von myn hern zcu lehne. Vf der feltmark ſeyn L huben; darvon hat der pfarrer III, ſo zcinſzen XLVII huben iglich VI ſchepel roggen, VI ſchepel habern, VI gr. VII Coſeten geben zcuſamen XII groſchen. Alles gerechent vff XXV ſtuck III gr.; haben geben IIII ſchock X gr. VI den.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1450, ebenſo; — „geben dy helfft II ſchock V gr. II den.“

Schoßreg. v. 1480:

Giſzemestorp heth Symon vnd Heine von der Groben von myn hern to lehne. Vpp der feltmark ſint L huſſen: heth der perrer III, VII het Sterneberghe, VI huſſen wuſte vnd VI vorbrant, tom Kruge; dy andern geſſen igliche VI ſchepel roggen, VI ſchepel haber, VI gr.; IIII Coſeten geſſen inſampt XII gr. Alls gerekent up XV ſtuck, geſſen vor XVI ſtuck II ſchock XXXVI gr.

8. Rulstorff hat Diderick vnde Morringk von myn hern czu lehen. Vff der feltmark ſein L huben: darvon hat der pfarrer III, ſo czinſzen XLVII, gibt iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, III gr.; czu Bet IIII gr.; vnd geben alle czu Bet inſamen XIX ſchſl. roggen, XXIII ſchſl. haber. Dy Coſeten geben dem gotzhuſz. Alles gerekent vff XXVI ſtuck VII gr. II den., vnd geben II ſchock; das andere haben ſy friſt vff nüg... II ſchock.

Schoßreg. v. 1451:

Rulstorff iſt meyns hern. Vff der feltmark ſeyn L huben (u. ſ. w. wie vorher) — geben dy helfft II ſchock XI gr. V den.

Schoßreg. v. 1480:

Rulstorpp heth Berckholtz von meinem hern to lehne. Vpp der feltmark ſint L huſſen: heth der perrer III, ſint VIII wuſte; ſo tinſzen dy andern XXXIX huſſen igliche VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, III gr. vnd geſſen tor bede inſampt XX ſchſl. roggen, XXXIII ſchſl. haber vnd igliche IIII gr. tor Bede. Dy Coſeten geſſen dem gotzhuſz. Alles gerekent upp XVIII ſtucken III verntel V gr.: geſſen III ſchock XXXIX gr.

9. Bonstorff hat Berckholtz zcu Kolen. Vf der feltmark ſeyn XXV huben, darvon hat der pfarrer II, das gotzhuſz I, ſo czinſen XXI*) huben iglich VIII ſchepel roggen, VIII ſchepel haber, VI gr., II Coſeten geben XVIII huner. Alles gerechent vf XIII ſtuck XXXV gr., geben II ſchock XVIII gr. VI den.

*) 21 Hufen ſind in den Regiſtern von 1450 u. 1451 als zinsbare aufgeführt, obwohl es deren 22 ſein ſollten, wenn nicht eine Hufe wüſt lag und ſolches zu verzeichnen unterlaſſen iſt.

Das Schoßreg. v. 1451 iſt ganz übereinſtimmend; nur wird der halbe Schoß mit 1 Schock 8½ Groſchen aufgeführt.

Im Schoßreg. v. 1480:

Bonsdorp u. ſ. w. wie vorher. Zwei Hufen werden als wüſt bezeichnet. — Alles gerekent up XIII ſtuck IX gr., geſſt vor XIII ſtuck III gr., geſſt II ſchock V gr. VI den.

10. Schonfelt hat Muſzlow von myn hern czu lehne. Vff der feltmark ſeyn LII huben: dar hat der pfarrer II vnd I wuſte; dy andern XL*) huben czinſen VI ſchepel roggen, VI ſchepel haber, III gr.; der Cruck czinſt XXIV gr. Dy Coſeten IIIII gr. Alles gerechent vff XVIII ſtuck XXVIII gr. IIII den.; geben III ſchock VII gr. I den.

*) Dieſe Hufenzahl ſteht wirklich in den Schoßreg. v. 1450 u. 1451, iſt jedenfalls aber nicht richtig.

Das Schoßreg. v. 1481 giebt das Hufenverhältniß richtig an:

Schonfeldt heth Muſzlow von meinem hern zu lehne. Vp der feltmark ſint LV huſſen: heth der perrer III, dy Honow VIII, Crewitz VIII; dy andern XXXVI huſſen geſt igliche VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, III gr.; der krug geſſt XXIIII gr.; III Coſſeten geſſet iglicher V gr.: geſſt II ſchock LII gr.

11. Rygendorff hort yn dy voigdie Potſtam. Vf der feltmark ſeyn XI huben, gibt iglich I ſchock; I Coſete gibt I ſchſl. mahns vnd VI huner; IIII Coſeten geben zcuſamen XII groſchen. So ſyn II huſſen wuſt. Alles gerechent vf VIII ſtuck: geben I ſchock VIII gr.

Schoßregiſter von 1451:

Rygendorff hort zcu Poſtamp. Vf der feltmark ſeyn XI huben: gibt iglich I ſchock; V Coſeten geben XII gr.; ſo ſeyn V Coſeten von den V geben XII gr.; ſo ſeyn II Coſeten von den V geben I ſchſl. mahns, VI huner. Alles gerechent vf VIII ſtuck: haben geben dy helfft XXXIIII gr.

Es ſind hierin offenbar Unrichtigkeiten enthalten, welche den Sinn gänzlich verunſtalten. Die Faſſung des Schoßreg. v. 1450 iſt jedenfalls richtiger, wie das Schoßreg. v. 1480 in Folgendem beſtätigt:

Riendorp heth dy Vagt to Potstamp. Vp der feltmark ſind XI huſſen vnd ſind II huſſen wuſte; dy andern geſſt iglich I ſchock; V Coſſeten, ſint II wuſt, giſt III ſchyl. mahns, VI huner. Alles gerekent vp VII ſtuck VIII gr.: gibt I ſchock XII gr.

12. Stolpe get vom Biſchoff von Brandenburg czu lehn. Vff der feltmark ſeyn XXV huben: ſyn II wuſt; ſyn XIIII huben, gibt iglich XI gr. VI den.; IX huben gibt iglich XII gr.; von der Czidelheyde VI gr., vnd eyne Heyde gein Poſtamp gehort, gibt II ſtuck. Alles gerechent vff IX ſtuck vnd I gr.: Geben I ſchock XXIX gr.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält daſſelbe; — „geben dy helfft: XLIIII gr. IIII den.“
In den ſpätern Schoßregiſtern fehlt dieſes Dorf.

13. Jodenſtorff haben dy Milow von myn hern zcu lehn. Vf der feltmark ſeyn XL huben: van den hat der pfarrer IIII, dy andern geben iglich III ſchpl. roggen, II ſchpl. haber, III groſchen; der Cruck czinſt XV gr.; XII Coſeten geben zcuſamen XVIII gr.; Alles gerechent vff X ſtuck: geben I ſchock XL gr.

Schoßreg. v. 1451: Ebenſo. Abweichung: Geben dy helfft L gr.
Schoßreg. v. 1480:
Judenſtorp heth Milow van meinem hern to lehne. Vp der feltmark ſint XL huſſen: heth der perrer IIII, dy andern XXXVI huſſen tinſzen iglichen (wie vorher). Alles gerekent vp VIIII ſtucke I gr., geſſen: I ſchock XXXV gr. III den.

14. Waſzmeſtorff hat Muſzlow von myn hern zcu lehen. Vff der feltmark ſeyn L huben: von den hat der pfarrer IIII, vnd ſyn III wuſt; XLIII huben czinſzen iglich VIII ſchſl. roggen, VIII ſchſl. haber, III gr.; dy Coſeten geben jnſamen XVIII gr. vnd X huner. Alles gerechent vff XXVI ſtuck: hat geben IIII ſchock XV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 ſtimmt hiermit überein; — „geben die helfft II ſchock VII gr. IIII pen.“
In den ſpätern Regiſtern fehlt dieſes Dorf.

15. Rogow hort der ſtat Mittelwalde. Vf der feltmarke ſeyn LII huben: von den hat der pfarrer III, dy andern geben iglich I ſchock. XVI Coſeten geben zcuſamen XXXII groſchen. Alles gerechent vf XXXV ſtuck: haben nu geben V ſchock L gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenſo; — „haben nu geben das halbe ſchoſz II ſchock LV gr.“
In den ſpätern Regiſtern iſt dieſes Dorf nicht aufgeführt.

16. Margendorff haben dy beyde ſtede Berlin vnd Colen von myn hern zcu lehn. Vff der feltmark ſeyn XLVII huben: von den hat der pfarrer III, Gotzhuſz I, dy andern geben iglich czu czinſe vnd czu bet I ſchock (groſchen), I virt roggen, I virt gerſte, I ſchſl. haber; der Cruck VI gr. I pfunt pepers; III Coſeten geben XVIII den. Alles gerechent vff XXXV ſtuck VIII gr. III den. I Lantſchepe hat jnbehalden Lucas Dalgow XXXV gr. Alles gerechent vff XXXIII ſtuck XXXI gr. IIII den.: geben V ſchock XXXVII gr. X den.

Das Schoßreg. v. 1451 iſt bis auf folgende Stelle hiermit übereinſtimmend: Dy lantſcheſſe dy beholt jn II ſtuck. Alles gerechent ꝛc. geben dy helfft: II ſchock XLVIII gr. VII den.
In den Schoßreg. v. 1480 und 1481 iſt über dieſes Dorf nichts enthalten.

17. Groten Kinitz haben dy Mylow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLIIII huben: dar hat der pfarrer IIII, dy Mylow haben IIII frey, dy andern geben iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, IIII ſchſl. gerſte, VI groſchen; der Cruck gibt I ſchock; V Coſeten gibt iglicher XX den. Alles gerechent vf XV ſtuck: geben IIII ſchock XX groſchen.

Im Schoßreg. v. 1451: Ebenſo; „haben geben dy helfft II ſchock X gr.“
Schoßreg. v. 1480:
Groten Kinitz heth Milow ꝛc. — Vp der feltmark ſint XLIII huſſen: heth der parrer III; dy andern XLI huſſen geſſen iglige VI ſchſl. roggen (u. ſ. w. wie früher) dy coſſeten geſſen XII gr.; iſz einer wuſt. Alles gerekent up XXVIII ſtucke VIII groſchen ꝛc. geſſen vor XXVII ſtuck XII gr.: IIII ſchock XXXIII gr.

18. Celendorff iſt der munche von Lehnyn. Vff der feltmark ſein L huſſen: von den hat der der pfarrer II, dy andern gibt igliche I wiſpl. hartes korns vnd IIII gr.; Geben zu Saremunt I wiſpl. roggen, I wiſpl. gerſte, I wiſpl. haber, III gr.; dy Mole czinſt XX ſchſl. roggen. Alles gerechent vff XXIX ſtuck XX gr. Haben nu geben IIII ſchock LVI gr.

Digitized by Google

Im Schoßreg. v. 1451 ſteht daſſelbe. — „Geben die helfft: II ſchock XXVIII gr.“
In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 ſteht nur: „Czelendorpp“ ohne Weiteres.

19. Lutken Cziten hat Otte Wichuſz von myn hern. Dar ſeyn XLII huben: darvon hat der pfarrer III, dat gotzhuſz I, Wichus V frye; dy andern geben iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber vnd IX gr.; der Cruck gibt XV gr.; V Coſeten gibt iglicher XVIII gr. vnd III huner. Alles gerechent vff XX ſtuck XXI gr.: geben III ſchock XXV gr. I den.

Das Schoßreg. v. 1451 ſtimmt hiermit überein; — geben (zu Schoß) dy helfft: I ſchock XLII gr. V den.

Schoßreg. v. 1480:

Lutken Cziten heth Otte Wickhuſz von meinem hern. By der feltmark ſint XLII huſſen: heth der perrer III, dat gotzhuſz I, ſint XIII wuſte; dy andern gefft igliche ꝛc. (wie oben) III Coſeten gefft iglicher III huner, XVIII den. Alles gerekent up XVI ſtuck VI gr. II den., gefft vor XVII ſtuck: II ſchock XLV gr.

20. Bukow haben dy Britzken von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LII huben: darvon hat der pfarrer II, Britzke VIIII huben frye; ſo ſeyn XIIII huben, heyſzen dy krughuben, gibt vnd czinſen igliche XXIIII gr., dy andern geben iglich XXX gr. Der kruk gibt I ſchog; III Coſeten geben V gr.; der molner gibt der kirche II ſcheffel roggen, den heren IIII ſchpl. roggen. Alles gerechnet vff XXXIII ſtucken; haben alle geben VI ſchog.

Das Schoßreg. v. 1451 ſtimmt hiermit überein. Es wird in demſelben aber nur die Hälfte zum Schoſſe veranſchlagt auf 2 Schock 45 Gr. —

Schoßreg. v. 1480:

Bukow hebben dy Schume von mynem hern to lehne. By der feltmark ſint LII huſſen; heth der her perrer II. (Bricht hier ab.)

21. Bruſzendorpp hat Otterſtede vnde Wilmerſtorff von myn hern. Vf der feltmark ſeyn LI huben: von den hat der pfarrer III, das gotzhuſz I; ſo ſyn nu II huben wuſt; XLVII huben czinſzen iglich VI ſchepel roggen, VI ſchepel haber, II ſchepel gerſte, XII groſchen; der Cruck gibt XV gr.; VII Coſeten gibt iglicher IIII ſchilling den., III Coſeten geben III ſchilling den. Alles gerechent vff XXXVI ſtuck III gr. VI den.; geben VI ſchock VI den.

Schoßreg. v. 1450 wie vorher. — So iſt I hube wuſte, czinſzen XLVII huben ꝛc. — geben dy helfft III ſchock gr. III den.

Schoßreg. v. 1480:

Bruſendorpp heth Otterſtede von minen gnedigen hern to lehne. By der feltmark ſint LI huſſen: heth der parrer III, dat gotzhuſz I vnd ſint XVII huſſen beſett, gefen iglige VI ſchepel roggen, VI ſchepel haber, II ſchepel gerſte, XII gr.; dy andern ſint wuſte; der krug gefft XV gr.; VII Coſeten, ſint II beſeth, gefft iglich VI gr. Alles gerekent up XIIII ſtuck II gr. VI den.; geffen vor XIII ſtuck XVI gr.: II ſchock XIIII gr.

22. Lutken Berne hat Andreas von Berne vnd geit von dem von Toryow zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLI huben: von den hat der pfarrer II, ſo czinſet iglich (hube) VIII ſchepel roggen, VI ſchepel habern, VI gr., der Kruck gibt IX groſchen, II Coſeten geben VIII groſchen. Alles gerechent vf XXVII ſtuck XIX geoſchen: geben IIII ſchock XXXVI groſchen IIII den.

Das Schoßreg. v. 1451 hiermit übereinſtimmend. Der Schoß iſt nur zur Hälfte mit 2 Schock 18 Gr. 2 Pf. angeſetzt.

In den Regiſtern v. 1480 u. 1481 iſt nur der Name des Dorfes ohne Weiteres aufgeführt.

23. Oppidum Teltow hort dem Biſchoff von Brandenburg. Alles gerechent haben geben VIII ſchock gr. vnd haben nu dar eyn Lantſchepen, der behelt II ſtuck frey. Haben geben VII ſchock XL gr.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält daſſelbe; — „haben geben die helft: III ſchock L groſchen.“ —

In den ſpätern Regiſtern iſt dieſer Ort nicht aufgeführt.

24. Rotzes iſt myns hern marggrauen. Vf der feltmark ſeyn XL huſſen: dar hat der pfarrer III, dy andern geben iglich V ſchſl. roggen, II ſchſl. gerſte, VI ſchſl. haber, VI gr.; geben

Digitized by Google

czu Bete iglich I schſl. roggen, I schſl. gerſte, I schſl. haber. Dy Coſeten geben XV gr.; dy molner gibt dem gotzhuſz. Alles gerechent vff XXV ſtuck XXVII gr. IIII den. geben IIII ſchock XVI gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenſo; — „haben nu geben das halbe ſchoſz II ſchock VIII gr. IIII den." — Kommt in den ſpätern Regiſtern nicht vor.

25. Sputendorf hat Henningk Strobant vnde dy haben von myn hern. Vff der feltmark ſein XXIX huben: von den hat der pfarrer II, dy andern gibt iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, VII gr., ſunder V huben gibt iglich I gr. mynner; der Cruck gibt V ſchillingk pen; dy Coſeten geben czuſamen III ſtuck. Alles gerechent vff XV ſtuck: geben II ſchock XXV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält daſſelbe; — „geben dy helfft I ſchock XII gr. IIII den."
In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 iſt beim Namen dieſes Dorfes nichts aufgeführt.

26. Blankenfelde haben dy Lipner vnde dy Robel von myn hern zcu lehne. Vf der feltmark ſeyn LIIII huben: von den hat der pfarr IIII, Claus von der Lype X frey, dy Robel XIIII, Milow VII huben; dy andern gibt iglich V ſchepel roggen, V ſchepel habern, IIII groſchen, der Cruck gibt XLVIII groſchen, dy Coſeten XLV groſchen, dy mole czinſt I ſtuck. Alles gerechent vf XIIII ſtuck, geben II ſchock XX groſchen.

Im Reg. v. J. 1451, welches ſonſt mit dem Obigen übereinſtimmt, fehlt Milow als Beſitzer von 13½ freien Hufen, ſtatt ſeiner ſteht: Hake. — Der Landſchoß iſt zur Hälfte mit 1 Schock 6 Gr. angeſetzt. —

Das Schoßreg. v. 1480 iſt abweichend hiervon:

Blanckenfelde hebben dy Lipener von meinem hern to lehne. By der feltmark ſint LIII huſſen: het der her perrer IIII, Claus von der Lipe IX, Milow VII fry; ſint IIII wuſte; dy andern XXXI huſſen geſſt igliche VIII ſchepel roggen, II ſchepel gerſten, VI ſchepel hauern, V groſchen; der krug geſſt XLVIII groſchen, dy Coſſeten geſſen ſuſampt XLV gr. an geld vnd huner, dy mol geſſt vor I ſtuck. Alles gerekent up XXIIII ſtuck minus IIII den., geſſt vor XX ſtuck III ſchock XX groſchen.

Schoßreg. v. 1481:

Blanckenfelde cum molendina hebben dy Lipener u. ſ. w. wie 1480 — der krug geſt XV groſchen, VII Coſſeten geſen iglich VI groſchen, ſint II wuſte. Alles gerekent vp XIIII ſtuck II gr. VI den., geſen vor XIII ſtuck IIII gr. III ſchock XL gr.

27. Czuten haben dy Direken von myn hern zcu lehne. Dar ſeyn keine huben, ſonder XII Erben: der gibt igliche erbe X gr. Alles gerechent vff III ſtuck. Haben nu geben I ſchock.

Schoßreg. v. 1451: ebenſo; — „haben geben dy helfft: XV gr."
Im Schoßreg. v. 1480 ſteht daſſelbe; doch waren 4 Erben wüſt. Alles wurde auf 1 Stück gerechnet und dafür 10 Gr. Schoß entrichtet.

28. Kikebuſch hat Muſzlow vnde Hake von myn hern czu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLIII huben: davon hat der pfarrer III; ſo iſt nu dar ein Lantſcheff, hat II ſtuck frye; „ſo hat derſelbe Lantſcheff vff dyſz jar inbehalde I ſtuck"*): dy andern huben gibt iglich V ſchſl. roggen, V ſchſl. haber, VI gr.; der Cruck gibt XV gr.; IIII Coſeten geben XV gr., dy geben XVI ſchſl. roggen. Haben nu geben vor XVIII ſtucke, geben III ſchock I gr.

*) Im Schoßreg. v. 1451, welches mit dem vorigen ſonſt übereinſtimmt fehlen dieſe Worte; auch wurde nur 1 Schock 31 Groſchen zum halben Schoſſe entrichtet.

Im Schoßreg. v. 1480 iſt bei „Kikebuſz" folgender Vermerk:

„XL huben dy ſy verezinſt haben heut am Montag Nicolai im LXXXX. jare, czuſamen XIII wiſpel harts korns, IIII ſchock czu czinſz; der kruger XV gr., III Coſſaten IX gr. Geben III ſchock XI gr. Der moller doſelbſt für I ſtuck."

29. Lichterfelde haben dy Britzken von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſein LII huben: darvon hat der pfarrer III, ſo czinſzen dy andern iglich V ſchſl. roggen, V ſchſl. haber, III gr., vſzgenomen III huben, gibt iglich IIII ſchſl. roggen, IIII ſchſl. haber, III gr. Der

Digitized by Google

kruk gibt IX gr. V Coſeten geben XX gr. Alles gerechent vff XX ſtuck: haben geben III ſchock XX gr.

Nach dem hiermit übereinſtimmenden Schoßreg. v. 1451 wurde nur 1 Schock 40 Gr. als Schoß entrichtet.

Schoßreg. v. 1480:

Lichterfelde hebben dy Boytin von mynem hern to lehne. By der feltmark ſint LII huffen hat der perrer III, vnd iſz I fryhuffe; So tinſzen noch XLVIII huffen: geffen III huffen igliche IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber, III gr.; dy andern XLV huffen geffen igliche V ſchpl. roggen, V ſcheppel haber, III gr.; der krug gefft IX gr., iſt wuſte; V Coſſeten gefen XX gr. Alles gerekent up XVIII ſtuck III vernitel VII gr.: geffen vor XVIIII ſtucken III ſchock XV gr.

30. Prodenſtorff hat Muſzlow von myn hern zcu lehne. Vf der feltmark ſeyn XII huben; dar ſyn nu II wuſt; dy andern geben igliche IIII ſchſl. roggen, II ſchſl. haber, V gr.; dy Coſeten ſyn wuſt. Alles gerechent vff IIII ſtuck: haben nu geben XXXV gr.

Schoßreg. v. 1451 giebt nur den gleichlautenden Anfang der obigen Nachricht.

Schoßreg. v. 1480:

Prodenſtorpp heth Hans Jorgk von minem hern to lehne. By der feltmark ſint XII huffen: geffen IX huffen igliche IIII ſchſl. roggen, II ſchſl. haber, V gr.; dy andern III, genant dy richthuffen, geffen igliche V gr. vnd kein korn. Iſt eyn Coſſete geffet V gr. Alles gerekent up IIII ſtucken, gefft XXXV gr.

31. Lichtenrode iſt myns hern marggrauen. Vff der feltmark ſeyn LXIIII huben: darvon hat der pfarrer IIII, dy andern gibt iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. habern vnd IX gr.; der Kruk gibt XXIIII gr.; IIII Coſeten geben IIII gr. Alles gerechent vff XXXVI ſtuck XXVIII gr.: geben VI ſchock VII gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenſo. Abweichung: Geben dy heiſſt III ſchock III gr. IIII den.

Schoßreg. v. 1480:

Lichtenrade iſt minſz hern. By der feltmark ſint LXIIII huffen; heth der perrer IIII, dath gotzhuſz I, ſint IX wuſt; dy andern L huffen geffen (wie vorher). Alles gerekent up XXXI ſtucken VIII gr.: geffen V ſchock VII gr.

32. Richerſtorff hort beiden ſteden Berlin vnd Colen. Vf der feltmark ſein XXV huffen: darvon hat das gotzhuſz I, ſo czinſzen dy andern igliche huffe I ſchock; dar ſeyn XI Coſeten, gibt iglicher XVIII den.; dy Czedelweyde gibt I ſchock; ſo geben ſy vom newen Lande III ſtuck. Alles gerechent vf XXII ſtuck XIIII gr. VI den.: geben III ſchock XLIII gr. VI den.

Schoßreg. v. 1451: ebenſo; — geben dy heifft I ſchock LI gr. VII den.

In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481, welche mit dem vom J. 1450 überſtimmen, wird das Neuland als „Buſchland oder Nigeland" bezeichnet und die Ziedelweide heißt hier „Ziedelheyde".

33. Schonberch haben dy Falkenreyde von myn hern czu lehne. Vff der feltmark ſeyn LII huben: von den hat der pfarrer II, das gotzhuſz I; ſo ſyn X huben, czinſt igliche VIII ſchſl. roggen, VIII ſchſl. haber, VIII ſchill. pennige. So geben noch X huben igliche VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, VIII ſchill. penn.; XI huben gibt iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, X ſchill. penn.; XVIII huben gibt iglich VIII ſchſl. roggen, VIII ſchſl. haber, X ſchill. penn.; vnde der Kruk gibt XLV gr.; I Coſete yſt wuſt, VI geben jnſamen XXIII gr. Alles gerechent vff XLII ſtuck: haben geben VII ſchock.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält daſſelbe; „geben das halbe ſchoſz IIII ſchock."

Auch das Schoßreg. v. 1480 u. 1481 iſt im Weſentlichen hiermit übereinſtimmend. Von den zuletzt aufgeführten 18 Zinshufen waren 3 wüſt, dagegen 11 Koſſäthen angeſeſſen, welche zuſ. 27 Groſchen gaben. Alles war auf 37½ Stück 8 gr. 6 pf. abgeſchätzt und wurde der Schoß für 39 Stück 31½ gr. mit 6 Schock 37 gr. 7 pf. entrichtet.

34. Lanckwitz hort den Junckfruwen zcu Spandow. Vff der feltmark ſeyn XL huben: darvon hat der pfarrer II, das gotzhuſſ I, ſo czinſzen dy andern iglich IIII ſchſl. roggen, V ſchſl. haber,

Digitized by Google

V groſchen; der kruck gibt nicht. Alles gerechent vff VIII ſtuck XXXI gr. Geben II ſchock XVII gr. VI den.

Schoßreg. v. 1451 ebenſo. „Haben nu geben das halbe ſchoſz I ſchock IX gr. III den."

Schoßreg. v. 1480:

Lanckwitz geherth den Junckfrawen to Spando vnd geith von minem hern to lehne. By der feltmark ſint XL huffen: heth der parrer IIII, dath gotzhus I vnd ſint V wuſte: dy andern XXX geffen (wie vor); der Krug gefft IIII gr. II Coſſeten gefft II huner. Alles gerekent up XII ſtuck: gefft II ſchock.

35. Dalewitz hat Wilmerſtorff von myn hern zcu lehne. Vff der feltmarke ſeyn L huben: darvon hat der pfarrer IIII, Frederich Wilmerſtorff VI frey: ſo ſyn II wuſt, dy andern geben iglich VI ſchepel roggen, VI ſchepel habern, III gr.; der Cruck XV gr., V Coſeten geben czuſamen XV gr.; dy mole gibt XV gr., II ſchepel roggen. Alls gerechent vff XIX ſtuck, geben III ſchock V gr.

Schoßreg. v. 1450 ebenſo. Abweichung: Als gerechent vff XVIII ſtuck XVII gr.; geben dy helfft: I ſchock XXXII gr. IIII den.

Schoßreg. v. 1480:

Dalewitz heth Wilmerſtorpp ꝛc. — Wilmerſtorpp heth X huffen, dy andern XXXVI hebben geben ꝛc. (wie oben). Alles gerekent up XVII ſtuck XVII gr., geffen vor II ſchock LIIII gr. II den.

Schoßreg. v. 1481 enthält daſſelbe mit folgender Abweichung: Alles gerekent upp XVII ſtuck XVII gr., geffen: II ſchock LIIII gr. II den.

36. Smargenendorff iſt Altarguth, geith czu lehne von myn hern. Vff der feltmarke ſeyn XLVI huben: darvon hat der pfarrer II, Wilmerſtorff vnde Sterneberg VIII frey; ſo ſyn XIV wuſt, dy andern XXII gibt iglich III ſchſl. roggen, III ſchſl. haber, VIII gr.; dy Coſeten ſeyn wuſt. Alles gerechnet vff IX ſtuck: geben II ſchock.

Im Schoßreg. v. J. 1451 ſteht daſſelbe; — geben dy helfft XLV groſchen.

Die Schoßreg. v. 1480 u. 1481 enthalten Folgendes:

Smarggendorpp iſz Altarguth. Vpp der feltmark ſint XLVI huffen: heth der perrer II, ſo tinſzen XXXVIII huffen igliche III ſchpl. roggen, III ſchpl. hauer, VIII gr.; dy andern VI huffen gefft igliche III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, VI gr., vnd iſz I coſete gefft IIII huner, VIII gr., iſt wuſte. Alles gerekent up XVI ſtucken I vertel I gr.; geffen vor XVI ſtucken XVI gr.: II ſchock XLIIII gr.

37. Rudow haben dy Dyreken von myn hern czu lehne. Vf der feltmarke ſeyn LXIIII huffen: darvon hat der pfarrer III, das gotzhuſz I, hat Henningk Direken vnde Muſzlow XV frie.

Hiermit bricht das Schoßreg. v. 1450 ab.

Das Schoßreg. v. 1451 giebt Folgendes:

Rudow haben dſt Dyreken von meym hern czu lehne. Vff der feltmark ſein LXIIII huben: darvon hat der pfarrer III, das gotzhuſz I, dy Muſzlow XIX frye, dy ſchulte VI huben, IIII geben XI ſchpl. roggen, XI ſchpl. habern, vnd II geben VI ſchepel roggen, VI ſchepel habern, XVIII gr.; Peter Smet IIII huben gibt XI ſchpl. roggen, XI ſchpl. haber, Andreas Smet IIII huben gibt XI ſchpl. roggen, XI ſchpl. haber, dy Gruger II huben gibt XI vnd XI ſchepel, Hans Wilken II huben gibt ouch thu XI vnd czu XI, Jacob Grotzlop IIII huben gibt czu IX vnd czu IX, Brugekalv II huben czu IX vnd czu IX, VIII gr., Jacob Wilken III huben gibt XVIII ſchpl. roggen, XVI ſchepel haber, XVIII gr., dyſelve man gibt den Lantſchepen I ſchock; Specht V huben geben czu IX vnd czu IX vnd XVIIII gr., Merten Lomen V huben gibt to IX vnd czu IX ouch XVIIII gr., Jacob Tideken III huben gibt czu VI vnd czu VI. Item dy Coſeten geben an gelde vnd an honern vor II ſtuck IX gr. Alles gerechent vff XXIX ſtuck, geben dy helfft: II ſchock XXV gr.

Im Schoßreg. v. 1480 ſteht nur verzeichnet:

Rudow, dar ſint LXIIII huffen: hebben dy Britzl IX.

38. Margenfelde haben beyde ſtede Berlin vnd Colen von myn hern zcu lehne. Vf der feltmark ſeyn XLII huuen: darvon hat der pfarrer III, das gotzhus I, dy andern geben iglich I ſchock (groſchen), I virt roggen, I virt gerſte, I ſchſl. haber; der Cruck gibt I pfunt pfeffers. Alles gerechent vff XXX ſtuck, haben nu geben V ſchock.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1451 ist hiermit übereinstimmend. Es wurde nur der halbe Schoß von 27 Stücken mit 2 Schock 15 Groschen entrichtet.

Nach den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 waren von den schoßbaren Hufen 4 wüst geworden und von 34 wurden die obigen Abgaben entrichtet. Der Schoß wurde von 26½ Stücken 3½ gr. mit 4 Schock 28 gr. 3 pf. entrichtet.

39. Gutergotz hort dem Cloſter Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn LII huben: darvon hat der pfarrer II, ſo ſeyn II huben wuſte, dy andern geben iglich VI ſchepel roggen, IIII gr., vnd geben alle zcu Bet I wispel roggen, I wispel haber, I wispel gerſten vnd III ſchock gr.; der Cruck yſt wuſte; II Coſeten geben VI gr. Alles gerechent vff XXIII ſtuck; haben nu geben IIII ſchock XX groſchen.

Im Schoßreg v. 1451 werden 6 Hufen als wüſt, der Krug aber wieder als beſetzt, mit einer Abgabe von 1 Pfund Pfeffer aufgeführt. Zum Schoß iſt Alles auf 21 Stück weniger 1 Groſchen abgeſchätzt, wovon der halbe Schoß mit 1 Schock 46 Groſchen entrichtet wurde.

40. Glaſzow hat Milow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLIIII huben: von den hat der pfarrer IIII; ſo ſyn V huben geben jnſamen XXX ſchepel roggen, XXX ſchepel haber, I ſchock groſchen; IX huben gibt iglich IIII ſchepel roggen, IIII ſchepel haber, II gr. II den.; geben dy andern V ſchepel roggen, V ſchepel haber V gr., vnd geben zcu bet I virt roggen, I virt gerſten, I ſchepel haber, III gr. VI den.; dy mole czinſt XV gr.; dy coſeten geben jnſamen XX gr.; der Cruck gibt XI gr. II den. Alls gerechent vff XXI ſtuck I verndel; haben nu geben IIII ſchock III gr.

Schoßreg. v. 1451 ebenſo. — „Geben dy helfft I ſchock XLVI gr.“

Schoßreg. v. 1480:

Glazo heth Milow von mynen hern to lehne. Byy der feltmark ſeint XLIIII huſſen, heth der perrer IIII, Claus Milow VII fry vnd ſint X wuſte, ſo ſint IX huſſen gefft igliche IIII ſchepel roggen, IIII ſchepel haber, XVIII den., dy andern gefft igliche V ſchepel roggen, V ſchepel habern, V gr. vnd geffen to bede iglige I verntel roggen, I verntel gerſte, I ſchepel haber, III gr. VI den.; dy mole gefft II ſtucken, dy coſſeten geffen jnſampt XX gr., der Grug geſt XI gr. II den. Alles gerekent vp ... ſtucke XII gr., geſen vor XVI ſtucke: II ſchock XLIII gr.

41. Glinke hat Muſzlow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLIII huben: darvon hat der pferrer IIII, de Muſzlow XXVII huben frye, dar horen II Coſſeten zcu; ſo ſyn IIII beſatz, gibt iglich VI ſchepel roggen, VI ſchepel haber; der Cruck gibt VIII gr., dy Coſeten geben zcuſamen an gelde vnd an hunern II ſtuck; Alles gerechent vff III ſtucken: geben I ſchock.

Schoßreg. v. 1451 iſt hiermit übereinſtimmend und hat nur folgende Abweichungen: „der Cruck iſt wuſt; — II Coſeten wuſt. — Geben dy helfft XIII gr.“

In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 kommt dieſes Dorf nicht vor.

42. Gereſtorff haben dy Slibener von myn hern czu lehne. Vf der feltmark ſeyn XLIII huben, darvon hat der pfarrer III; ſo ſeyn XV huben beſatz, gibt iglich V ſchepel roggen, V ſchepel haber, III gr. I Coſete czinſt III gr. Alles gerechent vf III ſtuck; geben XXV groſchen.

Das Schoßreg. v. 1451 ſtimmt hiermit überein. Der Schluß lautet: „geben die helfft: XIII gr.“

In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 kommt dieſes Dorf nicht vor.

43. Dalem haben dy Milow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XL huben, darvon hat der pfarrer II, das gotzhuſz I, Otte Milow X frie huben; ſo ſyn III wuſt, dy andern geben iglich III ſchepel roggen, III ſchepel habern, VI gr.; I Coſete gibt IIII gr. Alles gerechent vff VIII ſtuck XIIII gr., geben: I ſchock XXVII gr. IIII den.

Das Schoßreg. v. 1451 iſt hiermit gleichlautend bis zum Schluß: „geben dy helfft: XLIII gr. VI den.“

Schoßreg. v. 1480:

Digitized by Google

Dalem hebben dy Milow ꝛc. By der feltmark ſint LII huſſen: heth der parrer II, dy Spil XX; dy andern XXX huſſen tinſzen igliche ꝛc. Alles gerekent up (iſt durchſtrichen mit der Bemerkung „non dedit").

Das Schoßreg. v. 1481 giebt daſſelbe.

44. Tempelhofe haben dy beyde Stede Berlin vnde Colen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmarke ſeyn LII huben: das gotzhuſz I; ſo ſin IIII huben, czinſzen vnſer liwen frawen, dy andern geben iglich VIII gr. III den.; der Kruger gibt I pfunt peppers; IIII Coſeten geben jnſamen III gr. Vnde haben gerechent vff XXI ſtuck: geben III ſchock XXV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 iſt hiermit übereinſtimmend; — „geben dy helfft: I ſchock XLII gr. IIII den."

Das Schoßreg. v. 1480 führt weſentlich daſſelbe an: „Es war daſelbſt ein Landſchöſſe, welcher 2 Stücke frei hatte. Alles gerekent up XXIIII ſtuck VI gr. I den., geſſen vor XXI ſtuck XVIII gr.: III ſchock XXXVII gr."

45. Wendeſchen Stanstorff haben dy Haken vom Biſchof von Brandenburg zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XV huben.

Schoßreg. v. 1451: ebenſo. In den ſpätern Schoßregiſtern kommt dieſes Dorf nicht weiter vor.

46. Hogerlomen haben dy Slybener von myn hern zcu lehne. Vf der feltmark ſeyn XXXVI huben: darvon hat der pfarrer VIII; ſo ſyn X huben beſatz, gibt iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, III groſchen; dy Coſeten geben VIII; alles gerechent vf III ſtuck III groſchen; geben XXV groſchen.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält daſſelbe:

„Haben nu geben das halbe ſchoſz XII gr. IIII den."

Schoßreg. v. 1480:

Hogerlame hebben dy Slieuener ꝛc. By der feltmark ſint XXXVI huſſen: heth der perrer VIII; ſo ſint IIII huſſen beſatzt, geft igliche huſſe III ſchepel roggen, III ſchevel haber, III groſchen; dy andern ſint wuſte. Dy Coſſeten geſſen VIII groſchen. Alles gerekent up I ſtuck X gr.; geſſen XII groſchen III den.

47. Smeckewitz hat Berckholt czu Coln von myn hern tzu lehne. Dar ſeint keyne huben, dar ſeyn XIII Viſcher, czinſzen iglicher X gr. von; ſo haben ſy acker, dar geben ſy von XXXIV gr., da iſt nicht mer acker von dar. So geben ſy XIII kanehechte; gibt der Cruck I ſchock (groſchen) vnde I ſchock hunre, I ſchock vff eyn wehr. So geben ſy I Tunne honiges, dar geben ſy von czu Czinſe VIII ſchillinge pennige. Alles gerechent vff VIII ſtuck XXVIII gr. Geben ohne dy tunne honiges I ſchock III gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenſo; — geben dy helfft, ane das honich I ſchock.

Im Schoßreg. v. 1480 u. 1481 iſt nur der Name des Dorfes „Smegwitz" ohne Weiteres aufgeführt.

48. Diderichstorff haben dy Botin von myn hern czu lehne. Vff der feltmark ſeyn LII huben: von den het der pfarrer III, ſo ſeyn XVIII huben beſatzt, gibt igliche VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. haber, VI gr.; dy andern triben dy hern vnd ſyn wuſt. Der Cruck gibt XX gr., IX Coſeten gibt igliger III gr., III huner. Alls gerechent vf XI ſtuck, geben I ſchock LV gr.

Schoßreg. v. 1451 iſt hiermit gleichlautend bis auf den Schluß: geben dy helfft: LVIII gr.

Im Schoßreg. v. 1480 fehlt dies Dorf.

Schoßreg. v. 1481:

Diderikstorp hebben dy Boytin von meinen hern to lehne. By der feltmark ſint LII huſſen: heth der parrer III, dy heren XXI, vnd ſint VI wuſte; ſo tinſzen noch XXIII huſſen: igliche VI ſchpl. roggen, VI ſchpl haver, VI gr.; der Krug geſſt XX gr, Sint XI Coſeten, geſen iglige III gr., III huner. Alles gerechent vp XIIII ſtucken II gr., geſſen: II ſchock XXV gr.

49. Stanstorff haben dy Haken von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXXIV huben: darvon hat der pfarrer II, ſo ſeyn II wuſt, gibt iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, IIII gr.; der Cruck gibt XXII gr.: dy Coſeten geben jnſamen VIII gr. Alles gerechent vff XV ſtuck. Haben geben III ſchock.

Digitized by Google

Received 15 November 1965

[1] Department of Physics, Stanford University, Stanford, California.

[2] This work was supported by the National Science Foundation.

[3] See, for example, the review by A. Author, Rev. Mod. Phys. 36, 1 (1964).

[4] B. Author and C. Author, Phys. Rev. Lett. 12, 345 (1964).

[5] D. Author, Phys. Rev. 135, A1 (1964).

[6] E. Author, Phys. Rev. Lett. 13, 678 (1964).

[7] F. Author, Phys. Rev. 136, A1 (1964).

[8] G. Author, Phys. Rev. Lett. 14, 1 (1965).

[9] H. Author, Phys. Rev. 137, A1 (1965).

[10] I. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 1 (1965).

[11] J. Author, Phys. Rev. 138, A1 (1965).

[12] K. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 2 (1965).

[13] L. Author, Phys. Rev. 139, A1 (1965).

[14] M. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 3 (1965).

[15] N. Author, Phys. Rev. 140, A1 (1965).

[16] O. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 4 (1965).

[17] P. Author, Phys. Rev. 141, A1 (1965).

[18] Q. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 5 (1965).

[19] R. Author, Phys. Rev. 142, A1 (1965).

[20] S. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 6 (1965).

[21] T. Author, Phys. Rev. 143, A1 (1965).

[22] U. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 7 (1965).

[23] V. Author, Phys. Rev. 144, A1 (1965).

[24] W. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 8 (1965).

[25] X. Author, Phys. Rev. 145, A1 (1965).

[26] Y. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 9 (1965).

[27] Z. Author, Phys. Rev. 146, A1 (1965).

[28] AA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 10 (1965).

[29] BB. Author, Phys. Rev. 147, A1 (1965).

[30] CC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 11 (1965).

[31] DD. Author, Phys. Rev. 148, A1 (1965).

[32] EE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 12 (1965).

[33] FF. Author, Phys. Rev. 149, A1 (1965).

[34] GG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 13 (1965).

[35] HH. Author, Phys. Rev. 150, A1 (1965).

[36] II. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 14 (1965).

[37] JJ. Author, Phys. Rev. 151, A1 (1965).

[38] KK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 15 (1965).

[39] LL. Author, Phys. Rev. 152, A1 (1965).

[40] MM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 16 (1965).

[41] NN. Author, Phys. Rev. 153, A1 (1965).

[42] OO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 17 (1965).

[43] PP. Author, Phys. Rev. 154, A1 (1965).

[44] QQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 18 (1965).

[45] RR. Author, Phys. Rev. 155, A1 (1965).

[46] SS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 19 (1965).

[47] TT. Author, Phys. Rev. 156, A1 (1965).

[48] UU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 20 (1965).

[49] VV. Author, Phys. Rev. 157, A1 (1965).

[50] WW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 21 (1965).

[51] XX. Author, Phys. Rev. 158, A1 (1965).

[52] YY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 22 (1965).

[53] ZZ. Author, Phys. Rev. 159, A1 (1965).

[54] AAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 23 (1965).

[55] BBB. Author, Phys. Rev. 160, A1 (1965).

[56] CCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 24 (1965).

[57] DDD. Author, Phys. Rev. 161, A1 (1965).

[58] EEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 25 (1965).

[59] FFF. Author, Phys. Rev. 162, A1 (1965).

[60] GGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 26 (1965).

[61] HHH. Author, Phys. Rev. 163, A1 (1965).

[62] III. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 27 (1965).

[63] JJJ. Author, Phys. Rev. 164, A1 (1965).

[64] KKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 28 (1965).

[65] LLL. Author, Phys. Rev. 165, A1 (1965).

[66] MMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 29 (1965).

[67] NNN. Author, Phys. Rev. 166, A1 (1965).

[68] OOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 30 (1965).

[69] PPP. Author, Phys. Rev. 167, A1 (1965).

[70] QQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 31 (1965).

[71] RRR. Author, Phys. Rev. 168, A1 (1965).

[72] SSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 32 (1965).

[73] TTT. Author, Phys. Rev. 169, A1 (1965).

[74] UUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 33 (1965).

[75] VVV. Author, Phys. Rev. 170, A1 (1965).

[76] WWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 34 (1965).

[77] XXX. Author, Phys. Rev. 171, A1 (1965).

[78] YYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 35 (1965).

[79] ZZZ. Author, Phys. Rev. 172, A1 (1965).

[80] AAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 36 (1965).

[81] BBBB. Author, Phys. Rev. 173, A1 (1965).

[82] CCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 37 (1965).

[83] DDDD. Author, Phys. Rev. 174, A1 (1965).

[84] EEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 38 (1965).

[85] FFFF. Author, Phys. Rev. 175, A1 (1965).

[86] GGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 39 (1965).

[87] HHHH. Author, Phys. Rev. 176, A1 (1965).

[88] IIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 40 (1965).

[89] JJJJ. Author, Phys. Rev. 177, A1 (1965).

[90] KKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 41 (1965).

[91] LLLL. Author, Phys. Rev. 178, A1 (1965).

[92] MMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 42 (1965).

[93] NNNN. Author, Phys. Rev. 179, A1 (1965).

[94] OOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 43 (1965).

[95] PPPP. Author, Phys. Rev. 180, A1 (1965).

[96] QQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 44 (1965).

[97] RRRR. Author, Phys. Rev. 181, A1 (1965).

[98] SSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 45 (1965).

[99] TTTT. Author, Phys. Rev. 182, A1 (1965).

[100] UUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 46 (1965).

[101] VVVV. Author, Phys. Rev. 183, A1 (1965).

[102] WWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 47 (1965).

[103] XXXX. Author, Phys. Rev. 184, A1 (1965).

[104] YYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 48 (1965).

[105] ZZZZ. Author, Phys. Rev. 185, A1 (1965).

[106] AAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 49 (1965).

[107] BBBBB. Author, Phys. Rev. 186, A1 (1965).

[108] CCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 50 (1965).

[109] DDDDD. Author, Phys. Rev. 187, A1 (1965).

[110] EEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 51 (1965).

[111] FFFFF. Author, Phys. Rev. 188, A1 (1965).

[112] GGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 52 (1965).

[113] HHHHH. Author, Phys. Rev. 189, A1 (1965).

[114] IIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 53 (1965).

[115] JJJJJ. Author, Phys. Rev. 190, A1 (1965).

[116] KKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 54 (1965).

[117] LLLLL. Author, Phys. Rev. 191, A1 (1965).

[118] MMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 55 (1965).

[119] NNNNN. Author, Phys. Rev. 192, A1 (1965).

[120] OOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 56 (1965).

[121] PPPPP. Author, Phys. Rev. 193, A1 (1965).

[122] QQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 57 (1965).

[123] RRRRR. Author, Phys. Rev. 194, A1 (1965).

[124] SSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 58 (1965).

[125] TTTTT. Author, Phys. Rev. 195, A1 (1965).

[126] UUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 59 (1965).

[127] VVVVV. Author, Phys. Rev. 196, A1 (1965).

[128] WWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 60 (1965).

[129] XXXXX. Author, Phys. Rev. 197, A1 (1965).

[130] YYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 61 (1965).

[131] ZZZZZ. Author, Phys. Rev. 198, A1 (1965).

[132] AAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 62 (1965).

[133] BBBBBB. Author, Phys. Rev. 199, A1 (1965).

[134] CCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 63 (1965).

[135] DDDDDD. Author, Phys. Rev. 200, A1 (1965).

[136] EEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 64 (1965).

[137] FFFFFF. Author, Phys. Rev. 201, A1 (1965).

[138] GGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 65 (1965).

[139] HHHHHH. Author, Phys. Rev. 202, A1 (1965).

[140] IIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 66 (1965).

[141] JJJJJJ. Author, Phys. Rev. 203, A1 (1965).

[142] KKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 67 (1965).

[143] LLLLLL. Author, Phys. Rev. 204, A1 (1965).

[144] MMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 68 (1965).

[145] NNNNNN. Author, Phys. Rev. 205, A1 (1965).

[146] OOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 69 (1965).

[147] PPPPPP. Author, Phys. Rev. 206, A1 (1965).

[148] QQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 70 (1965).

[149] RRRRRR. Author, Phys. Rev. 207, A1 (1965).

[150] SSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 71 (1965).

[151] TTTTTT. Author, Phys. Rev. 208, A1 (1965).

[152] UUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 72 (1965).

[153] VVVVVV. Author, Phys. Rev. 209, A1 (1965).

[154] WWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 73 (1965).

[155] XXXXXX. Author, Phys. Rev. 210, A1 (1965).

[156] YYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 74 (1965).

[157] ZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 211, A1 (1965).

[158] AAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 75 (1965).

[159] BBBBBBB. Author, Phys. Rev. 212, A1 (1965).

[160] CCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 76 (1965).

[161] DDDDDDD. Author, Phys. Rev. 213, A1 (1965).

[162] EEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 77 (1965).

[163] FFFFFFF. Author, Phys. Rev. 214, A1 (1965).

[164] GGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 78 (1965).

[165] HHHHHHH. Author, Phys. Rev. 215, A1 (1965).

[166] IIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 79 (1965).

[167] JJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 216, A1 (1965).

[168] KKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 80 (1965).

[169] LLLLLLL. Author, Phys. Rev. 217, A1 (1965).

[170] MMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 81 (1965).

[171] NNNNNNN. Author, Phys. Rev. 218, A1 (1965).

[172] OOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 82 (1965).

[173] PPPPPPP. Author, Phys. Rev. 219, A1 (1965).

[174] QQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 83 (1965).

[175] RRRRRRR. Author, Phys. Rev. 220, A1 (1965).

[176] SSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 84 (1965).

[177] TTTTTTT. Author, Phys. Rev. 221, A1 (1965).

[178] UUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 85 (1965).

[179] VVVVVVV. Author, Phys. Rev. 222, A1 (1965).

[180] WWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 86 (1965).

[181] XXXXXXX. Author, Phys. Rev. 223, A1 (1965).

[182] YYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 87 (1965).

[183] ZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 224, A1 (1965).

[184] AAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 88 (1965).

[185] BBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 225, A1 (1965).

[186] CCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 89 (1965).

[187] DDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 226, A1 (1965).

[188] EEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 90 (1965).

[189] FFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 227, A1 (1965).

[190] GGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 91 (1965).

[191] HHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 228, A1 (1965).

[192] IIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 92 (1965).

[193] JJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 229, A1 (1965).

[194] KKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 93 (1965).

[195] LLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 230, A1 (1965).

[196] MMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 94 (1965).

[197] NNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 231, A1 (1965).

[198] OOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 95 (1965).

[199] PPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 232, A1 (1965).

[200] QQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 96 (1965).

[201] RRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 233, A1 (1965).

[202] SSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 97 (1965).

[203] TTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 234, A1 (1965).

[204] UUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 98 (1965).

[205] VVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 235, A1 (1965).

[206] WWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 99 (1965).

[207] XXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 236, A1 (1965).

[208] YYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 100 (1965).

[209] ZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 237, A1 (1965).

[210] AAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 101 (1965).

[211] BBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 238, A1 (1965).

[212] CCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 102 (1965).

[213] DDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 239, A1 (1965).

[214] EEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 103 (1965).

[215] FFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 240, A1 (1965).

[216] GGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 104 (1965).

[217] HHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 241, A1 (1965).

[218] IIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 105 (1965).

[219] JJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 242, A1 (1965).

[220] KKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 106 (1965).

[221] LLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 243, A1 (1965).

[222] MMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 107 (1965).

[223] NNNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 244, A1 (1965).

[224] OOOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 108 (1965).

[225] PPPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 245, A1 (1965).

[226] QQQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 109 (1965).

[227] RRRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 246, A1 (1965).

[228] SSSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 110 (1965).

[229] TTTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 247, A1 (1965).

[230] UUUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 111 (1965).

[231] VVVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 248, A1 (1965).

[232] WWWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 112 (1965).

[233] XXXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 249, A1 (1965).

[234] YYYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 113 (1965).

[235] ZZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 250, A1 (1965).

[236] AAAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 114 (1965).

[237] BBBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 251, A1 (1965).

[238] CCCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 115 (1965).

[239] DDDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 252, A1 (1965).

[240] EEEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 116 (1965).

[241] FFFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 253, A1 (1965).

[242] GGGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 117 (1965).

[243] HHHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 254, A1 (1965).

[244] IIIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 118 (1965).

[245] JJJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 255, A1 (1965).

[246] KKKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 119 (1965).

[247] LLLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 256, A1 (1965).

[248] MMMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 120 (1965).

[249] NNNNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 257, A1 (1965).

[250] OOOOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 121 (1965).

[251] PPPPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 258, A1 (1965).

[252] QQQQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 122 (1965).

[253] RRRRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 259, A1 (1965).

[254] SSSSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 123 (1965).

[255] TTTTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 260, A1 (1965).

[256] UUUUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 124 (1965).

[257] VVVVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 261, A1 (1965).

[258] WWWWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 125 (1965).

[259] XXXXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 262, A1 (1965).

[260] YYYYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 126 (1965).

[261] ZZZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 263, A1 (1965).

[262] AAAAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 127 (1965).

[263] BBBBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 264, A1 (1965).

[264] CCCCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 128 (1965).

[265] DDDDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 265, A1 (1965).

[266] EEEEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 129 (1965).

[267] FFFFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 266, A1 (1965).

[268] GGGGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 130 (1965).

[269] HHHHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 267, A1 (1965).

[270] IIIIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 131 (1965).

[271] JJJJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 268, A1 (1965).

[272] KKKKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 132 (1965).

[273] LLLLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 269, A1 (1965).

[274] MMMMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 133 (1965).

[275] NNNNNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 270, A1 (1965).

[276] OOOOOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 134 (1965).

[277] PPPPPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 271, A1 (1965).

[278] QQQQQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 135 (1965).

[279] RRRRRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 272, A1 (1965).

[280] SSSSSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 136 (1965).

[281] TTTTTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 273, A1 (1965).

[282] UUUUUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 137 (1965).

[283] VVVVVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 274, A1 (1965).

[284] WWWWWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 138 (1965).

[285] XXXXXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 275, A1 (1965).

[286] YYYYYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 139 (1965).

[287] ZZZZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 276, A1 (1965).

[288] AAAAAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 140 (1965).

[289] BBBBBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 277, A1 (1965).

[290] CCCCCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 141 (1965).

[291] DDDDDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 278, A1 (1965).

[292] EEEEEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 142 (1965).

[293] FFFFFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 279, A1 (1965).

[294] GGGGGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 143 (1965).

[295] HHHHHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 280, A1 (1965).

[296] IIIIIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 144 (1965).

[297] JJJJJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 281, A1 (1965).

[298] KKKKKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 145 (1965).

[299] LLLLLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 282, A1 (1965).

[300] MMMMMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 146 (1965).

[301] NNNNNNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 283, A1 (1965).

[302] OOOOOOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 147 (1965).

[303] PPPPPPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 284, A1 (1965).

[304] QQQQQQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 148 (1965).

[305] RRRRRRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 285, A1 (1965).

[306] SSSSSSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 149 (1965).

[307] TTTTTTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 286, A1 (1965).

[308] UUUUUUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 150 (1965).

[309] VVVVVVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 287, A1 (1965).

[310] WWWWWWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 151 (1965).

[311] XXXXXXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 288, A1 (1965).

[312] YYYYYYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 152 (1965).

[313] ZZZZZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 289, A1 (1965).

[314] AAAAAAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 153 (1965).

[315] BBBBBBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 290, A1 (1965).

[316] CCCCCCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 154 (1965).

[317] DDDDDDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 291, A1 (1965).

[318] EEEEEEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 155 (1965).

[319] FFFFFFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 292, A1 (1965).

[320] GGGGGGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 156 (1965).

[321] HHHHHHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 293, A1 (1965).

[322] IIIIIIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 157 (1965).

[323] JJJJJJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 294, A1 (1965).

[324] KKKKKKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 158 (1965).

[325] LLLLLLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 295, A1 (1965).

[326] MMMMMMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 159 (1965).

[327] NNNNNNNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 296, A1 (1965).

[328] OOOOOOOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 160 (1965).

[329] PPPPPPPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 297, A1 (1965).

[330] QQQQQQQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 161 (1965).

[331] RRRRRRRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 298, A1 (1965).

[332] SSSSSSSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 162 (1965).

[333] TTTTTTTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 299, A1 (1965).

[334] UUUUUUUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 163 (1965).

[335] VVVVVVVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 300, A1 (1965).

[336] WWWWWWWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 164 (1965).

[337] XXXXXXXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 301, A1 (1965).

[338] YYYYYYYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 165 (1965).

[339] ZZZZZZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 302, A1 (1965).

[340] AAAAAAAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 166 (1965).

[341] BBBBBBBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 303, A1 (1965).

[342] CCCCCCCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 167 (1965).

[343] DDDDDDDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 304, A1 (1965).

[344] EEEEEEEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 168 (1965).

[345] FFFFFFFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 305, A1 (1965).

[346] GGGGGGGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 169 (1965).

[347] HHHHHHHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 306, A1 (1965).

[348] IIIIIIIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 170 (1965).

[349] JJJJJJJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 307, A1 (1965).

[350] KKKKKKKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 171 (1965).

[351] LLLLLLLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 308, A1 (1965).

[352] MMMMMMMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 172 (1965).

[353] NNNNNNNNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 309, A1 (1965).

[354] OOOOOOOOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 173 (1965).

[355] PPPPPPPPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 310, A1 (1965).

[356] QQQQQQQQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 174 (1965).

[357] RRRRRRRRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 311, A1 (1965).

[358] SSSSSSSSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 175 (1965).

[359] TTTTTTTTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 312, A1 (1965).

[360] UUUUUUUUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 176 (1965).

[361] VVVVVVVVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 313, A1 (1965).

[362] WWWWWWWWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 177 (1965).

[363] XXXXXXXXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 314, A1 (1965).

[364] YYYYYYYYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 178 (1965).

[365] ZZZZZZZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 315, A1 (1965).

[366] AAAAAAAAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 179 (1965).

[367] BBBBBBBBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 316, A1 (1965).

[368] CCCCCCCCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 180 (1965).

[369] DDDDDDDDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 317, A1 (1965).

[370] EEEEEEEEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 181 (1965).

[371] FFFFFFFFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 318, A1 (1965).

[372] GGGGGGGGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 182 (1965).

[373] HHHHHHHHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 319, A1 (1965).

[374] IIIIIIIIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 183 (1965).

[375] JJJJJJJJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 320, A1 (1965).

[376] KKKKKKKKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 184 (1965).

[377] LLLLLLLLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 321, A1 (1965).

[378] MMMMMMMMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 185 (1965).

[379] NNNNNNNNNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 322, A1 (1965).

[380] OOOOOOOOOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 186 (1965).

[381] PPPPPPPPPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 323, A1 (1965).

[382] QQQQQQQQQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 187 (1965).

[383] RRRRRRRRRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 324, A1 (1965).

[384] SSSSSSSSSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 188 (1965).

[385] TTTTTTTTTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 325, A1 (1965).

[386] UUUUUUUUUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 189 (1965).

[387] VVVVVVVVVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 326, A1 (1965).

[388] WWWWWWWWWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 190 (1965).

[389] XXXXXXXXXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 327, A1 (1965).

[390] YYYYYYYYYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 191 (1965).

[391] ZZZZZZZZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 328, A1 (1965).

[392] AAAAAAAAAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 192 (1965).

[393] BBBBBBBBBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 329, A1 (1965).

[394] CCCCCCCCCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 193 (1965).

[395] DDDDDDDDDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 330, A1 (1965).

[396] EEEEEEEEEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 194 (1965).

[397] FFFFFFFFFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 331, A1 (1965).

[398] GGGGGGGGGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 195 (1965).

[399] HHHHHHHHHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 332, A1 (1965).

[400] IIIIIIIIIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 196 (1965).

[401] JJJJJJJJJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 333, A1 (1965).

[402] KKKKKKKKKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 197 (1965).

[403] LLLLLLLLLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 334, A1 (1965).

[404] MMMMMMMMMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 198 (1965).

[405] NNNNNNNNNNNNNNNN. Author, Phys. Rev. 335, A1 (1965).

[406] OOOOOOOOOOOOOOOO. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 199 (1965).

[407] PPPPPPPPPPPPPPPP. Author, Phys. Rev. 336, A1 (1965).

[408] QQQQQQQQQQQQQQQQ. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 200 (1965).

[409] RRRRRRRRRRRRRRRR. Author, Phys. Rev. 337, A1 (1965).

[410] SSSSSSSSSSSSSSSS. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 201 (1965).

[411] TTTTTTTTTTTTTTTT. Author, Phys. Rev. 338, A1 (1965).

[412] UUUUUUUUUUUUUUUU. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 202 (1965).

[413] VVVVVVVVVVVVVVVV. Author, Phys. Rev. 339, A1 (1965).

[414] WWWWWWWWWWWWWWWW. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 203 (1965).

[415] XXXXXXXXXXXXXXXX. Author, Phys. Rev. 340, A1 (1965).

[416] YYYYYYYYYYYYYYYY. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 204 (1965).

[417] ZZZZZZZZZZZZZZZZ. Author, Phys. Rev. 341, A1 (1965).

[418] AAAAAAAAAAAAAAAAA. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 205 (1965).

[419] BBBBBBBBBBBBBBBBB. Author, Phys. Rev. 342, A1 (1965).

[420] CCCCCCCCCCCCCCCCC. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 206 (1965).

[421] DDDDDDDDDDDDDDDDD. Author, Phys. Rev. 343, A1 (1965).

[422] EEEEEEEEEEEEEEEEE. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 207 (1965).

[423] FFFFFFFFFFFFFFFFF. Author, Phys. Rev. 344, A1 (1965).

[424] GGGGGGGGGGGGGGGGG. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 208 (1965).

[425] HHHHHHHHHHHHHHHHH. Author, Phys. Rev. 345, A1 (1965).

[426] IIIIIIIIIIIIIIIII. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 209 (1965).

[427] JJJJJJJJJJJJJJJJJ. Author, Phys. Rev. 346, A1 (1965).

[428] KKKKKKKKKKKKKKKKK. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 210 (1965).

[429] LLLLLLLLLLLLLLLLL. Author, Phys. Rev. 347, A1 (1965).

[430] MMMMMMMMMMMMMMMMM. Author, Phys. Rev. Lett. 15, 211 (1965).

[431] NNNNNN

Schoßreg. v. 1451: ebenſo; — „geben dy helfft I ſchock XL gr.“

Schoßreg. v. 1480:

Dutzgen Wuſterhuſz hebben dy Slienener ꝛc. — Vp der feltmark ſint XLIII huſſen: helh der perrer III, dath gotzhuſz I, ſint XVI wuſte, dy andern geſſt igliche X ſchpl. roggen, VII ſchpl. haber, VI gr., der Krug geſſt XV gr.; IX Coſſeten geſſen iglich V gr., I hun; ſint II beſett. Alles gerekent vpp .... geſſen vor XII ſtuck: II ſchock.

56. Wolterstorff haben dy von der Lypen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmarke ſeyn LXXIII huben: von den hat der pfarrer II, gotzhuſz I, ſo ſeyn IV wuſt, ſeyn Krewitz, dy hern IV frye; dy andern geben iglich VIII ſchſl. roggen, VIII ſchſl. haber, V ſchillingk penn; ſo ſeyn XVIII huben, von den triben dy heren IX, dy andern geben iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, VI gr.; dy Mole gibt III ſchſl. roggen, I pfunt pfeffers; der Cruck gibt IX ſchillingk penn; II Coſeten geben VII gr. II pen. Alles gerechent vff XXXVI ſtuck: geben VI ſchock.

Schoßreg. v. 1451:

Wolterstorff haben dy von der Lype ꝛc. Vff der feltmark ſeyn LXXIII huſſen: von den hat der pfarr II, gotzhuſz I, ſo haben dy hern IIII frey, Krewitz IIII huben, ſo ſyn VI wuſt, dy andern geben ꝛc. (wie oben) — Alles gerechent vf XXXV ſtuck IIII gr., haben geben dy helfft: III ſchock II gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wolterstorpp hebben dy Lipener ꝛc. — Vpp der feltmark ſint LXXIII huſſen: helh der perrer II, dat gotzhuſz I, dy Lipener XIIII, vnd ſint XIIII wuſte, dy andern XLII huſſen geben: II huſſen VIII ſchſl. roggen, VIII ſchſl. haber, VIII gr., IIII hüſſen geſſen igliche IIII ſchſl. roggen, IIII ſchſl. haber, VIII gr., dy andern geſſen igliche VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, VI gr.; dy mole geſſt III ſchſl. roggen, I Libr. peper; II Coſeten geſſen VIII gr. Alles gerekent vp XXI ſtuck XVIII gr., geſſen vor XXII ſtuck XII gr.: III ſchock XXXVIII gr.

57. Schultendorff hat Stoffen Storkow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LV huben: von den hat der pfarrer IIII, ſo ſyn XVIII huben beſatz, czinſt iglich III ſchſl. roggen, III ſchſl. haber, III gr.; dy andern triben dy Storkow, dy ſint wuſt. Der Cruck gibt VIII gr., zwey Coſeten VI gr. Alles gerechent vff V ſtuck IIII gr.; geben LI gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenſo; — „geben die helfft XXVI gr.“

Im Schoßreg. v. 1480 ſteht nur:

Schultendorpp. Albertus Diriken sunt hic dabit allo a ...

58. Schenckendorff get czu lehne von myn hern, das hat Heynrich Slaberndorff vnde dy von Berne. Vff der feltmark ſeyn XXV buben: darvon hat der pferrer II, dy andern gibt iglich III ſchepel roggen, III ſchepel haber, II gr.; der Cruck XXIIII gr., dy Coſeten geben jnſamen XXXIIII gr. VI den., dy geben gegen Buten vor holtz vnd graſz I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber vnd XII ſchill. pen. Alles gerechent vff VII ſtuck II gr.: Geben I ſchock X gr. V den.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält daſſelbe. — Alles gerechent vff VII ſtuck: geben dy helfft XXXI gr. III den.

Auch die Schoßreg. v. 1480 u. 1481 ſtimmen hiermit überein, führen aber 4 Hufen als wüſt auf. Alles wird darin auf 7 Stück 15 Gr. 6 Pf. zum Schoſſe veranſchlagt mit dem Bemerken: geſſen vor IIII ſtucken VIII gr.: XLII gr.

59. Rudow hort geghen Buten. Vff der feltmark ſeyn IX huben*), darvon hat der pfarrer II, dy andern gibt iglich XIIII gr. II den. Dyſelben huben geben gein Saremunt zcu Bet, gibt iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber; geben gein Buwten VI ſchſl. gerſte, III ſchſl. haber; der Cruck gibt XL gr.; der ſchulte gibt ſunderlich II pfunt pfeffers; X Coſeten gibt iglich XII den. Dyſelben Coſeten vnd hubener geben gegen Saremunt vnd gein Buwten XXI huner. Alles gerechent vff IX ſtuck XV gr., geben II ſchock III gr.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1451 ſtimmt hiermit überein. Zum Schoſſe wurde nur die Hälfte mit 46½ Gr. entrichtet.

*) Das Schoßreg. v. 1480, welches ebenfalls mit dem Obigen übereinſtimmend iſt, giebt richtiger XIX huffen, ſo daß in den Reg. v. 1450 und 1451 deshalb ein Schreibfehler obwalten muß. — Die Abſchätzung zum Schoſſe war im J. 1480 7½ Stücke 10 Gr., wovon 1 Schock 7½ Gr. entrichtet werden mußte.

60. Arnſztorff hort geghen Buten. Vff der feltmark ſeyn XLVIII huben; darvon hat der pfarrer III, ſo ſyn III huben zcu III gelit: gibt iglich huben VI ſchepel roggen, VI ſchpl. haber vnd III groſchen; der Cruck gibt I ſchock groſchen. VIII Coſeten geben zcuſamen XVI groſchen: alles gerechent vff XXI ſtuck XXX gr., haben nu geben III ſchock groſchen XIX groſchen.

Schoßreg. v. J. 1450:

Arnſtorff ꝛc. „Haben geben dy helfft I ſchock XXXIX gr. IIII Pf.“

Schoßreg. v. 1480 hat folgende Abweichungen:

Arenſtorpp ꝛc. III huffen ſint wuſt ꝛc. — XI Coſſeten geben XVI groſchen. Alles gerekent vpp XIX ſtuck III gr.; geſſen vor XVII ſtuck II ſchock L gr.

Im Schoßreg. v. 1481 fehlt dieſes Dorf.

61. Ture hort in dy Voigty Trebin. Vff der feltmark ſeyn XLV huben, darvon hat der pfarrer IV.

Hiermit ſchließen die Nachrichten über dieſes Dorf in den Schoßreg. v. 1450 u. 1451; in den ſpäteren kommt es nicht vor.

62. Wendeſchenbuten. Vff der feltmarke ſeyn XXXII* huben: der ſeyn XIV wuſt; dy andern gibt iglich VI ſchepel roggen, VI ſchepel habern vnd IV groſchen; IV Coſeten geben jnſamen III groſchen. Alles gerechent vff IX ſtucke III groſchen; hat nu geben I ſchock XXXIX gr.

Im Reg. v. 1451 ebenſo: „haben nu geben das halbe ſchoß XLVIII groſchen.

Reg. v. 1480, 1481:

Wendisgenbuten. Das Weitere fehlt.

63. Kerczendorff ſeyn XLIV huben: davon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. haber, V gr. czu czinſze; der Cruck gibt XVIII gr., II pfunt pfeffers; III Coſeten geben inſamen VIII gr.; alles gerechent vff XXI ſtuck XIX gr.; haben nu geben III ſchock XVI gr.

Das Schoßreg. v. 1451 bricht bei den Worten: „der pfarrer II“ ab und im Schoßreg. v. 1480 iſt dieſes Dorfes gar nicht gedacht.

64. Lowenbruke ſeyn XLII huben: darvon hat der pfarrer IV, Spyl IV, Otterſtede VI*); ſeyn XXVII davon ſyn XXII geben I (Wſpl.) roggen, VI ſchſl. gerſte, VIII ſchſl. haber; ſo yſt XV noch XII geben VIIII wiſpl. roggen, VI ſchſl. gerſte, XVIII ſchſl. haber; ſeyn noch II huben, gibt iglich IX ſchſl. roggen, VI ſchſl. gerſte, VIII ſchſl. haber. So geben alle huben iglich X gr.; der Cruck gibt III mandel gr.; I Coſete gibt II ſchillingk gr. Alles gerechent vff XXXII ſtuck; geben V ſchock XX gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 bricht hier ab.

Schoßreg. v. 1481:

Lowenbruck. By der feltmark ſint XLII huffen: heth der parrer IIII, Otterſtede VI frey, Spil IIII vnd Segert von Thum (Thümen) VI; dy andern geſſt igliche XII ſchpl. roggen, VI ſchpl. gerſte, VIII ſchpl. haber, X gr.; der Krug geſſt XLV gr.; I Coſſete geſſt XXVII gr. Alles gerekent vp XXVII ſtuck I verntel, geſſen vor XXVII ſtuck III verntel II gr.: IIII ſchock XXXVIII gr.

65. Willmerstorff haben dy Willmerstorffer von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LII huben: darvon hat der pfarrer II, Wolff Wilmerstorff X, Henningk (Wilmerstorff) VI, Arnt (Wilmerstorff) X, Otte Schere VIII, Henningk (Scherer) IV frey; ſo ſeyn III huben beſatz, gibt iglich I wiſpl. roggen, I wiſpl. haber; III Coſeten geben jnſamen XXXV gr. Alles gerechent vff III ſtuck XXXVIII gr.: geben XXXIX gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1451 beſaß Otte Schere 12 Hufen und ſind die Worte: „Henningk IIII Huffen frey“ durchſtrichen. Ferner heißt es: „So yſt dar ouch eyn lantſcheff, hat seyn deyl frye. Alles gerechent vff IIII ſtuck, geben dy helfft: XX gr.“

Schoßreg. v. 1481:

Wilmerstorp hebben dy Wilmerstorp ꝛc. By der feltmark ſint LII huſſen: Gorefz Schono heth IIII huſſen, geſſet XXVIII gr. to ſchat; Jurgen Meydeburg II huſſen, geſſt XIIII gr. to ſchat; Jakob Wrynink II huſſen, geſſt XIIII gr. to ſchat; Andres Wedige VI huſſen, dat XXXIX gr.; Clawes Wilke V huſſen, geſſt XXXII gr. to ſchat; Mewes Ruth IIII huſſen geſſt XXVIII gr. to ſchat; Cozbant IIII huſſen.... Peter Stulman IIII huſſen, iſz vorbrant; Hans Bure, toſſeth, geſſet III gr. vnd III huner to tinſze, geſſt XII pen. to ſchat. Geben II ſchock XXXVI gr.

66. Janſzhaghen ſeyn XXXI huben, hat Otte Schere VIII frie, dy andern gibt iglich IX ſchepel roggen, IX ſchepel haber; der Cruck gibt VIII gr., VIII Coſeten geben VIII gr. Alles gerechent vff XV ſtuck, geben II ſchock XXV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 hat weiter nichts als: „Janſzhagen ſeyn XXXI huben, hat Otte Schere VIII frie;“ — und die Regiſter von 1480 und 1481 führen nur den Namen des Dorfes, ohne Weiteres, an.

67. Saremunt. (Ohne Weiteres.)

68. Groben hort zcu Buten. Vff der feltmark ſeyn XXXII huben: darvon hat der pfarrer IV, dy andern gibt igliche hube VI gr., der Cruck gibt I ſchock; IV Coſeten geben vor I weſze I pfunt pfeffers, vor waſzerzins XII gr.; met den bawern geben ſy inſamen XXIV huner, IV ſchock eyer. Alles gerechent vff V ſtuck XXIV gr. (geben) LVIII gr. II den.

Der Kytz hat nicht huben, dar ſeyn VIII erben: der ſchulte gibt XXIV gr.; gibt ein erbe XV gr., I erbe gibt XII gr., ſeyn noch (ſunff) erben, gibt igliche IX gr.; gerechent vff II ſtuck XVI gr.; geben XXIV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 ſtimmt hiermit überein:

Groben hort zcum Sloſze Buwten ꝛc. — haben nu geben das halbe lant ſchoſz XXVIII gr. I den.

Der Kytz ꝛc. — haben nu geben das halbe lantſchoſz XII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Groben gehort iegen Buten ꝛc. VI Coſſeten vnd dy gemeyne bure geſſen III ſchock inſampt vnd geſſen vor eyne weſze offte eyne horſt I punt peyers, ſo gefen ſy vor watertynſze XII gr. Alles gerekent vp IX ſtuck XXXVI gr., geſſen vor VI ſtuck IIII gr. LVI, tr. XLII gr. V den.

Der Kytz ꝛc. II erſſen ſint wuſt. — Alles gerekent vf II ſtuck minus II gr. geſen vor II ſtuck: XVIII gr.

69. Siten hort gegen Buten. Vff der feltmark ſeyn XXXIV huben: darvon hat der pfarrer II, ſo ſeyn nu XV wuſte, dy andern gibt iglich VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. haber, VI gr.; der Cruck gibt XV gr.; III Coſeten geben IIII gr. Alles gerechent vff XIII ſtuck vnd IX gr. Haben nu geben II ſchock XV gr.

Das Schoßreg. ſtimmt hiermit überein; „haben nu geben das halbe ſchoſz I ſchock VIII gr.“

Nach dem Schoßreg. v. J. 1480, welches ſonſt mit dem Obigen ebenfalls übereinſtimmt, werden nur „6 wüſte und verbrannte Hufen“ aufgeführt und von 4 Koſſäthenſtellen war eine wüſt. Alles wurde auf 14½ Stück gerechnet und für 7 Stück wurde 1 Schock 10 Groſchen entrichtet.

70. Jutkendorff hort gegen Buten. Vff der feltmark ſeyn XXIII huben: darvon hat der pfarrer II, ſo ſeyn III huben wuſt, dy andern geben iglich III ſchſl. roggen, III ſchſl. haber, IV gr.; dy hubener mit dem ſchulten geben IV gr. czu waſſerczins; III Coſeten gibt iglich czu waſſerczins IV gr. Alles gerechent vff VII ſtuck XXVI gr.; geben I ſchock XV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Ebenſo; nur waren die wüſten Hufen wieder beſetzt und der Schoß wurde nur zur Hälfte mit 41 Gr. erhoben.

Schoßreg. v. 1481:

Jutkendorpp hort jegen Buten u. ſ. w. wie in Schoßreg. v. 1451. Es werden 5 Koſſäthen aufgeführt. „Alles gerekent vp VII ſtuck VII gr.: geſſt I ſchock XIII gr. II den.“

Digitized by Google

71. **Glinecke**

gehoret der Schonow; vp der feltmark ſint VIII huffen, gefen V hufen iglich XIIII gr., die andern III richthuffen gefen iglich X groſchen. Alles gerekent II ſtuck XVIII gr., gefen XXIIII gr. III den.

Dieſes Dorf kommt erſt im Schoßregiſter v. J. 1480 vor.

72. **Lutken Magenow**

findet ſich nur in dem Schoßreg. v. 1480 ohne weitere Nachricht aufgeführt.

73. **Molendine.**

	1450.		1451.
Dy mole zcu Rogow	zcinſt I wiepl.	ded. X gr.	V gr.
Dy mole zcu Groten Czſten	„ vor I ſtuck.		
Dy mole zcu Lichterfelde	„ I wiepl.	„ X „	V gr.
Dy mole zcu Bruſzendorff	„ vor I ſtuck	„ X „	V gr.
Dy mole zcu Diderichſtorff	„ I ſtuck	„ V „	XX penn.
Dy mole zcu Rudow	„ I ſtuck	„ X „	V gr.
Dy mole zcu Groten Berne	„ I wiepl. XI gr.	„ VII gr. VI den.	III gr. VII p.
Dy mole zcu Lutken Kinitz	„ I ſtuck	„ cum villa	(durchſtrichen.)
Dy mole zcu Arnſtorff	„ I ſtuck	„ X gr.	V gr.
Dy mole zcu Lowenbruke	„ I ſtuck X gr.	„ XIII gr.	„ —

74. **Opiliones et pastores.**

1450.

Dy herde von Lutkenberne.
Dy herde zcu Lichterfelde.
Dy herde zcu Bruſzendorff.
Dy herde zcu Gyſzmeſtorff.
Dy herde zcu Kerczendorff.
Dy herde zcu Czelendorff III gr.
Dy ſcheffer zcu Glinicke.
Dy ſcheffer zcu Schenkendorff.
Dy herde von Margendorpp ded. VII gr.
Dy herde von der Langwitz „ VIII gr.
Dy herde zcu Rangenſtorff.
Dy ſcheffer zcu Lutken Magenow XV gr.

1451.

Wilhelms ſcheyer von der Lipe XX gr.
Dy herde tu Bonſtorff.
Dy herde tu Stegelitz II gr.
Dy herde vnde ſcheyer zcu Schonberg V gr.
Dy herde zcu Kilebus.
Dy herde zcu Margendorff III gr. II pen.
Dy herde zcu Margenfelde.
Dy herde zcu Schultendorff.
Dy ſcheffer zcu Stanſtorff.

---

75. **Vff der Voigedie Saremunt:**

Schayas gehort gein Sarmenunt. Vff der feltmark ſeyn VII huben.
Rigenlangerwiſz hat Schonnow vom probeſte von Brandenburg. Vff der feltmark ſyn XL huben.
Ffridrichſtorff hort gein Saremunt. Vff der feltmark ſeyn XLIIII huben, davon hat der pfarrer II.
Oldelangerwiſch hort geyn Saremunt; vff der feltmark ſeyn XLII huben, davon hat der pfarrer II.
Trepeſtorff hort gein Saremunt; dar ſeyn XIII huben.
Berckholtz hort gein Saremunt. Vff der feltmark ſeyn XX huben; davon hat der pfarrer I.
Sticken hort gien Saremunt. Vff der feltmark ſeyn XLV huben; davon hat der pfarrer II.

Digitized by Google

Michendorff hort gein Saremunt. Vff der feltmark seyn XXXII huben.
Glinken.

76. Vff der voigedie Trebin.

Luderstorff hort gein Belitz. Vff der feltmark seyn XV huben; davon hat der schulte III.
Nigell hat Hans von Noppen von myn hern. Vff der feltmark seyn XXIX huben; davon hat der pfarrer I.
Nywen hort gein Saremunt. Vff der feltmark seyn XLVI (huben); davon hat der pfarrer II.
Glinkendorff. Vff der feltmark seyn XLIIII huben.
Reczdorff. Vff der feltmark seyn XVIII huben.
Kenszdorff. Vff der feltmark seyn XVIII huben.
Wendeschenburg. Vff der feltmark seyn XXVI huben.
Sedin hort der stat Belitz.
Czuchwitz hat XL huben, davon hat der pfarrer II.
Regendorff hat Achim von Zeyeszar. Vff der feltmark seyn XLII huben.
Schey. Vff der feltmark seyn XX huben.
Buchholtz hat Clausz von der Groben. Vff der feltmark seyn XLII huben; davon hat der pfarrer II.
Brachwitz hat Wolhart von myn hern. Vff der feltmark seyn XXVI huben; davon hat der pfarrer II.
Slanlach haben dy von Noppen von myn hern. Vff der feltmark seyn XXXIIII huben; davon hat der pfarrer II.
Dewschenborg (1451 Dutzschenborg) haben dy von Noppen von meyn hern. Vff der feltmark seyn XXIIII huben.
Niwal. Vff der feltmark seyn XXII huben.
Elszholz hat XXXIIII huben.

77. Vff der Voigedie Saremunt, Belitz vnd Trebin.

Molendine

Dy molner zcu Sticken czinst VI stuck.
Dy molner zcu Glin.. czinst III stuck.

Opliones

Dy herde zcu Sticken . .

Digitized by Google

II.

Der Niedere Barnim.

Inhalt.

Ahrensfelde (Arnßfelde) 4. 70
Basdorf (Barßdorff, Bastorff) 59. 70
Biesdorf (Biesterstorff) 30. 70
Birkholz 35
Birkenwerder 70. 71
Blankenburg (Blandenborg) 21
Blankenfelde 12
Blumberg (Oppidam) 6. 71
Borgsdorf (Borckstorff) 15
Bozow. S. Oranienburg.
Bredereiche. S. Eiche.
Buch (Wendeschen Buck) 45. 71
Buchholz, Französ.- (Buckholtz) 46
Cöpenick (Kopenick) 65
Dahlwitz 20. 71
Dalldorf 34. 70
Eggersdorf 57
Eiche (Bredereyke) 2. 70
Falkenberg 24. 70
Fredersdorf 48. 71
Friedrichsfelde (sonst Rosenfelde) . . . 29. 70
Friedrichsthal (sonst Grapsdorf) . . . 26
Glienicke (Glinikow, Glinkow, Glineke) . . 38
Grapsdorf. S. Friedrichsthal.
Heiligensee 56
Heinersdorf (Hinrestorff) 70
Hermsdorf (Hermenstorf) 22
Herzfelde (Herßfelde) 69
Hönow (Honow) 1. 70
Karow (Care) 44
Kaulsdorf (Cavelstorff) 42. 70
Klosterfelde 36
Krummensee 10. 70
Landsberg (Lanczeberg) 66
Lehnitz (Lentzf) 52
Lindenberg 58
Löhme (Lomen) 53. 70
Lübars (Lubarß) 41
Malchow (Malgow) 61. 70
Malsdorf (Malsterstorff) 18. 70
Marzahn (Marczane) 55. 70
Mehrow (Mere) 3. 70
Mühlenbeck (Mollenbeke) 60
Neuendorf, Hohen-, (Hogen Nyendorff) . . 33
Neuenhagen (sonst Nigenhoff) 39
Oranienburg (Oppidum Bozow) . . . 63
Pankow 5. 70
Petershagen (Peterßhaghen) 50
Rahnsdorf 64
Roßenfelde. S. Friedrichsfelde.
Rosenthal (Roßendal) 25. 70
Schildow 8. 71
Schmachtenhagen (Smachtenhaghen) . . . 49
Schönebeck, Klein- 9
Schöneiche (Schoneicken) 23. 71
Schönerlinde (Schonrelinde) 68. 70
Schönfließ (Schonfliß, Schonflite) . . . 28
Schönhausen, Hohen-, ... 14. 70
Schönhausen, Nieder-, ... 17. 70
Schönow (Schonow) 16. 70

Digitized by Google

Schwanebeck (Swanebeck)	27. 70
Seeberg (Szeberg)	7
Seefeld (Sehefelde)	51. 70
Stolpe (Stolp)	31. 70
Stolzenhagen (Stoltenhagen)	62
Tasdorf (Taßtorff)	43. 71
Tegel (Tigel)	47. 70. 71
Vogelsdorf (Fagelstorpp)	67
Wandlitz	37
Wartenberg	54. 70
Wensickendorf (Wenßkendorff)	32
Woltersdorf	13
Zehlendorf (Czelendorf)	11. 70
Zepernick (Cepernick)	40
Zühlsdorf (Czulstorff)	19
Schäfer und Hirten	70
Mühlen	71

Districtus Niedern Barnim vmme Berlin.

1. Honow ist der monche von der Czinne eygenthum, mit dem obersten (gerichte). Vff der feltmark seyn Ic XVIII huben: davon hat der pfarrer VI, das gotzhus I; dy andern czinszen iglich IIII schfl. roggen, IIII schfl. haber, III gr., vnd geben zcu Bet igliche hube III virt hartes korns vnd III virt habern, V schillingk pen; der Cruck gibt XV gr.; VI Cosseten geben insamen XVIII gr. Alles gerechent vff LXIII stuck; haben nu geben: X schock XXX gr.

   1480. Besitzer: die Mönche zur Czinne. Von den Hufen waren nur 53 besetzt, welche obige Abgaben entrichteten. Von 6 Kossäthenhöfen waren nur 3 besetzt, deren jeder 4½ Groschen zu entrichten hatte. Nach einem spätern Vermerke waren

   1490. 87 Hufen besetzt, deren jede 6 Schfl. hart Korns und 12 Gr. 6 Pf. zu entrichten hatte.

2. Breydereyke haben dy Garnekoper von myn hern. Vff der feltmark seyn XLIIII huben: der pfarrer IIII; dy andern geben iglich V schfl. roggen, V schfl. habern, V schillingk pen.; der Cruck gibt XII pen.; IIII Cosseten geben zcusamen XII groschen, I gibt VIII huner. Alles gerechent vff XX stuck I verdel; haben nu geben III schock XII gr. IIII pen.

   1480. Bredereke ꝛc. 40 schoßbare Hufen gaben wie vor. Von 4 Kossäthen gaben 2 jeder 12 Pf. u. 1 Huhn, der 3. drei Groschen u. 2 Hühner, der 4. acht Hühner.

3. Mere ist myns hern. Vff der feltmark seyn LII huben: davon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I, dy andern syn busatz, gibt iglich V schfl. roggen, V schfl. habern, VIII gr.; IIII Cosseten geben insamen XLIX gr., II huner. Alles gerechent vff XXIIII stuck VI gr.; geben IIII schock VIII gr.

   1480. Mere ꝛc.

4. Arnszfelde hort den Strobanden. Vff der feltmark seyn LXXII huben: davon hat der pfarrer IIII*), so haben sy von den andern vnd vom kruck vnd von den koseten gerechent vff XXXIII stuck vnd V gr.; haben nu geben V schock XXXI gr. II pen.

   *) Das Schoßreg. v. 1451 stimmt hiermit überein, das v. J. 1480 fährt fort: „dy andern XXXVIII geffen iglige V schpl. roggen, V schpl. haber, IX gr., dy andern XXX huffen geben iglige III schpl. roggen, III schpl. haber, V gr., der krug gefft XIX schillingk pen.; VI kosseten geffen insampt XIII gr. Alles gerekent vp XXX stuck I gr., geffen vor XXXIII stucken nach orer gewonheit V schock XXVI gr.

5. Panckow ist myns hern vnd der stat Berlin vnd Colen. Vff der feltmark seyn XLII huben: davon hat der pfarrer IIII, dy andern geben iglich V schfl. roggen, V schfl. habern, VIII schillingk pen.; der Cruck vnd XV Cosseten geben zcusamen XL gr.; der Cruck gibt ok I schfl.

Digitized by Google

gerſte, III ſchſl. haber. Alles gerechent vff XXIII ſtuck, XXXIIII gr.; geben III ſchock LVIII gr.

1480. Panko gehorth beiden ſtedten vnd den Blankenfelde ꝛc.

6. Opidum Blumberg hort dem Biſchoff von Brandenburg. Vff der feltmark ſeyn Ic XXIIII huben: davon hat der pfarrer IIII, das gotzhus I; ſo czinſen dy andern iglich XXI gr. vnd geben czu Orbet II gr., czu Rutenczinſz I ſchock XII gr. Alls gerechent vff LXX ſtuck XVII gr.; geben XI ſchock XLIIII gr. II pen.

Fehlt im Schoßreg. v. 1480.

7. Seberg iſt myns hern. Vff der feltmark ſeyn XXX huben, davon hat der pfarrer III, das gotzhuſz I, dy andern geben iglich I wiſpl. roggen, der Kruck yſt wuſt, IIII koſeten geben V gr. Alls gerechent vff XVI ſtuck; geben II ſchock XXXIII gr.

1480. Szeberg heth Jacob Winſz von meinem hern to lehne. By der feltmark ſint XXXVI huben; heth der perrer ꝛc. — ſint V wuſt; dy andern XXVII, geſſen iglige ꝛc. — Der Krug geſſt XVIII gr. V koſeten, ſint IIII wuſte. dy veſſte geſſt II gr. vnd I hun.

8. Schildow haben dy Hoppenrode von myn hern marggrafen von Brandenburg zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLVI huben; davon hat der pfarrer IIII, der molner IIII, dy andern czinſen iglich VI gr., XII huben iglich V gr., der Cruck VII gr. VII pen., dy Coſeten geben V gr. Alles gerechent vff VI ſtuck I gr. III pen.; haben nu geben LV gr. III pen.

1480. Schildow hebben dy moncke von Lehnyn von myn hern to lehne. By der feltmark ſint XLVI huben, heth der parrer IIII; ſo ſint XVII boſeth, geſſt igliche VI gr. tinſz; dy andern ſint wuſte. II Coſſeten geſen V gr., dy andern ſint wuſte; der krug geſſt VIII gr.

9. Schonebeke iſt myns hern. Vff der feltmark ſeyn LXI huben; davon hat der pfarrer V, das gotzhuſz I; ſo geben XXIIII huben iglich IIII ſchſl. roggen, IIII ſchſl. habern, XII huben gibt iglich II ſchſl. roggen, II ſchſl. habern; der kruck gibt I ſchock; VI Coſeten geben XXVI gr. Alls gerechent vff VIII ſtuck III veintel; geben I ſchock XXVII gr. IIII pen.

1480. Schonebeke heth Schulbelth von mein hern to lehne ꝛc. wie vorher.

10. Crummenſee haben dy Krummenſee von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XL huben; davon hat der pfarrer IIII*), dy Krummenſee XXIIII; ſo geben XII huben VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. gerſten, III gr. II pen.; der kruck gibt I ſchock, dy Coſeten geben LII gr. Alls gerechent vff IX ſtuck IIII pen. geben II ſchock.

*) Das Schoßreg. 1480 fährt fort: „So tinſzen XXV huſſen igliche VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. gerſten, III gr. II den., der krug geſſt I ſchock, dy koſſeten geſſen LII gr. ꝛc." (Es waren damals alſo nur 11 Hufen befreit.)

11. Czelendorff hat Jotze Jeger von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXIIII huben: davon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, Jotze Jeger XVI frey, Jotze Hanns XVI frey; dy andern geben iglich III ſchſl. roggen, III ſchſl. gerſten, III ſchſl. habern, VIII gr. der kruck I ſchock, XVII Coſeten geben zcuſamen XXXIIII gr. Alles gerechent vff XXVI ſtuck; haben nu geben IIII ſchock XX gr.

1480. Czelendorpp hebben dy Jotzen ꝛc. LXIIII huſſen, davon heth der perrer IIII, dat gotzhuſz II, dy Jotzen XVIII, dy andern XL tinſzen iglige IIII ſchpl. roggen, III ſchpl. gerſte, VI ſchpl. hauer, VIII gr. Der Kruk geſſt I ſchock; XVIII Coſſeten geſſen inſamvt XXXIIII gr. ꝛc.

12. Blanckenfelde iſt myns hern. Vff der feltmark ſeyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, dy andern czinſzen iglich IIII ſchſl. roggen, IIII ſchſl. habern vnd geben zcu Bet I virt roggen, I virt gerſten, I virt habern, VI gr.: der Cruck gibt XLII gr.; XI Coſeten XLIIII gr. Alles gerechent vff XXVIII ſtuck XII gr.; geben IIII ſchock XLIII gr.

1480. Blanckenfelde iſt Domes Winſez ꝛc. Die Bede von jeder Hufe war inzwiſchen auf ½ Schſl. Gerſte und 1 Schſl. Haſer und die Geldzinſe auf 6 Gr. 6 Pf. erhöht worden.

13. Wolterstorff iſt myns hern, oberſte vnd niederſte, das andere hat Hanns Britzke von

Digitized by Google

myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XIII huben; gibt iglich XV gr. Dy heyde hat formals geben I stuck, haben nu dy Britzk. Alls gerechent vff V stuck ane I verntel: geben XLVII gr. IIII pen.

Im Schoßreg. v. J. 1451 steht:

Wolterstorff ist meyns hern. Vff der feltmark u. s. w. Von einem Mitbesitze des Hans Britzke ist zwar nichts angegeben; er bestand aber noch fort.

Das Schoßreg. v. 1480 wiederholt die Angaben v. J. 1450. Von 13 Hufen waren 2 wüst und der Zins von 15 auf 12 Gr. herabgesetzt.

14. Hogen Schonhuszen jst myns hern. Vff der feltmark seyn LXI huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz II, Hanns Glinke hat X frey gehabt; so seyn XIX, gibt igliche VI schfl. roggen, III gr. zcu Bet, V gr. V pen.; so seyn XXVII huben, geben IIII wispl. XV schfl. roggen, XLIX gr., vnd geben zcu Bet I schock XLIIII gr. I pen.; der kruck gibt I schock; II kalants huben geben XX gr.; dy Cosseten geben an honern vnd an gelde XXII gr. Alls gerechent vff XIX stuck XVIII gr.; geben III schock V gr.

1480. Wie früher. Der Freihufen, welche Glinicke früher besaß, ist nicht weiter gedacht.

15. Borckstorff haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXII huben: yst II wuste, dy andern gibt iglich VI gr., sunder II huben, gibt iglich V gr. Alls gerechent vff III stuck I verdel; geben XXXIIII gr.

1451. Borgstorff haben dy Bonen ꝛc. Nur eine Hufe wird als wüste bezeichnet.

1480. Borgerstorpp hebben dy von Arnim ꝛc. Es werden 4 Hufen als wüst aufgeführt.

16. Schonow haben dy v. Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLVII huben: dauon hat der pfarrer III, das gotzhusz I; so syn XXIV huben, gibt iglich IV schfl. haber, IV schfl. roggen, VI gr., sunder II huben, geben iglich II schfl. roggen, II schfl. haber, VI gr.; so syn XIX huben, gibt iglich II schfl. roggen, II schfl haber, III gr.; dy Cosseten czinszen vor I stuck. Alls gerechent vff XIIII stuck I verntel I gr.; geben II schock XXII gr. VI pen.

1480. Schonow ꝛc. 47 Hufen, darunter 4 Pfarr- und 1 Kirchenhufe, die übrigen 24 und 18 Hufen zinsen wie früher.

17. Nedern Schonhuszen hat Er Hanns von Waldow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz II, der kruck II huben, dy andern geben iglich I schfl. roggen, I schfl. habern, III gr. vnd geben zcu Bet iglich X pen.; der kruck gibt I schock: XIII Cosseten geben jmsammen II stuck V gr. Alls gerechent vff VIIIII stuck; geben I schock XXV gr.

1480. Nedern Schonhusen heth Er Casper von Waldow ꝛc. Von 52 Hufen hatte der Pfarrer 4, die Kirche 1 und 46 Hufen gaben jegliche 1 Schfl. Roggen und 1 Schfl. Hafer. Von dieser Zahl gaben 24 Hufen noch eine jede 3 Gr. und zur Bede jede 3 Gr.; die übrigen 22, welche Klosterhufen hießen, gaben 2½ Gr. und keine Bede. Der Krug gab ½ Schock Gr.; die Kossäthen, deren Zahl nicht genannt ist, gaben zus. 1 Stück. (Ihre Zahl mußte gegen früher, als sie 1½ Stücke gaben, geringer geworden sein.)

18. Malsterstorff jst myns hern. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz II, Falkenberg IX frey; so syn nu XXVIII huben, gibt iglich vor I stuck, der kruck gibt vor I stuck, dy Cosseten geben vor I stuck. Alls gerechent vff XXXVI stuck: geben VI schock.

1451. Malstorff ꝛc. 1480. „Malstorpp heth Falkenberg vnd Hobeck von meinem hern to lehne." — Von 50 Hufen hatten der Pfarrer 4, die Kirche 1, die Falkenberg 7 und 35 Hufen gaben jede 5 Schfl. Roggen, 5 Schfl. Gerste, 8 Schfl. Hafer und 11 Schill. Pfenn.; 2 Hufen gaben 1½ Schock und 2 andere 1 Schock 20 Gr. Der Krug gab 41 Gr. und 12 Kossäthen gaben jeder 4 Gr.; 4 waren wüst.

19. Czulstorff hat Jotz Jeger von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLII huben, syn busatz XX huben, gibt iglich VIII gr., der Cruck gibt I schock. Alls gerechent vff V stuck XII gr.; haben geben LIII gr.

Digitized by Google

1480. Czulstorpp heth Jotze von myn hern ꝛc. Von 42 Hufen werden nur 28 schoßbar aufgeführt, die übrigen lagen wüst.

20. Dalewitz hat Schullebolt (auch Schullebolz) von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I; so czinszen XXI huben iglich XV gr., dy andern triben dy Schullebolt; der kruck gibt I schock; IIII Cosseten geben an gelde vnd an hunern XXVIII gr. IIII pen. Alls gerechent vff IX stuck XIII gr. III pen.; geben I schock XXXIII gr. III pen.

1480. Dalewitz heth Schulbolt ꝛc. Von 50 Hufen hatte der Pfarrer 4, die Kirche 1 und Schulbolt 5; die übrigen gaben jede 15 Gr. Zins, der Krug gab ½ Schock, die Kossäthen gaben an Geld und Hühnern 18½ Groschen.

21. Blanckenborg ist myns hern. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer IIII, Nobel VIII frye; so czinszen XXX huben, iglich VII schsl. roggen, III schsl. gerste, VII schsl. habern, VII schillingk pen., VI czinszen iglich I schsl. roggen, I schsl. gersten, II schsl. habern, XV gr. vnd von allen V schillingk pen., der kruck gibt I schock, dy Cosseten geben vor I stuck. Alls gerechent vff XXIIII stuck an verndel; geben III schock LVIII gr.

1480. „Blanckenborg gehorth Domesz Winsz, von myn hern tho lehne." — Von 42 Hufen hatte der Pfarrer 4, die Nöbel hatten 8 freie und von 30 gaben 24 und 6 die obigen Abgaben; Krug und Kossäthen ebenfalls wie früher.

22. Hermenstorff hat Friderich Bone von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XVI huben: dauon seyn II wuste, dy andern geben iglich IX gr. Alls gerechent vff III stuck; haben nu geben XXXII gr. IIII pen.

1451. Hermestorff ꝛc. (Gaben halben Schoß.)

1480. Hermerstorp het Frederik Bone ꝛc. Von 16 Hufen waren 12 besetzt, deren jede 12 Gr. entrichtete.

1481. Waren 7 Hufen wüst und nur 9 besetzt.

23. Schoneyken ist myns hern vnde der stat Berlin. Vff der feltmark syn XLVI huben, dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I, dy andern gibt iglich XVIII gr.; seyn III Cosseten, gibt dy eyne VI gr., eyn V gr., eyne IIII gr. vnd jnsampt X huner; der kruck gibt I schock. Alles gerechent vff XIX stuck, geben III schock X gr.

1451. Schoneyken ist myns hern ꝛc. Von einem Mitbesitze der Stadt Berlin ist nicht weiter die Rede.

1480. Schoneyke gehort Hobeck ꝛc. wie vorher. Die Hufen gaben eine jede 15 Gr. Es waren 3 Kossäthen ꝛc.

24. Falkenberg ist myns hern vnd der stat Berlin. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, dat gotzhusz I; so czinsen XLVIII huben iglich III schpl. roggen, III schpl. habern, V gr. II den.; der Cruck gibt VI gr. II huner, dy Cosseten geben an huner an gelde VIII gr. II den. Alles gerechent vff XV stuck XXV gr. II den., geben III schock VII gr.

1480. Falkenberg gehorth beiden steden Berlin vnd Coln ꝛc.

25. Roszendal haben dy Krummensee von myn hern. Vff der feltmark seyn LXVIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I, so czinsen dy andern XVI iglich IIII schepl. roggen, IIII schpl. gersten, dy andern XLVIII huben czinst iglich VI schpl. roggen, IV schpl. gersten, VI gr., vnd geben czu bet iglich I virt roggen, I virt gersten, I schpl. habern. Der kruck gibt XV gr. Dy Koseten geben zcusamen I schock XIX huner. Alles gerechent vff XXXIX stuck XIX gr.; geben VI schock XXXV gr.

1480. Rosendal. Von 68 Hufen hat der Pfarrer 4, die Kirche 1, die übrigen 63 Hufen entrichteten jede 6 Schfl. Roggen, 4 Schfl. Gerste und 6 Gr., und jede gab zur Bede ½ Schfl. Roggen, ½ Schfl. Gerste und 1 Schfl. Hafer, der Krug 15 Gr., die Kossäthen zus. ½ Schock Groschen.

26. Grapstorff hort gein Botzow. Vff der feltmark seyn XXIX huben: dauon syn nu XI besatz vnd gibt iglige IIII gr.; V hubener igliger II huner. Alles gerechent vff I stuck VII gr. Haben nu geben XI gr. V den.

Digitized by Google

1451. ꝛc. Alles gerechnet vff XI*) stuck VII gr.; hat Matthis von Breydow vffgehoben, vor synen schaden dy helfft VI gr.

*) Sie! Soll wohl heißen I stuck.

1480. Grapstorp gehorth iegen Botzow. Vpp der feltmark sint XXIX huffen, gefft iglige IIII gr. vnd sint VI hufener, gefen igliger II huner. Alles gerekent vp III stucke II gr.

27. Swanebeke hat Hanns von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I. So czinsen LVII huben: XII huben gibt iglich I schock, IIII huben iglich XLI gr., XLI huben gibt iglich XXXV gr.; der kruck gibt LVII gr. VI den.; der molner VII schpl. roggen, II schpl. habern; so syn VIII Cosseten: IIII geben iglicher IIII gr., IIII geben iglicher III gr. Alles gerechent vff LI stuck XXII gr. VI den.; geben VIII schock XXXV gr. IIII den.

1480. Swanebeke heth Hans von Arnim ꝛc. wie vorher.

28. Schonflisz haben dy Krummensee von myn hern. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I. So yst dar eyn lantscheffe, dem nu affgeyt II stucken, vnde nu vff dys Jar czugelaszen XV gr. I den. Czinszen XLV huben iglich I schock zcu der Bet, iglich I schpl. roggen, I schpl. habern, I schepel gersten. Der krug gibt I schock; XX Cosseten gibt iglich XII den. Alles gerechent vff XXXVI stuck X gr.; geben VI schock I gr. II den.

1480. Schonenflieth hebben dy Crummensee ꝛc. wie vorher.

29. Roszenfelde geit czu lehne von beyden steden Berlin vnde Colen. Vff der feltmark seyn Ic IIII huben: dauon hat der pfarrer V. So yst den steden von Henninck Riken angestorffen XXXVII huben;*) dy andern geben vnd czinszen: LXIIII huben gibt iglich VI schepel roggen vnd III gr.; dy andern geben iglich IX gr.; der kruck gibt XLV gr., dauon geit abe V schillingk den., dyselben seyn des Rats. Der Koseten yst XIIII, geben jnsamen LIII gr. IIII den. Alles gerechent vf XVI stuck III verndel; geben II schock XLVII gr. III den.

1480. Rosenfelde ꝛc.

*) Das Schoßreg. v. 1480 fährt fort: Diese Hufen gerechnet auf 10 Stück, welche sie nun nicht verschossen. Es zinsen von 62½ Hufen 4, deren jede 6 Schfl. Roggen und 3 Gr. entrichten, von den übrigen giebt jede 9 Gr. Der Krug u. s. w. wie früher.

30. Bisterstorff ist myns hern vff der feltmark seyn LXII huben, dauon hat der pfarrer III, das gotzhusz I, so czinszen LVII huben: VIII huben iglich VI schepel roggen, VI schepel gergersten, VI habern, III gr., XLIX huben iglich V schepel roggen, V schepel gersten, V schepel haber, XIII gr. VII den.; der kruck gibt II schock; dy koseten geben XVIII gr. Alles gerechent vf L stuck XXXIV gr. IIII den.; haben geben VIII schock XXVIII gr. IIII den.

1451. Bistorff ꝛc.

1480 nicht aufgeführt.

31. Stolp haben dy Hoppenrade von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LV huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I,*) dy Hoppenrode XXVI fry; dy andern XXIIII gibt iglich I schock, dy koseten geben jnsamen XII gr.; der kruck gibt I schock. Alles gerechent vff XIX stuck II gr.; geben III schock X gr. IIII den.

*) Das Schoßreg. v. 1480, welches bis dahin mit dem frühern übereinstimmt, fährt nunmehr fort: So sind 15 Hufen besetzt, deren jede ½ Schock Groschen giebt; die übrigen Hufen sind wüst. Die Abgaben der Kossäthe und des Kruges sind die frühern.

32. Wenszkendorff haben dy von Arnym von myn hern. Vff der feltmark seyn XLIIII huben: dauon hat hat der pfarrer IIII;*) so tzinszen XL iglich IIII schepel roggen, I schepel gersten, V schpl. habern vnd IX schillingk penn.; der kruck gibt XL gr.; XI koseten gibt iglich ... Alles gerechent vff XXVIII stuck; geben IIII schock XL gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 bricht hier ab.

Digitized by Google

1480. Wenſzekendorp. Das Schoßreg. v. 1480 giebt das Obige gleichlautend. Es waren 13 Koſſäthen, deren jeder 3 Groſchen entrichtete.

33. Hogennyendorff haben dy Bonen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXV huben: dauon hat der pfarrer II, das gotzhuſz I. So ſyn dar ouch wuſte huben;*) dy oberighen geben iglich XII gr. Alles gerechent vff III ſtuck XXXVII gr.; geben XVIII gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 giebt die Zahl der wüſten Hufen auf 8 an und bemerkt, daß „die Herren" 10 freie Hufen beſitzen; die übrigen gaben wie oben.

Fehlt im Schoßreg. v. 1480.

34. Daldorff hort den Junckfrawen zcu Spandow. Vff der feltmark ſeyn LV huben: dauon hat der pfarrer II,*) das gotzhuſz I, dy andern geben iglich II ſchepel roggen, II ſchepel habern, III gr. II penn. Der kruck gibt XV pfunt waſz, gerechent vff XLV gr.; II Coſeten geben an gelde vnd honer V gr. Alles gerechent vff XII ſtuck; geben II ſchock.

*) Es ſind irrthümlich nur 2 Pfarrhufen aufgeführt. Das Landbuch und die ſpätern Schoßregiſter reden beſtimmt von 4 Pfarrhufen.

1480. Daldorpp ꝛc. Es werden 4 Pfarrhufen und 1 Kirchenhufe, außerdem aber 50 ſchoßbare Hufen mit den obigen Abgaben aufgeführt. Krug und Koſſäthen wie früher.

35. Berckholtz geit czu lehne von beyden ſteten Berlin vnd Colne. Vff der feltmark ſyn LII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I; dy andern (57) geben iglich VI ſchepel roggen, III ſchepel gerſten, VI ſchepel haber, X gr., I virt erwes; IIII huben gibt iglich I wiſpel habern. Der Cruck gibt I ſchock gr. XIII Coſeten gibt igliger II gr. Dy mole gibt VI ſchepel roggen, VI gr. Alles nu gerechent vff XXXVI ſtuck XXIII gr.; haben geben VI ſchock.*)

1480. Berckholtz ꝛc. Von 47 zinspflichtigen Hufen gaben 43 jede 1 Viert. Erbſen, 6 Schſl. Roggen, 3 Schſl. Gerſte, 6 Schſl. Hafer und 9½ Gr.; die andern 4 Hufen gaben jede 1 Wiſp. Hafer. Dreizehn Koſſäthen gaben jeder 2 Gr. und die Mühle 6 Schſl. Roggen und 6 Gr.

*) Dem Schoßregiſter ſind hin und wieder die Notizen beigefügt, deren ſich die Schoßerheber bei der Anfertigung des Regiſters bedient haben. Vom Dorfe Berkholz lauten dieſelben:

(1450) Rechenunge der pauorn von Perckholtz vfm nedern Barnim.

Peter Clen habet IIII mansos, de istis dabit annuatim Henningo Stroband vnd Domes Wynze I chorum siliginis, item Peter Trebbuze I chorum auene et I chorum ordei, item Petro Trebbuze XIIII gr., item Henning Stroband et Domes Wynze II solidos grossor., item ciuitati (Berlin) dabit I modium pisorum.

Paul Lemmekens habet IIII mansos, de istis dabit Henning Stroband et Domes Wynze annuatim I chorum siliginis et I solidum gross., item Petro Trebbuze I chorum auene, item Claus Czelendorpe I chorum ordei et XXVI gr., et ciuitati I modium pisorum.

Prefectus habet IIII mansos, de istis nichil dabit, nisi ciuitati XL gr. vor dat leyn perd.

Hans Hertzebergh habet IIII mansos, isti dabunt Henningh Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis et I chorum ordei et XV modios auene et VI gr., item Claus Czelendorpe IX modios auene et XIIII gr., item ciuitati XVIII gr. et I modium pisorum.

Tabernator habet I mansum de isto dabit Henningho Stroband et Domes Wynze VI modios siliginis, ciuitati VI modios auene et III modios ordei vnd eyn virt pisa et VI gr., item Claus Czelendorpe IIII gr., item dabit annuatim prefecto I sexagenam.

Claus Rauens habet IIII mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze II chor. auene et I chorum siliginis et III gr., item ciuitati I modium pisa et VI gr., item Czelendorpe I chorum auene et VI modios ordei et X gr.

Hans Jotzkens habet III mansos, de istis dabit Hen. Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis et VI modios auene, item ciuitati VI gr. et VI mod. ordei et I mod. pisa, item Petro Trebbuze VI mod. siliginis vnd I virt pisa, item Claus Czelendorpe I chorum avene et VI modios ordei et XVII gr.

Matthes Langhen habet IIII mansos, de istis dabit Henningo Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis, item ciuitati I sol. gross. et V modios ordei et I mod. pisa, item

Digitized by Google

Claus Czelendorpe I chorum auene et XXVI gr., item Petro Trebuze I modium pisa, item Czelendorpe VIII mod. ordei.

Mattes Litzow habet IIII mansos et dabit Henningho Stroband et Domes Wynze II choros auene, item Petro Trebuze I chorum siliginis et VI mod. ordei et XIX gr. et I chorum auene et I mod. pisa.

Jacob Schramme habet II mansos, de istis dabit Petro Trebuze I chorum siliginis et I chorum auene et VI modios ordei, et XIX gr., item Ciuitati I modium pisi.

Vischer habet III mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze XVIII mod. siliginis, item Petro Trebuze XVIII mod. auene et XVII gr. et VIIIII gr. et IX mod. ordei et I mod. pisa, item Ciuitati I virt pisa, item Claus Czelendorpe XX denarios.

Haus Rorbeke habet IIII mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze I choenm siliginis et I chorum auene et I solidum gross., item Petro Trebuze I chorum ordei et XXVI gr., item Ciuitati I mod. pisa.

Peter Hertzbergh habet IIII mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis et XVIII gr., item Petro Trebuze I chorum auene et I chorum ordei et VII gr., item ciuitati I modium pisa et I solid. gr.

Peter Hertzebergh habet II mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis et VI gr., item Petro Trebuze I chorum auene et I modium pisa et XIII gr.

Molendina dabit annuatim VI modios siliginis ecclesie hujus ville, item Henningh Stroband et Domes Wyntze VI gr.

Item XIIII Kossethen, von den leet eyn Kossethenhoff wusthe, daraff geft islich Kossethenhof alle Jar II gr. thu tynze, denselnen tyns nemen dy hunener mank sick, thu eren houen.

36. Closterfelde ist der moncke von Lehnyn. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer IIII; so yst eyn hube gibt III schpl. roggen I virt, IIII schpl. habern I virt: dy andern XXX huben*) gibt igliche huben V schpl. roggen, V schpl. haber, VI gr.; so geben sy czu dinste III schock LIII gr., das yst nicht gerechent; der Cruck gibt VI schillinge gr.; XI Cosseten geben vor IIII stuck. Alles gerechent vff XX stuck II gr.; geben III schock.

*) Die Zahl von 30 Hufen ist richtig angegeben; dieselben wurden, wie das Schoßreg. v. J. 1480 anführt, für 45 gerechnet.

1480. Closterfelde gehört den Mönchen von Lehnin ꝛc. Von 50 Hufen hatte der Pfarrer 4, eine Hufe gab 3½ Schfl. Roggen, 4½ Schfl. Hafer; die übrigen 45 sind zu 30 Hufen „geleth", deren jede 5 Schfl. Roggen, 5 Schfl. Hafer und 6 Gr. entrichtete, der Krug 1 Schock 12 Gr., 10 Kossäthen schoßten für 4 Stück.

37. Wandelitz ist der moncke von Lehnyn. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer IIII; so seyn II thu eyner gelecht; czinst XXXV (huben) iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, III gr.; so gibt iglich I virt roggen, I virt gersten, I virt haber, I schilling pen. czu Bet; der Cruck gibt vor I stuck; VI Cosseten geben czusamen XII gr. Alles gerechent vff XII stuck XXX gr. VI pen.: geben II schock VIII gr.

1480. „Wandelitz ist der monche eygenthum von Lehnin, sint XL huffen;" — 4 hatte der Pfarrer, 5 waren wüst, die übrigen Hufen gaben wie oben erwähnt.

38. Glinickow haben dy Hoppenrode von myn hern czu lehne. Vff der feltmark seyn XXXII huben vnd czinst iglich III gr. VI pen. Alles gerechent vff III stuck; geben I schog.

1451. Glinkow ꝛc.

1480. Glineko hebben dy Muſzle vnd Spigel ꝛc. Von 32 Hufen waren nur 4 besetzt, deren jede 4 Gr. 1 Pf. entrichteten. 6 Kossathen gaben 9 Gr. 2 Pf. zu Schoß.

39. Rigenhoff hat Schullebolt von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I; von den seyn XXXVI huben, czinst iglich I wispl. roggen, III gr.; der Cruck gibt XVIII gr.; II Cosseten geben X gr. Alles gerechent vff XXI stuck X gr.; geben III schock XXXIII gr.

1480 nicht aufgeführt.

Digitized by Google

40. Cepernick haben dy Hoppenrode von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer IIII, Hoppenrode II frwe;*) so czinszen XLVI huben, gibt iglich VII schpl. roggen, II schpl. gersten, V schepel haber, IX gr. Von den XLVI huben hat Hoppenrode IIII vor den Roszdynst angenampt. Der kruck gibt XX gr.; VIII Cossten geben XIIII gr. Alles gerechent vff XXXIII stuck XI gr.; haben nu geben V schock XXXII gr. VI pen.

*) In dem Schoßreg. v. 1451 werden 6 freie Hufen der Hoppenrade aufgeführt; dies scheint irthümlich geschehen zu sein, weil dies mit der bestimmt angegebenen Gesammtzahl der schoßbaren Hufen nicht stimmt. In den spätern Schoßregistern fallen die Freihufen auch ganz fort.

Nach dem Schoßreg. v. 1480 hatte von 52 Hufen der Pfarrer 4, die Kirche 1, die übrigen 47 Hufen gaben die obige Abgabe und sämmtliche Hüfner noch 30 Hühner. Die Abgaben vom Kruge und den Kossäthen waren die frühern.

41. Lubarsz ist der Junckfrawen zcu Spandow. Vff der feltmark seyn XLIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, so geben XL huben iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, IIII gr. II pen. Dy Cossten geben II gr.; der Cruck VIII gr. Alles gerechent vff XII stuck; geben II schock.

1480. Lubarsz ꝛc. Von 44 Hufen hatte der Pfarrer 4, 4 Hufen waren wüst, die übrigen, der Krug und die Kossäthen, gaben wie früher.

1481 waren 8 Hufen wüst.

42. Cawelstorff ist Altarguth. Vff der feltmark seyn XXXVI huben: daruon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I. So syn XII huben, gibt iglich XXXVI gr.; so geben XIX huben gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. haber, V gr.; der kruck gibt XXIIII gr., II huner; XIII Cossten geben XIII schill. pen. Alles gerechent vff XX stuck VI gr.; geben III schock XXI gr. IIII pen.

1480 wie früher; ein Kossäthenhof lag wüst.

43. Taszdorff haben dy Krummensee von myn hern. Vff der feltmark seyn LII huben, dauon hat der pfarrer IIII; so syn XXV huben besatz, gibt iglich XII gr.; der kruck gibt XXXVI gr.; dy Kossten geben V gr. Alles gerechent vff IX stuck; haben geben I schock XXV gr. II pen.

1480 nicht aufgeführt.

44. Care ist mynsz hern. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer IIII; so geben II huben iglich VII schpl. roggen, I schpl. gerste, VII schepl. haber, XIII gr.; dy andern XXXVI gibt igliche VII schpl. roggen, V schpl. gerste, VII schpl. haber, XIIII gr. Der Cruck gibt XL gr. XIIII Cossten, V syn wust, gibt igliger III gr. Alles gerechent vff XXXVIII stuck; geben VI schock V gr.

1480. Care gehort den Glinicken ꝛc. wie früher. Von den Kossäthenhufen waren 3 wüst geblieben.

45. Wendeschenbuk haben dy Robel von myn hern. So ligen vff der feltmark XLV huben: dauon hat der pferrer IIII, Robel XII frw; so czinszen igliche VIII schpl. roggen, III schpl. gersten, VIII schpl. haber, XI gr. Der Cruck gibt I schock. Alles gerechent vff XXVIII stuck; geben IIII schock XL gr.

1480. Wendisgenbuck hebben dy Robel ꝛc. — Dy Cossten gessen I schock.

46. Buckholtz hat Arnt von Breydow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer IIII, dat gotzhusz I, Breydow VIII frw. So syn nu XL besatz, gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. haber, XI gr. II pen. Der Cruck gibt mit den Cossten vor III stuck. Alles gerechent vff XXVI stuck XXVIII gr.; haben geben IIII schock XXIII gr.

1480. Buckholt het Arndt von Bredo. Vy der feltmark sint L huffen: heth der perrer IIII, dat gotzhusz I, Heysze Wilmerstorp VIII vnd sint VIII wüst; dy andern XXIX huffen ꝛc. (wie früher).

Digitized by Google

47. Tigel iſt der Junckfrawen zcu Spandow. Vff der feltmark ſeyn XXXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, dy andern geben iglich IIII*) ſchilling pen.; dy Coſeten geben IIII gr. Alles gerechent vff IIII ſtuck an verndel; haben geben XXXVIII gr.

*) Nach dem Schoßreg. v. 1451 gaben die ſchoßbaren Hufen eine jede 4 Schillinge Pfennige.

1480. Tigel (ohne Weiteres).

48. Friderichſtorff haben die Jortzk von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn L huben: dauon hat der pfarrer II, dy Jortzk XVIII frey, dy andern geben iglich XV gr.; der Cruck gibt XVIII gr.; VIII Coſeten: I Coſete czinſt VI gr., dy andern IIII gr. dem gotzhuſe, dy andern IIII iglich VII gr.; alle Coſeten geben I ſchock. Alles gerechent vff XIII ſtuck; geben II ſchock X gr.

1480. Frederickſtorp heth Jotze von mynem hern to lehne. By der feltmark ſint XLV huffen: hat der parrer II, dy Gotzen XVIII frey, dy andern geffen iglige XV gr., der Cruck geffi XXIIII gr. Dar ſint VIII Coſſeten, geffen V iglige VIII gr., dy helfte VI gr. vnd inſampt XXIIII huner.

49. Schmachtenhaghen hort gein Botzow. Vff der feltmark ſeyn XXXVIII huben: dauon hat der pfarrer VI, dy andern (XXXII huben) geben ye III huben VII ſchpl. roggen, VIII ſchpl. haber, XVI gr.; der Cruck gibt XVI gr.; VIII Coſeten geben XX gr. Alles gerechent vff IX ſtuck XIIII gr.;*) geben II ſchock IIII gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 fährt hier fort: „haben geben, olde Mattis von Breydow dy helfft XLVII gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1480 gehörte Schmachtenhagen noch zu Bötzow, von den 38 Hufen hatte der Pfarrer 6, ein Hof mit 6 Hufen war abgebrannt und die übrigen 29 Hufen entrichteten, je 3 Hufen 7 Schſl. Roggen ꝛc., wie früher.

Im Schoßkataſter v. 1481 ſind 13 Hufen als „verbrannt“ aufgeführt.

50. Peterſzhaghen haben dy Ylow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLIX huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I. So ſyn nu VIII wuſte, gibt iglich huben XV gr.; der kruck gibt XV gr.; V Coſeten ſyn nu beſatz, geben an gelde vnd an honre vor I ſtuck. Alles gerechent XV ſtuck XIIII gr.; geben II ſchock XXV gr.

1480. Petrushagen hat Heyne van Mlo ꝛc. Derſelbe hatte 20 Hufen unterm Pfluge, die übrigen Hufen gaben jegliche 15 Groſchen. Fünf Koſſäthen gaben zuſammen für 1 Stück.

51. Sehefelde iſt myns hern. Vff der feltmark ſeyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, dy Crummenſe VI frey. So czinſzen VII huben igliche V ſchpl. roggen, V ſchpl. haber; ſo heben XXXIII huben iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. haber, vnde czinſzen alle iglich VI ſchillingk pen.; geben (alle) czu Bet I virt gerſte, I ſchpl. haber. Der Cruck gibt I ſchock. Dy Coſeten geben XIII gr. Alles gerechent vff XXX ſtuck XXIX gr.; geben V ſchock VIII gr.

1451. Seefelde ꝛc. wie vorher.

1480. Szeefelt heth Blanckenfelde von minem hern to lehne. By der feltmark ſint LXIIII huffen: het der parrer IIII, dat gotzhuſz I, dy Crummenſee VI frey. So geffen VII huffen ꝛc. (wie früher. Die Zahl der Koſſäthen ſcheint ſich vermehrt gehabt zu haben; ihre Abgabe betrug 24 Groſchen, alſo 11 Groſchen mehr als früher.)

52. Lentzk hort gein Botzow; dar yſt eyn erbe wuſt; dy andern haben nu vorſchoſt vnd geben*) XVIII gr.

*) Im Schoßreg. v. 1451 ſteht vermerkt: „vnd geben Olde Mattis v. Breydow dy helfft IX gr.“

1480. Lentzk geborth gein Botzow; dar ſint wuſte erffen, dar iſz dy ſchulte geffi VI gr. to ſchate. Hans Eyeger geffi XX gr. to tinſze. Hans Giſze XVI gr., der krug XLIIII gr. tappegelt vnd ander tinſze. Brand XX gr., Buckholt IIII gr. vnd Jacob Adam XVI gr.

53. Lomen hat Slegel von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer IIII, Slegel X frey. So ſyn XII, gibt iglich I ſchock. Alle Coſeten geben

Digitized by Google

zeuſamen XLI gr., I Coſete gibt I ſchock, yſt wuſt. Alles gerechent vff X ſtuck; geben I ſchock XL gr.

1480. Hogerlame (ohne Weiteres).

54. Wartenberg jſt mynſz hern. Vff der feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, das gotzhuſz I, dy andern geben iglich VI ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſte, VI ſchpl. haber, XI gr.; ſunder VI huben gibt iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber, IIII ſchpl. gerſte, VII gr. Der Cruck gibt XX gr. Dar yſt auch I lantſcheff, der hat II ſtuck frye vnd darbouen XXVIII gr.*) Alles gerechent vff XXXV ſtuck; geben V ſchock XXII gr.

*) „vnd darbouen XXVIII" fehlt im Schoßreg. v. 1451.

1481. Wartenberg jſt myns hern ꝛc. Von 48 zinspflichtigen Hufen gaben 4: 3 Schſl. Roggen, 3 Schſl. Gerſte, 6 Schſl. Hafer und zuſammen ½ Schock Gr. 6 Hufen gaben 1 Wſpl. Roggen, 1 Wſpl. Gerſte, 1 Wſpl. Hafer, 42 Gr., die andern 38 Hufen gaben jede 6 Schſl. Roggen, 4 Schſl. Gerſte und 5½ Schſl. Hafer, 10½ Gr., der Krug 24 Gr., die Koſſäthen 20 Gr.

55. Marczane hat Folcz Lindenberg von myn hern czu lehne. Vff der feltmark ſeyn LII huben: daruon hat der pfarrer IIII; ſo ſyn nu XXIII huben beſatz, gibt iglich VI ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber, III gr.; dy andern tribet Volcze Lindenberg. Der Cruck gibt I ſchock. So ſyn III Coſeten, I wuſt, geben IIII gr. vnd XV huner. Alles gerechent vff XI ſtuck XVIII gr.; geben I ſchock LIII gr. IIII penn.

*) Nach dem Schoßreg. v. J. 1451 waren 25 Hufen wüſt, dagegen der wüſt geweſene Koſſäthenhof wieder beſetzt. Die 4 Koſſäthen gaben Alles in Allem 36 Groſchen. Die Abſchätzung zum Landſchoſſe betrug 11½ Stücke, wofür Folcze (die Hälfte) 57½ Groſchen erhoben hatte.

1480 nicht aufgeführt.

56. Heylighenſee haben dy Breydow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXII huben: daruon hat der pfarrer IIII, dy Breydow haben XVIII frey; ſo ſyn XI wuſt; dy andern gibt iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber; IX huben geben zcu Bet iglich I virt roggen, I virt gerſte, I ſchpl. haber, II gr. igliche hube. Der Cruck gibt XL gr. XIIII Coſeten geben vor I ſtuck. Alles gerechent vff XII ſtuck VIII gr.; geben II ſchock. Der Ferman zcu Heylghenſee dabit I ſchock.

*) In dem Schoßreg. v. 1451 werden nur noch 6 wüſte Hufen aufgeführt.

1480. Hilgenſee het Bertram Puel von myn hern. By der feltmark ſint LXII huſſen: het der parrer IIII, Jaſper von Bredo II, Bertram Pul VI frey; dy andern L huſſen tinſen iglige III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, vnd ſint tuſchen XXVIII huſſen, geſſen tom korn iglige II gr. Sint noch XIIII huſſen, geſſen iglige III ſchpl. roggen, III ſchpl. hauer, vnd dartuſchen ſind IIII huſſen, geſſen tom korne iglige I gr. Sint noch IIII huſſen, geſſen iglige IIII ſchſl. roggen, IIII ſchſl. hauer. Sint noch VI huſſen, geſſen XL gr., der krug gibt XL gr., dy Coſſeten geſſen vor I ſtuck.

1482. Hilgenſee heth Hevne Pul ꝛc. Von 62 Hufen hatten Jaſper v. Bredow 2 und Hagen Pul 6 freie Hufen ꝛc.

57. Eggerstorff yſt myns hern. Vff der feltmark ſeyn XXXIX huben: daruon hat der pfarrer IIII; ſo geben XXVII*) huben iglich VI gr.; dy andern ſyn wuſte. XI Coſeten gibt iglichs VI gr., I Coſete gibt XII pen., der Crugk gibt XII gr.; Trebuſz huben gibt XX gr. Alles gerechent vff VIII ſtuck; geben I ſchock XV gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 führt nur 24 beſetzte Hufen auf und ſagt, daß die andern wüſt lägen. Alles war auf 7 Stück geſchätzt.

1480. Eggebrechtstorpp hebben dy Trebbuſze von minem hern to lehne ꝛc. Es zinſen 22 Hufen, jegliche 6 Groſchen; die übrigen (13 Hufen) treiben die Herrn und ſind wüſt. 9 Koſſäthen geben jeder 11 Gr.; der zehnte 6 Gr., der Krug giebt 12 Gr. Die Hufen des Trebuß geben 20 Gr. Die Mühle giebt für 1½ Stücke.

58. Lindenberg jſt der Junkfrawen zcu Czedenick eigenthum. Vff der feltmark ſeyn LXXXIIII: dauon hat der pfarrer IIII, daz gotzhuſz I. So ſyn XVIII huben, gibt iglich XXIIII gr.;

Digitized by Google

dy andern gibt iglich VI ſchpl. roggen, II ſchpl. gerſten, V ſchpl. haber, X gr. Der Cruck gibt LIII gr. VIII Coſeten geben vor I ſtuck. Dar yſt I lantſcheffe, der hat II ſtuck frye. Alles gerechent vff LIII ſtuck X gr.; geben VIII ſchock LII gr. I pen.

1480. Das Abgabenverhältniß hatte ſich inzwiſchen verändert: Von 79 ſchoßbaren Hufen gaben: 16 Hufen jede ½ Schock Gr., 6 Hufen jede 24 Gr. 57 Hufen jede 6½ Schſl. Roggen. 2½ Schſl. Gerſte. 5 Schſl. Hafer und 10½ Gr. Der Krug gab für 1 Stück und 10 Koſſäthen, von welchen 2 wüſt waren, für 1 Stück.

59. Barſzdorff iſt der monck von Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn XXX huben; daruon hat der pfarrer IIII; ſo ſeyn nu XXIIII beſatz, gibt iglige II ſchpl. roggen, II ſchſl. haber, IIII gr., vnd geben zcu Bet alle huben II ſchpl. roggen, II ſchpl. gerſte, III ſchpl. haber. Der Cruck gibt XXIIII gr. Dy Coſeten geben I ſtuck. Alles gerechent vff VIII ſtuck, geben I ſchock XX groſchen.

1451. Baſtorff iſt der moncke von Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn XXX huben, dauon hat der pfarrer IIII, vnd iſt vorbrant vff dnſz Jar, vnd hat geben vor IIII ſtuck, dy helfft XX gr.

1480. Baſtorpp ꝛc. 26 Hufen entrichten jegliche 1½ Schſl. Roggen und 1½ Schſl. Hafer Pacht, 4 Gr. Zins und ſämmtliche zur Bede nach Biesenthal 2 Schſl. Roggen, 2 Schſl. Gerſte und 4 Schſl. Hafer. Der Krug giebt ꝛc. wie vorher.

60. Mollenbeke haben dy monck von Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn LII huben: daruon hat der pfarrer IIII, Kethelitz XI frv*), das gotzhus I; dy andern geben iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, III ſchillingk pen. Der kruck gibt XIIII ſchillingk pen., II huner. V koſeten geben iglich vor I hufner. Alles gerechent vff XVIII ſtuck VIII gr.; haben nu geben III ſchock.

*) Das Schoßreg. v. 1451 ſchaltet hier ein: So vſt I hoff wuſte, dy andern geben ꝛc. Alles gerechent vff XVIII ſtuck.

1480. Mollenbeck ꝛc. Von 52 Hufen hat der pfarrer 4, die Kirche 2 Hufen; die andern entrichten jegliche ꝛc. wie vorher.

61. Malgow iſt mynſz hern. Vff der feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pfarrer IV, Barffte II frey, dy andern gibt iglich XLVI gr. II pen., ſunder I hube gibt XXXVI gr., vnd geben zcu Bet iglich III virt roggen, III virt gerſte, II ſchepl. haber. Der kruck gibt XXXVI gr.; XI Coſeſen gibt iglich III gr. III pen. Alles gerechent vff XLVII ſtuck XLVIIIII gr.; haben nu geben IX ſchock XLIX gr.

1451. Malgow hat Jakob Barffus von meym hern zcu lehne. Vff der Feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pfarrer IIII, dy andern geben iglich ꝛc. Alles gerechent vff LX ſtuck ꝛc.

1480. Malgow hebben dy Barfutz ꝛc. Von 52 Hufen hat der Pfarrer 4, die Barfuß 12 unter ihrem Pfluge, die andern 36 zinſen, und zwar 34 Hufen jede 46 Gr. 2 Pfenn., die andern 2 jede 43 Gr. und alle geben zur Bede, jede 3 Viert Roggen, 3 Viert Gerſte, 6 Viert Hafer. Der Krug giebt 36 Gr. und 11 Koſſäthen, von welchen 6 beſetzt ſind, geben jeder 3 Gr. 3 Pf.

62. Stoltenhagen iſt der moncke von Lenyn. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: dauon ſeyn XXI huben beſatz, dy andern ſyn von brandes weghen abegangen vnd wuſt. Iglich hube gibt II ſchpl. roggen, II ſchpl. haber. III gr. Der Cruck gibt I ſchock; III Coſeten V gr. Alles gerechent vff VII ſtuck; geben I ſchock V gr.

1451. Stolſtenhagen ꝛc. (wie vorher).

1480. Stoltenhagen ꝛc. Jede Hufe giebt 2 Schſl. Roggen, 1½ Schſl. Hafer, 3½ Gr.; der Krug ½ Schock Gr.: der Schulze ½ Schock für das Lehnpferd. Drei Koſſäthen geben 4½ Gr. und ein Landſcheffe daſelbſt behält 2 Stück frei.

63. Opidum Botzow hat XXXIII huben.

1451. Opidum Botzow hat XXXIII huben, vnd czinſzet igliche III gr., vnd geben zcu Bete X ſchock gr., vnd geben zcu Rutenczinſze XX gr. Alles gerechent vff XVIII ſtuck; haben geben dy helfft, hat olde Matis v. Breydow vffgehouen II ſchock.

64. Radenstorff gehort gein Kopenick; dar ſeyn keyne huben ok keyn acker*).

Digitized by Google

*) Das Schoßreg. v. 1451 fährt fort: vnd haben nu vorschoßt vnd geben dy helffte vor III stuck XXIIII gr. ꝛc.

65. Kopenick (geben) X schock.

1451 hat noch folgende Notiz: haben nu geben vff dyszmal dy helfft V schock.

66. Lanczeberg. Dy von Lanczeberge dabunt den Krummensee XI schock.

1451. Dy von Lanczeberge hebben geben VI schock. Dy Krummensee habent vffgeben.

67. Vogelstorff hat Kethelitz von myn hern. Vff der feltmark seyn LII huben: daruon hat der pferrer IIII, das gotzhusz I, Kethelitz XI frye; so syn II wust, dy andern geben iglich XV gr., der kruck gibt I schock; dy Cosseten gibt iglich VI gr. vnd IIII huner. Alles gerechent vff XV stuck XXIV gr.; geben II schock XXXVI gr.

1480. Fagelstorpp hat Ketelitz ꝛc. Derselbe hatte nur 10 freie Hufen, 4 Hufen waren wüst und die übrigen 33 Hufen gaben wie früher. Von 4 Kossäthen waren 2 wüst. Der Krug gab wie vorher.

68. Schonrelinde ist der monck eygenthum. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer IV, das gotzhusz I; so eynszen XLVI huben, gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. haber, X gr. Der Gruck gibt III schock XII gr. Dy Cosseten geben vor II stuck. Alles gerechent vff XXXII stuck X gr.; geben V schock XXII gr. VI pen.

1480. Schonerlinde ist der moncke eygenthum von Lehnin ꝛc. Von der Kirchenhufe ist nichts erwähnt.

69. Herszfelde haben dy Krummensee. Vff der feltmark seyn LXX huben: dauon hat der pfarrer IV, das gotzhusz I; so syn XXIV huben besatz, gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. haber, VI gr. IV Cosseten syn besatz, geben czusamen XXII gr. Alles gerechent vff XIV stuck XI gr.; geben II schock XXIV gr. IV pen.

1480. Herszfelde ꝛc. Von 70 Hufen hatte der Pfarrer 4, die Kirche 2; 26 Hufen waren besetzt, die übrigen wüst. Krug und Kossäthen gaben zusammen 24 Gr.

70. Opiliones cum pastoribus. (1450)

Dy Herde vnd scheffer zcu Noszendal	ded.	VII	gr.
Dy Herde von Schonfine.			
Dy Herde von Dalderff	„	V	„
Dy Herde zcu Brenderenke	„	V	„
Dy Herde zcu Henow	„	V	„
Dy Scheyer zcu Gzelenderff	„	VIII	„
Dy Herde zcu Schenow.			
Dy Herde zcu Malzow.			
Dy Herde zcu Mere	„	II	„
Dy Herde zcu Grummensee.			
Dy Herde zcu Hinresterff	„	V	„
Dy scheffer zcu Bisterff.			
Dy Herde zcu Noszenfelde	„	XXXVI	„
Dy Herde zcu Nyderschonhuszen	„	IIII	„
Dy Herde zcu Pankow	„	V	„
Dy Herde zcu Gawelsterff	„	III	„
Dy scheyer zcu Stolpe	„	XX	„
Dy Herte zcu Swanebecke	„	V	„
Der herte zcu Zigel (auch Gzigel)	„	V	„
Der herte zcu Hegenschonhuszen.			
Der herte zcu Basterff	„	III	„ X schaff.
Der herte zcu Malsterff	„	V	„
Der scheffer zcu Marczane	„	VIII	„
Der herte zcu Wartenberg	„	V	„
Der scheffer zcu Schonrelinde	„	XL	„
Der herte zcu Falkenberg	„	III	„

Digitized by Google

Der herte zcu Berkenwerder ded. IX gr.
Der scheffer zcu Lome.

Das Schoßreg. v. 1451 führt noch die Hirten zu Arnsfelde und Seefelde auf.

71. Molendine. (1450)

Dy mole zcu Taszdorff czinst VI wispl. roggen vnde von der fischereye I schock, alles gerechent vff VII stuck, geben I schock X gr.,
dy mole zcu Berkenwerder hat vorschoßt vor IIII stuck, geben XL gr.,
der Kruck ibid. hat geben vom kruge XVII gr. IIII pen.,
dy mole zcu Blumberg czinst vor I stuck, X gr.,
dy mole zcu Tigel czinst V wispl. roggen, XVIII schpl. haber vnde XV gr., gerechent vff V stuck, ded. LVII gr. IIII pen.,
dy mole zcu Schoneyke czinst II stuck, ded. XV gr.,
dy mole zcu Frederichsdorff czinst III stuck, ded. XXX gr.,
dy mole zcu Wendischenbuck czinst II stuck, ded. XV gr.,
dy mole zcu Dalewitz czinst III stuck, ded. XXX gr.,
dy mole zcu Schildow czinst III stuck, ded. XXX gr.,
dy Heydemole czinst II stuck, ded. XX gr.,
dy mole zcu Egbrechtsdorff.

Digitized by Google

III.

Der Hohe-Barnim.

Inhalt.

Barnim, Groß-, (Groten Barnym) . . . 75
Barnim, Klein-, (Lutken Barnym) . . . 75
Batzlow (Botzelow) 68. 76
Beiersdorf 26. 77
Biesdorf (Bisterstorff) 46. 77
Biesenthal (Byssdal) 29. 76
Bliesdorf (Blyssdorff) 40
Bollensdorf (Boldenstorff) 62
Börnicke (Borneken) 8. 76
Brunow (Brunnow) 27. 78
Buchholz 47. 77
Bukow 63a
Danewitz 12
Dannenberg 36. 77
Falkenberg 31. 76
Frankenfelde 49
Freudenberg (Frewdenberg) 24
Friedland (Fredeland) 61. 76. 77
Garzau (Garczowe) 43
Garzin 42. 77
Gersdorf 5. 77
Gielsdorf (Gißelstorff) 37. 76. 77
Grünthal (Grunenthal, Grundel) . . . 10. 77
Grunow 60
Haselberg (Haßelberg) 51
Haselholz (Haßelholte) (jetzt zum Lebus. Kr.) . 53
Heckelberg 30
Hegermühle (Hogermole, Hengermole) . 15. 76. 77
Hennickendorf (jetzt zum Nied. Barnim) . . 52. 77
Hirschfelde (Hertzfelde) 70
Hohenfinow (Hoghenwino) 19. 77
Hohenstein 38. 77
Ihlow (Ylow) 69. 77
Kagel (Kogel) 44
Klobbicke (Globeke) 17. 77
Köthen (Coehten) 32
Kunersdorf (Kunerstorff, Conrestorpp) . . 45. 77
Ladeburg (Lodenborg) 4
Lanke 22. 77
Leuenberg (Lawenberg) 74. 77
Levin, Alt- 75
Lichtenow 1
Lichterfelde 21. 77
Lüdersdorf (Luderstorff) 56
Medewitz, Alt- 75
Metzdorf (Mertensdorf) 58
Mögelin 77
Neuendorf (Nigendorf) (jetzt zur Neum.) . . 75
Otwick . . . (desgl.) . . . 75
Prädikow, Hohen-, (Hogen Predekow) . . . 66
Prädikow, Nieder-, (Neder Predekow) . . 65. 77
Prenden (Prande) (im N. Barnim) . . 20. 76. 77
Pritzhagen (Protzhaghen, Portzhaghen) . . 64. 77
Prötzel (Pretzel) 67. 77
Ranft 6
Rehfelde (im Ried. Barnim) 72
Retz (Rentz) 75
Reichenberg (Richenberg) 57. 77
Reichenow (Richenow) 41
Ringenwalde 55
Rüdenitz (Rudenitz) 3
Rüdersdorf (Ruderstorff) (jetzt im Niedern Barnim) 48. 77
Ruhlsdorf 14

Digitized by Google

Ruhlsdorf (jetzt zum Nied. Barnim) . . . 39
Schlanhof (Slawe) 59
Schönebeck 76
Schönfeld (Schonfelt, Schonenfelde) . . . 33. 77
Schönhausen, Hohen- 77
Schöpfurth (Schefforde) 2
Schulzendorf (Schultendorf) 18
Sommerfelde 16
Steinfurth (Steinforde) 23. 77
Stolpe 77
Sydow 9
Tempelfelde 11
Tornow 25
Trampe 34
Trebbin 75
Wedigendorf 36
Weesow (Weße) 7
Werder (jetzt zum Nied. Barnim) . . 50. 74. 77
Werneuchen (Oppidum Wornowe) (N. Barnim) 28. 76
Wesendahl (Weßendael) 71
Willmersdorf 13
Wriezen, Stadt (Britzen) 74. 75
Wriezen, Alt-, (Olde Britzen) 75
Wustrow 75
Zinndorf (Czinndorf) (Nied. Barnim) . . 54

Im Oderbruche bei Wriezen 75
Mühlen 76
Hirten und Schäfer 77
Besitzungen des Klosters Chorin . . . 78
Brodewin.
Chorin (Corin).
Golze.
Herzsprung (Hertsprunck, Hertsprinck).
Liepe (Lipa).
Lüdersdorf (Luderstorff).
Niedersinow (Neder Bynow).
Parstein.
Stolzenhagen (Stolstenhagen, Stoltenhagen).
Gr. Ziethen.

Digitized by Google

Districtus Hogen-Barnim.

1. Lichtenow ist der Junkfrawen zcu Spandow. Vff der feltmark seyn XXV huben: hat der pfarrer II, die andern geben iglich X gr. VI pen. vnd II schfl. Erweszen; der Cruck gibt XXIII gr.; dy Cosseten geben insamen VII gr. Alles gerechent vff XII stuck; haben nu geben I schogk LV gr.

   Im Schoßreg. v. 1480 werden 2 wüste Hufen aufgeführt; die Abschätzung zum Schosse betrug 12½ Stück.

2. Schefforde haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXIX huben.

   Das Schoßreg. v. 1480 fährt fort:

   Tinset igliche VI gr. Der krug tinset XV gr. So sint dar IIII Czitteler, gesst iglicher I toser honigh, gerekent vor I thunne vmme II schock. Alles gerekent upp VIII stuck IX gr., gessen vor IIII stuck XXXII gr.: XLVIII gr.

3. Rudenitz haben dy von Arnym von meym hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXXV huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz II.

   Das Schoßreg. v. 1480 fügt hinzu:

   Dy andern gessen iglige II schyl. roggen, I schyl. gersten, II schyl. haber vnd gesen tor Bede iglige I verndel roggen, I verndel gerste, I verndel haber, vnd alle huben gessen iglich to tinsze vnd tor bete III gr., der krug gesst I schock, VI Cosseten gesset igliger III gr., sint III wüste.

4. Lodenborg hort dem probest von Bernow. Vff der feltmark seyn Ic huben: daruon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz II; so syn LVI huben besatz vnd triben eyn teyl dy borger. Dy LVI (huben) czinszen iglich II schyl. roggen vnd eyn virt, II schyl. gerste, IIII schyl. hauern, XII pen. Der Cruck gibt I schock gr., X Cosseten geben an huner, an gelde, XXV gr. Alles gerechent vff XX stuck; haben nu geben III schock.

   Schoßreg. v. 1480:

   Ladeborg gehort dem praweſt to Bernow. Vpp der feltmark sint Ic huſſen: heth der perrer IIII, dat gotzhusz I. Szo driſſen sy in dem dorpe LXII huſſen, dy andern driſſen sy to Bernow vnd by dorpes, dy nicht verschat werden; gesst igliche huſſe ꝛc.

5. Gerstorff ist der Junckfrawen zcu Czedenick. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I;*) so haben dy von Gerestorff gerechent mit dem kuchemeyster, das sy haben geben an rogken vnd habern vorrechent vnd dem Czolner zcu Nuwenstat gebracht von II schosz; geben X schock XVI gr. IIII pen.

   *) Im Schoßreg. v. 1451 folgt: So czinszen XLVII huben igliche XXII gr., der Cruck czinst XLVIII gr., IIII Cosseten gibt igliger III gr. Alles gerechent vff XXIX stuck; haben nu geben das halbe Schosz II schock XXV gr.

   Im Schoßreg. v. 1480 werden 8 Kossäthen mit der obigen Abgabe aufgeführt.

   Das Schoßreg v. 1481 führt ebenfalls 47 Pachthufen auf, deren jede aber 24 Groschen zu entrichten hatte.

6. Ranfft hat Heyne Pful von meyn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXVI huben, dy hat Heyne Pful frey; so seyn dar XXIII Erben, geben zcusamen VII schock vnd XVIII gr.; so syn V wust, dy scholden geben I schogk VIII gr. Alles gerechent vff X stuck; geben I schogk XL gr.

   Schoßreg. v. 1480:

   Ranfft heth Bertram Pul ꝛc. Vp dy feltmark sint XXVI huſſen, heth Bertram Pul vnter sine plugh ꝛc. — Von 23 Erben waren 2 wüst.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1481:

Ranfft ꝛc. Vff der feltmark ſint XXVI huffen, der het Bertram Pul dy meiſten ꝛc.

7. Weſze haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I vnd ſyn nu III wuſte; ſo geben LXVI huben: II huben iglich XII gr., dy andern iglich I ſchogk; der Cruck czinſt I ſchogk; III Coſeten gibt iglich III gr. Alles gerechent vff XLIX ſtuck XXIII gr.; geben VIII ſchogk XV gr. VI pen.

8. Borneken haben dy Direken von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXXXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz II; ſo czinſzen LXI huben iglich XV gr., ſunder XVI huben czinſzen y IIII huben VIII ſchpl. roggen, VIII ſchpl. gerſten, VIII ſchpl. habern vnd I ſchogk gr.; der kruck gibt XV gr.; dy Coſeten geben IX gr. Alles gerechent vff XXIIII ſtuck IX gr.; geben IIII ſchock II gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1481:

Borneke hebben dy Direken ꝛc. — So tinſzen LXVI huffen ꝛc.

9. Sydow haben dy von Arnym vnd dy Holtzendorffern von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXXII huben: dauon hat der pfarrer II, gotzhuſz I, dy Holtzendorffern VIII, dy von Arnym VIII; So czinſzen met dem kruge XIII huben iglige I ſchock; dy Coſeten geben IX gr. Alles gerechent vff X ſtuck; geben I ſchock XXXIX gr.

Im Schoßreg. v. 1451 ſind die von Holzendorf beſeſſenen Hufen als freie bezeichnet. Zum Schoſſe war Alles auf 9 Schock 39 Gr. veranſchlagt. Den Schoß hatte Dietrich v. Holzendorf erhoben.

Schoßreg. v. 1480:

Sydow hebben dy Holtzendorpper von myn hern. Vp der feltmark ſint XXXII huben: heth der parrer II. dat gotzhuſz I; So ſint XIII huſſen beſeth, geſt igliche I ſchock; der krug geſſt I ſchock, vnd iſt ein coſſeth beſath, geſſt III gr. ꝛc.

10. Grunendal haben dy Holtzendorffern von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXXVIII huben: dauon hat der pfarrer II, das gotzhuſz I.

Das Schoßreg. v. 1480 fährt fort:

Dy andern geſſen igliche VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. hauer vnd III ſchillingk pen., der krug geſſt vor I ſtuck: IX Coſſeten geſſen XXVII gr. (Von ſpäterer Hand um 1490.) Gibt dy hube nun I ſchock zu Zinſz vnt geben all jnſampt XVII ſchock; aber ſy dinen dauon nicht.

11. Tempelfelde haben dy von Arnym vnde dy Holtzendorffern von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LX huben: daruon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I; ſo ſyn II huben wuſt, dy andern alle geben iglich I ſchogk gr.; dy beyde kruge geben II ſchogk gr.; dy Coſeten geben XII gr. Alles gerechent vff XLIIII ſtuck; geben VII ſchogk VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Tempelfelde hebben dy Arnim von mynem hern to lehne. Vpp der feltmark ſint LX huſſen, heth der perrer IIII, dat gotzhuſz I, ſint noch LII dy da verſchotten, geſſt iglich ꝛc.

12. Danewitz haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LVI huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I; ſo czinſzen L huben, I wuſt, gibt iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, zcu Bet I virt roggen, I virt gerſten, I ſchpl. habern, iglich VI gr. II pen.; von den ſyn XLV, gibt iglich II ſchpl. gerſten; der Cruck gibt I ſchogk; IX Coſeten geben XV gr., XXX huner. Alles gerechent vff XXIIII ſtuck XII gr.: haben nu geben vor XXII ſtuck vnd XXXV gr.; geben III ſchock XXXVII gr.

13. Wilmerſtorff iſt myns hern. Vff der feltmark ſeyn LXXXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz II, dy Junckfrawen zcu Spandow haben X frye, gibt iglich XII gr.: dy andern geben iglich vor czinſze vnd zcu Bet XXIIII gr. II pen., zcu Bet I ſchpl. roggen, I ſchpl. gerſte, I ſchpl. haber; der Cruck gibt XV ſchillingk pen; dy Coſeten geben iglicher XII pen. Alles gerechent vff XLVI ſtuck XXI gr. IIII pen.; geben VII ſchogk XLIIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wilmerſtorpp heth Henningk van Arnim von myn hern to lehne. By der feltmark ſint LXXXIIII huſſen, heth der perrer IIII, dat gotzhuſz II vnd ſint IIII wuſt. So tinſen IX huſſen igliche XII gr. vnd iſt I huſſe geſt XV gr., dy andern LXIIII huſſen tinſzen igliche XXIII gr. II pen. vnd tor Bede alle LXIIII igliche I ſchpl. roggen, I ſchpl. gerſte, I ſchpl. hauern. Der Krug geſſt XV ſchillingk pen., VI Coſſeten geſſen iglige XII pen., iſz einer wuſte ꝛc.

14. Rulſtorff hat Schulbolt̃ von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II; ſo geben dy andern iglich VI ſchpl. roggen. Dy viſcherye hat vormals geben III ſtuck, dy hat Schullebolt nu frye; III Coſeten geben XII gr. Alles gerechent vff VII ſtuck; geben I ſchock X gr.

Schoßreg. v. 1480:

Rulſtorp heth Schulbolth ꝛc.

15. Hogermole hat Tarnow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXXIII huben, czinſt iglich III ſchpl. habern, IIII gr.; der kruck gibt XV gr.; dy Coſeten geben czuſamen III gr., XVIII hunre. Alles gerechent vff VI ſtuck XIIII gr.; geben LV gr. IIII pen.

Die Schoßreg. v. 1480 u. 1481 führen 34 Dorfhufen an, von welchen 4 dem Pfarrer gehörten und 28 Zinshufen waren.

16. Somerfelde haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn L huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I; ſyn VIII wuſte, czinſen XXXVII huben, gibt iglich XV gr.; der krugk czinſt I ſtuck; dy Coſeten geben nicht. Alles gerechent vff XV ſtuck; haben nu geben II ſchogk XXVIII gr.

Das Schoßreg. v. 1480 führt ebenfalls 50 Hufen auf, von welchen 4 dem Pfarrer, 1 der Kirche gehörten und 45 ſchoßbar waren.

17. Globeke haben dy Tharnow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLVIII huben, dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, Tharmow XIIII frey; ſo ſyn XII huben beſatz, czinſt iglich XV gr.; der Cruck gibt VIII ſchillingk gr.; dy Coſeten geben XII gr., VIII huner Alles gerechent vff VIII ſtuck; geben I ſchock XV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Klobbick ꝛc. (Wie vorher; halber Schoß.)

Schoßreg. v. 1480:

Globbick (ohne Weiteres).

18. Schultendorff haben dy Eykendorff von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, Eykendorff IX frye, VIII wuſt; ſo ſyn nu XXXII beſatz, gibt iglich XXIIII gr.; der Cruck gibt I ſchock, dy Coſeten geben an huner vnd an gelde III gr. Alles gerechent vff XX ſtuck I gr.; geben III ſchock XX gr. I pen.

Schoßreg. v. 1480:

Schultendorp hat Er Nickel Pul to lehne. By der feltmark ſint LX huſſen: het der perrer V, dat gotzhuſz I; ſo geſſen XXX huſſen igliche XXIIII gr., der krug I ſchock, dy Coſſeten geſſen III gr.

19. Hoghenwino haben dy Sparren von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, dy Sparren X fry, dy andern geben iglich XXIIII gr., vnd geben czu bet II ſchock gr., czu hubenczinſz (sic) XII; dy Coſeten geben IIII huner. Alles gerechent vff XXVI ſtuck III gr.; geben IIII ſchock XVII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Hogenvinow ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Hogenfino het Er Nicolaus Sparr. By der feltmark ſint LIIII huſſen: het der parrer IIII, dy Sparren IIII to eyner ſcheperye; dy andern XLVI huſſen geſſen iglige XXIIII gr. vnd geſſen tor Bede II ſchock vnd to Rutentinſze (sic) X gr. Dy Coſſeten geſſen IIII gr.

Digitized by Google

20. Prande haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII; so seyn VI huben geben (insampt) I schock, II huben XX gr. So seyn huben*) (die Zahl fehlt), gibt igliche III schpl. roggen, II schpl. haber, V gr. II pen. vnd czu Bet; der Kruck gibt XXXIII gr.; dy Cosseten geben an gelde vnd hunre XXXVIII gr.; dy mole mit ingerechent vor II stuck VI gr. Alles gerechent vff XIIII stuck; geben II schock XV gr.

*) Das Schoßreg. v. 1480 giebt die folgende Stelle so: „dy andern gessen igliche III schpl. roggen ꝛc.

21. Lichterfelde haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIV huben: dauon hat der pferrer III, Sparre X fry; so syn nu XVII huben besatz, geben igliche huben II schpl. roggen, IV schpl. gersten, VI schpl. habern vnd XIII gr. zcu czinsze vnd Bet; eyn Cruck gibt vor I stuck; dy ander yst wust; XX Cosseten gibt igliger X pen. Haben geben II schock XIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Lichterfelde het Junghe Claus Sparr to lehne. By der feltmark sint LXIIII huffen: het der parrer IIII, dy Sparren X; so tinsen noch L huffen igliche II schpl. roggen, IIII schpl. gerste, VI schpl. haber, XIII gr., vnd geffen IIII kruge igliger XL gr.; XX Cosseten geffet iglicher X pen., ouk geffen dy Cosseten vnd etlige gerdener I schock honer.

22. Lancke haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: daruon hat der pferrer IIII; so geben dy andern iglich III schsl. rogen, III schpl. haber, III gr.; so seyn IV wust; der Cruck gibt VIII gr.; dy Cosseten geben an huner vnd gelde IX gr. Alles gerechent vff VIIIII stuck mit der mole; geben I schock XXXV gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1451 hatte Achim v. Arnim 48 Gr. Schoß erhoben.

Schoßreg. v. 1480:

„Lancke helh Hans von Arnim ꝛc.“ — 4 Hufen waren wüst.

23. Steynforde haben dy von Arnim von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer II, das gotzhusz I; so geben dy andern iglich XV gr., der kruck gibt XX gr., dy Cosseten geben XL gr. Alles gerechent vff XV stuck XV gr.; geben II schock XXXIII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Hans Blume, der Schulze, berichtete, daß die schoßbaren Hufen, eine jede, 17 Groschen zu entrichten hätten ꝛc. Im Schoßreg. v. 1481 werden sie mit dieser Abgabe aufgeführt.

24. Frewdenberg haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIV huben: dauon hat der pferrer IV, das gotzhusz I, dy andern geben iglich XII gr., der Cruck XX gr. Alles gerechent vff XVIII stuck; geben II schock LVI gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1480 lagen 8 schoßbare Hufen wüst. Die Veranlagung zum Schosse war auf 15 Stück veranschlagt.

1481: Froudenberg hebben dy von Arnim ꝛc. — sint VIII huffen wust; dy andern geffen ꝛc.

25. Thornow haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer IV; so syn nu XXXII huben besatz, der gibt iglich VI schpl. roggen, VI schpl. haber, vnd geben zcu Bet iglich XIV pen., der kruck met II huben gibt I schock gr.; dy Cosseten geben vor I stuck. Alles gerechent vff XV stuck III gr.; haben nu geben II schock XXX gr. V pen.

Das Schoßreg. v. 1480 führt 32 besetzte und 14 wüste Hufen auf.

1481: Tarnow hebben dy Sparren ꝛc. — Szo sint XXX huffen beset, geffen iglige (wie früher) dy andern sint wuste ꝛc.

26. Beyerstorff haben dy Holtzendorffer von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXXIV huben: dauon hat der pfarrer IV, dy andern geben iglich I schpl. weyszen, I schpl. roggen, IV schpl. haber, XII gr. So geben sy zcu Orbet VII schock gr. vnd geben nu

Digitized by Google

zcu ruthenzcinſze XX (gr.). Alles gerechent vff LI ſtuck XVI gr.; geben VIII ſchock XXX gr.

Schoßreg. v. 1451:

Den halben Schoß von 1 Schock 15 Gr. 2 Pfen. hatte Dietrich v. Holtzendorf erhöben.

27. Brunnow haben dy Tharmow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IV, das gotzhuſz I, ſyn nu XXI huben beſatz; ſyn ouch huben wuſt, dy triben dy Tharmow, iglich gibt I ſchpl. roggen, I ſchpl. haber, I ſchpl. gerſten, XV gr. Alles gerechent vff XII ſtuck; geben II ſchock gr.

Schoßreg. v. 1480:

Brunow heth Werner Tarnow ꝛc. 36 Hufen werden als wüſte bezeichnet und befanden ſich unter Tarnow's Pfluge.

1482. Brunnow ꝛc. So tinſzen XX huſſen iglige I ſchſl. roggen, I ſchſl. gerſte, I ſchſl. haſer, XV gr.; dy andern ſint wuſt vnd driſſen dy hern.

28. Opidum Wernowe haben dy Schencken von Sydow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn Ic IX huben: dauon hat der pfarrer IV, das gotzhuſz I, dy andern gibt iglich V ſchpl. roggen, V ſchpl. gerſten, V ſchpl. haber, VIII gr. Alles gerechent vff LXII ſtuck; haben nu geben XII ſchock V gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1480 waren „die Schenken" noch im Beſitze; 20 Hufen waren wüſt und die übrigen 84 Zinshufen leiſteten die Abgaben wie früher.

1481 waren 21 Hufen wüſt, die andern 84 gaben wie früher.

29. Byszdal haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn Ic XX huben; dauon hat der pfarrer IV, das Stetlin IV, ſyn nu XL huben beſatz, gibt iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, III ſchillingk pen., geben zcu Bet II ſchock gr., geben dem pfarrer III ſchock, zcu Ruthenczinsz II ſchock, dy andern tryben dy herren. Alles gerechent vff XXVII ſtuck; geben V ſchock gr.

In dem Schoßreg. v. 1480 wird die in dem Schoßreg. v. 1450 von den Hufen zu entrichtende Bede „Orbede" genannt. 40 Hufen waren beſetzt, die übrigen wüſt und unter dem Pfluge der v. Arnim.

Schoßreg. v. 1481:

Biſzdal hebben dy von Arnim ꝛc.

30. Heckelberg haben dy Holtzendorffer von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXXII huben: dauon hat der pfarrer IV, das gotzhuſz I, ſeyn III wuſte, dy andern geben iglich I ſchock zcu Orbet vnd rubenczinſe vnd vor I ſtein wachs VIII ſchock gr., iſt vff VIII ſtuck gerechent. Alles gerechent vff LV ſtuck; haben geben IX ſchock X gr.

Schoßreg. v. 1480:

Hekelwerk hebben dy van Arnim to lehne ꝛc. 4 wüſte Hufen waren nicht beſetzt und 68 waren ſchoßbar.

31. Falkenberg haben dy von Holtzendorff von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn keyne huben; ſunder viſcherye. Syn IV hofe wuſt. Alles gerechent vff VII ſtuck; haben nu geben I ſchock X gr.

Schoßreg. v. 1451 fügt noch hinzu: „dy mole yſt beſatz." Zum Schoſſe war Alles auf 8½ Stück 4 Gr. abgeſchätzt und hatte Dietrich v. Holtzendorf den halben Schoß mit 34 Gr. erhoben.

32. Coehten hat Kone von Ylow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XLVIII huben: dauon hat der pfarrer IV, dat gotzhuſz II, Ylow triben dy andern X huben; dy andern geben iglich IX gr., der kruck gibt XV gr., VI Coſeten geben vor I ſtuck. Alles gerechent vff IV ſtuck; haben nu geben XXXV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Coten (ohne Weiteres).

33. Schonfelt haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn Ic IV huben: dauon hat der pfarrer IV, das gotzhuſz I; ſo ſyn VIII huben wüſt, XLII huben

Digitized by Google

gibt iglich XX gr., XXIX huben gibt iglich XXIV gr., II huben I ſchock, XI huben iglich XVIII gr., der Cruck I gr., II Coſeten geben II gr. Alles gerechent vff XLVII ſtuck XXVII gr.; geben VIII ſchock gr.

Im Schoßreg. v. 1451 werden nur 6 wüſte Hufen aufgeführt. Die Güter waren darum auch etwas höher veranſchlagt, auf 48 Stück. Den halben Schoß von 4 Schock hatte Dietrich v. Holtzendorf erhoben.

Schoßreg. v. 1480:

Schonenfelde hebben dy von Arnim vnd Holtzendorpe vnd Crummenſehe to lehne ꝛc. 18 Hufen waren wüſt und von 81 ſchoßbaren Hufen gaben jede 20 Groſchen, 2 jede 18 Groſchen, 3 Hufen 15 Groſchen und 15 Hufen jede 24 Groſchen. — Die Koſſäthenhöfe waren wüſt. — Im Schoßreg. v. J. 1481 werden nur die v. Arnim und Holzendorf als Beſitzer genannt.

34. Trampe haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LIV huben: dauon hat der pferrer IV, dy andern geben iglich XVIII gr.; der kruck gibt I ſchock gr., XVI Coſeten geben zcuſamen vor I ſtuck. Alles gerechent vff XXIV ſtuck X gr.; geben IIII ſchock gr.

Schoßreg. v. 1481:

Trampe hebben dy Sparren ꝛc. Von 16 Koſſäthenhöfen war 1 wüſt.

35. Dannenberg haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXIIII huben: dauon hat der pfarrer IV; von den ſyn nu XXIIII huben beſatz, gibt iglich I ſchock. Der Cruck gibt XVIII gr. Alles gerechent vff XXIII ſtuck XII gr.; haben nu geben III ſchock XL gr.

Schoßreg. v. 1451:

Danberg ꝛc. 4 Hufen werden als wüſt aufgeführt, weshalb auch die Abſchätzung zum Schoſſe auf 20 Stück 12 Gr. ermäßigt war.

Schoßreg. v. 1480:

Dannenberge hebben dy Sparren. By der feltmark ſint LXIIII huſſen: het der parrer IIII, ſint XI wuſte, dy andern huſſen geben iglich ꝛc.

36. Wedighendorp hat Kasper von Breydow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LVI huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, dy andern gibt iglich XXII gr., ſunder I huben, gibt XX gr.; der Cruck gibt XX gr., VIII Coſeten, II ſyn wuſt, dy andern geben zcuſamen XX gr. Alles gerechent vff XXXV ſtuck; geben V ſchock V gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wedigendorp hebben dy Crummenſeer ꝛc. By der feltmark ſint LXVI huſſen: heth der perrer IIII, dat gotzhuſz I vnd iſz I wuſte; dy andern LX huſſen, geffen LIX igliche XXII gr. vnd I huſſe gefft XX gr. ꝛc.

37. Giſzelstorff hat Ic IIII huben: davon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I; ſo ſyn XLVI huben beſatz, gibt igliche XV gr.; der Kruck gibt I ſchock, dy Koſeten geben vor I ſtuck. Alles gerechent vff XIX ſtuck; geben III ſchock X gr.

38. Hohenſteyn haben dy Krummenſee von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz II, ſo nu wuſt, dy andern gibt igliſch XV gr.; der Cruck gibt XXIIII gr.; III Coſeten geben VIII gr. Alles gerechent vff XX ſtuck; geben III ſchock XX gr.

Im Schoßreg. v. 1451 werden 4 wüſte Hufen aufgeführt, ohne daß der Schoß ermäßigt ward.

Schoßreg. v. 1480:

Hogenſtein ꝛc. Es wird nur eine Kirchenhufe aufgeführt und 32 werden als Zinshufen, die übrigen als wüſt bezeichnet.

39. Rulstorff haben dy Holtzendorffern von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, dy andern geben iglich V gr. V pen., II ſchpl. roggen; der Kruck gibt XL gr.*); dy Coſeten geben jnſamen II ſchogk. Alles gerechent vff X ſtuck; geben I ſchock XL gr.

Digitized by Google

*) Das Schoßreg. v. J. 1480 fährt hier fort: „vnd dat gantze dorpp midt den Cossethen gefft jnsampt upp Wolburgis II schock.

40. Blyszdorff haben dy Barffusz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer III, Barffusz IIII; dy andern huben geben iglich zcu czinsze XII gr., czu Bet IIII gr. So syn XII hubener, zcu waszerczinsz I schock LVI gr. Cosseten gibt II gr. Alles gerechent vff XIIII stuck; haben nu geben II schock XX gr.

Schoßreg. v. 1451:

Blyszendorff ꝛc. (wie früher).

Schoßreg. v. 1480:

Blistorp hebben dy Barfusz ꝛc. Vp der feltmark XL huffen: dauon der parrer III, dat gotzhusz I, dy Barfuts III fry, sint II wuste; so tinszen XXXI huffen ꝛc.

41. Richenow hat Barffusz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LIII huben: dauon hat der pfarrer III, das gotzbusz I vnd syn nu XX huben besatz, gibt iglich XVIII gr., dy andern syn wust. Der Cruck gibt VIII gr. Alles gerechent vff IX stuck VIII gr.; geben I schock XXXII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Richenow heth Kune Barfutz ꝛc. Es werden nur 16 besetzte Hufen aufgeführt und nach dem Schoßreg. v. 1481 waren nur 12 besetzt.

42. Gartzin haben dy Wulkow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I, dy Wulkow XVI frye; XXVI huben gibt iglich VI schpl. roggen, VI schpl. hafer, VI gr.; so syn dy andern wuste. Der Kruck gibt III mandel honre, gerechent vff XXIII gr., I Cosete III gr. Alles gerechent vff XIV stuck XXXII gr. IIII; geben II schock XXVIII gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Gartzin hebben dy Crummensee ꝛc. Vp der feltmark sint LXXII huffen: het der perrer IIII, dat gotzhusz I, sint XII huffen besett, gefft igliche ꝛc. Ob und wieviel Freihufen unter den wüsten stecken, ist nicht angegeben.

43. Garczowe haben dy Wulkow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhusz I, so syn nu VI wust, dy andern czinst iglich XII gr., der kruck XXIIII gr.; IIII Cosseten geben IIII gr. Alles gerechent vff XVIII stuck XXXIIII gr.; geben III schock XV gr.

Die Schoßreg. v. 1480 u. 1481 führen noch „etliche“ wüste Hufen auf, ohne deren Zahl genauer zu bestimmen.

44. Kogel ist der monke von der Czinnen. Vff der feltmark seyn XXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben igliche IIII, der kruck XLV gr.; dy Cosseten geben XV gr. Alles gerechent vff IIII stuck; geben XL gr.

Schoßreg. v. 1480:

Cagel ꝛc.

1481: Item zo berlagen sy, dat en dath webder besz Jar erschlagen heth dath korne, vnd hebben den moncken dy helfft der tinsze gegeffen, vnd vermeynen, dath halffe scholh schal min gn. her ock lathen geffen.

45. Cunrestorff hat Barffusz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon syn XXXVIII huben besatz, czinst iglich XX gr.; der Cruck czinst vor II huben, dy andern syn wust; dy Cosseten geben XXII gr. Alles gerechent vff XX stuck XVI gr.; geben III schock XXIII gr. IIII pen.

Schoßreg. v. 1480:

Conrestorpp hebben dy Barfusz ꝛc. Vp der feltmark sint LX huffen: het der parrer IIII, dat gotzhusz I, dy heren hebben XVII fry, vnd IIII wuste; dy andern XXXIIII huffen geffen iglige XX gr., der Crug gefft vor I stuck, dy Cosseten geffen XXII gr. Alles gerechent vp XVIIII stuck II gr.

46. Bisterstorff ist der Junckfrawen von Fredelant. Vff der feltmark seyn LVI huben: dauon

Digitized by Google

hat der pfarrer IIII, dat gotzhuſz I, ſo ſyn XXII huben czinſt iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, II ſchpl. gerſten, IX gr.; V huben gibt iglich XV gr.; ſo geben XXII huben iglich gibt zcu Bet II ſchpl. roggen, II ſchpl. gerſte, III ſchpl. haber, dy andern ſyn wuſt; der Cruck gibt XLII gr., dy Coſeten geben XXIIII gr. Alles gerechent vff XIX ſtuck; geben III ſchock XV gr.

Das Schoßreg. v. J. 1451 führt 23 wüſte Hufen auf. Die beſetzten Hufen hatten die oben erwähnten Abgaben zu entrichten. Auch die Koſſäthenhöfe waren wüſt geworden. Die Abſchätzung zum Schoſſe war auf 16 Stück ermäßigt.

Das Schoßreg. v. 1480 führt nur 4 wüſte Hufen auf.

47. Bucholtz haben dy Krummenſee von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LIX huben: dauon hat der pfarrer IIII, dat gotzhuſz I, ſo ſyn XLVI beſatz, gibt iglich III ſchpl. roggen, II ſchpl. gerſten, II ſchpl. habern, III gr.; dy molner gibt vor III ſtuck, dy Coſeten geben XXXVI gr.; der Cruck gibt X gr. Alles gerechent vff XVII ſtuck XXIIII gr. IIII pen.; geben II ſchock LVI gr. I pen.

Schoßreg. v. 1451:

Buckholtz ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Buckholtz hebben dy Crummenſeer ꝛc. Vp der feltmark ſint LVI huſſen: het der perrer IIII, dat gotzhuſz I, dy andern LI geſſen iglige ꝛc.

48. Ruderstorff iſt der moncke von der Czinne. Vff der feltmark ſeyn LXIIII huben; dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz II, ſo ſyn XXVI huben beſatz, gibt iglich huben IX gr. II pen., zcu Bet II gr., zcu pachte III ſchpl. habern; der kruck czinſt XXXVI gr., VII Coſeten iglich gibt III gr. Alles gerechent vff X ſtuck XV gr.; geben I ſchock XLIV gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Ruderstorpp gehort den moncken ꝛc. Vp der feltmark ſind LXIIII huſſen: het der perrer IIII, dat gotzhuſz I, dy heren VII frv vnd ſint III wuſzte; dy andern geſſen iglige IX gr. II pen. vnd III ſchpl. hauer; dy Crug geſt XXXVI gr.: ſint VIII Coſſeten, ſint II wuſt, geſſt igliger II gr. (Der frühern Bede iſt nicht mehr gedacht; ſo auch im Schoßreg. v. 1481.)

1481. Item, ſzo heth dat weder dath korn toſchlagen to dem Jare, heth it em darwegen myn gn. here gelaten tor helfft.

49. Franckenfelde hat Kone Barffuſz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XV huben: dauon hat der pfarrer II, das gotzhuſz I, ſo ſyn XIIII huben beſatz, gibt iglich XX gr., der kruck gibt XX gr. Alles gerechent vff VIII ſtuck; haben nu geben I ſchock XV groſchen.

Schoßreg. v. 1480:

Franckenfelde hebben dy Barfuth ꝛc. Vp der feltmark ſint XX huſſen: het der perrer II, dat gotzhuſz I; ſo geſſen XIII huſſen igliche XV gr., der krug geſſt nichtz vnd ock dy Coſſeten. Alles gerekent upp IIII ſtucken ꝛc.

50. Werder iſt der moncke von der Czinnen. Vff der feltmark ſeyn LXVI huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I vnd ſyn nu IIII wuſt; dy andern geben ye IIII huben XV ſchpl. roggen, XV ſchpl. habern, I ſchpl. erweſz, der kruck czinſt XV gr., VI Coſeten geben XXXVI gr. Alles gerechent vff XXI ſtuck II pen.; haben nu geben IIII ſchon IV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 führt 70 Dorfhufen, alſo 4 mehr als das frühere Schoßreg. auf. Die Abſchätzung zum Schoſſe war dieſelbe wie im J. 1450. Auch die Schoßreg. v. 1480 und 1481 geben 70 Dorfhufen an.

51. Haſzelberg haben dy Platenow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXX huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, Dircken VIII frye, XXVIII huben Plato, IIII ſeyn buſatz, gibt iglich XXIIII gr., III Coſeten geben XIII gr. XIII honre, der kruck gibt I ſchock. Alles gerechent vff XV ſtuck; geben II ſchock XXX gr.

Digitized by Google

Dem Schoßreg. v. 1451 iſt folgendes Schreiben beigeheftet, durch welches eine Verminderung des Schoſſes herbeigeführt ward:

Vnſern grus vnd willighen dinſt. Erwerdighen, liwen hern. Wy bidden Jw meth truwen vor vnſzen armen man, gnant Hans Golstorp, den Gode ſyth geclageth vorbernet ſy al ſin guth; alzo dat vth deme huſze nicht ut quam, wan dat kint meth eyner wighe ꝛc. Hirumme bidde wy Jw, dat gy den armen man vp deſze thid wolden vorſin meth deme ſchothe, wenthe he vormach Jw des nicht thu geuen, vnd ys vns ſuſte meth vnſzer pleghe. Hiervmme bidde wy Jw, dat gy dat ock derkennen vnd bowyſen vns Jwen guden willen; dat wil wy alle thid vmme Jw vorſchulden. Gegeuen thu Haſzelberghe in die omnium sanctorum

Den duchtighen Erbarn N. ſchothern, vnſern gnedigen hern vnd vnſze beſundern guden frund vnd ſordren ded.

Hans, Wedighe, Herman, } bruder, gnant dy Plato.

Die Anlage zum Schoſſe erfolgte hierauf nur zu 10 Stück 14½ Gr.

Schoßreg. v. 1480:

Hazelberge hebben dy Platen ꝛc. By der feltmark ſint LXX huſſen: heth der perrer IIII, dath gotzhuſz I; ſo ſint XX huſſen beſett, gefft iglige XV gr. ꝛc.

52. Hennickendorff iſt der monche von der Czinnen. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, ſo ſyn nu XVIII beſatz vnd czinſzen igliche VI gr. vnd igliche czu Bet II gr. vnd geben alle I wiſpl. haber. Alles gerechent vff III ſtuck; haben geben XXXVII gr. IIII pen.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Henckendorpp ꝛc. Es waren damals nur 11 Hufen beſetzt.

53. Haſzelholte haben dy Wulkow vnde dy Czaſzchow. Vff der feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pfarrer IIII, Czaſzchow X frye, dy Wulkow treiben dy andern, ſunder VI huben; ſo ſyn XII huben czinſzen iglich VI ſchpl. roggen, der Cruck vſt wuſt. Alles gerechent vff VI ſtuck; geben LV gr.

Schoßkataſter v. 1480:

Hazelholt ꝛc. Der Krug war wieder beſetzt und mußte für 1 Stück zum Schoſſe geben.

54. Czinndorff iſt der monche von der Czinnen. Vff der feltmark ſeyn LXIII huben: darvon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, ſo ſyn nu wuſt II, czinſzen LVII iglich IIII ſchpl. haber vnd I virt erwes, vnd da ſeyn XVIII huben, gibt iglich darczu XVI gr., dy andern geben iglich VIII gr., der kruck czinſt VII gr.; dy Koſeten geben V gr.; ſo geben ſy den Krummenſee von den dinſt V ſchock. Alles gerechent vff XXVIII ſtuck I verndel; geben IIII ſchock XLII gr. IIII pen.

Im Schoßreg. v. 1451 werden 4 wüſte Hufen aufgeführt. Die Abſchätzung zum Schoſſe war wie früher.

Schoßreg. v. 1480:

Czindorf ꝛc. Es waren 6 Hufen wüſt; die andern hatten zu entrichten, und zwar eine iede 11 Gr. 6 Pf. und 26 Hufen gaben auſſerdem noch jede 8 Groſchen und 4 Schſl. Haſer und zuſammen noch 13 Schſſ. Roggen und 2½ Viert Erbſen. Es waren 10 Kaſſäthen, welche (wie früher) überhaupt 4½ Groſchen entrichten mußten.

55. Ringenwalde hort den vunkfrawen von Fredelant. Vff der feltmark ſeyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, dy andern czinſzen iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. gerſten, III ſchpl. habern, XV gr. vnd von iglicher huben I virt roggen, I virt gerſte, I ſchpl. haber zcu Bet. Der Cruck gibt XL gr., XVI Coſeten geben III ſtuck. Alles gerechent vff XLV ſtuck; haben nu geben VIII ſchock.

Schoßreg. v. 1480:

Ringenwolde ꝛc. Es waren 13 Hufen wüſt und die übrigen 45 Hufen gaben wie früher ꝛc.

56. Luderſtorff iſt der Junkfrawen von Fridelant. Vff der feltmark ſeyn XXVI huben: dauon hat der pfarrer II, ſo ſyn III wuſt, ſo czinſzen XXI huben, gibt iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber, IIII ſchpl. gerſte, IIII gr.; der kruck gibt XX gr., IIII Coſeten geben XII gr. Alles gerechent vff XII ſtuck; geben I ſchock LV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Luderstorpp ꝛc. Es waren 12 Hufen wüſt.

57. Richenberg haben dy Eykendorffer von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer IIII, dat gotzhuſz I, Eykendorff XX frye, dy andern czinſt iglich XX gr.; der Cruck gibt I ſchock, dy Coſeten geben I ſchock. Alles gerechent vff XVIII ſtuck; geben III ſchock.

Schoßreg. v. 1480:

Richenberge hebben dy Eickendorper van min hern to lehne. Vp der feltmark ſint LX huſſen: het der perrer IIII, das gotzhuſz I: ſo geſſen XXXIII huſſen iglige XX gr.: dy andern ſint wuſte vnd hebben dy Eickendorper. Der Cruk geſſt ꝛc.

58. Mertenſzdorff hort den Junckfrawen von Fridelant. Vff der feltmark ſeyn XX huben: dauon czinſt iglich huben III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, VIII gr. IIII pen.; der kruck gibt XX gr.; IIII Coſeten geben XII gr. Alles gerechent vff VIII ſtuck XXXII gr.; geben I ſchock XXX gr.

Im Schoßreg. v. 1480 nicht aufgeführt.

59. Slawe hort den Junckfrawen von Fridelant. Vff der feltmark ſeyn XX huben, czinſt iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, VII gr. Dar yſt eyn weher, czinſt vor I ſtuck, gibt nicht. Alls gerechent vff VII ſtuck I vernel: geben I ſchock XII gr. IIII pen.

Schoßreg. v. 1480:

Slawe ꝛc. Dar iſz I weher, tinſet vor I ſtucke vnd heth dy abbatiſzin felweſt ꝛc.

60. Grunow hat Kone Barffuſz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IIII, dat gotzhuſz (die Zahl fehlt); ſo ſyn XXV huben beſatz, gibt iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber, V gr. VI pen.; der kruck gibt XL gr. Alles gerechent vff XIII ſtuck; geben II ſchock V gr.

Im Schoßreg. v. 1451 werden 4 Pfarrhufen aufgeführt, der Kirchenhufe wird dagegen gar nicht gedacht.

Schoßreg. v. 1480:

Grunow hat Kune Barfuſz ꝛc. Vp der ſeltmark ſint LXII huſſen: het der perrer IIII; ſo ſint XI wuſte, gehoren tom altare to Strutzberg; ſo ſint XVI beſett, geſſet iglige ꝛc. — dy andern ſint wuſte. Der Cruk geſt XL gr.

61. Fredelant iſt den Junckfrawen von Fredelant. Dar ſyn XXVIII huben, czinſt iglich VI gr., Werczinſz XL gr., vor Holtzczinſz XL gr., dat ſtetlin I ſchock XIII gr. Alles gerechent vff IX ſtuck; geben II ſchock.

Das Schoßreg. v. 1451 führt, — wahrſcheinlich aus Verſehen des Schreibers, — den Holzzins nicht auf.

Schoßreg. v. 1480:

Fredelant gehort den Junckfrawen to Fredelant. Vp der ſeltmark ſint XXVIII huſſen: daruon ſint IIII verſtorſen an dem Cloſter; dy andern XXIIII tinſen iglige VI gr. Item to weidetinſze XL gr. Item to holttinſze XL gr. Item to watertinſze XL gr. So geſſt dat Stedeken I ſchock XIII gr.

62. Boldenſtorff hat Rudenitz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LII huben: von den ſyn nu XXIIII beſatz, von den ſyn VIII huben czinſzen iglige XX gr., dy andern geben iglige IIII ſchepl. roggen, IIII ſchpl. haber; IIII Coſeten geben an gelde vnd vor huner XX gr. Alls gerechent vff VII ſtuck XX gr.; haben zu geben I ſchock XV gr.

Digitized by Google

Schoßreg. v. J. 1480:

Boldenstorp heth Rudenitz ꝛc. By der feltmark sint LII huffen: heth der perrer V, sint XV wuſzte; so tinſzen VIII huffen ꝛc. — IIII Coſseten, darvan sint II beſett, geſſen an gelde vnd huner XX gr.

63. Bukow dath stedeken gefft V gr. Alles gerekent upp XI stuck V gr. Geſſen vor VI stuck LV gr. (Steht allein im Schoßreg. v. 1481 und iſt mit dem Regiſter über Bollensdorf zuſammengezogen.)

64. Portzhaghen hat Rutze von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, Rutze XII frey; so geben IIII huben inſamen I wiſpl. roggen, I wiſpl. habern; dy VI huben geben II ſchock; der Cruck gibt XX gr.; VI Coſseten geben inſamen XLIIII gr. Alles gerechent vff VIII stuck; geben I ſchock XV gr.

65. Neder Predekow haben dy Schapelow von myn hern. Vff der feltmark seyn LIII huben: dauon hat der pfarrer III, so syn nu XX huben beſatz, czinſt iglich XXIIII gr., der Cruck XXIIII gr., III Coſseten geben IX gr. Alles gerechent vff XII stuck XXXIII gr.; Haben nu geben II ſchock VIII gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Nedern Predeke heth Claus Barfutz von meinem hern to lehne. By der feltmark sint LIII huffen: heth der parrer III, dy Barfoth XXX; so tinſzen XX huffen ꝛc.

66. Hoghen Predekow haben dy Schapelow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: der pfarrer II, so syn XX beſatz, czinſt iglich XXIIII gr., der Cruck gibt XLIIII gr., IIII Coſseten geben XVI gr. Alles gerechent vff XIII stuck XXIIII gr.; geben II ſchock XVI gr.

Schoßreg. v. 1480:

Hoghen Predecko heth Claus Barfutz ꝛc. — Der Krug gefft XXIIII gr., VIII Coſseten geſſen XVI gr.

67. Pretzel haben dy Ploten von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, Plate VI frye, dy andern czinſzen iglich XII gr.; der Cruck gibt XXIIII gr., III Coſseten geben VI gr. VI huner. Alles gerechent vff III stuck XXXIII gr.; haben geben XXXVIII gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Pretzel hebben dy Platen ꝛc. — LXIIII huffen: het der perrer IIII, dy Platen VI fry, so sint VIII beſatzt, gefft iglige XII gr.; dy andern sint wuſt; der Crug gefft ꝛc.

68. Botzelow hat Barffuſz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark LX huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, XVI frye, syn III wuſt; so geben XIX huben iglich XL gr., syn XIII huben gibt iglich I ſchock, der Cruck gibt VII gr., II Coſseten geben vor II stuck. Alles gerechent vff XXX stuck XXX gr.; geben V ſchock VIII gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1451 hatte Cone Barffuſz den halben Schoß mit 2 Schock 33 Gr. 6 Pf. — „vffgehouen vor synen ſchaden."

Schoßreg. v. 1480:

Batzelow heth Cone Barfutz ꝛc. By der feltmark sint LX huffen: heth der perrer IIII, dat gotzhuſz I, dy Barfutz X fry, Botel VIII fry; so geffen XXIIII huffen iglige XL gr., XIII huffen iglige I ſchock, dy Crug VII gr., dy Coſseten vnd Cruger geſſen vor II stuck.

69. Plow haben dy Plow von myn hern. Vff der feltmark seyn LXXIIII huben: der hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I, dy andern alle triben dy hern vnd syn wuſt; VI huben geben ynſamen II ſchock; II Coſseten geben VII huner. Alles gerechent vff III stuck IIII gr.; geben XXXI gr.

70. Hertzfelde iſt der monche von der Czinnen. Vff der feltmark seyn LXX huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz II, dy monche VIII; so syn XII huben zcu VI geleghen, alzo, das alle huben wol ſchoſz seyn: XLVIII huben gibt igliche XV gr., I virt erbes; der kruck gibt XV gr., dy koſseten geben inſamen XII gr. Alles gerechent vff XIX stuck XII gr.; geben III ſchock XII gr.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1480:

Hertzfelde gehorth den moncken von der Czynne. Vp der feltmark ſint LXX huffen: heth der perrer IIII, dat gotzhuſz I, dy moncke IIII fry; ſo ſint XII to VI geleth; ſo tinſzen LV igliche XV gr., der Crug gefft XV gr. ꝛc.

71. Weſzendael haben dy Krummeſee von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, ſo ſyn nu IIII wuſt, ſo czinſzen LVI huben iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. gerſten, VIII ſchpl. haber, V gr.; der Cruck gibt XV gr.; I Coſete, III ſint wuſt, III gr. Alles gerechent vff XXXI ſtuck I gr.; gibt ym wes zcu von dem gelde: V ſchock X gr. II pen.

Das Schoßreg. v. 1480, welches hiermit übereinſtimmt, führt nur 2 wüſte Hufen auf. Die Koſſäthenhöfe waren beſetzt.

72. Refelde iſt der moncke von Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn LXXIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, das gotzhuſz I; ſo ſyn nu VIII wuſt; ſo geben LX iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber, V virt gerſten, I virt erweſzen; der kruck XV gr.; dy Coſeten geben VI gr. Alles gerechent vff XXIIII ſtuck; geben III ſchock LV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Reyfelde ꝛc.

Schoßreg. v. 1481:

Refelde ꝛc. —, vnd ſint IIII huffen wuſt.

73. Lawenberg hat Doberkow vnde Hentze Yſzmerſzdorff von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LXIIII huben: dauon hat der pferrer IIII, Doberkow X frye, Gyſzmerſtorff IIII; ſo ſyn XXII beſatz, gibt iglich XXIII gr.; dy andern ſyn wuſt; der Cruck gibt XXIIII gr. Alles gerechent vff XIII ſtuck XXXII gr.; geben II ſchock XVIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Lowenberge heth Dobberkow vnd Heyſze Gyſmeſtorp von meinem hern to lehne ꝛc.

74. Britzen an der Oder (ohne Weiteres).

75. Vff dem Bruche an der Oder vmme der Brieczen (1450):

Vff dem Kytze an der Oder, bey der Britzen, ſeyn XVI Erbe, yglich VIII gr.; haben nu geben II ſchock VIII gr.

Wuſtrowe hat XII erbe, czinſt iglich VIII gr.; haben nu geben II ſchock.

Reytz (1480 Retz) hat XXVII Erbe, czinſt iglich VIII gr.; haben geben III ſchock XXXVI gr.

Medewitz haben XIX Erbe, czinſt iglich VIII gr.; geben II ſchock XXXII gr.

Olde Britzen hat XXX Erbe, czinſt iglich VIII gr.; haben nu gebeu IIII ſchock.

Lawin hat XIIII Erbe, czinſt iglich VIII gr., vnde I koſeten IIII gr.; III ſchock.

Lutken Barnym hat IX Erbe, czinſt iglich VIII gr., I koſete; I ſchock XVI gr.

Groten Barnym hat VII Erbe (1480: IX Erffen), czinſt iglich VIII gr.; geben LVI gr.

Trebbin hat VIII erben, czinſt iglich VIII gr.; geben I sexag. IIII gr.

Otwick vnde Rigendorff*) haben XXVIII Erben, czinſt iglich Erbe .... (1480: dar ſint II erffen wuſte).

*) (Beide Dörfer beſaß Buſſe v. Sydow, und die Sydow zu Guſſow und Schönefeld hatten daran die Geſammthand. Lehns-Copiar.)

76. Molendine (1450):

Dy molner zcu Werder czinſt III wiſpl. korns.

Der molner zcu Heygermole ded. I ſchock.

Der molner zcu Bornke ded. X gr.

Der molner zcu Falkenberg.

Der molner zcu Schonnbeke ded. XV gr.; II ſtuck.

Der molner zcu Botzelow ded. L gr., V ſtuck.

Der molner zcu Fredelant (durchſtrichen).

Der molner zcu Gyſzelſtorff gibt III wiſpl. roggen.

Im Schoßreg. v. 1451 fehlen die Schäfer zu Falkenberg, Schönebeck und Friedland, dagegen ſind noch aufgeführt:

Digitized by Google

Dy mole zcu Wernowe czinſet I ſtuck.
Dy ander mole czinſt I ſtuck.

Im Schoßreg. v. 1480 ſind folgende Mühlen aufgeführt:
Prande ded. XX gr., Batzelo L gr., Hegermol I ſchock, Bornicke X gr., Hazelholt XV gr., Frederickſtorp XXX gr. (durchſtrichen), Werder I ſchock.

77. Opiliones cum pastoribus (1450):

Der ſcheffer von Rüderſtorff.
der herde zcu Hogenſteyn,
der ſcheffer zcu Stolppe,
der ſcheffer zcu Lewenberg (1451 Lawenberck),
der ſcheffer zcu Portzhaghen ded. XX gr.,
der ſcheffer zcu Richenberg ded. I ſchock,
der ſcheffer zcu Plow ded. XX gr.,
der ſcheffer zcu Mogelin,
der herde zcu der Hogermole,
der herde zcu Haſzelberg,
der ſcheffer zcu Pretzel ded. I ſchock,
der herde ter Prande,
der ſcheffer zcu Byſzdal,
der herde zcu Grundel,
der herde zcu Kunreſtorff,
der ſcheffer zcu Neder Predekow,
der herde zcu Brunnow,
der ſcheffer zcu Hogenſchonhuſen,
der herte zcu Werder ded. III gr.,
der herde zcu Steynforde,
der ſcheffer zcu Garcien,
der ſcheffer zcu Lichterfelde ded. I ſchock,
der herte zcur Lancke ded. V gr.,
der ſcheffer zcu Dannenberg,
der herte zcu Buchholtz.

Im Schoßreg. v. 1451 fehlen die Schäfer zu Hogerſteyn, Stolpe, Richenberg, Haßelberg, Byßdal, Grundel, Kunreſtorf, H. Schonhuſen, Werder, Schefforde, Garcin und Buchholz; dagegen werden Andere aufgeführt:

dy ſchefer zcu Gerstorff ded. IIII gr. (halben Schoß),
dy herde zcu Beygersdorff ded. II gr.,
dy herde zcu Schonfelde,
dy ſcheper zcu Hogenwinow,
dy herde zcu Henckendorff,
dy ſchefer zcu Fredelant,
dy herde zcu Globbick,
dy herde zcu Giſzelſtorff,
dy ſchefer zcu Biſtorff.

(Opiliones etc. fehlt in den Schoßreg. v. 1480, 1481 und 1482 ganz.)

78. Dys hort den Monckeu von Korin (1450):

Golze	haben dy monck von Corin vnberechent geben							IIII	ſchock	XVII	gr.
Corin	„	„	„	„	„	„	„	I	„	XV	„
Grothen Cziten	„	„	„	„	„	„	„	I	„	XLI	„
Hertſprunck (1451 Hertſpringk)	„	„	„	„	„	„	„	II	„	IIII	„
Stolſtenhagen (1451 Stoltenhagen)	„	„	„	„	„	„	„	I	„	LV	„
Luderſtorff	„	„	„	„	„	„	„	I	„	IX	„
Parſteyn	„	„	„	„	„	„	„	II	„		
Brodewyn	„	„	„	„	„	„	„	III	„	XXV	„

Digitized by

Liva haben by monck von Corin vnberechent geben I ſchock.
Neder Bynow „ „ „ „ „ „ „ I „ LVIII gr.
ſunder das by kuchenmeyſter hat gekregen von den dorffern vnd das yr hat vſzgeworffen vnd angeſchelet hat an deme gelde XX ſchock XXXI gr.

Schoßreg. v. 1451:

Summa IX ſchock LV gr. Dar hat der apt jmbehalden I ſchock, ſo blibt noch jm kuchenmeyſter Innemen VIII ſchock LV gr. von Claus Parner wegen teſtament.

Das Schoßreg. v. 1480 führt außer den obigen Dörfern noch Bryſzeke unter den Kloſtergütern auf.

Digitized by Google

IV.

Die Sauche.

Inhalt.

I. Eigenthum des Kloſters Lehnin.
II. Beſitzungen Wichart's von Rochow.
III. Die Voigteien Saremunt und Belitz im J. 1481.

Bergholz (Berkholt) III. 4
Bliesendorf (Blizendorff) II. 14. 24
Bochow (Boggow) I. 13. 28
Borck, Deutſch, (Dutzgen Borg) III. . . . 1
Borck, Wendiſch, (Wentzgen Borck) III. . . 8
Brachwitz (Brackwitz) III. 5
Buchholz (Buckholt) III. 11
Bußkow (wüſt) bei Deetz I. 9
Cammer II. 3
Canin II. 20
Caput II. 13. 21. 24
Dahmsdorf (Dompßdorff) I. 7. 27. 28
Damelang, Groß- (Groten Damelanck) I. . 10. 28
Damelang, Klein- (Lutken Damelanck) I. . . 11
Deetz (Tyetz, Deitz) I. 8. 27. 28
Derwitz I. 22. 28
Elsholz (Elßholt) III. 9
Fehben (Feehben) I. 18. 28
Ferch (Fehrich) II. 9
Frähsdorf (Friedrichsdorf) III. 21
Glindow (Glinde) I. . . . . 28. II. 15. 23
Göhlsdorf (Golstorff) I. 14. 28
Göttin bei Potsdam I. 17. 28
Göttin bei Brandenburg (Gottin) II. . . 7. 23
Götz (Goß, Gotitz) I. 21. 27. 28
Gollwitz II. 10
Grebs (Greyß) II. 16. 23
Großkreutz (Krutzwitz) II. 11. 23. 24
Jeſerig (Jeßerigk) I. 24. 27
Kähnsdorf (Kenſtorpp) III. 21
Kanin (Krug zu Kannyn) II. 20
Kemnitz II. 17. 24
Krahne (Cronne) II. 5. 23
Krielow (Cryele) I. 20. 26. 27. 28
Langerwiſch, Neu. (Nienlangerwiß) III. . . 16
Leeſt (Leyſt) I. 16. 28
Litzkendorff, wüſte Feldmark, jetzt zu Bliesendorf gehörig II. 19
Lühsdorf (Luderſtorp) III. 13
Michelsdorf (Michelßdorff) I. 4. 28
Michendorf III. 14
Nahmitz (Nametitz) I. 23. 28
Netzen (Netzm) I. 15. 28
Neuendorf bei Brück (Nigendorff) II. . . 18. 23
Neuendorf bei Belitz (wüſt) III. 3
Nichel (Nichil) III. 6
Niebel III. 10
Pernitz II. 4. 23
Phöben. (S. Fehben.)
Pleßow II. 12. 23. 24
Rädel (Redel) I. 6. 28
Rähsdorf (Retſtorp) III. 7

Digitized by Google

Reckahn (Rickan) II. 6
Rieben III. 15
Schiaß (Schayas) III. 18
Schlalach (Slanlach) III. 2
Schmergow (Smerghow, Smargow) I. . 5. 27. 28
Schönefeldt (Schonenfelt) III. 17
Schwiena (Swynnow, Swyna) I. . . . 12. 28
Seddin III. 12
Stücken (Sticken) III. 20
Töpliß (Topelitz) I. 19. 26. 28
Tornow, wüst, bei Groß-Damelang I. . . 10
Trechwitz I. 3. 27. 28
Werder, Städtchen (Wehrder) I. . . . 25. 28
Wildenbruch II. 8. 23
Zauchwitz (Cyugwitz) III. 19

Noch sind folgende Ortschaften des Havellandes aufgeführt:

Baumgarten (Bomegarde), eine Fischerei in der Havel bei der heutigen Baumgartenbrücke, unfern Potsdam I. 28. II. 21
Behnitz, Groß- (Benz) II. 1. 22. 23
Behnitz, Klein- (Lutken Benz) II. . . 2. 21. 23
Gohlitz I. 2. 28
Grube (das Wher zcu Krube) II. . . . 21
Wachow (Waggow) I. 1. 28

Digitized by Google

Diſtrictus Czuch.

I. Proprietas Lehnyn.

1. Wachow, jm habelande, iſt des Cloſter Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: czinſt iglich I wiſpl. roggen, I wiſpl. gerſten, I wiſpl. habern, VI gr., der Cruck I ſchock, XI Coſeten geben zcuſamen XLV gr., III pfunt wachs, der molner gibt ſunderligen IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten vnd I ſchock gr, II viſcheryen geben I ſchock. Alles gerechent vff LVII ſtuck; haben nu geben IX ſchock XXXVI gr.
2. Golitz jm habelande iſt des Cloſters Lehnin eygenthum. Vff der feltmark ſeyn LX huben; gibt iglich VI ſchpl. roggen, II ſchpl. gerſten, V ſchpl. habern, I ſchilling pen.; der Cruck gibt I ſchock, IV Coſeten gibt igliger IV ſchillingk pen. vnd III huner, die andern III czinſzen iglich II ſchill. pen., II huner. So hat das gotzhuſz VII pfunt wachs zcu czinſze nu zcu geben. Alles gerechent vff XLI ſtuck; haben nu geben V ſchock VI gr.
3. Trechwitz vff der Czuch hort dem Cloſter Lehnin. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. gerſten; ſunder XII huben gibt iglich VII ſchpl. roggen, VII ſchpl. gerſten, XI gr.; X Coſeten geben jnſamen XXVI gr. II pen. Alles gerechent vff XXXII ſtuck; haben nu geben V ſchock XX gr.
4. Michilzdorff hort dem Cloſter. Vff der feltmark ſeyn XXXI huben: dauon hat der pfarrer II, ſo ſyn nu VIII huben wuſt, dy andern geben iglich V ſchpl. roggen, II gr. Alles gerechent vff VI ſtuck; geben LIII gr.
5. Smerghow hort dem Cloſter. Vff der feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pfarrer (fehlt) . . .; XLIX huben czinſzen iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. gerſten, IX ſchillingk pen.; II huben XVIII ſchpl. hartes korns, XVIII ſchillingk pen.; dy Coſeten geben jnſamen XLVIII gr. VI pen. Trebow hat VI huben: czinſt iglich I wiſpl. hartes korns. Dar yſt eyne viſcherye, gibt III ſchillingk pen., II viſcherye gibt II ſchock. Alles gerechent vff VIII ſchock XLV gr. VII pen.

   Die vorſtehenden Notizen ſind mangelhaft aufgenommen und deshalb auch in den folgenden Schoßregiſtern nicht wiedergegeben worden. Es ſind hier, wie ſchon im Landbuche v. J. 1375, offenbar zwei verſchiedene Beſitzungen, welche das Kloſter im J. 1307 erworben hatte (Riedel, Dipl. Beitr. 157), das Dorf Schmerge und der Hof Trebow zuſammengeworfen worden. Der Sinn obiger Mittheilung dürfte dahin aufzufaſſen ſein:

   Smerghow hat 52 Hufen, von welchen der Pfarrer eine hat und 51 zinspflichtig ſind. Von dieſen geben 49 Hufen jede u. ſ. w. —. und 2 geben 18 Schſl. ꝛc.

   Trebow hat 6 Hufen, deren jede 1 Wipl. hart Korn entrichtet, und gehören dazu 3 Fiſchereien, deren eine 3 Schillinge Pfenn. giebt, die andern 1½ Schock Groſchen zu leiſten haben u. ſ. w.
6. Redel hort dem Cloſter Lehnin. Vff der feltmark ſeyn XLI huben: dauon hat der pfarrer IIII vnde der richter VI; dauon gibt XXI gr., von denn Cruck II ſchock. So ſyn II huben, gibt iglich II ſchill. pen., II huben geben zcuſamen VIII ſchill. pen., IIII huben XII ſchill. pen., II huben IIII ſchill. pen., III huben VI ſchill. pen.; X Coſeten geben XIX gr. Alles gerechent vff VII ſtuck; geben I ſchock V gr.
7. Dompſzdorff hort dem Cloſter Lehnin. Vff der feltmark ſeyn XL huben: czinſt iglich XII ſchpl. hartes korns, VIII gr. Dy Coſeten geben zcuſamen IX gr. II pen. Alles gerechent vff XXX ſtuck IX gr.; haben nu geben V ſchock II gr. II pen.
8. Tyetz hort dem Cloſter Lehnin. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: dauon hat der pfarrer

Digitized by Google

IIII; dy andern gibt iglich I wiſpl. gerſten, X ſchillingk pen., der Cruck vnd I ſehe XXV ſchill. pen., XI Coſſeten geben vor wehrczinſze vnd garten II ſchock vnd geben von I wehre XXXIII ſchill. pen. Alles gerechent vff XLV ſtuck; geben VII ſchock XVII gr.

9. Buſzkow iſt eyne wuſte feltmark, triben dy von Tytzow (von Deetz?); das ſyn XII huben, czinſen iglich XII ſchpl. roggen. Alles gerechent vff VI ſtuck; geben I ſchock.

10. Groten Damelanck hort dem Cloſter. Vff der feltmark ſeyn XX huben, czinſt iglich III ſchillingk pen.; ſo ſyn XVIII huben, gibt iglich III pen.; der Cruck gibt XV gr. So triben ſy noch I feltmark, dy heyſt Tornow, ſyn XXIX huben. Alles gerechent vff VI ſtuck: geben I ſchock.

11. Lutken Damelanck hort dem Cloſter Lehnin. Vf der feltmark ſeyn XII huben; yſt wuſt.

12. Swynnow hort dem Cloſter Lehnin. Vff der feltmark ſeyn XXXVI huben: dy andern geben iglich V ſchpl. roggen, XII pen.; V Coſeten geben nicht. Alles gerechent vff IX ſtuck IIII gr.; geben I ſchock XXXI gr.

13. Bochow hort dem Cloſter Lehnin. Vff der feltmark ſeyn LV huben: dauon hat der pfarrer III; ſo ſint XXIIII huben wuſt; dy andern geben iglich IIII ſchpl. roggen, III ſchpl. gerſten, III ſchpl. habern, IIII ſchillingk pen. Dy Coſeten geben III gr. Alles gerechent vff XII ſtuck; haben nu geben II ſchock.

14. Golſtorff hort dem Cloſter. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: dauon hat der pfarrer (fehlt) ...: ſo ſyn VII huben wuſt; IIII huben gibt iglich V ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſte, III ſchpl. haber, III gr.; dy andern gibt iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten, IIII ſchpl. habern, VII ſchillingk pen. Der Cruck gibt I ſchock; II Coſeten geben zeuſamen XI gr. II pen. Alles gerechent vff XVII ſtuck IIII gr.; haben nu geben II ſchock LI gr.

15. Retzm hort dem Cloſter Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn XXV huben; dauon hat der pfarrer I, dy andern geben iglich VI ſchpl. roggen, III ſchpl. habern, X ſchpl. gerſten, VII ſchillingk pen.; XX huben gibt iglich XII ſchpl. roggen, X ſchpl. gerſten, VII ſchill. pen.; II huben VI ſchill. pen.; der Cruck gibt XLV gr.; dy Coſeten geben zeuſamen VIII gr. II pen. Alles gerechent vff XXX ſtuck; haben nu geben V ſchock VI gr.

16. Leyſt hort dem Cloſter. Vff der feltmark ſeyn X huben; czinſzen iglich XVIII ſchpl. roggen; II ſyn wuſt; I weher gibt XXIIII gr. vnd geben zcu zinſe XV huner; V Coſeten geben zcuſamen VIII gr. Alles gerechent vff VIII ſtuck; haben nu geben I ſchogk XIIII gr.

17. Gottin hort dem Cloſter. Vff der feltmark ſeyn keyne huben, ſunder III werh, dy czinſzen zcuſamen XIII ſchock XXIIII gr. VI Coſeten geben jnſamen IX gr. IX huner. Alles gerechent vff XXI ſtuck; geben III ſchock XXIIII gr.

18. Feehben hort dem Cloſter Lehnin. Vff der feltmark ſeyn XXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich XII ſchpl. hartes korns, III ſchpl. habern, I ſchill. pen. Der Cruck gibt I ſchock IX gr. VI pen.; dy bure geben von gartentinſze III ſchock XVIII gr.; dy koſeten III ſchillingk pen., I weher gibt X ſchock, II weher geben dem gotzhuſe VI ſchill. pen., II weher geben III pfunt waſz, noch II weher gibt II ſchill. pen. Alles gerechent vff XXXVII ſtuck XI gr. II pen.; geben VI ſchock XII gr. VI pen.

19. Topelitz hort dem Cloſter Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn XX huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich IX ſchpl. roggen, III ſchpl. gerſten, III gr., der Cruck XLV gr., dy Coſeten geben VIII gr., IIII weher gibt iglich III gr., dy andern iglich I pfunt waſz, I wohrlant (wördenland?) gibt VIII pfund waſz. Alles gerechent vff XIII ſtuck III gr.: geben II ſchock V gr. V pen.

20. Cryele hort dem Cloſter Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn XXXII huben: czinſt iglich VI ſchpl.

Digitized by Google

roggen, VI ſchpl. gerſten, III gr. II pen.; I hoff gibt dem gotzhuſz I ſchock; dy Coſeten III gr. Alles gerechent vff XVIII ſtuck XIX gr.; haben nu geben III ſchock V gr. II pen.

21. Gotz, proprietas Lehnyn. Vff der feltmark ſeyn XXVII huben: der czinſzt iglich XII ſchpl. roggen, XI gerſten; von den ſyn II, czinſt iglich XVIII ſchpl. hartes korns, I ſchpl. habern; der Cruck czinſt I ſchock, yſt wuſt; dy Coſeten geben zcuſamen XX gr. Alles gerechent vff XLI ſtuck: geben VIII ſchock III gr.

22. Derwitz, proprietas Lehnyn. Vff der feltmark ſyn XL huben; dauon hat der pfarrer II; ſo ſyn XXXIIII huben beſatz, gibt iglich VIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten, X ſchpl. habern, VII ſchill. pen.; der Cruck gibt II ſchpl. maſz (sic), X ſchillingk: dy Coſeten gibt VIII gr., das gotzhuſzlant vorſchoſt XXXVI gr., gibt I Coſete I pfunt waſz II gr. Alles gerechent vff XXX ſtuck; geben VI ſchock II gr.

23. Rametitz, proprietas Lehnyn. Dar ſeyn keyne huben, wen der Cruck gibt I wiſpl. roggen vnd I ſchock. XVIII Coſeten geben zcuſamen XLVIII gr; dar yſt vff dyſz yar ouch wuſt. Alles gerechent vff IIII ſtuck; haben nu geben XLIII gr.

24. Jeſzerick hat Benſtorff von myn hern zcu lehne. XV dorffhuben gibt iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. gerſten, zcu czinſze III gr. So ſyn ſuſt XXVII huben, gibt iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. habern; ſo geben ſy von II viſcheryen LI gr.; ſo ſyn IIII Coſeten, geben VI gr.; der Cruck gibt II gr.; ſo hat Hans Rock in ſuluen dorff von dem Rochow zcu lehne X hub.; ſo ſyn ſy gerechent met alle gerechent uff XIX ſtuck; geben III ſchock XVI gr. VI p.

25. Wehrder hort dem Cloſter Lehnyn vnde haben vnberechent geben, als ſy vormals geben haben II ſchk. XVIIIIII gr.

26. Molendine (1450):

Dy mole zcu Cryl czinſt III ſtuck, ded. I ſchock,
dy mole zcu Toppelitz czinſt II ſtuck ded. XX gr.

27. Opiliones (1450):

Dy herde zcu Gotz VI gr.,
dy herde zcu Smargow IIII gr.,
dy herde zcu Cryle IIII gr.,
dy herde zcu Detitz III gr. VI pen.,
dy herde zcu Trechwitz VII gr.,
dy herde zcu Dampſterff III gr.,
dy herd zcu Jeſzerick XVIII gr.

28. Vp der Czugen, proprietas Lehnin, dorch den keiner geantwerdet vnd jngenamen:

Anno eod. LXXXI.

Waggow IX ſchock XVIII gr. Golitz IIII ſchock XLI gr. Dampſtorff III ſchock XXXXVI gr. Trechwitz V ſchock X gr. Gotitz VII ſchock XXVI gr. Detitz VII ſchock XXXVI gr. Smergo VIII ſchock XXXIX gr. Kryle cum molendina III ſchock IIII gr. Derwitz IIII ſchock XXXVII gr. VII pen. Feben VI ſchock XII gr. Topelitz II ſchock. Leyſt I ſchock XVIII gr. Gottin III ſchock XXIIII gr. Werder, opidum, IIII ſchock. Glinde III ſchock VIII gr. Golſtorp II ſchock XLV gr. Boggow IIII ſchock. Swyna I ſchock XX gr. Redel LV gr. Retzem IIII ſchock XV gr. Ramitz XXXII gr Michelſtorp I ſchock IIII gr. III pen. Damelanck I ſchock. Dat Bomgardſche wher XX gr.

Molendine:

Tapelitz dedit XIII gr.

Opiliones:

Waggow	ded.	V gr.
Gotitz	„	III gr.
Dampſtorp	„	II gr.
Trechwitz	„	IIII gr.
Gotz	„	IIII gr.

Digitized by Google

Detz ded. VIII gr.
Smargo „ VI gr.

Opiliones:

Derwitz dedit III gr.
Glinde „ I gr. VI pen.
Swina „ III gr.
Redel „ III gr.

II. Wichart von Rochow.

1. Groſſen Bentz hat Wichart von Rochow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, Templin IIII, ſo ſyn V huben wuſt; dy andern geben iglich I wiſpl. roggen, III virt gerſten, II ſchpl. habern vnd X ſchill. pen.; der Cruck gibt I ſchock; IIII Coſeten XI gr. Alles gerechent vff LVII ſtuck; IX ſchock XXVII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Groſzen Bentz ꝛc. — Item zo hat Fritze Vardeleue III huben; geben vff ſchoſſ XV gr.

Schoßreg. v. 1481:

Groten Bentz geborth Er Johann von Roggo ꝛc. ſint VI hufen wuſte, vnd Er Johan v. Roggo heth der ouck II; dy andern geſſen iglige ꝛc. Dy mol to groten Bentz ded. II ſtuck XV gr.; dehr herde ibid. ded. III gr.

2. Lutken Bentz hat Wichart von Rochow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: davon hat der pfarrer III, ſo ſyn III huben wuſt, dy andern gibt iglich XII ſchpl. roggen, XII ſchpl. habern, XV gr.; der Cruck gibt I ſchock, dy Coſeten geben I ſchock XLVIII gr., II huner; dy weher geben I ſchock XLV gr. vnd V mandel. Alles gerechent vff XXXVII ſtuck V gr.; geben VI ſchock XI gr. II pen.

Schoßreg. v. 1481:

Dehr herde to lutken Bentz dedit XV gr.

3. Cammer hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: dauon hat der pfarrer IIII, der ſchulte VI frye.

Schoßreg. v. 1451:

Cammer ꝛc. — dy andern huben gibt iglich III ſchpl. roggen, VI gr.; XI Coſeten geben zeuſamen XVI gr. IIII pen. Alles gerechent vff V ſtuck XXXVI gr. IIII pen.: geben dy helfft XXIIII gr.

4. Pernitz hat Wicher von Rochow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: dauon hat der pfarrer II.

Schoßreg. v. 1451:

Pernitz ꝛc. — So ſeyn XV huben wuſt. XIII huben gibt iglich VI ſchpl. roggen, IX ſchpl. habern, VII ſchillingk pen.; der Cruck I pfunt peyers: dy Coſeten ſeyn frye. Alles gerechent vff XI ſtuck XVII gr.; geben dy helfft LVII gr.

5. Cronne hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LXII huben: dauon hat der pfarrer II.

Schoßreg. v. 1451:

Crane ꝛc. — So ſeyn dar XXX huben beſatz; ſo geben ye III huben XX ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten ane I virt, XX ſchpl. habern, XXVII gr.; der Cruck gibt XV gr. Alles gerechent vff XXVII ſtuck; geben dy helfft II ſchock VII pen.

6. Rickan hat Wichert von Rochow von myn herrn. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: dauon hat der pfarrer I.

Schoßreg. v. 1451:

Rickan ꝛc. — So ſyn XXV huben, gibt iglige IIII ſchpl. roggen, II ſchpl. habern, VIII gr.; ſo hat der ſchulte IIII huben, gibt: ane I virt III ſchpl. roggen, ane I virt III ſchpl. gerſte, VII ſchpl. haber; I Coſete gibt XIIII gr., I Coſete VIII gr., der dritte V gr., dy virde II gr. Alles gerechent vff X ſtuck; geben dy helfft XXVI gr.

Digitized by Google

7. **Gottin hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: dauon hat der pfarrer I.**

Schoßreg. v. 1451:

Gottin ꝛc. — Claus Monck IIII frey, dy andern huffen gibt iglich VII ſchyl. roggen, II ſchyl. gerſten, III ſchyl. habern, III gr.; I Coſete gibt III pfunt waſz ane IX gr. Alles gerechent vff XII ſtuck XIIII gr.; geben dy helfft I ſchock VII gr.

8. **Wildenbruch hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer II.**

Schoßreg. v. 1451:

Wildenbruch ꝛc. — So ſyn XXX huben beſatz, gibt iglich VI ſchyl. roggen, I ſchyl. gerſten, IIII ſchyl. habern, IIII gr.; der Gruck gibt I ſchock; II Coſeten geben zuſamen XII pen. Alles gerechent vff XIIII ſtuck; geben dy helfft I ſchock XIX gr. I pen.

9. **Fehrich. Vff der feltmark ſeyn XII huben.**

Schoßreg. v. 1451:

Fehrich ꝛc. Von den ſeyn V beſatz, II huffen gibt iglich XVI gr.; dy andern II huben czinſzen iglich I ſchock. Alles gerechent vff III ſtuck; geben dy helfft XIIII gr.

10. **Golwitz. Vff der feltmark ſeyn XXXII huben: dauon hat Tümen IIII frey, der pfarrer I.**

Schoßreg. v. 1451:

Gollwitz ꝛc. — dy andern huben gibt iglich III ſchyl. roggen, III ſchyl. gerſten, VI ſchyl. haber, VIII gr.; VII Coſeten, der ſeyn IIII beſatz, geben IIII huner, an gelte XXX gr. II pen. Alles gerechent vff XVIII ſtuck XIIII gr.; geben dy helfft I ſchock XXXI gr. II pen.

11. **Krutzwitz. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: dauon hat der pfarrer III, Baltzer von der Groben V frye.**

Schoßreg. v. 1451:

Crutzwitz ꝛc. — dy andern huben gibt iglich VI ſchyl. roggen, X ſchyl. gerſte, I wiſyl. habern, VIII gr. So tribet Baltzer von der Groben vnd der ſchulte VI huben; der Gruck gibt I pfunt waſz XV gr. Alles gerechent vff XVIII ſtuck XXXIII gr.; geben dy helfft I ſchock XXXIIII gr.

12. **Pleſzow. Vff der feltmark ſeyn XXIIII huben: dauon hat der pfarrer I, Hanns Brant IIII, Claus Brant V, der ſchulte III.**

Schoßreg. v. 1451:

Pleſzow ꝛc. — dy andern huben gibt iglich VIII ſchyl. roggen, VIII ſchyl. haber, VIII ſchyl. gerſten, III gr. Alles gerechent vff X ſtuck XI gr.; geben dy helfft XXXIIII gr.

13. **Capputh. Vff der feltmark ſeyn XI huben vnd czinſt iglich XXVII gr.**

Schoßreg. v. 1451:

Capputh ꝛc. — der Gruck XX gr., IIII Coſeten geben XXIIII gr., ſeyn II wuſt. So yſt I wehr, czinſet III ſchock. dy mole yſt wuſt. Alles gerechent vff VI ſtuck; geben dy helfft XXIX gr.

14. **Blizndorff. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, der ſchulte IIII frye.**

Schoßreg. v. 1451:

Blyſzendorff ꝛc. — dy andern hufen gibt iglich VIII ſchyl. roggen, IIII ſchyl. haber, X ſchillingk pen.; der ſchulte gibt Didrich zcu pachte XII ſchyl. roggen, X ſchillingk pen., vnd yſt nu vorbrant. Gerechent vff VI ſtuck XXXII gr.; geben dy helfft I ſchock.

15. **Glinde. Vff der feltmark ſeyn XLVIII huben: dauon hat der pfarrer IV, der ſchulte IV frey.**

Schoßreg. v. 1451:

Glinde ꝛc. — II huben ſint wuſt, dy andern gibt iglich VI ſchyl. roggen, VI ſchyl. gerſten, IIII ſchyl. haber, das gotzhuſz II, der Gruck gibt I ſchock, yſt wuſt, gibt I wiſyl. roggen, III Coſeten III gr. Alles gerechent vff XXIIII ſtuck; geben dy helfft II ſchock.

16. **Greytz. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer II hube, der ſchulte VI frey.**

Schoßreg. v. 1451:

Greytz ꝛc. — So ſeyn XXXIIII huben beſatz, gibt iglich VI ſchyl. roggen, VI ſchyl. haber, VIII gr.; I Coſete gibt II gr. Alles gerechent vff XVIII ſtuck V gr.; I ſchock XXX gr. VI pen.

Digitized by Google

17. Cemnitz hat XXXII huben: dauon hat der ſchulte II, VI frey.

Schoßreg. v. 1451:

Kemnitz ꝛc. — dy andern huben gibt iglich V ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber. Alles gerechent vff VII ſtuck; geben dy helfft XXX gr. XX pen. (sic.)

18. Nigendorff. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II.

Schoßreg. v. 1451:

Nygendorff ꝛc. — So ſeyn nu XII huben beſatz, gibt iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber, VI gr. Alles gerechent vff IIII ſtuck XXXVIII gr.; geben dy helfft XXIIII gr. III pen.

19. Litzkendorff. Vff der feltmark ſeyn XXI huben: dauon hat der ſchulte IIII frey.

Schoßreg. v. 1451:

Lytzkendorff ꝛc. — dy andern gibt iglich VI gr.

20. Zcu Kannyn der Kruck. (Ohne Weiteres.)

21. Dy waſſzer:

Das weher zcu Krube (Grube) czinſt III ſchock vnd III ſchock. Alle gerenthe vnde gerechent vff XV ſtuck.

Das weher zcu Bomgarde (1451 Bomgart).

Schoßreg. v. 1451: dat weher zcu Cayput XLV gr.
daz weher zcu Lutkenbentz X gr.

22. Molendine:

Dy mole zcu Groſſzenbentz czinſt II ſtuck.

23. Opiliones:

Der ſcheffer zcu Lutkenbentz,
der herde zcu Crutzwitz,
der herde zcu Niendorff,
der herde zcu Bretz,
Wichert, ſcheffer zcu Grevitz.

Im Schoßreg. v. 1451 werden aufgeführt:

Die Schäfer zcu Bleſzow XX pen., von Glinde XVIII pen., zcu Greytz XVIII gr., Crützwitz XX pen., Krone XI pen., Gottin XIII pen., Lutkenbentz IIII pen., Groſſzenbentz VI pen., Bernitz XXIII pen.

Schoßreg. v. 1481:

Vpp der Czugen.

III. Saremunt vnd Belitz.

Anno etc. LXXXI°.

1. Dutzgen Borg I ſgck. LVIII gr. VI pen., vnd dar iſz noch I Coſſete wuſzte, geſſt X pen. to ſchat.
2. Slanlach IIII ſgk. XXVI gr.
3. Niendorpp XL gr. II pen., vnd ſint noch X huſſen wuſzte vnd I Coſſete.
4. Berkholt I ſgk. X gr.
5. Brackwitz V ſgk.
6. Richil IIII ſgk. XL gr.
7. Retſtorpp I ſgl.
8. Wentzgen Borck I ſgck. VIII gr.
9. Elſzholt II ſgck. IIII gr., vnd waſz vorbrannt.
10. Niwal XXXVIII gr. II pen.; vnd dar ſint II Coſſeten wuſzte.
11. Buckholt II ſgck. XXXVI gr. vnd dy XIII vorbrandte Erffen ſint wieder beſatz.
12. Sebdin XL gr., vnd ſint noch II huſſen wuſte, geſſen to ſchot V gr.
13. Luderſtorpp XLVI gr.
14. Richendorpp LVI gr.
15. Nyben II ſgck. XXII gr., vnd ſint II Coſſeten wuſzte, geſſen IIII gr. to ſchote.
16. Nienlangerwiſz I ſgck. XL gr., vnd ſint II Coſſeten wuſzte, geſſen IIII gr. to ſchatt, vnd Clawes Schone heth noch VII huſſen, geſſt iglige III gr. to ſchatt.

Digitized by Google

17. Schonenfelt I ſgck. XXXII gr. vnd ſint III huſſen wuſzte, geſſt XIII gr. to ſchatte vnd I Coſete geſſt II gr. to ſchatte.
18. Schayas XXV gr. vnd iſz I Coſſete wuſte, geſſt II gr. to ſchatt.
19. Czugwitz II ſgck. XLI gr.; dar heth Randwig II huſſen, geſſen XI gr. to ſchatt. Crtman Bade IIII huſſen, geſſen XX gr. to ſchatt vnd heth eyne weſze geſſet I gr.
20. Sticken III ſgck. XIIII gr., vnd iſz I Coſſete wuſzte, geſſt II gr., vnd I bure XVIIII gr.
21. Fredrickſtorpp I ſgck. X gr., vnd Cr Sirt. van Chenheim heth eyn Crſſe vndt III huſſen, geſſen IX gr. to ſchatt.
22. Kenſtorpp XLIX gr. vnd hebben dar XIIII huſſen, iglige IIII gr. to ſchatt vnd ſint IIII huſſen wuſzte.
23. (Schoßregiſter v. J. 1481.)

Vpp dehr Czugen.

Cr Johannes von Roggow.

Anno etc. LXXXI°.

Cappudt II ſchck. vnd ſint IIII hoffe wuſzte vnd etlige huſſen.

Wildenbruck II ſchck. IIII gr. Dar ſint IIII huſſen wuſzte: geſſt X gr. to ſchatt, vnd dy mol iſz ock wuſzte, geſſt X gr., vnd iſz I Coſſete onk wuſzte.

Bleyſo III ſchck.; II gr. dehr herde.

Kempnitz I ſchck. V gr.

Bliſzendorpp LVI gr.

Crutzwitz V ſchck.

Digitized by Google

V.

Das Havelland.

Inhalt.

I. Auf der Heyde.
II. Auf dem Werder Potsdamp.
III. Am Nowen vnde Rathenow.
IV. Eigenthum der Burg Brandenburg.

Bähnitz III. . . . . 45. IV. 2. 22. 23
Bähnitz, Klein-, IV. 2. 21. 23
Bagow (Bogew) III. 43. 45
Bamme III. 1. 45
Barnewitz (Borneywitz) IV. 2. 14
Bauersdorf, wüst, zu Tremmen gelegt (Bawrstorff) IV. 12
Berge III. 30. 45
Bornim II. 1. 7
Bornstädt (Bornstede) II. 4. 8. 45
Bredow (Breydow) III. 7. 45
Buchow und Carpzow, I. 16. 31
Buckow IV. 3. 14
Buschow III. 35. 44. 45
Butzow (Buczow) III. 19
Carpzow. S. Buchow-Carpzow.
Cladow I. 2
Dallgow (Dalge) I. 1
Damme III. 15
Döberitz (Doberitz) III. 11. 45
Dyrotz (Duratz) I. 9. 18
Eiche (Eicke) II. 2
Etzin III. . . . . 28. 44. 45. IV. 13
Fahrland (Vorlande) I. . . . . 7. 18. III. 45
Falkenhagen I. 12
Falkenrehde III. 38
Ferchesar (Verchevser, Ferchgesar) III. . . . 2. 45
Fohrde (Vorde) III. 27. 45
Garlitz (Garzlitz) IV. 4. 45
Gatow (Ghotow) I. 4
Geltow (Gelte) II. 3
Glienicke I. 6
Gohlitz III. . . . . 45. IV. 1. 28
Golm II. 5. 7
Gortz (Gartz, Gartzk) III. 9
Gröningen (Grenygen) IV. 9. 13
Gutenpaaren (Paaren a. d. Havel) . . III. 37. 45
Hoppenrade (Hoppenrode) III. 14. 45
Karzow (Cartzow) I. 11. 18. 45
Ketzin (Kotzin, opidum) III. . . 13. 45. IV. 13
Ketzür (Kottczure) III. 10. 44. 45
Knobloch (Knobeloch) III. 21
Kotzen (Cossevn, Cossin) III. 6. 45
Landin (Lantin) III. 33. 45
Lietzow (Liczow) III. 3. 45
Lühnow (Lunow) III. 29. 45
Marckau (Marckowe) III. 25. 45
Marckee (Marckede) III. 24. 45
Marquardt (Scharin) I. 14
Marzahne (Marczan) IV. 10. 14
Mögelin (Meggelin) III. 39
Möthlow (Methelow) III. 32. 45

Digitized by Google

Mützlitz (Mutzlitz) IV. 6. 14
Nennhausen (Nennhuzen) III. 4. 44. 45
Niebede III. 26. 45
Paaren a. d. Havel. (S. Gutenpaaren).
Paaren a. d. Wublitz, Klein Paaren (Lutken Barne) I. 15
Paretz III. 22. 45
Pessin (Possin) III. 34. 45
Premnitz (Prentze, 1480: Predenitz) III. . . 42. 45
Priort (Prigart) I. 10. 45
Retzow (Reezow) III. 18. 45
Ribbeck (Ripbecke, Ribbecke) III. 16. 45
Riewendt (Rwewen, Rywent) III. 20. 45
Rohrbeck (Rorbecke) I. 13. 45
Roskow (Roschow, Rosow) III. 8. 45
Saaringen IV. 5
Satzkorn I. 17. 18
Scharin. S. Marquardt.
Seebnrg (Seberg) I. 5
Seegefeld I. 8
Selbelang (Selbelanck) III. 23. 45
Stechow III. 6. 45
Tremmen IV. 11. 14. 15
Uetz (Uste) II. 6
Verbitz I. 3
Wachow I. 1. 28
Wernitz III. 17
Weseram (sonst Groß- u. Klein-) III. . . 40. 41
Wustermark III. 36. 45
Zachow (Czachow) IV. 7. 14
Zeestow (Czestow) III. 12. 45

In der Zauche:

Barnewitz (Bornewitz) IV. 2
Grähnert, Vorw. b. Brandenburg (Grenre) IV. 14
Plötzin (Plotzin) IV. 8
Rietz (s. Retz u. Reytz) III. . . . 45. IV. 13
Schmerzke (Smertzk) IV. 1. 13. 14
Trebel, wüst (Trebow, Trewen) IV. . . . 13. 14
Zolchow (Czolchow) IV. 5. 13

Digitized by Google

Districtus Habelant.

I. Vff der heyde.

1. Dalge hat Achim Hake von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark syn LI huben: dauon hat der pfarrer I, Achim Hake hat VI huben fry, dy obrigen yst I hube, gibt ł wispl. roggen, ł wispl. haber, dy andern gibt iglich VIII schpl. roggen, VIII schpl. haber vnd zcu Bet iglige II virt roggen, II virt gersten, III virt haber, V gr.; der Cruck gibt I schock honre; dy Cosseten geben XV gr. Alles gerechent vff XXXI stuck XII gr; haben geben V schock XIII gr.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Dalge heth Achim Hake ꝛc. Vpp der feltmark sint LI huffen: heth der perrer I, dy andern geffen iglicher VIII schpl. rogen, VIII schpl. habern. So isz dar eyne ouerige huffe, gefft ł wispl. roggen, ł wispl. habern ꝛc. Der frühern Freihufen ist nicht weiter gedacht.

2. Cladow hort den Junckfrawen zcu Spandow. Vff der feltmark seyn XLVIII huuen: dauon hat der pfarrer VIII; dy andern geben iglich III schpl. roggen, III schpl. haber. Alles gerechent vff VIII stuck; geben I schock XV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Cladow ꝛc. — Dy schulte gefft X gr. vor sin lenperdt.

3. Verbitz hort den Junckfrawen, vff der feltmark seyn XL huben: hat der pfarrer II, Falkenhaghen VIII frye; dy andern gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. habern, III schillingk pen.; I Cosete gibt XII gr. Alles gerechent vff XII stuck; geben II schock.

Schoßreg. v. 1451:

Verbitz ꝛc. Vnd yst eyn Roszdinst.

Schoßreg. v. 1480:

Verbitz gehorth den Falkenhagen ꝛc.

4. Ghotow hort den Junckfrawen. Vff der feltmark seyn LXII huben: hat der pfarrer IIII, dy andern geben iglich IIII schpl. roggen; der Kruck gibt V schill. pen.; dy Cosseten syn wust. Alles gerechent vff X stuck; geben I schock XLII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1451:

Gothow ꝛc. (wie vorher).

Schoßreg. v. 1480:

Gatow ꝛc. Sint III Cossetten, isz I wuste, dy ander geffet VI huner, XVIII pen., dy drudde II huner, XII pen., ꝛc.

5. Seberg hort den Junckfrawen. Vff der feltmark seyn LIX huben: hat der pfarrer III, so syn nu wust; dy andern geben iglich V schpl. roggen, V schpl. habern, II schpl. gersten. Alles gerechent vff XXI stuck XXIIII gr.; geben III schock XXXI gr.

6. Grosszen Glinicken haben dy Bammen von myn hern. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer II; XXVIII huben czinszen iglich III schpl. roggen, III schpl. hauern; XXVI huben: haben dy Bammen VI, dy andern gibt iglich IIII schpl. roggen, IIII schpl. hauern; VI huben geuen zcusamen XX schpl. roggen, XX schpl. habern. I Cosete gibt XX huner, so geben sy III mandel gr. XI gr. Alz gerechent vff XIIII stuck XXX gr.; geben II schock XXVII gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Groten Glinicke hebben dy Bamme von myn hern to lehne. Vpp der feltmark sint LXII huffen: heth der perrer II, Bornewitz II fry vnd XX huner upp eynen Cossetenhoff fry, so heth Claus Santzke XII fry. So tinszen noch XLVI huffen: geffen XXX huffen igliche III schpl. roggen, III schpl. hauern; sint noch XII

Digitized by Google

huffen, gefft iglige IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. hauern, vnd jnſampt XVIII gr.; ſo ſint noch IIII huffen, gefft iglige III ſchpl. roggen, III ſchpl. hauern, jnſampt XV gr. So iſz I Coſetenhoff, gefft XX huner; der Crug gefft VIII gr.

7. Vorlande haben dy Stechow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LX huben: ſo haben dy Stechow XIIII frye; dy andern gibt iglich XVIII gr., ſunder V huben geben jnſamen XVIII ſchpl. roggen vnd zcu Bet VI ſchock. X viſcherye czinſzen iglich X gr. vnd zcu ruthenczinſz I ſchock. Dy Coſeten geben XLIIII huner. Alles gerechent, mit der mole, vff XLV ſtuck XXX gr.; geben VII ſchock XXXII gr. IIII pen.

Schoßreg. v. 1480:

Farlande, Opidum, hebben dy Steggo. Vpp der feltmark ſint LX huffen: von den hebben dy hern XVIII frey, dy andern gefft iglige XVIII ſchſl. roggen vnd gefft tor bede jnſampt VI ſchk. So geffen X viſcher igliger X gr.; vnd geffen to rudentinſz I ſcheck. Dy Coſſeten geffen XLIIII huner; dy molner gefft II ſtuck.

8. Segefelde hat Bornewitz von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXIX huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern czinſzen iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. habern, ſunder IIII huben geben keyne gerſten*). Der Cruck gibt III gr. IX Coſeten geben zcuſamen XX gr. Alles gerechent vff XIIII ſtuck; geben II ſchock XX gr.

*) Dieſer nicht verſtändliche Satz: daß die übrigen Hufen Roggen und Hafer zu entrichten hätten, mit Ausnahme von 4 Hufen, welche „keine Gerſte geben", erklärt ſich durch die nachfolgende Mittheilung der Schoßreg. v. 1480 u. 1481.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Segefelde hebben dy Bornewitz ꝛc. Vpp der feltmark ſint XXXIX huffen: heth der perrer II, dy Bornewitz III frey; dy andern tinſzen iglige VI ſchſl. roggen, VI ſchſl. hauern; ſind IIII huffen, gefft I wiſpl. gerſten, I wiſpl. hauern. Der krug ꝛc.

9. Duratz haben dy Stechow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn L huben: dauon hat der pfarrer II, Henninck von Stechow IIII frey, dy andern geben: II huben VIII ſchpl. roggen vnd II iglich XVI ſchpl. roggen, dy andern alle geben iglige I wſpl. roggen, vnd alle huben I ſchpl. roggen, I ſchpl. gerſten, I ſchpl. haber, V ſchillingk pen. zcu Bet. So geben II Cruge I wiſpl. habern, der dritte Cruck XV gr. Dy Coſeten geben zcuſamen vor I ſtuck. Alles gerechent vff XXXVIII ſtuck XV gr.; geben VI ſchock.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Duratz hebben dy Steggo ꝛc. Es werden nur 3 freie Hufen aufgeführt, welche ſich im Beſitze der Stechow befanden.

10. Prigart haben dy Stechow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: hat der Stechow X frye, Prigarde X; ſo ſyn noch X huben, gibt iglich IX ſchpl. roggen, IX ſchpl. habern, II ſchpl. gerſten; dy Coſeten geben XXXIX huner; dar ſyn II wuſt, aſe. Als gerechent vff VI ſtuck XXVI gr.; geben I ſchock IIII gr. V pen.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Prigart hebben dy Priart von minen hern to lehne. Vpp der feltmark ſint XXX huffen: heth Claus Priart VII, Andres Priart V, Peter Priart IX, Torban I vnd heth I verſeth, dy ſchatt tom andern Jar. Dy andern VII huffen geffen iglige IX ſchſl. roggen, IX ſchſl. hauern, II ſchſl. gerſten; III Coſſeten, II gefft iglige XII huner, dy dridde gefft IX huner.

11. Cartzow hat Hünken von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XL huben: dauon hat der pfarrer II, dy Hunken VII frye; ſo czinſzen XXXII huben: II huben gibt iglich VIII ſchpl. roggen, VIII ſchpl. habern, geben zcuſamen XVIII gr.; dy ander gibt iglich X ſchpl. roggen, X ſchpl. habern, VIII gr. Der kruck gibt X gr. II Coſeten geben vor huner an gelde IX gr. Alles gerechent vff XXIIII ſtuck XXXV gr. I pen.; geben IIII ſchock X gr. VI pen.

Schoßreg. v. J. 1480 u. 1481:

Cartzow hebben dy Hunecken ꝛc. Vpp der feltmark ſint XL huffen: heth der perrer II; ſo gefft III huffen

Digitized by Google

iglige VIII schſt. roggen, VIII schſt. hauern, VI gr.; sint noch XXXV huffen, gefft iglige X schſt. roggen, X schſt. hauern, VII gr. Der Crug gefft X gr. (Kossäthen werden nicht aufgeführt.)

12. Falkenhagen hat Hake von myn hern. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer II; so syn XII huben, gibt iglich V schillingk pen.; so syn noch XII huben, geben iglich VI schpl. roggen; XXXIIII huben gibt iglich IIII schpl. roggen, IIII schpl. habern; der kruck gibt XV gr.; dy koseten geben an gelde vnd honer I schock XVIII gr. Gerechent vff XVI stuck VII gr.; geben II schock XXXII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Falkenhagen ꝛc. — Dar vst eyn lantscheye, hat II stuck frey.

13. Norbeke hort den Junckfrowen zcu Spandow. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer IIII, dy andern geben iglich VI schpl. roggen, III schpl. habern, V gr. V pen.; der kruck gibt VIII gr.; V Coseten geben XXVI gr. Alles gerechent vff XIIII stuck; geben II schock XX gr.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Norbeke geborth den Junckfruwen czu Spandow. Vpp der feltmark sint XL huffen: heth der perrer IIII; so sint noch XXXVI huffen: daruon heth der schulte IIII, geffen I wispl. roggen; dy andern XXXII geffet iglige VI schſt. roggen, III schſt. hauern, VI gr. Der Crug gefft VIII gr. Sint V Cosseten, gefft XXVI gr.

14. Scharin haben dy Bammen von myn hern. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer II, Bamme XII frye; dy andern gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. habern, II gr. Der Cruck czinst XXIIII gr.; II Coseten geben von vischerye XXIIII gr., I Cosete gibt XXV honre, aber I Cosete gibt dem gotzhusz IIII pfunt wasz. Alles gerechent vff XI stugk; geben I schock L gr.

15. Lutken Barne haben dy Dyrcken von meym hern czu lehne. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer II, Dyreken X (1451 frey), dy andern geben iglich VIII schpl. roggen, VIII schpl. habern; der Cruck gibt VI gr.; IIII Coseten geben XVIII gr. Alles gerechent vff IX stuck, XXXIII gr. IIII pen.; geben I schock XXXIII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Lutken Barne hebben dy Dirken ꝛc. Vpp der feltmark sint XXX huffen: daruon hat der perrer II, dy Dirken X vnd sint VIII wusgt. Dy andern X huffen geffen iglige VIII schſt. roggen, VIII schſt. hauern; der krug gefft VI gr.; dy Cosseten geffen XX huner.

16. Carpezow haben dy Haken von myn hern. Vff der feltmark seyn XXII huben: dauon hat der pfarrer II, dy Haken VII; dy andern gibt iglich vor I stuck; dy Coseten geben zcusamen II schock, daran get ab an der vischerey XLV huner. Alles gerechent vff XV stuck VII gr.; geben II schock XXXV gr.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Carpzow hebben dy Haken ꝛc. Vpp der feltmark sint XXII huffen: het der perrer I. Otte Hake V, Heyne Hake V vnd Busse Hake V vnd hebben I verseth, dy gefft vp dat ander Jar; dy andern V huffen geffen iglige vor I stuck; dy IIII Cosseten geffen an gelde vnd an huner II schock.

17. Satzkorne hort Buszkow, vff der feltmark seyn XXXII huben: dauon hat der pfarrer I, dy Bardeleuen X, dy Stechow VI, Kune Huncken V, Claus Broszeke V, Hanns Buszkow VI; daruon schoszen sy, geben jnsamen II wispl. VI schpl. roggen, II wispl. VI schpl. gersten, II wispl. VI schpl. habern, XXXIIII gr.; geben I schock VI gr. VI pen.

18. Opiliones:

Dy herde zcu Vorlande,
dy herd zcu Satzkorne IIII gr.,
dy scheffer zcu Duratz IIII gr.,
dy scheffer zcu Karzkow V gr.

Digitized by Google

II. Uff den Werder Poſtamp.

1. Bornym haben dy Groben von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer V, Lodewich von der Groben XI, Brant IIII, Falkenrede XV frey; ſo ſeyn III huben wuſt; dy andern gibt iglich I ſtuck, der Cruck XX gr., dy Coſeten geben inſamen XXXVIII gr., IIII ſyn wuſt. Alles gerechent vff XXXVIII ſtuck; haben geben mit der mole VI ſchck. XXIX gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Bornim ꝛc. LX huſſen: heth der perrer V vnd ſo ſinſzen XXVIII huſſen iglige VI ſchſt. gerſte, I wiſpl. roggen, I wiſpl. hauern; dy andern hebben dy hern. Der Krug gefft XX gr., dy Coſſeten inſampt vor II ſtuck XII pen.

2. Eyke hat Claus von der Groben von myn hern. Vff der feltmark ſeyn VIII huben: gibt iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. gerſten, I wiſpl. haber; II Coſeten geben vor I ſtuck, II Coſeten LIII gr., ſo gibt I Coſete I ſchpl. Macht alls gerechent vff VIII ſtuck XIII gr.; geben I ſchock XXV gr.

Schoßreg. v. 1480:

2 Hufen und 1 Koſſäthenhof werden als wüſt aufgeführt.

3. Gelte hat Otte Hake; So tribet er XIIII huben; der truck gibt zcu czinſze II ſtuck V gr. Alles gerechent vff IX ſtuck XXV gr.; haben nu geben I ſchock XXV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Gelth heth Ott Haken ꝛc. By der feltmark ſint XXXVIII huſſen: heth der perrer II, dy Haken X vnd ſint VIII wuſte; ſo geſſen XII huſſen yo IIII huſſen XIX ſchpl. roggen, XIX ſchpl. gerſten, II ſchpl. hauern, XX gr., vnd ſint IIII huſſen, gefft inſampt I wiſpl. roggen, I wiſpl. gerſten, I wſpl. hauern; ſint noch II huſſen, gefft VIIII ſchſt. roggen, VIIII ſchſt. gerſte, I ſchſt. hauern, inſampt X gr. Dy Crug gefft X gr. Sint VI Coſſeten, gefft vor I ſtuck. Alles gerekent vy X ſtuck IIII gr. II pen., hebben gegeſſen vor X ſtuck I ſgl. XL gr.

4. Bornſtede haben dy Bonen von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: dauon hat der pfarrer I, dy Grobener VI frye, Bone I; ſo ſyn II wuſt; XX beſatz, gibt iglich XII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. haber; III Coſeten geben igliger XVIII hunre, III Coſeten gibt iglich XXX hunre. Alles gerechent vff XII ſtuck XII gr.; geben II ſchock III gr.

Schoßreg. v. 1451:

Bornſtede ꝛc. — ſeyn XXX huben: dauen hat der pfarrer I, dy Grobener vnd Bane IX frye; ſo ſeyn III wuſte, ſo ſeyn XVIII huben beſatz, gibt iglich ꝛc.

5. Golm hat Claws von der Groben von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXI huben: dauon hat der pfarrer I, Schonow VIII frye; ſo geben XII huben iglich I wiſpl. roggen, VI ſchpl. gerſten, I wiſpl. haber. So ſyn VIII Coſeten, geben inſamen I ſchck. XV gr., XLII huner. Alls gerechent vff XIIII ſtuck XII gr.; geben II ſchck. XXIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Golm heth Hans von der Graben nyy der feltmark ſint XXI huſſen: heth der perrer I, Schono VI huſſen ſey, Symon von der Graben VI huſſen vnder ſine plugh. So ſint noch VIII huſſen, gefft iglige XII ſchſt. roggen, VI ſchſt. gerſte, XII ſchſt. hauern. Sint X Coſeten, gefft inſampt I ſchock XV gr., XLII huner; der iſz I wuſte ꝛc.

6. Wſte hat Andreas (1451 v. den Bone) vnde (1451 Henninck) Hake von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern triben dy hern frye; XI Koſeten geben II ſchck. IIII huner, der truck yſt wuſt, II Coſeten geben XV gr., der molner gibt I wiſpl. roggen vnd das gothuſz XVIII gr.; hat nicht geben. Alles gerechent vff III ſtuck; geben XXX gr.

Schoßreg. v. 1480:

Weſth (ohne Weiteres).

Digitized by Google

7. Molendine (1450):

Dy mole zcu Bornym czinſt II ſtuck,
dy mole zcu Golm czinſt vor II ſtuck ded. XV gr.

8. Opiliones (1450):

Der ſcheffer zcu Bornſtede.

III. Vmme Nowen vnde Rathenow.

1. Bamme hort dem Biſchop von Brandenburg. Vff der feltmark ſeyn XXXVI huben: dauon hat der pfarrer III, dy andern geben iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten, II ſchpl. habern, IIII ſchillingk pen., I hun; dy mole czinſt XV gr. Alles gerechent vff XVI ſchock; haben geben II ſchck. XXXVIII gr. IIII pen.

Im Schoßreg. v. 1480 ſteht noch:

Dy mol gefft dem gotzhuſze I wſpl. roggen, vnd XV gr. dem hern; der krug gefft IIII ſchilling penn. Sint XVI Coſſeten, gefft igliger XII pen.

2. Bercheyſer hat Lantin vom Biſchoff von Brandenburg. Vff der feltmark ſeyn XXIIII huben: dauon hat der pfarrer II; dy andern gibt iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. habern, IIII ſchpl. gerſten. Dy Coſeten geben XII gr. Alles gerechent vff IX ſtuck X gr.; geben I ſchck XXXIII gr.

3. Liczow haben dy Breydow vnd dy Doberitz von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXI huben: dauon hat der pfarrer II, Doberitz V frye; dy andern czinſzen iglich XX ſchpl. hartes korns, I wiſpl. haber, XV gr.; So ſyn VIII huben, gibt iglich I wiſpl. roggen, I wiſpl. gerſten, I wiſpl. haber vnd XV gr. XII Coſeten gibt iglich VII gr., I Coſete gibt III gr. II pen. Alles gerechent vor XL ſtuck XXXII gr.; geben VIII ſchck. XII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Litzow hebben dy Doberitz von mynem hern to lehne ꝛc. — So tinſzen XXIIII huſſen: geffen XX huſſen igliche XX ſchpl. hartkornſz, I wiſpl. hauer, XV gr.; dy andern (IIII huſſen) geffen iglige I wſpl. roggen. I wkpl. gerſten, I wſpl. hauer, XV gr. Sint XVI Coſſeten, geffen igliger ꝛc.

4. Nennhuzen hat Eckart von Lindow vom Biſchof von Brandenburg. Vff der feltmark ſeyn XXXVII huben: dauon hat der pfarrer II, Eckhart von Reczow IIII, Meſeberg IIII, Mattiſz Dammacker X fry; dy andern czinſzen iglich I wiſpl. roggen, I wiſpl. gerſten; VIII Coſeten gibt igliger VIII huner; der Cruck czinſt XV gr.; das gotzhuſz hat X ſchpl. roggen fry. Alles gerechent vff XVIII ſtuck XII gr.; geben III ſchck. XIII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Nenhuſzen hat Eggert von Lindow ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Nenhuſen hebben dy Loggow von minem hern to lehne. By der feltmark ſint XXXVII huſſen, heth der perrer II, dy Loggow XI. Brazcke IIII; dy andern geſſen iglich I wſpl. hart korn ꝛc. — Ein gotzhuſz-man gefft X ſchpl. roggen; VIII Coſeten geſſen iglich ꝛc.

5. Stechow hat Claus von Stechow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer III, Claus Eckert IX; ſo ſyn II wuſt; czinſzen XX huben: gibt iglich I wiſpl. gerſten, der Cruck gibt XV gr. Alles gerechent vff XIX ſtuck XV gr.; geben IIII ſchock XIII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Steggow heth Claus von Steggo ꝛc. Vff der feltmark ſint XXXIIII huſſen: heth der parrer III, Hinrick Steggo VII, Diderick Steggo II, ſint IIII wuſte; dy andern geſſen ꝛc.

6. Coſſeyn hat Claus von Stechow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II, Stechow X, Reczow IIII; ſo czinſzen dy andern iglich I wſpl.

Digitized by Google

roggen, I wiſpl. gerſten; ſo ſyn VIII wuſt; der kruck gibt XV gr.; IIII Coſſeten geben noch honre. Alles gerechent vff XXII ſtuck XV gr.; geben III ſchock XLVI gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1451:

Coſzin ꝛc. So ſeyn X huſſen wuſt; dy andern ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Coſſien heth Claus Steggo ꝛc. Vpp der feltmark ſint XLII huſſen: heth der perrer II, Steggo XIIII, Retzo IIII; ſo tinſzen XXI huſſen ꝛc.

7. Breydow hat Wichert von Breydow von myn hern. Vpp der feltmark ſeyn LVI huben: dauon hat der pfarrer III, ſo triben dy Breydow X, ſo ſeyn III huben wuſt; dy andern gibt iglich XIII ſchpl. roggen, XIIII ſchpl. hauern, VII ſchpl. gerſten, XIIII ſchill. pen.; der kruck gibt an gelde vnd an pfeffer II ſtuck. So ſeyn XXI Coſeten geben I ſtuck. Geben dy bure, Coſeten, kruck VI ſchillingk vnd XV huner, ſunder dy rockhonre. Alles gerechent vff LXX ſtuck XVI gr.; geben XI ſchck. XL gr.

Nach dem Schoßreg. v. J. 1451 waren von 43 Zinshufen 3 wüſt und 3 „vorbrant". — „Dy mole czinſet vor III ſtuck. Alles gerechent vff LXX ſtuck; hat Wichert von Breydow jmbehelden vor ſynen ſchaden; geben dy helfft VI ſchck. XX gr."

Schoßreg. v. 1480:

Bredow hebben dy Bredo ꝛc. Vpp der feltmark ſint LVI huſſen: heth der perrer III; ſzo driſſen dy hern XII, dy andern XLI geſſen ꝛc.

8. Roſchow haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXVIII huben: dauon hat der pfarrer I, ſyn III wuſt, dy andern gibt iglich XV ſchpl. roggen, VI ſchpl. habern, XI ſchill. pen.; zcu bet iglich III virt roggen, III virt gerſten, II ſchpl. habern; geben XIII huben iglich XV ſchpl. roggen, VII ſchpl. habern, X ſchill. pen. So ſyn II huben ſchoſſen vor VIII ſtuck; der kruck gibt II wiſpl. habern; IX Coſeten geben IX ſchillingk pen. Hubener, Coſeten geben XIX honer. Alles gerechent vff XLVIII ſtuck XIII gr.; geben VIII ſchck. XIII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Roſchow hebben dy Bredow ꝛc. Vpp der feltmark ſint XLVI huſſen: heth der perrer I, ſint II wuſte; Item ſo heth Mattis von Bredo eynen ſchulten mit II freyen huſſen, vnd ſeth: geſſet eyn ander von den ſchultenhoff, wil hy ok gerne geuen. ſo tinſzen XXXIII huſſen iglige (wie vorher). So ſint noch II hoffe mit VIII huſſen, ſchotten vor VIII ſtuck. Der krug geſſt ꝛc.

9. Gartz haben dy Broſzeken von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, ſo hat Claus Broſzeke V frye, ſo ſyn II wuſt; ſo geben dy oberigen XXVIII igliche I wiſpl. roggen; II Coſeten ſyn beſatz, geben an gelde vnd an huner VII gr. Dy viſcherie hat er ſulues vnd Flockſe ſulues. Der kruck gibt XV gr. Alles gerechent vff XV ſtuck XX gr.; geben II ſchock XXV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Gartz haben dy Broſzeke ꝛc. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, ſo hat Claus Broſzeke VII frey, ſo czinſzen XXV huben ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Gartzk hebben dy Broſzeken ꝛc. XXXIIII huſſen: heth der parrer II, dy Britzken VIII vnd ſint XII vorbrant; dy andern geſſen iglige I wiſpl. roggen; Sint IIII Coſſeten: eyner hort dem gotzhuſz, dy ander geſſt II gr., IIII huner, iſt wuſte, dy drudde geſſt VI huner, XVIII pen., iſt wuſte, dy ſirde iſz beſett geſſt IIII gr. Der wingarden geſſt VI gr. VI huner. So iſz dar eyn Viſchereye, dy hat dy radt to Brandenburg mit alle gekofft.

10. Kottczure hat Broſzecke von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXVI huben: dauon hat der pferrer II, Broſzeke VIII frey, ſo czinſzen XVI huben I wiſpl. roggen, VIII gr. Alle Coſeten vnd I viſcherye geben vor II ſtuck. Alles gerechent vff XIII ſtuck; geben II ſchogk V gr.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1451:

Kotzure ꝛc. — Alls gerechent vff XIIII ſtuck; geben dy helfft; darab hat Broſzeke jmbehalden I ſchck.

Schoßreg. v. 1480:

Cotzure hebben dy Broſeken ꝛc. — So tinſzen XVI huffen iglige I wiſpl. hart kerns. VIII gr. So iſz dar eyn Biſcherie, gefft XII gr. Sint VI Coſſeten, geffet eyner VII huner IIII gr., iſz beſett, dy ander gefft VI gr. IX huner, iſz ouk beſett, dy drudde gefft VI gr. IX huner, iſz wuſt, dy ſirde gefft VI gr. VII huner iſz euck wuſte, dy veſte leth tom gerichte, gefft VI gr. I rokhun, dy feſte geſſt dem gotzhuiz.

11. Doberitz hat Broſzeke von myn hern. Dar ſeyn XIII huben vnd czinſzen iglich I wiſpl. habern, III gr. met der viſcherye. Alles gerechent vff VI ſtuck; geben LIIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Daberitz hebben dy Broſzeken ꝛc.

12. Czeſtow haben dy Broſzeken von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXVIIII huben: dauon hat der pfarrer I, Kone Broſzeke VII frye, Tile Broſzeke VI. So czinſzen XV huben iglich I wiſpl. roggen, I wiſpl. gerſten; V Coſeten geben I ſchock IIII gr. Alles gerechent vff XXIIII ſtuck III gr.; geben IIII ſchck. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Czeſtow ꝛc. — XXVIIII huffen: der pfarrer I, Otte Brozeke VI, ſzo hebben dy Brozeken VII. So tinſzen XV huffen ꝛc. — Sint V Coſſeten: I iſz wuſte, dry igliger VIII huner VI gr., dy ſirde gefft XII gr.

13. Opidum Kotzin hort dem Biſchoff von Brandenburg; haben geben vnde gerechent als formals, mit der mole; geben IIII ſchock.

Schoßreg. v. 1480:

Cetzin, opidum (ohne Weiteres).

14. Hoppenrode hat Bardelewe vnd Helmbrecht von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXVI huben: dauon czinſt iglich I ſtuck; ſo ſeyn XXIII, heyſzen dy Berckhuben, gibt IIII ſchpl. korns, welcherleye korne ſy tragen vnd ſyn gerechent vff II ſtuck. Alles gerechent vff IIII ſchck. VII gr. II pen.

Schoßreg. v. 1451:

Hoppenrode ꝛc. — So ſein XXIII Berckhuben, ſein vff II ſtuck. Altohope geben ſy vor XIX ſtuck; hat Claus Bardeleue vffgehouen vor ſynen ſchaden.

Schoßreg. v. 1480:

Hoppenrade heth Bardeleue vnd Hollenbrecht ꝛc. — XXVI huffen: tinſzet iglige vor ein ſtuck vnd ſint II wuſte. Szo ſindt noch XXIIII huffen, heiſzen die Berghuffen, gefft iglige IIII ſchpl. kornſz, welcherlei korn ſy tragen vnnd ſint vorgerekent vor II ſtuck, vnd gan II gr. vor II Berckhuffen affe, ſo dy bure ſeggen.

15. Damme haben dy von Lindow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XVII huben: dauon hat der pfarrer I, dy Lindo VIII frye; ſo geben VIII huben iglich vor II ſtuck; II Coſeten geben VI huner; dy mole gibt V ſchpl. roggen. Alles gerechent vff XII ſtuck I verdel; geben I ſchck. III gr.

16. Ripbeke haben dy Ribbeken von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXXI huben: dauon hat der pfarrer II, Peter Ribbeke VII, Konygſzmarg IIII, I roſzdinſt; dy andern XXI huben czinſt iglich XIII ſchpl. roggen, XIII ſchpl. gerſten, II ſchpl. habern, I ſchpl. erbes, XIX ſchillingk pen., vnd haben von iglicher huben II ſtuck; der kruck gibt XV gr.; IIII Coſeten gibt igliger XI pen., II huner. Alles gerechent vff XXXVII ſtuck; haben nu geben VI ſchock X gr. I pen.

Schoßreg. v. 1451:

Ribbeke haben dy Ribbeken ꝛc. — hat Konſzmark VI huben, II Roſzdinſt ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Ribbeke hebben dy Ribbeken ꝛc. — XXXI huffen: der parrer II, de Konigeſzmarck vnd Ribbecken XVIII; dy andern huffen geffen iglige vor II ſtuck. Der krug gefft XV gr., dy Coſſeten geffen XV gr.; dy molner gefft vor II ſtucken.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1481:

Nibbeke ꝛc. XXXI huffen: der parrer II, dy konigeſzmark XIIII huffen vnd kolberge heth vor meth konigeſzmarck IIII huffen, dy verpacht hy meth konigeſzmarck vnd heth ſy nicht verſchottett dy andern huffen ꝛc.

17. Wernitz hat Knobeloch von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXI huben: dauon hat der pfarrer II, ſo haben dy Bardeleue VII; dy andern geben iglich I wiſpl. roggen, I wiſpl. gerſten, VIII gr.; I koſete gibt XII pen., XV huner. Alles gerechent vff XXVIII ſtuck; haben nu geben V ſchock V gr III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Wernitz heth Knobeloch ꝛc. XXXI huffen: heth der parrer I, dy andern geſſen iglige ꝛc. — iſz kein koſſethe.

Schoßreg. v. 1481:

Wernitz geherth dem prawſt to Brandenburg, upp dem berge. Upp der feltmark ſint XXXI huffen ꝛc.

18. Retczow haben dy Retczow, Spiln vnd Seln von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer II, Seln VI, Spyl VI, Reczow X fry; ſo ſyn nu IX wuſt, XXXII huben beſatz, gibt iglich I wiſpl. roggen, XXVI ſchpl. habern, V ſchpl. gerſten, I ſchpl. erbes, XIIII ſchillingk pen. Der kruck gibt XV gr., VI koſeten IX gr. Alles gerechent vff LVI ſtuck: geben IX ſchck. XL gr.

Schoßreg. v. 1451:

Retzow ꝛc. Es werden nur 9 wüſte Hufen aufgeführt; 34 waren ſchoßbar.

Schoßreg. v. 1480:

Retzow heth Retze, Spil vnd dy Silen ꝛc. — LX huffen: heth der parrer III, VIII Retze, III Hermann Silen, III Achim Zylen, IIII Konigeſzmarck: dy andern XXXIX huffen geſſen iglige I wiſpl. roggen, V ſchpl. gerſten, XXVI ſchpl. habern, XIIII ſchilling pen. vnd I ſchſſl. erweten. Der krug geſſt vor II ſtuck; dy Goſſeten geſſen XXXIIII gr., ſint II wuſte.

19. Buczow hat Lantin von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXV huben: dauon hat der pfarrer I, dy andern gibt iglich XVIII ſchpl. hartes kornſz; geben alle XIII huner. Der kruck gibt XV gr. Der Wingarte gibt IX ſchpl. hartes kornſz. Alles gerechent vff XVIII ſtuck XXXVIII gr.; geben III ſchock XVI gr.

20. Ryewen hat Broſzeken von myn hern, yſt wuſt geweſt, hat wedder berechent vnd hat geben vor IX ſtuck; geben II ſchock.

Schoßreg. v. 1480:

Ryewent heth Brozeke ꝛc. Upp der feltmark ſint XIIII huffen, ſint to dren hoffen geleth: der hebben dy Brozeke II, dy drudde geſſt XXVIII ſchſſl. roggen, XXVIII ſchſſl. gerſten. Sint V Goſſethen, geſſen II igliger XL huner, geſſen noch II igliger XXX huner, dy veſte geſſt XV huner. Alſz gerekent upp IIII ſtucken XI gr.; geſſt XLII gr. VI penn.

21. Knobeloch hat Hake vom Biſchoff von Brandenburg. Vff der feltmark ſeyn XLVIII huben: dauon hat der pfarrer III, ſo ſyn XXVI huben beſatz, gibt iglich XII ſchpl. habern; I Coſete gibt VI gr., VIII huner. Alles gerechent vff XVI ſtuck; geben II ſchock XL gr.

22. Paretz hat Dirken vnde Lodewich von der Groben von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXX huben vnd czinſzen iglich I wiſpl. roggen, vnd I deylſz huben geben III gr. czu czinſe; ſo gibt das gotzhuſzlant I wiſpl. roggen vnd das pfuntlant II wiſpl. roggen; der Cruck VI ſchill. pen.; IIII Coſeten ſyn wuſt; ſo ſyn noch XI, geben vor I wehr vnd vor huner an gelde vnd an waſſerczinſſe I ſchock XXI gr. V pen. Alls gerechent vff XXXVII ſtuck; geben VI ſchck. X gr.

Im Schoßreg. v. 1451 ſteht für „pfuntlant“ das Wort „Buſchlant“ und werden 5 wüſte Koſſäthenhöfe aufgeführt.

Schoßreg. v. 1480:

Paretz hebben dy Direken vnd Ludwigh von der Groben von meinem hern to lehne. Upp der feltmark ſint XXX huffen: heth Ludewigh von Arnim IIII huffen vnder ſine plugh vnd ſint II wuſzte, geſſen upp

Digitized by Google

dat ander Jar; dy andern XXIIII huſſen tinſzen iglige I wſpl. roggen III gr. ꝛc. — dat wehr, dat Ludwig von Arnim heth, komt nidt in dath ſchoth. Sint XV Coſſeten: geffen an gelde, watertinſze vnd an huner I ſchock XXII gr. ꝛc.

23. Selbelanck haben dy Bardeleue von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXII huben: dauon hat der pfarrer II, Bardeleue X frye, II huben wuſt; dy andern geben iglich I wiſpl. roggen, VI ſchpl. gerſten, VI ſchpl. habern, XV gr. So hat Hanns Bardeleue geheyzen zcu geben von iglicher hube vff der mol, vnd das vormals nicht geweſt, III virt roggen, III virt gerſten, III virt habern, II ſchillingk pen. Alles gerechent vff XXVII ſtuck II gr.; geben IIII ſchock XXXVI gr.

Schoßreg. v. 1480:

Selnelanck hebben dy Bardeleuen von minem hern to lehne. Vpp der feltmark ſint XXXII huſſen: heth der perrer II, dy Bardeleuen X, Herman Erſzleuen III, Achim von Bredo IIII; dy andern XII geſſen iglige XIII ſchpl. roggen, VII ſchpl. gerſten, VIII ſchpl. hauer, XVIII gr. Der Krug gefft XV gr.; dy Coſſethen geſſen inſampth XXXVI gr.

24. Markede hat Hanns von Breydow vnd Broſzeke von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LIX huben: dauon hat Ribbeke VI frey, dy andern czinſzen iglich vor I ſtuck. Der Cruck czinſt I pfunt pfeffers, V ſchill. pen. IIII Coſeten geben: II Coſeten geben I ſchock, eyner XII huner, aber eyner XI huner. Alles gerechent vff LX ſtuck XIII gr. Haben geben X ſchock VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Markede heth Wigert Bellin von meinem hern to lehne. Vpp der feltmark ſint LIX huſſen: dharvan ſint XXVI huſſen vorbrant vnd geſſen vpp dath ander Jar; dy andern XXXIII huſſen geſſen igliche vor I ſtuck. Der krug gefft I punt peper. Sint V Coſſeten: eyner tynſet dem gotzhuſz, dy ander iſz wüſte vnd gefft XXX huner wan hy beſeth iſz, dy drudde iſz beſett, gefft XXX huner, dy firde iſz ouk beſeth, gefft XII huner, dy feffte iſz ouk beſeth, gefft XI huner.

25. Marckowe gat zcu lehne von myn hern marggrauen. Vff der feltmark ſeyn XLIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII.

Schoßreg. v. 1480:

Markow gheyth van minem hern to lehne. Vpp der feltmark ſint XLIIII huſſen: heth der parrer III, Wigert Bellin V fry; dy ander XXXVI huſſen geſſen iglige I wſpl. roggen; der krug gefft I punt peters. Sint VI Coſſeten: geffet eyner dem gotzhuſz, dy ander iſz wuſte, dy drudde gefft XVII huner, dy firde gefft VIII huner, dy feffte VII huner, dy feſte gefft VIII huner.

26. Ribede hat Berlin vnd Colen, beyde ſtede. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich vor I ſtuck. Der Cruck gibt met den Coſeten III ſtuck. Gerechent vff XXVIII ſtuck; haben nu geben IIII ſchock XL gr.

27. Borde hat Lantin vom Biſchoff. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: dauon hat Lantin IIII, Wolhart IIII; dy andern geben iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. gerſten, III ſchpl. habern, III gr. V Coſeten gibt iglich I rockhon. Alles gerechent vff XI ſtuck XXIX gr.; geben II ſchock XV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Forde (ohne Weiteres).

28. Etzin hat Merten Michil von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer II; ſo ſyn nu XX huben wuſt; von den beſatzten huben ſeyn VI geben VIII ſtuck vnde ſeyn IIII huben geben III ſtuck, IIII huben geben V ſtuck vnd IIII huben IIII ſtuck, IIII huben geben V ſtuck III verndel, ſo geben X huben IIII wiſpl. XV ſchpl. hartes korns, IIII huben geben IIII ſtuck I verndel; der Cruck gibt I ſchock; der elend hoff gibt VI ſchill. pen., II Coſeten geben IIII ſchill. pen.; ſo yſt eyn hoff gibt XXVIII gr. Dy Coſeten geben inſamen Ic VII honer. Alles gerechent vff XLIX ſtuck; geben VII ſchock XXVI gr.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1451:

Etzin ꝛc. — So syn X (huffen) wuſt ꝛc. — Des kruck gibt I ſchock dy Kalentz hern vnd elentz hoff gibt VI ſchill. pen. ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Etzin ꝛc. geffen VI ſchock XVIII gr.

29. Lunow hat Ertmann*) von myn hern. Vff der feltmark ſyn XXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, Ertmann VII frye; dy andern geben iglich I wiſpl. roggen, III ſchillingk pen., geben czu Bet iglich I ſchpl. roggen, I ſchpl. gerſten, I ſchpl. haber; der Cruck gibt XXIIII ſchill. pen. Viſcherie, Coſeten, waſzerczinſz haben dy von Brandenburg. Alles gerechent vff XIIII ſtuck; geben II ſchock XV gr.

*) Im Schoßreg. v. J. 1451 wird der Beſitzer mit ſeinem vollſtändigen Namen Ertman Klost genannt.

Schoßreg. v. 1480:

Lunow heth Ertman Kloth ꝛc. — XXIIII huſſen: der parrer II, Ertmann Kloth VI, tinſzen XVII ꝛc. Dar ſint V Coſſeten ꝛc. — Dy water vnd viſcherien hebben dy von Brandenburg.

30. Berghe haben dy Haken von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LX huben: dauon hat der pfarrer IIII, Hake XIIII frye, dy andern gibt iglich vor I ſtuck; der Cruck gibt II pfunt pfeffers; X Coſeten geben X ſchillingk pen. Gerechent vff XLV ſtuck; geben VII ſchock X gr.

Schoßreg. v. 1480:

Berge (ohne Weiteres).

31. Bochow haben dy Haken von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXIIII huben: dauon hat Hake IIII frye; dy andern czinſt iglich vor I ſtuck vnd gerechent vff XX ſtuck. Haben geben III ſchock XX gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1451 hatten die Hake den halben Schoß mit 1 Schock 40 Gr. „für ihren Schaden“ erhoben.

Schoßreg. v. 1480:

Boggow hebben dy Haken ꝛc. Vpp der feltmark ſint XXII huſſen: hebben dy Haken IIII vnder orem plughe; dy andern geffen iglige vor I ſtuck. Sint II Coſſeten: geſſt eyner XVI huner vnd iſz wuſt, dy ander geſſt XII gr.

32. Mothelow hat Peter Holtz von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXX huben: dauon hat der pfarrer II; dy andern geben iglich XIII ſchpl. roggen, XIII ſchpl. gerſten, II ſchpl. haber, XIII ſchilling pen. IIII Coſeten geben iglich IIII gr., der Cruck XV ſchill. gr. Alles gerechent vff XLV ſtuck XXXIII gr.; haben nu geben VII ſchock XLIII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Methelow ꝛc. (wie vorher).

Schoßreg. v. 1480:

Matelow heth Jurgen Holtzte ꝛc. — Der krug geſſt I ſchock gr.; IIII Coſſeten ſint wuſt.

33. Lantin hat Lochow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XVI huben: dauon hat Lochow V frye, IIII wuſt; dy andern geben iglich XII ſchpl. roggen, XII ſchpl. gerſten; III Coſeten, ſyn II wuſte, geben igliger XII gr., der dritte XII pen., der Cruck XII gr. Alles gerechent vff XI ſtuck III gr.; geben II ſchock XVI gr. IIII pen.

Schoßreg. v. 1480:

Lantin heth Gefart von Bredo von minem hern. Vpp der feltmark ſint XVI huſſen: heth Gefart von Bredow V; dy andern XI geffen iglige I wſpl. roggen, I wſpl. gerſten. Der heth gnannt Seuerin II huſſen, Hans Katte II, Gefart II, Stegeman I, Piper I, Tegeler II, dy kruger I vnd geſſt VII gr. tappegelt; V Coſſeten: Kune geſſt III gr. to ſchatt, Kurth III gr., Tiden II gr., Merten Smidt III gr., Jacob Kluth, dy Schulte, geſſt III gr. vnd eyn hilgenman geſſt I pen. to ſchotte.

34. Poſſzin hat Sygemunt Knobeloch von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pfarrer I, Segemunt IX, ſo ſeyn VIII frey.

Schoßreg. v. 1451:

Poſſzin ꝛc. — Vff der feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pfarrer I. Sygemunt Knobeloch XV frey, ſo ſeyn X huben wuſt; ſeyn XXVI huben beſatz dy andern, gibt iglich vor II ſtuck; ſo ſeyn III vorbrant, geben I ſtuck. Alles gerechent vff LIIII ſtuck; hat Sygemunt Knobelock vffgehouen vor ſynen ſchaden dy helfft V ſchock.

Schoßreg. v. 1480:

Poſſin hebben dy Knabelock ꝛc. Dy Knabelack hebben XVIII huffen; dy andern geffen iglich vor II ſtuck. Der krug gefft van eynem lande, dy Werder gnant, vor II ſtucken vnd gefft vor tappentinſz XXX gr.

35. Buſchow hat Knobeloch von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XVIII huben: ſo hat Kleſow VI, Wilmerſtorff IIII*); dy andern geben iglich XVIII ſchpl. roggen, XVIII ſchpl. gerſten; X Coſeten vnd der kruck geben jnſamen I ſchock. Allz gerechent vff XIIII ſtuck; geben II ſchock XV gr.

*) Im Schoßreg. v. 1451 ſteht hier noch das Wort „frey", welches jedoch durchſtrichen iſt.

Schoßreg. v. 1480:

Buſſchow hebben dy Knabelock ꝛc. — XVIII huſſen: dauon hebben dy Kleyſen VI frey, dy Wilmerſtorpp IIII frey, Siuerſtorpp I frey; dy andern VIII huſſen geſſen ꝛc. — Sint VIII Coſſeten.

36. Wuſtermark hat XLIIII huben: dauon hat der pfarrer IIII, der ſchulte IIII; dy Koſeten geben nicht, darumme, das ſy jn myns hern dinſt ligen vnd haben alz vor gerechent vff LXII ſtuck; dar abe ſyn nu II huben wuſt, das II ſtuck abegen. Haben nu geben IX ſchock.

Schoßreg. v. 1480:

Wuſtermark iſt myns hern. Vpp der feltmark ſint XLIIII huſſen, heth der perrer IIII, der ſchulte IIII frey: dy andern huſſen geſſen iglige XVIII ſchpl. roggen, XVIII ſchſl. gerſten. Dy krug gefft XL gr., Rudleff Wilmerſtorpp XII gr., Claus Lantin (fehlt), vnd III gr. VI gr. VI pen. Dames Meweſz. Dy Coſſeten geffen nicht ꝛc.

37. Parne hat Orthel von Czemen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXV huben: gibt iglich VIII ſchpl. roggen, VII ſchpl. gerſten, I wiſpl. XX ſchpl. habern. IIII Coſeten geben XII gr.; I weher vff der habel gibt I ſchock. Alls gerechent vff XXXIX ſtuck; geben VI ſchock XXX gr.

Schoßreg. v. 1480:

Parne heth Brezeke ꝛc. Vff der feltmark ſint XXV huſſen: hebben dy Brozeke IIII; dy andern XXI geſſen iglige ꝛc. — VI Coſſeten, gefft igliger VI huner. Item dath Wehr in der hafel, de olde Parne gnant, gefft I ſchock.

38. Falkenrede haben dy Direken vnd Bardeleue von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XLVIII huben: dauon hat der pfarrer III; ſo hat Peter Dvreken I frye huben gekofft von myn hern. Otte Bardeleue triben I huben; dyt ſteyt an mynem gnedigen hern, offt om wil frye laſſen offte nich; dy andern czinſzen iglich vor I ſtuck. So haben ſy noch eyn ſunderlich feltmark, geheyſzen Leyſt, dy hat Dydericken vnd Bardeleue frye, dar ſeyn XII huben, von den ſyn III huben **vorerbet**, gibt iglich I ſtuck, der Cruck gibt XL gr., IIII Coſeten geben XXIIII gr. Alles gerechent vff XLI ſtuck; geben VI ſchock XLVIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Falkenrede hebben dy Dirken von myn hern ꝛc. — XLVIII huſſen, heth der perrer V, dy Dirken III vnder oren pluge; dy andern XXXIX huſſen geſſen: XXXVI huſſen iglige vor I ſtuck, dy anger III iglige I wiſpl. hauer. Eyne ſunderlige feltmark, dy Leyſt genannt, midt XII huſſen, hebben dy Direken vnd Bardeleuen frey ꝛc.

39. Meggelin hort gen Rathenow. Vff der feltmark ſeyn XI huben; dar ſeyn II huben czu eyner geleget, gibt iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. habern, V ſchill. pen. Der Kruck gibt XII gr. Syn VI weher, gibt iglich III ſchill. pen. VI Coſeten gibt iglich XVIII pen. Alles gerechent vff VII ſtuck III gr.; haben geben I ſchock X gr. V pen.

Digitized by Google

40. Lutken Weſzeram haben Benſzdorff kinder von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XII huben, gibt iglich I wiſpl. roggen, VIII ſchpl. gerſten, X gr. Dy koſeten vnd der kruck viſcherye geben XXXV ſchill. pen. Alls gerechent vff XI ſtuck XIII gr.; geben I ſchock LIIII gr. I pen.

41. Groten Weſzeram jſt des Biſchoff von Brandenburg eygenthum. Vff der feltmark ſeyn XXV huben: dauon hat der pfarrer II; ſo geben dy andern iglige I wiſpl. habern; der Cruck gibt I ſchock; dy Coſeten geben jnſamen XXXII gr. Alls gerechent vſi XIIII ſtuck; geben II ſchock XX gr.

42. Premtze hat Lantin. Sein XXVI huben: dauon hat der pfarrer II, Priſt XVIII huben, gibt iglich VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. gerſten, VI ſchpl. habern; dy andern geben iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten, IIII ſchpl. haffer, III ſchillingk pen. VII Coſeten geben X huner. Alls gerechent vff VIII ſtuck II gr.; geben I ſchock V gr.

Schoßreg. v. 1480:

Predenitz (ohne Weiteres).

43. Bochow hat Peter von Klyſzen von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XX huben; dauon hat der pfarrer I, Woldeke VIII frey, Peter von Klyſzen VI frye; dy andern geben IIII wiſpl. hartes korns, XV gr., der Cruck gibt XXII gr., V Coſeten geben jnſamen XX gr. IIII pen. vnd XXI huner, I Coſete gibt VI ſchpl. hartes korns. Alles gerechent vff VI ſtuck; geben I ſchock.

Schoßreg. v. 1480:

Bagow (ohne Weiteres).

44. Molendine (1450):

Dy mole zcu Ctzin cginſt I ſtuck III verndel ded. XVIII gr.,
dy mole zcu Kotzure „ II „ jſt wuſt,
dy mole zcu Buſzchow „ II „ „ XX „
dy mole zcu Rennhuſzen jſt wuſt.

45. Opiliones cum pastoribus (1450):

Dy ſcheffer zcu Borſtede,
dy herde zcu Berch ded. VII gr.,
dy herde zcu Koſſzin ded. III gr.,
dy herde zcu Lantin ded. VI gr.,
dy herde zcu Marckowe,
dy ſcheffer zcu Poſſzin ded. IIII gr.,
dy ſcheffer zcu Buſzchow ded. III gr.,
dy ſcheffer zcu Motelow ded. IX gr.,
dy ſcheffer zcu Prigart,
dy herde zcu Borde,
dy herde zcu Lunow,
dy herde zcu Retczow ded. III gr.,
dy kruger zcu Retcz (Mitz),
dy herde zcu Bamme ded. XV gr.,
dy herde zcu Paretz ded. XIII gr.,
der ſcheffer vor Selnelanck ded. IIII gr.,
der ſcheffer zcu Cotzin ded. XII gr.,
dy herde zcu Wuſtermark,
dy herde zcu Carczow ded. III gr. VI pen.,
dy herde zcu Garz,
dy herde zcu Ryewen ded. V gr.,
dy herde zcu Doberitz ded. X gr.,
dy herde zcu Kotzure ded. XVII gr.,

Digitized by Google

dy herde zcu Liczow,
dy herde zcu Ribbeke ded. II gr. vor XXV ſchape,
dy ſcheffer zcu Ferchgeſzar XII gr.,
dy ſcheffer zcu Breydow ded. X gr.,
dy herde vnde der ſcheffer zcu Roſzow ded. VI gr.,
dy herde ztu Markede ded. XIX gr.,
dy herde zcu Rorbele,
dy herde zcu Bogow,
dy herde zcu Predenitz,
dy herde zcu Czeſtow ded. III gr. VI pen.,
der ſcheffer zcu Hoppenrode ded. III gr. VI pen.,
der ſcheffer von Rennhuſzen ded. IX gr.,
der ſcheffer von Etzin ded. IIII gr.,
der ſcheffer zcu Rybede ded. VI gr.,
der ſcheffer zcu Stechow ded. VII gr. VI pen.

In dem Schoßreg. v. 1451 werden noch Folgende genannt: dy Scheper czu Bamme V gr., dy Scheper czu Golitz XXX pen., dy Scheper czu Parne IIII gr., dy Scheper czu Borlande V gr.

IV. Egenthum der Borgk Hrandenburgk.

1. Smertzk hort der borg Brandenborg. Vff der feltmark ſeyn XXIII huffen: dauon hat der pfarrer II; dy andern geben iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten, X gr. VII pen. Dy koſeten geben an gelde vnd vor honer XX gr. Als gerechent vff XIIII ſtuck; geben II ſchck. XVIII gr.
2. Bornewitz hort der Borg Brandenborg. Vff der feltmark ſeyn XXVIII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich I wſpl. roggen, VIII ſchpl. haber, XV gr. Der Cruck gibt I ſchck. Als gerechent vff XXVIII ſtuck XXVIII gr.; haben nu geben IIII ſchck. XLVII gr.
3. Bukow hort der borg Brandenborg. Vff der feltmark ſeyn XIIII huben: dauon hat der pfarrer II; ſo ſyn XII huben: gibt iglich VIII ſchpl. roggen, VIII ſchpl. habern, I ſchpl. erweſzen, VIII ſchſt. gerſten, III ſchck. pen. III Coſeten geben X gr. Als gerechent vff VIIII ſtuck; geben I ſchck. XXXV gr.
4. Garlitz hort der borg Brandenborgk. Vff der feltmark ſeyn XL huben: dauon czinſt iglich IX ſchpl roggen, IX ſchpl. roggen, IX ſchpl. gerſten, I ſchpl. erbes, III ſchill. pen. Der kruck gibt XLV gr. Dy koſeten geben iglich VI pen.; III Coſeten geben zeuſamen XII prn. Als gerechent vff XXX ſtuck; haben geben V ſchck.

Schoßreg. v. 1480:

Garzelitz (ohne Weiteres).

5. Saringen hat geben vnde berechent vff dyſzmal geben XIX gr. I pen.
Der Kitz zcu Brandenborg hat geben XI gr.
Czolchow der hoff hat geben XXX gr.
6. Mutzlitz hort der borg Brandenborg. Vff der feltmark ſeyn XXV huben: czinſt iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten, IIII ſchpl. habern vnd II ſchill. pen. vnd czinſt iglich czu holtzczinſz VI pen. Der Cruck gibt XV gr. Dy Coſeten geben zcuſamen I ſtuck. Als gerechent vff XII ſtuck XXX gr. VI pen.; geben II ſchck. XVII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1451:

Mützlitz ꝛc.

7. Czachow hort der Brobſtey Brandenburg. Vff der feltmark ſint XLI huben: von den XXXIII huben czinſen iglich I wſpl. habern IX gr. III pen.; So ſyn noch VIII huben, czinſzen den pfarrer als dy obgeſchriben. Der Cruck gibt XII gr. Dy Coſeten geben zcuſamen an gelde

Digitized by Google

und zu dem mit dem Preis 3,75 ZZ. 37 Kilo= gramm zu wenig und 75 cm. zu viel. Wie viel Kilogramm und Centimeter?

6) Jemand hat von Wien Braunschweig, 92 Meilen. Nun hat Wien von Linz 23 Meilen, Linz von Passau 15 Meilen, Passau von Regensburg 18 Meilen, Regensburg von Nürnberg 24 Meilen, Nürnberg von Bamberg 12 Meilen, Bamberg von Braunschweig 60 Meilen. Wie viel Meilen hat er zu viel gemacht?

7) Wenn 1 Pfund Kaffee 1 fl. 20 kr. kostet, was kosten 3,5 Pfund? Antwort: 4 fl. 12 kr.

8) Wenn 1 Pfund Kaffee 1 fl. 20 kr. kostet, was kosten 3,5 Pfund? Antwort: 4 fl. 12 kr.

9) Wenn 1 Pfund Kaffee 1 fl. 20 kr. kostet, was kosten 3,5 Pfund? Antwort: 4 fl. 12 kr.

VI.

Das Ländchen Glien.

Inhalt.

Bärenklau (Bernklaw)	2
Börnecke (Bornicken)	12. 20
Bötzow, sonst Gotzebant (Gossebant)	8
Flatow (Flothow)	19
Germendorf, Quaden-, (Gerbendorff)	1. 20
Grünfeld (Grunfelde)	5. 20
Marwitz	11
Neuendorf, Nieder-, (Niendorff)	13
Paaren (Parne)	6. 20
Pausin (Pawßin)	10. 20
Perwenitz (Perbenitz)	4. 20
Schönwalde (Schonwalde)	15. 20
Schwante (Swantez, Swanth)	3. 20
Staffelde	7
Tietzow	14
Vehlefang (Felfanz)	18. 20
Velten (Felthin, Feltin)	9. 20
Wansdorf (Wanßdorff)	17. 20
Gr. Zieten (Groten Czitten)	16

(Sämmtliche vorbenannte Dörfer, — mit Ausnahme von Quaden-Germendorf, welches zum Nieder-Barnimschen Kreise gehört, — sind dem Ost-Havelländischen Kreise beigelegt worden.)

Digitized by Google

Vff dem Glin.

1. Gerbendorff ist der Junckfrawen czu Czedenick. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer IIII; dy andern geben iglich VIII gr. Der Cruck gibt I schock. Dar syn XVIII Cosseten, von den syn III, gibt iglich III gr., so gibt I Cossete I gr., dy andern geben iglich zcu — gr. Als gerechent vff XII stuck XVI gr.; haben nu geben II schock IIII groschen.

Schoßreg. v. 1480:

Gerwendorpp ꝛc. — So tinszen XLVIII huffen ꝛc. — Sint XX Cossetен; gewen XVIII igliche XII pen., dy andern II jnsampt II gr.

2. Bernklaw (ohne Weiteres).

3. Swantcz hat Otte von Rederen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIII huben; dauon hat der pfarrer III, das gotzhusz I, Otte Rederen X, so czinszen XLII huben: gibt iglich III schpl. roggen, II schpl. habern, III schpl. gersten, III gr. Der Cruck gibt XX gr. Dy kossetен geben vor I stuck. Als gerechent vff XV stuck XXXIIII gr.; geben II schock XXXIX gr.

Schoßreg. v. 1451:

Swant ꝛc. LXIII huben: der pfarrer III, das gotzhusz I, Otte von Redern XII; so czinszen XLVI huffen ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Swanth heth Otte vnd Herman von Redern. LXIII huffen: der perrer III, dath gotzhusz I, dy von Redern XVIII vnd hebben susz noch twe hoffe meth III huffen dith Jar ingef—ch (?) vnd sint III huffen wust*); dy andern XXXV huffen geffen igliche ꝛc.

*) In dem Schoßreg. v. 1481 heißt diese Stelle: vnd hebben susz noch twe hofe met III hufen dith Jar ingef..., Herman von Redern eyn hof met III hufen vthgekofft; so geffen XXIX huffen ꝛc.

4. Perbenitz hat Kalenberg von myn hern Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II, Calenberg VII. III huben czinszen vor I; dy andern czinßen iglich VII schpl. roggen, VII schpl. gerste, X schpl. habern, XVIII gr. ane II pen. Der Cruck gibt I pfunt peyers, dy Cossetен II gr. Als gerechent vff XL stuck VII gr. VII pen.; haben nu geben VI schock XLI gr. V pen.

Schoßreg. v. 1451:

Perbenitz ꝛc. XLII huben: der pfarrer II, Calenberge VII, so syn VI huben dy vff dysz Jar nicht geben syn frye; III huben czinszen vor I, dy andern czinszen iglich VII schpl. roggen, VII schpl. gerste, X schpl. habern, XVII gr. VI pen. Der kruck ꝛc.

Schoßreg. v. 1480:

Perwenitz heth Kalenberge ꝛc. — XLII huffen: der perrer II, Kalenberge VIII fry. So tinszen III huffen vor eyn stucke. So geffen sy noch alle XXXII igliche ꝛc.

5. Grunfelde haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark seyn LIII huben: dauon hat der pfarrer II, das gotzhusz I, so yst I huben gibt IIII schpl. roggen, vnd syn VI huben, dy syn czu IIII gelet vnd czinst igliche VI schpl. roggen, I schpl. haber, VIII gr. Der Cruck gibt XV gr. Dy Cossetен geben VI gr. II pen. Als gerechent vff XXIII stuck XII gr.; geben III schock LIII gr.

6. Parne haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark sint XXXV huben: dauon hat der pfarrer II, das gotzhus I; dy andern geben iglich zcu czinsze vnd zcu Bet VII schpl. roggen, VIII schpl. habern, IX gr. VII pen. Der Cruck czinst XX gr. II Cossetен III pen., der dritte III scherff. Als gerechent vff XXIIII stuck XII gr.; geben IIII schock III groschen.

Digitized by Google

Schoßreg. v. 1480:

Parne hebben dy Bredow ꝛc. — XXXV huffen: der perrer heth II huffen, dath gotzhuſz I; dy andern XXXII huffen geffen ꝛc.

7. Staffelde haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XLVI huben: dauon hat der pfarrer III, dy Breydow XVI frye; dy andern geben igliche III ſchpl. III virt roggen, II ſchpl. gerſten, II ſchpl. habern, X gr. Der Cruck gibt XII gr. XIII Coſeten gibt iglich III gr. Alls gerechent vff XI ſtuck; haben nu geben I ſchock XLV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Staffelde hebben dy Bredow. XLVI huffen: heth der perrer III, dy Bredo XVII fry; ſo tinſzen noch XXVI huffen ꝛc.

8. Coſſebant haben dy Groben von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LXIIII huben: dauon hat der pferrer III, das gotzhuſz I, dy Grobenern X frye; dy andern geben iglich IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. habern zcu czinſze, iglich X gr. ane III pen. Der Cruck czinſt I ſchock X gr. XIX Coſeten geben vor I ſtuck. Alls gerechent vff XXXI ſtuck; hat myn gnediger her Peter von der Groben geben V ſchock V gr.

Im Schoßreg. v. 1451 ſind die Freihufen der v. Gröben nicht aufgeführt.

Schoßreg. v. 1480:

Cotzbantt hebben dy Graben ꝛc.

9. Felthim haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LX huben, von den XX buſatz, czinſt iglich III ſchpl. roggen, III ſchpl. haber, der Cruck gibt XII gr. I pen. Grobener gibt XII gr. Dy koſeten geben jnſamen XX gr. Als gerechent vff VI ſtuck; geben LV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Feltin ꝛc. (wie vorher).

Schoßreg. v. 1480:

Feltem hebben dy von Bredow. Sint LX huffen: geſſt iglige ꝛc.

10. Pawſzin hort gein Botzow. Vff der feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pferrer II; dy andern geben iglich VIII ſchpl. habern, der Cruck VIII gr., dy Coſeten geben vor I ſtuck, I ſchock huner. Als gerechent XIX ſtuck XXXI gr.; geben III ſchock XVII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Pauſin ꝛc. (wie vorher).

11. Marwitz. Vff der feltmark ſeyn LXVI huffen: dauon hat der pfarrer II, junghe Claus Slaberndorff III, Breydow V, Hoppenrode V, dy Grobener VII, olde Slaberndorff III, Frytze Slaberndorff III frye, ſyn II wuſt; dy andern XXXVI gibt iglich IIII ſchpl. roggen, II ſchpl. gerſten, V ſchpl. habern, VII gr. Der Cruck gibt XXIIII gr. Dy Coſeten ſyn wuſt. Alls gerechent vff XIX ſtuck minus IIII gr.; geben III ſchock IX gr.

Schoßreg. v. 1480:

Marwitz. Vpp der feltmark ſint LXVI huffen: heth der perrer II, Henningk Carytze III fry, Hoppenrade V fry, dy Slaberndorff VI fry, Groben XI fry. So tinſzen noch XXXIX huffen ꝛc. — dy Coſeten ſyn wuſt.

12. Bornicken haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, dat gotzhuſz I; X huben gibt iglich III ſchpl. roggen, II ſchpl. haber; dy andern geben iglich II ſchpl. roggen, II ſchpl. haber, vnd alle huben geben zcu Bet vnd zcu czinſze III gr. III pen. Der Cruck gibt vor I ſtuck; dy Coſeten geben XI gr. Alls gerechent vff XII ſtuck; geben II ſchock.

Schoßreg. v. 1480:

Bornecke hebben dy Bredow ꝛc.

13. Riendorff haben dy Grobener. Vff der feltmark ſeyn XIII huben: III wuſt; dy andern

Digitized by Google

gibt iglich XII gr.; IIII Coſeten geben XII gr. Alls gerechent vff V ſtuck IIII pen.; geben XLV gr. IIII pen.

Schoßreg. v. 1451:

Nigendorff ꝛc. (wie vorher).

Schoßreg. v. 1480:

Niendorpp hebben dy Grobener ꝛc. — XIII huffen: heth Hans Klitzingk III, dy andern geffen ꝛc. — IX Coſſeten, ſint III wuſte, geffen iglich IIII gr.

14. Tietzow haben dy Ykendorff von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LII huben: dauon hat der pfarrer II, das gotzhuſz I; ſo ſyn dy andern wuſt vnd triben dy hern. So ſyn XXXIIII huben beſatz: gibt igliche IIII ſchpl. roggen, IIII ſchpl. habern, VIII gr. Der kruck gibt vor I ſtuck. Dy Coſeten geben XVIII gr. vnd von I hoff geben ſy eynen ſcheffel manſz, yſt nu wuſt. Alls gerechent vff XVI ſtuck VI gr.; haben geben III ſchock XII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Tietzow hebben dy Eickendorper ꝛc. — LII huſſen: der perrer II, deth gotzhuſz I, dy herren XVIII; dy andern XXXI tinſzen ꝛc.

15. Schonwalde haben dy Haken von myn hern. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: gibt iglich VIII gr. Der kruck czinſt XV gr. vnd XXX hunre. V Coſeten gibt iglicher V hunre, II gr., ſunder I Coſete czinſt II gr. Alls gerechent vff VII ſtuck XXV gr.; haben nu geben I ſchock XVI gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Schonenwolde hebben dy Haken ꝛc. — XXXIIII huſſen: hebben dy Haken VI vnder oren plugh, dy andern XXVIII huſſen geffen igliche XIIII gr.; der krug geſſt X gr. Sint XI koſſeten, iſz I wuſt, geſſt igliger IIII gr. vnd ſuſampt XVIII huner. So yſz eyn Czitelheide dar vnd geſſt I thunne honnighes, gerekent vor I ſtuck, vnd heth Andreſs Hake nu ſelues.

16. Groten Cziten hat Mattis von Breydow. Vff der feltmark ſeyn XLII huben: von den ſyn nu VIII buſatz; dy andern ſyn wuſt vnd triben dy hern; gibt iglich hube VI ſchpl. roggen, VI ſchpl. habern, IX gr. Der Cruck gibt III gr. Dy Coſeten geben XX gr. Alls gerechent vff VI ſtuck; geben LV gr.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Groten Cziten ꝛc. — ſint X beſatt, dy andern ſint wuſt vnd triben dy hern ꝛc.

17. Wanſzdorff hat Otte von Redern von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LIX huben: dauon hat der pfarrer III, ſyn nu XXXIX huben beſatz, gibt iglich X ſchpl. roggen, X ſchpl. haber, IX gr. Der Cruck gibt XXIIII gr.; VIII Coſeten gibt igliger IIII gr. II huner. Alls gerechent vff XVII ſtuck XXXV gr.; geben II ſchck. LVIII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Wanſtorpp heth Otte von Redern ꝛc.

18. Felſantz haben dy Breydo von myn hern. Vff der feltmark ſeyn LXII huben: dauon hat der pfarrer II, Kerſtian vnd Hartwich Slabrendorff X, Diplingk III, Peter vnd Mattiſz von Breydow XVIII, Benewitz XI, junghe Hartwich I; dy andern ſyn wuſt. So ſyn XIIII huben beſatz, gibt iglich V ſchpl. roggen, III ſchpl. gerſten, V ſchpl. haber, VIII gr. So ſyn VIII Coſeten geben vor huner vnd an gelde XV gr. Der Cruck yſt wuſt. Alles gerechent vff IX ſtuck; geben I ſchck. XXX gr.

Schoßreg. v. 1480:

Felſantz hebben dy Bredo ꝛc. LXII huſſen: heth der perrer II, Scrapſtorpp VI, Tipelinck III, Mattis von Bredow XVIII, Wagenſchutt XI, Hartwigh Scrapſtorp III, Woldegge V; ſo tinſzen XIIII huſſen iglich ꝛc.

19. Flothow haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark ſzyn LXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, das gotzhuſz I, dy Breydow XXXI huben, ſo ſyn II wuſt; dy andern XXVIII gibt iglich IIII ſchpl. roggen, II ſchpl. gerſten, VI ſchpl. habern IIII gr. Dy

Digitized by Google

Cruck vnd dy Coſeten geben vor I ſtuck. Als gerechent vff XV ſtuck, minus II gr.; haben nu geben II ſchck. XXIIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Flatow hebben dy Bredow ꝛc. — Wüſte hufen werden nicht aufgeführt; es waren 30 Zinshufen vorhanden welche gleiche Abgaben wie früher hatten.

20. Opiliones cum pastoribus:

Der herde zcu Gerbendorff IIII gr.,
der ſcheffer zcu Perbenitz,
der herde zcu Pawſin,
der herde zcu Perbenitz,
der herde zcu Grunfelt,
der ſcheffer zcu Folfantz,
der herte zcu Wanſtorff VIII gr.,
der herte zcu Feltin III gr.,
der herte vnd ſcheffer zcu Bornecken XXXIII gr.

Im Schoßreg. v. 1451 ſind aufgeführt:

Dy ſcheffer zcu Schonwalde,
dy ſcheffer zcu Swant,
dy ſcheffer von Parne II gr.,
dy ſcheffer zcu Wanſtorff II gr.

Digitized by Google

VII.

Das Ländchen Rinow.

Inhalt.

Gülpe (Julbe)	8	Semmlin (Czemmelin)	5. 11
Hohennauen (Hogenowen)	7	Spaatz (Spatz)	6. 11
Parey	9	Strodehne (Stredenen)	3
Priezen (Priezen, Bryezen)	4	Wasserſuppe (Waterſp)	2
Rhinow (Rinnow)	10	Witzke (Wittſtock)	1

(Sämmtliche Ortſchaften gehören jetzt zum Weſt-Havelländiſchen Kreiſe.)

Digitized by Google

Lant zcu Rinow.

1. Wittſtock hat XVIII huben; vnberechent vor IX ſtuck; geben II ſchock.

Schoßreg. v. 1451:

Wittſtock hat XVIII huben: dy andern geben iglich VI ſchpl. roggen, IIII ſchpl. gerſten, VIII ſchpl. haber, VI gr. II Coſeten gibt igliger VI ſchill. pen. Alles gerechent vff IX ſtuck; geben dy helfft XLV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wittſtock heth Ludeke Wutheno. Vp der feltmark ſint XVIII huſſen: heth der perrer II vnd ſint VI huſen wuſzte; dy andern geſſen iglige VI ſchfſl. roggen, IIII ſchfſl. gerſten, VIII ſchfſl. haſſern VI gr. Sint II Coſeten, geſſen iglich VI ſchill. pen.; ſint noch III geſſen XVIII huner. Alls gerekent vff VIII ſtuck VIII gr.

2. Watterſzip hat XIII huben: dauon hat Gercken von der Hake VIII, dy andern geben iglich II wiſpl. habern. So ſyn dar V Coſeten, geben iglich VI ſchillingk pen., I Coſete I ſchill. pen., dy andern XVIII huner. Alles gerechent vff IIII ſtuck XI gr.; haben nu geben XLII gr. IIII pen.

Schoßreg. v. 1480:

Waterſipp. Vpp der feltmark ſint XIII huſſen: hebben dy Wuteno VII vnd iſz I wuſzte; dy andern V geſſen ꝛc. — Sint VI Coſſeten ꝛc.

3. Stredenen hat XXVII huben: dauon hat Mr pfarrer II.

Das Schoßreg. v. 1451 fährt fort:

So yſt eyne wuſte; dy andern haben nu gerechent vff XV ſtuck; haben geben dy helfft I ſchck. XV gr.

4. Priczen hat Otte von der Hake von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XXXIIII huben: dauon hat der pfetrer II; ſo ſyn XXVI huben: ſyn II wuſt, dy andern obrigken gibt iglich IX gr., I wiſpl. habern; ſo ſyn noch IIII huben, dy renten vor II als dy obſcriben huben, II geben iglich IX ſchpl. haber V gr. Alles gerechent vff XII ſtuck VI gr.; geben II ſchck. XII pen.

Schoßreg. v. 1451:

Bryczen ꝛc.

5. Czemmelin hat Otte von der Hake von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark ſeyn XX huben: dauon hat der pfarrer I, dy andern geben iglich V wiſpl. habern. Alls gerechent vff V ſtuck; geben L gr.

6. Spatz haben dy von der Hake von myn hern zcu lehne Vff der feltmark ſeyn vnd yſt gerechent vff XVI ſtuck IIII gr.; haben nu geben II ſchck. XXXVI gr.

7. Hogenowen hat XIX huben, ſyn II wuſt, dy andern geben vnd yſt gerechent vff X ſtuck; geben I ſchock XL gr.

8. Julbe hat geben vnd berechent vff IIII ſtuck; I hube wuſt; geben XLIII gr.

9. Parey hat geben vm berechent I ſchck.

10. Rinnow hat berechent vnd geben II ſchck.

11. Opiliones:

Der ſcheffer zcu Spatz dedit V gr.,
der ſcheffer zcu Czemlin dedit V gr.

Digitized by Google

Beilage.

Ueber die im Landbuche vorkommenden älteren Münzen.

I. Ueberſicht von den älteren Münzverhältniſſen der Mark Brandenburg bis zum Anfange des 16. Jahrhunderts.

Zu den Hoheitsrechten der älteſten Markgrafen von Brandenburg aus dem anhaltiſchen Hauſe, gehörte ſchon das Münzrecht.[1]) Dieſes Recht ließen ſie auch, unter Aufſicht eigener Beamten (Hausgenoſſen) ausüben, und zwar in Stendal und Brandenburg, den älteſten und bedeutendſten Städten der Mark.[2]) Von hier gingen zweierlei Münzgattungen aus: doppelſeitig geprägte Pfennige (Denare) und Bracteaten. (Die erſteren wohl meiſtens von Stendal.) Sowohl die Denare als die Bracteaten waren von feinem Silber und ſchloſſen ſich, dem Werthe und den Münztypen nach, den Geprägen der benachbarten Länder, mit denen man in Handels-Verbindungen ſtand, an.[3]) Zur leichteren Auseinanderſetzung im kleinen Verkehr wurden auch — wiewohl nur in geringer Anzahl — halbe Pfennige (Obole) geſchlagen.

Es iſt kaum glaublich, daß die erſten Markgrafen den Unterhalt der Münzbeamten und die Prägekoſten aus eigenen Mitteln beſtritten haben; ſoviel ſteht feſt, in ſpäteren Zeiten wurden jene Koſten nicht allein gedeckt, ſondern dem Landesherrn erwuchs auch noch ein bedeutender Ueberſchuß dadurch: daß alljährlich bei den Münzmeiſtern 16 alte Pfennige gegen 12, oder einen Schilling,[4]) neue eingewechſelt werden mußten,[5]) ein Verfahren, das einer Steuer gleichkam und dem Volke jedesmal 25 Procent des baaren Geldes koſtete.[6])

Im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts treffen wir eine dritte Münze in der Stadt Salzwedel an,[7]) und bald vermehrt ſich nun die Anzahl der Prägeſtätten in den märkiſchen Städten nicht ganz unbedeutend.[8]) Leider beginnt, mit der Vermehrung derſelben, die Verſchlechterung der Landes-

1) Nachrichten von beſonderen Verleihungen des Münzrechts an die Markgrafen von Brandenburg von Seiten der deutſchen Könige finden ſich nicht. Ohne Zweifel gehörte, wie bei den anderen Reichsfürſten, auch bei unſeren Markgrafen das Münzrecht zu den Regalien. S. v. Koehne, Zeitſchrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Berlin. 8. IV. Band. S. 49, und hiſtoriſches Portefeuille v. J. 1782, S. 830.

2) Hoppe, Abhandlung über die ſtendaler Münze in Gerken's verm. Abhandlungen. I. 86 ff. u. in Spieß brandenburgiſch-hiſtoriſchen Münzbeluſtigungen. V. 37.

3) v. Koehne a. a. O. IV. 53.

4) Der Schilling iſt in der Mark nie wirklich ausgeprägt, ſondern nur als Ideal- oder Rechnungsmünze betrachtet worden. Er theilte ſich immer in 12 Pfennige, (dieſe waren aber von jeher wirklich ausgeprägte Münzen). Auf eine Mark oder ein Pfund (talentum) brandenburgiſchen Silbers gingen anfangs 20 Schillinge oder 240 Pfennige. Allmählig ſtieg aber die Anzahl der Schillinge, ſo daß man im 13. Jahrhundert ſchon 20—25 und zur Zeit des Landbuchs ſogar 40 Schillinge oder zwei Pfund Pfennige auf die Mark rechnete. Dies letztere Verhältniß blieb beinahe 100 Jahre ſtehen. (Mörſchel's Geſch. d. Mark Brandenburg, 1ſten Bandes 2ter Theil, S. 163.

5) Schon 1305 werden die novi denarii brandenburgenses erwähnt. Gerken, Frag. march. T. III. 25. u. deſſelb. verm. Abhandl. T. I. 90.

6) Gerken's fragm. march. T. III. No. 20. Gerken's verm. Abhandl. 1. Thl. S. 121. Buchholtz, Verſuch einer Geſch. der Kurm. Brandenburg 5. Thl. Nr. 36. ibid. 5. Thl. Nr. 168.

7) v. Koehne a. a. O. 1. Thl. S. 353.

8) v. Raumer, Cod. dipl. II. 75. Gerken, Cod. dipl. VI. 540 u. I. 283. v. Ledebur, Archiv für die Geſchichtskunde des preuß. Staates IX. 339. 243. 250. 256. u. IX. 227—338. XI. 146. XII. 282, XIV. 230. Moehſen, Geſch. der Wiſſenſchaften in der Mark u. ſ. w.

münzen. Die ansehnlicheren Städte brachten gegen bedeutende, an die Markgrafen alljährlich zu zahlende Summen, das Münzrecht an sich, und reiche Leute suchten ihr Geld vortheilhaft anzulegen, indem sie eine landesherrliche Münze pachteten [1]) oder in Pfand nahmen; alle aber wünschten den möglichst größesten Vortheil aus ihren Unternehmungen zu ziehen. [2])

Einige Regenten versuchten zwar durch mehrfache Verordnungen den guten Gehalt der Münzsorten einigermaßen zu erhalten, [3]) ihre Maßregeln waren jedoch nicht ganz ausreichend. Die letzten Markgrafen aus dem baierschen Hause beförderten sogar noch das Münzunwesen, anstatt es kräftig zu verhindern, indem sie, so oft sie in Geldnoth waren, den Prägeschatz erhöhten, dadurch also die Münzmeister nöthigten — wollten diese nicht selbst Verluste erleiden — ihre Fabrikate zu verschlechtern. [4]) Die jährliche Erneuerung der Münzen dauerte dessen ungeachtet fort.

Jetzt hörte die frühere — schon sehr unvollkommene — Münzcontrolle gänzlich auf und Falschmünzer fingen an ihr heilloses Wesen im ganzen Lande zu treiben. Um nun der Noth und Verwirrung, die nothwendig durch diese Münzunordnungen beim Handel entstehen mußten, abzuhelfen, erkauften die altmärkischen und die mittelmärkischen Städte vom Markgrafen Otto dem Finnen das Recht des ewigen Pfennigs [5]), das heißt das Recht „eine Münze zu prägen, welche nicht — wie früher — jährlich erneuert wurde und dann mit Verlust für das Volk einzuwechseln war." [6]) Für den altmärkischen Münzyser [7]) wurden von jetzt ab in Stendal und für den mittelmärkischen in Berlin und Frankfurt, ganze und halbe Pfennige (Hälblinge, Scherffe) geschlagen, in solcher Größe und Form als die Städte zum Nutzen des Landes bequem fanden, auch durften sie nach Willkühr und Erforderniß der Nothwendigkeit die Münzen höhen und niedrigen.

Die in der Mark inzwischen bekannt gewordenen böhmischen Groschen [8]) wurden aber bald den kleinen brandenburgischen Pfennigen und noch kleineren Scherffen vorgezogen und unter den böhmischen Regenten ebenfalls als Landesmünze betrachtet; obgleich die märkischen Münzstätten immer noch fortfuhren von den ihnen zustehenden Rechten Gebrauch zu machen.

---

1) Diese Verpachtungen waren von der gegenwärtigen gewöhnlichen Verpachtungsart ganz verschieden. Markgraf Ludwig I. verpachtete z. B. i. Jahre 1333 die Münze in Brandenburg dreien Bürgern auf 6 Jahre und versprach zugleich dreien anderen Bürgern, nach Verlauf dieser Zeit, dieselbe auf 6 nächste Jahre zu verpachten. 1334 gab er sie nach Ablauf dieser 12 Jahre zweien stendalischen Bürgern auf 12 anderweitige Jahre in Pacht, und nachdem 10 Jahre von den ersten 12 verflossen waren, verpachtete er sie i. J. 1343 wiederum auf 12 Jahre an einen andern Unternehmer und dessen Erben. Mit den Münzstätten in Königsberg (i. d. N.) Stendal und Kyritz trieb er einen ähnlichen Handel. Die Münzpacht muß also damals wohl viel eingetragen haben, da sich so viele Liebhaber fanden, die in diesen unruhigen Zeiten es wagten, die Pachtjahre so lange und in so ungewisser Hoffnung voraus zu übernehmen und das baare Geld im Voraus zu zahlen. S. Riedel Cod. dipl. Brandenb. 9 Band. N. XLII. LX. u. s. w.

2) S. den Eingang der hallischen Münzverordnung v. J. 1276 in v. Ludewig's Einl. zu dem teutschen Münzwesen mittlerer Zeiten, S. 266. Gerken, verm. Abhandlungen I. 113. §. 17.

3) Gerken's verm. Abh. 1. Tbl. S. 91. v. Ludewig, rel. manuscr. T. VII. No. 5. Gerken's Cod. dipl. brand. T. II. No. 305. Buchholtz a. a. O. 5. Tbl. Nr. 36. Diplomatische Beiträge II. 19. u. s. w.

4) Zur Zeit Albrechts des Bären galt ein märkischer Pfennig nach heutigem preuß. Gelde: 1 Sgr. 8⅔ Pf. beim Absterben des letzten Markgr. von Brandenburg aus dem anhaltischen Hause nur noch 1 Sgr. 1⅓ Pf. und unter dem baierschen Markgrafen Ludwig II. war der Werth desselben schon auf 10½ Pf. gesunken. (Nach der Berechnung des Herrn General-Münzwardeins Mandelbardt in v. Koehne's Münzwesen der Stadt Berlin. S. 16).

5) Buchholtz a. a. O. V. S. 125, Urk.-Anhang. Gerken, Cod. dipl. II. 644. Küster, altes und neues Berlin IV. 136. Lenz, markgräflich brandenb. Urkunden 375 u. s. w.

6) Salzwedel hatte schon i. J. 1314 das Münzrecht mit allen landesherrlichen Rechten erworben. (Lenz, markgr. brandenb. Urkunden Nr. 91. S. 196, und Gerken, vermischte Abhandlungen 1. Tbl. S. 86.)

7) Unter Münzyser verstand man damals einen Landesbezirk in dem nur diejenigen Münzen coursiren durften, welche in der betreffenden vorgesetzten Bezirks-Münzstätte geschlagen waren. Wir kennen drei Münzyser, den stendalischen, salzwedelschen und berlinischen. Der stendalsche Bezirk umfaßte i. J. 1360 die Städte Stendal, Gardelegen, Seehausen, Tangermünde, Osterburg, Werben und Havelberg, der salzwedelsche i. J. 1314 die Gegend um Salzwedel und die Grafschaft Lüchow, und der berlinische i. J. 1369 die Städte Berlin, Cöln, Frankfurt, Spandau, Bernau, Eberswalde, Landsberg, Straußberg, Müncheberg, Drossen, Fürstenwalde, Mittenwalde, Wriezen und Freienwalde, so wie die in dieser Gegend ansässige Ritterschaft, alle Dörfer, Flecken, Klöster u. s. w. Außerdem wurde damals noch gemünzt in den Städten: Angermünde, Bärwalde, Beeskow, Brandenburg, Crossen, Königsberg i. d. N., Kyritz, Morin, Prenzlow, Rathenow, Schwedt u. s. w. (Gerken, Cod. dipl. brand. T. III. No. 379. Lenz a. a. O. Nr. 192).

8) In märkischen Urkunden kommen böhmische Groschen schon i. J. 1343 vor. (Gerken, Cod. dipl. II. 555. 557.)

Digitized by Google

III. Zur Erklärung der im Landbuche vorkommenden Münzarten.

1. Böhmische oder Prager Groschen.

Die ersten böhmischen oder prager Groschen wurden unter der Regierung des Königs Wenzel II. von Böhmen im Jahre 1300 in der alten Bergstadt Kuttenberg, (die aus ihren 1237 entdeckten Bergwerken einst viel Silber in die böhmische Kammer lieferte) geschlagen. [1]) Gleichzeitig wurden auch als Scheidemünze kleine Pfennige (Parvi) geprägt, deren 12 man auf einen Groschen rechnete.

Die Rechnung dieser Groschen geschah anfangs nach Marken (Zählmarken), welche man in vier Vierdunge (Verdinge, Ferthinge, fertones) jedes Vierdung in vier Lothe (loti, lotones) und jedes Loth wiederum in vier Quentchen (quentina) eintheilte. Die gewöhnlichste Rechnung der böhmischen Groschen ist aber die nach Schocken (sexagenis). Auch das Schock theilte man in vier Vierdunge, deren jedes also funfzehn Groschen enthielt. In der ersten Zeit kommen eine Mark und ein Schock völlig überein, da beide sechszig Groschen enthielten. Während aber jene sich veränderte, behielt das Schock immer seinen ursprünglichen Werth.

Die prager Groschen fanden durch die Erwählung Wenzels zum Könige von Polen, sowohl in diesem Lande als auch in Schlesien, Böhmen, Preußen und in den Marken Brandenburg ꝛc. als bequeme Handelsmünze allgemeine Verbreitung. Es darf sonach nicht auffallen, daß es auch in der Mark vorzüglich die böhmischen Groschen waren, nach welchen hier lange Zeit fast allein alle Zahlungen verbrieft wurden. Die Parvi waren und bleiben nur eine böhmische Scheidemünze, nicht aber wie die böhmischen Groschen eine in Polen, Schlesien, Preußen, Sachsen ꝛc. beliebte Handelsmünze, man kann sie daher hier füglich übergehen.

Anfänglich wurden die böhmischen Groschen aus feinem Silber [2]) geprägt, so daß 60 Stück derselben auf eine Mark gingen. Nach und nach erlitten sie aber große Veränderungen im Feingehalte sowohl als in der Stückzahl. In der Münzverordnung Karls IV. v. J. 1378 [3]) heißt es: ad centum marcas argenti puri duodecim marce de cupro, et non plus superaddantur, und es soll nach derselben Verordnung die Mark auf 70 Groschen ausgebracht werden. Im Landbuche (Tab. II. „de marcis argentis Brandenburgensis") wird die Geltung der Mark auf 68 Groschen festgesetzt; [4]) diese Groschen waren jedoch im Gehalte geringer als diejenigen sein mußten, welche auf Grund jener, erst nach vollendeter Anfertigung des Landbuches gegebenen Verordnung, geprägt werden sollten. [5])

---

1) Chron. Bohem. in Menken script. rer. germ. T. III. Cap. 84. S. 1738, u. Pulkawa Chron. in Dobner monum. hist. Boh. T. III. S. 256.

2) Hagec in Chron. Edit. Lips. 1718, S. 479, u. Balbinus in Epit. hist. Boh. Lib. III. Cap. 16. S. 296. Voigt a. a. O. II. 97. III. 71. v. Koehne im Münzwesen von Berlin sagt S. 28, Anm. 2: „da genau angestellte Probirungen ausweisen, daß die Groschen Wenzel's II. nie ganz 16 Loth, sondern immer einige Grän weniger halten, so muß man annehmen, daß sie höchstens aus ungemischtem Silber, so fein es die Hüttenkunst damals lieferte, geprägt wurden." — Nach der „Gründlichen Nachricht von dem Münzwesen, Helmst. 1741, S. 89," hielten die ersten nach dem Fuße der gros Tournois geprägten böhmischen Groschen 11½ Denier oder 15 Loth 6 Grän in der Feine, und es gingen davon 58 Stück auf die rauhe Mark und folglich 60½ Stück auf die feine Mark.

3) Voigt a. a. O. II. S. 164.

4) Una marca argenti valet octo grossos et unam sexagenam grossorum. Es finden sich jedoch Stellen im Landbuche, wo die Mark zu 67 Groschen gerechnet wird. Diese Differenz erklärt sich aus der Verschiedenheit der Zeit, in welcher die einzelnen Theile des Landbuches aufgesetzt wurden. (S. Moehsen, Gesch. der Wissensch. in der Mark Brandenb. I. 255).

5) Herr Haupt-Münz-Wardein-Assistent Neubauer zu Berlin, valvirte 3 Groschen Karl's IV. und fand daß dieselben, obgleich im Gewicht von einander abweichend, dennoch im Gehalte fast genau übereinstimmten. Zwei dieser Groschen hielten 239 Grän reichlich, der dritte 240 Grän, es läßt sich ihr Gehalt daher mit Sicherheit auf 13 Loth 6 Grän festsetzen. Der Unterschied im Gewicht 0,197 Lth., 0,21 Lth. und 0,213 Lth. konnte gar nicht auffallen, da alle 3 Münzen sichtbar durch den ehemaligen Gebrauch mehr oder minder abgeschliffen waren. Besser erhaltene Exemplare dieser Groschen, ergaben ein Gewicht von 0,227 bis 0,233 Lth., erreichten also beinahe 0,235 Lth., welches Gewicht „wenn 68 Groschen auf die 13¾ löthige Mark gerechnet werden," ein jedes Stück haben mußte. — Man kann nicht bezweifeln, daß unversehrt gebliebene Groschen Karl's IV. dem letzteren Gewicht von 0,235 Lth. entsprechen, da nach derselben Untersuchung ein durchaus nicht gut erhaltener Groschen Johann's (1310—1346) neben einem Gehalte von 256 Grän schon ein Gewicht von 0,241 Lth. ergab u. s. w. — Hiernach ist also eine damalige 13¾ löthige Mark in heutigem preuß. Gelde: 11 Thlr. 20 Sgr., ein Schock Groschen: 10 Thlr. 8 Sgr. 9$\frac{3}{7}$ Pf. und ein Groschen: 5 Sgr. 1$\frac{4}{7}$ Pf. werth.

Zur Zeit Ferdinands I. von Böhmen (1526—1564) verdrängten die gröberen Silbermünzen die böhmischen Groschen, welche damals nur noch sehr geringhaltig ausgebracht wurden. Die Rechnung nach Schocken kam ganz außer Gebrauch und diejenige nach Goldgulden und Dukaten ward allgemein.

Nach der gewöhnlichen Annahme sollen in der Mark Brandenburg die Zahlungen vom Tode Kaiser Karls IV. (1378) bis auf Kurfürst Joachim I. (1499—1535) fast nur in böhmischen Groschen oder in Goldgulden gemacht worden sein, seltener in den Groschen, welche die brandenburgischen Kurfürsten aus dem Hause Hohenzollern zuerst etwa um 1440, selbst prägen ließen. Diese Meinung muß indessen besonders in Bezug auf die Schoßregister des Landbuches aus den Jahren 1450, 1451, 1480 und 1481 berichtigt werden. Wir finden in diesen Registern allerdings alle Berechnungen nach Schocken Groschen angestellt; daß damit aber nicht böhmische, sondern märkische Groschen gemeint sind, ergiebt eine Urkunde Kurfürst Friedrichs II. (bei Riedel Cod. dipl. Br. IX. 193 Urkunde CCLI) in der es heißt: — „Vier vnd dreißig schock groschen Brandenborgische münte, in der Mark genge und geue."

Wenn indessen neben dem märkischen Gelde noch manche Zahlungen in Brandenburg, nach böhmischen Groschen bedungen wurden, kann man dies wohl um so mehr als Ausnahmen von der Regel betrachten, als die böhmischen Groschen durch ihre außerordentliche Verschlechterung schon allgemein ihr Ansehen eingebüßt hatten.

Eine Urkunde Friedrichs II. von 1463 [1]) giebt uns über Gehalt und Gewicht der märkischen Groschen Aufschluß. Es sollten danach 92 Stück aus der sechslöthigen Mark geprägt werden. [2]) Diese Groschen wurden, wie die böhmischen, nach Schocken gerechnet; das Stück galt 8 Pfennige und ist nach jetzigem preuß. Gelde 1 Silbergroschen 8,6 Pfennige werth, 243 gehen auf die feine Mark. Aus einer Münzverordnung von 1481 ersehen wir, daß die Kurfürsten Albrecht und Johann Groschen und Pfennige zu prägen befahlen, von denen erstere 6 Loth weniger ein halbes Quentchen fein und zweiundneunzig Stück auf die Mark ausgebracht werden sollten. Ein halbes Quentchen und ein Groschen sollten das Remedium sein. [3]) Acht Pfennige sollten einen Groschen gelten und 48 auf ein Loth gehen. Hiernach beträgt ein solcher Groschen in heutigem Geldwerthe 1 Sgr. 8$\frac{1}{10}$ Pf. und 250,55 gehen auf die feine Mark, oder mit dem Remedio beträgt der Werth des Groschens 1 Sgr. 7$\frac{1}{2}$ Pf. und 238,78 gehen auf die Mark fein.

Groschen aus den Jahren 1463, 1464, 1466 und 1468 sind bekannt von den Münzstädten: Brandenburg, Havelberg, Königsberg und Rathenau.

2. Goldgulden.

Die Goldgulden wurden nach dem Muster der i. J. 1252 zuerst in Florenz ausgemünzten Goldstücke, geprägt. Diese waren von feinem 24karätigem Golde; acht Stücke wogen eine Unze.

Bis zum Jahre 1386 prägte in Deutschland der Kaiser allein Goldmünzen, obgleich das Recht, solche zu münzen, schon 1356 durch die goldene Bulle auch den Kurfürsten verliehen war. [4])

Kaiser Karl IV. verordnete durch ein Reichsmünzgesetz (wahrscheinlich im Jahre 1356), daß zweierlei Goldmünzen geprägt werden sollten. [5]) Die eine (moneta regalis) sollte so schwer sein, daß 63 Stück auf die Mark gingen. Ein Goldgulden dieser Gattung sollte 13 Groschen gelten.

Von der andern Sorte (floreni imperiales) Reichsgoldgulden genannt, sollten 68$\frac{1}{4}$ Stück auf die Mark gehen und der Goldgulden 12 Groschen gelten. Der Feingehalt beider Sorten war auf 23$\frac{1}{4}$ Karat bestimmt, [6]) verringerte sich aber immer mehr, bis derselbe durch das kaiserliche Edict von 1559 auf 18 Karat 6 Grän festgesetzt wurde.

In der Mark Brandenburg hatten die Goldgulden eine verhältnißmäßig hohe Geltung. Im Landbuche wird ein Floren (Tab. X. „Valor florenorum") auf 15, 16 und 17 Groschen bestimmt; vier galten eine Mark brandenburgischen Silbers. Zuweilen rechnete man aber auch beim Einwechseln von 4 Floren gegen eine Mark Silber, auf die letztere ein halbes Quentchen weniger.

Außer diesen böhmischen kommen in märkischen Urkunden auch noch häufig rheinische Goldgulden, sehr selten böhmische und ungarische Dukaten vor. [7])

---

1) v. Raumer, Cod. dipl. I. 240.

2) Ein Groschen sowie ein Quentchen Silber sollten das Remedium bilden und der Schlagschatz für die Mark 6 Groschen betragen.

3) v. Koehne a. a. O. 44 ff.

4) v. Beust, Sciagraphia juris monetandi, 121.

5) Johann von Geilnhausen, Collectarium perpetuarum formarum in J. W. Hoffmann's Sammlung ungedruckter Nachrichten, II. 176. Voigt a. a. O. II. 154. Gerhardt, Handbuch der deutschen Münz-, Maaß- und Gewichtskunde, 12.

6) Hoffmann's Samml. ungedr. Nachr., II. 176, Nr. 171.

7) Ueber diese Münzen siehe Hirsch, des teutschen Reiches Münz-Archiv, I. 50. 57. 66. 68. 80. 81., VII. 25 u. s. w. Zanetti, nuova raccolta delle monete e zecche d'Italia, II. 443. Scilla Breve, notizia

Digitized by Google

Unter den brandenburgischen Kurfürsten ließ zuerst Albrecht [1]) um das Jahr 1477 in Schwabach Goldgulden schlagen. Von seinem Nachfolger Johann können wir solche nicht aufweisen, wohl aber von Joachim I., welcher mit seinem Bruder Albrecht (nachherigem Kurfürsten von Mainz) in Berlin Goldgulden prägen ließ.

3. Finkenaugen.

Für den Verkehr mit Pommern, Mecklenburg und Polen wurden in einigen Münzstätten der Mark Brandenburg kleine einseitige Hohlpfennige ausgemünzt, welche man Finkenaugen oder Ockelpfennige nannte. In Urkunden heißen die Finkenaugen vincones, moneta vinconensium, und der Ausländer nannte sie nummos slavicales, weil man diese Münzsorte allein in den ehemals slavischen Landgebieten: der Mark Brandenburg, Mecklenburg, Pommern und Polen ausmünzte. Der Name Finkenauge schreibt sich wahrscheinlich aus Mecklenburg her, wo die Stempelschneider das Wappen des Landes, den Ochsenkopf, mit übergroßen Augen abbildeten. [2]) Man nannte nun diese Pfenninge „Ogen" (Augen) und weil sie anfänglich von feinem Silber waren: Vienken, d. h. feine Ogen, woraus dann später, indem man den Ursprung des Wortes vergaß, der Name Finkenaugen entstand. [3])

Im Anfange des 14ten Jahrhunderts kommen in märkischen Urkunden zum erstenmale diese Finkenaugen vor. — Als Markgraf Johann im Jahre 1314 dem Rathe und der Bürgerschaft in Salzwedel die dortige Münze gänzlich überließ, gab er ihnen zugleich die Freiheit, wenn es dem Lande zuträglich wäre, in Zukunft auch Ockelpfennige (Finkenaugen) auszumünzen. [4]) Dieselbe Erlaubniß ertheilte Markgraf Ludwig im Jahre 1352 der Stadt Mierin und dem Advokaten Werner nebst dessen Brüdern in Königsberg. [5])

Zur Zeit Karls IV. wurden die Finkenaugen nach eigenen Zählmarken zu 16 Schillingen oder 192 Pfennigen gerechnet. Nach dem Landbuche (Tab. VI. „Vincones") gelten 18 Stück derselben oder 1½ Schillinge einen böhmischen Groschen, [6]) 102 Schillinge oder 6 Mark 6 Schillinge, eine brandenburgische Mark zu 68 Groschen und 25½ Schilling oder 306 Stück Finkenaugen einen böhmischen Goldgulden zu 17 Groschen. Der Werth der Finkenaugen verringerte sich aber nach und nach; schon 1376 kommt der Goldgulden auf 1 Mark 12 Schillinge Finkenaugen; [7]) im Jahre 1431 gilt die Mark Finkenaugen nur 6 böhmische Groschen [8]) und 1468 wird dem Münzmeister zu Königsberg vorgeschrieben, die Finkenaugen anderthalbköthig auszubringen. [9]) In den späteren Verordnungen der Landesherren für die Münzmeister geschieht dieser Münzart nicht mehr Erwähnung.

4. Stendalische Pfennige.

Stendal war ohne Zweifel die älteste und wichtigste aller brandenburgischen Münzstätten im Mittelalter, und die Anzahl der Münzen, welche aus derselben hervorgegangen sind, nicht unbedeutend.

Obgleich die älteste urkundliche Nachricht von der stendalischen Münze erst aus dem Jahre 1269 herrührt, [10]) so lassen doch ganz alte noch vorhandene brandenburgische Pfennige schon auf die Thätigkeit dieser Prägestätte zur Zeit Albrechts des Bären und seines Nachfolgers schließen. Die ersten sicheren stendalischen Gepräge rühren von Albrecht II. († 1220) her und sind, wie mit vieler Wahrscheinlichkeit angenommen wird, noch vor dem Tode Markgraf Otto's II († 1205) entstanden. [11])

---

della monete pontificie, 184. Carli-Rubbi, delle monete e dell' Instituzione delle zecche d'Italia, T. III., P. II., 409. Zanetti, II. 228. Schoenvisner, notitia Hungaricae rei numariae, 187, T. II. 74. Voigt a. a. O. II. 107, III. 55. 56. 66. 71.

1) Nach Detter, Versuch einer Geschichte der Burggrafen von Nürnberg, I. 158, hat Markgraf Friedrich I. schon 1419 Goldmünzen schlagen lassen, doch nur als Burggraf von Nürnberg, nicht als Kurfürst.

2) Franke, altes und neues Mecklenburg, IV. 162.

3) v. Koehne a. a. O. S. 26.

4) Lenz, br. Ur., Nr. 91, S. 169. Gerken, verm. Abh., 1 Thl. S. 86.

5) S. Dieckmann's Sammlung ungedruckter neumärk. Urk. Moehsen, Gesch. d. Wissensch. in der Mark Brandenb., S. 239, Anm. h.

6) Ebenso wurden auch in Preußen 18 Pfennige auf einen böhmischen Groschen gerechnet. Siehe Voßberg, Münzgesch. Preußens, S. 75.

7) Nach einer Entscheidung des Bischofs von Havelberg v. J. 1376 soll die Stadt Königsberg „in drei Fristen 1000 wichtige Goldgulden, oder 28 Schillinge Finkenaugen für den Gulden" entrichten. S. Aug. Kehrbergs Historie der Stadt Königsberg i. d. Neumark, II. Abth. S. 30.

8) Lenz, merk. br. Urkunden S. 454.

9) v. Raumer, Cod. diplom. I., 242.

10) Im Anfange des 13. Jahrhunderts findet man die Münzen in den brandenburgischen Urkunden noch ohne alle Benennungen der Münzstätten angeführt. S. Gerken's verm. Abh. I. 88. Anm. u.

11) v. Koehne, Zeitschr. III. Bd. 6. Heft, S. 372.

Die stendalsche Münze war nicht allein in der Mark, sondern auch in den benachbarten Ländern sehr beliebt; die meisten Zahlungen und Verschreibungen geschahen nach Summen „Stendalschen „Sulners" und „Gewichtes" [1] [2])

Dies läßt sich leicht erklären, wenn man bedenkt, daß in Stendal die landesherrlichen Münzverordnungen am musterhaftesten befolgt wurden und daselbst im Jahre 1333 noch aus einer 15löthigen Mark 28 Schill. und 4 Pf. geprägt wurden, während schon i. J. 1322 in den Städten Brandenburg und Berlin auf die 14½löthige Mark 29 Schillinge gingen. [3])

Als aber Markgraf Ludwig I. anfing, die Münzen zu verpachten, [4]) so verfiel auch das stendalsche Münzwesen dergestalt, daß im Jahre 1352 eine Mark Silber zu 2 Pfund oder 40 Schillingen berechnet wurde und dabei i. J. 1360 nur noch 12löthig war. [5])

Nach der Erwerbung des ewigen Pfennigs (1369) finden sich wenige Nachrichten von den stendalschen Münzen und ihrer Einrichtung. Im Landbuche (Tab. VII. „Denarii Stendalienses") werden 3⅗ Pfund Pfennige (oder 2 Zählmarken je zu 40 Schill.) auf 2 Schock böhmischer Groschen gerechnet. Da nun die stendalsche Zählmark zu 40 Schilling à 12 Pf. gleich 480 Pfennigen ist, so beträgt der Werth eines stendalschen Pfennigs nach heutigem Gelde (die Mark brandenb. Silbers zu 68 böhm. Groschen auf 11 Thlr. 20 Sgr. berechnet, s. S. 339, Anmerk. 6.) 8⅘ Pf. Diese Berechnung wird auch bestätigt durch eine zweite Angabe des Landbuches (Tab. VII.) welche 7 stendalsche Pfennige einem böhmischen Groschen gleich setzt. [6]) Die stendalsche Zählmark zu 40 Schill. ist übrigens im gewöhnlichen Leben den andern brandenburgischen Münz-Marken ganz gleich geschätzt worden. [7])

Vom Jahre 1429 ab fielen die stendalschen Pfennige außerordentlich schnell im Werthe und hörte ihre Ausmünzung endlich gegen die Mitte des 16ten Jahrhunderts gänzlich auf.

5. Berliner Pfennige.

Ein Vertrag der Rathmannen von Brandenburg und Berlin mit den Münzmeistern dieser beiden Städte [8]) beweist, daß schon i. J. 1322 in Berlin gemünzt worden ist. Die Berliner Münze war aber damals noch eine landesherrliche, an welcher die Stadt keinen Antheil hatte, da letztere erst i. J. 1369 das Münzrecht förmlich erwarb.

Von Münzmeistern sind uns in Berlin bekannt geworden um 1350: Otto v. Bueck und bald darauf Tyle v. Brügge, der zugleich Voigt über Berlin, Spandow u. s. w. und Schultheiß der Stadt war. Diese von den Markgrafen besoldeten Münzmeister waren nicht allein verpflichtet die für den Münzyser der Stadt geltenden Pfennige zu prägen, sondern auch noch (gleich den Münzmeistern in Stendal, Brandenburg, Prenzlow, Königsberg, Kyritz u. s. w.) eine Wechselbank zu halten. [9]) Sie waren damals die einzigen Banquiers und sogar die Fürsten entliehen von ihnen Geldsummen. [10])

Anfänglich ließen die Markgrafen in ihrem Lande nach einerlei Vorschrift münzen, und so hatten denn auch die berliner Pfennige mit denen aus andern märkischen Münzstätten gleichen Werth, erlitten aber auch bald wie jene, die nachtheiligsten Veränderungen. Nach einer Schätzung im Landbuche (Tab. III. „de grossis quid faciunt in argentum") gehen 8 berliner Pfennige auf einen böhmischen Groschen; ein berliner Pfennig ist also, zufolge der Anmerkung 6 S. 339, nach heutigem Gelde genau 7$\frac{2}{16}$ Pf. oder 7½ Pf. werth. (7½ Pf. ist zwar um $\frac{3}{4\,7\,6}$ Pf. zu klein, 7¾ Pf. würde aber um $\frac{1}{5\,4}$ Pf. zu groß sein.) Dieselbe Tabelle rechnet 544 berliner Pf. auf die brandenburgische Mark zu 68 böhmischen Groschen, demnach ist diese 11 Thlr. 20 Sgr. werth.

In einer zweiten Tabelle des Landbuches (Tab. VIII. „Denarii Berlinensis") ist das Verhält-

---

1) Im Jahre 1274 kaufte der Bischof von Havelberg das ganze Ländchen Bellin für 2000 Mark stendalsches Silber. S. Küster Collect. Opusc. March. P. XVI. XVII. S. 125. fg. In magdeburgischen Urkunden kommt die stendalsche Münze häufig vor. S. Walther's Singular. Brandeb. P. IV. 76. VI. 110 ff. Lenz Magdeburgische Stifts-Historie 235. Im Quedlinburgischen S. Kettner's Antiquit. Quedlinb. 350. 380. 464. Um Marienberge im Braunschweigischen S. Meibom Chron. Marienb. 35, ja sogar in Thüringen zu Lodersleben S. Schoettgen Dipl. et Script. med aevi 733 u. 735. Gerken Dipl. vet. March. I. 133 ff. ibid. 72.

2) Die stendalsche Mark wird sehr häufig, zuweilen in ein und demselben Dokumente auch brandenburgische Mark genannt. Gerken verm. Abth. I. 89 ff. Anm. Z. u. desselb. Dipl. vet. March. I. 133. u. s. w.

3) v. Ludewig, Reliq. man. medii aevi VII. 5. Gerken, v. Abh. I. 121. Append. No. II.

4) Gerken, a. a. O. I. 96. 5) ibid.

6) Der heutige Werth eines stendalschen Pfennigs aus dem böhmischen Groschen zu 5 Sgr. 1$\frac{13}{17}$ Pf. berechnet, ergiebt ein Mehr von $\frac{6}{68}$ Pf. auf das Stück und 2 Sgr. 11$\frac{8}{17}$ Pf. auf die ganze Mark.

7) Ausführliches hierüber theilt Hoppe in der höchst schätzenswerthen Abhandlung: „Ueber die ehemalige Stendal'sche Münze und deren Werth" mit. S. in Gerken's verm. Abh. I. 86 ff. und Spieß brandenb. Münzbelustigungen V. 37 ff.

8) Riedel, Cod. dipl. Brand. IX. S. 20 XXVII. Höfer's Auswahl ungedruckter Urkunden: 157. No. 79.

9) Buchholtz, a. a. O. V. Urkundenanhang S. 68.

10) v. Koehne, Münzwesen S. 19.

Digitized by Google

ein im Lehen Eltville an das Erbschenkenamt verfallt. 1. Zweifl. 2) 2 Kellner Wiesbaden 3 Landschreiber, 4 Forster Biebrich, 5 Forster Eltville, 6 Forster Hochheim, 7 Forster Kostheim, 8 Forster Walluf, 9 Forster Kiedrich, 10 Forster Hattenheim, 11 Forster Rüdesheim, 12 Forster Lorch, 13 Forster Nassau, 14 Forster Braubach, 15 Forster Ems, 16 Forster Langenschwalbach, 17 Forster Idstein, 18 Forster Wehen, 19 Forster Usingen, 20 Forster Weilburg, 21 Forster Hadamar, 22 Forster Diez, 23 Forster Montabaur, 24 Forster Wehrheim, 25 Forster Camberg, 26 Forster Limburg, 27 Forster Dietkirchen, 28 Forster Runkel, 29 Forster Schaumburg, 30 Forster Dachsenhausen, 31 Forster Nassau, 32 Forster Hahnstätten, 33 Forster Kirberg, 34 Forster Wehen, 35 Forster Usingen, 36 Forster Weilburg, 37 Forster Hadamar, 38 Forster Diez, 39 Forster Montabaur, 40 Forster Wehrheim, 41 Forster Camberg, 42 Forster Limburg, 43 Forster Dietkirchen, 44 Forster Runkel, 45 Forster Schaumburg, 46 Forster Dachsenhausen, 47 Forster Hahnstätten, 48 Forster Kirberg, 49 Forster Wehen, 50 Forster Usingen, 51 Forster Weilburg, 52 Forster Hadamar, 53 Forster Diez, 54 Forster Montabaur, 55 Forster Wehrheim, 56 Forster Camberg, 57 Forster Limburg, 58 Forster Dietkirchen, 59 Forster Runkel, 60 Forster Schaumburg, 61 Forster Dachsenhausen, 62 Forster Nassau, 63 Forster Hahnstätten, 64 Forster Kirberg, 65 Forster Wehen, 66 Forster Usingen, 67 Forster Weilburg, 68 Forster Hadamar, 69 Forster Diez, 70 Forster Montabaur, 71 Forster Wehrheim, 72 Forster Camberg, 73 Forster Limburg, 74 Forster Dietkirchen, 75 Forster Runkel, 76 Forster Schaumburg, 77 Forster Dachsenhausen, 78 Forster Nassau, 79 Forster Hahnstätten, 80 Forster Kirberg, 81 Forster Wehen, 82 Forster Usingen, 83 Forster Weilburg, 84 Forster Hadamar, 85 Forster Diez, 86 Forster Montabaur, 87 Forster Wehrheim, 88 Forster Camberg, 89 Forster Limburg, 90 Forster Dietkirchen, 91 Forster Runkel, 92 Forster Schaumburg, 93 Forster Dachsenhausen, 94 Forster Nassau, 95 Forster Hahnstätten, 96 Forster Kirberg, 97 Forster Wehen, 98 Forster Usingen, 99 Forster Weilburg, 100 Forster Hadamar, 101 Forster Diez, 102 Forster Montabaur, 103 Forster Wehrheim, 104 Forster Camberg, 105 Forster Limburg, 106 Forster Dietkirchen, 107 Forster Runkel, 108 Forster Schaumburg, 109 Forster Dachsenhausen, 110 Forster Nassau, 111 Forster Hahnstätten, 112 Forster Kirberg, 113 Forster Wehen, 114 Forster Usingen, 115 Forster Weilburg, 116 Forster Hadamar, 117 Forster Diez, 118 Forster Montabaur, 119 Forster Wehrheim, 120 Forster Camberg, 121 Forster Limburg, 122 Forster Dietkirchen, 123 Forster Runkel, 124 Forster Schaumburg, 125 Forster Dachsenhausen, 126 Forster Nassau, 127 Forster Hahnstätten, 128 Forster Kirberg, 129 Forster Wehen, 130 Forster Usingen, 131 Forster Weilburg, 132 Forster Hadamar, 133 Forster Diez, 134 Forster Montabaur, 135 Forster Wehrheim, 136 Forster Camberg, 137 Forster Limburg, 138 Forster Dietkirchen, 139 Forster Runkel, 140 Forster Schaumburg, 141 Forster Dachsenhausen, 142 Forster Nassau, 143 Forster Hahnstätten, 144 Forster Kirberg, 145 Forster Wehen, 146 Forster Usingen, 147 Forster Weilburg, 148 Forster Hadamar, 149 Forster Diez, 150 Forster Montabaur, 151 Forster Wehrheim, 152 Forster Camberg, 153 Forster Limburg, 154 Forster Dietkirchen, 155 Forster Runkel, 156 Forster Schaumburg, 157 Forster Dachsenhausen, 158 Forster Nassau, 159 Forster Hahnstätten, 160 Forster Kirberg, 161 Forster Wehen, 162 Forster Usingen, 163 Forster Weilburg, 164 Forster Hadamar, 165 Forster Diez, 166 Forster Montabaur, 167 Forster Wehrheim, 168 Forster Camberg, 169 Forster Limburg, 170 Forster Dietkirchen, 171 Forster Runkel, 172 Forster Schaumburg, 173 Forster Dachsenhausen, 174 Forster Nassau, 175 Forster Hahnstätten, 176 Forster Kirberg, 177 Forster Wehen, 178 Forster Usingen, 179 Forster Weilburg, 180 Forster Hadamar, 181 Forster Diez, 182 Forster Montabaur, 183 Forster Wehrheim, 184 Forster Camberg, 185 Forster Limburg, 186 Forster Dietkirchen, 187 Forster Runkel, 188 Forster Schaumburg, 189 Forster Dachsenhausen, 190 Forster Nassau, 191 Forster Hahnstätten, 192 Forster Kirberg, 193 Forster Wehen, 194 Forster Usingen, 195 Forster Weilburg, 196 Forster Hadamar, 197 Forster Diez, 198 Forster Montabaur, 199 Forster Wehrheim, 200 Forster Camberg, 201 Forster Limburg, 202 Forster Dietkirchen, 203 Forster Runkel, 204 Forster Schaumburg, 205 Forster Dachsenhausen, 206 Forster Nassau, 207 Forster Hahnstätten, 208 Forster Kirberg, 209 Forster Wehen, 210 Forster Usingen, 211 Forster Weilburg, 212 Forster Hadamar, 213 Forster Diez, 214 Forster Montabaur, 215 Forster Wehrheim, 216 Forster Camberg, 217 Forster Limburg, 218 Forster Dietkirchen, 219 Forster Runkel, 220 Forster Schaumburg, 221 Forster Dachsenhausen, 222 Forster Nassau, 223 Forster Hahnstätten, 224 Forster Kirberg, 225 Forster Wehen, 226 Forster Usingen, 227 Forster Weilburg, 228 Forster Hadamar, 229 Forster Diez, 230 Forster Montabaur, 231 Forster Wehrheim, 232 Forster Camberg, 233 Forster Limburg, 234 Forster Dietkirchen, 235 Forster Runkel, 236 Forster Schaumburg, 237 Forster Dachsenhausen, 238 Forster Nassau, 239 Forster Hahnstätten, 240 Forster Kirberg, 241 Forster Wehen, 242 Forster Usingen, 243 Forster Weilburg, 244 Forster Hadamar, 245 Forster Diez, 246 Forster Montabaur, 247 Forster Wehrheim, 248 Forster Camberg, 249 Forster Limburg, 250 Forster Dietkirchen, 251 Forster Runkel, 252 Forster Schaumburg, 253 Forster Dachsenhausen, 254 Forster Nassau, 255 Forster Hahnstätten, 256 Forster Kirberg, 257 Forster Wehen, 258 Forster Usingen, 259 Forster Weilburg, 260 Forster Hadamar, 261 Forster Diez, 262 Forster Montabaur, 263 Forster Wehrheim, 264 Forster Camberg, 265 Forster Limburg, 266 Forster Dietkirchen, 267 Forster Runkel, 268 Forster Schaumburg, 269 Forster Dachsenhausen, 270 Forster Nassau, 271 Forster Hahnstätten, 272 Forster Kirberg, 273 Forster Wehen, 274 Forster Usingen, 275 Forster Weilburg, 276 Forster Hadamar, 277 Forster Diez, 278 Forster Montabaur, 279 Forster Wehrheim, 280 Forster Camberg, 281 Forster Limburg, 282 Forster Dietkirchen, 283 Forster Runkel, 284 Forster Schaumburg, 285 Forster Dachsenhausen, 286 Forster Nassau, 287 Forster Hahnstätten, 288 Forster Kirberg, 289 Forster Wehen, 290 Forster Usingen, 291 Forster Weilburg, 292 Forster Hadamar, 293 Forster Diez, 294 Forster Montabaur, 295 Forster Wehrheim, 296 Forster Camberg, 297 Forster Limburg, 298 Forster Dietkirchen, 299 Forster Runkel, 300 Forster Schaumburg, 301 Forster Dachsenhausen, 302 Forster Nassau, 303 Forster Hahnstätten, 304 Forster Kirberg, 305 Forster Wehen, 306 Forster Usingen, 307 Forster Weilburg, 308 Forster Hadamar, 309 Forster Diez, 310 Forster Montabaur, 311 Forster Wehrheim, 312 Forster Camberg, 313 Forster Limburg, 314 Forster Dietkirchen, 315 Forster Runkel, 316 Forster Schaumburg, 317 Forster Dachsenhausen, 318 Forster Nassau, 319 Forster Hahnstätten, 320 Forster Kirberg, 321 Forster Wehen, 322 Forster Usingen, 323 Forster Weilburg, 324 Forster Hadamar, 325 Forster Diez, 326 Forster Montabaur, 327 Forster Wehrheim, 328 Forster Camberg, 329 Forster Limburg, 330 Forster Dietkirchen, 331 Forster Runkel, 332 Forster Schaumburg, 333 Forster Dachsenhausen, 334 Forster Nassau, 335 Forster Hahnstätten, 336 Forster Kirberg, 337 Forster Wehen, 338 Forster Usingen, 339 Forster Weilburg, 340 Forster Hadamar, 341 Forster Diez, 342 Forster Montabaur, 343 Forster Wehrheim, 344 Forster Camberg, 345 Forster Limburg, 346 Forster Dietkirchen, 347 Forster Runkel, 348 Forster Schaumburg, 349 Forster Dachsenhausen, 350 Forster Nassau, 351 Forster Hahnstätten, 352 Forster Kirberg, 353 Forster Wehen, 354 Forster Usingen, 355 Forster Weilburg, 356 Forster Hadamar, 357 Forster Diez, 358 Forster Montabaur, 359 Forster Wehrheim, 360 Forster Camberg, 361 Forster Limburg, 362 Forster Dietkirchen, 363 Forster Runkel, 364 Forster Schaumburg, 365 Forster Dachsenhausen, 366 Forster Nassau, 367 Forster Hahnstätten, 368 Forster Kirberg, 369 Forster Wehen, 370 Forster Usingen, 371 Forster Weilburg, 372 Forster Hadamar, 373 Forster Diez, 374 Forster Montabaur, 375 Forster Wehrheim, 376 Forster Camberg, 377 Forster Limburg, 378 Forster Dietkirchen, 379 Forster Runkel, 380 Forster Schaumburg, 381 Forster Dachsenhausen, 382 Forster Nassau, 383 Forster Hahnstätten, 384 Forster Kirberg, 385 Forster Wehen, 386 Forster Usingen, 387 Forster Weilburg, 388 Forster Hadamar, 389 Forster Diez, 390 Forster Montabaur, 391 Forster Wehrheim, 392 Forster Camberg, 393 Forster Limburg, 394 Forster Dietkirchen, 395 Forster Runkel, 396 Forster Schaumburg, 397 Forster Dachsenhausen, 398 Forster Nassau, 399 Forster Hahnstätten, 400 Forster Kirberg, 401 Forster Wehen, 402 Forster Usingen, 403 Forster Weilburg, 404 Forster Hadamar, 405 Forster Diez, 406 Forster Montabaur, 407 Forster Wehrheim, 408 Forster Camberg, 409 Forster Limburg, 410 Forster Dietkirchen, 411 Forster Runkel, 412 Forster Schaumburg, 413 Forster Dachsenhausen, 414 Forster Nassau, 415 Forster Hahnstätten, 416 Forster Kirberg, 417 Forster Wehen, 418 Forster Usingen, 419 Forster Weilburg, 420 Forster Hadamar, 421 Forster Diez, 422 Forster Montabaur, 423 Forster Wehrheim, 424 Forster Camberg, 425 Forster Limburg, 426 Forster Dietkirchen, 427 Forster Runkel, 428 Forster Schaumburg, 429 Forster Dachsenhausen, 430 Forster Nassau, 431 Forster Hahnstätten, 432 Forster Kirberg, 433 Forster Wehen, 434 Forster Usingen, 435 Forster Weilburg, 436 Forster Hadamar, 437 Forster Diez, 438 Forster Montabaur, 439 Forster Wehrheim, 440 Forster Camberg, 441 Forster Limburg, 442 Forster Dietkirchen, 443 Forster Runkel, 444 Forster Schaumburg, 445 Forster Dachsenhausen, 446 Forster Nassau, 447 Forster Hahnstätten, 448 Forster Kirberg, 449 Forster Wehen, 450 Forster Usingen, 451 Forster Weilburg, 452 Forster Hadamar, 453 Forster Diez, 454 Forster Montabaur, 455 Forster Wehrheim, 456 Forster Camberg, 457 Forster Limburg, 458 Forster Dietkirchen, 459 Forster Runkel, 460 Forster Schaumburg, 461 Forster Dachsenhausen, 462 Forster Nassau, 463 Forster Hahnstätten, 464 Forster Kirberg, 465 Forster Wehen, 466 Forster Usingen, 467 Forster Weilburg, 468 Forster Hadamar, 469 Forster Diez, 470 Forster Montabaur, 471 Forster Wehrheim, 472 Forster Camberg, 473 Forster Limburg, 474 Forster Dietkirchen, 475 Forster Runkel, 476 Forster Schaumburg, 477 Forster Dachsenhausen, 478 Forster Nassau, 479 Forster Hahnstätten, 480 Forster Kirberg, 481 Forster Wehen, 482 Forster Usingen, 483 Forster Weilburg, 484 Forster Hadamar, 485 Forster Diez, 486 Forster Montabaur, 487 Forster Wehrheim, 488 Forster Camberg, 489 Forster Limburg, 490 Forster Dietkirchen, 491 Forster Runkel, 492 Forster Schaumburg, 493 Forster Dachsenhausen, 494 Forster Nassau, 495 Forster Hahnstätten, 496 Forster Kirberg, 497 Forster Wehen, 498 Forster Usingen, 499 Forster Weilburg, 500 Forster Hadamar, 501 Forster Diez, 502 Forster Montabaur, 503 Forster Wehrheim, 504 Forster Camberg, 505 Forster Limburg, 506 Forster Dietkirchen, 507 Forster Runkel, 508 Forster Schaumburg, 509 Forster Dachsenhausen, 510 Forster Nassau, 511 Forster Hahnstätten, 512 Forster Kirberg, 513 Forster Wehen, 514 Forster Usingen, 515 Forster Weilburg, 516 Forster Hadamar, 517 Forster Diez, 518 Forster Montabaur, 519 Forster Wehrheim, 520 Forster Camberg, 521 Forster Limburg, 522 Forster Dietkirchen, 523 Forster Runkel, 524 Forster Schaumburg, 525 Forster Dachsenhausen, 526 Forster Nassau, 527 Forster Hahnstätten, 528 Forster Kirberg, 529 Forster Wehen, 530 Forster Usingen, 531 Forster Weilburg, 532 Forster Hadamar, 533 Forster Diez, 534 Forster Montabaur, 535 Forster Wehrheim, 536 Forster Camberg, 537 Forster Limburg, 538 Forster Dietkirchen, 539 Forster Runkel, 540 Forster Schaumburg, 541 Forster Dachsenhausen, 542 Forster Nassau, 543 Forster Hahnstätten, 544 Forster Kirberg, 545 Forster Wehen, 546 Forster Usingen, 547 Forster Weilburg, 548 Forster Hadamar, 549 Forster Diez, 550 Forster Montabaur, 551 Forster Wehrheim, 552 Forster Camberg, 553 Forster Limburg, 554 Forster Dietkirchen, 555 Forster Runkel, 556 Forster Schaumburg, 557 Forster Dachsenhausen, 558 Forster Nassau, 559 Forster Hahnstätten, 560 Forster Kirberg, 561 Forster Wehen, 562 Forster Usingen, 563 Forster Weilburg, 564 Forster Hadamar, 565 Forster Diez, 566 Forster Montabaur, 567 Forster Wehrheim, 568 Forster Camberg, 569 Forster Limburg, 570 Forster Dietkirchen, 571 Forster Runkel, 572 Forster Schaumburg, 573 Forster Dachsenhausen, 574 Forster Nassau, 575 Forster Hahnstätten, 576 Forster Kirberg, 577 Forster Wehen, 578 Forster Usingen, 579 Forster Weilburg, 580 Forster Hadamar, 581 Forster Diez, 582 Forster Montabaur, 583 Forster Wehrheim, 584 Forster Camberg, 585 Forster Limburg, 586 Forster Dietkirchen, 587 Forster Runkel, 588 Forster Schaumburg, 589 Forster Dachsenhausen, 590 Forster Nassau, 591 Forster Hahnstätten, 592 Forster Kirberg, 593 Forster Wehen, 594 Forster Usingen, 595 Forster Weilburg, 596 Forster Hadamar, 597 Forster Diez, 598 Forster Montabaur, 599 Forster Wehrheim, 600 Forster Camberg, 601 Forster Limburg, 602 Forster Dietkirchen, 603 Forster Runkel, 604 Forster Schaumburg, 605 Forster Dachsenhausen, 606 Forster Nassau, 607 Forster Hahnstätten, 608 Forster Kirberg, 609 Forster Wehen, 610 Forster Usingen, 611 Forster Weilburg, 612 Forster Hadamar, 613 Forster Diez, 614 Forster Montabaur, 615 Forster Wehrheim, 616 Forster Camberg, 617 Forster Limburg, 618 Forster Dietkirchen, 619 Forster Runkel, 620 Forster Schaumburg, 621 Forster Dachsenhausen, 622 Forster Nassau, 623 Forster Hahnstätten, 624 Forster Kirberg, 625 Forster Wehen, 626 Forster Usingen, 627 Forster Weilburg, 628 Forster Hadamar, 629 Forster Diez, 630 Forster Montabaur, 631 Forster Wehrheim, 632 Forster Camberg, 633 Forster Limburg, 634 Forster Dietkirchen, 635 Forster Runkel, 636 Forster Schaumburg, 637 Forster Dachsenhausen, 638 Forster Nassau, 639 Forster Hahnstätten, 640 Forster Kirberg, 641 Forster Wehen, 642 Forster Usingen, 643 Forster Weilburg, 644 Forster Hadamar, 645 Forster Diez, 646 Forster Montabaur, 647 Forster Wehrheim, 648 Forster Camberg, 649 Forster Limburg, 650 Forster Dietkirchen, 651 Forster Runkel, 652 Forster Schaumburg, 653 Forster Dachsenhausen, 654 Forster Nassau, 655 Forster Hahnstätten, 656 Forster Kirberg, 657 Forster Wehen, 658 Forster Usingen, 659 Forster Weilburg, 660 Forster Hadamar, 661 Forster Diez, 662 Forster Montabaur, 663 Forster Wehrheim, 664 Forster Camberg, 665 Forster Limburg, 666 Forster Dietkirchen, 667 Forster Runkel, 668 Forster Schaumburg, 669 Forster Dachsenhausen, 670 Forster Nassau, 671 Forster Hahnstätten, 672 Forster Kirberg, 673 Forster Wehen, 674 Forster Usingen, 675 Forster Weilburg, 676 Forster Hadamar, 677 Forster Diez, 678 Forster Montabaur, 679 Forster Wehrheim, 680 Forster Camberg, 681 Forster Limburg, 682 Forster Dietkirchen, 683 Forster Runkel, 684 Forster Schaumburg, 685 Forster Dachsenhausen, 686 Forster Nassau, 687 Forster Hahnstätten, 688 Forster Kirberg, 689 Forster Wehen, 690 Forster Usingen, 691 Forster Weilburg, 692 Forster Hadamar, 693 Forster Diez, 694 Forster Montabaur, 695 Forster Wehrheim, 696 Forster Camberg, 697 Forster Limburg, 698 Forster Dietkirchen, 699 Forster Runkel, 700 Forster Schaumburg, 701 Forster Dachsenhausen, 702 Forster Nassau, 703 Forster Hahnstätten, 704 Forster Kirberg, 705 Forster Wehen, 706 Forster Usingen, 707 Forster Weilburg, 708 Forster Hadamar, 709 Forster Diez, 710 Forster Montabaur, 711 Forster Wehrheim, 712 Forster Camberg, 713 Forster Limburg, 714 Forster Dietkirchen, 715 Forster Runkel, 716 Forster Schaumburg, 717 Forster Dachsenhausen, 718 Forster Nassau, 719 Forster Hahnstätten, 720 Forster Kirberg, 721 Forster Wehen, 722 Forster Usingen, 723 Forster Weilburg, 724 Forster Hadamar, 725 Forster Diez, 726 Forster Montabaur, 727 Forster Wehrheim, 728 Forster Camberg, 729 Forster Limburg, 730 Forster Dietkirchen, 731 Forster Runkel, 732 Forster Schaumburg, 733 Forster Dachsenhausen, 734 Forster Nassau, 735 Forster Hahnstätten, 736 Forster Kirberg, 737 Forster Wehen, 738 Forster Usingen, 739 Forster Weilburg, 740 Forster Hadamar, 741 Forster Diez, 742 Forster Montabaur, 743 Forster Wehrheim, 744 Forster Camberg, 745 Forster Limburg, 746 Forster Dietkirchen, 747 Forster Runkel, 748 Forster Schaumburg, 749 Forster Dachsenhausen, 750 Forster Nassau, 751 Forster Hahnstätten, 752 Forster Kirberg, 753 Forster Wehen, 754 Forster Usingen, 755 Forster Weilburg, 756 Forster Hadamar, 757 Forster Diez, 758 Forster Montabaur, 759 Forster Wehrheim, 760 Forster Camberg, 761 Forster Limburg, 762 Forster Dietkirchen, 763 Forster Runkel, 764 Forster Schaumburg, 765 Forster Dachsenhausen, 766 Forster Nassau, 767 Forster Hahnstätten, 768 Forster Kirberg, 769 Forster Wehen, 770 Forster Usingen, 771 Forster Weilburg, 772 Forster Hadamar, 773 Forster Diez, 774 Forster Montabaur, 775 Forster Wehrheim, 776 Forster Camberg, 777 Forster Limburg, 778 Forster Dietkirchen, 779 Forster Runkel, 780 Forster Schaumburg, 781 Forster Dachsenhausen, 782 Forster Nassau, 783 Forster Hahnstätten, 784 Forster Kirberg, 785 Forster Wehen, 786 Forster Usingen, 787 Forster Weilburg, 788 Forster Hadamar, 789 Forster Diez, 790 Forster Montabaur, 791 Forster Wehrheim, 792 Forster Camberg, 793 Forster Limburg, 794 Forster Dietkirchen, 795 Forster Runkel, 796 Forster Schaumburg, 797 Forster Dachsenhausen, 798 Forster Nassau, 799 Forster Hahnstätten, 800 Forster Kirberg, 801 Forster Wehen, 802 Forster Usingen, 803 Forster Weilburg, 804 Forster Hadamar, 805 Forster Diez, 806 Forster Montabaur, 807 Forster Wehrheim, 808 Forster Camberg, 809 Forster Limburg, 810 Forster Dietkirchen, 811 Forster Runkel, 812 Forster Schaumburg, 813 Forster Dachsenhausen, 814 Forster Nassau, 815 Forster Hahnstätten, 816 Forster Kirberg, 817 Forster Wehen, 818 Forster Usingen, 819 Forster Weilburg, 820 Forster Hadamar, 821 Forster Diez, 822 Forster Montabaur, 823 Forster Wehrheim, 824 Forster Camberg, 825 Forster Limburg, 826 Forster Dietkirchen, 827 Forster Runkel, 828 Forster Schaumburg, 829 Forster Dachsenhausen, 830 Forster Nassau, 831 Forster Hahnstätten, 832 Forster Kirberg, 833 Forster Wehen, 834 Forster Usingen, 835 Forster Weilburg, 836 Forster Hadamar, 837 Forster Diez, 838 Forster Montabaur, 839 Forster Wehrheim, 840 Forster Camberg, 841 Forster Limburg, 842 Forster Dietkirchen, 843 Forster Runkel, 844 Forster Schaumburg, 845 Forster Dachsenhausen, 846 Forster Nassau, 847 Forster Hahnstätten, 848 Forster Kirberg, 849 Forster Wehen, 850 Forster Usingen, 851 Forster Weilburg, 852 Forster Hadamar, 853 Forster Diez, 854 Forster Montabaur, 855 Forster Wehrheim, 856 Forster Camberg, 857 Forster Limburg, 858 Forster Dietkirchen, 859 Forster Runkel, 860 Forster Schaumburg, 861 Forster Dachsenhausen, 862 Forster Nassau, 863 Forster Hahnstätten, 864 Forster Kirberg, 865 Forster Wehen, 866 Forster Usingen, 867 Forster Weilburg, 868 Forster Hadamar, 869 Forster Diez, 870 Forster Montabaur, 871 Forster Wehrheim, 872 Forster Camberg, 873 Forster Limburg, 874 Forster Dietkirchen, 875 Forster Runkel, 876 Forster Schaumburg, 877 Forster Dachsenhausen, 878 Forster Nassau, 879 Forster Hahnstätten, 880 Forster Kirberg, 881 Forster Wehen, 882 Forster Usingen, 883 Forster Weilburg, 884 Forster Hadamar, 885 Forster Diez, 886 Forster Montabaur, 887 Forster Wehrheim, 888 Forster Camberg, 889 Forster Limburg, 890 Forster Dietkirchen, 891 Forster Runkel, 892 Forster Schaumburg, 893 Forster Dachsenhausen, 894 Forster Nassau, 895 Forster Hahnstätten, 896 Forster Kirberg, 897 Forster Wehen, 898 Forster Usingen, 899 Forster Weilburg, 900 Forster Hadamar, 901 Forster Diez, 902 Forster Montabaur, 903 Forster Wehrheim, 904 Forster Camberg, 905 Forster Limburg, 906 Forster Dietkirchen, 907 Forster Runkel, 908 Forster Schaumburg, 909 Forster Dachsenhausen, 910 Forster Nassau, 911 Forster Hahnstätten, 912 Forster Kirberg, 913 Forster Wehen, 914 Forster Usingen, 915 Forster Weilburg, 916 Forster Hadamar, 917 Forster Diez, 918 Forster Montabaur, 919 Forster Wehrheim, 920 Forster Camberg, 921 Forster Limburg, 922 Forster Dietkirchen, 923 Forster Runkel, 924 Forster Schaumburg, 925 Forster Dachsenhausen, 926 Forster Nassau, 927 Forster Hahnstätten, 928 Forster Kirberg, 929 Forster Wehen, 930 Forster Usingen, 931 Forster Weilburg, 932 Forster Hadamar, 933 Forster Diez, 934 Forster Montabaur, 935 Forster Wehrheim, 936 Forster Camberg, 937 Forster Limburg, 938 Forster Dietkirchen, 939 Forster Runkel, 940 Forster Schaumburg, 941 Forster Dachsenhausen, 942 Forster Nassau, 943 Forster Hahnstätten, 944 Forster Kirberg, 945 Forster Wehen, 946 Forster Usingen, 947 Forster Weilburg, 948 Forster Hadamar, 949 Forster Diez, 950 Forster Montabaur, 951 Forster Wehrheim, 952 Forster Camberg, 953 Forster Limburg, 954 Forster Dietkirchen, 955 Forster Runkel, 956 Forster Schaumburg, 957 Forster Dachsenhausen, 958 Forster Nassau, 959 Forster Hahnstätten, 960 Forster Kirberg, 961 Forster Wehen, 962 Forster Usingen, 963 Forster Weilburg, 964 Forster Hadamar, 965 Forster Diez, 966 Forster Montabaur, 967 Forster Wehrheim, 968 Forster Camberg, 969 Forster Limburg, 970 Forster Dietkirchen, 971 Forster Runkel, 972 Forster Schaumburg, 973 Forster Dachsenhausen, 974 Forster Nassau, 975 Forster Hahnstätten, 976 Forster Kirberg, 977 Forster Wehen, 978 Forster Usingen, 979 Forster Weilburg, 980 Forster Hadamar, 981 Forster Diez, 982 Forster Montabaur, 983 Forster Wehrheim, 984 Forster Camberg, 985 Forster Limburg, 986 Forster Dietkirchen, 987 Forster Runkel, 988 Forster Schaumburg, 989 Forster Dachsenhausen, 990 Forster Nassau, 991 Forster Hahnstätten, 992 Forster Kirberg, 993 Forster Wehen, 994 Forster Usingen, 995 Forster Weilburg, 996 Forster Hadamar, 997 Forster Diez, 998 Forster Montabaur, 999 Forster Wehrheim, 1000 Forster Camberg, 1001 Forster Limburg, 1002 Forster Dietkirchen, 1003 Forster Runkel, 1004 Forster Schaumburg, 1005 Forster Dachsenhausen, 1006 Forster Nassau, 1007 Forster Hahnstätten, 1008 Forster Kirberg, 1009 Forster Wehen, 1010 Forster Usingen, 1011 Forster Weilburg, 1012 Forster Hadamar, 1013 Forster Diez, 1014 Forster Montabaur, 1015 Forster Wehrheim, 1016 Forster Camberg, 1017 Forster Limburg, 1018 Forster Dietkirchen, 1019 Forster Runkel, 1020 Forster Schaumburg, 1021 Forster Dachsenhausen, 1022 Forster Nassau, 1023 Forster Hahnstätten, 1024 Forster Kirberg, 1025 Forster Wehen, 1026 Forster Usingen, 1027 Forster Weilburg, 1028 Forster Hadamar, 1029 Forster Diez, 1030 Forster Montabaur, 1031 Forster Wehrheim, 1032 Forster Camberg, 1033 Forster Limburg, 1034 Forster Dietkirchen, 1035 Forster Runkel, 1036 Forster Schaumburg, 1037 Forster Dachsenhausen, 1038 Forster Nassau, 1039 Forster Hahnstätten, 1040 Forster Kirberg, 1041 Forster Wehen, 1042 Forster Usingen, 1043 Forster Weilburg, 1044 Forster Hadamar, 1045 Forster Diez, 1046 Forster Montabaur, 1047 Forster Wehrheim, 1048 Forster Camberg, 1049 Forster Limburg, 1050 Forster Dietkirchen, 1051 Forster Runkel, 1052 Forster Schaumburg, 1053 Forster Dachsenhausen, 1054 Forster Nassau, 1055 Forster Hahnstätten, 1056 Forster Kirberg, 1057 Forster Wehen, 1058 Forster Usingen, 1059 Forster Weilburg, 1060 Forster Hadamar, 1061 Forster Diez, 1062 Forster Montabaur, 1063 Forster Wehrheim, 1064 Forster Camberg, 1065 Forster Limburg, 1066 Forster Dietkirchen, 1067 Forster Runkel, 1068 Forster Schaumburg, 1069 Forster Dachsenhausen, 1070 Forster Nassau, 1071 Forster Hahnstätten, 1072 Forster Kirberg, 1073 Forster Wehen, 1074 Forster Usingen, 1075 Forster Weilburg, 1076 Forster Hadamar, 1077 Forster Diez, 1078 Forster Montabaur, 1079 Forster Wehrheim, 1080 Forster Camberg, 1081 Forster Limburg, 1082 Forster Dietkirchen, 1083 Forster Runkel, 1084 Forster Schaumburg, 1085 Forster Dachsenhausen, 1086 Forster Nassau, 1087 Forster Hahnstätten, 1088 Forster Kirberg, 1089 Forster Wehen, 1090 Forster Usingen, 1091 Forster Weilburg, 1092 Forster Hadamar, 1093 Forster Diez, 1094 Forster Montabaur, 1095 Forster Wehrheim, 1096 Forster Camberg, 1097 Forster Limburg, 1098 Forster Dietkirchen, 1099 Forster Runkel, 1100 Forster Schaumburg, 1101 Forster Dachsenhausen, 1102 Forster Nassau, 1103 Forster Hahnstätten, 1104 Forster Kirberg, 1105 Forster Wehen, 1106 Forster Usingen, 1107 Forster Weilburg, 1108 Forster Hadamar, 1109 Forster Diez, 1110 Forster Montabaur, 1111 Forster Wehrheim, 1112 Forster Camberg, 1113 Forster Limburg, 1114 Forster Dietkirchen, 1115 Forster Runkel, 1116 Forster Schaumburg, 1117 Forster Dachsenhausen, 1118 Forster Nassau, 1119 Forster Hahnstätten, 1120 Forster Kirberg, 1121 Forster Wehen, 1122 Forster Usingen, 1123 Forster Weilburg, 1124 Forster Hadamar, 1125 Forster Diez, 1126 Forster Montabaur, 1127 Forster Wehrheim, 1128 Forster Camberg, 1129 Forster Limburg, 1130 Forster Dietkirchen, 1131 Forster Runkel, 1132 Forster Schaumburg, 1133 Forster Dachsenhausen, 1134 Forster Nassau, 1135 Forster Hahnstätten, 1136 Forster Kirberg, 1137 Forster Wehen, 1138 Forster Usingen, 1139 Forster Weilburg, 1140 Forster Hadamar, 1141 Forster Diez, 1142 Forster Montabaur, 1143 Forster Wehrheim, 1144 Forster Camberg, 1145 Forster Limburg, 1146 Forster Dietkirchen, 1147 Forster Runkel, 1148 Forster Schaumburg, 1149 Forster Dachsenhausen, 1150 Forster Nassau, 1151 Forster Hahnstätten, 1152 Forster Kirberg, 1153 Forster Wehen, 1154 Forster Usingen, 1155 Forster Weilburg, 1156 Forster Hadamar, 1157 Forster Diez, 1158 Forster Montabaur, 1159 Forster Wehrheim, 1160 Forster Camberg, 1161 Forster Limburg, 1162 Forster Dietkirchen, 1163 Forster Runkel, 1164 Forster Schaumburg, 1165 Forster Dachsenhausen, 1166 Forster Nassau, 1167 Forster Hahnstätten, 1168 Forster Kirberg, 1169 Forster Wehen, 1170 Forster Usingen, 1171 Forster Weilburg, 1172 Forster Hadamar, 1173 Forster Diez, 1174 Forster Montabaur, 1175 Forster Wehrheim, 1176 Forster Camberg, 1177 Forster Limburg, 1178 Forster Dietkirchen, 1179 Forster Runkel, 1180 Forster Schaumburg, 1181 Forster Dachsenhausen, 1182 Forster Nassau, 1183 Forster Hahnstätten, 1184 Forster Kirberg, 1185 Forster Wehen, 1186 Forster Usingen, 1187 Forster Weilburg, 1188 Forster Hadamar, 1189 Forster Diez, 1190 Forster Montabaur, 1191 Forster Wehrheim, 1192 Forster Camberg, 1193 Forster Limburg, 1194 Forster Dietkirchen, 1195 Forster Runkel, 1196 Forster Schaumburg, 1197 Forster Dachsenhausen, 1198 Forster Nassau, 1199 Forster Hahnstätten, 1200 Forster Kirberg, 1201 Forster Wehen, 1202 Forster Usingen, 1203 Forster Weilburg, 1204 Forster Hadamar, 1205 Forster Diez, 1206 Forster Montabaur, 1207 Forster Wehrheim, 1208 Forster Camberg, 1209 Forster Limburg, 1210 Forster Dietkirchen, 1211 Forster Runkel, 1212 Forster Schaumburg, 1213 Forster Dachsenhausen, 1214 Forster Nassau, 1215 Forster Hahnstätten, 1216 Forster Kirberg, 1217 Forster Wehen, 1218 Forster Usingen, 1219 Forster Weilburg, 1220 Forster Hadamar, 1221 Forster Diez, 1222 Forster Montabaur, 1223 Forster Wehrheim, 1224 Forster Camberg, 1225 Forster Limburg, 1226 Forster Dietkirchen, 1227 Forster Runkel, 1228 Forster Schaumburg, 1229 Forster Dachsenhausen, 1230 Forster Nassau, 1231 Forster Hahnstätten, 1232 Forster Kirberg, 1233 Forster Wehen, 1234 Forster Usingen, 1235 Forster Weilburg, 1236 Forster Hadamar, 1237 Forster Diez, 1238 Forster Montabaur, 1239 Forster Wehrheim, 1240 Forster Camberg, 1241 Forster Limburg, 1242 Forster Dietkirchen, 1243 Forster Runkel, 1244 Forster Schaumburg, 1245 Forster Dachsenhausen, 1246 Forster Nassau, 1247 Forster Hahnstätten, 1248 Forster Kirberg, 1249 Forster Wehen, 1250 Forster Usingen, 1251 Forster Weilburg, 1252 Forster Hadamar, 1253 Forster Diez, 1254 Forster Montabaur, 1255 Forster Wehrheim, 1256 Forster Camberg, 1257 Forster Limburg, 1258 Forster Dietkirchen, 1259 Forster Runkel, 1260 Forster Schaumburg, 1261 Forster Dachsenhausen, 1262 Forster Nassau, 1263 Forster Hahnstätten, 1264 Forster Kirberg, 1265 Forster Wehen, 1266 Forster Usingen, 1267 Forster Weilburg, 1268 Forster Hadamar, 1269 Forster Diez, 1270 Forster Montabaur, 1271 Forster Wehrheim, 1272 Forster Camberg, 1273 Forster Limburg, 1274 Forster Dietkirchen, 1275 Forster Runkel, 1276 Forster Schaumburg, 1277 Forster Dachsenhausen, 1278 Forster Nassau, 1279 Forster Hahnstätten, 1280 Forster Kirberg, 1281 Forster Wehen, 1282 Forster Usingen, 1283 Forster Weilburg, 1284 Forster Hadamar, 1285 Forster Diez, 1286 Forster Montabaur, 1287 Forster Wehrheim, 1288 Forster Camberg, 1289 Forster Limburg, 1290 Forster Dietkirchen, 1291 Forster Runkel, 1292 Forster Schaumburg, 1293 Forster Dachsenhausen, 1294 Forster Nassau, 1295 Forster Hahnstätten, 1296 Forster Kirberg,

III. Werthsbestimmung aller im Landbuche vorkommenden Münzsorten nach dem Münzfuße von 1764.

Tab. I. Die Pfennige.

Münzsorte nach dem Landbuche.	1. Werth des Pfennigs à Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	2. Werth des Schillings à 12 bis 16 Pf.[11]) Thlr.	Sgr.	Pf.	3. Werth der Mark à 20 bis 40 Sch.[12]) Thlr.	Sgr.	Pf.
Stendalsche Pfennige[1])	—	—	$8\frac{5}{6}$	—	8	$9\frac{5}{7}$	11	20	$\frac{5}{6}$
Brandenburgische Pfennige[2]) . . .	—	—	$10\frac{5}{7}$	—	10	$3\frac{3}{7}$	11	19	$8\frac{5}{7}$
Berlinische Pfennige[3])	—	—	$7\frac{5}{6}$	—	7	$8\frac{5}{7}$	11	19	$8\frac{5}{7}$
Finkenaugen[4])	—	—	$3\frac{5}{10}$[5])	—	3	$5\frac{1}{6}$[6])	1	24	$10\frac{5}{6}$[7])

Tab. II. Die Groschen. (Prager- oder Böhmische.)

Während der Regierung	Der Groschen Thlr.	Sgr.	Pf.	Das Schock. Thlr.	Sgr.	Pf.	Die Mark. Thlr.	Sgr.	Pf.
Karl's IV. (1346 — 1378)	—	5	$1\frac{5}{6}$[8])	10	8	10	11	20	—
	—	3	3,4	6	16	10,5	—	—	—
Wenzel's (1378 — 1419)	—	2	8,8[9])	5	14	0,75	—	—	—

Tab. III. Goldgulden.

Während der Regierungszeit Karl's IV.	Das Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	100 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.
(1346 — 1378)	2	27	6[10])	291	20	—

Tab. IV. Rechnungsmünzen.

Während der Regierungszeit Karls IV.

Der Schilling à 12 bis 16 Pfennige.[11]) (Vergl. oben Tab. I. 2.)

Die Mark à 20 bis 40 Schilling.[12]) (Vergl. oben Tab. I. 3.)

Das Stück (frustum) oder: ein Pfund = 20 Schilling brand. Silbers[13]) . / ein Wispel Roggen oder Gerste . . . . . / sechszehn Scheffel Weizen . . . . . / zwölf Scheffel Erbsen . . . . . / zwei Wispel Hafer . . . . . / zwei Schock Hühner . . . . . Vergl. Tab. I. 3.

L. Brehmer.

---

1) Vergl. II. 4. Stendalsche Pf. 2) Vergl. II. 5. Berliner Pf. 3) ibid. 4) II. 3.

5) Genau $3\frac{3}{10}$ Pf., bei $\frac{5}{6}$ um $\frac{1}{60}$ zu klein.

6) Genau 3 Sgr. $5\frac{5}{7}$ Pf., bei $\frac{1}{6}$ um $\frac{1}{70}$ zu klein, bei $\frac{1}{7}$ um $\frac{5}{60}$ zu groß.

7) Eigentlich 1 Thlr. 24 Sgr. $\frac{1}{17}$ Pf., bei $\frac{5}{6}$ um $\frac{1}{102}$ zu groß, bei $\frac{5}{7}$ um $\frac{5}{60}$ zu klein.

8) Bei einer $13\frac{1}{2}$ löthigen Mark zu 68 Groschen wiegt ein Groschen 0,235 Loth (angenähert). — Der Fehler bei 0,235 Loth beträgt $\frac{3}{10000}$ Loth. — 60 Groschen wiegen $14\frac{5}{17}$ Loth = 14 Loth $\frac{5}{17}$ Quentchen = 14 Loth $\frac{1}{3}$ Quentchen, beinahe (vergl. Landbuch S. 3, Tab. IV.) was mit der Angabe des Landbuches übereinstimmt. Ein Groschen gilt nach heutigem Gelde genau 5 Sgr. $1\frac{13}{17}$ Pf. ist ein wenig zu klein, weicht aber von dem wahren Werthe nur um $\frac{1}{85}$ ab.

9) Nach Voigt: Ueber die böhmischen Münzen, II. 139, III. 71.

10) Einen Goldgulden zu 17 böhmischen Groschen gerechnet.

11) Vergl. Landbuch S. 5, Beilage II. 3 u. I. Anmerk. 4. 12) Daff. 3, Beilage II. 4 u. I. Anmerk. 4.

13) Vergl. Landbuch S. 7.

Digitized by Google

Orts-Register.

Abkürzungen.

Altm., Altmark. — **B.**, Kreis Barnim. — **H.**, Kreis Havelland. — **Kl.**, Kloster. — **Leb.**, Kreis Lebus. — **Nm.**, Neumark — **Pom.**, Pommern. — **Pr.**, Prignitz. — **Schl.**, Schloss. — **Sternb.**, Sternberger Kreis. — **T.**, Kreis Teltow. — **Ukm.** Uckermark. — **Z.**, Zauchische Kreis.

Abbendorf (Appendorf). Altm. 192.
Ahrensdorf (Arnstorff). T. 58. 271. 273.
Ahrensfelde. B. 68. 276. 288.
Albrechter Werder, wüster Hof bei Zachow. H. 113.
Alten-Salzwedel. S. Salzwedel.
Altena bei Rüdersdorf, wüst (jetzt Altenhof). B. 74.
Andorf (Annendorp). Altm. 190.
Angermünde, Stadt. 37.
Apenburg (Affenburg). Altm. 35.
Appeldorn. Altm. S. Langenapel.
Arendsee, Klost. Altm. 34. 187.
Arendsee (Arnesse). Ukm. 153.
Arendsnest (sonst Theskendorf). Ukm. 164.
Arensberg (Arnsberge). Altm. 219.
Arneburg. 9. 27. 30. 35.
Arnsdorf. Ukm. 165.
Arnswalde, Stdt. Nm. 8. 12. 31. 32. 37.
Apenburg, Schl. Altm. 35.
Arxleben. Altm. S. Erxleben.
Aulosen (Oygelose). Altm. 35.

Baars (Barsten). Altm. 178.
Babelndorf (Bobilendorp), wüst. Ukm. 168.
Badingen (Bodinge). Altm. 222.
Bähnitz, Gross- (Bentz magna). H. 106. 108. 310. 312.
Bähnitz, Klein-, (Bentz parva). H. 105. 310. 312.
Bärenklau. H. 24. 331.
Bärwalde, Stdt. 7. 12. 13. 31. 37.
Bagow (Bogow). H. 23. 106. 327.
Ballerstedt, Gross- (Ballerstede). Altm. 197.
Ballerstedt, Klein- (Lutken Ballerstede). Altm. 216.
Bamme. H. 108. 109. 320. 327.
Bandelow. Ukm. 144.
Barnebeck (Bernebeck). Altm. 190.
Barnewitz (Bornewitz). H. 112. 328. 329.
Barnim. Kr. 35.
Barnim, Gross-, Dorf. B. 28. (Groten-Barnim.) 302.
Barnim, Klein-, (Lutken-Barnim). B. 302.
Bartilsdorp. S. Vogelsdorf.
Basdorf (Barsdorf). B. 25. 69. 286. 287.
Basdorf. S. Arnsdorf.
Basedow (Bazedow, Baselow). Ukm. 151.
Botschow. Nm. 38.
Batzlow (Botzlow). B. 74. 301. 302.
Bauersdorf, wüst, zu Toemmen gehörig (Bowersdorp). H. 103. 329.
Baumgarten, bei Potsdam (Baumgartenbrück). H. 309. 312.
Baumgarten (Bomegarde). Ukm. 141.
Beentz (Benitz) bei Prenzlau. Ukm. 159.
Belitz, Land. Z. 123.
Belitz, Stdt. 9. 12. 17. 18. 29. 34. 36.
Beeren, Gross- (Berne magna). T. 55. 269.
Beeren, Klein- (Lutken Berne). T. 263. 273.
Beeren, Neu-. S. Melwendorf. 49.
Beesewege (Bysewede). Altm. 212.
Beesten, Gross- (Bestewyn). 58.
Beesten, Klein- (Bestewyn parva). 58.
Beiersdorf. B. 35. 87. 294. 303.
Belin. Pr. 37.
Belkau (Belkow). Altm. 222.
Belling. Pom. 146.
Bellingen (Bellinge). Altm. 201.
Below. 37.
Benken bei Beltzig. Z. 127.
Benkendorf (Benekendorp). Altm. 177.
Berbaum (Berbom). B. 88.
Berenklatt, sonst Bischofshagen. Ukm. 158.
Berge. H. 23. 100. 325. 327.
Berghorst (s. Clausdorf). Z. 118.
Bergmoor (Berkmer), wüst, jetzt Vorw. Altm. 193.
Berkau (Berkow). Altm. 206.
Berkholz (Bertholz). Z. 126. 312.
Berkholz bei Boitzenburg. Ukm. 168.
Berkhorst (Borkhorst), wüst. Altm. 250.
Berlin, Stdt. 8. 10. 12. 17. 18. 19. 29. 33. 35.
Berlinchen (Berlin nova), Stdt. Nm. 8. 12. 31. 37.
Bernau, Stdt. 8. 12. 17. 19. 28. 32. 33. 35.
Bernow (Nova Bernow). Nm. 7. 8. 32. 37.
Bertikow (Bertekow). Ukm. 143.
Betzendorf, Schl. Altm. 35.
Beutel (Beytel). Ukm. 164.
Beuthen, Gross- (Buten slavica, Wendeschen Buten). 55. 271.
Beuten, Klein- (Buten), Schl. T. 36.
Bierstedt, Gross- (Wendisch Bierstede). Altm. 189.
Bierstedt, Klein- (Deutschen Bierstede). Altm. 194.
Biesdorf bei Berlin (Bisterstorp). B. 70. 280. 287.
Biesdorf bei Wrietzen (Bisterstorf). B. 77. 293. 303.
Biesenthal (Bysdal), Schl. 9. 19. 24. 295. 303.
Biesenthal, Stdt. 9. 18. 19. 20. 24. 32. 33. 87.
Biesenthal (Biesedal). Altm. 203.
Biesow. B. 77.
Biesterfelde (Bisteruelt). Ukm. 158.
Bietkow (Bethecow). Ukm. 142.

Bietkow, Schl. Altm. 35.
Binde. Altm. 185.
Birkenwerder. B. 68. 288.
Birkholz (Berkholte). T. 56.
Birkholz bei Bernau (Berkholz). B. 63. 281.
Bischofshagen. S. Berenklatt.
Bismark. Ukm. 37.
Bitkau (Bitkowe). Altm. 243.
Blankenburg. Ukm. 144.
Blankenburg. B. 65. 279.
Blankenfelde. T. 49. 264.
Blankenfelde. B. 71. 277.
Blankensee. Ukm. 157.
Bliesdorf. B. 77. 297.
Bliesendorf. Z. 130. 311. 313.
Blindow (Blingow). Ukm. 135.
Blumberg. B. 36. 67. 109. 277. 288
Blumenhagen. Ukm. 147.
Blumenthal, wüst, Heide bei Strausberg. B. 77.
Bochow. Z. 128. 308. 309.
Böddenstedt (Bodenstede). Altm. 187. 190. 196.
Böddenstedt, Hohen- od. Wendisch- (Wendisch Bodenstede). Altm. 193.
Bökern. Pr. 26.
Bölkendorf (Boldekendorf) bei Parstein. Ukm. 82.
Bölsdorf (Bolksdorpe). Altm. 247.
Börnecke (Bornicken). H. 332. 334.
Börnicke (Bornicken). B. 81. 292.
Bötzow (jetzt Oranienburg). S. Oranienburg.
Bötzow. H. S. Cotzebant.
Bohnsdorf (Benizdorp). T. 21. 45. 261. 273.
Boitzenburg (Boslenburg). Ukm. 10. 18. 19. 25. 34. 37. 157.
Boitzenburg, Dorf. Ukm. 158.
Bollensdorf (Boldenstorf). B. 70.
Bollersdorf (Boldewinstorf). B. 77. 300.
Bombeck (Bonnibeke). Altm. 195.
Book (Bodewald). Altm. 185.
Borck, Deutsch- (Dutschen Borck). Z. 122. 312.
Boreke. Pr. 11. 27.
Borenthin, Neu-. Pr. 11.
Borenthin, Alt-. Pr. 11. 27.
Borgsdorf (Borkstorf). B. 278.
Bork, Wendisch- (Borck slavica). Z. 119. 312.
Borkholte, wüst. Altm. 250.
Bornim, Borne (Bornam). H. 96. 319. 320.
Bornsen. Altm. 192.
Bornstedt. H. 96. 319. 320. 327.
Borstel (Borstal). Altm. 208. 221.
Bossdorf (Borsendorf) bei Kropstädt. Z. 127.
Botzow. S. Oranienburg.
Brackwitz (auch Brachwitz). Z. 122. 312.
Brandenburg, Bisth. 34.
Brandenburg, Stdt. 8. 12. 17. 19. 30. 36.
Brandenburg, Kietz. 23. 328.
Bredereiche (Bredereyke). Ukm. 164.
Bredereike. S. Eiche.
Bredow. H. 101.
Breetsch, Britzig, Brietzke (Brysecke). Ukm. 146.
Breten, Schl. Ukm. 9. 26.
Brewitz (Brewische). Altm. 191.
Brielow. H. 107.
Briest (Bryst). H. 107.
Briest (Brist). Altm. 190. 247.
Brisen, wüst. Altm. 245.
Britz (Britzik, Brytzke). T. 48. 259.
Britz. Ukm. 171.
Brodewin. Ukm. 90.
Bröddin (Bradin). Ukm. 168.
Bröllin (Brellyn). Ukm. 137.
Bruchhagen, Bruckhagen (sonst Bruchhowe). Ukm. 167.
Bruckermark (Bruke). Z. 129.
Brunkau (Bruncgowe, Brunkowe). Altm. 251.
Brüssow, Stdt. Ukm. 37.
Brume, Schl. Altm. 35.
Brunow. B. 84. 295. 303.
Brusendorf. T. 47. 263. 273.
Buch (Wendeschen Buck). B. 69. 283. 288.
Buch (Buce, Buck). Altm. 236.
Buchholz (Bucholt). Altm. 241.
Buchholz bei Alt-Landsberg. B. 64. 298. 303.
Buchholz, Französisch. (Buckholtz) B. 64. 288.
Buchholz, wüst. Ukm. 90.
Buchholz (Bucholt). Z. 121. 312.
Buchholz (Bucholt) wüst, bei Prenzlau. Ukm. 159.
Buchow. S. Buchow-Carpzow.
Buchow-Carpzow. H. 95. 99. 318. 325. 328.
Buchwitz (Bukofisse). Altm. 181.
Buckow. T. 54. 263.
Buckow. H. 113. 328. 329.
Buckow, Klein-. Flecken. B. 76. 301.
Buckow, auch Vuckow, wüst. Altm. 186.
Büditz. Altm. 216.
Bündfelde auch Bintfelde (Buntfelde). Altm. 228.
Büssen (Bussen). Altm. 178.
Büste (Bust). Altm. 219.
Buschow. H. 23. 105. 326. 327.
Buszkow, wüst, bei Deetz. Z. 308.
Butzow (Bussow). H. 106. 323.

Calbe (Kalue), Schl. Altm. 35.
Callies, Stdt. Pom. 7. 32. 37.
Camerode. Z. 8. 23. 118.
Cammer. Z. 131. 310.
Camin. Bisth. 34.
Canin. Z. 312.
Caput. Z. 311. 313.
Carlbau (Colbu). Altm. 250.
Carpzow. 4. S. Buchow-Carpzow.
Carritz (Karwitz). Altm. 216.
Caselow (Kozelow). Ukm. 138.
Cassuhn (Cossun). Altm. 179.
Charlottenhof (sonst Leuenfelde). Ukm. 163.
Cheine. Altm. 190.
Chorin, Kl. i. d. Uk. 34. 90.
— Besitzung des Klosters. 303. 304.
Christianshof, Christianenhof (sonst Schwanenpuhl). Ukm. 154.
Christinendorf. T. 21. 22.
Chüden Gross-(Chuden). Altm. 180.
Chüden, Klein- oder Wendisch. Altm. 175.
Chütlitz (Gudelitz). Altm. 189.
Cladow (Clodow). H. 97. 316.
Clausdorf. B. S. Kaulsdorf.
Clausdorf. Z. S. Berghorst.
Claushagen. Ukm. 156.
Cleistow (Cliestow). T. 21.
Closterwalde. Ukm. 157.
Cobelake, wüst. Altm. 203.
Cöln Stdt. 8. 36.
Cöpenick. 8. 9. 17. 19. 20. 21. 29. 32. 33. 36. 287.
— Heide. 19.
Cöthen. B. S. Köthen.
Cotzebant, jetzt Bötzow. H. 331.
Cremmen (Kremmen), Schl. H. 36.
Crewese, Kl. Altm. 34.
Corane. Nm. 37.
Cossebau (Kossebu). Altm. 187.
Creutz, Klein- (Crutzwitz). H. 106.
Crewitz. Ukm. 155. 158.
Crünkow, wüst. Ukm. 163.
Crüssow. Ukm. 89.
Crummensee. T. 58.
Crummensee. S. Krummensee.
Cüstrin. Stdt. Nm. 7. 18. 32. 37.
Cüstrinchen (Costeryn). Ukm. 158.
Cunersdorf. Z. 119
Cunratstorf. S. Kunersdorf.
Czuchdam, wüst, zu Päwesin gehörig. H. 105.

Dabrikow bei Wrietzen (Dobertchow) wüst. B. 76.
Dahlem. T. 267.
Dahlen (Dalem). Altm. 237.
Dahlwitz (Dohlewitz). T. 9. 46. 266.
Dahlwitz (Dohlewitz). B. 67. 279. 288.
Dalgow (Dalge). H. 95. 316.
Dalldorf (Daldorp). B. 65. 281. 287.
Dalm. Z. 29.
Dalm. H. 98.
Dambeck (Dambeke). Altm. 191.
Dambeck. Altm. S. Quaden Dambeck.
Damelang, Klein-, wüst. Z. 127. 308.

Digitized by Google

Damelang, Gross- (Groten-Damelanck). 308. 309.
Damerow. Ukm. 148.
Damme. H. 322.
Damsdorf (Domistorf). Z. 128. 307. 309.
Danewitz. B. 24. 25. 84. 292.
Dangelsdorf (Dankelsdorf), wüst, bei Görtzke. Z. 127.
Danksen (Danktzen). Altm. 192.
Dannenberg. B. 83. 296. 303.
Dargersdorf (Dargistorp). Ukm. 165.
Darenstedt (Dornstede). Altm. 239.
Dargitz (Daryesse). Pom. 146.
Darnewitz (Dernewitz). Altm. 214.
Darsekau (Darsekow). Altm. 188.
Dauer (Dower). Ukm. 135.
Dedelow. Ukm. 150.
Deetz (Deyst) Z. 128. 307. 309.
Dekstede, wüst. Altm. 250.
Demker (Demeker). Altm. 226.
Densen (Densow). Ukm. 164.
Depekolk (Dyepkolk). Altm. 180.
Depensee. S. Tiefensee.
Dertzow. Nm. 37.
Derwitz. Z. 128. 309.
Deutschen-Deich (Tuschendiche). Pr. 30.
Dewitz. Altm. 186.
Diedersdorf (Diederiksdorf). T. 56. 268. 273.
Diepensee (Tifense, Dypensey). T. 56.
Dietrichsdorf (Thiderichsdorf). Pr. 31.
Dobberkau (Dobberkow). Altm. 222.
Dochow. Ukm. 153.
Döbbelin (Doblin). Altm. 245.
Döberitz bei Rathenow. (Doberitz). H. 101. 322. 327.
Döberitz bei Spandow. (Doberitz). H. 23. 99.
Döhre auch Dare (Dore). Altm. 196.
Döllnitz. Altm. 218.
Dolgen (Klein-Dolgen) bei Jagow. Ukm. 149.
Dossow. Pr. 11.
Dramburg (Drahenburg), Stdt. Pom. 7. 13. 32. 37.
Dranse, wüste Feldmark bei Stechow. H. 107.
Drehenstedt (Dreuenstede). Altm. 189.
Dreneke. Altm. 194.
Drense. Ukm. 169.
Drentzk. Sternb. 38.
Dromelyn, Heide bei Tangermünde. 27.
Drossen. Sternb. Kr. 7. 12. 28. 37.
Dürotz (Duratz). H. 97. 317. 318.
Düsedau (Dusedow). Altm. 208.

Eberswalde. S. Neustadt E. W.
Eggersdorf (Egbrechtstorp). B. 72. 285.
Eiche (sonst Brederecke u. zu der Eiche). B. 65. 276. 287.
Eiche (Eycke). H. 96. 319.
Eicholtz, wüst, bei Görtzcke. Z. 127.
Eichstädt bei Oranienburg. 24.
Eickhorst. Altm. 193.
Ellenberg Altm. 193.
Ellingen (Elynge). Ukm. 144.
Elsholz. Z. 124. 312.
Elversdorf (Elvestorp, Elmistorp). Altm. 225. 226.
Erxleben (Arxleue, Ergsleue), Schl. Altm. 35. 198.
Etzin. H. 104. 324. 327. 328. 329.

Fahlehorst (Valehorst). T. 58.
Fahrendorf (Farndorp). Altm. 192.
Fahrenwalde (Vorenwolde). Ukm. 138.
Fahrland (Vorlande). H. 23. 36. 317.
Falkenberg. B. 69. 279. 287. 295. 302.
Falkenburg. Nm. 37.
Falkenhagen. H. 35. 95. 318.
Falkenhagen (Valkenhagen). Ukm. 150.
Falkenrehde. H. 23. 98. 326.
Falkenwalde (Valkenworde). Ukm. 141.
Fehben. Z. S. Phöben.
Feldvorwerk (sonst Vorwerk). Ukm. 152.
Felgau auch Velgau (Velegowe). Altm. 179.
Ferch (Verch, Fehrich), Ober- und Nieder-. Z. 130. 311.
Ferchesar bei Brandenburg (Verchyeser). H. 108. 320. 328.
Ferchow. Altm. 179.
Fergitz auch Verbitz. Ukm. 162.
Finschaff, wüst, (Vintzkow). Altm. 207.
Fiksdorf, Fixdorf, wüst, zu Wittbrietzen gehörig. Z. 125.
Fieheribbe, wüst. Altm. 236.
Flatow (Flothow). H. 333.
Flechtingen, Schl. Altm. 35.
Flessau auch Vlessen (Vlesso). Altm. 200.
Flieth (Vlyte). Ukm. 162.
Fohrde, Föhrde (Vorde). H. 109. 324. 327.
Frähsdorf. Z. S. Freesdorf.
Frankenfelde. B. 77. 298.
Frankfurt, Stdt. 12. 17. 28. 33.
Frauenhagen (Vruwenhagen). Ukm. 167.
Fredenwalde, Flecken (Vredewolde oppidum). Ukm. 163.
Fredersdorf (Frederichstorf) B. 66. 284. 288.
Freesdorf (Frederichstorf). Z. 22. 118. 313.
Fretzdorf (Friedrichsdorf), Schl. Pr. 10. 18. 19. 26. 36.
Freienstein (Friensten), Stdt. 9. 36.
Freienwalde, Stdt. (Vrienwalde). 28. 35. 88.
Freitzow, wüst, bei Seddin. Z. 120.
Freudenberg (Vroudenberg). B 88. 294.
Friedeberg, Stdt. Nm. 8. 12. 13. 32. 37.
Friedland, Kl. u. Dorf. B. 23. 34. 35. 73. 300. 302. 303.
Friedland, Neu-. Nm. 37.
Friedrichsfelde (Rosenfelt). B. 73. 280. 287.
Friedrichsthal (sonst Grapsdorf). B. 279.
Friesack. H. 36.
Fronsdorf (Frenstorff). Z. 123.
Fürstenau (Vorstenowe). Ukm. 155.
Fürstenwalde. Leb. 35.
Fürstenwerder, Fl. Ukm. 18. 32.

Gabel (Gopel). H. 111.
Gagel (Gauwel). Altm. 182.
Gandenitz. Ukm. 164.
Garlipp. Altm. 212.
Gansdow, Deutsch-. Pr. 31.
Gardelegen (Gardeleue), Stdt. 9. 10. 12. 18. 19. 27. 30. 32. 33. 35.
Garlitz (Garselitz). H. 111. 328. 329.
Gartow. Altm. 34. 35.
Gartz, Klein-. Altm. 183.
Garzau (Gartzow). B. 78. 297.
Garzin. B. 78. 297. 303.
Gatow (Gothow). H. 97. 316.
Geltow (Gelt). H. 57. 319.
Genshagen (Janszhagen). T. 272.
Genzien (Gentsien). Altm. 187.
Germendorf bei Oranienburg. H. S. Quaden-Germendorf.
Gersdorf (Gerhardstorf). T. 9.
Gersdorf (Geristorf). B. 84. 291. 303.
Gerstedt, Gross-. Altm. 193.
Gerstedt, Klein-. Altm. 193.
Gerswalde (Giriswalde). Ukm. 159.
Gert, wüst. Altm. 250.
Gestien (Gustin). Altm. 182.
Ghersdorp. Ukm. 164.
Gielsdorf (Gyselstorf). B. 78. 296. 302. 303.
Giesensdorf (Giesebrechtstorf, Gyssmestorff). T. 52. 260. 273.
Gieseritz (Mezeritz). Altm. 191.
Gischau, Gross-. Altm. 191.
Gischau, Klein-. (Wendisch-Gischow). Altm. 191.
Gladigau (Gladegow). Altm. 185.
Glambeck. Ukm. 89. 164.
Glansk. Nm. 37.
Glasow (Glaze, Glaszow). T. 45. 267.
Glien. Kr. 35.
Glienicke bei Cöpenick (Glienick, Glinke). T. 21. 44. 267.
Glienicke bei Potsdam (parua Glinick, Glincke). T. 51. 273.
Glienicke, Gross-. H. 97. 316.
Glienicke, Klein-. H. 99.
Glienicke (Glinikow, Glinkow, Glineke). B. 282.

Digitized by Google

Glindow (Glinde). Z. 130. 309. 311. 312.
Göhlsdorf (Golistorf). Z. 129. 308. 309.
Göritz. Sternb. 37.
Görlsdorf (Gherstorp). Ukm. 167.
Görsdorf (Gerhardtstorf, Gerstorff). T. 55. 267.
Görtzcke (Gorczik), Stdt. Z. 8. 18. 20. 29. 33. 36.
Götschendorf auch Götzkendorf (Cotzikendorp) bei Petersdorf. Ukm. 163.
Göttin bei Potsdam (Gotyn). Z. 96. 129. 308. 309.
Göttin bei Brandenburg. Z. 130. 311. 312.
Götz (Gotiz). Z. 128. 309.
Gohlitz. H. 307. 309. 328.
Gohre (Gere, Gor). Altm. 230.
Goldbeck, Schl. Pr. 36.
Gollin (Ghollin). Ukm. 165.
Golm. H. 96. 319. 320.
Golmitz. Ukm. 152.
Goltze (Goltzow). Ukm. 90.
Goltzow, Schl. Z. 36. 129.
Golwitz. Z. 131. 311.
Gorgast. Joh. Komthurei. 34.
Goritz (Ghoritz). Ukm. 136.
Gortz (Gartz). H. 101. 321. 327.
Grabenstedt, Gross-. (Granenstede). Altm. 190.
Grabenstedt, Klein-. (Wendisch-Grauenstede). Altm. 193.
Grabow. H. 106.
Gräben (Groben) bei Görtzcke. Z. 127.
Grähnert (Grenre). Vorw. bei Brandenburg. Z. 329.
Gräwenitz (Greuenitze). Altm. 216.
Gramzow, Kl. Ukm. 34.
Gramzow, Stdt. Ukm. 9.
Gransee (Gransoye), Stdt. 37.
Grapsdorf. S. Friedrichsthal.
Grassau (Grassowe). Altm. 222.
Grassow (Grasse). Nm. 37.
Grassow (Gratze), wüst, bei Bernau. B. 80.
Grebs (Greptzik). Z. 129. 311. 312.
Greiffenberg, Stdt. (Grifenberg oppidum). Ukm. 37. 166.
Grentzel, wüst, im Stadtfelde bei Belitz belegen. Z. 126.
Grenz (Grens). Ukm. 162.
Grieben (Griben). Altm. 244.
Grieben, Hohen-, (Hegen Gryben). Altm. 193.
Grieben, Sieden-, (Griben) Altm. 192.
Grimme. Ukm. 138.
Grimnitz, Schl. Ukm. 19.
Grobleben (Gropelebin). Altm. 226.
Gröben. Z. 29.
Gröben (Groben). T. 57. 272.
Gröben, Kietz, (vicus). T. 57. 272.
Gröningen (Greninghen). H. 109. 329.
Gross-Kreutz (Crutzewitz). Z. 129. 311. 312.
Grünfeld (Grunfelde). H. 331. 334.
Grünow (Grunow). Ukm. 169.
Grünthal (Grundal). B. 84. 292. 303.
Grünwulsch (Lütken Wultzkow). Altm. 216.
Grubow (Grube). H. 312.
Grunow. B. 76. 300.
Gülpe (Julbe). H. 336.
Güntersberg (Ghunterberg). Ukm. 166.
Güntershagen. Nm. 37.
Güstow bei Gramtzow (Gustow prope Gransow). Ukm. 143.
Güstow bei Prenzlau. Ukm. 152.
Gütergotz (Gutergotz). T. 8. 22. 53. 267.
Guten Paaren bei Brandenburg (Parne). H. 101. 113. 326.

Häsewig (Hesewick). Altm. 220.
Hagen (Hogen). Altm. 191.
Hainholz (Heyncholt), wüst, bei Fahrland. H. 23. 95.
Hanun (Hanym). Altm. 193.
Hakemühle (Wassermühle bei Potsdam). T. 51.
Halberstadt. Bisth. 34.
Hammelspring (sonst Havelspring). Ukm. 165.
Harnebeck (Hardenbeke). Ukm. 168.
Harnekopf, wüst, (Hernekop). B. 76.
Haselberg. B. 76. 298.
Haselhorst. Altm. 193.
Hasleben (Herstleue). Ukm. 168.
Hasselholz. Leb. 79. 299.
Havelberg. Bisth. 34.
Havelberg, Stdt. 9. 12. 18. 31. 34. 36.
Havelland. Kr. 35.
Heckelberg (Hekelwerk). B. 35. 85. 295.
Hegermühle (Hogermole). B. 86. 293. 302. 303.
Heiligenfelde. Altm. 184.
Heiligengrabe, Kl. 34.
Heiligensee (Heiligensey). B. 70. 285.
Heinersdorf (Heineckendorf). H. 23.
Heinersdorf (Henrikstorff). T. 54. 260.
Heinersdorf (Heyrichstorff, Hinrestorff). B. 69. 287.
Hellmühle bei Ladeburg. B. 87.
Helwigsdorf auch Helferstorff. B. 21. 67.
Hemerten (Hemerde). Altm. 229.
Hennigsdorf. H. 23.
Hennickendorf (Henkendorf). B. 74. 299. 303.
Henningen, Hohen-. Altm. 192.
Hermansdorf, Schl. Nm. 7.
Hermendorf, wüst. Ukm. 149.
Hermsdorf (Hermanstorff). B. 68. 279.
Herzhorn, Vorw. bei Strausberg. B. 76.
Hertzfelde (Herszfelde). B. 74. 287.
Hertzfelde. Ukm. 157. 158.
Hertzsprung. Pr. 10. 26.
Hertzsprung. Ukm. 90.
Hessenhagen. Ukm. 163.
Hestedt (Hestede). Altm. 189.
Hetzdorf (Hetzelsdorp). Ukm. 148.
Hilmsen (Hildesheim). Altm. 193.
Himmelpfort, Kl. Ukm. 34.
Hindenburg bei Prenzlau (Hindenborch). Ukm. 159.
Hindenburg bei Templin (Hindenborch). Ukm. 165.
Hirschfelde (Hersuelde). B. 74. 301.
Höddelsen (Hoddelsen). Altm. 193.
Hönow (Honow). B. 62. 276. 287.
Höwisch (Hogewisse). Altm. 185.
Hohen-Finow (Vyno). 8. 18. 28. 35. 293. 303.
Hohenlangenbeck. Altm. S. Langenbeck.
Hohennauen (Hogenowen). H. 336.
Hohensaten. S. Saten.
Hohenwulsch (Hogen-Wultzkow). Altm. 216.
Hohenstein (Hogensten). B. 78. 297. 303.
Hohenwalde (Hogenwolde). Ukm. 163.
Hoherlöhme (Alta Lomen, Hogerlomen). T. 50. 268.
Holtzendorf (Holtzendorp). Ukm. 150.
Holzhausen, Gross-, (Hotthusen). Altm. 205.
Hoppenrade. H. 103. 322. 328.
Horst, Wendisch-, (Horst). Altm. 196.
Hüselitz (Huselitz). Altm. 224.

Jacobshagen. Ukm. 156.
Jagow. Ukm. 9. 37. 149.
Jahrsau (Jarsowe). Altm. 183.
Jeeben (Jebeo). Altm. 188. 192.
Jeggeleben (Jekeleue). Altm. 180.
Jerchel. Altm. 246.
Jeserig (Jeszerigk). Z. 309.
Ihlow (Ihlow). B. 75. 301. 303.
Immekath (Immekote). Altm. 194.
Jodickendorf. Nm. 90.
Jordensdorp, wüst. Ukm. 164.
Jübar (Juber). Altm. 189.
Jühnsdorf (Gudensdorf, Jodenstorff). T. 20. 49. 262.
Jütchendorf (Gutkendorf). T. 57. 272.

Kaakstedt (Kocstede). Ukm. 159.
Kähnsdorf (Kenstorf). Z. 123. 313.
Kagel (Kogele). B. 75. 297.
Kallehne (Calene). Altm. 179.
Kanin. Z. S. Canin.
Kannendorf. Z. 29.
Karlbau. Altm. S. Carlbau.
Karow (Kare). B. 71. 283.

Digitized by Google

Karpzow. S. Buchow-Carpzow.
Kartzow. H. 23 94. 317. 318. 327.
Kaselow. S. Caselow.
Käthen (Cotsen, Cöten). Altm. 238.
Kauledorf (Clawestorp, Cauelstorp). B. 70. 283. 287.
Kaulitz (Cauwelitz). Altm. 187.
Kemnitz (Kemenitz). Z. 131. 312.
Kemnitz (Kemnik). Altm. 195.
Kenstorf (magna Kenstorf), wüst, bei Prötzel. B. 76.
Kerkau (Kerkowe). Altm. 183.
Kerkuhn (Kerkune) Altm. 183.
Kertzendorf. T. 21. 271. 273.
Kettin? H. 108.
Ketzin (Cotzin). H. 36. 108. 322. 327. 329.
Ketzür (Kotzüre). H. 106. 321. 327.
Kieckebusch. T. 45. 264. 273.
Kienitz, Gross- (magna Kinitz, Groten Kinitz). T. 52. 262.
Kienitz, (parva Kinitz, Lutken Kinitz). T. 20. 53. 269. 273.
Kyritz. Stdt. 9. 12. 18. 31. 32. 33. 36.
Kläden (Cloden). Altm. 182.
Kläden (Cloden). Altm. 217.
Klein-Kreutz. H. 106.
Kleinow (Cleinow). Altm. 179.
Klepelshagen auch Klepshagen. Ukm. 148.
Kleptow (Clepetow). Ukm. 139.
Klinckow. Ukm. 151.
Klinkow, wüst. Altm. 207.
Klobbicke. B. 83. 293. 303.
Klockow. Ukm. 139.
Klosterdorf. B. 75.
Klosterfelde. B. 282.
Klosterwalde. S. Closterwalde.
Klotz. Schl. Altm. 35.
Kneden (sonst Knegyn), wüst Ukm. 149.
Knesebeck. Schl. Altm. 35.
Knobloch. H. 110. 323.
Kobbel (Cobbel) Altm. 242.
Köckte (Kokede). Altm. 250.
Kölpin (Kolpin, curia). Ukm. 165.
Königsberg. Stdt. Nm. 8. 12. 13. 31. 37.
Königstedt (Kongstede). Altm. 191.
Königswalde. Sternb. 38.
Könnigde (Kongede). Altm. 220.
Körtzin (Ketzin). Z. 122.
Köthen. (Coehten). B. 295.
Koldenhagen, wüst. Altm. 243.
Koltzin. Sternb. 38.
Kotzen (Kotzsum, Cossum). H. 107. 108. 320. 327.
Kraatz. Ukm. 149.
Kraatz (Cratz). Altm. 182.
Krahne (Korane). Z. 130. 310. 312.
Kramptz. Ukm. 164.
Krasnick (Crasenik). Nm. 37.
Kremkau (Kremkow). Altm. 217.
Kremtzow (Krempsow). Ukm. 139.
Kreutz. Gross-. S. Grosskreutz.
Krewitz. Ukm. 25.
Kricheldorf (Crichelndorp). Altm. 178.
Kriele (Kryle). H. 108.
Krielow (Kryle). Z. 128. 308. 309.
Kritze (Krutze), wüst. Altm. 251.
Kröchlendorf (Kreczendorp). Ukm. 166.
Kruge. B. 83.
Krummenbeck, Schl. Altm. 35.
Krummensee bei Alt-Landsberg. B. 69. 277. 287.
Künckendorf. Alt-. Ukm. 167.
Künckendorf. Neu-. Ukm. 88.
Künnickendorf (Kunkendorf), wüst. B. 78.
Kuhfelde (Kufelde). Altm. 179.
Kuhweide. Ukm. 167.
Kunersdorf (Cunratstorf, Kunerstorff). B. 77. 297. 303.
Kunrau (Kunre). Altm. 250.
Kutz auch Kuhtz. Ukm. 168.
Kutzerow (Kutzerogge). Ukm. 150.

Ladeburg (Lodeborg). B. 83. 291.
Ladekath (Latekote). Altm. 186.
Lagow. Sternb. 37.
Landin (Lantyn). H. 107. 325. 327.
Landsberg (Landisberg, Lanczeberg), Alt-, Stdt. 8. 11. 17. 32. 35. 287.
Landsberg a. W. Stdt. 7. 12. 13. 17. 29.
Langenapel (Langen Apeldorn). Altm. 189.
Langenbeck. Deutsch oder Sieden- (Langenbeke). Altm. 191.
Langenbeck, Hohen- (Wendisch Langenbeke). Altm. 191.
Langenhagen, wüst. Ukm. 158.
Langen-Salzwedel. Altm. 235.
Langerönne, Mühle bei Biesenthal. 26. S. a. Biesenthal.
Langerwisch, Alt-. Z. 126.
Langerwisch, Neu-. Z. 22. 118. 312.
Lanke. B. 35. 83. 294. 303.
Lankwitz (Lankowitz). T. 58. 265. 273.
Lebus. Bisth. 34.
Lebus. Kreis. 35.
Leest (Leyst), wüst. H. 96. 98. 308. 309.
Leetze. Altm. 191.
Lehnin, Kl. 34. 127. 307.
Lehnitz (Lentzk). B. 284.
Leichow. R. 11. 26.
Lemmersdorf (Lamberstorp). Ukm. 148.
Lentzen. 9. 10. 12. 18. 19. 26. 30. 36.
Lentzen, wüst. Altm. 244.
Lentzen bei Oranienburg. 24.
Leppin. Altm. 187.
Leuenburg, Leuenberg (Lawenberg). B. 88. 302. 303.
Leuenfelde. S. Charlottenhof.
Lewin (parva Louven). B. 28. (Lawin). 302.
Libbesike (Lubbereke). Ukm. 165.
Lichtenberg. B. 65.
Lichtenow, B. 79. 291.
Lichtenrade (Lichtenrode). T. 50. 265.
Lichterfelde. T. 20. 49. 264. 273.
Lichterfelde. B. 80. 294. 303.
Liebenberg. 18.
Liebenwalde, Schl. 10. 20.
Liebenwalde, Stdt. 17. 19. 31. 37. 38. 36.
Liepe. Ukm. 90.
Liepe (Lyp). H. 107.
Lietzen. Johann. Comthuori. 34.
Lietzen, wüst, bei Stechow. H. 107.
Lietzow. H. 100. 320. 328.
Lindenberg. B. 71. 285.
Lindhorst (Linthorst). Ukm. 149.
Lindow. Grafschaft. 36. 37.
Lippehne. Stdt. Nm. 7. 12. 31. 37.
Litzkendorf, wüst, bei Bliesendorf. Z. 130. 312.
Liwenberg, wüst. Ukm. 168.
Lochow, wüst, bei Ferobesar. H. 107.
Löcknitz. Ukm. 37.
Löhme (Lomen). B. 72. 284. 287.
Löwenbruch (Lowenbruke). T. 271. 273.
Löwenberg bei Oranienburg. H. 109.
Lohne (Lon). Altm. 180.
Lowen. Klein-, bei Wrietzen. B. 28.
Lubenitz, wüst. (Heide bei Bernau). B. 81.
Lübars (Lubaz). B. 65. 283.
Lübbars (Lubaz). Altm. 185.
Lübbenow (Lybenow). Ukm. 148.
Lüchow (Luchow). 35.
Lückstedt (Lukstede). Altm. 176.
Lüderitz (Luderitz). Altm. 225.
Lüdersdorf. B. 74. 300.
Lüdersdorf. Ukm. 90.
Lüge (Luge). Altm. 180.
Lübsdorf (Luderstorf). Z. 120. 312.
Lynow (Lunow). H. 101. 325. 327.
Lünow (Lunow). Ukm. 89.
Lützow (Lichezo, Luczc). T. 23. 51. 269.
Luckow. Gross-. Ukm. 147.
Luckow. Klein-. Ukm. 147.
Lunow. Ukm. 8. 89.

Machnow, Gross- (Magna Machenow). T. 59.
Machnow, Klein- (parva Machenow, Lutken Magenow). T. 45. 273.
Madendorp, wüst. Ukm. 158.
Mahlow. T. 20. 56.
Mahlpfuhl (Malepul). Altm. 245.
Mahlsdorf (Malsterstorf). B. 21. 71. 278. 287.
Mahlsdorf (Malestorp). Altm. 176.
Malchow (Malgow). B. 71. 286. 287.
Malchow (Malech). Ukm. 136.
Marckau (Markowe). H. 103. 324. 327.

Marckee (Markede). H. 99. 324. 328.
Marggrevendorf. S. Schmargendorf.
Mariendorf (Margendorp). T. 20. 44. 262.
Marienfelde (Margenfelde). T. 20. 47. 266. 273.
Marquard (Schorin). H. 94. 318.
Marwitz. H. 332.
Marzahn (Mortzan). B. 72. 285. 287.
Marzahne (Mertzan). H. 111. 329.
Maxdorf (Maxstorp). Altm. 176.
Mechau (Mechowe). Altm. 186.
Medewitz. B. 28. 302.
Mehmcke (Medebeke). Altm. 193.
Mehrow (Mere). B. 64. 276. 288.
Meienburg, Schl. Pr. 36.
Meissen, Bisth. 34.
Melchow (Melkow). B. 25. 86.
Mellen. Nm. 37.
Mellin (Mollyn). Altm. 193.
Melvendorp. S. Neu-Beeren.
Mertinsdorf, wüst, zu Räsdorf bei Belitz gehörig. Z. 117.
Mesdorf, Metzdorf (Mestorp). Altm. 196.
Mesdunk (Mosdung). Z. 130.
Metzdorf, Matzdorf (Mertinsdorf). B. 73. 300.
Metzelthin (Musseltyn). Ukm. 157.
Michelsdorf. Z. 127. 307. 309.
Michendorf. Z. 22. 126. 312.
Miersdorf (Mirenstorff). T. 59. 269.
Milmersdorf. Ukm. 164.
Miltern (Milterde). Altm. 239. 251.
Mistelwerder (Mitzelwerder), wüst. Altm. 225.
Mittenwalde, Schl. u. Stdt. 8. 9. 10. 12. 17. 18. 19. 20. 29. 32. 36.
Mittenwalde (Middewolde). Ukm. 26. 170.
Mixstorp, wüst, jetzt Plätz. Altm. 245.
Mögelin (Mogelin). B. 78. 303.
Mögelin. H. 101. 326.
Möhringen, Gross- (Moringe). Altm. 219.
Möhringen, Klein- (Moringe). Altm. 219.
Möllenbeck (Mollenbeke). Altm. 218.
Möllendorf (Mollendorp). Altm. 208.
Mösenthin (Mosentin). Altm. 188.
Möthlow (Motelow). H. 101. 325. 327.
Mohrin, Stdt. Nm. 8. 12. 31.
Molitz (Molwitz). Altm. 184.
Mollinghe, wüst. Altm. 250.
Molmke (Molenbeck). Altm. 192.
Mühlenbeck (Molenbeck). B. 73. 286.
Müncheberg, Stdt. 12. 17. 28. 32. 35.
Münchehofe (Monkenhofe). B. 66.
Mützlitz (Mutzelitz). H. 111. 328. 329.
Mutelick. Pr. 26.

Nahmitz (Namitz). Z. 127. 309.
Nahrstädt (Norstede). Altm. 224.
Natterheide (Nachteheide, Natheheyde). Altm. 206.
Nauen, Stdt. 8. 12. 17. 30. 36.
Naugarten (Nowgarten). Ukm. 152.
Nechlin (Nechelyn). Ukm. 146.
Nennhausen (Nenhuse). H. 109. 320. 327. 328.
Netzen (Netzem). Z. 127. 308. 309.
Netzow. Ukm. 164.
Neuendorf bei Gardelegen, Kl. Altm. 34.
Neuendorf, Nieder-, bei Spandow. H. 23. 95. 333.
Neuendorf bei Brandenburg, (Nigendorf). H. 107.
Neuendorf (Nyendorf). H. 112.
Neuendorf bei Trebin. T. 21.
Neuendorf bei Oderberg. 31.
Neuendorf bei Potsdam. T. 61. 261.
Neuendorf, Hohen-, bei Oranienburg. B. 68. 281.
Neuendorf bei Brück. Z. 120. 312.
Neuendorf, wüst. Z. 119.
Neuendorf, Gross-. Altm. 195.
Neuendorf, Klein-, (Lüneburg). 196.
Neuendorf am Damm (Nyendorp). Altm. 206.
Neuendorf am Speck (Nyendorp). Altm. 213.
Neuendorf. Nm. 302.
Neuenfeld (Nyenfelt). Ukm. 140.
Neuenhagen (Nyenhoue). B. 71. 282.
Neuemühle, Schl. (Nova molendina). 9. 19. 20. 24. 35.
Neuemühle bei Königs-Wusterhausen. T. 58.
Neuensund (Nyensunt). Ukm. 147.
Neulingen (Nyelinghe). Altm. 187.
Neustadt a. d. Dosse. 36.
Neustadt Eberswalde. 8. 9. 12. 17. 28. 32. 33. 35.
Nichel, Ober-, (jetzt Nichel). Z. 124. 312.
Nichel, Nieder-, (jetzt Nichel). Z. 122. 312.
Niebede (Nybede). H. 103. 324. 328.
Niebel (Nywal). Z. 119. 312.
Nieden auch Niedow. Ukm. 136.
Nyemene, wüst. Altm. 245.
Nyemeke, wüst. Altm. 245.
Niepage (Nipaue). Altm. 178.
Nörenberg. Nm. 37.
Nudow. T. 22. 48. 270.

Oderberg, Schl. 9. 12. 18. 20. 26. 31. 32.
Oderbruch bei Wrietzen. 302.
Oranienburg (sonst Botzow). 8. 10. 18. 20. 24. 33. 36. 286.
Orpensdorf (Orbenstorp). Altm. 217.
Osdorf. T. 51.
Osterburg. Altm. 9. 12. 18. 35.
Osterwohl (Osterwalde). Altm. 196.
Ostheeren (Osthern). Altm. 243.
Ostinsel. Altm. 234.
Ottersburg (Osterburg). Altm. 250.
Otwick. Nm. 302.

Paaren an der Wublitz (Parne). H. 97. (Lutken-Barne.) 318.
Paaren bei Nauen (Parne, sonst im Ländchen Glien). H. 331. 334.
Paaren an der Havel. H. S. Gutenpaaren.
Pāwesin (Posyn). H. 105.
Panckow. B. 64. 276. 287.
Papendorf. Ukm. 146.
Parey. H. 336.
Paretz (Poratz). H. 102.
Parmen. Ukm. 154.
Parne bei Brandenburg. S. Guten-Paaren.
Parstein (Barsdin). Ukm. 90.
Pasewalk, Stdt. 9. 37.
Pausin (Pawszin). H. 332. 334.
Peertz (Pertz). Altm. 194.
Pekensen. Altm. 194.
Perleberg, Stdt. 18. 31. 36.
Pernitz. Z. 129. 310.
Perwenitz. H. 331. 334.
Perwer. Altm. 187.
Pessin (Possin). H. 23. 99. 325. 327.
Petersdorf (Petyrsdorp). Ukm. 165.
Petershagen. B. 68. 284.
Petersmark. Altm. 252.
Petznick bei Prenzlau. Ukm. 155.
Petznick bei Templin. Ukm. 170.
Peulingen (Puwelinghe). Altm. 216.
Phöben (Pheben). Z. 122. 308. 309.
Pichelsdorf. H. 23.
Pinnow. Ukm. 89. 161.
Placht. Ukm. 157. 164.
Planow, wüst, bei Brandenburg. H. 106.
Plattenburg, Schl. Pr. 36.
Pleetz. Altm. S. Mixstorp.
Plessow (Pleysow). Z. 130. 311. 312.
Plötzin. Z. 112. 329.
Polkau (Polkau). Altm. 214.
Polssen (Polzen). Ukm. 165.
Polte (Poltke). Altm. 243.
Poltzow. Ukm. 137.
Poppau (Poppowe). Altm. 192.
Poratz, wüst. Vorw. bei Ringenwalde. Ukm. 87. 164.
Poribul (Potbul), wüst. Altm. 250.
Poritz (Portz). Altm. 218.
Potsdam, Schl. u. Stdt. 8. 17. 19. 20. 22. 29. 32. 33. 36. 119.
Potsdam, Kietz. 125.
Potzlow (oppidum). Ukm. 161.
Prädikow, Hohen- (Predico superior). B. 76. (Hoghen Predicow.) 301.

Prädikow, Nieder- (Predico inferior). B. 76. (Neder Predicow.) 301.
Pramsdorf (Prodenstorff, Prodensdunk). T. 56. 265.
Premnitz (Prebenitz, Premtze). H. 101. 327. 328.
Prenden (Pranden). B. 82. 294. 302. 303.
Prenzlau, Stdt. 12. 18. 31.
Prenzlau, Klost. 34.
Pretzier, Deutsch- (Prischir). Altm. 187.
Priegnitz, Kr. 35.
Prielop, wüst. S. Schwartzendamm.
Priort (Pryerde). H. 96. 317. 327.
Pritzerbe. H. 36. 108.
Pritzhagen (Probisthayn). B. 75.
Pritzwalk, Stdt. 9. 12. 18. 31. 32. 36.
Prötzel (Pressel). B. 77. 301. 303.
Prützke (Pruske). Z. 127.
Puggen (Putken). Altm. 195.

Quaden-Dambeck. Altm. 178.
Quaden-Germendorf. H. 331. 334.
Querstedt. Altm. 206.
Quilitz. 18.

Rackow (sonst Rabow). Ukm. 154.
Rademin. Altm. 184.
Radewege (Radewede). H. 105.
Rädel (Redel). Z. 127. 307. 309.
Räsdorf (Redichsdorf). Z. 117. 312.
Ragösen (Rokkitz). Z. 131.
Ragöser Mühle (Ragosen). Ukm. 89. (No. 170.)
Ragow (Rogow). T. 262. 273.
Rahnsdorf. B. 8. 21. 286.
Rampitz. Sternb. 27.
Ranft (Rampt). B. 76. 291.
Rangensdorf. T. 56. 259. 273.
Rathenow, Stdt. 8. 12. 18. 30. 32. 33. 36.
Rathsleben (Rasleue). Altm. 185.
Reckahn (Rykane). Z. 130. 310.
Recklingen (Rekelinge). Altm. 184.
Reddigau (Reddigow). Altm. 193.
Reetz. Nm. 7. 31. 37.
Rehfelde (Renefelt). B. 75. 302.
Reichenberg (Rikenberg). B. 75. 300. 303.
Reichenow. B. 8. 28. 29. 78. 298.
Reiersdorf (sonst Reinerstorp). Ukm. 165.
Reppen. Sternb. 7. 18. 28. 37.
Retz (Reytz). B. 302.
Retzow. H. 102. 323. 327.
Rheinsberg, Schl. R. 36. 37.
Rhinow (Rinnow), Städtchen. H. 37. 336.
Ribbeck (Rybbeke). H. 100. 322. 328.
Riebau (Rybowe). Altm. 186.
Rieben (Ryben). Z. 120. 312.
Rietze (Ridcze). Altm. 176.
Riewendt (Rywin). H. 23. 98. 323. 327.
Rietz (Retz, Reytz) bei Brandenburg. H. 327. 329.
Ringenwalde bei Wrietzen. B. 73. 299.
Ringenwalde (Ryngenwolde). Ukm. 163.
Rinkfurth (Rincforde). Altm. 242.
Ritzleben (Richleue). Altm. 189.
Ritzowe, wüst. Altm. 204.
Rixdorf (Richardstorff). T. 54. 265.
Rochau (Rochow). Altm. 214.
Rockenthin. Altm. 185. 189. 194.
Rodensdorf. Nm. 32.
Röddelin (Rodelin). Ukm. 164.
Rönnebeck (Rennebeke). Altm. 208.
Röpersdorf (Rupersdorpe). Ukm. 161.
Röxe (Roytze). Altm. 229.
Rogatz, Schl. Altm. 35.
Roggow. Ukm. 137.
Rohrbeck. H. 23. 94. 318. 328.
Rollwitz (Rullenwitz). Ukm. 136.
Rosenfelde. S. Friedrichsfelde.
Rosenthal. B. 69. 279. 287.
Roskow (Roschow). H. 102. 321.
Rossau, Klein- (parva Rossow). Altm. 220.
Rotzis (Rodense). T. 47. 263.
Rüdersdorf. B. 74. 298. 303.
Rüdnitz (Rudenitz). B. 24. 25. 84. 291.
Rüstenbeck. Altm. 192.
Rudow. T. 21. 46. 266. 273.
Rudow. Ukm. 164.
Rudow. Pr. 26.
Ruhlsdorf (Rulofstorp). T. 48. 261.
Ruhlsdorf (Rudolfstorp) bei Strausberg. B. 78. 292.
Ruhlsdorf bei Alt-Landsberg. B. 293.
Ruppin, Alt-. 37.
Ruppin, Neu-. 37.
Ruthnich. Altm. 27.

Saalfeld (Czelfelde auch Selfelde). Altm. 176. 188.
Saaringen. H. 328.
Saarmund, Schl., Vogtei u. Stdt. Z. 8. 18. 19. 20. 22. 32. 33. 36. 48. 272. 273. 274.
Sacrow. H. 23. 95.
Sadow. Altm. 27.
Sallenthin (Sollentin). Altm. 178.
Sandfort (Santforde). Altm. 242.
Salzwedel, Stdt. 9. 10. 12. 18. 27. 30. 33. 34. 175.
Salzwedel, Alt-, Dorf. Altm. 191.
Salzwedel, Langen-. S. Langen-Salzwedel.
Sanne (Sannen). Altm. 182.
Saten, Hohensaten (Zatan). Ukm. 8. 10. 89.
Satzkorn. H. S. Sotzker.
Schäpe (Schepe). Z. 123.
Schäplitz (Scepelitz). Altm. 220.
Schapow (Scapow). Ukm. 153.
Schartau (Schortow). Altm. 215.
Scheeren (Schorne, Scherne). Altm. 247.
Schelldorf (Sceldorp). Altm. 249.
Schelnberg, See b. Tangermünde. 27.
Schenckendorf bei Potsdam. T. 47. 270. 273.
Schenckendorff bei Königs-Wusterhausen. T. 58.
Schenkenberg. Ukm. 141.
Schernebeck (Schermbeck). Altm. 238.
Schernikau (Scernikow). Altm. 188.
Schernikau (Scernikow). Altm. 202. 215.
Schiass (Schoyas). Z. 22. 313.
Schieben. Altm. 190.
Schievelbein. Pr. 37.
Schilbog. Altm. 27.
Schildow. B. 73. 277. 288.
Schinne. Altm. 223. 251.
Schlanhof (Slawen). B. 73. 300.
Schlepkow (Slepkow). Ukm. 148.
Schleutz (Slewts). Altm. 229.
Schmachtenhagen. B. 284.
Schmargendorf (Margrevendorf, Smargenendorff). T. 56. 266.
Schmarsow (Smarsow). Ukm. 136.
Schmergow (Smergow). Z. 128. 307. 309.
Schmersau (Smersowe). Altm. 204.
Schmertzke (Smerzik, Smertzk). Z. 113. 328. 329.
Schmetzdorf. B. 81.
Schmiedeberg (Smedeberg). Ukm. 166.
Schmöckwitz (Smeckewitz). T. 58. 268.
Schmölau (Smolowe, Smölöue). Altm. 192.
Schmölln. Z. 107.
Schmoor (Ossemor). Altm. 218.
Schnackenburg, Schl. 18. 27. 35.
Schöberg (Schonenbergh), wüst bei Neu-Langerwisch. Z. 118.
Schönebeck. B. 10. 21. 64. 85. 277. 302.
Schönebeck. Ukm. 165.
Schönebeck (Soonenbeke). Altm. 219.
Schöneberg (Schonenberge, Schonberg). T. 50. 265. 273.
Schöneberg. Ukm. 168.
Schönefeld (Schonenfeldt). Z. 117. 313.
Schöneiche (Schoneyke). B. 21. 66. 279. 288.
Schönerlinde. B. 66. 287.
Schönermark. Ukm. 154.
Schönfeldt (Schonenvelde). T. 48. 261.
Schönfeld. B. 85. 295. 303.
Schönfeld (Schonenvelde). Ukm 140.

Schönfeld (Sconenuelde). Altm. 203.
Schönfliess. Nm. 7. 13. 31. 37.
Schönfliess. B. 68. 280.
Schönhausen, Hohen-. B. 63. 278. 303.
Schönhausen, Nieder-. B. 64 278. 287.
Schönholz. B. 82.
Schönow (Schonow). B. 81. 278. 288.
Schönow. T. 110. 259.
Schönwalde (Seonenwalde). Pr. 147.
Schönwalde (Sconenwalde). Altm. 240.
Schönwalde (Schonwalde). H. 333. 334.
Schönwerder (Sconwerder). Ukm. 145.
Schöpfurth (Schepforde). B. 82. 291.
Schorin. S. Marquardt.
Schorstede (Scharstede). Altm. 215.
Schrampe (Scrampe). Altm. 183.
Schulzendorf (Schultendorp) bei Trebin. T. 21. 22. 45.
Schulzendorf bei Königs-Wusterhausen. T. 270. 273.
Schulzendorf. B. 75. 293.
Schwanebeck. H. 23. 98.
Schwanebeck. B. 68. 280. 288.
Schwanepuhl (Suanepul). S. Christianenhof.
Schwante (Czwant, Swanth). H. 24. 36. 331. 334.
Schwarzendam, sonst Prielop. Altm. 195.
Schwarzenhagen (Swartenhagen). Altm. 215.
Schwarzensee (Swartensee). Ukm. 148.
Schwarzlosen, Gross-. Altm. 249. 251.
Schwarzlosen, Klein- (Lutken Swartelose). Altm. 228.
Schwechten, Gross- (Grote Swechten). Altm. 209.
Schwechten, Klein- (Lutke Swechten). Altm. 217.
Schwedt, Schl. 37.
Schwerin, Bisth. 34.
Schwina (Swyna, Swynnow). Z. 128. 308. 309.
Seddin. Z. 123. 312.
Seeben. Altm. 189.
Seeberg. B. 72. 277.
Seeburg (Seborch). H. 97. 316.
Seefeld (Seuelt). B. 72. 284.
Seegefeld. H. 23. 94. 317.
Seehausen, Stdt. 18. 30. 33. 34. 35.
Seehausen (Zehuse). Ukm. 168.
Seelensdorf (Selingstorf). H. 109.
Seelibbe, auch Seelübbe (Selibbe). Ukm. 170.
Seelow. 35.
Selbelang (Seluelank). H. 39. 324. 327.
Selchow. T. 53. 259.
Selsow. Ukm. 145.
Semmlin (Czemmelin). H. 336.
Seppin, wüst. Altm. 251.
Serwest (Serwis). Ukm. 90.
Sydow. B. 87. 292.
Siethen. T. 57. 272.
Syppelinge, wüst. Altm. 249.
Sialach (Slauloch). Z. 123. 312.
Schlunkendorf. Z. 117.
Soldin, Stdt. 8. 12. 13. 31. 37.
Sommerfelde. B. 25. 86. 293.
Sonnenburg. Sternb. 38.
Sonnenburg (Sunnenberg), wüst. Vorw. bei Freienwalde. B. 79.
Sotzker (Satzkorn). H. 94. 318.
Spaatz (Spatz). H. 336.
Späningen (Spenynghe). Altm. 197.
Spandow, Schl. u. Stdt. 8. 10. 12. 17. 18. 19. 20. 23. 29. 32. 36.
Spandow, Kietz. 23.
Spandow, Kl. 24. 34.
Spandauer Heide. B. 22.
Spandauer Heide. T. 23.
Sperenwalde (Sperenwolt). Ukm. 160.
Sputendorf (Sputelendorf). T. 55. 264.
Staffelde. H. 332.
Stahnsdorf, Deutsch-. T. 46. 273.
Stahnsdorf, Wendisch- (Stanstorp slauica). T. 51. 268.
Stapen. Altm. 191.
Stappenbeck. Altm. 181.
Stavenow, Schl. 36.
Stechow (Stechgow). H. 107. 108. 320. 328.
Stegelitz. Ukm. 162.
Stegelitz. Altm. 241.
Steglitz. 269. 273.
Steinbeck (Stenbeke). B. 86.
Steinfeld (Steinuelde). Altm. 207.
Steinfurt (Steynuorde). Pr. 27.
Steinfurth (Stenuorde). B. 83. 94. 303.
Steinhöfel (Steynhovel). Ukm. 167.
Steinholz (Steneholt). B. 25.
Stendal, Stdt. 9. 12. 18. 30. 35.
Sternbeck. B. 76.
Sternberg. Land u. Stdt. 7. 37.
Sternhagen (Styrnhagen). Ukm. 160.
Stolpe, wüst, bei Falkenrehde. H. 98.
Stolpe. B. 63. 303.
Stolpe, Stdt. Ukm. 37.
Stolpe. T. 109. 110. 262.
Stoltzenburg. Nm. 37.
Stoltzenburg. Ukm. 147.
Stoltzenhagen. B. 9. 286.
Stoltzenhagen (Stoltenhagen). Ukm. 90.
Storbeck. Altm. 220.
Storckow Ukm. 165.
Störpcke (Storbeck). Altm. 184. 251.
Strassburg, Stdt. 9. 12. 18. 31.
Strausberg, Stdt. 8. 12. 17. 29. 32. 33. 35.
Strelow, auch Strelen (Strele). Ukm. 160.
Strodehne (Stredenen). H. 336.
Stübbenitz, Heide. 10.
Stücken (Sticken). Z. 22. 120. 313.
Suckow (curia Sukow). Ukm. 163.

Tangermünde. 9. 12. 18. 27. 30. 33. 35.
Tangersdorf, wüst. Ukm. 164.
Tankow. Nm. 7. 32. 37.
Taschenberg. Ukm. 149.
Tasdorf. B. 72. 283. 288.
Tegel (Tygel). B. 65. 284. 287. 288.
Teltow. Kr. 35.
Teltow, Stdt. 36. 263.
Temmen, Alt- (Tempne). Ukm. 163.
Tempelfelde. B. 80. 109. 292.
Tempelhof (Tempelhone). T. 20. 34. 44. 268.
Templin, Stdt. Ukm. 9. 12. 18. 31. 33. 37.
Tesekendorf, wüst (Dresmaten). Z. 128.
Theskendorp. Ukm. S. Arendsnest.
Thüritz (Turitz). Altm. 183.
Thürow (Ture). T. 55. 271.
Thielbeer (Tylebe). Altm. 185.
Tieckow (Tykow). H. 111.
Tiefensee. S. Diepensee.
Tiefensee (Dephense), wüst. B. 82.
Tietze. Pr. 11. 26.
Tietzow. H. 333.
Tylsdorp. Ukm. 158.
Tylsen. Altm. 194.
Töplitz, Alt-. Z. 96. 308. 309.
Torgelow, Schl. Ukm. 37.
Tornau (Tornow). Altm. 218.
Tornow. B. 25. 80. 294.
Tornow. Z. 127. 308.
Tornow. Ukm. 140.
Trampe. B. 25. 86. 296.
Trebel (Trebow, Trewen), wüst. Z. 307. 329.
Trebenow. Ukm. 145.
Trebin, Schl., Vogtei u. Stdt. T. 8. 10. 18. 19. 20. 21. 29. 32. 33. 36. 274.
Trebin bei Wrietzen. B. 28. 302.
Trechwitz. Z. 128. 307. 309.
Tremmen. H. 112. 329.
Tremsdorf (Trebenstorf). Z. 22. 126.
Treuenbrietzen (Brizen). 9. 12. 17. 29. 33. 36.
Tuchau (Tuchow), wüst. Altm. 195.
Tuchebandt, Schl. 36.
Tuchen (Tuchem). B. 81.
Tütz. Nm. 37.

Digitized by Google

Uchtdorf (Vchdorp). Altm. 245.
Uchtenhagen. Nm. 37.
Uebbesitz (Upbeses). Altm. 191.
Uenglingen, wüst. Altm. 222.
Uetz (Vst). H. 101. 319.
Uetzdorf (Vtzdorf). B. 81.
Ukermark. Kr. 35.
Usas, wüst. 250.

Vähten (Veten). Altm. 245.
Valvitz (Velfitze). Altm. 191.
Vehlefantz. H. 24. 36. 333. 334.
Velgau. Altm. S. Felgau.
Velten (Feltheim). H. 24. 332. 334.
Verbitz. H. 316.
Vietmannsdorf (Witmansdorp). Ukm. 165.
Vietzen (Fische, Vitze). Altm. 191.
Vintzelberg (Vinselberge). Altm. 230.
Vissem (Vischun). Altm. 175.
Vogelsang, sonst Bartilsdorp. Ukm. 165.
Vogelsdorf. B. 66. 287.
Volgfelde (Walkfelde, Valkfeld). Altm. 247.
Vollenschier (Vollentscher). Altm. 243.
Vorwerk. Ukm. S. Feldvorwerk.
Vroudenberg. S. Freudenberg.
Vuckow. Altm. S. Buchow.

Wachow (Waggow). H. 307. 309.
Wahrburg (Warborch). Altm. 214.
Walmow. Ukm. 139.
Walsleben (Lütken Walsleue). Altm. 208.
Walstawe (Walstowe). Altm. 177. 190.
Waltersdorf. T. 50. 270.
Wandelitz. B. 25. 282.
Wansdorf. H. 333. 334.
Warbende, Werbende. Ukm. 155.
Warnitz, sonst Warsitz. Ukm. 170.
Wartenberg. Pr. 10. 31.
Wartenberg. B. 70. 285. 288.
Wartenberg (Wardenberge). Altm. 204.
Warthe. Ukm. 158. 168.
Wasdorf, Wasmansdorf (Wasmestorff). T. 9. 51. 262.
Wassersuppe (Watersip). H. 336.
Wedel. Nm. 37.
Wedigendorf. B. 65. 297.
Weesow (Wese). B. 80. 292.
Weggun. Ukm. 155.
Weissensee (Wittensee). B. 67.
Welle. Altm. 232.
Welsikendorf. B. 81.
Wendischhorst. Altm. S. Horst.
Wensickendorf (Wenszkendorf). B. 280.
Wenksternburg, Schl. 35.
Wentze (Wense). Altm. 195.
Werben, Stdt. 9. 18. 34. 35.
Werbelin, Schl. 19.
Werbelow. Ukm. 145.
Werbig (Werbik) bei Görtzcke. Z. 29. 127.
Werder. B. 74. 298. 302. 303.
Werder, Städtchen. Z. 128. 309.
Werftphul (Werfpull). B. 66.
Wermühle bei Biesenthal. B. 25.
Werneuchen (Warnowe). B. 35. 86. 295. 303.
Wernitz. H. 98. 323.
Wertiz. Altm. 27.
Weselitz. Ukm. 142.
Wesendorf (Wesildorp). Ukm. 165.
Wesendahl. B. S. Wiesenthal.
Weseram (Wezeram). H. 102. 110. 327.
Westheeren. Altm. 247.
Westinsel. Altm. 232.
Wetzenow. Ukm. 137.
Wichmannsdorf. Ukm. 25. 156.
Wiebelitz, Gross-. Altm. 194.
Wiebelitz, Klein-. Altm. 194.
Wieradorf (Widerstorp). Altm. 193.
Wiesenthal (Wesendahl.) B. 63. 302.
Wildenbruch. Z. 131. 311. 313.
Wilkendorf. B. 28. 29. 77.
Willmersdorf. Ukm. 167.
Wilmersdorf bei Berlin. T. 57. 271.
Wilmersdorf. B. 79. 292.
Wilsikow. Ukm. 146.
Windberge (Wintberghe). Altm. 228. 230.
Winkelstedt (Winkelstede). Altm. 193.
Winterfeld (Winterfelde). Altm. 177.
Wistedt (Wistede). Altm. 195.
Wittbrietzen. Z. 124.
Wittenberge. 9. 10. 12. 18. 30. 32. 36.
Wittenhagen, wüst. Altm. 218.
Wittenmoor. Altm. 241.
Wittstock, Gross- (Witstock). Ukm. 148.
Witzke (Wittstock). H. 336.
Wölsikendorf. B. 81.
Wöpel (Wupelte). Altm. 190.
Wohlenberg (Woldenberghe). Altm. 176.
Woldenberg. Nm. 7. 12. 13. 32. 37.
Wollenrade (Woldenrode). Altm. 215.
Wolfsburg, Schl. Altm. 35.
Wolfshagen. Ukm. 37.
Wollenberg (Waldenberg). B. 81.
Wolletz (Wolletzke). Ukm. 164. 167.
Wolmirstedt. Altm. 35.
Woltersdorf. B. 8. 21. 72. 277.
Woltersdorf. Nm. 90.
Wotik. Pr. 27.
Wrietzen, Alt- (Olde Wrietzen). B. 302.
Wrietzen a. d. Oder. 8. 9. 12. 17. 18. 19. 20. 28. 32. 35. 302.
Wudick und Olden Wudick, wüst. Altm. 251.
Wudick. Pr. 11.
Wülmersen (Wülmersheym). Altm. 192.
Wuhst (Wust). Z. 127.
Wulkow. Rupp. 11. 26.
Wupgarten (Wubechar). Ukm. 164.
Wusterhausen, Deutsch- (Dudeschen Wusterhusen). T. 52. 269.
Wusterhausen, Königs- (Wend. Wusterhuse), Schl. 9. 10. 36.
Wusterhausen a. d. Dosse. 36. 37.
Wustermark. H. 23. 104. 326. 327.
Wustermark, wüst. Altm. 245.
Wustrow, Schl. Altm. 35.
Wustrow. B. 302.

Zachow (Czachow, Schachow). H. 113. 328. 329.
Zantoch (Czantoch). Nm. 37.
Zauche. Kr. 35.
Zauchwitz (Czuchwitz). Z. 121. 313.
Zechlin, Schl. Pr. 36.
Zedau. Altm. 209.
Zeestow (Czestow). H. 102. 322. 328.
Zehdenick, Stdt. 18. 28. 31. 32. 34.
Zehlendorf (Czedelendorf). T. 8. 22. 53. 262. 273.
Zehlendorf (Czelendorf.) B. 277. 287.
Zepernick (Czepernick). B. 79. 283.
Zernickow (Czernickow). Ukm. 150.
Zerensdorf (Czernstorff). T. 58.
Zerrenthin (Cernetzin). Ukm. 137.
Zerwelin, auch Zerlin (Ceruelin). Ukm. 25. 156.
Zeuthen (Czuten). T. 58. 264.
Ziegenhagen (Zcegenhagen). Altm. 220.
Zielenzig. Sternb. 37.
Ziemckendorf (Symekendorf). Ukm. 141.
Ziemendorf (Sumendorp). Altm. 182.
Zierau (Syrowe). Altm. 180.
Ziesar, Schl. u. Stdt. 36.
Ziesar, Kl. 34.
Ziessau (Czitzow). Altm. 182.
Zieten, Gross-. H. 24. 333.
Ziethen, Gross- (magne Czieten). T. 52. 260. 273.
Ziethen, Klein- (parua Czieten). T. 47. 263.
Ziethen, Gross-. Ukm. 90.
Ziethen, Klein-. Ukm. 88.
Zinna, Klost. 34.
Zinndorf (Czinnendorf). B. 75. 299.
Zolchow (Czolchow). Ukm. 161.
Zolchow (Czolchow). Z. 328. 329.
Zossen, Schl. 36.
Zühlen (Tzulen). Altm. 187.
Zühlsdorf (Czulstorff). B. 72. 278.
Zülsdorf (Czulstorf), wüst. B. 76.
Züzedom (Czimenen). Ukm. 138.

Digitized by Google

Personen-Register.

(Die noch blühenden Familien sind mit gesperrter Schrift, die in der Mark Brandenburg angesessenen mit fetter Schrift gedruckt worden. — Ueberall, wo eine Jahreszahl den Namen nicht beigefügt worden, ist das Jahr 1375 gemeint.)

I. Fürstliche Personen.

Karl IV., deutscher Kaiser. 27. 34.
Ludwig, Markgraf von Brandenburg. 28.
Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg. 98.
Otto, Markgraf von Brandenburg. 98.

II. Landesherrliche Beamte.

Falck, Advokat in Mittenwalde. 53. 55. 56. 119.
Frantzkow, Advokat zu Oderberg 1370. S. 8. 1377. S. 9.
Hanco, 1377, Advokat zu Mittenwalde. 10.
Hünke, kurf. Küchenschreiber i. J. 1480. S. 256.
Kote, Advokat. 98. 103. 104.
Kothbus, Advokat zu Boitzenburg i. J. 1377. S. 10. 13.
Ortwyn, Landschreiber der Mark Brandenburg (Probst zu Berlin). 20.
Plehofer, kurf. Mühlenschreiber i. J. 1480. S. 256.
Pletz, kurf. Schreiber i. J. 1450. Später Küchenmeister. 256.
Rechenberg, Advokat in Trebin, 1377. S. 10.
Schaff, Advokat in Bötzow. 1377. S. 10.
Schulleboltz, kurf. Rath, i. J. 1450. S. 256.
Sifrid, Advokat im Schlosse Neumühl bei Bötzow. 1370. S. 9.
Tymenk, Advokat in Saarmund 1377. S. 10.
Zeuschel (Czewschel), Küchenmeister 1450. S. 256.

III. Adelige Personen.

Ahlimb (Alm, Alem). 82. 87.
Alvensleben. 9. 27. 35. 57. 107. 176. 179. 185. 205. 215. 222. 229.
Arnim. 95. 99. 102. 147. 150. 153. 154. — (1450). 278. 280. 291. 292. 293. 294. 295.
Arenstorff. 88. 142. 152.
Arnstedt. 181. 226. 246.
Aschersleben. 20. 56. 57. 85.
Bamme. 94. 96. 101. 107. — (1450). 316. 318.
Barby, Graf. 100. 102.
Bardeleben (Bardeleue). 85. 94. 95. 98. — (1450.) 310. 322. 323. 324. 326.
Barfus (Barfte, Barut). 48. 71. 74. 76. 77. 85. — (1450.) 286. 297. 298. 300. 301.
Barnewitz (Bornewitz, Bernewitz). 71. 96. 112. — (1450.) 317.
Barstorf (Barstorp). 164.
Bart. 98. 99. 102.
Bartensleben. 35. 175. 176. 178. 183. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 208. 215. 217. 220. 231. 232. 246. 250.
Basedow. 141.
Beeren (Berne). 49. 55. 69.
Bellin. (1480.) 324.
Bentz. 138. 153. 157. 159.
Berfelde (Bernvelde). 77. 78.
Berg. 140. v. d. Berge. 137. 139. 146.
Berkow. 206.
Berlin. 146. 147.
Bismark. 30. 35. 139. 143. 150. 152. 176. 182. 188. 200. 203. 204. 206. 209. 213. 215. 216. 218. 222. 225. 226. 229. 230. 234. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 245. 248.
Blanckenburg. 135. 141. 142. 143. 160.
Blumenhagen. 21. 46. 57. 119.
Bodendik. 175. 217.
Bodenstedt. 175. 177. 180. 194.
Bone. 84. 98. 104. 105. 106. — (1450.) 278. 279. 281. 319.
Borne (von dem Borne). 37.
Borstell (Borstal). 208. 215. 220. 221. 222. 228. 234. 238. 244. 248. 249.
Bosel. 36.
Botel (auch Bösel). 63. 74. 77. 79. 80. 81.
Botin (auch Boytin). (1450.) 268. — (1480.) 265.
Brakel. 136.
Brand v. Lindau. 96. 122. 123. — (1450.) 319.
Brederlow. 37.
Bredow. 36. 64. 66. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 94. 98. 100. 101. 102. 103. 106. 108. 249. — (1450.) 280. 283. 285. 296. 320. 321. 324. — (1480.) 325. 331. — (1482.) 285. 332. 333.
Briest (Brist). 108. 163. 166.
Brietzke (auch Britzik). 48. 49. 51. 65. 67. 71. 72. 73. 79. 84. 87. 97. 98. 119. 146. 186. — (1450.) 259. 263. 277.
Brösicke. 101. 105. 106. 109. 121. 127. — (1450.) 321. 323.
Brüssow. 139. 140. 146. 162.
Brunkow, auch Brunke. 76. 83.
Buch. 68. 138. 139. 146.
Buden, auch Buten. 58. 59. 62. 120.
Busskow. 318.
Büst. 218. 219. 236.
Butzow. 106. 107. 108.
Crucemann. 189. 194. 195.
Daberkow. 76. 80. 81. 83. 86. 88. — (1450.) 302.
Dalchow. 110.
Dannenberg. 183. 185.
Dedelow. 144.
Dequede. 176. 186. 192. 199. 216. 222. 223. 249. 251. 252. 253.
Dewitz. 154. 155.
Diepensee (Dypense). 70.
Dierecke. 46. 48. 52. 53. 54. 56. 67. 70. 71. 79. 85. 95. 96. 98. 100. 102. 119. — (1450.) 266. 270. 292. 318. 326.

Dochow. 144. 154.
Döberitz (Doberitz). 100. 103. 108. 320.
Dollen, von der. 139. 147. 163.
Dromeling. 183. 194.
Drusedow. 177. 178. 191.
Düsecke. 46. 47. 63. 64. 73. 79.
Düsedow. 227. 237.
Eichendorf. 35. — (1450.) 333.
Eickstädt. 135. 138. 140. 141. 142.
Eykendorf, Ekendorp. 35. 66. 75. 105. — (1450.) 293. 300.
Eimbeck. 205. 238.
Ellingen (Elyngen). 139. 140. 143. 163.
Elsholz. vid. Melsholz.
Enderlein (Enderlin und Anderlin). 119. 121. 131. — (1450.) 269.
Erxleben. (S. Alvensleben.) 35.
Erxleben - Erxleben. 99. 100. 214. 253. — (1450.) 324.
Etzin. 94. 95. 103. 104.
Fahrenholtz (Vornholt). 138. 142. 144. 145. 150.
Falck (Advokat in Mittenwalde). 53. 55. 56. 119.
Falckenberg. 70. 71. 86. — (1450.) 278.
Falkenfelde (Valkfelde). 230.
Falkenhagen. 95. 129.
Falkenrehde. 96. 97. — (1450.) 319.
Flieth (Vlitte). 162.
Fredenwalde (Vredenwolde). 161.
Ganz Edler von Puttlitz. 36.
Gerswalde. (Ghyrswolde). 158.
Gieselsdorf. 78. 79.
Gynow. 68. 85. 101.
Gladow. 144.
Glienecke. 99.
Glugen. 140.
Gnewekow. 11.
Gohr. 219. 220. 229. 237.
Görtzke (Gortzk). 265. (1450 Gotz.) 284.
Götzen. 277. 278.
Greiffenberg (Griffenberg). 37. 54. 62. 81. 85. 87. 88. 140. 142. 156. 165. 166. 167.
Grabow. 161.
Grieben. 99. 107. 201. 242. 243. 245.
Gröben (Groben). 36. 50. 51. 57. 58. 65. 67. 70. 71. 80. 96. 104. 105. 118. — (1450.) 261. 319. 323. 332.
Grope. 143. 189. 191. 226.
Gühlen (Gule, Gulen). 104. 145.
Güntersberg. 37.
Hagen. 187. — (1450 Hake.) 336.
Hake (Mittelmark). 99. 105. — (1450.) 264. 268. 316. 318. 319. 323. 325. 333.
Hake (Altmark). 212. 231. 232. 241. 249.
Hakenberg. 99. 103.
Hase. 140. 141.
Hohenstein (Hoenstein). 166. 167.
Holstein, Holzstein, Gräfin. 27. 30. 31.
Holste. (1450.) 325.
Holtzendorf (Holsteindorf). 68. 69. 84. 87. 144. 145. 147. 150. 151. 152. 158. 159. 160. 161. 162. — (1450.) 292. 294. 295. 296.
Hobeck (Howek). (1450.) 279. — (1480.) 278.
Hoppenrade (Hoppenrode). 25. 62. 71. 73. 80. 84. 100. 102. — (1450.) 259. 277. 280. 282. 283. 332.
Hünecke. (1450.) 317.
Hunemörder. 235. 236.
Jagow. 27. 30. 35. 147. 167. 176. 182. 184. 186. 187. 202. 214.
Jerchow. 118. 121. 123.
Jeetze. 188. 192.
Ilow (Ylow, Ihlow). 75. 164. 165. — (1450.) 284. 295. 301.
Itzenplitz (Nitzenplitz). 183. 184. 225. 228.
Kahlenberg (Calenberg). 105. 112. — (1450.) 331.
Kannenberg. 201.
Karptzow. 99. 100.
Kartzow. 97. 105.
Kerkow. 152. 153. 155. 188. 205. 225. 226.
Kettelhack. 146. 160.
Kleptzik, Kleptzk. 62. 74. 75. 88.
Klitz. 103.
Klitzing. (1450.) 333.
Klockow. 139. 141.
Klöden (Cloden). 203. 207. 211. 214. 217. 220. 222. 223. 253.
Kloet. 325.
Klötzow. 151.
Knesebeck, von dem. 35. 100. 102. 177. 178. 180. 183. 184. 185. 188. 190. 191. 193. 194. 195. 199. 260.
Knoblauch. 99. 100. 101. 105. — (1450.) 323. 325. 326.
Köckeritz. 124. 125.
Köckte. 226.
Königsmark. 86. 88. — (1450.) 322.
Köppern. 141.
Korwitz. 121. 122.
Kratz. 103. 145. 152. 155. 157. 158. 160. 164.
Krewitz (Crewitz). 155. 156. — (1450.) 270.
Kröchelndorf (Krichlendorf). (1377.) 10.
Kröcher. 99. 139.
Krummensee. 63. 69. 76. 78. 87. 105. — (1450.) 280. 283. 284. 296. 298. 302.
Krusemark. 74. 76. 85. 88.
Kule. 151. 154. 246.
Lindenberg. 70. — (1450.) 285.
Lindow, Graf. 36. 37.
Lindow. 118. 119. 122. 123. 124. 125. 128. — (1450.) 320. 322.
Lindstedt (Lynstedt). 135. 136. 137. 138. 140. 145. 146. 154. 205. 212.
Liepe, von der (Lypen). 49. 50. 52. 53. 58. 78. — (1450.) 259. 264. 269. 270.
Lietzen (Litzen). 80. 82. 98.
Lochow. 105. 107. 109. 179. — (1450.) 325.
Lossow. 28. 38. 54. 66. 71.
Löwenberg. 45. 66. 81. 86.
Lüskow (Luscow, Luschow). 157. 161. 162.
Lützlow (Lutzelow). 166.
Läderitz. 35. 179. 182. 183. 192. 201. 202. 207. 208. 222. 224. 225. 228. 231. 234. 237. 238. 241. 242. 243. 245. 247. 250.
Malchow. 156. 163.
Manteufel (Manduvel). 160.
Maurin. 199. 204. 205.
Melscholtz (Elsholz). 139.
Memwinkel (Einwinkel ?). 205.
Mittenwalde (Migdewolde). 170.
Mildenhott. 70.
Milow. 46. 52. 64. 70. — (1450.) 262. 264. 267.
Mollenbeck (Molenbeck). 73.
Möllendorf (Molendorf). 80. 81.
Moringe. 77. 85. 261.
Mücken. 48. 51. 120. 126. 131.
Muschen (Musheim). 155. 157. 158 159.
Neuendorf (Nuwendorp, Nyendorf). 50. 58. 62. 64.
Niebede (Nybede). 68. 104.
Neukirchen (Nyenkerke). 207. 212.
Nymik. 88.
Oinitz. 37.
Oldenvlit. 146.
Oppen (Noppen). 117. 118. 119. 120. 122. 123. 124. 125.
Osten, von der. 32.
Ostern. 100.
Osterholz. 235. 236.
Otterstedt. (1450.). 263.
Pannewitz. 35.
Paris. 42. 50. 103. 199.
Parmen. 143. 146. 154. 156.
Parne. 97.
Petersdorf (Petyrsdorf). 158.
Pfuhl (Pul). 66. 76. 77. 78. 81. 83. 85. 154. 179. — (1450.) 291. — (1480.) 285. 293.
Platen. (1450.) 298. 301.
Plauen (Plawen). 46. 63. 67. 104.
Poltzen. 165.
Priort (Pryerde, Prigard). 93. 96. 103. 104. 105.
Quast. 45. 68. 71. 85. — (1450.) 260.
Raven (Rauen). 147.
Ribbeck. 96. 98. 100. 102. 104. — (1450.) 322.
Retzow. 96. 103. 108. 131. — (1450.) 323.
Regenstein. 222.
Reichenbach. 45. 49.
Redern. 35. 36. 206. — (1450.) 331. 333.
Rode. 157. 215.
Röbell (Robel). 66. 69. 71. 105. — (1450.) 264. 279. 283.
Rohr. 36.

Rokitz (Ronz). 107.
Rundstedt (Rondstedt, Ronstedt). 177. 205. 216. 217. 223.
Rossow (Rosow). 167. 176.
Rönnebeck. 100. 208.
Rochow. 36. 63. 64. 98. 100. 106. 107. 118. 119. 128. 129. 130. 131. 205. 206. 207. 209. 210. 213. 215. 218. 223. 241. 250. 253. — (1450.) 310. etc. (Rassow.) 176. 197. 199. 200.
Sack. 37. 166.
Schadebeck (Scadebak). 147. 153. 159.
Schapelow. 74. — (1450.) 301.
Schartow. 176. 178. 179.
Schenk (Schenke). 23. 36. 46. 47. 104. — (1377.) 13.
Schenk von Flechtingen. 35.
Schenk von Lützendorf. 217.
Schenk von Teupitz. 86.
Schenk von Sidow. 35. 55. 56. 161. — (1450.) 295.
Schepelitz. 77.
Schere. 94. 106. — (1450.) 271. 272.
Schievelbein. (1377.) 13.
Schlabrendorf. 68. 97. 105. — (1450.) 270.
Schlegel (Siegel). 66. 71. — (1450.) 284.
Schlieben. 50. 52. 58. 94. 267. 268. 269.
Schneitlingen. 155.
Schönfeld (Schonevelt). 48. 53. 68.
Schönermark. 162.
Schönow (Schonow). 118. 120. 121. 124. 126. 128. 131. — (1480.) 273.
Schulenburg, von der. 27. 30. 35. 83. 84. 85. 87. 95. 98. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 188. 189. 190. 191. 192. 194. 196. 208. 214. 217. 222.
Schütt (Schutte). 177.
Schwarzlose (Swartelose). 228. 251.
Schwechten. 135. 146. 209. 210. 211. 212. 213. 245.
Sefelt. 98. 99. 103. 104. 105.
Sehausen. 88.
Sehlstrang (Selestrank). 20. 53.
Selchow. 48. 49. 51. 53. 63. 64. 94. 95. 99. 103.
Sparr. 79. 80. 81. 82. 86. 87. 88. — (1450.) 293. 294. 296.
Sperenwalde. 154. 156. 160. 164.
Spiel. 36. 52. — (1450.) 323.
Stechow. 103. 107. 108. 109. — (1450.) 317. 320.
Stegelitz. 35. 69. 82. 84. 87. 88. 108. 136. 139. 140. 143. 145. 151. 157. 158. 162. 163.
Steinbeck. 76. 80.
Steinberg. 206.
Steinkeller. 75.
Sternebeck. 76. 236.
Stücken (Sticken). 47. 117. 118. 119. 120. 141.
Storkow. 66. — (1450.) 270.
Strele. 58. 152. 161.
Stülpnagel. 146. 154.
Suwen. 63.
Thermo. (1450.) 293. 295.
Thümen. 102.
Tynne. 196.
Torgau (Torgow). 36. 56. — (1450.) 263.
Uchtenhagen. 35. 76. 87. 88. 89.
Uchtenhagen-Wedell. (1377.) 13.
Vockenrode. 38.
Vorland, Varland (-Stechow?). 94. 96.
Waldow. 38. 81. 82. — (1450.) 278.
Walsleben. 147. 190.
Walstawe. 176. 177. 178. 179. 184. 185. 186. 189. 193. 194. 195.
Wedell. 31. 37. — (1377.) 13.
Wedener. 83. 122.
Wedering. 46. 117. 118. 123. 125.
Wedern. 35.
Welle. 106. 109. 239.
Wenckstern. 26. 35.
Werben. 83.
Werte. 195.
Wichmannsdorf. 135. 136. 138. 140. 156.
Wydener. 77.
Wildberg. 69. 72. 79. 80. 167.
Wilmerstorf. 49. 56. 57. 59. 81. 82. 85. 86. 105. — (1450.) 260. 263. 266. 271. — (1480.) 326.
Wiltwitz. 124. 125.
Winning. 64. 81. 86.
Winter. 102.
Winterfeld. 153. 154. 155.
Witstock. 159. 162.
Woldeck (Woldcke). 137.
Wollenschier. 215.
Wollin. 139. 140.
Wulf. 68. 72. 89. 117. 119. 120. 121. 122. 125. 126. 127. 131. 144. 145. 151. 153. 155.
Wulkow. 35. 51. 72. 74. 75. 78. 82. 85. 86. — (1450.) 297. 299.
Wustrow. (1370.) 9. — (1375.) 27. 30. 35. 176. 179. 180. 182. 188. 189. 190.
Wuthenow. (1450.) 336.
Zachow. 77.
Zehmen. (1450 Czemen.) 326.
Zernckow (Schernikow). 136. 140. 147.
Ziegesar. 121.
Zieten. 59.
Zerrenthin. 137. 138. 141.

Personen, deren Adel zweifelhaft erscheint.

Ballerstedt. 198.
Bindelow. 144.
Bysow. 72. 77. 85. 86.
Blek. 166.
Bokstro. 106.
Bomholt. 145.
Brewitz. 137.
Czaschow. (1450.) 299.
Doblin. 215. 222. 233. 252.
Erna. 77. 78.
Ghertz. 120.
Glutzer. 63. 68. 80. 83. 85. 86.
Halt von Anfort. 86.
Halt von Stocken. 96.
Heinrichsdorf. 120. 123. 124. 125. 140.
Henningen. 194.
Hogenest. 54. 118.
Holtebotel. 153. 163.
Hune, von der. 138. 139. 142.
Issmersdorf (Gissmersdorf). (1450.) 302.
Kare. 71. 73. 98. 105.
Kentz. 222.
Ketelitz. 66. — (1450.) 287.
Klyszen. 326. 327.
Klitz (Clitz). 103.
Koning. 130.
Kothbus, Cotbus. 10. 13. 27. 59.
Kote. 98. 103. 104. 110.
Kreutz. 195.
Lettow. 64.
Luder. 118. 121. 125. 126. 131.
Lochstedt. 142.
Lüten. 55.
Mansvelt. 107. 216.
Muggenberg. 176.
Muszlow. (1450.) 261. 262. 264. 265. — (1480.) 266. 267.
Nauen (Nawen). 152.
Netzow. 159.
Nymil. 83.
Oderberg. 68. 82.
Palmdach. 64. 81. 82. 85. 86. 88.
Petersdorf (Petyrsdorf). 158.
Quitz. 141. 158.
Repkow. 64. 83.
Rutenik. 50. 65. 66.
Rutze. 301.
Satzkorn. 94.
Schienen (Schyne). 121.
Schullebolt, Schuleboltz. (1450.) 279. 282. 293. — (1480.) 277.
Seden. 56.
Sterneberg. (1450.) 261.
Trampe. 155.
Trypkendorf. 164.
Tunemann (Tünemann). 164. 166. 167.
Vroburg. 59.
Walmow. 82. 167.
Warburg (Warborch). 154. 155.
Weger. 104.
Welsow. 156. 162.
Wenchow. 138.
Wenden. 146. 163.
Wese, von der. 59.
Wichusen, Wichhusz. 48. 52. 69. 71. — (1450.) 260. 263.
Zilling. 127.
Zuchwitz. 121.

IV. Bürger und Städte-Einwohner.

(Nach Städten geordnet.)

Angermünde. Claus Tampine. 166.
Arneburg. Fredericus, Pleban.
Bärwalde. Zulitz de Wedelen. (1377.) 13.
Belitz. Buchholz, Schulze der Stadt. 124.
Aldenbach. 118. 131. — Beschorn. 55. 56. 57. 131. — Brudrin. 131. — Fromken. 121. 125. — Kregenfuss. 70. — Meyns. 119. 121. 123. — Nom. 123. — Oldenbach. 117. — Otto. 120. 121. 124. — Sasse. 117. — Schulte. 117. 120. 124. 125. 126. — Sliwen, Slywener. 121. 123. — Stenow. 69. 117. 118. 120. 121. 124. 125. 126. 130. 131. — Vurmann. 117. — Withritzen. 117. 118. 119. 124. 125. 126. 131. — Zabel. 120.
Berlin. Brück, auch Tylo Brugge, Stadt-Schulze. 29. 45. 57. 63. 65. 66. 79.
v. Acken, Hans. 65. 66. 71. — Albi, Altarist. 46. — Apetzko, Probst. 58. 62. — Apothecarius. 58. — Bartholomeus. 85. — Belitz. 67. 71. — Blankenfelde. 47. 52. 63. 65. 70. 71. (1480.) 284. — Care. 70. — Conrad, Altarist. 33. — Dobler. 63. 68. 95. — Flügge, Fluge. 46. 47. 65. 71. 194. — Frankenford. 71. — Goltze, Goltz. 50. 54. — Gortzig, Gortzke. 50. 55. — Hans. 63. — Helmsuwer. 50. 57. — Hogen. 231. — Honow. 36. 47. 50. 53. 59. 85. 86. — Jacob, Petze. 65. — Karre. 45. 46. 52. 100. — Kregenfuth. 62. — Landsberg. 44. 67. 100. — Litzen. 45. 51. 66. 68. 70. 80. — Rathenow. 50. 54. 56. 63. 69. 70. 80. 82. 97. — Rike. 56. 56. 57. 63. 67. 70. 73. 84. 101. 119. 128. — Rode. 46. 47. 55. 65. 68. 119. — Rutger. 53. 55. 57. 59. 65. 69. — Storkow. 74. — Strohant. (1450.) 259. 264. 276. — Sunde. 46. 47. 50. 52. 55. 56. 58. 59. 74. 85. — Swafe. 57. — Trebus. 35. 63. 72. 77. 78. 86. 95. (1460.) 285. — Wardenberg. 45. 52. 63. 64. 73. 85. — Wildenbruk. 54. 66. — Wiprecht. 52. 72. — Witte. 68. 140.
Bernau. Ferbitz. 68. — Schröder. 79. 80.
Biesenthal. Peter, Altarist.
Brandenburg. Belitz. 119. 126. — Blankenfelde. 105. — Coldenborn. 99. 102. — Dedest. 94. — Engen. 130. — Klot. 102. 129. 130. — Markow. 101. 103. 106. — Medsdorp, Medesdorp. 131. 163. — Meyns. 129. 130. — Physen. 131. — Plessow. 128. 130. — Prutzke. 128. 129. 130. — Reinicke. 117. 123. 126. — Schröder. 100. — Schulte. 106. 109. 129. — Sticken. 117. — Thomas. 99. 100. 101. — Wulfart. 102. — Zuden, Czuden. 102.
Cöln an der Spree. Belitz. 57. — Bever. 44. 48. 50. — Glaze, Glase. 45. 48. 52. 53. 65. — Hoge, Hoche, Hochow. 47. 52. 63. 70. 78. 82. 83. 89. — Honow. 48. 50. — Lintow, Predigermönch. 45. 52. — Perwenitz, Altarist. 70. — Riken. 44. 47. 50. 55. 59. 66. — Ronnebom. 54. — Sandow. 49. 70. 107. — Schonevelt. 98. — Schuler. 85. — Schum. 46. 52. 53. 57. (1450.) 263. (1480.) 269. — Wusterhuse. 49. 52. 59.
[illegible]nkfurt. Belko. 83. — Lowe. 74. — Walm, Walen. 73. 74.
Freienwalde. Bene. 79.
Gardelegen. Engersleve. 205. — Falkfelde. 247. — Gundelegen. 247. — Stacken. 230.
Jagow. Dunnenhagen, Schulze. 154.
Jerichow. Gotscalk. 217.
Jüterbock. Grunig. 124. — Grunow. 118. 135. 139.
Königsberg. Joh. v. Schievelbein. (1377.) 13.
Landsberg a. W. Kruger. 85.
Mittenwalde. Bartholomäus. 50. 56. 57. 59. 95. — Fabian. 59.
Möckern. Ryken. 100.
Mohrin. Schulte. 166.
Nauen. Grabow. 102. — Grundis. 100. 112. — Mewes. 97. 98. 105. — Molner. 103. — Pausin. 101. — Plawe. 101. 103. — Ratz. 100. — Zeestow, Czestow. 99. 100. 103.
Osterburg. Ballerstedt. 200. — Cossebu. 187. — Dobberkow. 198. 214. — Decote, Decate. 206. 220. — Husselitz. 251. — Mockern. 199. — v. Mollen, Hans de Mola. 187. 206. — Pletz. 199. 200. — Salig. 198. — Sculte. 200. — Schmolde, Wa. 210. — Wernecke. 198. — Wichard, Pleban.
Pasewalk. Bertkow. 143. — Franke. 138. — Gervard v. Lyden. 138. — Ghyse v. Schwanenberg. 136. — Hevemeister. 86 169. — Hoppe. 138. — Kockstedt. 137. 138. — Menkyn. 169. — Rychen. 138. — Roggow. 160. — Vorstenberch. 137. 140. 146.
Prenzlau. Hermann, Schulze der Stadt. 151.
Berkzow. 136. — Bertkow. 142. 143. 151. — Bismark. 139. 143. 150. — Bitebant. 150. — Brandenburg. 139. — Buk. 141. 142. 145. 151. 153. — Drense. 142. 153. 154. 159. 160. 165. 166. 169. — Erwat. 145. — Ethwat. 155. — Etzel. 142. 150. — Franke. 135. — Geritz. 142. — Gerold. 141. 154. 170. — Grubitz. 158. 170. — Gutsmit. 142. — Gustow. 141. 152. — Hagemann. 152. — Halle. 139. — Hoppe, Hoppen. 140. 141. 143. 151. 153. 160. 161. 168. 170. — Kalf. 151. — Klynkow. 143. — Koc. 151. 160. — Kot. 143. — Lucifer. 151. — Melmaker. 135. 138. 140. 142. 144. 151. 152. 153. 154. 155. 159. — Mutz. 141. 142. 145. — Nicolaus, Wittwe des Schulzen. 136. — Nyenfeld. 169. — Ryke. 143. — Rupersdorf. 161. 167. — Salzte. 143. — Schulte. 135. 136. 141. 151. 167. — Smet. 152. — Stendal. 142. 156. 169. — Stretz. 139. 151. 152. — Tolner. 135. — Ungelden. 135. — Vake. 138. — Valke. 160. — Velevantz. 95. 137. — Vetten. 160. — Walter. 162. — Wedege. 167. — Wymann. 135. 169. — Zabel. 125. — Czabelsdorf. 141. 152. 163. — Zernickow. 142. 159. 166.
Rathenow. Briste. 108. — Buschow. 101. — Butzow. 108. — Cristoferus. 108. — Dorn. 108. — Frysak. 108. — Lantyn. 108. — Albertus Sartor (Schneider). 108. — Smersow. 108. — Smedestorf. 69. 108. — Wedegen. 108. — Wogenitz. 108.
Salzwedel. Arnsberg. 179. — Bekendorp. 186. — Bindemann. 185. — Blekedes. 176. 185. 193. 194. — Bolke. 180. — Brewis, Brewitz. 179. 182. 189. 191. — Bruker. 176. 179. 182. 183. 187. 195. — Brunow. 176. 178. 186. — Brunswic. 187. 188. — Bumann. 190. — Burmeister. 185. 186. 188. 189. — Calve. 177. 185. — Chuden, Chüden. 175. 176. 177. 178. 180. 183. 185. 188. 190. 194. — Crichelndorp. 179. — Curitz (auch Turitz ?). 175. 176. 178. 180. 181. 182. 187. 188. 195. — Diederici, Thiderici. 178. — Fridagh. 177. 181. — Fritz. 180. — Garden. 181. — Gartz. 176. 182. 188. — Gode. 185. — Gotschalk. 175. 179. 180. 186. 187. 188. — Hardewig. 180. 186. 188. 189. 190. — Hoger, Heger. 178. 181. 186. —

Hennekin von Binden. 182. — Jerghow, Jerchow. 185. 188. — Klitzke. 175. 176. 177. — Kongstede. 183. — Latekote. 178. 179. 181. 182. 184. 190. 195. — Luge. 180. — Matthei. 185. — Heyer von Medebeke. 182. — Molner. 175. 179. — Moring. 180. — Perwer. 176. 177. 181. 184. 195. — Rademyn. 179. 190. — Ritzleve. 181. — Rocze. 197. — Sandner. 179. — Schernekow. 184. — Schermer. 177. — Schinningen. 188. 189. — Schoning, Schuning. 177. 182. — Schröder. 178. — Seltzinger. 194. — Stappenbeck. 181. — Stargard. 178. 180. — Stresow. 176. — Valk. 180. — Vicke. 177. 178. 179. 195. — Went. 194. — Wynninge. 178. — Wistedt. 181. 193. 195. 196. — Witinge. 186. — Witte. 178. 179. 180. 184. 186. — Wupelt. 179.

Seehausen. Barsewich. 186.

Spandow. Ebel. 97. 141. — Holst, Holzste. 49. 99. 100. 106. 117. 120. 121. 125. — Jutergotz. 59. — Karchow. 98. — Kartzow. 68. — Luborg. 54.

Stendal. Baken. 198. — Belling. 201. — Beringer. 200. 203. 204. 207. — Bismark. 200. 204. 205. 209. 217. 219. 224. 228. 231. 233. 235. — Borst. 245. — v. Borstal, Pleban. 248. — Brendeke. 213. 217. — Bucholt. 207. 209. 210. 221. 226. — Bust. 203. — Calwe. 204. — Dobbelin. 202. 219. — Dolnis. 200. 220. — Dornstede. 228. — Dudenstedt. 250. — Duser. 198. 203. 218. 223. 233. — Ebeling. 203. 209. 210. 212. 223. 233. 235. 239. — Eghard. 203. — Ellinge. 228. — Engersleue. 205. — Erxleve. 214. — Fritz. 214. — Gherke. 219. — Guldenhard. 214. 223. — Gunther. 198. 204. 219. 220. 226. 235. — Hardekop. 208. 209. 215. — Heimstedt. 228. — Hidde, Hitten. 212. 222. — Hoger, Hoghe, Hoigher. 175. 201. 202. 208. 215. 233. 235. — Matthias de Insel. 204. 222. 228. — Junge, Jungen. 200. 224. 228. 235. 250. — Karstil, Carstil. 102. 201. 202. 205. 222. 240. — Koce, Notar u. Priester. 231. — Kruse, Priester. 231. 232. — Kune. 225. 228. — Kutze. 229. — Libert. 198. — Luder. 231. — Meincekopf. 215. — Mewels. 224. — Mertzan. 224. 237. — Milterde. 210. 218. 231. 237. — Mollenbeck. 199. 200. — Morunge, Moringe. 208. 228. 236. — Noppo. 198. 203. 215. 219. 220. 221. 222. 223. 232. 233. 235. — Norstedt. 202. 212. 216. 222. 244. — Pakebuchs. 216. 224. — Paul. 218. 237. — Petri. 202. — Pinnow. 202. — Plonis. 203. — Portz. 224. — Pulhovel. 237. — Reyner. 219. — Rynow. 215. — v. Rogitz. 204. 206. 213. 219. 220. 221. 223. 224. 228. — Roxen, Rogitz u. Rokitz. 210. — Rugemann. 211. 235. — Sceplitz. 203. 207. — Schadewacht. 209. 218. — Schernekow. 200. 202. — Sluden. 229. 234. — Stegelitz. 232. — Steinfeld. 212. 228. 229. 230. — Storbek. 198. 208. — Storm. 198. 220. — Vintzelberg. 208. 215. 217. — Vischeribbe. 236. — Vivantz. 209. 210. 222. — Vlasmengher. 203. 215. 239. — Vogeler. 234. — Voltzke, Foltze. 205. 218. — Vorden. 207. — Vorlde. 204. — Vranke, Vranken. 199. 207. 215. 218. 236. — Vrienstein. 232. — Went. 201. 207. — Wyneke. 198. 199. 202. 208. 226. — Witte. 196. 229. — Witting, Wittink. 187. 195. 220. 221. — Woldekyn, Woldeke. 207. 231. — Wulfsteeker. 233. — Wultzke, Wultzkow. 204. 205. 206. 216. 222.

Strausberg. Belkin Rudow, Stadtschultze. Belko, Fritz. 12. 28. — Duncker. 84. 88. 145. — Rudenitz. 64. 72. 76. 79. (1450.) 300. — Schoneberg. 80. — Spandow. 84. 88. — Staken. 70.

Tangermünde. Hinricus, Stadt-Schulze. 211. 215. — Mentz, Stadt-Schulze. 201. 202. 224. 239. 242. 246. 249. Richard de Arneburg. 202. — Bartold. 244. — Becker. 233. — Bercholt. 225. — Claus. 233. — Clemens. 235. — Duster. 243. — Elsebusch. 224. 243. — Gise. 202. — Haken, Hoken. 224. 226. 232. 233. 235. — Jerghel, Jerchel. 200. 202. 231. 242. 244. — Junge. 229. — Kolk. 201. 243. — Kremko. 202. — Leyffhard, Lefhard. 243. 250. — Ludolf. 275. — Mankop. 228. — Melner. 202. — Pilstoter. 199. — Schadewachten. 236. — Schulte. 208. 223. 242. — Seygher. 212. — Stendal. 226. 250. Fritze v. Stendal. 241. — Susemynne. 226. — Swyn. 210. — Wurstmeker. 244.

Templin. Cetztzel. 163. — Grote. 122. 164. — Mechow. 163. — Meys. 165.

Treuenbrietzen. Tolner, Stadt-Schulze. 121. 123. 126. Bardenitz. 123. — Berndt. 118. 122. 123. — Boldeke. 125. — Crappe. 121. 124. — Dannenberg. 123. — Dudendorf. 123. 124. — Fritze. 120. 123. 131. — Grabow. 122. 123. 124. — Hyndeborg. 164. — Jungen. 122. — Krappe. 119. — Lamborg. 125. — Nicolaus de Ritz. 118. 119. 123. 124. — Witbritzen. 124. 126.

Werben an der Mulde. Gunther. 199.

Werder bei Potsdam. Hünicke, Huncke. 98. 128.

Wrietzen an der Oder. Monkeberch. 76.

V. Bauer und Dorfbewohner.

(Nach den einzelnen Ortschaften.)

Klein-Ballerstedt. Altm. Fafer. Gherke. Gunther. Henning. Hermes. Huprecht. Yegel. Kunen. Mestorp. Plotemann. Rochow. Simon. Steffens. Steghemann. Tyden. Woldenberg. S. 197. 198.

Bellingen. Altm. Bere. Blume. Bornisse. G. Brist. H. Brist. Eynbeke. Huller. Kerkow. H. Lemmen. G. Lemmen. Moring. Otten. Plume. Rabbe. Rossow. Schonewolde. Stephen. Ungelinge. Vischeribbe. S. 201. 202.

Birkholz. B. (1450.) Hertzberg. Jotzke. Lange. Lemmeke. Litzow. Raven. Rorbeck. Schramme. Vischer. S. 281. 282.

Borstel. B. Borneke. Ergsleue. Gartow. Genze. Jerchelmann. Kluton. Nuendorp. Schlichmann. Soil. Wernicke. Wolter. Zense. S. 221.

Buchwitz. Altm. Ebel. Ghereke. Heyne. Meling. S. 181.

Christinendorf. T. Hermann. Heinicke. Ludersdorf. Mertins. Rehagen. S. 22.

Gross-Chüden. Altm. Coppen. Henneke. Lozze. Ludeke. Petrus. Tydeke. Weskin. S. 180. 181.

Crewese. Altm. Dobberko. Döring. Hinricus. S. 199. 200.

Dahlem. Altm. Belkow. Fetermann. Gerbrecht. Huselitz. Kodder. Ludeke von Statz. Molner. Moringhe. Sander. Tzimmermann. Woller. S. 237. 238.

Demcker. Altm. Bucholt. Cule. Eluerstorp. Klinckow. Molner. Polt. Simon. Vintzelberg. Vranke. Zacharias. S. 227.

Dyrotz. H. Lippolt. S. 95.

Elversdorf. Altm. Coppe. Franke. Gerbrecht. Jacob. Kune. Suppelinge. Wustermark. S. 225.
Erxleben. Altm. Albrecht. Ballerstedt. Berends. Couliste. Cremer. Drewes. Hans der Windmüler. Hasewik. Insel. Mens. Mollenbeck. Orbenstorp. Osterburg. Otten. Polkow. Pueling. Sternekow. Storbeck. S. 199. 200.
Fahrland. H. Bartholomäus. Brecht. Duratz. Friedrich. Fritze. Gotzke. Kroger. Schmyth. S. 23. 24.
Falkenhagen. Ukm. Claushagen. S. 150.
Flessau. Altm. Achtermann. Blawe. Alte Bluwesse. Buko. Crumrey. Dornewitz. Ermbrecht. Giso. Gladoghe. Helthe. Hamel. Kune. Koppekin. H. Meyer. T. Meyer. Meseberg. Mollenbeck. Polkow. Rust. Scherebart. Spegel. Suhauer. Wewer. S. 200. 201.
Gohre. Altm. Bartold. Bitkow. Goden. Kutz. A. Meynekens. C. Meynekens. Norstede. Otte. Wilde. S. 231. 232.
Grens. Ukm. Loywe, Landschöffe. S. 169.
Grunow. Ukm. Krewitz. S. 169.
Gustow. Ukm. Hans. Schulze. S. 141.
Häsewig. Altm. Beken. Ebeling. Meyer. Winterstede. S. 220.
Heinrichsdorf. T. Czeleke. H. Dorwerder. Jac. Dorwerder. Junge Jac. Dorwerder. Molner. Junge Molner. (1480.) Molner. Peter Molner. Olde Molner. Kruger. Sperlingk. Brikestake. S. 260.
Jeggeleben. Altm. Arnd. Bune. Kongstede. Heneke. Cossebu. S. 180.
Insel. Altm. Girke. S. 234.
Landin. H. (1480.) Schulze Kluth. Gefart. Katte. Pieper. Stegemann. Kossäthen: Kune. Kurth. Tiden. Schmidt. S. 325.
Mestorf. Altm. Berends. Brunnow. Conrad. Crugher. Cossin. Dibbolt. Ergsleve. Faber. Grassow. Hencke. Henneke de Heyde. Heyne de Soynne. Karstedt. Lemme. Losse. Ludeke. Martins. Nyendorp. Reineke. Rorberge. Sartor. Scarto. Storbek. Tiden. Werstede. S. 196. 197.
Miltern. Altm. Alard. Claus. Dalem. Ellingen. Heyse. Peltz. Sculte. Ulrik. Wust. S. 239.
Molitz. Altm. Boden. Heyne. Herman. Willeke. S. 184.
Ostheeren. Altm. Arend. Demker. Herman. Knop. Kune. Milterde. Soltwedel. Sten. Tanger. Ulrik. Vritze. S. 244.
Ostinsel. Altm. Roktz. S. 235.
Polkau. Altm. Alebrecht. Stapelmann. S. 214.
Rademin. Altm. Betheke. Dewitz. Gerd. Hormann. Krüger. Lemen. Luge. Pritzer. S. 184.
Rudow. T. (1480.) Brugekalp. Grotzkop. Gruger. Lomen. Andr. Smet. Peter Smet. Specht. Tideke. Hans Wilke. Jacob Wilke. S. 266.
Salfeld. Altm. Claus. Drewens. Ebelke. Gartz. Gruneckes. Gudemann. Heynekens. Hencke. Langenbeck. Ludeke. Matthias. Mertin. Puggemann. Schröder. Schumaker. Wegener. Wernstedt. Wupeke. Zimmermann. S. 176. 177.
Schernikow. Altm. Arndes. Belko. Fr. Bust. Gans Bust. Coppelaken. Dalym. Kannenberge. Moringe. Sommer. Strepeko. Werner. S. 202. 203.
Schinne. Altm. Belhekens. Bodinge. Ebeling. Gheuerhard. Mauvers. Tide. Ungelinghe. S. 223. 224. Faber. Kremko. Rochow. S. 251.
Schönwalde. Altm. Berkholt. Habels. Heysen. Parnemolner. Soyen. Truden. Winkelmann. S. 240.
Schwarzlosen. Altm. Bartold, Pleban. S. 244.
Gross-Schwechten. Ammen. Berndes. Besendal. Bust. Dalem. Duvel. Ebel. Ebels. Flesso. Ghoden. Godeckens. Henneke von Boven. Herwis. Hoppesak. Hornikmann. Kalene. Engel Kolk. H. Kolk. Melle. Meller. Meseberg. Moller. Ossemor. Polkow. Redinghe. Ruleke von Perleberghe. Schonebek, Pleban. Schulten. Sluther. Smet. Steyn. Ungeliche. Uthenrore. Vinzelberghe. Vppenbrugge. Wege. Wilkemann. Wulff. S. 209—212.
Selchow. T. (1480.) Czursz. Linow. Mewesz. Paul. Pluchmeister. Schuler. Gans Wecker. Junge Wecker. Wilke. S. 259. 260.
Späningen. Altm. Ballerstedt. Bust. Cunen. Heyne. Hageno. Peter Hageno. Hukemann. Bernd de Smerso. Henneke Smerso. S. 197.
Stappenbeck. Altm. Barst. Bukofisse. Claus. Junge Claus. Convelitz. Culose. Fritze. Kunekin. Ludeke. Melis. Sternekow. Kossäthen: Geomus. Henning. Kroger. Ludeke. Papen. Paschedach. Smedt. Weuer. S. 181. 182.
Steinfurt. B. Hans Blume, Schulze. S. 294.
Storbeck. Altm. Clawes. Ekelmann. Hans Janes. Gerke Janes. Junge. Heyne. Hans Molner. Die Musesche. Pape. Schernekow. Scheper. Tyden. Vpperbeke. S. 252. 253.
Wartenberg. Altm. Arnsberg. Moringe. Seleke. Selichow. Runghe. Woldenhagen. S.
Westheren. Altm. Ansen. Ellinge. Groppeleve. Holthusen. Milterde. Peter. Querstede. Richard. Simon. Stein. Volebrot. Winkelmann. Warborch. Wolther. Woltgir. S. 248. 249.
Westinsel. Altm. Dalim. Engel. Heiger. Pynnow. Schwechten. Stegelitz. Thilke. Veltin. Wilke Wilkens. Claus Wilkens. Winkels. S. 233. 234.
Wilmersdorf. T. (1450.) Bure. Cotzebant. Meydeborch. Nuth. Schono. Stulmann. Wedige. Wryning. Wilke. S. 272.
Windberge. Altm. Bucholt. Bellinge. Brunko. Koppen. Rendo. Ryben. Roden. Schumeker. Scroder. S. 228. 229. 230.
Wustermark. H. Clodow. Ekendorf. Feltzen. Gures. Herbort. Hun. Kartzow. Pausin. Schröder. Zabel. S. 104. 105.
Zeestow. H. Lange. S. 97.

Druck von Brandes & Schultze in Berlin, Ross-Str. 8.

Digitized by Google

Berichtigungen.

S. 43. Die Zahlen in diesem wie in allen Inhalts-Registern der einzelnen Kreise sind die den Dörfern beigefügten Nummern.

S. 73, Zeile 30 v. o. lies monialium statt monialum.

S. 76, Zeile 9 v. o. lies Sternebek statt Steinbek.

S. 92 ist im Reg. das Wort Göttin zu streichen, welches nicht zum Havellande sondern zur Zauche gehört.

S. 132, Spalte 2, Zeile 6 v. u., bei Glambeck, statt 100 ist 170 zu lesen.

S. 154, bei Rakow, letzte Zeil., ist zu lesen: quod sunt III tractiones etc.

S. 159, bei Kocstede, Zeile 5, lies Voltzeke statt Voltzehe.

S. 203 hinter dem Dorfe Serneco ist im Manuscript ein Absatz, welcher andeutet, dass mit Copbelake ein anderer Abschnitt beginnt.

S. 298, bei Buchholz, lies Crummenseer statt Crummenfeer.

S. 305 ist im Register Leest zu streichen, welches zum Havellande gehört.

S. 314 sind im Register die Dörfer Bähnitz und Kl. Bähnitz zu streichen.

S. 314 ist hinter Gohlitz die Hinweisung: IV. 1. 28 zu streichen.

S. 315 desgl. Barnewitz.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Digitized by Google

Digitized by Google